



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



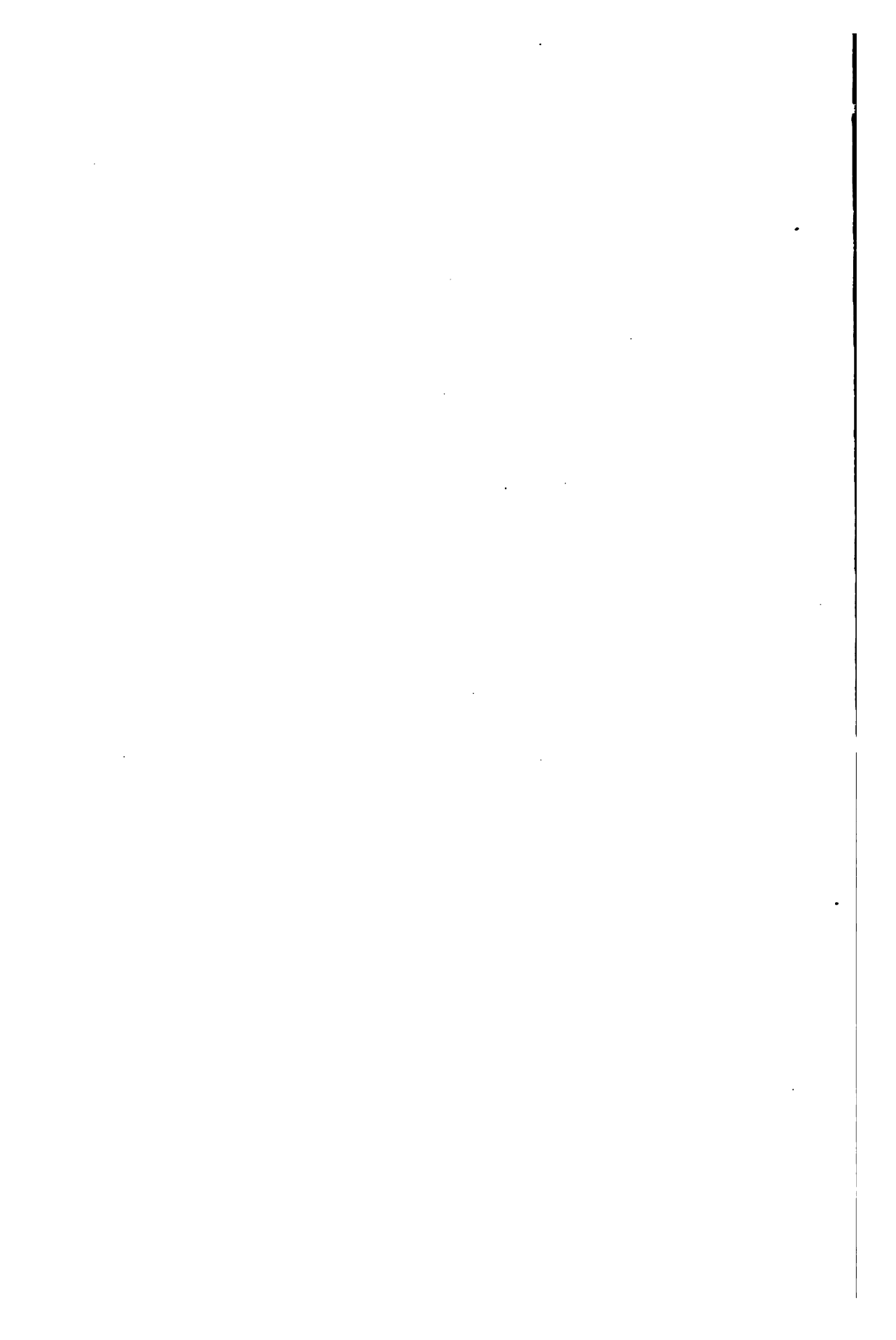




1

2







# CLEMENS ALEXANDRINUS

ERSTER BAND

## PROTREPTICUS UND PAEDAGOGUS

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

DR. OTTO STÄHLIN

PROFESSOR AM K. MAXGYMNASIUM IN MÜNCHEN



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1905

*In der Reihenfolge des Erscheinens der Griechischen Christlichen Schriftsteller Band 12  
Clemens Alexandrinus, Band I*

Als Fortsetzung zu den

GRIECHISCHEN

# CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLERN

DER ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

Herausg. v. d. Kirchenväter-Commission der K. Preuß. Akademie d. Wissenschaften

*erscheint soeben:*

**Clemens Alexandrinus. Protrepticus und Paedagogus.** Herausgegeben von OTTO STÄHLIN. Mit Einleitung und dreifachem Register zu den Scholien. (27 $\frac{1}{4}$  Bogen). [Clemens Alexandrinus Bd. I] 1905. M. 13.50

*Früher erschienen:*

**Adamantius.** Der Dialog *περὶ τῆς εἰς θεὸν ὁρθῆς πίστεως*. Herausg. von W. H. VAN DE SANDE BAKHUYZEN. Mit Einleitg. u. dreifachem Register. (19 $\frac{3}{8}$  Bogen) 1901. M. 10 —

**Eusebius.** Über Constantins Leben. — C.'s Rede an die Heilige Versammlung. — Tricennatsrede an Constantin. Herausg. von J. A. HEIKEL. Mit Einleitung und dreifachem Register. (29 $\frac{1}{8}$  Bogen). [Eusebius Band I] 1902. M. 14.50

— Die Kirchengeschichte mit der lateinischen Übersetzung des Rufinus. Herausgegeben von ED. SCHWARTZ und TH. MOMMSEN (†). Erste Hälfte (31 $\frac{7}{8}$  Bogen) [Eusebius, Band II, 1] 1903. \*M. 16 —

— Das Onomastikon der biblischen Ortsnamen, mit der lateinischen Übersetzung des Hieronymus. Herausg. von E. KLOSTERMANN. Mit Einleitung, doppeltem Register und einer Karte von Palästina. (15 $\frac{3}{8}$  Bogen) 1904. [Eusebius, Band III, 1] M. 8 —

— Die Theophanie. Die griechischen Bruchstücke und Übersetzung der syrischen Überlieferung. Herausgegeben von H. GRESSMANN. Mit Einleitung und vierfachem Register. (18 $\frac{3}{8}$  Bogen) 1904. [Eusebius, Band III, 2] M. 9.50

**Buch Henoch** Herausg. von JOH. FLEMMING und L. RADERMACHER. Mit Einleitung und vierfachem Register. (11 $\frac{1}{4}$  Bogen.) 1901. \*M. 5.50

**Hippolyt.** Kommentar zum Buche Daniel und die Fragmente des Kommentars zum Hohenliede. Herausg. von G. N. BONWETSCH. — Kleine exegetische und homiletische Schriften. Herausgeg. von H. ACHELIS. (25 $\frac{3}{4}$  u. 20 Bogen) [Hippolyt, Band I] 1897 M. 18 —

**Oracula Sibyllina.** Bearbeitet von JOH. GEFFCKEN. Mit Einleitung und doppeltem Register. (18 $\frac{1}{2}$  Bogen). 1902 M. 9.50

**Origenes.** Schrift vom Martyrium (exhortatio). — Die acht Bücher gegen Celsus. — Die Schrift vom Gebet (de oratione). Herausg. von P. KOETSCHAU. Mit Einleitung und dreifachem Register. (29 $\frac{2}{8}$  u. 34 $\frac{3}{8}$  Bogen) [Origenes, Band I/II] 1899 M. 28 —

— Jeremiahomilien. — Klageliederkommentar. — Erklärung der Samuel- und Königsbücher Herausgegeben von E. KLOSTERMANN. Mit Einleitung und dreifachem Register. (25 $\frac{1}{4}$  Bogen) [Origenes, Band III] 1901. M. 12.50

— Der Johanneskommentar. Herausgegeben von E. PREUSCHEN. Mit Einleitung und vierfachem Register. (48 $\frac{1}{2}$  Bogen) [Origenes, Band IV] 1903 M. 24.50

*Gebunden in geschmackvolle Halbfranzbände je M. 2.50 mehr.*

\* vorläufig nur in Interimscartouge je 50 Pf.

**DIE GRIECHISCHEN**  
**CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER**  
DER  
**ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE**

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

[1, 12]



**CLEMENS ALEXANDRINUS**

ERSTER BAND



LEIPZIG.

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1905.



2. 10.  
+ 5  
= 12.



**HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN  
WENTZEL-STIFTUNG**



# CLEMENS ALEXANDRINUS

ERSTER BAND

## PROTREPTICUS UND PAEDAGOGUS

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

**DR. OTTO STÄHLIN**

PROFESSOR AM K. MAXGYMNASIUM IN MÜNCHEN



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1905





# CLEMENS ALEXANDRINUS BAND I

	Seite
<b>Einleitung</b>	
<b>A. Zeugnisse</b> . . . . .	IX
<b>B. Handschriften.</b>	
1. Protrepticus und Paedagogus.	
a. Parisinus graecus 451 . . . . .	XVI
b. Verzeichnis der von P abhängigen Handschriften . . . . .	XXIV
c. Mutinensis III. D. 7 . . . . .	XXV
d. Laurentianus V 24 . . . . .	XXVII
e. Orthographie der Handschriften . . . . .	XXXII
2. Stromata, Excerpta ex Theodoto, Eclogae propheticae . . . . .	XXXIX
3. Quis dives salvetur . . . . .	XLII
4. Adumbrationes . . . . .	XLV
<b>C. Indirecte Überlieferung.</b>	
1. Excerpthandschriften . . . . .	XLVII
2. Catenen	
a. Allgemeines . . . . .	LII
b. Verzeichnis der Catenen zu den einzelnen Büchern . . . . .	LIV
3. Florilegien.	
a. Die Sacra Parallela des Johannes von Damaskus . . . . .	LVIII
b. Die übrigen Florilegien . . . . .	LX
4. Citate bei Späteren. . . . .	LXIV
<b>D. Ausgaben.</b>	
1. Sämtliche Werke . . . . .	LXV
2. Einzelne Schriften.	
a. Stromata VII. Buch . . . . .	
b. Quis dives salvetur . . . . .	
c. Excerpta ex Theodoto und Eclogae propheticae . . . . .	LXXIV
d. Adumbrationes . . . . .	
e. Hymnus auf Christus . . . . .	LXXV
f. Fragmente . . . . .	LXXVII

	Seite
<b>E. Übersetzungen.</b>	
1. Die lateinische Übersetzung . . . . .	LXXVII
2. Übersetzungen in moderne Sprachen . . . . .	LXXIX
<b>F. Bemerkungen zu der vorliegenden Ausgabe . . . . .</b>	<b>LXXX</b>
<b>Text</b>	
<b>Protrepticus . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Paedagogus I—III . . . . .</b>	<b>87</b>
<b>Scholien</b>	
Zum Protrepticus . . . . .	295
Zum Paedagogus . . . . .	319
<b>Register zu den Scholien</b>	
<b>I. Stellenregister</b>	
1. Altes Testament . . . . .	} 343
2. Neues Testament . . . . .	
3. Nichtbiblische Schriften . . . . .	
<b>II. Namenregister . . . . .</b>	<b>345</b>
<b>III. Wort- und Sachregister . . . . .</b>	<b>349</b>
<b>Nachträge und Berichtigungen . . . . .</b>	<b>352</b>

## Einleitung.

### A. Zeugnisse.

Die wichtigsten Zeugnisse<sup>1</sup> über Clemens Alexandrinus sind, von seinen eigenen Schriften abgesehen, folgende:

Julius Afric.<sup>2</sup> in der Chronik (nach Cedrenus, Hist. comp. p. 251 C edit. Paris.; I p. 441, 9 Bonn. s. Routh, Reliquiae sacrae II<sup>2</sup> p. 307): *Ἐπὶ Κομμόδου Κλήμης ὁ Στρωματεὺς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ ἐγνωρίζετο.*

Alexander von Jerusalem bei Euseb. H. E. VI 11, 6: *Ταῦτα δὲ ὑμῖν τὰ γράμματα* (den Brief an die Gemeinde in Antiochien, geschrieben um das Jahr 211) *ἀπέστειλα διὰ Κλήμεντος τοῦ μακαρίου πρεσβυτέρου, ἀνδρὸς ἐναρέτου καὶ δοκίμου, ὃν ἴστε καὶ ὑμεῖς καὶ ἐπιγνώσεσθε· ὃς καὶ ἐνθάδε παρὼν κατὰ τὴν πρόνοιαν καὶ ἐπισκοπὴν τοῦ δεσπότου, ἐπεστήριξέ τε καὶ ἠὔξησε τὴν τοῦ κυρίου ἐκκλησίαν,* und bei Euseb. H. E. VI 14, 9 (Brief an Origenes): *Πατέρας γὰρ ἴσμεν τοὺς μακαρίους ἐκείνους τοὺς προοδεύσαντας . . . τὸν ἱερὸν Κλήμεντα κύριόν μου γενόμενον καὶ ὠφελήσαντά με.*

Der Verfasser des Kleinen Labyrinths (Hippolyt) bei Euseb. H. E. V 28, 4: *Καὶ ἀδελφῶν δὲ τινῶν ἔστιν γράμματα, πρεσβύτερα τῶν Βίκτορος χρόνων, ἃ ἐκεῖνοι καὶ πρὸς τὰ ἔθνη ὑπὲρ τῆς ἀληθείας καὶ πρὸς τὰς τότε αἰρέσεις ἔγραψαν, λέγω δὲ Ἰουστίνου καὶ Μιλτιάδου καὶ Τατιανοῦ καὶ Κλήμεντος καὶ ἐτέρων πλειόνων, ἐν οἷς ἅσιν θεολογεῖται ὁ Χριστός.*

Eusebius H. E. V 11, 1f *Κατὰ τοῦτον* (Pantänus vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 172<sup>1</sup>) *ταῖς θείαις γραφαῖς συνασκούμενος ἐπ' Ἀλεξανδρείας*

1) Schon Sylburg hat in seiner Ausgabe (1592) einige Nachrichten über Clemens zusammengestellt; die folgenden Herausgeber haben die Sammlung vermehrt. Am vollständigsten wurden die Zeugnisse gesammelt von E. Preuschen in Harnacks Überlieferung S. 296 ff. Das Obenstehende ist im wesentlichen ein Abdruck seiner Sammlung.

2) Vgl. H. Gelzer, Sextus Julius Afric. u. die byzant. Chronographie I S. 280. Clemens I. B

ἀκολουθήσαντα αὐτῷ πόρρωθεν καὶ μεμνημένον τῶν λεχθέντων, ἀναγράψαι τὰ εἰρημένα· ποιήσαντα δέ, τὸ εὐαγγέλιον μεταδοῦναι τοῖς δεομένοις αὐτοῦ· ὅπερ ἐπιγόντα τὸν Πέτρον προτρεπτικῶς<sup>1</sup> μῆτε κωλύσαι μῆτε προτρέψασθαι. τὸν μέντοι Ἰωάννην ἔσχατον, συνιδόντα ὅτι τὰ σωματικὰ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις δεδήλωται, προτραπέντα ὑπὸ τῶν γνωρίμων, πνεύματι θεοφορηθέντα, πνευματικὸν ποιῆσαι εὐαγγέλιον. τοσαῦτα ὁ Κλήμης. Praep. ev. II 2, 64 Ταῦτα δὲ Κλήμης ὁ θανμάσιος ἐν τῷ πρὸς Ἑλληνας Προτρεπτικῷ διαρρήδην ἐκκαλύπτει. πάντων μὲν διὰ πείρας ἔλθῶν ἀνὴρ, θάττον γε μὴν τῆς πλάνης ἀνανεύσας, ὡς ἂν πρὸς τοῦ σωτηρίου λόγον καὶ διὰ τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας τῶν κακῶν λελυτρωμένος. Vgl. auch die Citate H. E. I 12, 2; II 1, 3—5; II 9, 2; II 15, 2; II 23, 3; III 23, 5—19; III 29. 30; Praep. ev. II 3, 1—42; 6, 1—10; IV 16, 12 f; IX 6—9; X 2. 6. 12; XI 25; XIII 13. In der Chronik setzte Euseb. die Blüte des Clemens ins Jahr Abrahams 2209 (= 193 n. Chr.) und bemerkte zum Jahr 2220 Abrahams (= 203 n. Chr.): Clemens his temporibus libros componebat. Vgl. Eus. Praef. zu den Can. Anfang.

Eriphanus Haer. 31, 33 nennt Clemens mit Hippolyt und Irenäus als Bestreiter Valentins. Haer. 32, 6 Κλήμης τε, ὃν φασὶ τινας Ἀλεξανδρέα, ἕτεροι δὲ Ἀθηναῖον.

Cyrill von Alex. C. Jul. VI p. 205 Aub. Κλήμης μὲν γὰρ τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις ἐπόμενος πανταχῇ πλειστής τε ὄσης Ἑλληνικῆς ἱστορίας εἰς ἀκοὴν ἔλθῶν ἐν τοῖς Στρωματεῦσι φησὶ (vgl. Zahn. Suppl. Clem. S. 48). VII p. 231 Ταύτης ἰδίᾳ μέμνηται τῆς ἱστορίας ἐν τοῖς Στρωματεῦσιν ὁ Κλήμης (vgl. Strom. I 153), ἀνὴρ ἐλλόγιμος καὶ φιλομαθής, καὶ ἀναγνωσμάτων Ἑλληνικῶν πολυπραγμονήσας βᾶθος, ὡς ὀλίγοι τάχα πού τῶν πρὸ αὐτοῦ. X p. 342 Ἐφη δὲ καὶ Κλήμης ἀνὴρ ἐλλόγιμος, καὶ μέντοι καὶ πολυῖστωρ περὶ τε θεῶν καὶ νῶν ὧδί (vgl. Protr. 44).

Theodoret Haer. fab. I 4. 6. 19. 21; III 1 nennt Clemens unter den Ketzernbestreitern.

Sokrates H. E. II 35 nennt ihn mit Africanus und Origenes ἄνδρας πάσης σοφίας ἐπιστήμονας; vgl. III 8.

Hieronymus<sup>2</sup> De vir. ill. 38 Clemens, Alexandrinae ecclesiae presbyter, Pantaeni, de quo supra rettulimus, auditor, post eius mortem Alexandriae ecclesiasticam scholam tenuit et κατηχήσεων magister fuit. Feruntur eius insignia volumina plenaque eruditionis atque eloquentiae

1) verderbt; πνευματικῶς Schwartz.

2) nach Euseb.; vgl. St. v. Sycho wski, Hieron. als Litterarhistoriker S. 129 ff; C. A. Bernoulli, Der Schriftstellerkatalog des Hieron. S. 135 ff; 203 f.

tam de Scripturis divinis, quam de saecularis litteraturae instrumento. E quibus illa sunt: *Στρωματεῖς* libri octo, *Ῥποτυπώσεων* libri octo, Adversus gentes liber unus, Paedagogi libri tres, De pascha liber unus, De ieiunio disceptatio, et alius liber, qui inscribitur: Quisnam dives ille sit qui salvetur, De obtreptione liber unus, De canonibus ecclesiasticis et adversum eos qui Judaeorum sequuntur errorem liber unus, quem proprie Alexandro Hierosolymorum episcopo *προσεφώνησεν*. Meminit autem in Stromatibus suis voluminis Tatiani adversum gentes, de quo supra diximus, et Cassiani cuiusdam *χρονογραφίας*, quod opusculum invenire non potui. Nec non de Judaeis Aristobulum quendam et Demetrium et Eupolemum, scriptores adversum gentes, refert, qui in similitudinem Josephi *ἀρχαιολογίαν* Moysi et Judaicae genti adseruerint. Extat Alexandri, Hierosolymorum episcopi, qui cum Narcisso postea rexit ecclesiam, epistula super ordinatione Asclepiadis confessoris ad Antiochenses congratulantis eis, in qua ponit in fine: „Haec vobis, domini fratres, scripta transmisi per Clementem beatum presbyterum, virum inlustrem et probatum, quem vos quoque scitis et nunc plenius cognoscetis, qui cum huc venisset iuxta providentiam et visitationem Dei, confirmavit et auxit Domini ecclesiam.“ Constat Origenem huius fuisse discipulum. Floruit autem Severi et Antonini, filii eius, temporibus. Epist. 70, 4 ad Magnum: Clemens, Alexandrinae Ecclesiae presbyter, meo iudicio omnium eruditissimus, octo scripsit Stromatum libros, et totidem *Ῥποτυπώσεων*, et alium Contra gentes, Paedagogi quoque tria volumina. Quid in illis libris indoctum, imo quid non de media philosophia est? Hunc imitatus Origenes decem scripsit Stromateas. Apol. adv. libr. Ruf. I 13 Ipse Origenes et Clemens et Eusebius atque alii complures, quando de scripturis aliqua disputant et volunt approbare quod dicunt, sic solent scribere: „Referebat mihi Hebraeus“ et „Audiavi ab Hebraeo“ et „Hebraeorum ista sententia est“.

Rufin bei Hier. a. a. O. II 17 Clementem quoque Alexandrinae ecclesiae presbyterum, virum catholicum, scribit in libris suis interdum dei filium dicere creatum. Vgl. Ruf. Epilog. in apolog. Pamphili (Migne Ser. gr. 17 Col. 621).

Anastasius Sinaita Hom. in Psal. 6 Migne 89 Col. 1105 *Γράφει γὰρ Κλήμης ὁ ἱστορικὸς Ἀλεξανδρείας* (folgt die Erzählung aus QDS 42) und Col. 1136 *Κλήμης ὁ συγγραφεὺς . . . ὁ σοφὸς ἱστοριογράφος ἐν τινι τῶν αὐτοῦ Στρωματικῶν λόγων διεξέρχεται*. Vgl. Cont. in hexaem. I Migne 89 Col. 860. Bei Pitra, Anal. sacr. II p. 208 spricht er von *ἀκριβῆ καὶ ἀνόθευτα καὶ ἀρχαία ἀντίγραφα . . . ὑπὸ Κλήμεντος στιχθέντα*.

Malalas X p. 242 Bonn. *Συνεγράψαντο ταῦτα οἱ σοφώτατοι Κλήμης καὶ Τατιανὸς οἱ χρονογράφοι.*<sup>1</sup>

Chron. pasch. I p. 14 Bonn. Ἀλλὰ καὶ Κλήμης, ὁ ὀσιώτατος τῆς Ἀλεξανδρείας ἐκκλησίας γεγονὼς ἱερέυς, ἀρχαιότατος καὶ οὐ μακρὰν τῶν ἀποστολικῶν γενόμενος χρόνων, ἐν τῷ Περὶ τοῦ πάσχα λόγῳ κτλ. (vgl. unter den Fragmenten).

Photius De S. Spir. myst. 75 Ἐάσειν μοι δοκῶ Πάνταινον καὶ Κλήμεντα Πιέριόν τε καὶ Πάμφιλον καὶ Θεόγνωστον, ἄνδρας τε ἱερούς καὶ τῶν ἱερῶν διδασκάλους μαθημάτων, ὧν τὰς θέσεις οὐ πάσας πάντως δεχόμενοι, καλοῦ γε βίου καὶ τῆς ἄλλης ἱερολογίας γέρας αὐτοῖς ἀπονέμοντες, διὰ πολλῆς τιμῆς καὶ ἀποδοχῆς ἄγομεν. Bibl. cod. 118 Ὁριγένην . . . ἀκροατὴν καὶ διάδοχον λέγουσι γενέσθαι Κλήμεντος τοῦ Στρωματέως καὶ τοῦ κατὰ τὴν Ἀλεξανδρείαν ἐκκλησιαστικοῦ διδασκαλείου. Κλήμεντα δὲ Πανταίνου γενέσθαι λέγουσι καὶ ἀκροατὴν καὶ τοῦ διδασκαλείου διάδοχον. Vgl. cod. 117. 232 Ende. Cod. 109—111 Ἀνεγνώσθη Κλήμεντος Ἀλεξανδρείως πρεσβυτέρου τεύχη βιβλίων τρία, ὧν τὸ μὲν ἐπιγραφὴν ἔλαχεν Ἰσχυτοπώσεις, τὸ δὲ Στρωματέως, τὸ δὲ Παιδαγωγός. αἱ μὲν οὖν Ἰσχυτοπώσεις διαλαμβάνουσι περὶ ῥητῶν τινῶν τῆς τε παλαιᾶς καὶ νέας γραφῆς, ὧν καὶ κεφαλαιωδῶς ὡς<sup>2</sup> δῆθεν ἐξηγήσιν τε καὶ ἐρμηνείαν ποιεῖται. καὶ ἐν τισὶ μὲν αὐτῶν ὀρθῶς δοκεῖ λέγειν, ἐν τισὶ δὲ παντελῶς εἰς ἀσεβείας καὶ μυθώδεις λόγους ἐκφέρεται. ὕλην τε γὰρ ἄχρονον καὶ ἰδέας ὡς ἀπὸ τινῶν ῥητῶν εἰσαγομένας δοξάζει καὶ τὸν νῆδον εἰς κτίσμα κατὰγει. ἔτι δὲ μετεμψυχώσεις καὶ πολλοὺς πρὸ τοῦ Ἀδάμ κόσμους τερατεύεται. καὶ ἐκ τοῦ Ἀδάμ τὴν Εὐάν, οὐχ ὡς ὁ ἐκκλησιαστικὸς λόγος βούλεται, ἀλλ' αἰσχροῦς τε καὶ ἀθέως ἀποφαίνεται. μίγνυσθαι τε τοὺς ἀγγέλους γυναιξὶ καὶ παιδοποιεῖν ἐξ αὐτῶν ὄνειροπολεῖ, καὶ μὴ σαρκωθῆναι τὸν λόγον, ἀλλὰ δόξαι. λόγους τε τοῦ πατρὸς δύο τερατολογῶν ἀπελέγχεται, ὧν τὸν ἥττονα τοῖς ἀνθρώποις ἐπιφανῆναι, μᾶλλον δὲ οὐδὲ ἐκείνων· φησὶ γάρ· λέγεται μὲν καὶ ὁ υἱὸς λόγος, ὁμωνύμως τῷ πατριῶ λόγῳ, ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος,<sup>3</sup> οὐδὲ μὴν ὁ πατρῷος λόγος, ἀλλὰ δύναμις τις τοῦ θεοῦ, οἷον ἀπόρροια τοῦ λόγου αὐτοῦ νοῦς γενόμενος τὰς τῶν ἀνθρώπων καρδίας διαπεφοίτηκε· καὶ ταῦτα πάντα πειρᾶται ἀπὸ ῥητῶν τινῶν κατασκευάζειν τῆς γραφῆς. καὶ ἄλλα δὲ μυρία φλυαρεῖ καὶ βλασφημεῖ, εἴτε αὐτός, εἴτε τις ἕτερος τὸ αὐτοῦ πρόσωπον ὑποκριθεῖς.

1) Andere Stellen über den „Chronographen“ Clemens bei den Byzantinern und eine Stelle bei Suidas bespricht Zahn, Suppl. Clem. S. 56—61.

2) [ὡς] Bunsen, Anal. Anten. I p. 164.

3) ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος stellt vor λέγεται μὲν καὶ ὁ υἱὸς λόγος Ziegert, Zwei Abhandl. über T. Fl. Clem. v. Alex. Heidelberg 1894 S. 88.

ἐποιήθησαν δὲ αὐτῶ αἱ βλάσφημοι αὐταὶ τερατολογίαι ἐν τόμοις ὀκτώ. λέγει δὲ καὶ περὶ τῶν αὐτῶν πολλάκις, καὶ σκοράδην καὶ συγκεχυμένως ὡς περ ἔμπληκτος παράγει τὰ ῥητά. ὁ δὲ ὅλος σκοπὸς ὡς αὐαὶ ἐρμηνεῖται τυγχάνουσι τῆς Γενέσεως, τῆς Ἐξόδου, τῶν Ψαλμῶν, τοῦ θείου Παύλου τῶν ἐπιστολῶν καὶ τῶν καθολικῶν καὶ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ. μαθητῆς δέ, ὡς καὶ αὐτὸς φησὶ, γέγονε Πανταλῶν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν αἱ Ὑποτυπώσεις. 110. Ὁ δὲ Παιδαγωγὸς ἐν τρισὶ τόμοις ἐστὶν αὐτῶ διαπεπονημένος, ἡθους καὶ βίου κατορθωτικός. ἔχει δὲ τούτων καὶ προηγούμενον καὶ συνταττόμενον λόγον ἕτερον. ἐν ᾧ τὴν Ἑλλήνων διελέγχει ἀθεότητα. οὐδὲν δὲ ὅμοιον ἔχουσι πρὸς τὰς Ὑποτυπώσεις οὗτοι οἱ λόγοι· τῶν τε γὰρ ματαίων καὶ βλασφημῶν ἀπηλλαγμένοι δοξῶν καθεστήκασιν καὶ ἡ φράσις ἀνθηρὰ καὶ εἰς ὄγκον ἡμένῃ, σύμμετρον μετὰ τοῦ ἡδέος, καὶ ἡ πολυμάθεια ἐμπρέπουσα. μνημονεύει δὲ πρὸς τῶ τέλει καὶ περὶ εἰκόνων. 111. Οἱ δὲ Στρωματεῖς εἰσι μὲν καὶ αὐτοὶ ἐν ὀκτὼ λόγοις καθ' Ἑλλήνων καὶ αἰρέσεων τὸν ἀγῶνα εἰσηνεγμένοι, σκοράδην δὲ καὶ ὡς περ οὐκ ἐν τάξει τὴν τῶν κεφαλαίων παράθεσιν ἀνταυθα ποιεῖται. καὶ τὴν αἰτίαν ὡς περ ἀποδιδούς ἐν τῶ τέλει τοῦ ἑβδόμου λόγον αὐταῖς λέξουσιν οὕτως λέγει (Strom. VII 110)· τούτων ἡμῖν προδιηρησμένων, καὶ τοῦ ἡθικοῦ τύπου ὡς ἐν κεφαλαίοις ὑπογραφέντος, σκοράδην τε, ὡς ὑποσχήμεθα, καὶ διερριμμένως τὰ ζώπυρα τῆς ἀληθοῦς γνώσεως ἐγκατασπειράντων μαθήματα, ὡς μὴ ἑσθίαν εἶναι τῶ περιτυχόντι τῶν ἀμνήτων τὴν τῶν ἀγίων εὑρεσιν· καὶ ἐξῆς. ἡ μὲν οὖν τοῦ διερριμμένως αὐτὰ κατατάξαι αὐτῶ αἰτία αὕτη, ὡς φησὶ, γέγονεν. εὔρον μὲντοι γε ἐν τινι παλαιῶ βιβλίῳ τὴν αὐτὴν πραγματείαν οὐχὶ Στρωματεῖς μόνον ἐπιγραφομένην, ἀλλ' ὀλοκλήρως οὕτως· Πίτου Φλαυίου Κλήμεντος, πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας, τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματέων α', β', γ', δ', ε', ζ', ζ' καὶ η'. ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος μέχρι τοῦ ἑβδόμου τὴν αὐτὴν ἔχουσι ἐπιγραφὴν καὶ ἐνιαυτοὶ τυγχάνουσιν ἐν ἅσασιν τοῖς βιβλίοις· ὁ μὲντοι ὄγδοος διάφορός τέ ἐστι καὶ τῆ ἐπιγραφῆ καὶ τῶ ἐδάφει. ἐν τισὶ μὲν γὰρ· τίς ὁ σφζόμενος πλούσιος· ἐπιγράφεται καὶ ἄρχεται οὕτως· οἱ μὲν τοὺς ἐγκωμιστικὸς λόγους· καὶ ἐξῆς· ἐν τισὶ δὲ· στρωματεὺς ὄγδοος, ὡς περ καὶ οἱ πρὸ αὐτοῦ ἑπτὰ, ἐπιγράφεται καὶ ἀπάρχεται· ἀλλ' οὐδὲ οἱ παλαιῆτατοι τῶν φιλοσόφων· καὶ ἐξῆς. αὕτη δὲ ἡ τῶν Στρωματέων βίβλος ἐνιαχοῦ οὐχ ὑγιῶς διαλαμβάνει, οὐ μὲντοι γε ὡς περ αἱ Ὑποτυπώσεις, ἀλλὰ καὶ πρὸς πολλὰ τῶν ἐκεῖ διαμάχεται. ἐπαγγέλλεται δὲ καὶ ἄλλα πεποιηθῆαι αὐτῶ συγγράμματα οὐκ ὀλίγα, καὶ γε καὶ ὑφ' ἑτέρων πεποιηθέναι μεμαρτύρηται, περὶ τε τοῦ πάσχα καὶ περὶ νηστείας καὶ περὶ κακολογίας, περὶ κανόνων ἐκκλησιαστικῶν κατὰ τῶν ἀκολουθούντων τῆ τῶν Ἰουδαίων πλάνῃ.

Malalas X p. 242 Bonn. *Συνεγράψαντο ταῦτα οἱ σοφώτατοι Κλήμης καὶ Τατιανὸς οἱ χρονογράφοι.*<sup>1</sup>

Chron. pasch. I p. 14 Bonn. *Ἀλλὰ καὶ Κλήμης, ὁ ὀσιώτατος τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας γεγονὼς ἱερεὺς, ἀρχαιότατος καὶ οὐ μακρὰν τῶν ἀποστολικῶν γενόμενος χρόνων, ἐν τῷ Περι τοῦ πάσχα λόγῳ κτλ. (vgl. unter den Fragmenten).*

Photius De S. Spir. myst. 75 *Ἐάσειν μοι δοκῶ Πάνταινον καὶ Κλήμεντα Πιέριόν τε καὶ Πάμφιλον καὶ Θεόγνωστον, ἄνδρας τε ἱεροῦς καὶ τῶν ἱερῶν διδασκάλους μαθημάτων, ὧν τὰς θέσεις οὐ πάσας πάντως δεχόμενοι, καλοῦ γε βίον καὶ τῆς ἄλλης ἱερολογίας γέρας αὐτοῖς ἀπονέμοντες, διὰ πολλῆς τιμῆς καὶ ἀποδοχῆς ἄγομεν. Bibl. cod. 118 Ὁριγένην . . . ἀκροατὴν καὶ διάδοχον λέγουσι γενέσθαι Κλήμεντος τοῦ Στρωματέως καὶ τοῦ κατὰ τὴν Ἀλεξανδρείαν ἐκκλησιαστικοῦ διδασκαλείου. Κλήμεντα δὲ Πανταῖνον γενέσθαι λέγουσι καὶ ἀκροατὴν καὶ τοῦ διδασκαλείου διάδοχον. Vgl. cod. 117. 232 Ende. Cod. 109—111 Ἀνεγνωσθή Κλήμεντος Ἀλεξανδρείως πρεσβυτέρου τεύχη βιβλίων τρία, ὧν τὸ μὲν ἐπιγραφὴν ἔλαχεν Ὑποτυπώσεις, τὸ δὲ Στρωματέως, τὸ δὲ Παιδαγωγός. αἱ μὲν οὖν Ὑποτυπώσεις διαλαμβάνουσι περὶ ῥητῶν τινῶν τῆς τε παλαιᾶς καὶ νέας γραφῆς, ὧν καὶ κεφαλαιωδῶς ὡς<sup>2</sup> δῆθεν ἐξηγήσιν τε καὶ ἐρμηρίαν ποιεῖται. καὶ ἐν τισὶ μὲν αὐτῶν ὀρθῶς δοκεῖ λέγειν, ἐν τισὶ δὲ παντελῶς εἰς ἀσεβείας καὶ μυθώδεις λόγους ἐκφέρεται. ὕλην τε γὰρ ἄχρονον καὶ ἰδέας ὡς ἀπὸ τινῶν ῥητῶν εἰσαγομένης δοξάζει καὶ τὸν νῖον εἰς κτίσμα κατάγει. ἔτι δὲ μετεμψυχώσεις καὶ πολλοὺς πρὸ τοῦ Ἀδὰμ κόσμους τερατεύεται. καὶ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ τὴν Εὐάν, οὐχ ὡς ὁ ἐκκλησιαστικὸς λόγος βούλεται, ἀλλ' ἀσχυρῶς τε καὶ ἀθέως ἀποφαίνεται. μίγνυσθαι τε τοὺς ἀγγέλους γυναιξὶ καὶ παιδοποιεῖν ἐξ αὐτῶν ὄνειροπολεῖ, καὶ μὴ σαρκωθῆναι τὸν λόγον, ἀλλὰ δόξαι. λόγους τε τοῦ πατρὸς δύο τερατολογῶν ἀπελέγχεται, ὧν τὸν ἥττονα τοῖς ἀνθρώποις ἐπιφανῆναι. μᾶλλον δὲ οὐδὲ ἐκείνον· φησὶ γάρ· λέγεται μὲν καὶ ὁ νῖος λόγος, ὁμωνύμως τῷ πατρικῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος.<sup>3</sup> οὐδὲ μὴν ὁ πατρῷος λόγος, ἀλλὰ δύνاميς τις τοῦ θεοῦ, οἷον ἀπόρροια τοῦ λόγου αὐτοῦ νοῦς γενόμενος τὰς τῶν ἀνθρώπων καρδίας διαπεφοίτηκε· καὶ ταῦτα πάντα πειρᾶται ἀπὸ ῥητῶν τινῶν κατασκευάζειν τῆς γραφῆς. καὶ ἄλλα δὲ μυρία φλυαρεῖ καὶ βλασφημεῖ, εἴτε αὐτός, εἴτε τις ἕτερος τὸ αὐτοῦ πρόσωπον ὑποκριθεὶς.*

1) Andere Stellen über den „Chronographen“ Clemens bei den Byzantinern und eine Stelle bei Suidas bespricht Zahn, Suppl. Clem. S. 56—61.

2) [ὡς] Bunsen, Anal. Anten. I p. 164.

3) ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος stellt vor λέγεται μὲν καὶ ὁ νῖος λόγος Ziegert, Zwei Abhandl. über T. Fl. Clem. v. Alex. Heidelberg 1894 S. 88.



ἐποιήθησαν δὲ αὐτῶ αἱ βλάβημοι αὐταὶ τερατολογίαι ἐν τόμοις ὀκτώ. λέγει δὲ καὶ περὶ τῶν αὐτῶν πολλάκις, καὶ σποράδην καὶ συγκεχυμένως ὡσπερ ἐμπληκτος παράγει τὰ ῥητά. ὁ δὲ ὅλος σκοπὸς ὡσαυτὴ ἐρμηνεῖται τυγχάνουσι τῆς Γενέσεως, τῆς Ἐξόδου, τῶν Ψαλμῶν, τοῦ θείου Παύλου τῶν ἐπιστολῶν καὶ τῶν καθολικῶν καὶ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ. μαθητῆς δέ, ὡς καὶ αὐτός φησι, γέγονε Πανταίνου. ἀλλὰ ταῦτα μὲν αἱ Ὑποτυπώσεις. 110. Ὁ δὲ Παιδαγωγὸς ἐν τρισὶ τόμοις ἐστὶν αὐτῶ διαπεπονημένος, ἦθους καὶ βίου κατορθωτικός. ἔχει δὲ τούτων καὶ προηγούμενον καὶ συνταττόμενον λόγον ἕτερον. ἐν ᾧ τὴν Ἑλλήνων διελέγχει ἀθεότητα. οὐδὲν δὲ ὁμοιον ἔχουσι πρὸς τὰς Ὑποτυπώσεις οὗτοι οἱ λόγοι· τῶν τε γὰρ ματαίων καὶ βλασφημῶν ἀπηλλαγμένοι δοξῶν καθεστῆκασιν καὶ ἡ φράσις ἀνθηρὰ καὶ εἰς ὄγκον ἠομένη, σύμμετρον μετὰ τοῦ ἡδέος, καὶ ἡ πολυμάθεια ἐμπρέπουσα. μνημονεύει δὲ πρὸς τῶ τέλει καὶ περὶ εἰκόνων. 111. Οἱ δὲ Στρωματεῖς εἰσι μὲν καὶ αὐτοὶ ἐν ὀκτώ λόγοις καθ' Ἑλλήνων καὶ αἰρέσεων τὸν ἀγῶνα εἰσηνεγμένοι, σποράδην δὲ καὶ ὡσπερ οὐκ ἐν τάξει τὴν τῶν κεφαλαίων παράθεσιν κἀνταῦθα ποιεῖται, καὶ τὴν αἰτίαν ὡσπερ ἀποδιδόνς ἐν τῶ τέλει τοῦ ἑβδόμου λόγου· αὐταῖς λέξεσιν οὕτως λέγει (Strom. VII 110) »τούτων ἡμῖν προδιηνησμένων, καὶ τοῦ ἡθικοῦ τύπου ὡς ἐν κεφαλαίοις ὑπογραφέντος, σποράδην τε, ὡς ὑπεσχήμεθα, καὶ διερριμμένως τὰ ζώπυρα τῆς ἀληθοῦς γνώσεως ἐγκατασπειράντων μαθήματα, ὡς μὴ ἕρδιαν εἶναι τῶ περιτυχόντι τῶν ἀμνήτων τὴν τῶν ἀγίων εὐρεσιν· καὶ ἐξῆς. ἡ μὲν οὖν τοῦ διερριμμένως αὐτὰ κατατάξει αὐτῶ αἰτία αὕτη, ὡς φησι, γέγονεν. εὐρον μέντοι γε ἐν τινι παλαιῶ βιβλίῳ τὴν αὐτὴν πραγματείαν οὐκ ἴσον Στρωματεῖς μόνον ἐπιγραφομένην, ἀλλ' ὀλοκλήρως οὕτως Ἰτίου Φλανίου Κλήμεντος, πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας, τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματέων α', β', γ', δ', ε', ζ', ζ' καὶ η'· ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος μέχρι τοῦ ἑβδόμου τὴν αὐτὴν ἔχουσιν ἐπιγραφὴν καὶ ἐνιαυτοὶ τυγχάνουσιν ἐν ἅπασιν τοῖς βιβλίοις· ὁ μέντοι ὄρθοος διάφορός τε ἐστὶ καὶ τῆ ἐπιγραφῆ καὶ τῶ ἑδάφει. ἐν τισὶ μὲν γὰρ »τίς ὁ σφζόμενος πλούσιος· ἐπιγράφεται καὶ ἄρχεται οὕτως· οἱ μὲν τοὺς ἐγκωμιστικὸς λόγους· καὶ ἐξῆς· ἐν τισὶ δὲ »στρωματεὺς ὄρθοος, ὡσπερ καὶ οἱ πρὸ αὐτοῦ ἑπτά, ἐπιγράφεται καὶ ἀρχεται· ἀλλ' οὐδὲ οἱ παλαιάτατοι τῶν φιλοσόφων· καὶ ἐξῆς. αὕτη δὲ ἡ τῶν Στρωματέων βίβλος ἐνιαχοῦ οὐκ ὑγιῶς διαλαμβάνει, οὐ μέντοι γε ὡσπερ αἱ Ὑποτυπώσεις, ἀλλὰ καὶ πρὸς πολλὰ τῶν ἐκεῖ διαμάχεται. ἐπαγγέλλεται δὲ καὶ ἄλλα πεποιῆσθαι αὐτῶ συγγράμματα οὐκ ὀλίγα, καὶ γε καὶ ὑφ' ἑτέρων πεποιηκέναι μεμαρτύρηται, περὶ τε τοῦ πάσχα καὶ περὶ νηστείας καὶ περὶ κακολογίας, περὶ κανόνων ἐκκλησιαστικῶν κατὰ τῶν ἀκολουθούντων τῆ τῶν Ἰουδαίων πλάνη.

mindestens zwei Blätter ausgefallen zu sein, auf der die beiden Hymnen standen, die jetzt nur in den Abschriften des Paris. erhalten sind.

3. Zwischen f. 187 und 188 fehlen die vier Quaternionen  $\lambda'$  bis  $\lambda\gamma'$ . Diese 32 Blätter enthielten den Schluss der Cohortatio, den ganzen Tatian und den Anfang von Eusebs Praep. evang.

4. Zwischen f. 227 und 228 fehlt Quaternio  $\lambda\theta'$ . Die acht Blätter enthielten ein Stück aus Praep. evang. II (*τολμήσας* II 3, 12 bis *ἀποφρηναμένων* II 6, 20).

5. Quaternio  $\xi'$ , die letzte Lage der Handschrift, hat nur sieben Blätter; es ist nach f. 403 eines verloren gegangen, nicht zwischen f. 401 und 402, wie von Gebhardt vermutet. Es sind nämlich die Pergamentblätter stets so gelegt, daß man, wo man aufschlägt, die gleiche Pergamentseite auf beiden Blättern vor sich hat. Wäre nach f. 401 ein Blatt ausgefallen, so könnte f. 401<sup>v</sup> und 402<sup>r</sup> jetzt nicht dieselbe Pergamentseite haben.

Außerdem ist zu bemerken, daß Quaternio  $\nu\eta'$  verbunden ist; er befindet sich zwischen dem ersten und zweiten Blatt von Quaternio  $\xi'$ , zwischen f. 389 und 398.

Die jetzige Numerierung ist an mehreren Stellen falsch: je zwei Blätter tragen die Nummern 106, 244, 360; die Zahlen 126, 184, 315 und 370 bis 379 sind ausgelassen. Demnach hat die Handschrift jetzt nur 393, nicht 403 Blätter. Rechnet man Quaternio  $\kappa\varepsilon'$  zu vier Blättern, so hatte die Handschrift ursprünglich  $59 \cdot 8 + 4 = 476$  Blätter. Wie oben ausgeführt, fehlen  $40 + 2 + 32 + 8 + 1 = 83$  Blätter; somit kommen wir wieder auf die Zahl 393.

Außer diesen beiden Numerierungen findet sich noch eine doppelte Zählung mit lateinischen Buchstaben, in der jedoch auch Fehler vorkommen.

Auf f. 401<sup>v</sup> steht die Unterschrift: *ἐργάφη χειρὶ Βαάνου νοταρίου*  
*Ἀρέθα ἀρχιεπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκίας ἔτει κόσμον ,ςυκβ'*  
OO H OO

d. i. 914. Darauf *NN K ΠΕΡΓΑΜ NN ζ* d. h. das Schreiben kostete 20, das Pergament 6 Goldmünzen. Beide Bemerkungen sind ebenso wie die darüberstehende Subscriptio: *Ἐδσεβίου τοῦ Παμφίλου πρὸς τὰ ἐπὶ Φιλοστράτου εἰς Ἀπολλώνιον* von Arethas, nicht von Baanes, geschrieben. Seine Handschrift ist durch die Randbemerkungen, die sich in allen Handschriften, die er besaß, befinden, genau bekannt. Vgl. Maab a. a. O. und außer der in meinen Untersuch. über d. Scholien S. 46 ff angeführten Literatur auch A. Sonny, Ad Dion. Chrysost. analecta 1896 S. 83—130; H. Rabe, Die Überlieferung der Lukianscholien, Nachr. v. d. k. Ges. d. Wiss. zu Gött. Philol. hist. Kl. 1902 S. 718—736;

1903 S. 643—656. Die Angabe des Schreibers und Besitzers ist auf dem gleichen Blatt noch zweimal wiederholt; vgl. Gebhardt a. a. O. S. 165 Anm. 16. Auf derselben Seite stehen noch vier Jahreszahlen, ,ζωπθ' = 1381, ,ζωπγ' = 1375, ,ζωξθ' = 1361, ,ζωκδ' = 1316.

Auf f. 403<sup>v</sup> stehen noch zwei Unterschriften: ἀποτὸ βιβλίον τούτο γε τὸ πᾶν δέως, λοιπόντο τέτραδα πέντε und von einer anderen Hand (beide wohl aus dem 15. Jahrh.): ἡ βιβλος αὕτη πέφυκε μοναχῶ Μελετίω οἰκτρῶς βιοῦντος καὶ παραξίαν θύτου (vgl. Schwartz. Athenag. praef. p. IV). Darunter steht die Zahl νδ'; es scheinen also zuerst nur sechs von den 60 Quaternionen verloren gewesen zu sein.

Die Handschrift zeigt sehr viele Correcturen. Baanes selbst hat viele Fehler corrigiert, die er beim Schreiben gemacht hatte. Dann hat Arethas den ganzen Codex genau durchgelesen, viele fehlende Accente und Spiritus ergänzt und sonst viel verbessert oder geändert. Die Frage, ob er hierbei eine HS benutzt hat, sei es die Vorlage von P oder eine andere HS, ist nicht leicht zu beantworten<sup>1</sup>. Für die Entscheidung kommen nicht in Betracht die ungemein zahlreichen Verbesserungen orthographischer Art, wie sie jeder des Griechischen kundige Leser machen konnte. So verbessert Arethas z. B. richtig ἐπιτελοῦς S. 33, 29 statt ἐπὶ τέλους; βιοῦμεν 171. 20 statt βίον μὲν; ἐπεὶ 151, 33; 192, 15; 224, 7; 274, 22 statt ἐπὶ und ἐπὶ 198, 19 statt ἐπεὶ; φορεῖα 252, 10 statt φορία; παιδιὰ 277, 24 statt παιδεία und παιδιᾶς 279, 4 statt παιδείας; πρωτοκλισίαν 156, 22 statt πρωτοκλησίαν (falsch ist dagegen πιστήν 223. 13 statt πίστιν); εἰ 174, 26 statt ἦ; καταλειπτέον 154, 25 statt καταληπτέον; ἦδει 192, 26 statt ἦδη; χρῆζετε 219, 14 statt χρεΐξετε; ἐνδύσασθαι 152, 1 statt ἐνδύσασθε: vgl. 197, 16; 211, 21; 219, 1 (falsch 214, 21); καταιονεῖσθαι 263, 29 statt κατεονεῖσθαι; ἔστὲ 224, 9 statt ἔσται (falsch αἱ 43, 31 statt ἦ; ἦσεν 194, 2 statt ἦμεν; νεοττιᾶς 161, 31 statt νεοττίας; ἔρωτᾶι 196. 4 statt ἔρωτα; τίμα 198, 26 statt τιμᾶι; ῥοδίνωι 197, 5 statt ῥοδινῶι; ἀγεννείας 192, 14 statt ἀγενείας; ἀπολλύουσιν 200, 2 statt ἀπολύουσιν (falsch ἀπολύομεν 219, 15 statt ἀπολλύομεν; περινίσεται 57. 3 statt περινίσσεται); σικίννοις 253. 22 statt σικίνοις; κάλει 23, 28 statt κάλλει; αὐτῆι 207. 25 statt αὐτῆ; νεκρᾶι 45, 12 statt νεκρά; vgl. 32. 17f; 45. 11. 13; 167, 27f; 172, 10; 184, 12; 267. 5 (falsch 192, 4; 223. 17). Von Arethas selbst rühren sicher auch Änderungen her wie ἀφείλετο 166, 7 und εἴλετο 224, 13 statt ἀφείλατο und εἴλατο; λαγῶν 208. 21 und 210. 30 statt λαγῶ; ἀφιένται 194, 5 statt ἀφέωνται; ἔην 27. 3 statt θην. Ebenso kommen

1) Bei Athenagoras scheint Arethas keine HS benutzt zu haben; vgl. F. Schwartz, Ausg. des Athen. praef. p. VII.

ist seine Interpolation unwahrscheinlich). Daß Arethas beim Lesen der für ihn gefertigten Abschrift die Vorlage derselben noch zur Hand hatte, zeigt auch das Scholion zu S. 47, 5 auf S. 314, 24—28. Dies Scholion ist von Arethas geschrieben, aber die Zeichen, welche das Wort im Text und das Scholion verbinden, rühren von Baanes her. Nun ist ja die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß Arethas das fehlende Scholion selbst verfaßte, aber wahrscheinlicher ist es doch, daß er es aus der Vorlage ergänzte. Dafür scheint mir auch sein Inhalt zu sprechen.

Somit ist das Ergebnis dieser Untersuchung: Arethas hat die meisten seiner Änderungen selbständig ohne Benutzung einer HS gemacht; an einzelnen Stellen jedoch hat er eine HS, wahrscheinlich die Vorlage von P,<sup>1</sup> benutzt. Wann dies und wann jenes anzunehmen ist, kann nur von Fall zu Fall entschieden werden. Da die Entscheidung oft zweifelhaft ist, habe ich die Zusätze entweder nur in den Apparat gesetzt oder im Text als Zusätze gekennzeichnet.

Außer den Correcturen des Baanes und Arethas finden sich in P auch noch sehr zahlreiche Änderungen einer Hand des 14. oder 15. Jahrhunderts, die vielleicht mit der Hand des oben erwähnten Meletios identisch ist. Es sind das aber meist nur orthographische Änderungen; z. B. wird von dieser Hand *πνα* in *πνεῦμα* corrigiert, wenn es nicht den Heiligen Geist, sondern Hauch oder Atem bedeutet; die gleiche Hand ändert *εἰς τὸ* in *εἰς τὸ*, bei Zeilenwechsel *οὐ | αὐτὸν* in *οὐκ | αὐτὸν* u. dgl. Außerdem finden sich noch vereinzelt Correcturen von anderen Händen, unter denen eine durch Benutzung einer blaßroten Tinte auffällt. Einige wichtigere Änderungen z. B. 11, 7; 12, 6. 7; 14, 6; 17, 20 f gehen auf eine Vergleichung mit Euseb. Praep. Evang. in der gleichen HS zurück.

Die Scholien sind teils von Baanes, teils von Arethas geschrieben; die Unterscheidung dieser beiden Hände ist das Verdienst von Gebhardts; im einzelnen ergaben sich bei neuer Prüfung einige Correcturen und Ergänzungen. An manchen Stellen sind kleinere Scholien ausradiert und an anderen Stellen wiederholt, um den Rand für zusammenhängende Stücke, die mit dem Text nichts zu tun haben, freizubekommen. Diese Randstücke (vgl. Klotz IV p. 119. 120; Dindorf I p. XIII) sind wahrscheinlich auch von der Hand des Meletios geschrieben. An zahlreichen Stellen sind kurze Randbemerkungen, meist Inhaltsangaben oder aus dem Texte wiederholte Wörter, getilgt, ohne anderswo eingetragen zu

1) Es ist möglich, daß diese Vorlage Randbemerkungen und Collationen enthielt, die Baanes nicht berücksichtigt hatte und die dann Arethas verwendete. Wertvolle Abschriften wurden häufig mit dem Original collationiert. Vgl. z. B. Kroll Procli Praef. vol. II. p. III sq.

sein. Dieselben finden sich alle in dem gleich zu erwähnenden Mut. III. D. 7. Da ich über die Scholien, ihren Charakter und ihre Quellen eingehend in meinen Untersuchungen über die Scholien d. Clem. Al. gehandelt habe, sei hier nur folgendes bemerkt. Baanes hat die von ihm geschriebenen Scholien der Vorlage entnommen. Ihr Verfasser war ein christlicher Grammatiker etwa des 5. Jahrhunderts, dem es vor allem darauf ankam, seltene Ausdrücke zu glossieren oder zu Namen der Mythologie und Sage die betr. Geschichten zu erzählen. Dabei benutzte er noch Quellen, die uns jetzt verloren sind, z. B. Diogenianos und andere Grammatiker, denen er auch Citate aus Alkman, Euphorion, Kratinus, Menander, Panyassis u. a. entnahm. Wahrscheinlich wurden seine Erklärungen dadurch veranlaßt, daß der Protrepticus in der christlichen Schule gelesen wurde<sup>1</sup>. Auffallend ist bei einzelnen Stücken, besonders bei der Erzählung von Arion S. 295, 11—296, 6 die strenge rhythmische Gliederung. Die Baanesscholien beschränken sich fast ganz auf den Protrepticus; zum Paedagogus finden sich nur die kurzen Glossen 325, 24f; 329, 29; 330, 1; 334, 33; 338, 1—3. Arethas dagegen hat die von ihm geschriebenen Randbemerkungen (mit Ausnahme vielleicht von dem oben erwähnten Scholion S. 314, 24—25) selbst verfaßt. Sie haben den gleichen Charakter wie die Bemerkungen in den übrigen HSS, die aus seiner Bibliothek auf uns gekommen sind, vgl. oben S. XVIII. Seine Randnotizen sind für die Kenntnis des Altertums und das Verständnis des Clemens fast ganz wertlos, mehren aber unsere Kenntnis von dem fleißigen, mannigfach belesenen Mann, dem wir die Erhaltung wichtiger Werke des Altertums allein verdanken. Die Quellen seiner Randnotizen sind außer der Schrift, den Kirchenvätern und den bekanntesten Autoren der klassischen Zeit vor allem Photius und Pollux (vgl. das Stellenregister am Schluß dieses Bandes), wenn er auch weder den einen noch den andern nennt. Das längste Scholion des Arethas, eine allegorische Auslegung zweier Verse aus dem Segen Jakobs, Gen. 49, 11f, steht in F und M zu S. 99, 9f, wo Gen. 49, 11 citiert ist. In P fehlt jetzt dieser Teil der HS, aber das Scholion steht mit geringen Abweichungen auf f. 402. 403 (vgl. oben p. XVII). Arethas scheint hier seine Abhandlung aufgesetzt und dann erst an den Rand des Paedagogus geschrieben zu haben. Vgl. darüber von Gebhardt a. a. O. S. 169f: meine Unters. über die Scholien S. 24—29.

1) Professor E. Schwartz macht mich darauf aufmerksam, daß die beste Analogie zu den alten Clemensscholien die alten Commentare zu Gregors Predigten sind. Auch sie erklären seltene Worte, schwierige Stellen und schreiben die Geschichten an den Rand; zu den Gedichten gibt es Paraphrasen; all das ist ein sicherer Beweis für die Schullectüre.

## b. Verzeichnis der von P abhängigen HSS.

Bei den HSS, die von P abhängen, sind zwei Gruppen zu unterscheiden, die Abschriften, die gemacht wurden, bevor die fünf Quaternionen mit dem größten Teil von Paed. I verloren gingen und bevor die Hand des 14. oder 15. Jahrhunderts die HS durchcorrigierte, und die Abschriften, die nach dem Verlust und der Correctur gemacht wurden. Zu der ersten Gruppe gehören Nr. 1 und 2, zur zweiten Gruppe Nr. 3 und 4 des folgenden Verzeichnisses. In ihm sind sämtliche bisher bekannte HSS des Protrepticus und Paedagogus aufgeführt. Da für die Textkritik nur Nr. 1 und 2 in Betracht kommen, schien nur bei diesen eine eingehendere Beschreibung notwendig. Für alle übrigen, die sämtlich aus dem 15. oder 16. Jahrhundert stammen, sei auf *Barnard, Texts and Studies V 2 p. XV—XIX* und auf meine Beiträge zur Kenntn. der HSS des Clem. Al. p. 7—21 verwiesen. Dort ist auch für die meisten HSS der nähere Nachweis des Verwandtschaftsverhältnisses zu finden.

Auf P gehen zurück:

1. Mut. III. D. 7 (= M). Enthält Protr. Paed. Von Victorius benutzt.

Aus M ist abgeschrieben:

a) Monac. gr. 97. Enthält nur Protr. und wurde von Victorius benutzt. Vgl. den Beweis in *TuU N F V, 4c S. 3f*.

b) Valicell. F 33 (jetzt Nr. 91). Enthält nur Protr. bis *εἰδωλολατρίας προκρινόμεν* S. 69, 24. Die Abstammung von M ist dadurch bewiesen, daß Randbemerkungen junger Hände in M mit herübergenommen sind, z. B. das Scholion zu *Βήρωσσοσ* S. 50, 2, zu *ὡ πρὸς τῆς ἀληθείας* S. 51, 17.

c) Ottob. 94 zum Teil. Enthält Protr. Paed. Davon geht Protr. auf M zurück, Paed. ist nur nach M corrigiert.

2. Laur. V 24 (= F). Enthält Paed. Von Victorius benutzt.

Von F stammen ab (enthalten also nur Paed.):

a) Bodl. 39.

b) Mus. Brit. Reg. 16. D. XVII. } Von Potter benutzt. { B bei Dindorf.  
R

c) Paris. gr. 452. } Eine von diesen HSS benutzte N. le Nourry.

d) Paris. gr. 587. }

e) Venet. Marc. 652 (jetzt Nachtrag Class. XI Cod. IV). Daraus abgeschrieben ist:

Vatic. Palat. 86 (vom Jahr 1549). Benutzt von Sylburg;  
Pal. bei Dindorf.

f) Neap. II. AA. 14.

g) Ottob. 94 zum Teil; vgl. 1 c.

h) Paris. Suppl. Graec. 254 für Paed. I 1—96. Dagegen geht

Protr. Paed. I 96—103. II. III direkt auf P zurück; vgl. 4. Von N. le Nourry benutzt.

3. Genuens. Miss. Urb. 28. Enthält Protr. Paed. II. III. Daraus abgeschrieben<sup>1</sup>:

Oxon. Coll. Novi 139. Von Potter benutzt; N bei Dindorf.

4. Paris. Suppl. Graec. 254 zum Teil; vgl. 2 h.

Wie oben erwähnt und wie auch aus diesem Verzeichnis zu ersehen ist, kommen für die Textkritik nur M und F in Betracht. Denn nur sie wurden von P abgeschrieben, bevor die fünf Quaternionen mit Paed. I verloren gingen und bevor die zahlreichen Correcturen junger Hände P veränderten. Da M und F gut erhalten sind, können die aus ihnen geflossenen HSS ganz unberücksichtigt bleiben. M und F sind aber aus zwei Gründen wichtig: erstens ersetzen sie uns P für Paed. I 1—96, zweitens geben sie uns in vielen Fällen über die ursprüngliche Lesart von P, da wo diese jetzt corrigiert ist, und über das Alter der Correctur Aufschluß. Liest z. B. M oder F wie P<sup>corr</sup>, so wissen wir, daß die Correctur von Baanes selbst oder von Arethas herrührt. Denn alle anderen Correcturen in P stammen aus einer späteren Zeit, nachdem bereits M und F daraus abgeleitet waren. Aus diesen Gründen verdienen M und F eine nähere Beschreibung. Für M vgl. außer Dindorf I p. VII f auch Allen, Notes on Greek Manuscripts in Italian Libraries p. 13 f; Schwartz, Tatiani or. p. III f; Barnard a. a. O. IX—XII; Puntoni, Studi ital. di filol. class. IV p. 465 f; meine Untersuch. über d. Schol. p. 9—15.

#### c. Mut. III. D. 7.

Mut. III. D. 7 (jetzt Nr. 126) ist eine Pergamenths des 10. oder 11. Jahrhunderts. Die Höhe des Pergaments beträgt 25,5, die Breite 17 cm, die Höhe des Schriftraums 19,2, die Breite 10,1 cm; die Zeilenzahl ist 31. Die Zeilen sind eingeritzt; die Buchstaben stehen darauf, rutschen aber oft darüber herab. Die HS hat jetzt 295 Blätter, von denen aber das erste und die drei letzten nicht zur ursprünglichen HS gehören. Auf dem ersten Blatt befindet sich ein Inhaltsverzeichnis. Der Inhalt ist folgender:

f. 2—48<sup>v</sup> Clemens Alex. Protr.

f. 48<sup>v</sup>—171<sup>r</sup> Clemens Alex. Paed.

f. 171<sup>v</sup>—173<sup>r</sup> Die Hymnen.

f. 173<sup>r</sup> Ein Excerpt: *Ἐκ τῆς ἐν Χαλκηδόνι ἀγίας συνόδου.*

1) Dies ist dadurch bewiesen, daß Oxon. an mehreren Stellen Worte ausläßt oder doppelt schreibt, die im Genuens. gerade eine Zeile einnehmen.

- f. 173<sup>r</sup>—181<sup>r</sup> [Justin] Epist. ad Zenam et Serenum.  
 f. 181<sup>r</sup>—205<sup>r</sup> [Justin] Cohortatio.  
 f. 205<sup>r</sup>—226<sup>v</sup> Tatian.  
 f. 226<sup>v</sup>—237<sup>v</sup> [Justin] Expositio rectae fidei.  
 f. 238<sup>r</sup> eine Seite aus Tatian, beginnend mit — *νων τε και αναγραφης αυτων* (p. 42, 15 Schwartz).  
 f. 238<sup>v</sup>—265<sup>v</sup> Athenagoras Libellus pro Christianis.  
 f. 266<sup>r</sup>—288<sup>v</sup> Athenagoras Oratio de resurrectione.  
 f. 288<sup>v</sup>—294<sup>v</sup> *εκ των φιρμινιανου λακταντιου του δωματος περι σιβυλλης και των λοιπων*. Inc. *επειδη δε των προσφατων expl. το ανθρωπειον γενος τον αμνη* — (Vgl. Lact. ed. Brandt II p. 158). Darauf: *ουτως εφη ηξει και μακάρων* (Orac. Sib. V 107) expl. *ανειδεα ταυτ' επιβαλλω. και μεθ' ετερα*.

Quaternionenzählung findet sich erst von f. 238 an. Dies Blatt trägt im rechten Eck oben die Zahl *λα'*. Von hier verläuft die Zählung regelmäßig bis *λζ'* auf f. 286, dieser Quaternio hat aber nur 7 Blätter f. 286—292. Die vorausgehenden 236 Blätter (außer dem ersten, erst später hinzugefügten Blatt) umfassen 30 Lagen, von denen die 14. nur 7, die 29. nur 4 Blätter hat; alle übrigen haben 8 Blätter. Dazu kommt noch ein einzelnes, f. 237.

Auf f. 2<sup>r</sup> steht rechts oben die Signatur „292 charte“ zwischen zwei parallelen Linien. Diese Art der Signatur findet sich in allen HSS aus der Bibliothek des Albertus Pius; vgl. Cavedoni, *Memorie di religione, di morale e di letteratura*. Serie terza, tomo XVII, Modena 1854 p. 226. Aus der Zahl 292 geht hervor, daß das erste Blatt mit dem Index und die drei letzten Blätter erst in der Biblioteca Estense hinzugefügt wurden, daß dagegen der letzte Quaternio damals noch vollständig war.

Der Text ist von vier Händen geschrieben:

1. Der Index auf f. 1 und der Schluß von *περι σιβυλλων* auf f. 293 und 294 rührt von einer ganz jungen Hand her.
2. f. 2—237<sup>v</sup> ist von sehr alter Hand, wohl Anfang des XI. Jahrhunderts geschrieben.
3. f. 238<sup>r</sup>—288<sup>v</sup> ist von einer ungefähr gleichzeitigen Hand geschrieben, die der von Laur. Conv. Soppr. 77 sehr ähnlich ist.
4. f. 288<sup>v</sup>—292 stammt von einer etwas jüngeren Hand, die wahrscheinlich mit der von Laur. V 3 identisch ist.

Schwartz und Allen halten f. 238—288 für den Rest einer älteren HS, deren verloren gegangener Teil später durch f. 2—237 ersetzt wurde. Aber daß vielmehr beide Teile ungefähr gleichzeitig aus P abgeschrieben wurden, zeigen die Scholien. Außer mehreren jüngeren



Händen sind es zwei alte, die viele Bemerkungen an den Rand geschrieben haben. Die eine, die mit grünlicher Tinte schrieb<sup>1</sup>, ist die nämliche Hand, von der die Randbemerkungen in Laur. V 3 herrühren. Die andere Hand, deren Schrift jetzt rotbraun ist, ist älter und gibt nur die Scholien von P wieder. Es findet sich von ihr kein Wort, das nicht auch in P stände oder gestanden hätte. Diese Hand ist aber identisch mit derjenigen, welche f. 2—237 schrieb (den näheren Beweis s. in meinen Unters. über d. Schol. S. 10 ff). Da sie aber die Scholien auch an den Rand von f. 238 ff setzte, ist die Entstehung der HS wohl so zu denken: Zwei Schreiber teilten sich in die Aufgabe des Abschreibens; dabei schrieben sie aus Versehen ein Stück (aus Tatian) doppelt ab. Der Schreiber des ersten Teils ergänzte die Abschrift beider Teile durch Hinzusetzung der Randbemerkungen. Daß M aus P abgeschrieben ist, zeigt die genaue Übereinstimmung in allen Correcturen des Textes und in den Scholien. Die Abschrift ist sehr sorgfältig. Jüngere Hände haben einiges richtig corrigiert; vgl. z. B. S. 71, 6; 76, 25; 83, 16.

Daß M mit der von Victorius benützten HS des Rodolphus Pius von Carpi identisch ist, hat Barnard a. a. O. p. Xf aus der oben erwähnten Notiz „292 charte“, ich selbst a. a. O. p. 5f aus der Tatsache erwiesen, daß ein Teil der Scholien von M (auch solche, die von jungen Händen herrühren) in die lateinische Übersetzung des Hervetus übergegangen ist, der das gleiche Exemplar wie Victorius benutzte.

Schließlich sei noch erwähnt, daß die HS 1796 nach Paris kam, aber 1815 nach Modena zurückgebracht wurde. Auf dem hinteren Deckel steht in Bezug darauf die Notiz: „Questo cod. fu portato via dalla biblioteca estense il giorno 11 ottobre 1796, dai commissari francesi e fu represo a Parigi, dai commissari di S. A. reale Francesco IV. Signori Antonio Lombardi bibliotecario ed Antonio Bocolari sotto il 21 ottobre 1815.“

Giuseppe Müller verglich die Handschrift für Dindorf im September 1863; meine Collation rührt vom Januar 1896 her.

#### d. Laur. V 24.

F ist eine Pergamenths des 12. Jahrhunderts, die Höhe des Pergaments ist 24,1, die Breite 20 cm; die Höhe der Schrift 14,7, die Breite 11,7 cm. Auf jeder Seite steht eine Columne mit je 19 Zeilen, nur auf

1) Der Schreiber dieser Randnoten stand Arethas zeitlich nicht fern. Er wußte, daß dieser ein Gegner der vierten Ehe des Kaisers Leo war vgl. S. 332, 7—9 und daß Arethas der Verfasser der meisten Randbemerkungen in M war. Er setzte daher vor das Scholion S. 332, 1 ff als Überschrift  $\lambda\rho\epsilon\theta\alpha$ .

den Blättern 241 und 242, auf welchen die Verse stehen, befinden sich je 22 Zeilen.

F bestand aus 31 Quaternionen zu 8 Blättern; davon fehlt jetzt das mittlere Doppelblatt des 7. Quaternion (zwischen f. 51<sup>v</sup> und 52<sup>r</sup>), das mittlere Doppelblatt des 16. Quaternion (zwischen f. 121<sup>v</sup> und 122<sup>r</sup>) und das letzte Blatt des 31. Quaternion (f. 244). Somit hat die HS statt 248 nur 243 Blätter. Die beiden Lücken (*βέλη μου* S. 130, 3 — *αὐτὴν μονάδα* S. 131, 19 und *στοιχαστέον γὰρ* S. 193, 8 — *ἐμφαίνει δεσπο* S. 194, 24) haben den Nachweis erleichtert, welche HSS auf F zurückgehen. Denn alle Abschriften des 15. und 16. Jahrhunderts weisen die gleichen Lücken auf.

F enthält nur Paed. I—III und die beiden Gedichte. Daß F nur der Rest einer umfangreicheren HS sei, wie Dindorf I p. VIII meint, läßt sich durch nichts beweisen.

Was das Verhältnis von F zu M betrifft, so läßt sich leicht nachweisen, daß beide unabhängig von einander sind. M ist älter als F, kann also nicht von ihm abstammen; auch bietet M die Baanes- und Arethasscholien viel vollständiger als F. Daß aber ebensowenig F aus M abgeschrieben ist, beweisen zahlreiche Stellen, in denen F und P gegen M zusammenstimmen; vgl. Barnard a. a. O. p. XV.

Nicht so leicht ist das Verhältnis von F zu P zu bestimmen. Daß F in irgendwelcher Weise von P abhängt, beweisen die Arethasscholien, die F mit P gemeinsam hat. Aber ob sich die Abhängigkeit etwa nur auf die Scholien und nicht auch auf den Text erstreckt — was an und für sich möglich, wenn auch sehr unwahrscheinlich ist —, muß näher untersucht werden. Denn im Text weicht F an sehr zahlreichen Stellen von P ab. Darunter nehmen freilich orthographische Varianten der Zahl nach den ersten Rang ein. Accent, Spiritus, Jota subscriptum, ζ bei *οὕτως*, ν *ἐφελκυστικόν*, Doppel- und einfache Consonanten, Worttrennung — in allen diesen Punkten weicht F sehr oft von P und M ab, die fast stets unter sich übereinstimmen. In manchen Fällen hat man wohl an absichtliche Änderungen zu denken, wenn z. B. F *γίνονται* 210, 1, *περιγίνεται* 269, 14, *συγγινώσκειν* und *καταγινώσκειν* 276, 16, *ἀναγινώσκειν* 279, 16, *γινώσκομεν* 289, 32 statt der Formen mit γν bietet, die sich in PM finden, oder wenn 276, 20 *ἀποκορακιστέον* und 287, 5 *ἀποκορακίζει* statt *ἀποσκορακιστέον* und *ἀποσκορακίζει* steht. Da aber diese orthographischen Verschiedenheiten für die Frage nach dem Verhältnis der HSS wenig in Betracht kommen, sollen sie hier<sup>1</sup> nicht näher besprochen werden. Auslassungen und Zusätze

1) Auf einiges wird unten in dem Abschnitt über die Orthographie der HSS hingewiesen werden.

sind ziemlich selten: 161, 20 + *τοῦ*; 165, 4 < *καί*; 178, 23 + *ὁ*; 183, 19 + *ἦ*; 183, 24 + *καί* (zweimal); 219, 7 + *μὴ*; 225, 7 + *τοῦ*; 225, 16 < *τὸν*; 246, 8 + *τὸ*; 252, 12 < *ἦ*; 254, 10 < *ὡς*; 259, 22 < *τοῦ*; 264, 1 < *δὲ*; 268, 15 < *τῶν*; 273, 19 < *γὰρ*; 323, 20 + *τοῦ*; 331, 34 + *ὁ*; 335, 22 + *τοῦ μὴ*. Schon die Art der Zusätze und Auslassungen zeigt, daß uns nichts nötigt, etwas anderes als willkürliche Änderungen oder Fehler der Abschreiber darin zu sehen. Dasselbe gilt auch von den übrigen Varianten. So kann man als richtige Correcturen eines aufmerksamen Lesers bezeichnen: *ἐπαλειφώμεθα* 149, 5 statt *ἐπαλειφόμεθα*; *φαρύγων* 156, 27 (vgl. 274, 3) statt *φαρύγγων*; *ἡγείσθαι* 157, 13 statt *διηγείσθαι*; *ἐκκρίσεις* 169, 3 statt *ἐκρίσεις* vgl. 181, 1; 214, 31; *διατηρήσωσιν* 169, 25 statt *διατηρήσουσιν*; *καλλύντρον* (*τ* in Rasur!) 224, 29 statt *καλλύνθρον*; *μικρολόγου* 225, 4 statt *μικρολόγους*; *γενομένη* 240, 17 statt *γενοίμην*; *πόλις* (wie Homer) 244, 17 statt *πόλεις*; *ἄριστον* 257, 26 statt *ἀρίστω*; *μακάριον τῇ* 257, 27 statt *μακαριωτάτῃ*; *κρανίον* 271, 6 statt *κρανεῖον*; *κατακεκλασμένως* 274, 12 statt *κατακεκλασμένος*; *βακχυλίδης* 290, 26 statt *βακχυλλίδης*; *προσευξώμεθα* 290, 30 statt *προσευξόμεθα*. Nur auf die Form beziehen sich Varianten wie *ἐρρέτων* 184, 15 statt *ἐρρόντων*; *μετετέτωσαν* 265, 13 statt *μετεχόντων* (vgl. dazu die Scholien 315, 7. 24; 317, 1; 329, 31. 32); *ἀμέθυσοι* 227, 25 statt *ἀμέθυστοι*; *καταδαρθεῖν* 220, 22 statt *καταδαρθεῖν*; *ματαίας* 229, 17 statt *ματαίους*; *καταφλεγῆναι* 262, 12 statt *καταφλεχθῆναι*; *ὀλισθαινούσας* 176, 29 statt *ὀλισθανούσας*; *καθαρότης* 263, 8 statt *καθαριότητος*; *ἐλεύθερον* 272, 17 statt *ἐλευθέριον*; *συγγενῶν* 243, 14 statt *συγγενέων*; *τοιούτων* 321, 28 statt *τοιούτο*. Belanglose Vertauschungen sind *αὔξῃσιν* 166, 22 statt *αὔξην*; *τε* 178, 6 statt *δὲ*; *γὰρ* 195, 28 und 201, 19 statt *γούν*; *ἔστρωτο* (wie Homer) 205, 12 statt *ἔστρωται*; *ἐγέννησεν* 230, 22 statt *ἐνεγέννησεν*; *ἐξευρήσει* 256, 15 statt *ἐξευρίσκει*; *λείπον* 260, 24 statt *λοιπόν*; *γὰρ* 272, 17 statt *δὲ*; *παιδων* 321, 23 statt *παιδίων*. Daneben finden sich Varianten, die als mißlungene Versuche, den Text zu verbessern, bezeichnet werden müssen: *κερδαίνω* 161, 8 statt *κερδαίνων*; *ἐκκρίνων* 167, 19 statt *ἐγκρίνων*; *ταῖς* 183, 13 statt *τὰς*; *τὸ στοιχεῖον* 183, 33 statt *τῷ στοιχείῳ*; *ἐπιβολὰς* 206, 22 statt *ἐπιπολὰς*; *πέτραι* 208, 13 statt *πέτρας*; *φιλότεκνον* 209, 26 statt *φιλότεχνον*; *τὸ* 221, 29 statt *τῷ*; *ύφῆναι* 223, 25 statt *ύφειναι*; *τὰς σκηναῖς* 225, 1 statt *ταῖς σκηναῖς*; *τῇ ψυχῇ μόνη* 257, 26 statt *ἡ ψυχῇ μόνη*; *διοικουμένας* 269, 22 statt *διοικουμένους*; *αἰρουμένας* 273, 3 statt *αἰρουμένους*; *Ἄττικοι* — *κατηγοροῦνται* 321, 15 statt *Ἄττικῶν* — *κατηγοροῦντων*; *καταμηνύοντες* 323, 21 statt *κατανύοντες*; *ὃ* 324, 3 statt *τὸ*; *τοῦτο* 327, 31 statt *τοῦ τοῦ*. Daneben finden sich noch zahlreiche Fehler, wie sie jede HS für sich besonders hat; vgl. z. B.

162, 25; 211, 7; 231, 9; 232, 29; 237, 30; 239, 8; 245, 8; 245, 10; 246, 10; 248, 10; 268, 29f; 270, 6; 275, 14. Hierbei ist besonders zu beachten, daß F die gleichen Arten von Varianten in den sicher aus P stammenden Arethasscholien wie in den übrigen Teilen der HS bietet. Es ist daher der Schluß berechtigt, daß wie in den Scholien so auch im Text alle Änderungen auf den Schreiber oder den Besitzer von F oder seiner (aus P stammenden) Vorlage zurückzuführen sind und keine selbständige Überlieferung anzunehmen ist. Auf willkürliche Änderungen weist auch die Tatsache, daß in den Bibelcitaten die Varianten besonders häufig und wichtig sind. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Varianten, die sich auch in den Bibelhs oder in den Parallelberichten (Evangelien) finden. Im allgemeinen zeigen die Lesarten von F die Tendenz, den Vulgärtext zu bieten; doch kommen auch andere Abweichungen vor. Vgl. den Apparat zu 148, 2; 156, 25; 170, 10; 172, 24; 195, 3; 220, 1; 271, 23; 282, 1; 285, 9. 10. 15; 288, 12.

Ist das Resultat richtig, daß F da, wo wir F mit P selbst vergleichen können, in Text und Scholien aus P abstammt, so sollte man erwarten, daß F auch in dem jetzt in P fehlenden Teil (Paed. I 1—96) das gleiche Verhältnis zu M, der treuen Abschrift von P, zeigte wie in den übrigen Teilen zu PM. Aber viele Varianten zwischen F und M zeigen, wie sogleich näher nachgewiesen wird, am Anfang von Paed. I einen ganz anderen Charakter als die eben besprochenen Varianten zwischen F und P (M). Man könnte nun daran denken, daß etwa schon zur Zeit, da F geschrieben wurde, die betr. Quaternionen in P verloren gegangen waren und deshalb F für Paed. I eine andere Quelle hatte als für Paed. II. III. Aber diese Annahme ist unmöglich, da ja auch zu Paed. I die von Arethas in P geschriebenen Scholien jetzt am Rande von F stehen. Wir müssen daher nach einer anderen Lösung suchen. Betrachten wir deshalb die Varianten zwischen F und M in Paed. I, so finden wir zwar auch hier wieder eine große Menge von Varianten der oben besprochenen Art, bei denen die Annahme von willkürlicher Änderung oder von Abschreibfehlern naheliegt. Vgl. z. B. 94, 27; 119, 13; 125, 30 (die Zusetzung von *διὰ* falsch); 128, 27; 129, 6; 136, 5; 139, 5. 22. 25; 140, 6. 20 (zweimal); 141, 28; 143, 7; 145, 20 (zweimal). Auch die Varianten in Bibelcitaten begegnen uns hier wieder: 108, 28; 117, 28; 124, 12; 135, 19. 32; 137, 3 (zweimal); 143, 22. Aber daneben sehen wir auch Varianten, die nicht so leicht zu erklären sind; vgl. z. B. 90, 6 *νεάζομεν* F *νεάζωσιν* M; 91, 2 *θάτερον* F *φαῦλον τῆς εικόνης* M; 91, 6f *ἴσαι ἔστων* F *ἴσον ἔστιν* M\*; 91, 25 *ἡμῖν* F *ἡμῶν* M; 91, 29 *ὅτι* F *ἔτι* M; 92, 5 *τρίτον* F *καὶ τὸ* M; 92, 6 *ὅπερ ἰδίων* F *τρίτον δὲ ὅπερ ἰδίων τι* M; 92, 7 *διατρίψαι* F *ἐπιδιατρίψαι* M; 93, 8

λόγος F οὗτος ὁ λόγος λόγος M; 93, 13 μου + F < M; 93, 17 ἄνω F ὀνω M; 93, 22 σοροῦ F γῆς M (die Änderung von γῆς in σοροῦ ist nicht erklärlich); 95, 3f ὑπαγορεύσει—ἀπαγορεύσει F ὑπαγόρευσιν—ἀπαγόρευσιν M; 110, 30 ῥητόν F λέγον M; 119, 5 ἐκριπιζόμενον F ἐκραπιζόμενον M; 121, 23 ἀπεδείξαμεν + F < M; 127, 33 φησὶν M φασὶν F; 133, 10 τῶν αἰώνων < F + M (vgl. 291, 12).

Da an diesen und manchen anderen Stellen F eine selbständige und zwar bessere Überlieferung neben M (und damit neben P) vertritt, andererseits aber F in den Scholien und im Text von Paed. II und III von P abzustammen<sup>1</sup> scheint, müssen wir annehmen, daß die aus P stammende Vorlage von F nach einer HS corrigiert worden war, die von P unabhängig war und in manchen Fällen einen besseren Text bot als P.<sup>2</sup> Diese Correctur scheint sich aber nicht auf den ganzen Paedagogus erstreckt zu haben. Gute selbständige Lesarten von F finden sich am zahlreichsten am Anfang von Paed. I; sie werden dann immer seltener und in Paed. II und III begegnen uns keine Lesarten mehr, die uns zur Annahme einer selbständigen Überlieferung zwingen würden. Die Vergleichung der Vorlage von F mit jener anderen HS wird also bei Paed. I begonnen, aber nicht sehr weit, jedenfalls nicht über den Schluß von Paed. I hinaus, durchgeführt worden sein. Dagegen müssen wir annehmen, daß die gleiche Hand, welche diese Collation begann, auch die zahlreichen orthographischen, grammatischen und stilistischen Änderungen in der Vorlage von F vornahm, die es uns jetzt erschweren, das Verhältnis von F zu P zu erkennen.

Haben wir hiermit das Verhältnis von F zu PM richtig bestimmt, so ergibt sich daraus für die Textconstituierung die Forderung, daß wir bei jedem einzelnen Fall prüfen müssen, ob F oder PM die richtige Lesart bietet. Für Paed. I, wo es sich nur um F und M handelt, gilt das nach dem oben Gesagten in noch höherem Maße als für Paed. II. III, nicht weil P fehlt, sondern weil hier sicher F noch eine andere Quelle hatte als P, was bei Paed. II. III immerhin zweifelhaft bleibt. Es sind daher im Apparat alle von M und P abweichenden Lesarten von F aufgeführt; nur die rein orthographischen Varianten blieben unberück-

1) Auch die Tatsache, daß F alle Correcturen von P<sup>2</sup> (= Arethas) zeigt, ist ein Beweis dafür.

2) Es ist nicht unmöglich, daß die besseren Lesarten von F auf den Archetypus von P zurückgehen, falls an dessen Rand, wie oben p. XXII Anm. angenommen wurde, Collationen standen. Aber wahrscheinlich ist dies nicht, da man sonst annehmen müsste, daß Baanes bei seiner Abschrift einen großen Teil der wichtigsten Randbemerkungen unberücksichtigt ließ, während er manches Wertlose in seine Abschrift herübernahm.

und  $\nu$  von Correctoren getilgt; z. B. *σφύζουσιν* 116, 20 M\*; *ἀπένειμέν* 158, 10 P\*; *ῥμμασιν* — *ῶσιν* 182, 15 P\* ohne  $\nu$  P<sup>corr</sup>; *ἔχρισέν* 197, 5 P\*; *κέκληκέν* 228, 6 P\*; *παρήγαγεν* 229, 9 P\*; *κίσις* 238, 1 P\*; *μετεσκεύασεν* 238, 31 P\*; umgekehrt *τισι* 262, 11 P\* *τίσιν* P<sup>2</sup>. Auch in der Setzung des  $\nu$  weicht F oft von PM ab. So schreibt F: *ἔλληχε* 90, 3; *ἐπεκέρυξε* 100, 5; *ἐπήγησεν* 105, 5; *ἀπέλληφε* 106, 30; *ἔσχεν* 115, 16; *ἀμέλγουσι* — *ζητοῦσι* 117, 20. 22; *ἐκάλεσεν* 124, 2; *ἀνέκοφε* 129, 34; *δείκνυσι* 131, 20; *φησὶν* 132, 18; *ἰσταῖσι* 139, 1; *φησὶ* 139, 14; *φησὶν* 149, 12; *ὀνομάζουσι* 151, 13; *ἐκζητοῦσι* 155, 12; *φησὶν* 157, 13 u. s. w. Ähnlich ist es mit *οὔτως*: *οὔτως* 128, 25 F\* *οὔτω* F<sup>corr</sup>M; *οὔτω* 138, 1. 23 F *οὔτως* M; *οὔτω* 268, 24 F *οὔτως* PM.

6.  $\gamma$  in *γίγνομαι* und *γινώσκω*. In PM wechseln die Formen mit und ohne  $\gamma$ ; F bevorzugt die ohne  $\gamma$ , läßt es also 269, 14; 276, 16 (zweimal); 279, 16; 289, 32 weg.

7.  $\epsilon\nu$  und  $\eta\nu$  als Augment. PM bevorzugen die Formen mit  $\epsilon\nu$ , F die mit  $\eta\nu$ , schreibt also *ἐξηόρηται* 129, 25; *κατηύθυνεν* 140, 15.

8. Einfache Consonanten statt doppelter und doppelte statt einfacher. Von Fehlern und Varianten dieser Art erwähne ich: *γρύλου* 54, 9; *ἀλληγοροῦντα* 194, 16 P\*M\*; *γύνιδας* 250, 4 M; *οικίνους* 253, 22 P\*; *ἀργύνου* 308, 19 (richtig *ἀργύνου* 308, 20); *φερεφάττα* 25, 6; *ἀπορύπτόμεθα* 105, 24 M *ἀπορρ.* F; *ἔξοροῦται* u. *ἔξοροῦσα* 120, 26. 30 FM; *ἐπιριπτοῦντας* 161, 31 PM *ἐπιρρ.* F; *τυρηνοὶ* 183, 7; *καταραίνουσιν* 196, 20 P\*; *διαρίπτουσι* 254, 7 P\* *διαρρ.* P<sup>3</sup>F; *ἀποριπτέον* 259, 5 PM\* *ἀπορρ.* FM<sup>2</sup>; *ἐπιρρην* 259, 24 P\*M\* *ἐπιρρην* P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>; *ὑπνωσόντων* 27, 17 P<sup>2</sup>M *ὑπνωσόντων* P\*; *λαρίση* 34, 9; *περινίσεται* 57, 3 P<sup>2</sup>M; *νάρκισος* 201, 2 P\*; *κροσωτοῖς* 223, 21 P\*; *μεσήνιον* 304, 18; *μεσήνιοι* 307, 20; *ἀλικαρνασει* 316, 18; *ὄδυσα* 318, 3 M<sup>2</sup>. Andererseits finden wir *νεχύδαλλον* 221, 18 PM *νεχύδαλον* F; *ἰταλλία* 224, 10; *μοιχαλλίδα* 242, 13 FM; *βακχυλλίδης* 290, 26 PM *βακχυλίδης* F; *χερρόνησον* 31, 27; *γαννύμενοι* 90, 5 FM; *γαννύμεναι* 253, 23 P\* *γαννύμεναι* P<sup>2</sup>FM; *κατανεμέσσησις* 137, 20 FM; *συρακούσιος* 174, 23 PM *συρακούσιος* F; *ἐτιθάσσενε* 3, 6; *τιθασσέεται* 290, 11; *ἐτερέτιζεν* 3, 17 P *ἐτερέτιζεν* M.

9. Vertauschung von Vocalen. a)  $\alpha$  und  $\epsilon$ : *δεδαλθῆναι* 37, 25 P\*; *προσεχερμέτισαν* 45, 9 P\*M<sup>1</sup> *προσεχραιμέτισαν* P<sup>2</sup>M\*; *νεολαία* 62, 18 P\*M<sup>2</sup> *νεολέα* P<sup>2</sup>M\*; *νεολαίαι* 248, 9 P\* *νεολέαι* P<sup>2</sup>FM; *περιδερέοις* 227, 25 P\*F\*M  $\alpha$  übergesch. P<sup>3</sup>F<sup>2</sup>; ähnlich 230, 30; 231, 27; 233, 31; *δαί* 258, 20 PM *δέ* F (so sehr oft); *κατεονεῖσθαι* 263, 29 P\*M\* *καταιον.* P<sup>corr</sup>FM<sup>corr</sup>; *πεζόντων* 265, 14 F\*; *ἀναίδην* 281, 8; *ἔσθητων* 283, 30 F; *ποιμένει* 96, 18 M; *τενάρωι* 296, 5 M; *φενίνδα* 338, 21 und *φενίνδου* 338, 23 F.

b)  $\epsilon$  und  $\eta$ : *πλεονεκτήτωσαν* 335, 22 M.

c) *ει* und *ι*: *ἐρεχθιδῶν* 16, 22 PM\* *ἐρεχθιδῶν* M<sup>1</sup>; *κτις* 17, 10 P\*; *ἀμισθεὶ* 25, 25; *νίκος* 49, 6 P\*M; *ἐλλιγγιᾷ* 173, 19 F; *ἀμυστεὶ* 175, 10 P\*M *ἀμυστὶ* P<sup>3</sup>F; *ἄλειμμα* 196, 15 PM *ἄλιμμα* F; entsprechend 196, 29; 197, 3; *ἀναιμωτεὶ* 202, 16 PM *ἀναιμωτὶ* F; *ἐνέροσι* 220, 12 P\* *ἐνέροσει* P<sup>2</sup>; *βασιλεύσασα* 223, 21 P\*; *κοσμεῖσθαι* 228, 5 P\* *κοσμίσθαι* P<sup>3</sup>; *φιλονεικείτω* 233, 14 PM<sup>2</sup> *φιλονικείτω* (richtig) M\*; *ἰλυσπώμενος* 256, 23 F\*; *ἐπὶ* 257, 12 P\*; ebenso 274, 22; 280, 12; *πείθηται* 261, 12 F\*; *ἀνελλειπὲς* 268, 15 P\*M\*; *λιότητι* 270, 23 P\*M\*; *κληρονομίσουσιν* 281, 3 P\*M; *πολυνίκει* 306, 26 PM; *ἐγκαταληφθέντα* 321, 29 M; *χειτῶνας* 334, 11 P\*. Am häufigsten kommen Verwechslungen zwischen *ει* und *ι* in den Endsilben der Substantiva und Adjectiva auf *εια*—*ια*, *ειον*—*ιον*, *ειως*—*ιος* vor. Sehr oft finden sich an solchen Stellen auch Correcturen: *φρονοβλαβίαι* 31, 18 PM\*—*ειαί* M<sup>2</sup>; *ἀδρανίας* 41, 4 PM\*—*είας* M<sup>2</sup>; *ἀμνηστειαν* 47, 12; *εἰδωλολατρείας* 61, 19; ebenso 69, 24 PM\*—*ιας* M<sup>2</sup>; 182, 6 P\*M—*ιας* P<sup>3</sup>F; *εἰδωλολατρείαν* 210, 28 P\*F—*ιαν* P<sup>2</sup>M; *εἰδωλολατρεία* 275, 9 P\*—*ια* P<sup>2</sup>FM; *εἰδωλολατρείας* 283, 7 P\*—*ιας* P<sup>2</sup>FM; *προνομείας* 98, 8 MF\*—*ιας* F<sup>corr</sup>; *παιονίωι* 108, 2 FM\*—*ειωί* M<sup>2</sup>; *μορμολυκίους* 110, 2 F\*M\*—*είους* F<sup>2</sup>M<sup>2</sup>; *πολυειδίαν* 155, 3 PFM *πολυειδειαν* P<sup>3</sup> am Rand; *μαιανδρείους* 155, 8 P\*FM—*ίους* P<sup>3</sup>; *ὄστρια* 155, 9 PF\*M *ὄστρεια* F<sup>corr</sup>; *ὄστρίωι* 228, 2 P\*F\*M\*—*ειωί* P<sup>corr</sup>F<sup>corr</sup>M<sup>corr</sup>; entsprechend 228, 4; 335, 5; *λεχνίαν* 158, 14 P\*—*ειαν* P<sup>1</sup>FM; *ἀθθεντίας* 178, 21 P\*M\*—*ιας* P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>; *παιδεραστίας* 189, 11 P\*F—*ειας* P<sup>1</sup>M; *κώνιον* 191, 17 P\*M\*—*ειον* P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>; *οἰκίαν* 199, 7 P\*—*ειαν* P<sup>2</sup>FM; *οἰκίαν* 295, 19 M; *προμήθια* 208, 5 P\*—*εια* P<sup>2</sup>FM; *λαχνίαν* 209, 32 P\*—*ειαν* P<sup>2</sup>FM; *καρυκίαν* 219, 12 P\*—*ειαν* P<sup>1</sup>FM; *περιεργείας* 219, 21 P\*—*ιας* P<sup>1</sup>FM; *περιεργεια* 249, 2 P\* *περιεργία* P<sup>1</sup>FM; *ἀργεῖαι* 223, 8 P\*M<sup>2</sup> *ἀργεῖα* F<sup>1</sup> *ἀργία* P<sup>1</sup>F\*M\*; *κτιον* 223, 10 PM\* *κειον* FM<sup>2</sup>; *καθάριον* 223, 12 P\*FM\*—*ειον* P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>; *καθαριότητος* 263, 5 P\*FM *ει* über *ι* P<sup>3</sup>; ebenso 263, 8; 267, 12; 268. 6. 7; *μικροπρεπίας* 224, 19 P\*M\*—*είας* P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>; *περπερεία* 237, 13 PFM<sup>corr</sup>—*ια* M\*; *πρέσβιον* 246, 17 P\*F\*M\* *πρεσβειον* P<sup>3</sup>F<sup>2</sup>M<sup>2</sup>; *λίαν* 247, 4 P\* *λειαν* P<sup>1</sup>FM; (*λιάνσεως* 247, 27 P\*M\* *λειάνσεως* P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>); *φορία* 252, 10 P\*—*εια* P<sup>2</sup>FM; *ποροποιεῖται* 263, 15 P\*M\*—*ιαί* P<sup>corr</sup>FM<sup>corr</sup>; *ἀνθρωπογραφία* 263, 17 P\*—*εια* P<sup>2</sup>FM; *ἄλῖα* 266, 21 P\*—*εια* P<sup>1</sup>FM; *ἀνθρώπιον* 266, 32 P\*M\*—*ειον* P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>; ebenso 273, 3; *ἀρέσκειαν* 269, 5 P\*P<sup>3</sup>F\*M<sup>2</sup> *ἀρεσκίαν* P<sup>2</sup>F<sup>corr</sup>M\*; *κρανειον* 271, 6 PM *κρανίον* F; *ἀνδρεία* 272, 5 P\*M—*ιαί* P<sup>corr</sup>F; *χρυσοχοείων* 277, 17 P\*—*ιων* P<sup>corr</sup>FM; *παιδείας* 279, 4 P\* *παιδιᾶς* P<sup>2</sup>FM; *ὑπερβόριοι* 316, 4 P<sup>2</sup>M—*ειοι* P<sup>3</sup>; *ἀλαζονίαν* 333, 19 *ἀλαζονειαν* P<sup>corr</sup>FM; *ἐταιριστρείας* 337, 3 P<sup>2</sup>M\*—*ιας* FM<sup>2</sup>.

d) *η* und *ι*: *μάρισσα* 24, 2 P\*M—*ησσα* P<sup>3</sup>; *χάρητι* 108, 2 M\*; 219, 27 M; *ὄρχιστῶν* 225, 1 M\*; *προτοκλησίαν* 156, 22 P\*; *ἀπεσχῆσθαι* 232. 30 PM *ἀπεσχίσθαι* F; *ψίγματος* 268, 27 F; *μεσίτην* 309, 26 M; *μεσίτης*

309, 26f PM; *δεδίλωται* 321, 5 M; *ἐθνηκῆν* 322, 19 M; *ἀκουβήτων* 326, 27 F; *μεταχείρησιν* 331, 25 P<sup>2</sup>FM -*ισιν* P<sup>3</sup>; *τεχνιτοί* 335, 1 P\*M\* *τεχνητοί* P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>F; *ἐκψήγματα* 335, 5 P<sup>2</sup>M *ἐκψήγματα* P<sup>3</sup>F; *ἐπανηριγμένοις* 336, 24 P<sup>2</sup> *ἐπανηρημένους* F *ἐπανηρ.* M; *πάντι* 336, 33 M; *γοιτειῶν* 337, 12 P<sup>2</sup> *γοητειῶν* P<sup>3</sup>FM; *μελίτης* 337, 26 P<sup>2</sup>F *μελήτης* P\*M; *τυρρηνικῶι* 337, 26f P<sup>2</sup>M -*ηρικῶι* P<sup>3</sup>F.

e) o und ω: *φουίζωος* 22, 20 P\*M\* *φουίζοος* P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>; *δύω* 36, 26; *θήλεως* 96, 17 M *θήλεος* F; ebenso 321, 15; *παιονίωι* 108, 2 FM; *ἀγαθωσύνη* 140, 10 M\* *ἀγαθωσύνη* FM<sup>2</sup>; entsprechend 143, 24; *χρυσωρυχοῦσι* 228, 24f P<sup>2</sup>F<sup>corr</sup>M *χρυσωρυχοῦσι* F\*; *χρυσωφυλακοῦσι* 229, 1 M<sup>2</sup>; *ἔξωκειλαντες* 262, 6 P\* *ἔξωκ.* P<sup>corr</sup>FM; *ἔξωκειλασα* 266, 29 P\*M\* *ἔξωκ.* P<sup>corr</sup>FM<sup>corr</sup>; *φορυτὸν* 268, 29 F\*; *ἐθίζων* 271, 6 F\*; *χαρωποί* 322, 30 M<sup>2</sup>; 323, 12 P<sup>2</sup>M; *προτότοκός* 324, 33 M; *ἐπιστρονύμενον* 330, 17 P<sup>2</sup>M *ἐπιστρωνν.* F.

9. Krasis. Bei der Krasis fehlt gewöhnlich die Koronis z. B. *κανταῦθα* 15, 15; *κατ'* 18, 21; *τούνομα* 25, 25; *τούδαφος* 44, 11; *τούψον* 162, 2 P *τούψον* M. Für *καὶ ἐν* steht falsch *κᾱν* 100, 7; 111, 12; 119, 5; 134, 14.

10. Spiritus. Häufig schwankt der Gebrauch des Spiritus. a) Bei α: *ἀβραάμ* 123, 17 M; 243, 13 PM; 261, 11 PM\*; 265, 7 PM; 266, 20 PM\*; *ἀβρ.* 5, 14 PM; 103, 26 FM; 123, 17 F; 243, 13 F; 261, 11 FM<sup>2</sup>, 265, 7 F; 266, 20 FM<sup>2</sup>; *ἄιδει* 83, 15 PM\* *ἄιδει* M<sup>2</sup>; *ἄδην* 175, 9 PF *ἄδην* M; *ἀδηφαγίαν* 158, 14 P\*FM *ἀδ.* P<sup>corr</sup>; *ἀδολεσχίης* 189, 15 P\*F *ἀδ.* P<sup>2</sup>M; *ἀδολεσχητέον* 192, 20 PM *ἀδ.* F; *ἀδολεσχίαν* 189, 12 P\*M\* *ἀδ.* P<sup>3</sup>FM<sup>1</sup>; *ἀδώνιδι* 25, 5 und *ἀδώνιδος* 25, 8 P; beidemal *ἀδ.* M; *ἀλδλοκειν* 338, 15 P<sup>2</sup>M\* *ἀλδ.* FM<sup>2</sup>; *ἄλυσ* 277, 17 PFM; *ἄλυες* 207, 18 PM *ἄλ.* F; *ἄλύουσι* 280, 27 PM *ἄλ.* F; *ἄλυούσας* 225, 29 PFM; *ἄλνος* 33, 11 PM; *ἄλωμένη* 258, 4 PFM; *ἀμαθῶς* 99, 28 M; *ἀμάργυρον* 133, 21 F; *ἀμητός* 61, 13 P\* *ἀμητός* P<sup>corr</sup>M; *ἀμίδας* 180, 28; 196, 21; 328, 14 PM *ἀμ.* F; *ἀπαλός* 101, 11 M; *ἀποστόλου* 270, 10 P; *ἄρδην* 243, 12 PM *ἄρδην* F; ebenso 263, 7; 289, 17; *ἄρδην* 330, 22 P<sup>2</sup> *ἄρδην* FM; *ἄσσα* 16, 23 PM\* *ἄσσα* M<sup>1</sup>; *ἄττα* 57, 9 PM\* *ἄττα* M<sup>2</sup>; *ἄταλῆν* 101, 15 M\* *ἄτ.* M<sup>corr</sup>F. Besonders oft schwankt die Schreibweise bei den Formen von *αὐτός*<sup>1</sup>. So stehen falsch die Genetive *αὐτοῦ*, *αὐτῆς*, *αὐτῶν* statt der reflexiven Formen nach einem Artikel: 94, 4; 103, 22; 115, 15; 116, 6; 128, 20; 132, 15 (richtig M<sup>2</sup>). 16; 134, 26 (in all diesen Stellen FM); 141, 30. 31; 175, 13 F; 202, 19; 203, 15; 212, 24 PFM; 262, 1 FM; 289,

1) Da die HSS an zahlreichen Stellen sicher falsche Formen bieten, Clemens selbst aber weder Spiritus asper noch lenis setzte, hat der Herausgeber freie Hand in der Wahl der Formen.



16 F. Andererseits stehen die Formen *αὐτοῦ* und *αὐτῶν* falsch nach Subst. ohne Artikel: 123, 10 M; 268, 26 P<sup>2</sup>M; 337, 19 P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>. Die Formen mit Spir. asp. stehen falsch nach *σφίσι* und *σφᾶς*: 193, 24 P<sup>\*</sup>; 113, 11 FM; 185, 26 M<sup>2</sup>; 206, 2; 211, 32; 231, 8; 254, 22 PM. Die Formen mit Spir. len. stehen statt der reflexiven außerdem: 94, 12. 14; 106, 20<sup>1</sup>; 117, 23 FM; 124, 14 M<sup>2</sup>; 189, 15 PFM; 190, 25 P<sup>\*</sup>; 248, 9 P<sup>\*</sup>; 226, 7 (*αὐτοῦ*) F; 252, 32 P<sup>\*</sup>F; 265, 1 F; 268, 10 PFM; 268, 12 P<sup>\*</sup>; 273, 13 F; 273, 19 P<sup>\*</sup>. Die reflexiven Formen stehen auch falsch: 117, 29 F; 185, 8 PM; 286, 23 P<sup>3</sup>.

b) Bei *ε*: *εἰλιγῆσονται* 62, 4 PM; *εἰλωτας* 261, 2 PFM; *εἰλωτες* F (*εἰλωτες* PM); *εἰλωτες* 307, 20 M (ohne Spir. u. Acc. P); *ἐλλέβορον* 231, 20 FM *ἐλλ.* P; *ἔλος* 307, 22 PM; *ἔοικός* 145, 27 M<sup>\*</sup>; *ἔωνηται* 23, 11 P.

c) Bei *η*: *ἡλειοι* 28, 25 P<sup>\*</sup> *ἡλειοι* M<sup>\*</sup> *ἡλειοι* P<sup>2</sup>M<sup>2</sup> (so 30, 13 PM); *ἡλιδι* 28, 25 PM<sup>\*</sup> *ἡλιδι* M<sup>1</sup>; *ἡπιος* 101, 7 (zweimal) F; 101, 10 FM<sup>Rand</sup>; 101, 11 F; 102, 20 FM; *ἡρέμα* 269, 11 und 272, 24 F; *ἡὼς* 25, 4 PM<sup>\*</sup> *ἡὼς* M<sup>2</sup>.

d) Bei *ι*: *ἴθρηες* 175, 24 P; *ἴεσθαι* 227, 20 FM<sup>2</sup> (ohne Spir. P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>) *ἴεσθαι* P<sup>3</sup>; *ἴεται* 262, 2 PFM.<sup>2</sup>

e) Bei *ο*: *ὀδόντας* 130, 5 M<sup>\*</sup>; *ὀλισθον* 174, 12 F; *ὀλύρα* 338, 9 M; *ὀργιον* 17, 7 PM; entsprechend 17, 17; 56, 15; 84, 12; 202, 3 (*ὀργιάζουσι* F); *ὀρος* 310, 24 P<sup>2</sup>M; *ὀρχιστῶν* 225, 1 M<sup>\*</sup>; *ὄφης* 135, 8 M.

f) Bei *ω*: *ὠ* 79, 4 PM<sup>\*</sup>; 82, 19; 84, 23; 103, 3 M<sup>\*</sup>; 284, 14 P<sup>\*</sup>M (*ὠ* P<sup>3</sup>F); *ὠπολλον* 296, 28 M.

11. Accent. Die Accente entsprechen oft nicht den jetzt üblichen Regeln. So kommt bei Enklitiken vor: *μῦθος εἰσί* 4, 1; *καὶ ἐστιν* 7, 15; *χόνδροι τε* 17, 6; *ἔκτός ἐστιν* 19, 29; *ἐπιχαρμος φησὶ* 21, 20; *ὡς φησὶ* 28, 21. 23; *τοιαῖδε* 23, 19; *τοιοῖδε* 29, 12; *ἔργά μου* 63, 26. Falsche Formen sind: *ιχθῦν* und *ιχθῦς* 29, 20. 21. 22; 270, 8 (*ιχθύς* P<sup>3</sup>); 295, 8; *σφᾶς* 42, 11; 57, 10; 66, 10 u. s. w. (meist in *σφᾶς* corrigiert); *κλειν* 42, 22; *ἐλθέτε* 59, 19 P; *ἀλγεινότερα* 75, 9 P<sup>corr</sup>; *ἐμποδῶν* 75, 16; 224, 28 P<sup>\*</sup>FM; *ἐκποδῶν* 221, 15 P<sup>\*</sup>FM; *ἐκείνο* 105, 26 M; *ἀπλοι* 121, 31 F<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>; *χρυσὴν* 179, 12 P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>; *πορφυρά* 204, 22 P<sup>\*</sup>; *ἀλουργῆν* 224, 16 P<sup>\*</sup>F; *καθῶς* 130, 26; *χιτῶν* 139, 23 M; *ἀμαρτῶν* 144, 6 F<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup>; *ἰδοῦ* 139, 26 M; *λυτρωτῆς* 140, 25 FM; *αἰδῶ* 191, 27 P<sup>\*</sup>; *συνίαισι* 249, 9; *θίγειν* 251, 5; *ὄφρῶς* 277, 11; *βωμοῦς* 305, 7; *ὀκτῶ* 316, 19 M; *ἀρραγῆς* 319, 8 M. Falsche Silben sind betont: *εὔρετιν* 21, 1 P<sup>2</sup>M; *ἔωνηται*

1) Hier wäre vielleicht richtiger *αὐτοῖς* zu lassen; vgl. 127, 7.

2) Über *ἱερεμίας* vgl. unten bei Nr. 12 Eigennamen.

23, 11 P; *εὐλαι* 39, 25 P<sup>2</sup>; *μυγάλη* 39, 27; *εἶδει* 41, 22 P\*M\*; *ἀμητός* 61, 13; *φύκια* 64, 28 P\*M\*; *νεανίδας* 98, 4 M\*; *νοσοῦν* 98, 18 F\*M\* *νόσοια* F<sup>corr</sup>; *τιτθαί* 111, 8 F; 115, 3 F; 116, 20 F; *κύνουσαι* 115, 5 FM; *κύνουσι* 211, 4 F (richtig 13, 21; 210, 32; 211, 4 P); *κόπρων* 156, 7 M; *ποτῶν* 181, 20 F (ohne Acc. P); *θήρμον* 199, 7 P\*M\*; *ναρκᾶν* 201, 3 P<sup>2</sup>M; *ναρκισσινόν* 203, 33 M; *πιτῶν* 204, 25 P\*; *κράβυλον* 220, 12 P\*F<sup>2</sup>; *ἐμφυσᾶ(ι)* 221, 25 P\*M\*; *ἄβρας* 225, 29 P\*; *ὄρμοις* 227, 24 P\*M\*; entsprechend 232, 4; 233, 32; *στρέπτοι* 231, 1 P\*; *κίθωνα* 232, 1; *τιθήνην* 233, 23 P<sup>3</sup>; *ἡνίων* 244, 19 P\*F; *λοφία(ι)* 250, 15 PFM\*; *κομμῶται* 251, 30 P\*F; *περιφόρητοι* 254, 13 F; *προσποιετὸν* 254, 30 P\*; *λαγνόν* 262, 14 P\*M\*; *χάριεν* 264, 24 P\*F\*M<sup>2</sup>; *ἐμπρεπεις* 267, 10 FM<sup>corr</sup>; *ἀνεμένα* 277, 12 P\*; *κρικόν* 285, 22 P\*M\*; *κόπω* 299, 14 M (ohne Acc. P); *θεσμοφορία* 303, 12; *βάσσαρα* 304, 4 M (ohne Acc. P); *πενεσταί* 307, 24; *χειριδῶτοις* 334, 15 F; *πέλιον* 334, 34 M<sup>corr</sup>; *λόρδος* 336, 28f F (ohne Acc. P<sup>2</sup>M). Quantitätsfehler sind besonders häufig bei Inf. und Opt. Aor. Act. So finden sich die Infinitive: *ἀποδράναι* 31, 1 PM\*; *ἀπορρίψαι* 175, 8 PFM; *χρίσαι* 243, 4 F; *προσφύναι* 256, 24 PM\*; *ἀποκλίνας* 261, 31 P\*; *ἐγκρίνας* 264, 20 FM; *ἀνατρίνας* 266, 16 PM; die Optative: *παραπεισῶν* 12, 11; *ἀπομετρήσῶν* 64, 22; *ἐπιτιμῆσῶν* 67, 2; *παιδεύσῶν* 124, 29 F\*M; *ἐπιτηδεύσῶν* 171, 14 P\*FM; *μελήσῶν* 327, 10 P<sup>2</sup>M; Imp. Aor. Med: *ρύσαι* 138, 6 M. Andere Quantitätsfehler sind: *θεῖα* 7, 15; *οῶν* 260, 2 P\*; *ὄχειαν* 328, 25 M; *ἀνδρεία* 330, 3 P<sup>2</sup>M; *εἶα* 18, 18; *ἄπιν* 29, 24; 41, 1; *ψηφίδας* 41, 6 P\*M\*; *τύφον* 57, 24 P\*M\*; *ἀκτίων* 63, 20; *ἀνδριάσι* 71, 14 f; *ἴσοι* 108, 25 M<sup>2</sup>; *ἴσα* 127, 32 und 261, 27 M<sup>2</sup>; *μῦσις* 113, 28 M; *νάπν* 147, 11; *χρίσμα* 149, 6 P\*M\*; 243, 5 PM; *νάμα* 176, 4 P\*M; *κλίνας* 178, 10 P<sup>corr</sup> FM; *σύριγξ* 182, 5 PM; *μῦρον* 194, 5 P\*M; *γύπες* 197, 7 PM; *γρύπες* 229, 1; 251, 25; *ὄσφῦες* 205, 28 F; *μίξιν* 207, 7 P\*; 212, 2 P<sup>corr</sup> M<sup>corr</sup>; *μίτος* 221, 20; *φᾶναι* 225, 17 PF; *τεχνίται* 245, 14 F; *αὐται* 252, 26 P\*M\*; *οἶαξ* 291 V. 3; *ἐρινῶσιν* 305, 1; *ράγα* 314, 10; *λυχνίται* 335, 6 F; *πίνε* 335, 24 F. Verwechslungen liegen vor: *ἀργυροῦ* 37, 28f statt *ἀργύρου*; *περὶ* 52, 2 P\* statt *πέρι*; *ὦ* 51, 17; 68, 1; 290, 3 (P<sup>3</sup>) statt *ὦ*; *ἄλλ'* 107, 2 M; 154, 11 PM statt *ἀλλ'*; *καθαίροιτο* 179, 2 P\* statt *καθαίροιτο*; *ἄρ'* 206, 9 P\* statt *ἄρ'*; *ἄρα* 232, 9 statt *ἄρα*; *ὡς* 130, 27 M<sup>2</sup> statt *ὡς*; *ἐκόντι* 130, 34 M\* statt *ἐκοντί*; *τῶν* 261, 30 P\*FM statt *τοῖ*; *τίς* 277, 26 statt *τις*; *τότε* 58, 22 PM\* statt *τοτὲ*; *πάν* 310, 26 statt *πάν*; statt *ἦ* steht häufig *ῆ* oder *ῆ*; statt *ῆ* 256, 18 *ῆ* P\*; 270, 10 P\*M\*; statt *ῆ* oft *ῆ*; *ῆ* 187, 24 M; *ῆ* 198, 20 P\*; *ῆ* 187, 24 F; statt *ῆ* mehrmals *ῆ* 118, 14 F; 224, 16 F; 230, 30 P<sup>corr</sup> F u. a. dgl.

Besonders unsicher ist die Accentuation der Eigennamen und Fremdwörter: *καθαίρων* 3, 26; entsprechend 4, 13 PM\*; 296, 35; *ἐλίκων* 3, 26; *σιβύλλα(ν)* 20, 26; 47, 22; 59, 16; 245, 12 (*σιβύλλα* M<sup>2</sup>); *κυνσοῦριδος*

22, 14; *φερεφάττα* 25, 6; *πίσα* 25, 17; 307, 6; *σπαρτιάται* 29, 1; *κύρον* 33, 8; *κύρε* 33, 15 P\*M\*; *ὀλυμπιάσι* 35, 30; *σκοπᾶς* 36, 4; 311, 9; *σικύωνι* 37, 4 P\*; *βηρωσσός* 50, 2 M\* (ohne Acc. P); *πάκτωλον* 64, 21; *ὡς ἀννᾶ* 97, 12 M; *νανή* 125, 29 F; *φαραῶι* 134, 23 F; *σαλαμῶν* 218, 29 M<sup>2</sup>; *εὖαν* 231, 15 P<sup>3</sup>; 247, 20; *σοδομίται* 262, 5 f F; *σοδόμα* 262, 13 P\*; *αἰγας* 300, 23; *ἤλειοι* 308, 24; *ἐλευθέραις* 313, 1.

12. Eigennamen. Einige Eigennamen erfordern noch eine besondere Besprechung. Bei *ἡσαίας* und *ἱερεμίας* wechseln in den HSS die Genetive auf *α* und *ου*. F hat überall *ἡσαίου* und *ἱερεμίου*; M dagegen *ἡσαία* 135, 12 (M\*). 22. 31; 136, 30; 137, 24; 144, 4; *ἱερεμία* 134, 34; 135, 18. 33; 137, 4. 10; 143, 27; 145, 10, und wie M hatte gewiss auch das an allen diesen Stellen fehlende P, dessen getreue Abschrift M ist. Aber da sonst überall (auch in den Stromateis) die Form auf *ου* steht, habe ich sie auch an den eben angeführten Stellen überall gesetzt. Bei *ἱερεμίας* ist noch zweierlei zu bemerken: 1) an mehreren Stellen in M hat der Name Spiritus lenis: 59, 30 (zweimal so corrigiert); 134, 34; 135, 18; 145, 10; 324, 9. 2) Arethas hat an mehreren Stellen *η* über *ι* gesetzt, wahrscheinlich um die Form *ἡρεμίας* damit herzustellen, so 59, 30 (zweimal); 61, 16; 210, 25; 242, 16; außerdem — nach M zu schließen — an einigen Stellen des verloren gegangenen Teils. Dies *η* ist in P öfters wieder durch Rasur beseitigt 59, 30 (beim Nominativ); 210, 25; in M dagegen steht dies *η* nicht nur an fünf Stellen über *ι*: 137, 4. 10. 14; 145, 10; 242, 16, sondern ist auch in das Wort selbst eingedrungen, so daß 59, 30 (zweimal); 61, 16; 210, 25 *ιηρεμίας* oder *ιηρεμίας* steht; doch wurde von M<sup>2</sup> das *η* überall getilgt. An einer Stelle, 324, 9, hat es *ε* verdrängt: *ιηρεμιον* M *ιηρεμιον* F.

Ferner schwanken die HSS zwischen *ἐξεκιήλ* und *ιξεκιήλ*. Ersteres steht 134, 21 M\*; 143, 20 M\*; 146, 15 M; 214, 24 P\*FM\*; letzteres 134, 21 FM<sup>2</sup>; 143, 20 FM<sup>2</sup>; 146, 15 F; 214, 24 P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>.

218, 28. 29 haben P\*M\* *σαλαμῶν*, F *σαλομῶν*; 218, 28 P<sup>3</sup> *σολομῶν*; 218, 29 M<sup>2</sup> *σαλαμῶν*; 136, 5 und 146, 10 *σολομῶντος* F, *σολομῶνος* M.

## 2. Stromata, Excerpta ex Theodoto, Eclogae propheticæ.

Die Stromata, die Excerpta ex Theodoto und die Eclogae propheticæ sind nur in zwei HSS erhalten, in Laur. V 3 (= L) und in Paris. Suppl. Graec. 250, einer HS des 16. Jahrhunderts, die aus L abgeschrieben ist. Diese Abschrift wurde von Montfaucon für Potter collationiert (vgl. Potter p. 1025—1035) und von N. le Nourry (vgl. Diss. II. Cap. II. Art. IV.) benutzt.

L selbst ist eine Handschrift des 11. Jahrhunderts. Sie ist beschrieben von Dindorf I p. XVI f; Bandini, Catal. cod. graec. I p. 12 f

parvenus dans la grande masse de notes que s'était faite le laborieux Stromatiste“, ist auf alle vier Abschnitte auszudehnen. Es sind Vorarbeiten verschiedenster Art für die geplante Fortsetzung (vgl. Strom. VII 111) der Stromata, zu deren Ausführung Clemens nicht mehr gekommen ist. Es scheint mir also völlig richtig zu sein, was Ruben, Clementis Alex. excerpta ex Theodoto Diss. Bonn 1892, für die Excerpta nachzuweisen suchte, und was dann Arnim, De octavo Clementis Stromateorum libro Ind. lect. hib. Rostock 1894 auch für die Ecl. proph. und das VIII. Buch der Stromata in überzeugender Weise darlegte. Vgl. auch Harnack, Chronologie II S. 17f.

Nach L wurde die Editio princeps gedruckt. Für Dindorf wurde L von Giuseppe Müller neu verglichen. Ich selbst glaubte zuerst mich mit einer Nachprüfung der von Theodor Heyse im Sommer 1852 gefertigten Collation begnügen zu können. Nun hatte aber Heyse seiner Collation die Editio princeps zugrunde gelegt, von der die späteren Herausgeber oft stillschweigend abweichen. Eine Benutzung der Heyse'schen Collation hätte also eine Vergleichung der Editio princeps mit der Dindorfschen Ausgabe nötig gemacht und hätte auch dann noch kein ganz sicheres Urteil über die Lesart der HS verbürgt. Daher machte es mir die Kirchenväter-Commission der k. preußischen Akademie d. Wiss. auf meine Bitte möglich, im Frühling 1902 die ganze HS selbst zu collationieren. Da somit L viermal verglichen wurde (wozu noch die Collation der Pariser Abschrift bei Potter kommt), wird aus der Handschrift kaum mehr eine neue Lesart zu gewinnen sein.

### 3. Quis dives salvetur.

Bis vor kurzem war von QDS nur Vatic. 623 (= V), eine HS des 16. Jahrhunderts bekannt, aus der Ghisler 1623 die Editio princeps abdrucken ließ. Als eben die Homilie auf Grund neuer Vergleichung dieser HS, die kein Herausgeber nach Ghisler angesehen hatte, von Barnard und mir neu ediert werden sollte, wurde ich durch Miller, Catalogue des mss. grecs de la bibl. de l'Escurial p. 485 auf Scorial. Q-III-19(=S) aufmerksam, in dem nach Miller eine Homilie beginnend mit den Worten *Οἱ μὲν τοὺς ἐγκωμιστικὸς λόγους*, den ersten Worten von QDS, enthalten sein sollte. Auf meine Mitteilung hin hat Barnard im August 1894 die HS verglichen und daraufhin in den Texts and Studies V 2 die Homilie sorgfältig ediert. Daß QDS in V aus S abgeschrieben sei, stellte sich sofort heraus; das Gleiche gilt aber auch für die Jeremiahomilien des Origenes, wie E. Klostermann in der Ausgabe dieser Homilien Einl. p. XIV ff nachwies. Der Beschreibung der HS bei

Klostermann a. a. O. p. XI ff und bei Barnard p. XXI ff entnehme ich Folgendes.

S ist eine Pergamenths des 11. oder 12. Jahrhunderts mit 344 Blättern; da aber die Ziffer 277 übersprungen ist, sind 345 Blätter gezählt. Die Größe des Pergaments ist 25,9×18,1; die des Schriftraums 21,6×14,6 cm. Es sind drei gleichzeitige Hände zu unterscheiden: f. 1<sup>r</sup>—224<sup>v</sup>; 225<sup>r</sup>—254<sup>r</sup>; 254<sup>v</sup>—345<sup>r</sup>. Der Inhalt ist:

f. 1<sup>r</sup>—90<sup>r</sup> τοῦ ἐν ἀγίοις πρὸς ἡμῶν κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας ἐκ τῆς ἐρμηνείας τῆς εἰς τὸν προφήτην ἠσαΐαν.

f. 90<sup>r</sup>—129<sup>r</sup> ἐρμηνεία εἰς τὸν προφήτην δαυΐδ.

f. 129<sup>v</sup>—208<sup>r</sup> ἐρμηνεία [eras. τῆς] εἰς τὸν προφήτην ἰεζεκιήλ.

f. 208<sup>v</sup>—326<sup>r</sup> ἱερεμίας (d. h. die 20 Jeremiahomilien des Origenes).

f. 326<sup>v</sup>—345<sup>r</sup> ὁμιλία (d. h. QDS).

Die HS kam 1576 in den Escorial aus dem Besitze des Don Diego Hurtado de Mendoza.

Ich habe die HS nicht neu verglichen, sondern gebe die Lesarten nach Barnards Ausgabe von QDS.

Da die HS am Schluß beschädigt ist (ein Blatt ist bis auf einen schmalen Streifen herausgerissen), ist es sehr wichtig, daß ein Teil der dadurch verlorenen Stücke des § 42 uns anderweitig erhalten ist. Dieser Paragraph enthielt die Erzählung von dem durch Johannes geretteten Jüngling. Eusebius hat sie in seine Kirchengeschichte (III 23) aufgenommen. Inc. ἀκουσον μῦθον οὐ μῦθον expl. τρόπαιον ἀναστάσεως βλεπομένης. Durch Eusebius ist die Erzählung vielen bekannt geworden (vgl. die Zusammenstellung bei Harnack-Preuschen, Überlieferung S. 316), darunter auch Maximus Confessor. Dieser sagt in seinen Schol. in opp. Dionys. (Migne, ser. gr. 4 col. 573): μέμνηται δὲ τῆς ἐπὶ Δομετιανῷ ἕξορίας τοῦ ἀγιοτάτου Ἰωάννου . . . καὶ Κλήμης ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῷ λόγῳ τῷ περὶ „τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος“. Dadurch scheint ein Leser veranlaßt worden zu sein, die ganze Erzählung am Schluß des Werks abzuschreiben. Und so ist dieser Auszug zusammen mit dem Brief des Polykrates an Victor (Eus. H. E. III 31, 3) und einigen Sätzen aus Philo περὶ τῶν ἐκ περιτομῆς πιστευσάντων ἐν Αἰγύπτῳ Χριστιανῶν (Eus. H. E. II 17) in vielen HSS der Scholia des Maximus, mit oder ohne den Text des Dionysius, erhalten. In allen diesen HSS beginnt das Excerpt mit ἵνα δὲ ἐπιθαρρήσῃς, einer Zeile vor Beginn des Excerpts bei Eusebius. Damit ist bewiesen, daß das Excerpt in jenen HSS nicht auf Eusebius zurückgehen kann. Andererseits scheint aber Eusebs Text auf die Excerpths Einfluß ausgeübt zu haben. Schwartz hat dies Hermes 38 (1903) S. 77—83 durch Vergleichung der Lesarten, wie mir scheint, sicher bewiesen, während Barnard a. a. O. p. XXVII

die drei Textzeugen, S, Eusebius und die Excerpthandschriften für unabhängig von einander erklärte.

Schon Dindorf hat zwei der Excerpthss benutzt, Florent. Marc. 686 und Vatic. 504; vgl. Dindorf I p. XXX und Anm. zu III 418, 1. Dann habe ich in meinen Beitr. z. Kenntn. der HSS S. 31—35 und Barnard a. a. O. S. XXIII—XXVIII ausführlich darüber gehandelt. Ich gebe daher nur noch einmal das Verzeichnis der collationierten HSS und verweise für alles übrige auf die genannten Stellen.

A = Mus. Brit. Add. 18, 231 f. 12<sup>r</sup> vom Jahr 972.

B = Laur. V 32 f. 217<sup>v</sup> 15. Jahrh.

C = Vindob. theol. graec. 65 f. 117<sup>r</sup> 14. Jahrh.

D = Ambr. H. 11 Sup. 2 f. 212 13. Jahrh.

F = Oxon. Coll. Corp. Chr. 141 f. 2<sup>v</sup> (nur bis τῆς Πάτμου τῆς νήσου) 12. Jahrh.

G = Vatic. graec. 374 f. 242<sup>r</sup> 13. oder 14. Jahrh.

H = Vatic. Reg. 38 f. 321 11. Jahrh.

I = Flor. Conv. suppr. 202 f. 190<sup>v</sup> 10. Jahrh.; von τῆς κλεινοῦς ἐπιμελείας an 15. Jahrh. (= I<sup>suppl</sup>).

K = Ottob. 362 f. 1<sup>r</sup> 16. Jahrh.

L = Vindob. theol. graec. 110 f. 197<sup>v</sup> 10. Jahrh.

M = Mosqu. S. Syn. 35 (Matth. XXXVI) f. 167<sup>v</sup> 10. Jahrh.

O = Oxon. Canon. 97 f. 221<sup>r</sup> 14. Jahrh.

P = Paris. graec. 440 f. 177<sup>r</sup> 12. Jahrh.

Q = Florent. Marc. 686 f. 214<sup>r</sup> 12. Jahrh.

R = Vatic. graec. 504 f. 76<sup>r</sup> 11. oder 12. Jahrh.

U = Valicell. E 29 (jetzt Nr. 69) f. 163<sup>v</sup> 10. Jahrh.

Außerdem findet sich das Excerpt in Paris. suppl. graec. 270 (wohl aus P abgeschrieben); Coisl. 86; Hierosol. Bibl. Patr. 414; Hierosol. Bibl. S. Cruc. 23.

Eingeleitet ist das Excerpt mit folgenden Worten<sup>2</sup>: *Κλήμεντος (κλήμηντος HIR) πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας (-δρείας H -δρείας Q) ἡγουμένον (καὶ ἡγουμένον F) τῆς σχολῆς (+ περὶ τοῦ ἀγίου ἀποστόλου καὶ θεολόγου εὐαγγελιστοῦ ἰωάννου P) ἐκ (εἰς C) τοῦ ἐπιγεγραμμένου (περιγεγραμμένου LM\*) αὐτῷ (αὐτοῦ HKOV < G) λόγου. Τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος; Am Ende steht in ABHI<sup>suppl</sup>LOQV: ταύτης (+ δὲ L)*

1) Vermehrt ist die Liste der collationierten HSS durch Mosqu. S. Syn. 35, dessen Collation ich der Güte des Herrn Prof. von Gebhardt verdanke, und durch Vallic. E 29, dessen Lesarten zuerst Mercati, Rivista bibliogr. ital. 3 (1898) S. 345 mitteilte und den ich selbst im Febr. 1902 verglich.

2) Wo ich von Barnards Angaben abweiche, geschieht es auf Grund neuer Vergleichung der HSS.

τῆς ἱστορίας μέμνηται (+ καὶ L) *Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου (παμφίλος V) καὶ Ἰωάννης ὁ (< IQ) ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως (+ ὁ Χρυσόστομος IQ)*. Diese Subscriptio fehlt in CDGKM<sup>r</sup>PR. In P steht von der Scholiastenhand am Rand: *κεῖται τοῦτο ἐν τῷ β (Irrtum für γ) βιβλίῳ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας εὐσεβίου*.

Es lassen sich zwei Gruppen unterscheiden: auf der einen Seite gehen oft ABCDLM, auf der anderen GHI<sup>supp</sup>1KQ<sup>r</sup>RV zusammen; O und P gehören keiner dieser Gruppen an, doch steht P, namentlich in seiner ursprünglichen Gestalt, der ersten Gruppe näher.

#### 4. Adumbrationes.

Die „Adumbrationes Clementis Alexandrini in epistolas canonicas“ sind in zwei HSS erhalten, dem Cod. Laudun. 96 aus dem 9. Jahrh. (= L) und dem Berol. Phill. 1665 (jetzt Nr. 45) aus dem 13. Jahrh. (= M). Beide HSS sind von Zahn, Suppl. Clem. p. 11—14 genau beschrieben. Das Wichtigste daraus ist folgendes:

L ist eine Pergamenths in Quart, die auf f. 1<sup>r</sup> den Gesamttitel führt: *Haec insunt expositiones in epistolis canonicis apostolorum, id est Clementis episcopi alexandrini. didymi et sci augustini. et ceteri. caute lege. et intellege quia expulsi sunt de roma.* Dann folgen die Adumbrationes mit der Überschrift: *Ex opere clementis alexandrini, cuius titulus est pery hipothypotypseon, de scriptionibus adumbratis.* In epistola petri prima catholica. Die Adumbr. brechen f. 9<sup>v</sup> mit *tenebrae transierunt* (I Joh. 2, 8) ab, da zwischen f. 9 und 10 vier Blätter, die beiden mittleren Lagen des zweiten Quaternios ausgefallen sind. Aber auch schon zwischen f. 3 und 4 fehlt ein Blatt, das die Worte: *ut iudicemur* (I Petr. 4, 6) — *interpretatus epistolam* (Schluß der Auslegung von I Petr.) enthielt. Auf f. 10<sup>r</sup> folgt die Auslegung des Didymus zum Jacobusbrief, doch fehlt der Anfang; f. 68<sup>v</sup> bricht die Hs mit den Worten des Didymus: *secundo moritur eradicatus* (Migne, ser. gr. 39 col. 1818) ab.

M ist eine Pergamenths von 186 Blättern in Quart (Schriftraum 20×13 cm), jetzt in Berlin<sup>1</sup>. Die Adumbrationes umfassen f. 1<sup>r</sup>—f. 6<sup>r</sup> und tragen die Überschrift: *Incipiunt adumbrationes Clementis alexandrini in epistolas canonicas*, die Unterschrift: *Expliciunt adumbrationes Clementis in epistolis canonicis.* Dann folgt: *Incipit expositio didymi carne ceci d. h. derselbe Kommentar des Didymus wie in L.* Außerdem enthält M: 3. f. 38—73 *Explanatio Bedae presbiteri in actus apostolorum.*

1) Vgl. die ausführliche Beschreibung von Val. Rose in dem HSSverzeichnis der k. Bibl. zu Berlin XII 1 S. 64 ff.

4. f. 73—95 Eiusdem retractatio in eosdem. 5. f. 96—185 Tractatus Bedae presbiteri super epistolas canonicas.

M war die Grundlage für die Editio princeps des Margarinus de la Bigne in der ersten Ausgabe seiner *Sacra bibliotheca sanctorum patrum* (Paris 1575) VI col. 625—634.

L wurde von Zahn selbst, M für ihn von dem Sohn des damaligen Besitzers Herrn Fenwick in Cheltenham verglichen. Letztere Collation war unzureichend und wurde von Preuschen in Harnack-Preuschen, Überlieferung S. 306 f. durch eine sorgfältige Vergleichung von M mit Zahns Ausgabe ersetzt. So beruhen in meiner Ausgabe die Angaben für L auf Zahn, für M auf Preuschen.

„M ist aus einer mit L sehr nahe verwandten Vorlage, wenn nicht aus L selbst abgeschrieben, dann aber von einer zweiten Hand nach einer anderen Vorlage durchcorrigiert. Die Schärfe des Radiermessers hat es leider in den meisten Fällen unmöglich gemacht, den ursprünglichen Wortlaut festzustellen. Doch zeigt die Größe der Lücken, wieviel im einzelnen Falle gestrichen worden ist“ (Preuschen a. a. O. S. 306).

Reste dieser Adumbrationes finden sich auch in der lateinischen Catene zu den katholischen Briefen, welche Laur. XVII 17 (11. Jahrh.) enthält. Vgl. Bandini, *Catal. codd. Latin. bibl. Laur.* I p. 342. Der Prolog beginnt mit den Worten: *Quatuor fuerunt expositores super epistolas catholicas, scilicet Beda et Clemens et Didymus super unam Jacobi et II (= duas) Petri et I (= unam) Judae. Augustinus autem III (= tres) Joannis exponit.* Aber die Glossen, die den Text umgeben oder zwischen den Zeilen stehen, tragen sämtlich keinen Autornamen. Daß aber die hier verwendete Erklärung des Clemens mit der in den Adumbr. identisch ist, zeigen folgende Stellen, die ich mir aus der HS notierte: Zu I Petr. 1, 3: *Prius nos genuit de materia, postea secundum profectum vitae regeneravit. Per fidem resurgit in nobis; sic per infidelitatem moritur in nobis* (vgl. Zahn p. 79, 7—10). Zu I Petr. 1, 19: *hic tangit leviticis et sacerdotales celebrationes: significat autem animam mundam per iustitiam, quae offertur deo* (Zahn p. 80, 17—19). Zu I Petr. 3, 22: *angeli primus, potestates secundus, virtutes tertius ordo* (vgl. Zahn p. 81, 27—S2, 1).

Westcott, *Diction. of Christ. Biogr.* I p. 564<sup>c</sup> und Zahn S. 15 wiesen noch auf zwei HSS in Oxford (Bodl. 640 [2094]<sup>1</sup>; Laud. Lat. 110)<sup>2</sup>

1) Nr. 2094 trägt die HS in Bernard, *Catal. libr. mss. Angl. et Hib.*; bei Schenkl, *Bibl. patr. lat. Brit.* I 1 p. 162 ist die HS unter Auct. D. 4. 18 aufgeführt.

2) Die *Expositio Bedas* zu den kanonischen Briefen findet sich ausserdem in Laud. Misc. 78. 442.



hin, welche gleichfalls Glossen zu den katholischen Briefen aus Beda, Didymus, Clemens und Augustin enthalten sollen. Doch bot sich mir noch keine Gelegenheit, diese HSS näher zu prüfen.

## C. Indirecte Überlieferung.

### 1. Die Excerpthandschriften.

Von den HSS, die Excerpte aus den Werken des Clemens enthalten, verdienen außer den oben p. XLIV zu QDS aufgezählten nur vier unter sich sehr nahe verwandte HSS mit umfangreichen Excerpten aus Paed. und Strom. eingehende Besprechung<sup>1</sup>. Es sind dies die HSS Neap. II. AA. 14 f. 106—166 (= N); Ottob. 94 f. 243—296 (= O); Ottob. 98 f. 1—64 (= Q); Monac. 479 f. 1—103 (= M). N und O wurden schon oben p. XXIV erwähnt, weil N auch Paed., O Protr. und Paed. enthält.

Von diesen HSS wurden zuerst Lesarten aus M für Clemens verwendet. M ist nämlich identisch mit der Epitome Augustana, aus der Höschel die wichtigsten Varianten an Sylburg mitteilte, aus dessen Ausgabe dann die Lesarten in alle folgenden übergingen; vgl. Harnack, Theol. Literaturztg 1893 Sp. 543 und TuU XII 1 S. 12. Für die Pottersche Ausgabe wurde O collationiert, und die Varianten wurden p. 103f mitgeteilt. Dann gab Dindorf I p. XVIII f eine ausführliche Beschreibung von N und O und verzeichnete unter dem Text überall die bei Sylburg und Potter mitgeteilten Varianten aus M und O. Über das Verhältnis der HSS zu L, der Florentiner Stromatahs, sprach zuerst Zahn, Suppl. Clem. p. 119, allerdings nur mit Bezug auf die von Höschel mitgeteilten Varianten. Er kam zu dem Resultat, daß sich die Verschiedenheit der Quelle des Augsburger Epitomators von der Florentiner HS aus der Art und Menge der von Sylburg mitgeteilten Varianten ergebe. Mit noch größerer Zuversicht glaubte ich die von L unabhängige Überlieferung der Excerpte in meinen Obs. crit. in Clem. Alex. p. 19f. behaupten zu können, nachdem ich in einem Exemplar der Editio princeps auf der Augsburger Stadtbibliothek die vollständige Collation der Epitome August. von der Hand Höschels gefunden hatte. (Daß die HS selbst noch vorhanden sei, wußte ich damals nicht.) Ich berief mich dabei auf die zahlreichen Lesarten dieser Epitome, die bereits in den Text aufgenommen seien oder die Aufnahme verdienten. In meinen Bei-

1) Über einige andere (wertlose) vgl. meine Beiträge z. Kenntnis d. HSS p. 16—18. Dazu gehört auch der von Sylburg benutzte Pal. 302.

trägen z. Kenntn. der HSS S. 12—16 habe ich dann alle vier HSS genau beschrieben, kam aber noch zu keinem abschließenden Urteil über ihr Verhältnis zu L, weil mir damals N und Q noch nicht näher bekannt waren und aus den Lesarten von M und O allein kein klares Bild zu gewinnen war. J. B. Mayor fand die Varianten von M doch wertvoll genug, um sie in seiner Ausgabe von Strom. VII p. LXXXIVf nach meiner Mitteilung abzudrucken.

Um die Frage, ob die Excerpta aus L geflossen seien oder nicht, endgiltig beantworten zu können, schien es vor allem nötig, die Lesarten von Q zu prüfen; denn von N war schon wegen seines übrigen Inhalts zu vermuten, daß es mit O nahe verwandt sei. Tatsächlich hat auch eine Prüfung von Q, die ich im Februar 1902 vornahm, die Abstammungsverhältnisse schon ziemlich genau erkennen lassen. N hoffte ich auf der Laurenziana benützen zu können. Da aber die HS nicht rechtzeitig vor meiner Abreise eintraf, hat mir auf meine Bitte Herr Dr. R. Bürger die nötigen Mitteilungen freundlich verschafft. Das Resultat ist ein negatives. Die Excerpthss gehen auf L zurück, sind also für die Textkritik wertlos; ihre Lesarten weiter in den Ausgaben mitzuschleppen wäre überflüssiger Ballast.

Um den Beweis für diese Behauptung führen zu können, muß ich vorausschicken, daß zweifellos alle vier HSS auf einen Archetypus zurückgehen. Das geht aus der Ordnung der Fragmente hervor. Alle HSS beginnen mit den Worten *τέρατα προγινώσκει και* (Strom. VI 70 Ende). Es folgen einige Stücke aus Strom. VI 70—78; das letzte schließt mit den Worten *διὰ τοῦτο ἀστάτου τοῦ ἡγεμονικοῦ* (Strom. VI 78 Anf.). Diese Stücke fehlen aber später unter den Excerpten aus Strom. VI, wo in allen HSS auf *σημετα και* (Strom. VI 70 E.) sofort die Worte *γινόμενον ἢ ἐκτικὴ δύναμις* (Strom. VI 78 Anf.) folgen, ohne daß die Andeutung einer Lücke vorhanden wäre. Im gemeinsamen Archetypus war also ein Blatt (oder mehrere) aus der Mitte der HS herausgerissen worden und war an den Anfang geraten. Ein ähnlicher Fehler des Archetypus war noch an einer anderen Stelle vorgekommen. Mitten unter den Excerpten aus Strom. V zwischen den Worten *καλύψει ἢ γῆ* und *τῶ παντὶ χρόνῳ (< φύσει)* Strom. V 121 stehen in den HSS etwa drei Seiten (in M drei Blätter) nicht hierher gehöriger Fragmente, das erste wohl aus Strom. IV 143, die übrigen aus Paed. I 80 bis II 26. Nach dem letzten dieser Fragmente ist in Q der Rest von f. 45<sup>r</sup> leer; in ihm allein hat sich also eine Spur davon erhalten, daß nicht alles in Ordnung ist. Q zeichnet sich auch dadurch aus, daß es allein am Anfang nicht die falsche Überschrift *ἀπὸ τοῦ πρώτου λόγου τῶν στωματέων* trägt.

Da somit alle vier HSS auf einen Archetypus zurückgehen, müssen alle Abweichungen von L, die nur die eine oder andere von ihnen hat, als willkürliche Änderung des betreffenden Abschreibers oder eines Zwischenglieds betrachtet werden. Nun war es äußerst ungünstig, daß lange nur die Lesarten von M und O bekannt waren. Denn beide sind erstens sehr nahe verwandt<sup>1</sup> und beide weichen am häufigsten von L ab. Folgende Beispiele zeigen das Verhältnis (für N fehlen einzelne Lesarten):

- Dind. II 16, 11 ἐπικεκρυμμένην LQ ἀποκεκρ. MNO  
 17, 9 μάλα LQ μᾶλλα MNO  
 19, 14 ὑποδημάτων LNQ ὑποδημάτων corr. in ὑποδειγμάτων MO  
 23, 24 δὲ LNOQ < M  
 27, 4 ἐκ φύσεως LNQ < MO  
 29, 21 f συνειναι LNQ συνιέναι MO  
 31, 3 ἦκειν LNQ + καὶ MO  
 31, 20 δὲ LNQ < MO  
 35, 7 κατασπῶντες LNQ κατασπόντες MO  
 35, 17 οἱ LNOQ < M  
 36, 3 ὀρεκτέον LQ τὸ ῥεκτέον MNO  
 36, 14 δὲ LQ < MNO  
 39, 16 τῶν LNQ τῶ MO  
 40, 22 αἰνίξασθαι LNQ αἰνίξεσθαι M ἐνίξεσθαι O  
 41, 4 τε LQ < MNO  
 44, 26 διογένης LQ διομένης MNO  
 45, 24 ἀνεξέλεγκτος LQ ἀνεξέλεκτος MNO  
 46, 23 περὶ LNQ ἐπὶ MO  
 47, 26 λόγον LNQ λόγον MO  
 58, 15 πυθαγόριος LQ πυθαγόρειος MO  
 62, 16 ὁ LNQ < MO  
 71, 9 ἀποστατηράντων LQ ἀποστηράντων MO  
 76, 27 προὔθυμήθην LNQ προθυμούμην MO  
 81, 1 κυρία LQ κυρίως MNO  
 135, 14 συνεχὲς L συνεχῶς MOQ  
 142, 9 ἐκ τῆς LNQ αὐτῆς MO  
 180, 18 παραθήκην L παρακαταθήκην MOQ  
 238, 11 τροφήν LNQ τροφήν MO

1) M ist weder aus O noch O aus M abgeschrieben; denn in M stehen Wörter, die in O fehlen (z. B. λογικοί ὄντες Dind. III 197, 9), und ebenso stehen in O Wörter, die in M fehlen (z. B. οἱ II 35, 17).

- 238, 22 κακῶν LNQ κακὸν MO  
 253, 5 τὸν LQ < MNO  
 254, 10 κακῶν LQ < MNO  
 383, 17 παρ' ἐλπίδα κορεσθεῖς LQ κορεσθεῖς παρ' ἐλπίδα MN  
 κορβεσθεῖς παρ' ἐλαπίδα O  
 410, 13 ὁδὲ πως LQ < MO  
 III 34, 21 τῶν L τὸν MOQ  
 74, 13 ψυχικὴν L ψυχὴν MOQ  
 119, 14 ἀξία LQ ἀξίως MNO  
 132, 1 λαμβοῖς L λαμβειοῖς MOQ  
 144, 16 am Rand: πλάτωνος τοῦτο MNO < LQ  
 195, 18 διαστροφὴν L διατροφὴν MOQ  
 203, 13 κατὰ τινα L κατὰ τι MOQ  
 244, 4. 7f παιδεύων καὶ διδάσκων. δι' ἀγγέλων κτλ. — οὖν  
 ὄρωμένων QN διδάσκων — οὖν < MO  
 454, 8f τὴν φύσιν LQ τὴν διαφορὰν φύσιν MNO

Aus diesen Stellen, die sich sehr leicht noch um viele vermehren ließen, geht hervor, daß MNO, besonders aber MO, sehr viele Fehler gemeinsam haben, von denen Q frei geblieben ist. Q gibt aber die Lesarten des Archetypus am treuesten wieder, und diese Lesarten sind fast immer identisch mit denen von L. Wo Q von L abweicht, liegt entweder das Versehen oder die willkürliche Änderung (z. B. III 74, 13) eines Schreibers vor. Eine Lesart, die sich bei Abstammung des Archetypus von Q aus L nicht erklären ließe, begegnet uns nirgends; z. B. steht kein Wort in Q, das in L fehlt. Wir sind also zu dem Schluß berechtigt: Der Archetypus der vier Excerpthss war, was die Stromata anlangt, aus L abgeschrieben. Die Excerpta aus Paed. I und II sind zu wenig umfangreich, als daß sich ein sicheres Urteil über das Verhältnis des Archetypus zu den vollständigen HSS des Paed. gewinnen ließe. Doch findet sich keine Lesart, die der Annahme widerspräche, daß jener Archetypus irgendwie auf P zurückgeht.

Im einzelnen scheint das Verhältnis der vier HSS folgendes zu sein: N geht direct oder indirect auf Q zurück, M und O sind durch Vermittlung eines Zwischengliedes aus N abgeschrieben.

Ganz wertlos sind indes diese HSS für Clemens nicht. Sie haben uns am Schluß ein Fragment<sup>1</sup> erhalten, das sich in L nicht findet. Das letzte Fragment, das auch in L steht, stammt aus Ecl. proph. 28. Dann kommen noch die Worte: κύριε σῶσον τὸν βασιλέα, τουτέστι

1) Zum ersten Mal nach Höschels Mitteilung gedruckt bei Sylburg p. 386, der aber die Frage offen läßt, ob die Worte wirklich unserem Autor angehören.

τὸν εἰς βασιλείαν κεχρισμένον λαόν· οὐ γὰρ μόνον τὸν δαδ. διὸ καὶ ἐπάγει· καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν ἐν ἧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλεσώμεθά σε: —

Τὸ ἀναβῆναι ἐπὶ τὴν καρδίαν τὸ καλὸν ὑπὸ τῆς γραφῆς λέγεται, (+ καὶ MNO) τὸ νικῆσαι τὴν καλὴν βουλήν: —

Diese Worte entsprechen ihrem Charakter nach genau den letzten Paragraphen der Ecl. proph. Wir müssen also annehmen, daß L zu der Zeit, als der Archetypus der Excerpthss daraus abgeschrieben wurde, noch mehr enthielt als heute. Wahrscheinlich war es aber nur ein Blatt, das seitdem verloren gegangen ist; denn Ecl. proph. 63 ist eine Erklärung zum vorletzten Vers von Psal. 18, das eben abgedruckte Fragment aber citiert Psal. 19, 10.

Anhangsweise seien noch einige Clemenshss besprochen, die in alten Katalogen genannt werden.

P. Batiffol, L'abbaye de Rossano Paris 1891 druckt S. 128ff aus Paris. lat. 13075 f. 277ff ein Inventaire des manuscrits du Saint-Sauveur de Messine vom Jahr 1563 ab. Hierin wird S. 141 als Nr. 140 Clementis Alexandrini onomata genannt. Harnack hat TuU XII 1 S. 12 darauf hingewiesen. Montfaucon, der Bibl. bibl. I p. 198 D einen Auszug aus dem Katalog gab, las Stromata statt onomata und sprach die Vermutung aus, daß die Florentiner Stromatahandschrift Laur. V 3 aus Messina stamme. Vgl. W. Weinberger, Studien zur Handschriftenkunde. Progr. Iglau 1901 S. 8f. Doch wird der Titel ὀνόματα richtig sein und sich auf ein unechtes etymologisches Werk beziehen, das sonst unter dem Titel ὄροι διάφοροι geht. Vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 42; Barnard a. a. O. S. 50 f; Harnack, Chronol. II S. 23 Anm. 1.

E. Miller, Catalogue des mss. grecs de la bibl. de l'Escurial führt unter den HSS des Kardinals Sirlet p. 317 Nr. 216 „En papier de coton, oeuvres de S. Clement d'Alexandrie“ und p. 318 Nr. 236 „En papier de coton, Stromates de S. Clement sans le commencement“ auf. Es sind dies sehr wahrscheinlich die beiden oben besprochenen Ottob. 94 und 98.

Im gleichen Werk wird ein von G. Lindanus 1579 gefertigter Katalog der HSS des Königs Philipp II abgedruckt und darin Miller p. 506 „Synagoge ex Clementis Stromatibus. Clementis Paedagogus“ genannt. Die gleiche HS (es handelt sich wohl nur um eine, nicht um zwei) ist es, die Ch. Graux, Essai sur les origines du fonds grec de l'Escurial Paris 1880 p. 257 unter den griechischen HSS der Bibliothek des Diego Hurtado de Mendoza († 1575) nennt: „Clement d'Alex. Stromates (extraits), Pédagogue“ mit der alten Nummer I. Z. 2. Die HS ist mit vielen anderen bei dem großen Brand von 1671 zugrunde gegangen. Wahrscheinlich gehörte sie zu der oben besprochenen Gruppe von

Excerpthss, von denen ja zwei, Ottob. 94 und Neap. II. AA. 14, außer den Excerpten auch den Paed. enthalten.

Montfaucon, *Diar. Ital.* Paris 1702 p. 64; *Bibl. bibl.* I p. 480 nennt unter den HSS in *Musaeo Capellorum* (Venedig): „*Codex Bombycinus saec. XIV. Excerpta longissima et pretiosissima Stromatum S. Clementis itemque ex Protreptico et Paedagogo quaedam.*“ Auch diese HS gehörte sicher zu der eben erwähnten Gruppe. Sie scheint verloren zu sein.

Th. Ittig, *Op. Clem. Alex. suppl. praef. b 4* wies darauf hin, daß nach *Montacutius Origin. eccles. II p. 52* der Jesuit *Fronton le Duc* in einem Brief an *H. Savile* ein vollständiges Exemplar der *Hypotyposen* erwähnt, das sich bei dem Patriarchen von Alexandrien befinde. Näheres darüber ist nicht bekannt geworden. Wahrscheinlich beruht die Nachricht selbst auf einem Irrtum.

## 2. Catenen.

### a. Allgemeines.

Catenenhss wurden für Clemens zuerst verwendet von *J. Fell*, der in seiner Ausgabe von *Quis div. salv. (Oxoniae 1683)* S. 144—153 einige Clemensfragmente aus Catenen abdruckte. Er benutzte dafür die von *P. Junius* in London 1637 herausgegebene *Nicetascatene* zu *Hiob* und die von *B. Corderius* in Antwerpen 1628 lateinisch herausgegebene *Nicetascatene* zu *Lukas*.

Etwas mehr bot *Th. Ittig* in seinem *Operum Clementis Alexandrini supplementum (Lipsiae 1700)* S. 150—159; 168. 169. Zunächst druckte er aus der *Nicetascatene* zu *Hiob* ein bei *Fell* fehlendes Stück ab, das in der lateinischen Übersetzung dieser Catene von *P. Comitulus (Venedig 1587)* das Lemma Clemens trägt, obwohl *Comitulus* selbst am Rand bemerkt hatte, daß die gleichen Worte bei *Cyrill von Alexandrien* stünden, und obwohl die Worte bei *Junius* das Lemma *Κυρίλλου* tragen. Ferner druckte er drei Fragmente aus der von *B. Corderius (Tolosae 1647)* herausgegebenen *Nicetascatene* zu *Matthäus* ab.

*Potter* hat in seiner Ausgabe S. 1011 ff. die von *Fell* und *Ittig* gesammelten Stücke wieder abgedruckt und dazu das von *E. Grabe* gesammelte Material gefügt. Darunter ist S. 1020 noch einmal auf die *Nicetascatene* zu *Lukas 16, 22* verwiesen, in der sich ein auch bei *Macarius Chrys. or. XIII in Matth. Cap. 9* erhaltenes Fragment findet. Schließlich hat *Potter* p. 1025 noch aus *Fabricius Bibl. gr. V p. 111* ein Clemenscitāt (aus *Strom. V 34. 35*) abgedruckt, das in der von *Fr. Zephyrus* lateinisch herausgegebenen *Pentateuchcatene (Cöln 1597)* f. 146<sup>r</sup> steht.

Ferner wurden in der Potterschen Ausgabe zum ersten Male auch Varianten zu dem Clemenstext aus Catenenhss mitgeteilt. Mit den Varianten der Stromata-HS Paris. Suppl. graec. 250, die bei Potter S. 1025—1035 abgedruckt sind, sandte B. Montfaucon auch einige Lesarten aus Pariser Catenen. Zu p. 467 C 8 der Pariser Ausgabe sind p. 1029 Varianten aus Cod. Seg. 305 (jetzt w. e. sch. Coisl. 23) mitgeteilt. Es handelt sich dabei um das von Cramer Cat. I S. 81, 20—22 aus Coisl. 23 abgedruckte Citat aus Strom. III 97. Ferner finden sich S. 1031 zu p. 562 D 11 bis 563 D 1 der Pariser Ausgabe Varianten aus den Oktateuchcatenen Cod. Reg. 1825. 1888 (jetzt Paris. graec. 128. 129) und Cod. Seg. 308 (jetzt w. e. sch. Coisl. 7); es sind das Citate aus Strom. V 34. 35, die sich auch, wie oben erwähnt, lateinisch bei Zephyrus f. 146 und außerdem griechisch bei Nicephorus, Cat. in Octateuch. I p. 883 u. 856 finden.

Wenig mehr als Potter bietet Dindorf. Das einzige Neue ist, daß er (wahrscheinl. aus Migne S. gr. IX col. 771—776) zu Paed. I 39—51 die Varianten aus der von Cramer VII veröffentlichten Hebräercatene mitteilt, Bd. III 493, 20—494, 9; 511, 32—512, 14 einige Fragmente aus dem VI. III. IV. und VII. Bande Cramers abdruckt und Bd. I p. XXXI und III 461, 25 auf die ihm durch Nourry, Diss. III 2, 4 = App. ad bibl. max. I col. 1308 bekannte Catene des Acacius zu Gen. 3, 21 hinweist.

Nachdrücklich auf den Wert der Catenen hat P. de Lagarde in seiner Recension von Dindorfs Ausgabe hingewiesen und besonders die Oktateuchcatene des Nicephorus (Leipzig 1772. 1773) hervorgehoben. Doch ist ihm dabei entgangen, daß Nicephorus die Catene aus den gedruckten Werken vervollständigt und seine Zutate mit zwei Sternen bezeichnet hat. Es kommen daher von den 61 Clemenscitaten der beiden Bände nur 5 in Betracht.

Weitaus das Meiste für die Erforschung der Clemensfragmente in den Catenen hat Th. Zahn in seinem Supplementum Clementinum (Erlangen 1884) geleistet. Er hat folgende Catenen für Clemens benutzt: 1. Die eben erwähnte Oktateuchcatene des Nicephorus; 2. Die von P. Junius veröffentlichte Nicetascatene zu Hiob; 3. Die lateinische Bearbeitung dieser Catene durch Comitulus; 4. Die von Corderius herausgegebene Nicetascatene zu Matthäus; 5. Die ebenfalls von Corderius herausgegebene lateinische Übersetzung der Nicetascatene zu Lukas (mit Benutzung des Monac. gr. 473 und des Vindob. theol. gr. 71); 6. Die beiden HSS Monac. gr. 437 und 37, die eine Nicetascatene zu Johannes enthalten; 7. Die acht Bände Catenen zum Neuen Testament, die Cramer in Oxford 1840—1844 herausgab; 8. Die Pariser HSS

Coislin. 113 (Excerpte aus der Oktateuchcatene), Coislin. 195 (Matthäuscatene), Coislin. 201 (Nicetascatene zu Lukas); diese drei in Beilage VI S. 319 ff.

Daß im folgenden Zahns Angaben noch in manchen Punkten berichtigt und vermehrt werden konnten, ist vor allem das Verdienst von G. Karo und Joh. Lietzmann, die durch ihren *Catenarum Graecarum Catalogus* (Nachr. v. d. K. Ges. d. Wiss. zu Gött. Philol.-hist. Kl. 1902 S. 1—66; 299—350; 559—620) die Untersuchungen über die griechischen Catenen auf eine sichere Grundlage gestellt haben, während bisher fast alle Arbeiten darüber den Charakter des Unvollständigen oder Zufälligen an sich trugen. Im Anschluß an diesen Katalog gebe ich im folgenden ein Verzeichnis der Catenen, die für Clemens in Betracht kommen. Alle HSS dieser Catenen zu benutzen, war nicht möglich. In einzelnen Fällen konnten nur frühere Drucke benutzt werden. Für Mitteilungen aus italienischen HSS bin ich meinem Vetter Dr. Friedrich Stählin, für Angaben über die HSS der Nicetascatene zu Lukas Herrn Professor Dr. Sickenberger zu Dank verpflichtet.

#### b. Verzeichnis der Catenen zu den einzelnen Büchern.

1. Catenen zum Oktateuch und den Büchern der Könige. Von den drei Classen, die Karo und Lietzmann aufführen, enthält nur die dritte Clemensfragmente. Diese sind nach zwei Konstantinopolitaner HSS gedruckt in *Σειρά ἐνὸς καὶ πεντήκοντα ὑπομνηματιστῶν εἰς τὴν ὀκτάτευχον καὶ τὰ τῶν βασιλειῶν . . . ἐκδοθεῖσα . . . ἐπιμελεῖα Νικηφόρου ἱερομονάχου τοῦ Θεοτόκου ἐν Λειψία τῆς Σαξονίας 1772*. 1773 I p. 101; 856; 883; 1037. Die fünf Stücke sind zu Strom. III 95; V 34; V 34. 35; Ecl. proph. 17 und unter den Fragmenten aus der Schrift *περὶ τοῦ πάσχα* aufgeführt. Zwei davon, das aus Strom. III 95 und das aus Ecl. proph. 17, beide bei Niceph. I p. 101, tragen in der Catene nicht das Lemma *Κλήμεντος* selbst, sondern sind in Scholien des Acacius von Caesarea enthalten. Diese beiden Stücke (das aus Strom. III 95 nur lateinisch) wurden zuerst von Nic. le Nourry, *Appar. a bibl. max.* I col. 1308 nach einem Codex Regius 2431 (jetzt Paris. gr. 854) herausgegeben. Die Herkunft des einen aus Ecl. proph. erkannte zuerst Fabricius, *Bibl. graec.* V p. 107. Für die beiden Citate aus Strom. V 34 und 34. 35 wurden bei Potter S. 1031, wie oben erwähnt, drei Pariser Catenenhss benutzt. Die gleichen Stücke stehen lateinisch in *Moyses enucleatus seu locorum obscuriorum qui pentateucho continentur aperta . . . explanatio: Francisco Zephyro Florentino interprete. Coloniae Agripp. 1597 f. 146<sup>r</sup>* und wurden daraus von Fabricius, *Bibl. graec.* V



p. 111 und aus ihm von Potter und den späteren Herausgebern unter die Fragmente aufgenommen.

Die beiden Münchner HSS dieser Catene, Monac. 9 und 82, (von einander unabhängig, vgl. die Varianten zu Ecl. proph. 17) enthalten die vier ersten der erwähnten Citate; das letzte, das Fragment zu Lev. 13, 22 aus *περὶ τοῦ πάσχα*, bei Niceph. I p. 1037, fehlt, weil Monac. 9 bereits mit Exod. 40, 38, Monac. 82 mit Exod. 40, 22 schließt. Die nämlichen vier Citate stehen nach Zahn, Suppl. Clem. S. 320, auch in Coisl. 113 f. 312<sup>v</sup>; 368<sup>v</sup>.

II. Catenen zu den Psalmen. Von den 27 Classen enthält nur die achte, welche die Nicetascatene bildet, und der unter XXVII aufgeführte Laur. V 14 Clemenscitare. Das Citat zu Psal. 150, 3. 4 aus Paed. II 41 in B. Corderius, *Expositio patrum graecorum in psalmos Antverpiae 1646 III S. 850* ist dem gedruckten Texte entnommen. In Monac. graec. 13, den Corderius benutzte, finden sich die Worte nicht. Aus einer zur achten Classe gehörenden HS Vatic. Palat. 247 f. 11 u. 29 (bei Pitra falsch 31) hat Pitra, *Anal. sacra II p. 347. 348* zwei Fragmente veröffentlicht, das eine davon in etwas veränderter Form auch *Anal. sacra II p. 443* aus *Cryptoferr. A. γ. 11 f. 23*. Vgl. darüber Loofs *ThLZ 1884 Sp. 459*; Zahn, *Zeitschr. f. kirchl. Wiss. u. kirchl. Leben 6 (1885) S. 25*. Es sind sehr freie Entlehnungen aus Paed. I 18 und I 92. Das in Laur. V 14 f. 11<sup>v</sup> enthaltene Fragment aus Paed. II 12 ist abgedruckt bei Bandini, *Catal. codd. graec. I p. 35*. Für Palat. 247 und Laur. V 14 beruhen meine Angaben auf neuer Collation.

III. Catenen zu Hiob. Karo und Lietzmann unterscheiden zwei Classen. Für die erste geben sie aus Paris. 151 zwei Clemensfragmente an; aber die zur gleichen Classe gehörende HS Monac. 491 enthält nur ein Fragment, das zu Strom. IV 160 notiert ist. Das gleiche, nur stark verkürzt, steht auch ohne Lemma in Monac. 148 f. 4<sup>v</sup>. Die zweite Classe ist die Catene des Nicetas, veröffentlicht aus Bodl. Barocc. 176 und 178 in *Catena graecorum patrum in b. Job collectore Niceta . . edita . . . opera et studio Patricii Junii. Londini 1637*. Hier kommt der Name des Clemens nur einmal vor, p. 59. Es findet sich hier eine freie Umgestaltung der Worte aus Strom. IV 160, die in Monac. 491 wörtlich citiert sind. Wie oben erwähnt, hat Fell dies Stück zugleich mit der nicht dem Clemens angehörenden Fortsetzung (vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 6) unter die Fragmente gestellt, unter denen es noch bei Dindorf III 490, 4—8 steht. Über das zweite von Ittig, Suppl. p. 156 aus der Nicetascatene des Junius und der lateinischen Ausgabe des Comitulus (*Catena in Beatiss. Job . . . a Paulo Comitolo . . . in Latinum conversa*

druckt bei Cramer IV p. 163—529. Die drei Citate sind nach eigener Collation zu Strom. II 42. 47; IV 96 angemerkt. Die 3. Classe ist vertreten allein durch Vatic. 692 (zu den Briefen an die Korinther, Galater, Epheser). Die vier darin enthaltenen Citate sind zu Strom. III 106; IV 100; VI 163 sq.; VII 104 sq. notiert. Die 5. Klasse ist die Nicetascatene zum Hebräerbrief, erhalten in Ambros. E. 2. inf. und Paris. 238. Aus letzterem ist sie abgedruckt bei Cramer VII p. 279—598. Die vier hierin enthaltenen Citate<sup>1</sup> sind zu Protr. 84; Paed. I 39—51. 85 und unter den Fragmenten aus den Hypotyposen aufgeführt. Die 6. Klasse ist die Ökumeniuscatene. Zu ihr gehört Paris. 223 (zum II Korintherbrief), abgedruckt bei Cramer V p. 345—444. Die beiden hierin enthaltenen Citate sind unter den Fragmenten aus den Hypotyposen aufgeführt. Beide finden sich auch in dem 1532 zu Verona und 1631 von Morellus zu Paris herausgegebenen Commentar des Ökumenius zur Apostelgeschichte, den katholischen und den Paulusbriefen (Migne Ser. graec. vol. 118. 119). Aus der Ausgabe des Morellus haben die zwei Fragmente (nebst den anderen durch Ökumenius erhaltenen Clemensfragmenten) zuerst Nourry, App. ad Bibl. max. I col. 1330 sq. und nach ihm Potter p. 1014 und die übrigen Herausgeber abgedruckt. Cramer V p. 460—477 hat zu Morellus eine Collation von Bodl. Misc. 185 gegeben.

X. Catene zur Apokalypse. Hier kommt nur in Betracht die Bearbeitung des Andreascommentars zur Apokalypse durch Arethas. Ein Citat aus Clemens ist nach der Ausgabe von F. Morellus (nach Ökumenius) Paris 1631 II p. 690 BC und Cramer VIII p. 243, 2—6 unter den Citaten ungewisser Herkunft aufgeführt. Es scheint dem von Fr. Diekamp entdeckten Commentar des Ökumenius von Trikka entnommen zu sein; vgl. Fr. Diekamp, Sitzungsberichte der kgl. preuß. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1901 S. 1046—1056.

### 3. Florilegien.

#### a. Die Sacra Parallela des Johannes von Damaskus.

Mit den Varianten aus der Stromatahs Paris. Suppl. graec. 250 sandte Montfaucon auch einige Lesarten aus einer HS der Sacra Parallela, Coisl. 276, an Potter, und dieser ließ sie mit den übrigen abdrucken. Man findet daher bei ihm p. 1027, 1031, 1035 zu p. 361D, 551A, 769B der Pariser Ausgabe einige Varianten zu Stellen aus Strom. II 7; V 12;

1) Auffallend ist an einigen Stellen die Übereinstimmung zwischen dieser Catene und der Clemenshs M; vgl. S. 119, 5. 9—12. 13.

VIII 2. Es handelt sich um Nr. 213, 247, 277 in Holls Sammlung. Außerdem werden in den von E. Grabe gesammelten Fragmenten die *Sacra Parallela* einige Male citiert. Es sind dies die Nummern 305, 304, 320, 321 der Holl'schen Sammlung. Die Ausgabe von M. Lequien, *Joannis Damasceni opp.* Paris 1712, tom. II p. 274—790 scheint Potter noch nicht bekannt gewesen zu sein. Die Sammlungen Lequiens wurden noch vor dem Druck von N. le Nourry im *Appar. ad bibl. max.* (1703) I col. 1309 für Clemens benutzt. Drei Fragmente (die Nummern 326, 218, 202 bei Holl) wurden aus Lequien von Fabricius im Anhang zu seiner Ausgabe der Werke Hippolyts Vol. II p. 74 wieder abgedruckt und gelangten aus Fabricius auch in die Clemensausgaben, zuerst in den 1757 zu Venedig erschienenen Abdruck der Potterschen Ausgabe. Auch bei Dindorf ist nicht mehr zu finden. Nur einige der von Grabe gesammelten Fragmente scheint er in Lequiens Ausgabe nachgeschlagen zu haben; vgl. z. B. III p. 502, 26. Zahn hat auch in diesem Punkte die Arbeit der Herausgeber so weit als möglich ergänzt, indem er die 80 bei Lequien erhaltenen Fragmente verwertete. Davon konnte er 65 in den erhaltenen Werken des Clemens nachweisen, 13 bezeichnete er als echte Fragmente<sup>1</sup> verlorener Schriften, zwei als unechte Fragmente. Außerdem hat Zahn auch die sieben Fragmente berücksichtigt, die in dem von A. Mai, *Script. vet. nov. coll.* VII p. 83—109 aus Vatic. 1553 im Auszug herausgegebenen *Florilegium* des Leontius enthalten sind. In Harnacks Überlieferung p. 317—327 hat dann E. Preuschen alle einem Clemens zugeschriebenen Fragmente des Cod. Rupefucald. (Berol. Phill. 1450) abdrucken lassen. Es war dies besonders deswegen wertvoll, weil Lequien nur einen Auszug aus dieser reichhaltigen Sammlung gegeben hatte. Einige Angaben über HSS der *Sacra Parallela* finden sich auch in Barnards Ausgabe von QDS p. XXVIII ff. Wichtig sind die Angaben über eine HS des 11. Jahrhunderts im Escorial, Q—III—9. Alle diese Arbeiten sind aber jetzt weit überholt durch die umfassenden Untersuchungen von K. Holl in TuU N F I 1 und V 2. Es ist hier nicht nötig, die Resultate seiner kritischen Arbeit wiederzugeben. Auch bei den einzelnen Stellen schien es mir genügend, auf die Nummer in Holls Sammlung zu verweisen, ohne die HSS aufzuzählen, in denen jedes Fragment steht, oder alle Varianten abzudrucken. Im ganzen führt Holl für Clemens 159 Citate auf; davon sind 115 in den erhaltenen

---

1) Hiervon kommen fünf (Zahn p. 53 ff Nr. 14. 18. 19. 25. 26) in Wegfall, weil sie bei Clemens selbst (Strom. II 40; II 50; III 43; Paed. I 26; Strom. I 48) stehen; vier andere (Nr. 15. 16. 20. 23) gehören nicht Clemens, sondern Philo, Didymus oder Theotimus an; vgl. bei Holl Nr. 326. 327. 328. 329.

Schriften nachzuweisen, 19 sind nicht nachweisbar, aber wahrscheinlich echt<sup>1</sup>, 25 unecht.

Im allgemeinen bieten die Citate der Sacra Parallela aus den erhaltenen Schriften nicht sehr viel Gewinn für den Text. Doch kann in einzelnen Fällen die direkte Überlieferung gebessert werden. Am wertvollsten scheint mir eine Ergänzung des Textes von Strom. II 102 durch Holl Nr. 227. Die Stromatahs bietet hier: *καὶ μοι δοκεῖ τὸν πιστὸν προμαντευόμενος Ὀμηρος εἰρηκέναι ὀδὸς φίλω. ἐχθρῶ δὲ ἐπικουρητέον, ἵνα μὴ μείνη ἐχθρός· ἐπικουρία γὰρ εὐνοία μὲν συνδείται, λύεται δὲ ἐχθρα.* Vatic. 1553f. 72<sup>v</sup> citiert mit dem Lemma *κλήμεντος ἐκ τοῦ β' στρώματος* die Worte *ἐχθρῶ δὲ — ἐχθρα* (Varianten: *μηκέτι μένη* statt *μὴ μείνη*, *ἐπικουρία — εὐνοία — ἐχθρα* statt *ἐπικουρία — εὐνοία — ἐχθρα*); aber vor *ἐχθρῶ δὲ* stehen noch die Worte: *φίλω μὲν κοινωνητέον, ἵν' ἔτι καὶ μᾶλλον περιμένη φίλος.* Diese Worte ergänzen sehr gut den Gedanken des Satzes und ihr Ausfallen erklärt sich leicht dadurch, daß ein Abschreiber von *φίλω* auf *φίλος* übersprang. Eine Spur von einem solchen Schreibfehler scheint sich in L erhalten zu haben, wo *φίλω* von erster Hand aus *φίλοι* corrigiert ist.

#### b. Die übrigen Florilegien.

In naher Verwandtschaft mit den Sacra Parallela des Johannes von Damaskus stehen eine Reihe anderer Florilegien. In der unten stehenden Liste sind die folgenden berücksichtigt<sup>2</sup>:

1. Das Corpus Parisinum, über welches A. Elter, *Gnomica homoeomata* Bonn 1900 S. 40ff zu vergleichen ist. Professor Elters Freundlichkeit verdanke ich auch die Mitteilung über die darin enthaltenen Clemenscitae.

2. Maximus. Ich habe außer der Ausgabe von Fr. Combefis, *S. Maximi Confessoris* opp. Paris 1675 II p. 528—689 auch die unten zu nennende Ausgabe von Gesner und die lateinische Übersetzung des Ribittus benutzt (über das Verhältnis dieser Ausgaben zu einander vgl. R. Dressler, *Quaest. crit. ad Max. et Ant. gnomologias*, Jahrb. f. klass. Philol. Suppl. 5 (1868) S. 315ff), ferner die Collation eines Maximusauszugs in Laur. VII 15, die Barnard im Anhang seiner Ausgabe von QDS S. 51f gibt.

1) Nr. 316 ist zu streichen, da das Lemma im Flor. Mon. f. 114<sup>v</sup> *τοῦ Κλήμακος* (Fehler für *Κλίμακος*) zu lesen ist; dem Klimax zugeschrieben ist das Citat nach Prof. Elters Mitteilung auch im Cod. Patm.

2) Die von Th. Schermann TuUNF XIII, 1 untersuchten dogmatischen Florilegien gehören nicht hierher. Die in ihnen enthaltenen Clemensfragmente waren schon bisher bekannt.

3. Das Florilegium Monacense, auch Melissa Augustana genannt, d. i. das in Monac. graec. 429 erhaltene Florilegium. Ich habe die darin enthaltenen Clemenscitata neu verglichen; das Lemma ist überall *Κλήμεντος*. Eine bessere HS dieser Sammlung ist Barocc. 143; vgl. darüber R. Dressler a. a. O. S. 336 f und L. Cohn, Philol. 51 (1892) S. 273.

4. Antonius Melissa. Für diese Sammlung sind wir immer noch angewiesen auf die Editio princeps von C. Gesner, Sententiarum sive capitum, theologicorum praecipue ex sacris et profanis libris, Tomi tres, per Antonium et Maximum monachos olim collecti Tiguri 1546 p. 1—162. Textkritischen Wert hat daneben die unter dem gleichen Titel Tiguri 1546 erschienene lateinische Übersetzung des Ribittus.

5. Johannes Georgides. Die Sentenzensammlung des Joh. Georg. wurde nach Paris. 1166 ediert von Fr. Boissonade, Anecdota Graeca I, abgedruckt bei Migne, Ser. gr. 117 col. 1057—1164. Das einzige darin enthaltene Clemenscitata (= Sacra Parall. Nr. 198 Holl) trägt aber hier (Migne col. 1141) das Lemma *τοῦ τῆς Κλίμακος*. Das richtige Lemma *Κλή.* steht in Laur. VII 15 f. 68<sup>v</sup>; vgl. Zahn, Suppl. Clem. S. 8. 20; Bernard a. a. O. S. 52.

6. Das Florilegium Atheniense. J. Sakkelion veröffentlichte im *Δελτίον τῆς ἱστορικῆς καὶ ἐθνολογικῆς ἐταιρίας τῆς Ἑλλάδος* II (1885—1889) p. 661—666 eine Ergänzung zur Sentenzensammlung des Antonius Melissa aus Cod. Athen. 32. Das einzige hierin (p. 664) enthaltene Clemenscitata (mit dem Lemma *Κλήμεντος*) ist das gleiche wie das bei Georgides.

Von diesen Florilegien wurden Maximus und Antonius bereits von E. Grabe für die Sammlung von Clemensfragmenten benutzt. Durch Potter, der auch in seinen Anmerkungen z. B. p. 181 diese Florilegien bisweilen citiert, kam seine Sammlung in alle Clemensausgaben; aber genauer wurden die beiden Florilegien erst von Zahn nach Clemenscitaten durchsucht; vgl. Suppl. Clem. S. 7f. Zahn hat außerdem das Floril. Monac. und die Sammlung des Georgides benützt. Die Clemenscitata im Floril. Monac. sind teilweise auch bei Holl aufgeführt.

Die Frage nach dem Verhältnis, in dem die verschiedenen Sammlungen zu einander stehen, kann an einem Autor allein nicht gelöst werden. Ohne Benutzung zahlreicher neuer HSS ist die Lösung überhaupt nicht möglich. Doch scheint mir die folgende Tabelle wenigstens zu zeigen, daß Holls Annahme, Maximus sei die Quelle der *Ἱερά* des Joh. von Damaskus, sehr unwahrscheinlich ist. Über das Verhältnis der Sammlungen vgl. außer den Untersuchungen von Holl und Elter auch H. Schenkl, Die epiktetischen Fragmente, Wiener Sitzungsberichte Philos. hist. Klasse 115 (1888) S. 443 ff und A. Erhard, Zu den „Sacra

Parallela“ des Johannes Damascenus und dem Florilegium des „Maximos“, Byz. Zeitschr. 10 (1901) S. 394ff.

Die Reihenfolge, in der die Sammlungen in der Liste aufgeführt sind, ist durch Professor Elters Rat beeinflusst, dem ich auch einige Mitteilungen über HSS verdanke. Die Anordnung deutet die Entwicklung an, die wahrscheinlich anzunehmen ist.

Clem. Alex.	Sacra Parall. Nr. bei Holl	Corp. Paris. Clemens-Fragm.	Maximus ed. Combef. Cap. Monac. 429 f.	Antonius ed. Gesner S.	Initien	Be- merkungen
	14		55		οὐ δυνατόν τινα	
	16		53		ἀθάνατοι πᾶσαι αἱ ψυχαί	Clemens Romanus
	22, 2—7		53	84r	πάντων ἀναπνεύ- σαι	
Paed. I 26	186	Nr. 6	1	109	ἡ τῶν κακῶν ἀπαλ- λαγῇ	
Paed. I 81	187			22	καλὸν μὲν τὸ μὴ ἁμαρτάνειν	
Paed. II 24				50	πᾶς γὰρ οἰνωθεὶς ἀνήρ	
Paed. II 39	189			38	πλοῦτος ἄριστος	
Paed. II 45	191			85r	μιμητὰς δὲ ἀνθρώ- πων	
Paed. II 49	194			77v	ἀσχρολογίας αὐτοῖς	
Paed. II 51. 52	195, 1.2; 197			77v	πάντη ἀφεκτέον	
Paed. II 52	198				τὸ περὶ τὴν φωνὴν	Georgides; Flor. Athen.
Paed. II 60	202				καθόλου ὁ Χριστιανός	Laur. VII 15 f. 251
Paed. II 81			29	70v	πᾶσι δὲ ὡς ἔπος εἰπεῖν	
Paed. II 90	204			111r	εἰ γὰρ οὐδὲ τὸν δάκτυλον	
Strom. I 19	209			125	πιστὸς εὖ μάλα	
Strom. I 48	210				οὐ μόνον εὐτελεῖ διαίταν	Laur. VII 15 f. 251
Strom. II 87	225			31. 132	πολλαχῶς ἀγάπη ροεῖται	
Strom. II 123	228			119	τοῖς ἀτόνοις καὶ ἀσθενικοῖς	
Strom. II 145	233			77v	ὁδὸς ἐπ' ἀναισχυν- τίαν	

Clem. Alex.	Sacra Parall. Nr. bei Holl	Corp. Paris. Clemens-Fragm.	Maximus ed. Combef. Cap.	Monac. 429 f.	Antonius ed. Gesner S.	Initien	Be- merkungen
Strom. II 146	234, 1. 2		39	130r	105 <sup>1</sup>	ἀνύποπτον εις δια- βολὴν	
Strom. III 42					19	πάσης γὰρ ἡδονῆς ἐπιθυμία	
Strom. IV 93	242				31. 132	τὸ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθροὺς	
Strom. IV 141	244		29	70v		ἴσα περὶ ὕπνου λέ- γουσι	
Strom. VI 65	251	Nr. 9	49	74v	139	τοσοῦτόν τις μᾶλ- λον	
Strom. VI 99	253		13		37	ἡ τῶν ἀναγκαίων κτῆσις	
Strom. VI 102	254		1	16v		ὡς ἔοικεν ἡ δικαιο- σύνη	
Strom. VII 57	268, 1—3				3	ἡ μὲν πίστις σύντο- μος	
Strom. VII 62	270			97r		οὐ μνησικακήσει ὁ γνωστικός <sup>1</sup>	
Strom. VII 82	274	Nr. 1	17	105v	56	ἔπεται τῇ γνώσει	
Strom. VII 99	275, 1—3				5	ὡς περὶ ὀφθαλμοῦ τε- ταραγμένος	
Ecl. proph. 11	279	Nr. 5	26		19	φοβηθῶμεν οὐχὶ νό- σον	
QDS 1					140	τῷ ὑψομένῳ καὶ	
QDS 39	294				22	ἡ ἀληθινὴ μετάνοια	
	304	Nr. 10	3			παρθέμων φθορὰ λέγεται	
	305	Nr. 7	59		67. 149	οὐχὶ ἡ τῶν πράξεων ἀποχὴ	
	306	Nr. 2	55			μάλιστα πάντων Χριστιανοῦς	
	313				35	δυνατός ἦν ὁ πατήρ	
	320			79v	58	νόσος φιλίας	Philo
	321			79v	58	τὰς τῶν ἀρχόντων	Didymus
	333				149	νοῦς ἀκραιφνῆς	Philo
	335		13			ὀλιγοδείας μὲν ἐρα- σταί	
	342		49 <sup>2</sup>	74v	139	καλὸν γὰρ αἰεὶ	Philo

1) Bei Antonius mit dem Lemma *Κερ/λλον*.2) Dies und das übernächste (inc. *μνήμη θανάτου ἐναργῆς*) fehlt bei Gesner-Ribittus und gehört nach Elter dem erweiterten Maximus an; vgl. Combefis p. 729 n. 99.

Clem. Alex.	Sacra Parall. Nr. bei Holl	Corp. Paris. Clemens-Fragm.	Maximus ed. Combef. Cap.	Monac. 429 f.	Antonius ed. Gesner S.	Initien	Be- merkungen
	455				22	μετάνοια τότε ἄμαρ- τήματος	Methodius
Nr. <sup>1</sup> 28			52		60	μνήμη θανάτου ἐναργῆς	τῆς κλίμακος HSS
29					3	τὸ πιστεῖ παραδεκ- τὸν	
31					22	ὥσπερ οἱ λεγόμενοι καρκίνοι	
32					22	ὁ ποτὲ μὲν πενθῶν	
33					38	ἀγαθὸν ἀναγκαῖον	
34					57	σοφῶ τινι τῶν κο- λάκων	
35					57	ἐπίπλαστος ἔπαινος	
37					134	μηδέποτε αἰδεσθῆς	
Nr. <sup>2</sup> 5		Nr. 4	56		64	εἰ βούλει γυνῶναι θεόν	Euagr. sent. 26 Elter
6			43 <sup>3</sup>		57	θηρούουσι τοῖς μὲν κνσί	Hom. 79 <sup>a</sup> Elter
7			43 <sup>3</sup>		57	τὸν μὲν λιβανωτὸν πιστοῦς ἡγοῦ	Hom. 44 Elter
8			43 <sup>4</sup>		57	ὁ μὲν ἁμαρτάνων ἄφιλος πᾶς ὁ γε ἄπιστος;	Isokrates
		Nr. 3 Nr. 8					

#### 4. Citate bei Späteren.

Die Citate bei Späteren sollen alle in einem besonderen Register zusammengestellt werden; es ist daher nicht nötig, hier ausführlich davon zu handeln. Die wichtigsten Autoren sind Eusebius, vor allem in der Praep. evang. (die Citate darin wurden nach der Ausgabe von E. H. Gifford Oxonii 1903 nachgeprüft; die Angaben über die Lesarten der Eusebhss beruhen auf freundlicher Mitteilung von Prof. Schwartz; die in Paris. 451 enthaltenen Citate Eusebs aus Clemens habe ich selbst verglichen);

1) Die folgenden Nummern beziehen sich auf Zahn, Suppl. Clem. S. 55f. Citate ungew. Herkunft.

2) Die folgenden Nummern beziehen sich auf Zahn a. a. O. S. 63. Unechte Fragmente.

3) Bei Ribittus Lemma: *Plutarchi; Illou.* HSS.

4) Bei Ribittus Lemma: *Socratis, bei Combefis Ἰσοκράτους* (so auch die HSS).



Theodoret, Graec. aff. cur., der aber nur die Stromata benutzte und wegen seiner freien Verwendung des aus Clemens entnommenen Stoffes textkritisch nicht viel Wert hat; vgl. J. Raeder, De Theod. Graec. aff. curatione quaest. crit. Hauniae 1900; Arnobius und Firmicus Maternus, die auch mehr den Stoff als den Wortlaut entlehnen, Cyrill von Alexandrien, C. Julianum und Arsenius, Violetum. Auf die Benutzung des Clemens durch Isidor von Pelusium hat mich Dr. R. Münzel aufmerksam gemacht.

## D. Ausgaben.

### 1. Sämtliche Werke.

Erst spät ist die erste Ausgabe des Clemens Alexandrinus erschienen. Sie wurde 1550 zu Florenz von Laurentius Florentinus gedruckt, wie auf der letzten Seite der Ausgabe zu lesen ist. Der Titel lautet nur: „*Κλήμεντος Ἀλεξανδρέως τὰ εὐρισκόμενα ἅπαντα*. Ex Bibliotheca Medicea.“ Der Brief, in dem der Herausgeber Petrus Victorius<sup>1</sup> das Werk dem Kardinal Marcellus Cervinus widmet, ist vom 9. Sept. 1550 datiert. Die Ausgabe (in Folio) enthält Protrepticus, Paedagogus, Stromata, Exc. ex Theod. und Ecl. proph. Der Protr. umfaßt p. 5—42; mit dem Paed. beginnt eine neue Zählung; p. 1—92 enthält Paed. I—III und die beiden Gedichte<sup>2</sup>, p. 93—347 Strom. I—VIII, Exc. und Ecl. Petrus Victorius war zu der Arbeit eben durch jenen Kardinal von S. Croce Marcellus Cervinus angeregt worden, wie er selbst in dem Widmungsbrief und Var. lect. lib. XIV cap. 18 (ut voluntati satisfacerem Marcelli Cervini cardinalis, qui id a me impense petierat) mitteilt. Über die benutzten HSS gibt der Herausgeber im gleichen Brief an, daß er für die Stromata nur das eine Exemplar, das in der Mediceischen Bibliothek aufbewahrt werde, habe benutzen können; bei den übrigen Schriften aber habe Cervinus selbst mitgeholfen, indem er sie mit sehr alten HSS habe vergleichen lassen; vor allem aber habe Rodolphus Pius, Antistes von Carpi, aus seiner Bibliothek eine überaus

1) Vgl. über ihn H. Kämmerl, Jahrb. f. Phil. u. Paed. 92 (1865) p. 545—556; 94 (1866) p. 133—150; 325—342; 421—438; Wilh. Rüdiger, Petrus Victorius aus Florenz, Halle 1896.

2) Das zweite Gedicht, dem Victorius die Überschrift *Ἀδύλον εἰς τὸν παιδαγωγόν* gab, fehlt in den folgenden Ausgaben. Es wird zum ersten Mal wieder gedruckt von J. Fell im Anhang zu seiner Ausgabe von QDS S. 154ff, bei Ittig im Opp. Clem. Alex. suppl. S. 170ff und von Potter an wieder in den Gesamtausgaben.

alte HS des Protrepticus und Paedagogus zur Verfügung gestellt. Daß die erwähnte HS der Bibl. Medicea identisch ist mit Laur. V 3, geht schon aus den Lesarten hervor. Daß dem Druck von Protr. der nicht „sehr alte“ Monac. 97 zugrunde gelegt war, habe ich TuU N F V, 4c nachgewiesen. Ebenda habe ich gezeigt, daß Paed. I—III wahrscheinlich aus Laur. V 24 abgedruckt ist. Daß schließlich die HS aus der Bibliothek des Rodolphus Pius uns noch in Mut. III. D. 7 vorliegt, haben Barnard und ich bewiesen vgl. oben p. XXVII. Ob Victorius außer den vier eben genannten HSS noch andere benutzt hat, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen. Es mag noch die eine oder die andere junge HS eingesehen worden sein (mit dem Ausdruck antiquissima exemplaria war man damals ziemlich freigebig); von der Benutzung einer wertvollen, nicht auf Paris. 451 zurückgehenden HS zeigt sich in der Ausgabe nirgends eine Spur. Über seine Tätigkeit als Herausgeber äußert sich Victorius mehrmals in den Var. lect.: Lib. XV cap. 23 sagt er: cum ... Clementem, antequam illum librario atque operis excudendum darem, mecum legerem; Lib. XIV cap. 18: aliquid laboris in eius auctoris conferendis exemplaribus emendandisque, antequam impressoribus traderentur, suscepi. Die Setzer scheinen die HSS selbst vor sich gehabt zu haben; wenigstens zeigen sich in den Stromata Stellen, wo offenbar nicht sicher lesbare Buchstaben der HS L möglichst genau nachgeahmt sind. Viele Schreibfehler der HSS sind stillschweigend verbessert; aber auch mancher neue Fehler ist dazu gekommen. Einige Druckfehler sind auf S. 347 angegeben. Im allgemeinen aber muß man, zumal wenn man einen Vergleich mit anderen Ausgaben jener Zeit zieht, doch urteilen, daß die Editio princeps eine sehr gute Arbeit ist, wie ja Victorius überhaupt ein sorgfältiger Arbeiter und trefflicher Kenner des Griechischen war. Manche Fehler mögen durch die Eile entstanden sein, mit der der Druck betrieben wurde. Victorius sagt Epist. ad Germ. miss. l 1 (bei Rüdiger S. 39): Omnem machinam adhibui Torrentino, ut impellerem Clementem Alexandrinum formis excudendum. Unterstützt wurde Victorius bei seiner Arbeit durch Guilelmus Sirletus; vgl. Rüdiger a. a. O. Eine ausführliche Beschreibung dieser Ausgabe findet man in den Annali della Tipografia Fiorentina di Lorenzo Torrentino 2. Aufl. (1819) S. 91—93.

Die nächste Ausgabe verdanken wir dem fleißigen und kenntnisreichen Friedrich Sylburg: „*Κλήμεντος Ἀλεξανδρέως τὰ εὐρισκόμενα*. Clementis Alexandrini opera quae exstant. Diversae lectiones, et emendationes, partim ex veterum scriptis, partim ex huius aetatis doctorum iudicio, seorsum in fine additae: Et Indices tres; duo Latini, Auctorum et Rerum memorabilium; tertius Graecus, Verborum et

Phraseων notabilium: Opera Friderici Sylburgi Veter. Ex Typographæo Hieronymi Commelini 1592.“ Folio. Die Rückseite des Titelblattes enthält das Verzeichnis der von Clemens citierten Autoren, die drei nächsten Blätter den Widmungsbrief Sylburgs an Rector und Lehrer der Universität Marburg, den Brief des Victorius an Cervinus, ein Vorwort Sylburgs an den Leser und Testimonien aus Eusebius und Hieronymus. Darauf folgt p. 1—34 Protr.; p. 35—115 Paed. I—III und Hymnus auf Christus; p. 116—350 Strom. I—VIII; Exc. und Ecl.; p. 351 f ein Citat aus Eus. Praep. Ev. X S; p. 353—386 Anmerkungen; p. 387—414 griechischer Wortindex; p. 415—445 lateinisches Sachregister; am Schluß noch Corrigenda und Notis addenda. Die Ausgabe ist im wesentlichen ein Abdruck der Editio princeps („e qua nostra haec expressa est“ p. 387). Die HSS, die Sylburg neu benutzte, waren nichts wert. Es waren dies Vatic. Palat. 86 vom Jahr 1549 und Vatic. Palat. 302, vgl. darüber oben p. XXIV u. p. XLVI<sup>1</sup>. Außerdem sandte ihm Höschel aus der Epitome Augustana, jetzt Monac. 479, die wichtigsten Varianten; vgl. darüber oben p. XLVI. Weit wichtiger ist, was Sylburg für die Emendation des Textes leistete. Unzählige Fehler der Editio princeps hat er stillschweigend verbessert, viele treffliche Verbesserungen in seinen Anmerkungen, einzelne auch im Index vorgeschlagen. Außerdem erhielt er wertvolle Beiträge zur Textverbesserung von Theodor Canter und Johannes Arcerius, David Höschel und Georg Rem, besonders aber von dem Verleger der Ausgabe Hieronymus Commelinus, der schon lange diese Ausgabe geplant und dafür Notizen gesammelt hatte. In den Anmerkungen sind viele Citate und Parallelen aus der Bibel und Profanschriftstellern nachgewiesen und manche dunkle Stellen des Autors richtig erklärt. Besonders wertvoll sind aber die reichhaltigen sprachlichen und sachlichen Register, die fast unverändert von allen folgenden Herausgebern wieder abgedruckt wurden. Der Druck ist durchweg sehr sorgfältig. So bedeutete diese Ausgabe einen großen Fortschritt gegenüber der Editio princeps.

Geringere Bedeutung haben die vier Ausgaben des 17. Jahrhunderts. Sie gehen sämtlich zurück auf die 1616 erschienene Ausgabe des Daniel Heinsius: „*Κλήμεντος Ἀλεξανδρείας τὰ εἰρησκόμενα*. Clementis Alexandrini opera graece et latine quae extant. Daniel Heinsius Textum graecum recensuit, interpretationem veterem locis infinitis meliorem reddidit: breves in fine Emendationes adiecit. Accedunt diversae lectiones et emendationes, partim ex veterum scriptis, partim ex huius aetatis doctorum iudicio a Friderico Sylburgio collectae. Cum Tribus locupletibus, Auctorum, Rerum, Verborum, et phraseon indicibus. Lugduni Batavorum 1616. Excudit Joannes Patius Academiae Typo-

graphus Pro Bibliopolio Commeliniano.“ Folio. Die ersten 10 Blätter enthalten die Widmung an Gustav Adolf von Schweden, eine Vorrede, die hauptsächlich auf die vielen Fehler der lateinischen Übersetzung Hervets hinweist, und die Testimonia sowie das Autorenregister aus Sylburgs Ausgabe. Dann kommt p. 1—580 der griechische und lateinische Text und das Excerpt aus Eus. wie bei Sylburg; p. 1—38 (neue Zählung) Sylburgs Anmerkungen; p. 39—50 Anmerkungen von Heinsius selbst; p. 1—68 (wieder neue Zählung) Sylburgs Wort- und Sachregister. Der Hauptsache nach ist die Ausgabe von Heinsius nur eine neue, durch den Verleger veranlaßte Auflage der Ausgabe Sylburgs. Für den Text hat Heinsius nicht viel geleistet, auch die Anmerkungen bieten nicht sehr viel. Neu ist vor allem die Beifügung der lateinischen Übersetzung. Hierbei ist Hervet an vielen Punkten verbessert, im ganzen blieb die Übersetzung aber doch so, daß Potter darüber urteilen konnte: ut . . . qui hanc denique, prout res exigit, corrigendam susciperet, Augēae plane stabulum purgare videretur. Die Ausgabe des Heinsius ist deswegen wichtig, weil ihr Text mit allen seinen Fehlern lange Zeit die Vulgata des Clemens gebildet hat. Sie und ihre drei Nachdrucke haben lange den Markt beherrscht, auch nachdem Potters Ausgabe erschienen war, weil diese wegen ihres hohen Preises nicht so leicht Absatz fand. Noch jetzt findet man oft nach ihr citiert, besonders nach den Seiten des Abdruckes von 1629, mit dem die beiden anderen fast ganz übereinstimmen.

Der erste Abdruck erschien zu Paris 1629 apud Carolum Morellum; 16 Bl. mit Vorreden und einem Verzeichnis der Bibelcitate, 856 S. (die Zahlen 826. 827 stehen doppelt, daher ist 854 die letzte Zahl) Text, Übersetzung und Anmerkungen Sylburgs; Blatt a—g IIII lat. und griech. Index; S. 1—11 (neue Zählung) die Anm. des Heinsius, darauf S. 13—79 „In Titi Flavii Clementis Alexandrini Protrepticum (Paed. Strom.) collectanea ex variis doctorum virorum lectionibus, commentariis, adversariisque excerpta“ (abgedruckt aus der 1590 zu Paris erschienenen lat. Übersetzung p. 769—830).

Ein besonders schöner Abdruck ist der von 1641, ebenfalls zu Paris, aber Typis Regiis, erschienen. Die Seitenabteilung stimmt mit der von 1629 genau überein, nur stehen hier die Zahlen 823. 824 doppelt, daher trägt auch hier die letzte Seite die Zahl 854.

Ein besonders schlechter Abdruck erschien 1688 Coloniae apud Jer. Schrey et H. Meyer, in der Seitenzählung (hier ohne Fehler 856 S.) genau mit den beiden vorhergehenden übereinstimmend.

Eine selbständige Leistung ist erst wieder die Ausgabe von John Potter († 1747 als Erzbischof von Canterbury): „Κλήμεντος Ἀλεξαν-

*ὁρίως τὰ εὐρισκόμενα.* Clementis Alexandrini Opera, quae extant, recognita et illustrata per Joannem Potterum. Oxonii, e theatro Sheldoniano. A. D. 1715. Sumptibus Georgii Mortlock.“ 2 Bände Folio. Die ersten sechs Blätter enthalten Vorwort und Testimonien, p. 1—95 Protr.; p. 96—314 Paed. I—III und die beiden Hymnen; p. 315—934 Strom. I—VIII; p. 935—965 Quis. div. salv. mit den Noten von Combefis; p. 966—1005 Exc. und Ecl.; 1006—1025 Fragmente; p. 1025—1036 Varianten aus Paris. Suppl. graec. 250 und Ottob. 94; p. 1037—1052 Abdruck der Vorreden von Victorius, Sylburg, Heinsius und des Abschnittes über Clemens in Fabricius Bibl. graec. V nebst dem von Christoph Woltereck verfaßten Index Auctorum; p. 1052—1060 Register der Bibelstellen. Dann folgt mit neuer Zählung p. 1—206 der Commentar des Gentianus Hervetus und schließlich Blatt Ggg 2 bis Ttt 2 der lateinische und griechische Index Sylburgs.

Auch Potter benutzte für seine Ausgabe keine HSS, aus denen der Text wesentlich hätte gebessert werden können. Oxon. Coll. Novi 139, Bodl. 39 und Mus. Brit. Reg. 16. D. XVII sind junge Abschriften noch vorhandener HSS. Doch bot die erste HS manche bis dahin unbekannte Lesart, weil sie nicht durch Vermittelung einer der für die älteren Ausgaben benutzten HSS auf Paris. 451 zurückgeht. Dies war der Grund für die Überschätzung dieser HS durch Potter, noch mehr aber durch Klotz; vgl. auch Westcott, Dict. of Christ. Biogr. I p. 561 „worthy of a second and complete examination“. Auch die HS von Eusebs Praep. evang., die Potter für die darin citierten Clemensstücke benutzte, ist ganz jung: Oxon. Coll. Joh. Bapt. 332 aus dem 16. Jahrh.; vgl. Heikel, De praep. evang. Eus. edendae ratione p. 45 ff. Am meisten ist Potter zum Vorwurf zu machen, daß er Paris. 451 nicht benutzte, von dem er aus Montfaucon; Pal. graec. (1708) hätte Kunde haben können. Ohne Einfluß auf den Text blieben auch die von Montfaucon gesandten Collationen der jungen Stromatahandschrift Paris. Suppl. graec. 250 und der Excerpte in Ottob. 94, da sie erst nach Vollendung des größten Teils des Druckes kamen und deshalb von Potter nur als Anhang beigelegt wurden.

Das Verdienst der Potterschen Ausgabe wie der meisten Ausgaben jener Zeit liegt auf anderen Gebieten als auf dem sorgfältigster Benutzung aller HSS. Zunächst hat er mit weit größerer Vollständigkeit als Sylburg die Citate aus der Bibel, aus christlichen und profanen Autoren nachgewiesen, außerdem mit staunenswerter Belesenheit Parallelen aus griechischen und lateinischen Autoren beigebracht. Dadurch gewann er das richtige Verständnis für viele bis dahin unklare Stellen und konnte viele Corruptelen verbessern. Trefflich wurde er dabei

unterstützt von W. Lowth, Stifftsherrn der Kathedrale zu Winchester. Auf diesen geht auch die Einteilung des Protr. und der Strom. in Capitel zurück. Die lateinische Übersetzung des Protr. fertigte Potter neu an; für Paed. und Strom. verbesserte er nur die des Hervetus; bei Quis div. salv. druckte er die Übersetzung Fells ab; die lat. Übersetzung der Exc. und Ecl. hat Robert Pearse zum Verfasser. Da Potter die Anmerkungen von Sylburg und Heinsius in seine Noten aufnahm und auch den Commentar des Hervetus abdrucken ließ, vereinigte seine Ausgabe alles, was bis dahin für Clemens geleistet war, und wurde so zur Hauptausgabe<sup>1</sup>. Die folgenden Ausgaben waren nicht geeignet, ihr diesen Rang streitig zu machen.

Die nächste Ausgabe war ein im wesentlichen sorgfältiger Abdruck der Potterschen Ausgabe mit dem gleichen Titel wie diese, Venetiis 1757. Ex typographia Antonii Zatta. 2 Bände Folio. Um weniges ist diese Ausgabe reicher als die Potters: 1. Um eine „Vera effigies S. Clementis Alexandrini“ (gegenüber dem Titelblatt); 2. um die lateinische Übersetzung der Lebensbeschreibung des Clemens aus Adrien Baillet, Vies des saints III; 3. um die Fragmente, die Fabricius in seiner Ausgabe des Hippolyt II p. 66—74 veröffentlicht hatte.<sup>2</sup>

Völlig unbrauchbar ist der Abdruck des griechischen Textes und der lateinischen Übersetzung in Band 4—6 der Sammlung Sanctorum Patrum opera polemica von Fr. Oberthür, Wirceburgi 1778. 1779. Der griechische Text ist ohne Accente; Anmerkungen und Indices fehlen.

Etwas besser ist die Ausgabe von Reinhold Klotz: „Bibl. sacra patrum ecclesiae graecorum pars III. Titi Flavi Clementis Alexandrini opera omnia. Recognovit Reinhold Klotz Lipsiae. Sumptibus E. B. Schwickerti 1831—1834.“ 4 Bände Kleinoctav. Band I enthält Protr. Paed.; II und III Strom. I—VIII u. Quis div. salv.; IV Exc. Ecl. Fragmente, Scholien aus Paris. 451 (von Const. Schinas abgeschrieben); kritische Anmerkungen, Wort- und Sachindex Sylburgs. Klotz wollte keine neue Recension des Textes liefern, sondern nur eine Recognitio. Er verzichtete also von vornherein darauf, neue HSS zur Benutzung heranzuziehen. Wie wenig es ihm darum zu tun war, sieht man be-

1) Recensionen der Potterschen Ausgabe sind zu finden in *Memoires de Trevoux* März 1717 S. 378—422; *Acta Eruditorum Lipsiae* 1717 p. 97—100; *Journal des Sçavans* 1716 S. 449—456; *De La Roche, Bibliothèque Angloise Tome premier, prem. partie Amsterdam* 1717 p. 273—277.

2) Ein genauer Abdruck dieser Ausgabe, aber ohne den griechischen Text und ohne den griechischen Index, erschien in der gleichen Druckerei Venedig 1767 III Bl. 476 u. 32 S. Folio (eine sehr seltene, in der bibliographischen Literatur fast nirgends erwähnte Ausgabe).

sonders daraus, daß er aus Paris. 451 zwar die Scholien abschreiben ließ, aber nicht daran dachte, diese HS für die Textgestaltung zu benutzen. Bezeichnend für seine Gleichgiltigkeit gegenüber den HSS ist es auch, daß er vol. II praef. p. VI es dahingestellt sein läßt, ob die Pariser Stromatahandschrift, deren Collation Potter mitteilt, identisch ist mit der, welche P. Victorius bei seiner Ausgabe benutzte — gerade als ob es damals noch nicht den Katalog der Laurenziana von Bandini (1763—70) gegeben hätte. Eher entschuldbar ist, daß er Oxon. Coll. Nov. 139 überschätzte. Gut hat er daran getan, daß er auf die Sylburgsche Ausgabe von 1592 zurückging. Seine Ausgabe ist daher frei von den zahlreichen Fehlern, die sich von 1616 an durch alle Ausgaben fortgepflanzt hatten (auch Potter ist nicht frei davon). Freilich hat dafür die Ausgabe wieder ihre eigenen Fehler und zwar in großer Menge, namentlich finden sich in den Zahlen und Citaten sehr viele Druckfehler. Die Interpunction verrät oft nur allzu deutlich, daß der Herausgeber vom Inhalt gar nichts verstanden hat. Für Emendation und Erklärung hat Klotz sehr wenig geleistet. Auf ihn geht die Einteilung des Textes in Paragraphen zurück, die auch vielfach sehr wenig sinngemäß ist.<sup>1</sup>

Bevor wir zur letzten Ausgabe übergehen, ist noch zu erwähnen der Abdruck der Potterschen Ausgabe bei Migne Ser. graec. vol. VIII und IX. Paris 1857. (Ein Neudruck Paris 1890. 91.) Abgedruckt ist auch der Abschnitt über Clemens aus Fabricius-Harleß, *Bibl. graec.*, die Vorreden aus der Klotzschen Ausgabe, ebendaraus die Scholien in Paris. 451, Fragmente aus den Catenen Cramers und aus A. Mai, *Script. vet.* VII p. 88, schließlich die *Dissertationes N. le Nourrys*.

Die letzte Ausgabe ist: „*Clementis Alexandrini opera ex recensione Guilelmi Dindorfii Oxonii. E typographeo Clarendoniano 1869.*“ 4 Bände Octav. Band I (LXIV u. 451 S.) enthält Einleitung; Protr. Paed. Scholien; Band II (417 S.) Strom. I—IV; Band III (694 S.) Strom. V—VIII; Quis div. salv.; Exc.; Ecl.; Fragmente; Excerpte aus den Anmerkungen Segaaers zu Quis div. salv.; Indices der Bibelstellen, der citierten Schriftsteller und der griechischen Wörter (ein verbesserter Abdruck des Sylburgschen); Band IV (588 S.) Auszug aus den Potterschen Anmerkungen mit vereinzelt Zusätzen Dindorfs, Auszug aus den Abhandlungen N. le Nourrys; Sachregister Sylburgs.

Äußerlich erweckt die Ausgabe die höchsten Erwartungen. Dem alten Ruhme der Oxforder Universitätsdruckerei entsprechend, ist die

1) Recensionen der Klotzschen Ausgabe sind zu finden in Zimmermanns *Zeitschrift f. d. Alterthumswiss.* 2 (1835) S. 83—93; *Theol. Literaturbl. zur allg. Kirchenzeit.* 1832 Nr. 59 S. 473—479; *Annalen der gesamten Theol. Lit. u. d. christl. Kirche* 1831. 1. Band S. 115f (mir nicht zugänglich).

Ausstattung vorzüglich, der Druck sehr klar und scharf, auch die Druckcorrectur sehr sorgfältig. Die Einleitung bestärkt den Leser in der Erwartung, eine völlig neue Textgestaltung von Dindorf zu erhalten. Zum ersten Mal erfährt man über die Clemenshss genaue Angaben, die jungen wertlosen HSS, mit denen sich die Herausgeber seit der Editio princeps begnügten, werden endlich auf die Seite geschoben, die alten wertvollen hervorgezogen, Paris. 451 wird zum ersten Mal collationiert, die drei anderen alten HSS Mut. III. D. 7, Laur. V 24 und V 3, die Victorius schon benutzte, werden neu verglichen. Die Ausgabe scheint also auf sicherstem handschriftlichen Fundament zu ruhen. Auch was von den früheren Ausgaben und den neueren Werken über Clemens gesagt ist, bestärkt die Hoffnung auf eine in jeder Hinsicht befriedigende Ausgabe. Aber was lehrt eine nähere Prüfung? 1. Die Collation der HSS ist unzuverlässig. Weder Duebner in Paris, noch G. Müller in Modena und Florenz haben ihre Aufgabe pünktlich erledigt. Duebner hat vor allem versäumt, zwischen den verschiedenen Händen zu unterscheiden, Müller hat überhaupt so nachlässig gearbeitet, daß man seinen Angaben nirgends trauen darf. Vgl. das Urteil von Fr. Beyte, Quaest. Appuleianae Lips. 1888 S. 6. 7. 27; Van der Vliet, Lucii Apul. Apol. Lips. 1900 praef. p. III; Wilamowitz, Comment. gramm. II (1880) p. 4 Anm. 2. Die HSS sind nicht richtig verwertet. Zunächst ist Paris. 451 nicht als Archetypus der übrigen HSS erkannt; doch war dies durch die ungenügenden Collationen erschwert. Aber von der richtigen Erkenntnis, daß die von Potter und Sylburg benutzten HSS aus Laur. V 24 stammen, wird bei der Editio kein Gebrauch gemacht. Statt die Lesarten dieser jungen Abschriften ganz vom Apparatus criticus auszuschließen, wird nicht nur dieser überall damit belastet, sondern es werden sogar ihre Lesarten manchmal denen der alten Zeugen vorgezogen und in den Text gesetzt. 3. Viele falsche Angaben früherer Ausgaben sind wiederholt. Das bezieht sich besonders auf die Citate, die nachzuschlagen Dindorf meist unterlassen hat. 4. Für die Emendation, richtige Interpunction, Erklärung des Textes und den Nachweis der Quellen hat Dindorf sehr wenig getan. Seine Emendationen beschränken sich meist darauf, das Griechisch des Autors dem classischen Sprachgebrauch anzupassen. Die Interpunction zeigt, namentlich in den rein theologischen Partien, oft, daß sich Dindorf um das Verständnis des herausgegebenen Textes nicht bemüht hat. Daß er für die Erklärung nicht viel leisten konnte, zeigt schon die kritiklose Wiederholung der Potterschen Anmerkungen. Besonders nachlässig aber war Dindorf im Nachweis der Quellen. Potter hatte ja darin für seine Zeit sehr viel getan, aber doch auch noch sehr viel zu tun übrig ge-



lassen. Viele Citate und Anklänge an Bibelstellen, an Plato, Philo u. a. waren noch nicht erwähnt und gerade von einem in der griechischen Literatur so bewanderten Mann wie Dindorf hätte man erwarten sollen, er werde überall die Quellen und Parallelen angeben können. Aber was bei Potter nicht steht, sucht man auch bei Dindorf meist vergebens. 5. Die Register sind völlig ungenügend. Dies Urteil bezieht sich in erster Linie auf die von Dindorf neugefertigten Register der Bibelstellen und der Quellen. Man prüfe einmal die Citate aus den Psalmen, den Proverbien, Sirach nach, oder schlage die zu *Βαχχυλίδης, Ἐρμῆπος, Ἡρακλείδης, Μητροδόωρος ὁ Χίος, Πολέμων* citierten Stellen nach, so wird man das Urteil gerechtfertigt finden. Aber auch die aus Sylburgs Ausgabe übernommenen Sprach- und Sachregister hätten eine viel gründlichere Durchsicht und eine bedeutende Erweiterung verdient.

So hat die Dindorfsche Ausgabe gleich nach ihrem Erscheinen von verschiedenen Seiten strengen Tadel erfahren, am schärfsten von P. de Lagarde, Gött. gel. Anz. 21 (1870) S. 801—824 (= *Symmicta* I (1877) S. 10—24). Vgl. auch J. Bywater, *The Academy* vom 22. Okt. 1870 S. 25 und *The Journ. of Philol.* 4 (1872) S. 203; Westcott, *Dict. of Christ. Biogr.* I p. 566. Eine günstige Besprechung (wegen der methodisch richtigen Behandlung der HSS) brachte nur *The Saturday Review* 30 (1870) S. 238 f.

Es blieb also eine befriedigende Ausgabe des Clemens noch ein Desideratum, das sich um so mehr fühlbar machte, je intensiver sich die historische und literarhistorische Forschung der Epoche, in der er lebte, zuwandte. Zweimal schien es, als sollte eine solche Ausgabe in absehbarer Zeit erscheinen. Theodor Heyse hatte schon lange, bevor Dindorfs Ausgabe erschien, Vorarbeiten für eine neue Ausgabe gemacht und gab, wie es scheint, auch nach dem Erscheinen der Oxforder Ausgabe seinen Plan nicht sofort auf. Doch kam er nicht zur Ausführung. Dann kündigte die Teubnersche Verlagsbuchhandlung in ihren Mitteilungen vom 9. Mai 1885 eine Ausgabe des Clemens von K. J. Neumann und E. Hiller an. Aber durch Hillers frühzeitigen Tod<sup>1</sup> wurde auch die Hoffnung auf diese Ausgabe zerstört. So soll die vorliegende Ausgabe versuchen, das Bedürfnis nach einer Neubearbeitung der Schriften unseres Autors zu befriedigen. Über Plan und Hilfsmittel dieser Ausgabe vgl. den Schluß der Einleitung.

1) Vgl. über seine Absicht Clemens herauszugeben auch den von Häberlein geschriebenen Nekrolog im *Biogr. Jahrb.* 1891. S. 103.

## 2. Einzelne Schriften.

a. *Stromata* VII. Buch. Unter den Ausgaben einzelner Schriften ist wegen ihrer Bedeutung an erster Stelle zu nennen: *Clement of Alexandria Miscellanies Book VII. The Greek Text with Introduction, Translation, Notes, Dissertations and Indices. By the late Fenton John Anthony Hort . . . and Joseph B. Mayor. London 1902.* Die Veranlassung zu dieser Ausgabe boten die Bemerkungen, die Hort in sein Handexemplar des Clemens eingetragen hatte. Mit ihrer Veröffentlichung wurde Mayor betraut. Doch begnügte sich dieser nicht mit dem Abdruck dieser Noten, sondern gab außerdem eine neue Recension des Textes, eine englische Übersetzung, eine reichhaltige Einleitung, einen fortlaufenden Commentar und zwei umfangreiche Indices. Zur Einführung in ein gründliches Verständnis unseres Autors dürfte dies Buch am allermeisten zu empfehlen sein. Vgl. P. Koetschau, *Theol. Literaturztg* 29 (1904) Sp. 325—327 und meine Anzeige, *Berl. phil. Woch.* 24 (1904) Sp. 228—234.

b. *Quis dives salvetur.* Die *Editio princeps* ist: *Michaelis Ghislerii in Jeremiam prophetam commentarii Lugduni 1623 vol. III p. 262—282.* Es ist dies ein ungenauer Abdruck aus *Vatic. graec. 623.* Auf dieser Ausgabe beruhen alle folgenden, mit Ausnahme der letzten. Die Ausgaben sind: *Fr. Combefis, Auctarium patrum novissimum Paris 1672 I p. 163—194.* — (J. Fell), *Clem. Alex. liber quis dives salutem consequi possit. Oxoniae 1683.* — *Th. Ittig, Operum Clem. Alex. Supplementum p. 1—96 Lipsiae 1700.* — *C. Segaar, Clem. Alex. liber, quis dives salutem consequi possit, perpetuo commentario illustratus. Ultraj. ad Rh. 1816 (13 Jahre nach Segaars Tod).* Diese Ausgabe ist wichtig wegen des gelehrten Commentars und der vielen trefflichen Verbesserungen. — *A. Neander, Opuscula patrum selecta pars I Berlin 1826.* — *H. Olshausen, Clem. Alex. libellus quis dives salvetur Königsberg 1831.* — *G. Br. Lindner, Bibliotheca patrum eccles. selectissima Fasc. III Leipzig 1861.* — *K. Köster, Sammlung ausgew. kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellenschriften 6. Heft, Freiburg i. B. 1893.* — *P. Mordaunt Barnard, Clement of Alexandria Quis dives salvetur Texts and Studies V 2. Cambridge 1897.* Barnard hat zuerst den Archetypus der jungen Vaticanhs, *Scorial. Q-III-19*, benutzt und daraus einen viel besseren Text gewonnen, als Ghisler und seine Nachfolger hatten bieten können. Für die Textverbesserung sind auch wichtig die zahlreichen Recensionen der Ausgaben Kösters und Barnards.

c. *Excerpta ex Theodoto und Eclogae propheticæ.* Beide Schriften hatte Hervetus nicht übersetzt und auch die griechisch-latei-

nischen Ausgaben des Clemens von 1616 bis 1688 boten nur den griechischen Text. Daher übersetzte Fr. Combefis beide ins Lateinische. Aber nur die *Eclogae* gab er griechisch und lateinisch heraus in seinem *Auctarium patrum novissimum* Paris 1672 I p. 197—210. Die Übersetzung der *Excerpta* wagte er wegen der darin enthaltenen Ketzereien nicht zu veröffentlichen. Doch wurde seine Übersetzung nach einer Abschrift (zusammen mit dem griechischen Text) veröffentlicht von J. A. Fabricius, *Bibl. graeca* V p. 134—179.

Beide Schriften, zusammen mit Strom. VIII, den Fragmenten der Hypotyposen und den Adumbrationen, gab Chr. Bunsen in den *Analecta Antenicena* I (1854) S. 167—340 (*Exc.* und *Ecl.* S. 201—302) heraus, weil er sie, ebenso wie Strom. VIII, für Reste der Hypotyposen hielt. Die Ausgabe ist wichtig wegen der Emendationen, die J. Bernays beisteuerte.

Noch weit besser ist der Text der *Excerpta* hergestellt in einer Ausgabe, die der Öffentlichkeit noch nicht übergeben ist, die ich aber durch die Güte des Verlegers schon benutzen konnte: *Clementis Alexandrini Excerpta ex Theodoto edidit Paulus Ruben Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri* 1899. Die Ausgabe beruht auf einer Collation der Florentiner HS durch E. Rostagno und zeichnet sich durch treffliche Emendationen aus, die teils von Ruben selbst teils von Usener herrühren.

d. *Adumbrationes*. Die „*Adumbrationes Clementis Alexandrini in epistolas catholicas*“<sup>1</sup> wurden zuerst gedruckt von M. de la Bigne in der ersten Ausgabe seiner *Sacra bibliotheca sanctorum patrum* Paris 1576 VI col. 625—634. Die HS, die er benutzte, ist jetzt Berol. Phill. 1665. Es geht dies aus der Collation der Ausgabe mit der HS, die zuerst Zahn, *Suppl. Clem.* S. 79ff anstellte und Preuschen in *Harnacks Überlieferung* S. 306f vervollständigte, unzweifelhaft hervor. Auf der *Editio princeps* beruhen alle Ausgaben mit Ausnahme der Zahns. Es sind dies folgende: Die späteren Ausgaben der Väterbibliotheken: Paris 1589 I col. 1235—1244; 1609 I col. 1027—1034; 1644 I col. 561—568; 1654 I col. 561—568; Lugd. 1677 III p. 231—234. — J. Fell im Anhang seiner Ausgabe von *Quis div. salv. Oxoniae* 1683 S. 120—143. — Th. Ittig in *Operum Clem. Alex. Supplementum Lipsiae* 1700 S. 130—148. — Chr. Bunsen, *Analecta Antenicena* I S. 325—340. — Th. Zahn, *Suppl. Clem.* S. 79—93. Hier ist nicht nur die *Editio princeps* und die HS, aus der sie geflossen ist, sondern auch die zweite HS, Laudun. 96, benutzt. Vgl. darüber oben p. XLV f.

e. *Hymnus auf Christus*. Außer in den Clemensausgaben wurde

1) In den Clemensausgaben fanden die Adumbr. erst durch Potter Aufnahme.

der Hymnus auf Christus auch herausgegeben mit den Gedichten des Gregor von Nazianz 1590<sup>1</sup>; von Fr. Morellus Paris 1598<sup>1</sup>; mit den Senaren des Simeon Metaphrasta Paris 1606<sup>1</sup>; in den Poetae graeci christiani Paris 1609<sup>1</sup>; in den Poetae graeci veteres II Genevae 1614 S. 751f; von Rud. Capellus Hamburg 1681<sup>1</sup>; von S. Butler (zusammen mit dem Gedicht des M. Musurus auf Plato u. a.) Cambridge 1797<sup>1</sup>; von A. J. Rambach, Anthologie christl. Gesänge Altona u. Leipz. 1817 I S. 35—39; von F. H. Rheinwald, Die kirchl. Archäologie Berlin 1830 S. 440f; von F. R. Eylert, Clem. Alex. als Philosoph u. Dichter Leipzig 1832 S. 52—60; J. Schulthess, Symbolae ad internam criticen libr. can. Turici 1833 II S. 85—102; von J. Piper, T. Flavii Clem. Alex. hymnus in Christ. salv. gr. lat. Gottingae 1835 (vgl. die ausführl. Selbstanzeige in den Gött. Gel. Anz. 1837 St. 118—120) und von dem gleichen in Pipers Evang. Kalender f. 1868 Berlin 1868 S. 17—39; von R. Vorbaum in Daniels Thes. hymnol. III Lipsiae 1846 S. 3f; von Ed. Em. Koch, Geschichte des Kirchenlieds Stuttgart 1852 I S. 7f; von A. Thierfelder, De Christianorum psalmis et hymnis Lipsiae 1868 S. 18 ff; von W. Christ und M. Paranikas, Anthologia graeca carminum christianorum Lipsiae 1871 S. 37f. Vgl. auch E. Bouvy, Poètes et Mélodes Nîmes 1886 S. 26—29; 118—122.<sup>2</sup>

1) Mir nicht zugänglich.

2) Trotzdem der Hymnus so oft ediert wurde, blieb manches zu tun übrig. Der enge Zusammenhang mit dem Vorhergehenden, wo der Hymnus mit den Worten *καλῶς ἂν ἔχοι ἡμᾶς ἐνταῦθα γενομένουσιν μισθὸν εὐχαριστίας δικαίας κατάλληλον ἀστειῶν παιδαγωγίας αἶνον ἀναπέμψαι κυρίῳ* angekündigt wird, wurde ebenso oft übersehen wie die Tatsache, daß für die meisten Ausdrücke des Hymnus sich Parallelen in Protr. und Paed. finden. Es wurde daher mehrfach, zuletzt von Harnack, Chronol. II S. 22f, bezweifelt, ob Clemens der Verfasser ist. Das Fehlen des Hymnus in P darf nach dem oben S. XVIIIf Gesagten nicht gegen den clementinischen Ursprung angeführt werden. Der Text, namentlich auch die Interpunction, ist in der vorliegenden Ausgabe vor allem durch v. Wilamowitz sinngemäß gestaltet worden. Das Metrum hatte zu vielen willkürlichen Änderungen Veranlassung gegeben: Cobet, Log. Herm. 4 (1886) S. 494 tilgte V. 1—4 *ἀδαῶν, ἀπλανῶν, ἀτρεκής, βασιλικῶν*; Christ a. a. O. wollte V. 1—4 tilgen und V. 5—10 nach *ἐκθλιβόμενον* V. 46 stellen; Thierfelder a. a. O. ordnete 1—28; 39—46; 33—38; 29—31; 47—65, schrieb V. 4 *βασιλεῦ* und tilgte V. 32. Aber das Metrum ist nicht zu beanstanden; v. Wilamowitz gibt folgende Erklärung: „Es sind anapästische Monometer, auf die in einer Weise, die früher freilich anorganisch gewesen wäre, Silbencomplexe folgen. Ein Anapäst ist es V. 1—3; ein vierter Päon 4 und 31. Das ist die Form des Liedchens der Nilschiffer Pap. Oxyr. III Nr. 425. Folgt ein Ionicus a minore, so ergibt das den altgewohnten Paroemiacus V. 10 und 30. Diese Verse bilden den Abschluß einer Periode, wo sie allein stehen. Am Anfang und am Schlusse des ersten Hauptteils stehen mehrere hinter einander.“

f. Fragmente. Die erste Clemensausgabe, die auch Fragmente enthält, ist die Potters. Seine Sammlung besteht aus drei Teilen, den Fragmenten, die J. Fell im Anhang zu seiner Ausgabe von *Quis div. salv.* 1683 S. 144ff veröffentlicht hatte, den von Ittig, *Opp. Clem. Alex. Suppl.* 1760 S. 150ff und Praef. a 8ff, gesammelten Stücken und drittens aus dem von E. Grabe für sein *Spicilegium* gesammelten, aber nicht veröffentlichten Material. Dazu kam noch ein Stück, auf das Fabricius, *Bibl. graec.* V p. 111 hingewiesen hatte. Eine lateinische Übersetzung der hier nur griechisch gedruckten Stücke und einige neue Fragmente brachte dann Fabricius in seiner Ausgabe des Hippolyt II (Hamburg 1718) S. 66—74. Diese Stücke wurden abgedruckt in dem Nachdruck der Potterschen Ausgabe von 1757 und bei Gallandi, *Bibl. vet. patr. Venet.* 1766. 2. Aufl. 1788 II S. 153—159. Die Ausgabe von Migne fügte noch dazu die Fragmente aus der Catenensammlung Cramers. Alle Fragmente wurden gesichtet und neu herausgegeben von Th. Zahn, *Suppl. Clem.* S. 32—78. Vgl. ferner Barnard a. a. O. S. 47—52 und Preuschen bei Harnack, *Überlief.* S. 299—327.

Ein bisher unbekanntes Fragment aus den Hypotyposen veröffentlichte Mercati in den *Studi e Testi XII* (1904) S. 1—15 aus *Vatic. gr.* 354. Vgl. dazu A. Harnack, *Sitzungsber. d. k. preuss. Ak. d. W.* 1904 Nr. 27 S. 901—908.

Die Vermutung, daß der Canon Muratori ein Fragment der Hypotyposen sei, suchte neuerdings Chapman, *Revue Bénédictine* 21 (1904) S. 240—264 (vgl. auch S. 369—374) wahrscheinlich zu machen. Vgl. aber die scharfe Ablehnung dieser Hypothese durch A. Harnack, *Theol. Literaturztg* 29 (1904) Sp. 636f.

## E. Übersetzungen.

### 1. Die lateinische Übersetzung.

In der Geschichte des gedruckten Textes spielt eine wichtige Rolle die lateinische Übersetzung. Denn diese ist nicht nur sehr oft selbst-

Das zweite Gedicht, das in FM ohne Überschrift auf diesen Hymnus folgt und dem Victorius die Überschrift *Ἀδύλον εἰς τὸν παιδαγωγὸν* gegeben hat, ist das Parallelgedicht zu dem Hymnus, verfaßt von einem Leser dieses Hymnus. Ich habe daher das Gedicht an den Schluß der Scholien S. 339f gestellt. Ob Arethas der Verfasser ist, wie ich in den *Unters. üb. d. Scholien z. Cl. Al.* S. 48 vermutete, bleibt zweifelhaft, da FM, die unabhängig von einander auf die Originalschrift des Arethas in P zurückgehen würden, mehrere Fehler (vgl. V. 5. 13. 15. 20. 21) gemeinsam haben.

ständig erschienen und hat somit die Kenntnis unseres Autors verbreitet, sondern sie ist auch von 1616 an allen Ausgaben, mit Ausnahme der von Klotz und Dindorf, beigegeben worden. Es verlohnt sich daher, auch ihrer hier kurz zu gedenken.

Schon auf der letzten Seite der Editio princeps des griechischen Textes wurde vom Drucker eine lateinische Übersetzung (a viris doctissimis, qui summo studio laboreque tibi navarunt operam) angekündigt und ein Jahr später erschien die Ausgabe: „Clementis Alexandrini omnia quae quidem extant opera, nunc primum e tenebris eruta Latinitateque donata, Gentiano Herveto Aurelio interprete. Laur. Torrentinus Ducalis typographus excudebat Florentiae 1551.“ Vier besonders nummerierte Teile: I. Widmung an Rodolphus Pius vom 31. Dez. 1549; Protr. mit Scholien (aus Mut. III. D. 7) 47 S. II. Widmung an Hangest von Noyon vom 10. Juli 1549; Paed. I—III mit Scholien und Hymnus auf Christus 113 S. III. Widmung an Cosimo de' Medici vom 6. Juli 1551; Strom. I—VIII. 277 S. IV. Sieben verschiedene Indices 50 S. Die oft wiederholte Angabe, daß die Stromata von Chiriaco Strozzi († 1569) übersetzt seien, geht zurück auf Papyrus Masson (Elog. II p. 229) und Giulio Negri, Istoria degli scrittori Fiorentini (1722) p. 125. Hier heißt es von Strozzi: vertit etiam e Graeca in Latinam linguam Clementis Alexandrini Stromatum libros 8, impressos Florentiae a Torrentino. Mit Recht scheint mir diese Nachricht bestritten in den Annali della tipografia Fiorentina di Lorenzo Torrentino<sup>2</sup> (1819) p. 139, da sonst der Widmungsbrief des Gentianus Hervetus an Cosimo de Medici unverständlich wäre.

Die Übersetzung ist mit großer Eile gemacht worden. Hervetus wurde, wie sein Neffe im Vorwort der Ausgabe von 1590 erzählt, von seinem Verleger so gedrängt, „ut diebus singulis tantum vertere cogeretur, quantum quivis alius calamo potuisset excipere, quo commodius typographiariis operis satisfaceret“. Diese Eile merkt man der Übersetzung nur zu sehr an. Heinsius hat in der Vorrede seiner Ausgabe 1616 einige Beispiele dafür, wie falsch Hervetus oft übersetzte, mitgeteilt. Vielfach ist die lateinische Übersetzung ebenso unverständlich wie der griechische Text. Ein Beispiel mag genügen: Die Worte *Μίλω τὸν Διὸς ἐπὶ Ἀνγκέως* lauten in der Editio princeps *Μήνωτον διόσεπι-λυγκέως* (sic), bei Hervetus: Menotum filium Diosepilyncei.

Trotzdem wurde die Übersetzung oft abgedruckt: Basel 1556 Fol.; 1566 Fol.; Paris 1566 Oct.; 1572 Fol. Eine Neubearbeitung erschien 1590: „J. Flavii Clementis opera omnia . . . in Latinum conversa, nunc vero recognita interpretatione, amplissimis commentariis illustrata a Gentiano Herveto Aureliano ecclesiae Rhemensis Canonico Parisiis 1590

apud Sebastianum Nivellium.“ Folio. Die Ausgabe ist besorgt von dem Arzte Simon Hervetus, dem Neffen des Gentianus; derselbe erzählt in dem Widmungsbrief, daß sein Onkel als Achtzigjähriger die Beschäftigung mit Clemens wieder aufgenommen, fast eine ganz neue Übersetzung gemacht und dazu einen Commentar verfaßt habe. Dieser Commentar, der sich mehr durch Wortreichtum als durch tiefen Gehalt auszeichnet, ist in der Potterschen Ausgabe wieder abgedruckt. Außerdem enthielt jene Ausgabe von 1590 p. 769—830: In J. Flavii Clem. Alex. Protr. Paed. Strom. collectanea ex variis doctorum virorum lectionibus, commentariis adversariisque excerpta. Das Meiste davon hat Potter zu den einzelnen Stellen mit dem Sigel Coll. abdrucken lassen.

Ein Titelneudruck scheint die Ausgabe von 1612 (Parisiis ex officina Nivelliana) zu sein; wenigstens stimmen die Ausgaben außer auf den ersten Blättern genau überein. Hervets Übersetzung wurde dann, mehr oder weniger verändert, in den Clemensausgaben von 1616, 1629, 1641, 1688, 1715, 1757, 1778/79, 1857 mit dem griechischen Text gedruckt, außerdem (zusammen mit der Übersetzung von Quis div. salv. durch Combes und den Adumbrationen) nach der Ausgabe von Heinsius in der Max. bibl. vet. patr. Lugd. 1677 III p. 1—234.

Über den Abdruck des lateinischen Teils der Potterschen Ausgabe vgl. oben S. LXX Anm. 2. Unvollständig ist die lateinische Übersetzung auch enthalten in der von Caillou und Guillon herausgegebenen Collectio selecta SS. ecclesiae patrum Parisiis 1829 III p. 113—482; IV p. 1—386. Auszüge aus Paed. Protr. Strom. I—VII enthält Franc. Rous, Mella Patrum Londini 1650 p. 149—239.

## 2. Übersetzungen in moderne Sprachen.

Anhangsweise seien noch die deutschen, französischen, englischen Übersetzungen der Gesamtwerke oder einzelner Teile besprochen.

1. Deutsch. Eine vollständige Übersetzung gibt es nicht. Auszüge enthält Chr. Fr. Rößler, Bibliothek der Kirchenväter Leipzig 1776 II S. 6—75. In der Kemptener Bibliothek der Kirchenväter ist enthalten Quis div. salv. und Protr., übersetzt von L. Hopfenmüller, und Paed. I—III, übersetzt von J. Wimmer, Kempten 1875. Die Exc. ex Theod. wurden übersetzt von G. Arnold, Unparth. Kirchen- u. Ketzehistorie Frankfurt 1699. 1700 IV S. 41—50. Gegen ihn schrieb H. G(eorg) W(achter) E(cclesiastes) M(emmingensis), Augenscheinliche Erweisung, daß der vermessene Ketzepatron Gottfried Arnold das valentinianische Ketzefragmentum Theodoti weder verständlich noch treulich übersetzt und damit seine schlechte Wissenschaft in der griech. Sprache selbst verraten habe. Ulm 1701.

Öfters übersetzt wurde der Hymnus auf Christus: von Fr. Münter, Über die älteste christl. Poesie (vor seiner Übersetzung der Offenb. St. Joh.) Kopenhagen 1806 S. 33 ff; von Rambach, Eylert, Schulthess in den oben S. LXXVI angeführten Werken; C. R. Hagenbach in Rheinwalds Repertorium 14 (1836) S. 114 f und Die christl. Kirche in den ersten drei Jahrh. Leipzig 1853 S. 222 (abgedruckt bei J. Kayser, Beiträge z. Geschichte u. Erklärung der ältesten Kirchenhymnen<sup>2</sup> Paderborn 1881 I S. 28 f und bei O. Bardenhewer, Geschichte der altkirchl. Literatur II Freib. i. Br. 1903 S. 32); C. Fortlage, Gesänge christl. Vorzeit Berlin 1844 S. 38—40 (abgedruckt bei A. Baumgartner, Geschichte der Weltliteratur IV Freib. i. Br. 1900 S. 18 f); J. F. H. Schlosser, Die Kirche in ihren Liedern Mainz 1852 II S. 107—109; F. Ranke in F. Pipers Evang. Kalender f. 1868 Berlin 1868 S. 29—31.

2. Französisch. Protr. wurde übersetzt von D. Cousin Paris 1684. — Nur Quis div. salv. und Paed. I—III sind enthalten in: Les Oeuvres de S. Clément d'Alexandrie traduites du Grec [par Nic. Fontaine] Paris chez Pralard 1696. — Auszüge aus allen Werken bietet D. M. N. S. Guillon, Bibliothèque choisie des pères de l'Église grecque et latine Paris 1822 I p. 375 ff. — Eine vollständige Übersetzung gab Ant. Eug. de Genoude, Les pères de l'Église IV V Paris 1839.

3. Englisch. Sämtliche Werke sind übersetzt in A. Roberts und J. Donaldson, Ante-Nicene Christian Library vol. IV. XII. XXII S. 185—217; XXIV S. 137—151 Edinburgh 1867—1872. Der Übersetzer war W. Wilson. Das Gleiche bietet der von A. Cleveland Coxe besorgte amerikanische Abdruck der englischen Sammlung: The Ante-Nicene Fathers II S. 171—604 Buffalo 1887. — Quis div. salv. übersetzte J. Jones (Clement, A discourse concerning the salvation of rich men London 1711) und P. Mordaunt Barnard (in der Sammlung Early Church Classics, herausgegeben von der Society for Promoting Christian Knowledge London 1901). — Einige ausgewählte Stücke aus Clemens übersetzte R. Ornsby, The Month 19 (1873). — Joseph B. Mayor begleitete seine Ausgabe von Strom. VII mit einer englischen Übersetzung London 1902.

## F. Bemerkungen zu der vorliegenden Ausgabe.

Die erste Anregung zur Beschäftigung mit Clemens Alex. erhielt ich im Jahre 1888 durch Herrn Geheimrat Dr. Iwan von Müller, damals Professor in Erlangen, der mir riet, eine Arbeit über diesen Autor für das philologische Specialexamen einzureichen und mich nicht nur bei Anfertigung jener Arbeit (sie wurde als Doctordissertation gedruckt:



Observ. crit. in Clem. Alex. Erlangen 1890) mit wertvollem Rat unterstützte, sondern auch weiterhin meinen Arbeiten die freundlichste Teilnahme zeigte. Im Frühjahr 1895 kam dann durch Herrn Professor D. Harnack die Anfrage an mich, ob ich die Bearbeitung des Clem. Alex. für die Berliner Kirchenväterausgabe übernehmen wolle. Ein zweimaliger Urlaub, der mir vom Kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten in den Schuljahren 1895/96 und 1901/02 gewährt wurde, ermöglichte es mir, die HSS in Paris, Modena und Florenz selbst zu collationieren und einige Zeit ausschließlich der Vorbereitung der Ausgabe zu widmen, während in anderen Jahren die Tätigkeit in der Schule nur wenig Zeit dafür übrig ließ. Eine besondere Förderung erhielt meine Arbeit dadurch, daß ich im Oktober 1902 nach München versetzt wurde und so die reichen Sammlungen der K. Hof- und Staatsbibliothek und der K. Universitätsbibliothek bequem benutzen konnte. Den Vorständen und Beamten dieser Bibliotheken sei auch an dieser Stelle für alle Hilfe, die sie mir gewährten, geziemend gedankt.

Es war mir möglich, einiges ungedruckte Material zu benutzen. Durch Vermittlung von Herrn Geheimrat Hartwig in Halle erhielt ich die in der dortigen Universitätsbibliothek aufbewahrten Vorarbeiten Theodor Heyses für die von ihm geplante Clemensausgabe. Diese Vorarbeiten sind: 1. Collation von Strom. I—VIII (Editio princ.) mit Laur. V 3; 2. Collation von Paed. I—III (Editio princ.) mit Laur. V 24; 3. Bemerkungen zu diesen Collationen; 4. Bemerkungen zu Protr. mit der Überschrift „Revision des Textes in der Ausgabe von Klotz ohne Benutzung anderweitiger literarischer Hilfsmittel oder gar Vergleichung irgend einer Handschrift“; 5. Bemerkungen zu Paed. I—III nach der Ausgabe von Klotz mit Nachträgen nach Benutzung der Ausgabe Dindorfs; 6. Reinschrift der Bemerkungen zu Paed. I—II 80.

Die Collationen Heyses ergaben sich mir bei Nachprüfung als sorgfältig und dienten mir zur Controlle der eigenen Collation. Die Bemerkungen enthalten sehr viele Conjecturen; viele davon weichen zu sehr vom überlieferten Texte ab, manche aber scheinen mir den Text richtig herzustellen. Vortrefflich ist z. B. Strom. VIII 22 hergestellt *ἡπορημένης ἐστὶ διανοίας καὶ πρὸς τὴν τῶν ἀντικειμένων πραγμάτων ἰσοσθένειαν* (statt *εἰς ἀσθένειαν*) *μετοκλαζούσης τεκμήρια* vgl. Sext. Emp. Pyrrh. II 130 *τὴν ἰσοσθένειαν τῶν ἀντικειμένων λόγων*. Ich habe im Apparat eine Auswahl aus den Conjecturen Heyses aufgeführt.

Durch die Güte von Herrn Professor Dr. K. J. Neumann konnte ich auch die Vorarbeiten Eduard Hillers für meine Ausgabe verwerten. Es sind dies 307 halbstand beschriebene Quartseiten mit fortlaufenden Bemerkungen zu Strom. I 1 bis V 27. Sie zeigen, wie sorg-

fältig sich Hiller um das Verständnis des Textes bemüht hat, und waren mir besonders wertvoll durch Literaturnachweise. Emendationen enthalten diese Seiten weniger als die Notizen Heyses. Immerhin sind auch von ihm manche Stellen richtig hergestellt worden.

Durch die Freundlichkeit von Herrn Professor G. Knaack in Stettin konnte ich auch das in seinen Besitz übergegangene Handexemplar von J. Bernays benutzen, dessen Randbemerkungen in manchen Fällen Belehrung spendeten.

Zu besonderem Danke bin ich Herrn Professor Joseph B. Mayor in Kingston Hill (Surrey) verpflichtet. Die kritischen Bemerkungen zu Protr., Philogus 58 (1898) S. 266—280, und zu Strom. I—VII, Class. Review 8 (1894) S. 233—239; 281—288; 385—391; 9 (1895) S. 97—105; 202—206; 297—302; 337—342; 385—390; 433—439 sind die wertvollsten Beiträge zur Textkritik unseres Autors, die seit der Ausgabe Sylburgs erschienen sind. Kein Herausgeber hat solche Mühe darauf verwendet, den vorliegenden Text zu verstehen oder zu verbessern wie er. Prof. Mayor hat mir aber außerdem noch eine große Menge von Verbesserungen, Quellennachweisen und Bemerkungen über die Interpunction zu Protr. und Paed. brieflich zur Verfügung gestellt. Konnte ich auch nicht alle Conjecturen in den Text aufnehmen, so werden die Benützer der Ausgabe doch Mayors Namen fast auf jeder Seite finden. Schließlich hat Prof. Mayor mir auf meine Bitte noch kurz vor Abschluß meiner Arbeit die Bemerkungen von Jer. Markland (geb. 1693 gest. 1776) zugesandt, die derselbe am Rande seines Exemplars der Potterschen Ausgabe (jetzt im Britischen Museum unter der Signatur 3670. e.) notiert hatte. Es sind dies eine große Anzahl von Conjecturen, darunter manche recht einleuchtende Verbesserungen. Eine Auswahl davon ist im Apparat mitgeteilt.

Zu Dank bin ich ferner verpflichtet Herrn Professor Henry Jackson<sup>1</sup> in Cambridge, der mir eine Anzahl wichtiger Parallelstellen aus den griechischen Philosophen mitteilte, Herrn Professor George F. Moore in Andover Mass., der mir die Randbemerkungen P. de Lagardes (die allerdings wenig Neues boten) aus dessen Clemensausgaben in der Universitätsbibliothek der Stadt New-York abschrieb, und nicht zum wenigsten Herrn Bibliothekar Dr. R. Münzel in Hamburg, der mir wertvolle Ergänzungen zu seinem Artikel über den Paed. (Beiträge zur Bücherkunde u. Philologie, August Wilmanns zum 25. März 1903 gewidmet S. 293—300), wichtige Parallelstellen, besonders aus Plato und

1) Vgl. auch seine Artikel im Journal of Philol. 24 (1896) S. 263—271; 27 (1899) S. 136—144; 28 (1900) S. 131—134.

Lucian, mitteilte und mich auf die Benutzung des Clemens durch Isidor von Pelusium aufmerksam machte.

Während des Druckes hatte Herr Professor C. Weyman die Freundlichkeit, mich auf manche Literaturangabe oder Parallelstelle aufmerksam zu machen, und Herr Professor W. Kroll, der ebenfalls einen Teil der Druckbogen mitzulesen die Güte hatte, gab manchen wertvollen Beitrag zur Emendation. Vor allem aber habe ich den Herrn Professoren E. Schwartz u. U. von Wilamowitz-Moellendorff zu danken, die alle Druckbogen aufs genaueste durchsahen und mir ihre Verbesserungen zusandten. Beider Name findet sich oft genug im Apparat; doch gibt das nur eine sehr ungenügende Vorstellung von der mannigfachen Hilfe, die sie meiner Arbeit zuteil werden ließen: mancher Fehler im Text, manche falsche Conjectur im Apparat wurde beseitigt, die Interpunction an vielen Stellen gebessert; mancher Druckfehler wäre ohne ihre Mitarbeit stehen geblieben.

So ist es vielfach fremde Arbeit, die der Ausgabe zugute gekommen ist. Ihr ist es nicht am wenigsten zu verdanken, wenn die Ausgabe brauchbar geworden ist. Allen, die dazu geholfen, gebührt also nicht nur der Dank des Herausgebers, sondern auch der des Benutzers der Ausgabe.

Die Seitenzahlen der Ausgaben Sylburgs und Potters stehen mit S und P am Rand, eine Tabelle mit den Seiten der Pariser Ausgabe (1629) wird am Schluß der Ausgabe beigegeben werden, da nach ihr noch immer häufig citiert wird. Die Paragrapheneinteilung von Klotz habe ich trotz ihrer Mängel beibehalten, um nicht die Verwirrung (oft wird Clemens in einem Buche auf dreierlei Art citiert) noch größer zu machen. Doch habe ich die großen Paragraphen in Unterabschnitte zerlegt. In der Ausgabe selbst ist stets darnach (mit Weglassung der Capitelzahlen) citiert. Die Zahlen bei den Verbesserungen Cobets verweisen auf die Seiten von Logios Hermes I (1866. 1867). Historikerfragmente sind nach C. Müller, FHG, Komikerfragmente nach Th. Kock, CAF, Lyrikerfragmente nach Th. Bergk, PLG<sup>4</sup>, Tragikerfragmente nach A. Nauck, TGF<sup>2</sup> ohne nähere Angabe citiert.

München, Dezember 1904.

Otto Stählin.

## Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

### Handschriften des Protreptikos

M = Mut. III. D. 7 (jetzt Nr. 126 oder S. 5, 9)

P = Paris. graec. 451

P\* = ursprüngliche Lesart von P; entsprechend bei anderen HSS

P<sup>1</sup> = erste Hand (Baanes) in P

P<sup>2</sup> = zweite Hand (Arethas) in P

P<sup>3</sup> = jüngere Hände in P; z. B. der Schreiber der Randstücke

### Handschriften von Eusebius Praep. Evang.

A = Paris. graec. 451

B = Paris. graec. 465

H = Venet. Marc. 343

I = Venet. Marc. 341

O = Bonon. Univ. 3643

### Abkürzungen

Di = Dindorf

He = Heinsius

Kl = Klotz

Ma = Mayor

Po = Potter

Schw = Schwartz

St = Stählin

Sy = Sylburg

Vi = Victorius

Wi = v. Wilamowitz-Moellendorff

### Erläuterung der Zeichen.

< = Auslassung, lässt aus

+ = Hinzufügung, fügt hinzu

∞ = Umstellung, stellt um

\* = Lücke

»« = wörtliches Citat

() = Parenthese, Einschaltung des Autors

, < \ = durch Conjectur gewonnener Zusatz

[ ] = zu beseitigender Einschub

† = nicht sicher zu heilende Textverderbnis

{ } = zweifelhafte Herkunft

# ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΣ

## ΠΡΟΤΡΕΠΤΙΚΟΣ ΠΡΟΣ ΕΛΛΗΝΑΣ

1. Ἀμφίων ὁ Θηβαῖος καὶ Ἀρίων ὁ Μηθυμναῖος ἄμφω μὲν ἦσθησαν 1, 1  
φῶδικῶ (μῦθος δὲ ἄμφω· καὶ τὸ ἄσμα εἰσέτι τοῦτο Ἑλλήνων ἄδεται·  
5 χορῶ), τέχνη τῇ μουσικῇ ὃ μὲν ἰχθύν δελεάσας, ὃ δὲ Θήβας τειχίσας. 2 P  
Θράκιος δὲ ἄλλος σοφιστής (ἄλλος οὗτος μῦθος Ἑλληνικός) ἐτιθά-  
σευε τὰ θηρία γυμνῇ τῇ φῶδῃ καὶ δὴ τὰ δένδρα, τὰς φηγούς, μετε-  
φύτευε τῇ μουσικῇ. ἔχοιμ' ἂν σοι καὶ ἄλλον τούτοις ἀδελφὸν διηγῆ- 2  
σασθαι μῦθον καὶ φῶδόν, Εὐνομον τὸν Λοκρὸν καὶ τέττιγα τὸν Πυ-  
10 θικόν. πανήγυρις Ἑλληνικῇ ἐπὶ νεκρῶ δράκοντι συνεκροτεῖτο Πυθοί.  
ἐπιτάφιον ἔρπετοῦ ἄδοντος Εὐνόμου· ὕμνος ἢ θρηῆνος ὄφρα ἦν ἢ  
φῶδῃ, οὐκ ἔχω λέγειν· ἀγὼν δὲ ἦν καὶ ἐκιθάριζεν ὄρα καύματος Εὐ-  
νομος, ὀπηνίκα οἱ τέττιγες ὑπὸ τοῖς πετάλοις ἦδον ἀνὰ τὰ ὄρη  
θερόμενοι ἥλιω. ἦδον δὲ ἄρα οὐ τῶ δράκοντι τῶ νεκρῶ, τῶ Πυθικῶ,  
15 ἀλλὰ τῶ θεῶ τῶ πανσόφω ἀυτόνομον φῶδῃν, τῶν Εὐνόμου βελτίονα  
νόμου· ῥήγγυται χορδῇ τῶ Λοκρῶ· ἐπίπτεται ὁ τέττιξ τῶ ζυγῶ·  
ἑτερέτιζεν ὡς ἐπὶ κλάδῳ τῶ ὀργάνῳ· καὶ τοῦ τέττιγος τῶ ἄσματι  
ἀρμολογούμενος ὁ φῶδός τὴν λείπονσαν ἀνεπλήρωσε χορδῆν. οὐκ οὐκ φῶδῃ 3  
τῇ Εὐνόμου ἄγεται ὁ τέττιξ, ὡς ὁ μῦθος βούλεται, χαλκοῦν ἀναστή-  
20 σας Πυθοί τὸν Εὐνομον ἀπὸ τῆς τῆς κιθάρας καὶ τὸν συναγωνιστὴν τοῦ  
Λοκροῦ· ὃ δὲ ἐκὼν ἐπίπτεται καὶ ἴδει ἐκὼν, Ἑλλήσι δὲ δοκεῖ ὑπο-  
κριτῆς γεγονέναι μουσικῆς.

Πῆ δὲ οὖν μύθοις κενοῖς πεπιστεύκατε, θέλγεσθαι μουσικῇ 2, 1  
τὰ ζῶα ὑπολαμβάνοντες; ἀληθείας δὲ ὕμιν τὸ πρόσωπον τὸ φαιδρὸν  
25 μόνον, ὡς ἔοικεν, ἐπίπλαστον εἶναι δοκεῖ καὶ τοῖς ἀπιστίας ὑπο-  
πέπτωκεν ὀφθαλμοῖς. Κιθαιρῶν δὲ ἄρα καὶ Ἑλικῶν καὶ τὰ Ὀδρουσῶν  
ὄρη καὶ Θρακῶν, τελεστήρια τῆς πλάνης, (διὰ) τὰ μυστήρια τεθειάσται

7 [τὰ δένδρα] Mayor, Philol. 58 (1898) S. 266 τὰ δένδρα\* \* Schw | 14 τῶ Πυ-  
θικῶ < MWi | 15 ἀυτόνομον] ἀυτόματον Bernays | 17 ἐπὶ τῶ ὀργάνῳ Reitzen-  
stein, Poimandres S. 206 | 18 οὐκ οὐκ P | 21 δοκεῖ Wi ἐδόκει P | 23 κενοῖς  
Perr. καινοῖς P\* | 27 Θρακῶν, τελεστήρια τῆς πλάνης, (διὰ) τὰ μυστήρια Schw  
Θρακῶν τελεστήρια, τῆς πλάνης τὰ μυστήρια, P

καὶ καθύμνηται. ἐγὼ μὲν, εἰ καὶ μῦθος εἰσι, δυσανασχετῶ τοσαύταις 2  
 ἔκτραφθουμέναις συμφοραῖς· ὑμῖν δὲ καὶ τῶν κακῶν αἱ ἀναγραφαὶ  
 γέγονασιν δράματα καὶ τῶν δραμάτων οἱ ὑποκριταὶ θυμηδίας θεάματα. 3 P  
 ἀλλὰ γὰρ τὰ μὲν δράματα καὶ τοὺς ληναίζοντας ποιητάς, τέλειον ἦδη  
 5 παροινούοντας, κιττῶ που ἀναδήσαντες, ἀφραίνοντας ἐκτόπως τελετῇ  
 βακχικῇ, αὐτοῖς σατύροις καὶ θιάσῳ μαινόλῃ, σὺν καὶ τῷ ἄλλῳ δαι-  
 μόνων χορῶ, Ἐλικῶνι καὶ Κιθαιρῶνι κατακλείσωμεν γεγηρακῶσιν,  
 καταγώμεν δὲ ἀνωθεν ἐξ οὐρανῶν ἀλήθειαν ἅμα φανοτάτῃ φρονήσει  
 εἰς ὄρος ἅγιον θεοῦ καὶ χορὸν [τὸν] ἅγιον τὸν προφητικόν. ἦ δὲ ὡς 3  
 10 ὅτι μάλιστα τηλαυγὲς ἀποστίλβουσα φῶς καταναγάζεται πάντῃ τοὺς  
 ἐν σκότει κυλινδουμένους καὶ τῆς πλάνης τοὺς ἀνθρώπους ἀπαλλατ-  
 τέτω, τὴν ὑπερτάτην ὀρέγουσα δεξιάν, τὴν σύνεισιν, εἰς σωτηρίαν.  
 οἱ δὲ ἀνανεύσαντες καὶ ἀνακύψαντες Ἐλικῶνα μὲν καὶ Κιθαιρῶνα  
 καταλειπόντων, οἰκούντων δὲ Σιών· ἕκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται νόμος,  
 15 καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ, λόγος οὐράνιος, ὁ γνήσιος ἀγω-  
 νιστῆς ἐπὶ τῷ παντὸς κόσμῳ θεάτρῳ στεφανούμενος. ἄδει δέ γε ὁ 4  
 Εὐνομος ὁ ἐμὸς οὐ τὸν Τερπάνδρου νόμον οὐδὲ τὸν Καπίωνος, οὐδὲ  
 μὴν Φρύγιον ἢ Λύδιον ἢ Δώριον, ἀλλὰ τῆς καινῆς ἀρμονίας τὸν  
 αἰδιον νόμον, τὸν φερώνυμον τοῦ θεοῦ, τὸ ἄσμα τὸ καινόν, τὸ  
 20 Λευιτικόν, ὑψηπενθέες τ' ἀχολόν τε, κακῶν ἐπίληθες ἀπάντων·  
 γλυκὺ τι καὶ ἀληθινὸν φάρμακον πένθους, ἐγκέκραται τῷ ἄσματι.  
 Ἐμοὶ μὲν σὺν δοκοῦσιν ὁ Θράκιος ἐκεῖνος [Ὀρφεύς] καὶ ὁ Θη- 3, 1  
 βατος καὶ ὁ Μηθυμναῖος, ἄνδρες τινὲς οὐκ ἄνδρες, ἀπατηλοὶ γεγο- 4 P  
 νέναι, προσχήματι <τε> μουσικῆς λυμηνάμενοι τὸν βίον, ἐντέχνῳ τινὶ  
 25 γοητεῖα δαιμονῶντες εἰς διαφθοράς, ὑβρεῖς ὀργιάζοντες, πένθη ἐκ-  
 θειάζοντες, τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τὰ εἶδωλα χειραγωγῆσαι πρῶτοι, ναὶ  
 μὴν λίθοις καὶ ξύλοις, τουτέστιν ἀγάμασι καὶ σκιαγραφίαις, ἀνοικο-  
 δομῆσαι τὴν σκαιότητα τοῦ ἔθους, τὴν καλὴν ὄντως ἐκείνην ἐλευ-

4 λην. vgl. Heraklit Fr. 127 Byw. 15 Diels — 8f vgl. Plat. Phileb. p. 16C θεῶν  
 μὲν εἰς ἀνθρώπους δόσις ποθὲν ἐκ θεῶν ἐρρίφη διά τινος Προμηθέως ἅμα φανο-  
 τάτῳ τινὶ πυρί — 9 ὄρος ἡ θ. vgl. z. B. Ezech. 28, 14 — 14f Jes. 2, 3 — 19 vgl.  
 Psal. 32, 3; 39, 4; 95, 1; 97, 1; 149, 1 — 20 δ 221

3 θυμηδίας M θυμη||ίας P | 6 μαιν|| ηι P μαινόλη M<sup>2</sup> μαινώλη M\* | 9 [τὸν] Wi |  
 11 καλινδουμένους Di vgl. Protr. 55, 5; 92, 4 | 17 ἐμὸς οὐ P<sup>2</sup> auf Ras. | τὸν < P<sup>2</sup>  
 τερπάνδρου P | Καπίωνος Alberti zu Hesych. s. v. Καπίων καπίωνος P | 20 ἐπί-  
 ληθον Aristarch u. die meisten Codd. | 21 πένθους Reinkens, De Clemente presb.  
 Alex. homine, scriptore, philosopho, theologo liber Vratislaviae 1851 p. 29 vgl.  
 meine Obs. crit. p. 24 πειθοῦς P | 22 [Ὀρφεύς] Wi | 23f γεγονότες Reinkens  
 p. 30 | 24 <τε> Wi | 25 δαιμονῶντες, εἰς διαφθορὰς εὐρέσεις vgl. Weish. Sal. 14, 12  
 Schw | ὀργιάζοντες P<sup>2</sup> ὀργίζοντες P\* | 27f ἀνοικοδομῆσαι (ν in Korr.) P

θερίαν τῶν ὑπ' οὐρανὸν πεπολιτευμένων ῥόδαίς καὶ ἐπωδαίς ἐσχάτη  
δουλεία καταξέζαντες.

Ἄλλ' οὐ τοιόσδε ὁ ῥόδος ὁ ἐμὸς οὐδ' | εἰς μακρὰν καταλύσων 2 2 8  
ἀφίεται τὴν δουλείαν τὴν πικρὰν τῶν τυραννούντων δαιμόνων.  
5 ὡς δὲ τὸν πρῶον καὶ φιλόανθρωπον τῆς θεοσεβείας μετάγων ἡμᾶς  
ζυγὸν αὐτίς εἰς οὐρανοὺς ἀνακαλεῖται τοὺς εἰς γῆν ἐρριμμένους.  
μόνος γοῦν τῶν πάποτε τὰ ἀργαλεώτατα θηρία, τοὺς ἀνθρώ- 4, 1  
πους, ἐτιθάσεν, πτηνὰ μὲν τοὺς κούφους αὐτῶν, ἐρπετὰ δὲ τοὺς  
ἀπατεῶνας, καὶ λέοντας μὲν τοὺς θυμικούς, σῦας δὲ τοὺς ἡδονικούς,  
10 λύκους δὲ τοὺς ἀρπακτικούς. λίθοι δὲ καὶ ξύλα οἱ ἄφρονες· πρὸς δὲ  
καὶ λίθων ἀναισθητότερος ἄνθρωπος ἀγνοία βεβαπισμένος. μάρτυς 2  
ἡμῖν προφητικῆ παρίτω φωνῆ, συναφδὸς ἀληθείας, τοὺς ἐν ἀγνοίᾳ καὶ  
ἀνοίᾳ κατατετριμμένους οἰκτείρουσα· ἰδυνατός γὰρ ὁ θεὸς ἐκ τῶν  
15 λίθων τούτων ἐγείραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ. ὃς κατελεήσας τὴν ἀμα-  
θίαν τὴν πολλὴν καὶ τὴν σκληροκαρδίαν τῶν εἰς τὴν ἀλήθειαν λει-  
θωμένων ἤγειρεν θεοσεβείας σπέρμα ἀρετῆς αἰσθόμενον ἐκ λίθων  
ἐκείνων, τῶν λίθοις πεπιστευκότων ἐθνῶν. αὐτίς οὖν ἰοβόλους τινὰς 3  
καὶ παλιμβόλους ὑποκριτὰς ἐφοδεύοντας δικαιοσύνη ἰγεννήματα  
ἐχιδνῶν· κέκληκέ που· ἀλλὰ καὶ τούτων εἰ τις τῶν ὄψεων μετα-  
20 νοῆσαι ἐκάν, ἐπόμενος δὴ τῷ λόγῳ ἰάνθρωπος· γίνεται ἰθεοῦ.  
ἰλύκους δὲ ἄλλους ἀλληγορεῖ προβάτων καρδοῖς ἡμφιεσμένους, τοὺς  
ἐν ἀνθρώπων μορφᾷς ἀρπακτικούς αἰνιττόμενος. καὶ πάντα ἄρα  
ταῦτα (τὰ) ἀγριώτατα θηρία καὶ τοὺς τοιούτους λίθους ἢ οὐράνιος  
25 ῥόδη αὐτῆ μετεμόρφωσεν εἰς ἀνθρώπους ἡμέρους. ἰῆμεν γάρ, ἡμῖν 4  
ποτε καὶ ἡμεῖς ἀνόητοι, ἀπειθεῖς, πλανώμενοι, δουλεύοντες ἡδοναῖς  
καὶ ἐπιθυμίαις ποικίλαις, ἐν κακίᾳ καὶ φθόνῳ διάγοντες, στυγητοί,  
μισοῦντες ἀλλήλους, ἢ φησιν ἢ ἀποστολικῆ γραφῆ· | ὅτε δὲ ἢ χρη- 5 P  
στότης καὶ ἢ φιλανθρωπία ἐπεφάνη τοῦ σωτήρος ἡμῶν θεοῦ, οὐκ  
ἔξ ἔργων τῶν ἐν δικαιοσύνῃ, ἃ ἐποιήσαμεν ἡμεῖς, ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτοῦ  
30 ἔλεος ἔσωσεν ἡμᾶς. ὅρα τὸ ἄσμα τὸ καινὸν ὅσον ἰσχυσεν· ἀνθρώπους  
ἐκ λίθων καὶ ἀνθρώπους ἐκ θηρίων πεποίηκεν. οἱ δὲ τὴν ἄλλως νεκροί,  
οἱ τῆς ὄντως οὐσης ἀμέτοχοι ζωῆς, ἀχροαταὶ μόνον γενόμενοι τοῦ  
ἄσματος ἀνεβλῶσαν. τοῦτό τοι καὶ τὸ πᾶν ἐκόσμησεν ἐμμελῶς καὶ τῶν 5, 1  
στοιχείων τὴν διαφωνίαν εἰς τάξιν ἐνέτεινε συμφωνίας, ἵνα δὴ ὅλος ὁ

1 vgl. Phil. 3, 20 — 5 f vgl. Matth. 11, 30 — 7 ff vgl. Strom. IV 12 —  
13 f Matth. 3, 9; Luk. 3, 8 — 18 f Matth. 3, 7; Luk. 3, 7 — 20 vgl. I Tim. 6, 11;  
II Tim. 3, 17 — 21 vgl. Matth. 7, 15 — 24—30 Tit. 3, 3—5 — 33 ff vgl. Philo De  
plant. 1 (I 329. 330 M)

1 ἐπ' οὐρανοῦ Ma | 3 ἐμός <δς> Heyse | 18 ἐφεδρεύοντας Bernays ἐμφω-  
λεύοντας Schw | 21 παιδοῖς P vor δ ein Buchst. ausrad. | 23 τὰ + M<sup>2</sup> | 24 αὐτῆ  
Ma | 27 ῥ] ῥ P | 31 <ὡς> νεκροί Vi | 33 ἀνεβλῶσαν (ω in Ras.) P<sup>1</sup>

κόσμος αὐτῶ ἄρμονία γένηται· καὶ θάλατταν μὲν ἀνήκεν λελυμένην, γῆς δὲ ἐπιβαίνειν κεκόλυκεν αὐτήν, γῆν δ' ἔμπαλιν ἐστερέωσεν φερομένην καὶ ὄρον αὐτὴν ἔπηξεν θαλάττης· ναὶ μὴν καὶ πυρὸς ὄρμην ἐμάλαξεν ἀέρι, οἶονεὶ Δώριον ἄρμονίαν κεράσας Ἀυδίων· καὶ τὴν ἀέρος ἀπηνῆ  
 5 ψυχρότητα τῇ παραπλοκῇ τοῦ πυρὸς ἐτιθάσενεν, τοὺς νεάτους τῶν ὄλων φθόγγους τούτους κινῶς ἐμμελῶς. καὶ δὴ τὸ ἄσμα τὸ ἀκή-  
 2 ρατον, ἔρεισμα τῶν ὄλων καὶ ἄρμονία τῶν πάντων, ἀπὸ τῶν μέσων ἐπὶ τὰ πέρατα καὶ ἀπὸ τῶν ἄκρων ἐπὶ τὰ μέσα διαταθέν, ἡρμόσατο τόδε τὸ πᾶν, οὐ κατὰ τὴν Θοράκιον μουσικὴν, τὴν παραπλήσιον Ἰου-  
 10 βάλ, κατὰ δὲ τὴν πάτριον τοῦ θεοῦ βούλησιν, ἣν ἐξήλωσε Δαυὶδ. ὁ δὲ ἐκ Δαυὶδ καὶ πρὸ αὐτοῦ, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, λύραν μὲν καὶ κι-  
 3 θάραν, τὰ ἄψυχα ὄργανα, ὑπεριδῶν, κόσμον δὲ τόνδε καὶ δὴ καὶ τὸν σμικρὸν κόσμον, τὸν ἄνθρωπον. ψυχὴν τε καὶ σῶμα αὐτοῦ, ἀγίῳ πνεύματι ἁρμοσάμενος, ψάλλει τῷ θεῷ διὰ τοῦ πολυφώνου ὄργανου  
 15 καὶ προσέδει τῷ ὄργανῳ τῷ ἀνθρώπῳ. ἰσὺ γὰρ εἰ κιθάρα καὶ αὐλὸς καὶ ναὸς ἐμοί· κιθάρα διὰ τὴν ἄρμονίαν, αὐλὸς διὰ τὸ πνεῦμα, ναὸς διὰ τὸν λόγον, ἢ ἢ μὲν κρέκη, τὸ δὲ ἐμπνέη, ὁ δὲ χωρήσῃ τὸν κύριον. ναὶ μὴν ὁ Δαυὶδ ὁ βασιλεὺς, ὁ κιθαριστής, οὐ μικρῶ πρόσθεν  
 4 ἐμνήσθημεν, προὔτρεπεν ὡς τὴν ἀλήθειαν, ἀπέτρεπε δὲ εἰδῶλων,  
 20 πολλοῦ γε ἔδει ὑμνεῖν αὐτὸν τοὺς δαίμονας ἀληθεῖ πρὸς αὐτοῦ διωκομένους μουσικῇ, ἢ τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου ἐκείνοις ἄδων μόνον αὐτὸν ἰάσατο. καλὸν ὁ κύριος ὄργανον ἔμπνουν τὸν ἄνθρωπον ἐξεργάσατο κατ' εἰκόνα τὴν ἑαυτοῦ· ἀμέλει καὶ αὐτὸς ὄργανόν ἐστι τοῦ θεοῦ παραρμόνιον, ἐμμελὲς καὶ ἅγιον, σοφία ὑπερκόσμιος, οὐρά-  
 25 νιος λόγος.

Τὶ δὴ οὖν τὸ ὄργανον, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ κύριος, καὶ τὸ  
 ἄσμα τὸ καινὸν βούλεται; ὀφθαλμοὺς ἀναπετάσαι τυφλῶν καὶ ὄτα  
 ἀνοῖξαι κωφῶν καὶ σκάζοντας τῷ πόδε ἢ πλανωμένους εἰς δικαιο-  
 30 σύνην χειραγωγῆσαι, θεὸν ἀνθρώποις ἀφραίνουσιν ἐπιδειῖξαι, παῦσαι  
 2 θρωπον τὸ ὄργανον τοῦ θεοῦ· ὁ κύριος ἐλεεῖ, παιδεύει, προτρέπει, νουθετεῖ, σφίξει, φυλάττει καὶ μισθὸν ἡμῖν τῆς μαθήσεως ἐκ περιο-  
 σίας βασιλείαν οὐρανῶν ἐπαγγέλλεται, τοῦτο μόνον ἀπολαύων ἡμῶν,  
 ὁ σφζόμεθα. κακία μὲν γὰρ τὴν ἀνθρώπων ἐπιβόσκαται φθοράν, ἢ

1 ff vgl. Gen. 1, 9. 10; Hiob 38, 8—11 — 9f vgl. Gen. 4, 21 — 21 vgl. I Sam. 16, 23 — 22f vgl. Gen. 1, 27 — 27f vgl. Jes. 35, 5. 6; Matth. 11, 5; Luk. 7, 22

8 αὐτὴν St αὐτῆι P | 15 (τούτῳ) τῷ ὄργανῳ M<sup>2</sup> | 19 προὔτρεπε (μὲν) Mark-land | 21 ἢ Accent ausrad. P | τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου Ma τωι (Accent ausrad.) ἐναυλος ὁ ἐνεργοῦμενος PM\* τῷ σαοὺλ ἐνεργουμένῳ M<sup>2</sup> | ἐκείνοις Wi ἐκεῖ-  
 ρος P | 34 δ] ἔτι Ma



δὲ ἀλήθεια ὡσπερ ἡ μέλιττα, λυμαινομένη τῶν ὄντων οὐδέν, ἐπὶ μό-  
νης τῆς ἀνθρώπων ἀγάλλεται σωτηρίας. ἔχεις οὖν τὴν ἐπαγγελίαν, 3  
ἔχεις τὴν φιλανθρωπίαν· τῆς χάριτος μεταλάμβανε. καὶ μὴ τὸ ἄσμα  
τὸ σωτήριον μὴ καινὸν οὕτως ὑπολάβῃς ὡς σκευὸς ἢ ὡς οἰκίαν·  
5 πρὸ ἐωσφόρου· γὰρ ἦν, καὶ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν  
πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος·<sup>ε</sup> παλαιὰ δὲ ἡ πλάνη, καινὸν  
δὲ ἡ ἀλήθεια φαίνεται. εἴτ' οὖν ἀρχαίους τοὺς Φρύγας διδάσκουσιν 4  
αἴγες μυθικαί, εἴτε αὖ τοὺς Ἀρκάδας οἱ προσελήνους ἀναγράφοντες  
ποιηταί, εἴτε μὴν αὖ τοὺς Αἰγυπτίους οἱ | καὶ πρώτην ταύτην ἀνα- 3 S  
10 φῆναι τὴν γῆν θεοῦ τε καὶ ἀνθρώπων ὀνειρώσσοντες· ἀλλ' οὐ πρὸ  
γε τοῦ κόσμου τοῦδε τούτων οὐδὲ εἷς, πρὸ δὲ τῆς τοῦ κόσμου κατα-  
βολῆς ἡμεῖς, οἱ τῷ θεῷ δεῖν ἔσεσθαι ἐν αὐτῷ πρότερον γεγεννημένοι τῷ  
θεῷ, τοῦ θεοῦ λόγον τὰ λογικὰ πλάσματα ἡμεῖς, δι' ὃν ἀρχαίζομεν,  
ὅτι ἐν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν·<sup>ε</sup> ἀλλ' ὅτι μὲν ἦν ὁ λόγος ἀνωθεν, ἀρχῇ 5  
15 θεία τῶν πάντων ἦν τε καὶ ἔστιν· ὅτι δὲ νῦν ὄνομα ἔλαβεν τὸ πάλαι  
καθωσιωμένον, (καὶ τῆς) δυνάμεως ἄξιον, ὁ Χριστός, καινὸν ἄσμα μοι  
κέκληται. αἴτιος γοῦν ὁ λόγος, | ὁ Χριστός, καὶ τοῦ εἶναι πάλαι ἡμᾶς 7 P 7, 1  
(ἦν γὰρ ἐν θεῷ), καὶ τοῦ εἶναι· νῦν δὲ ἐπεφάνη ἀνθρώποις αὐτὸς  
οὗτος ὁ λόγος, ὁ μόνος ἄμφω, θεὸς τε καὶ ἄνθρωπος, ἀπάντων ἡμῶν  
20 αἴτιος ἀγαθῶν· παρ' οὗ τὸ εἶναι ζῆν ἐκδιδασκόμενοι εἰς αἰδίων ζωὴν  
παραπεμπόμεθα. κατὰ γὰρ τὸν θεσπέσιον ἐκεῖνον τοῦ κυρίου ἀπό- 2  
στολον· ἢ χάρις ἢ τοῦ θεοῦ σωτήριος πᾶσιν ἀνθρώποις ἐπεφάνη,  
παιδεύουσα ἡμᾶς, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν καὶ τὰς κοσμικὰς  
ἐπιθυμίας σωφρόνως καὶ δικαίως καὶ εὐσεβῶς ζήσωμεν ἐν τῷ νῦν  
25 αἰῶνι, προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ ἐπιφάνειαν τῆς δόξης  
τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ·<sup>ε</sup> τούτό ἐστι 3  
τὸ ἄσμα τὸ καινόν, ἢ ἐπιφάνεια ἢ νῦν ἐκλάμψασα ἐν ἡμῶν τοῦ ἐν  
ἀρχῇ ὄντος καὶ προόντος λόγου· ἐπεφάνη δὲ ἑναγχος ὁ προὖν σω-  
τήρ, ἐπεφάνη ὁ ἐν τῷ ὄντι ὢν, ὅτι ὁ λόγος [ὄς] ἦν πρὸς τὸν θεόν,<sup>ε</sup>  
30 διδάσκαλος, ἐπεφάνη ὃ τὰ πάντα δεδημιούργηται λόγος, καὶ τὸ  
ζῆν ἐν ἀρχῇ μετὰ τοῦ πλάσαι παρασχὼν ὡς δημιουργός, τὸ εἶναι ζῆν  
ἐδίδαξεν ἐπιφανὲς ὡς διδάσκαλος, ἵνα τὸ αἰεὶ ζῆν ὑστερον ὡς θεός

5 Psal. 109, 3 — 5 f Joh. 1, 1 — 7 f vgl. Herod. 2, 2 — 8 Apollon. Rh. 4, 264  
mit Schol. — 11 f vgl. Ephes. 1, 4 — 14 Joh 1, 1 — 17 f vgl. Aristot. Polit 1, 2  
p. 1252<sup>b</sup>, 29: πόλις γινομένη μὲν οὖν τοῦ ζῆν ἔνεκεν, οὐσα δὲ τοῦ εἶναι ζῆν —  
22—26 Tit. 2, 11—13 — 29 Joh. 1, 1

7 ἀρχαιοτάτους Markland | 9 f ἀναφῆναι Arcerius ἀναφῆναι P | 12 οἱ M<sup>2</sup>  
δι' PM\* | 16 (καὶ τῆς) Schw | 17 αἴτιος St οὗτος P | 18 εἶναι (αἴτιος ὢν) Ma | δὴ]  
viell. δὲ | 29 ὅτι] ὅτι Ma | ὄς] δ in Ras. f. 2 Buchst. P<sup>2</sup> | 30 ἐπεφάνη· <ὁ λόγος,  
ὃ τὰ πάντα δεδημιούργηται· ὁ καὶ Ma | λόγος] + ὁ über d. Z. P<sup>2</sup>

χορηγήση. ὁ δὲ οὐ νῦν γε πρῶτον ᾠκτεῖρεν ἡμᾶς τῆς πλάνης, ἀλλ' ἄνωθεν ἀρχῆθεν, νῦν δὲ ἦδη ἀπολλυμένους ἐπιφανείς περισέσωκεν. τὸ γὰρ πονηρὸν καὶ ἐρηστικὸν θηρίον γοητεῦον καταδουλοῦται καὶ αἰκίζεται εἰσέτι νῦν τοὺς ἀνθρώπους, ἐμοὶ δοκεῖν, βαρβαρικῶς τιμω-  
 5 ρούμενον, οἱ νεκροὺς τοὺς αἰχμαλώτους συνδεῖν λέγονται σώμασιν, ἔστ' ἂν αὐτοῖς καὶ σῶσασπῶσιν. ὁ γοῦν πονηρὸς οὐτοσὶ τύραννος καὶ ὀδράκων, οὓς ἂν οἴός τε ἢ ἐκ γενετῆς σφετερισασθαι, λίθοις καὶ ξύ-  
 10 λοις καὶ ἀγάμασιν καὶ τοιούτοις τισὶν εἰδώλοις προσσφιγξας τῷ δεισι-  
 δαιμονίας ἀθλίῳ δεσμῷ, τοῦτο δὴ τὸ λεγόμενον, ζῶντας ἐπιφέρων  
 15 θύμενοι παραγγελία τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος, τοῦ πνεύ-  
 ματος τοῦ νῦν ἐνεργοῦντος ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας, καὶ τῷ  
 σωτηρὶ τῷ κυρίῳ προσδράμωμεν, ὃς καὶ νῦν καὶ αἰεὶ προὔτρεπεν εἰς  
 σωτηρίαν, διὰ τεράτων καὶ σημείων ἐν Αἰγύπτῳ, ἐν ἐρήμῳ (δὲ) διὰ  
 20 τε τῆς βάτου καὶ τῆς ἀκολουθούσης χάριτι φιλιανθρωπίας θεραπεύει  
 25 δίκην Ἑβραίοις νεφέλης. τούτων μὲν δὴ τῷ φόβῳ τοὺς σκληροκαρδίους  
 προὔτρεπεν ἦδη δὲ καὶ διὰ Μωσέως τοῦ πανσόφου καὶ τοῦ φιλαλή-  
 θους Ἡσαΐα καὶ παντὸς τοῦ προφητικοῦ χοροῦ λογικώτερον ἐπὶ τὸν  
 λόγον ἐπιστρέφει τοὺς [τὰ] ὠτα κεκτημένους· καὶ ἔσθ' ὅπη μὲν λοι-  
 30 δορεῖται, ἔστιν δ' οὐ καὶ ἀπειλεῖ· τοὺς δὲ καὶ θρηνεῖ τῶν ἀνθρώπων·  
 ἄδει δὲ ἄλλοις, καθάπερ ἰατρὸς ἀγαθὸς τῶν νοσοῦντων σωματίων τὰ  
 μὲν καταπλάττων, τὰ δὲ καταλαβάνων, τὰ δὲ καταντλῶν, τὰ δὲ καὶ  
 σιδήρῳ διαιρῶν, ἐπικαίων δὲ ἄλλα, ἔστι δ' οὐ καὶ ἀποπρίων, εἴ πως  
 οἶόν τε κἂν παρὰ μέρος ἢ μέλος τὸν ἄνθρωπον ὑγιᾶναι. πολύφωνός  
 30 γε ὁ σωτὴρ καὶ πολύτροπος εἰς ἀνθρώπων σωτηρίαν· ἀπειλῶν νο-  
 θετεῖ, λοιδορούμενος ἐπιστρέφει, θρηνῶν ἐλεεῖ, ψάλλων παρακαλεῖ,  
 διὰ βάτου λαλεῖ (σημείων ἐκεῖνοι καὶ τεράτων ἔχρηζον) καὶ τῷ πυρὶ  
 δεδίττεται τοὺς ἀνθρώπους, ἀνάπτων ἐκ κίονος τὴν φλόγα, δειγμα ὁμοῦ

4—6 vgl. Aristoteles Fr. 60 Rose<sup>3</sup> — 11 vgl. Gen. 3, 1 ff — 15 f Ephes. 2, 2 — 18—20 vgl. Exod. 7, 3; 3, 2; 13, 21; Act. 7, 36

2 [ἀρχῆθεν] Bernays | 3 ἐρηστικὸν P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> ἐρηστικὸν P\*M\* ἐρηστικὸν Sy | 5 νεκροῖς P<sup>co</sup> M<sup>2</sup> νεκροῖς P\* | 7 ἢ Ma εἴη P | 9 ἐπιφέρων] ἐκφέρων Münzel ὑποφέ-  
 ρων Markland | 12 αὐτὸς (ὁ stand über d. Z., jetzt ausrad.) P (ὁ) αὐτὸς Sy  
 αὐτὸς (ὁ) Ma | 18 (δὲ) St Obs. crit. p. 25 (καὶ) ἐν ἐρήμῳ Po | 20 τούτων Schw  
 τούτῳ P τοῦτο Münzel τότε Markland | 23 [τὰ] ὠτα κεκτ. oder τὰ ὠτα κεκα-  
 θαρμένους Ma | 31 λαλεῖ] + δετι P<sup>2</sup>M

χάριτος καὶ φόβου· ἐὰν ὑπακούσης, τὸ φῶς, ἐὰν παρακούσης, τὸ πῦρ. ἐπει-  
 δή δὲ καὶ κίονος καὶ βάτου ἢ σάργε τιμιωτέρα, προφηταὶ μετ' ἐκεῖνα φθέγγ-  
 γονται, αὐτὸς ἐν Ἡσαΐα ὁ κύριος λαλῶν, αὐτὸς ἐν Ἠλίε, ἐν στόματι προφη-  
 τῶν αὐτὸς· οὐδὲ ἀλλ' εἰ προφηταὶς μὴ πιστεύεις, μῦθον δ' ὑπολαμβάνεις 4  
 5 καὶ τοὺς ἄνδρας καὶ τὸ πῦρ, αὐτὸς σοὶ λαλήσει ὁ κύριος, ὃς ἐν  
 μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρκαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ· ἐκέ-  
 νωσεν δὲ ἑαυτόν· ὁ φιλοικτίρμων θεός, σῶσαι τὸν ἄνθρωπον γλι-  
 χόμενος· καὶ αὐτὸς ἤδη σοὶ ἐναργῶς ὁ λόγος λαλεῖ, δυσσωπῶν τὴν  
 ἀπιστίαν, ναί φημι, ὁ λόγος ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος γενόμενος, ἵνα  
 10 ὅη καὶ σὺ παρὰ ἀνθρώπου μάθης, πῆ ποτε ἄρα ἄνθρωπος γένηται  
 θεός. εἴτ' οὐκ ἄτοπον, ὦ φίλοι, τὸν μὲν θεὸν αἰεὶ προτρέπειν ἡμᾶς 9, 1  
 ἐπ' ἀρετήν, ἡμᾶς δὲ ἀναδύεσθαι τὴν ἀφέλειαν καὶ ἀναβάλλεσθαι τὴν  
 σωτηρίαν; ἢ γὰρ οὐχὶ καὶ Ἰωάννης ἐπὶ σωτηρίαν παρακαλεῖ καὶ τὸ  
 πᾶν γίνεται φωνὴ προτρεπτικῆ; πνθώμεθα τοίνυν αὐτοῦ· ὅτις πόθεν  
 15 εἰς ἀνδρῶν; Ἡλίας μὲν οὐκ ἔρει, Χριστὸς δὲ εἶναι ἀρνήσεται· φωνὴ  
 δὲ ὁμολογήσει ἐν ἐρήμῳ βοῶσα. τίς οὖν ἔστιν Ἰωάννης; ὡς τύφω  
 λαβεῖν, ἐξέστω εἰπεῖν, φωνὴ τοῦ λόγου προτρεπτικῆ ἐν ἐρήμῳ βοῶσα.  
 τί βοᾷς, ὦ φωνή; ἢ εἰπέ καὶ ἡμῖν. Ἐυθελίας ποιεῖτε τὰς ὁδοὺς κυ-  
 ρίου. | πρόδρομος Ἰωάννης καὶ ἡ φωνὴ πρόδρομος τοῦ λόγου, φωνὴ 4 S 2  
 20 παρακλητικῆ, προετοιμάζουσα εἰς σωτηρίαν, φωνὴ προτρέπουσα εἰς  
 κληρονομίαν οὐρανῶν· δι' ἣν ἡ στείρα καὶ ἔρημος | ἄγονος οὐκέτι. 9 P  
 ταύτην μοι τὴν κνοφορίαν προεθέσπισεν ἀγγέλου φωνή· πρόδρομος  
 ἦν κάκεινη τοῦ κυρίου, στείραν εὐαγγελιζομένη γυναῖκα, ὡς Ἰωάννης  
 τὴν ἔρημον. διὰ ταύτην τοίνυν τοῦ λόγου τὴν φωνὴν ἡ στείρα 3  
 25 εὐτεκνεῖ καὶ ἡ ἔρημος καρποφορεῖ· αἱ πρόδρομοι τοῦ κυρίου φωναὶ  
 δύο, ἀγγέλου καὶ Ἰωάννου, ἀνίσσονται μοι τὴν ἐναποκειμένην σωτη-  
 ρίαν, ὡς ἐπιφανέντος τοῦ λόγου τοῦδε εὐτεκνίας ἡμᾶς καρπὸν ἀπε-  
 νέγκασθαι, ζωὴν αἰδίου. ἄμφω γοῦν ἐς ταῦτόν ἀγαθοῦσα τὰ φωνὰ 4  
 ἢ γραφὴ σαφηνίζει τὸ πᾶν· ἄκουσάτω ἡ οὐ τίκτουσα· ῥηξάτω  
 30 φωνὴν ἢ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πλείονα τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ  
 τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα· ἡμῖν εὐηγγελίζετο ἀγγελος. ἡμᾶς προὔτρε-  
 πεν Ἰωάννης νοῆσαι τὸν γεωργόν. ζητῆσαι τὸν ἄνδρα. εἰς γὰρ καὶ 5  
 ὁ αὐτὸς οὗτος, ὁ τῆς στείρας ἀνήρ, ὁ τῆς ἐρήμου γεωργός, ὁ τῆς  
 θείας ἐμπλήσας δυνάμεως καὶ τὴν στείραν καὶ τὴν ἔρημον. ἐπεὶ γὰρ  
 35 πολλὰ τὰ τέκνα τῆς εὐγενοῦς, ἅπαις δὲ ἦν διὰ ἀπειθείαν ἢ πολύταις

5—7 Phil. 2, 6. 7 — 14 f z. B. τ 105 — 15 ff vgl. Joh. 1, 20—23 — 18 α 10 —  
 18 f vgl. Jes. 40, 3 (Matth. 3, 3; Marc. 1, 3; Luk. 3, 4; Joh. 1, 23) — 21 vgl. Jes.  
 54, 1; Gal. 4, 27 — 22 f vgl. Luk. 1, 13 — 29—31 Jes. 54, 1

4 πιστεύεις M<sup>2</sup> πιστεύεις PM\* | 13 ἢ P\* M ἢ P<sup>3</sup> | 31 ἡμῖν P\* ἄνδρα (+ über  
 d. Z.) ἡμῖν P<sup>2</sup> | 34—S. 10, 1 [γὰρ] . . . τῆς ἀγενοῦς . . . ἡ στείρα (γὰρ) Ma | γὰρ  
 ἡπάται) Schw

καὶ καθύμνηται. ἐγὼ μὲν, εἰ καὶ μῦθός εἰσι, δυσανασχετῶ τοσαύταις 2  
 ἐκτραγωδουμέναις συμφοραῖς· ὑμῖν δὲ καὶ τῶν κακῶν αἱ ἀναγραφαὶ  
 γέγονασι δράματα καὶ τῶν δραμάτων οἱ ὑποκριταὶ θνητῆς θεάματα. 3 P  
 ἀλλὰ γὰρ τὰ μὲν δράματα καὶ τοὺς ληναίζοντας ποιητὰς, τέλειον ἤδη  
 5 παροινούντας, κιττῶ που ἀναδήσαντες, ἀφραίνοντας ἐκτόπως τελετῇ  
 βακχικῇ, αὐτοῖς σατύροις καὶ θιάσῳ μαινόλῃ, σὺν καὶ τῶ ἄλλῳ δαι-  
 μόνων χορῶ, Ἐλικῶνι καὶ Κιθαιρῶνι κατακλείσωμεν γεγηρακόσιν,  
 κατάγωμεν δὲ ἄνωθεν ἐξ οὐρανῶν ἀλήθειαν ἅμα φανοτάτῃ φρονήσει  
 εἰς ὄρος ἅγιον θεοῦ καὶ χορὸν [τὸν] ἅγιον τὸν προφητικόν. ἡ δὲ ὡς 3  
 10 ὅτι μάλιστα τηλαυγὲς ἀποστίλβουσα φῶς καταναγάζεται πάντῃ τοὺς  
 ἐν σκότει καλινδουμένους καὶ τῆς πλάνης τοὺς ἀνθρώπους ἀπαλλατ-  
 τέτω, τὴν ὑπερτάτην ὀρέγουσα δεξιάν, τὴν σύνεσιν, εἰς σωτηρίαν.  
 οἱ δὲ ἀνανεύσαντες καὶ ἀνακύφαντες Ἐλικῶνα μὲν καὶ Κιθαιρῶνα  
 καταλειπόντων, οἰκούντων δὲ Σιών· ἔκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται νόμος,  
 15 καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμι, λόγος οὐράνιος, ὁ γνήσιος ἀγ-  
 νωστῆς ἐπὶ τῶ παντὸς κόσμον θεάτρῳ στεφανούμενος. ἄδει δέ γε ὁ 4  
 Ἐϋνομος ὁ ἐμὸς οὐ τὸν Τερπάνδρου νόμον οὐδὲ τὸν Καπίωνος, οὐδὲ  
 μὴν Φρύγιον ἢ Λύδιον ἢ Δώριον, ἀλλὰ τῆς καινῆς ἀρμονίας τὸν  
 αἰδιον νόμον, τὸν φερώνυμον τοῦ θεοῦ, τὸ ἄσμα τὸ καινόν, τὸ  
 20 Λευιτικόν, ἠηπενθές τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπιλήθεις ἀπάντων,  
 γλυκύ τι καὶ ἀληθινὸν φάρμακον πένθους, ἐγκέκραται τῶ ἄσματι.

Ἔμοι μὲν οὖν δοκοῦσιν ὁ Θράκιος ἐκεῖνος [Ὀρφεὺς] καὶ ὁ Θη- 3,1  
 βαῖος καὶ ὁ Μηθυμναῖος, ἄνδρες τινὲς οὐκ ἄνδρες, ἀπατηλοὶ γεγο- 4 P  
 νῆναι, προσήματι (τε) μουσικῆς λυμηνάμενοι τὸν βλον, ἐντέχνῳ τινὶ  
 25 γοητεῖα δαιμονῶντες εἰς διαφθοράς, ὑβρεῖς ὀργιάζοντες, πένθη ἐκ-  
 θειάζοντες, τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τὰ εἰδωλα χειραγωγῆσαι πρῶτοι, ναὶ  
 μὴν λίθοις καὶ ξύλοις, τουτέστιν ἀγάλασι καὶ σκιαγραφίαις, ἀνοικο-  
 δομηῆσαι τὴν σκαυότητα τοῦ ἔθους, τὴν καλὴν ὄντως ἐκείνην ἔλευ-

4 λην. vgl. Heraklit Fr. 127 Byw. 15 Diels — 8 f vgl. Plat. Phileb. p. 16C θεῶν  
 μὲν εἰς ἀνθρώπους δόσις ποθὲν ἐκ θεῶν ἐρόφη διά τινας Προμηθέως ἅμα φανο-  
 τάτῳ τινὶ πυρὶ — 9 ὄρος ἁ. θ. vgl. z. B. Ezech. 28, 14 — 14 f Jes. 2, 3 — 19 vgl.  
 Psal. 32, 3; 39, 4; 95, 1; 97, 1; 149, 1 — 20 δ 221

8 θνητῆς M θνητῆς P | 6 μαιν||: ηι P μαινόλη M<sup>2</sup> μαινώλη M\* | 9 [τὸν] Wi |  
 11 καλινδουμένους Di vgl. Protr. 55, 5; 92, 4 | 17 ἐμὸς οὐ P<sup>2</sup> auf Ras. | τὸν < P<sup>2</sup> |  
 τερπάνδρου P | Καπίωνος Alberti zu Hesych. s. v. Καπίων καπίωνος P | 20 ἐπι-  
 ληθον Aristarch u. die meisten Codd. | 21 πένθους Reinkens, De Clemente presb.  
 Alex. homine, scriptore, philosopho, theologo liber Vratislaviae 1851 p. 29 vgl.  
 meine Obs. crit. p. 24 πειθοῦς P | 22 [Ὀρφεὺς] Wi | 23 f γεγονότες Reinkens  
 p. 30 | 24 (τε) Wi | 25 δαιμονῶντες, εἰς διαφθοράς εὐρέσεις vgl. Weish. Sal. 14, 12  
 Schw | ὀργιάζοντες P<sup>2</sup> ὀργίζοντες P\* | 27 f ἀνοικοδομηῆσαι (ν in Korr.) P

θερίαν τῶν ὑπ' οὐρανὸν πεπολιτευμένων ὄδαίς καὶ ἐπφοδαίς ἐσχάτη δουλεία καταξέυξαντες.

- Ἄλλ' οὐ τοιούσδε ὁ ᾠδὸς ὁ ἐμὸς οὐδ' | εἰς μακρὰν καταλύσω 2 2 8  
 ἀφίεται τὴν δουλείαν τὴν πικρὰν τῶν τυραννούντων δαιμόνων.  
 5 ὡς δὲ τὸν πρῶον καὶ φιλάνθρωπον τῆς θεοσεβείας μετάγων ἡμᾶς  
 ζυγὸν αὐθις εἰς οὐρανοὺς ἀνακαλεῖται τοὺς εἰς γῆν ἐρομιμένους.  
 μόνος γοῦν τῶν πώποτε τὰ ἀργαλεώτατα θηρία, τοὺς ἀνθρώ- 4, 1  
 πους, ἐτιθάσεν, πτηνὰ μὲν τοὺς κούφους αὐτῶν, ἔρπετὰ δὲ τοὺς  
 ἀπατεῶνας, καὶ λέοντας μὲν τοὺς θυμικούς, σῆας δὲ τοὺς ἡδονικούς,  
 10 λύκους δὲ τοὺς ἀρπακτικούς. λίθοι δὲ καὶ ξύλα οἱ ἄφρονες· πρὸς δὲ  
 καὶ λίθων ἀναισθητότερος ἄνθρωπος ἀγνοία βεβαπτισμένος. μάρτυς 2  
 ἡμῖν προφητικὴ παρίτω φωνή, συμφῶς ἀληθείας, τοὺς ἐν ἀγνοίᾳ καὶ  
 ἀνοίᾳ κατατετριμμένους οἰκτείρουσα· ἰδυνατός γὰρ ὁ θεὸς ἐκ τῶν  
 15 λίθων τούτων ἐγείρει τέκνα τῷ Ἀβραάμ. ὃς κατελέσας τὴν ἀμα-  
 θίαν τὴν πολλὴν καὶ τὴν σκληροκαρδίαν τῶν εἰς τὴν ἀλήθειαν λελι-  
 θωμένων ἠγειρεν θεοσεβείας σπέρμα ἀρετῆς αἰσθόμενον ἐκ λίθων  
 ἐκείνων, τῶν λίθοις πεπιστευκότων ἐθνῶν. αὐθις οὖν λοβόλους τινὰς 3  
 καὶ παλιμβόλους ὑποκριτὰς ἐφοδεύοντας δικαιοσύνη ἔγεννήματα  
 ἐχιδνῶν· κέκληκέ που· ἀλλὰ καὶ τούτων εἴ τις τῶν ὄφρων μετα-  
 20 νοῆσαι ἐκῶν, ἐπόμενος δὴ τῷ λόγῳ ἄνθρωπος· γίνεται ἰθεοῦ.  
 ἰλύκους· δὲ ἄλλους ἀλληγορεῖ προβάτων καρδίαις ἡμφιεσμένους, τοὺς  
 ἐν ἀνθρώπων μορφῆς ἀρπακτικούς αἰνιττόμενος. καὶ πάντα ἄρα  
 ταῦτα (τὰ) ἀγριώτατα θηρία καὶ τοὺς τοιούτους λίθους ἢ οὐράνιος  
 ᾠδὴ αὐτῆ μετεμόρφωσεν εἰς ἀνθρώπους ἡμέρους. ἵμεν γάρ, ἡμέν 4  
 25 ποτε καὶ ἡμεῖς ἀνόητοι, ἀπειθεῖς, πλανώμενοι, δουλεύοντες ἡδοναίς  
 καὶ ἐπιθυμίαις ποικίλαις, ἐν κακίᾳ καὶ φθόνῳ διάγοντες, στυγητοί,  
 μισοῦντες ἀλλήλους· ἢ φησιν ἢ ἀποστολικὴ γραφή· | ὅτε δὲ ἡ χρη- 5 P  
 στότης καὶ ἡ φιλάνθρωπία ἐπεφάνη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, οὐκ  
 ἐξ ἔργων τῶν ἐν δικαιοσύνῃ, ἀ ἐποιήσαμεν ἡμεῖς, ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτοῦ  
 30 ἔλεος ἔσωσεν ἡμᾶς. ὅρα τὸ ἔσμα τὸ καινὸν ὅσον ἰσχυσεν· ἀνθρώπους  
 ἐκ λίθων καὶ ἀνθρώπους ἐκ θηρίων πεποίηκεν. οἱ δὲ τηνάλλως νεκροί,  
 οἱ τῆς ὄντως οὐσης ἀμέτοχοι ζωῆς, ἀχροαταὶ μόνον γενόμενοι τοῦ  
 ἔσματος ἀνεβλῶσαν. τοῦτό τοι καὶ τὸ πᾶν ἐκόσμησεν ἐμμελῶς καὶ τῶν 5, 1  
 στοιχείων τὴν διαφωνίαν εἰς τάξιν ἐνέτεινε συμφωνίας, ἵνα δὴ ὁλος ὁ

1 vgl. Phil. 3, 20 — 5 f vgl. Matth. 11, 30 — 7 ff vgl. Strom. IV 12 —  
 13 f Matth. 3, 9; Luk. 3, 8 — 18 f Matth. 3, 7; Luk. 3, 7 — 20 vgl. I Tim. 6, 11;  
 II Tim. 3, 17 — 21 vgl. Matth. 7, 15 — 24—80 Tit. 3, 3—5 — 83 ff vgl. Philo De  
 plant. 1 (I 329. 330 M)

1 ἐπ' οὐρανοῦ Ma | 3 ἐμός (δς) Heyse | 18 ἐφοδρεύοντας Bernays ἐμφω-  
 λέοντας Schw | 21 καρδίαις P vor δ ein Buchst. ausrad. | 23 τὰ + M<sup>2</sup> | 24 αὐτῆ  
 Ma | 27 ἡ] ἡ P | 31 (ὡς) νεκροί Vi | 83 ἀνεβλῶσαν (ω in Ras.) P<sup>1</sup>

κόσμος αὐτῷ ἀρμονία γένηται· καὶ θάλατταν μὲν ἀνήκεν λελυμένην, γῆς  
 δὲ ἐπιβαίνειν κεκόλυκεν αὐτήν, γῆν δ' ἔμπαλιν ἐστερέωσεν φερομένην  
 καὶ ὄρον αὐτὴν ἐπηξεν θαλάττης· ναὶ μὴν καὶ πυρὸς ὄρμην ἐμάλαξεν  
 ἀέρι, οἷον ἐ Δώριον ἀρμονίαν κεράσας Λυδίων· καὶ τὴν ἀέρος ἀπηνῆ  
 5 ψυχρότητα τῇ παραπλοκῇ τοῦ πυρὸς ἐτιθάσεν, τοὺς νεάτους τῶν  
 ὄλων φθόγγους τούτους κινῶς ἐμμελῶς. καὶ δὴ τὸ ἄσμα τὸ ἀκή- 2  
 ρατον, ἔρεισμα τῶν ὄλων καὶ ἀρμονία τῶν πάντων, ἀπὸ τῶν μέσων  
 ἐπὶ τὰ πέρατα καὶ ἀπὸ τῶν ἄκρων ἐπὶ τὰ μέσα διαταθέν, ἡρμόσατο  
 τότε τὸ πᾶν, οὐ κατὰ τὴν Θοράκιον μουσικὴν, τὴν παραπλήσιον Ἰου-  
 10 βάλ, κατὰ δὲ τὴν πάτριον τοῦ θεοῦ βούλησιν, ἣν ἐξήλωσε Δαυὶδ.  
 ὁ δὲ ἐκ Δαυὶδ καὶ πρὸ αὐτοῦ, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, λύραν μὲν καὶ κι- 3  
 θάραν, τὰ ἄψυχα ὄργανα, ὑπεριδῶν, κόσμον δὲ τόνδε καὶ δὴ καὶ τὸν  
 σμικρὸν κόσμον, τὸν ἄνθρωπον, ψυχὴν τε καὶ σῶμα αὐτοῦ, ἀγίῳ  
 πνεύματι ἀρμολόμενος, ψάλλει τῷ θεῷ διὰ τοῦ πολυφώνου ὄργανου  
 15 καὶ προσΐδει τῷ ὄργανῳ τῷ ἀνθρώπῳ. οὐ γὰρ εἰ κιθάρα καὶ αὐλὸς  
 καὶ ναὸς ἐμοί·<sup>1</sup> κιθάρα διὰ τὴν ἀρμονίαν, αὐλὸς διὰ τὸ πνεῦμα, ναὸς  
 διὰ τὸν λόγον, ἢ ἢ μὲν κρέκη, τὸ δὲ ἐμπνέη, ὃ δὲ χωρήσῃ τὸν  
 κύριον. ναὶ μὴν ὁ Δαυὶδ ὁ βασιλεὺς, ὁ κιθαριστής, οὐ μικρῶ πρόσθεν 4  
 ἐμνήσθημεν, προὔτρπεεν ὡς τὴν ἀλήθειαν, ἀπέτρπε δὲ εἰδώλων, 6 P  
 20 πολλοῦ γε ἔδει ὑμνεῖν αὐτὸν τοὺς δαίμονας ἀληθεῖ πρὸς αὐτοῦ διω-  
 κομένους μουσικῇ, ἢ τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου ἐκείνοις ἄδων μόνον  
 αὐτὸν ἰάσατο. καλὸν ὁ κύριος ὄργανον ἔμπνον τὸν ἄνθρωπον  
 ἐξεργάσατο κατ' εἰκόνα τὴν ἑαυτοῦ· ἀμέλει καὶ αὐτὸς ὄργανόν ἐστι  
 τοῦ θεοῦ παναρμόνιον, ἐμμελὲς καὶ ἅγιον. σοφία ὑπερκόσμιος, οὐρά-  
 25 νιος λόγος.

Τί δὴ οὖν τὸ ὄργανον, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ κύριος, καὶ τὸ 6, 1  
 ἄσμα τὸ καινὸν βούλεται; ὀφθαλμοὺς ἀναπειτάσαι τυφλῶν καὶ ὄτα  
 ἀνοῖξαι κωφῶν καὶ σκάζοντας τὸ πόδε ἢ πλανωμένους εἰς δικαιο-  
 σύνην χειραγωγῆσαι, θεὸν ἀνθρώποις ἀφραίνουσιν ἐπιδειξαι, παῦσαι  
 30 φθοράν, νικῆσαι θάνατον, υἱοὺς ἀπειθεῖς διαλλάξαι πατρί. φιλάν- 2  
 θρωπον τὸ ὄργανον τοῦ θεοῦ· ὁ κύριος ἐλεεῖ, παιδεύει, προτρέπει,  
 νοθετεῖ, σφίζει, φυλάττει καὶ μισθὸν ἡμῖν τῆς μαθήσεως ἐκ περιου-  
 σίας βασιλείαν οὐρανῶν ἐπαγγέλλεται, τοῦτο μόνον ἀπολαύων ἡμῶν,  
 ὃ σφζόμεθα. κακία μὲν γὰρ τὴν ἀνθρώπων ἐπιβόσκειται φθοράν, ἢ

1 ff vgl. Gen. 1, 9. 10; Hiob 38, 8—11 — 9f vgl. Gen. 4, 21 — 21 vgl.  
 I Sam. 16, 23 — 22f vgl. Gen. 1, 27 — 27f vgl. Jes. 35, 5. 6; Matth. 11, 5;  
 Luk. 7, 22

8 αὐτὴν St αὐτῆι P | 15 (τούτω) τῷ ὄργανῳ M<sup>2</sup> | 19 προὔτρπε (μὲν) Mark-  
 land | 21 ἢ] ἢ Accent ausrad. P | τοῦ Σαοὺλ ἐνεργουμένου Ma ται (Accent aus-  
 rad.) ἔναυλος ὁ ἐνεργούμενος PM\* τῷ σαοὺλ ἐνεργουμένῳ M<sup>2</sup> | ἐκείνοις Wi ἐκεῖ-  
 νος P | 34 8] ὕτι Ma

δὲ ἀλήθεια ὡσπερ ἡ μέλιττα, λυμαινομένη τῶν ὄντων οὐδέν, ἐπὶ μό-  
νης τῆς ἀνθρώπων ἀγάλλεται σωτηρίας. ἔχεις οὖν τὴν ἐπαγγελίαν, 3  
ἔχεις τὴν φιλανθρωπίαν· τῆς χάριτος μεταλαμβάνει. καὶ μου τὸ ῥῆμα  
τὸ σωτήριον μὴ καινὸν οὕτως ὑπολάβῃς ὡς σκεῦος ἢ ὡς οἶκλον·  
5 ἔκρηξεν γὰρ ἡν, καὶ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν  
πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος·<sup>ε</sup> παλαιὰ δὲ ἡ πλάνη, καινὸν  
δὲ ἡ ἀλήθεια φαίνεται. εἴτ' οὖν ἀρχαίους τοὺς Φρύγας διδάσκουσιν 4  
αἴγες μυθικά, εἴτε αὐτοὺς Ἀρκάδας οἱ προσελήνους ἀναγράφοντες  
ποιηταί, εἴτε μὴν αὐτοὺς Αἰγυπτίους οἱ | καὶ πρώτην ταύτην ἀνα- 3 S  
10 φῆναι τὴν γῆν θεοῦ τε καὶ ἀνθρώπου ὀνειρώσσοντες· ἀλλ' οὐ πρὸ  
γε τοῦ κόσμου τοῦδε τούτων οὐδὲ εἰς, πρὸ δὲ τῆς τοῦ κόσμου κατα-  
βολῆς ἡμεῖς, οἱ τῷ δεῖν ἔσεσθαι ἐν αὐτῷ πρότερον γεγεννημένοι τῷ  
θεῷ. τοῦ θεοῦ λόγον τὰ λογικὰ πλάσματα ἡμεῖς, δι' ὃν ἀρχαῖζομεν,  
ὅτι ἐν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν·<sup>ε</sup> ἀλλ' ὅτι μὲν ἦν ὁ λόγος ἄνωθεν, ἀρχῇ 5  
15 θεῖα τῶν πάντων ἦν τε καὶ ἔστιν· ὅτι δὲ νῦν ὄνομα ἔλαβεν τὸ πάλαι  
καθωσιωμένον, (καὶ τῆς) δυνάμεως ἄξιον, ὁ Χριστός, καινὸν ῥῆμα μοι  
κέκληται. αἴτιος γοῦν ὁ λόγος, | ὁ Χριστός, καὶ τοῦ εἶναι πάλαι ἡμᾶς 7 P 7, 1  
(ἦν γὰρ ἐν θεῷ), καὶ τοῦ εἶναι· νῦν δὲ ἐπεφάνη ἀνθρώποις αὐτὸς  
οὗτος ὁ λόγος, ὁ μόνος ἄμφω, θεὸς τε καὶ ἄνθρωπος, ἀπάντων ἡμῖν  
20 αἴτιος ἀγαθῶν· παρ' οὗ τοῦ εἶναι ἐκδιδασκόμενοι εἰς αἰδίον ζῶην  
παραπεμπόμεθα. κατὰ γὰρ τὸν θεοπέσιον ἐκείνον τοῦ κυρίου ἀπό- 2  
στολον ἡ χάρις ἡ τοῦ θεοῦ σωτήριος πᾶσιν ἀνθρώποις ἐπεφάνη,  
παιδεύουσα ἡμᾶς, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν καὶ τὰς κοσμικὰς  
ἐπιθυμίας σωφρόνως καὶ δικαίως καὶ εὐσεβῶς ζήσωμεν ἐν τῷ νῦν  
25 αἰῶνι, προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ ἐπιφάνειαν τῆς δόξης  
τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ·<sup>ε</sup> τοῦτό ἐστι 3  
τὸ ῥῆμα τὸ καινόν, ἡ ἐπιφάνεια ἡ νῦν ἐκλάμψασα ἐν ἡμῖν τοῦ ἐν  
ἀρχῇ ὄντος καὶ προόντος λόγου· ἐπεφάνη δὲ ἑναγχος ὁ προὖν σω-  
τήρ, ἐπεφάνη ὁ ἐν τῷ ὄντι ὢν, ὅτι γὰρ ὁ λόγος [ὅς] ἦν πρὸς τὸν θεόν,<sup>ε</sup>  
30 διδάσκαλος, ἐπεφάνη ᾧ τὰ πάντα δεδημιούργηται λόγος, καὶ τὸ  
ζῆν ἐν ἀρχῇ μετὰ τοῦ πλάσαι παρασχῶν ὡς δημιουργός, τὸ εἶναι  
ἐδίδαξεν ἐπιφανεῖς ὡς διδάσκαλος, ἵνα τὸ αἶν ζῆν ὕστερον ὡς θεός

5 Psal. 109, 3 — 5 f Joh. 1, 1 — 7 f vgl. Herod. 2, 2 — 8 Apollon. Rh. 4, 264  
mit Schol. — 11 f vgl. Ephes. 1, 4 — 14 Joh 1, 1 — 17 f vgl. Aristot. Polit 1, 2  
p. 1252<sup>b</sup>, 29: πόλις γινόμενη μὲν οὖν τοῦ ζῆν ἔνεκεν, οὕσα δὲ τοῦ εἶναι ζῆν —  
22—26 Tit. 2, 11—13 — 29 Joh. 1, 1

7 ἀρχαιοτάτους Markland | 9 f ἀναφῆναι Arcerius ἀναφῶναι P | 12 οἱ M<sup>2</sup>  
οἱ PM\* | 16 (καὶ τῆς· Schw | 17 αἴτιος St οὗτος P | 18 εἶναι (αἴτιος ὢν) Ma | δὴ]  
viell. δὲ | 29 ἔτι] ἔτε Ma | ὅς] δ in Ras. f. 2 Buchst. P<sup>2</sup> | 30 ἐπεφάνη· (ὁ λόγος,  
ᾧ τὰ πάντα δεδημιούργηται· ὁ καὶ Ma | λόγος] + ὁ über d. Z. P<sup>2</sup>

- ἀνέκαθεν Ἐβραία γυνή, ἣ στείρα τὸν ἄνδρα λαμβάνει καὶ ἡ ἔρημος τὸν γεωργόν· εἶτα ἡ μὲν καρπῶν, ἡ δὲ πιστῶν, ἄμφω δὲ μητέρες διὰ τὸν λόγον· ἀπίστοις δὲ εἰσέτι νῦν καὶ στείρα καὶ ἔρημος περιλείπεται. ὁ μὲν Ἰωάννης, ὁ κῆρυξ τοῦ λόγου, ταύτη πη παρεκάλει 10,1
- 5 ἐτόλμους γίνεσθαι εἰς θεοῦ, τοῦ Χριστοῦ, παρουσίαν, καὶ τοῦτο ἦν ὃ ἠνέσσετο ἡ Ζαχαρίου σιωπή, ἀναμένουσα τὸν πρόδρομον τοῦ Χριστοῦ καρπὸν, ἵνα τῆς ἀληθείας τὸ φῶς, ὁ λόγος, τῶν προφητικῶν αἰνιγμάτων τὴν μυστικὴν ἀπολύσῃται σιωπὴν, εὐαγγέλιον γενόμενος· σὺ 2
- 10 θεοπροπῶν, οὐ δάφνης πετάλων καὶ ταινιῶν τινων ἔριφ καὶ πορφύρα πεποικιλμένων, δικαιοσύνην δὲ ἀναδησάμενος καὶ τῆς ἐγκρατείας τὰ πέταλα περιθέμενος πολυπραγμόνι Χριστόν· «ἐγὼ γὰρ εἰμι ἡ θύρα,» φησί· «ὅταν ποῦ· ἦν ἐκμαθεῖν δεῖ νοῆσαι θελήσασιν τὸν θεόν, ὅπως ἡμῖν ἀθρόας τῶν οὐρανῶν ἀναπετάσῃ (τὰς) πύλας· λογικὰ γὰρ αἱ τοῦ 3
- 15 λόγου πύλαι, πίστεως | ἀνοιγνύμεναι κλειδί· «θεὸν οὐδεὶς ἔγνω, εἰ 10 P
- μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὃ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ.» θύραν δὲ εὖ οἶδ' ὅτι τὴν ἀποκεκλεισμένην τέως ὁ ἀνοιγνὺς ὕστερον ἀποκαλύπτει τᾶνδον καὶ δείκνυσιν ἃ μὴδὲ γινῶναι οἷόν τε ἦν πρότερον, εἰ μὴ διὰ Χριστοῦ πεπορευμένοις, δι' οὗ μόνου θεοῦ ἐποπτεύεται.
- 20 II. Ἄδυστα τοίνυν ἄθεα μὴ πολυπραγμονεῖτε μὴδὲ βαράθρων στό- 11,1
- ματα τερατείας ἔμπλεα ἢ λέβητα Θεοσπρώτιον ἢ τρίποδα Κιρραίων ἢ Δωδωναίων χαλκεῖον· γεράνδρον δὲ ψάμμοις ἐρήμιας τετιμημένον καὶ τὸ αὐτόθι μαντεῖον αὐτῇ δρυὶ μεμαρασμένον μύθοις γεγηρακόσι καταλείψατε. σεσίγηται γοῦν ἡ Κασταλίας πηγὴ καὶ Κολοφῶνος
- 25 ἄλλη πηγὴ, καὶ τὰ ἄλλα ὁμοίως τέθνηκε νάματα μαντικά καὶ δὴ τοῦ τύφου κενὰ ὄψῃ μὲν, ὅμως δ' οὖν διελέγχετ' αἱ τοῖς ἰδίοις συνεκρέυσαντα μύθοις. διήγησαι ἡμῖν καὶ τῆς ἄλλης μαντικῆς, μᾶλλον 2
- δὲ μανικῆς, τὰ ἄχρηστα χρηστήρια, τὸν Κλάριον, τὸν Πύθειον, τὸν

6 vgl. Luk. 1, 20 — 8 σὺ δὲ — 19 ἐποπτεύεται Nicetascat. zu Joh. (10, 7) in Monac. 37 f. 307 v; Vatic. 1996 f. 176 v Inc. Κλήμεντος· εἰ οὖν ποθεῖς expl. ἐποπτεύεται — 12 f Joh. 10, 9 — 15 f Matth. 11, 27 — 20 Ἄδυστα — § 23, 2 τετυχηκότας Euseb. Pr. ev. II 3, 1—42; vgl. Maaß, Orpheus S. 89—92 — 22 vgl. Zenob. VI 5 — 28—S. 11, 1 vgl. Arnob. adv. nat. I 26

9 καθαρῶν — 12 περιθέμενος < Cat. | 12 f ἐγὼ — ποῦ] αὐτὸς γὰρ ἐστὶν ἡ θύρα Cat. | 13 θελήσασιν Cat. | 14 ἀθρόας ἡμῖν Cat. | τὰς πύλας Cat. πύλας P | 16 δὲ < Mon. 37 | εὖ οἶδ' ὅτι] οὐκ εἰδὸτι Markland | 17 τέως < Cat. | τᾶνδον P τὰ ἔνδον Cat. | 18 μὴδὲ KI μῆτε P μὴ Cat. | 20 ἄθεα P<sup>3</sup> (Text und Rand) Eus. ἃ θεῖαι P\* | πολυπραγμονεῖτε P<sup>3</sup> πολυπραγμονεῖται P<sup>1</sup>, aber ai in Ras. | 22 χαλκίον Di | ἐρήμιας Eus. BIO ἐρήμιας Eus. A<sup>1</sup> ἐρήμιας Eus. A<sup>2</sup> | τετιμημένον Ma | 24 γοῦν] οὖν Eus. Rasur in Eus. B | κολοφῶντος Eus. BO | 25 τέθνηκεν ἡμα τὰ μαντικά Eus. A | τὰ μαντικά νάματα Eus. BJO | 28 χρηστήρια] μυστήρια Eus. BIO



Λιδυμέα, τὸν Ἀμφιάρεω, τὸν Ἰ' Ἀπόλλω, τὸν Ἀμφίλοχον, εἰ δὲ βούλει,  
 καὶ τερατοσκόπους καὶ οἰωνοσκόπους καὶ τοὺς ὄνειρων κριτὰς ἀνιέ-  
 ρου σὺν αὐτοῖς· στήσον δὲ ὁμοῦ παρὰ τὸν Πύθειον τοὺς ἀλευρο-  
 μάντις ἄγων | καὶ κριθομάντις καὶ τοὺς εἰσέτι παρὰ τοῖς πολλοῖς 11 P  
 5 τετιμημένους ἐγγαστριμύθους· ναὶ μὴν ἄδυτα Αἰγυπτίων καὶ Τυρρη-  
 νῶν νεκρομαντεῖαι σκότω παραδιδόσθων. μανικὰ ταῦτα ὡς ἀληθῶς 3  
 ἀνθρώπων ἀπίστων σοφιστήρια καὶ πλάνης ἀκράτου κυβετήρια·  
 συνέμποροι τῆσδε τῆς γοητείας αἴγες [αἰ] ἐπὶ μαντικὴν ἠσοκῆμεναι καὶ  
 κόρακες ἀνθρώποις χρᾶν ὑπὸ ἀνθρώπων διδασκόμενοι.  
 10 Τί δ' εἰ σοὶ καταλέγοιμι τὰ μυστήρια; οὐκ ἐξορκήσομαι μὲν, 12, 1  
 ὅσπερ Ἀλκιβιάδην λέγουσιν, ἀπογυμνώσω δὲ εὖ μάλα ἀνὰ τὸν τῆς  
 ἀληθείας λόγον τὴν γοητεῖαν τὴν ἐγκεκρυμμένην αὐτοῖς καὶ αὐτοὺς  
 γε τοὺς καλουμένους ὑμῶν θεοῦς, ὧν αἰ τελεταὶ <αἰ> μυστικάι, οἶον  
 ἐπὶ σκηπῆς τοῦ βίου τοῖς τῆς ἀληθείας ἐκκνυκλήσω θεαταῖς. Διόνυσον 2  
 15 μαινόλην ὀργιάζουσι Βάκχοι ὠμοφαγία τὴν ἱερομανίαν ἄγοντες καὶ  
 τελίσκουσι τὰς κρεονομίας τῶν φόνων ἀνεστεμμένοι τοῖς ὄφειν,  
 ἐπολολύζοντες Ἐῶαν, Ἐῶαν ἐκείνην, δι' ἣν ἡ πλάνη παρηκολούθησεν·  
 καὶ σημεῖον ὀργίων βακχικῶν ὄφεις ἐστὶ τετελεσμένος, αὐτίκα γοῦν  
 κατὰ τὴν ἀκριβῆ τῶν Ἑβραίων φωνὴν <τὸ> ὄνομα τὸ Ἐῶια δασυνό-  
 20 μενον ἐρμηνεύεται ὄφεις ἢ | θήλεια· Δηῶ δὲ καὶ Κόρη δρᾶμα ἤδη 12 P  
 ἐγενέσθην μυστικόν, καὶ τὴν πλάνην καὶ τὴν ἀρπαγὴν καὶ τὸ πένθος  
 αὐταῖν Ἐλευσίς δαδουχεῖ.

Καὶ μοι δοκεῖ τὰ ὄργια καὶ τὰ μυστήρια δεῖν ἐτυμολογεῖν, 13, 1  
 τὰ μὲν ἀπὸ τῆς ὀργῆς τῆς Δηοῦς τῆς πρὸς Δία γεγεννημένης, τὰ δὲ  
 25 ἀπὸ τοῦ μύσου τοῦ συμβεβηκότος περὶ τὸν Διόνυσον· εἰ δὲ καὶ ἀπὸ

11 vgl. Plut. Alc. 19 — 14—18 vgl. Arnob. adv. nat. V 19 — 25—S. 12, 2 Apol-  
 lod. Fr. 11 FHG I p. 430

1 Ἀμφιάρεων Di Eus. I | τὸν Ἀπόλλω < Viger ∞ vor τὸν Κλάριον Markland τὸν  
 Τροφώνιον Cobet 238 τὸν Μόψον Wi | 2 ὄνειρων κριτὰς | 3 ὄνειρων κριτὰς L. Dindorf im  
 Thes. I 2 p. 797 | κριτὰς ἀνιέρον P Eus. I durch Rasur κριτὰς (+ τοὺς O) ἀνιέρονς  
 Eus. | 4 ἄγων (+ παρὰ A) ∞ vor τοὺς ἀλευρ. Eus. | 6 νεκρομαντεῖα Markland |  
 σκότει Eus. A | παραδιδόσθωσαν Eus. A | 7 στων σοφιστήρια — κυβετήρια P<sup>3</sup> (aus  
 Eus. A) in Ras. f. 14 Buchst | καὶ πλάνης ἀκράτου κυβετήρια < M | 8 αἰ < Eus.  
 IO | 9 ἀνθρώποις χρᾶν < Eus. A | 11f ἀνὰ (< Eus. A) — τὸν λόγον] ἄμα —  
 τῷ λόγῳ Markland | 13 <αἰ> Ma | 14 τοῖς τῆς] τοῖς Eus. AO τῆς Eus. I | ἐκκνυκλήσω  
 Eus. A Po ἐκκνυκλήσω P Eus. | 15 ὠμοφαγίαν Eus. A ὠμοφάγια Elmsley zu Eur.  
 Bacch. 139 | ἱερομάντιαν P (η P<sup>1</sup>) | 16 κρεονομίας (ω in Ras.) P κρεονομίας Eus. |  
 17 Ἐῶαν· Ἐῶαν Sy εῶαν· εῶαν P\* εῶαν . . αν P<sup>2</sup> εῶαν εῶαν Eus. | παρηκολού-  
 θησεν] + καὶ ὁ θάνατος ἐπηκολούθησεν Eus. HSS außer A | 18 σημεῖον P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>  
 σημεῖων P\*M\* | (τοῖς) τετελεσμένοις Markland τετελεσμένων Schw | 19 <τὸ> P<sup>2</sup> |  
 εῶ.α P εῶ.α Eus. | 20 ἢ < Eus. BIO | 21 μυστικόν < P\* + P<sup>3</sup> (aus Eus. A)

οὐ βάκχοι. βούλει καὶ τὰ Φερεφάττης ἀνθολόγια διηγῆσθαι σοὶ καὶ τὸν 17,1  
 κάλαθον καὶ τὴν ἀρπαγὴν τὴν ὑπὸ Ἀιδωνέως καὶ τὸ χάσμα τῆς γῆς  
 καὶ τὰς ὕς τὰς Εὐβουλέως τὰς συγκатаποθείσας ταῖν θεαῖν, δι' ἣν  
 αἰτίαν ἐν τοῖς Θεομοφορίοις μεγαρίζοντες χοίρους ἐμβάλλουσιν; ταύ-  
 5 τὴν τὴν μυθολογίαν αἱ γυναῖκες ποικίλως κατὰ πόλιν ἑορτάζουσι,  
 Θεομοφόρια, Σχιροφόρια, Ἀρρητοφόρια, πο' λυτρόπως τὴν Φερεφάττης 15 P  
 ἐκτραγθοῦσαι ἀρπαγὴν. τὰ γὰρ Διονύσου μυστήρια τέλεον ἀπάν- 2  
 θρωπα' ὃν εἰσέτι παῖδα ὄντα ἐνόπλιον κινήσει περιχορευόντων Κου-  
 ρήτων, δόλω δὲ ὑποδύντων Τιτάνων, ἀπατήσαντες παιδαριώδεσιν  
 10 ἀθύρμασιν, οὗτοι δὲ οἱ Τιτᾶνες διέσπασαν, ἔτι νηπιαχον ὄντα, ὡς ὁ  
 τῆς Τελετῆς ποιητῆς Ὀρφεὺς φησιν ὁ Θράκιος:

κᾶνος καὶ ῥόμβος καὶ παγνια καμπεσίγνια,  
 μῆλ' αὖτε χροῦσα καλὰ παρ' Ἑσπερίδων λευφῶνων.

καὶ τῆσδε ὑμῖν τῆς τελετῆς τὰ ἀχρεῖα σύμβολα οὐκ ἀχρεῖον εἰς κατὰ- 18,1  
 15 γνωσιν παραθέσθαι· ἀστράγαλος, σφαῖρα, στρόβιλος, μῆλα, ῥόμβος,  
 ἔσοπτρον, πόκος. Ἀθηνᾶ μὲν οὖν τὴν καρδίαν τοῦ Διονύσου ὑφελο-  
 μένη Παλλὰς ἐκ τοῦ πάλλειν τὴν καρδίαν προσηγορεύθη· οἱ δὲ Τι-  
 τᾶνες, οἱ καὶ διασπᾶσαντες αὐτόν, λέβητά τινα τρίποδι ἐπιθέντες  
 καὶ τοῦ Διονύσου ἐμβαλόντες τὰ μέλη, καθήψουν πρότερον· ἔπειτα  
 20 ὀβελίσκοις περιπειραντες ὑπέιρεχον Ἡφαίστιοι. Ζεὺς δὲ ὕστερον 2  
 ἐπιφανεῖς (εἰ θεὸς ἦν, τάχα πον τῆς κλύσης τῶν ὀπτομένων κρεῶν  
 μεταλαβών, ἧς δὲ τὸ ἰγέρας λαχεῖν ὁμολογοῦσιν ὑμῶν οἱ θεοὶ) κε-  
 ραννῶ τοὺς Τιτᾶνας ἀκίχεται καὶ τὰ μέλη τοῦ Διονύσου Ἀπόλλωνι  
 τῷ παιδί παρακατατίθεται καταθάψαι. ὁ δὲ, οὐ γὰρ ἠλείθησε Διί,  
 25 εἰς τὸν Παρνασσὸν φέρων κατατίθεται διεσπασμένον τὸν νεκρόν. 6 8

1—7 vgl. Lukianscholion, herausg. v. Rohde, Rh. Mus. 25 (1870) S. 548ff  
 = Kl. Schr. II S. 355ff; Robert, Hermes 20 (1885) S. 367ff; O. Kern, Mitteil. d.  
 deutsch. arch. Inst. Ath. Abt. 16 (1891) S. 16ff — 4 vgl. Paus. IX 8 — 7—24 vgl.  
 Arnob. adv. nat. V 19 — 12f u. 16—25 Orph. Fr. 196. 200 Abel — 20 B 426 —  
 22 vgl. A 49

1 διηγῆσθαι Di διηγῆσθαι P [σοὶ] + καὶ τὰ λόγια am Rand P<sup>2</sup>M Eus. H |  
 2 χάσμα Eus. Lukiansch. σχίσμα P | 8 τοῖν θεοῖν Wi τῇ θεῶ? Rohde S. 552 | 4 με-  
 γαρίζοντες] μεγάροις ζῶντας Lobeck Aglaoph. p. 831 | ἐμβάλλουσιν PM Eus. H ἐκ-  
 βάλλουσιν Eus. IO | 5 αἱ γυναῖκες ~ nach πόλιν Eus. H nach ἑορτάς Eus. IO | πό-  
 λεις Eus. IO | 6 ἀρρητοφόρια P<sup>3</sup> Eus. Lukiansch. < P<sup>2</sup>M Ἀρρηφόρια W. T. in  
 Zimmermanns Zeitschr. 2 (1835) S. 84 Di | 10 νηπιαχον ὄντα] νηπιάζοντα Eus. H |  
 11 φησιν ~ nach Θράκιος Eus. H | 14 ἡμῖν Eus. IO | ἀχρεῖα < Eus. B10 |  
 16 εἰσοπτρον Di | 18 τρίποδι] letztes ι in Ras. f. 2 Buchst. P | 19 ἐμβαλόντες Eus.  
 H ἐκβαλόντες Eus. O βαλόντες Eus. B1 ἐμβάλλοντες P | καθήψων Eus. B1 |  
 20 ἀμπειραντες (wie Hom.) Eus. H | 22 λαχεῖν ~ nach θεοὶ Eus. B10

Εἰ θέλεις δ' ἐποπτεῦσαι καὶ Κορυβάντων ὄργια, τὸν τρίτον | 19, 1  
 ἀδελφὸν ἀποκτείναντες οὗτοι τὴν κεφαλὴν τοῦ νεκροῦ φοινικίδι ἐπε- 16 P  
 καλυφάτην καὶ καταστέφαντε ἐθαψάτην, φέροντες ἐπὶ χαλκῆς ἀσπίδος  
 ὑπὸ τὰς ὑπωρείας τοῦ Ὀλύμπου. καὶ ταῦτ' ἔστι τὰ μυστήρια, συνε- 2  
 5 λόντι φάσαι, φόνοι καὶ τάφοι· οἱ δὲ ἱερεῖς οἱ τῶνδε, οὓς Ἀνακτο-  
 τελεστάς οἷς μέλον καλεῖν καλοῦσι, προσεπιτερατεύονται τῇ συμφορᾷ,  
 ὀλορίζον ἀπαγορεύοντες σέλινον ἐπὶ τραπέζης τιθέναι· οἴονται γὰρ  
 δὴ ἐκ τοῦ αἵματος τοῦ ἀπορρύντος τοῦ Κορυβαντικοῦ τὸ σέλινον  
 ἐκπεφυκέναι· ὥσπερ ἀμέλει καὶ αἱ θεσμοφοριάζουσαι τῆς ροιᾶς τοὺς 3  
 10 κόκκους παραφυλάττουσιν ἐσθίειν τοὺς ἀποπεπτωκότας χαμαί. ἐκ  
 τῶν τοῦ Διονύσου αἵματος σταγόνων βεβλαστηκέναι νομίζουσαι τὰς  
 ροιᾶς. Καβείρους δὲ τοὺς Κορύβαντας καλοῦντες καὶ τελετὴν Καβει- 4  
 ρικὴν καταγγέλλουσιν· αὐτῶ γὰρ δὴ τούτω τῷ ἀδελφοκτόνῳ τὴν  
 κίστην ἀνελομένῳ, ἐν ἣ τὸ τοῦ Διονύσου αἶμαλον ἀπέκειτο, εἰς Τυρρη-  
 15 νίαν κατήγαγον, εὐκλεοῦς ἔμποροι φορτίον· κἀναυῦθα διειτριβέτην,  
 φυγάδε ὄντε, τὴν πολυτίμητον εὐσεβείας διδασκαλίαν, αἰδοῖα καὶ κί-  
 στην, θρησκείην παραθεμένῳ Τυρρηνοῖς. δι' ἣν αἰτίαν οὐκ ἀπεικό-  
 τως τὸν Διόνυσόν τινες Ἄτιν προσαγορεύεσθαι θέλουσιν, αἰδοίων  
 ἐστρημένον.  
 20 Καὶ τί θαναστὸν εἰ Τυρρηνοὶ οἱ βάρβαροι αἰσχροῖς οὕτως τε- 20, 1  
 λίσκονται παθήμασιν, ὅπου γε Ἀθηναίοις καὶ τῇ ἄλλῃ Ἑλλάδι,  
 αἰδοῦμαι καὶ λέγειν, αἰσχύνης ἔμπλεως ἢ περὶ τὴν Διὸς μυθολογία;  
 ἀλωμένη γὰρ ἡ Διὸς κατὰ ζήτησιν τῆς θυγατρὸς τῆς Κόρης περὶ τὴν  
 Ἑλευσίνα (τῆς Ἀττικῆς δὲ ἔστι τοῦτο τὸ χωρίον) ἀποκάμνει καὶ  
 25 φρέατι ἐπικαθίζει λυπομένη. τοῦτο τοῖς μονομένοις ἀπαγορεύεται  
 εἰσεῖτι νῦν, ἵνα μὴ δοκοῖεν οἱ τετελεσμένοι μιμεῖσθαι τὴν ὀδυρομένην.  
 ὧκον | δὲ τρηκάδε τὴν Ἑλευσίνα οἱ γηγενεῖς· ὀνόματα αὐτοῖς Βαυβὼ 17 P 2

1—4 vgl. Arnob. adv. nat. V 19; Firm. Mat. de err. 11 — 3 vgl. Lobeck  
 Aglaoph. p. 1257ff.; O. Kern, Zwei Kultinschriften aus Kleinasien S. 102ff. (Bei-  
 träge zur Gesch. d. griech. Philos. u. Rel. von P. Wendland u. O. Kern) —  
 23—S. 16, 20 vgl. Arnob. adv. nat. V 25. 26

1 καὶ] + τὰ über d. Z. P<sup>2</sup>M | 2 ἀπεκτονότες Eus. BO ἀποκτένοντες Eus. I |  
 3 καταστέφαντες Vi Eus. O | θαψάτην P Eus. | φέροντε Eus. H | 4 ἐπὶ] ἐπὶ  
 Eus. O | 6 καλεῖν < Eus. EO | 8 τὸ < Eus. H | 10 τοὺς] + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>M<sup>1</sup>  
 Eus. | 11 νομίζουσαι Wi νομίζουσαι P | 12 καβείρους P (βειρο in Ras. von P<sup>3</sup>) M  
 καμβείρους Eus. EO | 13 καταλέγουσι Eus. O | 14 ἐναπέκειτο Eus. O | 17 θρησκείην  
 P<sup>2</sup>M Eus. EO θρησκείαν P<sup>3</sup> in Ras. Eus. H | παραθεμένῳ P<sup>3</sup> Eus. (∞ nach κίστην  
 Eus. EO) παραθεμένοι P<sup>2</sup>M | 18 τινες ∞ vor τὸν Διόν. Eus. EO | προσαγορεύεσθαι  
 σθαι in Ras. P<sup>1</sup> ∞ vor τινες Eus. H | 20 f τελίσκονσι Eus. O | 23 [τῆς θυγατρὸς]  
 Cobet 193 | 24 [τῆς Ἀττικῆς — χωρίον] Reinkens a. a. O. p. 30; Duchesne bei Tour-  
 nier, Exerc. crit. S. 71; doch vgl. Eus. Arnob. | δὲ < Eus. | τὸ < Eus. EO | 26 νῦν  
 καὶ νῦν Eus. H

Πολλὰ ἀγαθὰ γένοιτο τῷ τῶν Σκυθῶν βασιλεῖ, ὅστις ποτὲ ἦν 24, 1  
 [Ἀνάχαρις]. οὗτος τὸν πολίτην τὸν ἑαυτοῦ, τὴν παρὰ Κυζικηνοῖς  
 μητρός τῶν θεῶν τελετὴν ἀπομιμούμενον παρὰ Σκύθαις τύμπανόν τε  
 ἐπικυποῦντα καὶ κύμβαλον ἐπηχοῦντα καὶ τοῦ τραχήλου τινα μνη-  
 5 γύρτην ἐξηρητημένον, κατετόξευσεν, ὡς ἄνανδρον αὐτόν τε παρ'  
 Ἑλλήσσι γεγενημένον καὶ τῆς θηλείας τοῖς ἄλλοις Σκυθῶν διδάσκαλον  
 νόσου. ὧν δὲ χάριν (οὐ γὰρ οὐδαμῶς ἀποκρυπτεύον) θαυμάζειν ἐπεισὶ 2  
 μοι ὄτω τρόπῳ Εὐήμερον τὸν Ἀκραγαντινον καὶ Νικάνορα τὸν Κύ-  
 πριον καὶ Διαγόραν καὶ Ἰππωνά τὸν Μηλίῳ τὸν τε Κυρηναῖον ἐπι  
 10 τούτοις ἐκείνον ([ὁ] Θεόδωρος ὄνομα αὐτῷ) καὶ τινὰς ἄλλους συγχοῦς,  
 σωφρόνους βεβιωκότας καὶ καθεωρακότας ὀξύτερόν ποιν τῶν λοιπῶν 21 P  
 ἀνθρώπων τὴν ἀμφὶ τοὺς θεοὺς τούτους πλάνην, ἀθέτους ἐπικεκλή-  
 κασιν, εἰ καὶ τὴν ἀλήθειαν αὐτὴν μὴ νενοηκότας, ἀλλὰ τὴν πλάνην  
 γε ὑποπτυνκότας, ὅπερ οὐ σμικρὸν εἰς ἀλήθειαν φρονήσεως ζῶπυρον  
 15 ἀναφύεται σπέρμα· ὧν ὁ μὲν τις παρεγγῶ τοῖς Αἰγυπτίοις, ἢ θεοὺς 3  
 νομίζετε, μὴ θρηνεῖτε αὐτοὺς μηδὲ κόπτεσθε· εἰ δὲ πενθεῖτε αὐτούς,  
 μηκέτι τούτους ἡγεῖσθε εἶναι θεοὺς,· ὁ δ' Ἡρακλέα ἐκ ξύλου λαβῶν 4  
 κατεσκευασμένον (ἔτυχε δὲ ἔψων τι οἴκοι, οἷα εἰκός) ἢ εἶα δὴ, ὦ Ἡρά-  
 κλεις, εἶπεν· ἄνῳ σοι ἤδη καιρός. ὥσπερ Εὐρυσθεῖ, ἀτὰρ δὲ καὶ  
 20 ἡμῖν ὑπουργῆσαι τὸν τρισκαιδέκατον τοῦτον ἀθλον καὶ Διαγόρα τοῦ-  
 ψον παρὰσκουάσαι, κατ' αὐτόν εἰς τὸ πῦρ ἐνέθηκεν ὡς ξύλον.

Ἀκρότητα ἄρα ἀμαθίας ἀθεότης καὶ δεισιδαιμονία, ὧν ἐκτὸς 25, 1  
 μένειν σπουδαστέον. οὐχ ὄρας τὸν ἱεροφάντην τῆς ἀληθείας Μωσέα  
 προστάττοντα θλαδίαν καὶ ἀποκεκομμένον μὴ ἐκκλησιάζειν, καὶ προσ-  
 25 ἔτι τὸν ἐκ πόρνης; ἀνίττεται δὲ διὰ μὲν τῶν προτέρων τὸν ἄθεον 2  
 τρόπον τὸν τῆς θείας καὶ γονίμου δυνάμεως ἐστερημένον, διὰ δὲ τοῦ  
 λοιποῦ τοῦ τρίτου τὸν πολλοὺς ἐπιγραφόμενον ψευδωνύμους θεοὺς  
 ἀντὶ τοῦ μόνου ὄντος θεοῦ, ὥσπερ ὁ ἐκ τῆς πόρνης τοὺς πολλοὺς  
 ἐπιγράφεται πατέρας ἀγνοῖα τοῦ πρὸς ἀλήθειαν πατρός. ἦν δὲ τις 3

1—7 vgl. Herodot 4, 76 — 7—15 vgl. Arnob. adv. nat. IV 29 — Diels Vor-  
 sokr. S. 233 (26. A. 8) — 8 vgl. Euhemeri Reliquiae, coll. Geyza Némethy Budapest  
 1889 p. 13. 40 (Test. XIII); P. J. M. van Gils, Quaest. Euhem. Diss. Amsterd. 1902  
 S. 79f — 15—17 Xenophanes Fr. 13 Diels P<sup>1</sup>F p. 22— 17—21 Parallelen bei  
 Sternbach, Gnomol. Vatic. 276 — 23 ff vgl. Deut. 23, 1. 2; Philo De confus.  
 ling. 28 (I 426 M); De migr. Abr. 12 (I 447 M); De mutat. nom 37 (I 609 M) —  
 29—S. 19, 9 vgl. Elter Gnom. hist. 122. 123

2 [Ἀνάχαρις] als Glossem getilgt von Casaubonus in den Anm. zu Diog.  
 La. u. Cobet 446 | 8 Νικάνορα] Nicagora Arnob. (vgl. Müller FHG II p. 332  
 u. Némethy a. a. O. p. 76) | 9 τὸν Μηλίῳ Münzel vgl. Melis Arnob. τὸν Μηλίον  
 P vgl. Schol. Arist. Nub. 830, Zeller, Phil. d. Gr. I 1<sup>5</sup> S. 255 Anm.<sup>1</sup> Ἰππωνά καὶ  
 Διαγόραν τὸν Μηλίον Diels | 10 [ὁ] Di ὁ Heyse | 14 ἀλήθειαν Sy ἀληθείας P  
 ἀληθούς Markland + καὶ über d. Z. M<sup>2</sup> | 20f τοῦψον Cobet, Mnemos. 11 (1862)  
 p. 334 (= Nov. lect. XIV) τοῦτον P

ἔμφυτος ἀρχαία πρὸς οὐρανὸν ἀνθρώποις κοινωνία, ἀγνοία μὲν ἐσκο-  
τισμένη, ἄφρων δὲ πον διεκθρόφουσα τοῦ σκοτόυς καὶ ἀναλάμπουσα,  
οἷον δὴ ἐκείνο λέλεκταί τινι τὸ

5 ὄρας τὸν ὑποῦ τόνδ' ἄπειρον αἰθέρα  
καὶ γῆν πέριξ ἔχονθ' ὕγρας ἐν ἀγκάλαις;  
καὶ τὸ

ὦ γῆς ὄχημα κάπλ γῆς ἔχων ἔδραν,  
ὅστις ποτ' εἶ σύ, δυστόπαστος εἰσίδειν, |

καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα ποιητῶν ἄδουσι παῖδες. ἔννοιαι δὲ ἡμαρτημέ- 22 P 4  
10 ναι καὶ παρηγμέναι τῆς εὐθείας, ὀλέθριαί ὡς ἀληθῶς, τὸ οὐράνιον  
φυτόν, τὸν ἀνθρωπον, οὐρανίου ἐξέτρεψαν διαίτης καὶ ἐξετάνυσαν  
ἐπὶ γῆς, γηῆνοις προσανέχειν ἀναπέισασαι πλάσμασιν. οἱ μὲν γὰρ 26, 1  
εὐθέως ἀμφὶ τὴν οὐρανοῦ θείαν ἀπατόμενοι καὶ ὄφει μόνῃ πεπιστευ-  
κότες τῶν ἀστέρων τὰς κινήσεις ἐπιθεώμενοι ἐθαύμασάν τε καὶ ἐξε-  
15 θείασαν, θεοὺς ἐκ τοῦ θείου ὀνομάσαντες τοὺς ἀστέρας, καὶ προσε-  
κύνησαν ἥλιον, ὡς Ἴνδοί, καὶ σελήνην, ὡς Φρύγες· οἱ δὲ τῶν ἐκ γῆς 2  
φρομένων τοὺς ἡμέρους ὀρεπόμενοι καρποὺς Διῶ τὸν στρον, ὡς  
Ἀθηναῖοι, καὶ Διόνυσον τὴν ἄμπελον, ὡς Θηβαῖοι, προσηγόρευσαν.  
ἄλλοι τὰς ἀμοιβὰς τῆς κακίας ἐπισκοπήσαντες θεοποιούσι τὰς ἀντι- 3  
20 ὁσοὺς προσκυνούντες καὶ τὰς συμφοράς. ἐντεῦθεν τὰς Ἐρινύας καὶ  
τὰς Εὐμενίδας Παλαμναίους τε καὶ Προστροπαίους, ἔτι δὲ Ἀλάστορας  
ἀνακεπλάκασιν οἱ ἀμφὶ τὴν σκηνὴν ποιηταί. φιλοσόφων δὲ ἤδη 4  
τινὲς καὶ αὐτοὶ μετὰ τοὺς ποιητικὸς τῶν ἐν ὑμῖν παθῶν ἀνειδω-  
λοποιούσι τύπους τὸν Φόβον καὶ τὸν Ἔρωτα καὶ τὴν Χαρὰν καὶ τὴν  
25 Ἐλπίδα, ὡς περ ἀμέλει καὶ Ἐπιμενίδης ὁ παλαιὸς Ὑβρεως καὶ Ἀνα-  
ιδείας Ἀθήνησιν ἀναστήσας βωμούς· οἱ δὲ ἐξ αὐτῶν ὀρμώμενοι τῶν 5  
πραγμάτων ἐκθεοῦνται τοῖς ἀνθρώποις καὶ σωματικῶς ἀναπλάττον-  
ται, Δίκη τις καὶ Κλωθὴ καὶ Λάχεσις καὶ Ἄτροπος καὶ Εἰμαρμένη,  
Ἀὔξω τε καὶ Θαλλώ, αἱ Ἀττικάι. ἔκτος ἐστὶν εἰσηγητικὸς τρόπος 6  
30 ἀπάτης θεῶν περιποιητικός, καθ' ὃν ἀριθμοῦσι θεοὺς τοὺς δώδεκα·  
ὧν καὶ θεογονίαν Ἡσίόδος ἄδει τὴν αὐτοῦ, καὶ ὅσα θεολογεῖ Ὀμηρος.  
τελευταῖος δὲ ὑπολείπεται (ἑπτὰ γὰρ οἱ ἅπαντες οὗτοι τρόποι) ὁ ἀπὸ 7  
τῆς θείας εὐεργεσίας τῆς εἰς τοὺς ἀνθρώπους καταγινομένης ὀρμώ-

4 f Eurip. Fr. 935; vgl. Strom. V 114; Elter Gnom. hist. 122 — 7 f Eurip.  
Troad. 884 f; vgl. Elter Gnom. hist. 75 — 12—S. 20, 2 vgl. Aetius bei Diels, Do-  
cogr. 295 ff; Cic. de deor. nat. II 59 ff; Wendland, Archiv f. Gesch. d. Philos. 1  
(1888) S. 200—210 (Posidonius περὶ θεῶν Quelle) — 15 vgl. Plato Cratyl. p. 397 D  
— 25 f Cic. de leg. II 11, 28; Forchhammer, Ind. schol. Kiel 1843/44; Diels, Vor-  
sochr. 502, 15

8 ἐκεῖνο P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> ἐκεῖνωι P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 8 εἰσίδειν] εἰδέναι Eurip. | 30 δώδεκα] + καὶ  
über d. Z. P<sup>2</sup>

μενος. τὸν γὰρ εὐεργετοῦντα μὴ συνιέντες θεὸν ἀνέπλασαν τινὰς 8 S  
σωτήρας Διοσκούρους καὶ Ἡρακλέα ἀλεξίκακον καὶ Ἀσκληπιὸν | ἱατρόν. 23 P  
αὐταὶ μὲν αἱ ὀλισθηραὶ τε καὶ ἐπιβλαβεῖς παρεκβάσεις τῆς ἀληθείας, 27, 1  
καθέλκονσαι οὐρανόθεν τὸν ἄνθρωπον καὶ εἰς βάραθρον περιτρέπου-  
5 σαι. ἐθέλω δὲ ὑμῖν ἐν χρω̄ τοὺς θεοὺς αὐτοὺς ἐπιδειξάι ὅποιοι τινες  
καὶ εἴ τινες, ἢ ἤδη ποτὲ τῆς πλάνης λήξητε, αὐθις δὲ παλινόρο-  
μήσητε εἰς οὐρανόν. ἤμεν γὰρ πον καὶ ἡμεῖς τέκνα ὀργῆς, ὡς καὶ 2  
οἱ λοιποί· ὁ δὲ θεὸς πλούσιος ὢν ἐν ἐλέει, διὰ τὴν πολλὴν ἀγάπην  
αὐτοῦ, ἦν ἡγάπησεν ἡμᾶς, ὄντας ἤδη νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν συν-  
10 ἐξωποιοῖσεν τῷ Χριστῷ. ζῶν γὰρ ὁ λόγος καὶ ὁ) συνταφεῖς Χριστῷ  
συννυοῦται θεῷ. οἱ δὲ ἔτι ἄπιστοι τέκνα ὀργῆς ὀνομάζονται, τρε-  
φόμενα ὀργῇ· ἡμεῖς δὲ οὐκ ὀργῆς θρέμματα ἔτι, οἱ τῆς πλάνης  
ἀπεσπασμένοι, ἄσσοιτες δὲ ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν. ταύτη τοι ἡμεῖς οἱ 3  
τῆς ἀνομίας υἱοὶ ποτε διὰ τὴν φιλανθρωπίαν τοῦ λόγου νῦν υἱοὶ  
15 γεγόναμεν τοῦ θεοῦ· ὑμῖν δὲ καὶ ὁ ὑμέτερος ὑποδύεται ποιητῆς ὁ  
Ἀκραγαντινὸς Ἐμπεδοκλῆς·

τοιγάρτοι χαλεπήσιν ἀλύοντες κακότησιν  
οὐ ποτε δειλαίων ἀχέων λωφήσετε θυμόν.

τὰ μὲν δὴ πλεῖστα μεμύθενται καὶ πέπλασται περὶ θεῶν ὑμῖν· τὰ 4  
20 δὲ [καὶ] ὅσα γεγενῆσθαι ὑπέληπται, ταῦτα δὲ περὶ ἀνθρώπων αἰσχροῶν  
καὶ ἀσελγῶς βεβιωκότων ἀναγέγραπται·

τύφω καὶ μανίῃ δὲ βαδίζετε καὶ τρίβον ὀρθῆν  
εὐθείαν προλιπόντες ἀπήλθετε τὴν δι' ἀκανθῶν  
καὶ σκολόπων. τί πλανᾶσθε, βροτοί; παύσασθε, μάταιοι,  
25 καλλίπετε σκοτίνην νυκτός, φωτός δὲ λάβεσθε. |

ταῦτα ἡμῖν ἡ προφητικῆ παρεγγυᾶ καὶ ποιητικῆ Σίβυλλα· παρεγγυᾶ 24 P 5  
δὲ καὶ ἡ ἀλήθεια, γυμνοῦσα τῶν καταπληκτικῶν τουτωνῶν καὶ ἐκ-  
πληκτικῶν προσωπέων τὸν ὄχλον τῶν θεῶν. συνωνυμίας τιολ τὰς  
δοξοποιίας διελέγχουσα.

30 Ἀντίκα γοῦν εἶσιν οἱ τρεῖς τοὺς Ζῆνας ἀναγράφουσιν, τὸν μὲν 28, 1  
Αἰθέρος ἐν Ἀρκαδίᾳ, τὸ δὲ λοιπὸν τοῦ Κρόνου παῖδε, τούτοιον τὸν  
μὲν ἐν Κρήτῃ, θάτερον δὲ ἐν Ἀρκαδίᾳ πάλιν. εἰσὶ δὲ οἱ πέντε Ἀθη- 2  
νᾶς· ὑποτίθενται, τὴν μὲν Ἡφαίστου, τὴν Ἀθηναίαν· τὴν δὲ Νείλου,

7—10 Ephes. 2, 3—5 — 10f vgl. Röm. 6, 4; Kol. 2, 12 — 17f Emped. Fr. 145  
Diels — 22—25 Orac. Sibyll. Fr. 1, 23—25. 27 — 30—S. 21, 14 vgl. Michaelis,  
De origine indicis deorum cognominum Diss. Berlin 1898; Cic. de deor. nat. III  
53—59; Arnob. adv. nat. IV 14. 15 — 32—S. 21, 4 vgl. Firm. Mat. de err. 16

5 χωρῶ P<sup>2</sup> χωρῶ P\* | τινες < Po | 6 εἴ τινες P τινες εἶσιν P<sup>o</sup> εἶσιν Di | 10 ὁ)  
Schw | 15 ὑποδύεται] ἀποδύεται Schw | 19f [τὰ δὲ] καὶ Wi | 20 [καὶ] ὅσα St ὅσα  
καὶ Ma | 28 συνωνυμίας (ις in Ras.) P

τὴν Αἰγυπτίαν· τρίτην (τὴν) τοῦ Κρόνου, τὴν πολέμου εὐρέτιν· τετάρ-  
την τὴν Διός, ἣν Μεσσήνιοι Κορυθασίαν ἀπὸ τῆς μητρὸς ἐπικεκλήμασιν·  
ἐπὶ πᾶσι τὴν Πάλλαντος καὶ Τιτανίδος τῆς Ὀκεανοῦ, ἣ τὸν πατέρα  
δυσσεβῶς καταθύσασα τῷ πατρὶ ῥω κεκόσμηται δερματι ὡσπερ κοδίῳ.  
5 ναὶ μὴν Ἀπόλλωνα ὃ μὲν Ἀριστοτέλης πρῶτον Ἥφαιστον καὶ Ἀθη- 3  
νᾶς (ἐνταῦθα δὴ οὐκέτι παρθένος ἢ Ἀθηνᾶ), δεύτερον ἐν Κρήτῃ τὸν  
Κύρβαντος, τρίτον τὸν Διὸς καὶ τέταρτον τὸν Ἀρκάδα τὸν Σιληνοῦ·  
Νόμιος οὗτος κέκληται παρὰ Ἀρκάσιν· ἐπὶ τούτοις τὸν Αἴβιν κατα-  
λέγει τὸν Ἀμμωνος· ὃ δὲ Δίδυμος ὁ γραμματικὸς τούτοις ἔκτον  
10 ἐπιφέρει τὸν Μάγνητος. πόσοι δὲ καὶ νῦν Ἀπόλλωνες, ἀναριθμητοὶ 4  
θνητοὶ καὶ ἐπίκηροι τινες ἄνθρωποι, εἰσὶν, οἱ παραπλησίως τοῖς προει-  
ρημένοις ἐκείνοις κεκλημένοι; τί δ' εἶ σοὶ τοὺς πολλοὺς εἰποιμι 29,1  
Ἀσκληπιῶδες ἢ τοὺς Ἑρμᾶς τοὺς ἀριθμουμένους ἢ τοὺς Ἥφαιστον  
τοὺς μυθολογουμένους; μὴ καὶ περιττὸς εἶναι δόξω τὰς ἀκοὰς ὑμῶν  
15 τοῖς πολλοῖς τούτοις ἐπικλύζων ὀνόμασιν; ἀλλ' αἴ γε πατρίδες αὐτοὺς  
καὶ αἱ τέχναι καὶ οἱ βλοῖ, πρὸς δέ γε καὶ οἱ τάφοι ἀνθρώπων γεγο-  
νότας διελέγχουσιν. Ἄρης γοῦν ὃ καὶ παρὰ τοῖς ποιηταῖς, ὡς οἶόν 27  
τε, τετιμημένος,

Ἄρες, Ἄρες, βοροτοιογέ, μαιφόνε, τειχεσιπλῆτα, |

21) ὁ ἄλλοπρόσαλλος οὗτος καὶ ἀνάροσιος, ὡς μὲν Ἐπίχαρμος φησι, Σπαρ- 25 P  
τιάτης ἦν· Σοφοκλῆς δὲ Θρηῖκα οἶδεν αὐτόν· ἄλλοι δὲ Ἀρκάδα. τοῦ 3  
τον δὲ Ὅμηρος δεδέσθαι φησὶν ἐπὶ μῆνας τρισκαίδεκα·  
τῆ μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὀτος κρατερός τ' Ἐπιάλτης,  
παῖδες Ἀλωῆος, δῆσαν κρατερῶ ἐν δεσμῶ·  
25 χαλκῆ δ' ἐν κεράμῳ δέδετο τρισκαίδεκα μῆνας.

πολλὰ κάγαθα Κᾶρες σχοιεν, οἱ καταθύουσιν αὐτῷ τοὺς κύνας. Σχύθαι 4  
δὲ τοὺς ὄνους ἱερεύοντες μὴ πανέσθων, ὡς Ἀπολλόδωρος φησι καὶ  
Καλλιμάχος,

Φοῖβος Ὑπερβορέοισιν ὄνων ἐπιτέλλεται ἰροῖς.

5—9 Aristot. Fr. 283 FHG II p. 190 (Rose, Aristot. pseudop. p. 617 vermutet eine Verwechslung mit Aristokles von Rhodos; vgl. dagegen R. Münzel, Quaest. Mythogr. p. 20; Michaelis, De orig. ind. deor. cogn. p. 47 sq.; Hirzel, Ber. d. k. sächs. Ges. d. Wiss. 48 (1896) S. 309<sup>2</sup>) — 9 f Didymus, Ἐνὴ ἱστορία Fr. 6 M. Schmidt p. 363 — 19 E 31. 455. — 20 f vgl. Epich. Fr. 167 Kaibel CGF p. 121 — 20—S. 22, 2 vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 21 vgl. Soph. Antig. 970 (mit Scholien) — 23—25 E 385—387 — 26 f Apollod. Fr. 13 FHG I p. 431 — 29 u. S. 22, 2 Kallim. Fr. 187. 188 Schneider

1 (τὴν) Wi | 8 ἢ M<sup>2</sup> ἢ PM\* | 11 ἐπίκηροι Ma ἐπίκουροι P ἐπικῆρω Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 22 (1877) p. 100 | [οἱ] oder οἱ . . . κέκληνται Ma | 12 εἴ P<sup>2</sup> in Ras. (für ἦ?); | 29 φοῖβος M<sup>2</sup> φόβος PM\* | ἐπιτέλλεται] ἐπιτρέπεται Tan. Faber

ὁ αὐτὸς δὲ ἀλλαχοῦ

τέρπουσιν λιπαρὰ Φοῖβον ὄνοσφαγίαι.

Ἦφαιστος δέ, ὃν ἔρριψεν ἐξ Ὀλύμπου Ζεὺς ἠβηλοῦ ἀπὸ θεσπεσίοιοι, ἐν 5  
 Λήμνῳ καταπεσὼν ἐγάλλευσεν, πηρωθεὶς τῷ πόδε, εὐπὸ δὲ κνήμαι  
 5 ῥῶοντο ἀραιαί. ἔχεις καὶ λατρὸν, οὐχὶ χαλκία μόνον ἐν θεοῖς· ὁ 30,1  
 δὲ λατρός φιλάργυρος ἦν, Ἀσκληπιὸς ὄνομα αὐτῶ. καὶ σοὶ τὸν σὸν  
 παραθήσομαι ποιητήν, τὸν Βοιωτίων Πίνδαρον·

ἔτραπε κάκεινον ἀγάνορι μισθῶ χρυσὸς ἐν χειρὶ φανείς·

χειρὶ δ' ἄρα Κρονίων | ῥίψας δι' ἀμφοῖν ἀμπνοῶν στέρνων καθείλεν 26 P  
 10 ὠκέως, αἶθων δὲ κεραννὸς ἐνέσκηψε μόρον,

καὶ Εὐριπίδης

2

Ζεὺς γὰρ κατακτὰς παῖδα τὸν ἐμὸν αἴτιος

Ἀσκληπιόν, στέρνοισιν ἐμβαλὼν | φλόγα.

9 S

οὗτος μὲν οὖν κείται κεραννωθεὶς ἐν τοῖς Κυνσοουρίδος ὄρειοις. Φι- 3  
 15 λόχορος δὲ ἐν Τήνῳ Ποσειδῶνά φησι τιμᾶσθαι λατρὸν, Κρόνῳ δὲ  
 ἐπικεῖσθαι Σικελίαν καὶ ἐνταῦθα αὐτὸν τεθᾶφθαι. Πατροκλῆς τε ὁ 4  
 Θούριος καὶ Σοφοκλῆς ὁ νεώτερος ἐν τισὶ τραγωδίαις ἱστορεῖτον  
 τοῖν Διοσκούροιν περὶ ἀνθρώπῳ τινὲ τούτῳ τὸ Διοσκούρῳ ἐπικήρῳ  
 ἐγενέσθην, εἰ τῷ ἱκανὸς πιστώσασθαι Ὀμηρος τὸ λελεγμένον

20 τοὺς δ' ἤδη κάτεχεν φουίζουο αἶα

ἐν Λακεδαίμονι αὐθι, φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ.

προσίτω δὲ καὶ ὁ τὰ Κυπριακὰ ποιήματα γράφας

5

Κάστῳρ μὲν θνητός, θανάτου δὲ οἱ αἶσα πέπρωται·

αὐτὰρ ὁ γ' ἀθάνατος Πολυδεύκης, ὄζος Ἄρηος.

25 τοῦτο μὲν ποιητικῶς ἐφείσατο· Ὀμηρος δὲ ἀξιόπιστότερος αὐτοῦ 6  
 εἰπὼν περὶ ἀμφοῖν τοῖν Διοσκούροιν, πρὸς δὲ καὶ τὸν Ἡρακλέα εἶδω-

3 f A 591 — 3—13 vgl. Arnob. adv. nat. IV 24; Cyr. v. Al. c. Jul. VI p. 200 f  
 Aubert — 4 f Σ 411 — 8—10 Pind. Pyth. 3, 97, 100—105 (55. 57—58 Schr.); vgl.  
 Elter Gnom. hist. 131 — 12 f Eur. Alc. 3f — 14 vgl. Cic. de deor. nat. III 57;  
 Pass. Philippi, Boll. Act. Sanct. Oct. IX p. 546 — 14—16 Philoch. Fr. 184 FHG I  
 p. 414; vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 16 f Patr. Fr. 2 TGF p. 830; Soph. iun.  
 Fr. 1 TGF p. 781 — 20 Γ 243 f — 23 f Kypria Fr. 5 Kinkel

9 ἀμπνοῶν Pind. Athenag. Suppl. 29 Cyr. ἀμπνοῶς P | 10 ἐνέσκηψε Pind.  
 ἔσκηψε P ἐπέσκηψε Cyr. | 12 κατ' ἀκτὰς P | 16 f Πατροκλῆς — ἱστορεῖτον bezieht  
 auf das Vorhergehende Arnob. IV 25 | 17 ἐν τισὶ Welcker, Griech. Trag. S. 979  
 ἐν τρισὶ P | ἱστορεῖτον Sy ἱστορεῖτων P | 18 τοῖν Διοσκούροιν Sy τὸ Διοσκούρῳ  
 P τῶν Διοσκούρων Arcerius | 19 ἐγενέσθην Di γενέσθην P | 20 φουίζουο P\*



λον ἐλέγξας· ὡπῶτα γὰρ Ἡρακλῆα, μεγάλων ἐπίστορα ἔργων· Ἡρακλέα οὖν καὶ αὐτὸς Ὀμηρος θνητὸν οἶδεν ἄνθρωπον, Ἰερώνυμος 7  
δὲ ὁ φιλόσοφος καὶ τὴν σχέσιν αὐτοῦ ὑφηγεῖται τοῦ σώματος, μικρόν,  
φριζότριχα, φωστικόν· Δικαιαρχος δὲ σχίζιαν, νευρώδη, μέλανα, γρυ-  
5 πόν, ὑποχαροπόν, τετανότριχα. οὗτος οὖν ὁ Ἡρακλῆς δύο πρὸς τοὺς  
πεντήκοντα ἔτη βεβιωκῶς κατέστρεψε τὸν βίον διὰ τῆς ἐν Οἰτη  
πυρᾶς | κεκηδευμένος. 27 P

Τὰς δὲ Μούσας, ἃς Ἀλκμᾶν Διὸς καὶ Μνημοσύνης γενεαλογεῖ καὶ 31, 1  
οἱ λοιποὶ ποιηταὶ καὶ συγγραφεῖς ἐκθειάζουσιν καὶ σέβουσιν, ἤδη δὲ  
10 καὶ ὄλαι πόλεις μουσεῖα τεμενίζουσιν αὐταῖς, Μουσὰς οὖσας θεραπαινίδας  
ταύτας ἐώνηται Μεγακλῶ ἢ θυγάτηρ ἢ Μάκαρος. ὁ δὲ Μάκαρ Λεσβίων 2  
μὲν ἐβασίλευεν, διεφέρετο δὲ αἰεὶ πρὸς τὴν γυναῖκα, ἡγανάκτει δὲ ἢ Με-  
γακλῶ ὑπὲρ τῆς μητρὸς· τί δ' οὐκ ἔμελλε; καὶ Μουσὰς θεραπαινίδας  
ταύτας τοσαύτας τὸν ἀριθμὸν ὠνεῖται καὶ καλεῖ Μοῖσας κατὰ τὴν διαλεκ-  
15 τὸν τὴν Αἰολέων. ταύτας ἐδιδάξατο ἄδειν καὶ κιθαρίζειν τὰς πράξεις τὰς 3  
παλαιὰς ἔμμελῶς. αἱ δὲ συνεχῶς κιθαρίζουσαι καὶ καλῶς κατεπέδουσαι  
τὸν Μάκαρα ἔθελγον καὶ κατέπανον τῆς ὀργῆς. οὐ δὴ χάριν ἢ Με- 4  
γακλῶ χαριστήριον αὐτὰς ὑπὲρ τῆς μητρὸς ἀνέθηκε χαλκᾶς καὶ ἀνὰ  
πάντα ἐκέλευσε τιμᾶσθαι τὰ ἱερά. καὶ αἱ μὲν Μοῦσαι τοιαίδε· ἢ δὲ  
20 ἱστορία παρὰ Μυρσίλω τῷ Λεσβίῳ.

Ἀκούετε δὴ οὖν τῶν παρ' ὑμῖν θεῶν τοὺς ἔρωτας καὶ τὰς 32, 1  
παραδόξους τῆς ἀκρασίας μυθολογίας καὶ τραύματα αὐτῶν καὶ δεσμὰ  
καὶ γέλωτας καὶ μάχας δουλείας τε ἔτι καὶ συμπόσια συμπλοκάς  
καὶ αὐτὰ καὶ δάκρυα καὶ πάθη καὶ μαχλώσας ἡδονάς. κάλει μοι τὸν 2  
25 Ποσειδῶν καὶ τὸν χορὸν τῶν διεφθαρμένων ὑπ' αὐτοῦ, τὴν Ἀμφι-  
τρίτην, τὴν Ἀμνυώνην, τὴν Ἀλόπην, τὴν Μελανίππην, τὴν Ἀλκυνόνην,  
τὴν Ἰκποθόνην, τὴν Χιόνην, τὰς ἄλλας τὰς μυρίας· ἐν αἷς δὴ καὶ τοσαύ-  
ταις οὖσαις ἔτι τοῦ Ποσειδῶνος ὕμνων ἐστενοχωρεῖτο τὰ πάθη. κάλει 3  
μοι καὶ τὸν Ἀπόλλω· Φοῖβός ἐστιν οὗτος καὶ μάντις ἄγνός καὶ σύμ-

1 φ 26 — 2—4 Hieron. Fr. 34 Hiller p. 116 — 4 f Dikaearech Fr. 10 FHG II p. 238 —  
5 f vgl. Pass. Philippi, Boll. Act. Sanct. Oct. IX p. 546 — 7—20 Myrsilos Fr. 4 FHG  
IV p. 457; vgl. Arnob. adv. nat. IV 24 — 8 f vgl. Alkman Fr. 119; Diod. Sic. IV 7 —  
24—S. 24, 3 Zu diesen Verzeichnissen vgl. Wilamowitz, Comment. gramm. II  
(1880) p. 11 sqq.; Wendling, De Peplo Aristotelico Diss. Straßb. 1891 p. 32 sq.; Mi-  
chaelis, De origine ind. deor. cogn. Diss. Berlin 1898 p. 36 sqq. — vgl. Arnob. adv.  
nat. IV 26; Firm. Mat. de err. 12

1 Ἡρακλέα P | ἐπὶ ἱστορα P | 3 μικρόν (vgl. Pind. Isthm. 3, 71) | μακρόν Hdschel  
ans Gell. I 1 | 8 Ἀλκμᾶν Bergk ἄλκμανδρος P M\* Ἀλκμανδρος M<sup>2</sup> Vi | 10 τεμενίζουσιν  
Sy μὲν ἔχουσιν P | Μουσὰς St μουσας P | [Μοῖσας οὖσας] Heyse | 11 ἐώνηται P  
ἐώνητο Ma | 18 μούσας P | 14 Μοῖσας Müller μούσας P | 18 αὐτὰς St αὐταῖς P |  
ἀνέθηκε] + στήλας M<sup>2</sup> über d. Z. | 27 καὶ] καίτοι Kroll | 28 ἐστενοχωρεῖτῆ (o  
übergeschr. P<sup>2</sup>) P | κάλει P<sup>2</sup> κάλλει P\*

βουλος ἀγαθός· ἀλλ' οὐ ταῦτα ἢ Στερόπη λέγει οὐδὲ ἢ Αἴθουσα οὐδὲ ἢ Ἴρσιονή οὐδὲ ἢ Ζευξίππη οὐδὲ ἢ Προθόη οὐδὲ ἢ Μάρπησσα οὐδὲ ἢ Ψυπύλη· Δάφνη γὰρ ἐξέφυγε μόνη καὶ τὸν μάντιν καὶ τὴν φθοράν. αὐτὸς 4  
 τε ὁ Ζεὺς ἐπὶ πᾶσιν ἤκέτω, ὁ πατήρ· καθ' ὑμᾶς ἀνδρῶν τε θεῶν  
 5 τε· τοσοῦτος περὶ τὰ ἀφροδίσια ἐξεχύθη, ὡς ἐπιθυμεῖν μὲν πασῶν.  
 ἐκπληροῦν δὲ εἰς πάσας τὴν ἐπιθυμίαν. ἐνεπίμπλοτο γοῦν γυναικῶν  
 οὐχ ἦττον ἢ ἀγῶν ὁ Θμοιτιῶν τράγος. καὶ σοῦ, ὦ Ὅμηρε, τεθαύ- 33,1  
 μακα τὰ ποιήματα· |

ἦ, καὶ κυανέησιν ἐπ' ὄφρῦσι νεῦσε Κρονίων· 28 P  
 10 ἀμβρόσια δ' ἄρα χαίται ἐπερῶσαντο ἄνακτος  
 κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο· μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλυμπον.

σεμνὸν ἀναπλάττεις, Ὅμηρε, τὸν Δία καὶ νεῦμα περιάπτεις αὐτῶ 2  
 τετιμημένον. ἀλλ' ἐὰν ἐπιδείξῃς μόνον, ἀνθρωπε, τὸν κεστόν  
 ἐξελέγχεται [καὶ] ὁ Ζεὺς καὶ ἡ κόμη καταισχύνεται. εἰς ὅσον δ' 3  
 15 ἐλήλακεν ἀσελγείας ὁ Ζεὺς ἐκεῖνος ὁ μετ' Ἀλκμήνης τοσαύτας ἠδυ-  
 παθήσας νύκτας· οὐδὲ γὰρ αἱ νύκτες αἱ ἐννέα τῷ ἀκολάστῳ μακρῆι  
 (ἄπας δὲ ἔμπαλιν ὁ βίος ἀκρασίᾳ βραχὺς ἦν), ἵνα δὴ ἡμῖν τὸν ἀλεξι-  
 κακὸν σπείρῃ θεόν. Διὸς υἱὸς Ἡρακλῆς, Διὸς ὡς ἀληθῶς, ὁ ἐκ 4  
 μακρῶς γεννώμενος νυκτός, τοὺς μὲν ἄθλους τοὺς δώδεκα πολλῶ  
 20 ταλαιπωρησάμενος χρόνῳ, τὰς δὲ πεντήκοντα Θεστίου θυγατέρας  
 νυκτὶ διαφθείρας μιᾷ, μοιχὸς ὁμοῦ καὶ νυμφίος τοσοῦτων γενόμενος  
 παρθένων. οὐκ οὐν ἀπεικότως οἱ ποιηταὶ ἰσχύλιον· τοῦτον ἰκαί  
 αἰσυλοεργόν· ἀποκαλοῦσιν. μακρὸν δ' ἂν εἴη μοιχείας αὐτοῦ παντο-  
 25 ἀπέσχοντο οἱ παρ' ἡμῖν θεοί, ὃ μὲν τις Ὑλα, ὃ δὲ Ἰακίνθου, ὃ δὲ  
 Πέλοπος, ὃ δὲ Χρυσίππου, ὃ δὲ Γανυμήδους ἐρῶντες. τούτους 6  
 ἡμῶν αἱ γυναῖκες προσκυνούντων τοὺς θεούς, τοιούτους δὲ εὐχέσθων  
 εἶναι τοὺς ἀνδρας τοὺς ἑαντῶν, οὕτω σώφρονας, ἵν' ὥσιν ὁμοιοί  
 τοῖς θεοῖς τὰ ἴσα ἐξηλωκότες· τούτους ἐθιζόντων οἱ παῖδες ἡμῶν  
 30 σέβειν, ἵνα καὶ ἄνδρες γένωνται εἰκόνα πορνείας ἐναργῆ τοὺς θεοὺς  
 παραλαμβάνοντες. ἀλλ' οἱ μὲν ἄρρενες αὐτοῖς τῶν θεῶν ἴσως 10 S 7  
 μόνοι ἄττουσι περὶ τὰ ἀφροδίσια·

4f A 544 u. δ. — 7—11 vgl. Arnob. adv. nat. IV 21 — 9—11 A 528—530  
 14—S. 25, 7 vgl. Arnob. adv. nat. IV 26. 27; Firm. Mat. de err. 12 — 16f vgl. Hes.  
 Theog. 56 — 22f E 403 — 24—26 vgl. Athen. XIII p. 603

1 Στερόπη] Ἀστερόπη Wilamowitz a. a. O. p. 12 | 5 vor τοσοῦτος + δς über  
 d. Z. P<sup>2</sup> | 11 ἐλέλιξεν P<sup>3</sup> ἐλέλιξαν P\* | 14 [καὶ] St σοι oder σου Markland | 14f δ'  
 ἐλήλακεν Di διελήλακεν P δὴ ἐλήλακεν Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 390 | 15 ἀλκμή-  
 νης P<sup>3</sup> ἀλμήνης P\* | 17 ἡμῖν Wi | 20 Θεστίου] vor ε ein Buchst. ausr. P | 29 τοιού-  
 του P<sup>2</sup> | 30 γένωνται übersgesch. P<sup>2</sup> γενήσονται P\*M\* γενήσονται P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | ἐναργῆ  
 Markland ἐναγῆ P

θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοὶ οἴκοι ἐκάστη,  
 γηρὸν Ὅμηρος, αἰδούμεναι [αἱ θεαὶ] διὰ σεμνότητα Ἀφροδίτην ἰδεῖν  
 μεμοιχευμένην. αἱ δὲ ἀκολασταίνουσιν ἐμπαθέστερον ἐν τῇ μοιχείᾳ 8  
 δεδεμέναι, Ἦὼς ἐπὶ Τιθωνῶ, Σελήνῃ (δ' ἐπὶ) Ἐνδυμίωνι, Νηρηΐς ἐπὶ  
 5 Αἰακῶ καὶ ἐπὶ Πηλείθι, Θέτις, ἐπὶ δὲ Ἰασίῳ | Δημήτηρ καὶ ἐπὶ Ἀδῶν 29 P  
 νιδι Φερέφαττα. Ἀφροδίτη δὲ ἐπ' Ἄρει κατησχυμένη μετῆλθεν 9  
 ἐπὶ Κινύραν καὶ Ἀγχίσην ἔγημεν καὶ Φαέθοντα ἐλόχα καὶ ἦρα  
 Ἀδῶνιδος, ἐφιλονεῖκε δὲ τῇ βοώπιδι καὶ ἀποδυσάμεναι διὰ μῆλον  
 αἱ θεαὶ γυμναὶ προσείχον τῷ ποιμένι, εἴ τις αὐτῶν δόξει καλῆ.  
 10 Ἴθι δὴ καὶ τοὺς ἀγῶνας ἐν βραχεὶ περιοδοῦσωμεν καὶ τὰς ἐπι- 34,1  
 τυμβίους ταυταστὶ πανηγύρεις καταλύσωμεν, Ἰσθμιά τε καὶ Νέμεα  
 καὶ Πύθια καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις Ὀλύμπια. Πυθιοὶ μὲν οὖν ὁ δράκων  
 ὁ Πύθιος θρησκευέται καὶ τοῦ ὄφεως ἡ πανηγύρις καταγγέλλεται  
 Πύθια· Ἰσθμοὶ δὲ σκύβαλον προσέπτυσεν ἐλεεινὸν ἢ θάλαττα καὶ  
 15 Μελικέρτην ὀδύρεται τὰ Ἰσθμια· Νεμέασι δὲ ἄλλο παιδίον Ἀρχέ-  
 μορος κεκῆδενται καὶ τοῦ παιδίου ὁ ἐπιτάφιος προσαγορεύεται  
 Νέμεα· Πισα δὲ ὑμῖν τάφος ἐστίν, ὃ Πανέλληνες, ἠνιόχον Φρυγός,  
 καὶ τοῦ Πέλοπος τὰς χοάς, τὰ Ὀλύμπια, ὁ Φειδίον σφετερίζεται  
 20 Ζεὺς. μυστήρια ἦσαν ἄρα, ὡς ἔοικεν, οἱ ἀγῶνες καὶ οἱ φαλλοὶ οἱ  
 αἰδοῦμενοι, ὥσπερ καὶ τὰ λόγια, καὶ δεδῆμενται ἅμω. ἀλλὰ τὰ 2  
 μὲν ἐπὶ Ἄργα μυστήρια καὶ τὰ ἐν Ἀλιμουῦντι τῆς Ἀττικῆς Ἀθήνησι  
 περιωρίσται· αἰσχος δὲ ἦδη κοσμικὸν οἷ τε ἀγῶνες καὶ οἱ φαλλοὶ οἱ  
 Διονύσῳ ἐπιτελούμενοι, κακῶς ἐπινενεμημένοι τὸν βίον. Διονύσος 3  
 γὰρ κατελθεῖν εἰς Αἶδον γλιχόμενος ἠγγόει τὴν ὁδόν, ὑπισχνεῖται δ'  
 25 αὐτῷ φράσειν (τις), Πρόστυμος τοῦνομα, οὐκ ἄμισθί· ὁ δὲ μισθός 30 P  
 οὐ καλός, ἀλλὰ Διονύσῳ καλός· καὶ ἀφροδίσιος ἦν ἡ χάρις, ὁ μισθός,  
 ὃν ἤτειτο, Διονύσος· βουλομένῳ δὲ τῷ θεῷ γέγονεν ἡ αἴτησις, καὶ  
 δὴ ὑπισχνεῖται παρέξειν αὐτῷ, εἰ ἀναξεύξοι, ὄρκῳ πιστωσάμενος τὴν

1 ♀ 324 — 6 f Ἀφροδίτη — Κινύραν vgl. Protr. 13. 14 u. Némethy, Euhemeri  
 rell. p. 14 — 10 Ἴθι — 19 Ζεὺς Euseb. Pr. Ev. II 6, 10 — vgl. Wendling, De Pello  
 Aristot. p. 34 — 21—S. 26, 11 vgl. Arnob. adv. nat. V 28. 29 — 21 ff vgl. Maass,  
 Orpheus S. 90f; Rohde, Kl. Schr. II S. 297 f

2 [αἱ θεαὶ] Valckenaer | 4 δεδεμέναι (αι in Ras.) P δεδεμένης Valckenaer |  
 δ' ἐπὶ Wi | 5 Ἰασίῳ Sy aus Diod. V 77, 1 (vgl. ε 125; Theokr. 3, 49; Apollod.  
 III 12, 1) Ἰάσῳ P\* (derselbe Fehler bei Arnob. u. Athen. p. 566 D) Ἰάσῳ P<sup>3</sup> |  
 7 Ἀγχίσην ἔγηματο Heyse | Φαέθοντα (vgl. Hes. Theog. 987 ff) Φάωνα Th. Canter,  
 Variae lect. I, 19 zu Arnob. IV 27 | 9 εἴ τις P\* ἦτις P<sup>3</sup> | αὐτῷ St αὐτῶν P |  
 11 καταλύσωμεν] εἰσκαταδύσωμεν Schw | 15 Μελικέρτην] τ in Ras. P<sup>2</sup> | 16 ὁ ἐπι-  
 τάφος] ἐπιτάφια Eus. H | 17 Πισα δ' ἐστίν ἐν ὑμῖν τάφος Eus. | 21 Ἄργα  
 Meurs, Eleusinia Lugd. Bat. 1619 p. 16 ἄργα: P | 25 (τις) Di praef. p. XLIV

ὑπόσχειν. μαθῶν ἀπῆρην· ἐπανῆλθεν αὐθις· οὐ καταλαμβάνει τὸν 4  
 Πρόσομνον (ἐτεθνήκει γάρ)· ἀφοσιούμενος τῷ ἔραστῇ ὁ Διώνυσος ἐπὶ  
 τὸ μνημεῖον ὄρμα καὶ πασχητιᾶ· κλάδον οὖν σακῆς, ὡς ἔτυχεν,  
 ἔκτεμῶν ἀνδρείου μορίου σκευάζεται τρόπον ἐφέζεται τε τῷ κλάδῳ,  
 5 τὴν ὑπόσχειν ἐκτελῶν τῷ νεκρῷ. ὑπόμνημα τοῦ πάθους τούτου 5  
 μυστικῶν φαλλοὶ κατὰ πόλεις ἀνίστανται Διονύσῳ· εἰ μὴ γὰρ Διο-  
 νύσῳ πομπὴν ἐποιοῦντο καὶ ὕμνεον ᾄσματα αἰδοίοισιν ἀναιδέστατα,  
 εἰργασται, φησὶν Ἡράκλειτος, αὐτὸς δὲ Αἰδῆς καὶ Διώνυσος,  
 ὅτεφ μαίρονται καὶ ληναῖζουσιν, οὐ διὰ τὴν μέθην τοῦ σώματος,  
 10 ὡς ἐγὼ οἶμαι, τοσοῦτον ὅσον διὰ τὴν ἐπονείδιστον τῆς ἀσελγείας  
 ἱεροφαντίαν.

Ἐκόντως ἄρα οἱ τοιοῦδε ὕμῶν θεοὶ (δοῦλοι,) δοῦλοι παθῶν γεγονό- 35,1  
 τες, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῶν Ἐλλώτων καλουμένων τῶν παρὰ Λακεδαιμονίοις  
 δούλειον ὑπεσῆλθεν ζυγὸν Ἀπόλλων Ἀδμήτῳ ἐν Φεραῖς, Ἡρακλῆς  
 15 ἐν Σάρδεσιν Ὀμφάλῃ, Λαομέδοντι δ' ἐθήτευε Ποσειδῶν καὶ Ἀπόλ-  
 λων, καθάπερ ἀχρεῖος οἰκέτης, μηδὲ ἐλευθερίας δῆπουθεν δυνηθεὶς  
 τυχεῖν παρὰ τοῦ προτέρου δεσπότην· τότε καὶ τὰ Ἴλιον τεῖχη ἀνφ-  
 κοδομησάτην τῷ Φρυγί. Ὀμηρος δὲ τὴν Ἀθηναῶν οὐκ αἰσχύνεται 2  
 παραφαίνειν λέγων τῷ Ὀδυσσεὶ ἠχρῦσειον λύγρον ἔχουσαν· ἐν χερσὶν·  
 20 τὴν δὲ Ἀφροδίτην ἀνέγνωμεν, οἷον ἀκόλαστόν τι θεραπεινίδιον,  
 παραθεῖναι φέρουσαν τῇ Ἑλένῃ τὸν δίφρον τοῦ μοιχοῦ κατὰ πρόσ-  
 σπον, ὅπως αὐτὸν εἰς συνουσίαν ὑπαγάγηται. Πανύασσις γὰρ πρὸς 3  
 τούτοις καὶ ἄλλους παμπόλλους ἀνθρώποις λατρεῦσαι θεοὺς ἱστορεῖ  
 ὡδέ πως γράφων·

25 τλῆ μὲν Δημήτηρ, τλῆ δὲ κλυτὸς Ἀμφιγνήεις,  
 τλῆ δὲ Ποσειδάων. τλῆ δ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 ἀνδρὶ παρὰ θνητῶ θητευέμεν εἰς ἐνιαυτόν·  
 τλῆ δὲ (καὶ) ὀβριμόθυμος Ἄρης ὑπὸ πατρὸς ἀνάγκης,  
 καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις.

1 ff vgl. Wilamowitz, Comm. gramm. II (1880) p. 15 sq. — 6—9 vgl. Heraklit  
 Fr. 127 Byw. 15 Diels — 12—S. 27, 12 vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 14 Zu δού-  
 λειον ζυγόν vgl. Strom. II 22, 5 mit Anm. — 18 f τ 34 — 20—22 vgl. Γ 424f —  
 25—28 Panyassis, Herakleia Fr. 16 Kinkel

7 ἄσματα He ἄσμα P | (ἄ) αἰδοίοισιν Di | 8 εἰργαστ' ἄν Schliermacher  
 εἰργαστ' ἄν Wilamowitz, Comm. gramm. II (1880) S. 10 | 9 ληναῖζουσιν] γρ. καὶ  
 ληνεύουσιν P<sup>2</sup> am Rand | 12 (δοῦλοι,) Schw | 13 πρὸ Münzel πρὸς P | 17 f ἀνφκο-  
 δομησάτην] ην in Ras P<sup>1</sup> | 23 ἀνθρώποις] ι in Ras f. v P<sup>2</sup> | 27 θητευέμεν Sy  
 θητευσέμεν P viell. θῆσαι μέγαν (vgl. Strom. I 107) Meineke Anal. Alex. S. 363 |  
 28 δὲ (καὶ) Sy δ' P | ἀνάγκη Düntzer, Fragm. d. ep. Poes. d. Griechen I S. 94

Τούτοις οὖν εικότως ἔπεται τοὺς ἐρωτικούς ὑμῶν καὶ παθητι- 36, 1  
 κούς τούτους θεοὺς ἀνθρωποπαθεῖς ἐκ παντὸς εἰσάγειν τρόπον. 31 P  
 »καὶ γὰρ θῆν κείνοις θνητὸς χρώς. « τεκμηριοὶ δὲ Ὀμηρος, μάλα  
 ἀκριβῶς Ἀφροδίτην ἐπὶ τῷ τραύματι παρεισάγων ὄξυ καὶ μέγα  
 5 ἰάχουσαν αὐτόν τε τὸν πολεμικώτατον Ἄρη ὑπὸ τοῦ Διομήδους  
 κατὰ τοῦ κεραῶνος οὐτασμένον διηγούμενος. Πολέμων δὲ καὶ τὴν 2  
 Ἀθηνᾶν ὑπὸ Ὀρνύτου τραπῆναι λέγει· ναὶ μὴν καὶ τὸν Αἰδωνέα  
 ὑπὸ Ἡρακλέους τοξευθῆναι Ὀμηρος λέγει καὶ τὸν Ἥλιον [Ἀγέαν]  
 Πανύασσις ἱστορεῖ. ἦδη δὲ καὶ τὴν Ἡραν τὴν ζυγίαν ἱστορεῖ ὑπὸ  
 10 τοῦ αὐτοῦ Ἡρακλέους ὁ αὐτὸς οὗτος Πανύασσις ἐν Πύλῳ ἡμαθόντι.  
 Σωσίβιος δὲ καὶ τὸν Ἡρακλέα πρὸς τῶν Ἰπποκοωντιδῶν κατὰ τῆς  
 χειρὸς οὐτασθῆναι λέγει. εἰ δὲ τραύματα, καὶ αἵματα· οἱ γὰρ 3  
 ἰχώρες οἱ ποιητικοὶ εἰδεχθέστεροι καὶ τῶν αἱμάτων, σῆψις γὰρ  
 αἵματος ἰχώρ νοεῖται. ἀνάγκη τοίνυν θεραπείας καὶ τροφᾶς παρεισ-  
 15 ἀγειν αὐτοῖς, ὧν εἰσιν ἐνδεεῖς. διὸ τράπεζαι καὶ μέθαι καὶ γέλωτες 4  
 καὶ συνοσῖαι, οὐκ ἂν ἀφροδισίοις χρωμένων ἀνθρωπίνους οὐδὲ  
 παιδοποιουμένων οὐδὲ μὴν ὑπνωσόντων, εἰ ἀθάνατοι καὶ ἀενδαεῖς  
 καὶ ἀγήρω ὑπῆρχον. μετέλαβεν δὲ καὶ τραπέζης ἀνθρωπίνης παρὰ 5  
 τοῖς Αἰθίοφιν, ἀπανθρώπου δὲ καὶ ἀθέσμου | αὐτὸς ὁ Ζεὺς παρὰ 11 8  
 20 Λυκάωνι τῷ Ἀρκάδι ἐστιώμενος· ἀνθρωπέων γοῦν ἐνεφορεῖτο σαρκῶν  
 οὐχ ἑκῶν. ἡγνόμενος γὰρ ὁ θεὸς ὡς ἄρα Λυκάων ὁ Ἀρκὰς ὁ  
 ἐστιάτωρ αὐτοῦ τὸν παῖδα κατασφάξας τὸν αὐτοῦ (Νύκτιμος ὄνομα  
 αὐτῷ) παραθείη ὄψον τῷ Δί. καλὸς γε ὁ Ζεὺς ὁ μαντικός, ὁ ξένιος, 37, 1  
 ὁ ἱκέσιος, ὁ μειλίχιος, ὁ πανομφαλιος, ὁ προστροπαλιος· μᾶλλον δὲ (ὁ)  
 25 ἄδικος, ὁ ἄθεσμος, ὁ ἄνομος, ὁ ἀνόσιος, ὁ ἀπάνθρωπος, ὁ βίαιος,  
 ὁ φθορεὺς, ὁ μοιχός, ὁ ἐρωτικός. ἀλλὰ τότε μὲν ἦν, ὅτε τοιοῦτος  
 ἦν, ὅτε ἀνθρωπος ἦν, νῦν δὲ ἦδη μοι δοκοῦσι καὶ οἱ μῦθοι ὑμῶν  
 γεγηρακέναι. δράκων ὁ Ζεὺς οὐκέτι, οὐ κύκνος ἐστίν, οὐκ ἀετός, 2  
 οὐκ ἀνθρωπος ἐρωτικός· οὐχ ἵπταται θεός, οὐ παιδεραστεῖ, οὐ φιλεῖ,  
 30 οὐ βιάζεται, καίτοι πολλαὶ καὶ καλαὶ καὶ νῦν ἔτι γυναῖκες καὶ Αἰθῶς

8 Φ 568 — 4 f E 343 — 5 f vgl. E 855 ff — 6 f Polemon Fr. 24 FHG III  
 p. 122 — 8 vgl. E 395 ff — 8—10 Panyassis Herakleia Fr. 6. 20 Kinkel —  
 11 f Sosibios Fr. 15 FHG II p. 628 — 18 vgl. E 340 — 18 f vgl. A 423 f —  
 19—28 vgl. Arnob. adv. nat. IV 24

8 θῆν Hom u. w. e. sch. P\* ἔην P<sup>2</sup> in Ras. | 8 τὸν ἡλείον (εἰ in Ras.) ἀγέαν P  
 τὸν Ἥλιον [Ἀγέαν] Schw τὸν Ἥλιον αὐτόν Heyne, Observ. ad Apollod. bibl. II 5, 10  
 Gdt. 1803 p. 161 τὸν Ἥλιον ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ Bergk PLG<sup>4</sup> III p. 208 | 9 [ἱστο-  
 ρεῖ] Schw | 12 δὲ Ma δὴ P | 16 ἀνθρωπίνους Reinkens a. a. O. p. 30 Cobet 244 ἀν-  
 θρώποις P | 18 ἀγήρω Po ἀγήρω P | 20 Λυκάωνι P | ἀρκάδι δι P, aber δι<sup>2</sup> ge-  
 tilgt | ἐστιώμενος] εἶσ in Ras. f. 5 Buchst. P | 24 (ὁ) Sy | 26 [ἦν δτε] Cobet 193 |  
 δτε τοιοῦτος] δτε τοιο in Ras. P<sup>1</sup> | 29 [θεός] Ma

ἐυπρεπέστεραι καὶ Σεμέλης ἀκμαιότεραι, μεϊράκια δὲ ὄραιότερα καὶ  
 πολιτικώτερα τοῦ Φρυγίου βουκόλου. ποῦ νῦν ἐκεῖνος ὁ ἀετός; ποῦ 3  
 δὲ ὁ κύκνος; ποῦ δὲ αὐτός | ὁ Ζεὺς; γεγήρακε μετὰ τοῦ πτεροῦ· οὐ 32 P  
 γὰρ δῆπου μετανοεῖ τοῖς ἐρωτικοῖς οὐδὲ παιδεύεται σωφρονεῖν.  
 5 γυμνοῦται δὲ ὑμῖν ὁ μῦθος· ἀπέθανεν ἡ Λήδα, ἀπέθανεν ὁ κύκνος.  
 ἀπέθανεν ὁ ἀετός. ζῆτει σου τὸν Δία· μὴ τὸν οὐρανόν, ἀλλὰ τὴν  
 γῆν πολυπραγμόνει. ὁ Κρῆς σοι διηγῆσεται, παρ' ᾧ καὶ τέθαπται· 4  
 Καλλιμαχος ἐν ὕμνοις

καὶ γὰρ τάφον, ᾧ ἄνα, σεῖο

10 Κρῆτες ἐτεκτῆσαντο.

τέθνηκε γὰρ ὁ Ζεὺς (μὴ δυσφύρει) ὡς Λήδα, ὡς κύκνος, ὡς ἀετός,  
 ὡς ἄνθρωπος ἐρωτικός, ὡς δράκων.

Ἦδη δὲ καὶ αὐτοὶ φαίνονται οἱ δεισιδαίμονες ἄκοντες μὲν, ὅμως 38,1  
 δ' οὖν συνιέντες τὴν πλάνην τὴν περὶ τοὺς θεοῦς·

15 οὐ γὰρ ἀπὸ δρυός εἰσι παλαιφάτου οὐδ' ἀπὸ πέτρης,  
 ἀλλ' ἀνδρῶν γένος εἰσί, μικρὸν δὲ ὕστερον καὶ δρυές ὄντες εὗρεθῆ-  
 σονται καὶ πέτραι. Ἀγαμέμνονα γοῦν τινα Δία ἐν Σπάρτῃ τιμᾶσθαι 2  
 Στάφυλος ἰστορεῖ· Φανοκλῆς δὲ ἐν Ἐρωσιν ἢ Καλοῖς Ἀγαμέμνονα τὸν  
 Ἑλλήνων βασιλέα Ἀργύννου νεῶν Ἀφροδίτης Ἰσασθαι ἐπ' Ἀργύννῳ  
 20 τῷ ἔρωμένῳ. Ἀρτεμιν δὲ Ἀρκάδες Ἀπαγχομένην καλουμένην προστρέ- 3  
 πονται, ὡς φησι Καλλιμαχος ἐν Αἰτίοις, καὶ Κονδυλιτις ἐν Μη-  
 θύμνῃ ἐτέρα τετιμηται Ἀρτεμις. ἔστι δὲ καὶ Ποδάγρας ἄλλης Ἀρτέ-  
 μιδος ἐν τῇ Λακωνικῇ ἱερὸν, ὡς φησι Σωσίβιος. Πολέμων δὲ Κεχη 4  
 νότος Ἀπόλλωνος οἶδεν ἄγαλμα, καὶ Ὀψοφάγον | πάλιν Ἀπόλλωνος 33 P  
 25 ἄλλο ἐν Ἠλίδι τιμώμενον. ἐνταῦθα Ἀπομνίῳ Διὶ θύουσιν Ἠλείοι· Ῥω-  
 μαῖοι δὲ Ἀπομνίῳ Ἡρακλεῖ καὶ Ἰνρετῶ δὲ καὶ Φόβῳ θύουσιν, οὓς καὶ  
 αὐτοὺς μετὰ τῶν ἀμφὶ τὸν Πρακλέα ἐγγράφουσιν. ἐῷ δὲ Ἀργείους (καὶ 5  
 Λάκωνας)· Ἀφροδίτην Τρυβωρῦχον θρησκέουσιν Ἀργεῖοι [καὶ Λάκω-

3 vgl. Min. Fel. 21, 11 — 7 f vgl. Arnob. adv. nat. IV 25 — 9 f Kallim.  
 Hymn. auf Zeus 8 f — 15 τ 163 — 17 f Staphylos Fr. 10 FHG IV p. 506 —  
 18—20 Phanokles Fr. 5 Bach; vgl. Athen. XIII p. 603 D — 20—S. 29, 12 vgl.  
 G. Wentzel, *Ἐπικλήσεις θεῶν* Göttingen Diss. 1889 — 20 f Kallimachus, Fr. 3  
 Schneider — 22 f Sosibios Fr. 14 FHG II p. 628 — 23—25 Polemon Fr. 71 FHG III  
 p. 135; vgl. Athen. VIII p. 346 B — 25 vgl. Paus. V 14, 2; Plin. Nat. Hist. X 75

2 βουκόλου M<sup>2</sup> βουκούλου PM\* | 5 ἦ] ᾧ Markland | 8—10 [Καλλιμαχος —  
 ἐτεκτῆσαντο] Wi | 11 ὡς Λήδα] ᾧ Λήδα Markland | 18 ἦ P. Leopardus Emend.  
 IV 4 p. 93 aus Strom. VI 23, 7 τίε P τοῖς Sy | 19 [Ἀργύννου] Meineke zu Steph.  
 Byz. I p. 114 Ἀργυννίδος P. Leopardus | Ἰσασθαι] εἰσασθαι Cobet 197 | 24 Ἀπόλ-  
 λωνος<sup>1</sup>] Schreibfehler für Διονύσου Preller, Polem. Perieg. Fragm. p. 109 u. Bergk,  
 Opuscula II 197 | 25 Ἀπομνίῳ Διὶ θύουσιν P corr ἀπὸ μὲν ἰθύουσιν P\* | 27 Ἀρ-  
 γείους] + ὃ über d. Z. P<sup>2</sup> im Text M | 27 f (καὶ Λάκωνας) Schw | Ἀργεῖοι καὶ Λά-  
 κωνες < Sy, setzt nach καλοῦσιν (S. 29, 2) Bernays | 28 f [καὶ Λάκωνες] Schw

νες], καὶ Χελύτιδα δὲ Ἄρτεμιν Σπαρτιᾶται σέβουσιν· ἐπεὶ τὸ βήττειν  
 χελύττειν καλοῦσιν. οἶε ποθὲν παρῆγγραπτα ταῦτά σοι κομίζεσθαι 39, 1  
 τὰ ὑφ' ἡμῶν παρατιθέμενα; οὐδὲ τοὺς σοὺς γνωρίζεις ἰοικας  
 συγγραφείς, οὓς ἐγὼ μάρτυρας ἐπὶ τὴν σὴν ἀπιστίαν καλῶ. ἀθέου  
 5 χλεύης, ὃ δέλλαιοι, τὸν πάντα ὑμῶν ἀβίωτον ὄντως βίον ἐμπεπλη-  
 κότας. οὐχὶ μέντοι Ζεὺς φαλακρὸς ἐν Ἄργει, τιμωρὸς δὲ ἄλλος ἐν 2  
 Κύπρῳ τετίμησθον; οὐχὶ δὲ Ἀφροδίτῃ περιβασοὶ μὲν Ἄργειοι, ἑταίρα  
 δὲ Ἀθηναῖοι καὶ καλλιπύγῳ θύουσιν Συρακούσσιοι, ἦν Νικάνδρος  
 ὁ ποιητὴς ἰκαλλίγλουτόν· που κέκληκεν; Διόνυσον δὲ ἦδη σιωπῶ 3  
 10 τὸν χοιροφάλαν· Σικωνῖοι τοῦτον προσκυνοῦσιν ἐπὶ τῶν γυναικείων  
 τάξαντες τὸν Διόνυσον μορίων, ἔφορον αἰσχυρὸς τὸν ὕβρεως σεβά-  
 ζοντες ἀρχηγόν. τοιοῦδε μὲν αὐτοῖς οἱ θεοί, τοιοῦδε καὶ αὐτοί, παί-  
 ζοντες ἐν θεοῖς, μᾶλλον δὲ ἐμπαίζοντες καὶ ἐνυβρίζοντες σφίσι  
 αὐτοῖς. καὶ πόσῳ βελτίους Αἰγύπτιοι κωμηδὸν καὶ κατὰ πόλεις τὰ 4  
 15 ἄλογα τῶν ζῶων ἐκτετιμηκότες ἤπερ Ἕλληνας τοιοῦτους προσκυν-  
 οῦντες θεοῦς; τὰ μὲν γὰρ εἰ καὶ θηρία. ἀλλ' οὐ μοιχικά, ἀλλ' οὐ  
 μάχλα, παρὰ φύσιν δὲ θηρεύει ἡδονὴν οὐδὲ ἐν. οἱ δὲ ὅποιοι, τί  
 καὶ χρῆ λέγειν ἔτι, ἀποχρώντως αὐτῶν διεληλεγμένον; ἀλλ' οὖν γε 5  
 Αἰγύπτιοι, ὧν νῦν δὴ ἐμνήσθην, κατὰ τὰς θρησκείας | τὰς σφῶν 34 P  
 20 ἐσκέδανται· σέβουσι δὲ αὐτῶν Σηνηῖται φάγρον τὸν ἰχθύν, μαιώτην  
 δὲ (ἄλλος οὗτος ἰχθύς) οἱ τὴν Ἐλεφαντίνην οἰκοῦντες, Ὄξυρυγχίται  
 τὸν φερώνυμον τῆς χώρας αὐτῶν ὁμοίως ἰχθύν, ἔτι γε μὴν Ἡρα-  
 κλεοπολίται ἰχνεύμονα, Σαῖται δὲ καὶ Θηβαῖοι πρόβατον, Λυκο-  
 πολίται δὲ λύκον, Κυνοπολίται δὲ κύνα, τὸν Ἄπιω Μεμφίται.  
 25 Μενδῆσιοι τὸν τράγον. ὑμεῖς δὲ οἱ πάντ' ἀμίνους Αἰγυπτίων 6  
 (ὄκνω δὲ εἰπεῖν χείρους), οἱ τοὺς Αἰγυπτίους ὁσημέραι γελῶντες οὐ  
 παύεσθε, ποῖοι τινες καὶ περὶ τὰ ἄλογα ζῶα; Θεσσαλοὶ μὲν ὑμῶν  
 τοὺς πελαργοὺς τετιμήκασι διὰ τὴν συνήθειαν, Θηβαῖοι δὲ τὰς γαλαῖς

1 vgl. Inschrift von Sparta Ἄρτέμιτος τᾶ[ς Χελύ]τιδος, ergänzt von Fränkel  
 — 7 vgl. Hesych. s. v. Περιβασώ — 8 vgl. Athen. XIII p. 571 C (= Apollodor  
 Fr. 17 FHG I p. 431); XII p. 554 C — 8 f Nikandros Fr. 23 Schneider — 20 f vgl.  
 Aelian Nat. An. X 19; Plut. Mor. p. 353 C — 28 f vgl. Antonin. Liberal. 29

2 οἶε | οἶσα Di | ποθὲν παρῆγγραπτα St πόθεν παραγέγραπται P πόθεν οἶε  
 ταῦτά σοι κομίζεσθαι; παραγέγραπται τὰ ὑφ' ὑμῶν παρατιθέμενα Ma πόθεν οἶε  
 παραγέγραπται ταῦτά σοι; κομίζεται τὰ ὑφ' ὑμῶν παρατιθέμενα He | [σοι κομί-  
 ζεσθαι] Christ, Philol. Stud. z. Cl. Alex. S. 28 | 4 καλῶ \* \* Wi | 5 f ἐμπεπληκότας  
 St ἐμπεπληκότες P | 6 τιμωρὸς] σινάμωρος Bernays | 7 τετίμησθον Sy τετιμήσθων  
 P | περιβασοὶ Di im Thes. VI p. 793 u. Cobet 244 περιβασίη (ηἰ in Ras.) P | 8 καλ-  
 λιπύγῳ Sy καλλιπύργῳ (sic) P | 11 f σεβάζοντες] σεβίζοντες Nauck, Bull. de l'Acad.  
 Imp. de St. Pétersbourg 17 (1872) p. 269 εὐάζοντες Schw | 20 ἐσκέδανται] ἐσχίδαται  
 Cobet 196 | Σηνηῖται Ortelius u. Canterus bei Sy ἐνηῖται P | 21 ἄλλος Po ὅς ἄλλος  
 P | 26 οἱ He οἱ P | 27 παύεσθε He παύσεσθε P | ποῖοι Wi ὅποιοι P

διὰ τὴν Ἡρακλέους γένεσιν. τί δὲ πάλιν Θετταλοί; μύρμηκας ἱστοροῦνται σέβειν, ἐπεὶ τὸν Δία μεμαθήκασιν ὁμοιωθέντα μύρμηκι τῆ Κλήτορος θυγατρὶ Εὐρυμεδούσῃ μιγῆναι καὶ Μυρμιδόνα γεννηῖσαι· Πολέμων δὲ τοὺς ἀμφὶ τὴν Τρωάδα κατοικοῦντας ἱστορεῖ τοὺς ἐπι-  
 5 χωρίους μῦς (σέβειν), οὓς σμίνθους καλοῦσιν, ὅτι τὰς νευρὰς τῶν πολεμίων διέτρωγον τῶν τόξων· καὶ Σμίνθιον Ἀπόλλωνα ἀπὸ τῶν μῶν ἐκείνων ἐπεφήμισαν. Ἡρακλείδης δὲ ἐν Κτίσεσιν ἱερῶν περὶ 8 τὴν Ἀκαρνανίαν φησὶν, ἔνθα τὸ Ἄκτιόν ἐστιν ἀκρωτήριον καὶ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Ἄκτιον τὸ ἱερόν, ταῖς μνίαις προθύεσθαι βούν.  
 10 οὐδὲ μὴν Σαμίον ἐκλήσομαι (πρόβατον, | ὡς φησὶν Εὐφορίων, σέ- 12 S 9 βουσι Σάμιοι) οὐδέ γε τῶν τὴν Φοινίκην Σύρων | κατοικούντων, 35 P ὧν οἱ μὲν τὰς περιστερὰς, οἱ δὲ τοὺς λχθῦς οὕτω σέβουσι περιττῶς ὡς Ἡλίοι τὸν Δία.

Εἶεν δὴ· ἐπειδὴ οὐ θεοί, οὓς θρησκεύετε, αὐθις ἐπισκέψασθαι 40,1  
 15 μοι δοκεῖ εἰ ὄντως εἶεν δαίμονες, δευτέρα ταύτῃ, ὡς ὑμεῖς φατέ, ἐγκαταλεγόμενοι τάξει. εἰ γὰρ οὖν δαίμονες, λχνοι τε καὶ μισροί. ἔστι μὲν ἐφενρεῖν καὶ ἀναφανδὸν οὕτω κατὰ πόλεις δαίμονας ἐπι- 2 χωρίους τιμῆν ἐπιδρεπομένους, παρὰ Κυθνίοις Μενέδημον, παρὰ Τηνίοις Καλλισταγόραν, παρὰ Ἀηλίοις Ἄνιον, παρὰ Λάκωσιν Ἀστρά-  
 20 βακον. τιμᾶται δὲ τις καὶ Φαληροὶ κατὰ πρύμναν ἤρωσ· καὶ ἡ Πυθία συνέταξε θύειν Πλαταιεῦσιν Ἀνδροκράτει καὶ Δημοκράτει καὶ Κυκλαίῳ καὶ Λεύκωνι τῶν Μηδικῶν ἀκμαζόντων ἀγώνων. ἔστι 41,1 καὶ ἄλλους παμπόλλους συνιδεῖν δαίμονας τῷ γε καὶ σμικρὸν διαθρεῖν δυναμένῳ·

25 τρις γὰρ μύριοι εἰσιν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ  
 δαίμονες ἀθάνατοι, φύλακες μερόπων ἀνθρώπων.

τίνες εἰσὶν οἱ φύλακες, ὧ Βοιωτίε, μὴ φθονέσης λέγειν. ἡ δὴ ἄλλοι 2 ὡς οὗτοι καὶ οἱ τούτων ἐπιτιμότεροι, οἱ μεγάλοι δαίμονες, ὁ Ἀπόλλων, ἡ Ἄρτεμις, ἡ Ἀητώ, ἡ Δημήτηρ. ἡ Κόρη, ὁ Πλούτων, ὁ Ἡρα-

1—3 vgl. Eratosth. Geogr. Fr. 89 Bernhardy p. 86; Arnob. adv. nat. IV 26 — 4—7 Polemon (aus Herakl. Pont. Fr. 98 Voss = Strabo XIII p. 604) Fr. 31 FHG III p. 124; vgl. Ael. Hist. an. XII 5; A. v. Gutschmid, Kl. Schr. V p. 47 — 7—9 Herakl. Pont. Fr. 99 Voß; vgl. FHG II p. 197 Anm. — 10 f vgl. Euphorion Fr. 6 FHG III p. 72; Fr. 123 Meineke Anal. Alex. p. 141; Ael. Hist. an. XII 40 — 18—20 Kallimachos; vgl. Geffcken, Hermes 25 (1890) S. 94 — 19 f vgl. Herodot 6, 69 — 20—22 vgl. Plut. Arist. 11, wo sieben Heroen genannt sind — 25 f Hesiod Op. 252 f

1 δὲ] δαί P | 3 μυρμηδόνα P | 5 (σέβειν· Di | καλοῦσιν (σέβεσθαι) oder (θρησκεύειν) Arcerius | 18 μενέδημον Peorr μὲν ἔδημον M<sup>2</sup> | 19 Ἀηλίοις Arcerius ὁ ἡλίοις P | Ἄνιον M<sup>2</sup> ἄνιον PM\* | 22 Κυκλαίῳ] Ἀκταίωνι Unger, Theb. Paradoxa Halae 1845 p. 380 aus Plut. | 25 τρις P\*Hes. τρεῖς PeorrM | 27 ἡ M ἡ P



κλῆς, αὐτὸς ὁ Ζεὺς. ἀλλ' οὐκ ἀποδρᾶναι ἡμᾶς φυλάττουσιν, Ἀσκραίε, μὴ ἀμαρτάνειν δὲ ἴσως, οἱ ἀμαρτιῶν δῆτα οὐ πεπειραμένοι. ἐνταῦθα δὴ τὸ παροιμιώδες ἐπιφθέγγασθαι ἀρόττει

ἠπατῆρ ἀνουθέτητα παῖδα νουθετεῖ.\*

- 5 εἰ δ' ἄρα καὶ εἰσὶ φύλακες οὗτοι, οὐκ εὐνοία τῇ πρὸς ἡμᾶς περι- 3  
παθεῖς, τῆς δὲ ὑμεδαπῆς ἀπωλείας ἐχόμενοι, κολάκων δίκην ἐγγροίμ-  
πτονται τῷ βίῳ, δελεαζόμενοι καπνῷ. αὐτοὶ που ἐξομολογοῦνται οἱ  
δαίμονες τὴν γαστριμαργίαν τὴν αὐτῶν.

λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς, |

- 10 λέγοντες. τίνα δ' ἂν φωνὴν ἄλλην, εἰ φωνὴν λάβοιεν Αἰγυπτίων 36 P 4  
θεοί, οἷα ἄλλουροι καὶ γαλαῖ, προήσονται ἢ τὴν Ὀμηρικὴν τε καὶ  
ποιητικὴν, τῆς κνίσης τε καὶ ὄφαρτυτικῆς φίλην; τοιοῦδε μέντοι  
παρ' ὑμῖν οἱ τε δαίμονες καὶ οἱ θεοὶ καὶ εἰ τινες ἡμίθεοι ὡσπερ  
ἡμίονοι κέκληνται· οὐδὲ γὰρ οὐδὲ ὀνομάτων ὑμῖν περὶ πρὸς τὰς τῆς  
15 ἀσεβείας συνθέσεις.

- III. Φέρε δὴ οὖν καὶ τοῦτο προσθῶμεν, ὡς ἀπάνθρωποι καὶ 42,1  
μισάνθρωποι δαίμονες εἰεν ὑμῶν οἱ θεοὶ καὶ οὐχὶ μόνον ἐπιχαίροντες  
τῇ φρενοβλαβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, πρὸς δὲ καὶ ἀνθρωποκτονίας ἀπο-  
λάουτες· νυνὶ μὲν τὰς ἐν σταδίοις ἐνόπλους φιλονεικίας, νυνὶ δὲ  
20 τὰς ἐν πολέμοις ἀναριθμούς φιλοτιμίας ἀφορμὰς σφίσιν ἡδονῆς  
ποριζόμενοι, ὅπως ὅτι μάλιστα ἔχοιεν ἀνθρωπιῶν ἀνέδην ἐμφο-  
ρεῖσθαι φόνων· ἦδη δὲ κατὰ πόλεις καὶ ἔθνη, οἷονεὶ λοιμοὶ ἐπισκή-  
ψαντες, σπονδὰς ἀπήτησαν ἀνημέρους. Ἀριστομένης γοῦν ὁ Μεσ- 2  
σήμιος τῷ Ἰθωμήτῃ Διὶ τριακοσίους ἀπέσφαξεν, τοσαύτας ὁμοῦ καὶ  
25 τοιαύτας καλλιερεῖν οἰόμενος ἑκατόμβας· ἐν οἷς καὶ Θεόπομπος ἦν  
<ὁ> Λακεδαιμονίων βασιλεύς, ἱερεῖον εὐγενές. Ταῦροι δὲ τὸ ἔθνος, 3  
οἱ περὶ τὴν Ταυρικὴν χειρρόνησον κατοικοῦντες. οὗς ἂν τῶν ξένων  
παρ' αὐτοῖς ἔλωσι, τούτων δὴ τῶν κατὰ θάλατταν ἐπτακίτων,  
ἀντίκα μᾶλα τῇ Ταυρικῇ καταθύουσιν Ἀρτέμιδι· ταύτας σου τὰς

4 Fraglich, ob einem Tragiker oder einem Komiker entnommen; vgl. Kock CAF III p. 616 sq. Adesp. 1257; Nauck, Philol. 4 (1849) S. 358 — 9 Δ 49 — 16 φέρε δὴ — S. 83, 5 ἀποστρέψθε Euseb. Pr. ev. IV 16, 12. 13 — 23 Ἀριστομένης — S. 82, 8 ἴστορεῖ vgl. Cyr. v. Alex. c. Jul. IV p. 128 Aubert

4 ἀνουθέτητα Wi ἀνουθέτητος P | παῖδα] υἰὸν Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 336 | ἀνουθέτητος παῖδα νουθετεῖ πατῆρ Rez. von Klotz im Theol. Lit.-Bl. z. allg. Kirchenztg. 1832 Nr. 59 | 5 οὗτοι, οὐκ εὐνοία] τοι οὐκ εὐ in Ras. P<sup>1</sup> | 16 φέρε δὴ οὖν] φέρ' οὖν Eus. A φέρ' οὖν δὴ Eus. IO | 17 ὑμῖν Eus. IO | 20 ἀναριθμούς Eus. AO συναριθμούς Eus. I | 21 ἀναίδην P | 26 <ὁ> aus Eus. | 28 ἔλωσι] λάβωσιν Eus. A | τούτων] τοσοῦτων Eus. BO | 29 σου I' Eus. BIO οὖν Eus. A γοῦν Ma

θυσίας Εὐριπίδης ἐπὶ σκηνῆς τραγωδεῖ. Μόνιμος δ' ἰστορεῖ ἐν τῇ 4  
 τῶν θυμασιῶν συναγωγῇ ἐν Πέλλῃ τῆς Θετταλίας Ἀχαιὸν ἄνθρωπον  
 Πηλεὶ καὶ Χείρωνι καταθέσθαι. Ἀγκτίους γὰρ (Κρητῶν δὲ ἔθνος 5  
 εἰσὶν οὗτοι) Ἀντικλείδης ἐν Νόστοις ἀποφαίνεται ἄνθρώπους  
 5 ἀποσφάττειν τῷ Διὶ, καὶ Λεσβίους Διονύσῳ τὴν ὁμοίαν προσάγειν  
 θυσίαν Δωσίδας λέγει. Φωκαεὶς δὲ (οὐδὲ γὰρ αὐτοὺς παραπέμφομαι) — 6  
 τούτους Πυθοκλῆς ἐν τρίτῳ Περὶ ὁμοιοῦς τῇ Ταυροπόλῳ Ἀρτέμιδι  
 ἄνθρωπον ὀλοκάντειν ἰστορεῖ. Ἐρεχθεὺς δὲ ὁ Ἀττικὸς καὶ Μάριος 37 P 7  
 ὁ Ῥωμαῖος τὰς αὐτῶν ἐθυσάτην θυγατέρας· ὧν ὁ μὲν τῇ Φερεφάττῃ,  
 10 ὡς Δημάρατος ἐν πρώτῃ Τραγωδομένων, ὁ δὲ τοῖς Ἀποτροπαίοις.  
 ὁ Μάριος, ὡς Δωρόθεος ἐν τῇ τετάρτῃ Ἰταλικῶν ἰστορεῖ. φιλάν- 8  
 θρωποὶ γε ἐκ τούτων καταφαίνονται οἱ δαίμονες· πῶς δὲ οὐχ  
 ὅσοι ἀναλόγως οἱ δεισιδαίμονες; οἱ μὲν σωτήρης εὐφημούμενοι, οἱ  
 δὲ σωτηρίαν αἰτούμενοι παρὰ τῶν ἐπιβούλων σωτηρίας. καλλιερεῖν  
 15 γοῦν τοπάζοντες αὐτοῖς σφᾶς αὐτοὺς λεληθάσιν ἀποσφάττοντες ἄν-  
 θρώπους. οὐ γὰρ οὖν παρὰ τὸν τόπον ἱερεῖον γίνεται ὁ φόνος, 9  
 οὐδ' εἰ Ἀρτέμιδι τις καὶ Διὶ ἐν ἱερῷ δῆθεν χωρίῳ μᾶλλον ἢ ὄργῃ  
 καὶ φιλαργυρίᾳ, ἄλλοις ὁμοίοις δαίμοσιν, ἐπὶ βωμοῖς ἢ ἐν ὁδοῖς  
 ἀποσφάττοι τὸν ἄνθρωπον. [ἱερὸν] ἱερεῖον ἐπιφημίσας, ἀλλὰ φόμος  
 20 ἔστι καὶ ἀνδροκτασία ἢ τοιαύτη θυσία. τί δὲ οὖν, ὧ σοφώτατοι 43, 1  
 τῶν ἄλλων ζῴων ἄνθρωποι. τὰ μὲν θηρία περιφεύγομεν τὰ ἀνή-  
 μερα, κἄν που περιτύχομεν ἄρκω ἢ λέοντι, ἐκτρεπόμεθα,

ὡς δ' ὅτε τις τε δράκοντα ἰδὼν παλίνορσος ἀπέστη

1 vgl. Eur. Iph. Taur. — 1—3 Monimos Fr. 1 FHG IV p. 454; vgl. Paradox.  
 ed. Westermann p. 165 — 3—5 Antikleides Fr. 9 Müller Script. Alex. M. p. 149  
 — 5 f Dosidas (bei anderen Δωσιάδης oder Δωσιάδας) Fr. 5 FHG IV p. 400 —  
 6—8 Pythokles Fr. 4 FHG IV p. 489 — 8—11 Demaratus Fr. 4 FHG IV p. 379;  
 Dorotheos Fr. 3 Müller Script. Alex. M. p. 156 — vgl. [Plutarch] Parall. min. 20  
 p. 310 D; Stob. Flor. 39, 33; dazu Hercher, Plut. De fluviis praef. p. 18, 30; Hiller,  
 Zur Quellenkritik des Cl. Al. Hermes 21 (1886) S. 126 ff; Rose, Aristoteles pseudopigr.  
 p. 537 — 23—S. 33, 2 Γ 33—35

2 Ἀχαιὸν (τὸ παλαιὸν Eus. A) ἄνθρωπον] ἀχαιῶν Panofka, Berl. Monats-  
 ber. 1857 S. 481 | 3 Ἀγκτίους (Ἀγκτίους, Λεκτίους) Eus. Ἀγκτίους P | 4 οὗτοι  
 Eus. οὕτως P | 5 ἀποσφάττειν M<sup>2</sup> Eus. ἀποσφάττει PM\* | 6 θυσίαν P<sup>1</sup> οὐσίαν P\* |  
 οὐδὲ γὰρ] οὐ γὰρ Eus. Γ οὐδ' Eus. A | 8 ὀλοκάντειν Eus. ὀλοκαεῖν P | 9 ἔθυσαν  
 Eus. A | Περσεφόνη Stob. | 10 πρώτῃ] τῇ πρώτῃ Eus. A τρίτῃ Stob. | 11 τῇ  
 < Eus. A | ἰστορεῖ] ἰστορία Eus. A | 12 γε] γὰρ Eus. A | δαί P | οὐχ ὅσοι] οὐκ  
 ἀνόσοι Eus. οὐκ ἂν ὄσοι Viger | 13 ἀναλόγως] ἀναλόγως τε Eus. A ἀλόγως Eus.  
 BO | 15 αὐτοῖς] αἰτοῖ Eus. A | 17 ἢ < Eus. A | 17 f ὄργῃ καὶ φιλαργυρίᾳ P<sup>2</sup> ὄργῃ  
 καὶ φιλαργυρία P\* | 18 φλαγρία Eus. O | 19 σφάττου Eus. A | [ἱερὸν] Wi | [ἱερεῖον]  
 Po | 21 περιφεύγομεν P Eus. A πεφεύγαμεν Eus. BIO | 22 ποτ] ποτε Eus. A |  
 ἢ ἄρκω Eus. A

οὐρεος ἐν βήσσης, ὑπό τε τρόμος ἔλλαβε γυία,  
ἄφ τ' ἀνεχώρησεν·

δαίμονας δὲ ὀλεθρίους καὶ ἀλιτηρίους ἐπιβούλους τε καὶ μισανθρώ-  
πους καὶ λυμεῶνας ὄντας προαισθόμενοι καὶ συνιέντες οὐκ ἐκτρέ- 38 P  
5 πεσθε οὐδὲ ἀποστρέφεσθε; τί δ' ἂν καὶ ἀληθεύσαιεν οἱ κακοί, ἢ 2  
τίνα ἂν ὠφελήσαιεν; αὐτίκα γοῦν ἔχω σοι βελτίονα τῶν ὑμεδαπῶν  
τούτων θεῶν, τῶν δαιμόνων, ἐπίδειξαι τὸν ἄνθρωπον, τοῦ Ἀπόλ-  
λωνος τοῦ μαντικῆ τὸν | Κύρον καὶ τὸν Σόλωνα. φιλόδορος ὑμῶν 13 S 3  
ὁ Φοῖβος, ἀλλ' οὐ φιλάνθρωπος. προῦδωκε τὸν Κροῖσον τὸν φίλον  
10 καὶ τοῦ μισθοῦ ἐκλαθόμενος (οὕτω φιλόδοξος ἦν) ἀνήγαγε τὸν  
Κροῖσον διὰ τοῦ Ἴλως ἐπὶ τὴν πυράν. οὕτω φιλοῦντες οἱ δαι-  
μονες ὀδηγοῦσιν εἰς τὸ πῦρ. ἀλλ', ὦ φιλανθρωπότερε καὶ ἀλη- 4  
θέστερε τοῦ Ἀπόλλωνος ἄνθρωπε, τὸν ἐπὶ τῆς πυρᾶς οἰκτεῖρον  
δεδεμένον, καὶ σὺ μὲν, ὦ Σόλων, μάντευσαι τὴν ἀλήθειαν, σὺ δέ,  
15 ὦ Κύρε, κέλευσον ἀποσβεσθῆναι τὴν πυράν. σωφρόνησον ὕστατον  
γοῦν, ὦ Κροῖσε, τῷ πάθει μεταμαθῶν· ἀχάριστός ἐστιν ὃν προσ-  
κυνεῖς, λαμβάνει τὸν μισθὸν καὶ μετὰ τὸ χρυσίον ψεύδεται πάλιν.  
τέλος ἄρα οὐχ ὁ δαίμων, ἀλλὰ ὁ ἄνθρωπός σοι λέγει. σὺ λοξὰ  
μαντεύεται Σόλων· τοῦτον εὐρήσεις ἀληθῆ μόνον, ὦ βάρβαρε, τὸν  
20 χρησμόν· τοῦτον ἐπὶ τῆς πυρᾶς δοκιμάσεις.

Ὅθεν ἐπεισὶ μοι θαυμάζειν τίσι ποτὲ φαντασίαις ἀπαχθέντες οἱ 44, 1  
πρῶτοι πεπλανημένοι δεισιδαιμονίαν ἀνθρώποις κατήγγειλαν, δαι-  
μονας ἀλιτηρίους νομοθετοῦντες σέβειν, εἴτε Φορωνεὺς ἐκεῖνος ἦν  
εἴτε Μέροψ εἴτε ἄλλος τις, οἳ νεῶς καὶ βωμοὺς ἀνέστησαν αὐτοῖς,  
25 πρὸς δὲ καὶ θυσίας παραστήσαι πρῶτοι μεμύθενται. καὶ γὰρ οὐδὲ 2  
καὶ κατὰ χρόνους ὕστερον ἀνέπλαττον θεοὺς, οἷς προσκυνοῖεν.  
ἀμέλει τὸν Ἔρωτα τοῦτον (τὸν) ἐν τοῖς πρεσβυτάτοις τῶν θεῶν  
εἶναι λεγόμενον ἐτίμα πρότερον οὐδὲ εἰς πρὶν ἢ Χάρμον μειράκιόν  
τι ἐλεῖν καὶ βωμὸν ιδρύσασθαι ἐν Ἀκαδημία χαριστήριον ἐπιτελοῦς  
30 γενομένης ἐπιθυμίας· καὶ τῆς νόσον τὴν ἀσέλγειαν Ἔρωτα κεκλή-  
κασι, θεοποιοῦντες ἀκόλαστον ἐπιθυμίαν. Ἀθηναῖοι δὲ οὐδὲ τὸν 3  
Πᾶνα ἤδεσαν ὅστις ἦν, | πρὶν ἢ Φιλιππίδην εἰπεῖν αὐτοῖς. εἰκότως 39 P

7—20 vgl. Herodot 1, 30—33; 46—56; 84—87 — 23—25 vgl. Arnob. adv.  
nat. VI 3 — 27—30 vgl. Paus. I 30, 1; Athen. XIII p. 609 D; Anthol. App. 302 —  
32 vgl. Herodot 6, 105 — 32 εἰκότως — S. 35, 10 κεφαλαί Euseb. Pr. ev. II 6, 1—7

1 βήσσης Eus. (βήσσαις Eus. O) βήσσησιν P | 4 συνιόντες Eus. A\*BO | 4 f ἐντρέ-  
πεσθε Eus. I | 10 φιλόδοξος | φιλόδοξος Toup, Emend. in Suid. I 370 vgl. Roscher, Philo-  
logus 60 (1901) S. 85 Anm. 6 | 17 ψεύδεται | + ὁ σόλων über d. Z. P<sup>2</sup> als Scholion |  
vor πάλιν + ὅρα am Ende der Zeile P<sup>2</sup> | 18 [ἄρα] Ma ἄρα Di | 19 εὐρήσεις Wilh.  
Canter, De rat. emend. syntagma p. 52 εὐ θήσεις P | 27 (τὸν) Markland | 29 χαρι-  
στήριον Valckenaer Diatr. in Eur. rell. p. 157<sup>b</sup>; vgl. Protr. 31, 4; 48, 2 χαριστέρον  
P | ἐπιτελοῦς P<sup>2</sup> ἐπὶ τέλους P\*

ἄρα ἀρχὴν ποθεν ἢ δεισιδαιμονία λαβοῦσα κακίας ἀνοήτου γέγονε  
 πηγὴ· εἶτα δὲ μὴ ἀνακοπεῖσα, ἀλλ' εἰς ἐπίδοσιν ἐλθοῦσα καὶ πολλή  
 δὴ ῥυεῖσα, δημιουργὸς πολλῶν καθίσταται δαιμόνων, ἑκατόμβας  
 θύουσα καὶ πανηγύρεις ἐπιτελοῦσα καὶ ἀγάλματα ἀνιστάσα καὶ νεῶς  
 5 ἀνοικοδομοῦσα, τοὺς δὴ — οὐ γὰρ οὐδὲ τοῦτους σιωπήσομαι, πρὸς 4  
 δὲ καὶ αὐτοὺς ἐξελέγξω — νεῶς μὲν εὐφήμως ὀνομαζομένους, τάφους  
 δὲ γενομένους [τουτέστι τοὺς τάφους νεῶς ἐπικεκλημένους]. ὑμεῖς  
 δὲ ἀλλὰ κἄν νῦν δεισιδαιμονίας ἐκλάθεσθε, τοὺς τάφους τιμῶν  
 αἰσχυνόμενοι. ἐν τῷ νεῶ τῆς Ἀθηνᾶς ἐν Λαρίσῃ ἐν τῇ ἀκροπό- 45, 1  
 10 λει τάφος ἐστὶν Ἀκροίου, Ἀθήνησιν δὲ ἐν ἀκροπόλει Κέκροπος, ὡς  
 φησὶν Ἀντίοχος ἐν τῷ ἐνάτῳ τῶν Ἱστοριῶν. τί δὲ Ἐριχθόνιος;  
 οὐχὶ ἐν τῷ νεῶ τῆς Πολιάδος κεκήδεται; Ἰμμάραδος δὲ ὁ Εὐμόλπου  
 καὶ Δαείρας οὐχὶ ἐν τῷ περιβόλῳ τοῦ Ἐλευσινίου τοῦ ὑπὸ τῇ ἀκρο-  
 πόλει; αἱ δὲ Κελεοῦ θυγατέρες οὐχὶ ἐν Ἐλευσίνι τετάφαται; τί σοι 2  
 15 καταλέγω τὰς <ἐξ> Ὑπερβορέων γυναικας; Ὑπερόχη καὶ Λαοδίχη  
 κέκλησθον, ἐν τῷ Ἀρτεμισίῳ ἐν Δήλῳ κεκήδουσθον, τὸ δὲ ἐν τῷ  
 Ἀπόλλωνος τοῦ Δηλίου ἐστὶν ἱερῶ. Δεάνδριος δὲ Κλέοχον ἐν  
 Μιλήτῳ τεθάφθαι ἐν τῷ Διδυμαίῳ φησὶν. ἐνταῦθα τῆς Λευκο- 3  
 φρόνης τὸ μνημεῖον οὐκ ἄξιον παρελθεῖν ἐπομένους Ζήνωνι τῷ  
 20 Μονδίῳ, <ῆ> ἐν τῷ ἱερῶ τῆς Ἀρτέμιδος ἐν | Μαγνησίᾳ κεκήδεται, οὐδὲ 40 P  
 μὴν τὸν ἐν Τελμησσῶ βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος· μνημα εἶναι καὶ

5 οὐ γὰρ — S. 85, 4 κεκήδουσαι Cyr. v. Alex. c. Jul. X p. 343 Aubert. Inc. Ἐφη  
 δὲ καὶ Κλήμης ἀνὴρ ἐλλόγιμος, καὶ μέντοι καὶ πολυτίτῳ περὶ τε θεῶν καὶ ναῶν  
 ὠδ. οὐ γὰρ . . . — 6—S. 85, 4 vgl. Arnob. adv. nat. VI 6 — 9—11 Antiochos  
 Fr. 15 FHG I p. 184 — 10 vgl. Κεκρόπιον ClAtt. I 322; Bull. de corr. hell. 1889  
 p. 257 — 17 f Maeandrios von Milet (Leandrios alte Verschreibung) Fr. 5 FHG II  
 p. 336

2 εἶτα δὲ] ἔπειτα Eus. | καὶ < Eus. | 4 θύουσα] ποιοῦσα Eus. | 5 f ἀνοικο-  
 δομοῦσα (οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τοῦτο — ἐξελέγξω), νεῶς μὲν Markland | 5 τοὺς Schw  
 οὐς P | οὐ γὰρ οὐδὲ τοῦτους St οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τοῦτους P οὐδὲ γὰρ τοῦτο Eus. οὐ  
 γὰρ οὐδὲ τοῦτο Cyr. | 6 αὐτοὺς P Cyr. Eus. H αὐτὸ Eus. BIO | 7 [τουτέστι — ἐπι-  
 κεκλημένους] Markland | 9. 12 ναῶ Eus. (12 νεῶ Eus. H) Cyr. | 10 ἐν] + τῇ  
 Eus. | 11 ἐνάτῳ P | δαί P | 12 Ἰμμάραδος Cyr. Paus. I 5, 2; 27, 4; 38, 3 Ἰμ-  
 μαρος P ἰπταρχος Arnob. HS Ἰσμαρος Eus. (Ἰμμαρος Eus. H) | 13 περιβόλῳ] +  
 κεκήδεται Eus. BIO | 13 f ἀκροπόλει] πόλει Wachsmuth, Rh. Mus. 23 (1868) S. 58<sup>109</sup>  
 civitati Arnob. | 14 οὐχὶ < Eus. Cyr. | 15 καταγγέλλω Cyr. | ἐξ Eus. Cyr. Arnob. <  
 P | 16 Ἀρτεμισίῳ] + δὲ Cyr. | 17 Δεάνδριος P Δεάνδριος Eus. Theod. Gr. aff. cur.  
 VIII 30 (aus Eus.) Leandrius Arnob. Δεάνδριος Cyr. | Κλέοχον Müller aus Apoll.  
 III 1, 2 Κλέαρχον P Eus. H Cyr. Κλεόμαχον Eus. BIO Theod. Cleochum Arnob. |  
 18 τετάφθαι Eus. (τεθάφθαι Eus. BO) Cyr. | 19 μνημεῖον P Eus. H μνημα Eus.  
 BIO Cyr. Theod. | 20 <ῆ> (über d. Z.) P<sup>2</sup> M Eus. H Cyr. | 21 τελμησσῶ Eus. H τελ-  
 μισσῶ P τελμισῶ Eus. IB Cyr. τῷ τελμισῶ Eus. O | vor μνημα + ὄν über d. Z. P<sup>2</sup>  
 + οὐ Eus. H

τοῦτον Τελμησοῦ τοῦ μάντεως ἰστοροῦσιν. Πτολεμαῖος δὲ ὁ τοῦ 4  
Ἀγησάρχου ἐν τῷ α΄ τῶν περὶ τὸν Φιλοπάτορα ἐν Πάφῳ λέγει ἐν  
τῷ τῆς Ἀφροδίτης ἱερῷ Κινύραν τε καὶ τοὺς Κινύρου ἀπογόνους  
κεκηδεύσθαι. ἀλλὰ γὰρ ἐπιόντι μοι τοὺς προσκυνουμένους ὑμῖν 5  
5 τάφους

ἔμοι μὲν οὐδ' ὁ πᾶς ἂν ἀρκέσαι χρόνος·

ὑμᾶς δὲ εἰ μὴ ὑπεισέρχεται τις ἀσχύνη τῶν τολμωμένων, νεκροὶ  
ἄρα τέλειον ὄντες νεκροῖς [ὄντως] πεπιστευκότες περιμέχεσθε·

10 ἅ δειλοί, τί κακὸν τόδε πάσχετε; νυκτὶ μὲν ὑμῶν  
εἰλύεται κεφαλαί.

IV. Εἰ δ' ἔτι πρὸς τούτοις φέρων ὑμῖν τὰ ἀγάλματα ἀντὰ 46,1  
ἐπισκοπεῖν παραθεῖν, ἐπιόντες ὡς ἀληθῶς λῆρον εὐρήσετε τὴν  
συνήθειαν, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων· ἀναίσθητα προστρεπόμενοι.  
πάλαι μὲν οὖν οἱ Σκύθαι τὸν ἀκινάκην, οἱ Ἄραβες τὸν λίθον, οἱ 2  
15 Πέρσαι τὸν ποταμὸν προσεκύνουν, καὶ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων οἱ ἔτι  
παλαιότεροι ξύλα ἰδρύοντο περιφανῆ καὶ κίονας ἴστων ἐκ λίθων·  
ἅ δὲ καὶ ξόανα προσηγορεύετο διὰ τὸ ἀπεξέσθαι τῆς ὕλης. ἀμέλει 3  
ἐν Ἰκάρῳ τῆς Ἀρτέμιδος τὸ ἄγαλμα ξύλον ἦν οὐκ εἰργασμένον, καὶ  
τῆς Κιθαιρωνίας Ἴρας ἐν Θεσπείᾳ πρέμνον ἐκκεκομμένον· καὶ τὸ τῆς  
20 Σαμίας Ἴρας, ὡς φησὶν Αἰθλιος, πρότερον μὲν ἦν σάνις, ὕστερον  
δὲ ἐπὶ Προκλέους ἄρχοντος ἀνδριαντοειδὲς ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ ἀνθρώ-  
ποις | ἀπεικονίζεσθαι τὰ ξόανα ἤρξατο, βρέτη τὴν ἐκ βροτῶν ἐπω- 41 P  
νυμίαν ἐκαρπώσατο. ἐν Ρώμῃ δὲ τὸ παλαιὸν δόρυ φησὶ γεγενῆσθαι 4  
τοῦ Ἄρεως τὸ ξόανον Οὐάρρων ὁ συγγραφεύς, οὐδέπω τῶν τεχνι-  
25 τῶν ἐπὶ τὴν εὐπρόσωπον ταύτην κακοτεχνίαν ὠρμηκότων. ἐπειδὴ  
δὲ ἦνθησεν ἡ τέχνη, ἠΰξησεν ἡ πλάνη. ὡς μὲν οὖν τοὺς λίθους 47,1  
καὶ τὰ ξύλα καὶ συνελόντι φάναι τὴν ὕλην ἀγάλματα ἀνδρείκελα  
ἐποίησαντο, οἷς ἐπιμορφάζετε εὐσέβειαν οὐκοφαντοῦντες τὴν ἀλή-  
θειαν, ἥδη μὲν αὐτόθεν δήλον· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἀποδείξεως ποσῆς  
30 ἐπίδεικτον τοῦ τόπου οὐ παραιτητέον. τὸν μὲν οὖν Ὀλυμπίασι 2  
Δία καὶ τὴν Ἀθήνησι Πολιάδα ἐκ χρυσοῦ καὶ ἐλέφαντος κατασκευάσαι

1—4 Ptolem. v. Megalopolis Fr. 1 FHG III p. 66 — vgl. Arnob. adv. nat. VI 4 — 6 Tragikervers, fehlt bei Nauck — 9 f v 351 f — 18 vgl. Psal. 113, 12 — 14—26 vgl. Arnob. adv. nat. VI 11 — 19—21 Aethlios Fr. 1 FHG IV p. 287 — 28—25 vgl. Varr. Ant. rer. div. lib. XVI. Fr. + 34 Agahd (Jahrbb. f. Philol. 24. Suppl. Bd. (1898) p. 210)

1 Τελμησοῦ St τελμισσέως P τελμισέως Eus. BIO Τελμισοῦ Cyr. *termessum* Arnob. HS | δ < Cyr. | 2 περὶ τοῦ Φιλοπάτορος Cyr. | 3 Κινύρας Eus. H | 6 ἀρκέσαι Eus. ἀρκέσει P | 7 τολμημάτων Eus. EO | 8 ὄντες (nur Eus. H) und ὄντως < Eus. [ὄντως] Heyse | 9 ὁ δειλοί Eus. O | 10 κεφαλαί P\* κεφαλά Pcorr | 11 ὑμῖν] ι in Ras. P | 18 προστρεπόμενοι Pο προτρεπόμενοι P | 16 περιφερῆ Wi | 22 ἤρξατο M ἤρξαντο P | 28 ἐκαρπώσατο Di | 28 ἐποίησαντο, οἷς] ποιήσαντες θεοῖς Schw

Φειδιαν παντί που σαφές· τὸ δὲ ἐν Σάμῳ τῆς Ἡρας ξόανον Σμίλιδι  
 τῷ Εὐκλείδου πεποιεῖσθαι Ὀλύμπιχος ἐν Σαμιακοῖς ἱστορεῖ. μὴ οὖν 3  
 ἀμφιβάλλετε, εἰ τῶν Σεμῶν Ἀθήνησι καλουμένων θεῶν τὰς μὲν  
 δύο Σκόπας ἐποίησεν ἐκ τοῦ καλουμένου λυχνέως λίθου, Κάλως δὲ 14 S  
 5 τὴν μέσσην αὐταῖν ἱστοροῦντα ἔχω σοι Πολέμωνα δεικνύουσαι ἐν τῇ  
 τετάρτῃ τῶν πρὸς Πιμαιον· μηδ' εἰ τὰ ἐν Πατάροις τῆς Λυκίας 4  
 ἀγάλματα Διὸς καὶ Ἀπόλλωνος Φειδίας πάλιν ἐκεῖνος [τὰ ἀγάλματα]  
 καθάπερ τοὺς λέοντας τοὺς σὺν αὐτοῖς ἀνακειμένους εἰργασται· εἰ  
 δέ, ὡς φασὶ τινες, Βρυάζιος ἢ τέχνη, οὐ διαφέρουσαι· ἔχεις καὶ  
 10 τοῦτον ἀγαματοουργόν· ὁπότερον αὐτοῖν βούλει ἐπιγραφε. καὶ μὴν 5  
 Τελεσίου τοῦ Ἀθηναίου, ὡς φησὶ Φιλόχορος, ἔργον εἶδον ἀγάλματα  
 ἐννεαπέχη Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης ἐν Τήνῳ προσκυνούμενα.  
 Δημήτριος γὰρ ἐν δευτέρῳ τῶν Ἀργολικῶν τοῦ ἐν Τίρυνδι τῆς  
 Ἡρας ξόανον καὶ τὴν ὕλην ὄγχην καὶ τὸν ποιητὴν Ἄργον ἀν-  
 15 γράφει. πολλοὶ δ' ἂν τάχα που θαυμάσειαν, εἰ μάθοιεν τὸ Παλ- 6  
 λάδιον τὸ διοπετέες καλούμενον, | ὃ Διομήδης καὶ Ὀδυσσεὺς ἱστο- 42 P  
 ροῦνται μὲν ὑφελῆσθαι ἀπὸ Ἰλίου, παρακαταθέσθαι δὲ Δημοφῶντι,  
 ἐκ τῶν Πέλοπος ὄστων κατεσκευάσθαι, καθάπερ τὸν Ὀλύμπιον ἐξ  
 ἄλλων ὄστων Ἰνδικοῦ θηρίου. καὶ δὴ τὸν ἱστοροῦντα Διονύσιον  
 20 ἐν τῷ πέμπτῳ μέρει τοῦ Κύκλου παρίστημι. Ἀπελλᾶς δὲ ἐν τοῖς 7  
 Δελφικοῖς δύο φησὶ γεγονέναι τὰ Παλλάδια, ἄμφω δ' ὑπ' ἀνθρώπων  
 δεδημιουργῆσθαι. ἀλλ' ὅπως μηδεὶς ὑπολάβῃ καὶ ταῦτά με ἀγνοίαι  
 παρεῖκναι, παραθήσομαι τοῦ Μορούχου Διονύσου τὸ ἀγαλμα Ἀθήνησι  
 25 Σίκωνος τοῦ Εὐπαλάμου, ὡς φησὶ Πολέμων ἐν τινι ἐπιστολῇ.  
 ἐγενέσθην δὲ καὶ ἄλλω τινὲ δύο Κρητικῶ οἶμαι ἀνδριαντοποιῶ

1 f Olympichos Fr. 1 FHG IV p. 466 — 3—6 Polemon Fr. 41 FHG III  
 p. 127 — 10—12 Philochoros Fr. 185 FHG I p. 414 — 13—15 Demetrios v. Trozen  
 Fr. 5 Diels (FHG IV p. 383) — 15—S. 38, 4 vgl. E. v. Dobschütz, Christusbilder  
 S. 55\* ff (T. u. U. N. F. III) — 15—20 Dionysios Fr. 5 FHG II p. 9 — 15—18 vgl.  
 Arnob. adv. nat. IV 25; Firm. Mat. de err. 15, 1 — 20—22 Apellas Fr. 1 FHG  
 IV p. 307 — 22—25 Polemon Fr. 73 FHG III p. 136

1 παντί τῳ Markland | 1 f Σμίλιδι τῳ Cobet, Mnemos. 10 (1861) p. 412 σμιλήτι  
 P<sup>1</sup> (zw. σ u. μ ein Buchst. ausrad.) σμιλήτι (sic) P<sup>2</sup>M\* σμίλη τῳ M<sup>2</sup>V<sup>i</sup> Σμίλι  
 τῳ Bernadakis zu Plut. Mor. vol. VII p. 49 | 4 Κάλως Irrtum für Κάλαμις vgl.  
 Müller | 5 τὴν μέσσην αὐταῖν ἱστοροῦντα ἔχω σοι Jahn, Jahrb. f. wiss. Kritik 1840  
 Band II S. 594 ἢν μέσσην αὐταῖν ἱστοροῦνται ἔχουσαι P ἢν μέσσην αὐταῖν ἱστοροῦντα  
 λέγουσαι Preller | 6 μηδ' εἰ Münzel μηδὲ P τί δὲ Kroll | 7 vor Φειδίας + über d. Z. &  
 P<sup>2</sup> im Text M εἰ P<sup>o</sup> | ἐκεῖνος W<sup>i</sup> ἐκεῖνα P | [πάλιν — ἀγάλματα] Heyse [τὰ ἀγάλ-  
 ματα] St | 9 ἢ W<sup>i</sup> ἢν P (ν in Ras. f. 2 Buchst. P<sup>2</sup>) | 28 παρεῖκναι Sy παρηκνῆναι  
 P | 24 φελλάνα Lagarde, Symmicta [I] Göttingen 1877 S. 23 φελλάνα Toup, Emend.  
 in Suidam III p. 471 | 25 σίκωνος (corr. aus σικῶνος) P<sup>1</sup> Σιμίλον Zenob. V 13,  
 daher hier Σίμωνος Sy | 26 ἐγενέσθην Sy γενέσθην P vgl. S. 22, 19

(Σκύλλης καὶ Αἰπιονος ὀνομαζέσθην)· τούτω δὲ τὰ ἐν Ἄργει τοῖν  
 Δοσκούροιον ἀγάλματα κατεσκευασάτην καὶ τὸν ἐν Τίρυνθι Ἡρα-  
 κλέους ἀνδριάντα καὶ τὸ τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος ξόανον ἐν  
 Σικωνῶνι.

- 5 Καὶ τί περὶ ταῦτα διατρίβω, ἔξὸν αὐτὸν τὸν μεγαλοδαίμονα ὑμῖν 48, 1  
 ἐπιδείξει ὅστις ἦν, ὃν δὴ κατ' ἐξοχὴν πρὸς πάντων σεβασμοῦ κατη-  
 ξιωμένον ἀκούομεν, τοῦτον (ὄν) ἀχειροποίητον εἶπειν τετολμήκασιν,  
 τὸν Αἰγύπτιον Σάραπιν; οἳ μὲν γὰρ αὐτὸν ἱστοροῦσιν χαριστήριον 2  
 ὑπὸ Σινωπέων Πτολεμαίῳ τῷ Φιλαδέλφῳ τῷ Αἰγυπτίων πεμφθῆναι  
 10 βασιλεῖ, ὃς λιμῶ τρυχομένους αὐτοὺς ἀπ' Αἰγύπτου μεταπεμφαμένους  
 σιτον [ὁ Πτολεμαῖος] ἀνεκῆσατο, εἶναι δὲ τὸ ξόανον τοῦτο ἄγαλμα  
 Πλούτωνος· ὃ δὲ δεξάμενος τὸν ἀνδριάντα καθίδρυσεν ἐπὶ τῆς ἄκρας,  
 ἦν νῦν Ῥακῶτιν καλοῦσιν, ἔνθα καὶ τὸ ἱερόν τετίμηται τοῦ Σαρά-  
 15 πιδος, γειννῶ δὲ τοῖς τόποις τὸ χωρίον. Βλιστίχην δὲ τὴν καλλα-  
 κίδα τελετήσασαν ἐν Κανώβῳ μεταγαγὼν ὁ Πτολεμαῖος ἔθαπεν ὑπὸ  
 τὸν προδεδηλωμένον σηκόν. ἄλλοι δὲ φασὶ Ποντικὸν εἶναι βρέτας 3  
 τὸν Σάραπιν, μετῆχθαι δὲ εἰς Ἀλεξάνδρειαν μετὰ τιμῆς πανηγυρικῆς.  
 Ἰσίδωρος μόνος παρὰ Σελευκίων τῶν πρὸς Ἀντιοχείᾳ τὸ ἄγαλμα μετ-  
 20 αχθῆναι λέγει, ἐν σιτοδείᾳ καὶ αὐτῶν γενομένων καὶ ὑπὸ Πτολεμαίου  
 διατραφέντων. ἀλλ' ὃ γε Ἀθηνόδωρος | ὁ τοῦ Σάνδωνος ἀρχαῖζειν 43 P 4  
 τὸν Σάραπιν βουληθεὶς οὐκ οἶδ' ὅτῳ περιέπεσεν, ἐλέγξας αὐτὸν  
 ἄγαλμα εἶναι γενητόν· Σέσωστριν φησὶ τὸν Αἰγύπτιον βασιλέα, τὰ  
 πλείστα τῶν παρ' Ἑλλήσι παρασθησάμενον, ἔθνῶν ἐκανεθόντα εἰς  
 Αἴγυπτον ἐπαγαγέσθαι τεχνίτας ἱκανούς· τὸν οὖν Ὀσιριν τὸν προ- 5  
 25 πάτορα τὸν αὐτοῦ δαιδαλθῆναι ἐκέλευσεν αὐτοῖς πολυτελῶς, κατα-  
 σκενάζει δὲ αὐτὸν Βρυάξις ὁ δημιουργός, οὐχ ὁ Ἀθηναῖος, ἄλλος δὲ  
 τις ὁμώνυμος ἐκείνου τῷ Βρυάξιδι· ὃς ὕλη κατακέχρηται εἰς δη-  
 μουργίαν μικτῆ καὶ ποικίλῃ. ῥίνημα γὰρ χρυσοῦ ἦν αὐτῷ καὶ ἀρ-  
 γύρου χαλκοῦ τε καὶ σιδήρου καὶ μολίβδου, πρὸς δὲ καὶ κασιτέρον,  
 30 λίθων δὲ Αἰγυπτίων ἐνέδει οὐδὲ εἷς, σαπφείρον καὶ αἱματίτον θραύ-  
 σματα σμαράγδον τε, ἀλλὰ καὶ τοπαζίου. λεάνας οὖν τὰ πάντα καὶ 6  
 ἀναμίξας ἔχρωσε κνάμῳ, οὗ δὴ χάριν μελάντερον τὸ χρῶμα τοῦ ἀγάλ-

8—S. 88, 4 vgl. Plut. de Is. et Osir. 28f p. 361. 362 — 20—S. 88, 4 Atheno-  
 dorus von Tarsos Fr. 4 FHG III p. 487

1 Σκύλλης Sy ἐκύλλης P | ὀνομαζέσθην P | 7 (ὄν) Markland | 10 τρυχομένους  
 P<sup>1</sup> τρυχόμενος P\* | μεταπεμφαμένους Sy μεταπεμφάμενος P | 11 [ὁ Πτολεμαῖος]  
 Arcerius | 12 δ δὲ Heyse ὃς P | 14 Βλιστίχην Di βλιστίχην P | 18 Ἀντιοχείᾳ Cobet  
 245 ἀντιόχειαν P | 20 ὁ ὑβέρ d. Z. P im Text M | τοῦ Σάνδωνος P<sup>1</sup> τοὺς ἄνδωνος  
 P\* | 21 ὅτῳ Schw ὅπως P | 25 αὐτοῖς Wi αὐτὸς P | 28 χρυσοῦ] ὅ in Ras. für  
 2 Buchst. P<sup>1</sup>

ματος, καὶ τῷ ἐκ τῆς Ὀσίριδος καὶ τοῦ Ἄπιος κηδείας ὑπολελειμμένῳ  
φαρμάκῳ φυράσας τὰ πάντα διέπλασεν τὸν Σάραπιν· οὐ καὶ τοῦ-  
νομα αὐνίττεται τὴν κοινωρίαν τῆς κηδείας καὶ τὴν ἐκ τῆς ταφῆς  
δημιουργίαν, σύνθετον ἀπὸ τε Ὀσίριδος καὶ Ἄπιος γενόμενον Ὀσίραπιν.

- 5 **Και**νὸν δὲ ἄλλον ἐν Αἰγύπτῳ, ὀλίγον δεῖν καὶ παρ' Ἑλλοι, σε- 49, 1  
βασμῶς τεθείακεν θεὸν ὁ βασιλεὺς ὁ Ῥωμαίων τὸν ἐρώμενον ὠραιό-  
τατον σφόδρα γενόμενον· Ἀντίνοον [ὄν] ἀνιέρωσεν οὕτως ὡς  
Γανυμήδην ὁ Ζεὺς· οὐ γὰρ κωλύεται ἑσθλῶς ἐπιθυμία φόβον οὐκ  
ἔχουσα· καὶ νύκτας ἱεράς τὰς Ἀντινόου προσκυνοῦσιν ἄνθρωποι νῦν.  
10 ἄς αἰσχρὰς ἠπίστατο ὁ συναγορνῆσας ἐραστής· τί μοι θεὸν κατα- 2  
λέγεις τὸν πορνεία τετιμημένον; τί δὲ καὶ ὡς υἱὸν θρηνεῖσθαι προσ-  
έταξας; τί δὲ καὶ τὸ κάλλος αὐτοῦ διηγῆ; αἰσχρὸν ἐστὶ τὸ κάλλος  
ὑβρεὶ μεμαραμμένον. μὴ τυραννήσης, ἄνθρωπε, τοῦ κάλλους μὴδὲ  
ἐνυβρίσης ἀνθοῦντι τῷ νέφ· τήρησον αὐτὸ καθαρὸν, ἵνα ἧ καλόν.  
15 βασιλεὺς τοῦ κάλλους γενοῦ, μὴ τύραννος· ἐλεύθερον μαινάτω· τότε  
σου γνωρίσω τὸ κάλλος, ὅτε καθαρὰν τετήρηκας τὴν εἰκόνα· τότε  
προσκυνήσω τὸ κάλλος. ὅτε ἀληθινὸν ἀρχέτυπόν ἐστι | τῶν καλῶν. 44 P  
ἤδη δὲ τάφος ἐστὶ τοῦ ἐρωμένου, νεὼς ἐστὶν Ἀντινόου καὶ πόλις· 3  
καθάπερ δέ, οἶμαι, οἱ ναοί, οὕτω δὲ καὶ οἱ τάφοι θαναμάζονται, πυρα-  
20 μίδες καὶ μανσώλεια καὶ λαβύρινθοι, ἄλλοι ναοὶ τῶν νεκρῶν, ὡς ἐκτι-  
νοὶ τάφοι τῶν θεῶν. διδάσκαλον δὲ ὑμῖν παραθήσομαι τὴν προφητίαν 50, 1  
Σίβυλλαν |

οὐ ψευδοῦς Φοίβου χρησμηγόρον, ὃν τε μάταιοι 15 S  
ἄνθρωποι θεὸν εἶπον, ἐπεψεύσαντο δὲ μάντιν,  
25 ἀλλὰ θεοῦ μέγαλοιο, τὸν οὐ χέρες ἔπλασαν ἀνδρῶν  
εἰδώλοισι ἀλάλοισι λιθοξέστοισιν ὅμοιον.

- αὕτη μέντοι ἐρείπια τοὺς νεὼς προσαγορεύει, τὸν μὲν τῆς Ἐφεσίου 2  
Ἀρτέμιδος ἠχάσμασι καὶ σεισμοῖσι καταποθήσεσθαι προμηνύουσα οὕτως,  
ὑπτια δ' οἰμώξει Ἐφεσος κλαίουσα παρ' ὄχθαις  
30 καὶ νηὸν ζητοῦσα τὸν οὐκέτι ναιετάοντα·

5 καινὸν δὲ — 10 ἐραστής Euseb. Pr. ev. II 6, 8, 9 — 8 οὐ κωλύεται — 9 ἔχουσα  
Sacr. Par. 184 Holl — 18 ἤδη δὲ — 21 τῶν θεῶν Euseb. Pr. ev. II 6, 9 — 23—26  
Orac. Sibyll. 4, 4—7 — 28 vgl. Orac. Sibyll. 5, 294 f — 29 f Orac. Sibyll. 5, 296 f

1 [τοῦ] Di praef. p. XLV | 4 οσίραπιν Vi ὁ οίραπιν P | 5 ἄλλο Eus. H | 5 f σε-  
βάσιμον Lowth | 6 f ὠραιότατον Eus. ὠραῖον τῶν P | 7 ὄν < Eus. | οὕτως Eus. |  
8 ἐπιθυμία] ἠδονή Eus. H | 11 [ἐπι] πορνεία Markland | 11. 12 δαι P | 13 κάλλους]  
ους in Ras. P<sup>1</sup> | 14 [τῷ νέφ] Schw | 15 ἐλεύθερον Wi ἐλεύθερος P | 16 ὅτε Wi  
ἔτι P | 17 ὅτε St τὸ P | ἀληθινόν] + ὁ über d. Z. P<sup>2</sup> im Text M | 18 τάφος ἐστὶ]  
ὁ τάφος Eus. | πόλις Eus. HO | 19 δέ < Eus. O | θαναμάζονται am Rand P<sup>1</sup> | 20  
μανσώλεια Kl (Vol. IV p. 151) μανσώλια P Eus. | 23 ψευδοῦς P\* ψεῦδος P<sup>corr</sup>M |  
δν τε μάταιοι P<sup>corr</sup>M ὃν τιμᾶται P\* | 26 ἀλάλοισι Sib. ἀλάλοισι P



τὸν δὲ Ἴσιδος καὶ Σαράπιδος ἐν Αἰγύπτῳ κατενεχθήσεσθαι φησι καὶ 3  
ἐμνησθήσεσθαι·

Ἴσι, θεὰ τριτάλαινα, μένεις ἐπὶ χεύματα Νείλου  
μόνῃ, μαινὰς ἀνανδος ἐπὶ ψαμάθοις Ἀχέροντος,

5 εἶτα ὑποβᾶσα·

καὶ σύ, Σάραπι λίθους ἀργούς ἐπικείμενε πολλούς,  
κεισάι πτώμα μέγιστον ἐν Αἰγύπτῳ τριταλαίνῃ.

οὐδὲ ἀλλ' εἰ μὴ προφήτιδος ἐπακούεις, τοῦ γε σοῦ ἄκουσον φιλο- 4  
σόφου, τοῦ Ἐφεσίῳ Ἡρακλείτῳ, τὴν ἀναισθησίαν ὀνειδιζόντος τοῖς  
10 ἀγάλασι· καὶ τοῖς ἀγάλασι τουτέοισιν εὐχονται, ὅκοιόν εἰ τις (τοῖς)  
δόμοις λεσηγνεύοιτο. ἢ γὰρ οὐχὶ τερατώδεις οἱ λίθους προστρεπόμενοι, 5  
εἶτα μέντοι καὶ πρὸ τῶν πυλῶν ἰσάντες αὐτοὺς ὡς ἐνεργεῖς, Ἐρμῆν  
προσκυνοῦντες ὡς θεὸν καὶ τὸν Ἀγνεία θυρωρὸν ἰσάντες; εἰ γὰρ  
ὡς ἀναισθήτους ὑβρίζουσιν, τί προσκυνοῦσιν ὡς θεοὺς; εἰ δὲ αἰσθή-  
15 σεως αὐτοὺς μετέχειν οἴονται, τί τούτους ἰσᾶσι θυρωρούς; Ῥωμαῖοι 51, 1  
δὲ τὰ μέγιστα κατορθώματα τῇ Τύχῃ ἀνατιθέντες καὶ τούτην μεγί-  
στην οἴομενοι θεόν, φέροντες εἰς τὸν κοίπρωνα ἀνέθηκαν αὐτήν, 45 P  
ἄξιον νεῶν τὸν ἀφεδρωῖνα νεύμαντες τῇ θεῷ.

Ἀλλὰ γὰρ ἀναισθήτῳ λίθῳ καὶ ξύλῳ καὶ χρυσῷ πλουσίῳ οὐδ' 2  
20 ὅτιοῦν μέλει, οὐ κνίσης, οὐχ αἵματος, οὐ καπνοῦ, ᾧ δὴ τιμώμενοι  
καὶ τυφόμενοι ἐκμελαίνονται· ἀλλ' οὐδὲ τιμῆς, οὐχ ὑβρεως· τὰ δὲ  
καὶ παντός ἐστιν ἀτιμότερα ζῶον, τὰ ἀγάλατα. καὶ ὅπως γε 3  
τεθειασται τὰ ἀναισθητα, ἀπορεῖν ἔπεισέ μοι καὶ κατελεῖν τοὺς  
πλανωμένους τῆς ἀνοίας ὡς δειλαίους· εἰ γὰρ καὶ τινα τῶν ζῴων  
25 οὐχὶ κάσας ἔχει τὰς αἰσθήσεις, ὅσπερ εὐλαὶ καὶ κάμπαι καὶ ὅσα διὰ  
τῆς πρώτης γενέσεως εὐθύς ἀνάπηρα φαίνεται, καθάπερ οἱ σπάλακες  
καὶ ἡ μυγαλῆ, ἣν φησὶν ὁ Νικάνδρος τυφλήν τε σμερδνήν τε·  
ἀλλὰ γε ἀμείνους εἰσὶ τῶν ξοάνων τούτων καὶ τῶν ἀγαμάτων 4  
τέλεον ὄντων κωφῶν· ἔχουσιν γὰρ αἰσθησὶν μίαν γέ τινα, φέρε  
30 εἰπεῖν ἀκουστικὴν ἢ ἀπτικὴν ἢ τὴν ἀναλογουῖσαν τῇ ὀσφρήσει ἢ τῇ  
γεύσει· τὰ δὲ οὐδὲ μιᾶς αἰσθήσεως μετέχει, τὰ ἀγάλατα. πολλὰ δὲ 5

8 f Orac. Sibyll. 5, 484f — 6 f Orac. Sibyll. 5, 487f — 10 f Heraklit Fr.  
126 Byw., 5 Diels; vgl. Bernays, Ges. Abh. I 71; K. J. Neumann, Hermes 15 (1880)  
S. 605 ff — 13—15 vgl. Protr. 24 u. Xenophanes Fr. 13 Diels PPF p. 22 — 27 Ni-  
kandros Ther. 815

8 χεύμασι Sib. χεύματι Schw | 7 κείσῃ Sib. | 10 τοῦ τέοισιν P | (τοῖς) aus  
Orig. c. Cels. I 5; VII 62 | 11 προστρεπόμενοι He προτρεπόμενοι P | 13 προσ-  
κνυόντες St προσκνυοῖσιν P [προσκνυοῖσιν ὡς θεόν] u. [θυρωρὸν ἰσάντες] Schw |  
14 f εἰ δὲ αἰσθήσεως doppelt geschrieben, aber einmal getilgt P<sup>1</sup> | 19 f οὐδ' ὅτι οὐν  
P | 20 τιμώμενοι] σμώμενοι Wi | 21 τυφόμενοι] ὁ in Ras. P<sup>1</sup>, viell. für ὁ | 25 κάμ-  
παι] κ in Ras. P<sup>1</sup>

ἔστι τῶν ζώων, ὅσα οὔτε ὄρασιν ἔχει οὔτε ἀκοήν οὔδ᾽ ἐμὴν φωνήν. οἶον καὶ τὸ τῶν ὄστρον γένος, ἀλλὰ ζῆ γε καὶ αὔξεται, πρὸς δὲ καὶ τῆ σελήνῃ συμπάσχει· τὰ δὲ ἀγάλματα ἀργά, ἄπρακτα, ἀναίσθητα, προσδέεται καὶ προσκαθηλοῦται καὶ προσπῆγγνται, χωνεῖται, ῥινᾶται, πρίεται, περιξέεται, γλύφεται. κωφὴν μὲν δὴ γαλαν 6 ἀεικίζουσιν οἱ ἀγαματοποιοί, τῆς οἰκείας ἐξιστάντες φύσεως, ὑπὸ τῆς τέχνης προσκυνεῖν ἀναπέιθοντες· προσκυνούσιν δὲ οἱ θεοποιοὶ οὐ θεοὺς καὶ δαίμονας κατὰ γε αἰσθησὶν τὴν ἐμὴν, γῆν δὲ καὶ τέχνην, τὰ ἀγάλματα ὅπερ ἔστιν. ἔστιν γὰρ ὡς ἀληθῶς τὸ ἀγαμα 10 ὕλης νεκρὰ τεχνίτου χειρὶ μεμορφωμένη· ἡμῖν δὲ οὐκ ὕλης αἰσθητῆς αἰσθητόν, νοητόν δὲ τὸ ἀγαμά ἐστιν. νοητόν, οὐκ αἰσθητόν ἐστι [τὸ ἀγαμα] ὁ θεός, ὁ μόνος ὄντως θεός.

Καὶ δὴ ἔμπαλιν ἐν αὐταῖς πού ταις περιστάσεσιν οἱ δεισι- 52,1 δαίμονες, οἱ τῶν λίθων προσκυνηταί, ἔργω μαθόντες ἀναίσθητον, 15 ὕλην μὴ σέβειν, αὐτῆς ἠτώμενοι τῆς χρείας ἀπόλλυνται ὑπὸ δεισι- 46 P δαιμονίας· καταφρονοῦντες δ' ὅμως τῶν ἀγαμάτων, φαίνεσθαι δὲ μὴ βουλόμενοι αὐτῶν ὅλως περιφρονοῦντες, ἐλέγχονται ὑπ' αὐτῶν τῶν θεῶν, οἷς δὴ τὰ ἀγάλματα ἐπιπεφήμισται. Διονύσιος μὲν γὰρ 2 ὁ τύραννος ὁ νεώτερος θοιμάτιον τὸ χρυσεόν περιελόμενος τοῦ Διὸς ἐν Σικελίᾳ προσέταξεν αὐτῷ ἐρεοῦν περιτεθῆναι, χαριέντως φήσας 20 τοῦτο ἄμεινον εἶναι τοῦ χρυσεόν, καὶ θέρους κουνφότερον (ὄν) καὶ κρύνου ἀλειυνότερον. Ἀντίοχος δὲ ὁ Κυζικηνὸς ἀπορούμενος χρημάτων τοῦ 3 Διὸς τὸ ἀγαμα τὸ χρυσοῦν, πεντεκαίδεκα πηχῶν τὸ μέγεθος ὄν, προσέταξε χωνεῦσαι καὶ τῆς ἄλλης τῆς ἀτιμοτέρας ὕλης ἀγαμα 25 παραπλήσιον ἐκείνῳ πετάλοις κεχρονωμένον ἀναθεῖναι πάλιν. αἱ 4 δὲ χελιδόνες καὶ τῶν ὀρνέων τὰ πλείστα κατεξερωῶσιν αὐτῶν τῶν ἀγαμάτων εἰσπετόμενα, οὐδὲν φροντίσαντα οὔτε Ὀλυμπίου Διὸς οὔτε Ἐπιδαυρίου Ἀσκληπιοῦ οὔδ᾽ ἐμὴν Ἀθηνᾶς Πολιάδος ἢ Σαρά- 30 πιδος Αἰγυπτίου· παρ' ὧν οὐδὲ αὐτῶν τὴν ἀναίσθησιαν τῶν ἀγα- μάτων ἐκμανθάνετε. ἀλλ' εἰσὶ μὲν (καὶ) κακοῦργοί τινες ἢ πολέμιοι 5 ἐπιθέμενοι, οἳ δι' αἰσχροκέρδειαν ἐδήλωσαν τὰ ἱερὰ καὶ τὰ ἀνα- θήματα ἐσύλησαν ἢ καὶ αὐτὰ ἐχώνευσαν τὰ ἀγάλματα. καὶ εἰ Καμ- 6 βύσης τις ἢ Δαρειὸς ἢ ἄλλος μαινόμενος τοιαῦτα ἅττα ἐπεχείρησεν

2f vgl. Cic. de div. II 33 — 5f vgl. Ω 54 — 18—25 vgl. Arnob. adv. nat. VI 21; Cic. de deor. nat. III 83 — 25—27 vgl. Arnob. adv. nat. VI 16 — 32ff vgl. Herodot 3, 29

1 οὔτε<sup>1</sup> Ma οὐδὲ P | οὐδὲ Ma οὔτε P | 9 [τὰ ἀγάλματα ὅπερ ἔστιν] Schw ὅπερ ἔστιν τὰ ἀγάλματα Commelinus | 11f [νοητόν, οὐκ αἰσθητόν ἐστι τὸ ἀγαμα] Sy νοητοῦ δὲ τὸ ἀγαμά ἐστιν νοητόν [οὐκ αἰσθητόν ἐστι τὸ ἀγαμα] ὁ θεός Petr. Faber | 12 [τὸ ἀγαμα] Wi | 15 ἀπόλλυνται P<sup>1</sup> ἀπολύονται P\* | 17 ὄλως Sy ὄλων P | 20 [ἐν Σικελίᾳ] Schw | 21 χρυσεόν Cobet 246 χρυσείου P | (ὄν) Wi | 24 καὶ κάκ Markland | 26 κατεξερωῶσιν Sy (Index) κατεξαίρουσιν P | 30 (καὶ) Wi

καὶ εἰ τὸν Αἰγύπτιον τις | ἀπέκτεινεν Ἰ.Αἰν, γελῶ μὲν ὅτι τὸν θεὸν 16 8  
ἀπέκτεινεν αὐτῶν. ἀγανακτῶ δὲ εἰ κέρδους χάριν ἐπλημμέλει. ἔκων 53, 1  
οὖν ἐκλήσομαι τῆσδε τῆς κακουργίας. πλεονεξίας ἔργα, οὐχὶ δὲ  
ἀδρανείας τῶν εἰδώλων ἔλεγχον νομίζων. ἀλλ' οὐτι γε τὸ πῦρ καὶ  
5 οἱ σεισμοὶ κερδαλέοι, οὐδὲ μὴν φοβοῦνται ἢ δυσωποῦνται οὐ τοὺς  
δαίμονας, οὐ τὰ ἀγάλματα, οὐ μᾶλλον ἢ τὰς ψηφίδας τὰς παρὰ  
τοῖς αἰγιαλοῖς σεσωρευμένας τὰ κύματα. οἶδα ἐγὼ πῦρ ἐλεγκτικὸν 2  
καὶ δεισιδαιμονίας λατικόν· εἰ βούλει πάσασθαι τῆς ἀνοίας, φωτα-  
γωγῆσαι σε τὸ πῦρ. τοῦτο τὸ πῦρ καὶ τὸν ἐν Ἄργει νεῶν σὺν καὶ  
10 τῇ ἱερείᾳ | κατέφλεξεν Χρυσίδι, καὶ τὸν ἐν Ἐφέσῳ τῆς Ἀρτέμιδος 47 P  
δεύτερον μετὰ Ἀμαζόνας καὶ τὸ ἐν Ρώμῃ Καπιτώλιον ἐπινενέμηται  
πολλάκις· οὐκ ἀπέσχετο δὲ οὐδὲ τοῦ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ πόλει Σαρά-  
πιδος ἱεροῦ. Ἀθήνησι γὰρ τοῦ Διονύσου τοῦ Ἐλευθερέως κατήρειψε 3  
τὸν νεῶν, καὶ τὸν ἐν Δελφοῖς τοῦ Ἀπόλλωνος πρότερον ἤρπασεν  
15 θύελλα, ἔπειτα ἠφάνισε πῦρ σφοδρονοῦν. τοῦτό σοι προοίμιον ἐπι-  
δείκνυται ὧν ὑπισχνεῖται τὸ πῦρ.

Οἱ δὲ τῶν ἀγαμάτων δημιουργοὶ οὐ δυσωποῦσιν ὑμῶν τοὺς 4  
ἔμφρονας τῆς ὕλης καταφρονεῖν; ὁ μὲν Ἀθηναῖος Φειδίας ἐπὶ τῷ  
δακτύλῳ τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου ἐπιγράψας Ἰ.Παντάρκης καλός· οὐ  
20 γὰρ καλὸς αὐτῷ ὁ Ζεὺς, ἀλλ' ὁ ἐρωόμενος ἦν· ὁ Πραξιτέλης δέ, ὡς 5  
Ποσειδίππος ἐν τῷ περὶ Κνίδου διασαφει, τὸ τῆς Ἀφροδίτης ἀγαλμα  
τῆς Κνιδίας κατασκευάζων τῷ Κρατίνης τῆς ἐρωμένης εἶδει παρα-  
πλήσιον πεποίηκεν αὐτήν, ἵν' ἔχοιεν οἱ δαίμονες τὴν Πραξιτέλους  
ἐρωμένην προσκυνεῖν. Φρόνη δὲ ὀπνηῖκα ἦνθει ἢ ἑταῖρα ἢ Θε- 6  
25 σπιακή, οἱ ζωγράφοι πάντες (τὰς) τῆς Ἀφροδίτης εἰκόνας πρὸς τὸ  
κάλλος ἀπεμιμοῦντο Φρόνης. ὥσπερ αὐ καὶ οἱ λιθοξόοι τοὺς Ἐρμᾶς  
Ἀθήνησι πρὸς Ἀλκιβιάδην ἀπεικαζον. ὑπολείπεται τῆς σῆς κρίσεως  
τὸ ἔργον ἐπάξαι, εἰ βούλει καὶ τὰς ἑταῖρας προσκυνεῖν.

7—15 vgl. Pass. Philippi, Boll. Act. Sanct. Oct. IX p. 546 (nachgewiesen von Führer, Mitt. d. K. deutsch. arch. Inst. Röm. Abt. 7 (1892) S. 158ff) hic erit ignis ille divinus, iustus factorum omnium et optimus iudex, qui ad terram defluens quodcumque inutile invenit, exurit . . . Hic exussit eum, quem Ephesini deum habere se credunt; hic Romanae urbis et capitolium incendit et templum . . . Nec in Alexandria Serapis pepercit hospitio; arsit namque cum templo. . . Similiter Delphinum Apollinis templum primum affecit turbo nescio quis, post ignis incendit — 9 ff vgl. Thukyd. 4, 133; Arnob. adv. nat. VI 23 — 18—27 vgl. Arnob. adv. nat. VI 13 — 18 f vgl. Zenob. V 82 — 20—24 Poseidippos Fr. 2 FHG IV p. 482

1 γελῶ μὲν | γελῶμεν P | 2 ἀπέκτεινεν P\* ἀπέκτειναν Pcorr | 8 ἐκλήσομαι | + εἰ PM\* (ausrad. M<sup>2</sup>) | 12 τοῦ M<sup>2</sup> τὸ PM\* | 21 ποσειδίππος P | Κνίδου Sy (vgl. S. 45, 4) κνίδιον P | 25 (τὰς) τῆς Schäfer, Gregor. Corinth. Lipsiae 1811 p. 1048 τὰςKl | 26 (τὸ) Φρόνης Schäfer a. a. O. | 28 ἐπάξαι Kroll

Ἐντεῦθεν, οἶμαι, κινήθεις οἱ βασιλεῖς οἱ παλαιοί, καταφρο- 54,1  
 νοῦντες τῶν μύθων τούτων, ἀνέδην διὰ τὸ ἐξ ἀνθρώπων ἀκίνδνον  
 σφᾶς αὐτοὺς θεοὺς ἀγγόρευον. ταύτη κάκεινους διὰ τὴν δόξαν  
 ἀπηθανατίσθαι διδάσκοντες· Κῆρυξ μὲν ὁ Αἰόλου Ζεὺς ὑπὸ τῆς  
 5 Ἀλκονόης τῆς γυναικός, Ἀλκονόη δὲ αὐτῆς ὑπὸ τοῦ ἀνδρός Ἥρα  
 προσαγορευομένη. Πτολεμαῖος δὲ ὁ τέταρτος Διόνυσος ἐκαλεῖτο· 2  
 καὶ | Μιθριδάτης ὁ Ποντικός Διόνυσος καὶ αὐτός· ἐβούλετο δὲ καὶ 48 P  
 Ἀλέξανδρος Ἀμμωνος υἱὸς εἶναι δοκεῖν καὶ περασφόρος ἀναπλάτ-  
 τεσθαι πρὸς τῶν ἀγαματοποιῶν, τὸ καλὸν ἀνθρώπου πρόσωπον  
 10 ἔβρισαι σπεύδων κέρατι· καὶ οὗτι γε βασιλεῖς μόνον, ἀλλὰ καὶ 3  
 ἰδιῶται θείαις προσηγορίαις σφᾶς αὐτοὺς ἐσέμνονον, ὡς Μενεκράτης  
 ὁ ἰατρός, Ζεὺς οὗτος ἐπικεκλημένος· τί με δεῖ καταλέγειν Ἀλέξαρχον  
 (γραμματικός οὗτος τὴν ἐπιστήμην γεγονώς, ὡς ἴστορεῖ Ἀριστοῦ ὁ  
 Σαλαμίνιος, αὐτὸν κατεσχημάτιζεν εἰς Ἥλιον); τί δεῖ καὶ Νικαγόρου 4  
 15 μεμνήσθαι (Ζελεῖτης τὸ γένος ἦν κατὰ τοὺς Ἀλεξάνδρου γεγονώς  
 χρόνους· Ἐρμῆς προσηγορεύετο ὁ Νικαγόρας καὶ τῇ στολῇ τοῦ  
 Ἐρμού ἐκέχρητο, ὡς αὐτὸς μαρτυρεῖ); ὅπου γε καὶ ὅλα ἔθνη καὶ 5  
 πόλεις αὐτάνδρῳ, κολακίαν ὑποδύμεναι, ἐξετελλίζουσιν τοὺς  
 μύθους τοὺς περὶ τῶν θεῶν, ἰσοθέους ἀνθρωποὶ κατασχηματίζοντες  
 20 ἑαυτούς, ὑπὸ δόξης πεφουσημένοι, ἐπιψηφίζόμενοι τιμὰς ἑαυτοῖς  
 ὑπερόγκους· νῦν μὲν τὸν Μακεδόνα τὸν ἐκ Πέλλης τὸν Ἀμύντου  
 Φίλιππον ἐν Κυνοσάργει νομοθετοῦντες προσκυνεῖν, τὸν ἑτὴν κλειν  
 κατεαγότα καὶ τὸ σκέλος πεπηρωμένον, ὃς ἐξεκόπη τὸν ὀφθαλμόν·  
 αὐτῆς δὲ τὸν Δημήτριον θεὸν καὶ αὐτὸν ἀναγορεύοντες· καὶ ἔνθα 6  
 25 μὲν ἀπέβη τοῦ ἵππου Ἀθήναζε εἰσιῶν, Καταιβάτου ἱερόν ἐστι Δη-  
 μητρίον, βωμοὶ δὲ πανταχοῦ· καὶ γάμος ὑπὸ Ἀθηναίων αὐτῶ ὁ τῆς  
 Ἀθηνᾶς ἡγρεπίζετο· ὁ δὲ τὴν μὲν θεὸν ὑπερηφάνει, τὸ ἄγαλμα  
 γῆμαι μὴ δυνάμενος· Λάμιαν δὲ τὴν ἑταίραν ἔχων εἰς ἀκρόπολιν  
 ἀνῆει καὶ τῷ τῆς Ἀθηνᾶς ἐνεφυράτο παστῶ, τῇ παλαιᾷ παρθένῳ

4—6 vgl. Hesiod Fr. 159 Rzach<sup>2</sup>; Apollod. bibl. I 7, 1 — 11f vgl. Athen. VII  
 p. 289 A — 12—14 Aristos Fr. 2 Müller Script. Alex. M. p. 154 — 12 Über Alexar-  
 chos vgl. FHG IV p. 299 — 14—17 vgl. Athen. VII p. 289 C (= Baton Fr. 1 FHG  
 IV p. 348) — 22f Demosth. de cor. 67 — 24—S. 48, 1 vgl. Plut. Demetr. 10. 23. 26

2 ἀναίδην P | 4 ἀπηθανατίσθαι Sy ἀπηθανατῆσθαι P | κῆρυξ P<sup>corrig</sup>M<sup>corrig</sup> κήρυξ  
 P\*M\* | [δ] Αἰόλου ∞ nach ὑπὸ τῆς Hemsterhuis zu Luc. p. 129 | 12 [οὔτος] Heyse |  
 14 Ἥλιον] Ἀπόλλωνα Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 392 | 16 [ὁ Νικαγόρας] Heyse |  
 17 [ὁ] αὐτός Wi Βάτων St | 19 ἰσοθέους <τ'> Kroll | ἰσοθέους — 21 ὑπερόγκους  
 ∞ nach ἐσέμνονον (11) Ma | 21 Ἀμύντου Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 390 ἀμύντο-  
 ρος P | 25 vor τοῦ drei Buchst. ausr. (ἀπὸ w. e. sch.) P | 27 ὑπερηφάνει P<sup>corrig</sup> ὑπερ-  
 φανεῖς P\* | 29 κἀν τῷ τῆς Ἀθηνᾶς συνεφύρατο παστῶ Ma

τὰ τῆς νέας ἐπιδεικνὺς ἑταίρας σχήματα. οὐ νέμεις τοίνυν οὐδὲ 55,1  
Ἰππωνι ἀπαθανατίζοντι τὸν θάνατον τὸν ἑαυτοῦ· ὁ Ἰππων οὗτος  
ἐπιγραφῆναι ἐκέλευσεν τῷ μνήματι τῷ ἑαυτοῦ τὸδε τὸ ἐλεγειον·

Ἰππωνος τὸδε σῆμα, τὸν ἀθανάτοισι θεοῖσιν

5 ἴσον ἐποίησεν Μοῖρα καταφθίμενον.

εὖ γε, Ἰππων, ἐπιδεικνύεις ἡμῖν τὴν ἀνθρωπίνην πλάνην. εἰ γὰρ  
καὶ λαλοῦντί σοι μὴ πεπιστεύκασι, νεκροῦ γενέσθωσαν μαθηταί.  
χρησμός οὗτός ἐστιν Ἰππωνος· νοήσωμεν αὐτόν. οἱ προσκυνούμενοι 2  
παρ' ὑμῖν, | ἀνθρωποι γινόμενοι ποτε, εἶτα μέντοι τεθνῶσιν· τετί- 49 P  
10 μηκεν δὲ αὐτοὺς ὁ μῦθος καὶ ὁ χρόνος. φιλεῖ γὰρ πως τὰ μὲν  
παρόντα σονηθεῖα καταφρονεῖσθαι, τὰ δὲ παρῳχηκότα τοῦ παρα-  
τίκα ἐλέγχον κεχωρισμένα χρόνων ἀδηλὰ τετιμῆσθαι τῷ πλάσματι,  
καὶ τὰ μὲν ἀπιστεῖσθαι, τὰ δὲ καὶ θαυμάζεσθαι. αὐτίκα γοῦν οἱ 3  
15 παλαιοὶ νεκροὶ τῷ πολλῷ τῆς πλάνης χρόνῳ σεμννύμενοι τοῖς  
ἔπειτα νομίζονται θεοί. πίστις ὑμῖν τῶνδε αὐτὰ ὑμῶν τὰ μυστήρια,  
αἱ πανηγύρεις, δεσμὰ καὶ τραύματα καὶ σακρύνοντες θεοί·

ὦ μοι ἐγώ, ὅτε μοι Σαρπηδόνα φίλτατον ἀνδρῶν  
μοῖρ' ὑπὸ Πατρόκλοιο Μειοιτιάδαο δαμῆναι.

κεκράτῃται τὸ θέλημα τοῦ Διὸς καὶ ὁ Ζεὺς ὑμῖν διὰ Σαρπηδόνα 4  
20 οὐμῶζει νενικημένος. εἰδῶλα γοῦν εἰκότως αὐτοὺς καὶ δαίμονας  
ὑμεῖς αὐτοὶ | κεκλήκατε, ἐπεὶ καὶ τὴν Ἀθηναῦν αὐτὴν καὶ τοὺς 17 S  
ἄλλους θεοὺς κακίᾳ τιμήσας Ὀμηρος δαίμονας προσηγόρευσεν·

ἢ δ' Οὐλύμπόνδε βεβήκει

δόματ' ἐς ἀγιόχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.

25 πῶς οὖν ἔτι θεοὶ τὰ εἰδῶλα καὶ οἱ δαίμονες, βδελυρὰ ὄντως καὶ 5  
ἀκάθαρτα πνεύματα, πρὸς πάντων ὁμολογούμενα γήινα καὶ δεισαλέα,  
κάτω βρῖθοντα, ἔπειρ' τοὺς τάφους καὶ τὰ μνημεῖα καλινδούμενα,  
περὶ ἃ δὴ καὶ ὑποφαίνονται ἀμυδρῶς ἰσχυροῦς φαντάσματα; ταῦθ' 56,1  
ὑμῶν οἱ θεοὶ τὰ εἰδῶλα, αἱ σκῆαι καὶ πρὸς τοῦτοισι <αἱ> ἔχουσαι 30  
καὶ ἔχουσαι, παραβλῶπες ὀφθαλμῶς, αἱ Λιταὶ αἱ Θεοσίτου μᾶλλον  
ἢ Διὸς θυγατέρες, ὥστε μοι δοκεῖν χαριέντως φάναι τὸν Βίωνα,

1—5 [Hippo] Fr. 2 Diels Vorsokr. S. 235 — 4 f vgl. Bergk PLG<sup>4</sup> II p. 259;  
Preger, Inscr. gr. metr. p. 208 N. 261 — 10—13 vgl. Thukyd. 1, 21 — 17 f II 433 f  
— 23 f A 221 f — 27 f vgl. Plato Phaedon p. 81 CD — 29—31 vgl. I 502 f —  
31—S. 44, 2 Bion Borysth. Fr. 44 Mullach FPG II p. 427; vgl. O. Hense, Telet.  
rell. p. LXII f

2 Ἰππων] + γὰρ am Ende d. Z. P<sup>2</sup> | 9 γινόμενοι] γ in Ras. P<sup>1</sup> | 14 πάλα  
Markland | 22 κακίᾳ τιμήσας (vgl. S. 38, 11)] κάκιστα τιμήσας Schw αἰκίᾳ ἀτιμή-  
σας Kroll | 26 ἀκάθαρτα πνεύματα He πνεύματα ἀκάθαρτα P | ὁμολογούμενα] α  
in Ras. wohl für οι P<sup>1</sup> | 28 ἢ δὴ M ἢ δὴ Peorr ἔϊδη P\* | ἀμυδρὰ Markland | 29 <αἱ>  
Kroll | 30 ὀφθαλμῶς Homer ὀφθαλμῶν P | αἱ!] aus καὶ corr. w. e. sch. P<sup>1</sup> | 31 ἢ P\* αἱ P<sup>2</sup> M

πῶς ἂν ἐνδίκως οἱ ἄνθρωποι παρὰ τοῦ Διὸς αἰτήσονται τὴν <sup>50</sup> P  
 εὐτεχνίαν, ἢν οὐδ' αὐτῶ παρασχέιν ἴσχυεν; οἴμοι τῆς ἀθεότητος· 2  
 τὴν ἀκήρατον οὐσίαν. τὸ ὅσον ἐφ' ὑμῖν, κατορύττετε καὶ τὸ  
 ἄχραντον κελίον καὶ τὸ ἅγιον τοῖς τάφοις ἐπιχεχώκατε, τῆς ἀληθῶς  
 5 ὄντως οὐσίας συλῆσαντες τὸ θεῖον. τί δὴ οὖν τὰ τοῦ θεοῦ τοῖς 3  
 οὐ θεοῖς προσενείματε γέρα; τί δὲ καταλιπόντες τὸν οὐρανὸν τὴν  
 γῆν τετιμῆκατε; τί δ' ἄλλο χρυσοῦς ἢ ἄργυρος ἢ ἀδάμας ἢ σίδηρος  
 ἢ χαλκὸς ἢ ἐλέφας ἢ λίθοι τίμοι; οὐχὶ γῆ τε καὶ ἐκ γῆς; οὐχὶ δὲ  
 μιᾶς μητρὸς ἔκγονα, τῆς γῆς, τὰ πάντα ταῦτα ὅσα ὄρας; τί δὴ οὖν, 4  
 10 ὦ μάταιοι καὶ κενόφρονες (πάλιν γὰρ δὴ ἐπαναλήψομαι), τὸν  
 ὑπερουράνιον βλασφημήσαντες τόπον εἰς τοῦδαφος κατεσύρατε τὴν  
 εὐσέβειαν, χθονίους ὑμῖν ἀναπλάττοντες θεοὺς καὶ τὰ γενητὰ ταῦτα  
 πρὸ τοῦ ἀγενήτου μετιόντες θεοῦ βαθυτέρω περικεπτώκατε ζόφω;  
 καλὸς ὁ Πάριος λίθος, ἀλλ' οὐδέπω Ποσειδῶν· καλὸς ὁ ἐλέφας, 5  
 15 ἀλλ' οὐδέπω Ὀλύμπιος· ἐνδεὴς αἰεὶ ποτε ἡ ὕλη τῆς τέχνης, ὁ θεὸς  
 δὲ ἀνευδεὴς. προῆλθεν ἡ τέχνη, περιβέβληται τὸ σχῆμα ἡ ὕλη, καὶ  
 τὸ πλούσιον τῆς οὐσίας πρὸς μὲν τὸ κέρδος ἀγώγιμον, μόνω δὲ τῶ  
 σχήματι γίνεται σεβάσιμον. χρυσοῦς ἐστὶ τὸ ἀγαλμά σου, ξύλον 6  
 ἐστίν, λίθος ἐστίν, γῆ ἐστίν, ἐὰν ἄνωθεν νοήσης, μορφὴν παρὰ τοῦ  
 20 τεχνίτου προσλαβοῦσα. γῆν δὲ ἐγὼ πατεῖν, οὐ προσκυνεῖν μεμελέ-  
 τηκα· οὐ γάρ μοι θέμις ἐμπιστεῦσαι ποτε τοῖς ἀψύχοις τὰς τῆς  
 ψυχῆς ἐλπίδας.

Ἰτέον οὖν ὡς ἐνὶ μάλιστα ἐγγυτάτω τῶν ἀγαμάτων, ὡς οἰκεία <sup>57</sup>, 1  
 ἡ πλάνη κακῆ τῆς προσόψεως ἐλέγχεται· ἐναγομέμακται γὰρ πάνν  
 25 δὴ σαφῶς τὰ εἶδη τῶν ἀγαμάτων τὴν διάθεσιν τῶν δαιμόνων. εἰ 2  
 γοῦν τις τὰς γραφὰς καὶ τὰ ἀγάλματα περινοστώων θεῶτο, γνωριεῖ  
 ὑμῶν παραντίκα τοὺς θεοὺς ἐκ τῶν ἐπονειδίστων σχημάτων, τὸν  
 Διόνυσον ἀπὸ τῆς στολῆς, τὸν Ἥφαιστον ἀπὸ τῆς τέχνης, τὴν Διὸν  
 ἀπὸ τῆς συμφορᾶς, ἀπὸ τοῦ κρηδέμνου τὴν Ἰνώ, ἀπὸ τῆς τριαίνης  
 30 τὸν Ποσειδῶν, ἀπὸ τοῦ κύκνου τὸν Δία· τὸν δὲ Ἡρακλέα δείκνυσιν  
 ἢ πυρά, κὰν γυμνὴν ἴδῃ τις ἀνάγραπτον γυναικα, τὴν «χρυσῆν»  
 Ἀφροδίτην νοεῖ. οὕτως ὁ Κύπριος ὁ Πυγμαλίον ἐκεῖνος ἐλεφαν- <sup>3</sup>  
 τίνου ἠράσθη ἀγάλματος· τὸ ἀγαλμα Ἀφροδίτης ἦν καὶ γυμνὴ ἦν· <sup>51</sup> P  
 νικᾶται ὁ Κύπριος τῶ σχήματι καὶ συνέρχεται τῶ ἀγάλματι, καὶ

11 vgl. Plato Phaedr. p. 247 C — 81 vgl. δ 14 — 82—S. 45, 4 vgl. Arnob.  
 adv. nat. VI 22 — 32—S. 45, 1 Philostephanos Fr. 13 FHG III p. 31

1 ἂν] οὖν Ma δὴ Schw | αἰτήσονται Cobet αἰτήσονται P αἰτήσαντο Di ;  
 4 [ἀληθῶς] Cobet 193 ἀληθοῦς Ma | 5 ὄντως] οὐσης Arcerius | 6 δαι P | 28 οἰκεία]  
 εἰκαία Heyse οἴκοι Schw | 24 ἐλέγχεται Po ἐλέγχεται P | 81 πυρά] δορά Heyse

τοῦτο Φιλοστέφανος ἱστορεῖ· Ἀφροδίτη δὲ ἄλλη ἐν Κνίδῳ λίθος ἦν  
 καὶ καλὴ ἦν, ἕτερος ἠράσθη ταύτης καὶ μίγνυται τῇ λίθῳ· Ποσει-  
 διππος ἱστορεῖ, ὁ μὲν πρότερος ἐν τῷ περὶ Κύπρον, ὁ δὲ ἕτερος  
 ἐν τῷ περὶ Κνίδον. τοσοῦτον ἰσχυσεν ἀπατῆσαι τέχνη προαγωγὸς  
 5 ἀνθρώποις ἐρωτικοῖς εἰς βάραθρον γενομένη. δραστήριος μὲν ἢ 4  
 δημιουργικὴ, ἀλλ' οὐχ οἷα τε ἀπατῆσαι λογικὸν οὐδὲ μὴν τοὺς κατὰ  
 λόγον βεβιωκότας· ζωγραφίας μὲν γὰρ δι' ὁμοιότητα σκιαγραφῆταις  
 περισσότεραῖς προσέπτησαν πελειάδες καὶ ἵπποις καλῶς γεγραμμέναις  
 προσεχερέμετισαν ἵπποι. ἐρασθῆναι κόρην εἰκόνας λέγουσιν καὶ νέον  
 10 καλὸν Κνιδίου ἀγάλματος, ἀλλ' ἦσαν τῶν θεατῶν αἱ ὄψεις ἠπατη-  
 μέναι ὑπὸ τῆς τέχνης. οὐδὲ γὰρ ἂν θεᾶ τις συνεπλάκη, οὐδ' ἂν 5  
 νεκρᾶ τις συνετάφη, οὐδ' ἂν ἠράσθη δαίμονος καὶ λίθου ἀνθρωπος  
 σωφρονῶν. ὑμᾶς δὲ ἄλλη γοητεία ἀπατᾶ ἢ τέχνη, εἰ καὶ μὴ ἐπὶ  
 τὸ ἐρᾶν προσάγουσα, ἀλλ' ἐπὶ τὸ τιμᾶν καὶ προσκυνεῖν τὰ τε ἀγάλ-  
 15 ματα καὶ τὰς γραφάς. ὅμοια γε ἢ γραφή· ἐπαινεῖσθω μὲν ἢ τέχνη, 6  
 μὴ ἀπατάτω δὲ τὸν ἀνθρώπον ὡς ἀλήθεια. ἔστηκεν ὁ ἵππος ἠσυχῆ,  
 ἢ πελειᾶς ἀτρεμῆς, ἀργὸν τὸ πτερόν, ἢ δὲ βοῦς ἢ Δαϊδάλου ἢ ἐκ  
 τοῦ ξύλου πεποιημένη ταῦρον εἶλεν ἄγριον καὶ κατηνάγκασεν τὸ  
 20 θηρίον ἢ τέχνη πλανήσασα ἐρώσεως ἐπιβῆναι γυναικός. τοσοῦτον 58, 1  
 οἴστρον αἱ τέχνη κακοτεχνούσαι τοῖς ἀνοήτοις ἐνεποίησαν. ἀλλὰ  
 τοὺς μὲν πιθήκους οἱ τούτων τροφεῖς καὶ μελεδωνοὶ τεθανυμάκασιν,  
 ὅτι τῶν κηρίων ἢ πηλλίων ὁμοιωμάτων καὶ κοροχοσμίων ἀπατᾶ  
 τούτους οὐδέν· ὑμεῖς δὲ ἄρα καὶ πιθήκων χεῖρους γενήσεσθε λιθίνους  
 καὶ ξυλλίους καὶ χρυσέους καὶ ἑλεφαντίνους ἀγαματιοὺς καὶ γραφαῖς  
 25 προσανέχοντες. τοιοῦτων ὑμῖν [οἱ] δημιουργοὶ ἀθυρμάτων ὀλεθρίων 2  
 οἱ λιθοξόοι καὶ οἱ ἀνδριαντοποιοὶ γραφεῖς τε αὐ καὶ τέκτορες καὶ 52 P  
 ποιηταί, πολὺν τινα καὶ τοιοῦτον ὄχλον παρεισάγοντες, κατ'  
 ἄγροδς μὲν Σατύρους καὶ Πᾶνας, ἀνὰ δὲ τὰς ὕλας Νύμφας τὰς  
 ὄρειάδας καὶ τὰς ἀμαδουάδας, ναὶ μὴν ἀλλὰ καὶ περὶ τὰ ὕδατα καὶ  
 30 περὶ τοὺς ποταμοὺς καὶ τὰς πηγὰς τὰς Ναΐδας καὶ περὶ τὴν θάλατ-  
 ταν τὰς Νηρεΐδας. μάγοι δὲ ἤδη ἀσεβείας τῆς. σφῶν αὐτῶν ἐπη- 3  
 ρέτας δαίμονας ἀγχοῦσιν, οἰκέτας αὐτοὺς ἐαυτοῖς καταγράφαντες, 18 S

1—8 Poseidippos Fr. 1 FHG IV p. 482

2f ποσειδιππος P | 5 βάραθρον corr. aus βάρθρον P<sup>1</sup> | 7 ζωγραφίας P\* w. e. sch. ζω-  
 γραφίαι P<sup>2</sup>M | 7f σκιαγραφῆταις περισσότεραῖς St σκιαγραφίας (l in Ras. für 2 Buchst.,  
 zwischen α und ς ein Buchst. ausrad.) περισσότεραῖ (nach αἱ ein Buchst. ausrad.) P  
 ἑσκιαγραφημέναις περισσότεραῖς Ma | 9 νέον am Rand γρ. νεανίαν P<sup>1</sup> | 10 ἀγάλ-  
 ματος P<sup>1</sup> ἀγαλμα P\* | 11 θεᾶ P<sup>2</sup> θεά P\* σκιᾶ Markland | 12 νεκρᾶ P<sup>2</sup> νεκρᾶ P\* |  
 νεκρῶ — συνετάκη Markland | 18 ἄλλη γοητεία P<sup>2</sup> ἄλλη γοητεία P\* | 16 ἀλήθεια  
 Wi ἀληθείαι P | 17 ἢ δὲ βοῦς — 19 γυναικός ~ nach ἵπποι (9) Ma | 18 εἶλεν (λ in  
 Ras. wohl für δ) P<sup>1</sup> | 25 τοιοῦτων Wi τοσοῦτων P | [οἱ] Wi | 27 τοιοῦτων Schw

τοὺς κατηναγκασμένους δούλους ταῖς ἐπαοιδαῖς πεποιηκότες. γάμοι τε οὖν ἔτι καὶ παιδοποιαὶ καὶ λοχεαὶ θεῶν μνημονεύονται καὶ μοιχεαὶ ἀδόμεναι καὶ εὐωχίαι κωμωδούμεναι καὶ γέλωτες παρὰ πότον εἰσαγόμενοι προτρέπονσι δὴ με ἀνακραγεῖν, κὰν σιωπῆσαι θέλω.

5 οἴμοι τῆς ἀθεότητος· σκηνὴν πεποιήκατε τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ θεῖον 4  
 ὑμῖν δράμα γεγένηται καὶ τὸ ἅγιον προσωπεῖοις δαιμονίων κεκομω-  
 δήκατε, τὴν ἀληθῆ θεοσέβειαν δεισιδαιμονία σατυροῦσαντες.

Αὐτὰρ ὃ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν αἰδεῖν,

59.1

ἄσον ἡμῖν, Ὅμηρε, τὴν φωνὴν τὴν καλήν,

10 ἀμφ' Ἄρειος φιλότητος ἐνστεφάνον τ' Ἀφροδίτης·  
 ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἥφαιστοιο δόμοισι  
 λάθρη· πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ἤσχυρε καὶ εὐνήν  
 Ἥφαιστοιο ἄνακτος.

κατάπανσον, Ὅμηρε, τὴν ᾠδὴν· οὐκ ἔστι καλή, μοιχείαν διδάσκει· 2  
 15 πορνείην δὲ ἡμεῖς καὶ τὰ ὅσα παρητήμεθα· ἡμεῖς γάρ, ἡμεῖς ἐσμέν  
 οἱ τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ περιφέροντες ἐν τῷ ζῶντι καὶ κινουμένῳ  
 τούτῳ ἀγάλματι, τῷ ἀνθρώπῳ, σύνοικον εἰκόνα, σύμβουλον, συνό-  
 μιλον, συνέστιον, συμπαθῆ, ὑπερπαθῆ· ἀνάθημα γεγόναμεν τῷ θεῷ  
 ὑπὲρ Χριστοῦ· ἡμεῖς τὸ γένος τὸ ἐκλεκτόν, τὸ βασιλεῖον ἱεράτευμα, 3  
 20 ἔθνος ἅγιον, λαὸς περιούσιος, οἱ ποτὲ οὐ λαός, νῦν δὲ λαὸς τοῦ  
 θεοῦ· οἱ κατὰ τὸν Ἰωάννην οὐκ ὄντες ἐκ τῶν κάτω, παρὰ δὲ  
 τοῦ ἄνωθεν ἐλθόντος τὸ πᾶν μεμαθηκότες, οἱ τὴν οἰκονομίαν  
 τοῦ θεοῦ κατανενοηκότες, οἱ ἐν καινότητι ζωῆς περιπατεῖν μεμε-  
 ληκότες.

25 Ἄλλ' οὐ ταῦτα φρονοῦσιν οἱ πολλοί· ἀπορρίψαντες δὲ τὴν αἰδῶ 60,1  
 καὶ τὸν φόβον οἴκοι τοὺς τῶν δαιμόνων ἐγγράφονται πασηγιασμούς.  
 πινακίους γοῦν | τισὶ καταγράφοις μετεωρότερον ἀνακειμένοις προσ- 53 P  
 εσχηκότες ἀσελγεία τοὺς θαλάμους κεκοσμήκασιν, τὴν ἀκολασίαν  
 εὐσέβειαν νομίζοντες· κἀπὶ τοῦ σκίμποδος κατακείμενοι παρ' αὐτὰς 2  
 30 ἔτι τὰς περιπλοκάς ἀφορῶσιν εἰς τὴν Ἀφροδίτην ἐκείνην τὴν  
 γυμνήν, τὴν ἐπὶ τῇ συμπλοκῇ δεδεμένην, καὶ τῇ Ἀθήδᾳ περιποτώ-  
 μενον τὸν ὄρνιν τὸν ἐρωτικόν, τῆς θηλότητος ἀποδεχόμενοι τὴν  
 γραφὴν, ἀποτυποῦσι ταῖς σφενδόλαις, σφραγίδι χρώμενοι καταλλήλῳ

5 f vgl. Firm. Mat. de err. 12, 7 — 8. 10—13 9 266—270 — 19—21 I Petr.  
 2, 9f — 21 Joh. 8, 23; vgl. Joh. 3, 31; 4, 25 — 28 Röm. 6, 4

1 ταῖς ἐπαοιδαῖς δούλους Ma | 4 εἰσαγόμενοι] ο<sup>2</sup> aus a corr. P<sup>2</sup> | δὴ Höschel  
 δέ P | 17 [εἰκόνα] Schw | σύμβουλον] βον in Ras. P<sup>1</sup> | 19 ὑπὲρ] ὑπὸ Ma | 22 ἐλ-  
 θόντος] ος in Ras. P<sup>1</sup> | μεμαθηκότες] ες in Ras. P<sup>1</sup> | 27 ἀνακειμένος P\* | 31f περι-  
 πωτώμενον P\* ἐπιποτώμενον Valckenaer, Diatr. in Eur. rell. p. 64\*



τῆ Διὸς ἀκολασίᾳ. ταῦτα ὑμῶν τῆς ἠδουπαθείας τὰ ἀρχέτυπα, αὐταὶ 61, 1  
 τῆς ὕβρεως αἱ θεολογίαι. αὐταὶ τῶν συμπορευόντων ὑμῖν θεῶν αἱ  
 διδασκαλίαι· ἰὸ γὰρ βούλεται, τοῦθ' ἕκαστος καὶ οἶεται κατὰ τὸν  
 Ἀθηναίων ῥήτορα. οἶαι δὲ αὐτὰ καὶ ἄλλαι ὑμῶν εἰκόνες, πανίσκοι  
 5 τινὲς καὶ γυμναὶ κόραι καὶ σάτυροι μεθύοντες καὶ μορίων ἐντάσεις,  
 ταῖς γραφαῖς ἀπογυμνούμεναι, ἀπὸ τῆς ἀκρασίας ἐλεγχόμεναι. ἤδη 2  
 δὲ ἀναφανδὸν τῆς ἀκολασίας ὅλης τὰ σχήματα ἀνάγραπτα πανδημεὶ  
 θεώμενοι οὐκ αἰσχύνεσθε, φυλάττετε δὲ ἔτι μᾶλλον ἀνακείμενα,  
 ὥσπερ ἀμέλει τῶν θεῶν ὑμῶν τὰς εἰκόνας, στήλας ἀναισχυντίας  
 10 καθιερώσαντες οἴκοι, ἐπ' ἴσης ἐγγραφόμενοι τὰ Φιλαινίδος σχήματα  
 ὡς τὰ Ἡρακλέους ἀθλήματα. τούτων οὐ μόνον τῆς χρήσεως, πρὸς 3  
 δὲ καὶ τῆς ὄψεως καὶ τῆς ἀκοῆς αὐτῆς ἀμνηστίαν καταγγέλλομεν.  
 ἠτάρηκεν ὑμῖν τὰ ὄψα, πεπορνεύκασιν οἱ ὀφθαλμοὶ καὶ τὸ καινό- 4  
 ταιον πρὸ τῆς συμπλοκῆς αἱ ὄψεις ὑμῖν μεμοιχεύκασιν. ὦ βιασά-  
 15 μνοι τὸν ἀνθρώπον καὶ τὸ ἔνθεον τοῦ πλάσματος ἐλέγχει ἀπαρά-  
 ξαντες, πάντα ἀπιστεῖτε, ἵνα ἐκπαθαινησθε· καὶ πιστεύετε μὲν τοῖς  
 εἰδώλοις ζηλοῦντες αὐτῶν τὴν ἀκρασίαν, ἀπιστεῖτε δὲ τῷ θεῷ  
 σοφροσύνην μὴ φέροντες· καὶ τὰ μὲν κρείττω μεμισήκατε, τὰ δὲ  
 ἥττω τετιμήκατε, ἀρετῆς μὲν θεαταί, κακίας δὲ ἀγωνισταὶ γεγενη-  
 20 μένοι.

Ὀλβιοὶ· | μόνου τοίνυν, ὡς ἔπος εἰπεῖν, ὁμοθυμαδὸν ἐκείνοι 54 P 62, 1  
 πάντες κατὰ τὴν Σίβυλλαν

οἱ ναοὺς (μὲν) πάντας ἀπαρνήσονται ἰδόντες  
 καὶ βωμοὺς, εἰκατὰ λίθων ἰδρύματα κωφῶν.  
 25 καὶ λίθινα ξόανα καὶ ἀγάλματα χειροποίητα.  
 αἵματι ἐμψύχῳ μεμισασμένα καὶ θυσίαισι  
 τετραπόδων, διπόδων, πτηνῶν θηρῶν τε φόνουσι.

καὶ γὰρ δὴ καὶ ἀπηγόρευται ἡμῖν ἀναφανδὸν ἀπατηλὸν ἐργάζεσθαι 2  
 τέχνην. ἰοὺ γὰρ ποιήσεις, φησὶν ὁ προφήτης, παντὸς ὁμοίωμα,  
 30 ὅσα ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ὅσα ἐν τῇ γῆ κάτω. ἢ ποῦ γ' ἂν ἔτι 3  
 τὴν Πραξιτέλου Δήμετρα καὶ Κόρην καὶ τὸν Ἰαχχὸν τὸν μυστικὸν  
 θεοὺς ὑπολάβοιμεν ἢ τὰς Λυσίππου τέχνας ἢ τὰς χεῖρας τὰς Ἀπειλ-

8 Demosth. Olynth. III 19 — 21 vgl. Orac. Sibyll. 4, 24 — 28—27 Orac.  
 Sibyll. 4, 27—30; vgl. [Justin], Cohort. ad Graec. 16 — 25 Orac. Sibyll. Fragm. 3, 29  
 — 29 f Exod. 20, 4; Deut. 5, 8

6 [ἀπό] Schw ὑπό Markland | 10 Φιλαινίδος i<sup>1</sup> in Ras. P<sup>1</sup> | 12 ἀμνηστίαν  
 (corr. aus ἀμνηστειν) P | 18 f καινότατον Wi καινότερον P | 14 ὦ P\* ὦ P<sup>2</sup> | 16 πι-  
 στεύετε Argerius πιστεύητε P | 28 ναοὺς Sib. [Just.] | (μὲν) Sib. [Just.] |  
 24 ἀφιδρύματα Sib. [Just.] | 25 καὶ λίθινα — χειροποίητα < Sib. [Just.] | 26 αἵ-  
 μασιν ἐμψύχου Sib. [Just.] | 27 τετραπόδων — φόνουσι] τετραπόδων· λένουσι  
 (oder βλέφουσι) δ' ἐνός θεοῦ εἰς μέγα κῆδος Sib. [Just.] | 28 ἐργάζεσθαι] ὀρίζεσθαι  
 P<sup>M</sup> im Text, γρ. ἐργάζεσθαι am Rand P<sup>1</sup>M<sup>1</sup> | 31 Δήμετραν P

λικάς, αὐτὴ δὲ τῆς θεοδοξίας τὸ σχῆμα τῇ ὕλῃ περιτεθείκασιν; ἀλλ'  
 ὑμεῖς μὲν ὅπως ποτὲ ὁ ἀνδριάς ὅτι μάλιστα ὠραϊότατος τεκταίνηται,  
 προσκαρτερεῖτε, ὅπως δὲ αὐτοὶ μὴ ὅμοιοι δι' ἀναισθησίαν τοῖς ἀν-  
 δριάσιν ἀποτελεσθῆτε, οὐ φροντίζετε· πάνυ γοῦν ἐμφανῶς καὶ συν- 4  
 5 τόμως ὁ προφητικὸς ἐλέγχει τὴν συνήθειαν λόγος ὅτι «πάντες οἱ  
 θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμονίων εἰσὶν εἰδωλα· ὁ δὲ θεὸς τοὺς οὐρανοὺς  
 ἐποίησεν· καὶ τὰ ἐν τῷ οὐρανῷ. πλανώμενοι γοῦν τινες ἐντεῦθεν 63,1  
 οὐκ οἶδ' ὅπως θείαν μὲν τέχνην, πλὴν ἀλλ' οὐ θεὸν προσκυνοῦσιν  
 ἡλίον τε καὶ σελήνην καὶ τὸν ἄλλον τῶν ἀστέρων χορόν. παρα-  
 10 λόγως τούτους θεοὺς ὑπολαμβάνοντες, τὰ ὄργανα τοῦ χρόνου. «τῷ  
 γὰρ | λόγῳ αὐτοῦ ἐστερεώθησαν καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος 19 S 2  
 αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν.» ἀλλ' ἡ μὲν ἀνθρωπεία τέχνη οἰκίας  
 τε καὶ ναῦς καὶ πόλεις καὶ γραφὰς δημιουργεῖ, θεὸς δὲ πῶς ἂν  
 εἴποιμι ὅσα ποιεῖ; ὅλον ἴδε τὸν κόσμον, ἐκεῖνον ἔργον ἐστίν· καὶ  
 15 οὐρανὸς καὶ ἥλιος καὶ ἄγγελοι καὶ ἀνθρώποι «ἔργα τῶν δακτύλων|  
 αὐτοῦ.» ὅση γε ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ. μόνον αὐτοῦ τὸ βούλημα 55 P 3  
 κοσμοποιεῖ· μόνος γὰρ ὁ θεὸς ἐποίησεν, ἐπεὶ καὶ μόνος ὄντως ἐστὶ  
 θεός· «πῶς τῷ βούλεσθαι δημιουργεῖ καὶ τῷ μόνον ἐθελῆσαι αὐτὸν  
 ἐπιταί τὸ γεγενῆσθαι. ἐνταῦθα φιλοσόφων παρατρέπεται χορὸς πρὸς 4  
 20 μὲν τὴν οὐρανοῦ θείαν παγκάλως γεγονέναι τὸν ἀνθρώπον ὁμολο-  
 γούντων, τὰ δὲ ἐν οὐρανῷ φαινόμενα καὶ ὄψει καταλαμβανόμενα  
 προσκυνούντων. εἰ γὰρ καὶ μὴ ἀνθρώπινα τὰ ἔργα τὰ ἐν οὐρανῷ,  
 ἀλλὰ γοῦν ἀνθρώποις δεδημιουργηται. καὶ μὴ τὸν ἡλίον τις ὕμῶν 5  
 προσκυνεῖτω, ἀλλὰ τὸν ἡλίον ποιητὴν ἐπιποθείτω, μηδὲ τὸν κόσμον  
 25 ἐκθραϊστέτω, ἀλλὰ τὸν κόσμον δημιουργὸν ἐπιζητήσάτω. μόνη ἄρα.  
 ὡς εἰκεν, καταφυγὴ τῷ μέλλοντι ἐπὶ τὰς σωτηρίας ἀφικνεῖσθαι  
 θύρας ὑπολείπεται σοφία θεικὴ· ἐντεῦθεν ὡσπερ ἐξ ἱεροῦ τινος  
 ἀσύλου οὐδενὶ οὐκέτι ἀγώγιμος τῶν δαιμόνων ὁ ἀνθρώπος γίνεται  
 σπεύδων εἰς σωτηρίαν.  
 30 V. Ἐπιδράμωμεν δέ, εἰ βούλει, καὶ τῶν φιλοσόφων τὰς δόξας, 64,1  
 ὅσας ἀνχοῦσι περὶ τῶν θεῶν, εἰ πως καὶ φιλοσοφίαν αὐτὴν κeno-  
 δοξίας ἔνεκεν ἀνειδωλοποιούσαν τὴν ὕλην ἐφεύρωμεν, ἢ καὶ δαι-  
 μόνια ἅττα ἐκθραϊζούσαν κατὰ παραδρομὴν παραστήσαι δυνη-  
 θῶμεν ὀνειρώττουσαν τὴν ἀλήθειαν. στοιχεῖα μὲν οὖν ἀρχὰς 2  
 35 ἀπέλιπον ἐξυμνήσαντες Θαλῆς ὁ Μιλήσιος τὸ ὕδωρ καὶ Ἀναξιμένης

5—7 Psal. 95, 5 — 10 vgl. Gen. 1, 14 — 10—12 Psal. 23, 6 — 15 f Psal.  
 8, 4 — 80 ff vgl. Strom. I 52 u. Diels, Doxogr. p. 129 ff

9 τὸν ἄλλον PeorrM τῶν ἄλλων P\* | 19 περιτρέπεται Markland | 81 εἶ] ἦν  
 Ma | 82 ἦ Diels p. 129 εἰ P | 85 ἀπέλιπον Cobet 247 ἀπέλειπον P

ὁ καὶ αὐτὸς Μιλήσιος τὸν ἄερα, ᾧ Διογένης ὕστερον ὁ Ἀπολλωνιά-  
της κατηκολούθησεν. Παρμενίδης δὲ ὁ Ἐλεάτης θεοῦ εἰσηγήσατο  
πῦρ καὶ γῆν, θάτερον δὲ αὐτοῖν μόνον, τὸ πῦρ, θεὸν ὑπειλή-  
φατον Ἰππασός τε ὁ Μεταποντινός καὶ ὁ Ἐφέσιος Ἡράκλειτος·  
5 Ἐμπεδοκλῆς γὰρ ὁ Ἀκραγαντινὸς εἰς πλῆθος ἐμπεσῶν πρὸς τοῖς  
τέτταρσι στοιχείοις τούτοις νεῖκος καὶ φιλλαν καταριθμεῖται. 56 P  
Ἄθεοι μὲν δὴ καὶ οὗτοι, σοφία τινὲ ἀσόφῳ τὴν ὕλην προσκυνή- 3  
σαντες καὶ λίθους μὲν ἢ ξύλα οὐ τιμήσαντες, γῆν δὲ τὴν τούτων  
μητέρα ἐκθειάσαντες καὶ Ποσειδῶνα μὲν οὐκ ἀναπλάττοντες, ὕδωρ  
10 δὲ αὐτὸ προστρεπόμενοι. τί γάρ ἐστὶ ποτε ὁ Ποσειδῶν ἢ ὕγρα 4  
τις οὐσία ἐκ τῆς πόσεως ὀνοματοποιουμένη; ὥσπερ ἀμέλει ὁ πολέ-  
μιος Ἄρης ἀπὸ τῆς ἄρσεως καὶ ἀναιρέσεως κεκλημένος, ἢ καὶ δο- 5  
κούσι μοι πολλοὶ μάλιστα τὸ ξίφος μόνον πῆξαντες ἐπιθύειν ὡς  
Ἄρει· ἐστὶ δὲ Σκυθῶν τὸ τοιοῦτον, καθάπερ Εὐδοξὸς ἐν δευτέρᾳ  
15 Γῆς περιόδου λέγει, Σκυθῶν δὲ οἱ Σανρομάται, ὡς φησὶν Ἰκείσιος  
ἐν τῷ περὶ νυκτηρίων, ἀκινάκην σέβουσι. τοῦτό τοι καὶ οἱ ἀμφὶ 6  
τὸν Ἡράκλειτον τὸ πῦρ ὡς ἀρχέγονον σέβοντες πεπόνθασιν· τὸ γὰρ  
πῦρ τοῦτο ἕτεροι Ἡφαιστον ὠνόμασαν. Περσῶν δὲ οἱ μάγοι τὸ πῦρ 65, 1  
τετιμῆκασιν καὶ τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικούντων πολλοί, πρὸς δὲ καὶ  
20 Μακεδόνες, ὡς φησὶ Διογένης ἐν α΄ Περσικῶν. τί μοι Σανρομάτας  
καταλέγειν, οὗς Νυμφόδορος ἐν Νομίμοις βαρβαρικοῖς τὸ πῦρ σέβειν  
ἰστορεῖ, ἢ τοὺς Πέρσας καὶ τοὺς Μήδους καὶ τοὺς μάγους; θύειν ἐν  
ὑπάλθρῳ τούτους ὁ Δίνων λέγει, θεῶν ἀγάλματα μόνα τὸ πῦρ καὶ  
ὕδωρ νομίζοντας. οὐκ ἀπεκρυσάμην οὐδὲ τὴν τούτων ἄγνοιαν. εἰ 2  
25 γὰρ καὶ τὰ μάλιστα ἀποφεύγειν οἴονται τῆς πλάνης, ἀλλ' εἰς ἑτέραν  
κατολισθαίνουσιν | ἀπάτην· ἀγάλματα μὲν θεῶν οὐ ξύλα καὶ λίθους 57 P  
ὑπειλήφασιν ὥσπερ Ἕλληνες οὐδὲ μὴν ἰβιδας καὶ ἰχνεύμονας καθάπερ  
Αἰγύπτιοι, ἀλλὰ πῦρ τε καὶ ὕδωρ ὡς φιλόσοφοι. μετὰ πολλὰς 3

1—4 vgl. Diels, Vorsokr. S. 342, 35; 114; 35 — 5f vgl. Diels PPF p. 88 sqq.  
— 7 vgl. Hor. Od. I 34, 2 — 11f vgl. Plut. Mor. p. 757 B ἀναίρειν (so Petersen,  
ἀναιρεῖν HSS) εἶναι τὸν Ἄρη φησὶν (δ Χρύσιππος) — 12—15 Eudoxos Fr. 16  
Brandes (Jahrb. f. Philol. Suppl. 13 (1847) S. 223) — 15f Hikesios Fr. 1 FHG IV  
p. 429 — 18—20 Diogenes von Kyzikos Fr. 4 FHG IV p. 392 — 20—22 Nym-  
phodoros aus Syrakus Fr. 14 FHG II p. 379 — 22—24 Dinon Fr. 9 FHG II p. 91  
— 28—S. 50, 6 Berossos Fr. 16 FHG II p. 508

8 μόνον Sy μόνον P | 6 νεῖκος P<sup>3</sup> νῖκος P<sup>\*M</sup> | 10 προστρεπόμενοι P<sup>\*M\*</sup>  
προτρεπόμενοι P<sup>corrMcorr</sup> | ποτε ὁ Wi πότερον P<sup>\*</sup> πρότερον P<sup>2M</sup> ἕτερον Ma πε-  
ρισσότερον Markland | 12 ἄρσεως P<sup>3M2</sup> ἄρσεως P<sup>\*M\*</sup> | ἀναιρέσεως M<sup>2</sup> ἀναιρήσεως  
P<sup>M\*</sup> | 13 πῆξαντες] zwischen π u. η ein Buchst. aus. P | 14 Εὐδοξος] v in Ras.  
P<sup>1</sup> | δευτέρᾳ] viell. δ' Unger, Philol. 50 (1891) S. 228 | 15 Γῆς Diels p. 129 τῆς P |  
28 nach ὑπάλθρῳ 2—3 Buchst. aus. P

Clemens I.

μέντοι ὕστερον περιόδους ἐτῶν ἀνθρωποειδῆ ἀγάλματα σέβειν αὐ-  
 τοὺς Βῆρωσσοι ἐν τρίτῃ Χαλδαϊκῶν παρίστησι, τοῦτο Ἄρταξέρξου  
 τοῦ Δαρείου τοῦ Ὁξου εἰσηγησαμένου, ὃς πρῶτος τῆς Ἀφροδίτης  
 Ἀναΐτιδος τὸ ἄγαλμα ἀναστήσας ἐν Βαβυλῶνι καὶ Σούσοις καὶ  
 5 Ἐκβατάνοις Πέρσαις καὶ Βάκτροις καὶ Δαμασκῶ καὶ Σάρδεσιν ὑπέ-  
 δεῖξε σέβειν. ὁμολογούντων τοίνυν οἱ φιλόσοφοι τοὺς διδασκάλους 4  
 τοὺς σφῶν Πέρσας ἢ Σανρομάτας ἢ μάγους, παρ' ὧν τὴν ἀθεότητα  
 τῶν σεβασμίων αὐτοῖς μεμαθήκασιν ἀρχῶν, ἄρχοντα τὸν πάντων  
 ποιητὴν καὶ τῶν ἀρχῶν αὐτῶν δημιουργὸν ἀγνοοῦντες, τὸν ἀναρχον  
 10 θεόν, τὰ δὲ «πτωχὰ» ταῦτα καὶ «ἀσθενῆ», ἢ φησὶν ὁ ἀπόστολος,  
 τὰ εἰς τὴν ἀνθρώπων ὑπηρεσίαν πεποιημένα «στοιχεῖα» προστρε-  
 πόμενοι.

Τῶν δὲ ἄλλων φιλοσόφων ὅσοι τὰ στοιχεῖα ὑπερβάντες ἐπο- 66.1  
 λυπραγμόνησάν τι ὑψηλότερον καὶ περιττότερον, οἳ μὲν αὐτῶν τὸ  
 15 ἄπειρον καθύμνησαν, ὡς Ἀναξίμανδρος (Μιλήσιος ἦν) καὶ Ἀναξα-  
 γόρας ὁ Κλαζομένιος καὶ ὁ Ἀθηναῖος Ἀρχέλαος. τούτῳ μὲν γε  
 ἄμφω τὸν νοῦν ἐπιστησάτην τῇ ἀπειρίᾳ, ὁ δὲ Μιλήσιος Δεύνικλος  
 καὶ ὁ Χίος Μητροδώρος διττὰς, ὡς εἰοικεν, καὶ αὐτῶ ἀρχὰς ἀπελι-  
 πέτην, τὸ πλήρες καὶ τὸ κενόν προσέθηκε δὲ λαβὼν τούτοις τοῖν 2  
 20 θυν τὰ εἰδῶλα ὁ Ἀβδηρῆτις Δημόκριτος. ὁ γάρ τοι Κροτωνιάτης  
 Ἀλκμαίων | θεοὺς ᾤετο τοὺς ἀστέρας εἶναι ἐμψύχους ὄντας. οὐ 5S P  
 σιωπήσομαι τὴν τούτων ἀναισχυντίαν. Ξενοκράτης (Καλχηδόνιος  
 οὗτος) ἐπὶ τὰ μὲν θεοὺς τοὺς πλανήτας, ὄγδοον δὲ τὸν ἐκ πάντων  
 τῶν ἀπλανῶν συνεστῶτα κόσμον αἰνιττεται | οὐδὲ μὴν τοὺς ἀπὸ 20 S 3  
 25 τῆς Στοᾶς παρελεύσομαι διὰ πάσης ὕλης, καὶ διὰ τῆς ἀτιμοσύνης,  
 τὸ θεῖον διήκειν λέγοντας, οἳ κατασχόνουσι ἀτεχνῶς τὴν φιλοσο-  
 φίαν. οὐδὲν δὲ οἶμαι χαλεπὸν ἐνταῦθα γενόμενος καὶ τῶν ἐκ τοῦ 4  
 Περιπάτου μνησθῆναι· καὶ ὅ γε τῆς αἰρέσεως πατήρ, τῶν ὅλων οὐ  
 νοήσας τὸν πατέρα, τὸν καλούμενον ὑπάτον· ψυχὴν εἶναι τοῦ

10f vgl. Gal. 4, 9 — 16—19 vgl. Diels, Vorsokr. 338, 6; 472, 40 —  
 20f vgl. Alkmæon Fr. 9 Wachtler; Zeller Philos. d. Gr. 1<sup>s</sup> S. 490<sup>1</sup>; Diels, Vor-  
 sokr. 105 (14. A. 12) — 22—24 Xenokr. Fr. 17 Heinze; vgl. Krische Forschungen  
 Gött. 1840 S. 318 ff — 24—26 Chrysipp Fr. log. 1039; vgl. Zeller III 1<sup>s</sup> S. 138<sup>2</sup>;  
 Zeno Fr. 47 Pearson; Strom. I 51; V 89; Sext. Emp. Pyrrh. III 218 — 29 vgl.  
 [Aristot.] de mundo p. 397<sup>b</sup> 25; Xenokr. Fr. 18 Heinze

4 Ἀναΐτιδος Bochart, Geogr. sacra<sup>4</sup> (1707) p. 245, 13 ταναΐδος P | 5 δασκῶ  
 P (μα P<sup>2</sup>) | 8 τὸν πάντων P<sup>2</sup> τῶν πάντων P\* | 15 ὡς P\* ὦν P<sup>2</sup>M | Μιλήσιος] ὁ  
 Μιλήσιος P<sup>2</sup>M | 17 ἐπιστησάτην M<sup>2</sup> ἐπιστησάτην PM\* | 18f ἀπελιπέτην Di ἀπελει-  
 πέτην P | 22 σιωπήσομαι] + οὐδὲ P<sup>2</sup> am Ende d. Z. | Καλχηδόνιος Krische S. 318<sup>2</sup>  
 Cobet 248 Καρχηδόνιος P Χαλχηδόνιος Höschel | 23 πλανήτας Cobet 485 | 24 τῶν  
 ἀπλανῶν Davies zu Cic. de deor. nat. I Cap. 13 αὐτῶν P ἄστρων Diels p. 130<sup>1</sup> |  
 25 [διὰ?] Wi

παντὸς οἶται· τουτέστι τοῦ κόσμου τὴν ψυχὴν θεὸν ὑπολαμβάνων αὐτὸς αὐτῷ περιπίρεται. ὁ γὰρ τοι μέχρι τῆς σελήνης αὐτῆς διορίζων τὴν πρόνοιαν, ἔπειτα τὸν κόσμον θεὸν ἡγούμενος περιτρέπεται, τὸν ἄμοιρον τοῦ θεοῦ θεὸν δογματίζων. ὁ δὲ Ἑρέσιος 5  
 5 ἐκείνος θεόφραστος ὁ Ἀριστοτέλους γνώριμος πῆ μὲν οὐρανόν, πῆ δὲ πνεῦμα τὸν θεὸν ὑπονοεῖ. Ἐπικούρου μὲν γὰρ μόνου καὶ ἐκῶν ἐκλήσομαι, ὃς οὐδὲν μέλειν οἶται τῷ θεῷ, διὰ πάντων ἀσεβῶν. τί γὰρ Ἡρακλείδης ὁ Ποντικός; ἔσθ' ὅπη οὐκ ἐπὶ τὰ Δημοκρίτου καὶ αὐτὸς κατασύρεται εἰδῶλα;

10 VI. Καὶ πολὺς μοι ἐπιρρεῖ τοιοῦτος ὄχλος, οἷονεὶ μορμώ τινα, 67, 1  
 δαιμονίων παρεισάγων ξένων ἄτοπον σκιαγραφίαν, μυθολογῶν ὕθλη γραικῶ· πολλοῦ γε δεῖ ἀνδράσιν ἐπιτρέπειν ἀκροᾶσθαι τοιούτων λόγων, οἳ μηδὲ τοὺς παῖδας τοὺς ἑαυτῶν, τοῦτο δὴ τὸ λεγόμενον, κλαυθμυρίζομένους ἐθίζομεν παρηγορεῖσθαι μυθίζοντες, ὄρρω-  
 15 δοῦντες συνανατρέφειν αὐτοῖς ἀθεότητα τὴν πρὸς τῶν δοκησι-  
 σόφων δὴ τούτων καταγγελλομένην, μηδὲν τι νηπίων μᾶλλον τᾶ-  
 ληθῆς εἰδόντων. τί γὰρ, ὧ πρὸς τῆς ἀληθείας, τοὺς σοὶ πεπιστευ-  
 2 κώτας δεικνύεις ὄψει καὶ φορᾷ δίναις τε ἀτάκτοις ὑποβεβλημένους; τί δέ μοι εἰδῶλων ἀναπιμπλής τὸν βλον, ἀνέμους τε ἢ ἀέρα ἢ πῦρ  
 20 ἢ γῆν ἢ λίθους ἢ ξύλα ἢ σίδηρον, κόσμον τόνδε, θεοὺς ἀναπλάττουσα, θεοὺς δὲ καὶ τοὺς ἀστέρας τοὺς πλανήτας, τοῖς ὄντως πεπλανημένοις τῶν ἀνθρώπων διὰ τῆς πολυθρονητικῆς ταύτης ἀστρολογίας, οὐκ ἀστρονομίας, μετεωρολογούσα καὶ ἀδολεσχοῦσα; | τὸν 59 P  
 κύριον τῶν πνευμάτων ποθῶ, τὸν κύριον τοῦ πυρός, τὸν κόσμον  
 25 δημιουργόν, τὸν ἡλίου φωταγωγόν· θεὸν ἐπιζητῶ, οὐ τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ. τίνα δὴ λάβω παρὰ σοῦ συνεργὸν τῆς ζητήσεως; οὐ γὰρ 68, 1  
 παντάπασιν ἀπεγνώκαμέν σε. εἰ βούλει, τὸν Πλάτωνα. πῆ δὴ οὐν ἐξιχνευτέον τὸν θεόν, ὧ Πλάτων; ἢ τὸν γὰρ πατέρα καὶ ποιητὴν  
 30 τοῦδε τοῦ παντὸς εὔρειν τε ἔργον καὶ εὔροντα εἰς ἅπαντας ἐξιχνεῖν  
 ἀδύνατον. εἰ δὲ τί δῆτα, ὧ πρὸς αὐτοῦ; ἢ ἤτην γὰρ οὐδαμῶς

2 f vgl. Zeller II 2<sup>s</sup> S. 468<sup>1</sup>; Strom. V 90 — 4—6 vgl. Cic. de deor. nat. I 35; Zeller II 2<sup>s</sup> S. 827<sup>1</sup> — 6 f Epikur Fr. 368 Usener p. 247, 19 — 8 f Herakl. Pont. Fr. 65 Voss; vgl. Diels, Doxogr. p. 131 sq.; Zeller II 1<sup>4</sup> S. 1038<sup>3</sup> — 10 vgl. Plato Phaedr. p. 229 D. — 12 vgl. Zenob. III 5; Diog. III 79 u. a. — 28—30 Plato Tim. p. 28 C — 30 f Plato Epist. VII p. 341 C; vgl. Leg. VII p. 821 A; Cic. de deor. nat. I 30

4 ἐρέσιος P\* αἰρέσιος P<sup>1</sup>M | 7 οὐδὲν Lowth οὐδὲ P | 8 vor ἔσθ' + οὐκ über d. Z. P<sup>2</sup> im Text M | 11 σκιαγραφίαν \* \* Schw | μυθολογῶν Ma μυθολόγων P | 12 ὕθλη] ὕθλη in Ras. P | 13 οἳ P οἷς (oder οἷς) Sy | 15 δοκησιόφων Po δοκήσει σοφῶν P\* δοκησιόφων P<sup>2</sup> | 17 ὧ φιλοσοφία] ὧ Markland | 18 φορᾷ Münzel vgl. Theophr. de igne 54 φθορᾷ P | δίναις τε ἀτάκτοις Heyse δειναῖς τε καὶ ἀτάκτοις P | 19 δαλ P | [τε] Ma | 20 ἢ) κόσμον Po | 20 f σίδηρον ἀναπλάττουσα κόσμον τόνδε θεοὺς λέ(γεις) καὶ Schw | 30 δῆτα, ὧ P<sup>3</sup> δὴ τάω P\* | ἢ ἤτην Plato Strom. V 78 ῥητέον P<sup>1</sup>M\* ῥητέος M<sup>2</sup>

ἔστιν. εὖ γε, ὦ Πλάτων, ἐπαφᾶσαι τῆς ἀληθείας· ἀλλὰ μὴ ἀπο- 2  
κάμης· ξύν μοι λαβοῦ τῆς ζητήσεως τὰ γαθού κέρι· πᾶσιν γὰρ ἀπαξ-  
απλῶς ἀνθρώποις, μάλιστα δὲ τοῖς περὶ λόγους ἐνδιατρίβουσιν  
ἐνέστακται τις ἀπόρροια θεϊκή. οὐ δὴ χάριν καὶ ἀκοντες μὲν ὁμο- 3  
5 λογοῦσιν ἕνα γε εἶναι θεόν, ἀνώλεθρον καὶ ἀγέννητον τούτον, ἄνω  
πυρὸς περὶ τὰ νῶτα τοῦ οὐρανοῦ ἐν τῇ ἰδίᾳ καὶ οἰκείᾳ περιωπῇ ὄν-  
τως ὄντα ἀεί.

θεὸν δὲ ποιοῦν, εἰπέ μοι, νοητέον;  
τὸν πάνθ' ὀρώντα καὐτὸν οὐχ ὀρώμενον,

10 Εὐριπίδης λέγει. πεπλανῆσθαι γοῦν ὁ Μένανδρός μοι δοκεῖ, ἔνθα 4  
φησὶν

ἤλιε, σὲ γὰρ δεῖ προσκυβεῖν πρῶτον θεῶν,  
δι' ὃν θεωρεῖν ἔστι τοὺς ἄλλους θεοὺς·

οὐδὲ γὰρ ἥλιος ἐπιδείξει ποτ' ἂν τὸν θεὸν τὸν ἀληθῆ, ὁ δὲ λόγος  
15 ὁ ὑγίης, ὅς ἐστιν ἥλιος ψυχῆς, δι' οὗ μόνου ἔνδον ἀνατείλαντος ἐν  
τῷ βάθει τοῦ νοῦ αὐτῆς καταναγάζεται τὸ ὄμμα· ὅθεν οὐκ ἀπει- 5  
κότως ὁ Δημόκριτος τῶν λόγων ἀνθρώπων ὀλίγους φησὶν ἀνα-  
τεινάντας τὰς χεῖρας ἐνταῦθα ὃν νῦν ἡέρα καλέομεν οἱ Ἕλληνες, [πάντα]  
Δία μυθεῖσθαι· καὶ (γὰρ) πάντα οὗτος οἶδεν καὶ διδοὶ (πάντα) καὶ  
20 ἀφαιρεῖται, καὶ βασιλεὺς οὗτος τῶν πάντων· ταύτη πη καὶ Πλάτων  
διανοούμενος τὸν θεὸν ἀνιτίττει· περὶ τὸν πάντων βασιλέα πάντ' 60 P  
ἔστί, κάκεινο αἴτιον ἀπάντων (τῶν) καλῶν· τίς οὖν ὁ βασιλεὺς 69, 1  
τῶν πάντων; θεὸς τῆς τῶν ὄντων ἀληθείας τὸ μέτρον. ὥσπερ  
οὖν τῷ μέτρῳ καταληπτὰ τὰ μετρούμενα, οὕτως δὲ καὶ τῷ νοῆσαι  
25 τὸν θεὸν μετρεῖται καὶ καταλαμβάνεται ἡ ἀλήθεια. ὁ δὲ ἱερός ὄντως 2  
Μωσοῦς οὐκ ἔσται, φησὶν, ἐν τῷ μαροίπῳ σου στάθμιον καὶ  
στάθμιον μέγα ἢ μικρόν, οὐδὲ ἔσται ἐν τῇ οἰκίᾳ σου μέτρον μέγα ἢ  
μικρόν, ἀλλ' ἡ στάθμιον ἀληθινὸν καὶ δίκαιον ἔσται σοι,· στάθμιον

2 vgl. Plato Phaedr. p. 237 A — 5—7 vgl. Plato Tim. p. 52 A (ἀγέννητον καὶ ἀνώλεθρον); Phaedr. p. 247 C (ἐπὶ τῷ τοῦ οὐρανοῦ νῶτι); Politic. p. 272 E (περιωπῇ vgl. Strom. VII 5) — 8 f Eurip. Fr. 1129; vgl. [Justin] De mon. 2 (hier dem Philemon zugeschrieben Fr. 247 CAF II p. 539); vgl. Elter Gnom. hist. 152 — 12 f Menander Fr. 609 CAF III p. 184 — 17—20 Demokrit Fr. 1 Natorp, 30 Diels Vorsokr. 415; vgl. Strom. V 102 — 21 f Plato Epist. II p. 312 E — 22—S. 53, 6 vgl. Philo De somniis II 29 (I p. 684 M) — 26—28 Deut. 25, 13—15

4 [μὲν] Wi μὲν, (δμως δὲ) St vgl. S. 28, 13 | 5 γε Schw τε P [τε] Wi | 8 νοη-  
τέον] νομιστέον [Just.] | 9 καὐτὸν P<sup>2</sup>M καὶ αὐτὸν P\* | 14 ἐπιδείξειέ Sy | 16 τοῦ νοῦ  
Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 393 τοῦ νοῦ καὶ τοῦ νοός P | αὐτῆς Kroll αὐτοῦ P |  
17 f ἀνατεινάντας] v<sup>2</sup> in Ras. P<sup>2</sup> | 18 ὃν Schw | [πάντα] Wi πατέρα Zeller I<sup>5</sup>  
S. 937<sup>1</sup> | 19 Δία μυθεῖσθαι He διαμυθεῖσθαι P | (γὰρ) πάντα Wi (νομίζην ὡς) πάντα  
Zeller | (πάντα) Wi | 22 κάκεινος He καὶ ἐκεινος Plato | τῶν] aus Plato | 24 οὐ-  
τως δὲ P<sup>1</sup> οὕτως εἶδε P\* | 27 f οὐδὲ ἔσται ἐν τῇ οἰκίᾳ σου in Ras. P<sup>1</sup>

καὶ μέτρον καὶ ἀριθμὸν τῶν ὄλων ὑπολαμβάνων τὸν θεόν· τὰ μὲν 3  
 γὰρ ἄδικα καὶ ἄνισα εἶδωλα οἴκοι ἐν τῷ μαρσίππῳ καὶ ἐν τῇ ὡς  
 ἔπος εἰπεῖν ῥυπαίῃ ψυχῇ κατακέκρυπται· τὸ δὲ μόνον δίκαιον  
 μέτρον, ὁ μόνος ὄντως θεός, ἴσος αἰεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως  
 5 ἔχων, μετρεῖ τε πάντα καὶ σταθμᾶται, οἷον ἐλ τρυτάνη τῇ δικαιο-  
 σύνη τὴν τῶν ὄλων ἀρρεπῶς περιλαμβάνων καὶ ἀνέχων φύσιν. ἰὸ μὲν 4  
 δὴ θεός, ὡς περ καὶ ὁ παλαιὸς λόγος, ἀρχὴν <τε> καὶ τελευτὴν καὶ  
 μέσα τῶν ὄντων ἀπάντων ἔχων, εὐθείαν περαίνει κατὰ φύσιν περι-  
 πορευόμενος· τῷ δ' αἰεὶ ξυνέπεται δίκη τῶν ἀπολειπομένων τοῦ  
 10 θεοῦ νόμου τιμωρός· πόθεν, ὦ Πλάτων, ἀλήθειαν αἰνίττει; πόθεν 70, 1  
 ἢ τῶν λόγων ἀφθονος χορηγία τὴν θεοσέβειαν μαντεύεται; σοφώ-  
 τερα, φησίν, τούτων βαρβάρων τὰ γένη. οἶδά σου τοὺς διδασκάλους,  
 κἂν ἀποκρύπτειν ἐθέλῃς· γεωμετρίαν παρ' Αἰγυπτίων μανθάνεις,  
 ἀστρονομίαν παρὰ Βαβυλωνίων, ἐκφάδας τὰς ὑγίεις παρὰ Θρακῶν  
 15 λαμβάνεις, πολλὰ σε καὶ Ἀσσύριοι πεπαιδευκάσι, νόμους δὲ τοὺς  
 ὅσοι ἀληθεῖς καὶ δόξαν τὴν τοῦ θεοῦ παρ' αὐτῶν ἀφέλησαι τῶν  
 Ἑβραίων,

οἵτινες οὐκ ἀπάτησι κεναῖς, οὐδὲ ἔργα ἀνθρώπων

2

χρῦσα καὶ χάλκεια | καὶ ἀργύρου ἢ δ' ἐλέφαντος

21 S

καὶ ξυλίνων λιθίνων τε βροτῶν εἶδωλα θανόντων

τιμῶσιν, ὅσα πέρ τε βροτοὶ κενεόφρονι βουλῇ·

ἀλλὰ γὰρ αἰέρουσι πρὸς οὐρανὸν ὠλένας ἀγνάς,

61 P

ὄρθριοι ἐξ εὐνῆς, αἰεὶ χροῖα ἀγνίζοντες

ὑδάσι, καὶ τιμῶσι μόνον τὸν αἰεὶ μεδέοντα

ἀθάνατον.

25

Καὶ μοι μὴ μόνον, ὦ φιλοσοφία, ἕνα τοῦτον Πλάτωνα, πολλοὺς 71, 1  
 δὲ καὶ ἄλλους παραστήσαι σπούδασον, τὸν ἕνα ὄντως μόνον θεὸν  
 ἀναφθεγγόμενος θεὸν κατ' ἐπίπνοϊαν αὐτοῦ, εἴ που τῆς ἀληθείας  
 ἐπιδράξαιντο. Ἀντισθένης μὲν γὰρ οὐ Κυνικὸν δὴ τοῦτο ἐνενόησεν, 2

4 f vgl. Plato Phaedon p. 78 D αὐτὸ τὸ ἴσον . . . αἰεὶ . . . ὡσαύτως κατὰ τὰ  
 αὐτὰ ἔχει; — 6—10 Plato Leg. IV p. 715 E 716 A; vgl. Strom. II 132; VII 100 —  
 11 f vgl. Plato Phaedon p. 78 A; Strom. I 66 — 12—17 vgl. Zeller II 1<sup>a</sup> S. 404<sup>2</sup> —  
 14 vgl. Plato Charm. p. 156 D; 157 A — 18—25 Orac. Sibyll. 3, 586—588. 590—594  
 — 29—S. 54, 2 Antisthenes Fr. 24 Mullach FPG II p. 277; vgl. Strom. V 108  
 (— Eus. Pr. ev. XIII 13, 35; Theodoret Gr. aff. cur. I 75)

5 μετρεῖ τε Wendland, Philonis opp. Vol. III praef. p. XXII (vgl. μετρεῖν  
 καὶ σταθμᾶσθαι Philo, μετρεῖν ἢ σταθμᾶσθαι Plato Leg. I p. 643 C) μετρεῖται P |  
 6 συνέχων Markland | 7 <τε> aus Plato u. Strom. II 132 | 9 τῷ Plato u. Strom.  
 II 132 τὴν P | 19 χάλκεια Sib. χάλκεια P | 20 βροτῶν — θανόντων] θεῶν — καμών-  
 των Sib. | θανόντων] + πῆλινα μιτόχριστα ζωογραφίας τυποειδεις Sib. | 22 αἰ-  
 ερουσι Sib. αἰρουσι P | ἀγνοῦς Jortin, Remarks upon Eccles. Hist. ed. by W. Trollope  
 p. 184 | 24 ὑδάσι] ὑδατι Sib. | μόνον τὸν αἰεὶ μεδέοντα] θεὸν τὸν αἰεὶ μέγαν ὄντα  
 Sib. | 27 [θεόν] Schw

Σωκράτους δὲ ἄτε γνώριμος ἑθεὸν οὐδενὶ ἑοικέναι φησὶν· ἰδιόπερ  
 αὐτὸν οὐδέ τις ἐκμαθεῖν ἐξ εἰκόνοσ δύναιται. Ξενοφῶν δὲ ὁ Ἀθη- 3  
 ναίος διαρρηθῆν ἄν καὶ αὐτὸς περὶ τῆσ ἀληθείασ ἐγγράφει τι μαρ-  
 τυρῶν ὡσ Σωκράτησ, εἰ μὴ τὸ Σωκράτοσ ἐδεδίει φάρμακον· οὐδὲν  
 5 δὲ ἦττον αἰνίττεται. ἰδοὶ γοῦν ἰτὰ πάντα, φησί, ἰσειων καὶ ἀτρε-  
 μίζων ὡσ μὲν μέγασ τισ καὶ δυνατόσ, φανερόσ· ὅποιοσ δὲ τὴν μορ-  
 φὴν, ἀφανήσ· οὐδὲ μὴν ὁ παμφαῆσ δοκῶν εἶναι ἥλιοσ οὐδ' αὐτόσ  
 ἑοικεν ὀρᾶν αὐτόν ἐπιτρέπει, ἀλλ' ἦν τισ ἀναιδιῶσ αὐτόν θεάσῃται,  
 τὴν ὄψιν ἀφαιρείται. πόθεν ἄρα ὁ τοῦ Γρύλλου σοφίζεται ἦ δη- 4  
 10 λαδὴ παρὰ τῆσ προφήτιδοσ τῆσ Ἑβραίων θεσπιζούσησ ὡδέ πωσ;

τίσ γὰρ σὰρξ δύναιται τὸν ἐπουράνιον καὶ ἀληθῆ  
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδεῖν θεὸν ἄμβροτον, ὃσ πόλον οἰκεῖ;  
 ἀλλ' οὐδ' ἀκτίνων κατεναντίον ἤελιοιο  
 ἄνθρωποι στήναι δυνατοί, θνητοί γεγαῶτεσ.

15 Κλεάνθησ δὲ ὁ Πηδασεύσ, ὁ ἀπὸ τῆσ Στοᾶσ φιλόσοφοσ, οὐ θεο- 72, 1  
 γονίαν ποιητικὴν, θεολογίαν δὲ ἀληθινὴν ἐνδείκνυται. οὐκ ἀπεκρύ-  
 ψατο τοῦ θεοῦ περὶ ὅτι περ εἶχεν φρονῶν·

τὰγαθὸν ἐρωτᾶσ μ' οἷόν ἐστ'; ἄκουε δὴ· 2  
 τεταγμένον, δίκαιον, ὄσιον, εὐσεβέσ,  
 20 κρατοῦν ἐαυτοῦ, χρήσιμον, καλόν, δέον, |  
 αὐστηρόν, αὐθέκαστον, αἰεὶ συμφερον, 62 P  
 ἄφοβον, ἄλυπον, λυσιτελέσ, ἀνώδυνον,  
 ἀφέλιμον, εὐάρεστον, ἀσφαλές, φίλον,  
 ἐντιμον, ὁμολογούμενον \* \* \* \* \*

2—9 vgl. Xenoph. Mem. IV 3, 13f.; Strom. V 108; Stob. Ecl. II 1, 33 (p. 15, 4 Wachsm.); K. Schenkl, Sitzungsber. d. Wiener Akad. 80 (1875) p. 128 — 11—14 Orac. Sibyll. Fr. 1, 10—13 — 18—S. 55, 2 (= Strom. V 110) Kleantes Fr. 75 Pearson; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone Citiensi et [Cleanthe Assio Ind. schol. Gottingae 1874/75 p. 8f

8 ἐγγράφει L. Dindorf zu Xenoph. Mem. IV 3, 13 (Ed. Oxon. (1862) p. 171) u. Cobet, Mnem. 11 (1882) S. 391 ἀναγράφει P ἀνεγγράφει Rez. von Klotz im Theol. Litt.-Bl. z. allg. Kirchenztg. 1832 Nr. 59 | 5 τὰ < Strom. V 108 Stob. | καὶ ἀτρεμίζων] ἄνεμοσ Cobet 249 (gegen ihn Bergk PLG<sup>4</sup> II p. 123\*) | 6 δυνατόσ φα- νερόσ Strom. V 108 φανερόσ δυνατόσ P | δὲ τὴν Stob. δὲ τισ P δ' ἐστὶν Strom. V 108 | αὐτόσ] οὗτοσ Strom. V 108 Stob. | 8 αὐτόν ὡσ ἑοικεν ὀρᾶν ἐπιτρέπει Stob. | 9 γρύ- λου P | 12 ὀφθαλμοῖσιν Sib. ὀφθαλμοῖσ P | 14 ἄνθρωποι] nach ἀνοι ein Buchst. ausrad. P | 15 Πηδασεύσ Wi vgl. Strabo XIII p. 611 Πισαδεύσ P Τρωαδεύσ Mei- neke Philol. 1 (1846) S. 373f Ἀσσεύσ Menage (vgl. Potter) | φιλόσοφοσ] + ὃσ P<sup>2</sup> | 18 τὰγαθὸν Strom. V 110 εἰ τὸ ἀγαθὸν P | 28 f ἀσφαλές — ἐντιμον < Strom. V 110



εὐκλείες, ἄτυφον, ἐπιμελές, πρᾶον, σφοδρόν,  
 χρονιζόμενον, ἄμεμπτον, αἰεὶ διαμένον.  
 ἀνελεύθερος πᾶς ὅστις εἰς δόξαν βλέπει,  
 ὡς δὴ παρ' ἐκείνης τευξόμενος καλοῦ τινος.

5 ἐνταῦθα δὴ σαφῶς, οἶμαι, διδάσκει ὁποῖός ἐστιν ὁ θεός, καὶ ὡς ἡ 3  
 δόξα ἡ κοινὴ καὶ ἡ συνήθεια τοὺς ἐπομένους αὐταῖν, ἀλλὰ μὴ τὸν  
 θεὸν ἐπιζητοῦντας, ἐξανδραποδιζέσθην. οὐκ ἀποκρυπτεόν οὐδὲ τοὺς 4  
 ἀμφὶ τὸν Πυθαγόραν, οἳ φασιν ὁ μὲν θεὸς εἰς, οὗτος δὲ οὐχ, ὡς  
 τινες ὑπονοοῦσιν, ἐκτὸς τᾶς διακοσμήσιος, ἀλλ' ἐν αὐτᾷ, ὅλος ἐν  
 10 ὄλῳ τῷ κύκλῳ, ἐπίσκοπος πάσας γενέσιος, κρᾶσις τῶν ὄλων αἰ-  
 ὶωνων καὶ ἐργάτας τῶν αὐτοῦ δυνάμιων καὶ ἐργῶν ἀπάντων ἐν  
 οὐρανῷ φωστῆρ καὶ πάντων πατήρ, νοῦς καὶ ψύχωσις τῷ ὄλῳ  
 κύκλῳ, πάντων κινᾶσις, ἀπόχρη καὶ τάδε εἰς ἐπίγνωσιν θεοῦ 5  
 ἐπιπνοία θεοῦ πρὸς αὐτῶν μὲν ἀναγεγραμμένα, πρὸς δὲ ἡμῶν ἔξει-  
 15 λεγμένα τῷ γε καὶ σμικρὸν διαθρεῖν ἀλήθειαν δυναμένῳ.

VII. Ἴτω δὲ ἡμῖν (οὐ γὰρ αὐταρκεῖ μόνον ἡ φιλοσοφία) ἀλλὰ καὶ 73, 1  
 αὐτῇ (ἡ) ποιητικῇ ἢ περὶ τὸ ψεῦδος τὰ πάντα ἡσυχολημένη, μόλις  
 ποτὲ ἤδη ἀλήθειαν μαρτυρήσουσα, μᾶλλον δὲ ἔξομολογουμένη τῷ θεῷ  
 τὴν μυθώδη παρέκβασιν· παρίτω δὴ ὅστις καὶ βούλεται ποιητῆς  
 20 πρῶτος. Ἄρατος μὲν οὖν διὰ πάντων τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ διή- 2  
 κειν νοεῖ,

ὄφρ' ἔμπεδα πάντα φύονται,  
 τῷ μιν αἰεὶ πρῶτόν τε καὶ ὕστατον ἰλάσκονται·  
 χαιρε, πάτερ, μέγα θαῦμα, μέγ' ἀνθρώποισιν ὄνειαρ.

25 ταύτη τοι καὶ ὁ Ἄσκρατος αἰνίττεται Ἡσίωδος τὸν θεόν· | 3  
 αὐτὸς γὰρ πάντων βασιλεὺς καὶ κοίρανός ἐστιν, 63 P  
 ἀθανάτων τέο δ' οὔτις ἐρήρισταὶ κράτος ἄλλος.

8 f Kleantes Fr. 101 Pearson; vgl. Strom. V 111 — 8—13 vgl. [Justin]  
 Cohort. 19; Cyr. v. Alex. c. Jul. I p. 30 D Aubert — 22—24 Arat. Phaen. 13—15  
 — 26 f Hes. Fr. 195 Rzsch<sup>2</sup>; vgl. Strom. V 112

2 ἄμεμπτον] ἀμμητον Strom. V 110 HS | 7 ἐξανδραποδιζέσθην Sy | 8 οὗτος  
 Wi χούτος P αὐτός [Just.] Cyr. | 9 τᾶς διακοσμήσιος M<sup>2</sup> [Just.] Cyr. τᾶς διακοσμη-  
 σίας P\* τᾶς διακοσμησιος PeorrM\* | αὐτᾷ] ἐαυτῷ [Just.] αὐτῷ Cyr. | 10 ἐπίσκοπος]  
 ἐπισκοπῶν [Just.] Cyr. | πάσας γενέσιος] πάσας τὰς γενεαίας ἐστι [Just.] πάσας  
 γενεάς ἐστι Cyr. | κρᾶσις] κρᾶσις ἐὼν [Just.] κρᾶσις ὦν Cyr. | 10 f αἰώνων [Just.]  
 Cyr. αἰεὶ ὦν P ἀγεμῶν Wi | 11 ἐργάτας] φῶς Cyr. | δυνάμιων (ε in Ras.) P |  
 ἀπάντων] ἀρχὰ πάντων [Just.] Cyr. | 12 f τῷ ὄλῳ κύκλῳ P τῶν ὄλων κύκλων  
 [Just.] Cyr. | 13 πάντων] ἀπάντων [Just.] | 16 μόνον] + παρερχέσθω PM\* < M<sup>2</sup>  
 αὐταρκεῖ μόνον παρέρχεσθαι τὴν φιλοσοφίαν St | μόνον ἢ] μόνῃ Di | 17 (ἡ) Mark-  
 land | 27 τε δδ' P σέο δ' Strom. V 112 τῷ δ' Götting θεῷ oder σοι Sy τε οἱ  
 Buttman δέ οἱ? Rzsch | ἐρήρισταὶ] ἐρήρισταὶ P ἐρίρισταὶ corr. aus ἐρήρισταὶ  
 Strom. V 112

ἤδη δὲ καὶ ἐπὶ τῆς σκηνῆς παραγυμνοῦσι τὴν ἀλήθειαν· ὁ μὲν καὶ 74. 1  
εἰς τὸν αἰθέρα καὶ εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβλέψας ἰτόνδε ἡγοῦ θεόν,<sup>c</sup>  
φησὶν, Εὐριπίδης· ὁ δὲ τοῦ Σοφίλλου Σοφοκλῆς. 2

εἰς τὰς ἀληθειαισιν, εἷς ἐστὶν θεός,  
5 ὃς οὐρανὸν τ' ἔτευξε καὶ γαίαν μακρὴν  
πόντου τε χαροπὸν οἶδμα καὶ ἀνέμων βλας·  
θνητοὶ δὲ πολλοὶ καρδίᾳ πλανώμενοι  
ἰδρυσάμεσθα πημάτων παραψυγὴν  
θεῶν ἀγάματ' ἐκ λίθων, ἢ χαλκίων  
10 ἢ χρυσοτεύκτων ἢ ἐλεφαντίνων τύπους·  
θυσίας τε τούτοις καὶ κενὰς πανηγύρεις  
νέμοντες, οὕτως εὐσεβεῖν νομίζομεν.

οὔτοσι μὲν ἤδη καὶ παρακεκινδυνευμένως ἐπὶ τῆς σκηνῆς τὴν ἀλή-  
θειαν τοῖς θεαταῖς παρεισήγαγεν. ὁ δὲ Θράκιος ἱεροφάντης καὶ ποιη- 3  
15 τῆς ἄμα, ὁ τοῦ Οἰάγρου Ὀρφεύς, μετὰ τὴν τῶν ὀργίων ἱεροφαντίαν  
καὶ τῶν εἰδώλων τὴν θεολογίαν, παλινοφθίαν ἀληθείας εἰσάγει, τὸν  
ἱερὸν οὕτως ὄψε ποτε, ὁμως δ' οὖν ἄδων λόγον·

φθέγγξομαι οἷς θέμις ἐστί· θύρας δ' ἐπίθεσθε βέβηλοι 4  
πάντες ὁμῶς· σὺ δ' ἄκουε, φασφόρον ἔχουε Μήνης, |  
20 Μουσαε, ἐξερέω γὰρ ἀληθεῖα, μηδέ σε τὰ πρὶν 22 S  
ἐν στήθεσσι φανέντα φίλης αἰῶνος ἀμέρῃ.  
εἰς δὲ λόγον θεῖον βλέψας τούτῳ προσέδρανε,  
ἰθύνων κραδίης νοερὸν κύτος· εὐ δ' ἐπίβαινε  
ἄτραπιτοῦ, μῦνον δ' ἐσόρα κόσμοιο ἀνακτα

2 vgl. Eurip. Fr. 941; vgl. Strom. V 114 — 4—12 [Soph.] Fr. 1025; vgl. Strom. V 113 (= Eus. Pr. Ev. XIII 13, 40; Theodoret Gr. aff. cur. VII 46); [Justin] De mon. 2; Coh. 18; Cyr. c. Jul. I p. 32 A Aubert; Elter Gnom. hist. 151 — 15 ff vgl. Lobeck, Aglaoph. p. 438ff — 18—S. 57, 4 Orpheus Fr. 5, 1—11 Abel; Clem. schein von [Just.] De mon. 2 (daraus auch Coh. 15; Cyr. c. Jul. I p. 26 Aub.) abhängig; vgl. Elter Gnom. hist. 153—186 (S. 155 alle Recensionen) — 22—25 Strom. V 123

5 μακρὴν P Strom. V 113 Eus. μακρὰν [Just.] Athen. Cyr. Theodor. | 6 κἀνέ-  
μων Sy | βίαν Strom. V 113 | 7 πολλοὶ καρδίᾳ P [Just.] Coh. πολλοὶ καρδίαν Strom.  
V 113 [Just.] De mon. Eus. Theodor. πολλοὶ καρδίᾳ Cyr. πολλὰ καρδίαν Heyse |  
8 παραψυχᾶς [Just.] De mon. Cyr. | 9 λίθων Strom. V 113 λιθίνων P | ἢ χαλκίων  
P [Just.] De mon. τε καὶ ξύλων (so [Just.] Coh. Cyr.) übergesch. M<sup>2</sup> | χαλκίους ἢ  
χρυσοτεύκτους ἢ ἐλεφαντίνους Ma | 11 κενὰς P Cyr. καλὰς (corr. L<sup>2</sup>) Strom.  
V 113 καλὰς [Just.] Theod. καλὰς od. κενὰς Eus. | 12 νέμοντες | στέφαντες Strom.  
V 113 Eus. Theod. τεύχοντες [Just.] Cyr. | 19 ὁμως P\* | 20 μουσαε P<sup>1</sup> μουσαε  
P\* | 22 προσέδρανε' P | 23 ἰθύνων [Just.] Mon. Coh. Cyr. εἰθύνων P\* εὐθύνων P<sup>2</sup>  
Strom. V 123 | 25 ἀθάνατον < [Just.] Cyr.

ἀθάνατον. εἶτα ὑποβὰς διαρρήδην ἐπιφέρει· |

5

εἰς ἔστ', αὐτογενής, ἐνὸς ἔκγονα πάντα τέτυκται·  
ἐν δ' αὐτοῖς αὐτὸς περιτίσεται, οὐδέ τις αὐτὸν  
εἰσοράα θνητῶν, αὐτὸς δέ γε πάντας ὁρᾶται.

64 P

5 οὕτως μὲν δὴ Ὀρφεύς· χρόνον γέ ποτε συνῆκεν πεπλανημένος.

ἀλλὰ σὺ μὴ μέλλων, βροτὲ ποικιλόμητι, βράδυνε,  
ἀλλὰ παλίμπλαγκτος στρέψας θεὸν ἰλάσκειο.

6

εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα ἐναύσματα τινα τοῦ λόγου τοῦ θείου λαβόντες 7  
Ἕλληνες ὀλίγα ἄττα τῆς ἀληθείας ἐφθέγγαντο, προσμαρτυροῦσι μὲν  
10 τὴν δύναμιν αὐτῆς οὐκ ἀποκεκρυμμένην, σφᾶς δὲ αὐτοὺς ἐλέγχουσι  
ἀσθενεῖς, οὐκ ἐφικόμενοι τοῦ τέλους. ἤδη γὰρ οἶμαι παντὶ τῷ δήλῳ 75,1  
γεγονέναι ὡς τῶν χωρὶς τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας ἐνεργούντων τι ἢ  
καὶ φθεγγομένων ὁμοίων ὄντων τοῖς χωρὶς βάσεως βαδίζειν βιαζο-  
μένοις. δυσωπούντων δὲ σε εἰς σωτηρίαν καὶ οἱ περὶ τοὺς θεοὺς  
15 ἑμῶν ἔλεγχοι, οὓς διὰ τὴν ἀλήθειαν ἐκβιαζόμενοι κωμωδοῦσι ποιηταί.  
Μένανδρος γοῦν ὁ κωμικὸς ἐν Ἠνιόχῳ [ἐν Ὑποβολιμαίῳ] τῷ δράματι 2

οὐδεὶς μ' ἀρέσκει (φησὶ) περιπατῶν ἔξω θεῶς  
μετὰ γράος, οὐδ' εἰς οἰκίας παρεσιῶν  
ἐπὶ τοῦ σανιδίου

20 μητραγύρτης· τοιοῦτοι γὰρ οἱ μητραγύρται. ὅθεν εἰκότως ὁ Ἀντισθέ- 3  
νης ἔλεγεν αὐτοῖς μεταιτουῖν· οὐ τρέφω τὴν μητέρα τῶν θεῶν,  
ἦν οἱ θεοὶ τρέφουσιν·. πάλιν δὲ ὁ αὐτὸς κωμωδιοποιὸς ἐν Ἱερείᾳ 4  
τῷ δράματι χαλεπαίνων πρὸς τὴν συνήθειαν διελέγχειν πειράται τὸν  
ἄθεον τῆς πλάνης τύφον, ἐπιφθεγγόμενος ἐμφρόνως

25

εἰ γὰρ ἔλκει τὸν θεὸν  
τοῖς κυμβάλοις ἄνθρωπος εἰς ὃ βούλεται,  
ὁ τοῦτο ποιῶν ἐστι μείζων τοῦ θεοῦ·

2—4 Strom. V 78 — 6 f Orac. Sibyll. 3, 624f — 16—S. 59, 6 vgl. Elter Gnom.  
hist. 129. 130 — 17—19 Menander Fr. 202 CAF III p. 58; vgl. [Justin] De mon. 5  
— 21 f Antisthenes Fr. 70 Mullach FPG II 287 — 25—S. 58, 2 Menander Fr. 245,  
2—6 CAF III p. 70; vgl. [Justin] De mon. 5

2 αὐτογενής P [Just.] Cyr. αὐτοτελής Strom. V 78 | 8 ἐν — περιτίσεται <  
Strom. V 78 | περιτίσεται P\*M<sup>2</sup> περιτίσεται P<sup>2</sup>M\* περιγίνεται [Just.] Cyr. | 4 εἰ-  
σοράα Strom. V 78 [Just.] Cyr. εἰσορά P | 5 γε St τέ P | 8 τινα τοῦ in Ras. P<sup>1</sup> |  
16 [ἐν Ἠνιόχῳ] Ma ἐν Ἠνιόχῳ (καὶ) Meineke, Men. et Phil. rell. p. 71 | [ἐν Ὑπο-  
βολιμαίῳ] Clericus < [Just.] | 18 μετὰ γράος < [Just.] | παρεσιῶν παρέρων  
[Just.] HS | 20 [μητραγύρτης] Di < [Just.] | 22 (οὐ) τρέφουσιν Markland

ἀλλ' ἔστι τόλμης καὶ βίας ταῦτ' ὄργανα  
εὐρημένα ἀνθρώποισιν. |

καὶ οὐχὶ μόνος ὁ Μένανδρος, ἀλλὰ καὶ Ὅμηρος καὶ Εὐριπίδης καὶ 65 P 76.1  
ἄλλοι συχνοὶ ποιηταὶ διελέγχουσιν ὑμῶν τοὺς θεοὺς καὶ λοιδορεῖσθαι  
5 οὐ δεδίασιν οὐδὲ καθ' ὁπόσον αὐτοῖς. αὐτίκα τὴν Ἀθηναίων κωνά-  
μνιαν καὶ τὸν Ἥφαιστον ἀμφιγύνην καλοῦσιν, τῇ δὲ Ἀφροδίτῃ ἢ  
Ἐλένῃ φησὶ

μηκέτι σοῖσι πόδεσσιν ὑποστρέφειας Ὀλυμπον.

ἐπὶ δὲ τοῦ Διονύσου ἀναφανδὸν Ὅμηρος γράφει 2  
10 ὃς ποτε μαινομένοιο Διονύσοιο τιθήνας  
σεῦε κατ' ἡγάθεον Νυσηῖον· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι  
θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν ὑπ' ἀνδροφόνοιο Λυκούργου.

ἄξιός ὡς ἀληθῶς Σωκρατικῆς διατριβῆς ὁ Εὐριπίδης εἰς τὴν ἀληθειαν 3  
ἀπιδῶν καὶ τοὺς θεατὰς ὑπεριδῶν, ποτὲ μὲν τὸν Ἀπόλλωνα,  
15 ὃς μεσομφάλους ἔδρας  
ναίει βροτοῖσι στόμα νέμων σαφέστατα,

διελέγχων,

κείνῳ πιθόμενος τὴν τεκοῦσαν ἔκτανον, 4  
ἐκείνον ἡγεῖσθ' ἀνόσιον καὶ κτείνετε·  
20 ἐκείνος ἡμαρτ', οὐκ ἐγώ,  
ἀμαθέστερος ὢν τοῦ καλοῦ καὶ τῆς δίκης,

τοτὲ δ' ἔμμανῃ εἰσάγων Ἡρακλέα καὶ μεθύοντα ἀλλαχόθι καὶ ἄπλη- 5  
στον· πῶς γὰρ οὐχί; ὃς ἐστιώμενος τοῖς κρέασι

χλωρὰ σῦκα ἐπήσθειεν  
25 ἄμουσα ὑλακτῶν ὥστε βαρβάρῳ μαθεῖν.

ἦδη δὲ ἐν Ἴωνι τῷ δράματι γυμνῇ τῇ κεφαλῇ ἐκκυκλεῖ τῷ θεάτρῳ 6  
τοὺς θεοὺς·

5 f Φ 394. 421 — 6 A 607 u. δ. — 8 Γ 407 — 10—12 Z 132—134 — 15—21  
Eurip. Orest. 591f; 594—596; 417 — 22 ἔμμανῃ vgl. Eurip. Herc. fur. — μεθύοντα  
καὶ ἄπληστον vgl. Eurip. Alc. 755ff — 24 f Eurip. Fr. 907 — 25 ἄμουσ' ὑλακτῶν  
Eurip. Alc. 760

1 καὶ βίας Bentley καὶ βίου P καιρίων Wi κατὰ βίου Schw | 5 ὁπόσον (οὖν)  
Schw | 5 f κωνάμνιαν (ἀ viell. aus ὁ corr.) P | 10 διονύσοιο P | 16 ναίει — νέμων]  
ναίων — νέμει Eur. | βροτοῖσι Eur. βροτοῖσιν εἰς P | σαφέστατον Eur. | 18 κείνῳ]  
τούτῳ Eur. | πιθόμενος Eur. πειθόμενος P | 19 κτείνετε Eur. κτείνετε P | 21 ὢν  
P γ' ὢν Eur. | 28 τοῖς κρέασι] κρέασι βοεῖσι Cobet 251 u. Musgrave aus Athen.  
VII p. 276 F βοεῖσι κρέασι Münzel

πῶς οὖν δίκαιον τοὺς νόμους ὑμᾶς βροτοῖς  
 γράψαντας αὐτοὺς ἀδικίας ὀφλισκάνειν;  
 εἰ δ', οὐ γὰρ ἔσται, τῷ λόγῳ δὲ χρῆσομαι,  
 5 δίκας βιαιῶν δόσσετ' ἀνθρώποις γάμων,  
 οὐ καὶ Ποσειδῶν Ζεὺς θ', ὃς οὐρανοῦ κρατεῖ,  
 ναοὺς τίνοντες ἀδικίας κενώσετε.

VIII. Ὅρα τοίνυν τῶν ἄλλων ἡμῖν τῇ τάξει προδιηρησμένων 77,1  
 ἐπὶ τὰς προφητικὰς ἰέναι γραφάς· καὶ γὰρ οἱ χρησμοὶ τὰς εἰς τὴν  
 θεοσέβειαν ἡμῖν ἀφορμὰς ἐναργέστατα προτείνοντες θεμελιούσι τὴν 66 P  
 10 ἀλήθειαν· γραφαὶ δὲ αἱ θεαί (<, εἰ) καὶ πολιτεία σωφρονες σύντομοι  
 σωτηρίας ὁδοί, γυμναὶ κομμωτικῆς καὶ τῆς ἐκτὸς καλλιφωνίας καὶ  
 στρωμνίας καὶ κολακείας ὑπάρχουσαι ἀνιστάσιν ἀγγόμενον ὑπὸ κα-  
 κίας τὸν ἄνθρωπον, ὑπεριδοῦσαι τὸν ὀλισθόν τὸν βιωτικόν, μῆ  
 καὶ τῇ αὐτῇ φωνῇ πολλὰ θεραπεύουσαι, ἀποτρέπουσαι μὲν ἡμᾶς  
 15 τῆς ἐπιζημιῶν ἀπάτης, προτρέπουσαι δὲ ἐμφανῶς εἰς προὔπτον  
 σωτηρίαν. αὐτίκα γοῦν ἢ προφήτις ἡμῖν ῥῶσάτω πρώτη Σίβυλλα τὸ 2  
 ῥῆμα τὸ σωτήριον·

οὗτος ἰδοὺ πάντεσσι σαφῆς ἀπλάνητος ὑπάρχει· 23 S  
 ἔλθετε, μὴ σκοτίνην δὲ διώκετε καὶ ζόφον αἰεὶ.  
 20 ἡέλιον γλυκνδερχές, ἰδοὺ, φάος ἔξοχα λάμπει.  
 γνῶτε δὲ κατθέμενοι σοφίην ἐν στήθεσιν ὑμῶν.  
 εἷς θεός ἐστι, βροχάς, ἀνέμους, σεισμούς τ' ἐπιπέμπων,  
 ἀστεροπάς, λιμούς, λοιμούς καὶ κήδεα λυγρὰ  
 καὶ νιφετούς, κρύσταλλα, τί δὴ καθ' ἕν ἐξαγορεύω;  
 25 οὐρανοῦ ἡγείται, γαίης κρατεῖ, αὐτὸς ὑπάρχει·  
 ἐνθέως σφόδρα τὴν μὲν ἀπάτην ἀπεικάζουσα τῷ σκοτεῖ, τὴν δὲ 3  
 γνῶσιν ἠλίφ καὶ φωτὶ τοῦ θεοῦ, ἄμφω δὲ παραθεμένη τῇ συγκρίσει,  
 τὴν ἐκλογὴν διδάσκει· τὸ γὰρ ψεύδος οὐ φιλῆ τῇ παραθέσει τάλη-  
 30 θοῦς διασκεδάννυται, τῇ δὲ χρήσει τῆς ἀληθείας ἐκβιαζόμενον φνγα-  
 οὐεῦται. Ἰερεμίας δὲ ὁ προφήτης ὁ πάνσοφος, μᾶλλον δὲ ἐν Ἰερεμιά 78, 1

1—6 Eurip. Ion 442—447; vgl. [Just.] De monarch. 5; Elter Gnom. hist. 125  
 — 10 f vgl. die kynische Definition der Philosophie σύντομος ὁδὸς εἰς ἀρετήν,  
 E. Norden, In Varr. sat. Men. obs. p. 313 ff (Jahrb. f. Philol. 18, Suppl. Bd.) — 18  
 Strom. V 115 — 18—25 Orac. Sibyll. Frag. 1, 28—35 (Theophilus, Ad Autolyicum II 36)

2 ἀδικίας P [Just.] ἀνομίαν Eur. | 5 θ' Eur. δ' P | 6 ἀδικίας Eur. ἀδικία P |  
 10 (<, εἰ) Schw | πολιτεία | + καὶ P\*, aber wieder getilgt P<sup>1</sup> | 11 τῆς ἐκτὸς] ἐκτὸς  
 τῆς Arcerius | 14 θεραπεύουσαι Sy θεραπεῦσαι P | 18 πάντεσσι Sib. Strom. V 115  
 πάντ' ἐστὶ P | 19 ζόφον] γνόφον Theoph. | 21 κατθέμενοι M<sup>2</sup> καθέμενοι (θε P<sup>1</sup>  
 in Ras. für τε) PM\* | 22 τ' < Theoph. | 24 κρύσταλλα] κρύσταλλά τε P\* (τε u. Acc.  
 auf a von später H. austr.) καὶ τάλια Cobet 252 | 25 κρατεῖ, αὐτὸς] κράτος αὐτὸς  
 Arcerius | αὐτὸς ὑπάρχει] Ἄσδος ἄρχει Schw αὐτὸς ἀπ' ἀρχῆς Ma

τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐπιδείκνυσι τὸν θεόν. ἡθεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι,  
 φησί, ἡκαὶ οὐχὶ θεὸς πόρρωθεν. εἰ ποιήσει τι ἄνθρωπος ἐν κρυ-  
 φαίοις, καὶ ἐγὼ οὐκ ὄψομαι αὐτόν; οὐχὶ τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὴν γῆν  
 ἐγὼ πληρῶ; λέγει κύριος.· πάλιν δὲ αὐτὸν διὰ Ἡσαίου ἡτίς μετρήσεις, 2  
 5 φησί, ἡτὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ καὶ πᾶσαν τὴν γῆν δρακί;· ὄρα τὸ  
 μέγεθος τοῦ θεοῦ καὶ καταπλάγηθι. τοῦτον προσκυνήσωμεν, ἐφ' οὗ  
 φησιν ὁ προφήτης ἡἀπὸ προσώπου σου ὄρη τακῆσονται, ὡς ἀπὸ  
 προσώπου πυρὸς τῆκεται κηρός.· οὗτος, φησὶν, ἐστὶν ὁ θεός, ἡοὐ  
 θρόνος μὲν ἐστὶν ὁ οὐρανός, ἡποπόδιον δὲ ἡ γῆ, ἡὸς ἐὰν ἀνόλξη  
 10 τὸν οὐρανόν, τρώμος σε λήψεται.· βούλει καὶ περὶ τῶν εἰδώλων 3  
 ἀκοῦσαι τί φησὶν ὁ προφήτης οὗτος; ἡπαραδειγματισθήσονται  
 ἡμπροσθεν τοῦ ἡλίου καὶ ἐστὶ τὰ θνησιματὰ αὐτῶν βρώματα τοῖς 67 P  
 πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοῖς θηρίοις τῆς γῆς, καὶ σαπήσεται ἡπὸ  
 τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης, ἡ αὐτοὶ ἡγάπησαν καὶ οἷς αὐτοὶ ἐδού-  
 15 λευσαν, καὶ ἡμπρησθήσεται ἡ πόλις αὐτῶν.· φθαρήσεται δὲ καὶ 4  
 τὰ στοιχεῖα καὶ τὸν κόσμον σὺν καὶ αὐτοῖς λέγει ἡ γῆ, φησί,  
 ἡκαλαιωθήσεται καὶ ὁ οὐρανὸς παρελεύσεται, ἡτὸ δὲ ὄμμα κυρίου  
 μένει εἰς τὸν αἰῶνα.· τί δὲ ὅταν πάλιν ἡαυτὸν δεικνύναι ὁ θεός 79, 1  
 20 ἡβουληθῇ διὰ Μουσέως; ἡἴδετε ἡἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμι καὶ οὐκ ἔστι θεός  
 ἡἕτερος πλὴν ἐμοῦ. ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω καὶ γὰρ  
 λάσομαι, καὶ οὐκ ἔστιν ὅς ἐξελεῖται ἐκ τῶν χειρῶν μου.· ἀλλὰ καὶ 2  
 ἡἕτερον ἐπακοῦσαι θέλεις χρησιμφοδοῦ; ἡἔχεις τὸν χορὸν πάντα τὸν  
 προφητικόν, τοὺς συνδιασώτας τοῦ Μουσέως. τί φησὶν αὐτοῖς τὸ  
 πνεῦμα τὸ ἅγιον διὰ Ὁσηέ; οὐκ ὀκνήσω λέγειν ἡἰδοῦ, ἐγὼ στερεῶν  
 25 βροντῆν καὶ κτιζῶν πνεῦμα, οὐ αἱ χεῖρες τὴν στρατιάν τοῦ οὐ-  
 ρανοῦ ἐθεμελίωσαν. ἔτι δὲ καὶ διὰ Ἡσαίου (καὶ ταύτην ἀπομνη- 3  
 μονεύσω σοι τὴν φωνήν) ἡἐγὼ εἰμι, ἐγὼ εἰμι, φησὶν, ἡὸ κύριος ὁ  
 λαλῶν δικαιοσύνην καὶ ἀναγγέλλων ἀλήθειαν· συνάχθητε καὶ ἡἴκετε·  
 βουλευσασθε ἡμα, οἱ σφριζόμενοι ἀπὸ τῶν ἐθνῶν. οὐκ ἔγνωσαν οἱ  
 30 αἰροντες τὸ ξύλον γλύμμα αὐτῶν, καὶ προσεσυχόμενοι θεοῖς οἱ οὐ  
 σώσουσιν αὐτούς.· εἰθ' ἡποβάς ἡἐγὼ, φησὶν, ἡὸ θεός, καὶ οὐκ 4  
 ἔστι πλὴν ἐμοῦ δίκαιος, καὶ σωτῆρ οὐκ ἔστι πάρεξ ἐμοῦ· ἐπιστρά-  
 φητε πρὸς με καὶ σωθήσεσθε οἱ ἀπ' ἐσχάτου τῆς γῆς. ἐγὼ εἰμι ὁ

1—4 Jerem. 23, 23f — 4 f Jes. 40, 12 — 7 f Jes. 64, 1f — 8 f vgl. Jes.  
 66, 1 — 9 f vgl. Jes. 64, 1 — 11—15 vgl. Jerem. 8, 2; 41 (34), 20; 4, 26 — 16f vgl.  
 Jes. 51, 6; Matth. 24, 35 — 17 f Jes. 40, 8 — 19—21 Deut. 32, 39 — 24f Amos  
 4, 13 — 25f vgl. Jerem. 19, 13; Psal. 8, 4 u. Strom. V 126 — 27—31 Jes. 45, 19f  
 — 31—S. 61, 1 Jes. 45, 21—23

8 οὐχί] ἡ (über d. Z. P<sup>2</sup>) οὐχί P | 11 <δ> Di | 18 δαί P | 28 ἡἴκετε] εἴτε in  
 Ras. P<sup>1</sup>

θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος· κατ' ἔμαντοῦ ὀμνύω.· τοῖς δὲ εἰδωλο- 5  
 λάτραις δυσχεραίνει λέγων ἵτινι ὁμοιώσατε κύριον; ἢ τίνι ὁμοιώματι  
 ὁμοιώσατε αὐτόν; μὴ εἰκόνα ἐποίησεν τέκτων, ἢ χρυσοχόος χωνεύσας  
 χρυσίον περιεχρύσωσεν αὐτόν;· καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. μὴ οὖν ἔτι 6  
 5 ὑμεῖς εἰδωλολάτραι; ἀλλὰ κἂν νῦν φυλάξασθε τὰς ἀπειλάς· ὀλο-  
 λύξει γὰρ τὰ γλυπτὰ καὶ τὰ χειροποίητα, μᾶλλον δὲ οἱ ἐπ' αὐτοῖς  
 πεποιθότες, ἀναίσθητος γὰρ ἡ ὕλη. ἔτι φησὶν· ἰὸ κύριος σείσει  
 πόλεις κατοικουμένας καὶ τὴν οἰκουμένην ὅλην καταλήψεται τῇ χειρὶ  
 ὡς νοσσιάν.· τί σοι σοφίας ἀναγγέλλω μυστήρια καὶ ῥήσεις ἐκ 80, 1  
 10 παιδὸς Ἑβραίου σεσοφισμένου; ἰκύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ  
 εἰς ἔργα αὐτοῦ,· καὶ ἰκύριος δίδωσι σοφίαν καὶ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ  
 γυνῶσις καὶ σύνεσις.· ἕως πότε, ὀκνηρέ, κατάκεισαι; πότε δὲ ἐξ 2  
 ὕπνου ἐγερθήσῃ; ἐὰν δὲ ἄσκνος ἦς, ἦξει σοι ὡς περ πηγῆ ὁ ἄμητός  
 σου,· ὁ λόγος ὁ πατρικός, | ὁ ἀγαθὸς λύχνος, ὁ κύριος ἐπάγων τὸ 68 P  
 15 φῶς, τὴν πίστιν πᾶσι καὶ σωτηρίαν. ἰκύριος γὰρ ἰὸ ποιήσας τὴν 3  
 γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ,· ὡς φησιν Ἰερεμίας, ἰανώρθωσεν τὴν οἰκου-  
 μένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ.· ἀποπεσόντας γὰρ ἡμᾶς ἐπὶ τὰ εἰδωλα  
 ἢ σοφία, ἢ ἔστιν ὁ λόγος αὐτοῦ, ἀνορθοὶ ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν. καὶ 4  
 αὕτη πρώτη τοῦ παραπτώματος ἀνάστασις· ὄθεν ἀποτρέπων εἰδωλο-  
 20 λατρείας ἀπάσης ὁ θεσπέσιος παγκάλως ἀνακέκραγε Μωυσοῦς· ἰἄκουε  
 Ἰσραὴλ· κύριος ὁ θεὸς σου, κύριος εἷς ἐστι,· καὶ ἰκύριον τὸν θεὸν  
 σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις·· νῦν δὴ οὖν σύνετε, 5  
 ὦ ἄνθρωποι, κατὰ τὸν μακάριον ψαλμοῦν ἐκείνον τὸν Δαβίδ·  
 ἰδράξασθε παιδεῖας, μὴ ποτε ὀργισθῆ κύριος, καὶ ἀπολείσθε ἐξ ὁδοῦ  
 25 δικαίας, ὅταν ἐκκαυθῆ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. μακάριοι πάντες οἱ  
 πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.· ἦδη δὲ ὑπεροικτείρων ἡμᾶς ὁ κύριος τὸ 81, 1  
 σωτήριο ἐνδίδωσι μέλος, οἷον ἐμβατήριον ἑνθμόν· ἰυῖοι ἀνθρώπων,  
 ἕως πότε βαρυνάριοι; | ἵνα τί ἀγαπᾶτε ματαιότητα καὶ ζητεῖτε 24 S  
 30 τοῦ κυρίου τοὺς Ἑλληνας αἰτιώμενος ἐξηγήσεται σοι· ἰὸτι γνόντες  
 τὸν θεὸν οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν ἢ ἠὲ χαρίστησαν, ἀλλ' ἑματαιώθησαν  
 ἐν τοῖς διαλογισμοῖς αὐτῶν, καὶ ἠλλαξαν τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ἐν  
 ὁμοιώματι εἰκόνης φθαρτοῦ ἀνθρώπου, καὶ ἐλάτρευσαν τῇ κτίσει  
 35 τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν·· σὺ δὲ τὸν μὲν θεὸν οὐ νοεῖς, τὸν δὲ

2—4 Jes. 40, 18f — 5f vgl. Jes. 10, 10f — 7—9 Jes. 10, 14 — 10f Prov. 8, 22  
 — 11f Prov. 2, 6 — 12—14 Prov. 6, 9. 11a — 15—17 Jerem. 10, 12 — 20f Deut.  
 6, 4 — 21f Deut. 6, 13; vgl. 10, 20 — 24—26 Psal. 2, 12 — 27—29 Psal. 4, 3 —  
 30—34 Röm. 1, 21. 23. 25 — 84f Gen. 1, 1

οὐρανὸν προσκυνεῖς, καὶ πῶς οὐκ ἄσεβεις; ἄκουε πάλιν προφήτου 4  
λέγοντος ἔκλειψαι μὲν ὁ ἥλιος καὶ ὁ οὐρανὸς σκοτισθήσεται, λάμψει  
δὲ ὁ παντοκράτωρ εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ (αἱ) δυνάμεις τῶν οὐρανῶν  
σαλευθήσονται καὶ οἱ οὐρανοὶ εἰλιγθήσονται ὡς δέρις ἐκτεινόμενοι  
5 καὶ συστελλόμενοι (αὐταὶ γὰρ αἱ προφητικαὶ φωναὶ) καὶ ἡ γῆ  
φεύξεται ἀπὸ προσώπου κυρίου.

IX. Καὶ μυρίας ἂν ἔχοιμί σοι γραφὰς παραφέρειν, ὧν οὐδὲ 82,1  
ἑκατά παραλεύσεται μία, μὴ οὐχὶ ἐπιτελῆς γενομένη· τὸ γὰρ στόμα  
κυρίου, τὸ ἅγιον πνεῦμα, ἐλάλησεν ταῦτα. ἢ μὴ τοίνυν μηκέτι,  
10 φησὶν, ἢ νίε μου, ὀλιγῶρει παιδείας κυρίου, μηδ' ἐκλύον ὑπ' αὐτοῦ  
ἐλεγχόμενος. ὡ τῆς ὑπερβαλλούσης φιλανθρωπίας· οὐδ' ὡς μαθη- 2  
ταὶς ὁ διδάσκαλος οὐδ' ὡς οἰκέταις ὁ κύριος οὐδ' ὡς θεὸς ἀνθρώ- 69 P  
ποις, πατήρ δὲ ὡς ἡπίος· νουθετεῖ υἱούς. εἶτα Μωυσῆς μὲν ὁμο- 3  
λογεῖ ἔμφοβος εἶναι καὶ ἔντρομος, ἀκούων περὶ τοῦ λόγου, σὺ δὲ  
15 τοῦ λόγου ἀκρωσόμενος τοῦ θείου οὐ δέδιας; οὐκ ἀγωνιάς; οὐχὶ ἅμα  
τε εὐλαβῆ καὶ σπεύδεις ἐκμαθεῖν, τουτέστι σπεύδεις εἰς σωτηρίαν,  
φοβούμενος τὴν ὀργήν, ἀγαπήσας τὴν χάριν, ζηλώσας τὴν ἐλπίδα,  
ἵνα ἐκκλίνης τὴν κρίσιν; ἤκετε ἤκετε, ὡ νεολαία ἢ ἐμή· ἢ γὰρ μὴ 4  
αὐθις ὡς τὰ παιδία γένησθε καὶ ἀναγεννηθῆτε, ὡς φησὶν ἡ γραφή,  
20 τὸν ὄντως ὄντα πατέρα οὐ μὴ ἀπολάβητε, οὐδ' οὐ μὴ εἰσελεύσεσθέ  
ποτε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. πῶς γὰρ εἰσελθεῖν ἐπιτέ-  
τραπται τῷ ξένῳ; ἀλλ' ὅταν, οἶμαι, ἐγγραφῆ καὶ πολιτευθῆ καὶ τὸν 5  
πατέρα ἀπολάβῃ, τότε ἐν τοῖς τοῦ πατρὸς γενήσεται, τότε κληρονο-  
μήσῃ καταξιώθησεται, τότε τῆς βασιλείας τῆς πατροφῆς κοινωνήσῃ  
25 τῷ γνήσιῳ, τῷ ἡγαπημένῳ· αὕτη γὰρ ἡ πρωτότοκος ἐκκλησία ἢ ἐκ 6  
πολλῶν ἀγαθῶν συγκειμένη παιδίων· ταῦτ' ἔστι τὰ πρωτότοκα τὰ  
ἐναπογεγραμμένα ἐν οὐρανοῖς καὶ τσαύταις μυριάσιν ἀγγέλων  
συμπανηγυρίζοντα· πρωτότοκοι δὲ παῖδες ἡμεῖς οἱ τρόφιμοι τοῦ 7  
θεοῦ, οἱ τοῦ πρωτότοκου γνήσιοι φίλοι, οἱ πρῶτοι τῶν ἄλλων  
30 ἀνθρώπων τὸν θεὸν νενοηκότες, οἱ πρῶτοι τῶν ἁμαρτιῶν ἀπε-  
σπασμένοι, οἱ πρῶτοι τοῦ διαβόλου κευχωρισμένοι. νυνὶ δὲ τοσοῦτω 83,1  
τινὲς εἰσὶν ἀθεώτεροι, ὅσῳ φιλανθρωπότερος ὁ θεός· ὁ μὲν γὰρ ἐκ

2—6 vgl. Jes. 13, 10; Ezech. 32, 7; Matth. 24, 29; Jes. 34, 4; Psal. 103, 2; Joel  
2, 10. Das Ganze vielleicht aus der Petrusapokalypse; vgl. II Clem. ad Cor. 16, 3;  
Macar. Magn. IV 7 p. 165, 2—4 Blondel; Harnack, Überlieferung S. 31 — 8 vgl.  
Matth. 5, 18; Luk. 16, 17 — 9—11 Prov. 3, 11 (Hebr. 12, 5) — 18 β 47 — 14 Hebr.  
12, 21; vgl. Deut. 9, 19 — 18—21 Matth. 18, 3; Joh. 3, 5 — 28 vgl. Luk. 2, 49  
— 25 vgl. Matth. 3, 17; Mark. 1, 11; Luk. 3, 22; Joh. 1, 34 — 26 f vgl. Hebr.  
12, 22. 23 — 29 vgl. Röm. 8, 29; Kol. 1, 15, 18; Hebr. 1, 6



δούλων νιούς ἡμᾶς γενέσθαι βούλεται, οἱ δὲ καὶ νιοὶ γενέσθαι  
 ὑπερηφανήκασιν. ὦ τῆς ἀπονοίας τῆς πολλῆς· τὸν κύριον ἐπαισχύ-  
 νεσθε. ἐλευθερίαν ἐπαγγέλλεται, ὑμεῖς δὲ εἰς δουλείαν ἀποδιδρά- 2  
 σκετε. σωτηρίαν χαρίζεται, ὑμεῖς δὲ εἰς θάνατον ὑποφέρεσθε.  
 5 ζῶν ὄρωται αἰώνιον, ὑμεῖς δὲ τὴν κόλασιν ἀναμένετε· καὶ ἐπὶ  
 πύρι δὲ προσκοπεῖτε, ἃ ἠτοίμασεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς  
 ἀγγέλοις αὐτοῦ. διὰ τοῦτο ὁ μακάριος ἀπόστολος μαρτύρομαι ἐν 3  
 κυρίῳ, φησὶν, ἡμεῖς περιπατεῖν, καθὼς καὶ τὰ ἔθνη περι-  
 πατεῖ ἐν ματαιότητι τοῦ νοῦς αὐτῶν, ἐσκοτισμένοι τῇ διανοίᾳ ὄντες  
 10 καὶ ἀπηλλοτριωμένοι τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ, διὰ τὴν ἀγνοίαν τὴν  
 οὖσαν ἐν αὐτοῖς, διὰ τὴν πώρωσιν τῆς καρδίας αὐτῶν· οἷτινες  
 ἑαυτοὺς παρέδωκαν ἢ ἀπηληγότες τῇ ἀσελείᾳ εἰς ἐργασίαν ἀκα- 70 P  
 θαρσίας πάσης καὶ πλεονεξίας. τοιοῦτου μάρτυρος ἐλέγχοντος τὴν 84, 1  
 τῶν ἀνθρώπων ἄνοιαν καὶ θεὸν ἐπιβοωμένου, τί δὴ ἕτερον ὑπο-  
 15 λείπεται τοῖς ἀπίστοις ἢ κρίσις καὶ καταδίκη; οὐ κάμνει δὲ ὁ κύριος  
 παραινῶν, ἐκφοβῶν, προτρέπων, διεγείρων, νουθετῶν· ἀφουπνίζει γέ-  
 τοι καὶ τοῦ σκότους αὐτοῦ τοὺς πεπλανημένους διανίστησιν· ἔγειρε, 2  
 φησὶν, ἃ καθεύδων καὶ ἀνάστα ἐκ τῶν νεκρῶν, καὶ ἐπιφανῶσαι σοὶ  
 ὁ Χριστὸς κύριος, ὁ τῆς ἀναστάσεως ἡλῖος, ὁ ἐπὶ ἰσοφύρου 3  
 20 γεννώμενος, ὁ ζῶν χαρισάμενος ἀκτίσιν ἰδίαις. μὴ οὖν περιφρο-  
 νεῖτω τις τοῦ λόγον, μὴ λάθῃ καταφρονῶν ἑαυτοῦ. λέγει γὰρ ποῦ  
 ἢ γραφή· ἡμέρον ἐὰν τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούσητε, μὴ σκληρύνητε  
 τὰς καρδίας ὑμῶν ὡς ἐν τῷ παραπικρασμῷ κατὰ τὴν ἡμέραν τοῦ  
 πειρασμοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ, οὗ ἐπειράσαν οἱ πατέρες ὑμῶν ἐν δοκι-  
 25 μασίᾳ. ἢ δὲ δοκιμασία τίς ἐστίν εἰ θέλεις μαθεῖν, τὸ ἅγιόν σοι 4  
 πνεῦμα ἐξηγήσεται· καὶ εἶδον τὰ ἔργα μου, φησὶ. ἔσασαράκοντα  
 ἔτη δι' ὃ προσώχθισα τῇ γενεᾷ ταύτῃ καὶ εἶπον· ἀεὶ πλανῶνται τῇ  
 καρδίᾳ· αὐτοὶ δὲ οὐκ ἔγνωσαν τὰς ὁδοὺς μου, ὡς ἄμωσα ἐν τῇ  
 ὀργῇ μου· εἰ εἰσελεύσονται εἰς τὴν κατάπανσίν μου. ὁρᾶτε τὴν 5  
 30 ἀπειλήν· ὁρᾶτε τὴν προτροπήν· ὁρᾶτε τὴν τιμὴν· τί δὴ οὖν ἔτι τὴν  
 χάριν εἰς ὀργὴν μεταλλάσσομεν καὶ οὐχὶ ἀναπεπταμέναις ταῖς ἀκοαῖς  
 καταδεχόμενοι τὸν λόγον ἐν ἀγναῖς ξενοδοχοῦμεν ταῖς ψυχαῖς τὸν  
 θεόν; μεγάλη γὰρ τῆς ἐπαγγελίας αὐτοῦ ἡ χάρις, ἐὰν ἡμέρον τῆς

5—7 Matth. 25, 41 — 7—13 Ephes. 4, 17—19 — 17—19 Ephes. 5, 14 —  
 19 Psal. 109, 3 — 20 μὴ οὖν — S. 64, 16 πεπιστευκότας Cat. zu Hebr. 4, 10 bei  
 Cramer VII p. 455, 7—29 (Κλήμεντος πρὸς Ἑλληνας); am Anfang umgestellt; mehr-  
 fach gekürzt. Inc. ἀλλὰ γὰρ βοᾷ καὶ νῦν expl. ὡς Ἰησοῦς πεπιστευκότας —  
 22—29 Hebr. 3, 7—11 (Psal. 94, 8—11) — 88 ff vgl. Hebr. 3, 7. 13

4 θάνατον St ἀνὸν P ἀπόλειαν Sy | 6 δὲ P<sup>1</sup> οὐ P\* | 10 καὶ in Ras. P<sup>1</sup> |  
 15 οὐ κάμνει Münzel οὐκ ἀμελεῖ P | 17 αὐτοῦ, αὐτὸς Ma αἰ Markland (ὁ λόγος)  
 αὐτοῦ Schw | 25 ἢ εἰ Cat.

μένη, Ἐββά· λέγουσα ὁ πατήρ· ταύτην ὁ θεὸς τὴν φωνὴν  
τὴν ἀληθινὴν ἀσπάζεται παρα τῶν αὐτοῦ παιδῶν πρώτην καρ-  
πούμενος.

X. Ἄλλ' ἐκ πατέρων, φατέ, παραδεδομένον ἡμῖν ἔθος ἀνατρέ- 89,1  
5 πειν οὐκ εὐλογον. καὶ τί δὴ οὐχὶ τῇ πρώτῃ τροφῇ, τῷ γάλακτι,  
χρώμεθα, ᾧ δῆπουθεν συνείθισαν ἡμᾶς ἐκ γενετῆς αἱ τίτθαι; τί δὲ  
αὐξάνομεν ἢ μειοῦμεν τὴν πατρῴαν οὐσίαν, | καὶ οὐχὶ τὴν ἴσην, ὡς 73 P  
παρειλῆψαμεν, διαφυλάττομεν; τί δὲ οὐκέτι τοῖς κόλποις τοῖς πα-  
τρῴοις ἐναποβλύζομεν, ἢ καὶ τὰ ἄλλα, ἃ νηπιάζοντες ὑπὸ μητράσιν  
10 τε ἐκτρεφόμενοι γέλωτα ᾧφλομεν, ἐπιτελοῦμεν ἔτι, ἀλλὰ σφᾶς  
αὐτούς, καὶ εἰ μὴ παιδαγωγῶν ἐτύχομεν ἀγαθῶν, ἐπανωρθώσαμεν;  
εἶτα ἐπὶ τῶν πλώων αἱ παρεκβάσεις καίτοι ἐπιζήμιοι καὶ ἐπισφαλεις 2  
οὔσαι, ὅμως γλυκείαι πως προσπίπτουσιν, ἐπὶ δὲ τοῦ βίου οὐχὶ τὸ  
ἔθος καταλιπόντες τὸ πονηρὸν καὶ ἐμπαθές καὶ ἄθεον, κἂν οἱ πα-  
15 τέρες χαλεπαίνωσιν, ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν ἐκκλινοῦμεν καὶ τὸν ὄντως  
ὄντα πατέρα ἐπιζητήσομεν, οἷον δηλητήριοι φάρμακον τὴν συνή-  
θειαν ἀποσάμενοι; τοῦτ' αὐτὸ γάρ τοι | τὸ κάλλιστον τῶν ἐγχειρον- 26 S 3  
μένων ἐστίν, ὑποδείξαι ὑμῖν ὡς ἀπὸ μανίας καὶ τοῦ τρισαθλίου  
τούτου ἔθους ἐμισήθη ἢ θεοσέβεια· οὐ γὰρ ἂν ἐμισήθη ποτὲ ἢ ἀπη-  
20 γορεύθη ἀγαθὸν τοσοῦτον, οὐ μείζον οὐδὲν ἐκ θεοῦ δωρόρηται πω  
τῇ τῶν ἀνθρώπων γενέσει, εἰ μὴ συναρπαζόμενοι τῷ ἔθει, εἶτα  
μέντοι ἀποβύσαντες τὰ ὄτα ἡμῖν, οἷον ἰπποὶ σκληραύχενες ἀφηνιά-  
ζοντες, τοὺς χαλινοὺς ἐνδακόντες, ἀπεφεύγετε τοὺς λόγους, ἀπο-  
σεισασθαι μὲν τοὺς ἠνιόχους ὑμῶν τοῦ βίου ἡμᾶς ἐπιποθοῦντες, ἐπὶ  
25 δὲ τοὺς κρημνοὺς τῆς ἀπωλείας ὑπὸ τῆς ἀνοίας φερόμενοι ἐναγῆ  
τὸν ἅγιον ὑπελαμβάνετε τοῦ θεοῦ λόγον. ἔπεται τοιγαροῦν ὑμῖν 90,1  
κατὰ τὸν Σοφοκλέα τὰ ἐπίχειρα τῆς ἐκλογῆς,

νοῦς φροῦδος, ὧτα ἀρχεῖα, φροντίδες κεναί,

καὶ οὐκ ἴστε ὡς παντὸς μᾶλλον τοῦτο ἀληθές, ὅτι ἄρα οἱ μὲν  
30 ἀγαθοὶ καὶ θεοσεβεῖς ἀγαθῆς τῆς ἀμοιβῆς τεύξονται ἀγαθὸν τετιμη-  
κότες, οἱ δὲ ἐκ τῶν ἐναντίων πονηροὶ τῆς καταλλήλου τιμωρίας,

1 vgl. Mark. 14, 36; Röm. 8, 15 — 6—8 vgl. Plato Rep. I p. 330 A — 20 f  
vgl. Plato Tim. p. 47 B . . . φιλοσοφίας γένος· οὐ μείζον ἀγαθὸν οὐτ' ἤλθεν οὐθ'  
ἦξει ποτὲ τῷ θνητῷ γένει δωρηθὲν ἐκ θεῶν — 23 vgl. Plato Phaedr. p. 254 D  
ἐνδακῶν τὸν χαλινόν — 28 Soph. Fr. 863

5 καὶ über d. Z. P<sup>1</sup> | 6 συνείθισαν P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> συνήθισαν P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 6. 8 δαί P | 9 ἃ  
am Rand P<sup>1</sup> im Text M | 10 τε] τότε Kroll | ᾧφλομεν, ἐπιτελοῦμεν M<sup>3</sup> ὀφλώμεν,  
ἐπὶ τέλος μὲν PM<sup>\*</sup> | 12 ἐπὶ <μὲν> Cobet 253 | πλώων Cobet παθῶν P παίδων  
Schw | 14 καταλιπόντες Cobet 252 καταλείποντες P | 15 ἐπὶ P<sup>\*</sup> οὐκ ἐπὶ P<sup>2</sup>M<sup>\*</sup>  
16 ἐπιζητήσομεν Sy ἐπιζητήσωμεν P | 21 τῷ — γένει St | 23—26 ἀπεφεύγετε — ὑπε-  
λαμβάνετε St ἀποφεύγετε — ἵπολαμβάνετε P | 28 ὧτ' Sy ἔργ' Stob. Flor. 116, 29

καὶ τῷ γε ἄρχοντι τῆς κακίας ἐπήρηται κόλασις. ἀπειλεῖ γοῦν 2  
 αὐτῷ ὁ προφήτης Ζαχαρίας ἐπιτιμῆσαι ἐν σοὶ ὁ ἐκλεξάμενος τὴν  
 Ἱερουσαλήμ· οὐκ ἰδοὺ τοῦτο θαλὸς ἐξεσπασμένος ἐκ πυρός;· τίς οὖν  
 ἔτι τοῖς ἀνθρώποις ὄρεξις ἔγκειται θανάτου ἐκουσίου; τί δὲ τῷ  
 5 θαλῷ τῷ θανατηφόρῳ τούτῳ προσπεφύγασιν, μεθ' οὐ καταφλεχθή- 74 P  
 σονται, ἔξδν βιώναι καλῶς κατὰ τὸν θεόν, οὐ κατὰ τὸ ἔθος; θεὸς 3  
 μὲν γὰρ ζῶν χαρίζεται, ἔθος δὲ πονηρὸν μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀπαλ-  
 λαγὴν μετάνοιαν κενὴν ἅμα τιμωρία προστρέβεται, ἵπαθὼν δέ τε  
 νῆπιος ἔγνωε, ὡς ἀπολλύει δεισιδαιμονία καὶ σφῆζει θεοσέβεια.  
 10 ἰδέτω τις ὑμῶν τοὺς παρὰ τοῖς εἰδώλοις λατρεύοντας, κόμη ἔν- 91, 1  
 πῶντας, ἐσθῆτι πιναρᾷ καὶ κατερωγνίᾳ καθυβρισμένους, λουτρῶν  
 μὲν παντάσῃσι ἀπειράτους, ταῖς δὲ τῶν ὀνύχων ἀκαμαῖς ἐκτεθηρω-  
 μένους, πολλοὺς δὲ καὶ τῶν αἰδολίων ἀφηρημένους, ἔργῳ δεικνύντας  
 τῶν εἰδώλων τὰ τεμένη τάφους τινὰς ἢ δεσμοτήρια· οὗτοί μοι  
 15 δοκοῦσι πενθεῖν, οὐ θρησκεύειν τοὺς θεούς, ἔλεον μᾶλλον ἢ θεο-  
 σεβείας ἄξια πεπονθότες. καὶ ταῦτα ὁρῶντες ἔτι τυφλώττετε καὶ 2  
 οὐχὶ πρὸς τὸν δεσπότην τῶν πάντων καὶ κύριον τῶν ὄλων ἀνα-  
 βλέπετε; οὐχὶ δὲ καταφεύξεσθε, ἐκ τῶν ἐνταῦθα δεσμοτηρίων  
 ἐκφεύγοντες, ἐπὶ τὸν ἔλεον τὸν ἐξ οὐρανῶν; ὁ γὰρ θεὸς ἐκ πολλῆς 3  
 20 τῆς φιλανθρωπίας ἀντέχεται τοῦ ἀνθρώπου, ὡσπερ ἐκ καλιᾶς ἐκ-  
 πίπτοντος νεοττοῦ ἢ μήτηρ ὄρνις ἐπίπτεται· εἰ δὲ που καὶ θηρίον  
 ἐρηστικὸν περιχάνοι τῷ νεοττῷ,

μήτηρ δ' ἀμφιποτᾶται ὄδυρομένη φίλα τέκνα·

ὁ δὲ θεὸς πατὴρ καὶ ζητεῖ τὸ πλάσμα καὶ ἰᾶται τὸ παράπτωμα καὶ  
 25 διώκει τὸ θηρίον καὶ τὸν νεοττὸν αὐθις ἀναλαμβάνει ἐπὶ τὴν καλιᾶν  
 ἀναπτῆναι παρορμῶν. εἶτα κύνες μὲν ἤδη πεπλανημένοι ὀδμαῖς 92, 1  
 ῥινηλατοῦντες ἐξίχνησαν τὸν δεσπότην καὶ ἵπποι τὸν ἀναβάτην  
 ἀποσεισάμενοι ἐνὶ που συριγματι ὑπήκουσαν τῷ δεσπότη· ἔγνω δέ·  
 φησί, ἔβοῦς τὸν κτησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ,  
 30 Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνωε· τί οὖν ὁ κύριος; οὐ μνησικακεῖ, ἔτι ἔλεει,  
 ἔτι τὴν μετάνοιαν ἀπαιτεῖ. ἐρέσθαι δὲ ὑμᾶς βούλομαι, εἰ οὐκ ἄτο- 2  
 πον ὑμῖν δοκεῖ πλάσμα ὑμᾶς τοὺς ἀνθρώπους [ἐπι]γεγονότας τοῦ  
 θεοῦ καὶ παρ' αὐτοῦ τὴν ψυχὴν εἰληφότας καὶ ὄντας ὅλως τοῦ θεοῦ  
 ἐτέρῳ δουλεύειν δεσπότη, πρὸς δὲ καὶ θεραπεύειν ἀντὶ μὲν τοῦ  
 βασιλέως τὸν τύραννον, ἀντὶ δὲ τοῦ ἀγαθοῦ τὸν πονηρὸν. τίς γάρ, 3

2 f Zachar. 3, 2 — 8 f Hesiod Op. 218 — 28 B 315 — 28—30 Jes. 1, 3.

8 οὐκ ἰδοὺ] κ ι in Ras. P<sup>2</sup> | (ὡς) θαλὸς Sy aus Zachar. 3, 2 | 4 θαλ P | 5 προσ-  
 πεφύγασιν M<sup>2</sup> προσπεφύγασιν P | 8 τε] γε P\* | 10 [παρὰ] Heyse | 11 κατερωγνίᾳ  
 (über η ω) P<sup>1</sup>M<sup>1</sup> | 21 [ὄρνις] Cobet 255 | 22 ἐρηστικὸν P | περιχάνοι] χ in Ras. P<sup>1</sup> |  
 32 [ἐπι]γεγονότας St

ὡ πρὸς τῆς ἀληθείας, σωφρονῶν γε τὰ γὰθὸν καταλείπων κακία  
 σύνεστιν; τίς δὲ ὅστις τὸν θεὸν ἀποφεύγων δαιμονίοις συμβιοί; τίς  
 δὲ υἱὸς εἶναι δυνάμενος τοῦ θεοῦ δουλεύειν ἡδεται; ἢ τίς οὐρανοῦ  
 πολίτης εἶναι δυνάμενος ἔρεβος | διώκει, ἐξὸν παράδεισον γεωργεῖν <sup>75 P</sup>  
 5 καὶ οὐρανὸν περιπολεῖν καὶ τῆς ζωτικῆς καὶ ἀκηράτου μεταλαμ-  
 βάνειν πηγῆς, κατ' ἔχνος ἐκείνης τῆς φωτεινῆς ἀεροβατοῦντα νεφέ-  
 λης, ὡσπερ ὁ Ἥλιος, θεωροῦντα τὸν ὑέτον (τὸν) σωτήριον; οἱ δὲ 4  
 σκολήκων δίκην περὶ τέλματα καὶ βορβόρους, τὰ ἡδονῆς φέύματα,  
 καλινδούμενοι ἀνοήτους καὶ ἀνοήτους ἐκβόσκονται τρυφάς, ὑώδεις  
 10 τινὲς ἄνθρωποι. ὕες γάρ, φησὶν, ἠῆδονται βορβόρῳ μᾶλλον ἢ κα-  
 θαρῶ ὕδατι καὶ ἐπὶ φορυτῶ μαργαίνουσιν· κατὰ Δημόκριτον. μὴ  
 δῆτα οὖν, μὴ δῆτα ἐξανδραποδισθῶμεν μηδὲ ὑώδεις γενόμεθα, ἀλλ' 5  
 ὡς τέκνα φωτὸς· γνήσια, ἀναθρήσωμεν καὶ ἀναβλέψωμεν εἰς τὸ φῶς,  
 μὴ νόθους ἡμᾶς ἐξελέγη ὁ κύριος ὡσπερ ὁ ἥλιος τοὺς ἀετούς.  
 15 μεταθρήσωμεν οὖν καὶ μεταστῶμεν ἐξ ἀμαθίας εἰς ἐπιστήμην, ἐξ <sup>93,1</sup>  
 ἀφροσύνης εἰς φρόνησιν, ἐξ ἀκρασίας εἰς ἐγκράτειαν, ἐξ ἀδικίας εἰς  
 δικαιοσύνην, ἐξ ἀθεότητος εἰς θεόν. καλὸς ὁ κίνδυνος αὐτομολεῖν 2  
 πρὸς θεόν. πολλῶν δὲ καὶ ἄλλων ἔστιν ἀπολαῦσαι ἀγαθῶν τοὺς  
 δικαιοσύνης ἐραστάς, οἱ τὴν αἰδίων διώκομεν σωτηρίαν, ἀτὰρ δὴ καὶ  
 20 ἂν αὐτὸς ἀνίττεται ὁ θεὸς διὰ Ἡσαίου λαλῶν· ἔστι κληρονομία  
 τοῖς θεραπεύουσι κύριον· καλὴ γε καὶ ἐράσμιος ἡ κληρονομία, οὐ <sup>3</sup>  
 χρυσοῖον, οὐκ ἄργυρος, οὐκ ἐσθῆς, ἔνθα που σῆς καὶ [τὰ τῆς γῆς]  
 ληστῆς που καταδέεται περὶ τὸν χαμαίζηλον πλοῦτον ὀφθαλμιῶν.  
 ἀλλ' ἐκεῖνος ὁ θησαυρὸς τῆς σωτηρίας, πρὸς ὃν γε ἐπιλεγῆσθαι χρὴ  
 25 φιλολόγους γενομένους, συναπαίρει δὲ ἡμῖν ἐνθὲνδε τὰ ἔργα τὰ  
 ἀστεῖα καὶ συνίπταται τῷ τῆς ἀληθείας πτεροῦ. ταύτην ἡμῖν τὴν <sup>94,1</sup>  
 κληρονομίαν ἐγχειρίζει ἡ αἰδὸς διαθήκη τοῦ θεοῦ τὴν αἰδίων δωρεὰν  
 χορηγοῦσα· ὁ δὲ φιλόστοργος οὗτος ἡμῶν πατήρ, ὁ ὄντως πατήρ·  
 οὐ πάυεται προτρέπων, νοουθετῶν, παιδεύων, φιλῶν· οὐδὲ γὰρ <sup>27 S</sup>  
 30 σφῶζων πάυεται, συμβουλεύει δὲ τὰ ἄριστα· ὀδίκαιοι γένεσθε, λέγει

6f vgl. Matth. 17, 5 (νεφέλη φωτεινή) — 7 vgl. I Kōn. 18, 44 f — 7—9 vgl. Kleomedes De subl. II 1, 92 καθάπερ τις σκώληξ ἐν πάνν πονηρῶ τε καὶ κοπρώδει βορβόρῳ καλινδούμενος — 10 vgl. Heraklit Fr. 54 Byw. 13 Diels; Strom. I 2; II 68; Wendland, Sitzungsber. d. preuss. Akad. 1898 S. 788 ff — 11 vgl. Demokrit Fr. 23 Natorp, 147 Diels Vorsokr. 430 — 12 vgl. Ephes. 5, 8 — 14 vgl. Ael. n. a. II 26; IX 3 u. die von Oder, Pauly-Wissowa I p. 371 gesammelten Stellen — 17 f vgl. Horaz Od. III 25, 18 dulce periculum est sequi deum — 20 f Jes. 54, 17 — 22 f vgl. Matth. 6, 19. 20 — 30—S. 69, 2 Jes. 54, 17; 55, 1

1 γε über d. Z. P<sup>1</sup> | 2 f δαλ — δαλ P | τίς δὲ ὅστις | ἢ τίς Wi | 7 (τὸν) Sy | 10 φασὶν Arcerius | 22 f ἔνθα οὐ σῆς καὶ κατὰ τῆς γῆς ληστῆς οὐ Schw | 22 [τὰ τῆς γῆς] St ~ Markland nach ἐσθῆς | 23 ληστῆς [που] Wi ληστῆς ἔπου Ma | 28 χορηγοῦσα PeorrMeorr χορηγοῦσαν P\*M\*

κύριος· οἱ διψῶντες πορεύεσθε ἐφ' ὕδωρ, καὶ ὅσοι μὴ ἔχετε ἀργύριον, βαδίσατε καὶ ἀγοράσατε καὶ πίετε ἄνευ ἀργυρίου.<sup>ε</sup> ἐπὶ τὸ 2  
λουτρόν, ἐπὶ τὴν σωτηρίαν, ἐπὶ τὸν φωτισμὸν παρακαλεῖ μονο-  
ουχὶ | βοῶν καὶ λέγων· γῆν σοι δίδωμι καὶ θάλατταν, παιδίον, 76 P  
5 οὐρανὸν τε καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα ζῷά σοι χαρίζομαι· μόνον, ὃ  
παιδίον, δίψησον τοῦ πατρός, ἀμισθεὶ σοι δειχθήσεται ὁ θεός· οὐ  
καπηλεύεται ἢ ἀλήθεια, δίδωσί σοι καὶ τὰ πτηνὰ καὶ τὰ νηκτὰ καὶ  
τὰ ἐπὶ τῆς γῆς· ταῦτά σου ταῖς εὐχαρίστοις τροφαῖς δεδημιούργηκεν 3  
ὁ πατήρ. ἀργυρίῳ μὲν ὠνήσεται ὁ νόθος, (ὅς) ἀπωλείας ἐστὶ παιδίον,  
10 ὃς ἡμαμωνᾶ δουλεύει· προήρηται, σοὶ δὲ τὰ σὰ ἐπιτρέπει, τῷ  
γενσίῳ λέγω, τῷ φιλοῦντι τὸν πατέρα, δι' ὃν ἔτι ἐργάζεται, ὃ  
μόνον καὶ ὑπισχνεῖται λέγων· καὶ ἡ γῆ οὐ πραθήσεται εἰς βεβαί-  
ωσιν· οὐ γὰρ κυροῦται τῇ φθορᾷ· ἡμὴ γὰρ ἐστὶν πᾶσα ἡ γῆ,<sup>ε</sup>  
ἔστι δὲ καὶ σῆ, ἐὰν ἀπολάβῃς τὸν θεόν. ὅθεν ἡ γραφή εἰκότως 4  
15 εὐαγγελίζεται τοῖς πεπιστευκόσιν· οἱ δὲ ἅγιοι κυρίου κληρονομή-  
σουσι τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ.<sup>ε</sup> ποίαν, ὃ μα-  
κάριε, δόξαν, εἰπέ μοι· ἦν ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὐς ἤκουσεν,  
οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη· καὶ χαρήσονται ἐπὶ τῇ βασιλείᾳ  
τοῦ κυρίου αὐτῶν εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.<sup>ε</sup> ἔχετε, ὃ ἄνθρωποι, 95, 1  
20 τὴν θείαν τῆς χάριτος ἐπαγγελίαν, ἀκηκόατε καὶ τὴν ἄλλην τῆς  
κολάσεως ἀπειλήν, δι' ὧν ὁ κύριος σφύζει, φόβῳ καὶ χάριτι παιδα-  
γωγῶν τὸν ἄνθρωπον· τί μέλλομεν; τί οὐκ ἐκκλίνομεν τὴν κόλασιν;  
τί οὐ καταδεχόμεθα τὴν δωρεάν; τί δὲ οὐχ αἰρούμεθα τὰ βελτίονα,  
θεὸν ἀντὶ τοῦ πονηροῦ, καὶ σοφίαν εἰδωλολατρείας προκρίνομεν καὶ  
25 ζῶν ἀντικαταλασσόμεθα θανάτου; ἴδου τέθεικα πρὸ προσώπου 2  
ὑμῶν,<sup>ε</sup> φησί, τὸν θάνατον καὶ τὴν ζῶν.<sup>ε</sup> πειράζει σε ὁ κύριος  
ἐκλέξασθαι τὴν ζῶν, συμβουλεύει σοὶ ὡς πατήρ πείθεσθαι τῷ θεῷ.  
ἔὰν γὰρ ἀκούσητέ μου,<sup>ε</sup> φησί, καὶ θελήσητε, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς  
φάγεσθε,<sup>ε</sup> ὑπακοῆς ἢ χάρις· ἔὰν δὲ μὴ ὑπακούσητέ μου μηδὲ θελή-

6f vgl. II Kor. 2, 17 — 8 vgl. Gen. 1, 28 — 9 vgl. Joh. 17, 12; II Thess. 2, 3  
— 10 vgl. Matth. 6, 24; Luk. 16, 13 — 11 vgl. Joh. 5, 17 — 12f Lev. 25, 23.  
Zur Form vgl. Philo De Cherub. 108 (I p. 158 M) — 15—19 Aus der Apokalypse des  
Elias; vgl. Schürer, Geschichte d. jüd. Volkes III<sup>3</sup> 269; Resch, Agrapha Logion 16  
S. 154ff; Harnack, Überlieferung S. 853f; Ropes, Sprüche Jesu S. 19ff — 17f  
I Kor. 2, 9 — 25f Deut. 30, 15 — 26f vgl. Deut. 30, 19 — 28—S. 70, 1 Jes. 1, 19;  
vgl. 33, 11

8 τροφαῖς Schw | 9 vor ἀργυρίῳ + ἀπερ am Rand P<sup>2</sup> über der Z. P<sup>3</sup> | ὠνή-  
σεται P<sup>1</sup> ὠνηθήσεται P\* | (ὅς) über d. Z. P<sup>2</sup> | [ἐστὶ] Schw | 10 σοὶ in Ras. P<sup>2</sup> | 11 λέγω  
St λέγει P | 21 φόβῳ] φ in Ras. P<sup>1</sup> | 23 δαί P | 25 ἀντικαταλασσόμεθα He ἀντι-  
καταλασσόμενοι P | θανάτου Ma vgl. Protr. 99, 4; Paed. II 109, 4 θανάτω P |  
27 πείθεσθαι Sy πείθεσθε P

- σητε, μάχαιρα ὑμᾶς καὶ πῦρ κατέδεται, παρακοῆς ἢ κρίσις. τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα· νόμος ἀληθείας λόγος κυρίου· βούλεσθε ὑμῖν ἀγαθὸς γένωμαι σύμβουλος; ἀλλ' ὑμεῖς μὲν ἀκούσατε 77 P 3 ἐγὼ δέ, εἰ δυνατόν, ἐνδείξομαι. ἐχρῆν μὲν ὑμᾶς, ὡς ἄνθρωποι.
- 5 αὐτοῦ περὶ ἐννοουμένους τοῦ ἀγαθοῦ ἔμφυτον ἐπάγεσθαι πίστιν. μάρτυρα ἀξιόχρεων αὐτόθεν οἰκοθεν, περιφανῶς αἰρουμένην τὸ βέλτιστον, μηδὲ ζητεῖν εἰ μεταδιωκτέον, (τὸ δ' ἀγαθὸν) ἐκπονεῖν. καὶ γὰρ εἰ 4 τῶ μεθυστέον, φέρε εἰπεῖν, ἀμφιβάλλειν χρῆ· ὑμεῖς δὲ πρὶν ἢ ἐπισκέψασθαι μεθύετε· καὶ εἰ ὑβριστέον, οὐ πολυπραγμονεῖτε, ἀλλ' ἢ
- 10 τάχος ὑβρίζετε. μόνον δ' ἄρα εἰ θεοσεβητέον, ζητεῖτε, καὶ εἰ τῶ σοφῶ τούτῳ [δῆ] τῶ θεῶ καὶ τῶ Χριστῶ κατακολουθητέον, τοῦτο δῆ βουλῆς καὶ σκέψεως ἀξιοῦτε, οὐδ' ὃ πρέπει θεῶ, ὃ τι ποτὲ ἔστι, νενοηκότες. πιστεύσατε ἡμῖν κἂν ὡς μέθη, ἵνα σωφρονήσητε 96, 1 πιστεύσατε κἂν ὡς ὑβρεῖ, ἵνα ζήσητε. εἰ δὲ καὶ πείθεσθαι
- 15 βούλεσθε τὴν ἐναργῆ τῶν ἀρετῶν ἐποπτεύσαντες πίστιν, φέρε ὑμῖν ἐκ περιουσίας τὴν περὶ τοῦ λόγου παραθήσομαι πειθῶ. ὑμεῖς δέ, 2 οὐ γὰρ τὰ πάτρια ὑμᾶς ἔτι τῆς ἀληθείας ἀπασχολεῖ ἔδη προκατηχημένους, ἀκούοιτ' ἂν ἤδη τὸ μετὰ τοῦτο ὅπως ἔχει· καὶ δῆ μὴ τις ὑμᾶς τοῦδε τοῦ ὀνόματος ἀισχύνη προκαταλαμβάνετω, ἵητ' ἄνδρας
- 20 μέγα σίνεται, παρατρέπουσα σωτηρίας. ἀποδυσάμενοι δ' οὖν περιφανῶς ἐν τῶ τῆς ἀληθείας σταδίῳ γνησίως ἀγωνιζώμεθα, βραβεύοντος μὲν τοῦ λόγου τοῦ ἁγίου, ἀγωνοθετοῦντος δὲ τοῦ δεσπότου τῶν ὄλων. οὐ γὰρ σμικρὸν ἡμῖν τὸ ἄθλον ἀθανασία πρόκειται. μὴ οὖν ἔτι φροντίζετε μηδὲ [εἰ] ὀλίγον, τί ὑμᾶς ἀγορεύουσι σύρ- 4
- 25 φακὲς τινες ἀγοραῖοι, δεισιδαιμονίας ἄθεοι χορευταί, ἀνοίᾳ καὶ παρανοίᾳ ἐς αὐτὸ ὠθούμενοι τὸ βάραθρον, εἰδώλων ποιηταὶ καὶ λίθων προσκυνηταί· οἷδε γὰρ ἀνθρώπους ἀποθεοῦν τετολυμήκασιν, τρισκαίδεκατον Ἀλέξανδρον τὸν Μακεδόνα ἀναγράφοντες θεόν, ἴδον Βαβυλῶν ἤλεγξε νεκρόν· ἄγαμαι τοίνυν τὸν Χίον σοφιστὴν, Θεόκριτος 97, 1
- 30 ὄνομα αὐτῶ· μετὰ τὴν Ἀλεξάνδρου τελευτὴν ἐπισκόπτων ὁ Θεόκριτος τὰς δόξας τὰς κενὰς τῶν ἀνθρώπων ἄς εἶχον περὶ θεῶν.

1f Jes 1, 20 — μαρτ. οἶκ. vgl. Diogen. VII 29 — 19f Ω 45; Hes. Op. 318 — 20—23 vgl. Tert. ad mart. 3 — 27f vgl. Joh. Chrys. Hom. 26, 4 in II Kor. (X p. 624 A Montf.) — 28f Orac. Sibyll. 5, 6 — 29 Zu Theokrit von Chios vgl. FHG II p. 86

5 ἐννοουμένους] ου<sup>1</sup> in Ras. P<sup>1</sup> | 5f πίστιν, μαρτ. ἀξ. Wi μαρτ. ἀξ., πίστιν P 7 [ζητεῖν] Ma | (τὸ δ' ἀγαθὸν) Schw (ἀλλ') Heyse | 8f ἐπισκέψασθαι P<sup>2</sup>M\* ἐπισκέψασθε P<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἐπεσκέψασθε Heyse | 9 ἢ Sy ἢ P | 11 [δῆ] St | 12 δῆ St δὲ P | οὐδ' nach δ' Ras. P | 13 πιστεύσατε P<sup>cor</sup> ἐπιστεύσατε P\* | 14 (μὴ) πείθεσθαι Po | 15 ἐποπτεύσαντες Po ὑποπτεύσαντες P | 19 ἀισχύνη nach η Ras. P<sup>1</sup> | ἀνδράσι P | 21 ἀγωνιζώμεθα] ὡ P<sup>1</sup> für ὁ | 24 μηδὲ ὀλίγον τί Kontos, Bull. de corr. hell. 2 (1878) S. 229 (vgl. Plato Crito p. 48 A) μηδὲ εἰ ὀλίγον τι P | ἀγορεύουσι] κακχοροῦσι Ma | 29 Χίον Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 391 θεῖον P | 30 (δς) μετὰ Cobet | 30f [ὁ Θεόκριτος] Di

πρὸς τοὺς πολίτας | ἄνδρες, εἶπεν, ἵθαρρεῖτε ἄχρις ἂν ὁράτε τοὺς 78 P  
θεοὺς πρότερον τῶν ἀνθρώπων ἀποθνήσκοντας. εἰ θεοὺς δὲ δὴ τοὺς 2  
ὄρατοὺς καὶ τὸν σύγκλυδα τῶν γεννητῶν τούτων ὄχλον ὁ προσκυνῶν  
καὶ προσεταιριζόμενος, αὐτῶν ἐκείνων τῶν δαιμόνων ἀθλιώτερος  
5 μακροῦ. θεὸς γὰρ οὐδάμῃ οὐδαμῶς ἄδικος ὥσπερ οἱ δαίμονες, ἀλλ'  
ὡς οἷόν τε δικαιοτάτος, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτῷ ὁμοιότερον οὐδὲν ἢ ὅς  
ἂν ἡμῶν γένηται ὅτι δικαιοτάτος.

βᾶτ' εἰς ὁδὸν δὴ πᾶς ὁ χειρῶναξ λεῶς, 3

οἱ τὴν Διὸς γοργῶπιν Ἐργάνην θεὸν

10 στατοῖσι λίκνοις προστρέπεσθε,

ἡλίθιοι τῶν λίθων δημιουργοὶ τε καὶ προσκυνηταί. ὁ Φειδίας ὑμῶν 98, 1  
καὶ ὁ Πολύκλειτος ἡκόντων Πραξιτέλης τε αὐτῶν καὶ Ἀπελλῆς καὶ ὅσοι  
τὰς βαναύσους μετέρχονται τέχνας, γήϊνοι γῆς ὄντες ἐργάται. τότε  
γὰρ φησὶ τις προφητεία δυστυχήσειν τὰ τῆδε πράγματα, ὅταν ἀν-  
15 δριᾶσι πιστεύσωσιν. ἡκόντων οὖν αὐθις, οὐ γὰρ ἀνήσω καλῶν, οἱ 2  
μικροτέχνηται. οὐδεὶς πονοῦν τούτων ἔμπνονν εἰκόνα δεδημιούργηκεν,  
οὐδὲ μὴν ἐκ γῆς μαλθακὴν ἐμάλαξε σάρκα. τίς ἔτηξε μυελὸν ἢ τίς  
ἐπηξεν ὄστέα; τίς νεῦρα διέτεινεν (ἦ) τίς φλέβας ἐφύσησεν; τίς αἷμα  
ἐνέχεεν ἐν αὐταῖς ἢ τίς δέρμα περιέτεινεν; ποῦ δ' ἂν τις αὐτῶν 28 S  
20 ὀφθαλμοὺς ποιῆσαι βλέποντας; τίς ἐνεφύσησε ψυχὴν; τίς δικαιοσύνην  
ἐδωρήσατο; τίς ἀθανάσιαν ὑπέσχηται; μόνος ὁ τῶν ὄλων δημιουργός, 3  
ὁ ἄριστοτέχνης πατήρ, εἰ τοιοῦτον ἄγαλμα ἔμπνονν ἡμᾶς τὸν ἀν-  
θρώπον ἔπλασεν. ὁ δὲ Ὀλύμπιος ὑμῶν, εἰκόνας εἰκῶν, πολὺ τι τῆς  
ἀληθείας ἀπάρδων, ἔργον ἔστι κωφὸν χειρῶν Ἀττικῶν. εἰκῶν μὲν  
25 γὰρ τοῦ θεοῦ ὁ λόγος αὐτοῦ (καὶ νόος τοῦ νοῦ γνήσιος ὁ θεὸς  
λόγος, φωτὸς ἀρχέτυπον φῶς), εἰκῶν δὲ τοῦ λόγου ὁ ἀνθρώπος 79 P  
(ὁ) ἀληθινός, ὁ νοῦς ὁ ἐν ἀνθρώπῳ, ὁ ἕκαστος εἰκόνα τοῦ θεοῦ καὶ  
καθ' ὁμοίωσιν διὰ τοῦτο γεγενῆσθαι λεγόμενος, τῆ κατὰ καρδίαν  
φρονήσει τῷ θεῷ παρεκκαζόμενος λόγῳ καὶ ταύτῃ λογικός. ἀνθρώ-  
30 που δὲ τοῦ ὀρωμένου τοῦ γηγενοῦς γήϊνος εἰκῶν τὰ ἀγάλματα (τὰ)  
ἀνδρείκελα (καὶ) πόρρω τῆς ἀληθείας ἐπίκαιρον ἐκμαγεῖον καταφαίνεται.  
οὐδὲν οὖν ἀλλ' ἢ μανίας ἔμπλεως ὁ βίος ἔδοξέ μοι γεγενῆσθαι, τος- 99, 1

8—10 Soph. Fr. 760; vgl. Elter Gnom. hist. 100 — 18—15 woher? —  
17 μαλθακὴν—σάρκα viell. aus einem Dichter — 20 vgl. Gen. 2, 7 — 22 vgl. Pin-  
dar Fr. 57 Schroeder; Strom. V 102 — 24 f vgl. II Kor. 4, 4 — 27 f vgl. Gen. 1, 26

8 γεννητῶν Arcerius | 6 οἷόν τε M<sup>2</sup> οἴονται PM\* | 8ς in Ras. für 8σον oder  
8σος P | 8 βάτε P | 9 ἐργάνην Plut. Mor. 99 A; 802 B ἐργαπην P ἐργάπην M (τ  
übergesch. M<sup>2</sup>) | θεὸν < Plut. | 10 στατοῖσι λίκνοισι Plut. | προστρέπεσθε Plut.  
προτρέπεσθε (corr. aus προτρέπεσθαι) P | 14 δυστυχήσει He | 18 (ἦ) Wi | 19 [ἐν]  
Cobet 256 | 24 ἀπάρδων P<sup>3</sup> | 27 (ὁ) Ma | 30 (τὰ) über d. Z. P<sup>2</sup> | 31 ἀνδρείκελα  
Di ἀνδροεικέλα P | (καὶ) Wi | ἐπίκαιρον Po

αὐτῆ σπουδῆ περὶ τὴν ὕλην καταγιγόμενος. ἐπιτέτριπταὶ δὲ ὑπὸ  
 κενῆς δόξης ἢ συνήθεια δουλείας μὲν γεύσασα ὑμᾶς καὶ ἀλόγον  
 περιεργασίας· νομίμων δὲ ἀνόμων καὶ ἀπατηλῶν ὑποκρίσεων ἄγνοια <sup>2</sup>  
 αἰτία, ἣ δὴ † κατασκευασθεῖσα τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος κηρῶν  
 5 ὀλεθρίων καὶ εἰδώλων ἐπιστυγῶν πολλὰς τῶν δαιμόνων ἐπινοήσασα  
 μορφάς, κηλίδα τοῖς ἐπομένοις αὐτῇ ἐναπεμάξατο θανάτου μακροῦ.  
 λάβετε οὖν ὕδωρ λογικόν, λούσασθε οἱ μεμολυσμένοι, περιρράναιτε <sup>3</sup>  
 αὐτοὺς ἀπὸ τῆς συνήθειας ταῖς ἀληθιναῖς σταγόσιν· καθαρὸς εἰς  
 οὐρανοὺς ἀναβῆναι δεῖ. ἄνθρωπος εἶ, τὸ κοινότατον, ἐπιζήτησον  
 10 τὸν δημιουργήσαντά σε· υἱὸς εἶ, τὸ ἰδιαιτάτον, ἀναγνώρισον τὸν  
 πατέρα. σὺ δὲ ἔτι ταῖς ἁμαρτίαις παραμένεις, προστετηκῶς ἡδοναῖς; <sup>4</sup>  
 τίτι λαλήσει κύριος ὑμῶν ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν; ὑμῶν  
 ἐστὶν, ἐὰν θελήσητε, τῶν πρὸς τὸν θεὸν τὴν προαίρεσιν ἐσχηκότων  
 ὑμῶν, ἐὰν ἐθέλησητε πιστεῦσαι μόνον καὶ τῇ συντομίᾳ τοῦ κηρύ-  
 15 γματος ἔπεσθαι, ἧς ὑπακούσαντες οἱ Νινευῖται τῆς προσδοκηθείσης  
 ἀλώσεως μετανοία γενήσῃ τὴν καλὴν ἀντικατηλλάξαντο σωτηρίαν.  
 πῶς οὖν ἀνέλθω, φησὶν, εἰς οὐρανοὺς; ὁδοὺς ἐστὶν ὁ κύριος. <sup>100,1</sup>  
 ἵστενῆ μέν, ἀλλ' ἵξ οὐρανῶν, στενὴ μέν, ἀλλ' εἰς οὐρανοὺς  
 ἀναπέμπουσα· στενὴ ἐπὶ γῆς ὑπερορωμένη, πλατεία ἐν οὐρανοῖς  
 20 προσκυνουμένη. εἶθ' ὁ μὲν ἄπυστος τοῦ λόγου συγγνώμην τῆς <sup>2</sup>  
 πλάνης ἔχει τὴν ἄγνοιαν, ὁ δὲ εἰς ὧτα βαλλόμενος [καὶ] τῇ ψυχῇ  
 παρὰ τῆς γνώμης φέρει τὴν ἀπίθειαν, καὶ ὅσῃ γε φρονιμώτερος  
 εἶναι δόξει, πρὸς κακοῦ ἢ σύνεσις αὐτῷ, ὅτι τῇ φρονήσει κέχρηται  
 κατηγόρῃ τὸ βέλτιστον | οὐχ ἐλόμενος· πέφνκε γὰρ ὡς ἄνθρωπος <sup>80 P</sup>  
 25 οἰκειῶς ἔχειν πρὸς θεόν. ὥσπερ οὖν τὸν ἵππον ἀροῦν οὐ βιαζόμεθα <sup>3</sup>  
 οὐδὲ τὸν ταῦρον κυνηγετεῖν, πρὸς ὃ πέφνκε δὲ ἕκαστον τῶν ζῴων  
 περιέλωμεν, οὕτως ἀμέλει καὶ τὸν ἄνθρωπον ἐπὶ τὴν οὐρανοῦ  
 γενόμενον θείαν, φυτὸν οὐράνιον ὡς ἀληθῶς, ἐπὶ τὴν γνώσιν παρα-  
 30 καλοῦμεν τοῦ θεοῦ, τὸ οἰκεῖον αὐτοῦ καὶ ἐξαιρετον καὶ ἰδιωματικὸν  
 παρὰ τὰ ἄλλα ζῶα κατειλημμένοι, ἀνταρκεῖς ἐφόδιον αἰώνων, θεο-  
 σέβειαν, παρασκευάζεσθαι συμβουλευόντες. γεώργει, φαμέν, εἰ γεωργὸς <sup>4</sup>  
 εἶ, ἀλλὰ γνώθι τὸν θεὸν γεωργῶν, καὶ πλειθὶ ὁ τῆς ναυτιλίας ἐρῶν,  
 ἀλλὰ τὸν οὐράνιον κυβερνήτην παρακαλῶν· στρατευτόμενόν σε κατ-  
 35 ἔληφεν ἢ γνώσῃς· τοῦ δίκαια σημαίνοντος ἄκουε στρατηγοῦ. καθ- <sup>101,1</sup>  
 ἄπερ οὖν κάρῃ καὶ μέθῃ βεβαρημένοι ἀνανήψατε καὶ διαβλέψαντες

12 vgl. Matth. 5, 3. 10; Luk. 6, 20 — 15f vgl. Jona 3, 5 — 17 vgl. Joh.  
 14, 6 — 18 vgl. Matth. 7, 13. 14; Joh. 3, 13. 31 — 81—84 vgl. E. Norden, Jahrb.  
 f. Philol. 18. Suppl. Bd. (1891) S. 295 Anm. 3

2 κενῆς P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> καινῆς P\*M\* | 8 (ἢ δὲ ἄγνοια Ma | 4 ἢ δὴ] ἦδη Vi | κατα-  
 σκευὰς εἰσά (γονοσα εἰς) Schw | τῷ—γένει M<sup>2</sup> | 15 ἦ Po | ἐπακούσαντες Schw | 16 καλῆν]  
 λ in Ras. P<sup>1</sup> | 21 [καὶ] Wi | 24 ὡς Schw ἄλλως P | 82 πλεῖθι Sy πλεῖθι P πλεῖ M<sup>2</sup>



ὀλίγον ἐννοήθητε, τί θέλουσιν ὑμῖν οἱ προσκυνούμενοι λίθοι καὶ ἅ  
περὶ τὴν ὕλην κενοσπούδως δαπανᾶτε· εἰς ἄγνοιαν [καὶ] τὰ χρήματα  
καὶ τὸν βίον ὡς τὸ ζῆν ὑμῶν εἰς θάνατον καταναλλίσσετε, τοῦτο  
μόνον τῆς ματαίας ὑμῶν ἐλπίδος εὐρόμενοι τὸ πέρας, οὐδὲ αὐτοῦς  
5 οἳοί τε ὄντες οἰκτεῖσθαι, ἀλλ' οὐδὲ τοῖς κατελεῶσιν ὑμᾶς τῆς πλάνης  
ἐπιτήδευοι πείθεσθαι γίνεσθε, συνηθεία κακῆ δεδουλωμένοι, ἧς ἀπηρ-  
τημένοι αὐθαίρετοι μέχρι τῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς εἰς ἀπώλειαν ὑπο-  
φέρεσθε· ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον καὶ ἠγάπησαν οἱ 2  
ἄνθρωποι μᾶλλον τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς, ἐξὸν ἀπομάξασθαι τὰ ἐμ-  
10 ποδῶν τῆ σωτηρίᾳ καὶ τὸν τύφον καὶ τὸν πλοῦτον καὶ τὸν φόβον,  
ἐπιφθεγγομένους τὸ ποιητικὸν δὴ τοῦτο

πῆ δὴ χρήματα πολλὰ φέρω τάδε; πῆ δὲ καὶ αὐτὸς  
πλάζομαι;

οὐ βούλεσθε οὖν τὰς φαντασίας ταύτας (τὰς) κενὰς ἀπορρίψαντες τῆ 3  
15 συνηθείᾳ αὐτῇ ἀποτάξασθαι, κενοδοξία ἐπιλέγοντες·

ψευδεῖς ὄνειροι χαίρει, οὐδὲν ἦτ' ἄρα;

τί γὰρ ἠγείσθε, ὦ ἄνθρωποι, τὸν Τύχωνα | Ἐρμῆν καὶ τὸν Ἄνδο- 81 P 102, 1  
κίδου καὶ τὸν Ἀμύητον; ἢ παντὶ τῷ δῆλον ὅτι λίθους, ὡσπερ καὶ  
(αὐτὸν) τὸν Ἐρμῆν. ὡς δὲ οὐκ ἔστι θεὸς ἢ ἄλως καὶ ὡς οὐκ ἔστι  
20 θεὸς ἢ Ἴρις, ἀλλὰ πάθη ἀέρος καὶ νεφῶν, καὶ ὃν τρόπον οὐκ ἔστιν  
ἡμέρα θεός, οὐδὲ μὴν οὐδὲ ἐνιαυτὸς οὐδὲ χρόνος ὁ ἐκ τούτων συμπλη-  
ρούμενος, οὕτως οὐδὲ ἡλιος οὐδὲ σελήνη, οἷς ἕκαστον τῶν προειρημέ-  
νων διορίζεται. τίς ἂν οὖν τὴν εὐθυναν καὶ τὴν κόλασιν καὶ τὴν δίκην 2  
καὶ τὴν νέμεσιν εὐ φρονῶν ὑπολάβοι θεοῦς; οὐδὲ γὰρ οὐδ' ἐρινύς  
25 οὐδὲ μοῖραι οὐδὲ εἰμαρμένη, ἐπεὶ μὴδὲ πολιτεία μὴδὲ δόξα μὴδὲ πλοῦ-  
τος θεοί, ὃν καὶ ζωγράφοι τυφλὸν ἐπιδεικνύουσιν· εἰ δὲ αἰδῶ καὶ 3  
ἔρωτα καὶ ἀφροδίτην ἐκθειάζετε, ἀκολουθούντων αὐτοῖς αἰσχύνῃ  
καὶ ὀργῇ καὶ κάλλος καὶ συνουσία. οὐκ οὖν ἔτ' ἂν εἰκότως ὕπνος  
καὶ θάνατος θεῶ διδουμάουε παρ' ὑμῖν νομιζοῖντο, πάθη ταῦτα περὶ  
30 τὰ ζῶα συμβαίνοντα φυσικῶς· οὐδὲ μὴν κῆρα οὐδὲ εἰμαρμένην οὐδὲ  
μοίρας θεᾶς ἐνδίκως ἐρεῖτε. εἰ δὲ ἔρις | καὶ μάχη οὐ θεοί, οὐδὲ 29 S 4  
Ἄρης οὐδὲ Ἐννώ. ἔτι τε (εἰ) αἱ ἀστραπαὶ καὶ οἱ κεραυνοὶ καὶ οἱ ὄμβροι

8 f Joh. 3, 9 — 12 f v 203f — 16 Eurip. Iph. Taur. 569 — 29 vgl. II 672

2 κενοσπούδως P<sup>1</sup> καινοσπουδαίως P\* | [καὶ] Wi | 3 ὡς καὶ Wi | 4 εὐρόμενοι  
P<sup>3</sup> | 9 ἀποτινάξασθαι Heysc | 14 (τὰς) M<sup>2</sup> | 15 συνηθεί R. Münzel, Beitr. z. Bücher-  
kunde u. Philol. A. Wilmanns gewidmet 1903 S. 298 | ἀποτάξασθαι P\*M<sup>2</sup> ἀποτάξασθε  
P\*M\* | 17 Τύχωνα (vgl. Hesych. s. v.; O. Kern, Inschr. v. Magnesia 203) Meurs  
τυφῶνα P | 17 f Ἄνδοκίδου (vgl. Plut. Nic. 13) He ἀνδοκίδην P | 18 Ἀμύητον (vgl.  
Hesych. s. v. Ἐρμῆς ἀμ.) Ἀμυήτου He | [Ἐρμῆν] Po | 19 (αὐτὸν) Ma | 20 ἀέρος Mark-  
land ἀέρων P | ἔστιν nach v ein Buchst. (ῆ) ausr. P | 28 οὐκ οὖν Peorr οὐκοῦν P\* |  
29 θεῶ Peorr θεῶν P\* | 30 κῆρα Peorr κῆραν P\*M | 32 (εἰ) Sy

οὐ θεοί, πῶς τὸ πῦρ καὶ τὸ ὕδωρ θεοί; πῶς δὲ καὶ οἱ διάσσοντες  
καὶ οἱ κομῆται διὰ πάθος ἀέρος γεγενημένοι; ὁ δὲ τὴν τύχην θεὸν  
λέγων καὶ τὴν προᾶξιν λεγέτω θεόν. εἰ δὴ οὖν τούτων οὐδὲ ἐν θεῷ 103,1  
εἶναι νομίζεται οὐδὲ μὴν ἐκείνων τῶν χειροκμήτων καὶ ἀναισθητῶν  
5 πλασμάτων, πρόνοια δὲ τις περὶ ἡμᾶς καταφαίνεται δυνάμεως θεϊκῆς.  
λείπεται οὐδὲν ἄλλο ἢ τοῦτο ὁμολογεῖν, ὅτι ἄρα ὄντως μόνος ἔστι  
τε καὶ ὑφέστηκεν ὁ μόνος ὄντως ὑπάρχων θεός. ἀλλὰ γὰρ μανδρα-  
γόραν ἢ τι ἄλλο φάρμακον πεπωκόσιν ἀνθρώποις εἴκατε οἱ ἀνόητοι.  
θεὸς δὲ ὑμῖν ἀνανῆσαι δοίη ποτὲ τοῦδε τοῦ ὕπνου καὶ συνιέναι θεὸν 2  
10 μῆδὲ χρυσόν ἢ λίθον ἢ δένδρον ἢ προᾶξιν ἢ πάθος ἢ νόσον ἢ φόβον  
ἰνδάλλεσθαι ὡς θεόν. τρις γὰρ μύριοι εἰσὶν ὡς ἀληθῶς ἐπὶ χθονὶ  
πουλυβοτείρη δαίμονες οὐκ ἀθάνατοι οὐδὲ μὴν θνητοὶ (οὐδὲ γὰρ  
αἰσθήσεως, ἵνα καὶ θανάτου, μετελήφασιν), λίθινοι δὲ καὶ ξύλινοι  
δεσπότης ἀνθρώπων, ὑβρίζοντες καὶ παρασπονδούντες τὸν βίον διὰ  
15 τῆς | συνηθείας. εἴ γῆ δὲ τοῦ κυρίου, εἴ φησί, καὶ τὸ πλήρωμα αὐ- 82 P 3  
τῆς· εἶτα τί τοιμᾶς ἐν τοῖς τοῦ κυρίου τρυφῶν ἀγνοεῖν τὸν δεσπό-  
την; κατάλειπε τὴν γῆν τὴν ἐμήν, ἔρει σοι ὁ κύριος, μὴ θίγῃς τοῦ  
ὑδατος ὃ ἐγὼ ἀναδίδωμι, τῶν καρπῶν ὧν ἐγὼ γεωργῶ, μὴ μετα-  
λάβανε· ἀπόδος, ἄνθρωπε, τὰ τροφεία τῶ θεῶ· ἐπίγυνθί σου τὸν  
20 δεσπότην· ἴδιον εἰ πλάσμα τοῦ θεοῦ· τὸ δὲ οἰκεῖον αὐτοῦ πῶς ἂν  
ἐνδικῶς ἀλλότριον γένοιτο; τὸ γὰρ ἀπηλλοτριωμένον στερόμενον τῆς  
οἰκειότητος στέρεται τῆς ἀληθείας. ἢ γὰρ οὐχ ἢ Νιόβη τρόπον τινά. 4  
μᾶλλον δὲ ἵνα μυστικώτερον πρὸς ὑμᾶς ἀποφθέξωμαι, γυναικὸς τῆς  
Ἑβραίας δίκην (ὡτὲ ἐκάλουν αὐτὴν οἱ παλαιοὶ) εἰς ἀναισθησίαν με-  
25 τατρέπεσθε; λελιθωμένην ταύτην παρειλήφαμεν τὴν γυναῖκα διὰ τὸ  
Σοδόμων ἐρᾶν· Σοδομίται δὲ οἱ ἄθεοι καὶ οἱ πρὸς τὴν ἀσέβειαν  
ἐπιστροφόμενοι σκληροκάριοι τε καὶ ἡλίθιοι. ταύτας οἶον θεόθεν 104,1  
ἐπιλέγεσθαι σοι τὰς φωνάς· μὴ γὰρ οἶον λίθους μὲν εἶναι ἱερὰ καὶ  
ξύλα καὶ ὄρνεα καὶ ὄφεις, ἀνθρώπους δὲ μὴ· πολὺ δὲ τὸνναντίον  
30 ἱεροῦς μὲν ὄντως τοὺς ἀνθρώπους ὑπολάμβανε, τὰ δὲ θηρία καὶ  
τοὺς λίθους ὅπερ εἰσὶν. οἱ γὰρ τοὶ δέλαιοι τῶν ἀνθρώπων καὶ 2  
ἄθλιοι διὰ μὲν κόρακος καὶ κολοιοῦ νομίζουσι τὸν θεὸν ἐμβοᾶν, διὰ δὲ  
ἀνθρώπου σιωπᾶν, καὶ τὸν μὲν κόρακα τετιμήκασιν ὡς ἄγγελον θεοῦ.  
τὸν δὲ ἄνθρωπον τοῦ θεοῦ διώκουσιν, οὐ κρᾶζοντα, οὐ κλώζοντα.

7 f vgl. [Demosth.] Contra Phil. IV 6 — 11 f Hesiod Op. 252f; vgl. Protr. 41, 1  
15 f Psal. 23, 1 (I Kor. 10, 26) — 24 ff vgl. Gen. 19, 26

1 δαλ P | διαίσσοντες P | 8 εἴκατε οἱ Schw εἴκασι P | 11 ἰνδάλλεσθε P |  
τρις Hes. τρεῖς P | 19 τροφεία P<sup>1</sup> τροφία P\* | 22 οὐχ ἢ P | 24 Ἑβραίων — αὐτὸν  
Markland | 26 [οἱ] πρὸς Heyse | 30 ὑπολάμβανε Markland ὑπολαμβάνετε P |  
31 ὅπερ M<sup>2</sup> ὅπερ PM\* | 33 ἀνθρώπου P\*M<sup>2</sup> ἀνθρώπους P<sup>1</sup>M\*

φθεγγόμενον δέ· οἰμοι, λογικῶς καὶ φιλανθρωπῶς κατηγοῦντα ἀπο-  
 σφάττειν ἀπανθρώπως ἐπιχειροῦσιν, ἐπὶ τὴν δικαιοσύνην καλοῦντα,  
 οὔτε τὴν χάριν τὴν ἄνωθεν ἀπεκδεχόμενοι οὔτε τὴν κόλασιν ἐκτρε-  
 5 πόμενοι. οὐ γὰρ πιστεύουσι τῷ θεῷ οὐδὲ ἐκμανθάνουσι τὴν δύναμιν 3  
 αὐτοῦ. οὐ δὲ ἄρρητος ἡ φιλανθρωπία, τούτου ἀχώρητος ἡ μισο-  
 πονηρία. τρέφει δὲ ὁ μὲν θυμὸς τὴν κόλασιν ἐπὶ ἁμαρτία, εὖ ποιεῖ  
 δὲ ἐπὶ μετανοία ἡ φιλανθρωπία. οἰκτρότατον δὲ τὸ στέρεσθαι τῆς  
 10 παρὰ τοῦ θεοῦ ἐπικουρίας. ὁμμάτων μὲν οὖν ἡ πῆρσις καὶ τῆς ἀκοῆς ἡ 4  
 κώφωσις ἀλγεινότερα παρὰ τὰς λοιπὰς τοῦ πονηροῦ πλεονεξίας· ἡ  
 μὲν γὰρ αὐτῶν ἀφήρηται τῆς οὐρανόθεν προσόψεως, ἡ δὲ τῆς θείας  
 15 μαθήσεως ἐστέρηται. / ὑμεῖς δὲ πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀνάηροι καὶ 105, 1  
 τυφλοὶ μὲν τὸν νοῦν, κωφοὶ δὲ τὴν σύνεσιν ὄντες οὐκ ἀλγεῖτε, οὐκ  
 ἀγανακτεῖτε, οὐ τὸν οὐρανὸν ἰδεῖν καὶ τὸν τοῦ οὐρανοῦ ποιητὴν  
 ἐπεθυμήσατε, οὐδὲ τὸν τῶν πάντων δημιουργὸν καὶ πατέρα ἀκούσαι 83 P  
 15 καὶ μαθεῖν ἐξεζητήσατε, τὴν προαίρεσιν τῆ σωτηρία συνάψαντες·  
 ἐμποδῶν γὰρ ἴσταται οὐδὲν τῷ σπεύδοντι πρὸς γινῶσιν θεοῦ, οὐκ 2  
 ἀπαιδευσία, οὐ πενία, οὐκ ἀδοξία, οὐκ ἀκτημοσύνη· οὐδέ τις τὴν  
 ὄντως ἀληθῆ σοφίαν ἡχαλκῶ δηώσας· μεταλλάξαι εὐχεται οὐδέσιν διδῆρω·  
 εὖ γὰρ τοι παντὸς μᾶλλον τοῦτο εἴρηται·

20

ὁ χρηστός ἐστι πανταχοῦ σωτήριος·

3

ὁ γὰρ τοῦ δικαίου ζηλωτής, ὡς ἂν τοῦ ἀνευδέου ἐραστής, ὀλιγοδείης,  
 οὐκ ἐν ἄλλῳ τινὶ ἢ ἐν αὐτῷ [καὶ] τῷ θεῷ τὸ μακάριον θησαυρίσας,  
 ἔνθα οὐ σῆς, οὐ ληστής, οὐ πειρατής, ἀλλ' ὁ τῶν ἀγαθῶν αἰδιος  
 25 δοτήρ. ἄρα οὖν εἰκότως ὁμοιωσθε τοῖς ὄφεισιν ἐκείνοις, οἷς τὰ ὅτα 4  
 πρὸς τοὺς κατεπάδοντας ἀποκέλεισται. Ἐθυμὸς γὰρ αὐτοῖς, φησὶν  
 ἡ γραφή, ἔκατὰ τὴν ὁμοίωσιν τοῦ ὄφειος, ὡσεὶ ἀσπίδος κωφῆς καὶ  
 βουούσης τὰ ὅτα αὐτῆς, ἣτις οὐκ εἰσακούσεται φωνῆς ἐπαδόντων·  
 ἀλλ' ὑμεῖς γε κατεπάσθητε τὴν ἀγριότητα καὶ παραδέξασθε τὸν ἡμέρον 106, 1  
 καὶ ἡμέτερον λόγον καὶ τὸν ἰὸν ἀποπτύσατε τὸν δηλητήριον, ὅπως

18 vgl. Ⓞ 534 — 20 Menander Fr. 786 CAF III p. 217; vgl. F. Blass, Hermes 35 (1900) S. 340 — 22 f vgl. Matth. 6, 20. 21 — 24 f vgl. Physiol. 21 p. 254, 8. 9 Lauchert — 26 f Psal. 57, 5. 6

2 (τὸν) ἐπὶ Heyse | 6 εἰποιεῖ P (εἰ in Ras. für 3 Buchst.) P<sup>1</sup> | 15 ἐξεζη-  
 τήσατε P<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἐξεζητήσατε P<sup>2</sup>M<sup>\*</sup> | 16 οὐδὲν P<sup>2</sup> Μοδ' ἐν P<sup>\*</sup> | 17 ἀπαιδευσία Hopfen-  
 müller, Mahnrede an die Griechen übersetzt S. 195 ἀπαιδιά P | 20 χρηστός  
 Blass aus Stob. Flor. 37, 6 χρυστός P | πανταχοῦ] πολλαχοῦ Stob. | 22 αὐτῷ  
 Di | [καὶ] Barnard, The Bibl. Text of Clem. of Al. p. 10 | 25 ἀποκέλεισται] ο  
 und εκλεισται in Ras. P<sup>1</sup> | 28 ἀγριότητα Heyse ἀγιότητα P

ὅτι μάλιστα ὑμῖν τὴν φθορὰν, ὡς ἐκείνοις τὸ γῆρας, ἀποδύσασθαι  
 δοθῆ. ἀκούσατέ μου καὶ μὴ τὰ ὦτα ἀποβύσῃτε μηδὲ τὰς ἀκοὰς ἀπο-  
 φράξῃτε, ἀλλ' εἰς νοῦν βάλεσθε τὰ λεγόμενα. καλὸν ἐστὶ τὸ φάρ- 2  
 μακον τῆς ἀθανασίας· στήσατέ ποτε τοὺς ὄγκους τοὺς ἐρησιτικούς.  
 5 οἱ γὰρ ἐχθροὶ κυρίου χοῦν λείξουσιν, φησὶν [ἡ γραφὴ λέγει]· ἀνα-  
 νεύσατε τῆς γῆς εἰς αἰθέρα, ἀναβλέψατε εἰς οὐρανόν, θαυμάσατε.  
 παύσασθε καταδοκοῦντες τῶν δικαίων τὴν πτέρναν καὶ τὴν ὁδὸν  
 τῆς ἀληθείας· ἐμποδίζοντες· φρόνιμοι γένησθε καὶ ἀβλαβεῖς· τάχα 3  
 που ὁ κύριος ἀπλότητος ὑμῖν δωρήσεται πτερόν (πτερωῖσαι προή-  
 10 ρηται τοὺς γηγενεῖς), ἵνα δὴ τοὺς χηραμοὺς καταλείποντες οἰκήσῃτε  
 τοὺς οὐρανοὺς. μόνον ἐξ ὅλης καρδίας μετανοήσωμεν, ὡς ὅλη καρδίᾳ  
 δυνηθῆναι χωρῆσαι τὸν θεόν. ἐέλπίσατε ἐπ' αὐτόν, φησὶ, πᾶσα 4  
 συναγωγὴ λαοῦ, ἐκχέετε ἐνώπιον αὐτοῦ πάσας τὰς καρδίας ὑμῶν·  
 πρὸς τοὺς κενοὺς τῆς πονηρίας λέγει· ἔλει καὶ δικαιοσύνης πληροί·  
 15 πιστευσον, ἄνθρωπε, ἀνθρώπῳ καὶ θεῷ· πιστευσον, ἄνθρωπε τῷ πα- 84 P 3·  
 θόντι καὶ προσκυνομένῳ, θεῷ ζῶντι πιστεύσατε οἱ δοῦλοι τῷ 5  
 νεκρῷ· πάντες ἄνθρωποι πιστεύσατε μόνῳ τῷ πάντων ἀνθρώπων  
 θεῷ· πιστεύσατε καὶ μισθὸν λάβετε σωτηρίαν· ἐκζητήσατε τὸν θεόν,  
 καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν· ὁ ἐκζητῶν τὸν θεὸν τὴν ἰδίαν πολυ-  
 20 πραγμονεὶ σωτηρίαν· εὖρες τὸν θεόν, ἔχεις τὴν ζωὴν. ζητήσωμεν 107,1  
 οὖν, ἵνα καὶ ζήσωμεν. ὁ μισθὸς τῆς εὐρέσεως ζωὴ παρὰ θεῷ. ἄγαλ-  
 λιάσθησαν καὶ εὐφρανθήθησαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦντές σε καὶ  
 λεγέτωσαν διὰ παντός, μεγαλυνθήτω ὁ θεός· καλὸς ὕμνος τοῦ θεοῦ  
 ἀθάνατος ἄνθρωπος, δικαιοσύνη οἰκοδομούμενος, ἐν ᾧ τὰ λόγια τῆς  
 25 ἀληθείας ἐγκεχάραται. ποῦ γὰρ ἀλλαχόθι ἢ ἐν σώφρονι ψυχῇ δι-  
 καιοσύνην ἐγγραπτέον; ποῦ ἀγάπην; αἰδῶ δὲ ποῦ; πραότητα δὲ ποῦ;  
 ταύτας, οἶμαι, τὰς θείας γραφὰς ἐναποσφραγισμένους χορῆ τῇ ψυχῇ 2  
 καλὸν ἀφετήριον σοφίαν ἡγεῖσθαι τοῖς ἐφ' ὅτι οὖν τοῦ βίον τραπεῖσι  
 μέρος, ὄρμον τε τὴν αὐτὴν ἀκύμονα σωτηρίας σοφίαν νομίζειν· δι' 3  
 30 ἦν ἀγαθοὶ μὲν πατέρες τέκνων οἱ τῷ πατρὶ προσδεδραμηκότες, ἀγα-  
 θοὶ δὲ γονεῦσιν υἱοὶ οἱ τὸν υἱὸν νενοηκότες, ἀγαθοὶ δὲ ἄνδρες γυναί-

5 Psal. 71, 9 — 5—11 Vielleicht aus der Petrusapokalypse; vgl. Harnack, Überlieferung S. 31 — 7 vgl. Gen. 3, 15; Psal. 55, 7 — 7 f vgl. II Petr. 2, 2 (ungewiß) — 9 f vgl. Plato Phädr. p. 248 C u. δ. — 12 f Psal. 61, 9 — 18 f Psal. 68, 33 — 21—28 Psal. 69, 5

4 ἐρησιτικούς P<sup>3</sup> ἐρησιτικούς P\* | 5 [ἡ γραφὴ λέγει] Ma | 9 πτερόν] μισθὸν Schw | πτερωῖσαι (γὰρ) Po | 10 χηραμοῦς] η in Ras. P<sup>1</sup> | 14 κενός M<sup>2</sup> καινός PM\* | 15 πιστευσον, ἄνθρωπε, τῷ] πιστευσον ἀνθρώπῳ St πιστεύσατε (οἱ νεκροὶ) τῷ νεκρῷ τῷ Ma | 17 νεκρῷ] κυρίῳ St ἐλευθέρω Markland δούλω (vgl. Phil. 2, 7) Ma | 28 ὕμνος] ναός Markland | 25 ἢ — ψυχῇ M<sup>2</sup> ἢ — ψυχῇ PM\* | 28 [σοφίαν] Schw | τραπεῖσι Po τραφεῖσι P | 29 τὴν αὐτὴν Ma τὸν αὐτὸν P | 31 γονεῦσιν υἱοὶ Po γονεῖς υἱάσιν P (ε über α P<sup>1</sup>) γονέων υἱεῖς Markland

κῶν οἱ μεμνημένοι τοῦ νυμφίου, ἀγαθοὶ δὲ οἰκετῶν δεσπότης οἱ τῆς  
 ἐσχάτης δουλείας λελυτρωμένοι. ὦ μακαριώτερα τῆς ἐν ἀνθρώποις 108, 1  
 πλάνης τὰ θηρία· ἐπινέμεται τὴν ἄγνοιαν, ὡς ὑμεῖς, οὐχ ὑποκρίνεται  
 δὲ τὴν ἀλήθειαν· οὐκ ἔστι παρ' αὐτοῖς κολάκων γένη, οὐ δεισιδαι-  
 5 μονοῦσιν ἰχθύες, οὐκ εἰδωλολατρῆι τὰ ὄρνεα, ἕνα μόνον ἐκπλήττεται  
 τὸν οὐρανόν, ἐπεὶ θεὸν νοῆσαι μὴ δύναται ἀπηξιωμένα τοῦ λόγου.  
 εἴτ' οὐκ αἰσχύνεσθε καὶ τῶν ἀλόγων σφᾶς αὐτοὺς ἀλογωτέρους πε- 2  
 ποιηκότες, οἳ διὰ τοσοῦτων ἡλικιῶν ἐν ἀθεότητι κατατέτριφθε; παῖδες  
 γεγόνατε, εἴτα μειράκια, εἴτα ἔφηβοι, εἴτα ἄνδρες, χρηστοὶ δὲ οὐδέ-  
 10 ποτε. κἂν τὸ γῆρας αἰδέσθητε, ἐπὶ δυσμαῖς τοῦ βίου γενόμενοι σω- 3  
 φρονήσατε, κἂν ἐπὶ τέλει τοῦ βίου τὸν θεὸν ἐπύγνωτε, ὡς δὴ τὸ  
 τέλος ὑμῖν τοῦ βίου ἀρχὴν ἀναλάβοι σωτηρίας. <ἐ>γηράσατε πρὸς δει-  
 σιδαιμονίαν, νέοι ἀφίκεσθε πρὸς θεοσέβειαν· παῖδας ἀκάκους ἐγκρινεῖ  
 θεός. ὁ μὲν οὖν Ἀθηναῖος τοῖς Σόλωνος ἐπέσθω νόμοις καὶ ὁ Ἀρ- 4  
 15 γείος τοῖς Φορωνέως καὶ ὁ Σπαρτιάτης τοῖς Λυκούργου, εἰ δὲ σεαυτὸν  
 ἀναγράφεις τοῦ θεοῦ, οὐρανὸς | μὲν σοὶ ἡ πατρίς, ὁ δὲ θεὸς νομοθέ- 85 P  
 τῆς. τίνας δὲ καὶ οἱ νόμοι; οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παι- 5  
 δοφθορήσεις, οὐ κλέψεις, οὐ ψευδομαρτυρήσεις, ἀγαπήσεις κύριον τὸν  
 θεόν σου. εἰσὶ δὲ καὶ τούτων τὰ παραπληρώματα, λόγοι νόμοι καὶ  
 20 ἅγιοι λόγοι ἐν αὐταῖς ἐγγραφόμενοι ταῖς καρδίαις· ἀγαπήσεις τὸν  
 πλησίον σου ὡς σεαυτὸν, καὶ ἐπὶ τύποντί σε εἰς τὴν διαγόνα  
 πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ οὐκ ἐπιθυμήσεις, ἐπιθυμία γὰρ μόνη  
 μεμοίχευκας. πόσῳ γοῦν ἄμεινον τοῖς ἀνθρώποις τοῦ τυγχάνειν 109, 1  
 τῶν ἐπιθυμιῶν ἀρχὴν μηδὲ ἐπιθυμεῖν ἐθέλειν ὧν μὴ δεῖ; ἀλλ' ὑμεῖς  
 25 μὲν τὸ ἀδύστηρόν τῆς σωτηρίας ὑπομένειν οὐ καρτερεῖτε, καθάπερ δὲ  
 τῶν σιτίων τοῖς γλυκέσιν ἠδόμεθα διὰ τὴν λειότητά τῆς ἠδονῆς  
 προτιμῶντες, λαταὶ δὲ ἡμᾶς καὶ ὑγιάζει τὰ πικρὰ τραχύνοντα τὴν  
 αἰσθησιν, ἀλλὰ τοὺς ἀσθενεῖς τὸν στόμαχον βόωνυσιν ἢ τῶν φαρμά-  
 κων ἀδύστηρία, οὕτως ἡδεῖ μὲν καὶ γαργαλίζει ἢ συνήθεια, ἀλλ' ἢ μὲν  
 30 εἰς τὸ βάραθρον ὠθεῖ, ἢ συνήθεια, ἢ δὲ εἰς οὐρανὸν ἀνάγει, ἢ ἀλήθεια.  
 ἄτραχelia μὲν τὸ πρῶτον, ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· καὶ σεμνή 2  
 μὲν ἢ γυναικωνίτις αὐτῆ, σώφρων δὲ ἢ γερονσία· οὐδὲ ἔστι δυσπρό-

17—19 vgl. Exod. 20, 13—16; οὐ παιδοφθορήσεις Apostellehre 2, 1; vgl. Barnabas Ep. 19, 4 — 18 f Deut. 6, 5 (Matth. 22, 37; Mark. 12, 30; Luk. 10, 27) — 20 vgl. II Kor. 3, 2. 3 — 20 f Lev. 19, 18 (Matth. 19, 19; 22, 39; Mark. 12, 31; Luk. 10, 27; Röm. 13, 9; Gal. 5, 14; Jak. 2, 8) — 21 f Luk. 6, 29 — 22 f vgl. Matth. 5, 28 — 81 vgl. ε 27

8 <δ> ἐπινέμεται P<sup>2</sup> | 9f οὐδέπω St | 12 <ἐ> γηράσατε Wi | 19 εἰσὶ] ἔτι Schw | 28 ἀλλὰ] καὶ St | <καὶ δυσωπεῖ μὲν τὴν γεῦσιν.> ἀλλὰ Wi | 29 συνήθεια, \* \* Schw | 81 ἀγαθὴ] + δὲ P<sup>2</sup>M\* (in M ausrad.)

- ὅτι μάλιστα ὑμῖν τὴν φθοράν, ὡς ἐκείνοις τὸ γῆρας, ἀποδύσασθαι  
δοθῆ. ἀκούσατέ μου καὶ μὴ τὰ ὦτα ἀποβύσητε μηδὲ τὰς ἀκοὰς ἀπο-  
φράξῃτε, ἀλλ' εἰς νοῦν βάλεσθε τὰ λεγόμενα. καλὸν ἐστὶ τὸ φάρ- 2  
μακον τῆς ἀθανασίας· στήσατέ ποτε τοὺς ὄλκους τοὺς ἐρησιτικούς.  
5 οἱ γὰρ ἐχθροὶ κυρίου χοῦν λείξουσι, φησὶν [ἡ γραφὴ λέγει]· ἀνα-  
νεύσατε τῆς γῆς εἰς αἰθέρα, ἀναβλέψατε εἰς οὐρανόν, θαυμάσατε.  
παύσασθε παραδοχοῦντες τῶν δικαίων τὴν πτέρναν καὶ τὴν ὁδὸν  
τῆς ἀληθείας· ἐμποδίζοντες· φρόνιμοι γένησθε καὶ ἀβλαβεῖς· τάχα 3  
που ὁ κύριος ἀπλότῃτος ὑμῖν δωρήσεται πτερόν (πτεροῦσαι προή-  
10 ρηται τοὺς γηγενεῖς), ἵνα δὴ τοὺς χηραμοὺς καταλείποντες οἰκήσητε  
τοὺς οὐρανοὺς. μόνον ἐξ ὅλης καρδίας μετανοήσωμεν, ὡς ὅλη καρδίᾳ  
δυνηθῆναι χωρῆσαι τὸν θεόν. ἔελπίσατε ἐπ' αὐτόν, φησί, ἡ πᾶσα 4  
συναγωγὴ λαοῦ, ἐκχέετε ἐνώπιον αὐτοῦ πάσας τὰς καρδίας ὑμῶν·  
πρὸς τοὺς κενοὺς τῆς πονηρίας λέγει· ἐλεεὶ καὶ δικαιοσύνης πληροί·  
15 πιστευσον, ἄνθρωπε, ἀνθρώπῳ καὶ θεῷ· πιστευσον, ἄνθρωπε τῷ πα- 84 P 31  
θόντι καὶ προσκυνουμένῳ, θεῷ ζῶντι πιστεύσατε οἱ δοῦλοι τῷ  
νεκρῷ· πάντες ἄνθρωποι πιστεύσατε μόνῳ τῷ πάντων ἀνθρώπων  
θεῷ· πιστεύσατε καὶ μισθὸν λάβετε σωτηρίαν· ἐκζητήσατε τὸν θεόν,  
καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν· ὁ ἐκζητῶν τὸν θεὸν τὴν ἰδίαν πολυ-  
20 πραγμονεὶ σωτηρίαν· εὔρες τὸν θεόν, ἔχεις τὴν ζωὴν. ζητήσωμεν 107, 1  
οὖν, ἵνα καὶ ζήσωμεν. ὁ μισθὸς τῆς εὐρέσεως ζωὴ παρὰ θεῷ. ἡγαλι-  
λιάσθωσαν καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦντές σε καὶ  
λεγέτωσαν διὰ παντός, μεγαλυνθήτω ὁ θεός· καλὸς ὕμνος τοῦ θεοῦ  
25 ἀθάνατος ἄνθρωπος, δικαιοσύνη οἰκοδομούμενος, ἐν ᾧ τὰ λόγια τῆς  
ἀληθείας ἐγκεχάραται. ποῦ γὰρ ἀλλαχόθι ἢ ἐν σόφρονι ψυχῇ δι-  
καιοσύνην ἐγγραπτεόν; ποῦ ἀγάπην; αἰδῶ δὲ ποῦ; πραότητα δὲ ποῦ;  
ταύτας, οἶμαι, τὰς θείας γραφὰς ἐναποσφραγισαμένους χρῆ τῇ ψυχῇ 2  
καλὸν ἀφειθήριον σοφίαν ἠγεῖσθαι τοῖς ἐφ' ὅτι οὖν τοῦ βίου τραπέισι  
μέρος, ὄρμον τε τὴν αὐτὴν ἀκύμονα σωτηρίας σοφίαν νομίζειν· δι' 3  
30 ἦν ἀγαθοὶ μὲν πατέρες τέκνων οἱ τῷ πατρὶ προσδεδραμηκότες, ἀγα-  
θοὶ δὲ γονεῦσιν υἱοὶ οἱ τὸν υἱὸν νενοηκότες, ἀγαθοὶ δὲ ἄνδρες γυναι-

5 Psal. 71, 9 — 5—11 Vielleicht aus der Petrusapokalypse; vgl. Harnack, Überlieferung S. 31 — 7 vgl. Gen. 3, 15; Psal. 55, 7 — 7f vgl. II Petr. 2, 2 (ungewiß) — 9f vgl. Plato Phädr. p. 248 C u. δ. — 12f Psal. 61, 9 — 18f Psal. 68, 33 — 21—28 Psal. 69, 5

4 ἐρησιτικούς P<sup>3</sup> ἐρησιτικούς P\* | 5 [ἡ γραφὴ λέγει] Ma | 9 πτερόν] μισθόν Schw | πτεροῦσαι (γὰρ) Po | 10 χηραμοῦς;] η in Ras. P<sup>1</sup> | 14 κενοὺς M<sup>2</sup> καινοὺς PM\* | 15 πιστευσον, ἄνθρωπε, τῷ] πιστευσον ἀνθρώπῳ St πιστεύσατε (οἱ νεκροὶ) τῷ νεκρῷ τῷ Ma | 17 νεκρῷ] κυρίῳ St ἐλευθέρῳ Markland δοίλω (vgl. Phil. 2, 7) Ma | 28 ὕμνος] ναός Markland | 25 ἢ — ψυχῇ M<sup>2</sup> ἢ — ψυχῇ PM\* | 28 [σοφίαν] Schw | τραπέισι Po τραφεῖσι P | 29 τὴν αὐτὴν Ma τὸν αὐτόν P | 31 γονεῦσιν υἱοὶ Po γονεῖς υἱάσιν P (ε über α P<sup>1</sup>) γονεῶν υἱεῖς Markland

κῶν οἱ μεμνημένοι τοῦ νυμφίου, ἀγαθοὶ δὲ οἰκετῶν δεσπότης οἱ τῆς  
 ἐσχάτης δουλείας λελυτρωμένοι. ὧ μακαριώτερα τῆς ἐν ἀνθρώποις 108, 1  
 πλάνης τὰ θηρία· ἐπινέμεται τὴν ἀγνοίαν, ὡς ὑμεῖς, οὐχ ὑποκρίνεται  
 δὲ τὴν ἀλήθειαν· οὐκ ἔστι παρ' αὐτοῖς κολάκων γένη, οὐ δεισιδαι-  
 5 μονοῦσιν ἰχθύες, οὐκ εἰδωλολατρῆι τὰ ὄρνεα, ἕνα μόνον ἐκπλήττεται  
 τὸν οὐρανόν, ἐπεὶ θεὸν νοῆσαι μὴ δύναται ἀπηξιωμένα τοῦ λόγου.  
 εἰτ' οὐκ αἰσχύνεσθε καὶ τῶν ἀλόγων σφᾶς αὐτοὺς ἀλογωτέρους πε- 2  
 ποιηκότες, οἱ διὰ τοσοῦτων ἡλικιῶν ἐν ἀθεότητι κατατέτριφθε; παῖδες  
 γεγόνατε, εἶτα μειράκια, εἶτα ἔφηβοι, εἶτα ἄνδρες, χρηστοὶ δὲ οὐδέ-  
 10 ποτε. κἂν τὸ γῆρας αἰδέσθητε, ἐπὶ δυνάμει τοῦ βίου γενόμενοι σω- 3  
 φρονήσατε, κἂν ἐπὶ τέλει τοῦ βίου τὸν θεὸν ἐπίγνωτε, ὡς δὴ τὸ  
 τέλος ὑμῖν τοῦ βίου ἀρχὴν ἀναλάβοι σωτηρίας. (ἐ)γηράσατε πρὸς δει-  
 σιδαιμονίαν, νέοι ἀφίκεσθε πρὸς θεοσέβειαν· παῖδας ἀκάκους ἐγκρινεὶ  
 θεός. ὁ μὲν οὖν Ἀθηναῖος τοῖς Σόλωνος ἐπέσθω νόμοις καὶ ὁ Ἀρ- 4  
 15 γεῖος τοῖς Φορωνέως καὶ ὁ Σπαρτιάτης τοῖς Λυκούργου, εἰ δὲ σεαυτὸν 85 P  
 ἀναγράφεις τοῦ θεοῦ, οὐρανὸς | μὲν σοὶ ἡ πατρίς, ὁ δὲ θεὸς νομοθέ-  
 τῆς. τίνες δὲ καὶ οἱ νόμοι; οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παι- 5  
 δοφθορήσεις, οὐ κλέψεις, οὐ ψευδομαρτυρήσεις, ἀγαπήσεις κύριον τὸν  
 θεόν σου.· εἰσὶ δὲ καὶ τούτων τὰ παραπληρώματα, λόγοι νόμοι καὶ  
 20 ἅγιοι λόγοι ἐν αὐταῖς ἐγγραφόμενοι ταῖς καρδίαις· ἀγαπήσεις τὸν  
 πλησίον σου ὡς σεαυτὸν,· καὶ ἐπὶ τύπτουτί σε εἰς τὴν σιαγόνα  
 πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην,· καὶ οὐκ ἐπιθυμήσεις, ἐπιθυμία γὰρ μόνη  
 μεμολχευκασ.· πόσῳ γοῦν ἄμεινον τοῖς ἀνθρώποις τοῦ τυγχάνειν 109, 1  
 τῶν ἐπιθυμιῶν ἀρχὴν μηδὲ ἐπιθυμεῖν ἐθέλειν ὧν μὴ δεῖ; ἀλλ' ὑμεῖς  
 25 μὲν τὸ αὐστηρὸν τῆς σωτηρίας ὑπομένειν οὐ καρτερεῖτε, καθάπερ δὲ  
 τῶν σιτίων τοῖς γλυκείνῃς ἠδόμεθα διὰ τὴν λειότητά τῆς ἠδονῆς  
 προτιμῶντες, ἴαται δὲ ἡμᾶς καὶ ὑγιάζει τὰ πικρὰ τραχύνοντα τὴν  
 αἰσθησιν, ἀλλὰ τοὺς ἀσθενεῖς τὸν στόμαχον ῥώννυσιν ἢ τῶν φάρμά-  
 κων αὐστηρία, οὕτως ἡδεῖ μὲν καὶ γαργαλίζει ἢ συνήθεια, ἀλλ' ἢ μὲν  
 30 εἰς τὸ βάραθρον ὠθεῖ, ἢ συνήθεια, ἢ δὲ εἰς οὐρανὸν ἀνάγει, ἢ ἀλήθεια.  
 ἔτραχεται μὲν τὸ πρῶτον, ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος·· καὶ σεμνὴ 2  
 μὲν ἢ γυναικωνίτις αὐτῆ, σώφρων δὲ ἢ γερούσια· οὐδὲ ἔστι δυσπρό-

17—19 vgl. Exod. 20, 13—16; οὐ παιδοφθορήσεις Apostellehre 2, 1; vgl. Barnabas Ep. 19, 4 — 18 f Deut. 6, 5 (Matth. 22, 37; Mark. 12, 30; Luk. 10, 27) — 20 vgl. II Kor. 3, 2. 3 — 20 f Lev. 19, 18 (Matth. 19, 19; 22, 39; Mark. 12, 31; Luk. 10, 27; Röm. 13, 9; Gal. 5, 14; Jak. 2, 8) — 21 f Luk. 6, 29 — 22 f vgl. Matth. 5, 28 — 31 vgl. ι 27

8 (ἐ) ἐπινέμεται P<sup>2</sup> | 9 f οὐδέπω St | 12 (ἐ) γηράσατε Wi | 19 εἰσὶ] ἔτι Schw | 28 ἀλλὰ] καὶ St | (καὶ δυνάμει μὲν τὴν γεῦσιν,) ἀλλὰ Wi | 29 συνήθεια, \* \* Schw | 31 ἀγαθὴ] + δὲ P<sup>2</sup>M\* (in M ausrad.)

- σιτος οὐδὲ ἀδύνατος λαβεῖν, ἀλλ' ἔστιν ἐγγυτάτω ἔνοικος ἡμῶν, ἢ  
 φησιν αἰνιττόμενος ὁ πάνσοφος Μωυσῆς, τρισὶ τοῖς καθ' ἡμᾶς ἐν-  
 δαιτωμένῃ μέρει, ἕρσῃ καὶ στόματι καὶ καρδίᾳ· σύμβολον τοῦτο 3  
 γνήσιον τρισὶ τοῖς πᾶσι συμπληρουμένης τῆς ἀληθείας, βουλῇ καὶ  
 5 πράξει καὶ λόγῳ· μηδὲ γὰρ τόδε δειμαίνε, μὴ σε τὰ πολλὰ καὶ ἐπι-  
 τερπῇ φανταζόμενα ἀφέληται σοφίας· αὐτὸς ἐκὼν ὑπερβῆσθαι τὸν  
 λῆρον τῆς συνηθείας, καθάπερ καὶ οἱ παῖδες τὰ ἀθύρματα ἄνδρες  
 γενόμενοι ἀπέριψαν. τάχει μὲν δὴ ἀνυπερβλήτω εὐνοία τε εὐπρο- 110.1  
 σίτω ἢ δύναμις ἢ θεικῇ ἐπιλάμψασα τὴν γῆν σωτηρίου σπέρματος  
 10 ἐνέπλησε | τὸ πᾶν. οὐ γὰρ ἂν οὕτως ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ τοσοῦτον ἔργον 86 P  
 ἄνευ θείας κομιδῆς ἐξήνυσεν ὁ κύριος, ὅψει καταφρονούμενος, ἔργῳ  
 προσκυνούμενος, ὁ καθάριστος καὶ σωτήριος καὶ μειλίχιος, ὁ θείος  
 λόγος, ὁ φανερώτατος ὄντως θεός, ὁ τῷ δεσπότῃ τῶν ὄλων ἐξισω-  
 θεῖς, ὅτι ἦν υἱὸς αὐτοῦ καὶ ὁ λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ, οὐθ' ὅτε τὸ 2  
 15 πρῶτον προεκηρύχθη, ἀπιστηθεῖς, οὐθ' ὅτε τὸ ἀνθρώπου προσωπεῖον  
 ἀναλαβὼν καὶ σαρκὶ ἀναπλασάμενος τὸ σωτήριον δρᾶμα τῆς ἀνθρω-  
 πότητος ὑπεκρίνετο, ἀγνοηθεῖς· γνήσιος γὰρ ἦν ἀγωνιστῆς καὶ τοῦ 3  
 πλάσματος συναγωνιστῆς, τάχιστα δὲ εἰς πάντας ἀνθρώπους διαδοθεῖς  
 θᾶττον ἡλίου ἐξ αὐτῆς ἀνατείλας τῆς πατρικῆς βουλήσεως, ὅσῃ  
 20 ἡμῖν ἐπέλαμψε τὸν θεόν, ὅθεν τε ἦν αὐτὸς καὶ ὃς ἦν, δι' ὧν ἐδίδαξεν  
 καὶ ἐνεδείξατο, παραστησάμενος, ὁ σπονδοφόρος καὶ διαλλακτῆς καὶ  
 σωτῆρ ἡμῶν λόγος, πηγὴ ζωοποιός, εἰρηνικῇ, ἐπὶ πᾶν τὸ πρόσωπον  
 τῆς γῆς χεόμενος, δι' ὃν ὡς ἔπος εἰπεῖν τὰ πάντα ἤδη πέλαγος γέ-  
 γονεν ἀγαθῶν.
- 25 XI. Μικρὸν δέ, εἰ βούλει, ἄνωθεν ἄθρει τὴν θείαν εὐεργεσίαν. 111.1  
 ὁ πρῶτος [ὅτι] ἐν παραδείσῳ ἔπαιζε λελυμένος, ἐπεὶ παιδίον ἦν τοῦ  
 θεοῦ | ὅτε δὲ ὑποκίπτων ἠδονῇ (ὄφρις ἀλληγορεῖται ἠδονῇ ἐπὶ γαστέρα 31  
 ἔρπουσα, κακία γῆνιη, εἰς ὕλας στρεφομένη) παρήγετο ἐπιθυμίαις, ὁ  
 παῖς ἀνδριζόμενος ἀπειθεία καὶ παρακούσας τοῦ πατρὸς ἠσχύνετο τὸν  
 30 θεόν. οἶον ἴσχυσεν ἠδονῇ· ὁ δὲ ἀπλότητα λελυμένος ἀνθρώπος ἀμαρτίας  
 εὐρέθη δεδεμένος. τῶν δεσμῶν λῦσαι τοῦτον ὁ κύριος αὐτίς ἠθέλησεν, 2

§ vgl. Deut. 30, 14 — §—5 Philo De post. Caini 85 (I p. 241 M); De mutat. nom. 237 (I p. 614 M); De somniis II 180 (I p. 682 M); De poenit. 2 (II p. 406 M) — 11 vgl. Jes. 53, 3 — 14 Joh. 1, 1 — 27 f vgl. Philo De opif. m. 157 (I p. 38 M); Leg. alleg. II 72 (I p. 79 f M); De agr. 97 (I p. 315 M)

1 ἔνοικος Markland ἐν οἴκοις P | ἢ P | 6 φανταζόμενα St Obs. crit. p. 26 φανταζόμενον P | 11 θείας P<sup>1</sup> θείαις P\* | 15 τὸ P<sup>1</sup> τοῦ P\* | 16 σαρκί] σάρκα Bunsen, Hippol. u. s. Zeit I 243 Anm. mit Dorner, Entwicklungsgesch. d. Lehre v. d. Person Christi S. 457 Anm. 68 | 25 ἄθρει] θ in Ras. P<sup>1</sup> | 26 πρῶτος ὅτι] πρωτόκτιστος Schw | [ὅτι] St ὅτι μὲν Di ὅτε ἦν Markland | 27 ὅτι Kl | ὑποκίπτων Schw ὑπέκπιπεν P | ἐπὶ γαστρός Sy (Index) | 28 στρεφομένη Heyse τρεφομένη P



καὶ σαρκὶ ἐνδεθείς (μυστήριον θεῖον τοῦτο) τὸν ὄφιν ἐχειρώσατο καὶ τὸν τύραννον ἐδουλώσατο, τὸν θάνατον, καί, τὸ παροδοξότατον, ἐκείνον τὸν ἄνθρωπον τὸν ἠδονῆ πεπλανημένον, τὸν τῆ φθορᾷ δεδεμένον, χερσὶν ἠπλωμέναις ἔδειξε λελυμένον. ὡ θάύματος μυστικοῦ 3  
 5 κέκλιται μὲν ὁ κύριος, ἀνέστη δὲ ἄνθρωπος καὶ ὁ ἐκ τοῦ παραδείσου πεσῶν μείζον ὑπακοῆς ἄθλον, οὐρανοῦς, ἀπολαμβάνει. διό μοι δοκεῖ, 112. 1  
 ἐπεὶ αὐτὸς ἦκεν ὡς ἡμᾶς οὐρανόθεν ὁ λόγος, ἡμᾶς ἐπ' ἀνθρωπίνην ἵνα μὴ χρῆναι διδασκαλίαν ἔτι, Ἀθήνας καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα, πρὸς δὲ καὶ Ἰωνίαν πολυπραγμονοῦντας. εἰ γὰρ ἡμῖν [ὁ] διδάσκαλος  
 10 ὁ πληρώσας τὰ πάντα δυνάμειν ἀγλαῖς, δημιουργία σωτηρία εὐεργεσία, νομοθεσία προφητεία διδασκαλία, πάντα νῦν ὁ διδάσκαλος κατ- 87 P  
 ηγεῖ καὶ τὸ πᾶν ἤδη Ἀθήναι καὶ Ἑλλάς γέγονεν τῷ λόγῳ. οὐ γὰρ 2  
 δὴ μύθῳ μὲν ἐπιστεύετε ποιητικῷ τὸν Μίνω τὸν Κρήτα τοῦ Διὸς ὀαριστὴν ἀναγράφοντι, ἡμᾶς δὲ ἀπιστήσετε μαθητὰς θεοῦ γεγονότας.  
 15 τὴν ὄντως ἀληθῆ σοφίαν ἐπανηρημένους, ἣν φιλοσοφίας ἄκροι μόνον ἤνισαντο, οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ μαθηταὶ καὶ κατελήφασιν καὶ ἀνεκέρυσαν. καὶ δὴ καὶ πᾶς, ὡς ἔπος εἰπεῖν, \* \* ὁ Χριστὸς οὐ μερί- 3  
 ζεται· οὔτε βάρβαρός ἐστιν οὔτε Ἰουδαῖος οὔτε Ἕλληνας, οὐκ ἄρρεν, οὐ θῆλυ· καινὸς δὲ ἄνθρωπος θεοῦ πνεύματι ἀγίῳ μεταπεπλασμένος.  
 20 εἶθ' αἱ μὲν ἄλλαι συμβουλαὶ τε καὶ ὑποθήκαι λυπραὶ καὶ περὶ τῶν 113, 1  
 ἐπὶ μέρους εἰσὶν, εἰ γαμητέον, εἰ πολιτευτέον, εἰ παιδοποιητέον· καθολικῆ δὲ ἄρα προτροπὴ μόνη καὶ πρὸς ὅλον δηλαδὴ τὸν βίον, ἐν παντὶ καιρῷ, ἐν πάσῃ περιστάσει πρὸς τὸ κυριώτατον τέλος, τὴν ζωὴν, συντείνουσα ἢ θεοσέβεια· καθ' ὃ καὶ μόνον ἐπάναγκές  
 25 ἐστὶ ζῆν, ἵνα ζήσωμεν αἰεὶ· φιλοσοφία δέ, ἣ φασὶν οἱ πρεσβύτεροι, πολυχρόνιός ἐστι συμβουλή, σοφίας αἰδίων μνηστευομένη ἔρωτα· ἐντολὴ δὲ κυρίου τηλαυγής, φωτίζουσα ὀφθαλμούς· ἀπόλαβε τὸν 2  
 Χριστόν, ἀπόλαβε τὸ βλέπειν, ἀπόλαβέ σου τὸ φῶς,

ὄφρ' εὖ γνώσῃς ἡμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα.

30 ἠγλυκὺς ὁ λόγος ὁ φωτίσας ἡμᾶς ὑπὲρ χρυσίον καὶ λίθον τίμιον· ποθεινός ἐστιν ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον· πῶς γὰρ οὐ ποθεινός ὁ τὸν ἐν σκότει κατορωρυγμένον νοῦν ἐναργῆ ποιησάμενος καὶ τὰ φωσ-

1 vgl. Kol. 2, 2 — 13 f τ 179 — 18 f vgl. Gal. 3, 28; 6, 15; Ephes. 4, 24; Kol. 3, 9—11 — 25 f vgl. Harnack, Überlieferung S. 292 f — 27 f Psal. 18, 9 — 29 E 128 — 30 f Psal. 18, 11 — 31—S. 80, 4 vgl. Plut. Mor. p. 93 C; Elter Gnom. hist. 99 — 32 κατορωρ. vgl. Plato Rep. VII p. 533 D — 32 f vgl. Plato Tim. p. 45 B

1 τοῦτο P\*M\* τούτῳ P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | 9 [ὁ] Heyse | 11 νῦν P<sup>1</sup> οὖν P\* | [ὁ διδάσκαλος] Wi Griech. Lesebuch S. 349 | 14 ὀαριστὴν Homer ὀαριστὴν PM\* ὡς ἄριστον M<sup>2</sup> | 15 ἦν P\* (οὐδ') ἦν P<sup>2</sup>M | 17 \* \* Schw.

ὅπως ἢ | μετανοήσαντες σωθῶσιν ἢ μὴ ὑπακούσαντες κριθῶσιν. τοῦτο (K) P  
 τῆς δικαιοσύνης τὸ κήρυγμα, ὑπακούουσιν εὐαγγέλιον, παρακούσασιν  
 κριτήριον. ἀλλὰ σάλπιγξ μὲν ἢ μεγαλόκλονος ἠχήσασα στρατιώτας 2  
 συνήγαγεν καὶ πόλεμον κατήγγειλεν, Χριστὸς δὲ εἰρηνικὸν ἐπὶ τὰ  
 5 πέρατα τῆς γῆς ἐπιπνεύσας μέλος οὐ συνάξει ἄρα τοὺς εἰρηνικοὺς  
 στρατιώτας τοὺς ἑαυτοῦ; συνήγαγε μὲν οὖν, ὡ ἄνθρωπε, τὸ στρατιω-  
 τικὸν τὸ ἀναίμακτον αἵματι καὶ λόγῳ, καὶ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρα-  
 νῶν αὐτοῖς ἐνεχείρισεν. σάλπιγξ ἐστὶ Χριστοῦ τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ. 3  
 ὁ μὲν ἐσάλπισεν, ἡμεῖς δὲ ἠκούσαμεν. ἐξοπλισώμεθα εἰρηνικῶς, ἐν-  
 10 θυσάμενοι τὸν θάνατον τῆς δικαιοσύνης· καὶ τὴν ἀσπίδα τῆς πίστεως  
 ἀναλαβόντες καὶ τὴν κόρυν τοῦ σωτηρίου περιθέμενοι καὶ τὴν μάχι-  
 ραν τοῦ πνεύματος, ὅ ἐστι ῥῆμα θεοῦ, ἀκονήσωμεν. οὕτως ἡμᾶς ὁ  
 ἀπόστολος εἰρηνικῶς ἐκτάττει· ταῦτα ἡμῶν τὰ ὅπλα τὰ ἄτρωτα· 4  
 15 τούτοις ἐξοπλισάμενοι παραταξώμεθα τῷ πονηρῷ· τὰ πεφυρατω-  
 μένα τοῦ πονηροῦ ἀποσβέσωμεν βέλη ταῖς ὑδατιναῖς ἀκμαῖς ταῖς ὑπὸ  
 τοῦ λόγου βεβαμμέναις, εὐχαρίστοις ἀμειβόμενοι τὰς εὐποίας εὐλογίαις  
 καὶ τὸν θεὸν τῷ θεῶν γεραίροντες λόγῳ. ἔτι γὰρ λαλοῦντός σου  
 ἐρεῖ,· φησὶν, ἰδοὺ πάρεμι.·

2 Ὁ τῆς ἀγίας καὶ μακαρίας ταύτης δυνάμεως, δι' ἧς ἀνθρώποις 117,1  
 20 συμπολιτεύεται θεός. λῶρον οὖν καὶ ἀμεινον τῆς ἀρίστης τῶν ὄντων  
 οὐσίας μιμητὴν ὁμοῦ καὶ θεραπευτὴν γενέσθαι· οὐ γὰρ μιμῆσθαι τις  
 δυνήσεται τὸν θεὸν ἢ δι' ὧν ὁσίως θεραπεύει οὐδ' αὐτὸν θεραπεύειν  
 καὶ σέβειν ἢ μιμούμενος. ὁ γέ τοι οὐράνιος καὶ θεῖος ὄντως ἔρως 2  
 ταύτῃ προσγίνεται τοῖς ἀνθρώποις, ὅταν ἐν αὐτῇ που τῇ ψυχῇ τὸ  
 25 ὄντως καλὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ λόγον ἀναζωπυρούμενον ἐκλάμπειν δυ-  
 νηθῇ· καὶ τὸ μέγιστον, ἅμα τῷ βουληθῆναι γνησίως τὸ σωθῆναι συν-  
 τρέχει, ὁμοζυγούντων, ὡς ἔπος εἰπεῖν, προαιρέσεως καὶ ζωῆς. τοι-  
 3 γάρτοι μόνῃ αὐτῇ ἢ τῆς ἀληθείας προτροπῇ τοῖς πιστοτάτοις ἀπεί-  
 κασταὶ τῶν φίλων μέχρι τῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς παραμένουσα καὶ  
 30 παραπομπὸς ἀγαθῆ ὄλω καὶ τελείω τῷ τῆς ψυχῆς πνεύματι τοῖς εἰς  
 οὐρανὸν ἀπαίρουσι γενομένη. τί δὴ σε προτρέπω; σωθῆναί σε ἐπί-  
 γομαι. τοῦτο Χριστὸς βούλεται· ἐνὶ λόγῳ ζωὴν σοι χαρίζεται. καὶ 4  
 τίς ἐστὶν οὗτος; μάθε συντόμως· λόγος ἀληθείας, λόγος ἀφθαρσίας,  
 ὁ ἀναγεννῶν τὸν ἄνθρωπον, εἰς ἀλήθειαν αὐτὸν ἀναφέρων, τὸ κέν-  
 35 τρον τῆς σωτηρίας, ὁ ἐξελεύων τὴν φθοράν, ὁ ἐκδιώκων τὸν θάνα-

8 ἢ μεγ. aus einem Dichter — 9—15 vgl. Ephes. 6, 14—17; I Thess. 5, 8  
 (Jes. 59, 17) — 17 f Jes. 58, 9

5 ἐπιπνεύσας] ἐμπνεύσας Cobet 257 | 16 τὰς εὐποίας P<sup>1</sup> ταῖς εὐποίαις P\*  
 22 θεραπεύει Schw θεραπεύσει P | 28 σέβειν P (ε ὑberg. P<sup>1</sup>) | 29 f καὶ παρα-  
 πομπὸς Wi παραπομπὸς καὶ PM\* (καὶ ausrad. M<sup>2</sup>)

τον, ὁ ἐν ἀνθρώποις οἰκοδομήσας νεῶν, ἵνα ἐν ἀνθρώποις ἰδρύσῃ  
 τὸν θεόν. ἄγνωστον τὸν νεῶν, καὶ τὰς ἡδονὰς καὶ τὰς ῥαθυμίας ὡσπερ 5  
 ἄνθος ἐφήμερον καταλιμπανε ἀνέμῳ καὶ πυρὶ, σωφροσύνης δὲ τοὺς  
 καρποὺς γεώργησον ἐμφρόνως, καὶ σεαυτὸν ἀκροθίνιον | ἀνάστησον 91 P  
 5 τῷ θεῷ, ὅπως οὐκ ἔργον μόνον, ἀλλὰ καὶ χάρις ἦς τοῦ θεοῦ· πρέπει  
 δὲ ἅμῳ τῷ Χριστοῦ γνωρίμῳ, καὶ βασιλείας ἄξιον φανῆναι καὶ βα-  
 σιλείας κατηξιῶσθαι.

XII. Φύγωμεν οὖν τὴν συνήθειαν, φύγωμεν οἶον ἄκραν χαλεπὴν 118,1  
 ἢ Χαρύβδεως ἀπειλὴν ἢ Σειρήνας μυθικὰς· ἄγχει τὸν ἄνθρωπον,  
 10 τῆς ἀληθείας ἀποτρέπει, ἀπάγει τῆς ζωῆς, παγίς ἐστιν, βάραθρόν  
 ἐστιν, βόθρος ἐστὶ, λίχνον ἐστὶν κακὸν ἢ συνήθεια·

κείνου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε  
 νῆα.

φεύγωμεν, ὃ συνναῦται, φεύγωμεν τὸ κύμα τοῦτο, πῦρ ἐρεύγεται, 2  
 15 νῆσός ἐστι πονηρὰ ὅσοις καὶ νεκροῖς | σεσωρευμένη, ἄδει δὲ ἐν αὐτῇ 33 S  
 πορνίδιον ὠραλον, ἡδονή, πανδήμῳ τερπόμενον μουσικῇ·

δεῦρ' ἄγ' ἰὼν, πολύαιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κύδος Ἀχαιῶν,  
 νῆα κατάστησον, ἵνα θειοτέρην ὄπ' ἀκούσης.

ἐπαινεῖ σε, ὃ ναῦτα, καὶ πολυμήνητον λέγει, καὶ τὸ κύδος τῶν Ἑλλή- 3  
 20 νων ἢ πόρνη σφετερίζεται· ἔασον αὐτὴν ἐπιπέμεσθαι τοὺς νεκρούς,  
 πνεῦμά σοι οὐράνιον βοηθεῖ· πάριθι τὴν ἡδονήν, βουκολεῖ·

μηδὲ γυνή σε νόον πυγαστόλος ἐξαπατάτω,  
 αἰμύλα κωτίλλουσα, τεῖην διφῶσα καλιήν.

παράπλει τὴν φθῆν, θάνατον ἐργάζεται· ἐὰν ἐθέλῃς μόνον, νενίκη- 4  
 25 κας τὴν ἀπώλειαν καὶ τῷ ξύλῳ προσδεδεμένος ἀπάσης ἔση τῆς φθορᾶς  
 λελυμένος, κυβερνήσει σε ὁ λόγος ὁ τοῦ θεοῦ, καὶ τοῖς λιμέσι καθορ-  
 μίσει τῶν οὐρανῶν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· τότε μου κατοπτεύσεις τὸν  
 θεὸν καὶ τοῖς ἁγίοις ἐκείνοις τελεσθήσῃ μυστηρίοις καὶ τῶν ἐν οὐ-  
 30 ρανοῖς ἀπολαύσεις ἀποκεκρυμμένων, τῶν ἐμοὶ τετηρημένων, ἃ οὔτε  
 οὐς ἤκουσεν οὔτε ἐπὶ καρδίαν ἀνέβη· τινός.

καὶ μὴν ὄρᾶν μοι δύο μὲν ἡλίους δοκῶ, 5  
 δισῶς δὲ Θήβας |

9 ff vgl. Physiol. 13 — 12 f μ 219f — 15 vgl. μ 45f — 17 f μ 184f — 22 f  
 Hesiod Op. 373f — 25 vgl. μ 178 — 29 f I Kor. 2, 9 — 31 f Eurip. Bakch. 918f

5 ἦς Wi ḡ P | 6 Χριστοῦ Ma Χριστῶι P | γνωρίμῳ P\* γνώριμον P<sup>1</sup>M | 11 λί-  
 χνον Ma λίχνος P | λίχνος ἐστὶν κακῶν [ἢ συνήθεια] Schw | 12 ἐκτὸς x in Ras. P<sup>1</sup> |  
 14 ὦ corr. aus ὡς P<sup>1</sup> | 16 ἡδονή M<sup>2</sup> ἡδονῆ PM\* | 18 ὄπ' ἀκούσης M<sup>2</sup> ἐπακούσης  
 PM\* | 21 σοι Hōschel σε P | βουκόλει P | 22 ἐξαπατάτω M<sup>2</sup> ἐξαπάτω PM\* | 26 καὶ  
 κάν Ma | καθορμίσει M<sup>2</sup> καθορμίσει PM\*

γὰρ ἀπὸ τρόπου φιλοσόφων παιδες πάντα ὅσα πράττουσιν οἱ ἀνόητοι.  
 ἀνοσιουργεῖν καὶ ἀσεβεῖν νομιζουσιν καὶ αὐτὴν γε [ἔτι] τὴν ἀγνοίαν  
 μανίας εἶδος ὑπογράφοντες οὐδὲν ἄλλο ἢ μεμνημένοι τοὺς πολλοὺς  
 ὁμολογοῦσιν. οὐ δὴ οὖν ἀμφιβάλλειν αἰρεῖ ὁ λόγος, ὁπότερον αὐτοῖν <sup>2</sup>  
 5 ἄμεινον, σωφρονεῖν ἢ μεμνημένοι· ἐχομένους δὲ ἀπρὶξ τῆς ἀληθείας  
 παντὶ σθένει ἐπεσθαι χρῆ τῷ θεῷ σωφρονοῦντας καὶ πάντα αὐτοῦ  
 νομιζεῖν. ὥσπερ ἔστι, πρὸς δὲ καὶ ἡμᾶς τὸ κάλλιστον τῶν κτημάτων  
 μεμαθηκότας ὄντας αὐτοῦ, σφᾶς αὐτοὺς ἐπιτρέπειν τῷ θεῷ, ἀγαπῶν-  
 τας κύριον τὸν θεὸν καὶ τοῦτο παρ' ὄλον τὸν βίον ἔργον ἡγουμένους.  
 10 εἰ δὲ κοινὰ τὰ φίλων, θεοφιλῆς δὲ ὁ ἄνθρωπος (καὶ γὰρ οὖν φίλος <sup>3</sup>  
 τῷ θεῷ, μεισιτείνοντος τοῦ λόγου), γίνεται δὴ οὖν τὰ πάντα τοῦ ἀν-  
 θρώπου, ὅτι τὰ πάντα τοῦ θεοῦ, καὶ κοινὰ ἀμφοῖν τοῖν φίλοιν τὰ  
 πάντα, τοῦ θεοῦ καὶ ἀνθρώπου. ὦρα οὖν ἡμῖν μόνον τὸν θεοσεβῆ <sup>4</sup>  
 [Χριστιανὸν] εἰπεῖν πλούσιόν τε καὶ σώφρονα καὶ εὐγενῆ καὶ ταύτη  
 15 εἰκόνα τοῦ θεοῦ μεθ' ὁμοιώσεως, καὶ λέγειν καὶ πιστεῦειν ὀρθοῦ  
 καὶ ὀσιοῦ μετὰ φρονήσεως· γενόμενον ὑπὸ Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ εἰς το-  
 σοῦτον ὅμοιον ἤδη καὶ θεῷ. οὐκ ἀποκρύπτεται γοῦν ὁ προφήτης <sup>123, 1</sup>  
 τὴν χάριν λέγων, ἔγὼ εἶπον ὅτι θεοὶ ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες·  
 ἡμᾶς γάρ, ἡμᾶς εἰσπεποιήται καὶ ἡμῶν ἐθέλει μόνων κεκλήσθαι  
 20 πατήρ, οὐ τῶν ἀπειθούντων. καὶ γὰρ οὖν ὡδέ πως ἔχει τὰ ἡμέτερα <sup>95 P</sup>  
 τῶν Χριστοῦ ὀπαδῶν· οἳ μὲν αἱ βουλαί, τοιοὶ καὶ οἱ λόγοι, ὅποιοι  
 δὲ οἱ λόγοι, τοιαῖδε καὶ αἱ πράξεις, καὶ ὅποια τὰ ἔργα, τοιοῦτος ὁ  
 βίος· χρηστός ὁ σύμπας ἀνθρώπων βίος τῶν Χριστῶν ἐγνωκότων.  
 Ἄλλως οἴμαι τῶν λόγων, εἰ καὶ μακροτέρῳ προσηλθὼν ὑπὸ φιλανθρω- <sup>2</sup>  
 25 πίας ὅ τι περ εἶχον ἐκ θεοῦ ἐκχέων, ὡς ἂν ἐπὶ τὸ μέγιστον τῶν ἀγα-  
 θῶν, τὴν σωτηρίαν, παρακαλῶν· περὶ γὰρ τοῖ τῆς παῦλαν οὐδαμῆ  
 οὐδαμῶς ἐχούσης ζωῆς οὐκ ἐθέλουσιν οὐδ' οἱ λόγοι παύσασθαι ποτε  
 ἱεροφαντοῦντες. ὕμν δὲ ἔτι τοῦτο περιλείπεται πέρας τὸ λυσιτελοῦν  
 ἐλέσθαι, ἢ κρίσιν ἢ χάριν· ὡς ἔγωγε οὐδ' ἀμφιβάλλειν ἀξιῶ, πότερον  
 30 ἄμεινον αὐτοῖν· οὐδὲ μὴν συγκρίνεσθαι θέμις ζωὴν ἀπολεία.

8 f vgl. Matth. 22, 37 — 10 vgl. Plato Leg. V p. 739 C; Laert. Diog. VI  
 37. 72; VIII 10; Zenob. IV 79; Menand. Fr. 9 CAF III p. 6 u. 8. — 15 vgl. Gen.  
 1, 26 — 15 f vgl. Plato Theät. p. 176 B — 18 Psal. 81, 6 — 21 vgl. Philo, De  
 praem. et poenis 14 (II p. 421 M); De vita Mos. I 29 (II p. 85 M); Strom. III 44;  
 VII 100; Seneca, Epist. 114, 1; Euseb. Hist. eccl. VI 3, 7; Cic. Tusc. V 47; Schol.  
 in Hermog. (Walz, Rhet. V p. 534) u. a.; vgl. Mayor zu Strom. VII 100; Davies  
 zu Cic. Tusc. V Cap. 16

1 ἄπο P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | 2 [ἔτι] Wi | 4 αἰρεῖ Cobet 257 ἐρεῖ P | 7 [ἡμᾶς] Wi | 11 τῷ θεῷ  
 ~ nach φίλος Wi, nach ἄνθρωπος P [τῷ θεῷ] Cobet 258 | 14 [Χριστιανὸν] Wi |  
 28 τῶν] ν in Ras. P<sup>1</sup> | 30 Subscriptio: κλίμεντος προτροπικός πρὸς ἑλληνας P<sup>2</sup>M

# ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΣ

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ

## Handschriften des Paidagogos.

F = Laur. V 24

M = Mut. III. D. 7 (jetzt Nr. 126 oder S. 5, 9)

P = Paris. graec. 451 (von I 96, 1 an)

Dazu vgl. auch S. 2

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ  
ΛΟΓΟΣ ΠΡΩΤΟΣ

Κεφάλαια τοῦ πρώτου λόγου.

- 5 *A.* Τι ἐπαγγέλλεται ὁ παιδαγωγός.  
*B.* Ὅτι διὰ τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν ὁ παιδαγωγὸς ἐπισταται.  
*Γ.* Ὅτι φιλόφρωνος ὁ παιδαγωγός.  
*Δ.* Ὅτι ἐπ' ἰσῆς ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν ὁ λόγος παιδαγωγός ἐστιν.  
*E.* Ὅτι πάντες οἱ περὶ τὴν ἀλήθειαν καταγιγόμενοι παῖδες παρὰ  
10 τῷ θεῷ.  
*F.* Πρὸς τοὺς ὑπολαμβάνοντας τὴν τῶν παιδίων καὶ νηπίων προσηγορίαν τὴν τῶν πρώτων μαθημάτων ἀνίττεσθαι διδαχὴν.  
*Z.* Τίς ὁ παιδαγωγός, καὶ περὶ τῆς παιδαγωγίας αὐτοῦ.  
*H.* Πρὸς τοὺς ἡγουμένους μὴ εἶναι ἀγαθὸν τὸ δίκαιον.  
15 *Θ.* Ὅτι τῆς αὐτῆς δυνάμεως καὶ ἐνεργετῆιν καὶ κολάζειν δίκαιως, ἐν ᾧ τίς ὁ τρόπος τῆς παιδαγωγίας τοῦ λόγου.  
*I.* Ὅτι ὁ αὐτὸς θεὸς διὰ τοῦ αὐτοῦ λόγου καὶ ἀπειργεῖ τῶν ἀμαρτιῶν ἀπειλῶν καὶ σφάζει τὴν ἀνθρωπότητα παρακαλῶν.  
*ΙΑ.* Ὅτι διὰ νόμου καὶ προφητῶν ὁ λόγος ἐπαιδαγωγεί.  
20 *ΙΒ.* Ὅτι ἀναλόγως τῇ πατρικῇ διαθέσει κέχρηται ὁ παιδαγωγὸς αὐστηρίᾳ καὶ χρηστότητι.  
*ΙΓ.* Ὅτι ὡς τὸ κατόρθωμα κατὰ τὸν ὀρθὸν γίνεται λόγον, οὕτως ἔμπαλιν τὸ ἀμάρτημα παρὰ τὸν λόγον.

I. Τι ἐπαγγέλλεται ὁ παιδαγωγός.

- 25 *Κεκρότηται κρηπίς ἀληθείας, ᾧ παῖδες ὑμεῖς, ἡμῖν αὐτοῖς, 1,1*  
*ἀγίου νεῶ μεγάλου θεοῦ θεμέλιος γνώσεως ἀρραγῆς, προτροπῇ*

Paed. I 1—96, 1 πρὸς δὲ καὶ τῆς ἐπιτιμῆ — fehlt in P; vgl. Einl. | Überschrift in F κλημεντος στρωματεως παιδαγωγος λογοι γ', in M κλημεντος παιδαγωγος | die Capitellüberschriften nur in F | 8 λόγος < F | 17 ὁ αὐτὸς | αὐτὸς ὁ F | 24 ὅτι M | 25 κεκρότηται — S. 90, 2 χωρὶς als Anfang des Textes M, vor der Capitellüberschrift F | συγκεκριτότητα M (vgl. Pind. Fr. 194 Schroeder)

ὡς ἡ τῶν παθῶν καὶ νοσημάτων ἀπαλλαγὴ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ ἡ κώλυσις τῆς εἰς τὴν συνήθειαν τῶν ἀμαρτημάτων εὐεμπτωσίας. ἄριστον μὲν οὖν τὸ μηδ' ὄλως ἐξαμαρτάνειν κατὰ μηδένα τρόπον. 3 ὃ δὴ φαμεν εἶναι θεοῦ· δεύτερον δὲ <τὸ> μηδενὸς τῶν κατὰ γνώμην 5 ἐφάσασθαι ποτε ἀδικημάτων, ὅπερ οἰκείον σοφοῦ· τρίτον <δὲ τὸ> μὴ πάντῃ πολλοῖς τῶν ἀκουσίων περιπεσεῖν, ὅπερ ἴδιον παιδαγωγου- 100 P μένων εὐγενῶς· τὸ δὲ μὴ ἐπὶ μήκιστον διατρίψαι | τοῖς ἀμαρτή- 100 P μασι τελευταῖον τετάχθω· ἀλλὰ καὶ τοῦτο [δὲ] τοῖς εἰς μετάνοιαν ἀνακαλουμένοις ἀναμαχέσασθαι σωτήριον. | καὶ μοι δοκεῖ παγκάλως 36 S 5.1 10 διὰ Μωσείως φάσκειν ὁ παιδαγωγὸς ἕάν τις ἀποθάνῃ ἐπ' αὐτῷ αἰφνίδιον, παραχρῆμα μιανθήσεται ἡ κεφαλὴ εὐχῆς αὐτοῦ καὶ ξυρή- σεται, τὴν ἀκούσιον ἀμαρτίαν αἰφνίδιον θάνατον προσειπῶν· μιάνειν δὲ αὐτὸν λέγει κηλιδοῦντα τὴν ψυχὴν· διὸ καὶ τὴν θεραπείαν ἢ τάχος ὑποτίθεται ξυρᾶσθαι παραχρῆμα τὴν κεφαλὴν συμβουλευῶν. τὰς 15 ἐπισκιαζούσας τῷ λογισμῷ τῆς ἀγνοίας κόμας ἀποψήξασθαι παραινῶν. ὡς γυμνὸν δασείας καταλειφθέντα ὕλης (τῆς κακίας) τὸν λογισμὸν (ἐνθρονίζεται δὲ οὗτος ἐν ἐγκεφάλῳ) ἐπὶ τὴν μετάνοιαν παλινδρο- μῆσαι. ἔπειτα ὀλίγα προσειπῶν ἐπιφέρει καὶ δὲ ἡμέραι αἱ πρότεραι 2 ἄλογοι, δι' ὧν δῆλον ὅτι αἱ ἀμαρτίαι μὴνύονται αἱ μὴ γεγονῆναι 20 κατὰ λόγον. καὶ τὸ μὲν ἀκούσιον αἰφνίδιον προσεῖπεν, τὸ δὲ ἀμαρ- τάνειν ἄλογον. οὗ δὴ χάριν ὁ λόγος ὁ παιδαγωγὸς τὴν ἐπιστάσιαν εἴληχεν εἰς τὴν ἀλόγου κώλυσιν ἀμαρτίας. οὐκ οἶπε δὲ ἐνθένδε ἀπὸ τῆς 3 γραφῆς διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· τὸ ἀμάρτημα ἐλεγκτικῶς τὸ προ-

8—8 vgl. Philo De agric. 178 (I p. 327 M) πρότερον μὲν <οὖν>, δ ἔν και μό- νον εὐεργεσία, μηδενὸς τῶν κατὰ γνώμην ἀδικημάτων ἐφάσασθαι πᾶσάν τε τὴν ἀμήχανον τῶν ἀκουσίων (Wendland, ἔκουσίων HSS) πληθὸν ἰσχυσαί διώσασθαι· δεῦτερον δὲ τὸ μήτε πολλοῖς τῶν ἀκουσίων μήτ' ἐπὶ μήκιστον χρόνον <ἐν> διατρίψαι. Ähnlich De Abrah. 4 (II p. 5 M); vgl. Isid. Pelus. Ep. I 435 — 10—12 Num. 6, 9— 12—21 vgl. Philo De agric. 175 (I p. 327 M) nach dem Citat aus Num. 6, 9. 12 (der zweite Vers angefügt mit εἶτα ὀλίγα προσειπῶν ἐπιφέρει vgl. 18) δι' ἀμ- φοτέρων τοίνυν, τοῦ τε «αἰφνίδιον» καὶ τοῦ «παραχρῆμα» εἰπεῖν, ἡ ἀκούσιος παρ- ἰσταται τῆς ψυχῆς τροπῆ· πρὸς μὲν <γὰρ> τὰ ἔκουσια τῶν ἀμαρτημάτων εἰς τὸ βουλεύσασθαι ποῦ καὶ πότε καὶ πῶς πρακτέον χρόνον δεῖ, τὰ δὲ ἀκούσια ἐξαίφνης, ἀπερισκέπτως καὶ, εἰ οἶόν τε τοῦτ' εἰπεῖν, ἀχρόνως κατασκήπτει . . . παγκάλως δὲ τὸ (τὰς Wendl.) τῆς ἀκουσίων τροπῆς ἡμέρας εἶπεν ἀλόγους, οὐ μόνον ἐπειδὴ τὸ ἀμαρτάνειν ἄλογον, ἀλλ' ὅτι καὶ τῶν ἀκουσίων λόγον οὐκ ἔστιν ἀποδοῦναι — vgl. auch Leg. alleg. I 17 (I p. 46 M); Quod deus imm. 89f (I p. 286 M) — 18f Num. 6, 12 — 28 Ezech. 13, 13. 20 u. a.

8 μηθ' M | 4 <τὸ> Münzel (vgl. Isid. Pelus.) | 5 τρίτον F καὶ τὸ M | <δὲ τὸ> Münzel (vgl. Isid. Pelus.) | 6 ἀκουσίων FM<sup>2</sup> ἀκουσίως M\* | ὅπερ ἴδιον F τρίτον δὲ ὅπερ ἴδιον τι M | 7 εὐγενῶς] εὐγεν von M<sup>2</sup> in Lücke geschr. | διατρίψαι F Philo HSS ἐπιδιατρίψαι M ἐνδιατρίψαι Höschel | 8 [ἀλλὰ] Schw | [δὲ] St | 9 ἀναμάχεσθαι M (μὴ) ἀναμαχέσασθαι Höschel | 17 f παλινδρομήσας F\* | 22 ἀπὸ]. ἐπὸ Schw | 28 διὰ τοῦτο < M



υπάρξαν διὰ τῆς ἐπομένης δεικνύται ῥήσεως, καθὸ ἡ δικαία κρίσις  
 ἔπεται, καὶ τοῦτο ἐμφανῶς διὰ τῶν προφητῶν καταφαίνεται. ὡς,  
 εἰ μὴ ἡμαρτες, λεγόντων, οὐκ ἂν τάδε ἠπέλιθσεν, καὶ διὰ τοῦτο  
 οὕτως λέγει κύριος· καὶ ἄνθ' ὧν οὐκ ἠκούσατε τῶν λόγων τούτων,  
 5 διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· καὶ διὰ τοῦτο ἰδοὺ λέγει κύριος·  
 διὰ τοῦτο γὰρ ἡ προφητεία, δι' ὑπακοήν καὶ παρακοήν, δι' ἣν μὲν  
 ἴνα σωθῶμεν, δι' ἣν δὲ ἴνα παιδευθῶμεν.

Ἔστιν οὖν ὁ παιδαγωγὸς ἡμῶν λόγος διὰ παραινήσεων θε- 6, 1  
 ραπειντικὸς τῶν παρὰ φύσιν τῆς ψυχῆς παθῶν. κυρίως μὲν γὰρ  
 10 ἡ τῶν τοῦ σώματος νοσημάτων βοήθεια ἰατρικὴ καλεῖται, τέχνη  
 ἀνθρωπίνη σοφία διδακτὴ. λόγος δὲ ὁ πατρικὸς μόνος ἐστὶν ἀν-  
 θρωπίνων ἰατρὸς ἀρρωστημάτων παιώνιος καὶ ἐπιδὸς ἅγιος νοσοῦ-  
 σης ψυχῆς. ἰσῶσον τὸν δοῦλόν σου,· φησὶν, ὁ θεὸς μου, τὸν ἐλπίζοντα  
 ἐπὶ σοί· ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι πρὸς σὲ κεκράξομαι ὅλην τὴν ἡμέραν·  
 15 ἰατρικὴ μὲν γὰρ· κατὰ Δημόκριτον ἰσώματος νόσους ἀκέεται, σοφίη 2  
 δὲ ψυχῆν παθῶν ἀφαιρεῖται· ὁ δὲ ἀγαθὸς | παιδαγωγός, ἡ σοφία, ὁ 101 P  
 λόγος τοῦ πατρὸς, ὁ δημιουργήσας τὸν ἄνθρωπον, ὅλον κηδεταί  
 τοῦ πλάσματος, καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν ἀκέεται αὐτοῦ ὁ πανακὴς τῆς  
 ἀνθρωπότητος ἰατρός. ὁ σωτὴρ ἰανάστα,· φησὶ τῷ παρεμμένῳ, ἰτὸν 3  
 20 σκίμποδα ἐφ' ὃν κατάκεισαι λαβὼν ἄπιθι οἴκαδε· παραχρῆμα δὲ ὁ  
 ἄρρωστος ἐρρώσθη. καὶ τῷ τεθνεῶτι ἰλάζαρε,· εἶπεν, ἰξιθι· ὁ δὲ  
 ἐξῆλθεν τῆς σοροῦ, ὁ νεκρὸς, οἷος ἦν πρὶν ἢ παθεῖν, μελετήσας τὴν  
 ἀνάστασιν. ναὶ μὴν καὶ καθ' αὐτὴν ἰαταί τὴν ψυχὴν ἐντολαῖς καὶ 4  
 χαρίσμασιν, ἀλλὰ τὰς μὲν ὑποθήκαις τάχα δὴ μέλλει· χαρίσμασι δὲ  
 25 πλούσιος ἰάφρονται σοὶ αἱ ἁμαρτίαι· τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἡμῖν λέγει.  
 ἡμεῖς δὲ ἅμα νοήματι νῆπιοι γεγόναμεν, τὴν ἀρίστην καὶ βεβαιοτάτην 5  
 τάξιν παρὰ τῆς αὐτοῦ εὐταξίας μεταλαμβάνοντες, ἡ πρῶτον μὲν  
 ἀμφὶ τὸν κόσμον καὶ τὸν οὐρανὸν τὰς τε ἡλιακὰς περιδινησεις  
 κύκλους τε καὶ τῶν λοιπῶν ἀστρῶν τὰς φορὰς ἀσχολεῖται διὰ τὸν  
 30 ἄνθρωπον, ἔπειτα δὲ περὶ τὸν ἄνθρωπον αὐτόν, περὶ ὃν ἡ πᾶσα

8 f Jes. 30, 12 — 4 f vgl. I Sam. 28, 18 — 5 vgl. Jerem. 7, 20 — 10 f vgl.  
 I Kor. 2, 13 — 12 vgl. Soph. Trach. 1208 (παιώνιος) — 13 f Psal. 85, 2. 3 —  
 15—19 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 437 — 15 f Demokrit Fr. 50 N., 31 Diels (Vorsokr.  
 416); vgl. Gnomol. Vatic. ed. Sternbach 289 — 19—21 vgl. Matth. 9, 6f; Mark.  
 2, 11f; Luk. 5, 24f. Zu den Varianten vgl. Resch, Agrapha S. 67 — 21 f vgl.  
 Joh. 1 1, 43f — 25 Luk. 5, 20. 23

2 ἐμφανὲς F | 4 καὶ < F | 4 τὸν λόγον τοῦτον M | 8 λόγος F οἶτος ὁ λόγος  
 λόγος M | 11 διδακτὴ] ἡ in Ras. f. 3 Buchst. F | 13 μου < M | 16 ψυχὴν παθῶν  
 F παθῶν ψυχὴν M | 17 ἄνθρωπον] ἄνον F οἶνον (d. i. οὐρανόν) M | 18 πανακὴς  
 Sy πανακὴς FM | 22 σοροῦ F γῆς M | παθεῖν] ἀποθανεῖν Markland | 29 κύκλους  
 τε Markland κυκλεῖται FM κυκλικὰς Kroll | ἀστέρων M

σπουδή καταγίνεται· και τοῦτον ἔργον ἡγουμένη μέγιστον, ψυχὴν ὅ  
μὲν αὐτοῦ φρονήσει καὶ σοφροσύνη κατηύθυνεν, τὸ δὲ σῶμα κάλλει  
καὶ εὐρυθμία συνεκεράσατο, περὶ δὲ τὰς πράξεις τῆς ἀνθρωπότητος  
τό τε ἐν αὐταῖς κατορθοῦν καὶ τὸ εὐτακτον ἐπέπνευσεν τὸ αὐτῆς.

5

## III. Ὅτι φιλόανθρωπος ὁ παιδαγωγός.

Πάντα ὀνύνησιν ὁ κύριος καὶ πάντα ὠφελεῖ καὶ ὡς ἄνθρωπος 7,1  
καὶ ὡς θεός, τὰ μὲν ἁμαρτήματα ὡς θεός ἀφίεις, εἰς δὲ τὸ μὴ  
ἐξαμαρτάνειν παραπαιδαγωγῶν ὡς ἄνθρωπος. εἰκότως ἄρα φίλος  
ὁ ἄνθρωπος τῷ θεῷ, ἐπεὶ καὶ πλάσμα αὐτοῦ ἐστιν. καὶ τὰ μὲν  
10 ἄλλα κελεύων μόνον πεποίηκεν, τὸν δὲ ἄνθρωπον δι' αὐτοῦ χει-  
ροῦργησεν καὶ τι αὐτῷ ἴδιον ἐνεφύσησεν. τὸ οὖν ὑπ' αὐτοῦ καὶ πρὸς 2  
αὐτὸν ἀπεικονισμένον ἢ ὡς δι' αὐτὸ αἰρετὸν τῷ θεῷ ὑπ' αὐτοῦ  
δεδημιούργηται τοῦ θεοῦ ἢ ὡς ἕνεκεν ἄλλου αἰρετὸν διαπέπλαστα.  
εἰ | μὲν οὖν δι' αὐτὸ αἰρετὸν ὁ ἄνθρωπος, ἀγαθὸς ὢν ἀγαθὸν 102 P 3  
15 ἡγάπησεν, καὶ τὸ φίλτρον ἔνδον ἐστὶν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, τοῦθ' ὅπερ  
ἐμφύσημα εἶρηται θεοῦ· εἰ δὲ ἕνεκεν τῶν ἄλλων ὁ ἄνθρωπος αἰρετὸν  
γέγονεν, οὐκ ἄλλην αἰτίαν ἔσχεν τοῦ ποιεῖν αὐτὸν ὁ θεὸς ἢ ὡς οὐκ  
ἄνευ αὐτοῦ οἶον τε ὄντος τὸν μὲν γενέσθαι δημιουργὸν ἀγαθόν, τὸν  
δὲ εἰς γνῶσιν ἀφικέσθαι θεοῦ (οὐ γὰρ ἄλλως ἂν τὸ σὺ ἕνεκεν ἄν-  
20 θρωπος γέγονεν ἐποίησεν ὁ θεός, εἰ μὴ ἄνθρωπος ἐγεγόνει), καὶ ἦν  
εἶχεν ἐναποκεκρυμμένην ἰσχύον, τὸ βούλεσθαι, ὁ θεὸς διὰ τῆς ἕξωθεν  
τοῦ πεποικημένου προσανεπλήρωσεν δυνάμεως, λαβὼν παρὰ ἀνθρώπου  
ὁ πεποίηκεν ἄνθρωπον καὶ ὁ εἶχεν εἶδεν καὶ γέγονεν ὃ ἠθέλησεν·  
οὐδὲν δὲ ὃ μὴ δύναται θεός. ὁ ἄνθρωπος ἄρα ὃν πεποίηκεν ὁ θεός, 8,1  
25 δι' αὐτὸν αἰρετὸν ἐστὶν, τὸ δὲ δι' αὐτὸν αἰρετὸν οἰκειὸν ἐστὶν ὅτε  
περ' ἂν ἢ δι' αὐτὸν αἰρετὸν, τούτῳ δὲ καὶ ἀσμενιστὸν καὶ φιλητὸν.  
ἀλλὰ καὶ φιλητὸν μὲν τί ἐστὶ τιμὴ, οὐχὶ δὲ καὶ φιλεῖται ὑπ' αὐτοῦ;  
φιλητὸς δὲ ὁ ἄνθρωπος ἀποδέδεικται, φιλεῖται ἄρα πρὸς τοῦ θεοῦ  
ὁ ἄνθρωπος. πῶς γὰρ οὐ φιλεῖται, | δι' ὃν ὁ μονογενὴς ἐκ κόλπων 37 S 2  
30 πατρὸς καταπέμπεται λόγος τῆς πίστεως; [ἦ] πιστις ἐκ περιουσίας  
αὐτοῦ σαφῶς ὁ κύριος ὁμολογῶν καὶ λέγων· αὐτὸς γὰρ ὁ πατήρ.

11. 16 vgl. Gen. 2, 7 — 24—29 Chrysipp Fr. log. 1123 Arnim — 29f vgl.  
Joh. 1, 18 — 31f Joh. 16, 27

4 [καὶ] Markland | 8 παιδαγωγῶν F | 14 ὁ ἄνθρωπος < F | 15 τοῦτο M | 16 εἴ-  
ρηται M λέγεται F | 16 [τῶν] Schw | ὁ < M | 21 τὸ F·M τῷ F<sup>2</sup> τοῦ Schw | 23  
δ<sup>2</sup> St ὃν FM | 26 τούτῳ Markland τοῦτο FM | 27 ἐστὶ τιμὴ M ἐστὶν F | 28 φιλεῖται]  
οὐ (von M<sup>2</sup> übergesch.) φιλεῖται M | 30 [ἦ] St

φιλει ὑμᾶς, ὅτι ὑμεῖς ἐμὲ πεφιλήκατε, καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς καὶ ἠγάπησας αὐτούς, καθὼς ἐμὲ ἠγάπησας. τί μὲν οὖν ὁ παιδαγωγὸς 3  
 βούλεται καὶ τί ἐπαγγέλλεται, ἐν ἔργῳ καὶ λόγῳ διακειμένος καὶ ὑπαγο-  
 5 ρεύσει μὲν τῶν πρακτέων, ἀπαγορεύσει δὲ τῶν ἐναντίων, ἤδη που  
 δῆλον. σαφὲς δὲ ὡς ἄρα θάτερον εἶδος τῶν λόγων, τὸ διδασκαλικόν,  
 ἰσχνόν τε ἐστὶ καὶ πνευματικόν, ἀκριβολογίας ἐχόμενον, τὸ ἐποπτικόν,  
 ὃ δὴ ὑπερκείσθω τὰ νῦν. καθήκει δ' ἡμῖν ἀνταγαπᾶν μὲν τὸν 9, 1  
 καθηγούμενον ἀγαπητικῶς ἀρίστου βίου, βιοῦν δὲ πρὸς τὰ δια-  
 τάγματα τῆς αὐτοῦ προαιρέσεως, οὐ μόνον ἐπιτελοῦντας τὰ προσ-  
 10 ταττόμενα ἢ παραφυλάττοντας τὰ ἀπαγορευόμενα, ἀλλὰ καὶ τῶν  
 εἰκόνων τὰς μὲν ἐκτρεπομένους, τὰς δὲ ὡς ἐνὶ μάλιστα μιμουμέ-  
 νους ἐπιτελεῖν καθ' ὁμοίωσιν τὰ ἔργα τοῦ παιδαγωγοῦ, ἵνα δὴ τὸ  
 κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν πληρωθῇ. ὡς γὰρ ἐν σότῳ βαθεῖ 2  
 ἀλώμενοι τῷ βίῳ ἀπταίστου καὶ ἀκριβοῦς καθοδηγοῦ | δεόμεθα. 103 P  
 15 ὁδηγὸς δὲ ἀριστος οὐχὶ τυφλός, καθά φησιν ἡ γραφή, τυφλοὺς εἰς  
 τὸ βάραθρον χειραγωγῶν, ὅξυ δὲ [ὁ] βλέπων καὶ διορῶν τὰ ἐγκάρδια  
 λόγος. καθάπερ οὖν οὐκ ἔστι φῶς ὃ μὴ φωτίζει οὐδὲ κινεῖν ὃ μὴ 3  
 κινεῖ οὐδὲ φιλοῦν ὃ μὴ φιλεῖ, οὐδὲ ἀγαθόν ἐστὶν ὃ μὴ ὠφελεῖ καὶ  
 εἰς σωτηρίαν καθοδηγεῖ. ἀγαπῶμεν οὖν τὰς ἐντολάς δι' ἔργων τοῦ 4  
 20 κυρίου (καὶ γὰρ ὁ λόγος αὐτὸς ἐναργῶς σὰρξ γενόμενος τὴν αὐτὴν  
 ἀρετὴν πρακτικὴν ἅμα καὶ θεωρητικὴν ἐπιδεικνύς) καὶ δὴ νόμον  
 ὑπολαμβάνοντες τὸν λόγον, τὰς ἐντολάς καὶ τὰς ὑποθημοσύνας  
 αὐτοῦ ὡς συντόμους ὁδοὺς καὶ συντόνους εἰς αἰδιότητα γνωρίσωμεν  
 πειθοῦς γὰρ ἀνάπλεω, οὐ φόβου, τὰ προστάγματα.

25 IV. Ὅτι ἐπ' ἴσης ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν ὁ λόγος παιδαγωγός ἐστιν.

Ταύτην τοίνυν πλέον τὴν ἀγαθὴν ἀσπασάμενοι πειθαρχίαν σφᾶς 10, 1  
 αὐτούς ἐπιδῶμεν κυρίῳ, τὸν βεβαιοτάτον τῆς πίστεως αὐτοῦ ἐξαπά-

1 f Joh. 17, 23 — 8 f zu dieser stoischen Formel vgl. Paed. I 65, 2; Strom. I 166; Cic. de leg. I 18; Stob. Flor. 44, 12; Ecl. II 7, 11d u. 11i (p. 96, 10ff u. 102, 3ff Wachsm.); Philo De migr. Abr. 130 (I p. 456 M); De vita Mos. II 4 (II p. 135 M) — 9 f vgl. zu 8 f — 18 vgl. Gen. 1, 26 — 15 f Matth. 15, 14; Luk. 6, 39 — 16 vgl. Plato Leg. VII p. 809 A — 16 f vgl. Jerem. 17, 10; Röm. 8, 27 — 17 καθάπερ οὐκ ἔστι — 19 καθοδηγεῖ Sacr. Par. 185 Holl. — 21 Aristotelisch; vgl. Zeller Philos. d. Gr. II 2<sup>3</sup> S. 650ff — 28 vgl. S. 59, 10 mit Anm.

8 f ὑπαγόρευσιν — ἀπαγόρευσιν M | 6 [τὸ] Schw | 9 [δι'] αὐτοῦ Po | 11 ἐκ-  
 τρεπομένους] ου in Ras. für α F | 12 [καὶ] ἐπιτελεῖν Ma | 18 πληρωθῇ Markland πλη-  
 ρώσει FM | 15 ὁ τυφλός M | 16 τὰ βάραθρα F | [ὁ] St | 18 ἐστιν] + ἄρα Sacr. Par. |  
 19 ἀγαπῶμεν Heyse ἀγωμεν FM | 20 ἐναργῶς F ἐνέργος M<sup>1</sup> | 21 ἅμα] + δὲ M | ἐπι-  
 δεῖκνυσιν Ma | 28 ὡς St τὰς FM [τὰς] Wi | 26 πλέον] τέλειον Markland λοιπὸν Kroll |  
 τὴν πλέων ἀγαθῶν Schw

μενοι κάλων, τὴν αὐτὴν ἀρετὴν ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς εἶναι νενοικότες. εἰ γὰρ ἀμφοῖν ὁ θεὸς εἷς, εἷς δὲ καὶ ὁ παιδαγωγὸς ἀμφοῖν. 2  
 μία ἐκκλησία, μία σωφροσύνη, αἰδῶς μία, ἡ τροφή κοινή, γάμος  
 συζύγιος, ἀναπνοή, ὄψις, ἀκοή, γνῶσις, ἐλπὶς, ὑπακοή, ἀγάπη.  
 5 ὅμοια πάντα ὧν δὲ κοινὸς μὲν ὁ βίος, κοινή δὲ ἡ χάρις, κοινή δὲ  
 καὶ ἡ σωτηρία, κοινή τούτων καὶ ἡ ἀρετὴ καὶ ἡ ἀγωγή. ἔνθα γὰρ 3  
 τῷ αἰῶνι τούτῳ, φησὶν, ἡγαμοῦσι καὶ γαμίσκονται, ἔνθα δὲ μόνον  
 τὸ θῆλυ τοῦ ἄρρενος διακρίνεται, ἔνθα ἐκείνῳ δὲ οὐκέτι, ἔνθα τοῦ  
 κοινωνικοῦ καὶ ἁγίου τούτου βίου τοῦ ἐκ συζυγίας τὰ ἑαθλα οὐκ  
 10 ἄρρени καὶ θηλεία, ἀνθρώπῳ δὲ ἀπόκειται, ἐπιθυμίας διχαζούσης  
 αὐτὸν κεχωρισμένῳ. κοινὸν οὖν καὶ τὸ ὄνομα ἀνδράσι καὶ γυναιξίν 11, 1  
 ὁ ἄνθρωπος. ταύτῃ μοι δοκοῦσιν οἱ Ἀττικοὶ παιδάριον ἐπικοίνως  
 οὐ μόνον τὸ ἄρρени, ἀλλὰ καὶ τὸ θῆλυ κεκληθέμενοι, εἴ τῳ πιστὸς  
 καταφαίνεται ὁ κομικὸς ἐν Ῥαπιζομένῃ Μένανδρος ὡς πῶς λέγων 104 P  
 15 τοῦμόν θυγάτριον, . . . πάνν γάρ ἐστι τῆ  
 φύσει φιλάνθρωπον τὸ παιδάριον σφόδρα.

ἄρρες δὲ δὴ ἐπικοινὸν ἐστὶν ἀφελείας ὄνομα ἄρρενός τε καὶ θήλεος 2  
 ζῳόν· αὐτὸς δὲ ἡμᾶς ὁ κύριος ποιμαίνει εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.  
 ἄνευ δὲ ποιμένος οὔτε πρόβατα οὔτε ἄλλο οὐδέν πω βιωτέον.  
 20 οὐδὲ δὴ παῖδας ἄνευ τοῦ παιδαγωγοῦ, οὐδὲ μὴν οἰκέτας ἄνευ τοῦ  
 δεσπότου.

V. Ὅτι πάντες οἱ περὶ τὴν ἀλήθειαν καταγιγνώμενοι παῖδες παρὰ  
 τῷ θεῷ.

Ὅτι μὲν οὖν ἡ παιδαγωγία παίδων ἐστὶν ἀγωγή, σαφὲς ἐκ τοῦ 12, 1  
 25 ὀνόματος· λοιπὸν δὲ ἐστὶ τὸς παῖδας ἐπιθεωρῆσαι, οὗς ἀνίττεται  
 ἡ γραφή, εἶτα τὸν παιδαγωγὸν αὐτοῖς ἐπιστῆσαι. οἱ παῖδες ἡμεῖς·  
 πολλαχῶς δὲ ἡμᾶς ἐξυμνεῖ πολυτρόπως τε ἀλληγορεῖ ὀνόμασι ποικί-  
 λοις τὸ ἀφελὲς τῆς πίστεως ἐξαλλάττουσα ἡ γραφή. ἐν γοῦν τῷ 2  
 εὐαγγελίῳ· ἵσταθείς, φησὶν, ἰὸ κύριος ἐπὶ τῷ αἰγιαλῷ πρὸς τοὺς  
 30 μαθητάς (ἀλιεύοντες δὲ ἔτυχον) ἐνεφώνησέν [τε], παῖδια, μὴ τι ὄψον

6—8 Luk. 20, 34. 35 — 12 ff vgl. Moeris p. 207, 32 Bekker — 15 f Menand.  
 Fr. 428 CAF III p. 124 — 18 Psal. 22, 1 — 19—21 Plato Leg. VII p. 808 D —  
 29—S. 97, 1 Joh. 21, 4. 5

1 κάλων] ω M<sup>2</sup> für ο | 2[δὲ] Schw | 6 ἀρετῆ Ma ἀγάπη FM | 11 κεχωρισμένῳ  
 St κεχωρισμένον (ο aus ω corr. M<sup>1</sup>) FM κεχωρισμένης Lowth | 15 Clem. lässt das  
 für ihn Überflüssige fort | 16 (χαρίεν) φιλάνθρωπον He (ἢ) δια) φιλ. Meineke  
 (παῖδον) φιλάνθρωπόν (τε) Cobet, Nov. lect. p. 36 | 30 (εἶπ) ἐν ἐφώνησέν τε St  
 [τε] Ma

ἔχετε; τὸς ἤδη ἐν ἔξει τῶν γνωρίμων παιδας προσειπών. ἵπροσ- 3  
 ἤνεγκάν τε αὐτῶ, φησί, ἵπαιδία εἰς χειροθεσίαν εὐλογίας, κω-  
 λύντων δὲ τῶν γνωρίμων, εἶπεν ὁ Ἰησοῦς ἵἄφετε τὰ παιδία καὶ  
 μὴ κωλύετε αὐτὰ ἐλθεῖν πρὸς με· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασι- 5  
 λεία τῶν οὐρανῶν. τί βούλεται τὸ λεχθέν, αὐτὸς διασαφήσει ὁ 4  
 κύριος λέγων ἵἂν μὴ στραφῆτε καὶ γένησθε ὡς τὰ παιδία ταῦτα,  
 οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, οὐ τὴν ἀναγέν-  
 νησιν ἐνταῦθα ἀλληγορῶν, ἀλλὰ τὴν ἐν παισὶν ἀπλότητα εἰς ἐξο-  
 μοίωσιν παρακατατιθέμενος ἡμῖν. τοὺς παιδας [ἡμᾶς] καὶ τὸ προ- 5  
 10 φητικὸν ἐκλέγεται πνεῦμα ἵδρεψάμενοι, φησί, ἵκλάδους ἐλαίας ἡ  
 φοινίκων οἱ παιδες ἐξῆλθον εἰς ὑπάντησιν κυρίῳ καὶ ἐκέρραγον λέ-  
 γοντες, ὡσαννὰ τῷ νύῳ Δαβὶδ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι  
 κυρίου, φῶς καὶ δόξα καὶ αἶνος μεθ' ἵκετηρίας τῷ κυρίῳ· τουτὶ 105P 38S 13,1  
 γὰρ ἵἐμφαίνει ἐρμηνεύομενον ἵἘλλάδι φωνῇ τὸ ὡσαννὰ. καὶ μοι  
 15 δοκεῖ ἡ γραφὴ ταύτην αἰνιτομένη τὴν προφητείαν τὴν προειρημένην  
 ἐν ὀνειδους μέρει τοῖς ἵραθύμοις ἐγκαλεῖν· ἵοὐδέποτε ἀνέγνωτε ὅτι  
 ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον; τοῦτό τοι 2  
 καὶ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ μωπιζει τοὺς γνωρίμους, προσέχειν  
 αὐτῷ παρορμῶν ὡς ἡδῆ σπεύδων πρὸς τὸν πατέρα, ὀρεκτικωτέρους  
 20 παρασκευάζων τοὺς ἀκρατάς μετ' ὀλίγον ἀπειναι προμηνύων, ὡς  
 δέον αὐτοῖς ἀποκαρπίζεσθαι τῆς ἀληθείας ἀφειδέστερον δηλῶν ὅσον  
 οὐδέπω ἀπαρροτος εἰς οὐρανὸν τοῦ λόγου. πάλιν οὖν αὐτοὺς παιδία 3  
 καλεῖ· φησί γὰρ ἵπαιδία, ἔτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι. αὐτὶς τε  
 25 παιδίοις ὀμοιοὶ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν ἵἐν ἀγοραῖς καθημένοις  
 καὶ λέγουσιν, ἡῶλῆσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὀρχήσασθε, ἐθρηνησαμεν καὶ  
 οὐκ ἵκόψασθε, καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις οἰκείως ἐπήγαγεν. καὶ οὐτι 4  
 γε μόνον τὸ εὐαγγέλιον ταύτη φρονεῖ, ὀμοδοξεῖ δὲ αὐτῷ καὶ ἡ προ-  
 φητεία. λέγει γοῦν Δαβὶδ ἵαἰνεῖτε, παιδες, κύριον, αἰνεῖτε τὸ ὀνομα  
 κυρίου. λέγει δὲ καὶ διὰ ἵἩσαίου ἵἰδὸν ἐγὼ καὶ τὰ παιδία, ἵἄ μοι  
 30 ἵἔδωκεν ὁ θεός.

1—5 vgl. Matth. 19, 13. 14 (Mark. 10, 13. 14; Luk. 18, 15. 16) — 6 f Matth. 18, 3 — 10—18 vgl. Matth. 21, 8. 9; Joh. 12, 13 (Psal. 117, 25. 26) — 18 f vgl. Nicetascat. zu Joh. (12, 13) in Monac. 37 f. 374r. Inc. Ἀναστασιου. Κλήμεντος. Τὸ δὲ ὡσαννὰ ἐρμηνεύεται δόξα καὶ αἶνος, ὡς εἶναι τοιοῦτον τὸ λεγόμενον ἵχάρις καὶ δόξα τῷ νύῳ Δαβὶδ. Ἰθεν ὁ ἵγιος Δουκᾶς ὡσερ ἐρμηνείων τὸ ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑπίστοις· ἀντὶ τούτου ἵδόξα ἐν ὑπίστοις· εἶπεν ἐν τῷ κατ' αὐτὸν εὐαγγελίῳ. τινὲς δὲ τὸ ὡσαννὰ σημαίνει λέγουσιν τὸ ἵσῶσον δῆ. Vgl. Zahn, Forsch. III p. 52 — 16 f Matth 21, 16 (Psal. 8, 3) — 23 Joh. 13, 33 — 24—26 Matth. 11, 16. 17; vgl. Luk. 7, 32 — 28 f Psal: 112, 1 — 29 f Jes. 8, 18

9 [τοῦς] Ma ὡς Heyse | [ἡμᾶς] St | 17 τοῦτό τοι (vgl. S. 101, 8) ταίτη τοι Ma vgl. S. 100, 16 | 20 ἀπειναι Commelinus | 21 δηλῶν M δηλῶν καὶ F [δηλῶν καὶ] Ma

Θαυμάζεις ἀκούων τοὺς ἀνδρας τοὺς ἐν ἔθνεσι παιδας παρὰ 14,1  
κυρίω; οὐ μοι δοκεῖς Ἀττικῆς ἐπαίειν φωνῆς, παρ' ἧς ἔστιν ἐκ-  
μαθεῖν τὰς καλὰς καὶ ὠραίας, ἔτι δὲ καὶ ἑλευθέρας νεανίδας παι-  
δίσκας καλουμένας, παιδισκάρια δὲ τὰς δούλας, [καὶ] νεανίδας δὲ καὶ  
5 αὐτάς, πρὸς τὸ εὐθαλὲς τῆς παιδικῆς ἡλικίας ὑποκοριστικῶς τιμω-  
μένας. καὶ τὰ ἀρνία δέ μου, ὅταν λέγῃ, ἐστὴτω ἐκ δεξιῶν, τοὺς 2  
ἀφελεῖς αἰνίττεται, παιδας ὡς ἄρνας, οὐκ ἀνδρας (ὡς) πρόβατα  
ὄντας κατὰ γένος· τὰ δὲ ἀρνία προνομίας ἤξιωσεν, τὴν ἐν ἀνθρώ-  
ποις ἀκαλόγητα καὶ ἀπλόγητα τῆς διανοίας, τὴν ἀκακίαν, προτιμῶν.  
10 αὐθὶς τε ὅταν φῆ· ὡς μοσχάρια γαλαθηνά, ἡμᾶς | πάλιν ἀλληγορεῖ, 106 P  
καὶ ὡς περιστερὰν ἀκακον καὶ ἀχολον, πάλιν ἡμᾶς. νεοττοὺς τε 3  
ἔτι δύο περιστερῶν ἢ τρυγόνων ζεύγος ὑπὲρ ἁμαρτίας κελεύει διὰ  
Μωσέως προσφέρεσθαι, τὸ ἀναμάρτητον τῶν ἀπαλῶν καὶ ἀκακον  
καὶ ἀμνησίσκακον τῶν νεοττῶν εὐπρόσδεκτον εἶναι λέγων τῷ θεῷ  
15 καὶ τὸ ὅμοιον τοῦ ὁμοίου καθάρσιον ὑψηγοῦμενος· ἀλλὰ καὶ τὸ  
δειλὸν τῶν τρυγόνων τὴν πρὸς τὰς ἁμαρτίας εὐλάβειαν ὑποτυποῦται.  
ὅτι δὲ ἡμᾶς τοὺς νεοττοὺς λέγει, μάρτυς ἡ γραφή· ὅν τρόπον ὄρνις 4  
συνάγει τὰ νοσία ὑπὸ τὰς πτέρυγας αὐτῆς, οὕτως ἐσμὲν νεοττοὶ  
κυρίου, θαυμαστῶς πάνν καὶ μυστικῶς τοῦ λόγου τὴν ἀπλόγητα  
20 τῆς ψυχῆς εἰς ἡλικίαν ὑπογραφομένου παιδικῆν. πῆ μὲν γὰρ παιδας 5  
ἡμᾶς καλεῖ, πῆ δὲ νεοττοὺς, ἔσθ' ὅτε δὲ νηπίους, νιούς δὲ ἀλλα-  
χόθι καὶ τέκνα πολλάκις καὶ λαὸν νέον καὶ λαὸν καινόν· τοῖς δὲ  
δούλοις μου, φησί, ἐκληθήσεται ὄνομα καινόν· (νέον ὄνομα λέγει  
τὸ καινὸν καὶ αἰδίον, ἀχραντον καὶ ἀπλῶν καὶ νήπιον καὶ ἀλη-  
25 θινόν), ὃ εὐλογηθήσεται ἐπὶ τῆς γῆς. ἀλληγορῶν δὲ αὐθὶς ἡμᾶς 15,1  
πάλους καλεῖ, τοὺς ἀζυγεῖς κακίᾳ, τοὺς ἀδαμάστους πονηρίᾳ, ἀφε-  
λεῖς δὲ καὶ πρὸς αὐτὸν μόνον τὸν πατέρα σκιρτητικούς, οὐχὶ τοὺς  
ἐπὶ ταῖς τῶν πλησίον γυναιξίν χρεμετίζοντας ἴππους, τοὺς ὑποζυ-  
γίους καὶ θηλυμανεῖς, ἀλλὰ τοὺς ἑλευθέρους καὶ νεογνοὺς, τοὺς  
30 γαῦρους διὰ τὴν πίστιν, τοὺς εἰς ἀλήθειαν εὐδρόμους, τοὺς ταχεῖς

2 ff vgl. Phrynichus p. 239 Lobeck — 6 vgl. Matth. 25, 33 — 10 vgl. Amos  
6, 4; II Sam. 17, 29 (Theod.) — 11 vgl. Matth. 10, 16 — 11—13 vgl. Lev. 5, 11;  
12, 8; 14, 22; 15, 29; Luk. 2, 24 — 17f Matth. 23, 37 — 22—25 Jes. 65, 15f — 25f vgl.  
Zachar. 9, 9 — 25 ἡμᾶς πάλους — S. 99, 1 κοσμικά und 99, 9 καὶ τὸν — 18 πνεύ-  
ματι Nicetascat. zu Joh. (12, 14) in Monac. 37 f. 374v. Vor dem ersten Stück:  
πῶλον δὲ λέγει τὸν ὄνον, ἐπειδὴ ὁ ἐξ ἐθνῶν λαὸς ἀγύμναστος ἦν τῆς εἰς εὐσε-  
βειαν ἀγωγῆς πίστεως (nicht aus Clemens); zwischen beiden Stücken ein Citat  
aus Protr. 121 (S. 85, 20—23). Vgl. Zahn, Forsch. III p. 18 — 27—29 Jerem. 5, 8

4 [καὶ] Schw | 5 παιδικῆς FM<sup>2</sup> παιδίσκης M\* | 7 (ὡς) πρόβατα St (καὶ) πρό-  
βατα Po [πρόβατα] Di πρόβατα (δ') Schw | 13 τῶν ἀπαλῶν] τῶν ἀπλῶν Schw,  
~ nach νεοττῶν (14) Ma | 14 τῶν] ὡς Schw | 26f ἀφελεῖς δὲ in Rasur M<sup>1</sup> | 27 πα-  
τέρα] παῖον Cat. | 28f ὑποζυγεῖς Cat.

πρὸς σωτηρίαν, τοὺς καταπατοῦντας καὶ κροαίνοντας τὰ κοσμικά.  
 ἔχαιρε σφόδρα, θύγατερ Σιών· κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ 2  
 ὁ βασιλεύς σου ἔρχεται σοι δίκαιος [πραῦς] καὶ σφύζων, καὶ αὐτὸς  
 5 τὸ πῶλον εἰρηκέναι μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ νέον προσέθηκεν αὐτῷ,  
 τὴν ἐν Χριστῷ νεολαίαν τῆς ἀνθρωπότητος καὶ ἀγήρω μετὰ ἀπλό-  
 τητος αἰδιότητα ἐμφαίνων. τοιούτους δὲ ἡμᾶς νέους πῶλους τοὺς 3  
 νηπίους ὁ θεὸς ἡμῶν παλοδάμνης ἀνατρέφει. εἰ δὲ καὶ ὄνος εἴη  
 ὁ νέος ἐν τῇ γραφῇ, πλὴν ἀλλὰ πῶλος ὄνος καὶ οὗτος. ἔκαι τὸν  
 10 πῶλον· | φησί, προσέδησεν ἀμπέλφ· (τὸν) ἀπλοῦν τοῦτον καὶ νήκιον 107 P  
 λαὸν τῷ λόγῳ προσδήσας, ὃν ἄμπελον ἀλληγορεῖ· φέρει γὰρ οἶνον  
 ἢ ἄμπελος, ὡς αἷμα ὁ λόγος, ἄμφω δὲ ἀνθρώποις ποτὸν εἰς σω-  
 τηρίαν, ὁ μὲν οἶνος τῷ σώματι, τὸ δὲ αἷμα τῷ πνεύματι. ὡς δὲ 4  
 15 ποιμὴν ποιμαίνει τὸ ποιμνιον αὐτοῦ καὶ τῷ βραχίονι αὐτοῦ συλλέξει  
 ἄρνας,· τὸ ἔτι ἀκαλώτερον τῶν προβάτων εἰς ἀφέλειαν ἄρνας ἀλ-  
 ληγορῶν.

Ἀμέλει καὶ ἡμεῖς τὰ κάλλιστα καὶ τελεώτατα τῶν ἐν τῷ βίῳ 16, 1  
 κτημάτων παιδικῇ προσηγορίᾳ τιμήσαντες παιδείαν καὶ παιδαγωγίαν  
 20 κεκλήκαμεν. παιδαγωγίαν δὲ ὁμολογοῦμεν εἶναι ἀγωγὴν ἀγαθὴν ἐκ  
 παιδῶν πρὸς ἀρετὴν. ἐμφαντικώτερον δ' οὖν ἡμῖν ἀποκαλύπτων  
 ὁ κύριος τὸ σημαίνον ἐκ τῆς παιδίον προσηγορίας ἔγενομένης  
 ζητήσεως ἐν τοῖς ἀποστόλοις, ὅστις αὐτῶν εἴη μείζων, ἔστησεν ὁ  
 25 Ἰησοῦς ἐν μέσῳ παιδίον εἰπὼν· ὅς ἐάν ἐαντὸν ταπεινώσῃ ὡς τὸ  
 παιδίον τοῦτο, οὗτος μείζων ἐστὶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν·  
 οὐκ ἄρα κατακέρχεται τῇ τῶν παιδίων προσηγορίᾳ ὡς ἀλογίστων 2  
 ἡλικία, ἣ τισιν ἔδοξεν, οὐδ' ἂν εἴπη ἤν μὴ γέννησθε ὡς τὰ παιδία  
 ταῦτα, οὐκ εἰσελεύσεσθε εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ,· ἀμαθῶς ἐκ-  
 δεκτέον. οὐκ ἄρ' ἔτι κυλιόμεθα οἱ νήπιοι χαμαὶ οὐδὲ ἔρομεν ὡς 3  
 30 τὸ πρόσθεν ἐπὶ γῆς ὄφρων δίκην, ὅλῳ τῷ σώματι περὶ τὰς ἀνοή-  
 τους ἐπιθυμίας ἰλυσπώμενοι, ἀνατεινόμενοι δὲ ἄνω τῇ ἐννοίᾳ, κόσμῳ  
 καὶ ἁμαρτίας | ἀποτεταγμένοι, ὀλίγῳ ποδὶ ἐφαπτόμενοι τῆς γῆς,· 39 8

2—4 Zachar. 9, 9 — 9f Gen. 49, 11 — 14—16 Jes. 40, 11 — 22—25 vgl. Matth.  
 18, 1—4 — 27f Matth. 18, 3 — 32 ὀλίγῳ — γῆς wohl aus einem Dichter

1 κροαίνοντας] κρομίνοντας Cat. | 3 [πραῦς] St Clem. Al. u. die Sept. p. 62 |  
 5 τὸ Di τὸν FM | 6 νεολαίαν F<sup>3</sup> νεολέαν F<sup>2</sup>M | 6f ἀπλότητος M<sup>1</sup> ἀπλώτητος M<sup>\*</sup> |  
 10 τὸν ἀπλοῦν Cat. ἀπλοῦν FM | 21 ἐμφατικώτερον M | 22 παιδίον F<sup>2</sup>M παιδίον  
 F<sup>1</sup> | 23f [ὁ Ἰησοῦς] Schw | 24 αὐτὸν M | 29 οὐκ ἄρ' οὐ γὰρ Schw | 30 zwischen  
 ἐπὶ u. γῆς Rasur M | 31 ἐννοία M<sup>1</sup> ἐνοία M<sup>\*</sup>

ὅσον ἐν κόσμῳ εἶναι δοκεῖν, σοφίαν μεταδιώκομεν ἄγλιαν· μοῖρα δὲ αὐτῇ τοῖς εἰς πανουργίαν ἠκονημένοις δοκεῖ.

Παῖδες οὖν εἰκότως οἱ θεὸν μόνον ἐγνωκότες πατέρα ἀφελεῖς 17,1  
καὶ νήπιοι καὶ ἀκέραιοι, οἱ κεράτων μονοκερώτων ἐρασταί. τοῖς  
5 γοῦν προβεβηκόσιν ἐν τῷ λόγῳ ταύτην ἐπεκέρυξεν τὴν φωνήν.  
ἀφροντιστεῖν κελεύων τῶν τῆδε πραγμάτων καὶ μόνῳ προσέχειν τῷ  
πατρὶ παραινῶν μιμουμένους | τὰ παῖδια. διὸ καὶ τοῖς ἐχομένοις 108 P 2  
λέγει «μὴ μεριμνᾶτε περὶ τῆς αἰῶνος· ἀρκετὸν γὰρ τῇ ἡμέρᾳ ἡ κακία  
αὐτῆς.» οὕτως ἀποθεμένους τὰς τοῦ βίου φροντίδας ἐξέχεσθαι μόνου  
10 τοῦ πατρὸς παραγγέλλει. καὶ ὁ πληρῶν τὴν ἐντολὴν ταύτην τῷ ὄντι 3  
νήπιός τε ἔστι καὶ παῖς θεῶ τε καὶ τῷ κόσμῳ, τῷ μὲν ὡς πεπλα-  
νημένος, τῷ δὲ ὡς ἠγαπημένος. εἰ δὲ «εἰς διδάσκαλος ἐν οὐρανοῖς.»  
ὡς φησὶν ἡ γραφή, ὁμολογουμένως, οἱ ἐπὶ γῆς εἰκότως ἂν πάντες  
κεκλήσονται μαθηταί. ἔχει γὰρ οὕτως τὸ ἀληθές, τὸ μὲν τέλειον  
15 εἶναι παρὰ τῷ κυρίῳ τῷ διδάσκοντι αἰεὶ, τὸ δὲ παιδικὸν καὶ νήπιον  
παρ' ἡμῖν τοῖς αἰεὶ μανθάνουσιν. ταύτῃ τοι ἡ προφητεία τὸ τέλειον 15,1  
τῇ τοῦ ἀνδρὸς τετίμηκεν προσηγορία καὶ διὰ γε τοῦ Δαβὶδ ἐπὶ μὲν  
τοῦ διαβόλου «ἄνδρα αἱμάτων» φησὶ «βδελύσσεται κύριος», ἄνδρα  
αὐτὸν ὡς τέλειον ἐν κακίᾳ καλεῖ· λέγεται δὲ καὶ ὁ κύριος ἀνὴρ διὰ  
20 τὸ εἶναι αὐτὸν τέλειον ἐν δικαιοσύνῃ. ἀντίκα γοῦν ὁ ἀπόστολος 2  
ἐπιστέλλων πρὸς Κορινθίους φησὶν· «ἡρμოსάμην γὰρ ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρὶ  
παρθένου ἀγνῆν παραστῆσαι τῷ Χριστῷ», εἴτε ὡς νηπίους καὶ ἄγιους  
πλὴν ἀλλὰ τῷ μόνῳ κυρίῳ. σαφέστατα δὲ Ἐφεσίοις γράφων ἀπε- 3  
κάλυψεν τὸ ζητούμενον ὡδὲ πως λέγων· «μέχρι καταντήσωμεν οἱ  
25 πάντες εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ θεοῦ.  
εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ,  
ἵνα μηκέτι ὦμεν νήπιοι, κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ  
ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, ἐν πανουργίᾳ  
πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης, ἀληθεύοντες δὲ ἐν ἀγάπῃ ἀξή-  
30 σωμεν εἰς αὐτὸν τὰ πάντα.» ταῦτα λέγων «εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώ- 4  
ματος Χριστοῦ», ὅς ἐστι κεφαλὴ καὶ ἀνὴρ ὁ μόνος ἐν δικαιοσύνῃ

1 f vgl. I Kor. 1, 18—22 — 4 κερ. μονοκ. vgl. Deut. 33, 17, Psal. 91, 11; auf Christus bezogen s. Physiol. 25 bei Pitra, Spicil. Solesm. III p. 355; vgl. C. Cohn, Zur liter. Gesch. d. Einhorns II Progr. Berlin 1897 S. 7 — 8 f Matth. 6, 34 — 12—14 vgl. Matth. 23, 8—10 — 16—19 Cat. in Psal. in Pal. 247 f. 29 v (Pitra, Anal. sacr. II p. 348 Nr. II) τὸν μέντοι φονικὸν ὁ προφήτης «ἄνδρα αἱμάτων» καλεῖ, ὡς τέλειον ἐν κακίᾳ· τὸ γὰρ τέλειον τῇ ἀνδρὸς τετίμηκε προσηγορία — 18 Psal. 5, 7 — 21 f II Kor. 11, 2 — 24—30 Ephes. 4, 13—15 — 30 f Ephes. 4, 12 — 31 vgl. Ephes. 4, 15

10 ἐντολὴν M<sup>1</sup> ἐντολὴν M\* | 11 τῷ<sup>1</sup> < M | 18 ὡς (ω in Ras.) M<sup>1</sup> | ἂν πάντες ἄπαντες Schw | 14 κεκλήσονται corr. aus κεκλήσονται FM | 19 καλῶν Schw | 22 καὶ| εἴτε Schw | 24 καταντήσωμεν M καταντήσομεν F | 25 ἐνότητα M<sup>1</sup> ἐνώτητα M\*



τέλειος. ἡμεῖς δὲ οἱ νήπιοι τοὺς παραφυσῶντας εἰς φροσύων φυλα-  
ξάμενοι τῶν αἰρέσεων ἀνέμους καὶ μὴ καταπιστεύοντες τοῖς ἄλλοις  
ἡμῖν νομοθετοῦσι πατέρας, τελειούμεθα τότε, ὅτε ἐσμεν ἐκκλησία τὴν  
κεφαλὴν, τὸν Χριστόν, ἀπειληφότες.

- 5 Ἐνταῦθα ἐπιστῆσαι δίκαιον τῇ προσηγορίᾳ τοῦ νηπίου, ὅτι οὐκ 19,1  
ἐπὶ ἀφρόνων τάττεται τὸ νήπιον· νηπίτιος μὲν γὰρ οὗτος, νήπιος  
δὲ ὁ νεήπιος, ὡς ἥπιος ὁ ἀπαλόφρων, οἷον ἥπιος νεωστὶ καὶ πρῶος  
τῷ τρόπῳ γενόμενος. τοῦτό τοι σαφέστατα ὁ μακάριος Παῦλος 109 P 2  
ὑπεσημήνατο εἰπὼν ἠδυνάμενοι ἐν βάρει εἶναι ὡς Χριστοῦ ἀπόστολοι  
10 ἐγενήθημεν ἥπιοι ἐν μέσῳ ὑμῶν, ὡς ἂν τροφὸς θάλπη τὰ ἐαυτῆς  
τέκνα. ἥπιος οὖν ὁ νήπιος καὶ ταύτῃ μᾶλλον ἀταλός, ἀπαλός καὶ 3  
ἀπλοῦς καὶ ἄβολος καὶ ἀνυπόκριτος, ἰθὺς τὴν γνώμην καὶ ὀρθός·  
τὸ δὲ ἔστιν ἀπλότητος καὶ ἀληθείας ὑπόστασις. Ἐπὶ τίνα γάρ,·  
φροῖν, Ἐπιβλέψω ἢ ἐπὶ τὸν πρῶον καὶ ἡσύχιον;· τοιοῦτος γὰρ ὁ  
15 παρθένιος λόγος, ἀπαλός καὶ ἀπλαστός· διὸ καὶ τὴν παρθένον ἀτα-  
λὴν νόμφην καὶ τὸν παῖδα ἀταλάφρονα κεκλήσθαι ἔθος, ἀταλοὶ 4  
δὲ ἡμεῖς οἱ ἀπαλοὶ πρὸς πειθῶ καὶ εὐέργαστοι πρὸς ἀγαθωσύνην  
ἄχολοι τε καὶ ἀνεπιμικτοὶ κακοφροσύνη καὶ σχολιότητι· ἢ μὲν γὰρ  
γενεὰ ἢ παλαιὰ σχολιὰ καὶ σκληροκάρδιος, χορὸς δὲ νηπίου, ὁ καινὸς  
20 ἡμεῖς λαός, τρυφερός ὡς παῖς. ἐπὶ δὲ ταῖς καρδίαις τῶν ἀκάμων· 5  
ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ χαίρειν ὁ ἀπόστολος ὁμολογεῖ, καὶ  
δὴ ὄρον τινὰ νηπίων, ὡς εἶπεν, ἀποδίδωσιν εἰπὼν· ἠθέλω δὲ ὑμᾶς  
σοφούς μὲν εἶναι εἰς τὸ ἀγαθόν, ἀκεραίους δὲ εἰς τὸ κακόν.· καὶ 20,1  
γὰρ οὐδὲ ἔστιν τὸ ὄνομα τοῦ νηπίου κατὰ στέρησιν ἡμῖν νοούμενον,  
25 ἐπεὶ τὸ νῆ στερητικὸν γραμματικῶν νομοθετοῦσιν παῖδες. εἰ γὰρ  
ἄφρονας ἡμᾶς οἱ τῆς νηπιότητος κατατρέχοντες καλοῦσιν, ὁρᾶτε πῶς  
βλασφημοῦσιν ἐπὶ τὸν κύριον τοὺς εἰς θεὸν καταπεφευγότας ἄφρο-  
νας ὑπολαμβάνοντες· εἰ δέ, ὅπερ καὶ μᾶλλον ἐξακουστέον, τοὺς 2  
νηπίους καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τῶν ἀπλῶν ἐκδέξονται, χαίρωμεν τῇ προση-  
30 γορίᾳ· νήπιοι γὰρ αἱ νέαι φρένες εἰσὶν, ἐν παλαιᾷ τῇ ἀφροσύνῃ αἱ  
νεωστὶ συνεταιί, αἱ κατὰ τὴν διαθήκην τὴν καινὴν ἀνατείλασαι.  
Ἐναγχος γοῦν ἔγνωσται ὁ θεὸς κατὰ τὴν Χριστοῦ παρουσίαν. ἠθεὸν 3  
γὰρ οὐδεὶς ἔγνω, εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὁ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ.· νέοι 3

1 f vgl. Ephes. 4, 14 — 6 f. 24 f vgl. Etym. M. s. v. νήπιος — 9—11 I Thess.  
2, 7 — 11 f vgl. Hesychius s. v. ἀταλά, ἀταλοῖς, ἀταλάφρονα — 13 f Jes. 66, 2  
— 18 f vgl. Act. 2, 40; Phil. 2, 15 (γενεὰ σχολιὰ); Matth. 19, 8; Mark. 10, 5; 16, 14  
(σκληροκάρδια) — 20—23 vgl. Röm. 16, 18 f — 32 f vgl. Matth. 11, 27; Luk. 10, 22

1 οἱ < F | 2 f ἄλλοις ἡμῖν νομοθετοῦσι Markland ἄλλως ἡμῖν νομοθετοῦσι  
FM | 7 ἀπαλόφρον] ἀταλόφρον Cobet 267 | 10 ἥπιοι] ἥπιοι FM Rand νήπιοι M Text |  
13 ἀπλότητος M' ἀπλώτης M\* | 15 λόγος] τρόπος Markland | ἀπαλός] ἀταλός  
Po | 29 ἐκδέξονται M | χαίρωμεν F

τοίνυν ὁ λαὸς ὁ καινὸς πρὸς ἀντιδιαστολὴν τοῦ πρεσβυτέρου λαοῦ.  
 τὰ νέα μαθόντες ἀγαθὰ. καὶ ἔστιν | ἡμῖν τὸ οὐθαρ τῆς ἡλικίας ἢ <sup>110 P</sup>  
 ἀγῆρως αὕτη νεότης, ἐν ἣ πρὸς νόησιν αἰεὶ ἀκμάζομεν, αἰεὶ νέοι καὶ  
 αἰεὶ ἡπιοὶ καὶ αἰεὶ καινοί· χρὴ γὰρ εἶναι καινοὺς τοὺς λόγον καινοῦ  
 5 μετεिल्φότηας. τὸ δὲ αἰδιότητος μετεिल्φότης ἐξομοιοῦσθαι φιλεῖ τῷ <sup>4</sup>  
 ἀφθάρτῳ, ὡς εἶναι ἡμῖν τῆς παιδικῆς ἡλικίας τὴν προσηγορίαν ἕαρ  
 παντὸς τοῦ ζῆν διὰ τὸ ἀγῆρω εἶναι τὴν ἐν ἡμῖν ἀλήθειαν καὶ τῇ  
 ἀλήθειᾳ ἀνακεχυμένον ἡμῶν τὸν τρόπον. σοφία δὲ αἰεθάλῃς, αἰεὶ <sup>21,1</sup>  
 κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχουσα καὶ οὐποτε μεταβάλλουσα.  
 10 Ἐὰ παιδία, φησὶν, αὐτῶν ἐπ' ὧμων ἀρθῆσονται καὶ ἐπι  
 γονάτων παρακληθήσονται· ὡς εἴ τινα μήτηρ παρακαλέσει, οὐ-  
 τως κἀγὼ ὑμᾶς παρακαλέσω· ἢ μήτηρ προσάγεται τὰ παιδία  
 καὶ ἡμεῖς ζητοῦμεν τὴν μητέρα, τὴν ἐκκλησίαν. | τὸ μὲν τοίνυν <sup>40 8 2</sup>  
 [καὶ] ἀσθενὲς καὶ ἀπαλὸν ἄπαν, ἅτε δι' ἀσθένειαν [ἢ] βοηθείας δεό-  
 15 μενον, κεχαρισμένον τέ ἐστι καὶ ἡδὺ καὶ τερπνόν, τοῦ θεοῦ μὴ  
 περισταμένον τῷ τηλικῶδε τὴν βοήθειαν· ὡς γὰρ οἱ πατέρες καὶ αἱ  
 μητέρες ἡδῖον ὀρῶσιν τῶν μὲν ἱππων τοὺς πόλους, τῶν δὲ βοῶν τὰ  
 μικρὰ μοσχάρια καὶ λέοντος σκύμνον καὶ ἐλάφου νεβρόν καὶ ἀνθρώ-  
 20 που παιδίον, οὕτως καὶ τῶν ὄλων ὁ πατήρ τοὺς εἰς αὐτὸν κατα-  
 πεφηνότας προσίεται καὶ ἀναγεννήσας πνεύματι εἰς υἰοθεσίαν ἡπίου-  
 οἶδεν καὶ φιλεῖ τούτους μόνους καὶ βοηθεῖ καὶ ὑπερμαχεῖ καὶ διὰ  
 τοῦτο ὀνομάζει παιδίον. ἐγὼ καὶ τὸν Ἰσαάκ εἰς παῖδα ἀναφέρω· <sup>3</sup>  
 γέλως ἐρμηνεύεται ὁ Ἰσαάκ. τοῦτον ἐώρακεν παίζοντα μετὰ τῆς  
 γυναικὸς καὶ βοηθοῦ, τῆς Ῥεβέκκας, ὁ περιεργος βασιλεὺς. βασιλεὺς

6 vgl. Aristot. Rhet. III 10 p. 1411 a 2 f — 9 vgl. Plato Phäd. p. 78 C —  
 10—12 Jes. 66, 12. 13 — 16—19 vgl. Plut. Mor. p. 495 AB — 23—S. 108, 4 u.  
 108, 7 f vgl. Gen. 26, 8 und Philo De plant. 169f (I p. 354f M) . . . Ἰσαάκ, δς  
 ἐρμηνεύεται γέλως, φ' παίζειν μετὰ τῆς ὑπομονῆς, ἣν Ῥεβέκκαν Ἐβραῖοι καλοῦσαν.  
 ἀρμόττει. τὴν δὲ θεῖαν παιδίαν τῆς ψυχῆς ἰδιώτη μὲν οὐ θέμις ἰδεῖν, βασιλεὶ δὲ  
 ἔξεστιν, φ' ἀάμπολον χρόνον παρῴκησεν, εἰ καὶ μὴ πάντ' ἐνόηκε τὸν αἰῶνα.  
 σοφία. προσαγορεύεται οὗτος Ἀβιμέλεχ, ὃς διακίνας τῇ θυρίδι, τῷ διοιχθέντι καὶ  
 φωσφόρῳ τῆς διανοίας ὄμματι, τὸν Ἰσαάκ εἶδε παίζοντα μετὰ Ῥεβέκκας τῆς γυναι-  
 κὸς αὐτοῦ. τί γὰρ ἄλλο ἐμπρεπὲς ἔργον σοφῶ ἢ τὸ παίζειν καὶ γανοῦσθαι καὶ  
 συνενφραίνεσθαι τῇ τῶν καλῶν ὑπομονῇ;

8 αὕτη corr. aus αὐτῇ M<sup>1</sup> aus αυτη F<sup>2</sup> | 4 καινοῦ] καὶ νοῦ M | 7 ζῆν] ἦν in  
 Ras. M<sup>1</sup> | ἀγῆρω] ἀγη in Ras. M<sup>1</sup> | 8 τὸν ~ vor τρόπον Wi; vor ἀνακεχυμένον FM  
 14 [καὶ] ἀσθενὲς Ma | [ἢ] Ma | 15 f τοῦ θεοῦ [μὴ] περισταμένον τῷ τηλικῶδε τὴν  
 βοήθειαν St τοῦ θῦ μὴ περισταμένον τῷ τηλικῶδε τὴν βοήθειαν am Rand F<sup>1</sup>M<sup>1</sup>  
 τοῦ θῦμηκοῦ (θυμικοῦ F) Ἰσταμένου τῷ (τοῦ F) τηλικῶδε (corr. aus τηλικῶ δε  
 M<sup>1</sup>, ohne Acc. F) τὴν βοήθειαν FM τοῦ θυμικοῦ Ἰσταμένου τῷ τηλικῶδε εἰς βοή-  
 θειαν Sy τοῦ θεοῦ μὲν καθισταμένον τῷ τηλικῶδε τὴν βοήθειαν Heyse τοῦ θεοῦ  
 παρισταμένου τ. τ. εἰς βοήθειαν Ma | 18 λέοντος Doehner, Quaest. Plut. III p. 56  
 λέόντων FM | 22 παιδία Ma | παῖδα] παιδία Markland

μοι δοκεῖ (Ἀβιμέλεχ ὄνομα αὐτῶ) σοφία | τις εἶναι ὑπερκόσμιος, 111 P  
κατασκοποῦσα τῆς παιδείας τὸ μυστήριον· Ῥεβέκκαν δὲ ἐρμηνεύουσιν  
ὑπομονήν. ὡ τῆς φρονίμου παιδείας, γέλωσ [καὶ] δι' ὑπομονῆς βο- 4  
θούμενος καὶ ἔφορος ὁ βασιλεύς. ἀγαλλιᾶται τὸ πνεῦμα τῶν ἐν  
5 Χριστῶ παιδίων ἐν ὑπομονῇ πολιτευομένων καὶ αὐτῆ ἡ θεία παιδεία.  
τοιαύτην τινὰ παίζειν παιδιὰν τὸν ἑαυτοῦ Δία Ἡράκλειτος λέγει, 22, 1  
τί γὰρ ἄλλο εὐπρεπὲς ἔργον σοφῶ καὶ τελείῳ ἢ παίζειν καὶ  
συνευφραίνεσθαι τῇ τῶν καλῶν ὑπομονῇ καὶ τῇ διοικήσει τῶν  
καλῶν, συμπανηγυρίζοντα τῶ θεῶ; ἔστι καὶ ἄλλως ὑπολαβεῖν τὸ 2  
10 ὑπὸ τῆς προφητείας μνηνόμενον χαίροντας ἡμᾶς καὶ γελῶντας ἐπὶ  
σωτηρίᾳ ὡς τὸν Ἰσαάκ. ἐγέλα δὲ κάκεινος τοῦ θανάτου λελυμένος,  
παίζων καὶ ἀγαλιώμενος σὺν τῇ νύμφῃ τῇ εἰς σωτηρίαν ἡμῶν  
βοηθῶ, τῇ ἐκκλησίᾳ· ἡ ὑπομονὴ ὄνομα πάγιον τέθειται, ἦτοι ἐπεὶ  
μόνη αὐτῆ εἰς τοὺς αἰῶνας μένει χαίρουσα αἰεὶ ἢ ἐξ ὑπομονῆς τῶν  
15 πιστευόντων συνέστηκεν, οἱ ἔσμεν μέλη Χριστοῦ· καὶ ἡ τῶν εἰς τέλος  
ὑπομεινάντων μαρτυρία καὶ ἡ ἐπὶ τούτοις εὐχαριστία, αὐτῆ [δέ] ἔστιν  
ἡ μυστικὴ παιδεία καὶ ἡ σὺν τῇ σεμνῇ θυμηδίᾳ βοηθοῦσα σωτηρία.  
ὁ γοῦν βασιλεύς ὁ Χριστὸς ἄνωθεν ἡμῶν ἐπισκοπεῖ τὸν γέλωτα καὶ 3  
ὑδιακῦψας τῆς θυρίδος, ὡς φησιν ἡ γραφή, τὴν εὐχαριστίαν καὶ  
20 τὴν εὐλογίαν ἀγαλλιασίν τε καὶ εὐφροσύνην, ἔτι τε ὑπομονὴν συνερ-  
γοῦσαν, καὶ τὴν τούτων συμπλοκὴν, τὴν ἐκκλησίαν, ἐποπτεύει τὴν  
ἑαυτοῦ, μόνον ἐπιδεικνὺς τὸ πρόσωπον τὸ αὐτοῦ τὸ λείπον τῇ ἐκ-  
κλησίᾳ, βασιλείῳ τελειομένη κεφαλῇ. καὶ ποῦ ἄρα ἦν ἡ θυρίς, δι' 23, 1  
ἧς ὁ κύριος ἐδείκνυτο; ἡ σάρξ, δι' ἧς πεφανέρωται. αὐθίς ἔστιν ὁ  
25 Ἰσαάκ (καὶ γὰρ ἔστιν ἑτέρως ἐκλαβεῖν) τύπος [ὅς ἐστι] τοῦ κυρίου,  
παῖς μὲν ὡς υἱός (καὶ γὰρ υἱὸς ἦν Ἀβραὰμ ὡς ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ)  
ἱερεῖον δὲ ὡς ὁ κύριος. ἀλλ' οὐ κεκάρπωται ὡς ὁ κύριος, μόνον.  
ἐβάστασε τὰ ξύλα τῆς ἱερουργίας ὁ Ἰσαάκ, ὡς ὁ κύριος τὸ ξύλον.  
ἐγέλα δὲ μυστικῶς, ἐμπλήσαι ἡμᾶς προφητεύων χαρᾶς τὸν κύριον 2

6 vgl. Heraklit Fr. 79 Byw. 52 Diels — 10 f vgl. Luk. 1, 47 — 14—16 vgl. Apok. Joh. 14, 12 (ἡ ὑπομονὴ τῶν ἁγίων); I Kor. 6, 15; Ephes. 5, 30 (μέλη Χριστοῦ); Matth. 10, 22; 24, 13; Mark. 13, 13 (ὑπομεινας εἰς τέλος) — 19 Gen. 26, 8 — 22 f vgl. Ephes. 1, 22; 5, 23; Kol. 1, 18 (κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας) — 28 vgl. Gen. 22, 6; Joh. 19, 17

2. 8. 5. 6 παιδείας — παιδείας — παιδεία — παιδείαν FM | 3 φρονίμου] ι in Ras. M | [καὶ] Ma ὁ Markland | 6 Ἡράκλειτος M (εἰ übergesch. M<sup>2</sup>) | 7 εὐπρεπὲς] ἐμπρέπει Philo HSS ἐμπρεπὲς Wendl. | 12 ἀγαλιώμενος, ω corr. aus o M<sup>1</sup> | 13 πάγιον] πλάγιον Markland παρὰ ἁγίων Schw | 14 ἡ FM | 16 [δέ] Schw | 17 παιδεία FM | 19 διακῦψας FM Philo παρακῦψας Gen. | 21 ἐποπτεύει MeorrSy ἐποπτεύειν FM\* ἐποπτεύων Schw | | 22 μόνον ~ vor λείπον Ma | τὸ<sup>2</sup> über d. Zeile F<sup>2</sup> | 24 αὐθίς Schw αὐτός FM | ἔστιν F τ' ἔστιν M | 25 [ὅς ἐστι] St | 27 μόνον in Rasur M<sup>1</sup>

τοὺς αἵματι κυρίου ἐκ | φθορᾶς λελυτρωμένους. οὐκ ἔπαθεν δέ, <οὐ> 112 P  
 μόνον εικότως ἄρα [ὁ Ἰσαάκ] τὰ πρωτεία τοῦ πάθους παραχωρῶν  
 τῷ λόγῳ, ἀλλὰ καὶ τοῦ κυρίου τὴν θεϊότητα ἀνίττεται μὴ σφαγεῖς·  
 ἀνέστη γὰρ μετὰ τὴν κηδείαν ὁ Ἰησοῦς \* \* μὴ παθῶν, καθάπερ  
 5 ἱεροουργίας ἀφειμένος ὁ Ἰσαάκ. μέγιστον δὲ εἰς συνηγορίαν καὶ ἄλλο 24, 1  
 παραθήσομαι τοῦ προκειμένου. τὸν κύριον αὐτὸν ὀνομάζει παιδίον,  
 τοῦτο διὰ Ἡσαίου θεσπίζον, τὸ πνεῦμα· ἰδοὺ παιδίον ἐγεννήθη  
 ἡμῖν, υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν, οὗ ἡ ἀρχὴ ἐπὶ τοῦ ὄμμου αὐτοῦ, καὶ  
 ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ μεγάλης βουλής ἄγγελος.· τί οὖν τὸ παιδίον 2  
 10 τὸ νήπιον, οὗ κατ' εἰκόνα ἡμεῖς οἱ νήπιοι; διὰ τοῦ αὐτοῦ προφήτου  
 διηγείται τὸ μέγεθος αὐτοῦ· ἠθανμαστός σύμβουλος, θεὸς δυνάστης.  
 πατὴρ αἰώνιος, ἄρχων εἰρήνης τῷ πληθύνειν τὴν παιδείαν· καὶ τῆς  
 εἰρήνης αὐτοῦ οὐκ ἔστι πέρας.· ὡς τοῦ μεγάλου θεοῦ, ὡς τοῦ τελείου 3  
 παιδίον· υἱὸς ἐν πατρὶ, καὶ πατὴρ ἐν υἱῷ· καὶ πῶς οὐ τέλειος ἡ  
 15 παιδεία τοῦ παιδίον ἐκεῖνου, ἢ ἐπὶ πάντας διήκει τοὺς παῖδας ἡμᾶς  
 παιδαγωγοῦσα τοὺς νηπίους αὐτοῦ; οὗτος εἰς ἡμᾶς ἐξεπέτασε τὰς  
 χεῖρας τὰς ἑναργῶς πεπιστευμένας. τούτῳ προσμαρτυρεῖ τῷ παιδίῳ 4  
 καὶ Ἰωάννης ἰὸ μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν προφήτης· ἰδοὺ ὁ  
 ἀμνὸς τοῦ θεοῦ.· ἐπεὶ γὰρ ἄρνας ὀνομάζει ἡ γραφὴ τοὺς παῖδας  
 20 τοὺς νηπίους, τὸν θεὸν τὸν λόγον τὸν δι' ἡμᾶς ἄνθρωπον γενό-  
 μενον, κατὰ πάντα ἡμῖν ἀπεικάζεσθαι βουλόμενον, ἀμνὸν κέκληκεν  
 τοῦ θεοῦ, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὸν νήπιον τοῦ πατρὸς.

VI. Πρὸς τοὺς ὑπολαμβάνοντας τὴν τῶν παιδίων καὶ νηπίων προσ-  
 ηγορίαν τὴν τῶν πρώτων μαθημάτων ἀνίττεσθαι διδαχὴν.

25 Ἐξέστι δὲ ἡμῖν ἐκ περιουσίας πρὸς τοὺς φιλεγκλήμονας ἐπα- 25, 1  
 ποδύσασθαι· οὐ γὰρ παῖδες ἡμεῖς καὶ νήπιοι πρὸς τὸ παιδαριῶδες  
 καὶ ἐνκαταφρόνητον τῆς μαθήσεως προσηγορούμεθα, καθὼς οἱ εἰς  
 γνῶσιν πεφυσιωμένοι διαβεβλήκασιν· ἀναγεννηθέντες γοῦν εὐθέως

1 vgl. I Petr. 1, 18f — 7—9 Jes. 9, 6 — 11—13 Jes. 9, 6f; vgl. St Clem.  
 Alex. u. d. Sept. S. 63 — 18 Luk. 7, 28 — 18f Joh. 1, 29. 36 — 19 ἐπεὶ —  
 22 θεοῦ<sup>1</sup> Nicetascat. zu Joh. (1, 29) in Monac. 437 p. 113; Monac. 37 f. 38<sup>a</sup>. Inc.  
 Κλήμεντος· ἐπειδὴ ἄρνας ὀνομάζει expl. θεοῦ. Die folgenden Worte: ὡς προσφέ-  
 ροντα θυσίαν καὶ προσφορὰν ἑαυτὸν τῷ θεῷ ἔπερ (ἐπὶ Mon. 437) τῶν ἁμαρτιῶν  
 ἡμῶν gehören Clemens wohl nicht an — 19f Jes. 40, 11; vgl. S. 99, 14 — 28 vgl.  
 I Kor. 8, 1

1 δὲ über d. Z. M<sup>1</sup> | <οὐ> Wi | 2 [ὁ Ἰσαάκ] Wi | 4 <ὡς> μὴ παθῶν Markland  
 <διαφορὰν> μὴ παθῶν (vgl. Act. 2, 27) St | 5 <τῆς> ἱεροουργίας Wi | ὁ Ἰσαάκ  
 am Rand M<sup>1</sup> | δὲ über d. Z. M<sup>1</sup> | 7 [τοῦτο] Schw | θεσπίζῶν M (ο ὑbergesch. M<sup>1</sup>) |  
 20 τὸν λόγον] λόγον Cat. | 20f γενόμενον ἄνθρωπον Mon. 437 | 21 <καὶ> κατὰ  
 Ma | 25 ἐξέστω Markland

τὸ τέλειον ἀπειλήσαμεν, οὐ ἔνεκεν ἐσπεύδομεν. ἐφωτισθημεν γάρ· 113 P  
τὸ δὲ ἔστιν ἐλιγνῶναι τὸν θεόν. οὐκ οὐκ ἀτελής ὁ ἐγνωκώς τὸ τέ-  
λειον. καὶ μου μὴ λάβησθε ὁμολογοῦντος ἐγνωκῆναι τὸν θεόν. ὡδέ  
πως γὰρ | ἔδοξεν εἰπεῖν τῷ λόγῳ· ὁ δὲ ἐλεύθερος. αὐτίκα γοῦν 41 S 2  
5 βαπτίζομένῳ τῷ κυρίῳ ἀπ' οὐρανῶν ἐπήχησε φωνὴ μάρτυς ἡγαπη-  
μένου υἱός μου εἰ σὺ ἀγαπητός, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε.· πυθώ-  
μεθα οὖν τῶν σοφῶν· σήμερον ἀναγεννηθεὶς ὁ Χριστὸς ἤδη τέλειός  
ἐστιν ἢ, ὅπερ ἀτοκάτατον, ἐλλιπής. εἰ δὲ τοῦτο, προσμαθεῖν τι  
αὐτῷ δεῖ. ἀλλὰ προσμαθεῖν μὲν αὐτὸν εἰκὸς οὐδὲ ἔν θεὸν ὄντα. οὐ  
10 γὰρ (ἀν) μείζων τις εἶη τοῦ λόγου οὐδὲ μὴν διδάσκαλος τοῦ μόνου  
διδασκάλου. μὴ τι οὖν ὁμολογήσουσιν ἄκοντες τὸν λόγον, τέλειον 3  
ἐκ τελείου φύντα τοῦ πατρὸς, κατὰ τὴν οἰκονομικὴν προδιατύπωσιν  
ἀναγεννηθῆναι τελείως; καὶ εἰ τέλειος ἦν, τί ἐβαπτίζετο ὁ τέλειος;  
ἔδει, φασί, πληρῶσαι τὸ ἐπάγγελμα τὸ ἀνθρώπινον. παγκάλως. φημί  
15 γάρ· ἅμα τοίνυν τῷ βαπτίζεσθαι αὐτὸν ὑπὸ Ἰωάννου γίνεται τέλειος;  
δῆλον ὅτι. οὐδὲν οὖν πρὸς αὐτοῦ προσέμαθεν; οὐ γάρ. τελειοῦται  
δὲ τῷ λουτρῷ μόνῳ καὶ τοῦ πνεύματος τῇ καθόδῳ ἀγιάζεται; οὐ-  
τως ἔχει. |

Τὸ δὲ αὐτὸ συμβαίνει τοῦτο καὶ περὶ ἡμᾶς, ὧν γέγονεν ὑπο- 26, 1  
20 γραφῇ ὁ κύριος· βαπτίζόμενοι φωτιζόμεθα, φωτιζόμενοι νίοποιού-  
μεθα, νίοποιούμενοι τελειούμεθα, τελειούμενοι ἀπαθανατιζόμεθα  
·ἐγὼ·, φησίν, ·εἶπα, θεοὶ ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες.· καλεῖται 2  
δὲ πολλαχῶς τὸ ἔργον τοῦτο, χάρισμα καὶ φῶτισμα καὶ τέλειον καὶ  
λουτρόν· λουτρόν μὲν δι' οὐ τὰς ἁμαρτίας ἀπορρηπτόμεθα, χάρισμα  
25 δὲ ᾧ τὰ ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἐπιτίμια ἀνέται, φῶτισμα δὲ δι' οὐ  
τὸ ἅγιον ἐκείνο φῶς τὸ σωτήριον ἐποπτεύεται, τουτέστιν δι' οὐ τὸ  
θεῖον ὄξυωποῦμεν, τέλειον δὲ τὸ ἀπροσδέξ φαμέν. τί γὰρ ἔτι λεί- 3  
πεται τῷ θεὸν ἐγνωκῶτι; καὶ γὰρ ἀτοπον ὡς ἀληθῶς χάρισμα  
κεκλῆσθαι θεοῦ τὸ μὴ πεπληρωμένον· τέλειος δὲ ὧν τέλεια χωρεῖ-  
30 ται δῆπουθεν· ὡς δὲ ἅμα τῷ κελεῦσαι αὐτὸν πάντα γίνεται, οὕτως  
ἔπεται τῷ χαρίσασθαι μόνον βουληθῆναι αὐτὸν (τὸ) πεπληρῶσθαι  
τὴν χάριν. τὸ γὰρ μέλλον τοῦ χρόνου τῇ δυνάμει τοῦ θελήματος

6 f vgl. Matth. 3, 17; Mark. 1, 11; Luk. 3, 22 mit Psal. 2, 7; Hebr. 1, 5; 5, 5; Barnard, The Bibl. Text p. 38; Usener, Weihnachtsfest S. 40—50; Resch, Agrapha, Apokr. 4 S. 347 ff — 22 Psal. 81, 6 — 28 f vgl. z. B. Röm. 6, 23; II Kor. 4, 4; Jak. 1, 17; Tit. 3, 5 — 29 f vgl. Jak. 1, 17 — 30 vgl. Psal. 32, 9; 148, 5

2 τὸν < F | 6 f πυθόμεθα F<sup>2</sup> πυθόμεθα MF\* | 8 ἐλλιπής F<sup>3</sup> ἐλλειπής F\*M |  
10 (ἀν) Usener, Weihnachtsfest S. 41 | 18 τελέως FM | 15 τῷ FM<sup>2</sup> τὸ M\* |  
21 ἀθανατιζόμεθα M | 24 χάρισμα M<sup>1</sup> χαρίσματα M\* | 25 ἀνέται St | 28 θεὸν]  
9 f M<sup>1</sup> θῶ M\* | 30 κελεῦσαι] θελήσαι Markland vgl. S. 106, 9; 48, 18 f | 31 (τὸ) St

προλαμβάνεται. πρὸς δὲ καὶ ἡ τῶν κακῶν ἀπαλλαγὴ σωτηρίας  
 ἐστὶν | ἀρχή. μόνον δὲ ἄρα οἱ πρῶτον δραξάμενοι τῶν ὄρων τῆς 114 P 27.  
 ζωῆς ἤδη τέλειοι, ζῶμεν δὲ ἤδη οἱ θανάτου κεχωρισμένοι. σωτηρία  
 τοίνυν τὸ ἐπεσθαι Χριστῷ. »ὃ γὰρ γέγονεν ἐν αὐτῷ, ζωὴ ἐστίν.«  
 5 »ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν,« φησὶν, »ὃ τὸν λόγον μου ἀκούων καὶ  
 πιστεύων τῷ πέμψαντί με ἔχει ζωὴν αἰώνιον καὶ εἰς κρίσιν οὐκ  
 ἔρχεται, ἀλλὰ μεταβέβηκεν ἐκ τοῦ θανάτου εἰς τὴν ζωήν.« οὕτω τὸ 2  
 πιστεῦσαι μόνον καὶ ἀναγεννηθῆναι τελειωσίς ἐστιν ἐν ζωῇ· οὐ γάρ  
 ποτε ἀσθενεῖ ὁ θεός. ὡς γὰρ τὸ θέλημα αὐτοῦ ἔργον ἐστὶ καὶ τοῦτο  
 10 κόσμος ὀνομάζεται, οὕτως καὶ τὸ βούλημα αὐτοῦ ἀνθρώπων ἐστὶ  
 σωτηρία καὶ τοῦτο ἐκκλησία κέκληται. οἶδεν οὖν οὐς κέκληκεν, οὐς  
 <δὲ κέκληκεν,> σέσωκεν· κέκληκεν δὲ ἅμα καὶ σέσωκεν. »αὐτοὶ γὰρ  
 ὑμεῖς,« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »θεοδίδακτοὶ ἐστε.« οὐκ ἄρα θεμίτων ἡμῖν 3  
 ἀτελεῖς τὸ ὑπ' αὐτοῦ διδασκόμενον νοεῖν, τὸ δὲ μάθημα αἰδῖος σω-  
 15 τηρία αἰδίου σωτήρος, ᾧ ἡ χάρις εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμὴν. καὶ ὁ μόνον  
 ἀναγεννηθεῖς, ὡς περ οὖν καὶ τὸ ὄνομα ἔχει, φωτισθεῖς ἀπήλ-  
 λακται μὲν παραχρῆμα τοῦ σκότους, ἀπελήφεν δὲ αὐτόθεν τὸ φῶς.  
 ὡς περ οὖν οἱ τὸν ὕπνον ἀποσεισάμενοι εὐθέως ἔνδοθεν ἐγρηγόρασιν. 28, 1  
 μᾶλλον δὲ καθάπερ οἱ τὸ ὑπόχυμα τῶν ὀφθαλμῶν κατάγειν πειρώ-  
 20 μνοι οὐ τὸ φῶς αὐτοῖς ἔξωθεν χορηγοῦσιν, ὃ οὐκ ἔχουσιν, τὸ δὲ  
 ἐμπόδιον ταῖς ὄψεσι καταβιβάζοντες ἐλευθέραν ἀπολείπουσιν τὴν  
 κόρην, οὕτως καὶ οἱ βαπτιζόμενοι, τὰς ἐπισκοτούσας ἀμαρτίας τῷ  
 θεῷ πνεύματι ἀχλύς δίκην ἀποτριψάμενοι, ἐλεύθερον καὶ ἀνεμπό-  
 25 θειον ἐποπτεύομεν, οὐρανόθεν ἐπεισερόντος ἡμῖν τοῦ ἁγίου πνεύ-  
 ματος· κρᾶμα τοῦτο αὐγῆς αἰδίου τὸ αἰδίου φῶς ἰδεῖν δυναμένης· 2  
 ἐπεὶ τὸ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ φίλον, φίλον δὲ τὸ ἅγιον τῷ ἔξ οὗ τὸ  
 ἅγιον, ὃ δὴ κυρίως κέκληται φῶς· »ἦτε γὰρ ποτε σκότος, νῦν δὲ  
 φῶς ἐν κυρίῳ.« ἐντεῦθεν τὸν ἄνθρωπον ὑπὸ τῶν παλαιῶν | ἡγοῦ- 115 P  
 30 μαι κεκλησθαι φῶτα. ἀλλ' οὐδέπω, φασὶν, ἀπελήφεν τὴν τελείαν 3  
 δωρεάν. σύμφημι καὶ γὰρ, πλὴν ἐν φωτὶ ἐστὶν καὶ τὸ σκότος αὐτὸν  
 οὐ καταλαμβάνει· φωτὸς δὲ ἀνὰ μέσον καὶ τοῦ σκότους οὐδὲ ἐν· ἐν

1 f vgl. Plato Gorg. p. 478 CD; Philo De sacr. Ab. et Cain. 135 (I p. 190 M)  
 — 1 ἡ — 2 ἀρχή Sacr. Par. 186 Holl; Corp. Paris. Nr. 6; Maximus Cap. 1; An-  
 tonius Melissa p. 109 Gesner — 4 Joh. 1, 3f — 5 — 7 Joh. 5, 24 — 12f I Thess.  
 4, 9 — 19 ff vgl. Sen. Ep. 94, 5. 18 — 27 vgl. z. B. Plato Gorg. p. 510 B; Diogen.  
 V 16; Apost. XII 68 — 28 f Ephes. 5, 8 — 31 f vgl. Joh. 1, 5

1 προλαμβάνεται Lowth προσλαμβάνεται FM | 2 μόνον Schw μόνου FM | δρα-  
 ξάμενοι Münzel ἀρξάμενοι FM | 5 τὸν λόγον M τῶν λόγων F | 12 <δὲ κέκληκεν,>  
 Schw | σέσωκεν, κέκληκεν δὲ] δὲ κέκληκεν, John Kaye, The Writings and Opinions  
 of Clem. of Alex. London 1835 p. 53<sup>2</sup> | 16 ἀναγεννηθεῖς (ei in Ras.) M<sup>1</sup> | 26 κρᾶμα  
 F κρᾶμμα M | αἰδίου M αἰδίου F

δὲ τῇ ἀναστάσει τῶν πιστευόντων ἀπόκειται τὸ τέλος· τὸ δὲ οὐκ  
 ἄλλον τινός ἐστι μεταλαβεῖν ἀλλ' ἢ τῆς προωμολογημένης ἐπαγγελ-  
 5 φας τυχεῖν. μὴ γὰρ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ἅμα ἄμφω συνίστασθαι  
 5 οὐ γὰρ ἐστὶ ταῦτὸν αἰῶν καὶ χρόνος οὐδὲ μὴν ὁρμὴ καὶ τέλος, οὐκ  
 ἐστίν· περὶ ἓν δὲ ἄμφω καὶ περὶ ἄμφω ὁ εἰς καταγίνεται. ἐστὶ γοῦν, 5  
 ὡς εἶπειν, ὁρμὴ μὲν ἢ πίστις ἐν χρόνῳ γεννωμένη, τέλος δὲ τὸ  
 τυχεῖν τῆς ἐπαγγελίας εἰς αἰῶνας βεβαιούμενον. αὐτὸς δὲ ὁ κύριος  
 σαφέστατα τῆς σωτηρίας τὴν ἰσότητα ἀπεκάλυψεν εἰπών· τοῦτο  
 10 γὰρ ἐστὶ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου, ἵνα πᾶς ὁ θεωρῶν τὸν υἱὸν  
 καὶ πιστεύων ἐκ' αὐτὸν ἔχη ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἀναστήσῃ αὐτὸν ἐν  
 τῇ ἑσχάτῃ ἡμέρᾳ.· καθ' ὅσον μὲν οὖν δυνατόν ἐν τῷδε τῷ κόσμῳ, 29, 1  
 ὃν ἑσχάτην ἡμέραν ἠνέξατο, εἰς τότε τηρουμένους ὅτε παύσεται,  
 τελείους ἡμᾶς γενέσθαι πιστεύομεν. πίστις γὰρ μαθήσεως τελειότης·  
 15 διὰ τοῦτο φησὶν ὁ πιστεύων εἰς τὸν υἱὸν ἔχει ζωὴν αἰώνιον.· εἰ 2  
 τοίνυν οἱ πιστεύσαντες ἔχομεν τὴν ζωὴν, τί περαιτέρω τοῦ κεκτήσθαι  
 ζωὴν αἰδίου ὑπολείπεται; οὐδὲν δὲ ἐνδεῖ τῇ πίστει τελεία οὐσία ἐξ  
 ἑαυτῆς καὶ πεπληρωμένη. εἰ δὲ ἐνδεῖ τι αὐτῇ, οὐκ ἐστὶν ὀλοτελής, 42 8  
 οὐδὲ πίστις ἐστὶ, σκάζουσα περὶ τι, οὐδὲ μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀπο-  
 20 δημίαν ἄλλα μένει τοὺς πεπιστευκότας, ἀδιακρίτως ἐνταῦθα  
 ἠρραβωνισμένους, ἐκεῖνο δὲ τῷ πιστεῦσαι ἤδη προειληφότες ἐσό- 3  
 μενον, μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἀπολαμβάνομεν γενόμενον, ὅπως ἂν  
 ἐκεῖνο πληρωθῇ τὸ λεχθὲν ἠγενήθητω κατὰ τὴν πίστιν σου.· οὐ  
 δὲ ἢ πίστις, ἐνταῦθα ἢ ἐπαγγελία, τελειώσεις δὲ ἐπαγγελίας ἢ ἀνά-  
 25 πανσις. ὥστε ἢ μὲν γινῶσις | ἐν τῷ φωτισματι, τὸ δὲ πέρασ τῆς 116 P  
 γινῶσεως ἢ ἀνάπανσις, ὃ δὴ ἑσχατον νοεῖται ὀρεκτόν. καθάπερ οὖν 4  
 τῇ πείρᾳ ἢ ἀπειρία καταλύεται καὶ τῷ πόρῳ ἢ ἀπορία, οὕτως  
 ἀνάγκη τῷ φωτισμῷ ἐξαφανίζεσθαι τὸ σκότος· ἢ ἄγνοια δὲ τὸ  
 σκότος, καθ' ἣν περιπίπτομεν τοῖς ἁμαρτήμασιν, ἀμβλωποῦντες  
 30 περὶ τὴν ἀλήθειαν. φωτισμὸς ἄρα ἢ γινῶσις ἐστίν, ὃ ἐξαφανίζων  
 τὴν ἄγνοιαν καὶ τὸ διορατικὸν ἐντιθεῖς. ἀλλὰ καὶ ἢ τῶν χειρόνων 5  
 ἀποβολὴ τῶν κρειττόνων ἐστὶν ἀποκάλυψις. ἢ γὰρ ἢ ἄγνοια συνέ-  
 δησεν κακῶς, ταῦτα διὰ τῆς ἐπιγινῶσεως ἀναλύεται καλῶς. τὰ δὲ

8—5 vgl. Philo De agric. 161 (I p. 325 M) μὴ γὰρ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον  
 ἄμφω συνίστασθαι (φασίν), τὴν τε πρὸς τὸ πέρασ ἀφίξιν καὶ τὴν τῆς ἀφίξεως κατὰ-  
 ληψιν — 9—12 Joh. 6, 40 — 18 vgl. II Petr. 3, 7 — 15 Joh. 3, 36 — 21 vgl.  
 II Kor. 1, 22; 5, 5; Ephes. 1, 14 — 28 Matth. 9, 29

2 ἄλλον F<sup>2</sup>M ἄλλο F\* | 7 γεννωμένη FM<sup>1</sup> γενομένη M\* | 11 ἔχη F<sup>2</sup> ἔχει MF\* |  
 18 τηρουμένους St τηρούμενον FM | παύσεται FM<sup>2</sup> (hier η corr. aus ε, αι in  
 Ras.) | 20 ἄλλα μένει Wi ἀναμένει FM | πεπιστευκότας (τὸ ζῆν) Ma | 21 ἐκεῖνο  
 M<sup>1</sup> ἐκεῖνο M\* | τῷ M τὸ F | 22 ἂν Di τ' ἂν FM κἂν Schw | 30 [ὁ] Wi | 32 ἀπο-  
 κάλυψις] ἀπόληψις Sy | 32 f συνέδησεν FM<sup>2</sup> συνέδεισεν M\*

δεσμά ταῦτα, ἢ τάχος, ἀνίεται πιστεὶ μὲν ἀνθρωπίνῃ, θεϊκῇ δὲ [τῇ]  
 χάριτι, ἀφιεμένων τῶν πλημμελημάτων ἐν παιωνίῳ φαρμάκῳ, λο-  
 γικῶ βαπτίσματι. πάντα μὲν οὖν ἀπολουόμεθα τὰ ἁμαρτήματα, οὐ-  
 κέτι δὲ ἔσμεν παρὰ πόδας κακοί. μία χάρις αὐτῆ τοῦ φωτισματος  
 5 τὸ μὴ τὸν αὐτὸν εἶναι τῷ πρὶν ἢ λούσασθαι τὸν τρόπον. ὅτι δὲ  
 ἡ γνῶσις συνανατέλλει τῷ φωτισματι περιαστραπτουσα τὸν νοῦν,  
 καὶ εὐθέως ἀκούομεν μαθηταὶ οἱ ἁμαθεῖς, πρότερόν ποτε τῆς  
 μαθήσεως ἐκείνης προσγενομένης· οὐ γὰρ ἂν ἔχοις εἰπεῖν τὸν χρόνον. 2  
 ἡ μὲν γὰρ κατήχησις εἰς πίστιν περιάγει, πίστις δὲ ἅμα βαπτίσματι  
 10 ἀγίῳ παιδεύεται πνεύματι· ἐπεὶ, ὅτι γε μία καθολικὴ τῆς ἀνθρω-  
 πότητος σωτηρία ἡ πίστις, ἰσότης δὲ καὶ κοινωνία τοῦ δικαίου καὶ  
 φιλανθρωποῦ θεοῦ ἡ αὐτῆ πρὸς πάντας, ὁ ἀπόστολος σαφέστατα  
 ἐξηγήσατο ὡδὲ πως εἰπὼν· «πρὸ τοῦ δὲ ἔλθειν τὴν πίστιν ὑπὸ νόμον 3  
 ἐφρορούμεθα συγκλειόμενοι εἰς τὴν μέλλουσαν πίστιν ἀποκαλυφθῆ-  
 15 ναι· ὥστε ὁ νόμος παιδαγωγὸς ἡμῶν γέγονεν εἰς Χριστόν, ἵνα ἐκ  
 πίστεως δικαιωθῶμεν· ἐλθούσης δὲ τῆς πίστεως οὐκέτι ὑπὸ παιδα-  
 γωγὸν ἔσμεν.» οὐκ ἀκούετε ὅτι ὑπ' ἐκείνων τὸν νόμον οὐκέτι ἔσμεν. 31,1  
 ὅς ἦν μετὰ φόβον, ὑπὸ δὲ τὸν λόγον τῆς προαιρέσεως τὸν παιδα-  
 γωγόν; εἶτα μέντοι ἐπήγαγεν τὴν ἀπάσης ἐκτὸς προσωποληψίας  
 20 φωνήν· «πάντες γὰρ υἱοὶ ἔστε διὰ πίστεως θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ·  
 ὅσοι γὰρ εἰς Χριστόν ἐβαπτίσθητε, Χριστόν ἐνεδύσασθε. οὐκ ἐν  
 Ἰουδαίῳ οὔτε Ἑλληνί, οὐκ ἐν δούλῳ οὔτε ἐλεύθερῳ, οὐκ ἐν ἄρσεν  
 καὶ θήλῳ· πάντες γὰρ ὑμεῖς εἰς ἔστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.» οὐκ ἄρα οἱ 2  
 μὲν γνωστικοί, οἱ δὲ ψυχικοὶ ἐν αὐτῷ τῷ λόγῳ, ἀλλ' οἱ πάντες  
 25 ἀποθέμενοι τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας ἴσοι καὶ πνευματικοὶ παρὰ τῷ  
 κυρίῳ. καὶ | ἀλλαγῶθι ἄλλιν γράφει· «καὶ γὰρ (ἐν) ἐν πνεύματι ἡμεῖς 117 P  
 πάντες εἰς ἐν σῶμα ἐβαπτίσθημεν, εἴτε Ἰουδαῖοι εἴτε Ἑλληνες, εἴτε  
 δοῦλοι εἴτε ἐλεύθεροι· καὶ πάντες ἐν πόμα ἐποτίσθημεν.»  
 Οὐκ ἄτοπον δὲ καὶ τοῖς αὐτῶν ἐκείνων συγχρησασθαι ῥήμασιν, 32,1  
 30 οἱ διυλισμὸν μὲν τοῦ πνεύματος τὴν μνήμην τῶν κρειττόνων εἶναι  
 φασιν. διυλισμὸν δὲ νοοῦσιν τὸν ἀπὸ τῆς ὑπομνήσεως τῶν ἀμεινό-  
 νων τῶν χειρόνων χωρισμὸν· ἔπεται δὲ ἐξ ἀνάγκης τῷ ὑπομνησθέντι

18—17 Gal. 3, 23—25 — 20—28 Gal. 3, 26—28 — 25 vgl. I Petr. 2, 1. 11  
 — 26—28 I Kor. 12, 13

1 [τῇ] St | 5 λούσασθαι. ὃν τρόπον [ἔτι] δὲ Schw | ὅτι] ἔτι Münzel ὅτε Mark-  
 land | 7 καὶ über d. Z. M<sup>1</sup> [καὶ] St | πρότερον Po πρότερον FM | 13 ἐξηγήσατο M<sup>1</sup>  
 ἐξηγήσατο M\* | 14 f ἀποκαλυφθῆναι (η in Ras.) M<sup>1</sup> | 17 οὐκ ἀκούετε F am Rand ὑπα-  
 κοίετε FM | 26 (ἐν) St aus Kor. | 28 ἐν πόμα ἐποτίσθαι F (von dem beschädigten  
 f. 24 fehlt das Stück, auf dem der Rest des Wortes stand) ἐν πᾶν ἐποτίσθημεν  
 M (φω w. e. sch. M<sup>1</sup>) | 31 ἀπὸ] ὑπὸ St | 32 (καὶ) τῶν χειρόνων Heinrici, Die  
 Valent. Gnosis S. 113<sup>3</sup> | ὑπομνησθέντι] ὑπο weggerissen F



τῶν βελτιόνων ἢ μετάνοια ἢ ἐπὶ τοῖς ἡττοσιν· αὐτὸ γοῦν τὸ πνεῦμα  
ὁμολογοῦσι μετανοῆσαν ἀναδραμεῖν. τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον καὶ ἡμεῖς  
ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις μετανενοηκότες, ἀποταξάμενοι τοῖς ἐλαττώ-  
μασιν αὐτῶν, διωλιζόμενοι βαπτίσματι, πρὸς τὸ αἰδιον ἀνατρέχουμεν  
5 φῶς, οἱ παῖδες πρὸς τὸν πατέρα. ἠγαλλιασάμενος γοῦν ἐν τῷ πνεύ- 2  
ματι Ἰησοῦς, ἐξομολογοῦμαι σοι, πάτερ, φησὶν, ὁ θεὸς τοῦ οὐρανοῦ  
καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν, καὶ  
ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις· νηπίους ἡμᾶς ὁ παιδαγωγὸς καὶ διδά-  
σκαλος ἀποκαλῶν τοὺς τῶν ἐν κόσμῳ σοφῶν ἐπιτηθειοτέρους εἰς  
10 σωτηρίαν, οἱ σοφοὺς σφᾶς ἠγούμενοι τετύφωνται. καὶ ἐπιβοῶται, 3  
ἠγαλλιώμενος καὶ ὑπερευφραϊνόμενος, οἶονεὶ συντραυλίζων τοῖς νη-  
πίοις· ἔναι, ὁ πατήρ, ὅτι οὕτως εὐδοκία ἐγένετο ἔμπροσθέν σου·  
διὰ τοῦτο τὰ κεκρυμμένα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν τοῦ νῦν αἰῶνος ἀπε-  
καλύφθη τοῖς νηπίοις. (νήπιοι) ἄρα εἰκότως οἱ παῖδες τοῦ θεοῦ οἱ τὸν 4  
15 μὲν παλαιὸν ἀποθέμενοι ἄνθρωπον καὶ τῆς κακίας ἐκδυσάμενοι τὸν  
χιτῶνα, ἐπενδυσάμενοι δὲ τὴν ἀφθαρσίαν τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καινοὶ  
γενόμενοι, λαὸς ἅγιος, ἀναγεννηθέντες ἀμίαντον φυλάξωμεν τὸν ἄν-  
θρωπον καὶ νήπιοι ὦμεν ὡς βρέφος τοῦ θεοῦ κεκαθαρμένον πορνείας  
καὶ πονηρίας. σαφέστατα γοῦν ὁ μακάριος Παῦλος ἀπήλλαξεν ἡμᾶς 33,1  
20 τῆς ζητήσεως ἐν τῇ προτέρᾳ πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ ὡδὲ πως  
γράφων· ἠδελφοί, μὴ παιδία γίνεσθε ταῖς φρεσίν, ἀλλὰ τῇ κακίᾳ  
νηπιάζετε, ταῖς δε φρεσὶ τέλειοι γίνεσθε· τὸ δὲ ὅτε ἡμῖν νήπιος, 2  
ἐφρόνου ὡς νήπιος, ἐλάλουν ὡς νήπιος· τὴν κατὰ νόμον ἀγωγὴν  
αὐνίττεται, καθ' ἣν οὐχ ὡς ἀπλοῦς ἦδη, ἀλλ' ὡς ἔτι ἀφρων νήπια  
25 μὲν φρονῶν ἐδίωκε, νήπια δὲ λαλῶν ἐβλασφήμει τὸν λόγον. δύο  
γὰρ σημαίνει τὸ | νήπιον. ἔπειδὴ γέγονα, φησὶν, ἀνήρ,· κάλιν ὁ 118 P 3  
Παῦλος λέγει, ἠκατήρηκα τὰ τοῦ νηπίου· οὐχ ἡλικίας μέγεθος  
ἀτελής, ἀλλ' οὐδὲ μὴν χρόνον μέτρον ὠρισμένον, ἀλλ' οὐδὲ ἀνδρι-  
κῶν καὶ ἐντελεστέρων μαθημάτων διδασχὰς | ἄλλας ἀπορρήτους αὐνίτ- 43 S  
30 τεται, τὴν νηπιότητα ὑπερόριον ἀποστέλλον ὁ καταργεῖν αὐτὴν

5—8. 12 Luk. 10, 21 (Matth. 11, 25) — 8 νηπίους — 14 νηπίους Nicetascat.  
zu Luk. (10, 21) in Monac. 33 f. 175v; Monac. 473 p. 309; Angel. 100 f. 212r; la-  
teinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 306. Inc. κλήμεντος παιδαγωγῶ. νηπίους  
τοίνην ἡμᾶς ὁ λόγος ἀποκαλεῖ τοὺς πτλ. expl. τοῖς νηπίοις — 9 f vgl. Röm. 1, 22  
mit I Tim. 6, 4 — 15—17 vgl. Ephes. 4, 22. 24; Jud. 23; I Kor. 15, 53; II Kor. 5, 17;  
I Petr. 2, 9 — 19—S. 110, 8 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 442. 443 — 21 f I Kor. 14, 20  
— 22 f u. 26 f I Kor. 13, 11

1 ἡττωσιν M\* | 10 σφᾶς] ἐαντοῦς Cat. | 10 καὶ — 12 σου < Cat. | 13 σοφῶν]  
τῶν σοφῶν Cat. | καὶ συνετῶν < Cat. | 14 (νήπιοι) Schw | 16 τοῦ F τὴν M | 16 f  
καινοὶ γενόμενοι Markland καινὸς γενόμενος FM | 18 νήπιοι ὦμεν — κεκαθαρμένον  
St νήπιος μὲν — κεκαθαρμένον FM ἄνθρωπον καινον, νήπιον μὲν — κεκαθαρμένον  
(δὲ) Schw | 27 ἡλικίας (α in Ras.) M<sup>1</sup> | 29 f αὐνίττεται (αἰν in Ras.) M<sup>1</sup> | 30 καταρ-  
γεῖν St καταγγέλλειν FM

- ὁμολογῶν ἀπόστολος, ἀλλὰ νηπίους μὲν τοὺς ἐν νόμῳ λέγει, οἱ τῷ φόβῳ, καθάπερ οἱ παῖδες τοῖς μορμολυκείοις, ἐκταράττονται, ἀνδρας δὲ τοὺς λόγῳ πειθηνίους καὶ ἀντεξουσίους κέκληκεν· οἱ πεπιστευκαμεν ἐκουσίῳ προαιρέσει σφρζόμενοι, ἐμφρόνως, οὐκ ἀφρόνως, δε-  
 5 διττόμενοι τῷ φόβῳ. αὐτὸς περὶ τούτου μαρτυρήσει ὁ ἀπόστολος 4  
 τοὺς Ἰουδαίους κατὰ τὴν προτέραν διαθήκην κληρονόμους λέγων. κατ' ἐπαγγελίαν δὲ ἡμᾶς. ἠλέγω δέ, φησὶν, ἕφ' ὅσον χρόνον ὁ κληρονόμος νηπίός ἐστιν, οὐδὲν διαφέρει δούλου κύριος πάντων ὧν, ἀλλὰ ὑπὸ ἐπιτρόπους ἐστὶ καὶ οἰκονόμους ἄχρι τῆς προθεσμίας τοῦ  
 10 πατρός. οὕτως καὶ ἡμεῖς, ὅτε ἤμεν νηπίοι, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἤμεν δεδουλωμένοι· ὅτε δὲ ἤλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός, γενόμενον ὑπὸ νόμον, ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον ἐξαγοράσῃ, ἵνα τὴν υἰοθεσίαν ἀπολάβωμεν δι' αὐτοῦ.  
 15 Ὅρα πῶς ὁμολόγησεν εἶναι νηπίους τοὺς ὑπὸ φόβον καὶ ἁμαρ- 34, 1  
 τίας, τοὺς δὲ ὑπὸ τὴν πίστιν υἱὸς καλῶν ἀπήνδρωσεν ὡς πρὸς ἀντιδιαστολήν τῶν ἐν τῷ νόμῳ νηπίων. οὐκέτι γάρ, φησὶ, δούλος εἶ, ἀλλὰ υἱός· εἰ δὲ υἱός, καὶ κληρονόμος διὰ θεοῦ. τί οὖν ἐνδεὶ τῷ νίῳ μετὰ τὴν κληρονομίαν; χάριεν τοίνυν οὕτως ἐξηγήσασθαι τὸ 2  
 20 ὅτε ἤμην νηπίος, τούτέστιν ὅτε ἤμην Ἰουδαῖος (Ἑβραῖος γὰρ ἄνωθεν ἦν), ὡς νηπίος ἐφρόρου, ἐπειδὴ εἰκόμην τῷ νόμῳ· ἕπει δὲ γέγονα ἀνήρ, οὐκέτι τὰ τοῦ νηπίου, τούτέστι τὰ τοῦ νόμου, ἀλλὰ τὰ τοῦ ἀνδρός φρονῶ, τούτέστι τὰ τοῦ Χριστοῦ, ὃν μόνον ἄνδρα ἢ γραφῆ, καθὼς προειρήκαμεν, καλεῖ, κατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου.  
 25 ἢ δὲ ἐν Χριστῷ νηπιότης τελειώσις ἐστίν, ὡς πρὸς τὸν νόμον.  
 Ἐνταῦθα γενομένοις τῇ νηπιότητι ἡμῶν συνηγορητέον. ἔτι καὶ τὸ 3  
 πρὸς τοῦ ἀποστόλου εἰρημένον ἐπεξηγητέον ἡγάλα ὑμᾶς ἐπότιστα, ὡς νηπίους ἐν Χριστῷ, οὐ βρωμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε· ἀλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε· οὐ μοι γὰρ δοκεῖ Ἰουδαϊκῶς ἐκδέχεσθαι δεῖν τὸ  
 30 ῥητόν. ἀντιπαραθήσω γὰρ κάκεινην τὴν | γραφὴν ἡεἰσάσω ὑμᾶς εἰς 119 P  
 τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, τὴν ῥέουσάν γάλα καὶ μέλι. ἀνακύπτει τοίνυν 35, 1  
 ἀπορία μεγίστη κατὰ τὴν τῶν γραφῶν τῶνδε συμβολήν, (τί) νοοῦσιν. εἰ γὰρ ἀρχὴ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως ἢ διὰ τοῦ γάλακτος νηπιότης ἐστίν, ἐξευτελλίξεται δὲ αὕτη ὡς παιδαριώδης καὶ ἀτελής, πῶς ἢ τοῦ  
 35 τελείου καὶ γνωστικοῦ μετὰ τὴν βρωσιν ἀνάπανσις αὐθις νηπίου

2 vgl. Plato Phaed. p. 77 E — 7—14 Gal. 4. 1—5 — 17 f Gal. 4. 7 — 20—24 I Kor. 13, 11 — 28 f vgl. II Kor. 11, 2; Ephes. 4, 13 — 24 vgl. Paed. I 18 — 27—29 u. S. 111, 2—4 I Kor. 3, 1f — 80 f Exod. 3, 8, 17

12 γενόμενον F\*M γεννώμενον F<sup>3</sup> | 15 νηπίους (πι in Ras.) M<sup>1</sup> | 26 συνηγορητέον ἔτι καὶ FM | 80 ῥητόν F λέγον M | 82 (τί) Wi | νοοῦσιν (τὸ νηπίον) Schw

τετιμῆται γάλακτι; μή τι οὖν τὸ ὡς, παραβολῆς ὄν δηλωτικόν, 2  
 τοιοῦτόν τι ἐμφαίνει, καὶ δὴ ἀναγνωστέον ὡδὲ πως τὸ ρητόν· ἡγάλα  
 ὑμᾶς ἐπότισα ἐν Χριστῷ· καὶ διαστήσαντες ὀλίγον ἐπαγάγωμεν  
 ὡς νηπίους,· ἵνα κατὰ τὴν διαστολὴν τῆς ἀναγνώσεως τοιαύτην  
 5 ἀποδεξώμεθα διάνοιαν· κατήχησα ὑμᾶς ἐν Χριστῷ ἀπλῆ καὶ ἀληθεὶ 3  
 καὶ αὐτοφνεὶ τροφῇ τῇ πνευματικῇ· τοιαύτη γὰρ ἡ τοῦ γάλακτος  
 ζωοτρόφος οὐσία, φιλοστόργοις πηγάζουσα μαστοῖς· ὡς νοεῖσθαι  
 τὸ πᾶν τῆδε· ὡς περ τῷ γάλακτι αἰ τίθεται τοὺς παιδας τοὺς νεογνοὺς  
 ἐκτρέφουσιν, καὶ γὰρ οὕτω τῷ Χριστοῦ γάλακτι λόγῳ πνευματικῇ  
 10 ὑμῖν ἐνστάζων τροφήν.

Οὕτω γοῦν τελεία τροφή τὸ γάλα ἐστὶ τὸ τέλειον καὶ εἰς τέλος 36,1  
 ἄγει τὸ ἀκατάπανστον. διὸ καὶ τῇ ἀναπαύσει τὸ αὐτὸ τοῦτο ἐπήγ-  
 γελται γάλα καὶ μέλι. εἰκότως γάλα αὐθις ὑπισχνεῖται τοῖς δικαίοις  
 ὁ κύριος, ἵνα δὴ σαφῶς ὁ λόγος ἄμφω δειχθῆ, ἄλφα καὶ ὦ, ἀρχὴ  
 15 καὶ τέλος [ὁ λόγος ἀλληγορούμενος γάλα]. τοιοῦτόν τι καὶ Ὅμηρος  
 ἄκων μαντεύεται τοὺς δικαίους τῶν ἀνθρώπων ἡγαλακτοφάγους· κα-  
 λῶν. ἔξεστι δὲ καὶ οὕτως ἐκλαμβάνειν τὴν γραφήν· καὶ γὰρ δέ, 2  
 ἀδελφοί, οὐκ ἐδυνήθητε λαλῆσαι ὑμῖν ὡς πνευματικοῖς, ἀλλ' ὡς σαρ-  
 κίνοις, ὡς νηπίοις ἐν Χριστῷ,· ὡς δύνασθαι σαρκίνοὺς νοεῖσθαι  
 20 τοὺς νεοστί κατηχομένους καὶ νηπίους ἔτι ἐν Χριστῷ. πνευματικὸς 3  
 μὲν γὰρ τοὺς πεπιστευκότας ἤδη τῷ ἁγίῳ πνεύματι προσελεπεν, σαρ-  
 κίκοὺς δὲ τοὺς νεοκατηγήτους καὶ μηδέπω κεκαθαρμένους, οὓς ἔτι  
 σαρκίκοὺς· εἰκότως λέγει ἐπ' Ἰσῆς τοῖς ἐθνικοῖς τὰ σαρκὸς ἔτι φρο-  
 νοῦντας. ὄπου γὰρ ἐν ὑμῖν ζῆλος καὶ ἔρις, οὐχὶ σαρκίκοι ἐστε καὶ 4  
 25 κατὰ ἄνθρωπον περιπατεῖτε;· διὸ καὶ ἡγάλα ὑμᾶς ἐπότισα· φησὶν.  
 τὴν γινώσκον ὑμῖν ἐνέχεα, λέγων, τὴν ἐκ κατηχήσεως ἀνατρέφουσιν  
 εἰς ζωὴν αἰδίου. ἀλλὰ καὶ τὸ ἡγάλα ὡς ἔπιμα τελείας μεταλήψεως  
 σύμβολόν ἐστιν. πίνειν μὲν γὰρ οἱ τέλειοι λέγονται, θηλάζειν δὲ  
 οἱ νηπίοι. ἰτὸ αἱμά μου,· γὰρ φησὶν | ὁ κύριος, ἡ ἀληθὴς ἐστὶ πόσις.· 120 P 5  
 30 μή τι οὖν ἡγάλα· εἰπὼν ἡγάλα· τὴν ἐν λόγῳ γάλακτι τελείαν  
 εὐφροσύνην, τὴν γινώσκον τῆς ἀληθείας, ἠνίξατο; τὸ δ' ἐπαγόμενον  
 ἐξῆς οὐ βρωμα, οὐπω γὰρ ἐδύνασθε τὴν ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι  
 ἐναργῆ ἀποκάλυψιν βρωματος δίκην πρόσωπον πρὸς πρόσωπον αἰ-  
 νίττεσθαι δύναται. ἡ βλέπομεν γὰρ ὡς δι' ἐσόπτρου νῦν,· ὁ αὐτὸς 6

6 vgl. I Kor. 10, 3 (πνευματικὸν βρωμα) — 14 f vgl. Apok. Joh. 1, 8; (1, 11;)  
 21, 6; 22, 13 — 16 vgl. N 6 — 17—19 I Kor. 3, 1 — 22—25 I Kor. 3, 3 —  
 28 f u. 8. 112, 2 f vgl. Röm. 8, 5 — 25. 30. 32 I Kor. 3, 2 — 29 Joh. 6, 55 —  
 34 f I Kor. 13, 12

9 [γάλακτι] St | 15 [ὁ — γάλα] St | 19 νοεῖσθαι M<sup>1</sup> νοῆσαι M\* | 20 κατηχη-  
 μένους M | 22 οὐς über d. Z. M<sup>1</sup> | 28 εἰκότως am Rand F<sup>1</sup> | Ἰσῆς F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> Ἰσοῖς  
 F\*M\* | 30 [γάλακτι] St

ἀπόστολος λέγει, ἵνα τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον· διὸ κἀκεῖνο  
 ἐπήγαγεν· ἄλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε, ἔτι γὰρ σαρκικοί ἐστε, τὰ  
 τῆς σαρκὸς φρονούντες, ἐπιθυμοῦντες, ἐρώντες, ζηλοῦντες, μνησιώ-  
 ντες, φθονοῦντες· οὐ γὰρ (ὅτι) ἔτι ἐν σαρκὶ ἐσμεν, ὡς ὑπειλήφασι τινες·  
 5 σὺν αὐτῇ γὰρ τὸ πρόσωπον ἰσάγγελον ἔχοντες πρόσωπον πρὸς πρό-  
 σωπον τὴν ἐπαγγελίαν ὀφόμεθα. πῶς δέ, εἰ ἐκείνη ὄντως ἐστὶν ἡ 37.1  
 ἐπαγγελία μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀπαλλαγὴν, ἣν ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν  
 οὐδὲ ἐπὶ νοῦν ἀνθρώπου [οὐκ] ἀνέβη, εἰδέναι φασὶν οὐ πνεύματι  
 ἐννεονηκότες, ἀλλὰ ἐκ μαθήσεως | παρειληφότες ἃ οὐκ οὐκ ἤκουσεν 41 8  
 10 ποτε· ἢ μόνον ἐκεῖνο τὸ ἐν τρίτῳ ἀρπασθὲν οὐρανῷ; ἀλλὰ κἀ-  
 κείνο ἔχεμυθὲν ἐκελεύετο τότε. εἰ δὲ ἀνθρωπίνη σοφία ἐστὶν, ὅπερ 2  
 ὑπολείπεται νοεῖν, ἢ μεγαλαυχία τῆς γνώσεως, ἄκουε τὸν νόμον τῆς  
 γραφῆς· μὴ καυχᾶσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ μὴ καυχ-  
 ᾶσθω ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, ὁ δὲ καυχώμενος ἐν κυρίῳ  
 15 καυχᾶσθω· ἡμεῖς δὲ θεοδιδάκτοι· καὶ τῷ Χριστοῦ ὀνόματι καυχώ-  
 μενοι. πῶς οὖν οὐ ταύτη νοεῖν τὸν ἀπόστολον ὑποληπτέον τὸ 3  
 γάλα τῶν νηπίων, εἰ τε ποιμένες [ἐσ]μὲν οἱ τῶν ἐκκλησιῶν προ-  
 ηγούμενοι κατ' εἰκόνα τοῦ ἀγαθοῦ ποιμένος, τὰ δὲ πρόβατα ἡμεῖς,  
 μὴ οὐχὶ καὶ γάλα τῆς ποιμνῆς τὸν κύριον λέγοντα τὴν ἀκολουθίαν  
 20 φυλάττειν ἀλληγοροῦντα; καὶ δὴ τὸ ῥητὸν αὐτὶς τῇ διανοίᾳ ἐφαρ-  
 μοστέον· γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ βρῶμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε, οὐκ  
 ἄλλο τι παρὰ τὸ γάλα τὸ βρῶμα ὑπολαμβάνοντος, ταυτὸν δὲ τῇ  
 οὐσίᾳ ὡσαύτως γὰρ καὶ ὁ λόγος ὁ αὐτὸς ἢ ἀνεμμένος καὶ ἥπιος ὡς  
 γάλα ἢ πεπηγὸς καὶ συνεστραμμένος ὡς βρῶμα. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ 38,1  
 25 τῇδε ἐκλαμβάνουσιν ἡμῖν γάλα νοεῖσθαι τὸ κήρυγμα δύναται τὸ ἐπὶ  
 πλείστον κεχυμένον, βρῶμα δὲ ἢ πίστις εἰς θεμέλιον ἐκ κατηχήσεως  
 συνεστραμμένη, ἢ δὴ στερεμνωτέρα τῆς ἀκοῆς ὑπάρχουσα βρώματι  
 ἀπεικάζεται, ἐν αὐτῇ σωματοποιουμένη τῇ ψυχῇ. | τὴν τοιάνδε τρο- 121 P  
 φὴν ἀλλαχόθι [δὲ] καὶ ὁ κύριος ἐν τῷ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίῳ 2  
 30 ἐτέρως ἐξήνεγκεν διὰ συμβόλων· φάγεσθέ μου τὰς σάρκας· εἰπὼν

2 I Kor. 3, 2f — 3f vgl. Gal. 5, 19—21 — 4 vgl. Röm. 8, 9 — 5 vgl. Act. 6, 15  
 — 7—10 I Kor. 2, 9 — 10f vgl. II Kor. 12, 2. 4. — 13—15 Jerem. 9, 23 u. I Kor.  
 1, 31; II Kor. 10, 17 — 15 vgl. I Thess. 4, 9 — 15f vgl. Phil. 3, 3 — 18 vgl. Joh. 10, 11.  
 14 — 19 vgl. I Kor. 9, 7 (?) — 21 I Kor. 3, 2 — 30 vgl. Joh. 6, 53 — 30 ff vgl.  
 Ignat. Ep. ad Trall. 8, 1 ἀνακτίσασθε ἑαυτοὺς ἐν πίστει, ὃ ἐστὶν σὰρξ τοῦ κυ-  
 ρίου, καὶ ἐν ἀγάπῃ, ὃ ἐστὶν αἷμα Ἰησοῦ Χριστοῦ

3f μνησιῶντες (ι in Ras.) M<sup>1</sup> | 4 (ὅτι) ἔτι St ὅτι Wi (λέγει ἕως) ἔτι  
 Schw | ἐσμεν] ἐσόμεθα Markland vgl. Z. 6 | 5 ἰσάγγελον M<sup>1</sup> εἰς ἄγγελον M\* |  
 8 [οὐκ] Ma | 11 τότε (τό in Ras.) M<sup>1</sup> | 15 καὶ] οἱ Markland | 17 τε Schw γε  
 FM | [ἐσ]μὲν St | 18 ὑμεῖς Arcerius | 20 τῇδε] δὴ Schw | 29 [δὲ] Schw

καὶ πείσθῃ μου τὸ αἷμα, (τὸ) ἐναργὲς τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπαγγελίας (τὸ βρώσιμον καὶ) τὸ πότιμον ἀλληγορῶν· δι' ὧν ἡ ἐκκλησία, 3 καθάπερ ἄνθρωπος ἐκ πολλῶν συνεστηκυῖα μελῶν, ἄρδεταί τε καὶ αὐξεται συγκροτεῖται τε καὶ συμπήγνυται ἐξ ἁμφοῖν, σώματος μὲν 5 τῆς πίστεως, ψυχῆς δὲ τῆς ἐλπίδος, ὡσπερ καὶ ὁ κύριος ἐκ σαρκὸς καὶ αἵματος. τῷ γὰρ ὄντι αἷμα τῆς πίστεως ἢ ἐλπίς, ὅφ' ἧς συνέχεται, καθάπερ ὑπὸ ψυχῆς, ἢ πίστις. διαπνευσάσης δὲ τῆς ἐλπίδος δίκην ἐκρύντος αἵματος τὸ ζωτικὸν τῆς πίστεως ὑπεκλύεται.

Εἰ δὲ ἄρα προσφιλονεικεῖν ἐθέλοιέν τινες τὰ πρῶτα μαθήματα 39, 1  
10 τὸ γάλα μνηνεῖν λέγοντες, ὡσανεὶ πρῶτας τροφάς, τὸ δὲ βρώμα τὰς πνευματικὰς ἐπιγνώσεις, σφᾶς αὐτοὺς ἀνάγοντες εἰς γνώσιν, ἴστωσαν, ὡς ἄρα στερεὰν τροφήν τὸ βρώμα λέγοντες καὶ σάρκα καὶ αἷμα τοῦ Ἰησοῦ ὑποφέρονται τῇ σφῶν αὐτῶν μεγαλαύχῳ σοφίᾳ ἐπὶ τὴν ἀπλότητα τὴν ἀληθῆ. πρωτόγονον γὰρ τὸ αἷμα εὐρίσκεται ἐν ἀν- 2  
15 θρώπῳ, ὃ δὴ τινες οὐσίαν εἰπεῖν ψυχῆς τετολμήκασιν· τοῦτο δὴ τὸ αἷμα φυσικῇ τρεπόμενον πέπει, κνησάσης τῆς μητρός, φιλοστοργίᾳ συμπαθεῖ ἐξανθεῖ καὶ γηράσκει πρὸς τὸ ἄφοβον τοῦ παιδίου· καὶ ἔστι μὲν τῆς σαρκὸς ὑγρότερον τὸ αἷμα, ὁλον ὑγρά τις οὐσα σὰρξ, τοῦ δὲ αἵματος νοστιμώτερον τὸ γάλα καὶ λεπτομερέστερον. εἶτε 3  
20 γὰρ τὸ ἐπιχορηγούμενον αἷμα τῷ ἐμβρύῳ καὶ διὰ μητρῶν πρότερον ἐπιπεμπόμενον ὀμφαλοῦ εἶτε αὐτὸ καταμήνιον αὐτό, ἀποκλεισθὲν τῆς οἰκείας φορᾶς, κατὰ φυσικὴν ἀνάγκην χωρεῖν κελεύεται πρὸς τοῦ παντρώφου καὶ γενεσιουργοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς φλεγμαινοντας ἤδη μαστοὺς καὶ ὑπὸ πνεύματος ἀλλοιούμενον θερμοῦ ποθεινῆ σκευά- 4  
25 ζεται τῷ νηπίῳ τροφή, αἷμα τὸ μεταβάλλον ἐστὶ. μάλιστα γὰρ πάντων μελῶν μαστοὶ συμπαθεῖς μήτρα. ἐπὶ οὖν κατὰ τοὺς τό- 4  
κους ἀποκοπὴν λάβῃ τὸ ἀγγελιον, δι' οὗ πρὸς τὸ ἐμβρυον τὸ αἷμα ἐφέρετο, μύσις μὲν γίνεται τοῦ πόρου, τὴν δὲ ὀρμὴν | ἐπὶ τοὺς 122 P  
μαστοὺς τὸ αἷμα λαμβάνει καὶ πολλῆς τῆς ἐπιφορᾶς γενομένης

1—8 Nicetascat. zu Joh. (6, 57) in Monac. 437 f. 296v; Monac. 37 f. 211r; Vatic. 1996 f. 28v. Inc. κλήμεντος· φάγεσθέ μου τὴν σάρκα καὶ πείσθῃ μου τὸ αἷμα, φησὶν ὁ κύριος, τὸ ἐναργὲς expl. ὑπεκλύεται — 14 πρωτόγονον — S. 121, 8 νηπίους Cat. zu Hebr. 5, 12 bei Cramer VII p. 490, 25 — 494, 21 (Κλήμεντος παιδαγωγίως) wenig gekürzt; inc. πρωτόγονον expl. νηπίους. τσαῦτα περὶ γάλακτος καὶ τῆς τοῦτον ἀλληγορίας — 14—S. 114, 20 Apostol. V 19 b; Arsen. p. 153 W — 15 vgl. Galen V 283 — 19 ff vgl. Plut. Mor. p. 495 D — 496 A — 25 f vgl. Galen XV 401

1 τὸ ἐναργὲς Cat. ἐναργῆς FM ἐναργῶς Ma | τῆς πίστεως (τὸ βρώσιμον) Hort | 2 (τὸ βρώσιμον καὶ) Schw | 3 ἄνθρωπος] ἀνῶς w. e. sch. corr. aus ἀνωίς M | 6 ὅφ' Cat. ἐφ' FM | 7 ἢ πίστις ~ vor συνέχεται Cat. | 11 σφᾶς Sy ἐφ' ἄς FM | ἀνάγον Kroll | 11f ἴστωσαν F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> ἴστώσαν F<sup>1</sup>M<sup>2</sup>\* | 13 ἐπιφέρονται Ma | 15 δ — τετολμήκασιν < Cat. | 20 f πρότερον ἐπιπεμπόμενον St πρότερον ἐστὶ πεμπόμενον FM ἐστὶ πρότερον ἐπιμπόμενον Cat. | 21 ὀμφαλοῦς M\* w. e. sch. | αὐτὸ F<sup>1</sup>M αὐτὸ F\* | 28 θεοῦ < Cat. Clemens I.

διατείνονται καὶ μεταβάλλει τὸ αἷμα εἰς γάλα, ἀναλόγως τῇ ἐπὶ τῆς  
 ἑλκώσεως εἰς πῦον τοῦ αἵματος μεταβολῇ· εἴτε αὐτὸ ἀπὸ τῶν ἐν 5  
 μαστοῖς παρακειμένων φλεβῶν ἀναστομονυμένων κατὰ τὰς διατάσεις  
 τῆς κνήσεως τὸ αἷμα μεταχέεται εἰς τὰς φυσικὰς τῶν μαστῶν σή-  
 5 ραγγας, τούτῳ δὲ ἀνακιρνάμενον τὸ ἀπὸ τῶν γειτνιωσῶν κατα-  
 πεμπόμενον ἀρτηριῶν πνεῦμα, μενούσης ἔτι τῆς ὑποκειμένης ἀκεραίου  
 τοῦ αἵματος οὐσίας, ἐκκυμαινόμενον λευκαίνεται καὶ τῇ τοιαύτῃ  
 ἀνακοπῇ κατ' ἐξαφρισμὸν μεταβάλλεται, παραπλήσιόν τι πεπονθὸς  
 τῇ θαλάττῃ, ἣν δὴ κατὰ τὰς ἐμβολὰς τῶν πνευμάτων οἱ ποιηταὶ  
 10 φασιν ἀποπτύειν ἀλὸς ἄχνην· πλὴν ἀλλὰ αἷμα ἔχει τὴν οὐσίαν.  
 τούτῳ τῷ τρόπῳ καὶ οἱ ποταμοὶ ῥόθῳ φερόμενοι τῇ ἐμπεριλήφει 40,1  
 τοῦ περικεχυμένου ἀέρος ξαινόμενοι ἀφρὸν μορμύρονσιν, καὶ τὸ ἐν-  
 στόμιον ἡμῶν ὑγρὸν τῷ πνεύματι ἐκλευκαίνεται. τίς οὖν ἡ ἀπο-  
 κλήρωσις μὴ οὐχὶ καὶ τὸ αἷμα ἐπὶ τὸ φωτεινότετον καὶ λευκότετον  
 15 ὑπὸ τοῦ πνεύματος τρέπεσθαι ὁμολογεῖν; πάσχει δὲ τὴν μεταβολὴν  
 κατὰ ποιότητα, οὐ κατ' οὐσίαν. ἀμέλει γοῦν οὐ τροφικώτερον ἄλλο 2  
 τι οὐδὲ μὴν γλυκύτερον ἀλλ' οὐδὲ λευκότερον εὐροῖς ἢ γάλακτος.  
 πάντῃ δὲ ἔοικεν τούτῳ ἢ πνευματικῇ τροφῇ, γλυκεῖα μὲν διὰ τὴν  
 χάριν ὑπάρχουσα, τρόφιμος δὲ ὡς ζωὴ, λευκὴ δὲ ὡς ἡμέρα Χριστοῦ.  
 20 καὶ τὸ αἷμα τοῦ λόγου πεφανέρωται ὡς γάλα. ταύτῃ τοίνυν περὶ 41,1  
 τὴν ἀποκύσειν οἰκονομούμενον τῷ βρέφει τὸ γάλα χορηγεῖται, καὶ  
 οἱ μαστοί, οἱ τέως τὸν ἄνδρα περιβλεπόμενοι ὀρθοί, ἤδη κατανεύουσι  
 πρὸς τὸ παιδίον, τὴν ὑπὸ τῆς φύσεως πεπονημένην εὐληπτον  
 παρέχειν διδασκόμενοι τροφήν εἰς ἀνατροφήν σωτηρίας· οὐ γὰρ ὡς  
 25 αἱ πηγὰὶ πλήρεις εἰσὶν οἱ μαστοὶ ἐπεισρέοντος ἐτοίμου | γάλακτος. 45,5  
 ἀλλὰ μεταβάλλοντες τὴν τροφήν ἐν αὐτοῖς ἐργάζονται γάλα καὶ  
 διαπνέουσιν. ἡ τροφή δὲ ἢ κατάλληλος αὐτῇ καὶ πρόσφορος νεο- 2  
 παγεὶ καὶ νεοφνεὶ παιδίῳ πρὸς τοῦ θεοῦ τοῦ τροφέως καὶ πατρὸς

1 vgl. Galen XV 402 — 10 A 426 — 12 vgl. E 599; Σ 403; Φ 325 (ἀφρῶ  
 μορμύρον) — 19 vgl. Paet. Herm. Vis. IV 3, 5 — 24—27 vgl. Plut. Vita Aemil.  
 14 οἱ μαστοὶ τῶν γυναικῶν οὐχ ὡσπερ ἀγγεῖα πλήρεις εἰσὶν ἐπιρρέοντος ἐτοίμου  
 γάλακτος, ἀλλὰ μεταβάλλοντες τὴν τροφήν ἐν αὐτοῖς ἐργάζονται γάλα καὶ διηθοῦ-  
 σιν und Mor. p. 496 A; vgl. Wendland, Quaest. Mus. p. 59

2 ἑλκώσεως (λ über d. Z.) M<sup>1</sup> | πῦον F<sup>1</sup> ποῖον F\* | 4f σύριγγας Cat. | 5 τοῦτων  
 Cat. τοῦτο Ars. | γειτνιωσῶν Di vgl. Paed. II 61, 1; III 60, 2 γειτνιωσῶν FM  
 γειτνιαζουσῶν Cat. | 9 θαλάττῃ (das eine τ über d. Z.) M<sup>2</sup> | 10 ἀποπτύει F | ἔχει  
 ἐστὶ Wi | 11 ἐπιλήψει Cat. | 12 ἀφρῶ Hom. | 14 φωτεινότετον M<sup>1</sup> τεινότετον  
 M\* | 15 f ὁμολογεῖν, πάσχειν δὲ — οὐσίαν; Markland | 18 τούτῳ ἢ πνευματικῇ  
 τροφῇ St τοῦτο τῇ πνευματικῇ τροφῇ FM Ars. Cat. | 18f γλυκεῖα — ὑπάρχουσα] ἦτις  
 ἐστὶ γλυκεῖα μὲν διὰ τὴν χάριν Cat. | 19 ἡμέρα. \* \* Schw | 20 καὶ τὸ αἷμα —  
 γάλα < Cat.

τῶν γεννωμένων καὶ ἀναγεννωμένων πονουμένη, ὅλον τὸ μάννα οὐρανόθεν ἐπερρέετο τοῖς παλαιοῖς Ἑβραίοις, ἢ τῶν ἀγγέλων ἐπουράνιος τροφή. ἀμέλει καὶ νῦν | αἱ τίτθαι τὸ πρωτόχυτον τοῦ γά- 123 P 3  
 λακτος πόμα ὁμωνύμως ἐκείνη τῇ τροφῇ μάννα κεκλήκασιν. ἀλλ'  
 5 αἱ μὲν γυναῖκες αἱ κνοῦσαι μητέρες γενόμεναι πηγάζουσι γάλα· ὁ δὲ κύριος ὁ Χριστὸς ὁ τῆς παρθένου καρπὸς οὐκ ἐμακάρισεν τοὺς γυναικείους μαστοὺς οὐδὲ ἔκρινεν αὐτοὺς τροφεῖς, ἀλλὰ τοῦ φιλοστόργου καὶ φιλανθρώπου πατρὸς ἐπομβρήσαντος τὸν λόγον αὐτὸς ἤδη τροφή γέγονεν πνευματικῇ τοῖς σώφροσιν.

10 Ὡ θαύματος μυστικῶ· εἰς μὲν ὁ τῶν ὄλων πατήρ, εἰς δὲ καὶ 42, 1  
 ὁ τῶν ὄλων λόγος, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πανταχοῦ, μία δὲ μόνη γίνεταί μήτηρ παρθένος· ἐκκλησίαν ἐμοὶ φίλον αὐτὴν καλεῖν. γάλα οὐκ ἔσχεν ἢ μήτηρ αὐτῆ μόνη, ὅτι μόνη μὴ γέγονεν γυνή, παρθένος δὲ ἅμα καὶ μήτηρ ἐστίν, ἀκήρατος μὲν ὡς  
 15 παρθένος, ἀγαπητικῇ δὲ ὡς μήτηρ, καὶ τὰ αὐτῆς παιδιά προσκαλουμένη ἀγίῳ τιθνεῖται γάλακτι, τῷ βρεφάδει λόγῳ. διὸ οὐκ ἔσχε 2  
 γάλα, ὅτι γάλα ἦν \* \* τὸ παιδίον τοῦτο καλὸν καὶ οἰκειον, τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ, τὴν νεολαίαν ὑποτροφ(ῆν) οὔσαν τῷ λόγῳ, ἣν αὐτὸς ἐκήσεν ὁ κύριος ὡδίν σαρκικῇ, ἣν αὐτὸς ἐσπαργάνωσεν ὁ κύριος αἱματι  
 20 τιμῆ. ὡ τῶν ἁγίων λοχευμάτων, ὡ τῶν ἁγίων σπαργάνων· ὁ λόγος 3  
 τὰ πάντα τῷ νηπίῳ, καὶ πατὴρ καὶ μήτηρ καὶ παιδαγωγὸς καὶ τροφεύς. Ἐφάγεσθέ μου, φησί, ἔτην σάρκα καὶ πῖεσθέ μου τὸ αἷμα· ταύτας ἡμῖν οἰκείας τροφάς ὁ κύριος χορηγεῖ καὶ σάρκα ὀρέγει καὶ αἷμα ἐκχεῖ· καὶ οὐδὲν εἰς αὐξήσιν τοῖς παιδίοις ἐνδεῖ. ὡ τοῦ παρα- 43, 1  
 25 δόξου μυστηρίου· ἀποδύσασθαι ἡμῖν τὴν παλαιὰν καὶ σαρκικὴν ἐγκελεύεται φθοράν, ὡσπερ καὶ τὴν παλαιὰν τροφήν, καινῆς δὲ ἄλλης τῆς Χριστοῦ διαίτης μεταλαμβάνοντας, ἐκείνον, εἰ δυνατόν, ἀναλαμβάνοντας ἐν ἑαυτοῖς ἀποτίθεσθαι καὶ τὸν σωτήρα ἐνστερνίσασθαι, ἵνα καταργήσωμεν τῆς σαρκὸς ἡμῶν τὰ πάθη. ἀλλ' οὐ ταύτη νοεῖν 2  
 30 ἐθέλεις, κοινότερον δὲ ἴσως. ἄκουε καὶ ταύτῃ· σάρκα ἡμῖν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀλληγορεῖ, καὶ γὰρ ὑπ' αὐτοῦ δεδημιούργηται ἢ σάρξ· αἷμα ἡμῖν τὸν λόγον | ἀνίττεται, καὶ γὰρ ὡς αἷμα πλούσιον ὁ λόγος 124 P

1—8 vgl. Exod. 16; Psal. 77, 25; Weish. Sal. 16, 20; IV Esr. 1, 19 — 6 f vgl. Luk. 11, 27. 28 — 9 vgl. I Kor. 10, 3 — 19 f vgl. Luk. 2, 7 mit I Petr. 1, 19 — 22 vgl. Joh. 6, 53

1 μάννα M | 4 μάννα] γάλα Cat. | 4 f ἀλλ' αἱ μὲν — 116, 16 κατανενοηκότες < Cat. | 11 αὐτὸ F<sup>1</sup>M<sup>1</sup> αὐτὸν F<sup>2</sup>M<sup>2</sup> | 12 παρθένος] παρθένος M<sup>1</sup> | 16 τιθνεῖται (ἢ in Ras.) M<sup>1</sup> | βρεφάδει (β in Ras.) M<sup>1</sup> | 17 \* \* Schw (γάλα ἦν <ὁ λόγος.>) | 18 νεολαίαν Vi νεολέαν FM vgl. S. 99, 6 | ὑποτροφ(ῆν) οὔσαν Schw ὑποτροφοῦσαν FM | 19 ἐκήσεν] viell. ἀπεκήσεν Ma | 24 παιδίοις M<sup>2</sup> | 29 καταργήσωμεν Cobet 276 vgl. Paed. II 100, 3 καταρτίσωμεν FM | 30 ἐθέλεις (εἰ in Ras.) M<sup>1</sup>

ἐπικέχρται τῷ βίῳ· ἡ κρᾶσις δὲ ἡ ἀμφοῖν ὁ κύριος, ἡ τροφή τῶν  
 νηπίων· ὁ κύριος πνεῦμα καὶ λόγος. ἡ τροφή, τουτέστιν (ὁ) κύριος 3  
 Ἰησοῦς, τουτέστιν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, πνεῦμα σαρκούμενον, ἀγιαζο-  
 μένη σὰρξ οὐράνιος. ἡ τροφή τὸ γάλα τοῦ πατρός, ᾧ μόνῳ τι-  
 5 θενόμεθα οἱ νήπιοι. αὐτὸς γοῦν ὁ ἠγαπημένος· καὶ τροφὸς ἡμῶν  
 λόγος τὸ αὐτοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἐξέχεεν αἷμα, σφύζων τὴν ἀνθρωπότητα·  
 δι' οὗ πεπιστευκότες εἰς τὸν θεὸν ἐπὶ τὸν ἑλαθικηδέα μαζόν· τοῦ 4  
 πατρός, τὸν λόγον, καταφεύγομεν, ὃ δέ, ὡς ἔοικεν, μόνος ἡμῖν  
 τοῖς νηπίοις τὸ γάλα τῆς ἀγάπης χορηγεῖ, καὶ οὗτοι ὡς ἀληθῶς  
 10 μακάριοι μόνοι, ὅσοι τοῦτον θηλάζουσι τὸν μαστόν. διὰ τοῦτό φησι 44,1  
 καὶ ὁ Πέτρος· ἀποθέμενοι οὖν πᾶσαν κακίαν καὶ πάντα δόλον καὶ  
 τὴν ὑπόκρισιν καὶ φθόνον καὶ καταλαλίαν, ὡς ἀρτιγέννητα βρέφη  
 τὸ λογικὸν γάλα ἐπιποθήσατε, ἵνα ἐν αὐτῷ αὐξηθῆτε εἰς σωτηρίαν.  
 εἰ ἐγεύσασθε ὅτι χρηστός ὁ κύριος· εἰ δὲ καὶ συνενδῶ ἕως αὐτοῖς  
 15 ἄλλο τι εἶναι τὸ βρῶμα παρὰ τὸ γάλα, εἶτα πῶς οὐ περιπαρήσονται  
 σφίσι αὐτοῖς, οὐ κατανενοηκότες τὴν φύσιν; ἡ γὰρ τοι τροφή χει- 2  
 μῶνος μὲν πυκνοῦντος τοῦ περιέχοντος καὶ πάροδον οὐ διδόντος  
 ἐντὸς κατακλεισμένῳ τῷ θερμῷ, ἐφομένῃ καὶ πεπτομένῃ, εἰς τὰς  
 φλέβας ἐξαιματομένη ἐκχωρεῖ· αἱ δὲ διακνοῆς οὐ τυγχάνουσαι πε-  
 20 πληρωμέναι μάλιστα συντείνονται καὶ σφύζουσι· διὸ καὶ αἱ τίτθαι  
 περιπληθεῖς τότε μάλιστα γίνονται τῷ γάλακτι. ἀποδέδεικται δὲ 3  
 ἡμῖν μικρῷ πρόσθεν τὸ αἷμα εἰς γάλα ταις κνούσαις κατὰ μεταβολήν,  
 οὐ κατ' οὐσίαν χωρεῖν, ὡσπερ ἀμέλει καὶ αἱ τρίχες αἱ ξανθαὶ τοῖς  
 γηρῶσιν εἰς πολιὰς μεταβάλλουσι. θέρους δὲ ἔμπαλιν ἀραιότερον  
 25 ὄν τὸ σῶμα τὴν τροφήν εὐδιαφοροτεράν παρέχει, καὶ ἥμισυ πλεο-  
 νάζει τὸ γάλα, ἐπεὶ μὴδὲ τὸ αἷμα· οὐδὲ γὰρ πᾶσα κατέχεται ἡ τροφή.  
 εἰ τοίνυν ἡ μὲν κατεργασία τῆς τροφῆς ἐξαιματοῦται, τὸ δὲ αἷμα 45,1  
 ἐκγαλακτοῦται, παρασκευὴ γίνεται τὸ αἷμα τοῦ γάλακτος ὡς σπέρμα  
 ἀνθρώπου καὶ γίγαρτον ἀμπέλου. τῷ οὖν γάλακτι, τῇ κυριακῇ τροφῇ,  
 30 εὐθύς μὲν ἀποκνηθέντες τιθηνούμεθα, εὐθύς δὲ ἀναγεννηθέντες τετι- 125 P  
 μήμεθα τῆς ἀναπαύσεως τὴν ἐλπίδα, τὴν ἄνω Ἰερουσαλήμ, εὐαγγελι-

5 vgl. Mark. 1, 11 u. ä. — 5—10 vgl. Philo Quod det. pot. insid. 115 (I p. 213 M) σοφία θεοῦ τροφὸς καὶ τιθηνοκόμος καὶ κουροτρόφος τῶν ἀφθάρτου διαίτης ἐφιμεμένων — 7 X 83 — 9 f vgl. Luk. 11, 27 f — 11—14 I Petr. 2, 1—3 (Psal. 33, 9) — 81 vgl. Gal. 4, 26

2 (ὁ) Wi | 4f τιθενόμεθα M<sup>2</sup> τιθενόμεθα M\* | 14 χρηστός F ᾧ M | συνεν-  
 δῶν M<sup>1</sup> συνενδῶν M\* συνενδῶν F συνενδοῖν Di | 15 παρὰ τὸ βρῶμα τὸ γάλα Po |  
 16 τὴν φύσιν] χρὴ δὲ κατανοῆσαι τὴν φύσιν Cat. vgl. S. 115, 4f | 17 πυκνοῦ ὄντος  
 Cobet 277 | 18 κατακλεισμένη Cat. | πεπτομένη Cat. | 19 διὰ πνοῆς Cat. | 20 οἱ τιθῶν  
 Helmreich | 22 μικρῷ M<sup>1</sup> μικρόν M\* | 23 (τῇ) οὐ Po | 25 εὐδιαφοροτεράν Cat. |  
 26 μὴδὲ K1 μῆτε FM Cat. | 27 τῇ μὲν κατεργασία ἡ τροφή Markland | 28 ὡς σπέρμα  
 Markland ὡσπερ αἷμα FM Cat. | 29 τῷ οὖν — S. 117, 6 εἰκότως < Cat. | τῷ M<sup>1</sup> τὸ M\*



ζόμενοι, ἐν ἧ μέλι καὶ γάλα ὄμβρειν ἀναγέγραπται, διὰ τῆς ἐνύλου  
καὶ τὴν ἀγίαν μνηστευόμενοι τροφήν. τὰ μὲν γὰρ βρώματα καταρ- 2  
γείται, ἧ φησιν ὁ ἀπόστολος αὐτός, ἡ δὲ διὰ γάλακτος τροφή εἰς  
οὐρανοὺς καθηγείται, πολλὰς οὐρανῶν καὶ συγχορευτὰς ἀγγέλων  
5 ἀναθρεψαμένη. ἐπειδὴ δέ ἐστιν ὁ λόγος πηγὴ ζωῆς βρούσα καὶ  
ποταμὸς εἶρηται ἐλαίον, εἰκότως ἀλληγορῶν ὁ Παῦλος καὶ γάλα  
αὐτὸν ὀνομάζων ἐπότισαι ἐπιφέρει· πίνεται γὰρ ὁ λόγος, ἡ τροφή  
τῆς ἀληθείας. ἀμέλει καὶ τὸ ποτὸν ὑγρὰ καλεῖται τροφή. δυνατὸν 3  
δὲ τὸ αὐτὸ καὶ βρῶμα εἶναι πως ἔχον καὶ ποτὸν, πρὸς ἄλλο καὶ  
10 ἄλλο νοούμενον, καθάπερ καὶ ὁ τυρὸς γάλακτός ἐστι πῆξις ἢ γάλα  
πεπηγός. οὐ | γὰρ μοι τῆς λεξιθρησίας μέλει τὰ νῦν, πλὴν ὅτι τὰς 46 8  
τροφὰς ἅμφω μία διακονεῖται οὐσία. ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑποτιτθλοῖς  
παιδίοις ἀρκεῖ μόνον τὸ γάλα καὶ ποτὸν εἶναι καὶ τροφήν. ἐγὼ, 4  
φησὶν ὁ κύριος, ἔβρωσιν ἔχω φαγεῖν, ἦν ὑμεῖς οὐκ οἰδατε· ἐμὸν  
15 βρῶμά ἐστιν, ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με· ὁρᾶτε  
ἄλλο βρῶμα, ἀλληγορούμενον παραπλησίως γάλακτι, τὸ θέλημα τοῦ  
θεοῦ. ἀλλὰ καὶ τὴν συμπλήρωσιν τοῦ ἰδίου πάθους ἵποτήριον 46,1  
κέκληκεν καταχρηστικῶς, ὅτι ἐκπιεῖν καὶ ἐκτελέσαι μόνον ἐγρῆν  
αὐτό. οὕτως Χριστῷ μὲν ἡ τροφή τῆς πατρικῆς βουλῆς ἢ τελείωσις  
20 ἦν, ἡμῖν δὲ αὐτός ὁ Χριστός ἡ τροφή τοῖς νηπίοις, τοῖς ἀμέλγουσιν  
τὸν λόγον τῶν οὐρανῶν· ἐντεῦθεν τὸ ζητῆσαι μαστεῦσαι καλεῖται,  
ὅτι τοῖς ζητοῦσιν νηπίοις τὸν λόγον αἱ πατρικαὶ τῆς φιλανθρωπίας  
θηλαὶ χορηγοῦσι τὸ γάλα. ἔτι δὲ καὶ ἄρτον αὐτὸν οὐρανῶν ὁμο- 2  
λογεῖ ὁ λόγος. οὐ γὰρ Μωσῆς, φησὶν, ἔδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ  
25 τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὁ πατήρ μου δίδωσιν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ  
οὐρανοῦ τὸν ἀληθινόν· ὁ γὰρ ἄρτος τοῦ θεοῦ ἐστιν ὁ ἐκ τοῦ  
οὐρανοῦ καταβαίνων καὶ ζωὴν διδοὺς τῷ κόσμῳ. καὶ ὁ ἄρτος, ὃν  
ἐγὼ δώσω, ἡ σὰρξ μου ἐστιν ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς· ἐνταῦθα 3  
τὸ μυστικὸν τοῦ ἄρτου παρασημειωτέον, ὅτι σάρκα αὐτὸν λέγει καὶ  
30 ὡς ἀνισταμένην δῆθεν [διὰ πυρός], καθάπερ ἐκ φθορᾶς καὶ σπορᾶς

1 vgl. Exod. 3, 8. 17 — 2f vgl. I Kor. 6, 13 — 5 vgl. Apok. Joh. 21, 6 —  
6 vgl. Deut. 32, 13; Philo a. a. O. 118 — 7 vgl. I Kor. 3, 2 — 12f vgl. Philo De  
carit. 17 (II p. 397 M) γάλακτος ἐπιβόια, μία οὐσα, ποτὸν ἐστὶν ὁμοῦ καὶ σιτίον —  
13—15 Joh. 4, 32. 34 — 17 vgl. Matth. 20, 22. 23; 26, 39. 42; Mark. 10, 38. 39;  
14, 36; Luk. 22, 42; Joh. 18, 11 — 24—28 Joh. 6, 32. 33. 51

6 ἀλληγορῶν] ἀλληγορῶν τοίνυν τὸν λόγον Cat. vgl. S. 116, 29 — 18 ἐγὼ —  
S. 118, 10 οὕτως < Cat. | 18 ὅτι Markland ὅτι FM ὅ γε Kroll | 19 αὐτόν Kroll |  
28 <τῶν> οὐρανῶν Markland οὐράνιον Ma | 25 ὑμῖν M<sup>1</sup> ἡμῖν M\* | 28 ἐστὶν] +  
ἦν ἐγὼ δώσω F vgl. Barnard, The Bibl. Text of Clem. p. 57 | 30 ἀνισταμένην  
FMText ονισταμένην MRand | [διὰ πυρός] Heyse

ὁ πυρὸς ἀνίσταται, καὶ μέντοι διὰ πυρὸς συνισταμένην εἰς εὐφροσύνην ἐκκλησίας ὡς ἄρτον πεπτόμενον.

- Ἀλλὰ γὰρ αὐθις ἡμῖν σαφέστερον τοῦτο ἐν τῷ Περι ἀναστάσεως 47.1  
δηλωθήσεται. ἐπεὶ δὲ εἶπεν καὶ ὁ ἄρτος, ὃν ἐγὼ δώσω, ἡ σὰρξ 5  
μου ἐστίν, σὰρξ δὲ αἵματι ἄρδεται, | τὸ δὲ αἷμα οἶνος ἀλληγορεῖται, 126 F  
ιστέον οὖν, ὅτι ὡς ἄρτος εἰς κρᾶμα καταθρυβείς τὸν οἶνον ἀρπάζει,  
τὸ δὲ ὕδατῶδες ἀπολείπει, οὕτως καὶ ἡ σὰρξ τοῦ κυρίου, ὁ ἄρτος  
τῶν οὐρανῶν, ἀνακίνει τὸ αἷμα, τοὺς οὐρανόους τῶν ἀνθρώπων  
εἰς ἀφθαρσίαν ἐκτρέφων, ἀπολείπων δὲ μόνας ἐκείνας εἰς φθορὰν  
10 τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας. οὕτως πολλαχῶς ἀλληγορεῖται ὁ λόγος. καὶ 2  
βρῶμα καὶ σὰρξ καὶ τροφή καὶ ἄρτος καὶ αἷμα καὶ γάλα, ἅ πάντα  
ὁ κύριος εἰς ἀπόλασιν ἡμῶν τῶν εἰς αὐτὸν πεπιστευκότων. μὴ δὴ  
οὖν τις ξενιζέσθω λεγόντων ἡμῶν ἀλληγορεῖσθαι γάλα τὸ αἷμα τοῦ  
κυρίου· ἢ γὰρ οὐχὶ καὶ οἶνος ἀλληγορεῖται; ὁ πλύνων, φησὶν, ἐν 3  
15 οἴνῳ τὴν στολὴν αὐτοῦ καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐ-  
τοῦ· ἐν τῷ αἵματι τῷ αὐτοῦ κοσμήσειν λέγει τὸ σῶμα τοῦ λόγου,  
ὥσπερ ἀμέλει τῷ αὐτοῦ πνεύματι ἐκθρέψει τοὺς πεινώντας τὸν λόγον.  
ὅτι δὲ τὸ αἷμα ὁ λόγος ἐστίν, μαρτυρεῖ τοῦ Ἄβελ τοῦ δικαίου τὸ  
αἷμα ἐντυγχάνον τῷ θεῷ· οὐ γὰρ τὸ αἷμα ἂν ποτε προήσεται φω- 4  
20 νήν, μὴ οὐχὶ ὁ λόγος νοούμενος τὸ αἷμα· τύπος γὰρ ὁ δίκαιος ὁ πα-  
λαιὸς τοῦ νέου δικαίου καὶ τὸ αἷμα τὸ ἐντυγχάνον τὸ παλαιὸν ὑπερεν-  
τυγχάνει τοῦ αἵματος τοῦ νέου. φθέγγεται δὲ πρὸς τὸν θεὸν τὸ  
αἷμα, ὁ λόγος, ἐπεὶ λόγον ἐμήνεν τὸν πεισόμενον. ἀλλὰ καὶ ἡ σὰρξ 48.1  
αὐτῆ καὶ τὸ ἐν αὐτῇ αἷμα τῷ γάλακτι, οἶον ἀντιπελαργούμενον. ἄρ-  
25 δεταί τε καὶ αὖξεται. καὶ δὴ καὶ ἡ διαμόρφωσις τοῦ συλληφθέντος  
τῷ τῆς ἐπὶ μῆνα καθάρσεως ὑπολελειμμένῳ καθαρῷ περιττώματι  
κιρναμένον τοῦ σπέρματος γίνεται· ἢ γὰρ ἐν τούτῳ δύναμις, θρομ-  
βοῦσα τοῦ αἵματος τὴν φύσιν, ὃν τρόπον ἢ πντῖα συνίστησι τὸ γάλα,  
οὐσίαν ἐργάζεται μορφώσεως· εὐθαλεῖ γὰρ ἡ κρᾶσις, σφαλερὰ δὲ ἡ  
30 ἀκρότης εἰς ἀτεκνίαν. καὶ γὰρ αὐτῆς ἤδη τῆς γῆς ὑπὸ μὲν ἐπομβρίας 2

3 beabsichtigte, nicht vorhandene Schrift; vgl. Paed. II 104 — 4 f Joh. 6, 51 — 4 ἐπεὶ — 10 ἐπιθυμίας Nicetascat. zu Joh. (6, 57) in Monac. 437 f. 297 a; Monac. 37 f. 211 a; Vatic. 1996 f. 28 v unmittelbar nach dem Citat aus Paed. I 38. Inc. ἐπειδὴ εἶπεν ὁ κύριος ὅτι ὁ ἄρτος expl. ἐπιθυμίας — 14—16 Gen. 49, 11 — 18 f vgl. Gen. 4, 10; Matth. 23, 35; Hebr. 11, 4

1 ἀνίσταται (zwischen α u. τ 2 Buchst. ausrad.) M<sup>1</sup> | 6 [οὖν] Sch | ὅτι ὡς] ὡς Mon. 437 Vatic. ὅτι ὁ Mon. 37 | 9 ἀφθαρσίαν — ἐκείνας εἰς < Mon. 437 | μόνον Vatic. | 11 ἅ πάντα F\* ἅπαντα F<sup>1</sup>M Cat. | 12 f μὴ δὴ οὖν — 28 πεισόμενον < Cat. | 14 οὐχὶ καὶ St καὶ οὐχὶ FM | 16 αἵματι Markland πνεύματι FM | τῷ<sup>2</sup> über d. Z. F<sup>1</sup> | 17 πεινώντας] πίνοντας Schw | 19 ἄν] δὴ Schw μὴ Wi | 20 [ὁ] λόγος νοούμενον [τὸ αἷμα] St | 21 f ὑπερεντυγχάνοντος Ma | 28 ἀλλὰ] πλὴν ἀλλὰ Cat. | 24 καὶ τὸ ἐν αὐτῇ < Cat. | 28 πντῖα Cat. | 29 οὐσίαν M Cat. καὶ οὐσίαν F

κατακλυσθὲν ἀποσύρεται τὸ σπέρμα, διὰ δὲ αὐχμὸν νοτίδος ἀποξη-  
ραίνεται, κολλώδης δὲ ὁ χυμὸς ὧν συνέχει τὸ σπέρμα καὶ φύει. τινὲς 3  
δὲ καὶ τὸ σπέρμα τοῦ ζῶου ἀφρὸν εἶναι τοῦ αἵματος κατ' οὐσίαν  
ὑποτίθενται, ὃ δὴ τῇ ἐμφύτῳ τοῦ ἄρρενος θέρμη παρὰ τὰς συμπλο-  
5 κὰς ἐκταραχθὲν ἐκριπιζόμενον ἐξαφροῦται καὶ ταῖς σπερματίσιν παρα-  
τίθεται φλεψίν· ἐντεῦθεν γὰρ ὁ Ἀπολλωνιάτης Διογένης τὰ ἀφροδι-  
σια | κεκλήσθαι βούλεται. 127 P

Συμφανὲς τοίνυν ἐκ τούτων ἀπάντων αἷμα εἶναι τοῦ ἀνθρωπίνου 49, 1  
σώματος τὴν οὐσίαν. καὶ δὴ καὶ τὸ κατὰ γαστρός τὸ μὲν πρῶτον  
10 ὑγροῦ ἔστι σύστασις γαλακτοειδής, ἔπειτα ἐξαιματομένη σαρκούται ἢ  
σύστασις αὐτῆ, πηγνυμένη δὲ ἐν τῇ ὑστέρα ὑπὸ τοῦ φυσικοῦ καὶ θερ-  
μοῦ πνεύματος, ὑφ' οὗ διαπλάττεται τὸ ἔμβριον, ζωογονεῖται. ἀλλὰ 2  
καὶ μετὰ τὴν ἀποκύνειν αὐθις ἐκτρέφεται τὸ παιδίον αἵματι τῷ  
αὐτῷ· αἵματος γὰρ φύσις τοῦ γάλακτος ἢ φύσις, καὶ πηγὴ τροφῆς  
15 τὸ γάλα, ᾧ δὴ καὶ γυνὴ δῆλη τεκοῦσα ἀληθῶς καὶ μήτηρ, δι' οὗ καὶ  
φίλτρον εὐνοίας προσλαμβάνει. διὰ τοῦτο ἄρα μυστικῶς τὸ ἐν τῷ  
ἀποστόλῳ ἅγιον πνεῦμα τῇ τοῦ κυρίου ἀποχρώμενον φωνῇ ἡγάλα  
ἡμᾶς ἐπότισαι λέγει. εἰ γὰρ ἀνεγεννήθημεν εἰς Χριστόν, ὁ ἀναγεννή- 3  
σας ἡμᾶς ἐκτρέφει τῷ ἰδίῳ γάλακτι, τῷ λόγῳ· πᾶν γὰρ τὸ γεννησαν  
20 ἔοικεν εὐθὺς παρέχειν τῷ γεννωμένῳ τροφήν. καθάπερ δὲ ἡ ἀνα-  
γέννησις, ἀναλόγως οὕτως καὶ ἡ τροφή γέγονεν τῷ ἀνθρώπῳ πνευ-  
ματικῇ. πάντῃ τοίνυν ἡμεῖς τὰ πάντα Χριστῷ προσωκειώμεθα, καὶ 4  
εἰς συγγένειαν διὰ τὸ αἷμα αὐτοῦ, ᾧ λυτρούμεθα, καὶ εἰς συμπάθειαν  
διὰ τὴν ἀνατροφὴν τὴν ἐκ τοῦ λόγου, καὶ εἰς ἀφθαρσίαν διὰ τὴν  
25 ἀγωγὴν τὴν αὐτοῦ·

τὸ θρέψαι δ' ἐν βροτοῖσι πολλάκις  
πλείω πορίζει φίλτρα τοῦ φύσαι τέκνα.

τὸ αὐτὸ ἄρα καὶ αἷμα καὶ γάλα τοῦ κυρίου πάθους καὶ διδασκαλίας  
σύμβολον. ἔφεται τοιγαροῦν ἡμῶν ἐκάστῳ τῶν | νηπίων ἐγκανχᾶσθαι 47 S 50, 1  
30 τῷ κυρίῳ, ἐπιφθεγγομένοις

3 vgl. Galen IV 183. 531 — 6 f vgl. Diels, Vorsokr. 345, 43 — 14 f. 19 f vgl.  
Plato Menex. p. 237 E πᾶν γὰρ τὸ τεκὸν τροφήν ἔχει ἐπιτηθεῖαν ᾧ ἂν τέχη· ᾧ καὶ  
γυνὴ δῆλη τεκοῦσα τε ἀληθῶς καὶ μή, ἀλλ' ὑποβαλλομένη, ἔαν μὴ ἔχη πηγὰς τροφῆς  
τῷ γεννωμένῳ. Plut. Mor. p. 3 CD — 17 f I Kor. 3, 2 — 26 f Biotus Fr. 1 TGF p. 825

5 ἐκραιπιζόμενον M Cat. | σπερματίσιν L. Dindorf, Thes. VII p. 555 | 6 f ἐν-  
τεῦθεν — βούλεται ἐντεῦθεν καὶ τὰ ἀφροδίσια κέκληται Cat. | 9 καὶ δὴ καὶ —  
12 ζωογονεῖται < M Cat. | 11 αὐτῆ F | 13 ἀποκύνειν M Cat. κύνειν F | 15 μήτηρ  
μή Wi (vgl. Plato) | 16 τὸ F<sup>1</sup> τῷ F\* | 20 ἔοικεν] εἶωθεν Markland | 21 (ἀνα)τροφῆ  
Schw | 22 ἡμεῖς] καὶ ἡμεῖς Cat. | χριστῷ am Rand F<sup>1</sup> | προσωκειώμεθα F προσοι-  
κειώμεθα M προσοικειοίμεθα Cat. | 23 συγγένειαν M | 25 τὴν αὐτοῦ] τοῦ αὐτοῦ  
Cat. | 27 πορίζεται Cat. | 28 τὸ αὐτὸ — 120, 1 εἶναι < Cat.

πατρός δ' ἐξ ἀγαθοῦ καὶ αἵματος εὐχομαι εἶναι.

ὡς δ' ἐξ αἵματος γάλα κατὰ μεταβολὴν γίνεται, ἤδη μὲν σαφές, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ποιμνίων ἐκ τε τῶν βουκολίων ἕξεσι μαθεῖν. τὰ γὰρ ζῶα ταῦτα τοῦ ἔτους κατὰ τὴν ὥραν, ἣν ἕαρ καλοῦμεν, 2  
 5 ὑγροτέρου τοῦ περιέχοντος γεγονότος, ἀλλὰ καὶ τῆς πόας καὶ τῶν νομῶν εὐχύλων τὸ τηλικάδε οὐσῶν καὶ ἐνίκμων, αἵματος πλεμπλαται πρότερον, ὡς ἐκ τῆς διατάσεως τῶν φλεβῶν, κνρτουμένων τῶν ἀγγείων, δείκνυται· ἐκ δὲ τοῦ αἵματος δαφυλιέστερον χεῖται τὸ γάλα· θέρους δ' ἔμπαλιν ὑπὸ τοῦ κἀμάτος συγκαίόμενον καὶ ἀναξηραίνόμενον ἴσθησι τὴν μεταβολὴν τὸ αἶμα, καὶ ταύτῃ ἔλαττον ἀμέλγονται. 10  
 ναι μὴν καὶ συγγενειάν τινα πρὸς τὸ ὕδωρ | φυσικωτάτην ἔχει τὸ γάλα. 125 P 3  
 καθάπερ ἀμέλει πρὸς τὴν πνευματικὴν τροφήν τὸ λουτρὸν τὸ πνευματικόν· οἱ γοῦν ἐπιρροφούντες τῷ προειρημένῳ γάλακτι ψυχροῦ ὀλίγον ὕδατος ὠφελοῦνται παραχρῆμα· οὐ γὰρ ἀποξύνεσθαι τὸ 15  
 γάλα ἔῃ ἢ πρὸς τὸ ὕδωρ κοινωνία, οὐκ ἀντιπαθεία τινί, προσεπαινομένου δὲ προσπαθεία, καὶ ἦν ὁ λόγος ἔχει πρὸς τὸ βάπτισμα 4  
 κοινωνίαν, ταύτην ἔχει τὸ γάλα τὴν συναλλαγὴν πρὸς τὸ ὕδωρ. δέχεται γὰρ μόνον τῶν ὑγρῶν τοῦτο καὶ τὴν πρὸς τὸ ὕδωρ μίξιν ἐπὶ κάθαρσιν παραλαμβάνομενον καθάπερ τὸ βάπτισμα ἐπὶ ἀφέσει 20  
 ἀμαρτιῶν. μίγνυται δὲ καὶ μέλιτι προσφνωῶς καὶ τοῦτο ἐπὶ καθάρσει 51.1  
 πάλιν μετὰ γλυκείας τῆς τροφῆς· μίγνόμενος γὰρ ὁ λόγος φιλανθρωπία ἰσθαι τε ἅμα τὰ πάθη καὶ ἀνακαθαίρει τὰς ἀμαρτίας· καὶ τὸ μέλιτος γλυκίων ῥέειν αὐδῆ· ἐπὶ τοῦ λόγου λελέχθαι μοι δοκεῖ, ὅς ἐστιν μέλι· καὶ πολλαχοῦ δὲ ἡ προφητεία ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον· 25  
 ἀνάγει. ναι μὴν ἔτι μίγνυται τὸ γάλα καὶ οἶνον τῷ γλυκεῖ, ἐπωφελεῖς δὲ ἡ μίξις, καθάπερ ἀνακιρναμένου τοῦ πάθους εἰς ἀφθαρσίαν· ἐξορροῦται γὰρ ὑπὸ τοῦ οἴνου τὸ γάλα καὶ σκίζεται, καὶ ὅτι περ αὐτοῦ νόθον, τοῦτ' ἀποχετεύεται. κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ τῆς πίστεως ἡ κοινω- 2  
 νία ἡ πνευματικὴ πρὸς τὸν παθητὸν ἄνθρωπον, τὰς σαρκικὰς ἐπι- 30  
 θυμίας ἐξορροῦσα, εἰς αἰδιότητα συστέλλει τὸν ἄνθρωπον, τοῖς θεοῖς ἀπαθανατίζουσα. [ἀλλ'] οἱ πολλοὶ δὲ καὶ τῷ λιπαρῷ τοῦ γάλακτος, 3

1 E 113 — 2—10 Apostol. V 19b; Arsen. p. 154 W; vgl. zu S. 113, 14 — 2 vgl. Galen IV 322; XV 393 — 19 vgl. Mark. 1, 4 u. 5. — 23 A 249 — 24 Psal. 18, 11; 118, 103

2 ὡς δ' ὅτι τοίνυν Cat. | 4 καλοῦσιν Cat. | 6 τὸ τηλικαῦτα Cat. | 18 ἐπιρροφῶντες FM Cat. | τῷ προειρημένῳ τὸ Cat. | 15 ἀντιπαθεία (letztes i in Ras. für v) M<sup>1</sup> ἀντιπαθεία Cat. | 15f προσεπαινομένου Ma | 16 προσπαθεία | συμπαθεία Wi | 19 ἐπὶ κάθαρσιν M (wie Sy) ἐπικάθαρσιν F Cat. ἐπὶ καθάρσει St ἐπικαθάρσιον Markland | ἀφέσεως Cat. | 22 τε Di γε FM Cat. | 22 καὶ τὸ — 25 ναι μὴν < Cat. | 25 ἔτι μίγνυται Wi ἐπιμίγνυται FM ἐπιμ. δὲ Cat. | τῷ < Cat. | 26 καθάπερ < Cat. | 26f ἐξορροῦται Vi ἐξοροῦται FM ἐξορροῦται Cat. | 28f κοινωνία M<sup>1</sup> κοινω- νία M\* | 31 ἀλλ' < Cat. | [δὲ] Di | τὸ λιπαρὸν Cat.

ὁ δὴ βούτυρον καλοῦσιν, καταχρῶνται εἰς λύχνον, τὸ πολυέλαιον τοῦ λόγου δι' αἰνίγματος ἀριδύλου σαφηνίσαντες, ὡς μόνου τοῦδε ἐνδίκως καὶ τρέφοντος καὶ αὔξοντος καὶ φωτίζοντος τοὺς νηπίους. διὰ τοῦτο <sup>52,1</sup> γὰρ καὶ ἡ γραφή περὶ τοῦ κυρίου λέγει ἠεφώμισεν αὐτοὺς γενήματα <sup>5</sup> ἀγρῶν, ἐθήλασαν μέλι ἐκ πέτρας καὶ ἔλαιον ἐκ στερεῆς πέτρας, βούτυρον βοῶν καὶ γάλα προβάτων μετὰ στέατος ἀρνῶν· καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις· ἔδωκεν αὐτοῖς· ἀλλὰ καὶ τὴν γέννησιν τοῦ παιδίου ὁ προφητεύων ἠβούτυρον· φησὶν ἠέδεται καὶ μέλι· ἐμοὶ δὲ καὶ θαυμάζειν <sup>2</sup> ἔπεισιν ὅπως σφᾶς τελείους τινὲς τολμῶσι καλεῖν | καὶ γνωστικούς. <sup>129 P</sup>  
<sup>10</sup> ὑπὲρ τὸν ἀδόστολον φρονούντες, φυσιοῦμενοὶ τε καὶ φουαττόμενοι, αὐτοῦ ὁμολογούντος τοῦ Παύλου περὶ ἑαυτοῦ· οὐχ ὅτι ἤδη ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι, διώκω δὲ εἰ καὶ καταλάβω, ἐφ' ᾧ καὶ κατελήφθην ὑπὸ Χριστοῦ. ἀδελφοί, ἐγὼ ἑμαυτὸν οὐπω λογιζομαι κατεληφέναι· ἐν δέ, τὰ μὲν ὀπίσω ἐπιλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἔμπροσθεν ἐπεκτει-  
<sup>15</sup> νόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω εἰς τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ· καὶ τέλειον μὲν ἑαυτὸν ἠγείται, ὅτι ἀπήλλακται <sup>3</sup> τοῦ προτέρου βλου, ἔχεται δὲ τοῦ κρείττονος, οὐχ ὡς ἐν γνώσει τέλειος, ἀλλ' ὡς τοῦ τελείου ἐφιέμενος· διὸ καὶ ἐπιφέρει ὅσοι οὖν τέλειοι, τοῦτο φρονοῦμεν, τελείωσιν δηλονότι λέγων τὸ ἀποτετάχθαι  
<sup>20</sup> ταῖς ἁμαρτίαις καὶ εἰς πίστιν τοῦ μόνου τελείου ἀναγεγεννησθαι, ἐκλαθόμενος τῶν κατόπισθεν ἁμαρτιῶν.

VII. Τίς ὁ παιδαγωγός, καὶ περὶ τῆς παιδαγωγίας αὐτοῦ.

Ἐπεὶ τοίνυν ἀπεδείξαμεν παῖδας ἡμᾶς τοὺς πάντας ὑπὸ τῆς γρα- <sup>53,1</sup> φῆς καλουμένους οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ τοὺς Χριστῷ κατηκολοθηκότας <sup>25</sup> ἡμᾶς νηπίους ἀλληγορούμενους, μόνον δὲ εἶναι τέλειον τὸν πατέρα τῶν ὄλων (ἐν αὐτῷ γὰρ ὁ υἱὸς καὶ ἐν τῷ υἱῷ ὁ πατήρ), ὥρα ἡμῖν ἐπομένους τῇ τάξει καὶ τὸν παιδαγωγὸν ἡμῶν εἰπεῖν ὅστις ἐστὶ καλεῖται δὲ Ἰησοῦς. ἔσθ' ὅτε οὖν ποιμένα ἑαυτὸν καλεῖ καὶ λέγει <sup>2</sup> ἠεγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός· κατὰ μεταφορὰν ἀπὸ τῶν ποιμένων  
<sup>30</sup> τῶν καθηγουμένων τοῖς προβάτοις ὁ καθηγούμενος τῶν παιδίων παιδαγωγὸς νοούμενος, ὁ τῶν νηπίων κηδεμονικὸς ποιμὴν· ἀπλοὶ γὰρ οἱ νήπιοι ὡς πρόβατα ἀλληγορούμενοι· ἠκαὶ γενήσονται, φησὶν, <sup>3</sup>

4—6 Deut. 32, 13. 14 — 8 Jes. 7, 15 — 9 f vgl. I Kor. 8, 1 — 11—16 Phil. 3, 12—14 — 18 f Phil. 3, 15 — 26 f vgl. Joh. 17, 21 — 29 Joh. 10, 11. 14 — 32 f Joh. 10, 16

1 πολυέλεον Hervet | 2 ἀριδύλως Cat. | 16 τέλειον μὲν ἑαυτὸν] τε ἑαυτὸν <sup>λειον</sup> M<sup>1</sup> | 20 ἀναγεγεννησθαι (ἀναγεγ in Ras.) M<sup>1</sup> | 23 ἀπεδείξαμεν < M | 30 καθηγεμῶν M<sup>a</sup>

οὐ πάντες μία ποίμνη καὶ εἰς ποιμήν. παιδαγωγὸς οὖν εἰκότως ὁ λόγος ὁ τοὺς παῖδας ἡμᾶς εἰς σωτηρίαν ἄγων. ἐναργέστατα γοῦν ὁ λόγος περὶ ἑαυτοῦ διὰ Ὡση ἐῖρηκεν ἐγὼ δὲ παιδευτῆς ὑμῶν εἰμι. παιδαγωγία δὲ ἡ θεοσέβεια, μάθησις οὐσα θεοῦ θεραπείας καὶ παῖ-  
 5 δευσις εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἀγωγή τε ὀρθὴ ἀνάγουσα εἰς οὐρανόν.

Παιδαγωγία δε καλεῖται πολλαχῶς· καὶ γὰρ ἡ τοῦ ἀγομένου καὶ 54, 1  
 μανθάνοντος, καὶ ἡ τοῦ ἀγοντος καὶ διδάσκοντος, καὶ αὐτῆ τρίτον ἡ  
 ἀγωγή, καὶ τὰ διδασκόμενα τέταρτον, οἷον αἱ ἐντολαί. ἔστι δὲ | ἡ 130 P  
 κατὰ τὸν θεὸν παιδαγωγία κατευθυνσὸς ἀληθείας εἰς ἐποπτείαν | θεοῦ 48 S  
 10 καὶ πράξεων ἁγίων ὑποτύπωσις ἐν αἰωνίῳ διαμονῇ. ὥσπερ οὖν 2  
 κατευθύνει τὴν φάλαγγα ὁ στρατηγὸς τῆς σωτηρίας τῶν μισθοφόρων  
 προμηθεύμενος, καὶ ὡς ὁ κυβερνήτης οὐκ ἀλλοτρεῖ τὸ σκάφος σφῆζει προ-  
 αιρούμενος τοὺς ἐμπλέοντας, οὕτως καὶ ὁ παιδαγωγὸς ἄγει τοὺς  
 παῖδας ἐπὶ τὴν σωτήριον διαίταν τῆς ἡμῶν αὐτῶν ἐνεκεν κηδεμονίας·  
 15 καὶ καθόλου ὁποῖα ἂν παρὰ τοῦ θεοῦ εὐλόγως αἰτήσασιν ἡμῖν γε-  
 νέσθαι, ταῦτα πειθόμενοις τῷ παιδαγωγῷ περιέσται. ὄνπερ οὖν τρῶ- 3  
 πον ὁ κυβερνήτης οὐκ αἰεὶ τοῖς ἀνέμοις ὑπέκει, ἀντίπρῳρος δὲ ἔσθ'  
 ὅτε ὄλαις ἀνθίσταται καταγίσειν, οὕτως ὁ παιδαγωγὸς οὐχὶ τοῖς ἐν  
 τῷ κόσμῳ τῷδε καταπνέουσιν ἀνέμοις ὑπέκει ποτὲ οὐδὲ ἐπιτρέπει  
 20 αὐτοῖς τὸ παιδίον, ὥσπερ σκάφος, εἰς θηριώδη καὶ ἀσελῆ προσρήξαι  
 διαίταν, μόνῳ δὲ ἄρα τῷ ἀληθείας πνεύματι ἐπουρος ἀρθεῖς ἀντέ-  
 χεται μάλα ἐρρωμένως τῶν οὐρανῶν τοῦ παιδός, τῶν ὧτων λέγω,  
 ἕως ἂν ἀβλαβὲς καθορμίσῃ τὸ παιδίον εἰς τὸν λιμένα τῶν οὐρανῶν·  
 τὸ μὲν γὰρ πατριον καλούμενον παρ' ἀνθρώποις ἔθος ὅσον οὐδέπω  
 25 παρέρχεται, ἡ δὲ ἀγωγή ἡ θεία κτῆμά ἐστιν εἰς αἰὲν παραμένον. Ἀχιλ- 55, 1  
 λέως μὲν οὖν παιδαγωγὸν τὸν Φοῖνικά φασὶ γεγονέναι καὶ τῶν Κροί-  
 σου παίδων Ἀδραστον, Ἀλεξάνδρον δὲ Λεωνίδην καὶ Φιλίππου Ναυ-  
 σίθοον. ἀλλ' ὁ μὲν γυναικομανῆς, ὁ Φοῖνιξ, ἦν, ὁ δὲ φυγᾶς, ὁ Ἀδραστος,  
 ἦν, Λεωνίδης δὲ οὐ περιεῖλεν τὸν τύπον τοῦ Μακεδόνοσ οὐδὲ Ναυ-  
 σίθοος μεθύνοντα τὸν ἐκ Πέλλης λάσατο· Ἀλκιβιάδου δὲ τὴν πορνείαν  
 30 ὁ Θραξ ἐπισχεῖν οὐκ ἴσχυσεν Ζώπυρος, ἀλλ' ὠνητὸν ἀνδράποδον ὁ  
 Ζώπυρος ἦν, καὶ τῶν Θεμιστοκλέους παίδων ὁ παιδαγωγὸς Σίκιννος  
 οὐκ ἐλαθον | ἡμᾶς οἱ παρὰ Πέρσαις βασιλῆιοι καλούμενοι παιδαγωγοί, 131 P 2  
 35 οὗς τέτταρας τὸν ἀριθμὸν ἀριστίνδην ἐκλέγοντες ἐκ πάντων Περσῶν

8 Hos. 5, 2 — 15 f vgl. Joh. 14, 13 u. ἄ. — 25 vgl. Thukyd. 1, 22 — 28 vgl. I 451 ff — 82 f vgl. Athen. XIV p. 630 B

8 ὡση M<sup>2</sup> ὡσιε M\* | εἰμι M<sup>2</sup> ημι M\* | 10 ἐν' ἐπ' Ma | 19 ἀνέμοις St νόμοις FM | 24 ἀνθρώποις Markland αἰτοῖς FM | 35 ἀριστίνδην M<sup>1</sup> ἀριστείδην M\*

οἱ βασιλεῖς Περσῶν τοῖς σφῶν αὐτῶν ἐφίστων παισίν· ἀλλὰ τοξεύειν  
μόνον οἱ παῖδες αὐτοῖς μανθάνουσι, ἠβήσαντες δὲ ἀδελφαῖς καὶ μη-  
τρᾶσιν καὶ γυναιξίν γαμεταῖς τε ἅμα καὶ παλλακίδων ἀναρίθμοις ἐπι-  
μίσγονται, καθάπερ οἱ κάπροι εἰς συνουσίαν ἠσκημένοι. ὁ δὲ ἡμέτερος  
5 παιδαγωγὸς ἅγιος θεὸς Ἰησοῦς, ὁ πάσης τῆς ἀνθρωπότητος καθηγε-  
μῶν λόγος, αὐτὸς ὁ φιλόανθρωπος θεὸς ἐστὶ παιδαγωγός. λέγει δὲ 56, 1  
ποῦ διὰ τῆς ῥόδης τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον εἰς αὐτόν· ἠυτάρακησεν τὸν  
λαὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἐν δίψει καύματος, ἐν ἀνύδρῳ· ἐκύνκλωσεν αὐτόν  
καὶ ἐπαίδευσεν αὐτόν καὶ διεφύλαξεν ὡς κόρην ὄφθαλμοῦ. ὡς αἰτὸς  
10 σκεπάσαι νοσοῖαν αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοῖς νεοσοῖσι αὐτοῦ ἐπεπόθησεν.  
διεῖς τὰς πτέρυγας αὐτοῦ ἐδέξατο αὐτοὺς καὶ ἀνέλαβεν αὐτοὺς ἐπὶ  
τῶν μεταφρένων αὐτοῦ· κύριος μόνος ἦγεν αὐτοὺς καὶ οὐκ ἦν μετ'  
αὐτῶν θεὸς ἄλλοτριος.· σαφῶς, οἶμαι, τὸν παιδαγωγὸν ἐνδείκνυται  
ἢ γραφῇ τὴν ἀγωγὴν αὐτοῦ διηγουμένη. πάλιν δὲ ὅταν λέγῃ διὰ τοῦ 2  
15 ἰδίον προσώπου, ἐαυτὸν ὁμολογεῖ παιδαγωγόν· ἠεὼ κύριος ὁ θεὸς  
σου, ὁ ἐξαγαγὼν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου.· τίς οὖν ἔχει ἐξουσίαν τοῦ  
ἄγειν εἴσω τε καὶ ἔξω; οὐχὶ ὁ παιδαγωγός; οὗτος ἠῶφθη τῷ Ἀβραάμ  
καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐγὼ εἰμι ὁ θεὸς σου· εὐαρέσκει ἐνώπιόν μου.· τοῦ- 3  
τον δὲ παιδαγωγικώτατα ὑποκατασκευάζει παῖδα πιστόν, ἠκαὶ γίνου·  
20 φήσας ἠἄμεμπτος· καὶ θήσω τὴν διαθήκην μου ἀνὰ μέσον ἐμοῦ καὶ  
ἀνὰ μέσον σοῦ καὶ τοῦ σπέρματός σου.· φιλίας ἐνταῦθα ἐπιστατικῆς  
ἐστὶ κοινωνία. τοῦ δὲ Ἰακώβ ἐναργέστατα παιδαγωγὸς εἶναι φαίνεται.  
λέγει γοῦν αὐτῷ· ἰδοὺ ἐγὼ μετὰ σοῦ, διαφυλάσσω σε ἐν τῇ ὁδῷ 4  
πάσῃ, οὗ ἂν πορευθῆς· καὶ ἀποστρέψω σε εἰς τὴν γῆν ταύτην, ὅτι  
25 οὐ μὴ σε ἐγκαταλείπω | ἕως τοῦ ποιῆσαι με ὅσα ἐλάλησά σοι.· τούτῳ 132 P  
δὲ καὶ συμπαλαίειν λέγεται. ἠυπελείφθη δέ, φησίν, ἠΙακώβ μόνος,  
καὶ ἐπάλαιεν μετ' αὐτοῦ ἄνθρωπος, ὁ παιδαγωγός, ἠμέχρι πρωί.·  
οὗτος ἦν ὁ ἄνθρωπος ὁ ἄγων καὶ φέρων, ὁ συγγυμαζόμενος καὶ 57, 1  
ἀλείφων κατὰ τοῦ πονηροῦ τὸν ἀσκητὴν Ἰακώβ. ὅτι δὲ ὁ λόγος ἦν  
30 ὁ ἀλείπτῃς ἅμα τῷ Ἰακώβ καὶ παιδαγωγὸς τῆς ἀνθρωπότητος, ἠῤῥώ-  
τησεν, φησίν, ἠαὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀνάγγειλόν μοι τί τὸ ὄνομά  
σου. καὶ εἶπεν· ἵνα τί τοῦτο ἐρωτᾷς τὸ ὄνομά μου;· ἐτήρει γὰρ τὸ  
ὄνομα τὸ καινὸν τῷ νέῳ λαῷ τῷ νηπίῳ· ἔτι δὲ ἀνωνόμαστος ἦν ὁ 2

1 f vgl. Herodot 1, 136 — 7—13 Deut. 32, 10—12 — 15 f Exod. 20, 2 —  
17—21 Gen. 17, 1. 2. 7 — 28—25 Gen. 28, 15 — 26 f Gen. 32, 24 — 29 f vgl.  
Philo De mut. nom. 87 (I p. 591 M) — 30—32 Gen. 32, 29

5 [θεός] Schw | 6 [ἐστὶ παιδαγωγός] Schw | 8 δίψει F\* δίψη F<sup>1</sup> | 14 δὲ) τε  
M | λέγει M<sup>1</sup> λέγει M\* | 25 ἐγκαταλείπω F\*M ἐγκαταλίπω F<sup>1</sup> | 28 ὁ ἀγῶνα ἐπι-  
φέρων Markland | 30 τῆς ἀνθρωπότητος] τῆτος M (νεό von M<sup>2</sup> an Stelle von  
ält. Buchst.) | 33 ἀνωνόμαστος d. i. ἀνωνόμαστος F<sup>2</sup> ἀνωνόμαστος F\*M

θεὸς ὁ κύριος, μηδέπω γεγενημένος ἄνθρωπος. πλὴν ἀλλὰ ὁ Ἰακώβ  
 ἐκάλεσε τὸ ὄνομα τοῦ τόπου ἐκεῖνου Εἶδος θεοῦ· εἶδον γάρ, φησί,  
 ὁ θεὸν πρόσωπον πρὸς πρόσωπον, καὶ ἐσώθη μου ἡ ψυχή· πρόσω-  
 πον δὲ τοῦ θεοῦ ὁ λόγος, ᾧ φωτίζεται ὁ θεὸς καὶ γνωρίζεται. τότε  
 5 καὶ Ἰσραὴλ ἐπωνόμασται, ὅτε εἶδεν τὸν θεὸν τὸν κύριον. οὗτός 3  
 ἐστὶν ὁ θεός, ὁ λόγος, ὁ παιδαγωγός, ὁ φήσας αὐτῷ πάλιν ὕστερον  
 ἢ μὴ φοβοῦ καταβῆναι εἰς Αἴγυπτον· ὅρα πῶς μὲν ἔπεται τῷ δικαίῳ  
 ὁ παιδαγωγός, ὅπως δὲ καὶ ἀλείφει τὸν ἀσκητὴν, πτερνίζειν διδάσκων  
 τὸν ἀνταγωνιστὴν. αὐτὸς γοῦν οὗτος καὶ τὸν Μωσέα διδάσκει παι- 4  
 10 δαγωγεῖν· λέγει γὰρ ὁ κύριος· ἢ τίς ἡμάρτηκεν ἐνώπιόν μου, ἐξα-  
 λείψω αὐτὸν ἐκ τῆς βίβλου μου. νυνὶ δὲ βάδιζε καὶ ὁδήγησον τὸν  
 λαὸν τοῦτον εἰς τὸν τόπον, ὃν εἶπά σοι· ἐνταῦθα διδάσκαλός ἐστι 58,1  
 παιδαγωγίας· καὶ γὰρ ἦν ὡς ἀληθῶς διὰ μὲν Μωσέως παιδαγωγός ὁ  
 κύριος τοῦ λαοῦ τοῦ παλαιοῦ, δι' αὐτοῦ δὲ τοῦ νέου καθηγεμῶν λαοῦ,  
 15 πρόσωπον πρὸς πρόσωπον. ἰδοὺ, | γὰρ φησι τῷ Μωσεί, ὁ ἄγγελός 133 P  
 μου προπορεύεται σοι, τὴν εὐαγγέλιον καὶ ἡγεμόνιον ἐπιστήσας 49 S  
 τοῦ λόγου δύναμιν· τὸ δὲ ἀξίωμα τὸ κυριακὸν φυλάττων ἢ δ' ἂν 2  
 ἡμέρᾳ ἐπισκέπτωμαι, φησὶν, ἢ ἐπάξω ἐπ' αὐτούς τὴν ἁμαρτίαν αὐ-  
 τῶν, τουτέστιν, ἢ δ' ἂν ἡμέρᾳ κριτῆς καθεσθῶ, ἀποδώσω τῶν ἁμαρ-  
 20 τιῶν αὐτῶν τὰ ἀντάξια· ὁ γὰρ αὐτὸς παιδαγωγός καὶ κριτῆς τοὺς  
 παρακούσαντας αὐτοῦ δικάζει, τὸ δὲ ἁμάρτημα αὐτῶν οὐ παρασιωπᾷ  
 ὁ φιλόανθρωπος λόγος, ἐλέγχει δέ, ἵνα μετανοήσωσιν· ἠθέλει γὰρ ὁ  
 κύριος τὴν μετάνοιαν τοῦ ἁμαρτωλοῦ μᾶλλον ἢ τὸν θάνατον· ἡμεῖς 3  
 25 δὲ τὰς ἄλλων ἁμαρτίας ὡς νήπιοι δι' ἀκοῆς παραδεξάμενοι φόβῳ τῆς  
 ἀπειλῆς τοῦ μὴ τὰ ὅμοια παθεῖν ἀποσχόμεθα τῶν ἰσων πλημμελη-  
 μάτων. τί οὖν ἦν ὁ ἥμαρτον; ὅτι ἐν τῷ θυμῷ αὐτῶν ἀπέκτειναν  
 ἀνθρώπους καὶ (ἐν) τῇ ἐπιθυμίᾳ αὐτῶν ἐνευροκόπησαν ταῦρον· ἐπι-  
 κατάρατος ὁ θυμὸς αὐτῶν·

Τίς ἂν οὖν τούτου μᾶλλον ἡμᾶς φιλανθρωπότερον παιδεύσαι; 59,1  
 30 τὸ μὲν οὖν πρότερον τῷ πρεσβυτέρῳ λαῷ πρεσβυτέρα διαθήκη ἦν  
 καὶ νόμος ἐπαιδαγώγει τὸν λαὸν μετὰ φόβου καὶ λόγος ἄγγελος ἦν, καινῷ

1—3 Gen. 32, 30 — 8 f vgl. Strom. V 34 — 5 vgl. Gen. 32, 28; aber die Er-  
 klärung von Ἰσραὴλ als ὄρων τὸν θεόν (Paed. I 77; Strom. I 31; II 20; Exc. ex  
 Theod. 56) stammt aus Philo De Abrah. 57 (II p. 9 M) Ἰσραὴλ, ὅπερ ἐρμηνευθὲν  
 ἐστὶν ὄρων θεόν· Ähnlich De congr. erud. gr. 51 (I p. 526 M); De ebriet. 82 (I  
 p. 369 M) — 7 Gen. 46, 3 — 8 vgl. Gen. 27, 36; Philo Leg. alleg. III 190 (I p. 125 M)  
 — 10—12. 15 f. 17—19 Exod. 32, 33f — 22 f vgl. Ezech. 18, 23. 32; 33, 11 —  
 26—28 Gen. 49, 6f — 31 vgl. Gal. 3, 24

5 δε] δε Ma | 8 δε Di τε FM | 9 καὶ τὸν doppelt in M (f. 70r unten, 70v oben) |  
 12 εἰπόν F | 18 ἡμέραι (ι in Ras.) M<sup>1</sup> | 20 κριτῆς (ι in Ras.) M<sup>1</sup> | 27 (ἐν) St  
 aus Gen. | 31 (ὁ) λόγος Markland



δὲ καὶ νέφ λαφ̄ καινή καὶ νέα διαθήκη δεδώρηται καὶ ὁ λόγος (σάρξ) γεγένηται καὶ ὁ φόβος εἰς ἀγάπην μετατέτραπται καὶ ὁ μυστικὸς ἔκεινος ἀγγελος Ἰησοῦς τίκεται. ὁ γὰρ αὐτὸς οὗτος παιδαγωγὸς τότε μὲν φοβηθήσῃ κύριον τὸν θεόν· ἔλεγεν, ἡμῖν δὲ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου· παρήνευσεν. διὰ τοῦτο καὶ ἐντέλλεται ἡμῖν παύσασθε ἀπὸ τῶν ἔργων ὑμῶν, τῶν παλαιῶν ἀμαρτιῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν· ἐκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσον ἀγαθόν· ἡγάπησας δικαιοσύνην, ἐμίσησας ἀνομίαν. αὕτη μου ἡ νέα διαθήκη παλαιῶ κεχαραγμένη γραμματι. οὐκ ἄρα ἡ νεότης τοῦ λόγου ὀνειδιστέα. ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ ὁ κύριος λέγει· μὴ 3 λέγε ὅτι νεώτερός εἰμι· πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελεῖν ἐκ μήτρας ἡγιακά σε. ταῦτα δύναται πρὸς ἡμᾶς ἡ προφητεία ἀνιτίτεσθαι τοὺς πρὸ καταβολῆς κόσμου εἰς πίστιν ἐγνωσμένους θεῶν, νυνὶ δὲ νηπίους διὰ τὴν ἐναγχος πεπληρωμένην βούλησιν τοῦ θεοῦ, καθὸ εἰς κλήσιν καὶ σωτηρίαν νεογνοὶ 15 γεγόμεναι. διὸ καὶ ἐπιφέρει προφήτην εἰς ἔθνη τέθεικά σε, προφητεῦσαι λέγων αὐτὸν δεῖν μηδὲ ὀνειδος εἶναι δοκεῖν τοῦ νεωτέρου τὴν προσηγορίαν τοῖς νηπίοις καλουμένοις. ὁ δὲ νόμος χάρις ἐστὶν παλαιὰ διὰ | Μωσέως ὑπὸ τοῦ λόγου δοθείσα. διὸ καὶ φησὶν ἡ γραφή· 134 P ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη· (οὐχὶ ὑπὸ Μωσέως, ἀλλὰ ὑπὸ μὲν τοῦ 20 λόγου, διὰ Μωσέως δὲ τοῦ θεράποντος αὐτοῦ· διὸ καὶ πρόσκαιρος ἐγένετο), ἡ δὲ αἰδιος χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο. ὁρᾶτε τὰς λέξεις τῆς γραφῆς· ἐπὶ μὲν τοῦ νόμου ἐδόθη· 2 φησὶ μόνον, ἡ δὲ ἀλήθεια, χάρις οὐσα τοῦ πατρὸς, ἔργον ἐστὶ τοῦ λόγου αἰώνιον καὶ οὐκέτι διδοσθαι λέγεται, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ γίνεσθαι, 25 οὐ χωρὶς ἐγένετο οὐδὲ ἐν. αὐτίκα γοῦν ὁ Μωσῆς, τῷ τελείῳ προφητικῶς παραχωρῶν παιδαγωγῷ τῷ λόγῳ, καὶ τὸ ὄνομα καὶ τὴν παιδαγωγίαν προθεσπίζει καὶ τῷ λαφ̄ παρατίθεται τὸν παιδαγωγόν, ἐντολὰς ὑπακοῆς ἐχειρίσας· προφήτην ὑμῖν ἀναστήσει, φησὶν, ὁ 3 θεὸς ὡς ἐμὲ ἐκ τῶν ἀδελφῶν ὑμῶν, τὸν Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ, 30 ἀνιτιτόμενος τὸν Ἰησοῦν τὸν τοῦ θεοῦ υἱόν· σκιαγραφία γὰρ ἦν τοῦ

1 vgl. Joh. 1, 14 — 3f Deut. 6, 2 — 4 Matth. 22, 37; Mark. 12, 30; Luk. 10, 27 (Deut. 6, 5) — 5—7 Jes. 1, 16. 17; Psal. 33, 15; 44, 8 — 9—11. 15 Jerem. 1, 7. 5 — 12 vgl. Ephes. 1, 4 — 17 ὁ δὲ νόμος — 25 οὐδὲ ἐν Nicetascat. zu Joh. (1, 17) in Monac. 437 p. 87; Monac. 37 f. 29v. κλημενος· καὶ ὁ μὲν νόμος χάρις ὧν παλαιὰ ὑπὸ τοῦ λόγου διὰ Μωσέως τοῦ θεράποντος αὐτοῦ ἐδόθη, διὸ καὶ πρόσκαιρος ἐγένετο· ἡ δὲ αἰδιος χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια ἔργον ἐστὶν τοῦ λόγου αἰώνιον, καὶ οὐκέτι διδοσθαι λέγεται, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γίνεσθαι, οὐ χωρὶς ἐγένετο οὐδὲ ἐν — 19—22 Joh. 1, 17 — 24f Joh. 1, 3 — 28f u. S. 126, 2f Deut. 18, 15. 19; vgl. Act. 3, 22f; 7, 37

1 ὁ (νόμος) λόγος γεγ. (vgl. S. 110, 1ff) Schw | (σάρξ) Markland (ἄνθρωπος) Ma | 12 ἡμᾶς (ἀναφέρεισθαι· δοκεῖ γὰρ ἡμᾶς) Schw | 16 μηδὲ Heyse μὴ FM | 21 ἐγένετο Cat. ἐγένετο FM | ἡ δὲ F Cat. ἡ δὲ ἡ M | 22 λέξεις (ει in Ras.) M<sup>1</sup> | 30 τὸν Ἰησοῦν] διὰ τὸν Ἰησοῦν F

κυρίου τὸ ὄνομα τὸ Ἰησοῦ προκηρυσσόμενον ἐν νόμῳ. ἐπιφέρει γοῦν.  
 τὸ λυσιτελὲς τῶ λαῶ συμβουλευόντων, αὐτοῦ ἀκούσεσθε λέγων, καὶ  
 ὁ ἄνθρωπος, ὃς ἂν μὴ ἀκούσῃ τοῦ προφήτου τούτου, τούτῳ ἀπειλεῖ.  
 τοιοῦτον ἡμῖν ὄνομα σωτηρίου προφητεύει παιδαγωγῷ. διὰ τοῦτο 61,1  
 5 αὐτῷ ῥάβδον περιτίθειν ἢ προφητεία, ῥάβδον παιδευτικὴν, ἀρχικὴν,  
 κατεξουσιαστικὴν, ἢ οὓς ὁ λόγος ὁ πιθήνιος οὐκ ἴσται, ἀπειλὴ ἴσσε-  
 ται, οὓς δὲ ἢ ἀπειλὴ οὐκ ἴσται, ἢ ῥάβδος ἴσσεται, οὓς δὲ ἢ ῥάβδος οὐκ ἴσται,  
 τὸ πῦρ ἐπινέμεται. ἔξελεύσεται, φησί, ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί. ὅρα 2  
 καὶ τὴν ἐπιμέλειαν καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὴν δύναμιν τοῦ παιδαγωγῷ. οὐ  
 10 κατὰ τὴν ὀξάν, φησί, κρινεῖ, οὐδὲ κατὰ τὴν λαλὴν ἐλέγξει, ἀλλὰ κρι-  
 νεῖ ταπεινῶ κρῖσιν καὶ ἐλέγξει τοὺς ἀμαρτωλοὺς τῆς γῆς. καὶ διὰ Δαβὶδ  
 κύριος παιδευόν ἐπαίδευσέν με καὶ τῶ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με·  
 τὸ γὰρ ὑπὸ κυρίου παιδευθῆναι καὶ παιδαγωγηθῆναι θανάτου ἐστὶν  
 ἀπαλλαγὴ. καὶ διὰ τοῦ αὐτοῦ προφήτου φησὶν· ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ 3  
 15 ποιμαίνεις αὐτούς. ταύτη καὶ ὁ ἀπόστολος κινήσει ἐν τῇ πρὸς Κο-  
 ρινθίους ἵτι θέλετε; φησὶν, ἐν ῥάβδῳ ἔλθω πρὸς ὑμᾶς ἢ ἐν ἀγάπῃ  
 πνεύματι τε πραύτητος; ἀλλὰ καὶ ῥάβδον | δυνάμεως ἐξαποστελεῖ 135 P  
 κύριος ἐκ Σιών· δι' ἄλλον προφήτου λέγει. ἢ δὲ παιδαγωγικὴ αὕτη  
 ἢ ῥάβδος σου καὶ ἢ βακτηρία σου παρεκάλεσάν με, εἶπέν τις ἕτερος  
 20 αὕτη τοῦ παιδαγωγῷ ἢ δύναμις ἢ σεμνή, ἢ παρακλητικὴ, ἢ σωτήριος.

### VIII. Πρὸς τοὺς ἡγουμένους μὴ εἶναι ἀγαθὸν τὸ δίκαιον.

Ἐνταῦθα ἐπιφύονται τινες οὐκ ἀγαθὸν εἶναι φάμενοι τὸν κύριον 62,1  
 διὰ τὴν ῥάβδον καὶ τὴν ἀπειλὴν καὶ τὸν φόβον καὶ παρακούσαντες  
 μὲν, ὡς ἔοικε, τῆς γραφῆς ὧδέ που λεγούσης καὶ ὁ φοβούμενος κύριον  
 25 ἐπιστρέφει ἐπὶ καρδίαν αὐτοῦ, ἐκλαθόμενοι δὲ τὸ μέγιστον αὐτοῦ  
 τῆς φιλανθρωπίας, ὅτι δι' ἡμᾶς ἄνθρωπος ἐγένετο. καὶ δὴ οικειό- 50 S 2  
 τερον αὐτῷ ὁ προφήτης προσεύχεται διὰ τούτων· μνήσθητι ἡμῶν,  
 ὅτι χροῖς ἐσμεν, τουτέστι συμπάθησον ἡμῖν, ὅτι τὴν ἀσθένειαν τῆς  
 σαρκὸς αὐτοπαθῶς ἐπέρασας. ταύτη γοῦν ἄριστος καὶ ἀνεπίληπτός  
 30 ἐστὶν ὁ παιδαγωγός ὁ κύριος, τῇ ἐκάστου τῶν ἀνθρώπων δι' ὑπερ-  
 βολὴν φιλανθρωπίας συμπάθησας φύσει. ἦν γὰρ οὐδὲν ὃ μισεῖ ὁ 3  
 κύριος· οὐ γὰρ δῆπον μισεῖ μὲν τι, βούλεται δὲ αὐτὸ εἶναι, ὃ μισεῖ,

6—8 vgl. Hippokr. Aphorism. 8, 6 — 8—11 Jes. 11, 1. 3f — 12 Psal. 117, 18 —  
 14f Psal. 2, 9 — 16f I Kor. 4, 21 — 17f Psal. 109, 2 — 19 Psal. 22, 4 — 24f Sir.  
 21, 6 — 27f Psal. 102, 14 — 28f vgl. Hebr. 4, 15 — 31f vgl. Weish. Sal. 11, 24

1 τὸ Ἰησοῦ F τοῦ Ἰησοῦ M | 3 ἂν F<sup>1</sup> οὐ F\* | 6ff ἴσσεται — ἴσσεται — ἐπινέ-  
 μηται Di | 16 θέλετε||| M<sup>2</sup> | 21 τὸ] τὸν M | 23 παρακούσαντες M<sup>2</sup> παρακούσαντας  
 FM\* | 31 μισεῖ M\*

οὐδὲ βούλεται μὲν τι μὴ εἶναι, αἴτιος δὲ γίνεται τοῦ εἶναι αὐτό, ὃ  
 βούλεται μὴ εἶναι, οὐδὲ μὴν οὐ βούλεται μὲν τι [μὴ] εἶναι, τὸ δὲ ἔστιν.  
 εἴ τι ἄρα μισεῖ ὁ λόγος, βούλεται αὐτὸ μὴ εἶναι· οὐδὲν δὲ ἔστιν, ᾧ  
 μὴ τὴν αἰτίαν τοῦ εἶναι ὁ θεὸς παρέχεται· οὐδὲν ἄρα μισεῖται ὑπὸ  
 5 τοῦ θεοῦ. ἀλλ' οὐδὲ ὑπὸ τοῦ λόγου· ἐν γὰρ ἄμφω, ὁ θεός, ὅτι εἶ- 4  
 πεν ἐν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν ἐν τῷ θεῷ, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.· εἰ δὲ  
 οὐ μισεῖ τῶν ὑπ' αὐτοῦ γενομένων οὐδέν, λείπεται φιλεῖν αὐτό. πολὺ 63, 1  
 δὴ πλέον τῶν ἄλλων ἀγαπήσει τὸν ἄνθρωπον, εἰκότως, τὸ κάλλιστον  
 τῶν ὑπ' αὐτοῦ δημιουργηθέντων καὶ φιλόθεον ζῶον. φιλόανθρωπος  
 10 ἄρα ὁ θεός, φιλόανθρωπος ἄρα | ὁ λόγος. ὁ δὲ φιλῶν τι ὠφελεῖν 136 P  
 αὐτὸ βούλεται, τὸ δὲ ὠφελῶν τοῦ μὴ ὠφελῶντος πάντως ἂν πον  
 κρείττον εἶη, τοῦ δὲ ἀγαθοῦ κρείττον οὐδὲ ἐν, ὠφελεῖ ἄρα τὸ ἀγαθόν·  
 ἀγαθὸς δὲ ὁ θεὸς ὁμολογεῖται, ὠφελεῖ ἄρα ὁ θεός. τὸ δὲ ἀγαθόν, ἧ 2  
 ἀγαθόν ἔστιν, οὐδὲν ἄλλο ποιεῖ ἢ ὅτι ὠφελεῖ· πάντα ἄρα ὠφελεῖ ὁ  
 15 θεός. καὶ οὐ δῆπον ὠφελεῖ μὲν τι τὸν ἄνθρωπον, οὐχὶ δὲ καὶ κήδε-  
 ται αὐτοῦ, οὐδὲ κήδεται μὲν, οὐχὶ δὲ καὶ ἐπιμελεῖται αὐτοῦ. κρείττον  
 μὲν γὰρ τὸ κατὰ γνώμην ὠφελῶν τοῦ μὴ ὠφελῶντος κατὰ γνώμην,  
 τοῦ δὲ θεοῦ κρείττον οὐδέν. καὶ οὐκ ἄλλο τί ἐστι τὸ κατὰ γνώμην  
 ὠφελεῖν, ὅτι μὴ ἐπιμελεῖσθαι [τοῦ ἀνθρώπου]· κήδεται ἄρα καὶ ἐπι-  
 20 μελεῖται τοῦ ἀνθρώπου ὁ θεός. τοῦτο δὲ ἐνδείκνυται ἔργῳ παιδα- 3  
 γωγῶν αὐτὸν λόγῳ, ὅς ἐστι τῆς τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίας συναγωνιστῆς  
 γνήσιος. τὸ δὲ ἀγαθὸν εἶναι οὐ τῷ τὴν ἀρετὴν ἔχειν ἀγαθὸν εἶναι  
 λέγεται, καθὸ καὶ ἡ δικαιοσύνη ἀγαθὸν εἶναι λέγεται οὐ τῷ ἀρετὴν  
 ἔχειν (ἀρετὴ γὰρ ἔστιν αὐτή), ἀλλὰ τῷ αὐτὴν καθ' αὐτὴν καὶ δι'  
 25 αὐτὴν ἀγαθὴν εἶναι. λέγεται δὲ καὶ κατ' ἄλλον τρόπον ἀγαθὸν τὸ 64, 1  
 συμφέρον, οὐ τῷ τέρπειν, ἀλλὰ τῷ ὠφελεῖν. ἂ δὴ πάντα ἡ δικαιο-  
 σύνη, καὶ ὡς ἀρετὴ καὶ ὡς δι' αὐτὴν αἰρετὴ ἀγαθὸν καὶ ὡς οὐ τέρ-  
 πουσα· οὐ γὰρ πρὸς χάριν κρίνει, ἀλλὰ τοῦ κατ' ἀξίαν ἐκάστῳ  
 ἐστὶν ἀπονεμητικὴ, ἔπεται δὲ τῷ συμφέροντι τὸ ὠφέλιμον. κατὰ 2  
 30 πάντα ἄρα τὰ μέρη, καθ' ἃ τὸ ἀγαθὸν ἐξετάζεται, καὶ ἡ δικαιοσύνη  
 χαρακτηρίζεται, τῶν ἴσων ἐπ' ἴσης ἀμφοῖν μετεχόντων· τὰ δὲ τοῖς  
 ἴσοις χαρακτηριζόμενα ἴσα τε ἀλλήλοις καὶ ὁμοία· ἀγαθὸν ἄρα ἡ  
 δικαιοσύνη. πῶς οὖν, φασίν, εἰ φιλόανθρωπός ἐστι καὶ ἀγαθός ὁ 3

6 Joh. 1, 1 — 11—25 Chrysipp Fr. log. 1116 Arnim. — 28f vgl. Strom. II 66; Andron. de virt. et vit. p. 20, 1 Schuchh.

2 [μὴ] Ma | 8 ᾧ Ma οὐ FM | 5 ἐν F<sup>1</sup> ἐν F\*M | 8 δὴ] δὲ Ma | 12 κρείττον FM<sup>2</sup>  
 κρείττων M\* | 18 ὠφελεῖ M<sup>2</sup> ὠφέλεια FM\* | 14 πάντῃ Kroll | 19 [τοῦ ἀνθρώπου]  
 Arnim | 22 [εἶναι<sup>1</sup>] Po | 24 αὐτὴ St αὐτὴ FM | 24f καὶ δι' αὐτὴν doppelt geschrieben,  
 aber das zweite Mal gestrichen F | 25 ἀγαθὴν] ἀγαθὸν Markland | 27 [ἀγαθὸν]  
 Schw | 28 ἐκάστῳ M<sup>2</sup> ἐκάστου FM\* | 33 φησὶν M

κύριος, ὀργίζεται καὶ κολάζει; ἀναγκαῖον οὖν καὶ περὶ τούτου ὡς οἶόν τε διὰ βραχυτάτων ἐπεξελεθῆιν· ἐπεὶ λυσιτελῆς πως ἢ τοιάδε οἰκονομία πρὸς τὴν ὀρθὴν τῶν παιδῶν ἀγωγὴν, ἀναγκαῖον βοηθήματος ἔχουσα τάξιν. θεραπεύεται δὲ πολλὰ τῶν παθῶν τιμωρία 4  
 5 καὶ προστάξει αὐστηροτέρων παραγγελμάτων καὶ δὴ καὶ διὰ τῆς ἐνίων θεωρημάτων διδασκαλίας. ἔστι δὲ οἶονεὶ χειρουργία τῶν τῆς ψυχῆς παθῶν ὁ ἔλεγχος, ἀπόστασις δὲ τὰ πάθη τῆς ἀληθείας, ἢ χρῆ διελέγγειν | διαιροῦντα τῇ τομῇ. φαρμακία δὲ ἔοικεν ὁ ὄνειδισμὸς 137 P 8  
 τὰ τετυλωμένα ἀναλύων τῶν παθῶν καὶ τὰ ῥυπαρὰ τοῦ βίου, τὰς  
 10 λαγνείας, ἀνακαθαίρων, πρὸς δὲ καὶ τὰς ὑπερσαρκώσεις τοῦ τύφου ἐξομαλλίζων, εἰς τὸν ὑγιῆ καὶ ἀληθινὸν ἀνασκευάζων τὸν ἄνθρωπον. ἢ νοθεύτησις οὖν οἶονεὶ δλαιτὰ ἔστι νοσοῦσης ψυχῆς, ὣν χρῆ μετα- 2  
 λαμβάνειν συμβουλευτικὴ καὶ ὣν οὐ χρῆ ἀπαγορευτικὴ· τὰ δὲ πάντα εἰς σωτηρίαν καὶ αἰδίου ὑγείαν διατείνει. ἀλλὰ καὶ ὁ στρατηγὸς  
 15 χρημάτων ζημίας καὶ τὰς εἰς αὐτὰ τὰ σώματα διηκνούσας αἰτίας μετὰ δεσμῶν καὶ τῆς ἐσχάτης ἀτιμίας προσφέρων τοῖς ἡδικηκόσιν, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ θανάτῳ κολάζων τινάς, τέλος ἔχει τὸ ἀγαθόν, ὑπὲρ νοθεσίας τῶν ὑπηκόων στρατηγῶν. ὡσαύτως καὶ ὁ μέγας ἡμῶν 3  
 20 νόμον ἀφηνιάζοντας τὸν αὐτοῦ, ὑπὲρ ἀπαλλαγῆς δουλείας καὶ πλάνης καὶ τῆς τοῦ ἀντικειμένου ἀρχμαλωσίας εἰς καταστολὴν τῶν τῆς ψυχῆς παθῶν νοθευτῶν, ἐπὶ τὴν ἱερὰν τῆς πολιτείας ὁμόνοιαν εἰρηναγωγεῖ.

Καθάπερ οὖν τῷ συμβουλευτικῷ λόγῳ παράκειται τὸ προ- 66,1  
 25 τρεπτικὸν καὶ παρακλητικὸν εἶδος, οὕτω καὶ τῷ ἐγκωμιαστικῷ τὸ λοιδορητικὸν καὶ ὄνειδιστικὸν [καὶ ἐγκωμιαστικόν]. τὸ δὲ εἶδος τοῦτο τέχνη ἔστι ψεκτικὴ, εὐνοίας δὲ τὸ φέγειν, οὐ μίσους σύμβολον. ἄμφω μὲν γὰρ ὄνειδιζέτον, καὶ ὁ φίλος καὶ ὁ μῆ, ἀλλ' ὁ μὲν ἐχθρὸς ἐπιγελῶν, ὁ δὲ φίλος εὐνοῶν. οὐκ ἄρα διὰ μίσος ὁ κύριος 2  
 30 τοῖς ἀνθρώποις λοιδορεῖται, οὓς καὶ ἐξὸν αὐτῷ ἀπολέσαι παρὰ τὰς ἰδίας αἰτίας, ὁ δὲ ὑπὲρ ἡμῶν καὶ πέπονθεν· παιδαγωγὸς γὰρ ἄτε ἀγαθὸς ἐντέχνως σφόδρα διὰ τῆς λοιδορίας ὑποδύεται τὸν νόγον, οἶονεὶ μάστιγι τῇ βλασφημίᾳ τὸ νοθερὸν τῆς διανοίας ἐπεγείρων, πάλιν τε αὐτὸ ἐν μέρει προτρέπειν ἐπιχειρεῖ τοὺς αὐτούς. οὓς γὰρ ὁ 3  
 35 ἔπαινος οὐ προετρέψατο, τούτους παρώξυνεν ὁ ψόγος, καὶ οὓς ὁ

12 f vgl. Paed. I 8 mit Anm. — 34 ff vgl. Hippokr. Aphorism. 8, 6

8 φαρμακία M\* | 9 τὰς Wi τῆς FM | 11 ἀληθινὸν <τύπον> Ma | 15 αἰτίας Hervet αἰτίας FM | 24 f προτρεπτικὸν καὶ παρακλητικὸν] ἀποτρεπτικὸν [καὶ παρακλητικόν] St vgl. Paed. I 89, 2 | 25 f τῷ λοιδορητικόν M\* | 26 [καὶ ἐγκωμιαστικόν] Hervet | 27 ψεκτικὴ M ψεκτῆ F

ψόγος οὐκ ἔξεκαλέσατο εἰς σωτηρίαν καθάπερ νεκρούς, τούτους πρὸς ἀλήθειαν ἢ βλασφημία διανίστησιν. ἡμάστιγες γὰρ καὶ παιδεία ἐν παντὶ καιρῷ σοφίας. συγκολλῶν ὄστρακον καὶ διδάσκων μαρόν<sup>ε</sup>, εἰς αἰσθησὶν ἄγων, | φησί, τὴν γῆν καὶ τὸν ἀπηλπισμένον εἰς σύνεσιν 138 P 51 S  
 5 ὀξύων. διὰ τοῦτο ἐναργῶς ἐπήγαγεν· ἐξεγείρων καθεύδοντα ἐκ βαθέος ὕπνου, ὃς τῶν ἄλλων μάλιστα θανάτῳ ἔοικεν. καὶ δὴ αὐτὸς 4  
 περὶ αὐτοῦ σαφέστατα ὁ κύριος ἐκφαίνει, τὴν πολύτροπον καὶ πολυ-  
 ωφελῆ θεραπείαν ἀλληγορῶν, ὀπηνίκα εἰπὼν· ἐγὼ εἰμι ἢ ἄμπελος  
 ἢ ἀληθινή, καὶ ὁ πατήρ μου ὁ γεωργός ἐστιν, εἶτα ἐπήγαγεν πάλιν  
 10 ἡπᾶν κλῆμα ἐν ἐμοὶ μὴ φέρον καρπὸν αἴρει αὐτό, καὶ πᾶν τὸ καρ-  
 ποφοροῦν καθαίρει, ἵνα καρπὸν πλείω φέρῃ. καθυλομανεῖ γὰρ μὴ  
 κλαδευομένη ἢ ἄμπελος, οὕτως δὲ καὶ ὁ ἄνθρωπος· καθαίρει δὲ 5  
 αὐτοῦ τὰς ἐξυβριζούσας παραφυσάδας ὁ λόγος ἢ μάχαιρα, καρποφορεῖν,  
 οὐκ ἐπιθυμεῖν τὰς ὀρέξεις ἀναγκάσας. ἢ δὲ πρὸς τοὺς ἁμαρτάνοντας  
 15 ἐπίπληξις ἔχει σκοπὸν τὴν σωτηρίαν, μεθαρμοζομένου μουσικῶς τοῦ  
 λόγου κατὰ τοὺς οἰκειοὺς ἐκάστων τρόπους, πῆ μὲν ἐπιτείνοντος  
 αὐτοῦ, πῆ δὲ ἀνιέντος. σαφέστατα γοῦν διὰ Μωσέως λέλεκται· ἠθα- 67, 1  
 ρεῖτε, ἐνεκεν τοῦ πειράσαι ὑμᾶς παρεγενήθη ὁ θεός, ὅπως ἂν γένη-  
 ται ὁ φόβος αὐτοῦ ἐν ὑμῖν, ἵνα μὴ ἁμαρτάνητε. ἐντεῦθεν καλῶς  
 20 καὶ ὁ Πλάτων μαθὼν ἡπάντες μὲν γὰρ φησὶν ὡς ἀληθῶς ἀγαθὰ  
 πάσχουσιν οἱ δίκην δίδόντες· ὠφελοῦνται γὰρ τῷ βελτίῳ τὴν ψυχὴν  
 αὐτοῖς γίνεσθαι δικαίως κολαζομένοις. εἰ δὲ ἀγαθὰ πάσχουσιν ὑπὸ 2  
 τοῦ δικαίου οἱ ἐπανορθούμενοι καὶ κατὰ Πλάτωνα, ὁμολογεῖται ἀγα-  
 θὸν εἶναι τὸν δίκαιον. αὐτὸς γοῦν ὁ φόβος ὠφελεῖ καὶ πρὸς ἀγαθοῦ  
 25 τοῖς ἀνθρώποις ἐξεύρηται, ὅτι ἡπνεῦμα φοβούμενον κύριον ζήσεται·  
 ἢ γὰρ ἑλλίς ἐπὶ τὸν σφύζοντα αὐτούς. ὁ δὲ αὐτὸς οὗτος λόγος 3  
 δίκην ἐπιτιθεὶς κριτῆς ἐστίν, περὶ οὗ καὶ Ἡσαίας λέγει· κύριος παρέ-  
 δωκεν αὐτὸν ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, διορθωτὴν δηλονότι καὶ κατεν-  
 θυντῆρα τῶν ἁμαρτιῶν. διὰ τοῦτο μόνος οὗτος οἶός τε ἀφιέναι τὰ 68, 1  
 30 πλημμελήματα, ὑπὸ τοῦ πατρὸς τῶν ὄλων [ὁ] ταχθεὶς παιδαγωγὸς  
 ἡμῶν, μόνος [ὁ] τῆς ὑπακοῆς διακρίναι τὴν παρακοὴν δυνάμενος. ὁ  
 δὲ ἀπειλῶν δῆλός ἐστι μηδὲν ἐθέλων πράξαι κακὸν μηδὲ ἄπερ  
 ἀπειλεῖ ἐπιτελέσαι· καταστήσας δὲ εἰς δέος τὴν ἐπὶ τὰς ἁμαρτίας  
 ἀνέκοψεν φορὰν καὶ τὸ φιλάνθρωπον αὐτοῦ ἐνδεικνύται, μέλλων

2 f. 5 f Sir. 22, 6 f vgl. St Clem. Alex. u. d. Sept. S. 52 f — 8—11 Joh. 15, 1 f  
 — 17—19 Exod. 20, 20 — 20—22 vgl. Plato Gorg. p. 477 A — 25 f Sir. 31 34),  
 14 f — 27 f Jes. 53, 6

6 βαθέος F | 7 ὁ κύριος Sy οὗς F<sup>1</sup>M ὁ ὕς oder οἰς F\* | 10 φέρον FM<sup>2</sup> φέρων  
 M\* | 11 καθυλομανεῖ (ν in Ras.) M<sup>1</sup> | 24 τὸ δίκαιον F | 30 [ὁ] Schw | 31 [ὁ] Ma | δι-  
 νάμενος M<sup>1</sup> δυνάμεως M\* | 34 ἀνακόψαι Markland

Clemens I.

ἔτι καὶ διασαφῶν οἷα πείσονται, εἰ παραμενοῦσιν ἁμαρτωλοί. οὐχὶ  
 δὲ ὡσπερ ὄφεις ἐμφὺς ἔδακεν εὐθέως. ἀγαθὸς ἄρα ὁ θεός. καὶ ὁ γε <sup>2</sup>  
 κύριος εἰς πολλὰ συγχοῖται πρὸ τοῦ ἔργου τῶ λόγῳ. ἵα γὰρ βέλη  
 μου, φησί, ἵσυντελεῖσι αὐτούς· τηκόμενοι λιμῶ καὶ βρώσει ὀρέων.  
 5 καὶ ὀπισθότονος ἀνιάτος· ὀδόντας θηρίων ἐπαποστελῶ εἰς αὐτούς, <sup>139 P</sup>  
 μετὰ θυμοῦ συρόντων ἐπὶ τῆς γῆς. ἕξωθεν ἀτεκνώσει αὐτούς μά-  
 χαιρα καὶ ἐκ τῶν ταμειῶν φόβος, ὥστε οὐκ ὀργίζεται τὸ θεῖον. <sup>3</sup>  
 ἢ τισιν ἔδοξεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πλείστα ἀπειλεῖται, τὰ πάντα δὲ παρή-  
 νεσε τὴν ἀνθρωπότητα καὶ ὑπέδειξεν ὡς πρακτέα. ἀγαθὴ δὲ αὕτη ἢ  
 10 τέχνη, ἐκφοβεῖν ἵνα μὴ ἁμάρτωμεν· φόβος γὰρ κυρίου ἀπωθεται  
 ἁμαρτήματα, ἄφοβος δ' οὐ δυνήσεται δικαιωθῆναι, φησὶν ἢ γραφή.  
 καὶ τὴν κόλασιν ὁ θεὸς οὐκ ὑπὸ ὀργῆς ἐπιφέρει, ἀλλὰ τὸ δίκαιον  
 σκοπεῖ, ὡς οὐ συμφέρει παραλειφθῆναι τὸ δίκαιον δι' ἡμᾶς. αἰρεῖται <sup>69.1</sup>  
 δὲ ἕκαστος ἡμῶν τὰς τιμωρίας αὐτὸς ἐκὼν ἁμαρτάνων· αἰτία δὲ  
 15 ἔλομένον, ὁ θεὸς ἀνάιτιος. εἰ δὲ ἢ ἀδικία ἡμῶν θεοῦ δικαιοσύνην  
 συνίστησιν, τί ἐροῦμεν; μὴ ἀδικος ὁ θεὸς ὁ ἐπιφέρων τὴν ὀργήν;  
 μὴ γένοιτο. λέγει γοῦν ἀπειλῶν· παροξυνῶ τὴν μάχαιράν μου.  
 καὶ ἀνθέξεται κρίματος ἢ χεῖρ μου καὶ αὐτὸς ἀνταποδώσω δικὴν τοῖς  
 ἐχθροῖς καὶ τοῖς μισοῦσιν ἀνταποδώσω· μεθύσω τὰ βέλη μου ἀφ'  
 20 αἵματος, καὶ ἢ μάχαιρά μου φάγεται κρέα ἀπὸ αἵματος τραυματιῶν.  
 σαφὲς γὰρ ἐνταῦθα ὡς ἄρα οἱ μὴ διεχθρεύοντες τῇ ἀληθείᾳ μηδὲ <sup>2</sup>  
 μισοῦντες τὸν λόγον οὐκ ἂν τὴν σφῶν αὐτῶν μισήσαιεν σωτηρίαν.  
 ἐκφύγειν δ' ἂν τῆς ἐχθρας τὰ ἐπιτίμια. ἵστέφανος ἄρα σοφίας, ἢ  
 φησὶν ἢ σοφία, φόβος κυρίου. σαφέστατα γοῦν διὰ τοῦ Ἀμὼς τοῦ <sup>3</sup>  
 25 προφήτου τὴν οἰκονομίαν μεμήνηκεν ὁ λόγος τὴν ἑαυτοῦ, κατέ-  
 στρεψα ὑμᾶς λέγων, καθὼς κατέστρεψεν ὁ θεὸς Σόδομα καὶ Γό-  
 μορρα, καὶ ἐγένεσθε ὡς δαλὸς ἐξεσπασμένος ἐκ πυρός, καὶ οὐδ' ὡς  
 ἐπεστρέψατε πρὸς με, λέγει κύριος. ὀρατε πῶς ὁ θεὸς τὴν μετὰ <sup>70.1</sup>  
 νοίαν ὑπὸ φιλαγαθίας ζητεῖ ἐνδείκνυται τε παρὰ τὴν οἰκονομίαν  
 30 τῆς ἀπειλῆς ἡσυχῇ τὸ φιλάνθρωπον τὸ ἑαυτοῦ. ἀποστρέψω, φησί,  
 τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' αὐτῶν καὶ δεῖξω τί ἔσται αὐτοῖς. οὐ γὰρ  
 τὸ πρόσωπον κυρίου ἐπιβλέπει, εἰρήνη καὶ ἀγαλλίασις, οὐ δὲ ἀπέ-  
 στραπται, παρείσθους γίνεται πονηρίας. οὐ βούλεται οὖν ἐφορᾶν <sup>2</sup>  
 τὰ κακά· ἀγαθὸς γὰρ ἔστι· παρορῶντος δὲ αὐτοῦ ἔκοντί, διὰ τὴν

8—7 Deut. 32, 23—25 — 10 f Sir. 1, 21f — 14 f Plato Rep. X p. 617 E; vgl. Strom. I 4; II 75; IV 150; V 136; VII 12 — 15—17 Röm. 3, 5f — 17—20 Deut. 32, 41f — 23 f Sir. 1, 18 — 25—28 Amos 4, 11 — 30 f Deut. 32, 20

1 παραμενοῦσιν Cobet 485 παραμένουσιν FM ἄρα μενοῦσιν Schw | 3 βέλη μου — S. 181, 19 μονάδα < F (ein Doppelblatt fehlt, vgl. Einleitung) | 8 ἀπειλεῖται Schw ἀπέχεται M ἀνέχεται Markland

ἀπιστίαν τὴν ἀνθρωπίνην γένεσιν ἴσχει κακία. | εἶδε οὖν, φησὶν ὁ 140 P  
 Παῦλος, χρησιμότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ· ἐπὶ μὲν τοὺς πεσόντας  
 ἀποτομίαν, ἐπὶ δὲ σὲ χρησιμότητα, ἐὰν ἐπιμείνης τῇ χρησιμότητι,  
 5 τούτεστι τῇ εἰς Χριστὸν πίστει. ἔπεται δὲ τῷ ἀγαθῷ, ἢ φύσει  
 5 ἀγαθὸς ἐστίν, ἢ μισοπονηρία. διὸ καὶ κολάζειν μὲν αὐτὸν (ἄν) ὁμο- 3  
 λογήσαιμι τοὺς ἀπίστους (ἢ γὰρ κόλασις ἐπ' ἀγαθῷ καὶ ἐπ' ὠφελείᾳ  
 τοῦ κολαζομένου, ἔστι γὰρ ἐπανόρθωσις ἀντιτείνοντος), τιμωρεῖσθαι  
 δὲ μὴ βούλεσθαι. τιμωρία δὲ ἐστίν ἀνταπόδοσις κακοῦ ἐπὶ τὸ τοῦ  
 τιμωρουμένου συμφέρον ἀναπεμπομένη. οὐκ ἄν δὲ ἐπιθυμήσειε τιμω-  
 10 ρεῖσθαι ὁ ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ἡμᾶς προσεύχεσθαι διδάσκων.  
 Ἄλλὰ ὅτι μὲν ἀγαθὸς ὁ θεός, καὶ ἄκοντες ὁμολογοῦσιν οἱ πάντες· 71, 1  
 ὅτι δὲ καὶ δίκαιος ὁ αὐτὸς θεός, | οὐ μοι χρὴ πλειόνων ἔτι λόγων 52 S  
 τὴν εὐαγγέλιον τοῦ κυρίου παραθεμένῳ φωνήν· ἐν μὲν αὐτὸν λέγει·  
 ἵνα πάντες ἐν ὧσι, καθὼς σύ, πάτερ, ἐν ἐμοὶ καὶ γὰρ ἐν σοί, ἵνα  
 15 καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἐν ὧσι, ἵνα καὶ ὁ κόσμος πιστεύῃ, ὅτι σύ με  
 ἀπέστειλας. καὶ γὰρ τὴν δόξαν, ἣν ἔδωκάς μοι, δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα  
 ὧσι ἐν καθὼς ἡμεῖς ἐν· ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σὺ ἐν ἐμοί, ἵνα ὧσι  
 τετελειωμένοι εἰς ἐν· ἐν δὲ ὁ θεός καὶ ἐπέκεινα τοῦ ἐνὸς καὶ ὑπὲρ  
 αὐτὴν μονάδα. διὸ καὶ τὸ ἰσὺς μόριον δεικτικὴν ἔχον ἔμφασιν τὸν 2  
 20 ὄντως μόνον ὄντα, ὅς ἦν καὶ ἐστίν καὶ ἔσται, δεικνύσιν θεόν, καθ'  
 ὧν τριῶν χρόνων ἐν ὄνομα κεῖται ἰὸ ὧν· ὅτι δὲ ὁ αὐτὸς μόνος  
 ὧν θεός καὶ δίκαιός ἐστιν [ὁ αὐτὸς καὶ μόνος ὄντως], ἐν τῷ αὐτῷ  
 μαρτυρήσει κύριος εὐαγγελίῳ λέγων ἰπάτερ, οὐς ἔδωκάς μοι, θέλω  
 ἵνα ὅπου εἰμὶ ἐγὼ, κάκεινοι ὧσι μετ' ἐμοῦ, ἵνα θεωρῶσι τὴν δόξαν  
 25 τὴν ἐμήν, ἣν ἔδωκάς μοι, ὅτι ἡγάπησάς με πρὸ καταβολῆς κόσμου.  
 πάτερ δίκαιε, καὶ ὁ κόσμος σε οὐκ ἔγνω, ἐγὼ δὲ σε ἔγνω καὶ κείνοι  
 ἔγνωσαν, ὅτι σύ με ἀπέστειλας· καὶ ἐγνώρισά αὐτοῖς τὸ ὄνομά σου  
 καὶ γνωρίσω· οὗτός ἐστιν ἰὸ ἀποδιδούς ἁμαρτίας πατέρων ἐπὶ 3  
 30 τέκνα τοῖς μισοῦσι καὶ ποιῶν ἔλεος τοῖς ἀγαπῶσιν· ὁ γὰρ ἰσὺς  
 τοὺς μὲν ἐκ δεξιῶν, τοὺς δὲ ἐξ ἐναντύμων, καθὸ μὲν πατὴρ νοεῖται,  
 ἀγαθὸς ὧν, αὐτὸ μόνον ὃ ἐστὶ κέκληται, ἀγαθός, καθὸ δέ, υἱὸς ὧν,  
 ὁ λόγος αὐτοῦ ἐν τῷ πατρὶ ἐστὶ, δίκαιος προσαγορεύεται ἐκ τῆς

1—3 Röm. 11, 22 — 10 vgl. Luk. 6, 28 (Matth. 5, 44) — 14—18 Joh. 17,  
 21—23 — 18 f vgl. Philo Leg. Alleg. II 3 (I p. 67 M) τάττεται οὖν ὁ θεὸς κατὰ  
 τὸ ἐν καὶ τὴν μονάδα, μᾶλλον δὲ ἡ μονὰς κατὰ τὸν ἕνα θεόν — 20 f vgl. Apok.  
 Joh. 11, 17 — 21 Exod. 3, 14 — 28—28 Joh. 17, 24—26 — 28 f Exod. 20, 5 f  
 — 30 Matth. 25, 33 — 31 vgl. Matth. 19, 17 (Mark. 10, 18; Luk. 18, 19)

5 (ἄν) Di | 8 βούλεσθαι (αι in Ras.) M<sup>1</sup> | 9 τιμωροῦντος (μένον übergesch.  
 M<sup>2</sup>) M | ἐπιθυμήσειε Sy ἐπιθυμήσει (ηι in Ras.) M<sup>1</sup> | 13 ἐν μὲν αὐτὸν Markland  
 ἕνα μὲν αὐτὸν M | 22 [ὁ αὐτὸς καὶ μόνος ὄντως] Heyse

πρὸς ἄλληλα σχέσεως ἀγάπης, ἰσότητι μεμετροημένον † ὄνομα δυνάμεως.  
 ἄνδρα, φησί, κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ κρινεῖται, ἀγαθοῦ ζυγοῦ πρόσω-  
 πον ἡμῖν [δικαιοσύνης] τὸν Ἰησοῦν γνωρίσαντος τοῦ θεοῦ, δι' οὗ 141P  
 καὶ τὸν θεόν, οἷον ἐκ τρυτάνης ἰσοσθενεῶς, ἔγνωμεν. ἐπὶ τούτου 72.1  
 5 καὶ ἡ σοφία διαρρήθην λέγει ἔλεος γὰρ καὶ ὀργή μετ' αὐτοῦ·  
 κύριος γὰρ ἀμφοῖν οὗτος μόνος· ὀδυστάτης ἐξίλασμων, ἐκχέων ὀρ-  
 γήν· κατὰ τὸ πολὺ ἔλεος αὐτοῦ, οὕτως καὶ ὁ ἔλεγχος αὐτοῦ· ἐλέου-  
 γὰρ καὶ ἐλέγχου σκοπὸς ἢ τῶν ἐλεγχομένων σωτηρία. καὶ μὴν ὅτι 2  
 ἀγαθὸς αὐτὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ, ὁ αὐτὸς  
 10 πάλιν ὁμολογήσει λόγος, ὅτι αὐτὸς χρηστός ἐστὶν ἐπὶ τοὺς ἀκα-  
 ριστοὺς καὶ πονηροὺς· καὶ προσέτι γίνεσθε οἰκτίμονες· λέγων.  
 ἡ καθὼς ὁ πατὴρ ὑμῶν οἰκτίμων ἐστίν, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὀπνηρῆκα  
 διαρρήθην λέγει οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ ὁ πατὴρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρα-  
 νοῖς· ἐπὶ τούτοις αὐθις ὁ πατὴρ μου φησὶν ἐπιλάμπει τὸν ἥλιον  
 15 τὸν αὐτοῦ ἐπὶ πάντας·

Παρασημειωτέον ἐνταῦθα ὅτι τὸν αὐτοῦ πατέρα τὸν ἀγαθὸν καὶ δη- 3  
 μιουργὸν εἶναι ὁμολογεῖ, δίκαιος δὲ ὁ δημιουργὸς εἶναι οὐκ ἀντιλέγεται.  
 καὶ πάλιν ὁ πατὴρ μου φησὶ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους· καὶ καθὸ  
 μὲν βρέχει, δημιουργὸς ὑδάτων ἐστὶ καὶ νεφῶν, καθὸ δὲ ἐπὶ πάντας, δι-  
 20 καίως ἰσοστατεῖ καὶ † ἀρετῆς, ὡς δὲ ἀγαθός, ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους  
 ὁμοίως, σαφέστατα τοίνυν ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν εἶναι θεὸν συλλογιζόμεθα 73.1  
 ὅδε πως, ὅτι ὁψομαι τοὺς οὐρανοὺς, ἔργα τῶν δακτύλων σου καὶ ὁ κτί-  
 σασ τοὺς οὐρανοὺς ἐν τοῖς οὐρανοῖς κατοικεῖ καὶ ὁ οὐρανὸς θρόνος σου·  
 τὸ ἅγιον πνεῦμα ἔψαλλεν· ὁ δὲ κύριός φησιν ἐν τῇ προσευχῇ ἡπάτερ  
 25 ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· οὐρανοὶ δὲ τοῦ κτίσαντος τὸν κόσμον  
 εἰσὶν ἀναντίρρητον ἄρα μὴ οὐχὶ καὶ υἱὸν εἶναι τὸν κύριον τοῦ  
 δημιουργοῦ. εἰ δὲ ὁ κτίστης πρὸς πάντων ὁμολογεῖται δίκαιος, υἱὸς  
 δὲ τοῦ δημιουργοῦ ὁ κύριος, υἱὸς ἄρα τοῦ δικαίου ὁ κύριος. διὰ 2  
 τοῦτο καὶ ὁ Παῦλός φησιν ἡννὶ δὲ χωρὶς νόμου δικαιοσύνη θεοῦ  
 30 πεφανέρωται καὶ πάλιν, ἵνα μᾶλλον ὑπολάβῃς θεόν, ὀδικαιοσύνη  
 δὲ θεοῦ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, εἰς πάντας τοὺς πιστεύοντας·  
 οὐ γάρ ἐστι διαστολή· καὶ προσέτι μαρτυρῶν τῇ ἀληθείᾳ μετ'

2 Sir. 16, 12 — 5-7 Sir. 16, 11f — 9 II Kor. 1, 3 u. 8. — 10-12 Luk. 6, 35f — 13f Matth. 19, 17 (Mark. 10, 18; Luk. 18, 19) — 14f Matth. 5, 45 — 18 Matth. 5, 45 — 22 Psal. 8, 4 — 22f vgl. Judith 13, 18; Psal. 2, 4 — 23 vgl. Psal. 10, 4; 102, 19; Jes. 66, 1 — 24f Matth. 6, 9 — 29-32 Röm. 3, 21f

8 [δικαιοσύνης] St | 6 ἐξίλασμων Sir. εὐίλασμων FM εὐίλασμων Po | 19f δὲ  
 καίως (σύνης übergesch. M2)M | 20 (μετ') ἀρετῆς He δίχα ῥοπῆς Schw | ὡς δὲ  
 ἀγαθός FM<sup>1</sup> (als Variante am Rand) ὁ δὲ ἀγαθός M (Text) | 21 σαφέστατα St σαφέστα-  
 τον FM | 24 ἔψαλλεν FM<sup>2</sup> ἔψαλεν M\* | 25 οὐρανοῖς M | 26 ἀναντίρρητον (ι in Ras.  
 für η) M<sup>1</sup> | 27 πρὸς St πρὸ FM πατὴρ, ὁ (θεός) Schw | 31 δὲ < M



ὀλίγα ἐπιφέρει ἔν τῇ ἀνοχῇ τοῦ θεοῦ, πρὸς τὴν ἔνδειξιν τοῦ εἶναι  
 αὐτὸν δίκαιον καὶ δικαιοῦντα τὸν ἐκ πίστεως Ἰησοῦν. τὸ δὲ δίκαιον 3  
 ἀγαθὸν | εἰδὼς φαίνεται πού λέγων ὡστε ὁ μὲν νόμος ἅγιος, καὶ 142 P  
 ἡ ἐντολὴ ἀγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή, [καὶ] κατὰ τῆς αὐτῆς δυνά-  
 5 μεως ἄμφω τάσσω τὰ ὀνόματα. ἀλλὰ καὶ οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ ὁ 74, 1  
 πατὴρ αὐτοῦ· ὁ αὐτὸς ἄρα πατὴρ αὐτοῦ, ὁ ἐν ᾧ, πολλὰς μηνύο-  
 μενος δυνάμεσιν· καὶ τοῦτο ἦν τὸ οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, πάντα  
 αὐτὸν ὄντα, πρὶν ἔλθειν τὸν υἱόν· ὡς εἶναι ταῖς ἀληθείαις κατα-  
 φανῆς τὸ τῶν συμπάντων θεὸν εἶνα μόνον εἶναι ἀγαθόν, δίκαιον, δη-  
 10 μιουργόν, υἱὸν ἐν πατρὶ, ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας [τῶν αἰώνων], ἀμήν.  
 Ἄλλ' οὐδὲ ἀλλότριον τοῦ σωτηρίου λόγου κηδεμονικῶς λοιδο- 2  
 ρεῖσθαι. καὶ γὰρ οὖν καὶ τοῦτο τῆς θείας φιλανθρωπίας φάρμακον,  
 ἐξ οὗ τὸ τῆς αἰδοῦς ἐρύθημα ἐξάνθει καὶ ἡ πρὸς τὸ ἁμαρτάνειν  
 αἰσχύνῃ παρεισδύεται. εἰ γὰρ ψέξει χρῆ, καὶ λοιδορεῖσθαι δεῖ, ἔνθα  
 15 τὴν ἀπηληγκυῖαν ψυχὴν καιρός ἐστι τρῶσαι, οὐ θανασίμως, ἀλλὰ  
 σωτηρίως, ὀλίγης ἀληθόνος αἰδίου κερδάναντα θάνατον. πολλὴ δὲ 3  
 ἡ σοφία περὶ τὴν παιδαγωγίαν αὐτοῦ, καὶ ὁ τρόπος τῆς οἰκονομίας  
 αὐτοῦ ποικίλος εἰς σωτηρίαν. προσμαρτυρεῖ μὲν γὰρ τοῖς ἀγαθοῖς  
 ὁ παιδαγωγός, ἐκκαλεῖται δὲ τοὺς κλητοὺς ἐπὶ τὰ βελτίω καὶ τοὺς  
 20 ἀδικεῖν σπεύδοντας ἀποτρέπει τῆς ὁρμῆς, μεταθέσθαι δὲ εἰς ἀμείνω  
 βίον παρακελεύεται. οὐδέτερον γὰρ ἁμάρτυρον θατέρον προσμαρτυ- 4  
 ρουμένον, ἢ τε χάρις ἐκ μαρτυρίας μεγίστη, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐμπαθῆς  
 τῆς ὀργῆς, εἰ δὴ ὀργὴν τὴν νοουθεσίαν αὐτοῦ χρῆ καλεῖν, φιλάν-  
 θρωπὸν ἐστὶν εἰς πάθη καταβαίνοντος τοῦ θεοῦ διὰ τὸν ἄνθρωπον,  
 25 δι' ὃν καὶ γέγονεν ἄνθρωπος ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. |

IX. Ὅτι τῆς αὐτῆς δυνάμεως καὶ ἐνεργετῆν καὶ κολάζειν δικαίως, 53 S  
 ἐν ᾧ τίς ὁ τρόπος τῆς παιδαγωγίας τοῦ λόγου.

Παντὶ τοίνυν σθένει ὁ τῆς ἀνθρωπότητος παιδαγωγός, ὁ θεὸς 75, 1  
 ἡμῶν λόγος, πάσῃ καταχρῶμενος σοφίας μηχανῇ, σφῆζειν ἐπιβέβληται  
 30 τοὺς νηπίους, νοουθετῶν, ἐπιτιμῶν, ἐπιπλήττων, ἐλέγχων, ἀπειλού-  
 μενος, ἰώμενος, ἐπαγγελλόμενος, χαριζόμενος, πολλοῖς τισὶν οἴοιεν

1 f Röm. 3, 26 — 3 f Röm. 7, 12 — 5 f Matth. 19, 17 (Mark. 10, 18; Luk. 18,  
 19) — 7 vgl. Matth. 11, 27 — 10 Gal. 1, 5; Phil. 4, 20; I Tim. 1, 17; II Tim.  
 4, 18; Hebr. 13, 21 — 81 f vgl. Plato Leg. VII p. 808 D

2 Ἰησοῦν] ἰῶ (d. i. ἰησοῦ) corr. aus ἰν M | 4 [καὶ] Markland | 6 ἐν < M, aber  
 ἐν M<sup>1</sup> am Rand (in Ras.) | 7 τὸ über d. Z. M<sup>1</sup> | 9 τὸ τῶν FM τὸν τῶν St τὸ τὸν  
 Sy | 10 τῶν αἰώνων < F | 12 φιλανθρωπίας (i corr. aus εἰ M) | 21 οὐδέτερον Schw  
 οὐχ ἕτερον FM | 80 ἐλέγχων M<sup>1</sup> ἐλέγχον M\*

ἐγκατέλιπον, πηγὴν ὕδατος ζῶντος καὶ ὄρουσαν λάκκους συντετριμμέ-  
 νους, οἳ οὐ θνήσκονται οὐσαίεν ὕδωρ. καὶ πάλιν διὰ τοῦ αὐτοῦ 3  
 ἁμαρτίαν | ἤμαρτεν Ἱερουσαλήμ· διὰ τοῦτο εἰς σάλον ἐγένετο· πάντες 54 S  
 οἱ δοξάζοντες αὐτὴν ἠτίμασαν αὐτήν, ὅτι εἶδον ἀσχημοσύνην αὐτῆς. 5  
 τὸ δὲ αὐστηρὸν τοῦ ἐλέγχου καὶ ἐπιπληκτικὸν διὰ Σολομῶντος παρα- 4  
 μυνθόμενος λέγει αἰνιτιζόμενος κατὰ τὸ παρασιωπώμενον τὸ φιλό-  
 τεκνον τῆς παιδαγωγίας· ἰδέ μου, μὴ ὀλιγώρει παιδείας κυρίου. 145 P  
 μηδὲ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγχόμενος· ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος, παιδεύει.  
 μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱόν, ὃν παραδέχεται, ὅτι ἁμαρτωλὸς ἄνθρωπος 10  
 ἐκκλίνει ἐλεγμόν. ἀκολούθως τοίνυν ἑλεγχέτω με δίκαιος· ἡ γραφὴ  
 λέγει καὶ παιδευσάτω με, ἔλαιον δὲ ἁμαρτωλοῦ μὴ λιπανάτω τὴν  
 κεφαλὴν μου.

Φρένωσις δέ ἐστι ψόγος φρενῶν ἐμποιητικός. οὐδὲ τούτου 79, 1  
 ἀπέσχηται τοῦ τρόπου τῆς παιδαγωγίας, ἀλλὰ διὰ Ἱερεμίου φησὶν·  
 15 ἕως τίνος κεκραύξομαι καὶ οὐκ εἰσακούσονται; ἰδοὺ ἀπερίτμητα τὰ  
 ὦτα αὐτῶν. ὡ τῆς μακαρίας ἀνεξικακίας. καὶ πάλιν διὰ τοῦ  
 αὐτοῦ· ἀπερίτμητα πάντα τὰ ἔθνη, ὃ δὲ λαὸς οὗτος ἀπερίτμητος  
 καρδίᾳ. ὅτι λαὸς ἀπειθῆς ἐστίν, οἱ υἱοί, φησὶν, οἷς οὐκ ἐστι  
 πίστις.

20 Ἐπισκοπὴ δέ ἐστιν ἐπιπληξίς σφοδρά. κέχρηται τῷ εἶδει τούτῳ 2  
 ἐν εὐαγγελίῳ· Ἱερουσαλήμ Ἱερουσαλήμ, ἡ ἀποκτείνουσα τοὺς προ-  
 φήτας καὶ λιθοβολοῦσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν. καὶ ἡ  
 ἐπαναδίπλωσις τοῦ ὀνόματος ἰσχυρὰν τὴν ἐπιπληξίν πεποιήται. ὃ  
 γὰρ εἰδὼς τὸν θεὸν πῶς τοὺς διακόνους τοῦ θεοῦ διώκει; διὰ τοῦτο 3  
 25 φησὶν· ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος, λέγω γὰρ ὑμῖν· ἀπάρτι οὐ  
 μὴ ἴδῃτέ με, ἕως ἂν εἴπητε· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι  
 κυρίου. εἰ γὰρ οὐ δέχεσθε τὴν φιλανθρωπίαν, ἐπιγνώσεσθε τὴν  
 ἐξουσίαν.

Λοιδωρία δέ ἐστι ψόγος ἐπιτεταμένος. κέχρηται δὲ τῇ λοιδωρίᾳ 80, 1  
 30 ἐν φαρμάκῳ μοῖρα διὰ Ἡσαίου λέγων· οὐαὶ ἔθνος ἁμαρτωλόν, υἱοὶ  
 ἄνομοι, λαὸς πλήρης ἁμαρτιῶν, σπέρμα πονηρόν· κὰν τῷ εὐαγ-  
 γελίῳ διὰ Ἰωάννου ὁφεις· φησὶν· γεννήματα ἐχιδνῶν.

8 f Klage. Jerem. 1, 8 — 7—9 Prov. 3, 11f — 9 f Sir. 35, 17 (32, 21) —  
 11 f Psal. 140, 5 — 15 f Jerem. 6, 10; vgl. Habak. 1, 2 — 17 f Jerem. 9, 26 —  
 18 f Jes. 30, 9 — 21—27 Matth. 23, 37—39; Luk. 13, 34f (Jerem. 22, 5; Psal. 117, 26)  
 — 22 καὶ ἡ — 24 διώκει Nicetascat. zu Luk. (13, 34) in Vatic. 1611 f. 199r. Inc.  
 κλήμεντος· ἄλλως καὶ ἡ ἐπαναδίπλωσις expl. διώκει — 28 vgl. z. B. Wölfflin, S. B.  
 d. Münch. Ak. Phil.-hist. Kl. 1882 I S. 427ff — 30 f Jes. 1, 4 — 32 f Matth. 23, 33

5 ἐπιπληκτικὸν St ἐπιδεικτικὸν FM δηκτικὸν Höschel vgl. Paed. I 96, 1 ἐπι-  
 δηκτικὸν Markland | σολομῶνος M | 29 ψόγος Markland λόγος FM

Ἐγκλησις δέ ἐστι ψόγος ἀδικούντων. τούτῳ τῷ παιδαγωγήματι 2  
 διὰ Δαβίδ κέχρηται, ἡ λαός, ὃν οὐκ ἔγνων, λέγων ἠδουλεύσεν μοι  
 καὶ εἰς ἀκοήν ὠτίου ὑπήκουσέν μου, υἱοὶ ἀλλότριοι ἐψεύσαντό μοι  
 καὶ ἐχώλαναν ἀπὸ τῶν τρίβων αὐτῶν, καὶ διὰ Ἰερεμίου ἡ καὶ ἔδωκα  
 5 αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου, καὶ οὐκ ἐφοβήθη ἀσύνθετος Ἰούδα, αὐθις  
 τε ἡ καὶ ἠθέτησεν εἰς ἐμὲ ὁ οἶκος | Ἰσραήλ, καὶ ὁ οἶκος Ἰούδα ἐψεύ- 146 P  
 σατο τῷ κυρίῳ.

Μεμφιμοιρία δέ ἐστι λάθριος ψόγος, τεχνικῇ βοηθείᾳ καὶ αὐτῇ 3  
 σωτηρίαν οικονομουμένη ἐν παρακαλύμματι. κέχρηται δὲ αὐτῇ διὰ  
 10 Ἰερεμίου ἡ πῶς ἐκάθισεν μόνη ἢ πόλις ἢ πεπληθυμμένη λαῶν; ἐγε-  
 νήθη ὡσεὶ χήρα ἄρχουσα χωρῶν ἐγενήθη εἰς φόρουσ· κλαιούσα  
 ἔκλαυσεν ἐν νυκτί.

Διάσυρσις δέ ἐστι ψόγος διασυρτικός. καὶ τούτῳ κέχρηται τῷ βοη- 81, 1  
 θήματι ὁ θεὸς παιδαγωγὸς διὰ Ἰερεμίου λέγων ἡ ὄψις πόρνης ἐγένετό  
 15 σοι, ἀπηναισχύντησας πρὸς πάντας. καὶ οὐκ ὡς οἶκον ἐκάλεσάς με  
 καὶ πατέρα καὶ ἄρχοντα τῆς παρθενίας σου; καὶ ἡ πόρνη καλῆ καὶ  
 ἐπίχαρις, ἡγουμένη φαρμάκων. τεχνικῶς πάνυ τὴν παρθένον τῷ τῆς  
 πορνείας ἐνυβρίσας ὀνόματι, αὐθις ἐπὶ τὴν σεμνότητα ἐντρέπων μετα-  
 καλεῖται.

Κατανεμέσεισις δέ ἐστιν ἐπιτίμησις νόμιμος ἢ ἐπιτίμησις τῶν 2  
 † ὁδῶν παρὰ τὸ προσῆκον ἐπαιρομένων. ταύτη διὰ Μωσέως ἐπαι-  
 दाγῶγει, ἡ τέκνα λέγων ἡ μωμητά, γενεὰ σχολιὰ καὶ διεστραμμένη,  
 ταῦτα κυρίῳ ἀνταποδίδοτε; οὗτος λαὸς μωρὸς καὶ οὐχὶ σοφός. οὐκ  
 αὐτὸς οὗτος ὁ πατὴρ ἐκτήσατό σε; καὶ διὰ Ἡσαίου φησὶν ἡ οἱ ἄρ-  
 25 χοντές σου ἀπειθοῦσιν, κοινωνοὶ κλεπτῶν, ἀγαπῶντες δῶρα, διώκοντες  
 ἀνταπόδομα, ὄρφανοὶς οὐ κρίνοντες.

Καθόλου δὲ ἡ περὶ τὸν φόβον αὐτοῦ τεχνολογία σωτηρίας ἐστὶ πηγὴ, 3  
 ἀγαθοῦ δὲ γε τὸ σφῆξιν ἡ ἔλεος δὲ κυρίου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα ἡ ἐλέγχων καὶ  
 παιδεύων καὶ διδάσκων ὡς ποιμὴν τὸ ποίμνιον αὐτοῦ. τοὺς ἐκδεχομένους  
 30 παιδείαν ἡ ἐλεᾶ καὶ τοὺς κατασπονδάζοντας εἰς κόλλησιν αὐτῷ ἡ καὶ  
 ταύτη τῇ ἀγωγῇ ἡ ἑξακοσίας χιλιάδας πεζῶν, τοὺς ἐπισυναχθέντας ἐν ἡ  
 ἔσχον σκληροκαρδία, μαστιγῶν, ἐλεῶν, τύπτων, ἡ ἰώμενος, ἐν οἰκτιρῶ καὶ

2—4 Psal. 17, 44—46 — 4 f Jerem. 3, 8 — 6 f Jerem. 5, 11f — 8 Apostol.  
 XII 7b; Arsen. XXXV 39 — 10—12 Klageel. Jerem. 1, 1f — 14—16 Jerem. 3, 3f  
 — 16 f Nah. 3, 4 — 22—24 Deut. 32, 5f — 24—26 Jes. 1, 23 — 28—30 Sir.  
 18, 13f — 31—S. 188, 1 Sir. 16, 10 (mit Glosse)

8 μου F μοι M | μοι F με M | 5 αὐθις τε -- 6 Ἰούδα F<sup>1</sup> am Rand | 15 καὶ οὐκ  
 ὡς οἶκον] καὶ οὐκ ὡς εἰς οἶκον M<sup>1</sup> als Variante am Rand | 18 πορνείας] πόρνης  
 Münzel | 21 ὁδῶν] corr. aus ὁδ' ὧν M<sup>1</sup> υἱῶν Hervet παιδῶν Di νόμῳ Schw ὄγκῳ?  
 Münzel | 23 ἀνταποδίδοτε F<sup>1</sup> ἀνταποδίδοται F\*M | 28 τὸ F τῷ M

παιδεία διεφύλαξεν. «κατὰ γὰρ τὸ πολὺ ἔλεος αὐτοῦ, οὕτως καὶ ὁ ἔλεγχος αὐτοῦ.» καλὸν μὲν γὰρ τὸ μὴ ἁμαρτεῖν, ἀγαθὸν δὲ καὶ τὸ ἁμαρτόντα μετανοεῖν, ὥσπερ ἄριστον τὸ ὑγαινεῖν αἰεὶ, καλὸν δὲ καὶ τὸ ἀνασφῆλαι τῆς νόσου. ταύτη τοι καὶ διὰ Σολομῶντος παραγ- 82,1  
5 γέλλεται· «οὐ μὲν ῥάβδω πάταξον τὸν υἱόν, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ 147 P  
ἐκ θανάτου ῥῦσαι.» καὶ πάλιν· «μὴ ἀπόσχη νῆπιον παιδεύων, εὐθι-  
ναι δὲ αὐτὸν ῥάβδω, οὐ γὰρ θανέεται.»

Ἐλεγχος γὰρ καὶ ἐπίπληξις, ὥσπερ οὖν καὶ τὸ ὄνομα αἰνίττεται, 2  
αὐτὰ πληγαὶ ψυχῆς εἰσι, σωφρονίζουσαι τὰς ἁμαρτίας καὶ θάνατον  
10 ἀπειροῦσαι, εἰς δὲ τὴν σωφροσύνην ἀγοῦσαι τοὺς εἰς ἀκολασίαν ὑπο-  
φερομένους. ταύτη τοι καὶ Πλάτων τὴν μεγίστην τῆς ἐπανορθώσεως 3  
δύναμιν καὶ τὴν κυριωτάτην κάθαρσιν τὸν ἔλεγχον εἰδὼς ἀκολούθως  
τῷ λόγῳ τὸν τὰ μέγιστα ἀκάθαρτον ὄντα ἀπαιδεντόν τε καὶ ἀσχυρὸν  
γεγονέναι διὰ τὸ ἀνέλεγκτον εἶναι βούλεται, ἢ καθαρῶτατον καὶ  
15 κάλλιστον ἔπρεπε τὸν ὄντως ἐσόμενον εὐδαίμονα εἶναι. εἰ γὰρ «οἱ 4  
ἄρχοντες οὐκ εἰσὶ φόβος τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ, πῶς ὁ φύσει ἀγαθὸς θεὸς  
φόβος ἔσται τῷ μὴ ἁμαρτάνοντι; ἔάν δὲ τὸ κακὸν ποιῆς, φοβοῦ.»  
ἢ φησὶν ὁ ἀπόστολος, διὰ τοῦτό τοι καὶ αὐτὸς ὁ ἀπόστολος ἐπιστύφει 83,1  
παρ' ἑκάστη τὰς ἐκκλησίας κατ' εἰκόνα κυρίου καὶ συναισθόμενος 55 8  
20 τῆς ἑαυτοῦ παρηγοίας καὶ τῆς τῶν ἀκούοντων ἀσθενείας πρὸς τοὺς  
Γαλάτας λέγει· «ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα ἀληθεύων ὑμῖν;» ὡς δὲ οἱ 2  
ὑγαινοῦντες οὐ χηρίζουσι λατροῦ, παρ' ὅσον ἔρρωται, οἱ δὲ νοσοῦντες  
ἐπιδέονται τῆς τέχνης, οὕτως καὶ ἡμεῖς οἱ ἐν τῷ βίῳ νοσοῦντες περὶ  
τε τὰς ἐπιθυμίας τὰς ἐπονειδίστους περὶ τε τὰς ἀκρασίας τὰς ἐπι-  
25 ψόγους καὶ περὶ τὰς ἄλλας τῶν παθῶν φλεγμονὰς τοῦ σωτήρος ἐπι-  
δεόμεθα· ὁ δὲ οὐ μόνον τὰ ἥπια ἐπιπάσσει φάρμακα, ἀλλὰ καὶ τὰ

1 f Sir. 16, 12 — 2 καλὸν — 4 νόσου Sacr. Par. 187 Holl; Antonius Me-  
lissa p. 22 Gesner — 2—4 vgl. Paed. I 4 mit Anm. u. Philo De Abrah. 26 (II p. 5 M)  
τὰ δευτερεῖα φέρεται μετάνοια τελειότητος, ὥσπερ καὶ ἀνάσσει σώματος ἢ  
πρὸς ὑγίαν ἐξ ἀσθενείας μεταβολή. Sext. Pyth. Sent. 283. Aus Clem. schöpft  
Isid. Pel. Ep. I 381 — 11—15 vgl. Plato Soph. p. 230 DE διὰ ταῦτα . . . τὸν  
ἔλεγχον λεπτέον ὡς ἄρα μεγίστη καὶ κυριωτάτη τῶν καθάρσεων ἔστι, καὶ τὸν  
ἀνέλεγκτον αὐ νομιστέον, ἂν καὶ τυγχάνη βασιλεὺς ὁ μέγας ὢν, τὰ μέγιστα ἀκά-  
θαρτον ὄντα, ἀπαιδεντόν τε καὶ ἀσχυρὸν γεγονέναι ταῦτα, ἢ καθαρῶτατον καὶ  
κάλλιστον ἔπρεπε τὸν ὄντως ἐσόμενον εὐδαίμονα εἶναι — 15—17 Röm. 13, 3f —  
21 Gal. 4, 16 — 21 f vgl. Luk. 5, 31 (Matth. 9, 12; Mark. 2, 17) — 26 vgl. A 218;  
A 515. 830 (ἥπια φάρμακα ἐπιπάσσειν)

2 ἁμαρτάνειν Sacr. Par. Ant. | 3 τό<sup>1</sup> Sacr. Par. (PMR) Ant. wie Rittershusius  
zu Isid. Pel. Ep. I 381 τὸν FM | ἁμαρτόντα Cobet 277 ἁμαρτάνοντα FM Sacr. Par.  
ἁμαρτάνοντας Ant. | μετανοεῖν | ἐπανάγεσθαι διὰ τῆς μετανοίας Sacr. Par. R Ant. |  
καλὸν | ἀγαθὸν Ant. | 4 τῆς νόσου | μετὰ τὴν νόσον Sacr. Par. Ant. | 18 τε Plato  
δὲ FM | 26 ἐπιπάσσει Wi ἐπιπάσσει FM

στυπτικά. ἰστιάσιν γοῦν τῶν ἁμαρτιῶν τὰς νομὰς αἱ πικραὶ τοῦ φόβου  
 ῥίζαι· διὸ καὶ σωτήριος, εἰ καὶ πικρός, ὁ φόβος. εἰκότως ἄρα σω- 3  
 τήρος μὲν οἱ νοσοῦντες δεόμεθα, οἱ πεπλανημένοι δὲ τοῦ καθηγησο-  
 μένου καὶ οἱ τυφλοὶ τοῦ φωταγωγήσαντος καὶ οἱ διψῶντες τῆς πηγῆς  
 5 τῆς ζωτικῆς, ἀφ' ἧς οἱ μεταλαβόντες οὐκέτι διψήσουσιν, καὶ οἱ νεκροὶ  
 δὲ τῆς ζωῆς ἐνδεεῖς καὶ τοῦ ποιμένου τὰ πρόβατα καὶ οἱ παῖδες τοῦ  
 παιδαγωγοῦ, ἀλλὰ καὶ πᾶσα ἡ ἀνθρωπότης Ἰησοῦ, ἵνα μὴ ἀνάγωγοι  
 καὶ ἁμαρτωλοὶ εἰς τέλος τῆς καταδικῆς ἐκπέσωμεν, διακριθῶμεν δὲ  
 τῶν ἄχρυμῶν καὶ εἰς τὴν πατρῴαν ἀποθήκην σωρευθῶμεν· τὸ γὰρ  
 10 πτύον | ἐν τῇ χειρὶ τοῦ κυρίου, ᾧ ἀποκρίνεται τοῦ πυροῦ τὸ ἄχρυν 148 P  
 τὸ ὀφειλόμενον τῷ πυρὶ. ἐξὸν δέ, εἰ βούλεσθε, τοῦ παραγίου ποι- 84,1  
 μένος καὶ παιδαγωγοῦ, τοῦ παντοκράτορος καὶ πατρικοῦ λόγον, τὴν  
 ἄκραν σοφίαν καταμανθάνειν ἡμῖν, ἔνθα ἀλληγορεῖ, ποιμένα ἐαυτὸν  
 προβάτων λέγων· ἔστι δὲ παιδαγωγὸς νηπίων. φησὶν γοῦν διὰ Ἰεζε- 2  
 15 κὴλ πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους ἀποταθεὶς καὶ τινα αὐτοῖς σωτήριον  
 παρατιθέμενος εὐλόγον φροντίδος ὑπογραμμόν· »καὶ τὸ χωλὸν κατα-  
 δήσω καὶ τὸ ὀχλούμενον λάσομαι καὶ τὸ πλανώμενον ἐπιστρέψω καὶ  
 βοσκήσω αὐτοὺς ἐγὼ εἰς τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου.« ταῦτ' ἐστὶν ἀγαθὸν  
 ποιμένος ἐπαγγέλματα· βοσκήσον ἡμᾶς τοὺς νηπίους ὡς πρόβατα.  
 20 ναί, δέσποτα, τῆς σῆς πλήρωσον νομῆς, τῆς δικαιοσύνης· ναί, παιδα- 3  
 γωγέ, ποιμανὸν ἡμᾶς εἰς τὸ ἅγιόν σου ὄρος, πρὸς τὴν ἐκκλησίαν,  
 τὴν ὑψωμένην, τὴν ὑπερνεφῆ, τὴν ἀπτομένην οὐρανῶν. »καὶ ἔσομαι,  
 φησὶν, αὐτῶν ποιμὴν καὶ ἔσομαι ἐγγὺς αὐτῶν· ὡς ὁ χιτῶν τοῦ  
 χρωτὸς αὐτῶν· σῶσαι βούλεται μου τὴν σάρκα, περιβαλὼν τὸν χι-  
 25 τῶνα τῆς ἀφθαρσίας, καὶ τὸν χρωτᾶ μου κέχρικεν. »καλέσουσί με«, 4  
 φησί, »καὶ ἔρω· ἰδοὺ πάρεμι.« θᾶττον ὑπήκουσας ἢ προσεδόκησα.  
 δέσποτα· »καὶ ἐὰν διαβαίνωσιν, οὐκ ὀλισθήσουσι, λέγει κύριος.« οὐ  
 γὰρ πεσοῦμεθα εἰς φθορὰν οἱ διαβαίνοντες εἰς ἀφθαρσίαν, ὅτι ἀνθέ-  
 30 ξεται ἡμῶν αὐτός· ἔφη γὰρ αὐτός καὶ ἠθέλησεν αὐτός.  
 Τοιοῦτος ἡμῶν ὁ παιδαγωγός, ἀγαθὸς ἐνδικῶς. »οὐκ ἦλθον«, 85,1  
 φησί, »διακονηθῆναι, ἀλλὰ διακονῆσαι.« διὰ τοῦτο εἰσάγεται ἐν τῷ  
 εὐαγγελίῳ κεκμηκώς, ὁ κάμνων ὑπὲρ ἡμῶν καὶ »δοῦναι τὴν ψυχὴν

4 f vgl. Joh. 4, 14 — 6 f vgl. Paed. I 11, 2 (Plato Leg. VII p. 808 D) —  
 8 vgl. Matth. 8, 12 u. 8. — 8—11 vgl. Matth. 3, 12; Luk. 3, 17 — 13 f vgl. Joh.  
 10, 2. 11. 14 — 16—18 vgl. Ezech. 34, 16. 14 — 22 f vgl. Ezech. 34, 23 f — 25 f vgl.  
 Jes. 58, 9 — 27 vgl. Jes. 43, 2 — 30 f Matth. 20, 28; Mark. 10, 45 — 32 vgl. Joh.  
 4, 6; Resch, Agrapha, Log. 47 S. 244 — 32 f Matth. 20, 28; Mark. 10, 45

4 φωταγωγήσαντος M\* | 5 μεταλαμβάνοντες F | 8 τῇ καταδικῆ ἐμπέσωμεν  
 Sy | 9 ἀποθήκην (ἀπο in Ras.) M<sup>1</sup> | ἀποσωρευθῶμεν (ἀπο durch Punkte getilgt)  
 F<sup>1</sup> | 17 πλανώμενον M<sup>2</sup> πλανόμενον M\* | 19 βοσκήσαντος Schw βοσκήσαι Ma |  
 20 f παιδαγωγέ (έ in Ras. für ός w. e. sch.) M<sup>1</sup> | 22 ὑψωμένην F | 25 κέχρικεν F |  
 27 ὀλισθήσουσι M<sup>2</sup> ὀλισθήσωσι M\*

τὴν ἑαυτοῦ λύτρον ἀντὶ πολλῶν ἐπισχνούμενος. τοῦτον γὰρ μονον 2  
ὁμολογεῖ ἀγαθὸν εἶναι ποιμένα· μεγαλόδωρος οὖν ὁ τὸ μέγιστον  
ὑπὲρ ἡμῶν, τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, ἐπιδιδούς, καὶ μεγαλωφελῆς καὶ φιλάν-  
θρωπος, ὅτι καὶ ἀνθρώπων, ἔξόν εἶναι κύριος, ἀδελφὸς εἶναι βεβού-  
5 ληται· ὁ δὲ καὶ εἰς τοσοῦτον ἀγαθὸς ὥστε ἡμῶν καὶ ὑπεραποθανεῖν.  
ἀλλὰ καὶ ἡ δικαιοσύνη κέκραγεν αὐτοῦ· ἔαν ὀρθοὶ πρὸς με ἦκητε. 3  
κἀγὼ ὀρθὸς πρὸς ὑμᾶς· ἔαν πλάγιοι πορευῆσθε, κἀγὼ πλάγιος, λέγει  
κύριος τῶν δυνάμεων, τὰς ἐπιπλήξεις τῶν ἀμαρτωλῶν πλαγίας ἀ-  
νιττόμενος ὁδοῦς. ἡ γὰρ εὐθεία καὶ κατὰ φύσιν, ἦν ἀνιττεται τὸ 4  
10 ἴωτα τοῦ Ἰησοῦ, ἡ ἀγαθωσύνη αὐτοῦ, ἡ | πρὸς τοὺς ἔξ ὑπακοῆς πε- 149 P  
πιστευκτότας ἀμετακίνητος τε καὶ ἀρρεπής. ἔπειδὴ ἐκάλουν καὶ οὐχ  
ὑπηκούετε, λέγει κύριος, ἀλλὰ ἀκύρους ἐποιεῖτε τὰς ἐμὰς βουλὰς, τοῖς  
δὲ ἐμοῖς ἐλέγχοις οὐ προσείχετε. οὕτως ὁ κυριακὸς ἐλεγχὸς ὀφελι-  
μώτατος. / περὶ τούτων καὶ διὰ Δαβὶδ λέγει· ἔγενεά σκολιὰ καὶ παρα- S6, 1  
15 πικραίνουσα, γενεὰ ἣτις οὐ κατεῦθνεν τὴν καρδίαν αὐτῆς, καὶ οὐκ  
ἐπιστώθη μετὰ τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα αὐτῆς. οὐκ ἐφυλάξαντο τὴν  
διαθήκην τοῦ θεοῦ καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ οὐκ ἤθελον πορευέσθαι·  
αὐταὶ αἰτίαι παρακικρασμοῦ, δι' ἃς ὁ κριτῆς ἔρχεται τὴν δίκην ἐποί-  
σων τοῖς τὴν εὐζωίαν ἐλέσθαι μὴ βεβουλημένοις. διὰ τοῦτο αὐτοῖς 2  
20 τραχύτερον ἐνθῆδε προσενηνεκται, εἰ πως ἀναχαίτσει τῆς ἐπὶ τὸν  
θάνατον ὀρμῆς. λέγει γοῦν διὰ Δαβὶδ σαφεστάτην αἰτίαν τῆς ἀπει-  
λῆς· οὐκ ἐπίστευσαν ἐν τοῖς θαυμασίοις αὐτοῦ. ὅταν ἀπέκτενεν  
αὐτούς, ἐξεζήτουν αὐτὸν καὶ ἐπέστρεφον καὶ ᾠθριζον πρὸς τὸν  
θεὸν καὶ ἐμνήσθησαν, ὅτι ὁ θεὸς βοηθὸς αὐτῶν ἐστίν καὶ ὁ θεὸς  
25 ὁ ὑψιστος λυτρωτῆς αὐτῶν ἐστίν. οὕτως οἶδεν ἐπιστρέφοντας αὐ- 3  
τοὺς διὰ τὸν φόβον, τῆς δὲ φιλανθρωπίας αὐτοῦ καταπεφρονηκότητας.  
ὀλιγωρεῖται μὲν γὰρ ὡς ἐπίπαν τὸ ἀγαθὸν χρηστευόμενον αἰεὶ, θερα-  
πύεται δὲ ὑπομιμνήσκον τῷ φιλανθρώπῳ τῆς δικαιοσύνης φόβῳ.  
διττὸν δὲ τὸ εἶδος τοῦ φόβου, ὃν τὸ μὲν ἕτερον γίνεται μετὰ αἰδοῦς, S7, 1

1 f vgl. Joh. 10, 11 — 2 μεγαλόδωρος — 5 ὑπεραποθανεῖν Cat. zu Hebr. 2, 17  
bei Cramer VII p. 426, 10—14 (Κλήμεντος) Inc. μεγαλόδωρος exl. τρόπαιον —  
6—11 Cat. des Mac. Chrysoc. zu Matth. (bei Pott. p. 1020 nach Grabe aus Barocc.  
156 f. 198 r); identisch mit der Nicetascat. zu Luk. (16, 17) in Vatic. 1611 f. 219r (= N<sup>1</sup>):  
Monac. 33 f. 250v (= N<sup>2</sup>); lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 400. Inc.  
κλήμεντος παιδαγωγῶ· τάχα δὲ διὰ τοῦ ἴωτα καὶ τῆς κεφαλῆς ἡ δικαιοσύνη κέκρα-  
γεν αὐτοῦ κτλ. expl. ἀρρεπής — 6—8 vgl. Lev. 26, 21. 23 f. 27 f — 11—18 Prov.  
1, 24 f — 14—17 Psal. 77, 8. 10 — 22—25 Psal. 77, 32. 34 f — 29—S. 141, 4  
vgl. Plato Leg. I p. 646 E (δύο φόβων εἶδη)

4 ἀνθρώπων St ἄνθρωπος FM Cat. ἀνθρώποις Ma | κύριος Wi κύριον FM Cat. |  
5 ἡμῶν καὶ] καὶ ἡμῶν Cat. | ὑπεραποθανεῖν] + καὶ τὸ κατὰ τοῦ θάνατον ἐπιδεί-  
ξασθαι τρόπαιον Cat. | 6 ἦκατε M | 9 καὶ] + ἡ N<sup>2</sup> | 15 αὐτῆς M ἑαυτῆς F | 20 τρα-  
χύτερον M ταχύτερον F | ἀναχαίτσειεν F | 22 ἀπέκτενεν FM<sup>1</sup> ἀπέκτενεν M\*

- ὃ χρώνται πολιται μὲν πρὸς ἡγεμόνας ἀγαθούς καὶ ἡμεῖς πρὸς τὸν θεόν, καθάπερ οἱ παῖδες οἱ σώφρονες πρὸς τοὺς πατέρας· ἔλπιος γάρ, φησὶν, ἠδάμαστος ἐκβαίνει σκληρός, καὶ υἱὸς ἀνεμιμένος ἐκβαίνει προαλής· τὸ δὲ ἕτερον εἶδος τοῦ φόβου μετὰ μίσους γίνεται, ὃ
- 5 δούλοι πρὸς δεσπότας κέχρηται χαλεπούς καὶ Ἑβραῖοι δεσπότην ποιήσαντες, οὐ πατέρα, τὸν θεόν. πολλῶ δέ, οἶμαι, καὶ τῷ παντὶ 56 8 2 τὸ ἐκούσιον καὶ κατὰ προαίρεσιν τοῦ κατὰ ἀνάγκην εἰς εὐσέβειαν διαφέρει. αὐτὸς γάρ, φησὶν, οἰκτιρῶν ἐστίν, λίσεται τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν καὶ οὐ διαφθερεῖ· καὶ πληθύνει τοῦ ἀποστρέφαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ
- 10 καὶ οὐκ ἐκκαύσει πᾶσαν τὴν ὀργὴν αὐτοῦ· ὅρα πῶς τὸ δίκαιον ἐπιδείκνυται τοῦ παιδαγωγοῦ τὸ περὶ τὰς ἐπιτιμήσεις καὶ τὸ ἀγαθὸν τοῦ θεοῦ τὸ περὶ τὰς οἰκτιρήσεις. διὰ τοῦτο ὁ Δαβὶδ, τουτέστι τὸ πνεῦμα τὸ 3 δι' αὐτοῦ, ἄμφω περιλαβὼν ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ψάλλει θεοῦ· ὀδικαιοσύνη καὶ κρίμα ἐτοιμασία τοῦ θρόνου σου· ἔλεος καὶ ἀλήθεια προπορεύ-
- 15 σονται πρὸ προσώπου σου· τῆς αὐτῆς εἶναι δυνάμειος ὁμολογεῖ καὶ κρίνειν καὶ εὐεργετεῖν· ἅμα γὰρ | ἄμφοιν ἢ ἐξουσία [ἦ] κρίσις τοῦ 150 P δικαίου διακρίνουσα τὰ ἐναντία. καὶ ὁ αὐτὸς δίκαιος καὶ ἀγαθός, ὁ 88, 1 ὄντως θεός, ὁ ὢν αὐτὸς τὰ πάντα καὶ τὰ πάντα ὁ αὐτός, ὅτι αὐτὸς θεός, ὁ μόνος θεός. ὡς γὰρ τὸ ἔσοπτρον τῷ αἰσχυρῷ οὐ κακόν, ὅτι
- 20 δεικνύει αὐτὸν οἷός ἐστιν, καὶ ὡς ὁ λατρός τῷ νοσοῦντι οὐ κακός ὁ τὸν πυρετὸν ἀναγγέλλων αὐτοῦ (οὐ γὰρ αἷτιος τοῦ πυρετοῦ ὁ λατρός, ἀλλὰ ἔλεγχός ἐστι τοῦ πυρετοῦ), οὕτως οὐδὲ ὁ ἐλέγχων δύσωνος τῷ κάμνοντι τὴν ψυχὴν· οὐ γὰρ ἐντίθησι τὰ πλημμελήματα, τὰ δὲ προσόντα ἐπιδείκνυσιν ἀμαρτήματα εἰς τὴν τῶν ὁμοίων ἐπιτηδευμάτων
- 25 ἀποτροπὴν. ὥστε ἀγαθός μὲν ὁ θεὸς δι' ἑαυτόν, δίκαιος δὲ ἦδη δι' ἡμᾶς, καὶ τοῦτο ὅτι ἀγαθός. τὸ δίκαιον δὲ ἡμῖν διὰ τοῦ λόγου ἐνδείκνυται τοῦ ἑαυτοῦ ἐκεῖθεν ἄνωθεν, ὅθεν γέγονεν πατήρ. πρὶν γὰρ κτίστην γενέσθαι θεὸς ἦν, ἀγαθός ἦν, καὶ διὰ τοῦτο καὶ δημιουργός εἶναι καὶ πατὴρ ἠθέλησεν· καὶ ἡ τῆς ἀγάπης ἐκείνης σχέσις δικαιο-
- 30 σύνης γέγονεν ἀρχή, καὶ τὸν ἥλιον ἐπιλάμποντος τὸν αὐτοῦ καὶ τὸν υἱὸν καταπέμποντος τὸν αὐτοῦ· καὶ πρῶτος οὗτος τὴν ἕξ οὐρανῶν

2—4 Sir. 30, 8 — 8—10 Psal. 77, 38 — 13—15 Psal. 88, 15 — 19—23 vgl. Epikt. II 14, 20f πῶς δύνασαι ἀνασχέσθαι μόνον καὶ ὑποσχεῖν τὸν ἐλεγχον καὶ παραμειναι; οὐδαμῶς, ἀλλ' ἐθῆς ἀπαλλάσσει χαλεπῶς ἔχων. καίτοι τί σοι ἐγὼ κακὸν πεποίηκα; εἰ μὴ καὶ τὸ ἔσοπτρον τῷ αἰσχυρῷ, ὅτι δεικνύει αὐτὸν αὐτῷ οἷός ἐστιν· εἰ μὴ καὶ ὁ λατρός τὸν νοσοῦντα ὑβρίζει, ὅταν εἴπῃ αὐτῷ: ἄνθρωπε, δοκεῖς μηδὲν ἔχειν, πυρέσεις δέ·. Isid. Pel. Ep. I 382 — 80 vgl. Matth. 5, 45

6 (μᾶλλον δέ,) οἶμαι Schw | 7 [ἐκούσιον καὶ] Markland | 13 περιλαβὼν F\* περιλαβὸν F<sup>1</sup>M | 16 ἐξουσία \* \* Po Heyse | [ἦ] Wi | 21 αὐτοῦ] αὐτῷ Wendland Quaest. Mus. p. 13 | 22 ἐλέγχων FM<sup>1</sup> ἐλέγχον M\* | 28 κτίστην M κτίειν F | 29 καὶ πατὴρ ~ nach θεός (28) M<sup>2</sup> | 30 f τοῦ αὐτοῦ Ma

ἀγαθὴν κατήγγειλεν δικαιοσύνην, οὐδεὶς ἔγνω τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ· λέγων, οὐδὲ τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός·. αὕτη ἡ ἀντιταλαν-  
 3 τεύουσα γνωσὶς ἐπ' ἰσῆς δικαιοσύνης ἀρχαίας σύμβολον. ἔπειτα δὲ  
 ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους καταβέβηκεν ἡ δικαιοσύνη καὶ γράμματι καὶ  
 5 σώματι, τῷ λόγῳ καὶ τῷ νόμῳ, εἰς μετάνοιαν τὴν ἀνθρωπότητα  
 βιαζομένη σωτήριον· ἀγαθὴ γὰρ ἦν. ἀλλ' οὐχ ὑπακούεις τῷ θεῷ·  
 σεαυτὸν αἰτιῶ τὸν κριτὴν ἐπισπώμενος.

X. Ὅτι ὁ αὐτὸς θεὸς διὰ τοῦ αὐτοῦ λόγου καὶ ἀκρίβει τῶν  
 ἁμαρτιῶν ἀπειλῶν καὶ σφῆζει τὴν ἀνθρωπότητα παρακαλῶν.

10 *Εἰ τοίνυν τὴν περὶ τὸ ἐπιστύφειν τὴν ἀνθρωπότητα οἰκονομίαν, 99,1*  
 ἀγαθὴν οὖσαν καὶ σωτήριον, ἀναγκαιῶς ὑπὸ τοῦ λόγου παραλαμβα-  
 νομένην ἐπεδείξαμεν πρὸς τε μετάνοιαν καὶ πρὸς τῶν ἁμαρτιῶν  
 τὴν κώλυσιν εὐθετον γενομένην, ἐξῆς ἂν εἴη σκοπεῖν τὸ ἥπιον τοῦ  
 λόγου· δίκαιος γὰρ οὗτος ἀποδέδεικται καὶ τὰς ἰδίας παρατίθεται  
 15 γνώμας τὰς πρὸς σωτηρίαν παρακλητικὰς, δι' ὧν καὶ τὸ καλὸν καὶ  
 τὸ συμφέρον πατρικῶ θελήματι γνωρίζειν ἡμῖν βούλεται. σκόπει δὲ  
 ταῦτα· τὸ μὲν | καλὸν τοῦ ἐγκωμισιατικοῦ, τὸ δὲ συμφέρον τοῦ συμ- 151 P 2  
 βουλευτικοῦ· καὶ γὰρ οὖν τοῦ μὲν συμβουλευτικοῦ σχέσις τὸ προ-  
 τρεπτικὸν καὶ ἀποτρεπτικόν, τοῦ δὲ ἐγκωμισιατικοῦ (τὸ) ἐπαινετικόν  
 20 τε καὶ ψεκτικὸν γίνεται. πῶς γὰρ ἔχουσα ἡ διάνοια ἡ συμβουλευτικὴ  
 προτρεπτικὴ γίνεται καὶ πῶς ἔχουσα ἀποτρεπτικὴ. ὡσαύτως δὲ καὶ 3  
 τὸ ἐγκωμισιατικὸν πῶς μὲν ἔχον ψεκτικὸν γίνεται, πῶς δὲ ἔχον  
 ἐπαινετικόν· περὶ ἃ καταγίνεται μάλιστα ὁ παιδαγωγὸς ὁ δίκαιος ὁ  
 τοῦ ἡμετέρου συμφέροντος ἐστοχασμένος. ἀλλὰ γὰρ τὸ μὲν ψεκτικὸν 4  
 25 καὶ ἀποτρεπτικὸν εἶδος ὑποδέδεικται ἡμῖν ἤδη πρότερον, νῦν δὲ αὖ  
 τὸ προτρεπτικὸν καὶ ἐπαινετικὸν μεταχειριστέον καὶ καθάπερ ἐπὶ  
 ζυγοῦ τὰς ἰσοσταθίους ἀντισηκώσωμεν τοῦ δικαίου πλάστιγγας.

Τῇ μὲν οὖν ἐπὶ τὰ συμφέροντα προτροπῇ ὁ παιδαγωγὸς διὰ Σολο- 90,1  
 μῶντος ὡδέ πως χρῆται· ἢ ἐγὼ ὑμᾶς, ἄνθρωποι, παρακαλῶ καὶ προίεμαι  
 30 ἐμὴν φωνὴν υἱοῖς ἀνθρώπων· ἐπακούσατέ μου, σεμνὰ γὰρ ἐρῶ· καὶ  
 τὰ ἐξῆς. συμβουλεύει δὲ τὰ σωτήρια, ὅτι ἡ συμβουλὴ πρὸς ἀφροσύνην  
 ἐστι καὶ φυγὴν ἐπιτήδειος, καθάπερ ποιεῖ διὰ τοῦ Δαβὶδ λέγων  
 ἢ μακάριος ἀνὴρ ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρ-

1 f Matth. 11, 27; Luk. 10, 22 — 29 f Prov. 8, 4. 6 — 33—S. 143, 2 Psal. 1, 1f

§ ἀρχαίας (καὶ ἀγάπης νέας) Schw | 8 ὁ αὐτὸς] αὐτὸς ὁ F im Inhaltsverzeichnis am Anfang des Buchs | 11f παραλαμβανομένη F<sup>2</sup>M παραλαμβανομένη F\* | 18 ἐξῆς M<sup>2</sup> ἐξ ἧς FM\* | 14 παρατίθεσθαι Schw | 19 (τὸ) Münzel | 23f [ὁ] τοῦ Heyse



- τωλῶν οὐκ ἔσται καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν· ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ· τῆς δὲ συμβουλίας μέρη τρία, 2 τὸ μὲν ἐκ τῶν παρεληλυθότων χρόνων λαμβάνον τὰ παραδείγματα, οἷον τί ἔπαθον οἱ Ἑβραῖοι τῷ χρυσῷ εἰδωλολατρήσαντες ἐν μύσῳ, 5 καὶ τί ἔπαθον ἐκπορευόμενοι καὶ τὰ ὅμοια, τὸ δὲ ἐκ τῶν παρόντων χρόνων κατανοούμενον, οἷον αἰσθητικῶς καταλαμβανόμενον, ὡς ἐκεῖνο εἴρηται πρὸς τοὺς ἐρομένους τὸν κύριον· εἰ αὐτὸς εἰ ὁ Χριστός, ἢ ἄλλον περιμένομεν· ἰπέλθετε καὶ εἶπατε Ἰωάννη· τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν, κωφοὶ ἀκούουσιν, λεπροὶ καθαρίζονται, ἀνίστανται νεκροὶ, καὶ μακάριός ἐστιν ὃς ἐὰν μὴ σκανδαλισθῆ ἐν ἐμοί· τοῦτ' ἄρα ἦν ὁ προφητεύων εἶρηκεν Δαβὶδ· καθὼς ἤκούσαμεν, οὕτως καὶ εἶδομεν· ἐκ δὲ τῶν μελλόντων τὸ τρίτον συνίσταται 91,1 μέρος | τῆς συμβουλίας, ᾧ τὰ ἀποβησόμενα κελεύει φυλάττεσθαι 57 8 καθὼς κάκεινο εἴρηται· οἱ δὲ ἁμαρτίας περιπεσόντες βληθήσονται 15 εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον· ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων· καὶ τὰ παραπλήσια· ὡς ἐκ τούτων εἶναι συμφανὲς διὰ πάσης θεραπείας χωροῦντα τὸν κύριον εἰς σωτηρίαν ἐκκαλεῖσθαι τὴν ἀνθρωπότητα. τῇ δὲ παραμυθίᾳ παρηγορεῖ τὰ ἁμαρτήματα, 2 μειῶν μὲν τὴν ἐπιθυμίαν, ἅμα δὲ καὶ ἐλπίδα ἐνδιδούς εἰς σωτηρίαν. 20 φησὶ γὰρ δι' Ἰεζεκιήλ· ἐὰν ἐπιστραφῆτε | ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ 152 P εἴπητε· πάτερ, ἀκούσομαι ὑμῶν ὡς περ λαοῦ ἁγίου· καὶ πάλιν λέγει· ἰδεῦτε πρὸς με πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι, κἀγὼ ἀναπαύσω ὑμᾶς· καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις, <ᾰ> αὐτοπροσωπεῖ ὁ κύριος. σαφέστατα δὲ ἐπὶ τὴν ἀγαθωσύνην καλεῖ διὰ Σολομῶντος λέγων· 3 25 ἰμακάριος ἄνθρωπος, ὃς εὖρεν σοφίαν, καὶ θνητός, ὃς εὖρεν φρόνησιν· τὸ γὰρ ἀγαθὸν τῷ ζητοῦντι εὕρεσκαται καὶ ὁρᾶσθαι τῷ εὕροντι φιλεῖ. ναὶ μὴν καὶ δι' Ἰερεμίου τὴν φρόνησιν ἐξηγείται, ἰμακάριοι ἐσμεν, Ἰσραήλ, λέγων, ἵνα τὰ ἀρεστὰ τῷ θεῷ γνωστὰ ἡμῖν ἔσται, γνωστὰ δὲ διὰ τοῦ λόγου, δι' ὃν μακάριοι καὶ φρόνιμοι. 30 φρόνησις γὰρ ἢ γνῶσις διὰ τοῦ αὐτοῦ προφήτου μνησεται λέγοντος ἰᾶκουε, Ἰσραήλ, ἐντολὰς ζωῆς, ἐνωτίσασθε γνῶναι φρόνησιν· διὰ 4 δὲ Μωσέως ἔτι καὶ προσυπισχελεῖται δωρεὰν διὰ τὴν ὑπάρχουσαν

4 vgl. Exod. 32 — 5 vgl. Num. 25 — 7—10 Matth. 11, 3—6; Luk. 7, 19. 22f — 11f Psal. 47, 9 — 14—16 vgl. Matth. 8, 12; 22, 13; 25, 30 — 20f nicht wörtlich in LXX; vgl. Ezech. 18, 21f; 33, 11; Deut. 30, 2f; wohl aus Clem. Rom. I 8, 3 — 22f Matth. 11, 28 — 25f Prov. 3, 13 — 26 vgl. Matth. 7, 7 u. ä. — 27—29 Baruch 4, 4 — 31 Baruch 3, 9

3 λαμβάνον FM<sup>1</sup> λαμβάνων M\* | 4 οἱ über d. Z. F<sup>1</sup> | 7 εἶ] εἶη F | 12 εἶδομεν FM<sup>2</sup> οἶδαμεν M\* | 20 διὰ F | ἐπιστραφῆτε FM<sup>2</sup> ἐπιστραφήται M\* | 22 πρὸς με πάντες (wie Protr. 120, 5) M πάντες πρὸς με F | 23 <ᾰ> Markland | 24 σολομῶνος M | 27 διὰ F | 27f μακάριοι FM<sup>2</sup> μακάριος M\*

φιλανθρωπίαν τοῖς σπεύδουσιν εἰς σωτηρίαν. φησὶ γάρ· »καὶ εἰσάξω ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, ἣν ὤμοσεν κύριος τοῖς πατράσιν ὑμῶν·« πρὸς δὲ »καὶ εἰσάξω ὑμᾶς εἰς τὸ ὄρος τὸ ἅγιον καὶ εὐφρανῶ ὑμᾶς·« διὰ Ἡσαίου λέγει.

- 5 Ἔστι δὲ καὶ ἄλλο εἶδος αὐτοῦ παιδαγωγίας, ὁ μακαρισμός· καὶ 92.1  
 »μακάριος ἐκεῖνος·« διὰ Δαβὶδ λέγει [φησὶν] »ὁ μὴ ἀμαρτῶν, καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορροησεται· (ταυτὶ μὲν καὶ πρὸς τὴν ἀνάστασιν ἠνίκατο) »καὶ  
 10 πάντα ὅσα ἐὰν ποιήσῃ, κατενοωθήσεται αὐτῷ·« τοιοῦτους ἡμᾶς γενέσθαι βούλεται, ἵν' ὤμεν μακάριοι. ἔμπαλιν δὲ τὸ ἀντισηκοῦν 2  
 τοῦ τῆς δικαιοσύνης ἐνδεικνύμενος ζυγοῦ [ἀλλ' ἢ] οὐχ οὕτως· φησὶν »οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χροῦς, ὃν ἐκριπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς·. τὸ ἐπιτίμιον τῶν ἀμαρτωλῶν καὶ τὸ  
 15 εὐδιαφόρητον αὐτῶν καὶ τὸ ὑπηνέμιον δείξας ὁ παιδαγωγὸς ἀπε-

1 f Deut. 31, 20 — 8 Jes. 56, 7 — 5—S. 145, 2 vgl. Cat. zu Psal. 1 in Pal. 247 f. 11 (= P) und Crypt. A. γ. 11 f. 23 (= C) bei Pitra, Anal. Sacra II p. 347 f u. 443. Κλημεντος· ἡμεῖς δέ, ἐπειδὴ παιδαγωγίας (περὶ παιδαγωγίας C) εἶδος ἔστι καὶ ὁ μακαρισμός καὶ μακαρίζει μὲν ὁ Δαβὶδ τὸν μὴ ταῖς ἀπάταις τῶν ἀσεβῶν ἐπιπορευόμενον μηδὲ τῇ πονηρᾷ τρίβῳ τῆς ἀμαρτίας διὰ βάθους ἐνιστάμενον μηδὲ ἀκίνητον καὶ καθιδρυμένον ἐαυτῷ τὴν κακίαν ἐπιτηδύοντα, ἀλλὰ τῷ θεῷ νόμῳ συναπτόμενον καὶ διὰ μελέτης τὴν ἀπλανῆ πορείαν κατορθοῦντα ἐαυτῷ (< C), ὡς ἵν ἐνριζωθῆῖ φυτόν δικην αὐτῷ (ἐρριζωθῆῖ φόνον δικην αὐτό C) ἢ πρὸς τὸ κρεῖττον ἔξις ταῖς θείας διδασκαλαῖς ἐπαρδομένη, τίθησι δὲ καὶ τὸ ἐπιτίμιον τῶν ἀμαρτωλῶν ὁ προφήτης τὸ εὐδιαφόρητον αὐτῶν δείξας καὶ τὸ ὑπηνέμιον (ὑπονόμιον C) καὶ τὴν κατ' ἀξίαν ἐπανατεινόμενος κόλασιν· ἀποστῶμεν τῆς κακίας (ταῖς κακίας C) (ἢ γὰρ πρώτη πρὸς τὸ ἀγαθὸν εἴσοδος ἢ τῶν ἐναντίων ἔστιν ἀπόστασις, δι' ἧς γίνεται ἡ μετοχὴ τοῦ βελτίονος) καὶ μήτε τὴν ψυχὴν ἐάσωμεν κινεῖσθαι τοῖς ἐνθυμήμασιν ὅπου βοίλοιο μήτε στῶμεν ἐν τῷ κακῷ. εἰ δ' οὖν, ἀλλὰ μὴ παγίαν ἔξιν τοῦτου προσλάβωμεν (προλάβωμεν Pitra), ἀλλ' ἀπερείσωμεν (ὑπερείσωμεν Pitra) τὰς θελήσεις ἡμῶν τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ καὶ διηνεκῶς τοῦτω ἐμμελετήσωμεν (καὶ — ἐμμελ. am Rand P), ὅπως ἂν ἀφομοιωθῆμεν (ἀποφομοιωθήσομαι C) ξύλῳ ἀειθαλεῖ· οὕτω γὰρ γνωσθησόμεθα τῷ θεῷ καὶ μεθέξομεν τῆς αὐτοῦ ἀγαθότητος. (οὕτω — ἀγαθότητος < C; dafür: ἀσεβεῖς δὲ μὴ μιμησόμεθα, οἳ τὴν πρόνοιαν τοῦ <δημιουργοῦ τοῦ> (+ Pitra) παντὸς ἀθετήσαντες καὶ τὴν περὶ τοῦ καλοῦ κρίσιν τε καὶ διάγνωσιν τῆς ἐαυτῶν ἀποβεβληκότες ψυχῆς καθοδοῦνται (St; καθευδοῦνται C) διηνεκῶς ἐν τῷ παραπτώματι καὶ οὐκ ἀναστήσονται. οὕτω γὰρ γνωσθησόμεθα ἐν τῷ θεῷ καὶ μεθέξομεν τῆς αὐτοῦ ἀγαθότητος ἐν τε τῷ παρόντι βίῳ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι, ἐνταῦθα μὲν ταῖς ἐλπίσι τρυφῶντες, ἐκεῖσε δὲ αὐτῶν ἀγαθῶν ἀπολαύοντες.) — 6—10. 12—14 Psal. 1, 1. 3 f

2 ἦν in Ras. F<sup>1</sup> | 3 εὐφρανῶ (φ über d. Z.) M<sup>2</sup> εὐφανῶ M\* | 6 [φησὶν] Vi | 11 ἵν' ὤμεν M ἵνα ὤμεν F | ἀντισηκοῦν Markland vgl. S. 142, 27 ἀντισοῦν FM | 12 τοῦ — ζυγοῦ MF\* τῷ — ζυγῷ F<sup>2</sup> | ἐνδεικνύμενος F<sup>2</sup>M ἐνδεικνύμενον F\* | ἀλλ' ἢ durch Rasur getilgt F | 13 ἐκριπτει M\* ἐκρίπτει FM<sup>2</sup>

τρέφατο τῆς αἰτίας διὰ τῆς ἐπιτιμίας, καὶ τὴν κόλασιν ἐπανατεινά-  
 μενος τὴν κατ' ἀξίαν, τῆς εὐεργεσίας ἐνεδείξατο τὴν εὐποιαν, τεχνι-  
 κωτάτα ἐπὶ τὴν χρῆσιν ἡμᾶς καὶ τὴν κτήσιν τῶν καλῶν διὰ ταύτης  
 καλῶν. ναὶ μὴν καὶ ἐπὶ τὴν γνῶσιν παρακαλεῖ διὰ μὲν τοῦ Ἰερεμίου 3  
 5 λέγων· «τῆ ὁδῷ τοῦ θεοῦ εἰ ἐπορεύθῃς, κατόψεις ἂν ἐν εἰρήνῃ εἰς  
 τὸν αἰῶνα.» ὑποδεικνύων γὰρ ἐνταῦθα τὸν μισθὸν τῆς γνώσεως  
 εἰς ἔρωτα αὐτῆς τοὺς συνετοὺς ἐκκαλεῖται καὶ τῷ πεπλανημένῳ  
 συγγνώμην νέμων· «πιστρεφε γὰρ, ἐπιστρεφε, ὡς ὁ τρυγῶν ἐπὶ τὸν 153 P  
 κάρταλλον αὐτοῦ· λέγει. ὁρᾷς τὸ ἀγαθὸν τῆς δικαιοσύνης μετανοεῖν  
 10 συμβουλευούσης; ἔτι δὲ διὰ Ἰερεμίου φωτίζει τοῖς πλανωμένοις τὴν 93, 1  
 ἀλήθειαν· «τάδε λέγει κύριος· στήτε ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς καὶ ἴδετε καὶ  
 ἔρωτήσατε τρίβους κυρίου αἰωνίας, ποία ἐστὶν ἡ τρίβος ἡ ἀγαθή,  
 καὶ βαδίσετε ἐν αὐτῇ, καὶ εὐρήσετε ἀγνισμόν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν.»  
 ἀγεῖ δὲ ἐπὶ τὴν μετάνοιαν σωτηρίας χάριν τῆς ἡμῶν. διὰ τοῦτο  
 15 φησιν· «ἐὰν μετανόησῃς, περικαθαριεὶ κύριος τὴν καρδίαν σου καὶ  
 τὴν καρδίαν τοῦ σπέρματός σου.» ἐνῆν μὲν οὖν συνηγόρους ἡμῖν 2  
 τῆς ζητήσεως ταύτης ἐπισπάσασθαι φιλοσόφους, οἱ φασὶν ἐπαινετὸν  
 εἶναι μόνον τὸν τέλειον, ψεκτὸν δὲ τὸν φαῦλον τυγχάνειν. ἀλλ'  
 ἐπεὶ συκοφαντοῦσὶ τινες τὸ μακάριον, ὡς πράγματ' οὐκ ἔχον οὔτε  
 20 αὐτὸ οὔτε ἄλλω τῷ παρεχόμενον, τὴν φιλανθρωπίαν ἀσυνετοῦντες  
 αὐτοῦ, διὰ τούτους δὴ καὶ τοὺς ἔτι τὸ δίκαιον οὐ προσάπτοντας τῷ  
 ἀγαθῷ, ὅδε ὁ λόγος ἡμῖν παρητήθη. ἐπόμενον γὰρ ἦν φάσκειν ἡμᾶς 3  
 τὸ ἐπιπληκτικὸν καὶ ψεκτικὸν εἶδος τῆς παιδαγωγίας ἀρμόδιον εἶναι  
 τοῖς ἀνθρώποις, ἐπεὶ πάντας ἀνθρώπους φαῦλους λέγουσι· σοφοὺς  
 25 δὲ ὁ θεὸς μόνος, ἀφ' οὗ ἡ σοφία, καὶ τέλειος μόνος, διὰ τοῦτο καὶ  
 μόνος ἐπαινετός. ἀλλὰ οὐ συγχροῶμαι τῷ λόγῳ τῷδε, φημί δ' οὖν 94, 1  
 ἐπαινον ἢ ψόγον ἢ ἐπαινω τι ἐοικὸς καὶ ψόγῳ μάλιστα πάντων  
 τοῖς ἀνθρώποις ἀναγκαιότατα φάρμακα. οἱ μὲν οὖν δυνάται, καθ-  
 ἄπερ ὁ σίδηρος πρὸς τοῦ πυρὸς καὶ σφύρας καὶ ἄκμονος, τουτ-  
 30 ἔστιν ἀπειλῆς, ἐλέγχου, ἐπιτιμῆσεως ἐλαύνονται, οἱ δὲ αὐτῇ προσ-  
 ἔχοντες τῇ πίστει οἶον αὐτοδίδακτοι καὶ προαιρετικοὶ αὖξονται τῷ  
 ἐπαινω·

5 f Baruch 3, 13 — 8 f Jerem. 6, 9 — 11—18 Jerem. 6, 16 — 15 f Dent.  
 30, 6 — 17 f vgl. Diog. Laert. VII 100 λέγεσθαι δὲ τὸ καλὸν μοναχῶς μὲν, τὸ  
 ἐπαινετοῦς παρεχόμενον τοὺς ἔχοντας ἀγαθὸν ἐπαινῶν ἀξιον. Chrys. Fr. mor. 29 ff  
 Arnim — 19 f Epik. Sent. I Usener 71, 3 (= Diog. Laert. X 139)

1 αἰτίας] ἀμαρτίας Ma | 2 εὐποιαν] εὐπορίαν Ma | 9 κάρταλον F | 19 πράγ-  
 ματ' St πρᾶγμα FM | 19 f ὡς οὔτε αὐτὸ πράγματα ἔχον οὔτε ἄλλω τῷ παρέχον  
 Cobet 278 nach Diog. Laert. | 20 ἄλλω τῷ (aus τῷ corr. w. e. sch.) M ἄλλω F |  
 ἀσυνετοῦντες M ἀσυνετοῦντος F | 22 ὅδε FM<sup>2</sup> ὁ δὲ M\* | παρητήθη Po παρετέθη FM  
 παρείθη Cobet 278 παρετάθη Markland | 27 ἐπαινω Vi ἐπαινετῷ FM

ἀρετὰ γὰρ ἐπαινεο|μένα  
δένδρον ὡς ἀέξεται.

καὶ μοι δοκεῖν συνεῖς τοῦτο ὁ Σάμιος παραγγέλλει Πυθαγόρας·  
δειλὰ μὲν ἐκπρήξας ἐπιπλήσσειο, χορηστὰ δὲ τέρπου.

- 5 τὸ δὲ ἐπιπλήσσειο καὶ νουθετεῖν καλεῖται, τὸ δὲ ἐτυμολογεῖται, ἡ<sup>2</sup>  
νουθέτησις, νοῦ ἐνθεματισμός, ὡς εἶναι τὸ ἐπιπληκτικὸν εἶδος νοῦ  
περιποιητικόν. ἀλλὰ γὰρ μυρία ὅσαι προσεξεύρηται παραγγεῖλαι  
εἰς κτήσιν ἀγαθῶν καὶ φωνῆν κακῶν· τοῖς γὰρ ἀσεβέσιν οὐκ ἔστιν  
εἰρήνη, λέγει κύριος· διὰ τοῦτο φυλάττεσθαι τοῖς νηπίοις διὰ 3  
10 Σολομῶντος παραγγέλλει· νυῖέ, μὴ πλανήσῃσέ σε ἁμαρτωλοί, μηδὲ  
πορευθῆς μετ' αὐτῶν ὁδοῦς, μηδὲ πορευθῆς, ἐὰν παρακαλέσωσιν σε  
λέγοντες· ἔλθε μεθ' ἡμῶν, κοινώνησον αἵματος ἀδφῶν, | κρῦνωμεν 58 8  
δὲ εἰς γῆν ἄνδρα δίκαιον ἀδικῶς, ἀφανίσωμεν αὐτὸν ὡς περ' Αἰδης  
ζῶντα· τοῦτο μὲν οὖν καὶ περὶ τοῦ κυριακοῦ προφητεύεται πᾶ- 95.1  
15 θους· ὑποτίθεται δὲ καὶ δι' Ἰεζεκιήλ ἡ ζωὴ τὰς ἐντολάς· ἡ ψυχὴ  
ἡ ἁμαρτάνουσα ἀποθνήσκει. ὁ δὲ ἄνθρωπος (ὅς) ἔσται δίκαιος, ὁ  
ποιῶν τὴν δικαιοσύνην, οὐκ ἐπὶ τῶν ὀρέων φάγεται, καὶ τοὺς  
ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐκ ἔθετο ἐπὶ τὰ ἐνθυμήματα οἴκου Ἰσραὴλ, καὶ  
τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ οὐ μὴ μάνη, καὶ πρὸς γυναῖκα ἐν  
20 ἀφῆδρον οὐσαν οὐκ ἐγγίει, καὶ ἄνθρωπον οὐ καταδυναστεύσει, καὶ  
ἐνεχυρασμὸν ὀφείλοντος ἀποδώσει καὶ ἄρπαγμα οὐκ ἄρπάσει, τὸν 2  
ἄρτον αὐτοῦ τῷ πεινῶντι δώσει καὶ γυμνὸν περιβαλεῖ, τὸ ἀργύριον  
αὐτοῦ ἐπὶ τόκῳ οὐ δώσει καὶ πλεόνασμα οὐ λήψεται, καὶ ἐξ ἀδικίας  
ἀποστρέψει τὴν χεῖρα αὐτοῦ, καὶ κρίμα δίκαιον ποιήσει ἀνὰ μέσον  
25 ἀνδρῶς καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ἐν τοῖς προστάγμασί μου  
πεπόρευται καὶ τὰ δικαιώματά μου πεφύλακται τοῦ ποιῆσαι αὐτά·  
δίκαιος οὗτός ἐστι, ζωῆ ζήσεται, λέγει κύριος· ταῦτα ὑποτύπωσιν  
Χριστιανῶν περιέχει πολιτείας καὶ προτροπὴν ἀξιόλογον εἰς μακάριον  
βίον, γέρας εὐζωίας, ζωὴν αἰώνιον. |

1 f vgl. Bergk PLG<sup>4</sup> III p. 743; Pind. Nem. VIII 40 ἀέξεται δ' ἀρετά, χλωραῖς  
ἐέρσαις ὡς ὅτε δένδρον ἄσσει. Blas, Hermes 36 (1901) S. 285 vermutet, daß ein  
Fragm. des Bakchylides vorliegt: ἀρετὰ δ' αἰνεομένα δένδρον ὡς ἀέξεται —  
4 Pythag. Carm. aur. 44 — 8 f Jes. 48, 22; 57, 21 — 10—14 Prov. 1, 10. 15<sup>a</sup>.  
10—12 — 15—27 Ezech. 18, 4—9

8 δοκεῖν Cobet 279 δοκεῖ FM | παραγγέλλειν Arcerius | 10 σολομῶνος M |  
παραγγέλλει M<sup>2</sup> παραγγέλει M\* | 11 μηδὲ πορευθῆς] μηδὲ βουλευθῆς oder [μηδὲ  
πορευθῆς] Lagarde Anm. z. griech. Übers. d. Prov. (1, 10); aber vgl. St Clem.  
Alex. u. d. Sept. S. 27 | 15 διὰ F | 16 (ὅς) St aus Ezech. u. Strom. II 135 | 17 ὀρέων  
M\* ὀρέων M<sup>2</sup>

## XI. Ὅτι διὰ νόμον καὶ προφητῶν ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶει.

155 P<sup>o</sup>

Ὁ μὲν δὴ τρόπος τῆς φιλανθρωπίας αὐτοῦ καὶ παιδαγωγίας ὡς 96, 1  
 ἐνῆν ἡμῖν ὑποδέδεικται. διόπερ παγκάλως αὐτὸς αὐτὸν ἐξηγουόμενος  
 ἰκόκκω νάπνος· εἶκασεν, καὶ τοῦ σπειρομένου λόγου τὸ πνευματικόν  
 5 καὶ τὸ πολύχουν τῆς φύσεως καὶ τὸ μεγαλοπρεπὲς ἅμα καὶ εὐαυξῆς  
 τῆς δυνάμεως τῆς λογικῆς, πρὸς δὲ καὶ τῆς ἐπιτιμῆσεως τὸ δηκτικόν  
 καὶ τὸ ἀνακαθαρτικόν ὀνησιφόρον εἶναι ὑπὸ δριμύτητος αἰνιττό-  
 μενος. δι' ὀλίγον γοῦν τοῦ κόκκου τοῦ ἀλληγορουμένου πάμπολυ, 2  
 τῆν σωτηρίαν, ἀπάσῃ χαρίζεται τῇ ἀνθρωπότητι. τὸ μὲν οὖν μέλι  
 10 γλυκύτερον ὄν χολῆς ἐστι γεννητικόν, ὡς τὸ ἀγαθὸν καταφρονήσεως,  
 ὃ δὴ αἴτιον τοῦ ἐξαμαρτάνειν, τὸ δὲ νᾶπυ καὶ τῆς χολῆς μειωτικόν,  
 τουτέστι τοῦ θυμοῦ, καὶ τοῦ φλέγματος διακοπτικόν, τουτέστι τοῦ  
 τύφου· ἐξ οὗ λόγου ἡ ἀληθῆς τῆς ψυχῆς ὑγεία καὶ ἡ αἰδῖος εὐκράσια  
 περιγίνεται. πάλαι μὲν οὖν διὰ Μωσέως ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶει, ἔπειτα 3  
 15 καὶ διὰ προφητῶν· προφήτης δὲ καὶ ὁ Μωσῆς· ὁ γὰρ νόμος παιδα-  
 γωγία παιδῶν ἐστὶ δουσιών. ἰχορτασθέντες γοῦν·, φησὶν, ἰἀνέστησαν  
 παίζειν·, τὸ ἄλογον τῆς τροφῆς πλήρωμα χόρτασμα, οὐ βρωμα εἰπών.  
 ἐπεὶ δὲ ἀλόγως κορεσθέντες ἀλόγως ἐπαιζον, διὰ τοῦτο αὐτοῖς καὶ 97, 1  
 ὁ νόμος καὶ ὁ φόβος εἴπετο εἰς ἀνακοπὴν ἁμαρτημάτων καὶ προ-  
 20 τροπὴν κατορθωμάτων, καταρτίζων εὐήκοιαν αὐτοῖς τοῦ ἀληθοῦς  
 παιδαγωγοῦ, τὴν εὐπειθειαν, εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ὢν λόγος πρὸς τὸ  
 κατεπεύγον ἀρμοττόμενος· ἰτὸν νόμον δοθῆναι· γὰρ φησὶν ὁ Παῦλος  
 ἰπαιδαγωγὸν εἰς Χριστόν·, ὡς ἐκ τούτου συμφανὲς εἶναι ἕνα μόνον 2  
 ἀληθινόν, ἀγαθόν, δίκαιον, κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν τοῦ πατρὸς  
 25 υἱὸν Ἰησοῦν, τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, παιδαγωγὸν ἡμῶν εἶναι, ὃ παρέ-  
 δωκεν ἡμᾶς ὁ θεός, ὡς πατὴρ φιλόστοργος γνησίῳ παιδαγωγῶ

§ παγκάλως — 14 περιγίνεται Nicetascat. zu Luk. (13, 19) in Vatic. 1611 f. 193 v (= N). Inc. κλήμεντος παιδαγωγοῦ· παγκάλως καὶ τὸν τῆς παιδαγωγίας τρόπον Χριστὸς ἐξηγοῦμενος κόκκω νάπνος κτλ. — Der zweite Teil von δι' ὀλίγον (8) — περιγίνεται auch Monac. 33 f. 209 v; lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luk. p. 353. — Der Schluß, anfangs umgestaltet, Nicetascat. zu Matth. (13, 31) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 482 (= Monac. 36 f. 258 v). Inc. κλήμεντος· ὁ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας καταγγελτικὸς λόγος δριμύς μὲν ἐστὶ καὶ δηκτικὸς καθάπερ τὸ σίνγηι καὶ τῆς χολῆς βιωτικὸς (corr. μειωτικὸς) — διακοπτικὸς — περιγίνεται. — 4 Matth. 13, 31; Mark. 4, 31; Luk. 13, 19 — 16 f Exod. 32, 6 (I Kor. 10, 7) — 22 f vgl. Gal. 3, 24 — 24 vgl. Gen. 1, 26

§ εὐαυξῆς F<sup>1</sup> εὐαξῆς F<sup>o</sup>MN | 6 ἐπιτιμῆσεως] mit — σεως beginnt P f. 57 r | 8 πάμπολυ < N | 11 μειωτικόν (μειω in Ras.) P<sup>1</sup> | 20 αὐτοῖς St εἰς τοὺς P Ἰησοῦ Schw | 20 f εἰς τοὺς τοῦ ἀληθοῦς παιδαγωγοῦ (λόγους) Sy

βλάβην καὶ τὰς αἰτίας τῶν παθῶν διηγούμενος καὶ τὰς ρίζας τῶν  
 ἀλόγων ἐκκόπτων ἐπιθυμιῶν, παραγγέλλων μὲν ὧν ἀπέχεσθαι δεῖ  
 τὰς ἀντιδότους | δὲ ἀπάσας τῆς σωτηρίας τοῖς νοσοῦσι προσφέρειν 158 P  
 τοῦτο γὰρ τὸ μέγιστον καὶ βασιλικώτατον ἔργον τοῦ θεοῦ, σφῆζειν  
 5 τὴν ἀνθρωπότητα. τῷ μὲν οὖν λατρῷ οὐδὲν πρὸς ὑγίαν συμβου- 2  
 λεύοντι ἄχθονται οἱ κάμνοντες, τῷ δὲ παιδαγωγῷ τῷ θεῷ πῶς  
 οὐκ ἂν ὁμολογήσαιμεν τὴν μέγιστην χάριν μὴ σιωπῶντι μηδὲ παρεν-  
 θυμουμένῳ τὰς εἰς ἀπώλειαν φερούσας ἀπειθείας, ἀλλὰ καὶ ταύτας  
 διελέγχοντι καὶ τὰς ὁρμὰς (τὰς) εἰς αὐτὰς διατεινούσας ἀνακόπτουσι  
 10 καὶ τὰς καθηκούσας πρὸς τὴν ὀρθὴν πολιτείαν ὑποθημοσύνας ἐκ-  
 διδάσκουσι; πλείστην ἄρα ὁμολογητέον χάριν αὐτῷ. τὸ γὰρ τοῖς 3  
 ζῶον τὸ λογικόν, τὸν ἀνθρώπον λέγω, ἄλλο τι φασὲν ἢ θεάσασθαι  
 τὸ θεῖον δεῖν; θεάσασθαι δὲ καὶ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν φημι  
 15 χεῖρα ζῆν τε ὡς ὑψηλεῖται ἢ ἀλήθεια, ἀγαμένους ὑπερφυσῶς τὸν  
 τε παιδαγωγὸν αὐτὸν καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ, ὡς πρέποντα ἀλλή-  
 λους ἐστὶ καὶ ἀρμόττοντα· καθ' ἣν εἰκόνα καὶ ἡμᾶς ἀρμοσαμένους  
 20 χρῆσθαι αὐτοῦ πρὸς τὸν παιδαγωγόν, σύμφωνον τὸν λόγον ποιη-  
 σαμένους τοῖς ἔργοις, τῷ ὄντι ζῆν.

XIII. Ὅτι ὡς τὸ κατόρθωμα κατὰ τὸν ὀρθὸν γίνεται λόγον. οὕτως  
 20 ἔμπαλιν τὸ ἀμάρτημα παρὰ τὸν λόγον.

Πάν τὸ παρὰ τὸν λόγον τὸν ὀρθὸν τοῦτο ἀμάρτημά ἐστιν. αὐτίκα 101.  
 γοῦν τὰ πάθη τὰ γενικώτατα ὧδέ πως ὀρίζεσθαι ἀξιούσιν οἱ φιλόσοφοι,  
 τὴν μὲν ἐπιθυμίαν ὄρεξιν ἀπειθῆ λόγῳ, τὸν δὲ φόβον ἐκκλίσιν ἀπειθῆ  
 λόγῳ, | ἠδονὴν δὲ ἔπαρσιν ψυχῆς ἀπειθῆ λόγῳ, (λύπην δὲ συστολὴν ψυ- 159 P  
 25 χῆς ἀπειθῆ λόγῳ). εἰ τοίνυν ἢ πρὸς τὸν λόγον ἀπειθεῖα ἀμαρτίας ἐστὶ  
 γεννητικὴ, πῶς οὐχὶ ἐξ ἀνάγκης ἢ τοῦ λόγου ὑπακοή, ἢν δὴ πίστιν φα-  
 μέν, τοῦ καλουμένου καθήκοντος ἐστὶ περιποιητικὴ; καὶ γὰρ ἢ ἀρετὴ 2  
 αὐτῆ διάθεσις ἐστὶ ψυχῆς σύμφωνος τῷ λόγῳ περὶ ὅλον τὸν βίον.

5—11 vgl. Epikt. Fr. 19 Schenkl τῷ μὲν λατρῷ μηδὲν συμβουλευόντι ἄχθον-  
 ται οἱ κάμνοντες καὶ ἠγοῦνται ἀπεγνώσθαι ὑπ' αὐτοῦ· πρὸς δὲ τὸν φιλόσοφον  
 διὰ τί οὐκ ἂν τις οὕτω διατεθεῖ, ὥστε οἰηθῆναι ἀπεγνώσθαι ὑπ' αὐτοῦ σωφρονή-  
 σειν, εἰ μηδὲν λέγοι τι πρὸς αὐτὸν τῶν χρησίμων; — 12 f vgl. Kriton bei Stob.  
 Ecl. II 8, 24 p. 158, 6ff Wachsm. — 17 f vgl. Protr. 123, 1 — 19 f vgl. Chrys.  
 Fr. mor. 495. 500ff Arnim — 23 f vgl. Chrys. Fr. mor. 391ff Arnim; Andronicus  
 de affect. p. 12, 3—5 Kreuttner; Strom. II 119; IV 117 — 24 vgl. Strom. II 4. 32  
 — 27—S. 151, 2 Chrys. Fr. mor. 293 Arnim — 27 f vgl. Stob. Ecl. II 7, 5<sup>b</sup> p. 60,  
 7. 8 Wachsm.; Diog. Laert. VII 89

2 ἐκκόπτων Ma (so Paed. II 51, 2) ἐπικόπτων P | 5 οὐδὲν Hervet οὐδὲ P | 8 ἀπει-  
 θείας Wi ἀπειλάς P ἐπιδάς Schw ὁδοίς (vgl. Matth. 7, 13) St | 9 (τὰς) P<sup>2</sup> | 24 (λύ-  
 πην — λόγῳ) Schw | 28 σύμφωνος τῷ λόγῳ als Variante am Rand P<sup>2</sup>M σύμφωνος  
 ἐπὶ τοῦ λόγου PFM

ναὶ μὴν τὸ κορυφαϊότατον, αὐτὴν φιλοσοφίαν ἐπιτήδευσιν λόγου  
 ὀρθότητος ἀποδιδόασιν, ὡς ἐξ ἀνάγκης εἶναι τὸ πλημμελούμενον  
 πᾶν διὰ τὴν τοῦ λόγου διαμαρτίαν γινόμενον (καὶ) εἰκότως καλεῖσθαι  
 ἀμάρτημα. ἀντίκα γοῦν ὅτε ἤμαρτεν ὁ πρῶτος ἄνθρωπος καὶ παρῆ- 3  
 5 κουσεν τοῦ θεοῦ, «καὶ παρωμοιώθη», φησί, «τοῖς κτήνεσιν ὁ ἄν-  
 θρωπος», παρὰ τὸν λόγον ἔξαμαρτῶν· εἰκότως ἄλογος νομισθεὶς  
 εἰκάζεται κτήνεσιν. ἐντεῦθεν καὶ ἡ σοφία λέγει· «Ἴππος εἰς ὄχλειαν 102, 1  
 ὁ φιλήδονος καὶ ὁ μοιχός», ἀλογίστω κτήνει παρομοιωθεὶς, διὸ καὶ  
 ἐπιφέρει· «παντὸς ὑποκάτω ἐπικαθημένου χρεμετίζει.» οὐκέτι λαλεῖ,  
 10 φησί, «ὁ ἄνθρωπος· οὐ γάρ ἐστιν λογικὸς ἔτι ὁ παρὰ λόγον ἀμαρ-  
 τάνων, θηρίον δὲ δὴ ἄλογον, ἔκδοτον ἐπιθυμίας, ᾧ πᾶσαι ἐπι-  
 κάθηται ἡδοναί. τὸ δὲ κατορθούμενον κατὰ τὴν τοῦ λόγου ὑπα- 2  
 κοὴν προσήκον | καὶ καθήκον Στωϊκῶν ὀνομάζουσιν παιδες· τὸ μὲν 60 S  
 οὐκ καθήκον προσήκόν ἐστιν, ὑπακοὴ δὲ θεμελιούται ἐντολαίς· αὐταὶ  
 15 δὲ ταῖς ὑποθήκαις αἱ αὐταὶ οὐσαι τὴν ἀλήθειαν ἔχουσαι σκοπόν, |  
 ἐπὶ τὸ ἔσχατον ὀρεκτόν, ὃ τέλος νοεῖται, παιδαγωγούσιν· τέλος δὲ 160 P  
 ἐστιν θεοσεβείας ἢ αἰδίου ἀνάπανσις ἐν τῷ θεῷ, τοῦ δὲ αἰῶνός  
 ἐστιν ἀρχὴ τὸ ἡμέτερον τέλος. τὸ μέντοι τῆς θεοσεβείας κατόρθωμα 3  
 δι' ἔργων τὸ καθήκον ἐκτελεῖ· ὅθεν εἰκότως τὰ καθήκοντα περὶ  
 20 τὰς πράξεις, οὐ τὰς λέξεις, συνίσταται· καὶ ἐστιν ἡ μὲν πράξις ἡ  
 τοῦ Χριστιανοῦ ψυχῆς ἐνέργεια λογικῆς κατὰ κρίσιν ἀστείαν καὶ  
 ὀρεξίν ἀληθείας διὰ τοῦ συμφυοῦς καὶ συναγωνιστοῦ σώματος  
 ἐκτελουμένη· καθήκον δὲ ἀκόλουθον ἐν βίῳ θεῷ καὶ Χριστῷ βού- 4  
 λημα ἐν, κατορθούμενον αἰδίῳ ζῶῃ· καὶ γὰρ ὁ βίος ὁ Χριστιανῶν,  
 25 ὃν παιδαγωγούμεθα νῦν, σύστημά τί ἐστι λογικῶν πράξεων, τουτ-  
 ἐστιν τῶν ὑπὸ τοῦ λόγου διδασκομένων ἀδιάπτωτος ἐνέργεια, ἣν  
 δὴ πίστιν κεκλήκαμεν. τὸ δὲ σύστημα ἐντολαὶ κυριακαί, αἱ δὲ δόξαι 103, 1  
 οὐσαι θεϊκαὶ ὑποθήκαι πνευματικαὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἀναγεγράφатаι, πρὸς  
 τε ἡμᾶς αὐτοὺς καὶ καὶ πρὸς τοὺς πέλας εὐθετοί· καὶ δὴ καὶ αὐταὶ  
 30 αὐθις πρὸς ἡμᾶς ἀνταναστρέφουσι, καθάπερ πρὸς τὸν βάλλοντα ἡ  
 σφαῖρα διὰ τὴν ἀντιτυπίαν παλινδρομοῦσα· ὅθεν καὶ ἐστιν ἀναγα-  
 κατα τὰ καθήκοντα εἰς παιδαγωγίαν θεϊκὴν, ὡς ὑπὸ θεοῦ παρηγγελ-  
 μένα καὶ εἰς σωτηρίαν πεπορισμένα. καὶ ἐπεὶ τῶν ἀναγκαίων τὰ 2

1 f die gleiche Definition Papyr. 1020 vgl. Arnim, Stoic. vet. fragm. II p. 15, 12  
 Anm.; 41, 28; Hermes 25 (1890) S. 485 — 5f Psal. 48, 13. 21 — 7—9 Sir. 36 (33), 6  
 — 12f vgl. Diog. Laert. VII 108 — 15f vgl. Chrysa. Fr. mor. 2f Arnim — 20—26  
 Chrysa. Fr. mor. 293 Arnim — 29f vgl. Sen. Ep. 94, 34 — 33 ff vgl. Aristot. De  
 part. an. II 10 (p. 656\* 6)

1 αὐτὴν Vi αὐ τὴν P | 3 πᾶν <τὸ> Schw | <καὶ> am Ende der Z. P<sup>2</sup> | 6 <δ>  
 παρὰ Markland | 9f φησί, λαλεῖ F | 14 ὑπακοὴ F ὑπακοῆ Pcorr ὑπακοῆ P\*M |  
 23 θεῷ \* \* Schw | 28 αὐτοῖς ἀνθρώποις Markland | ἀναγεγράφатаι PcorrFM<sup>2</sup>  
 ἀναγεγράφата P\*M\* ἔγγεγράφатаι Ma | 33 ἐπεὶ P<sup>2</sup>FM ἐπὶ P\*

μὲν πρὸς τὸ ζῆν ἔστι τὸ ἐνταῦθα μόνον, τὰ δὲ ἔνθεν πρὸς τὸ εὐ  
 ζῆν ἐκείσε ἀναπτεροί, ἀναλόγως καὶ τῶν καθηκόντων τὰ μὲν πρὸς  
 τὸ ζῆν, τὰ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν διατάττεται. ὅσα μὲν οὖν πρὸς τὸ  
 ἐθνικὸν ζῆν παραγγέλλεται, ταῦτα καὶ παρὰ τοῖς πολλοῖς δεδήμευ-  
 5 ται, ἃ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν ἀρμόττει, ἐξ ὧν τὸ αἰδιον ἐκείνο περι-  
 γίνεται ζῆν, ταῦτα δὲ ἐν ὑπογραφῆς μέρει ἐξ αὐτῶν ἀναλεγομένοις  
 τῶν γραφῶν ἐξέστω σκοπεῖν. |

4 ἐθνικῶς M<sup>2</sup> ἠθικὸν Markland | 7 Subscriptio: κλήμεντος παιδαγωγῶ τῶν  
 εἰς τρία τὸ  $\bar{\alpha}$  (πρῶτον F) PFM

---



ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ  
ΛΟΓΟΣ ΔΕΥΤΕΡΟΣ

Κεφάλαια τοῦ δευτέρου λόγου.

- 5 *A. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.*  
*B. Πῶς τῷ ποτῷ προσενεκτέον.*  
*Γ. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τὴν πολυτέλειαν τῶν σκευῶν ἐσπουδακέναι.*  
*Δ. Πῶς χρὴ περὶ τὰς ἐστιᾶσεις ἀνίσθαι.*  
*E. Περὶ γέλωτος.*
- 10 *F. Περὶ αἰσχρολογίας.*  
*Z. Τίνα χρὴ παραφυλάττεσθαι τοὺς ἀστείως συμβιοῦντας.*  
*H. Εἰ μύροις καὶ στεφάνοις χρηστέον.*  
*Θ. Πῶς τῷ ὕπνῳ προσενεκτέον.*  
*I. Τίνα διαληπτέον περὶ παιδοποιίας.*
- 15 *IA. Περὶ ὑποδέσεως.*  
*IB. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τοὺς λίθους καὶ τὸν χρυσοῦν ἐπτοῆσθαι κόσμον. †*

I. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.

Ἐχομένοις τοίνυν τοῦ σκοποῦ καὶ τὰς γραφὰς πρὸς τὸ βιωφελές 1,1  
 τῆς παιδαγωγίας ἐκλεγόμενοις, ὁποῖόν τινα εἶναι χρὴ παρ' ὅλον τὸν  
 20 βίον τὸν Χριστιανὸν καλούμενον, κεφαλαιωδῶς ὑπογραπτέον. ἀρκτέον  
 οὖν ἡμῖν ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν καὶ ὅπως ἀρμόττειν γε χρὴ. στοχαζομέ-

§ 1—17 vgl. Ch. P. Parker, Harvard Studies in Class. Philol. 12(1901) S. 191—200;  
 R. Münzel, Beiträge zur Bücherkunde u. Philologie, A. Wilmanns gewidmet S. 296<sup>1</sup>

1ff Überschrift τὰ ἐν τῷ δευτέρῳ (β F) λόγω τοῦ παιδαγωγοῦ κεφᾶ (κεφάλαια M κεφάλαιον F) PFM darüber παιδαγωγῶ τῶν εἰς τρία τὸ β M<sup>2</sup> | Verzeichnis der Capitulüberschriften fehlt | 17 vor πῶς ā PFM\* | 21 ἀρμόττειν P<sup>2</sup> ἀρμόττει P\*

νοις τοίνυν τῆς συμμετρίας τοῦ συντάγματος, ὁποῖόν τινα τῷ ἑαυτοῦ  
 σώματι ἕκαστον ἡμῶν προσφέρεσθαι, μᾶλλον δὲ ὅπως αὐτὸ κατευ-  
 θύνειν χρῆ, λεκτέον· ὁπόταν γάρ τις ἀπὸ τῶν ἐκτός καὶ αὐτῆς ἔτι  
 5 τῆς τοῦ σώματος ἀγωγῆς ἐπὶ τὴν διάνοιαν ἀχθεῖς ὑπὸ τοῦ λόγου  
 τὴν θεωρίαν τῶν κατὰ τὸν ἄνθρωπον συμβαινόντων κατὰ φύσιν  
 ἀκριβῶς ἐκμάθη, εἴσεται μὴ σπουδάζειν μὲν περὶ τὰ ἐκτός, τό τε ἴδιον 3  
 τοῦ ἀνθρώπου, τὸ ὄμμα τῆς ψυχῆς, ἐκκαθαίρειν, ἀγνίξειν δὲ καὶ τὴν  
 σάρκα αὐτήν. ὁ γὰρ ἐκείνων καθαρῶς ἀπολυθείς, δι' ὧν ἔτι χού-  
 10 ἐστιν, τί ἂν ἄλλο προὔργιατερον ἑαυτοῦ ἔχοι πρὸς τὸ ὁδοῦ ἐλθεῖν  
 ἐπὶ τὴν κατάληψιν τοῦ θεοῦ; οἱ μὲν δὴ ἄλλοι ἄνθρωποι ζῶσιν, 4  
 ἵνα ἐσθίωσιν, ὡσπερ ἀμέλει καὶ τὰ ἄλογα ζῶα, οἷς οὐδὲν ἄλλ' ἢ γα- 163 P  
 στήρ ἐστιν ὁ βλος, ἡμῖν δὲ ὁ παιδαγωγὸς ἐσθίειν παραγγέλλει, ἵνα  
 ζῶμεν. οὔτε γὰρ ἔργον ἡμῖν ἢ τροφή οὔτε σχολὸς ἡδονή, ὑπὲρ δὲ  
 τῆς ἐνταῦθα διαμονῆς, ἣν ὁ λόγος εἰς ἀφθαρσίαν παιδαγωγεῖ, ἐγκρί- 2,1  
 15 νεται ἢ τροφή. ἀπλῆ δὲ αὕτη καὶ ἀπεριέργος, ἀληθεῖα κατὰλληλος,  
 ἀπλοῖς καὶ ἀπεριέργοις ἀρμόζουσα παιδίοις, ὡς ἂν εἰς τὸ ζῆν, οὐκ εἰς  
 τροφήν ἐπιτήδειος· τὸ δὲ ἐκ θυεῖν, τὸ ζῆν τοῦτο, ὕγείας τε καὶ ἰσχύος  
 σύγκειται, οἷς μάλιστα κατὰλληλον τῆς τροφῆς τὸ εὐκολον, εἰς τε τὰς  
 ἀναδόσεις καὶ τοῦ σώματος τὴν κουφότητα χρησιμεῖον, ἐξ ὧν αὐξη-  
 20 σίς τε καὶ ὕγεια καὶ ἰσχύς δικαία, οὐχὶ δὲ ἀδικος ἢ σφαλερὰ καὶ ἀθλία  
 ὡς ἢ τῶν ἀθλητῶν ἐξ ἀναγκοφαγίας, περιγίνεται. αἱ μὲν οὖν πολυ- 2  
 εἶδεις ποιότητες ἀποπτυσταί, ποικίλλας ἐντίκτους βλάβας, καχεξίας  
 σωμάτων, ἀνατροπὰς στομάχων, ἐκπορνεύσεως τῆς γένσεως διὰ τινος  
 κακοδαίμονος τέχνης τῆς ὀψαρτυτικῆς καὶ τῆς ἀμφὶ τὰ πέμματα  
 25 ματαιοτεχνίας. τροφήν γὰρ τολμῶσιν καλεῖν τὴν ἐν τρυφαίς ἐπιτή-

3—6 vgl. Epiktet I 4, 18 Πού οὖν προκοπή; εἴ τις ὕμων ἀποστάς τῶν ἐκτός  
 ἐπὶ τὴν προαίρεσιν ἐπέστραπται τὴν αὐτοῦ, ταίτην ἐξεργάζεσθαι καὶ ἐκπονεῖν,  
 ὥστε σύμφωνον ἀποτελέσαι τῇ φύσει, ὑψηλὴν, ἐλευθέραν, ἀκώλυτον, ἀνεμπόδιτον.  
 πιστήν, αἰδήμονα — 5 vgl. Chrys. Fr. mor. 12 Arnim (vol. III p. 5, 13) — 7 vgl.  
 Plato Rep. VII p. 533 D — 10—13 vgl. Paed. II 14; Strom. VII 87; Musonius bei  
 Stob. Flor. 18, 38 Mein. (p. 527, 1—3 Hense); 17, 22 Mein. (p. 495, 5—7 Hense);  
 Diogenes bei Stob. Flor. 6, 41 p. 295, 7 Hense; Wyttenbach zu Plut. Mor. p. 21 E;  
 Sternbach, Gnomol. Vatic. 479; A. Otto, Sprichw. d. Röm. S. 123 — 11 f οἷς —  
 βλος hält Heinsius für ein Dichtercitat — 17 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 18, 38  
 Mein. (p. 529, 3—5 Hense) φημι δεῖν σκοπὸν μὲν αὐτῆς (τῆς τροφῆς) ποιεῖσθαι  
 ὕγείαν τε καὶ ἰσχύν, ὡς τοῦτων μόνον ἐνεκα βρωτέον, ἃ δὴ δεῖται πολυτελείας  
 οὐδεμιᾶς — 17—25 vgl. Plato Gorg. p. 464 A ff; Rep. III p. 404 A (ἀσκητῶν ἕξις...  
 σφαλερὰ πρὸς ὕγειαν) ff — 20 f zur Etymologie vgl. Philo De vit. cont. 5 (II p. 477 M);  
 Galen Protr. 11 p. 18, 2—5 Kaibel — 22 f Kock CAF III p. 442 sq. Adesp. 179

6 εἴσεται (εἴσε in Ras.) P<sup>1</sup> | 8 αὐτήν Markland αὐτῆς P | 14 παιδαγωγεῖ] +  
 διὸ καὶ am Rand P<sup>2</sup> im Text FM | 14 f ἐγκρίνεται (vgl. Paed. II 95, 1) St ἐκκρίνε-  
 ται P εἰσκρίνεται Wi | 15 ἀληθείαι M<sup>2</sup> ἀλήθεια PM\*F | κατὰλληλος P\* καταλλήλως  
 P\*FM | 25 τροφήν Hervet τρυφήν P

δευσειν εἰς ἡδονὰς ἐπιβλαβεῖς ὀλισθαίνουσαν. Ἀντιφάνης δὲ ὁ Δῆλιος 3  
 λατρός καὶ μιαν νόσον αἰτιῶν ταύτην εἶρηκεν τῶν ἐδεσμάτων  
 τὴν πολυειδίαν, τῶν περὶ τὴν ἀλήθειαν δυσαρεστούντων κενοδοξία  
 ποικίλη τὸ σῶφρον τῆς διαίτης ἐξομνυμένων καὶ τὰς διαπονήτους  
 5 πολυπραγμονούντων ἐδωδᾶς. κάμοι μὲν ἔλεος ὑπεῖσι τῆς νόσου, οἱ 3,1  
 δὲ | ἐξυμνεῖν οὐκ αἰσχύνονται τὰς σφετέρας ἡδυπαθείας, τὰς ἐν τῷ 164 P  
 πορθμῷ τῷ Σικελικῷ μυραίνας πολυπραγμονοῦντες καὶ τὰς ἐγγέλεις  
 τὰς Μαιανδρίους | καὶ τὰς ἐν Μήλω ἐρίφους καὶ τοὺς ἐν Σκιάθῳ 61 S  
 κεστρεῖς καὶ τὰς Πελωρίδας κόγχας καὶ τὰ ὄστρεα τὰ Ἀβυθηνά, οὐ  
 10 παραλείποντες δὲ τὰς ἐν Λιπάρῳ μαινίδας οὐδὲ τὴν γογγύλην τὴν  
 Μαντινικὴν, ἀλλὰ οὐδὲ τὰ παρὰ τοῖς Ἀσκραίοις τεύτλα, κτένας τε  
 ἐκζητοῦσιν Μηθυμναίους καὶ ψήττας Ἀττικὰς καὶ τὰς σαφνίους κίχλας  
 χελιδονίους τε Ἰσθάδας, δι' ἧς εἰς Ἑλλάδα πεντακοσίαις ἅμα μυριάσιν  
 ὁ καχοδαίμων ἐστείλατο Πέρσης. ὄρνεις ἐπὶ τούτοις συνωνοῦνται 2  
 15 τοὺς ἀπὸ Φάσιδος, ἄτταγᾶς Αἰγυπτίας, Μῆδον ταῶνα. ταῦτα τοῖς  
 ἡδύσμασιν ἐξαλλάσσοντες οἱ γαστρίμαργοι τοῖς ὄφοις ἐπικεχῆνασιν,  
 ὅσα τε χθῶν πόντου τε βένθη καὶ ἀέρος ἀμέτροτον εὐρος ἐκτρέφει,  
 τῇ αὐτῶν ἐκποριζόμενοι λαυμαργία. σαγηνεύειν ἀτεχνῶς οἱ πλεονέκται  
 καὶ πολυπράγμονες οὗτοι ἐοικασιν εἰς ἡδυπάθειαν τὸν κόσμον, ἵτα-  
 20 γήνοις οἷζουσιν· περιηχοῦμενοι, ἀμφὶ τὴν ἕδιν καὶ τὸν ἀλετριβανον  
 τὸν πάντα αὐτῶν κατατρίβοντες βλον οἱ παμφάγοι καθάπερ τὸ πῦρ  
 τῆς ὕλης ἐξεχόμενοι. ἀλλὰ καὶ τὴν εὐκολον βρῶσιν τὸν ἄρτον ἐκθη-  
 λύνουσιν ἀποσήθοντες τοῦ πυροῦ τὸ τροφίμον, ὡς τὸ ἀναγκαῖον  
 τῆς | τροφῆς ὄνειδος γινεσθαι ἡδονῆς. οὐκ ἔχει δὲ ὄρον παρὰ τοῖς 165 P 4, 1

6—11 vgl. Athen. I p. 4 CD πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι διὰ στόματος εἶχον τὰς ἐν  
 τῷ Σικελικῷ μυραίνας, τὰς πλωτὰς ἐγγέλεις, τῶν Παχυνικῶν θύνων τὰς ἡτριαίας,  
 τοὺς ἐν Μήλω ἐρίφους, τοὺς ἐν Σκιάθῳ (Συμαίθῳ HSS) κεστρεῖας· καὶ τῶν ἀδόξων  
 δὲ τὰς Πελωρίδας κόγχας, τὰς ἐκ Λιπάρου μαινίδας, τὴν Μαντινικὴν γογγύλην,  
 τὰς ἐκ Θηβῶν βοννιαδάς καὶ τὰς παρ' Ἀσκραίοις τεύτλα — vgl. Athen. III p. 75  
 CD; VII p. 299 C; Pollux VI 63. 81; Gellius VI 16; Friedländer, Observ. misc. Ind.  
 lect. hib. Regiomonti 1869; Kock CAF III p. 425 sqq. Adesp. 111 — 7 f ἔγγ. M. vgl.  
 Simon. v. Amorg. Fr. 9 — 13 vgl. Athen. XIV p. 652 F — 13 f vgl. Dinon Fr. 12  
 FHG II p. 91 — 17 χθῶν — εὐρος wohl aus einem Dichter; vgl. Pindar Fr. 220  
 Schroeder — 19—21 vgl. CAF III p. 436 Adesp. 140 — 19 f vgl. Telekleides  
 Fr. 10 CAF I p. 212 — 21 f vgl. Ignat. Ep. ad Rom. VII 2 πῦρ φιλόνηλον

2 τῶν νόσων αἰτίαν Markland | 8 τὰς<sup>2</sup> τοὺς Athen. | Σκιάθῳ Συμαίθῳ  
 Bochart, Geogr. sacr.<sup>4</sup> (1707) p. 532, 1 | 9 οὐ über d. Z. P<sup>1</sup> | 10 λιπάραι (αι in  
 Ras.) P<sup>1</sup> λιπάρου M<sup>1</sup> | μαινίδας F<sup>2</sup> μενίδας PF\*M | 13 χελιδονίους F χελιδονίους  
 PM | 14 ὄρνεις Cobet 217 | 15 ἄτταγᾶς (corr. aus ἄτταγᾶς) P | αἰγυπτίους P<sup>1</sup> αἰ-  
 γυπτίους P\* | 20 περιηχοῦμενοι P<sup>2</sup> περιηχοῦμενοι I\* | ἕδιν I\*F\* ἕδην P<sup>2</sup>F<sup>1</sup>M |  
 21 παμφάγοι τῆς βρώσεως; Schw

ἀνθρώποις ἢ λιχνεία. καὶ γὰρ εἰς τὰ πέμματα καὶ τὰ μελίπηκτα.  
 πρὸς δὲ καὶ εἰς τὰ τραγήματα ἐξώκειλεν, ἐπιδοροπισμάτων πλήθος  
 εὐρισκουσα, παντοδαπὰς θηρωμένη ποιότητος. καὶ μοι δοκεῖ ὁ τοιοῦ-  
 τος ἄνθρωπος οὐδὲν ἀλλ' ἢ γνάθος εἶναι. ἢ μηδὲ ἐπιθύμει, φησὶν ἢ 2  
 5 γραφή, ἢ τῶν ἐδεσμάτων τῶν πλουσίων· ταῦτα γὰρ ἔχεται βίου φεν-  
 δοῦς τε καὶ αἰσχροῦ. οἱ μὲν γὰρ ἐξέχονται τῶν ὄψων, ἃ μετ' ὀλίγον  
 ἐκδέχεται κοπρῶν, ἡμῖν δὲ τοῖς θηρωμένοις τὴν βρωσὶν τὴν ἐπουρά-  
 νιον ἄρχειν ἀνάγκη τῆς ὑπὸ τὸν οὐρανὸν γαστροῦς ἔτι τε μᾶλλον  
 10 στολος, εἰκότως ἐπικαταρῶμενος λαιμάργους ἐπιθυμίαις. ἢ τὰ γὰρ 3  
 βρώματα τῇ κοιλίᾳ, ἐξ ὧν ὁ σαρκικὸς ὄντως οὐτοῖσι καὶ φθοροποιὸς  
 ἀπήρηται βίος· εἰ δ' ἀγάπην τινὲς τολμῶσι καλεῖν ἀθύρῳ γλώττη  
 κεχορημένοι δειπναριά τινα κνήσης καὶ ζωμῶν ἀποκνέοντα, τὸ καλὸν  
 καὶ σωτήριον ἔργον τοῦ λόγου, τὴν ἀγάπην τὴν ἡγιασμένην, κυθρι-  
 15 θίοις καὶ ζωμοῦ ῥύσει καθυβρίζοντες ποτῶ τε καὶ τροφῇ καὶ καπνῶ  
 βλασφημοῦντες τοῦνομα, σφάλλονται τῆς ὑπολήψεως, τὴν ἐπαγγελίαν  
 τοῦ θεοῦ δειπναριοῖς ἐξωνεῖσθαι προσδοκῆσαντες. ταῖς μὲν γὰρ ἐπὶ 4  
 τῇ εὐφροσύνῃ συναγωγαῖς ἐγκαταλέγομεν (ἂν) καὶ αὐτοὶ δειπναριά τε  
 καὶ ἄριστα καὶ δοχὰς εἰκότως ἂν καλοῖμεν τὴν συνήλυσιν ταύτην  
 20 ἐπόμενοι λόγῳ, τὰς τοιαύτας δὲ ἐστιάσεις ὁ κύριος ἀγάπας οὐ κέκληκεν.  
 λέγει γοῦν πῆ μὲν· ὅταν κληθῆς εἰς γάμον, μὴ κατάκεισο εἰς τὴν 5  
 πρωτοκλισίαν, ἀλλ' ὅταν κληθῆς, εἰς τὸν ἔσχατον τόπον ἀνάπτεε,  
 πῆ δέ· ὅταν ποιῆς ἄριστον ἢ δειπνον· καὶ πάλιν· ἀλλ' ὅταν ποιῆς  
 δοχὴν, κάλει τοὺς πτωχοῦς, ἐφ' ᾧ μάλιστα δειπνον ποιητέον, ἔτι τε  
 25 ἄνθρωπός τις ἐποίησεν δειπνον μέγα | καὶ ἐκάλεσεν πολλοὺς. ἀλλ' 166 P 51  
 αἰσθάνομαι ὅθεν ἢ εὐπρόσωπος ἐρρῆ τῶν δειπνων προσηγορία.

ἀπὸ τῶν φαρύγων καὶ φοιτητῆς μανίας ἐπὶ δειπνον  
 κατὰ τὸν κωμικόν. ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς ἢ τὰ πολλὰ τοῖς πολλοῖς  
 τοῦ δειπνον χάριν. οὐ γὰρ πον μεμαθήκασιν τὸν θεὸν παρασκευάσαι

1—3 CAF III p. 436 Adesp. 141 — 4 vgl. CAF III p. 461 Adesp. 291 — 4—6 Prov.  
 23, 3 — 6f vgl. Matth. 15, 17; Mark. 7, 19; Joh. 6, 27 — 9—11 I Kor. 6, 13 —  
 21—25 Luk. 14, 8. 10. 12f. 16 — 27 CAF III p. 545 Adesp. 782 — 28f CAF III  
 p. 490 Adesp. 432 — 29—S. 157, 2 Musonius bei Stob. Flor. 18, 38 Mein. (p. 527,  
 7ff Hense) θεὸς δ ποιήσας τὸν ἄνθρωπον τοῦ σφῆσθαι χάριν, οὐχὶ τοῦ ἡδεσθαι  
 οἶτα καὶ ποτὰ παρεσκευάσεν αὐτοῖς.

8 μᾶλλον (μ und λλ in Ras.) P<sup>1</sup> | 9 προσφνῶν Jacobs zu Achill. Tat. p. 425  
 προσφιλῶν P | 11 οὐτοῖσι P<sup>1</sup> οὐτος P\* | 12 εἰ δ' St ὅν in Ras. P<sup>3</sup>FM ὅθεν Po ὅτι  
 Schw δ δ' Münzel | 18 κνήσης (ein zweites σ über d. Z. ausrad.) P | 15 ζωμηρίσει  
 Wi | 17f ταῖς — συναγωγαῖς Wi τὰς — συναγωγὰς P | 18 τῇ εὐφροσύνῃ Ma τῆς εὐφρο-  
 σύνης P | ἐγκαταλέγομεν (ἂν) St ἐγκαταλέγομεν P\* ἐγκαταλεγομένοι P<sup>1</sup> εἰ κατα-  
 λέγομεν Schw | 19 συνήλυσιν (η in Ras.) P<sup>1</sup> | 22 πρωτοκλισίαν P<sup>2</sup>M<sup>1</sup> πρωτοκλησίαν  
 P\*M\* | 25 μέγαν F | 27 φαρύγων F φαρύγγων PM | φοιτητῆς Sy φοιτητῆς P | ἐπὶ  
 δειπνον Sy ἐπιδειπνων P

τῷ δημορρήματι, τῷ ἀνθρώπῳ λέγω, σιτα καὶ ποτὰ τοῦ σφίξεσθαι  
 χάριν, οὐχὶ δὲ τοῦ ἡδεσθαι· ἐπεὶ μὴδὲ ὠφελείσθαι πέφυκεν τὰ σώματα 2  
 ἐκ τῆς πολυτελείας τῶν βρωμάτων· πᾶν γὰρ τοῦναντίον οἱ ταῖς εὐ-  
 τελεσιτάταις χρώμενοι τροφαῖς ἰσχυρότεροί εἰσι καὶ ὑγιεινότεροι καὶ  
 5 γενναιότεροι, ὡς οἰκέται δεσποτῶν καὶ γεωργοὶ κτητόρων· καὶ οὐ  
 μόνον ῥωμαλεώτεροι, ἀλλὰ καὶ φρονιμώτεροι, ὡς φιλόσοφοι πλου-  
 σίων· οὐ γὰρ ἐπέχουσαν τὸν νοῦν ταῖς τροφαῖς οὐδὲ ἠπάτησαν αὐτὸν  
 ἡδοναῖς. ἀγάπη δὲ τῷ ὄντι ἐπουράνιος ἐστὶ τροφή, ἔστισις λογικῆ· 3  
 »πάντα στέγει, πάντα ὑπομένει, πάντα ἐλπίζει· ἡ ἀγάπη οὐδέποτε  
 10 πίπτει.« »μακάριος ὃς φάγεται ἄρτον ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ.«  
 χαλεπώτατον δὲ πάντων πτωμάτων τὴν ἄπτωτον ἀγάπην ἀνωθεν 4  
 ἐξ οὐρανῶν ἐπὶ τοὺς ζῶντας ῥίπτεσθαι χαμαί. κατ' οἶε με δειπνον  
 ἡγεῖσθαι τὸ καταργούμενον; »ἐὰν γάρ, φησί, »διαδῶ τὰ ὑπάρχοντά  
 μου, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν εἰμι.« 7

15 Ταύτης ὁλος ἀπήρηται τῆς ἀγάπης ὁ νόμος καὶ ὁ λόγος· κἂν 6, 1  
 ἀγαπήσῃς κύριον τὸν θεὸν σου καὶ τὸν πλησίον σου, ἐν οὐρανοῖς  
 ἐστὶν αὕτη ἡ ἐπουράνιος εὐωχία, ἡ δὲ ἐπιγίαιος δειπνον κέκληται, ὡς  
 ἐκ τῆς γραφῆς ἀποδέδεικται, δι' ἀγάπην μὲν γινόμενον τὸ δειπνον,  
 ἀλλ' οὐκ ἀγάπη τὸ δειπνον, δειγμα δὲ εὐνοίας κοινωνικῆς καὶ εὐμε-  
 20 ταδότου. »μὴ βλασφημείσθω οὖν ἡμῶν τὸ ἀγαθόν. οὐ γὰρ ἐστὶν ἡ 2  
 βασιλεία τοῦ θεοῦ βρώσις καὶ πόσις, φησὶν ὁ ἀπόστολος, ἵνα τὸ  
 ἐφήμερον ἄριστον νοηθῆ, »ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν  
 πνεύματι ἁγίῳ.« τούτου ὁ φαγὼν τοῦ ἀρίστου τὸ ἄριστον τῶν  
 ὄντων, | τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, κτήσεται, μελετήσας ἐνθὲνδε ἁγίαν 167 P  
 25 συνήλυσιν ἀγάπης, οὐράνιον ἐκκλησίαν. ἀγάπη μὲν οὖν χοῦμα καθα- 7, 1  
 ρὸν καὶ τοῦ θεοῦ ἄξιον, ἔργον δὲ αὐτῆς ἡ μετάδοσις. »φροντίς δὲ  
 παιδείας ἀγάπη, ἡ σοφία λέγει, »ἀγάπη δὲ τήρησις νόμων αὐτῆς.«  
 αἱ δὲ εὐφροσύναι αὐταὶ ἔναυσμά τι ἀγάπης ἔχουσιν ἐκ τῆς πανδήμου  
 τροφῆς συνεθιζόμενον εἰς αἰδίον τροφήν. ἀγάπη μὲν οὖν δειπνον 62 S

2—7 vgl. Musonius a. a. O. (p. 528, 5—10 Hense) οὐδαμῶς ὠφελουμένων τῶν  
 σωμάτων ἐκ τῆς πολυτελείας τῶν βρωμάτων· πᾶν γὰρ τοῦναντίον οἱ ταῖς εὐτελε-  
 σιτάταις χρώμενοι τροφαῖς ἰσχυρότατοί εἰσιν. τοὺς γοῦν οἰκέτας τῶν δεσποτῶν  
 καὶ τοὺς χωρίτας τῶν ἀστικῶν καὶ τοὺς πένητας τῶν πλουσίων ἴδοις ἂν ὡς ἐπὶ  
 τὸ πληθὸς ῥωμαλεωτέρους ὄντας — 5 f vgl. K. Praechter BphW 16 (1896) Sp.  
 904<sup>2</sup> — 7 f vgl. CAF III p. 444 Adesp. 184 — 9 f I Kor. 13, 7f — 10 Luk. 14, 15  
 — 18 vgl. II Kor. 3, 11; I Kor. 6, 13 — 18f I Kor. 13, 3. 2 — 15f vgl. Matth.  
 22, 40. 37—39 — 26f Weish. Sal. 6, 18

4f ἰσχυρότεροι — ὑγιεινότεροι — γενναιότεροι Wendland Quaest. Muson. p. 27  
 ἰσχυρότατοι — ὑγιεινότατοι (P<sup>2</sup>M<sup>2</sup>\* ὑγιεινότατοι P<sup>2</sup>M<sup>2</sup>) — γενναιότατοι P | 12 κατ'  
 Wi καὶ in Ras. über d. Z. P<sup>1</sup> | οἶε (oi in Ras.) P<sup>1</sup> τί δεῖ Schw | über με Ras. P |  
 13 ἡγεῖσθαι F διηγείσθαι PM | 15 ὁλος Münzel ὄλης P | 27 ἀγάπην | + ἦν P<sup>2</sup> am  
 Rand | 29 συνεθιζόμενον] ἐρεθιζόμενον Schw | τροφήν P\* τροφήν P<sup>1</sup>

ἀρετὰ γὰρ ἐπαινεομένα  
δένδρον ὡς ἀέξεται.

καὶ μοι δοκεῖν συνεῖς τοῦτο ὁ Σάμιος παραγγέλλει Πυθαγόρας·

δειλὰ μὲν ἐκπρήξας ἐπιπλήσσειο, χρηστὰ δὲ τέρπον.

5 τὸ δὲ ἐπιπλήσσειο καὶ νοουθετεῖν καλεῖται, τὸ δὲ ἐτυμολογεῖται, ἢ 2  
νοουθέτησις, νοῦ ἐνθεματισμός, ὡς εἶναι τὸ ἐπιπληκτικὸν εἶδος νοῦ  
περιποιητικόν. ἀλλὰ γὰρ μυρία ὅσαι προσεξεύρηται παραγγελίαι  
εἰς κτήσιν ἀγαθῶν καὶ φυγῆν κακῶν· τοῖς γὰρ ἀσεβέσιν οὐκ ἔστιν  
εἰρήνη, λέγει κύριος· διὰ τοῦτο φυλάττεσθαι τοῖς νηπίοις διὰ 3  
10 Σολομῶντος παραγγέλλει· νυῖέ, μὴ πλανήσῃ σε ἁμαρτωλόι, μηδὲ  
πορευθῆς μετ' αὐτῶν ὁδοῦς, μηδὲ πορευθῆς, ἐὰν παρακαλέσωσιν σε  
λέγοντες· ἐλθέ μεθ' ἡμῶν, κοινώνησον αἵματος ἀθῶνου, | κρύψωμεν 38 S  
δὲ εἰς γῆν ἄνδρα δίκαιον ἀδίκως, ἀφανίσωμεν αὐτὸν ὡς περ' Αἰθῆς  
ζῶντα· τοῦτο μὲν οὖν καὶ περὶ τοῦ κυριακοῦ προφητεύεται κά- 95,1  
15 θους· ὑποτίθεται δὲ καὶ δι' Ἰεζεκιήλ ἢ ζωῆ τὰς ἐντολάς· ἢ ψυχὴ  
ἢ ἁμαρτάνουσα ἀποθάνεται. ὁ δὲ ἄνθρωπος (ὅς) ἔσται δίκαιος, ὁ  
ποιῶν τὴν δικαιοσύνην, οὐκ ἐπὶ τῶν ὀρέων φάγεται, καὶ τοὺς  
ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐκ ἔθετο ἐπὶ τὰ ἐνθυμήματα οἴκου Ἰσραὴλ. καὶ  
τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ οὐ μὴ μάνη, καὶ πρὸς γυναῖκα ἐν  
20 ἀφῆρῳ οὐσαν οὐκ ἔγγιει, καὶ ἄνθρωπον οὐ καταδυναστεύσει, καὶ  
ἐνεχυρασμὸν ὀφειλοντος ἀποδώσει καὶ ἄρπαγμα οὐκ ἄρπάσει, τὸν 2  
ἄρτον αὐτοῦ τῷ πεινῶντι δώσει καὶ γυμνὸν περιβαλεῖ, τὸ ἀργύριον  
αὐτοῦ ἐπὶ τόκῳ οὐ δώσει καὶ πλεόνασμα οὐ λήφεται, καὶ ἐξ ἀδικίας  
ἀποστρέψει τὴν χεῖρα αὐτοῦ, καὶ κρίμα δίκαιον ποιήσει ἀνὰ μέσον  
25 ἀνδρός καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ἐν τοῖς προστάγμασι μου  
πεπόρευται καὶ τὰ δικαιώματά μου πεφύλαχται τοῦ ποιῆσαι αὐτὰ·  
δίκαιος οὗτός ἐστι, ζωῆ ζήσεται, λέγει κύριος· ταῦτα ὑποτύπωσιν  
Χριστιανῶν περιέχει πολιτείας καὶ προτροπὴν ἀξιόλογον εἰς μακάριον  
βίον, γέρας εὐζωίας, ζωὴν αἰώνιον. |

1 f vgl. Bergk PLG<sup>4</sup> III p. 743; Pind. Nem. VIII 40 ἀέξεται δ' ἀρετὰ, χλωραῖς  
ἔέρσαις ὡς ὅτε δένδρον ἄσσει. Blaß, Hermes 36 (1901) S. 285 vermutet, daß ein  
Fragm. des Bakchylides vorliegt: ἀρετὰ δ' αἰνεομένα δένδρον ὡς ἀέξεται —  
4 Pythag. Carm. aur. 44 — 8 f Jes. 48, 22; 57, 21 — 10—14 Prov. 1, 10. 15<sup>a</sup>.  
10—12 — 15—27 Ezech. 18, 4—9

8 δοκεῖν Cobet 279 δοκεῖ FM | παραγγέλλειν Arcerius | 10 σολομῶνος M |  
παραγγέλλει M<sup>2</sup> παραγγέλει M\* | 11 μηδὲ πορευθῆς] μηδὲ βουλευθῆς oder [μηδὲ  
πορευθῆς] Lagarde Anm. z. griech. Übers. d. Prov. (1, 10); aber vgl. St Clem.  
Alex. u. d. Sept. S. 27 | 15 διὰ F | 16 (ὅς) St aus Ezech. u. Strom. II 135 | 17 ὀρέων  
M\* ὀρέων M<sup>2</sup>

## XI. Ὅτι διὰ νόμον καὶ προφητῶν ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶει.

155 P<sup>o</sup>.

Ὁ μὲν δὴ τρόπος τῆς φιλανθρωπίας αὐτοῦ καὶ παιδαγωγίας ὡς 96, 1  
 ἐνῆν ἡμῖν ὑποδέδεικται. διόπερ παγκάλως αὐτὸς αὐτὸν ἐξηγούμενος  
 ἠκόκκω νάπνος· εἶκασεν, καὶ τοῦ σπειρομένου λόγου τὸ πνευματικὸν  
 5 καὶ τὸ πολύχουν τῆς φύσεως καὶ τὸ μεγαλοπρεπὲς ἅμα καὶ εὐανξῆς  
 τῆς δυνάμεως τῆς λογικῆς, πρὸς δὲ καὶ τῆς ἐπιτιμῆσεως τὸ δητικὸν  
 καὶ τὸ ἀνακαθαριστικὸν ὀνησιφόρον εἶναι ὑπὸ δριμύτητος αἰνιττό-  
 μενος. δι' ὀλίγου γοῦν τοῦ κόκκου τοῦ ἀλληγορουμένου πάμπολυ, 2  
 τὴν σωτηρίαν, ἀπάσῃ χαρίζεται τῇ ἀνθρωπότητι. τὸ μὲν οὖν μέλι  
 10 γλυκύτετον ὄν χολῆς ἐστὶ γεννητικόν, ὡς τὸ ἀγαθὸν καταφρονήσεως,  
 ὃ δὴ αἴτιον τοῦ ἐξαμαρτάνειν, τὸ δὲ νᾶπυ καὶ τῆς χολῆς μειωτικόν,  
 τουτέστι τοῦ θυμοῦ, καὶ τοῦ φλέγματος διακοπτικόν, τουτέστι τοῦ  
 τύφου· ἐξ οὗ λόγου ἡ ἀληθῆς τῆς ψυχῆς ὑγεία καὶ ἡ αἰδῖος εὐκράσια  
 περιγίνεται. πάλαι μὲν οὖν διὰ Μωσέως ὁ λόγος ἐπαιδαγωγῶει, ἔπειτα 3  
 15 καὶ διὰ προφητῶν· προφήτης δὲ καὶ ὁ Μωσῆς· ὁ γὰρ νόμος παιδα-  
 γωγία παιδῶν ἐστὶ δυσηλίω. ἠχορτασθέντες γοῦν, φησὶν, ἠἀέστησαν  
 παίζειν, τὸ ἄλογον τῆς τροφῆς πλήρωμα χόρτασμα, οὐ βρῶμα εἰπών.  
 ἐπεὶ δὲ ἀλόγως κορεσθέντες ἀλόγως ἔπαιζον, διὰ τοῦτο αὐτοῖς καὶ 97, 1  
 ὁ νόμος καὶ ὁ φόβος εἴλετο εἰς ἀνακοπὴν ἁμαρτημάτων καὶ προ-  
 20 τροπὴν κατορθωμάτων, καταρτίζων εὐηκοίαν αὐτοῖς τοῦ ἀληθοῦς  
 παιδαγωγοῦ, τὴν εὐπειθειαν, εἰς καὶ ὁ αὐτὸς ὢν λόγος πρὸς τὸ  
 κατεπελγον ἀρμοττόμενος· ἔτον νόμον δοθῆναι· γὰρ φησὶν ὁ Παῦλος  
 ἠπαιδαγωγὸν εἰς Χριστόν, ὡς ἐκ τούτου συμφανὲς εἶναι ἕνα μόνον 2  
 ἀληθινόν, ἀγαθόν, δίκαιον, κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν τοῦ πατρὸς  
 25 υἱὸν Ἰησοῦν, τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, παιδαγωγὸν ἡμῶν εἶναι, ᾧ παρέ-  
 δοκεν ἡμᾶς ὁ θεός, ὡς πατὴρ φιλόστοργος γνησίῳ παιδαγωγῶ

8 παγκάλως — 14 περιγίνεται Nicetascat. zu Luk. (13, 19) in Vatic. 1611 f. 193 v (= N). Inc. κλήμεντος παιδαγωγοῦ· παγκάλως καὶ τὸν τῆς παιδαγωγίας τρόπον Χριστὸς ἐξηγούμενος κόκκω νάπνος κτλ. — Der zweite Teil von δι' ὀλίγου (8) — περιγίνεται auch Monac. 33 f. 209 v; lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luk. p. 353. — Der Schluß, anfangs umgestaltet, Nicetascat. zu Matth. (13, 31) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 482 (= Monac. 36 f. 258 v). Inc. κλήμεντος· ὁ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας καταγγελτικὸς λόγος δριμύς μὲν ἐστὶ καὶ δητικὸς καθάπερ τὸ σίνηπι καὶ τῆς χολῆς βιωτικός (corr. μειωτικός) — διακοπτικός — περιγίνεται. — 4 Matth. 13, 31; Mark. 4, 31; Luk. 13, 19 — 16 f Exod. 32, 6 (I Kor. 10, 7) — 22 f vgl. Gal. 3, 24 — 24 vgl. Gen. 1, 26

5 εὐανξῆς F<sup>1</sup> εὐαξῆς F\*<sup>1</sup>MN | 6 ἐπιτιμῆσεως] mit — σεως beginnt P f. 57 r | 8 πάμπολυ < N | 11 μειωτικόν (μειω in Ras.) P<sup>1</sup> | 20 αὐτοῖς St εἰς τοὺς P Ἰησοῦ Schw | 20 f εἰς τοὺς τοῦ ἀληθοῦς παιδαγωγοῦ (λόγους) Sy

παρακατατιθέμενος τὰ παιδιά, διαρρηθὴν παραγγέλλας ἡμῖν· οὗτός  
 ἐστὶ μου ὁ υἱὸς ὁ ἀγαπητός, αὐτοῦ ἀκούετε.· ἀξιόπιστος ὁ θεὸς 3  
 παιδαγωγὸς τρισὶ τοῖς καλλίστοις κεκοσμημένος, ἐπιστήμη, εὐνοία.  
 παρησία· ἐπιστήμη | μὲν ὅτι σοφία ἐστὶ πατρική, πᾶσα σοφία παρὰ 15 P  
 5 κυρίου καὶ μετ' αὐτοῦ ἐστὶν εἰς τὸν αἰῶνα· παρησία δὲ ὅτι θεός  
 καὶ δημιουργός, πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο  
 οὐδὲ ἓν· εὐνοία δὲ ὅτι μόνος ὑπὲρ ἡμῶν ἱερῶν ἑαυτὸν ἐπι-  
 δέδωκεν, ἰὸ γὰρ ἀγαθὸς ποιμὴν τὴν ψυχὴν ἑαυτοῦ τίθησιν ὑπὲρ  
 τῶν προβάτων· καὶ δὴ ἔθηκεν. εὐνοία δὲ οὐδὲν ἄλλ' ἢ βούλησις  
 10 ἐστὶν ἀγαθοῦ τῷ πλησίον, αὐτοῦ χάριν ἐκείνου.

XII. Ὅτι ἀναλόγως τῇ πατρικῇ διαθέσει κέχρηται ὁ παιδαγωγὸς  
 ἀσθηρία καὶ χρησιότητι.

Τούτων ἤδη προδιηρυσμένων ἐπόμενον ἂν εἴη τὸν παιδαγωγὸν 98,1  
 ἡμῶν Ἰησοῦν τὸν βλον ἡμῖν τὸν ἀληθινὸν ὑποτυπώσασθαι καὶ τὸν  
 15 ἐν Χριστῷ παιδαγωγῆσαι ἄνθρωπον. ἐστὶ δὲ ὁ χαρακτηρισμὸς οὐ  
 φοβερὸς ἄγαν αὐτοῦ οὐδὲ ἐκλυτὸς κομιδῇ ὑπὸ χρησιότητος. ἐντέλλεται  
 δὲ ἅμα καὶ χαρακτηρίζει τὰς ἐντολάς (ὡς ἡμᾶς) αὐτὰς  
 ἐκτελεῖν δύνασθαι. καὶ μοι δοκεῖ αὐτὸς οὕτως πλάσαι μὲν τὸν ἄν- 2  
 θρωπον ἐκ χοῦς, ἀναγεννῆσαι δὲ ὕδατι, αὐξῆσαι δὲ πνεύματι, παιδα-  
 20 γωγῆσαι δὲ ῥήματι, εἰς υἰοθεσίαν καὶ σωτηρίαν ἀγίας ἐντολαῖς  
 κατευθύνων, ἵνα δὴ τὸν γηγενῆ εἰς ἅγιον καὶ ἐπουράνιον μετα-  
 πλάσας ἐκ προσβάσεως ἄνθρωπον, ἐκείνην τὴν θεϊκὴν μάλιστα  
 πληρώσῃ φωνήν· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ'  
 25 ὁμοίωσιν ἡμῶν.· καὶ δὴ γέγονεν ὁ Χριστὸς τοῦτο πλήρες, ὅπερ 3  
 εἶρηκεν ὁ θεός, ὁ δὲ ἄλλος ἄνθρωπος κατὰ μόνην νοεῖται τὴν

1f Matth. 17, 5; Mark. 9, 7 (Luk. 9, 35) — 3f vgl. Plato Gorg. p. 487 A —  
 4f Sir. 1, 1 — 6f Joh. 1, 3 — 8f Joh. 10, 11 — 9f Andron. De affect. p. 20, 12  
 Kreuttner εὐνοία μὲν οὖν ἐστὶ βούλησις ἀγαθῶν (ἐτέρω) αὐτοῦ ἕνεκεν ἐκείνου.  
 Philo De plant. 106 (I p. 345 M) εὐνοία γάρ ἐστὶ βούλησις τοῦ τῷ πλησίον εἶναι τὰ  
 ἀγαθὰ αὐτοῦ (so Mangey; αὐτὰ HSS) χάριν ἐκείνου. Strom. II 28 εὐνοία δὲ ἐστὶ  
 βούλησις ἀγαθῶν ἐτέρω ἕνεκεν αὐτοῦ ἐκείνου. Aristot. Eth. Nic. 8, 4 (p. 1156b 9):  
 οἱ δὲ βουλόμενοι τὰγαθὰ τοῖς φίλοις ἐκείνων ἕνεκα μάλιστα φίλοι vgl. mit Eth.  
 Eud. 7, 7 (p. 1241\* 10) περὶ τὴν ἠθικὴν φιλίαν ἢ εὐνοία ἐστίν — 18f vgl. Gen. 2, 7  
 — 23f Gen. 1, 26 — 24f vgl. Strom. II 131; St Clem. Alex. u. d. Sept. 8. 12f

2 ἐστὶ μου ὁ υἱός] ἐστὶν ὁ υἱὸς μου F | 4. 5. 7 ἐπιστήμη μὲν — παρησία  
 — εὐνοίαι (sic) P<sup>1</sup>M ἐπιστήμη — παρησία — εὐνοία (εὐνοία F) P\*F | 10 τῷ πλη-  
 σίον H<sup>1</sup>schel vgl. Philo u. Strom. II 28 τοῦ πλησίον P | 17 χαρακτηρίζει St χαρα-  
 κτηρίζεται P | χαρακτηρίζει ταῖς ἐντολαῖς \* \* Schw | (ὡς ἡμᾶς) Ma (ὡς) Po |  
 18 δοκεῖ P δοκεῖν P\* w. e. sch.



εἰκόνα. | ἡμεῖς δέ, ὧ παιδες ἀγαθοῦ πατρός, ἀγαθοῦ παιδαγωγοῦ 59 S  
 θρέμματα, πληρώσωμεν τὸ θέλημα τοῦ πατρός, ἀκούωμεν τοῦ λόγου  
 καὶ τὸν σωτήριον ὄντως ἀναμαξώμεθα τοῦ σωτήρος ἡμῶν βίον·  
 ἐνθένδε ἤδη τὴν ἐπουράνιον μελετῶντες πολιτεῖαν, καθ' ἣν ἐκθεοῦ-  
 5 μεθα, τὸ ἀειθαλές | εὐφροσύνης (καὶ) ἀκήρατον εὐωδίας ἐπαλειψώ- 157 P  
 μεθα χρίσμα, ἐναργές ὑπόδειγμα ἀφθαρσίας τὴν πολιτεῖαν ἔχοντες  
 τοῦ κυρίου καὶ τὰ ἴχνη τοῦ θεοῦ διώκοντες· ὧ μόνω προσήκει  
 σκοπεῖν καὶ δὴ μέλει πῶς καὶ τίνα τρόπον ὑγιεινότερος ἂν ὁ τῶν  
 ἀνθρώπων βίος γένοιτο. ἀλλὰ καὶ πρὸς αὐτάρκειαν τοῦ βίου καὶ 4  
 10 ἀπεριττότητα ἔτι τε εὐζωνόν τε καὶ εὐλύτον ὁδοιπορικὴν ἔτοιμό-  
 τητα εἰς αἰδιότητα εὐζωίας παρασκευάζει, αὐτὸν αὐτοῦ ἕκαστον  
 ἡμῶν ταμειον εἶναι διδάσκων. ἢ μὴ γὰρ μεριμνᾶτε, φησί, περὶ τῆς  
 αὐριονε, χρηναί λέγων τὸν ἀπογεγραμμένον Χριστῶ αὐτάρχειαν καὶ  
 αὐτοδιάκονον καὶ προσέτι ἐφήμερον ἐπαναιρεῖσθαι βίον. οὐ γὰρ ἐν  
 15 πολέμῳ, ἀλλ' ἐν εἰρήνῃ παιδαγωγούμεθα. πολέμῳ μὲν οὖν πολλῆς 99, 1  
 δεῖ τῆς παρασκευῆς δαφιλίας τε χρῆζει ἢ τροφῆ· εἰρήνῃ δὲ καὶ  
 ἀγάπῃ, ἀφελείς καὶ ἀπράγμονες ἀδελφαί, οὐχ ὅπλων δέονται, οὐ  
 παρασκευῆς ἀσώτου· λόγος ἐστὶν αὐταῖς ἢ τροφῆ, ὁ τὴν ἐνδεικτικὴν  
 καὶ παιδευτικὴν ἡγεμονίαν κεκληρωμένος λόγος, παρ' οὗ τὸ εὐτελές  
 20 τε καὶ ἄτυφον καὶ τὸ ὅλον φιλελεύθερον καὶ φιλάνθρωπον φιλό-  
 καλόν τε ἐκμανθάνομεν, ἐνὶ λόγῳ μετ' οἰκειότητος ἀρετῆς ἐξομοιού-  
 μενοι τῷ θεῷ. ἀλλ' ἐκπόνει καὶ μὴ ἀπόκαμνε· ἐση γὰρ οἶος οὐκ 2  
 ἐλπίζεις οὐδ' εἰκάσαι δύναιο ἂν. ὡς δὲ ἐστὶ τις ἄλλη μὲν φιλοσό-  
 φων ἀγωγή, ἄλλη δὲ ῥητόρων, παλαιστῶν δὲ ἄλλη, οὕτως ἐστὶν  
 25 γενναία διάθεσις φιλοκάλῳ προαιρέσει κατάλληλος ἐκ τῆς Χριστοῦ  
 παιδαγωγίας περιγινομένη, καὶ τὰ τῆς ἐνεργείας πεπαιδευμένοι  
 σεμναὶ διαπρέπουσιν πορεία καὶ κατάκλισις καὶ τροφή καὶ ὕπνος  
 καὶ κοίτη καὶ διαίτα καὶ ἡ λοιπὴ παιδεία· οὐ γὰρ ὑπέρτονος ἢ τοιάδε  
 ἀγωγή τοῦ λόγου, ἀλλ' εὐτονος. ταύτη οὖν καὶ σωτὴρ ὁ λόγος 100, 1  
 30 κέκληται, ὁ τὰ λογικὰ ταῦτα ἐξευρών ἀνθρώποις εἰς εὐαίσθησίαν  
 καὶ σωτηρίαν φάρμακα, ἐπιτηρῶν μὲν τὴν εὐκαιρίαν, ἐλέγχων δὲ τὴν

2 θρέμμα vgl. z. B. Plato Leg. VI p. 777 B — 5 f vgl. Psal. 44, 8; Jes. 61, 3 — 12 f Matth. 6, 34

2 ἀκούσωμεν Markland | 4 f ἐκθεοῦμεθα St ἐκθεοῖμενοι P | 5 εὐφροσύνης \* \*, Schw | (καὶ) Ma | 5 f ἐπαλειψώμεθα F ἐπαλειψόμεθα PM | 9 πρὸς] δι' Heyse | 16 (μᾶλλον) oder (οὐχ ἦττον) ἢ Schw | τροφῆ] τροφή Sy | 18 δ] + δὲ über d. Z. P<sup>2</sup> (im Text FM) | 21 ἐκμανθάνομεν] + τοῦτον εἰ καὶ am Rand P<sup>2</sup> (im Text FM) | 21 f ἐξομοιούμενον Sy | 22 θεῷ] + οὐκ εἰς ἐκμέλειαν καὶ ῥαθυμίαν μεταχωρεῖν δεῖ am Rand P<sup>2</sup> (im Text FM) | 24 f ἐστὶν γενναία F ἐστὶν γε νέα P<sup>corrig</sup> ἐστὶν γενεὰ ἂν w. e. sch. P\* ἐστὶν γενεὰ M | 26 πεπαιδευμένῳ Schw | 27 σεμνὰ P\* | πορεία (πορεία P\*)] + τε Sy | κατάκλισις P\* | 28 f τοιάδε ἀγωγή FP<sup>corr</sup>M<sup>2</sup> τοια διαγωγή P\* τοιάδε ταγωγή M\* | 31 δὲ τὴν (τ in Ras.) P

βλάβην καὶ τὰς αἰτίας τῶν παθῶν διηγούμενος καὶ τὰς ῥίζας τῶν  
 ἀλόγων ἐκκόπτων ἐπιθυμιῶν, παραγγέλλων μὲν ὧν ἀπέχεσθαι δεῖ,  
 τὰς ἀντιδότους | δὲ ἀπάσας τῆς σωτηρίας τοῖς νοσοῦσι προσφέρων· 15 P  
 τοῦτο γὰρ τὸ μέγιστον καὶ βασιλικώτατον ἔργον τοῦ θεοῦ, σφῆζειν  
 5 τὴν ἀνθρωπότητα. τῷ μὲν οὖν λατρῷ οὐδὲν πρὸς ὑγείαν συμβου-  
 λεύοντι ἄχθονται οἱ κάμνοντες, τῷ δὲ παιδαγωγῷ τῷ θείῳ πῶς  
 οὐκ ἂν ὁμολογήσαιμεν τὴν μεγίστην χάριν μὴ σιωπῶντι μηδὲ παρεν-  
 θυμουμένῳ τὰς εἰς ἀπώλειαν φερούσας ἀπειθείας, ἀλλὰ καὶ ταύτας  
 διελέγχοντι καὶ τὰς ὁρμὰς (τὰς) εἰς αὐτὰς διατεινούσας ἀνακόπτουσι  
 10 καὶ τὰς καθηκούσας πρὸς τὴν ὀρθὴν πολιτείαν ὑποθημοσύνας ἐκ-  
 διδάσκουσι; πλείστην ἄρα ὁμολογητέον χάριν αὐτῷ. τὸ γὰρ τοι 3  
 ζῶον τὸ λογικόν, τὸν ἀνθρωπον λέγω, ἄλλο τι φασὲν ἢ θεάσασθαι  
 τὸ θεῖον δεῖν; θεάσασθαι δὲ καὶ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν φησὶ  
 χρῆναι ζῆν τε ὡς ὑψηλεῖται ἢ ἀλήθεια, ἀγαμένους ὑπερφυῶς τὸν  
 15 τε παιδαγωγὸν αὐτὸν καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ὡς πρέποντα ἀλλή-  
 λοις ἐστὶ καὶ ἀρμόττοντα· καθ' ἣν εἰκόνα καὶ ἡμᾶς ἀρμοσαμένους  
 χρῆ σφᾶς αὐτοὺς πρὸς τὸν παιδαγωγόν, σύμφωνον τὸν λόγον ποιη-  
 σαμένους τοῖς ἔργοις, τῷ ὄντι ζῆν.

XIII. Ὅτι ὡς τὸ κατόρθωμα κατὰ τὸν ὀρθὸν γίνεταί λόγον, οὕτως  
 20 ἔμπαλιν τὸ ἀμάρτημα παρὰ τὸν λόγον.

Πᾶν τὸ παρὰ τὸν λόγον τὸν ὀρθὸν τοῦτο ἀμάρτημά ἐστιν. αὐτίκα 101,1  
 γοῦν τὰ πάθη τὰ γενικώτατα ὡδὲ πῶς ὀρίξεσθαι ἀξιοῦσιν οἱ φιλόσοφοι,  
 τὴν μὲν ἐπιθυμίαν ὄρεξιν ἀπειθῆ λόγῳ, τὸν δὲ φόβον ἐκκλισιν ἀπειθῆ  
 λόγῳ, | ἠδονὴν δὲ ἐπαρσιν ψυχῆς ἀπειθῆ λόγῳ, (λύπην δὲ συστολὴν ψυ- 159 P  
 25 χῆς ἀπειθῆ λόγῳ). εἰ τοίνυν ἢ πρὸς τὸν λόγον ἀπειθεία ἀμαρτίας ἐστὶ  
 γεννητικὴ, πῶς οὐχὶ ἐξ ἀνάγκης ἢ τοῦ λόγου ὑπακοή, ἢν δὴ πίστιν φα-  
 μέν, τοῦ καλουμένου καθήκοντος ἔσται περιποιητικὴ; καὶ γὰρ ἢ ἀρετὴ 2  
 αὐτῇ διάθεσις ἐστὶ ψυχῆς σύμφωνος τῷ λόγῳ περὶ ὅλον τὸν βίον.

5—11 vgl. Epikt. Fr. 19 Schenkl τῷ μὲν λατρῷ μηδὲν συμβουλεύοντι ἄχθον-  
 ται οἱ κάμνοντες καὶ ἠγοῦνται ἀπεγνωσθαι ἐπ' αὐτοῦ· πρὸς δὲ τὸν φιλόσοφον  
 διὰ τί οὐκ ἂν τις οὕτω διατεθῆι, ὥστε οἰηθῆναι ἀπεγνωσθαι ἐπ' αὐτοῦ σωφρονή-  
 σειν, εἰ μηδὲν λέγοι τι πρὸς αὐτὸν τῶν χρησίμων; — 12 f vgl. Kriton bei Stob.  
 Ecl. II 8, 24 p. 158, 6 ff Wachsm. — 17 f vgl. Protr. 123, 1 — 19 f vgl. Chrys.  
 Fr. mor. 495. 500 ff Arnim — 23 f vgl. Chrys. Fr. mor. 391 ff Arnim; Andronicus  
 de affect. p. 12, 3—5 Kreuttner; Strom. II 119; IV 117 — 24 vgl. Strom. II 4. 32  
 — 27—S. 151, 2 Chrys. Fr. mor. 293 Arnim — 27 f vgl. Stob. Ecl. II 7, 5<sup>b1</sup> p. 60,  
 7. 8 Wachsm.; Diog. Laert. VII 89

2 ἐκκόπτων Ma (so Paed. II 51, 2) ἐπικόπτων P | 5 οὐδὲν Hervet οὐδὲ P | 8 ἀπει-  
 θείας Wi ἀπειλάς P ἐπιδάξ Schw ὁδοίς (vgl. Matth. 7, 13) St | 9 (τὰς) P<sup>2</sup> | 24 (λύ-  
 πην — λόγῳ) Schw | 28 ἀμόρφωνος τῷ λόγῳ als Variante am Rand P<sup>2</sup>M σύμφωνος  
 ἐπὶ τοῦ λόγου PFM

ναί μὴν τὸ κορυφαϊότατον, αὐτὴν φιλοσοφίαν ἐπιτήδευσιν λόγου  
 ὀρθότητος ἀποδιδοῦσιν, ὡς ἐξ ἀνάγκης εἶναι τὸ πλημμελούμενον  
 πᾶν διὰ τὴν τοῦ λόγου διαμαρτίαν γινόμενον <καί> εἰκότως καλεῖσθαι  
 ἀμάρτημα. ἀντίκα γοῦν ὅτε ἡμαρτεν ὁ πρῶτος ἄνθρωπος καὶ παρή- 3  
 5 κουσεν τοῦ θεοῦ, >καὶ παρωμοιώθη, φησί, >τοῖς κτήνεσιν ὁ ἄν-  
 θρωπος, παρὰ τὸν λόγον ἔξαμαρτών· εἰκότως ἄλογος νομισθεὶς  
 εἰκάζεται κτήνεσιν. ἐντεῦθεν καὶ ἡ σοφία λέγει· >ἵππος εἰς ὄχειαν 102,1  
 ὁ φιλήδονος καὶ ὁ μοιχός, ἀλογιστῶ κτήνει παρωμοιωθεὶς, διὸ καὶ  
 ἐπιφέρει· >παντὸς ὑποκάτω ἐπικαθημένον χρεμετίζει· οὐκέτι λαλεῖ,  
 10 φησί, ὁ ἄνθρωπος· οὐ γάρ ἐστιν λογικὸς ἔτι ὁ παρὰ λόγον ἀμαρ-  
 τάνων, θηρίον δὲ δὴ ἄλογον, ἔκδοτον ἐπιθυμίας, ᾧ πᾶσαι ἐπι-  
 κάθηται ἡδοναί. τὸ δὲ κατορθούμενον κατὰ τὴν τοῦ λόγου ὑπα- 2  
 κοὴν προσῆκον | καὶ καθῆκον Στωϊκῶν ὀνομάζουσιν παιδες· τὸ μὲν 60 S  
 οὖν καθῆκον προσῆκόν ἐστιν, ὑπακοὴ δὲ θεμελιούται ἐντολαῖς· αὐταὶ  
 15 δὲ ταῖς ὑποθήκαις αἱ αὐταὶ οὐσαι τὴν ἀλήθειαν ἔχουσαι σκοπόν, |  
 ἐπὶ τὸ ἔσχατον ὀρεκτόν, ὃ τέλος νοεῖται, παιδαγωγοῦσιν· τέλος δὲ 160 P  
 ἐστὶν θεοσεβείας ἢ αἰδίου ἀνάπανσις ἐν τῷ θεῷ, τοῦ δὲ αἰῶνός  
 ἐστὶν ἀρχὴ τὸ ἡμέτερον τέλος. τὸ μέντοι τῆς θεοσεβείας κατόρθωμα 3  
 δι' ἔργων τὸ καθῆκον ἐκτελεῖ· ὅθεν εἰκότως τὰ καθήκοντα περὶ  
 20 τὰς πράξεις, οὐ τὰς λέξεις, συνίσταται· καὶ ἐστὶν ἡ μὲν πρᾶξις ἡ  
 τοῦ Χριστιανοῦ ψυχῆς ἐνέργεια λογικῆς κατὰ κρίσιν ἀστείαν καὶ  
 ὀρεξιν ἀληθείας διὰ τοῦ συμφυοῦς καὶ συναγωνιστοῦ σώματος  
 ἐκτελουμένη· καθῆκον δὲ ἀκόλουθον ἐν βίῳ θεῷ καὶ Χριστῷ βού- 4  
 25 ὄν παιδαγωγούμεθα νῦν, σύστημά τί ἐστι λογικῶν πράξεων, τουτ-  
 ἐστὶν τῶν ὑπὸ τοῦ λόγου διδασκομένων ἀδιάπτωτος ἐνέργεια, ἣν  
 δὴ πίστιν κεκλήκαμεν. τὸ δὲ σύστημα ἐντολαὶ κυριακαὶ, αἱ δὲ δόξαι 103,1  
 οὐσαι θεϊκαὶ ὑποθήκαι πνευματικαὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἀναγεγράφαι, πρὸς  
 τε ἡμᾶς αὐτοὺς καὶ καὶ πρὸς τοὺς πέλας εὔθετοι· καὶ δὴ καὶ αὐταὶ  
 30 αὐθις πρὸς ἡμᾶς ἀναστρέφουσι, καθάπερ πρὸς τὸν βάλλοντα ἡ  
 σφαῖρα διὰ τὴν ἀντιτυπίαν παλινδρομοῦσα· ὅθεν καὶ ἐστὶν ἀναγα-  
 κατὰ τὰ καθήκοντα εἰς παιδαγωγίαν θεϊκῆν, ὡς ὑπὸ θεοῦ παρηγγελ-  
 μένα καὶ εἰς σωτηρίαν πεπορισμένα. καὶ ἐπεὶ τῶν ἀναγκαίων τὰ 2

1 f die gleiche Definition Papyr. 1020 vgl. Arnim, Stoic. vet. fragm. II p. 15, 12  
 Anm.; 41, 28; Hermes 25 (1890) S. 485 — 5 f Psal. 48, 13. 21 — 7—9 Sir. 36 (33), 6  
 — 12 f vgl. Diog. Laert. VII 108 — 15 f vgl. Chrys. Fr. mor. 2 f Arnim — 20—26  
 Chrys. Fr. mor. 293 Arnim — 29 f vgl. Sen. Ep. 94, 34 — 33 ff vgl. Aristot. De  
 part. an. II 10 (p. 656\* 6)

1 αὐτὴν Vi αὐ τὴν P | 3 πᾶν <τὸ> Schw | <καί> am Ende der Z. P<sup>2</sup> | 6 <δ>  
 παρὰ Markland | 9 f φησιν, λαλεῖ F | 14 ὑπακοή F ὑπακοῆ P<sup>cor</sup> ὑπακοῆ P<sup>\*M</sup> |  
 23 θεῷ \* \* Schw | 28 αὐτοῖς] ἀνθρώποις Markland | ἀναγεγράφαι P<sup>cor</sup>FM<sup>2</sup>  
 ἀναγεγράφαι P<sup>\*M\*</sup> ἔγγεγράφαι Ma | 33 ἐπεὶ P<sup>2</sup>FM ἐπὶ P<sup>\*</sup>

μὲν πρὸς τὸ ζῆν ἐστὶ τὸ ἐνταῦθα μόνον, τὰ δὲ ἐνθεν πρὸς τὸ εὐ  
 ζῆν ἐκείσε ἀναπτεροί, ἀναλόγως καὶ τῶν καθηκόντων τὰ μὲν πρὸς  
 τὸ ζῆν, τὰ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν διατάττεται. ὅσα μὲν οὖν πρὸς τὸ  
 ἐθνικὸν ζῆν παραγγέλλεται, ταῦτα καὶ παρὰ τοῖς πολλοῖς δεδήμε-  
 5 ται, ἃ δὲ πρὸς τὸ εὐ ζῆν ἀρμόττει, ἐξ ὧν τὸ αἰδιον ἐκεῖνο περι-  
 γίνεται ζῆν, ταῦτα δὲ ἐν ὑπογραφῆς μέρει ἐξ αὐτῶν ἀναλεγόμενοις  
 τῶν γραφῶν ἐξέστω σκοπεῖν. |

4 ἐθνικῶς M<sup>2</sup> ἠθικὸν Markland | 7 Subscriptio: κλήμεντος παιδαγωγοῦ τῶν  
 εἰς τρία τὸ  $\bar{\alpha}$  (πρῶτον F) PFM

ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ  
ΛΟΓΟΣ ΔΕΥΤΕΡΟΣ

Κεφάλαια τοῦ δευτέρου λόγου.

- 5 *A. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.*  
*B. Πῶς τῷ ποτῷ προσενεκτέον.*  
*Γ. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τὴν πολυτέλειαν τῶν σκευῶν ἐσπουδακέναι.*  
*Δ. Πῶς χρὴ περὶ τὰς ἐστιάσεις ἀνίσθαι.*  
*E. Περὶ γέλωτος.*
- 10 *F. Περὶ αἰσχρολογίας.*  
*Z. Τίνα χρὴ παραφυλάττεσθαι τοὺς ἀστείως συμβιούντας.*  
*H. Εἰ μύροις καὶ στεφάνοις χρηστέον.*  
*Θ. Πῶς τῷ ὕπνῳ προσενεκτέον.*  
*I. Τίνα διαληπτέον περὶ παιδοποιίας.*
- 15 *IA. Περὶ ὑποδέσεως.*  
*IB. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τοὺς λίθους καὶ τὸν χρυσοῦν ἐπτοῆσθαι κόσμον. |*

I. Πῶς περὶ τὰς τροφὰς ἀναστρεπτέον.

162 P

Ἐχομένοις τοίνυν τοῦ σκοποῦ καὶ τὰς γραφὰς πρὸς τὸ βιωφελές 1,1  
 τῆς παιδαγωγίας ἐκλεγόμενοις, ὁποῖόν τινα εἶναι χρὴ παρ' ὅλον τὸν  
 20 βίον τὸν Χριστιανὸν καλούμενον, κεφαλαιωδῶς ὑπογραπτέον. ἀρχτέον  
 οὖν ἡμῖν ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν καὶ ὅπως ἀρμόττειν γε χρὴ. στοχαζομέ- 2

§ 1—17 vgl. Ch. P. Parker, *Harvard Studies in Class. Philol.* 12 (1901) S. 191—200;  
 R. Münzel, *Beiträge zur Bücherkunde u. Philologie*, A. Wilmanns gewidmet S. 296<sup>1</sup>

1ff Überschrift τὰ ἐν τῷ δευτέρῳ (β F) λόγῳ τοῦ παιδαγωγοῦ κεφᾶ (κεφάλαια M κεφάλαιον F) PFM darüber παιδαγωγοῦ τῶν εἰς τρία τὸ β M<sup>2</sup> | Verzeichnis der Capitellüberschriften fehlt | 17 vor πῶς ᾱ PFM\* | 21 ἀρμόττειν P<sup>2</sup> ἀρμόττει P\*

εὐαγγελῶ τοῦ πλουσίου παιδὸς εἰκόνα παραχρῆσθαι τοῖς τοῦ πατρὸς  
 δωρήμασιν, χρῆσθαι δὲ αὐτοῖς, ὡς ἄρχοντας, ἀπροσκλινῶς· καὶ γὰρ  
 βασιλεύειν ἐτάχθημεν καὶ κατακυριεύειν, οὐχὶ δουλεύειν τοῖς βρω- 3  
 5 τροφῆς ἐξέχεσθαι τῆς θείας καὶ τῆς τοῦ ὄντως ὄντος ἀπληρώτου  
 ἐμπίμπλασθαι θείας, τῆς βεβαίου καὶ μονίμου καὶ καθαρῶς γενο-  
 μένους ἡδονῆς. ταύτην γὰρ τὴν ἀγάπην ἐκδέχεσθαι δεῖν ἐμφαίνει ἡ  
 βρώσις ἢ Χριστοῦ· κομιδῇ δὲ ἄλογον καὶ ἀχρεῖον καὶ οὐκ ἀνθρώ- 4  
 πειον βοσκημάτων δίκην πιανομένων θανάτῳ τρέφεσθαι, κάτω  
 10 βλέποντας εἰς γῆν τοὺς ἐκ γῆς αἰεὶ καὶ κεκυφότες εἰς τραπέζας, τὴν  
 λίγρον διωκάθοντας ζωὴν, τὸ ἀγαθὸν ἐνταυῦθά που κατορούσαντας  
 περὶ τὴν οὐκ ἐσομένην ζωὴν, μόνην κολακεύοντας τὴν κατάποσιν,  
 δι' ἣν πολυτιμότεροι γεγόνασιν μάγειροι γεωργῶν. μὴ γὰρ ἀφαι-  
 ροῦμεν τὴν συμπεριφορὰν, ἀλλὰ τὸν ὄλισθον τῆς συνηθείας ὡς  
 15 συμφορὰν ὑποπτεύομεν. διὸ παραιτητέον τὴν λιγρῆσαν ὀλίγων 10,1  
 τινῶν καὶ ἀναγκαίων μεταλαμβάνοντας· καὶ εἰ τις ἡμᾶς καλεῖ τῶν  
 ἀπίστων καὶ πορεύεσθαι κρῖνομεν (καλὸν γὰρ μὴ συναναμιγνυσθαι  
 τοῖς ἀτάκτοις), πᾶν τὸ παρατιθέμενον κελεύει ἡμῖν ἐσθίειν ἢ μηδὲν 170 P  
 20 ἀπεριέργως ὄνειδῆσαι προσέταξεν. οὐκ ἀφεκτέον οὖν παντελῶς τῶν 2  
 ποικίλων βρωμάτων, ἀλλ' οὐ περὶ αὐτὰ σπονδαστέον· μεταληπτέον  
 δὲ τῶν παρατιθεμένων, ὡς πρέπον Χριστιανῶ, τιμῶντας μὲν τὸν  
 κεκληκότα κατὰ τὴν ἀβλαβῆ καὶ ἀπροσκορῆ τῆς συνοσίας κοινωνίαν,  
 ἀδιάφορον δὲ ἡγουμένους τῶν εἰσομιζομένων τὴν πολυτέλειαν, 63 S  
 25 καταφρονοῦντας τῶν ὄψων ὡς μετ' ὀλίγον οὐκ ὄντων. ἰὸ ἐσθίων 3  
 τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενείτω, ὁ δὲ μὴ ἐσθίων τὸν ἐσθίοντα μὴ  
 κρινέτω· μικρὸν δὲ ὑποβάς καὶ τὴν αἰτίαν τῆς παραγγελίας ἐξη-  
 γῆσεται, ἰὸ ἐσθίων· λέγων ἰκυρίῳ ἐσθίει καὶ εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ·

1 f vgl. Luk. 15, 11 ff — 3 f vgl. Gen. 1, 28 — 4—11 vgl. Plato Rep. IX  
 p. 586 A πρὸς τὸ ἀληθῶς ἄνω οὔτε ἀνέβλεψαν πώποτε οὔτε ἠνέχθησαν, οὐδὲ τοῦ  
 ὄντος τῷ ὄντι ἐπληρώθησαν, οὐδὲ βεβαίον τε καὶ καθαρῶς ἡδονῆς ἐγεύσαντο, ἀλλὰ  
 βοσκημάτων δίκην κάτω αἰεὶ βλέποντες καὶ κεκυφότες εἰς γῆν καὶ εἰς τραπέζας βό-  
 σκονται — 9—12 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 336 — 12 vgl. Musonius bei Stob. Flor.  
 17, 43 Mein. (p. 505, 16 Hense) τὴν κατάποσιν κολακεύειν μειζόνως — 18 vgl. Mu-  
 sonius a. a. O. 18, 38 Mein. (p. 528, 2. 3 Hense) μάγειροι δὲ γεωργῶν περισπουδαστό-  
 τεροὶ εἶσιν — 15 f vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 13; Wendland Quaest. Mus. p. 47;  
 G. Krüger, Gesch. d. altchristl. Lit. Nachtr. S. 18 — 17 f vgl. II Thess. 3, 6. 11. 14  
 — 18—20 vgl. I Kor. 10, 27. 25 — 24 f vgl. Isid. Pelus. Ep. I 361 — 25—S. 161, 1  
 Röm. 14, 3. 6

2 ἄρχοντας F<sup>2</sup> ἄρχοντες Pf\*M | 9 πιανομένων St πιανόμενον P πιανομέ-  
 νους Po | (ἐπι) θανάτῳ Schw | 11 διωκαθόντας Di διώκοντας F<sup>1</sup> am Rand |  
 12 ζωὴν τροφήν Wi | 25 ὀλίγον (ν in Ras.) P<sup>1</sup> | 28 f ὁ ἐσθίων ἀλλὰ καὶ ὁ ἐσθίων  
 φασίν als Variante am Rand P<sup>2</sup> (jetzt getilgt), M

καὶ ὁ μὴ ἐσθίων κυρίῳ οὐκ ἐσθίει καὶ εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ· ὡς εἶναι  
 τὴν δικαίαν τροφήν εὐχαριστίαν· καὶ ὁ γε αἰεὶ εὐχαριστῶν οὐκ ἀσχο-  
 λείται περὶ ἡδονάς. εἰ δὲ καὶ προτροποῦμεθα ἐπ' ἀρετὴν τῶν συνεστιω- 4  
 μένων τινάς, ταύτη πλεον ἄφεκτέον τῶν λίχνων τούτων βρωμάτων,  
 5 ἐναργῆς ὑπόδειγμα ἀρετῆς σφᾶς αὐτοὺς παριστάντας, ὡς Χριστὸν  
 ἐσχῆκαμεν αὐτοί. »εἰ γάρ τι τῶν τοιούτων βρωμάτων σκανδαλίζει  
 τὸν ἀδελφόν, οὐ μὴ φάγωι, φησί, »τοῦτο εἰς τὸν αἰῶνα, ἵνα μὴ  
 τὸν ἀδελφόν μου σκανδαλίσω, ὀλίγης ἔγκρατειας κερδαίνων τὸν  
 ἄνθρωπον. »μὴ γάρ οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν φαγεῖν καὶ πιεῖν; καὶ 5  
 10 »τὴν ἀλήθειαν ἐπεγνώκαμεν, φησί, »ὅτι οὐδὲν εἶδωλον ἐν κόσμῳ,  
 ἀλλὰ μόνος ὄντως ἐστὶν εἰς ἡμῶν θεός, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἰς  
 κύριος Ἰησοῦς. ἀλλὰ »ἀπόλλυται, φησί, »τῇ σῆ γνώσει ὁ ἀδελφὸς  
 ἀσθενῶν, δι' ὃν Χριστὸς ἀπέθανεν. οἱ δὲ τὴν συνείδησιν τύπτοντες  
 τῶν ἀσθενούντων ἀδελφῶν εἰς Χριστὸν ἁμαρτάνουσιν. ταύτη τοι ὁ ἀπό- 6  
 15 στολος εὐλαβούμενος περὶ ἡμῶν τὰ δεικνῶ διακρίνει »μὴ συναναμιγνυ-  
 σθαι φάσκων, »εἰ τις ἀδελφὸς λεγόμενος εὐρίσκοιτο πόρνος ἢ μοιχὸς ἢ εἰ-  
 δωλολάτρης, τούτῳ μὴδὲ συνεσθίειν, ἢ τὸν λόγον ἢ τὸ ὄψον, ὑποπτέων  
 τὸν μολυσμὸν τὸν ἐντεῦθεν, καθάπερ καὶ τῶν δαιμονίων τὰς τραπέζας.  
 »Καλὸν μὲν οὖν τὸ μὴ φαγεῖν κρέα μὴδὲ οἶνον πιεῖν αὐτός τε 11, 1  
 20 ὁμολογεῖ καὶ οἱ ἀπὸ Πυθαγόρου· θηρίων γὰρ μᾶλλον τοῦτό γε, καὶ  
 ἢ ἀπ' αὐτῶν ἀναθυμιάσις θολωδεστέρα | οὐσα ἐπισκοτεῖ τῇ ψυχῇ. 171 P  
 εἰ δέ τις καὶ τούτων μεταλαμβάνει, οὐχ ἁμαρτάνει, μόνον ἐγκρατῶς  
 μετεχέτω, μὴ ἐξεχόμενος μὴδὲ ἀπηρημένος αὐτῶν μὴδὲ ἐπιλαι-  
 μαργῶν τῷ ὄψῳ· ὑπηγήσει γὰρ αὐτῷ φωνή, »μὴ ἐνεκεν βρώματος  
 25 κατάλυε τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ· λέγουσα. ἀνοήτου γὰρ σφόδρα θαν- 2  
 μάξειν καὶ τεθηπέναι τὰ παρατιθέμενα ταῖς δημῳδεσίῳ ἐστιάσειν  
 μετὰ τὴν ἐν λόγῳ τρυφήν, πολλῶν δὲ ἐστὶν ἀνοητότερον τὰς ὄψεις  
 τοῖς προσοπήμασι δεδουλωκέναι συμμεταφερομένης αὐτοῖς, ὡς  
 εἶπειν, τῆς ἀκρασίας πρὸς τῶν διακόνων. πῶς δὲ οὐκ ἀχρεῖον τὸ 3  
 30 ἐπανίστασθαι ταῖς κλισίαις, μονονουχὶ τὸ πρόσωπον ταῖς λοπάσι  
 ἐπιριπτοῦντας, καθάπερ ἐκ νεοττιᾶς τῆς κλισίας προκύπτοντας, τὸ  
 δὴ θρυλούμενον τοῦτο, ἵνα πλανωμένην λάβωσι τὴν ἀτμίδα διὰ τῆς

6—8 I Kor. 8, 13 — 9 I Kor. 9, 4 — 10—14 I Kor. 8, 4. 6. 11f — 15—17  
 I Kor. 5, 11 — 18 vgl. I Kor. 10, 21 — 19 Röm. 14, 21 — 20 f vgl. Musonius  
 bei Stob. Flor. 17, 43 Mein. (p. 504, 11f. 14f Hense) τὴν μέντοι κρεώδη τροφήν  
 θηριωδεστέραν ἀπέφηνε . . . τὴν γὰρ ἀναθυμιάσιν τὴν ἀπ' αὐτῆς θολωδεστέραν  
 οὐσαν ἐπισκοτεῖν τῇ ψυχῇ — 22 f vgl. I Kor. 7, 36. 39 — 24 f Röm. 14, 20 —  
 32 θρυλ. das folgende viell. aus einem Komiker

3 ἐπ' ἀρετῆν Heyse ἐπ' ἀρετῆ P | 8 κερδαίνω F | 9 ἐξουσίαν (ἐξ in Ras. für  
 οὐ w. e. sch.) P<sup>3</sup> | 17 ἢ! μὴ Schw | ὄψον ὑποπτέων, τὸν (δὲ) Schw δ. ὑ. (διὰ)  
 τὸν Kroll | 20 ἀπό] + τοῦ F | θηρίων F<sup>2</sup> θηρίων F\* M θηρίων P | 28 αὐτοῖς Wi  
 αὐτῶν P | 29 τὸν διάκονον Schw | δὲ F δαι PM | 31 νεοττιᾶς P<sup>2</sup> νεοττίας P\*

- ἀναπνοῆς; πῶς δὲ οὐκ ἄλογον τὰς χεῖρας ἐπεμφόρειν τοῖς ἡδύσμασιν ἢ συνεχῆς ἐπὶ τοῦσπον ἐκτείνειν οὐκ ἀπογενομένων, ἀλλ' ἀφαρπαζόντων δικην ἀμέτρως καὶ ἀσημῶνως ἐμφορομένους; ἔστι γὰρ ὄραν<sup>4</sup> τοὺς τοιούτους ὑδὸν ἢ κνσίον διὰ τὴν λαβρότητα μᾶλλον ἢ ἀνθρώποις ὁμοιωμένους, τοὺς χορτάζεσθαι σπεύδοντας, ὡς καὶ τὰς γνάθους ἅμα ἄμφω ἐξογκοῦσθαι τῶν περὶ τὸ πρόσωπον ἀγγείων προσεπαιρομένων, πρὸς δὲ καὶ ἰδρωτὰ περιχεῖσθαι τῇ ἀπληστία συνεχομένων καὶ ἀσθμαιόντων ὑπὸ ἀκρασίας, ὀθουμένης κατ' ἐπειξιν ἀκοινῶνητον εἰς κοιλίαν τῆς τροφῆς, ὡσπερ εἰς ἐφόδιον.
- 10 οὐκ εἰς ἀνάδοσιν, ἀποτιθεμένων τὰ ἐδέσματα. πανταχῇ δὲ κακὸν οὐσα ἢ ἀμετρία περὶ τὰς τροφὰς μάλιστα διελέγχεται. ἢ γοῦν ὄψοφαγία οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ ἀμετρία περὶ χρῆσιν ὄψου, καὶ ἡ λαιμαργία μανία περὶ τὸν λαιμόν, καὶ ἡ γαστριμαργία ἀκρασία περὶ τὴν τροφήν, ὡς δὲ καὶ τοῦνομα περιέχει, μανία περὶ γαστέρα, ἐπεὶ
- 15 μάργος ὁ μεμηνῶς. τοὺς <οὖν> ἐπὶ ἐσιτιάσεως μελετῶντας ἀδικεῖν ὁ 2 ἀπόστολος ἀνακροῦσιν λέγει· ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον δειπνον προλαμβάνει ἐν τῷ φαγεῖν, καὶ ὅς μὲν πεινᾷ, ὅς δὲ μεθύει. μὴ γὰρ οἰκίας οὐκ ἔχετε εἰς τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν; ἢ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ καταφρονεῖτε καὶ καταισχύνετε τοὺς μὴ ἔχοντας;· παρὰ δὲ τοῖς
- 20 ἔχουσιν οἱ ἀνέδην ἐσθίοντες, | οἱ ἀπληστοί, ἑαυτοὺς καταισχύνοσιν·<sup>172 P</sup> ἄμφω δὲ πράττουσι κακῶς, οἱ μὲν τοὺς μὴ ἔχοντας βεβαρηκότες, οἱ δὲ τὴν ἀκρασίαν τὴν σφῶν παρὰ τοῖς ἔχουσιν γεγυμνωκότες. ἀναγκαίως ἄρα πρὸς τοὺς ἀπηουδριακότητας καὶ τοῖς δειπνοῖς ἀφειδέστερον παραχρωμένους, τοὺς ἀκορέστους, οἷς μηδὲν ἰκανόν, ἀπο-
- 25 ταθεῖς ὁ ἀπόστολος, πάλιν ἐκ δευτέρου ἐρηξεν φωνὴν ἀγανακτικῆ

8—5 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 18, 38 Mein. (p. 524, 10f Hense) παρεχομένη (sc. ἡ ἀμετρία) τοὺς ὀψοφάγους ἀντὶ ἀνθρώπων ὑδὸν ἢ κνσίον ὁμοιομένους τὴν λαβρότητα — 9f vgl. Plut. Mor. p. 125 E (= Stob. Flor. 16, 22 Mein.) κακῶς διατεθέντες ἀπίσιν εἰς τὴν ὕστεραιαν ἐφόδιον τῆς ἀσωτίας (ἀπληστίας) τὴν ἀπειρίαν ἔχοντες — 10f vgl. Musonius a. a. O. (p. 524, 8—10 Hense) πανταχοῦ δὲ κακὸν οὐσα ἡ ἀμετρία ἐν τοῖς μάλιστα τῆδε τὴν ἑαυτῆς ἐπιδεικνύεται φύσιν — 11—14 Musonius a. a. O. (p. 524, 5—8 Hense) γαστριμαργία τί ἂν εἴη ἄλλο ἢ ἀκρασία περὶ τροφήν . . .; καὶ ὀψοφαγία δὲ οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ ἀμετρία περὶ χρῆσιν ὄψου. Andronicus, De affect. p. 19, 8 Kreuttner — 11—15 Cat. zu d. Psalmen (77, 30) in Laur. V 14 f. 11r, abgedruckt bei Bandini, Catal. codd. graec. I p. 35 in dieser Form: κλήμεντος· φενκτέον τοῖνυ ὀψοφαγίαν, λαιμαργίαν, γαστριμαργίαν τοντέστι τὴν παρὰ χρῆσιν ὄψου ἀμετρίαν, τὴν περὶ τὸν λαιμόν μανίαν, τὴν περὶ τὴν τροφήν ἀκολασίαν καὶ περὶ γαστέρα μανίαν, ἵνα μὴ τὸν νοῦν ἐγκατορύξωμεν τῇ κοιλίᾳ (vgl. S. 167, 8) — 14f vgl. Isid. Pelus. Ep. I 384 — 16—19 I Kor. 11, 21f

1 δὲ F δαλ PM | 2 συνεχῶς Ma | 14 περὶ γαστέρα Isid. Cat. ἐπὶ γαστέρα P | 14f ἐπεὶ μάργος P<sup>2</sup> ἐπιμαργος P\* | 15 τοὺς (οὐς in Ras.) P<sup>3</sup> | <οὖν> über d. Z. P<sup>2</sup> | ἐπὶ in Ras. P<sup>2</sup> | 24 <καὶ> τοὺς Kroll | 25f ἀγανακτικὴν F



τικήν· ὡστε, ἀδελφοί μου, συνερχόμενοι εἰς τὸ φαγεῖν ἀλλήλους  
 ἐκδέχεσθε. εἰ δέ τις πεινῶ, ἐν οἴκῳ ἐσθιέτω, ἵνα μὴ εἰς κρίμα  
 συνέρχησθε. ἀφεκτέον οὖν δουλοπρεπειας ἀπάσης καὶ ἀκρασίας, 13, 1  
 τῶν παρατιθεμένων κοσμίως ἐφαπτομένοις, ἀμόλυντον καὶ τὴν  
 5 χεῖρα καὶ τὴν στρωμνὴν καὶ τὸ γένειον φυλάττουσιν, τὸ εὐσχημον  
 τοῦ προσώπου διατηροῦσιν ἀδιάστροφον, οὐκ ἀσχημονοῦσιν οὐδὲ  
 περὶ τὴν κατάποσιν, ἀλλὰ τὴν μὲν χεῖρα μετὰ τάξεως ἐκ διαστη-  
 μάτων ἐκτατέον. \* \* παραφυλακτέον γὰρ καὶ τὸ φθέγγεσθαι ὅτιοῦν  
 ἐσθιόντα ἅμα· ἀπρεπὴς γὰρ καὶ ἄσημος ἡ φωνὴ γίνεταί, πλήρеси  
 10 ταῖς γνώθεις στενοχωρουμένη, καὶ ἡ γλῶσσα τῇ τροφῇ πιεζομένη,  
 τῆς κατὰ φύσιν ἐνεργείας παραποδισθεῖσα τὴν προφορὰν ἐκδίδωσι  
 τεθλιμμένην. ἀλλ' οὐδὲ ἐσθιεῖν ἅμα καὶ πίνειν καθήκει· ἀκρασίας 2  
 γὰρ τῆς μεγίστης συγγεῖν τοὺς καιροὺς, ὧν αἱ χρήσεις ἀσύμφωνοι.  
 καὶ ἔτε ἐσθίετε, φησὶν, ἔτε πίνετε, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ  
 15 ποιεῖτε, | στοχαζόμενοι τῆς ἀληθοῦς εὐτελείας, ἣν μοι δοκεῖ καὶ ὁ 64 S  
 κύριος αἰνίσασθαι τοὺς ἄρτους εὐλογήσας καὶ τοὺς ἰχθύας τοὺς  
 ὀπτοὺς, οἷς κατενώχρησε τοὺς μαθητάς, τῆς ἀπεριέργου τροφῆς καλὸν  
 εἰσηγούμενος ὑπόδειγμα. ὁ γοῦν ἰχθύς ἐκεῖνος, ὃν κελεύσαντος τοῦ 14, 1  
 κυρίου ὁ Πέτρος εἶλεν, εὐκολον καὶ αὐτὸς καὶ θεοδώρητον καὶ  
 20 σόφρονα αἰνίττεται τροφήν· ἀφαιρεῖν γέ τοι ὑποτίθεται τῶν ἐξ  
 ὕδατος ἀνιόντων ἐπὶ τὸ τῆς δικαιοσύνης δέλεαρ τὴν ἀσωτίαν καὶ  
 τὴν φιλαργυρίαν, ὡς τὸ νόμισμα τοῦ ἰχθύος, ἵνα χωρίσῃ τὴν κενο-  
 δοξίαν, καὶ τὸν στατήρα τοῖς τελώναις δούς, τὰ Καίσαρος ἀποδοὺς  
 τῷ Καίσαρι, φυλάξῃ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. ἔχοι δ' ἂν καὶ ἄλλας 2  
 25 ἐπιλύσεις οὐκ ἀγνοούμενας ὁ στατήρ, ἀλλ' οὐχ ὁ παρὼν ἐπιτήδειος  
 τῆς ἐξεργασίας καιρός. ἀπόχρη δὲ ὑπόμνησις συγχομένων ἡμῶν  
 εἰς τὸ προκείμενον οὐκ ἀπάδουσιν τοῦ λόγου τοῖς ἄνθεσιν, | ὅπερ 173 P  
 ἤδη πολλάκις πεποιήκαμεν, πρὸς τὸ κατεπεῖγον τοῦ ζητήματος τὴν  
 πολυωφελῆ περιέλκοντες εἰς ἀρδείαν τῶν φυτενομένων ὑπὸ τοῦ  
 30 λόγου πηγῆν. καὶ γὰρ εἰ πάντων μεταλαμβάνειν ἕξαστί μοι, ἀλλ' 3  
 οὐ πάντα συμφέρει· ταχὺ γὰρ καταπίπτουσιν ἐπὶ τὸ δρᾶν τὸ μὴ

1—3 I Kor. 11, 33f — 14f I Kor. 10, 31 — 15 τῆς ἀληθοῦς εὐτελείας —  
 24 θεῷ Nicetascat. zu Joh. (6, 11) in Monac. 437 f. 265r; Monac. 37 f. 188r. Inc.  
 κλημεντος· ἠθικῶς δὲ τὴν ἀληθῆ (ἠθικήν Mon. 437) εὐτέλειαν δοκεῖ μοι ὁ κύριος  
 expl. θεῷ — 16f vgl. Matth. 14, 19; 15, 36; Joh. 6, 11; 21, 9 — 18f vgl. Matth.  
 17, 27 — 28f vgl. Matth. 22, 21; Mark. 12, 17; Luk. 20, 25 — 30f vgl. I Kor. 10, 23

2 ἐκδέχεσθε P<sup>corr</sup>M<sup>1</sup> ἐκδέχεσθαι P\*M\* | 5 χεῖρα (εἰ in Ras.) P<sup>1</sup> | 8 \* \* Wi |  
 γὰρ] δὲ Kroll | 20 τῶν] διὰ (über d. Z.) τῶν P<sup>2</sup>M (διὰ im Text) F | 20f τῶν — δέ-  
 λεαρ < Cat. | 22f χωρίσῃ — καὶ < Cat. | 28 δούς] διδούς καὶ Cat. | ἀποδιδούς  
 Cat. | 24 φυλάξῃ FM<sup>2</sup> φυλάξει PM\* | ἔχοι δ' ἂν] ἔχει δὲ F | 27 ἀπάδουσιν St ἀπά-  
 δουσα P\* αἰδουσα P<sup>3</sup>

ἔξόν οἱ πάντα δοῶντες ἅ ἔξόν. ὡς δὲ ἡ δικαιοσύνη διὰ πλεονεξίας οὐ περιγίνεται οὐδὲ ἡ σωφροσύνη δι' ἀκολασίας, οὕτως οὐδὲ ἡ τοῦ Χριστιανοῦ διαίτα ἠδυναθεία περικτᾶται· πόρρω γάρ ἐστι τῶν πασχητιῶντων ἐδεσμάτων· ἡ τράπεζα τῆς ἀληθείας. εἰ γὰρ καὶ 4  
 5 τὰ μάλιστα ἔνεκεν τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο τὰ πάντα, ἀλλ' οὐ πᾶσι χρῆσθαι καλόν, ἀλλ' οὐδὲ ἀεί. καὶ γὰρ καὶ ὁ καιρὸς καὶ ὁ χρόνος καὶ ὁ τρόπος καὶ τὸ πρὸς τί οὐκ ὀλλήγη τῷ παιδαγωγουμένῳ πρὸς τὸ λυσιτελεῖς ἐνδίδωσι τροφήν, καὶ τὸ γε [ἔστιν] ἐπιτήδειον ἰσχὺν ἔχει καταργῆσαι τὸν ἐπιγᾶστριον βλον, οὐ πλοῦτός ἐστιν ἐκκλητικός, 10  
 οὐ βλέπων ὄξύ, ἀλλ' ἡ τυφλώττουσα περὶ τὴν γαστριμαργίαν περιουσία. οὐδεὶς δὲ ἐστι πένης εἰς τὰ ἀναγκαῖα, οὐδὲ περιορᾶται ποτε 5  
 ἀνθρώπος· ὁ γὰρ καὶ τὰ πτηνὰ καὶ τὰ νηκτὰ καὶ συνελόντι εἰλεῖν τὰ ἄλογα ζῶα διατρέφων εἰς ἐστιν, ὁ θεός· λείπει δὲ αὐτοῖς οὐδὲ ἔν ὀτιοῦν μὴ μεριμνῶσι τροφῆς. ἡμεῖς δὲ καὶ τούτων ἀμείνους, 15  
 ὅσῳ καὶ κύριοι, καὶ θεῶ ὀκειότεροι, ὅσῳ σωφρονέστεροι. γεγόναμεν 6  
 δὲ οὐχ ἵνα ἐσθίωμεν καὶ πίνωμεν, ἀλλ' ἵνα ὦμεν εἰς ἐπίγνωσιν γεγονότες τοῦ θεοῦ. «δικαίος γάρ, φησὶν, ἐσθίωμ ἐμπιμπλαται τῇ ψυχῇ, κοιλίαι δὲ ἀσεβῶν ἐνδύει, ἀκαταπαύστου λιχνείας ὀρεγόμεναι. πολυτέλεια δὲ οὐκ εἰς ἀπόλαυσιν ἔρημον, ἀλλ' εἰς μετά- 20  
 ὀσιν κοινωνικὴν ἐπιτήδειος. διὸ παραφυλακτέον τῶν βρωμάτων ἅ 15,1  
 μὴ πεινῶντας ἡμᾶς ἐσθίειν ἀναπειθεῖ γοητεύοντα τὰς ὀρέξεις. μὴ γὰρ οὐκ ἔνεστι καὶ ἐν εὐτελείᾳ σάφρονι πολυειδίᾳ ἐδεσμάτων ὕγιεινῆ; βολβοί, ἐλάται, λαχάνων ἔνια, γάλα, τυρός τὰ τε ὠραῖα ἐψήματά τε παντοδαπὰ ζωμῶν ἄνευ. κᾶν ὀπτοῦ δέη κρέως ἢ 25  
 ἐφθοῦ, μεταδοτέον. «ἔχετέ τι βρώσιμον ἐνθάδε;» εἶπεν ὁ κύριος 174 P

4 vgl. Kock CAF III p. 562 Adesp. 887; Strom. II 126 — 9f vgl. Plato Leges I p. 631 C πλοῦτος οὐ τυφλός, ἀλλ' ὄξύ βλέπων, ἄνευ αὐμ' ἐπιηται φρονήσει — 11 vgl. Usener Epic. 340, 20; 301, 11 — 12—15 vgl. Matth. 6, 26 — 15f vgl. Paed. II 1 mit Anm. — 17f Prov. 13, 25 — 20f vgl. Xenoph. Mem. I 3, 6 (Σωκράτης) συνεβούλενε φυλάττεσθαι τὰ πείθοντα μὴ πεινῶντας ἐσθίειν. Hense, Rhein. Mus. 45 (1890) S. 546; vgl. auch Strom. II 120 mit Anm.; zu γοητεύοντα τὰς ὀρέξεις vgl. Plut. Mor. p. 663 C — 23f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 17, 43 Mein. (p. 504, 8f Hense) τὰ τε ὠραῖα καὶ τῶν λαχάνων ἔνια καὶ γάλα καὶ τυρός καὶ κηρία (165, 4); Plut. Mor. p. 664 A ποικίλλαν καὶ Πλάτων (Rep. II p. 372 C) παρέχει . . . , παρατιθείς βολβοίς, ἐλαίας, λάχανα, τυρόν, ἐψήματα παντοδαπὰ — 25—S. 165, 8 Luk. 24, 41—44

8 [ἔστιν] St | <καὶ> ἰσχὺν He | 10 οὐ] οὐχ ὁ Schw | γαστριμαργίαν (μ in Ras.) P<sup>1</sup> | 11 περιορᾶται (αι in Ras.) P<sup>1</sup> | 15 κρηίω Kroll | 18 τῇ ψυχῇ P<sup>1</sup> τῆς ψυχῆς P\* | 24 ἐψήματα P<sup>3</sup> ἐψέματα P\* | 24f κᾶν ὀπτοῦ δέη κρέως ἢ ἐφθοῦ, μεταδοτέον, κᾶν δέη κρέως, ὀπτοῦ μᾶλλον ἢ ἐφθοῦ μεταδοτέον Casaubonus, Animadv. ad Athen. IV 6 p. 258, 59 | 25 ἐφθοῦ M<sup>2</sup> ἐφθοῦ P<sup>2</sup>F ὀφθοῦ P\*

πρὸς τοὺς μαθητὰς μετὰ τὴν ἀνάστασιν. οἱ δὲ (ἄτε ὑπ' αὐτοῦ  
 εὐτέλειαν ἀσκειν δεδιδασμένοι) ἐπέδωκαν αὐτῷ ἰχθῦος ὀπτοῦ μέρος·  
 καὶ φαγῶν ἐνώπιον αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς, φησὶν ὁ Λουκᾶς, ὅσα  
 εἶπεν. πρὸς τοῦτοις οὐδὲ τραγημάτων καὶ κηρίων ἀμοίρους περιο- 3  
 5 ρατέον τοὺς δειπνοῦντας κατὰ λόγον. τῶν γάρ τοι βρωμάτων  
 ἐπιτηδεϊότατα οἷς αὐτόθεν χρῆσθαι ὑπάρχει δίχα πνρός, ἐπεὶ καὶ  
 ἐτοιμότερα, δεύτερα δὲ τὰ εὐτελέστερα, ὡς προειρήκαμεν. τῶν δὲ 4  
 ἀμφὶ τὰς φλεγμαινούσας κυπταζόντων τραπέζας, τὰ σφέτερα τιθη-  
 νομένων πάθη, δαίμων καθηγείται λιχνότατος, ὃν ἐγωγε οὐκ ἄν  
 10 ἀσχνυθείην κοιλιοδαίμονα· προσεῖπειν, [καὶ] δαιμόνων κάκιστον καὶ  
 ἐξωλέστατον. παραπλήσιος οὖν οὗτος ἀτεχνῶς τῷ ἐγαστριμύθῳ  
 καλουμένῳ. ἄμεινον δὲ πολλῷ τοῦ δαίμονα ἔχειν σύνοικον εὐδαίμονα  
 γενέσθαι· εὐδαίμονία δὲ ἐν χρῆσει ἀρετῆς ἐξετάζεται.

Ματθαῖος μὲν οὖν ὁ ἀπόστολος σπερμάτων καὶ ἀκροδρόων καὶ 16,1  
 15 λαχάνων ἀνευ κρεῶν μετελάμβανεν, Ἰωάννης δὲ ὑπερτείνας | τὴν 175 P  
 ἐγκράτειαν ἀκρίδας καὶ μέλι ἤσθιεν ἄγριον. ὑῶν δὲ ἀπέχετο καὶ 2  
 Πέτρος· ἀλλ' ἐπέσειν ἐπ' αὐτὸν ἔκστασις, ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν  
 ἀποστόλων γέγραπται, καὶ θεωρεῖ τὸν οὐρανὸν ἀνεωγμένον καὶ τι  
 20 σκεῦος τέτταρον ἀρχαῖς ἐκδεδεμένον ἐπὶ τῆς γῆς· πάντα τὰ τετρά-  
 ποδα καὶ τὰ ἐρπετὰ τῆς γῆς καὶ τὰ πτηνὰ τοῦ οὐρανοῦ ἐν αὐτῷ·  
 καὶ ἐγένετο φωνὴ πρὸς αὐτόν· ἀνάστα καὶ θῦσον καὶ φάγε. Πέτρος  
 δὲ εἶπεν· μηδαμῶς, κύριε, ὅτι οὐδέποτε ἔφαγον πᾶν κοινὸν καὶ  
 ἀκάθαρτον. καὶ ἡ φωνὴ πάλιν πρὸς αὐτόν ἐκ δευτέρου· ἃ ὁ θεὸς  
 25 ἐκαθάρισεν, σὺ μὴ κοῖνου· καὶ ἡμῖν δὲ ἄρα ἀδιάφορος ἡ χρῆσις. 3  
 25 οὐ γὰρ τὰ εἰσερχόμενα εἰς τὸ στόμα κοῖνοι τὸν ἄνθρωπον, ἀλλὰ  
 ἡ περὶ τῆς ἀκραισίας διάληψις κενή. ὁ γὰρ τοι θεὸς τὸν ἄνθρωπον  
 πλάσας πάντα ὑμῖν· εἶπεν· ἔσται εἰς βρωσίν·· λάχανα δὲ μετὰ  
 ἀγάπης ἢ μόσχον μετὰ δολιότητος·· εὐ τοῦτο ὑπομιμνήσκει τοῦ 4

4f vgl. Plut. Mor. p. 664 A πρὸς δὲ τοῦτοις οὐδὲ τραγημάτων ἀμοίρους περιορᾷ  
 (Plato Rep. II p. 372 C) δειπνοῦντας. Zu καὶ κηρία vgl. zu S. 164, 23f — 5—7 Musonius  
 bei Stob. Flor. 17, 43 Mein. (p. 504, 6 f Hense) τοῦτων δὲ τῶν βρωμάτων ἐπιτηδει-  
 ότατα μὲν οἷς αὐτόθεν χρῆσθαι ὑπάρχει δίχα πνρός, ἐπεὶ καὶ ἐτοιμότερα —  
 7 f τῶν ἀμφὶ — 10 προσεῖπειν Sacr. Par. 188 Holl — 8 vgl. Plut. Mor. p. 660 F  
 φλεγμαινούσας τραπέζας — 10 vgl. Eupolis Fr. 172 CAF I p. 306 — 13 vgl.  
 Philo Quod det. pot. ins. 60 (I p. 203 M) εὐδαίμονίαν δὲ χρῆσιν ἀρετῆς τελείας ἐν  
 βίῳ τελείῳ νενόηκα. Aristot. Eth. Nic. I 6 p. 1093a 16; Eth. Eud. II 1 p. 1219a 38;  
 Polit. VII 8 p. 1328a 37 — 14 f ·wahrscheinlich Verwechslung mit dem Apostel  
 Matthias· Jülicher PRE<sup>3</sup> XII 429; doch vgl. auch Mart. Matth. 1 Act. apost. ap. ed.  
 Bonnet II 1 p. 218, 8f — 16 Matth. 3, 4; Mark. 1, 6 — 17—24 Act. 10, 10—15 —  
 25 Matth. 15, 11 — 27 Gen. 1, 29; 9, 3 — 27 f Prov. 15, 17

4 καὶ < F | 8 καὶ κυπταζούσας τραπέζας καὶ Sacr. Par. | 9 λιχνότητος Sacr.  
 Par. | 10 [καὶ] Wi | 17 ἐν] ὡς ἐν (ὡς über d. Z.) P<sup>2</sup> (ὡς im Text) FM | 24 ἐκα-  
 θάρισεν (ἀ in Ras. für ε) P<sup>1</sup> | 26 ἀκραισίας] ἀκαθαρσίας Po

προειρημένον λόγου, ὡς οὐ τὰ λάχανα ἢ ἀγάπη, μετὰ δὲ ἀγάπης  
 τὰ δεικνυα παραληπτία. ἀγαθὴ μὲν ἢ μέση κατάστασις ἐν πᾶσι μὲν,  
 οὐχ ἡκιστα δὲ καὶ ἐν τῇ ἀμφὶ τὴν ἐστίασιν παρασκευῇ· ἐπεὶ αἱ μὲν  
 ἀκρότητες σφαλεραί, αἱ μεσότητες δὲ ἀγαθαί. μέσον δὲ ἐστὶ πᾶν τὸ  
 5 ἀνευδὲς τῶν ἀναγκαίων· αἱ γὰρ κατὰ φύσιν ὀρέξεις αὐταρκεῖα  
 περιορίζονται. Ἰουδαίους δὲ διὰ τοῦ νόμον οικονομικώτατα καταγ- 17,1  
 γέλλεται ἢ εὐτέλεια· μυρίων γὰρ ὅσων ἀφείλατο | τὴν χρῆσιν ὁ πα- 65 8  
 δαγωγὸς αὐτοὺς διὰ Μωσέως, αἰτίας προσάπτων, κεκρυμμένας μὲν  
 τὰς πνευματικὰς, ἐμφανεῖς δὲ τὰς σαρκικὰς, αἷς καὶ πεπιστευόασι,  
 10 τοῖς μὲν ὅτι οὐκ ἐστὶ δίχρηλα, τοῖς δὲ ὅτι τὴν τροφήν οὐ μνησκᾶται,  
 τὰ δ' ὅτι ἄρα οὐκ ἔχει μόνον τῶν ἐνύδρων λεπίδας, ὡς ὀλίγα παν-  
 τελεῶς ἀπολείπεσθαι πρὸς τὴν τροφήν αὐτοῖς ἐπιτήδεια. ὧν δὲ 2  
 ἐφῆκεν ἄπτεσθαι, πάλιν κεκώλυκεν τούτων τὰ θνηξίματα τὰ τε  
 εἰδωλόθυτα τὰ τε ἀποκεπνιγμένα· οὐδὲ γὰρ τούτων ψαύειν θέμις.  
 15 ἐπεὶ γὰρ ἀμήχανον χρώμενον τοῖς ἡδέσι ἀποστῆναι τῆς ἀποδοχῆς  
 αὐτῶν, τὴν ἐναντίαν ἀντίθηκεν ἀγωγὴν, μέχρις ἂν ἐκλύσῃ τὴν ἐκ  
 τοῦ ἔθους ἐπὶ τὴν ἡδυσπάθειαν καταδρομὴν. ἀνθρώποις δὲ τὰ μὲν 176 P 3  
 πολλὰ βλάβην καὶ λύπην ἐνεγέννησεν ἡδονή, δυσπάθειαν δὲ καὶ  
 λήθην καὶ ἀφροσύνην ἢ πολυτροφία ἐντίκτει τῇ ψυχῇ. εὐανξῆ δὲ  
 20 καὶ τῶν παιδῶν τὰ σώματα γίνεσθαι φασι εἰς μῆκος ἐπιδιδόντων  
 ἀπὸ τῆς ἐλλειπούσης τροφῆς· οὐ γὰρ κωλύεται τὸ ἀνατρέχον εἰς  
 αὔξην πνεῦμα τῆς πολλῆς τροφῆς ἀντιφραττούσης τὸ εὐπνον τοῦ  
 δρόμου. ὅθεν κατηγορῶν τοῦ τρυφῶντος βίου ὁ τὴν ἀλήθειαν ἐζη- 18,1  
 λωκῶς τῶν φιλοσόφων Πλάτων τὸ ἔναυσμα τῆς Ἑβραϊκῆς φιλο-  
 25 σοφίας ζωπυρῶν· ἔλθόντα δέ με, φησί, ἰὸ ταύτη λεγόμενος αὐ  
 βίος εὐδαίμων, Ἰταλικῶν τε καὶ Συρακουσίων τραπεζῶν πλήρης,  
 οὐδαμῶς ἤρεσεν, δις τῆς ἡμέρας ἐμπιμπλάμενον ζῆν καὶ μηδέποτε  
 μόνον κοιμώμενον νύκτωρ, καὶ ὅσα τούτω ἐπιτηδεύματα συνέπεται  
 τῷ βίῳ· ἐκ γὰρ τούτων οὐτ' ἂν φρόνιμος οὐδεὶς ποτ' ἂν γενέσθαι  
 30 τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν ἀνθρώπων δύναται ἐκ νέου ἐπιτηδεύων

10—14 vgl. Lev. 11; Deut. 14 — 25—S. 167, 1 u. 7 f Plato Epist. VII p. 326 BC

2 ἀγαθῆ] ἐν οἷς ἀγαθῆ (ἐν οἷς über d. Z.) P<sup>2</sup> (ἐν οἷς im Text) FM | μὲν  
 (οὐν) Wi | 5 ἀνευδὲς \* \* Schw | 7 ἀφείλατο P\* ἀφείλετο P<sup>2</sup>FM | 11 τὰ δ' τοῖς  
 δὲ Ma | 13 θνηξίματα] θνηξιμαῖα P<sup>3</sup> und Hase im Thea. IV p. 390 | 16 ἐκλύσῃ  
 FM<sup>2</sup> ἐκλύσει P<sup>2</sup>M\* ἐκλύσειε P<sup>3</sup> | 18 ἐγέννησεν F | δυσπάθειαν Markland |  
 19 εὐανξῆ Ferrt εὐανξῆ PM (in P über a ein Buchst. ausrad.) | 21 ἀνατρέχον  
 P<sup>3</sup> ἀνατρέχειν MP\* ἀνατρέχειν (d. i. ἀνατρέχον) F | 22 αὔξην] αὔξηναι F |  
 πνεῦμα] über πᾶ Ras. P | 25 ταύτη Vi ταύτην P | 26 Ἰταλιωτικῶν Plato | 27 ἐμ-  
 πιμπλάμενον P<sup>2</sup> ἐμπιμπλάμενοι P\* | 28 μόνον (v<sup>2</sup> in Ras.) P | 30 δύναται Plato  
 δύναται P

τοιαῦτα, οὐθ' οὕτω θαυμαστῇ φύσει κραθήσεται. οὐ γὰρ ἄπυστος 2  
 ἦν ὁ Πλάτων τοῦ Δαβίδ, ὅς ἐν τῇ πόλει τῇ ἑαυτοῦ τὴν ἀγίαν  
 ἰδρῶν κιβωτὸν ἐν μέσῃ τῇ σκηνῇ, παντὶ τῷ ὑπηκόῳ εὐφροσύνην  
 ποιήσας λαῶ, ἐναντίον τοῦ κυρίου διεμέρισεν εἰς πᾶσαν τὴν δύναμιν  
 5 τοῦ Ἰσραὴλ ἀπὸ ἀνδρὸς ἕως γυναικός, ἐκάστῳ κολλυρίδα ἄρτον καὶ  
 ἐσχαρίτην καὶ λάγανον ἀπὸ τηγάνου. αὐτάρκης αὕτη ἡ τροφή καὶ  
 Ἰσραηλιτικῇ, ἡ δὲ ἐθνικῇ περιττῇ. ὁσώφρων οὐδ' ἂν μελλῆσαι ποτὲ 3  
 γενέσθαι ὁ χρώμενος αὐτῇ, τὸν νοῦν ἐγκατορῶσας τῇ κοιλίᾳ, τῷ  
 ἰχθύϊ τῷ καλουμένῳ ὄμφα τὰ μάλιστα ἰοικώς, ὃν δὴ φησιν Ἀριστο-  
 10 τέλης μόνον τῶν ἄλλων ζώων ἐν τῇ γαστρὶ τὴν καρδίαν ἔχειν.  
 τοῦτον ἐκτραπελόγαστρον Ἐπίχαρμος καλεῖ | ὁ κωμικός. τοιοῦτοι τῶν 177 P 4  
 ἀνθρώπων οἱ εἰς γαστέρα πεπιστευκότες, ὧν θεὸς ἡ κοιλία καὶ ἡ  
 δόξα ἐν τῇ αἰσχρῇ αὐτῶν, οἱ τὰ ἐπιγεια φρονοῦντες. τούτοις οὐκ  
 ἀγαθὰ προεθέσπισεν ὁ ἀπόστολος, ὧν τὸ τέλος εἰπὼν ἡ ἀπώλεια.

15

## II. Πῶς τῷ ποτῷ προσενεκτέον.

Ὁ ὄϊνον δὲ ὀλίγω χρωῖ, τῷ Τιμοθέῳ ὕδροποτοῦντι, ἡδιὰ τὸν στό- 19,1  
 μαχόν σου, φησὶν ὁ ἀπόστολος, παγκάλως νοσηλενομένῳ καὶ πλα-  
 δῶντι σώματι κατάλληλον τὸ ἐπιστῦφον βοήθημα προσφέρειν, ὀλίγον  
 δὲ ἐγκρίνων τοῦτο, μὴ λάθῃ τὸ βοήθημα διὰ πλῆθος ἄλλης θερα-  
 20 πείας δεόμενον. φυσικὸν μὲν οὖν καὶ νηφάλιον ποτὸν ἀναγκαῖον 2  
 διψῶσιν ἐστὶν ὕδωρ. τοῦτο ἐκ τῆς ἀκροτόμου πέτρας κατειβόμενον  
 τοῖς παλαιοῖς τῶν Ἑβραίων μονότροπον σωφροσύνης ὁ κύριος ἐχο-  
 ρῆγει ποτόν, νήφειν δὲ μάλιστα ἐχρῆν τοὺς ἔτι πλανωμένους. ἔπειτα 3  
 ἡ ἀμπελος ἡ ἀγία τὸν βότρυον ἐβλάστησεν τὸν προφητικόν. τοῦτο  
 25 σημεῖον τοῖς εἰς ἀνάπανσιν ἐκ τῆς πλάνης πεπαιδαγωγημένοις, ὁ  
 μέγας βότρυς, ὁ λόγος ὁ ὑπὲρ ἡμῶν θλιβείς, τὸ αἷμα τῆς σταφυλῆς  
 ὕδατι κίρνασθαι ἐθελήσαντος τοῦ λόγου, ὡς καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ σω-  
 τηρία κίρναται. διττὸν δὲ τὸ αἷμα τοῦ κυρίου· τὸ μὲν ἐστὶν αὐτοῦ 4  
 σαρκικόν, ᾧ τῆς φθορᾶς λελυτρώμεθα, τὸ δὲ πνευματικόν, τοῦτ'

2—6 vgl. II Sam. 6, 17—19; I Chron. 16, 1—3 — 8—10 Aristot. Fr. 326 Rose<sup>3</sup>  
 — 11 vgl. Epich. Fr. 67 Kaibel — 12—14 Phil. 3, 19 — 16 f I Tim. 5, 23 —  
 16—20 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 385 — 21—23 vgl. Exod. 17, 6; Num. 20, 11; Deut.  
 8, 15 — 24—26 vgl. Jes. 25, 10; Num. 13, 24 — 29 vgl. I Petr. 1, 18 f

1 θαυμαστῇ φύσει κραθήσεται Plato θαυμαστῇ φύσει κρατηθήσεται P | ἄπυ-  
 στος (über v Ras.) P | 2 τῇ<sup>1</sup> über d. Z. P<sup>1</sup> | 6 ἰσχαρίτην P | λάγανον (γ in Ras.)  
 P<sup>1</sup> | 7 μελλῆσαι Plato μελῆσαι P | 9 ἰοικώς P corr ἰοικός P\* | 11 ἐκτραπελογάστορα  
 Casaubonus, Animadv. ad Athen. VII 18 p. 547, 54 | 14 ἡ] dazu am Rand εἰς P<sup>2</sup> |  
 19 ἐκκρίνων F | 20 νηφάλιον Sy νηφαλέον P | 23 ἔτι πλανωμένους] ἐπιπλανωμέ-  
 νους P, aber ἔτι am Rand P<sup>2</sup> | 24 τοῦτον Markland | 26 τὸ αἷμα St τοῦ αἵματος  
 P | 27 κίρνασθαι (ρ in Ras.) P\* | 27 f ὡς — σωτηρία] φ̄ — (τοῦ) σωτήρος Schw |  
 σωτηρία P<sup>2</sup> σωτηρία P\* | 28 μὲν] + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>

ἔστιν ᾧ κεχρίσμεθα. καὶ τοῦτ' ἔστι πίνειν τὸ αἷμα τοῦ Ἰησοῦ, τῆς κυριακῆς μεταλαβεῖν ἀφθαρσίας· ἰσχύς δὲ τοῦ λόγου τὸ πνεῦμα, ὡς αἷμα σαρκός. ἀναλόγως τοίνυν κίρνεται ὁ μὲν οἶνος τῷ ὕδατι, τῷ 20,1 δὲ ἀνθρώπῳ τὸ πνεῦμα, καὶ τὸ μὲν εἰς πίστιν εὐωχεῖ, τὸ κραῖμα, τὸ 5 δὲ εἰς ἀφθαρσίαν ὀδηγεῖ, τὸ πνεῦμα, ἡ δὲ | ἀμφοῖν αὐθις κραῖσις ποτοῦ 178 P τε καὶ λόγον εὐχαριστία κέκληται, χάρις ἐπαινουμένη καὶ καλή, ἥς οἱ κατὰ πίστιν μεταλαμβάνοντες ἀγιάζονται καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν, τὸ θεῖον κραῖμα τὸν ἀνθρώπον τοῦ πατρικοῦ βουλήματος πνεύματι καὶ λόγῳ συγκιρνάντος μυστικῶς· καὶ γὰρ ὡς ἀληθῶς μὲν τὸ πνεῦμα 10 ὠκείωται τῇ ὑπ' αὐτοῦ φερομένη ψυχῇ, ἡ δὲ σὰρξ τῷ λόγῳ, δι' ἣν ὁ λόγος γέγονεν σὰρξ. ἄγαμαι τοίνυν τοὺς ἀσθηρὸν ἐπανηρημέ- 2 νους βίον καὶ τῆς σωφροσύνης τὸ φάρμακον ἐπιποθοῦντας τὸ ὕδωρ, φεύγοντας δὲ ὅτι μάλιστα πορρωτάτω τὸν οἶνον οἶον πρὸς ἀπειλήν.

Ἀρέσκει οὖν τοὺς παῖδας καὶ τὰς κόρας ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον 3 15 ἀπέχεσθαι τοῦ φαρμάκου τούτου· οὐ γὰρ κατάλληλον ζεούση ἡλικία τῶν ἡρώων τὸ θεομότατον ἐπεγγεῖν, τὸν οἶνον, οἶονεῖ πῦρ ἐποχε- τεύοντας πυρὶ, ἔξ οὗ ὄρμαί τε ἄγρια καὶ φλεγμαίνουσαι ἐπιθυμῖαι καὶ διάπυρον ἦθος ἐκκαίεται προπετεῖς τε οἱ νέοι ἔνδοθεν χλιαινό- 20 μένοι ἐπὶ τὰς ὀρέξεις γίνονται, ὡς δὴ προὔπτον αὐτῶν τὴν βλάβην 66S τῆς ἐπιθυμίας μελῶν. ὀργῶσι γοῦν ἀναιδέστερον ἀναζέοντος οἴνου 4 καὶ οἰδοῦσι μαστοὶ τε καὶ μόρια προκηρύσσοντες ἤδη πορνείας εἰκόνα καὶ τῆς ψυχῆς τὸ τραῦμα φλεγμαίνειν ἀναγκάζει τὸ σῶμα σφυγμοὶ τε ἀναιδεῖς περιεργίαν διώκουσιν εἰς παρανομίας ἐκκαλούμενοι τὸν 25 κόσμιον. ἐνθένδε ἤδη τῆς ἡλικίας τὸ γλεῦκος ὑπερβάλλει τῆς αἰδοῦς 21,1 τοὺς ὄρους. χρῆ δέ, ὡς ἐνὶ μάλιστα, κατασβεννῆναι περᾶσθαι τὰς ὀρμὰς τῶν νέων, ἀφαιροῦντας μὲν τὸ ὑπέκκαυμα, τὸ τῆς ἀπειλῆς βακχικόν, ἐπεισφέροντας δὲ τὸ ἀντιφάρμακον τῆς ἐκζέσεως, ὃ καὶ τὴν ψυχὴν τυφομένην ἤδη καθέξει καὶ τὰ μόρια ἐφέξει διοιδούντα καὶ 30 κατακοιμίσει τὸν ἐρεθισμὸν τῆς ἤδη σαλενομένης ἐπιθυμίας.

Οἱ δὲ | ἀκμάζοντες μεθ' ἡμέραν μὲν ἀρίστου μεταλαβόντες, οἷς 179 P 2 κατάλληλον τὸ ἄριστον, ἄρτου μόνον ἀπογευσάμενοι ἀπέχεσθαι

7 vgl. I Thess. 5, 23 — 11 Joh. 1, 14 — 15—18 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 385 — 16—18 vgl. Plato Leges II p. 664 E ἡ φύσις ἀπάντων τῶν νέων διάπυρος. p. 666 A νομοθετήσομεν . . . τοὺς παῖδας . . . οἶνον μὴ γεῖεσθαι, διδάσκοντες ὡς οὐ χρῆ πῦρ ἐπὶ πῦρ ὀχετεῖν — 32 f vgl. Plato Leg. II p. 666 B πολυοινίας τὸ παράπαν τὸν νέον ἀπέχεσθαι

4 εὐωχεῖ Ma | 10 ὑπ' St (vgl. II Petr. 1, 21) ἀπ' P ἐπ' Schw | 13 οἶον πρὸς ἀπειλήν] ὡσεὶ δεινὸν φλογμὸν F<sup>2</sup> | 16 πῦρ] ἡρώων übergesch. M<sup>2</sup> | 20 σώματος] πόματος Wi | 21 ἀναζέοντος Wendland Quaest. Mus. p. 47 ἀναζέοντες P ἀναζέοντες [οἶνον] Schw | 23 τραῦμα] καῦμα Jacobs zu Achill. Tat. p. 498 | 25 κόσμιον P<sup>2</sup> κόσμιον P\* | 26 κατασβεννῆναι (κατασβεννῆ in Ras.) P<sup>1</sup> | 27 [τῆς ἀπειλῆς] Schw

πάμπαν τοῦ ποτοῦ πρὸς τὸ ἀναπνεῖσθαι τὴν περιττὴν ὑγρότητα αὐτῶν ἀνασφογγιζομένην ξηροφαγία. καὶ γὰρ τὸ συνεχὲς πτύειν καὶ 3 ἀπομύσσεσθαι καὶ περὶ τὰς ἐκκρίσεις σπεύδειν ἀκρασίας τεκμήριον ἐκ τῆς ἀμέτρου προσφορᾶς ὑπερχεομένων τῶν ὑγρῶν τῷ σώματι. εἰ 5 δὲ καὶ ἐπιγίνοιτο δίψα, ἀκείσθων ὕδατι τὸ πάθος οὐ πολλῶ· οὐδὲ γὰρ ὕδατος ἀνέδην ἐμφορεῖσθαι καθήκει, ὡς μὴ ἐκκλύζοιτο ἡ τροφή, καταλεινοῖτο δὲ εἰς πέψιν καταταττομένων μὲν εἰς τὸν ὄγκον τῶν σιτίων, ὀλίγων δὲ παντάπασιν εἰς τὰς ἐκκρίσεις χωροῦντων. πρέπει 22, 1 δὲ καὶ ἄλλως ταῖς θεικαῖς φροντίσιν μὴ οἰνοβαρεῖν· ὁ γὰρ ᾠκρατος 10 κατὰ τὸν κωμικὸν ᾠλίγα ἀναγκάζει φρονεῖν, μὴ τι δὲ οὐδὲ σωφρονεῖν. εἰς δὲ ἐσπέραν τοῦ δείπνου περὶ τὴν ὥραν οἴνω χρηστέον, ἐπειδὴν μηκέτι τοῖς ἀναγνώσμασιν σχολάζωμεν τοῖς νηφαλιωτέροις. τὸ τηνίκα δὲ ψυχρότερον καὶ τὸ περιέχον παρὰ τὸ μεθ' ἡμέραν 2 γίγνεται, ὡς δεῖν ὑποτρέφειν τὴν ἐκλείπουσαν ἔμφυτον ἄλειαν ἐπεὶ 15 ἀκτῶ θερμοτότητι, ὀλίγῳ δὲ τῷ οἴνω κἀνταῦθα· οὐ γὰρ μέχρι τῶν ὕβρεως προῖτέον κρατήρων.

Τοῖς δὲ ἤδη παρηβηκόσιν ἰλαρώτερον ἐπιτρεπτέον μεταλαμβάνειν 3 τοῦ ποτοῦ, τὸ καταψυχόμενον τῆς ἡλικίας, οἶον μαραινόμενον ὑπὸ χρόνου, ἀναξωπυρούντας ἀβλαβῶς τῷ τῆς ἀμπέλου φαρμάκῳ· οὐδὲ 20 γὰρ ὡς ἐπὶ πλείστον ἐγκυμαίνονται ἔτι τῶν πρεσβυτέρων αἱ ὀρέξεις περὶ τὰ τῆς μέθης νανάγια· καθωρμισμένοι μὲν οἶον ἀγκύραις τῷ 4 λόγῳ καὶ τῷ χρόνῳ τὴν ζάλην τῶν ἐπιθυμιῶν τὴν καταγίζουσαν ἐκ μέθης ῥᾶον φέρουσιν, οἷς ἴσως καὶ χαριεντίσασθαι τι ἔξεστι παρὰ τὰς εὐωχίας. ἀλλὰ καὶ τούτοις ὄρος ἔστω τοῦ ποτοῦ μέχρις οὐ τὸν 25 λογισμὸν ἀσειστον διατηρήσωσιν καὶ τὴν μνήμην ἐνεργὸν καὶ τὸ σῶμα ἀσάλευτον οἴνω καὶ ἀκράδαντον· ἀκροθώρακα τοῦτον | καλοῦσιν 180 P οἱ περὶ ταῦτα δεινοί. καλὸν οὖν τὸ προκαταλήγειν διὰ τὸν ὄλισθον. 23, 1 Ἄρτώριος δὲ τις ἐν τῷ Περὶ μακροβιοτίας, μέμνημαι γάρ, ἐφ' ὅσον βρέξαι τὰ σιτία μόνον οἶεται δεῖν προάγειν, ἵνα μακροτέραν

9 f Menander Fr. 779 CAF III p. 216; vgl. Elter Gnom. hist. ram. 39 — 11—15 vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 7 — 16 vgl. Eubulos Fr. 94, 6 f CAF I p. 196 u. a. Stellen bei Athen. II p. 36 — 22 f vgl. CAF III p. 611 Adesp. 1227 — 26 vgl. Plut. Quaest. conv. III 8 p. 656 C ff — 28—S. 170, 1 vgl. Arsen. Viol. bei Leutsch, Comm. de Viol. ab Ars. comp. cod. arch. Part. IV

2 ἀνασφογγιζομένην P (σπ übergesch. P<sup>3</sup>) | ξηροφαγία P<sup>2</sup> ξηροφαγία P\* | 3 ἐκκρίσεις P<sup>3</sup>F ἔγκρίσεις M ἐκρίσεις P\* w. e. sch. | 5 ἀκείσθων Cobet 283 ἀρκεισθω P ἀκείσθω Mangey zu Philo I p. 252 (ὅπως τὴν τοῦ μαθεῖν δίψαν ἀκείσθαι) | 6 καθήκει προσήκει F (καθ übergesch. F<sup>1</sup>) | 8 ἐκκρίσεις FP<sup>3</sup> ἐκρίσεις P\*M | 9 ἄλλως Vi ἄλλα ὡς P | γὰρ] πολὺς Cobet 283 aus Stob. Flor. 18, 4 | 12 νηφαλιωτέροις (i<sup>1</sup> in Ras.) P<sup>2</sup> | 16 προῖτέον Sy προσιτέον P | 20 ἐκκυμαίνονται Schw | 21 μὲν] + γὰρ am Ende der Z. P<sup>2</sup> | 25 διατηρήσωσιν F διατηρήσουσιν P | 29 προάγειν Cobet 467 προσάγειν P

κτησώμεθα τὴν ζωὴν. ἀρμόδιον τοίνυν τὸν οἶνον τοὺς μὲν ἐν  
 θεραπείας μέρει προσφέρεσθαι διὰ τὴν ὑγείαν μόνην, τοὺς δὲ ἐπ'  
 ἀνέσει καὶ διαχύσει. οἶνος γὰρ πρῶτον μὲν αὐτὸν αὐτῷ ἕλω ποιεῖ 2  
 τὸν πίνοντα μᾶλλον ἢ πρότερον καὶ τοῖς συμπόταις μειλίχιον καὶ  
 5 τοῖς οἰκέταις πρᾶντερον καὶ προσηνέστερον τοῖς φίλοις, παροινηθεὶς  
 δὲ ἀμείβεται τὴν ὕβριν· θερμὸς γὰρ ὢν καὶ χυμοὺς ἔχων ἡδεῖς, κε-  
 κραμένος ἐμμελῶς τὰ μὲν γλίσχρα τῶν περιττωμάτων διατήκει θερ-  
 μότητι, τοὺς δὲ δριμύεις καὶ φάλους ταῖς εὐωδίαις κεράννυσι χυμοὺς.  
 εὖ γοῦν ἐκείνο εἶρηται· ἀγαλλίαμα ψυχῆς καὶ καρδίας οἶνος ἔκτισται 3  
 10 ἀπ' ἀρχῆς πινόμενος ἀντάρκης· κίρνασθαι δὲ ἄριστον ὕδατι ὡς  
 πλείστῳ τὸν οἶνον καὶ [μὴ ὡς ὕδωρ ἐπιζητεῖσθαι καὶ] ἀπαμβλύνεσθαι  
 πρὸς τὴν μέθην καὶ μὴ ὡς ὕδωρ ἐπεγχεῖσθαι διὰ τὴν φιλοῦριαν· ἄμφω  
 μὲν γὰρ τοῦ θεοῦ ποιήματα, καὶ ταύτη πρὸς ὑγείαν συνεργεῖ ἡ κραῖσις  
 ἡ ἀμφοῖν, ὕδατός τε καὶ οἶνον, ὅτι ἐκ τοῦ ἀναγκαίου καὶ τοῦ χρη-  
 15 οῖμον ὁ βλος συνέστηκεν. τῷ μὲν οὖν ἀναγκαίῳ τῷ ὕδατι ὡς ὅτι 24,1  
 πλείστῳ ἐγκαταμιχτέον καὶ τοῦ χρησίμου· οἶνω δὲ ἀμέτρῳ ἢ μὲν  
 γλῶττα παραποδίζεσθαι, παρίεται δὲ τὰ χεῖλη, ὀφθαλμοὶ δὲ παρατρέ-  
 πονται, οἶον κολυμβώσης τῆς ὄψεως ὑπὸ τοῦ πλήθους τῆς ὑγρότητος,  
 καὶ ψεύδεσθαι βεβιασμένοι κύκλω μὲν ἡγοῦνται περιφέρεσθαι τὰ  
 20 πάντα, ἀριθμεῖν δὲ οὐ δύνανται τὰ πόρρω ὡς ἔστι μόνα·

καὶ μὴν ὄρᾶν μοι δύο μὲν ἡλίους δοκῶ,

μεθύων ὁ Θηβαῖος ἔλεγεν γέρον· κινουμένη | μὲν γὰρ ὑπὸ τῆς τοῦ 181 P 2  
 οἶνου θερμότητος ἢ ὄψις πυκνότερον πολλαπλασίασα τοῦ ἐνὸς φαν-  
 τάζεται τὴν οὐσίαν· διαφέρει δ' οὐθὲν ἢ τὴν ὄψιν κινεῖν ἢ τὸ  
 25 ὁρώμενον· ταῦτόν γὰρ ἔξ ἀμφοῖν ἢ ὄψις πέπονθεν τῆς τοῦ ὑποκει-  
 μένου καταλήψεως διὰ τὸν σάλον ἀκριβῶς ἐπικέσθαι μὴ δυναμένη.  
 καὶ αἱ βάσεις καθάπερ ρεύματι ὑποφέρονται λυγμοὶ τε καὶ ἔμετοι  
 καὶ παραφροσύναι ἐπεισεκώμασαν.

3 f vgl. Plato Leg. I p. 649 A πίνοντα τὸν ἄνθρωπον αὐτὸν αὐτοῦ ποιεῖ (ὁ  
 οἶνος) πρῶτον ἕλω ἐνθὺς μᾶλλον ἢ πρότερον — 9 f Sir. 34 (31), 27 f — 10—15  
 vgl. [Just.] Ep. ad. Zen. et Ser. 12 — 19 f; 22—26 vgl. Aristot. Probl. III 9. 20  
 (p. 872a 18; 874a 5) διὰ τί τοῖς μεθύουσι σφόδρα κίκλω πάντα φαίνεται φέρεσθαι,  
 καὶ . . . ἀρθεῖν (ἀριθμεῖν) τὰ πόρρω οὐ δύνανται; . . . ἢ δτι . . . κινεῖται ὑπὸ  
 τῆς θερμότητος τοῦ οἶνον ἢ ὄψις πυκνάκις; διαφέρει οὖν οὐθὲν τὴν ὄψιν κινεῖν  
 ἢ τὸ ὁρώμενον· ταῦτό γὰρ ποιεῖ πρὸς τὸ φαίνεσθαι τὰ εἰρημένα — 21 Eurip.  
 Bakch. 918

1 τὴν < F\* | ἐν Cobet 283 ἐπὶ P | 2 ἐπ' Cobet ἐν P | 6 ἡδεῖς, \* \* Schw |  
 7 γλίσχρα Sy αἰσχρὰ P | 10 ἀντάρκως F | 11 [μὴ — καὶ] St | 12 πρὸς über d. Z. P<sup>1</sup> |  
 καὶ μὴ St μηδ' P | 14 ἢ ἀμφοῖν PcorrFM ἢ ἀμφοῖν P\* | 17 παρίεται Sy παρείται  
 P | 22 κινουμένης P\*M\* w. e. sch. | 23 πυκνότερον (πυ in Ras.) P<sup>1</sup> | 24 ἢ τὴν  
 Po ἦττον P



πᾶς γὰρ οἰνωθεὶς ἀνήρ

3

κατὰ τὴν τραγωδίαν

ἦσσαν μὲν ὀργῆς ἔστιν, τοῦ δὲ νοῦ κενός,  
φιλεῖ τε πολλὴν γλωτταν ἐκχέας μάτην  
ἄκων ἀκούειν ἄπερ ἐκὼν εἶπεν κακῶς.

5

καὶ πρό γε τῆς τραγωδίας ἡ σοφία κέκραγεν· ὀδῖνος πινόμενος πολὺς  
ἐν ἐρεθισμῶ καὶ παντὶ πτώματι πληθύνει.

Διὸ οἱ μὲν πλειστοὶ ἀνέεσθαι | φασιν δεῖν παρὰ τοὺς πότους καὶ 87 S 25,1  
τὰ σπονδαία εἰς ξω ὑπερτίθεσθαι. ἐγὼ δὲ τότε μάλιστα τὸν λόγον  
10 συνενωχησόμενον ἀξιῶ παρεῖσθαι παιδαγωγήσοντα τὴν οἰνοφλυγίαν,  
μὴ λάθῃ παραπεσοῦσα εἰς μέθην ἢ εὐωχία· ὡς γὰρ ὀφθαλμοὺς οὐκ 2  
ἂν τις εὖ φρονῶν πρὶν ἢ ἐπὶ τὸν ὕπνον εἶναι ἀξιῶσει μύειν, οὕτως  
οὐδὲ τὸν λόγον ἀπειναι τοῦ συμποσίου ὀρθῶς ἂν τις βουληθείη οὐδὲ  
15 προκατακοιμίζειν αὐτὸν τῶν πράξεων ἐπιτηδεύσαι ἂν καλῶς. ἀλλ'  
οὐδὲ ἀφίστασθαι ποτε δυνήσεται τῶν οἰκείων ὁ λόγος αὐτῶ, οὐδ'  
ἂν καθεύδωμεν· καὶ γὰρ ἐπὶ τὸν ὕπνον παρακλητέον. τελεία γὰρ ἡ 3  
σοφία θεῖων οὐσα καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων ἐπιστήμη ἐμπεριλα-  
βοῦσα τὰ ὅλα, κατ' ἐκεῖνο, καθ' ὃ ἂν ἐπισκοπῇ τὴν ἀνθρώπων ἀγέλην,  
τέχνη γίνεται περὶ βίον, καὶ ταύτη πάντῃ συμπάρεστιν ἐφ' ὅσον  
20 βιοῦμεν, ἀεὶ τὸ ἴδιον ἔργον ἐκτελοῦσα, τὴν εὐζωίαν. οἱ δὲ κακοδαί- 4  
μονες οἱ ἀπελαύνοντες σωφροσύνην εὐωχίας μακαριστὸν ἡγοῦνται  
βίον τὴν ἀκοσμίαν τὴν περὶ τὰ συμπόσια, ὧν ἔστι τὸ ζῆν οὐδὲν 182 P  
ἀλλ' ἡ κῶμος, κραιπάλη, βαλανεῖα, ἄκρατος, ἀμίδες, ἀργία, πότος.  
ὀρᾶν γοῦν ἔστιν αὐτῶν τινὰς ἡμιμεθεῖς, σφαλλομένους, περὶ τοῖς 26,1  
25 τραχῆλοις ἔχοντας στεφάνους ὅσπερ τοὺς ἀμφορεῖς, διαπυτιζοντας

1 πᾶς — 3 κενός Antonius Melissa p. 50 Gesner — 1—5 Soph. Fr. inc. 843; vgl. Elter Gnom. hist. rom. 39 — 6 f Sir. 34 (31), 29f — 8 f vgl. Plut. Vit. Pelop. 10 — 11 f λάθῃ — [ἡ] εὐωχία vielleicht aus einem Tragiker Jackson — 17 Stoische Definition vgl. Strom. I 30. 35; IV 163; VI 133. 160; VII 70 und Plut. Mor. p. 874 E (= Diels, Doxogr. gr. p. 273, 12); Sext. Emp. Math. IX 13. 125; Origenes, C. Cels. III 72; Jeremiahom. VIII 2; Philo De congr. er. gr. 79 (I p. 530 M); Cicero De off. I 153; De fin. II 37; Tusc. IV 57; V 7; Galen, Hist. phil. 5 (= Doxogr. gr. p. 603, 2); Chrys. Fr. log. 35 f Arnim — 19 τέχνη περὶ βίον stoisch; vgl. Cicero De fin. III 4. 24; Tusc. II 12; andere Stellen bei Wendland Quaest. Mus. p. 12 — 22 f vgl. Kock CAF III p. 479 A deep. 375; Markland, Explic. vet. auct. (Anhang zu Eurip. Suppl.) p. 247; Porson, Advers. p. 300; Cobet, Log. Herm. 1 (1866) p. 284 u. Mnemos. 6 (1857) p. 183

3 ἦσσαν P<sup>3</sup> ἦσσω P\* | 4 τε| δὲ Stob. Flor. 18, 1 | 5 ἀκούειν P<sup>3</sup>F<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἀκούει P\*F\*M\* ἄπερ| οὐδ Stob. Plut. Mor. p. 89 B | εἶπε Plut. | κακῶς P Stob. λόγους Plut.; vgl. Hense zu Stob. Flor. 18, 1 | 14 προκατακοιμίζων — πράξεων (τι) Kroll | 15 ἀφίστασθαι P<sup>cor</sup>F ἀμφίστασθαι P\*M | αὐτῶ δὲ λόγος Ma | 20 βιοῦμεν P<sup>2</sup> βίον μὲν P\* | 28 ἀμίδες P<sup>2</sup> ἀμείδες P\*

ἀλλήλοις τὸν ἀκρατον φιλοτησίας ὀνόματι, ἄλλους δὲ πλήρεις κραι-  
 πάλης, ἀνυμῶντας, ὠχρῶντας, τὰ πρόσωπα πελιδνοῦς καὶ ἔτι ἐπὶ τῇ  
 χθιζῆ μέθῃ ἄλλην ἔωθεν αὐτίς ἀναντλοῦντας μέθην. καλόν, ὦ φίλοι. 2  
 5 γελοίαν ἅμα καὶ ἐλεινὴν σφᾶς αὐτοῦς πρὸς τὸ ἄμεινον σχηματίζειν.  
 ὀρροδοῦντας μὴ ἄρα πη καὶ ἡμεῖς παραπλήσιον θέαμα ἄλλοις (καὶ)  
 γέλως γενώμεθα. ἀστείως ἄρα εἴρηται· ὡς ἄρα κάμινος μὲν δοκιμάζει 3  
 στόμωμα ἐν βαφῇ, οἶνος δὲ καρδίαν ὑπερηφάνων (ἐν μέθῃ).<sup>ε</sup> μέθῃ  
 μὲν οὖν ἔστιν ἀκράτου χοῆσις σφοδρότερα, παροιμία δὲ ἢ ἐκ τῆς  
 10 χορήσεως ἀκοσμία, κραιπάλη δὲ ἢ ἐπὶ τῇ μέθῃ δυσαρέστησις καὶ ἀηδία  
 ἀπὸ τοῦ τὸ κᾶρα πάλλειν ὀνομασμένη. τοῦτον τὸν βίον, εἰ βίον 27,1  
 καλεῖν χροί, ῥᾶθυμον ὄντα καὶ περὶ τὰς ἡδυπαθείας κεινημένον καὶ  
 περὶ τὴν οἴνοφλυγίαν ἐπτοημένον ἢ θεία σοφία ὑφορωμένη παραγ-  
 γέλλει τοῖς αὐτῆς τέκνοις· ἢ μὴ ἴσθι οἴνοπότης μηδὲ ἐκτείνου συμβολαῖς,  
 15 κρεῶν ἀγορασμοῖς, πᾶς γὰρ μέθυσος καὶ ποροκόπος πτωχεύσει καὶ  
 ἐνδύσεται διερρηγμένα πᾶς ὑπνώδης.<sup>ε</sup> ὑπνώδης γὰρ πᾶς ὁ μὴ εἰς 2  
 σοφίαν ἐγρηγορῶν, ἀλλὰ ὑπὸ μέθης βαπτιζόμενος εἰς ὕπνον. καὶ  
 διερρωγότα, φησὶν, ἐνδύσεται ὁ πάροινος, ἐπαισχυνθήσεται τῇ μέθῃ  
 διὰ τοὺς κατοπτεῦοντας. ὅπαι γὰρ ἁμαρτωλοῦ τὰ διερρωγότα τοῦ 3  
 20 ὕφους τοῦ σαρκικοῦ φιληδονίας κατατετηρημένα, δι' ὧν ἢ αἰσχύνῃ  
 ἐνδοθεν τῆς ψυχῆς ἐπιθεωρεῖται, ἢ ἁμαρτία, δι' ἣν οὐδὲ σωθήσεται  
 ῥᾶδίως τὸ ὕφος τὸ ἀπεσπασμένον πάντοθεν εἰς πολλὰς κατασηπό-  
 μενον ἐπιθυμίας, τὸ ἀπεσχισμένον τῆς σωτηρίας. ταύτη νουθετικῶ- 4  
 τата ἐπιφέρει· ἢ τίνι οὐαί; τίνι θόρυβος; τίνι κρίσις; τίνι | ἀηδεῖς 183 P  
 25 λέσχει; τίνι συντριμματα διακενής;<sup>ε</sup> ὁρᾶτε ὅλον διερρωγότα τὸν  
 φίλοινον, ὃς παρορᾷ μὲν τὸν λόγον αὐτόν, ἐκδοτον δὲ αὐτόν συννε-  
 χώρησεν τῇ μέθῃ, ὅσα τούτῳ ἠπέλιψεν ἢ γραφή· καὶ πάλιν ἐπιφέρει  
 τῇ ἀπειλῇ· ἢ τίνος πελιδνοὶ οἱ ὀφθαλμοί; οὐ τῶν ἐγχροιζόντων ἐν  
 οἴνοις; οὐ τῶν ἰχνηνόντων ποῦ πότοι γίνονται; ἐνταῦθα μὲν καὶ 5  
 30 νεκρὸν ἦδη τῶ λόγῳ τὸν φιλοπότην ἀποφαίνεται, διὰ τῶν ὀφθαλ-

1—8 vgl. Kock CAF III p. 472 Adesp. 342 — 7 f Sir. 34 (31), 26 — 8 μέθῃ  
 — 11 ὀνομασμένη; 173,14 περικλιζέται — 21 διαφθείρη; 174,10 ὡς — 16 σωματο-  
 ποιουμένη Nicetascat. zu Luk. (21, 34) in Vatic. 1611 f. 273r; Monac. 33 f. 349r;  
 lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 526. Inc. παιδαγωγῶ· ἔστι δὲ μέθῃ  
 μὲν ἀκράτου — 14—16 Prov. 23, 20f — 24 f Prov. 23, 29 — 28 f Prov. 23, 29f

1 ὀνόματι P<sup>1</sup> ὀνόμασιν P\* | 2 [ἔτι] Wi | 3 ἔωθεν Wi (vgl. Kock) ἔω P εἰς  
 (über d. Z.) ἔω P<sup>2</sup> | 6 (καὶ) über d. Z. P<sup>2</sup> | 8 (ἐν μέθῃ) St Clem. Alex. u. die Sept.  
 p. 54 | 10 μέθῃ P<sup>2</sup> μέθῃ P\* | 13 οἴνοφλυγίαν (λ in Ras.) P<sup>1</sup> | θεία P\* | 14 αὐτῆς  
 Po αὐτῆς (ἦς in Ras. für οἷς) P<sup>1</sup> | 17 f ἐγρηγορῶς P<sup>3</sup> | 18 ἐπαισχυνθήσεται] + τε  
 über d. Z. P<sup>2</sup> (durch Punkte getilgt) | 20 κατατετηρημένα (ημ in Ras. für μ) P<sup>1</sup> |  
 28 [τὸ ἀπεσχισμένον] Schw | 24 κρίσις F | 26 δὲ αὐτόν P\* δ' ἐναντὸν PeortM

μῶν τῶν πελιδῶν, ὃ τοῖς νεκροῖς σημεῖον ἐπιφαίνεται, τὸν ἐν κυρίῳ  
θάνατον αὐτῷ καταγγείλασα· ἡ γὰρ ἀμνηστία τῶν εἰς τὴν ἀληθῆ  
συντεινόντων ζωὴν ἐπὶ τὴν φθορὰν ῥέπει. εἰκότως οὖν στερρότατα 28,1  
ὁ παιδαγωγὸς ἀπαγορεύει τῆς ἡμετέρας κηδόμενος σωτηρίας· ἢ μὴ  
5 πίνετε οἶνον ἐπὶ μέθῃ· διὰ τί, πένυση; ὅτι, φησί, ἢ τὸ στόμα σου  
τότε λαλήσει σχολιά, κατακείσῃ δὲ ὡσπερ ἐν καρδίᾳ θαλάσσης καὶ  
ὡσπερ κυβερνήτης ἐν πολλῶ κλύδωνι· ἐντεῦθεν καὶ ἡ ποιητικὴ 2  
ὠφελιμὲνῃ λέγει·

οἶνός τε, ὃς πυρὶ ἴσον ἔχει μένος, εὐτ' ἂν ἐς ἄνδρας  
10 ἔλθῃ, κυμαίνει δ' οἷα λίβυσσαν ἄλα  
βορέης ἢ ἐ νότος, τὰ δὲ κεκρυμμένα πάντα  
φαίνει, ἀμαρτοεπής· οἶνος μεθύουσιν ὄλισθος,  
οἶνος ψυχαπάτης

καὶ τὰ ἐξῆς· ὄρατε τοῦ ναυαγίου τὸν κίνδυνον; περικλύζεται μὲν ἡ 3  
15 καρδία πολυποσία, τὸ δὲ πλῆθος τῆς οἰνοφλυγίας θαλάττης εἴκασεν  
ἀπειλῇ, ἐν ἣ βεβυθισμένον τὸ σῶμα ὡσπερ ναὺς δέδουκεν εἰς βυθὸν  
ἀκοσμίας ταῖς τοῦ οἶνου τρικυμίας ἐπικεχωσμένον, ὃ δὲ κυβερνήτης,  
ὁ νοῦς ὁ ἀνθρώπινος, περιφέρεται τῷ κλύδωνι ὑπερεχούσης τῆς  
μέθης, ἐνθαλαττεύων τε ἰλιγγιᾷ τῷ ζόφῳ τῆς καταγίδος, τοῦ τῆς  
20 ἀληθείας ἀστοχίας λιμένος, ἕως ἂν περιπεσῶν ὑφάλοις πέτραις  
αὐτὸς αὐτὸν ἐξοκέλλας εἰς ἡδονὰς διαφθείρῃ.

Εἰκότως οὖν καὶ ὁ ἀπόστολος παραγγέλλει· ἢ μὴ μεθύσκεσθε ἐν 29,1  
οἶνῳ, ᾧ ἔστιν ἄσωτία πολλή· τὸ ἄσωστον τῆς μέθης διὰ τῆς 184 P  
ἀσωτίας αἰνιζάμενος. εἰ γὰρ καὶ τὸ ὕδωρ οἶνον ἐν τοῖς γάμοις

1 vgl. Hippokr. Prognost. 2 — 4 f vgl. Prov. 23, 31; Tob. 4, 15; Joel 1, 5 —  
5—7 Prov. 23, 33f — 9—11 Eratosth. Fr. 34 Hiller; vgl. Wilamowitz, Gött. Nachr.  
Phil.-hist. Kl. 1894 S. 34 f; Elter Gnom. hist. ram. 39 — 12 f Aus einem unbek. Dichter,  
durch ein Versehen eng mit dem Eratosthenesfr. verbunden — 14 vgl. zu S. 172, 8.  
Inc. παιδαγωγῶ· ἐπικλύζεται μὲν γὰρ ἡ καρδία πολυποσία· οἰνοφλυγία (+ δὲ Mon.)  
τὸ σῶμα βεβυθισμένον ὡσπερ (16) — διαφθείρῃ (21) — 16 τὸ σῶμα — 17 ἐπικεχωσμέ-  
νον, ὑπερεχούσης τῆς μέθης (18 f), λιμένος — πέτραις (20) wahrscheinlich aus einem  
Dichter; vgl. Blaß, Hermes 35 (1900) S. 342 — 22 f Ephes. 5, 18 — 24 f vgl. Joh. 2, 1—11

1 f τὸν ἐν κυρίῳ θάνατον αὐτῷ] τὸν τῷ κυρίου θάνατον αὐτοῦ Ma | 6 κατακείσῃ  
Prov. κατάκεισαι P | 9 οἶνός τε ὃς P\* οἶνός θ' ὃς P<sup>3</sup> οἶνός τε Stob. Flor. 18, 3 ὁ οἶνος  
Ath. II p. 36 F (HSS CE) οἶνος τῷ Hesych. s. v. νερθηκοπλ. HSS οἶνός τι (= τοῖ)  
Cornutus 30 | ἄνδρα Stob. | 11 βορέης Stob. M<sup>d</sup>A βορέης Stob. S Ath. CE | δὲ P Ath. δὲ  
καὶ Stob. S | πάντα] φαίνει | βυσσοῦθεν· ἐκ δ' ἀνδρῶν πάντ' ἐτίναξε νόον Stob. Ath. |  
14 περικλύζεται P<sup>2</sup> πολυκλύζεται PF\*M | 15 οἰνοφλυγίας (λ in Ras.) P<sup>2</sup> | 18 ὁ νοῦς  
ὁ ἀνθρώπινος] νοῦς Cat. | ἐπιφέρεται Mon. | 19 ἰλιγγιᾷ F | 20 ἂν περιπεσῶν L. Din-  
dorf im Thes. (s. v. ἀντιπεριπίπτω) ἀντιπεριπεσῶν P Vat. ἀντιπαραπεσῶν Mon. |  
21 ἐαυτὸν Cat. | ἐξοκέλλας P\*M | διαφθείρῃ P Vat. ὡσπερ σιμῆνος μελισσῶν διεγείρῃ  
Mon. instar agminis apum excitat Cord. | 22 f ἐν οἶνῳ, ᾧ] οἶνῳ, ἐν ᾧ St

πεποίηκεν, οὐκ ἐπέτρεψεν μεθύειν, τὸ δὲ ὕδαρες τοῦ φρονήματος ἐξωοποίησεν, τοῦ νόμου † τὴν ἐργάτιν ἐξ Ἀδάμ, τὸν κόσμον ὅλον αἵματι πληρώσας ἀμπέλου, ποτὸν ἀληθείας, τὸ κρᾶμα τοῦ νόμου τοῦ παλαιοῦ καὶ τοῦ λόγου τοῦ νέου, εἰς συμπλήρωσιν τοῦ χρόνου τοῦ  
 5 προκατηλλαγμένου θεοσεβεία παρασχών. μυστικὸν ἄρα σύμβολον ἡ γραφὴ αἵματος ἁγίου οἶνον ὠνόμασεν, τὴν δὲ ἐκ τοῦ οἶνον ἐωλο- 68 S  
 κρασίαν διελέγχουσα ἀκόλαστον οἶνος· φησὶν καὶ ὑβριστικὸν μέθη· ἀρέσκει τοίνυν τῷ λόγῳ τῷ ὀρθῷ χριμῶνος μὲν διὰ τὸ κρύος πίνειν 2  
 μέχρι τοῦ μὴ ῥιγοῦν, οἷς εὐχερὲς τὸ ῥιγοῦν, τοῦ δὲ ἄλλου καιροῦ  
 10 διὰ τὴν τῶν ἐντοσθιδίων θεραπείαν. ὡς γὰρ τροφαῖς ἐπὶ τὸ μὴ πεινῆν, οὕτως καὶ ποτῷ ἐπὶ τὸ μὴ διψῆν χρηστέον, παραφυλάττοντας τὸν ὄλισθον ἀκριβῶς· ἀκροσφαλῆς γὰρ ἡ τοῦ οἴνου παρεϊσθουσι· οὕτω δ' ἂν καὶ ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὑπάρξαι καθαρὰ καὶ ξηρὰ καὶ φωτει- 3  
 15 πτική, οὐδὲ ἐστὶν κάθυγρος ταῖς ἐκ τοῦ οἴνου ἀναθυμιάσεσιν νεφέλης δίκην σωματοποιουμένη.

Οὐ πολυπραγμονητέον τοίνυν τὸν οἶνον τὸν Χιον, ἂν ἀπῆ, 30,1  
 οὐδὲ τὸν Ἀριούσιον, ὅταν μὴ παρῆ. δίψα γὰρ ἐνδείας τινός ἐστι πάθος καὶ τὸ κατάλληλον ἐπιζητεῖ βοήθημα πρὸς ἀναπλήρωσιν, οὐ  
 20 τετυφωμένον ποτόν. πλαδῶσης δὲ ὀρέξεως δι' ἀκρασίαν αἱ διαπόντιοι | οἰνηγίαι, παραφρονούσης καὶ πρὸ τῆς μέθης περὶ τὰς ἐπιθυμίας 185 P  
 τῆς ψυχῆς. Θάσιός τε γὰρ ὁ εὐόδης καὶ ὁ εὐπνοὺς Λέσβιος καὶ Κρής 2  
 τις γλυκὺς καὶ Συρακούσιος ἠδὺς καὶ Μενδήσιός τις Αἰγύπτιος καὶ ὁ νησιώτης Νάσιος καὶ ἀνθοσμίας τις ἄλλος τῆς Ἰταλῶν γῆς, πολλὰ  
 25 ταῦτα ὀνόματα· σάφροσι συμπότῃ οἶνος εἷς, ἐνὸς γεώργιον θεοῦ. τί γὰρ οὐκ ἀπόχη ὁ ἐπιχώριος ἀποπληρωῶσαι τὴν ἐπιθυμίαν; εἰ μὴ 3  
 τι καὶ τὸ ὕδωρ ἐποιεῖται, ὡς οἱ βασιλεῖς οἱ ἀνόητοι [Χόασπις ποταμὸς οὕτω λεγόμενος τῆς Ἰνδικῆς, οὐ κάλλιστον ὕδωρ εἰς πόσιν]

7 Prov. 20, 1 — 8—10 vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 12 — 10—16 vgl. zu S. 172, 8. Inc. παιδαγωγῶν· ὡς οὐν τροφαῖς expl. καλύπτεται — 10—12 vgl. [Just.] Ep. ad Zen. et Ser. 13. 12 — 14 vgl. Heraklit Fr. 74f Byw. 118 Diels; vgl. Cobet 187; J. Müller zu Galen, Scripta min. II p. XLIII sq.; Hense zu Stob. Flor. 5, 120; 17, 43 Mein. (p. 257, 10; 505, 8 Hense); Zeller, Phil. d. Gr. I 2<sup>5</sup> S. 705 Anm. 3 — 17 f vgl. Athen. I p. 32 F

1 πεποίηκεν (ὁ κύριος) Markland | φρονήματος (μεταλλάξας τὴν ψυχὴν) Wi | 2 τὴν ἐργάτιν] τὸν ἐργάτην He τὴν ὀργὴν τὴν ἐξ Ἀδάμ (παύσας) Schw | 5 προκατηγγεγμένον Markland | 8 ἀρέσκει (über ei Ras.) P | 10 f τὸ — τὸ P\* τῷ — τῷ P<sup>3</sup> | 13 καθαρὰ] καὶ καθαρὰ Mon. | 14 αὐγὴ P\* αὐγῆ P<sup>3</sup> | αὐγὴ δὲ ψυχὴ] ψυχὴ γὰρ Cat. | 15 οὐδέ ἐστιν] ἢ δὲ Cat. | 16 σωματοποιουμένη] καλύπτεται Cat. (velatur Cord.) | 18 Ἀριούσιον Vi vgl. Variae lect. 15, 24 ἀρόθοῖσιον P (ε P<sup>1</sup>) | 19 πάθος P\*P<sup>3</sup> πάθους P<sup>2</sup> | 26 εἰ P<sup>2</sup> ἢ P\* | 27 f u. S. 175, 1 [Χόασπις — πόσιν] Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. XII (1868) p. 526 [Χόασπις — Χοάσπιον] Valckenaer zu Herod. I 188

τὸ Χοάσπειον, καθάπερ καὶ τοὺς φίλους, οὕτω δὲ καὶ τὸ ὕδωρ  
ἐπαγόμενοι. ταλανίζει τοὺς πλουσίους εἰς τρυφὴν κἀνταῦθα τὸ ἅγιον 4  
πνεῦμα διὰ τοῦ Ἀμῶς ἐκφωνῆσαν· οἱ πίνοντες τὸν διυλισμένον  
οἶνον καὶ ἐπὶ κλίνης ἐλεφαντίνης, φησί, κατακειμένοι, καὶ ὅσα  
5 τούτοις ἀκόλουθα ἐν οὐείδους ἐπήγαγεν μέρει.

Προνοητέον δὲ μάλιστα τῆς εὐσημοσύνης (καὶ τὴν Ἀθηναίων 31, 1  
φησὶν ὁ μῦθος, ἥτις ποτὲ ἦν, προμηθουμένην αὐτῆς τῶν αὐτῶν  
ἀπορροῖαι τὸ ἐπιτερές διὰ τὸ ἀπρεπὲς τῆς ὄψεως), ὡς ἀδιαστρόφω  
τῷ προσώπῳ πιεῖν, μὴ ἄδην σπάσαντας μὴδὲ πρὸ πόσεως τοὺς  
10 ὀφθαλμοὺς ἀσχημονεῖν ἀναγκάζοντας, ἀμυστὶ ἔλκοντας ὑπὸ ἀκρασίας,  
μὴδὲ περιχεῖν τὸ γένειον ἢ τὴν ἐσθῆτα καταβρέχειν, ἀθρόου τοῦ  
ποτοῦ ἐπεισχεομένον, μονοουχὶ ἐμπλύνοντας καὶ ἐναποκλυζομένους  
ταῖς φιάλαις τὸ πρόσωπον τὸ αὐτῶν. καὶ γὰρ ὁ κελαρυσμὸς θραγαλιὸν 2  
τοῦ ποτοῦ φερομένου σὺν πολλῷ τῷ πνεύματι ἐπισπωμένον, ὥσπερ  
15 εἰς κεραμεοῦν ἄγγος ἐγχεομένου, ἠχοῦντος τοῦ λαιμοῦ διὰ τὸν βοῶδη  
καταβροχθισμὸν, αἰσχρόν, καὶ ἀπρεπὲς τὸ θέαμα τῆς ἀκρασίας, πρὸς  
δὲ καὶ ἐπιβλαβὲς [τὸ] ἐπιτήδευμα τῷ μεταλαμβάνοντι ἢ φιλοποσία.  
μὴ σπεύσης εἰς βλάβην, ὡς οὗτος. οὐχ ἀρπάζεται σου τὸ ποτόν· 3  
σοὶ δέδοται καὶ ἀναμένει σε. μὴ διαρραγῆναι σπουδάσης, χανδὸν  
20 ἔλκυσας· κίμπλαται σου ἢ δίψα, κἀν βράδιον πίης, τὸ κόσμιον προσ-  
λαβοῦσα, κοσμίως καταμεριζομένον τοῦ ποτοῦ· οὐ γὰρ ἀφαιρεῖται  
τῷ χρόνῳ ὃ προαρπάζει ἢ ἀκρασία. ἐν οἴνῳ δέ, φησί, μὴ ἀνδρίζου, 186 P  
πολλοὺς γὰρ ἠχρεῖωσεν ὁ οἶνος.

Ἐμέθη δὲ μάλιστα οἱ Σκύθαι χρῶνται Κελτοὶ τε καὶ Ἰβηρες καὶ 32, 1  
25 Θρᾶκες, πολεμικὰ ξύμπαντα ὄντα ταῦτα γένη, καὶ καλὸν καὶ εὐδαιμον  
ἐπιτήδευμα ἐπιτηδεύειν νενομίκασιν· ἡμεῖς δὲ τὸ εἰρηρικὸν γένος εἰς  
ἀπόλανσιν, οὐκ εἰς ὕβριν ἐστιώμενοι νηφαλίους πίνωμεν φιλοτησίας,  
ἵνα δὴ τῷ ὄντι οἰκείως τῷ ὀνόματι δειχθῶσιν φιλότητες. πῶς 2  
οἰεῖσθε πεπωκέναι τὸν κύριον, ὀπηνίκα δὲ ἡμᾶς ἀνθρωπος ἐγένετο;  
30 οὕτως ἀναισχύντως ὡς ἡμεῖς; οὐχὶ ἀστείως; οὐχὶ κοσμίως; οὐκ  
ἐπιλελογισμένως; εὐ γὰρ ἴστε, μετέλαβεν οἶνον καὶ αὐτός· καὶ γὰρ

3 f Amos 6, 6. 4 — 6—8 vgl. Apollodor Bibl. I 4, 2 — 22 f Sir. 34 (31), 25  
— 24—26 Plato Leg. I p. 637 DE

1 χοάσπειον P<sup>3</sup> (wie Cobet 186) χοάσπιον P\* | Nauck ~ τὸ Χοάσπιον nach  
ἕδωρ | φίλους] φιάλας Markland οἶνους Ma | [δὲ] Valck. δὴ Cobet 187 | 2 ἐπαγό-  
μενοι Valckenaer ἐπαγόμενον P | 6 καὶ] + γὰρ über d. Z. P<sup>3</sup> | 8 ἀδιαστρόφω Sy  
(im Index) Bernays, Rh. Mus. 9 (1854) p. 255 (= Ges. Abh. I p. 86<sup>2</sup>) ἀδιαστρόφως  
P | 9 πρὸ πόσεως Argerius προπολίως PcorrM πρὸ πόλεως P\*F | 12 ἐμπλύνοντας  
— ἐναποκλυζομένους St ἐμπλύνοντα — ἐναποκλυζόμενον P | 14 ἐπισπωμένω Ma |  
17 [τὸ] St | μεταλαμβάνοντι \* \* (etwa (οὐκ ἀγαθόν)) Schw | 19 σε P<sup>1</sup> σοι P\* |  
25 ταῦτα ὄντα Sy | ταῦτα γένη] τῷ γένει als Variante am Rand P<sup>3</sup> | 27 πίνωμεν  
St πίνωμεν P | 28 δὴ P<sup>3</sup>F δὲ P\*M

ἄνθρωπος καὶ αὐτός· καὶ εὐλόγησέν γε τὸν οἶνον, εἰπὼν· ἴλαβετε, πίετε· τοῦτό μου ἔστιν τὸ αἷμα· αἷμα τῆς ἀμπέλου τὸν λόγον τὸν περὶ πολλῶν ἐκχέομενον εἰς ἄφροσιν ἀμαρτιῶν, εὐφροσύνης ἅγιον ἀλληγορεῖ νᾶμα. καὶ ὅτι μὲν σωφρονεῖν τὸν πίνοντα δεῖ, δι' ὧν 3  
 5 ἐδίδασκεν παρὰ τὰς εὐωχίας ἔδειξεν σαφῶς· οὐ γὰρ μεθύων ἐδίδασκεν. ὅτι δὲ οἶνος ἦν τὸ εὐλογηθέν, ἀπέδειξε πάλιν πρὸς τοὺς μαθητὰς λέγων· οὐ μὴ πῖω ἐκ τοῦ γενήματος τῆς ἀμπέλου ταύτης, μέχρις ἂν πῖω αὐτὸ μεθ' ὑμῶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ πατρὸς μου· ἀλλ' ὅτι γε οἶνος 4  
 ἦν τὸ πινόμενον πρὸς τοῦ κυρίου, πάλιν αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ λέγει  
 10 τὴν Ἰουδαίων ἐπονεοδίξων σκληροκαρδίαν· ἤλθεν γάρ, φησί, ἰδοὺ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ λέγουσιν· ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, τελωνῶν φίλος· τοῦτο μὲν ἡμῖν καὶ πρὸς τοὺς Ἐγκρατιτὰς 33, 1  
 καλουμένους παραπεπαίχθω.

Αἱ δὲ γυναῖκες, τὸ εὐσχημον ἐπαναιρούμεναι δῆθεν, ὡς μὴ ταῖς  
 15 πλατεῖαις κύλιξιν διαχέουσαι τὰ χεῖλη περιρραγεῖς γένωνται πλατυνομένου τοῦ στόματος, στεναῖς κομιδῇ κατὰ τὸ στόμιον ἀλαβάστροις ἀσχημόνως πίνουσαι ἀνακλῶσι μὲν τὰς κεφαλὰς, γυμνοῦσι δὲ τοὺς τραχήλους, οὐ κοσμίως, ἐμοὶ δοκεῖν, καὶ τὸν λάρυγγα διατεινούσαι περὶ τὴν κατάποσιν βροχθίζουσιν, οἶον ἀπογυμνούμεναι τοῖς συμ-  
 20 πόταις ἃ δύνανται, ἐρυγὰς τε ἀνδρώδεις ἐπισπώμεναι, μᾶλλον δὲ ἀνδραποδώδεις, προσεπιθρύπτονται σπαταλῶσαι· οὐδεὶς γὰρ ψόφος 2  
 οἰκεῖος ἀνδρὶ λογικῷ, ἔτι δὲ μᾶλλον γυναικί, ἢ καὶ τὸ συνειδέναί 187 P  
 αὐτὴν ἑαυτῇ. ἦτις εἶη, μόνον αἰσχύνῃ φέρει. ὄργῃ | δέε, φησί, 69 S  
 25 ὅτι ἄσχημοσύνην αὐτῆς οὐ συγκαλύπτει· ταχὺ γὰρ εἰς ἀταξίαν ὑποσύρεται γυνή, κἂν μόνον ἐπιδῶ τὴν προαίρεσιν εἰς ἡδονάς. καὶ 3  
 οὐχὶ ἀλαβάστροις πίνειν κεκωλύκαμεν· ἀλλὰ τὸ ἐπιτηδεύειν ἐν τούτοις μόνον πίνειν ὡς ἀλαζονικὸν περικόπτομεν, τοῖς παρατυχοῦσιν ἀπροσ-  
 30 ἀνακόπτοντες αὐταῖς τὰς ὀρέξεις. ἢ δ' οὖν πρὸς ἐρυγὴν ἀναπλωτά- 4  
 ζουσα τοῦ ἀέρος ἐφελξίς ἡσυχῇ παραπεμπτεῖα. κατ' οὐδένα δὲ τρόπον ταῖς γυναῖξιν ἐπιτρεπτεόν παραγυμνούσας τι τοῦ σώματος καταφαίνεσθαι, μὴ σφαλεῖν ἄμφω, οἳ μὲν ἐρεθιζόμενοι κατασκοπεῖν, αἱ δὲ τῶν ἀνδρῶν ἐφ' ἑαυτὰς ἐπισπώμεναι τὰς ὄψεις. αἰεὶ δὲ ὡς 5  
 35 παρόντος τοῦ κυρίου κοσμίως ἀναστρεπτεόν ἡμῖν, μὴ πη ἄρα καὶ

1—3 vgl. Matth. 26, 26—28 — 7 f Matth. 26, 29; Mark. 14, 25 — 10—12 Matth. 11, 19; Luk. 7, 34 — 23—26 Sir. 26, 8

13 παραπεπαίχθω PM (η P<sup>1</sup>) παραπεπήχθω F | 21 ψόφος (vgl. Paed. II 60, 1) Ma ψόγος P | 23 αὐτὴν Ma αὐτὴ P αὐτῇ Wi | 29 ὀλισθαινοῦσας F | 30 f ἀναπλωτάζουσα fraglich, ἀναπαφλάζουσα? Schw | 31 ἐφελξίς Schw ἐφέπειξίς P ἐπέπειξίς Sy ἐπειξίς Di

ἡμῖν ὡς Κορινθίοις ὁ ἀπόστολος χαλεπήνας εἶπη· «συνερχομένων ὑμῶν οὐκ ἔστι κυριακὸν δεῖπνον φαγεῖν.»

Ἐμοὶ δοκεῖ ὁ ἀκέφαλος πρὸς τῶν μαθηματικῶν καλούμενος ὁ 34, 1  
πρὸ τοῦ ἀστέρος τοῦ † πλανωμένου καταριθμούμενος συνιζηκίας τῆς  
5 κεφαλῆς εἰς τὸ στῆθος τοὺς ὀψοφάγους καὶ ἡδονικοὺς καὶ τοὺς  
ἑτοιμοὺς εἰς μέθην ἀνίττεσθαι. καὶ γὰρ οὖν κὰν τούτοις τὸ λογι-  
στικὸν ἴδρται οὐκ ἐν τῇ κεφαλῇ, ἀλλ' ἐν τοῖς ἐντοσθιδίοις, πάθεισιν  
ἐπιθυμία τε καὶ θυμῷ δεδουλωμένον. ὥστε ὅτῳ τρόπῳ Ἑλλήνων 2  
ἄστραγάλων ἔαγη· καταπεσὼν ὑπὸ μέθης, οὕτω τούτων ὁ ἐγκέφαλος  
10 ἄνωθεν ἰλιγγιάσας ὑπὸ μέθης ἐπὶ τὸ ἥπαρ καὶ τὴν καρδίαν, τουτέ-  
στιν ἐπὶ τὴν φιληδονίαν καὶ τὸν θυμὸν, καταπίπτει πτώμα μειζόν  
ἢ φασὶ ποιητῶν παιδες πρὸς τοῦ Διὸς τὸν Ἡφαιστον οὐρανόθεν  
ἐροῖσθαι χαμαί. «πόνος δὲ ἀργυρίας, φησί, καὶ χολέρα καὶ στρόφος 3  
μετὰ ἀνδρὸς ἀπλήστου.» διὰ τοῦτο τοι καὶ ἡ τοῦ Νῶε παροιμία  
15 ἀνάγραπτος γεγένηται, ἵνα ὡς ὅτι μάλιστα τὴν μέθην φυλαττώμεθα,  
ἐμφανῆ καὶ ἔγγραπτον τὴν εἰκόνα τοῦ παραπτώματος ἔχοντες, δι' ἣν  
οἱ σκεπάσαντες τὴν ἀσχημοσύνην τῆς μέθης εὐλογοῦνται παρὰ κυρίῳ.  
συντομώτατα τῶν ἐμπεριλαβοῦσα ἡ γραφή ἅπαντα ἐν ἐνὶ λόγῳ 4  
εἶρηκεν· «τὸ ἱκανὸν ἀνθρώπῳ πεπαιδευμένῳ οἶνος, καὶ ἐπὶ τῆς  
20 κοίτης αὐτοῦ ἀναπαύσεται.» |

### III. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τὴν πολυτέλειαν τῶν σκευῶν ἐσπουδακῆναι. 188 P

Ἐκπωμάτων τοίνυν ἀργυρίου καὶ χρυσοῦ πεπονημένων λιθοκολ- 35, 1  
λήτων τε ἄλλων ἄθετος ἢ χοῆσις, ὄψεως ἀπάτη μόνον· εἴτε γὰρ  
αὐτοῖς ἐγγεῖαι τις θερμοῦ κράματος, διαπυρομένον τῶν σκευῶν  
25 ἐπώδυνος ἢ λῆψις, εἴτε αὐ ψυχρὸν πάλιν ἐγγεῖαι, μεταδίδωσι τῆς  
ποιότητος ἢ ὕλην λυμαινομένην τὸ κράμα καὶ ἔστιν ἐπιβλαβὴς ἢ πόσις  
ἢ πλουσία. ἐρρέτων τοίνυν Θηρίκλειοί τινες κύλικες καὶ Ἀντιγο- 2  
νίδες κἀνθαροὶ τε καὶ λαβρώνιοι καὶ λεπασταὶ καὶ τῶν ἐκπωμάτων  
εἶδη τὰ μυρία ψυκτῆρες τε ἐπὶ τούτοις καὶ οἰνοχοαί· «χρυσός τε

1 f I Kor. 11, 20 — 9 x 560 — 12 f vgl. A 590—593 — 18 f Sir. 34 (31), 20 —  
14 f vgl. Gen. 9, 21 — 17 vgl. Gen. 9, 26 f — 19 f vgl. Sir. 34 (31), 19 — 22 vgl. Mu-  
sonius bei Stob. Flor. 85, 20 ἐκπώματα χρυσοῦ καὶ ἀργύρου πεπονημένα — 25 f vgl.  
Musionius a. a. O. (τὰ κεραμεῖα ποτήρια) τὸν ἐγγεόμενον αὐτοῖς οἶνον οὐ λυμαίνε-  
ται — 27 ff vgl. Athen. XI — 29—S. 178, 2 Plato Leg. XII p. 955 E

8 δοκεῖ Sy δοκεῖν P | 4 πλανωμένον] ὑδροχόον oder Γανμήδους Fr. Boll,  
Sphaera S. 221 | συνιζηκίας P<sup>3</sup> συνιζυκίας P\* | 6 τοῖτοις Po τοῖτωι P | 8 στῶ]  
οἶφ Pierson zu Moeris (Lugd. 1759) p. 198 | 9 ἀστράγαλον P<sup>3</sup> | 12 ἡ P ἡ F | 22 ἀρ-  
γύρον καὶ χρυσοῦ P<sup>3</sup> | 27 ἐρρόντων Cobet, Mnemos. 11 (1862) S. 392

γὰρ ἀπαξιαπλῶς καὶ ἄργυρος ἰδίᾳ τε καὶ δημοσίᾳ ἐστὶν ἐπίφθονον  
 κτῆμα· τὴν χρεῖαν ὑπερβεβηκὸς κτήσασθαι τε σπάνιον καὶ τηρῆσαι  
 δύσκολον καὶ οὐκ ἐπιτήδειον χρῆσασθαι· ναὶ μὴν καὶ τορευτῶν 3  
 περιεργος ἐφ' ὑέλφω κενοδοξία εἰς θραῦσιν διὰ τέχνης ἐτοιμοτέρα  
 5 δεδιέναι τε ἅμα καὶ πίνειν διδάσκουσα περιοριστέα τῆς εὐνομίας  
 ἡμῶν· κλινητῆρες δὲ ἄργυροὶ καὶ λεκάνας καὶ ὀξύβαφα καὶ πινακίσκοι  
 καὶ τρύβλια, πρὸς ἐπὶ τούτοις σκευὴ ἄργυρᾶ τε καὶ χρυσᾶ, τὰ μὲν  
 εἰς διακονίαν τροφῆς, τὰ δὲ καὶ εἰς ἄλλας τινάς, (ᾶς) ἀσχύνομαι  
 καὶ λέγειν, χρεῖας, κέδρον τε εὐκατάτοιο καὶ θύου καὶ ἐβένου καὶ  
 10 ἐλέφαντος τρίποδες ἠοκημένοι κλίνας τε ἄργυρόποδες καὶ ἐλεφαντο-  
 κόλλητοι χρυσοόστικτοι τε καὶ χελώνης πεποικιλμένοι κύτει κλισιάδες  
 στρωμαὶ τε ἀλουργεῖς καὶ ἄλλων χρωμάτων δυσπορίστων, ἀπειρο-  
 κάλου τροφῆς τεκμήρια, φθόνου καὶ βλακείας ἐπιβουλα πλεονεκτή-  
 ματα, παραπεμπτέα ἅπαντα, οὐδ' ἠντινοῦν ἀξιόλογον ἔχοντα σπουδήν.  
 15 ὁ γὰρ καιρὸς συνσταλμένος ἐστίν, ὡς φησὶν ὁ ἀπόστολος. \* \* τοῦτο 4  
 ὑπολείπεται μὴ γελοιῶς σχηματισθῆναι, καθάπερ ἐν ταῖς πομπαῖς  
 ὁρῶνται τινες ἔξωθεν κεχρισμένοι καταπληκτικῶς εἰς σεμνότητα, τὰ  
 ἔνδον ἄθλιοι. τοῦτο δὴ διασαφῶν ἀκριβέστερον ἐπήγαγεν· ἄλοιπόν 36, 1  
 ἐστὶν ἵνα καὶ οἱ ἔχοντες γυναῖκας ὡς | μὴ ἔχοντες ὡσιν καὶ οἱ ἀγο- 189 P  
 20 ράζοντες ὡς μὴ κατέχοντες· εἰ δὲ ἐπὶ γάμον ταῦτα, ἐφ' οὗ φησὶν  
 ὁ θεὸς ἠπληθύνεσθε, πῶς οἴεσθε τὴν ἀπειροκαλίαν ἐξ ἀνθεντείας  
 κυριακῆς ἐξοριστέαν; διὰ τοῦτο καὶ ἠπώλησόν σου τὰ ὑπάρχοντα, 2  
 λέγει κύριος, καὶ πτωχὸς δός, καὶ δεῦρο ἀκολουθεῖ μοι· ἔπον τῷ  
 θεῷ γυμνὸς ἀλαζονείας, γυμνὸς ἐπικήρου πομπῆς, τὸ σόν, τὸ ἀγαθόν  
 25 τὸ ἀναφαίρετον μόνον, τὴν εἰς τὸν θεὸν πίστιν, τὴν εἰς τὸν παθόντα  
 ὁμολογίαν, τὴν εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίαν κεκτημένος, κτῆμα τιμαλ-  
 φέστατον. ἐγὼ δὲ καὶ Πλάτωνα ἀποδέχομαι ἄντικρος νομοθετοῦντα. 3  
 ὡς οὐτε ἄργυροῦν δεῖ πλοῦτον οὔτε χρυσοῦν [ἀσκεῖν] ἔχειν, ἀλλὰ

2 vgl. Musonius a. a. O. τὴν χρεῖαν ὑπερβεβηκὸς — 9 κέδρον — θύου  
 vgl. ε 60 — 10—12 Musonius a. a. O. κλίνας μὲν ἐλεφάντιναι καὶ ἄργυραὶ ἢ νῆ  
 Δία χρυσαῖ, τράπεζαι δὲ παραπλησίως ὕλης, στρωμαὶ δὲ ἀλουργεῖς καὶ ἄλλων  
 χρωμάτων δυσπορίστων — 15 I Kor. 7, 29 — 16 f vgl. S. 185, 10 — 18—20 I Kor.  
 7, 29. 30 — 21 Gen. 1, 28 — 22 f Matth. 19, 21; vgl. Mark. 10, 21; Luk. 18, 22 —  
 26 f vgl. Lykophr. Alex. 364; Plato Timäus p. 59 B (τιμαλφέστατον κτῆμα) —  
 28—S. 179, 1 vgl. Plato Leg. VII p. 801 B ὡς οὐτε ἄργυροῦν δεῖ πλοῦτον οὔτε  
 χρυσοῦν ἐν πόλει ἰδρυνμένον ἐνοικεῖν. V p. 742 A μηδ' ἐξείναι χρυσοῦν μηδὲ ἄργυρον  
 κεκτησθαι μηδένα μηδενὶ ἰδιώτῃ. V p. 746 E πάντα ὀπίσ' ἂν σκευὴ κτώνται, μηδὲν  
 ἄμετρον αὐτῶν ἔαν εἶναι.

4 ἐτοιμοτέρα P | 6 κλινητῆρες τε F | ὀξύβαφα P<sup>3</sup>F δξόβαφα P<sup>2</sup>M | 8 (ᾶς)  
 Cobet 465 | 11 κύτει Münzel κοίτης P | 15 \* \* Schw | 21 τὴν ἀπειροκαλίαν +  
 μὴ über d. Z. P<sup>2</sup>M<sup>1</sup> im Text F | 22 ἐξοριστέον P<sup>3</sup> | 28 ὁ κύριος F | 28 [ἀσκεῖν] Wi



μηδὲ σκευὸς ἀχρεῖον, ὃ μὴ μετὰ τῆς ἀναγκαίας χρήσεως καὶ μέτριόν  
 ἔστιν, ὡς εἰς πολλὰ τὸ αὐτὸ εὐθετοῦν εἶη, καθαιροῖτο δὲ ἡ πολυ-  
 κτημοσύνη. παγκάλως γοῦν ἡ θεία που λέγει | γραφή, πρὸς τοὺς 70 S 4  
 φιλαύτους καὶ ἀλαζόνας ἀποτεινομένη· ἵπου εἰσὶν οἱ ἄρχοντες τῶν  
 5 ἔθνῶν καὶ οἱ κυριεύοντες τῶν θηρίων τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, οἱ ἐν τοῖς  
 ὀρνέοις τοῦ οὐρανοῦ ἐμπαίζοντες, οἱ τὸ ἀργύριον θησαυρίζοντες καὶ  
 τὸ χρυσίον, ᾧ ἐπεποιθειςαν ἄνθρωποι, καὶ οὐκ ἔστι τέλος τῆς κτή-  
 σεως αὐτῶν, οἱ τὸ ἀργύριόν τε καὶ τὸ χρυσίον τεκταίνοντες καὶ  
 μεριμνῶντες; οὐκ ἔστιν ἐξέυρεσις τῶν ἔργων αὐτῶν· ἠφανίσθησαν  
 10 καὶ εἰς Αἴδου κατέβησαν. οὗτος τῆς ἀπειροκαλλίας ὁ μισθός. εἰ γάρ 37, 1  
 τοι γεωργοῦσιν ἡμῖν δικέλλης ἔστιν χρεῖα καὶ ἀρότρον, μάκελλαν δ'  
 οὐκ ἂν τις ἀργυρᾶν οὐδὲ ἄμην χρυσῆν χαλκεύει, τῷ δὲ εὐεργῷ τῆς ὕλης,  
 οὐ <τῷ> πλουσίῳ, εἰς γεηπονίαν συγχρωμέθα, τί κωλύει καὶ περὶ τὰ  
 σκευὴ τὰ ἐνοικίδια τὴν αὐτὴν ἔχειν διάνοιαν τοὺς τοῦ ὁμοίου θεω-  
 15 ρητικούς; ὧν μέτρον ἡ χρεῖα, μὴ ἡ πολυτέλεια γινέσθω. τί γάρ; 2  
 εἰπέ μοι· τὸ μαχαίριον τὸ ἐπιτραπέζιον, ἢ μὴ ἀργυρόηλον ἢ ἢ ἐξ  
 ἐλέφαντος πεποιημένον τὴν λαβὴν, οὐ τέμνει; ἢ ἐπὶ τὴν μοῖραν τοῦ  
 κρέως Ἰνδικὸν σίδηρον χαλκευτέον, καθάπερ συμμαχικόν τι παρακα-  
 λούντας; τί δέ; εἰ κεραμεοῦν εἶη τὸ χερνίβιον, οὐ δέξεται τὸ ἀπόνιμμα  
 20 τῆς χειρός; οὐδὲ ὁ ποδονιπτῆρ τὸ ἀπόνιμμα τοῦ ποδός; ἀναξιοπα- 3  
 θήσει δὲ | ἄρα καὶ ἡ τράπεζα ἢ ἐξ ἐλέφαντος τοὺς πόδας ἐσκενασμένη 190 P  
 ὀβολιαῖον ἄρτον βαστάσασα, οὐδὲ μὴν ὁ λύγνος διακονήσει τὸ φῶς,  
 ὅτι κεραμέως, οὐ χρυσοχόου ἔργον ἔστιν. ἐγὼ δὲ φημι καὶ τοῦ σκίμ-  
 ποδος οὐδὲν κακίῳ παρεχομένον κατάκλισιν τῆς ἐλεφαντίνης κλίνης,  
 25 τῆς δὲ σισύρας ἱκανωτάτης οὐσης ὑπεστρωῶσθαι, ὥστε μὴ δεῖσθαι  
 πορφυρίδων ἢ φοινικίδων, κατεγνώσθαι ὅμως τῆς εὐτελείας δι' ἀβελ-  
 τηρίαν ἀρχεκάκου τρυφῆς.

Τίς ἡ τοςαύτη πλάνη, τίς ἡ δοξοκαλία, ὁράτε. ὁ κύριος τρυβλίῳ 38, 1  
 ἐπωψᾶτο εὐτελεῖ καὶ κατέκλιεν τοὺς μαθητάς ἐπὶ τῆς πόας χαμαὶ  
 30 καὶ τοὺς πόδας ἔνιπτεν αὐτῶν σαβάνῳ περιζωσάμενος, ὁ ἄνθρωπος  
 θεὸς καὶ κύριος τῶν ὄλων, οὐκ ἀργυροῦν δὴ ποδονιπτῆρα περιφέρων

4—10 Baruch 3, 16—19 — 28—26 Musonius bei Stob. Flor. 85, 20 τοῦ μὲν  
 σκίμποδος οὐδὲν κακίῳ παρεχομένον κατάκλισιν ἡμῖν τῆς ἀργυρᾶς ἢ τῆς ἐλεφαν-  
 τίνης κλίνης, τῆς δὲ σισύρας ἱκανωτάτης οὐσης ὑπεστρωῶσθαι, ὥστε μὴ δεῖσθαι  
 πορφυρίδος ἢ φοινικίδος — 28—30 vgl. Matth. 26, 23 (Mark. 14, 20); Matth. 14, 19  
 (Mark. 6, 39; Joh. 6, 10); Joh. 13, 4f

1 μηδὲ Di μήτε P | 11 μάκελλαν Di μακέλλην P | 18 <τῷ> Wi | πλουσίῳ Po  
 πλουσίως P πλουσίας Schw | 19 δέ F (am Rande al) δαί P | 20f ἀναξιοπαθήσει  
 P<sup>1</sup> ἀναξιοπαθήσαι P\* | 23f τοῦ σκίμποδος — παρεχομένον Wendland Quaest. Mu-  
 son. p. 30 τοὺς σκίμποδας — παρεχομένους P | 26f ἀβελτηρίαν F | 28 τρυβλίον  
 F\* | 29 ἐπωψᾶτο Sy ἐπόψατο P | 31 δὴ P<sup>1</sup> δὲ P\*

ἀπ' οὐρανοῦ. καὶ τὴν Σαμαριτίν ἤτει πιεν σκευῆ κεραμεῶ τοῦ 2  
 φρέατος ἀνιμῶσαν, οὐκ ἐπιζητῶν τὸ βασιλικὸν χρυσοῖον, σβεννύναι δὲ  
 τὸ δίψος εὐκόλως διδάσκων· σκοπὸν γὰρ τὴν χρεῖαν ἐτίθετο, οὐ τὴν  
 ἀπειραγαθίαν. ἤσθιεν δὲ καὶ ἔπιεν παρὰ τὰς εὐωχίας, οὐ γῆς ἔξο-  
 5 ρύττων μέταλλα, οὐδὲ ἀργύρου καὶ χρυσοῦ, τοῦτ' ἔστιν ἰοῦ, προσό-  
 ζουσιν σκευαρίοις χρώμενος, οἷον ἀναπνεῖ τῆς τετυφωμένης ὕλης [ὁ  
 λόγ]. καθόλου γὰρ καὶ τὰς τροφὰς καὶ τὰς ἐσθῆτας καὶ τὰ σκευῆ καὶ 3  
 τὰλλα πάντα τὰ κατὰ τὸν οἶκον συλλήβδην λέγω ἀκόλουθα εἶναι  
 ταῖς ἐνστάσεσιν τοῦ Χριστιανοῦ δεῖ, κατὰ τὸ πρόσφορον οἰκειούμενα  
 10 τῷ προσώπῳ, τῇ ἡλικίᾳ, τῇ ἐπιτηδεύσει, τῷ καιρῷ. ἐνὸς γὰρ ὄντας  
 θεράποντας θεοῦ χρῆ καὶ τὰ κτήματα καὶ τὰ ἐκ' αὐτοῖς ἔπιπλα  
 ἐνὸς ἐπιδείκνυσθαι σύμβολα βλοῦ καλοῦ, καὶ τὸν καθ' ἕνα τῶν  
 ἀνθρώπων ἀδιακρίτῳ πίστει, τῇ μονοπροσώπῳ ταύτῃ ἐνστάσει, τὰ  
 15 ἔξῃς ἀκόλουθα καὶ σύμφωνα τῇ διαθέσει τῇ μιᾷ φαίνεσθαι ποιοῦντα.  
 ἅ δὲ καὶ κτώμεθα μὴ χαλεπῶς καὶ χρώμενοι εὐκόλως ἐπαινοῦμεν καὶ 4  
 φυλάττομεν ῥαδίως καὶ κοινωνοῦμεν εὐκόλως αὐτῶν, (ἀμείνω).  
 ἀμείνω δὴ τὰ χρήσιμα, βελτίω δὲ δῆπουθεν τὰ εὐτελέστερα τῶν 191 P  
 πλουσίων. τὸ δὲ ὅλον ὁ πλοῦτος οὐκ ὀρθῶς κυβερνώμενος ἀκρόπολις 5  
 ἔστι κακίας, περὶ ὃν ὀφθαλμιῶντες οἱ πολλοὶ οὐκ ἂν ποτε εἰς τὴν  
 20 βασιλείαν παρεισέλθοιεν τῶν οὐρανῶν, νοσοῦντες μὲν περὶ τὰ κοσμικά,  
 ὑπερηφάνως δὲ ζῶντες διὰ τὰς τρυφάς. χρῆ δὲ προειληφέναι τοὺς 39, 1  
 ἐπὶ σωτηρίᾳ σπεύδοντας ὡς ἄρα χρήσεως μὲν ἔνεκεν ἢ πᾶσα ἡμῖν  
 κτίσις, αὐταρκειᾶς δὲ χάριν ἢ κτήσις, ἣν καὶ ἔξ ὀλλῶν ἂν τις περι-  
 ποιήσαιο. μάταιοι γὰρ οἱ δι' ἀπληστίαν ἐπ' αὐτοῖς χαίροντες κειμη-  
 25 λίοις· ὁ δὲ συνάγων τοὺς μισθούς, φησὶν, ὁ συνήγαγεν εἰς δεσμὸν  
 τετροπημένον. οὗτός ἐστιν ὁ συνάγων καὶ ἀποκλείων τὸν σπόρον  
 καὶ ἐλαττούμενος, ὁ μηδὲν μεταδιδούς. χλεύη δὲ καὶ γέλως πλατῆς 2  
 οὐροδόχας ἀργυρᾶς καὶ ἀμίδας ἑελᾶς ἐπιφέρεσθαι τοὺς ἄνδρας, κα-  
 θάπερ ἐπάγονται τοὺς συμβούλους τοὺς ἑαυτῶν, καὶ τὰς πλουτούσας

1 vgl. Joh. 4, 7 — 1—8 vgl. Musonius a. a. O. πίνειν γε νῆ Δία ἐκ κεραμεῶν  
 ποτηρίων παρόν, ἃ τότε δίψος σβεννύειν παραπλησίως πέφυκε τοῖς χρυσοῖς —  
 15 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 85, 20 ἃ δὲ κτώμεθα μὴ χαλεπῶς καὶ χρώμενοι  
 (εὐκόλως) ἐπαινοῦμεν καὶ φυλάττομεν ῥαδίως, ταῦτα ἀμείνω — 18 f vgl. zu S. 181, 4  
 — 19 f vgl. Matth. 19, 23; Mark. 10, 23 (Luk. 18, 24) — 25 f Hagg. 1, 6 —  
 26 f vgl. Prov. 11, 24

1 σαμαριτίν PM\* σαμαρεῖτιν FM<sup>2</sup> | 4 ἔπιεν \* \* Schw | 5 μέταλλα F μέταλα  
 PM | 6 f [ὁ λόγ] Wi | 8 τὰ ἄλλα F | τὰ κατὰ καὶ Schw | 8 f ἀκόλουθα — οἰκειοί-  
 μενα St ἀκόλουθον — οἰκειούμενον P Schw (daher τὸν Χριστιανὸν Sy) | 12. 14  
 τὸν καθ' ἕνα (= θεόν) προαιρουντας. . . ποιοῦντας. \* \* Schw | 16 f (ἀμείνω .  
 ἀμείνω δὴ Wendland Quaest. Muson. p. 30 ἀμείνω δὲ P (δὲ w. e. sch. nachträglich  
 eingeschoben P<sup>1</sup>) | 22 σωτηρίαν Münzel | 28 κτίσις κτήσις FM | κτήσις χρῆσις Po |  
 28 οὐροδόχας Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 304 — Nov. lect. p. 398

ταύτας ἀλόγως γυναικας χρυσοῦ ποιῆσθαι τῶν ἐκκρίσεων τὰ ἐκδοχεῖα, ὡς μηδὲ ἀποτριψασθαι ἐξόν ταῖς πλουσίαις μὴ τετυφωμένως· ἠὲ ξάμην δ' ἂν αὐτοῖς παρ' ὄλον τὸν βλον σκυβάλων ἄξιον κρίνεσθαι τὸ χρυσίον. νυνὶ δὲ ἡ ἀκρόπολις τῆς κακίας ἡ φιλαργυρία εὐρηται, ἣν <sup>3</sup> ὁ ἀπόστολος ῥίξαν ἀπάντων εἶναι τῶν κακῶν φησίν, ἣς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν τῆς πίστεως καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλαῖς. πλοῦτος δὲ ἄριστος ἡ τῶν ἐπιθυμιῶν πενία καὶ ἡ μεγαλο- <sup>4</sup> φροσύνη ἡ ἀληθής, οὐ τὸ ἐπὶ πλούτῳ μεγαλοφρονεῖν, τούτου δὲ καταφρονεῖν· τὸ δὲ ἐπὶ τοῖς σκεύεσι μεγαλανχεῖν αἰσχρὸν κομιδῆ· <sup>10</sup> οὐ γὰρ σπουδάξειν ἔτι περὶ τούτων πάνν δικαίον, ἃ καὶ ἐξ ἀγορᾶς τῷ βουλομένῳ ἔξεστιν ὠνήσασθαι, σοφία δὲ οὐκ ὠνήτῃ νομίματι γῆνῳ οὐδ' ἐν ἀγορᾷ, ἀλλ' ἐν οὐρανῷ πιπράσκειται καὶ πιπράσκειται νομίματι δικαίῳ, τῷ λόγῳ τῷ ἀφθάρτῳ, τῷ βασιλικῷ χρυσίῳ. |

## IV. Πῶς χρὴ περὶ τὰς ἐστιάσεις ἀνίστασθαι.

192 P

<sup>15</sup> Ἀπέστω δὲ ἡμῖν τῆς λογικῆς εὐωχίας ὁ κῶμος, ἀλλὰ καὶ αἱ <sup>40,1</sup> παννυχίδες αἱ μάταιοι ἐπὶ παροινία κομῶσαι· ὁ μὲν γάρ ἐστι μεθυστικός [αὐλός] ἄλυσ, ἐρωτικῆς σχεδιαστῆς ἀδημονίας, ὁ κῶμος· ἔρωσ δὲ καὶ μέθη, τὰ ἀλόγιστα πάθη, μακρὰν ἀπόκισται τοῦ ἡμε- <sup>71 S</sup> δαποῦ χοροῦ· σύγκωμος δὲ παροινία τίς ἐστιν ἡ παννυχίς [δὲ] <sup>20</sup> ἐπὶ πότῳ, μέθης ἐκκλητικῆ καὶ συνοουσίας ἐρεθιστικῆ, τόλμα αἰσχροποιός. οἱ δὲ ἐν αὐλοῖς καὶ ψαλτηριοῖς καὶ χοροῖς καὶ ὀρχήμασιν καὶ <sup>2</sup> κροτάλοις Αἰγυπτίων καὶ τοιαύταις ῥαθυμίαις σάλοιο ἄτακτοὶ καὶ ἀπρεπεῖς καὶ ἀπαίδευτοὶ κομιδῆ γίγνοιντο ἂν κυμβάλοις καὶ τυμπάνοις ἐξηχούμενοι καὶ τοῖς τῆς ἀπάτης ὀργάνοις περιφορούμενοι· <sup>25</sup> ἀτεχνῶς γάρ, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, θέατρον μέθης τὸ τοιοῦτον γίνεται

§ vgl. Phil. 3, 8 — 4 zu diesem Bias, Bion, Diogenes, Demokrit, Demetrius zugeschriebenen Wort vgl. Hense p. 417 zu Stob. Flor. 10, 38 Mein.; Sternbach zu Gnom. Vatic. 265. Ähnlich Strom. VII 33, 4 μητρόπολις κακίας ἡδονῆ. Aus Clem. schöpft Theophyl. Sim. Hist. VIII 7 p. 295, 21 f de Boor — 5—7 I Tim. 6, 10 — 7 vgl. Stob. Flor. 17, 31 Mein. (p. 497, 9 Hense) Σωκράτης ἐρωτηθεὶς πῶς ἂν γένοιτό τις πλούσιος, «εἰ τῶν ἐπιθυμιῶν» ἔφη «εἴη πένης». Wachsmuth, Studien zu den griech. Flor. p. 214 Anm. 1; Sternbach, Gnom. Vatic. 463 — 7 πλοῦτος — πενία Sac. Par. 189 Holl; Antonius Melissa p. 38 Gesner — 15—S. 182, 1 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 456 Κῶμός ἐστιν . . . μεθυστικός αὐλός, ἐγχερόνζοντος οἴνου, ἐρεθίζων τὴν ἡδονάθειαν καὶ θέατρον ἄσχημον ποιῶν τὸ συμπόσιον, κυμβάλοις τισὶ καὶ ὀργάνοις ἀπάτης καταθέλων τοὺς δαιτυμόνας.

1 ἐκκρίσεων F ἐκρίσεων PM | 3 ἀνταῖς Schw | 17 [αὐλός] Di im Thes. s. v. σχεδιαστῆς | αλυσ P | σχεδιαστῆς Valckenaer im Thes. s. v. σχεδίας τῆς P | 19 παροινία τίς ἐστιν Wi παρωδία (P\* παροδία Pcorr FM) τίς ἐστιν παροινία (Pcorr F παροιναί P\*M) HSS | 19 [δὲ] Wi | 21 οἱ Münzel εἰ P | 22 κροτάλοις Schw κρο- τοῖς P | σάλοιο Schw ἄλαιο (ύοι in Ras.) P<sup>2</sup> | ἄτακτοὶ Markland ἀτάκτοις P

συμπόσιον. ἄποθεμένους γὰρ ἡμᾶς τὰ ἔργα τοῦ σκότους ἐνδύσασθαι 3  
τὰ ὄπλα τοῦ φωτός· ἀξιοὶ ὁ ἀπόστολος, ὡς ἐν ἡμέρᾳ εὐσχημόνως  
περιπατοῦντας, μὴ κόμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις καὶ ἀσελγείαις  
σκολάζοντας.

- 5 Σύριγξ μὲν οὖν ποιμέειν ἀπονεμεθήσθω, αὐλὸς δὲ ἀνθρώποις 41,1  
διδασκαλίαις εἰς εἰδωλολατρίας σπεύδουσιν. καὶ γὰρ ὡς ἀληθῶς  
ἀποπεμπτέα τὰ ὄργανα ταῦτα νηφαλλίου συμποσίου, θηρίοις μᾶλλον  
ἢ ἀνθρώποις κατάλληλα καὶ ἀνθρώπων τοῖς ἀλογωτέροις. τὰς μὲν 2  
γὰρ ἐλάφους ταῖς σύριγξι κηλείσθαι παρειλήφμεν καὶ ἐπὶ τὰς ποδά-  
10 γρας πρὸς τῶν κυνηγῶν θηρευομένας ἄγεσθαι τῷ μέλει, ταῖς δὲ  
ἵπποις μινυμέναις οἶον ὑμέναιος ἐπανελεῖται νόμος αὐλφθίας· ἵππο-  
θορον τοῦτον κεκλήκασιν οἱ μουσικοί. πᾶσαν δὲ ἀπαξιαπλῶς ἀνελεύ- 3  
θερον ὄψιν τε καὶ ἀκοήν καὶ συνελόντι φάναι αἰσθησὶν ἀκρασίας  
αἰσχροῦ, τὴν ὡς ἀληθῶς ἀναισθησίαν, ἐκκοπτέον εὐ μάλα, τὴν ἐν  
15 ὄμμασι καὶ ἐν ὠσὶν γαργαλίζουσαν καὶ ἀποθηλύνουσαν ἡδονὴν 193 P  
εὐλαβουμένους· μελῶν γὰρ τοι κατεαγώτων καὶ ῥυθμῶν γοερῶν τῆς  
μουσικῆς τῆς Καρικῆς αἱ ποικίλαι φαρμακείαι διαφθείρουσιν τοὺς τρό-  
πους ἀκολάστῳ καὶ κακοτέχνῳ μουσικῇ εἰς πάθος ὑποσύρουσαι. τοῦ 4  
κόμου τούτου τὴν λειτουργίαν τὴν θεϊκὴν διαχωρίζον ψάλλει τὸ  
20 πνεῦμα· αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ἤχῳ σάλπιγγος, καὶ γὰρ ἐν ἤχῳ σάλπιγ-  
γος ἀναστήσει τοὺς νεκρούς· αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ψαλτηρίῳ, ὅτι ἡ  
γλῶττα τὸ ψαλτήριον κυρίου· καὶ ἐν κιθάρᾳ αἰνεῖτε αὐτόν, κιθάρα  
νοεῖσθω τὸ στόμα, οἶον ἐκ πλήκτρῳ κρουόμενον τῷ πνεύματι· ἐν  
τυμπάνῳ καὶ χορῷ αἰνεῖτε αὐτόν, τὴν ἐκκλησίαν λέγει τὴν μελετή-  
25 σασαν τῆς σαρκὸς τὴν ἀνάστασιν ἐν ἤχῳ τῷ δέρματι· ἐν χορδαῖς 5  
καὶ ὄργανῳ αἰνεῖτε αὐτόν, ὄργανον τὸ σῶμα λέγει τὸ ἡμέτερον καὶ  
χορδὰς τὰ νεῦρα αὐτοῦ, δι' ὧν ἐναρμόνιον εἴληφε τὴν τάσιν, καὶ  
κρουόμενον τῷ πνεύματι τοὺς φθόγγους ἀποδίδωσι τοὺς ἀνθρωπίνους·  
αἰνεῖτε αὐτόν ἐν κυμβάλοις ἀλαλαγμοῦ, κυμβαλον τοῦ στόματος

1—3 Röm. 13, 12f — 8—12 Plut. Mor. p. 704 F ὁρῶμεν δι καὶ μουσικῇ  
πολλὰ κηλεῖται τῶν ἀλόγων, ὥσπερ ἔλαφοι σύριγξιν· ἵπποις δὲ μινυμέναις ἐπαν-  
λεῖται νόμος, ὃν ἵπποθορον ὀνομάζουσιν. Vgl. p. 138 B; 961 E — 14—16 vgl.  
Plut. Mor. p. 705 E δεῖ δὲ καὶ τὴν ἐν ὄμμασι καὶ τὴν ἐν ὠσὶ γαργαλίζουσαν μα-  
λακίαν καὶ ἡδονήθειαν φοβεῖσθαι. 706 A διὸ δεῖ μάλιστα ταύτας εὐλαβεῖσθαι ἡδο-  
νὰς — 17 vgl. Plato Leg. VII p. 800 E — 20—S. 188, 2 Psal. 150, 3—6 —  
20—S. 188, 1 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 457; I 364

1 ἐνδύσασθαι P<sup>2</sup>M<sup>1</sup> ἐνδύσασθε P<sup>\*</sup>M<sup>\*</sup> | 12 μουσικοί | + πᾶσαν δὲ ἀκρασίαν  
ἀνελεύθερον ὄψιν τε καὶ ἀκοήν καὶ συνελόντι φάναι αἰσθησὶν αἰσχροῦ ἀναισθησίας  
ἐκκοπτέον PM (von P<sup>1</sup> gestrichen) | δὲ | + εἶναι P (aber durch Punkte getilgt) |  
14 [αἰσχροῦ] Wi | ἐκκοπτέον P<sup>\*</sup> ἐκκοπτέαν P<sup>corr</sup> FM | 19 λειτουργίαν | + δὲ P<sup>2</sup> |  
25 τῷ] τῷδε Münzel

τὴν γλῶτταν λέγει, ἢ τοῖς κρονομένοις ἐπηγεῖ χεῖλεσιν. διὰ τοῦτο 42,1  
ἐπεφώνησεν τῇ ἀνθρωπότητι ἡ πᾶσα πνοὴ ἀνεσάτω τὸν κύριον.  
ὅτι πᾶσαν, ἣν ἐποίησεν, ἐπεσκέψατο πνοήν. εἰρηνικὸν γὰρ ὡς ἀληθῶς  
ὄργανον ὁ ἀνθρωπὸς ἐστίν, τὰ δ' ἄλλα ἦν πολυπραγμονῆτις, ὄργανα  
5 εὐρήσει πολεμικά, ἢ τὰς ἐπιθυμίας ἐκφλέγοντα ἢ τοὺς ἔρωτας  
ἐκκαίοντα ἢ ἐξαργιάνοντα τοὺς θυμούς. χροῶνται γοῦν παρὰ τοὺς 2  
πολέμους αὐτῶν Τυρρηνοὶ μὲν τῇ σάλπιγγι, σύριγγι δὲ Ἀρχάδες.  
Σικελοὶ δὲ πηκτίσιν καὶ Κρήτες λύρα καὶ Λακεδαιμόνιοι αὐλῶ καὶ  
κέρατι Θρᾶκες καὶ Αἰγύπτιοι τυμπάνῳ καὶ Ἀραβες κυμβάλῳ· ἐνὶ δὲ 3  
10 ἄρα ὄργανῳ, τῷ λόγῳ μόνῳ τῷ εἰρηνικῷ, ἡμεῖς κεχρημέθα, ᾧ γεραί-  
ρομεν τὸν θεόν, οὐκέτι τῷ ψαλτηρίῳ τῷ παλαιῷ καὶ τῇ σάλπιγγι  
καὶ τυμπάνῳ καὶ αὐλῷ, οἷς ἔθος ἦν τοὺς ἐν πολέμῳ ἀσκητὰς καὶ  
τοῦ θεοῦ καταπεφρονηκότας φόβον ἀνὰ τὰς πανηγύρεις [χορδαῖς]  
συγχρησθῆναι, ὡς δὴ τὸ ἐκλυτον αὐτῶν τοῦ φρονήματος διὰ τῶν  
15 τοιούτων ἐπανίστασθαι ἠνθμῶν.

Ἔστω δὲ ἡμῶν ἢ παρὰ πότον φιλοφροσύνη διττὴ κατὰ τὸν 43,1  
νόμον· | εἰ γὰρ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου, ἔπειτα ἡ τὸν πλη- 194 P  
σίον σου, προτέρα μὲν ἢ εἰς θεὸν δι' εὐχαριστίας καὶ ψαλμοδίας  
γενέσθω φιλοφροσύνη, δευτέρα δὲ εἰς τὸν πλησίον διὰ τῆς ὁμιλίας τῆς  
20 σεμνῆς· ὁ γὰρ λόγος ὁ τοῦ κυρίου ἐνοικεῖτω ἐν ὑμῖν πλουσίως, ὁ  
ἀπόστολός φησιν. ὁ δὲ λόγος οὗτος συναρμόζεται καὶ συσχηματίζεται 2  
καιροῖς, προσώποις, τόποις, συμποτικὸς δέ ἐστι νῦν· ἐπιφέρει γὰρ  
ὁ ἀπόστολος πάλιν· ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ νουθετοῦντες  
ἑαυτοὺς ψαλμοῖς, ὕμνοις, ᾠδαῖς πνευματικαῖς ἐν τῇ χάριτι, ᾄδοντες  
25 ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ θεῷ· καὶ πᾶν ὅ τι ἂν ποιῆτε ἢ ἐν λόγῳ  
ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ  
καὶ πατρὶ αὐτοῦ· οὗτος ἡμῶν ὁ κῶμος ὁ εὐχάριστος, καὶ πρὸς 3  
30 κινῆσαν ἐθειλήσης ἢ λύραν ἄδειν τε καὶ ψάλλειν, μῶμος οὐκ ἐστίν.  
Ἐβραίων μιμήσει δίκαιον βασιλέα εὐχάριστον τῷ θεῷ. ἀγαλλιᾶσθε,  
δίκατοι, ἐν τῷ κυρίῳ, τοῖς εὐθέσι πρέπει αἰνεῖσιν, φησὶν ἢ προφη-  
τεία, ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ ἐν κινῆσιν, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ  
ψάλατε αὐτῷ, ᾄσατε αὐτῷ ᾄσμα καινόν· καὶ μή τι τὸ δεκάχορδον  
ψαλτήριον τὸν λόγον τὸν Ἰησοῦν μηνύει, τῷ στοιχείῳ τῆς δεκάδος

11—18 vgl. Psal. 150, 4f — 17f vgl. Matth. 22, 37. 39; Mark. 12, 30f;  
Luk. 10, 27 — 20. 23—27 Kol. 3, 16f — 29—32 Psal. 32, 1—3 — 33f vgl. Paed.  
III 89, 1; Strom. VI 145

5 ἢ<sup>1</sup> Wi εἰς P | 13 ἀνὰ St ἄμα P ἄμα (τοῖς ἀνὰ) . . . χορδαῖς Wi | τὰς PM  
ταῖς F | [χορδαῖς] (Variante zu αὐλῷ aus Psal. 150, 4) St χοραίοις (α durch Punkte  
getilgt P<sup>1</sup>)P | 19 εἰς] ἢ εἰς F | 24 ὕμνοις] καὶ ὕμνοις καὶ F | 25 ὑμῶν] ὑμῶν  
P\* w. e. sch. | πᾶν St (wie Kol.) πάλιν P | 29 μιμήσει P<sup>2</sup> μιμήσει P\* | βασιλέα  
'κῶμον κωμάζοντα) Schw | εὐχάριστον] εὐχαριστοῦντα FRand εὐχαριστῶν Mark-  
land | 33 τὸ στοιχείον F

φανερούμενον. ὡς δὲ ἀρμόδιον πρὶν ἡμᾶς μεταλαβεῖν τροφῆς τῶν 44,1  
 συμπάντων εὐλογεῖν τὸν ποιητὴν, οὕτως καὶ παρὰ πότον καθήκει  
 ψάλλειν αὐτῷ τῶν αὐτοῦ μεταλαμβάνοντας κτισμάτων· καὶ γὰρ ὁ  
 ψαλμὸς ἐμμελής ἐστὶν εὐλογία καὶ σόφρων· ᾠδὴν πνευματικὴν· ὁ  
 5 ἀπόστολος εἶρηκε τὸν ψαλμὸν. ἐπὶ πᾶσιν τε πρὶν ὕπνου λαχεῖν 2  
 εὐχαριστεῖν ὅσιον τῷ θεῷ τῆς αὐτοῦ χάριτος καὶ φιλανθρωπίας  
 ἀπολαύσαντας, ὡς καὶ ἐπὶ τὸν ὕπνον λέναι ἡμᾶς ἐνθέως. καὶ ἐξο-  
 μολογήσασθε αὐτῷ ἐν ᾠδαῖς χειλέων·, φησὶν· | ὅτι ἐν προστάγματι 72 S  
 αὐτοῦ πᾶσα εὐδοκία γίνεται, καὶ οὐκ ἐστὶν ἐλάττωσις εἰς τὸ σωτή-  
 10 ριον αὐτοῦ· ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς παλαίσις Ἑλλήσι παρὰ τὰς συμποτικὰς 3  
 εὐωχίας καὶ τὰς ἐπιπεκαζούσας κύλικας Ἑβραϊκῶν κατ' εἰκόνα ψαλμῶν  
 ἄσμα τὸ καλούμενον σκολιὸν ἤδετο, κοινῶς ἀπάντων μιᾷ φωνῇ παι-  
 νιζόντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἐν μέρει περιελιττόντων τὰς προπόσεις  
 τῆς ᾠδῆς· οἱ δὲ μουσικώτεροι αὐτῶν καὶ πρὸς λύραν ἤδον. ἀλλ' αἱ 195 P 4  
 15 μὲν ἐρωτικά μακρὰν ἐρρόντων ᾠδαί, ὕμνοι δὲ ἔστων τοῦ θεοῦ αἱ  
 ᾠδαί. αἰνεσάτωσαν·, φησὶν, ἡ τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐν χορῷ, ἐν τυμπάνῳ  
 καὶ ψαλτηρίῳ ψαλάτωσαν αὐτῷ· καὶ τίς ὁ ψάλλων χορός, αὐτό σοι  
 διηγήσεται τὸ πνεῦμα· ἢ αἴνεσις αὐτοῦ ἐν ἐκκλησίᾳ ὁσίων, ἀγαλ-  
 λιάσθωσαν ἐπὶ τῷ βασιλεῖ αὐτῶν· καὶ πάλιν ἐπιφέρει· ὅτι εὐδοκεῖ  
 20 κύριος ἐν τῷ λαῷ αὐτοῦ· καὶ γὰρ ἀρμονίας παραδεκτέον τὰς σῶ- 5  
 φρονας, ἀπωτάτω ὅτι μάλιστα ἐλάνοντας τῆς ἐρρωμένης ἡμῶν  
 διανοίας τὰς ὑγρὰς ὄντως ἀρμονίας, αἱ περὶ τὰς καμπὰς τῶν φθόγγων  
 κακοτεχνούσαι εἰς θρύψιν καὶ βωμολοχίαν ἐκδιαιτῶνται· τὰ δὲ  
 25 καταλειπτέον οὖν τὰς χρωματικὰς ἀρμονίας ταῖς ἀχρώμοις παροινίαις  
 καὶ τῇ ἀνθοφοροῦσῃ καὶ ἔταιρούσῃ μουσικῇ.

### V. Περὶ γέλωτος.

Μιμηλὸς δὲ ἀνθρώπους γελοίων, μᾶλλον δὲ καταγελάστων 45,1  
 παθῶν τῆς ἡμετέρας ἐξελαστέον πολιτείας. πάντων γὰρ τῶν λόγων

1 ὡς — 8 αὐτῷ Sacr. Par. 190 Holl — 4 Ephes. 5, 19; Kol. 3, 16 — 7—10  
 Sir. 39, 15. 18 — 11 vgl. Xenoph. Symp. II 26 — 12—14 vgl. Plut. Mor. p. 615 B  
 πρῶτον μὲν ἦδον ᾠδὴν τοῦ θεοῦ κοινῶς ἅπαντες μιᾷ φωνῇ παιανίζοντες, δεύτερον  
 δ' ἐφεξῆς ἐκάστω μυροσίνης παραδιδόμενης. . . ἐπὶ δὲ τούτῳ λύρας περιφερομένης  
 ὁ μὲν πεπαιδευμένος ἐλάμβανε καὶ ἦδεν ἀρμοζόμενος. Wendland Quaest. Mus. 60  
 — 16—20 Psal. 149, 3. 1f. 4 — 28 μιμηλὸς — S. 185, 2 φερομένους Sacr. Par.  
 191 Holl — 28f μιμηλὸς — πολιτείας Flor. Monac. f. 85r

1 πρὶν ἡμᾶς μεταλαβεῖν] πρὸ τῆς Sacr. Par. | 1f τῶν συμπάντων ~ nach ποιητὴν  
 Sacr. Par. | 7f ἐξομολογήσασθε Sy ἐξομολογήσασθαι P | 12 μιᾷ Doehner Quaest. Plut.  
 III p. 38 ἄμα P | φωνῇ P<sup>2</sup> φωνῇ P\* | 15 ἐρρέτων F | 21 ἀπωτάτω P\*F ἀποτάτω  
 P<sup>2</sup>M | ἐρρωμένης F | 25 καταλειπτέον P<sup>2</sup> καταληπτέον P\* | 28 μιμητὰς Sacr. Par.  
 Flor. Mon. | ἀνθρώπων Flor. Mon.

ἀπὸ διανοίας καὶ ἡθους θεόντων οὐχ οἷον τέ ἐστι γελοίους τινὰς  
 προσέθαι λόγους, μὴ οὐχὶ ἀπὸ γελοίου ἡθους φερομένους. τὸ γὰρ  
 οὐκ ἐστὶ δένδρον καλὸν ποιοῦν καρπὸν σακρὸν οὐδὲ μὴν δένδρον  
 σακρὸν ποιοῦν καρπὸν καλὸν· κἀνταῦθ' (ἄν) ἀρμόσαι· καρπὸς δια-  
 5 νοίας ὁ λόγος ἐστίν. εἰ τοίνυν τοὺς γελωτοποιοὺς ἐξοικιστέον τῆς 2  
 ἡμεδαπῆς πολιτείας, πολλοῦ γε καὶ δεῖ ἡμῖν αὐτοῖς ἐπιτρέπειν γελω-  
 τοποιεῖν. ἄτοπον γάρ. ὦν ἀκροατὰς γενέσθαι κεκόλυται, τούτων  
 εὐρίσκεσθαι μιμητὰς· πολλῶν δὲ ἐτι ἀτοπώτερον γελοῖον αὐτὸν σπου-  
 δάζειν γενέσθαι, τοῦτ' ἐστὶν ἐφύβριστον καὶ καταγέλαστον. εἰ γὰρ 3  
 10 γελοῖως σχηματισθῆναι, καθάπερ ἐν ταῖς πομπαῖς ὄρωνται τινες,  
 οὐκ ἂν ὑπομειναιμεν, πῶς ἂν εἰκότως τὸν ἐντὸς ἄνθρωπον ἐπὶ τὸ  
 γελοιώτερον σχηματιζόμενον ἀνασχοίμεθα; καὶ εἰ τὸ πρόσωπον  
 οὐκ ἂν ἐκόντες ἐπὶ τὸ γελοιώτερον μεταστρέψαιμεν [ἄν] ποτε, [καὶ] 4  
 πῶς ἂν κατὰ τοὺς λόγους | ἐπιτηθεύσαιμεν εἶναι τε καὶ φαίνεσθαι 198 P  
 15 γελοιοὶ, τὸ τιμιώτατον πάντων τῶν ἐν ἀνθρώποις κτημάτων κατα-  
 μωκώμενοι, τὸν λόγον; χλευή μὲν οὖν ἐπιτηθεύειν ταῦτα, ἐπεὶ μηδὲ  
 ὁ τῶν γελοίων λόγος [τοιοῦ] ἀκροάσεως ἄξιος, διὰ τῶν ὀνομάτων  
 αὐτῶν ἐπὶ τὰ αἰσχρὰ τῶν ἔργων ἐθίζων, χαριεντιστέον τε, οὐ γελω-  
 τοποιητέον. ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τὸν γέλωτα ἐπιστομιστέον. καὶ γὰρ αὐτὸν 46,1  
 20 καὶ αὐτὸς ὃν μὲν δεῖ τρόπον ἐξαγόμενος ἐμφαίνει κοσμιότητα, μὴ  
 ταύτη δὲ χωρῶν ἀκολασίαν ἐνδεικνυται. ἀπλῶς γὰρ ὅποσα φυσικὰ  
 τοῖς ἀνθρώποις ἐστίν, ταῦτα οὐκ ἀναιρεῖν ἐξ αὐτῶν δεῖ, μᾶλλον δὲ  
 μέτρον αὐτοῖς καὶ καιρὸν ἐπιτιθεῖναι πρέποντα. οὐ γὰρ ἐπειδὴ γελα- 2  
 στικὸν ζῶον ὁ ἄνθρωπος, γελαστέον τὰ πάντα, ἐπειδὴ οὐδὲ ὁ ἵππος  
 25 χρεμετιστικὸς ὦν χρεμετίζει τὰ πάντα· ὡς δὲ ζῶα λογικὰ σφᾶς  
 αὐτοὺς ἀρμοστέον εὐκράτως, τὸ αὐστηρὸν τῆς σπουδῆς ἡμῶν καὶ τὸ  
 ὑπέρτονον χαλῶντας ἐμμελῶς, οὐκ ἐκλύοντας ἐκμελῶς. ἢ μὲν γὰρ 3  
 καθ' ἀρμονίαν τοῦ προσώπου. καθάπερ ὄργανον, κόσμιος ἀνεῖς με-

8 f Luk. 6, 43; vgl. Matth. 7, 18 — 5 εἰ — 9 γενέσθαι Sacr. Par. 191 Holl —  
 5 f τοὺς γελωτοποιοὺς — πολιτείας Flor. Monac. f. 85r — 10 vgl. S. 178, 16 f —  
 19 καὶ αὐτὸν — 21 ἐνδεικνυται Sacr. Par. 192 Holl — 20 f. 27—S. 186, 1 vgl. Sext.  
 Pyth. Sent. 280 — 21—23 vgl. Cic. de off. I 110 — 23 vgl. Strom. VIII 21 u. Aristot.  
 De anim. membr. III 10 p. 673<sup>a</sup> 8 μόνον γελᾷ τῶν ζῴων ἄνθρωπος — 25 ὡς ζῶα  
 — 27 ἐκμελῶς Sacr. Par. 193 Holl (= Leontius bei Mai, Script. vet. nov. coll. VII  
 p. 105 sq.). Inc. κλήμεντος ἐκ τοῦ ἁ στρώματος

2 προεἰσθαι Sacr. Par. | 4 κἀνταῦθ' ἄν Schw κἀνταῦθα P | ἀρμοστέον M<sup>2</sup> |  
 4 f διανοίας] + γὰρ M<sup>2</sup> | 6 f μὴ γελωτοποιεῖν Sacr. Par. | 12 f εἰ — οὐκ ἂν Wi  
 εἰς — οὐκοῦν P | ἄν] [καὶ] Wi | 15 τιμιώτατον St τιμιώτιστον P | 17 [τοιοῦ] Wi |  
 19 αὐ < Sacr. Par. | 20 ὄν] ὦν Sacr. Par. | δεῖ P<sup>2</sup>M<sup>2</sup> δὴ P<sup>1</sup>F<sup>1</sup>M<sup>1</sup> Sacr. Par. |  
 21 δ' ἐκχωρῶν Schw | 26 ἡμῶν καὶ < Sacr. Par. | 27 χαλῶντας, ἀνίστητας καὶ δια-  
 χέοντας Sacr. Par. | οὐκ, καὶ οὐκ Sacr. Par.

διαμα κέκληται (διάχους οὕτως ἀνακλᾶται κατὰ πρόσωπον), σωφρο-  
 νούντων [δ] γέλωσ· ἡ δὲ ἐκμελής τοῦ προσώπου ἐκλυσίς, εἰ μὲν ἐπὶ  
 γυναικῶν γίνοιτο, κχιλισμὸς προσαγορεύεται, γέλωσ δὲ ἐστὶ πορνικός,  
 εἰ δὲ ἐπὶ ἀνδρῶν, καγχασμὸς, γέλωσ ἐστὶν οὗτος μνηστηριώδης κάξυ-  
 5 βρίζων· ἄμωρὸς δὲ ἐν γέλωτι ἀνυποὶ φωνήν αὐτοῦ·, φησὶν ἡ γραφή, 4  
 ἄνῆρ δὲ πανοῦργος μόγις ἡσυχῇ μειδιάσει· φρόνιμον λέγει τὸν  
 πανοῦργον νῦν, τὸν ἐναντίως τῷ μωρῷ διακειμένον. ἀλλ' οὐδ' 47, 1  
 ἔμπαλιν εἶναι δεῖ σκυθρωπόν, ἀλλὰ σύννου· ἀποδέχομαι γὰρ εὖ  
 μάλα ἐκείνον [προσώποις μειδιῶντα] | ὅς ἐφαίνετο 197 P

10

μειδιῶν βλοσυροῖσι προσώπασι

[τὸν τοῖς βλοσυροῖς]· ἤττονι γὰρ ἂν καταγέλαστος ὁ γέλωσ αὐτῷ  
 εἴη· χρηὶ δὲ καὶ τὸ μειδιάμα παιδαγωγείσθαι, καὶ εἰ μὲν ἐπ' αἰσχροῖς 2  
 εἴη, ἐρυθριῶντας μᾶλλον ἢ μειδιῶντας φαίνεσθαι, μὴ συνῆδεσθαι διὰ  
 συμπάθειαν δοκῶμεν, εἰ δὲ ἐπὶ λυπηροῖς, κατηφεστέρους ἀρμόζει  
 15 βλέπεσθαι ἢ ἐφήδεσθαι δοκεῖν· τὸ μὲν γὰρ ἀνθρωπίνου λογισμοῦ  
 τεκμήριον, τὸ δὲ ὀμότητος ὑπόληψιν ἐνδείκνυται. οὔτε γὰρ αἰεὶ 3  
 γελαστέον (ἄμετρον γὰρ) οὔτε πρεσβυτέρων ἢ τινῶν ἐτέρων ἐντροπῆς  
 ἀξίων παρόντων, εἰ μὴ ἄρα τι αὐτοὶ εἰς τὸ διαχέαι ἡμᾶς χαριεντι-  
 σαιντο, οὐδὲ πρὸς τοὺς τυχόντας γελαστέον οὐδ' ἐν παντὶ τόπῳ  
 20 οὐδὲ μὴν πᾶσιν οὐδὲ ἐπὶ πᾶσιν. μάλιστα γὰρ μειρακίοις καὶ γυναιξὶν  
 ὄλισθος εἰς διαβολὰς ὁ γέλωσ ἐστίν. τὸ δὲ καὶ φαίνεσθαι καταπλη- 48, 1  
 κτικὸν πόρρωθεν τῶν πειρώντων ἐστὶ φυγαδευτικόν· δυνατὴ γὰρ  
 ἀποκρούσασθαι τῆς ἀσελγείας τὰς προσβολὰς καὶ ἐκ μόνης τῆς προσ- 73 S  
 ὄψεως ἢ σεμνότης· πάντας δέ, ὡς ἔπος εἰπεῖν, τοὺς ἀνοήτους  
 25 ὁ οἶνος

καὶ θ' ἀπαλὸν γελάσαι καὶ ὀρχήσασθαι ἀνώγει,

εἰς μαλακίαν ἐκτρέπων τὸ ἀνδρόγυνον ἦθος· καὶ σκοπεῖν δεῖ πῶς 2  
 ἐντεῦθεν ἢ παρηγοῖα τὴν ἀκοσμίαν εἰς αἰσχρολογίαν αὔξει·

καὶ τι ἔπος προέηκεν, ὅπερ &lt;τ'&gt; ἄρρητον ἄμεινον.

4 vgl. σ 100 — 5 f Sir. 21, 20 — 10 H 212 — 11 f Plato Rep. VII p. 518 B  
 — 26. 29 § 463 (οἶνος γὰρ ἀνώγει); 465 f; Elter Gnom. hist. 103; ram. 39

1 <καὶ> διάχους Münzel | [διάχους] Sy | 1 f [διάχους — ὁ γέλωσ] Di | οὗτος  
 ἀνακέκληται κατὰ πρόσωπον Münzel | ἀνακλᾶται κατὰ πρόσωπον St ἀνακέκληται  
 καὶ πρόσωπον P ἄρα κέκληται <τῶν> κατὰ πρόσωπον Ma | προσώπων M<sup>2</sup> | 2 [δ]  
 Wi | 8 κχιλισμὸς P<sup>cor</sup> κχιλασμὸς P\*FM | 9. 11 [προσώποις μειδιῶντα] [τὸν τοῖς  
 βλοσυροῖς] Di | 14 f κατηφέστερον — βλέπειν Wi | 15 ἀνθρωπίνου Arcerius ἀνθρῶ-  
 πινου οὐ P | 19 οὐδὲ Wi οὔτε μὴν P | 22 πειρώντων Cobet, Mnemos. 11 (1862)  
 p. 336 περιόντων P παριόντων Sy | 26 καὶ θ' P<sup>3</sup> καθ' P\* | 27 καὶ σκοπεῖν δεῖ  
 am Rand P<sup>3</sup> (aber dieselben Worte, von P<sup>1</sup> oder P<sup>2</sup> geschrieben, ansradiert) im  
 Text FM | 29 <τ'> P<sup>3</sup>



μάλιστα γοῦν ἐν οἴῳ καθορᾶσθαι τὰ ἤθη τῶν ὑπούλων συμβέβηκεν 3  
 τῆς ὑποκρίσεως ἀπογυμνούμενα διὰ τὴν ἀνελεύθερον παρρησίαν τῆς  
 παρουσίας, δι' ἣν κατακοιμίζεται μὲν ὁ λόγος ἐν αὐτῇ τῇ ψυχῇ καρη-  
 βαρήσας τῇ μέθῃ, τὰ δὲ ἐκτράπελα ἐπεγείρεται πάθη καταδυναστεύ-  
 5 οντα τῆς ἀσθενείας τοῦ λογισμοῦ. |

## VI. Περὶ αἰσχρολογίας.

198 P

Αἰσχρολογίας δὲ παντελῶς αὐτοῖς τε ἡμῖν ἀφεκτέον καὶ τοὺς 49, 1  
 χρωμένους αὐτῇ ἐπιστομιστέον καὶ ὄψει δομιντέρα καὶ προσόπου  
 ἀποστροφῇ καὶ τῷ ἀπομυκτηρισμῷ καλουμένων, πολλάκις δὲ καὶ λόγῳ  
 10 τραχυτέρῳ. ἵτα γὰρ ἐξιόνται, φησί, ἕκ τοῦ στόματος κοινοὶ τὸν  
 ἄνθρωπον, κοινὸν καὶ ἐθνικὸν καὶ ἀπαίδευτον καὶ ἀσελγῆ δεικνυσιν  
 αὐτόν, οὐχὶ δὲ ἴδιον καὶ κόσμιον καὶ σώφρονα. πρὸς δὲ τὴν ἀκοὴν 2  
 τῶν αἰσχροῶν καὶ τὴν θέαν τῶν ὁμοίως ἐχόντων ὁ θεὸς παιδαγωγὸς  
 κατὰ τὰ αὐτὰ τοῖς παλαίνοις τῶν παιδίων, ὡς μὴ τὰ ὄτα θραύοιτο  
 15 αὐτῶν, τοὺς σώφρονας περιτίθει λόγους καθάπερ ἀντωτίδας, ὡς  
 μὴ δύνασθαι ἐξικνεῖσθαι εἰς θραῦσιν τῆς ψυχῆς τὸ κροῦμα τῆς  
 πορνείας· τοὺς δὲ ὀφθαλμοὺς κατευθύνει ἐπὶ τὴν θέαν τῶν καλῶν,  
 ἄμεινον εἶναι λέγων τοῖς ποσὶν ἢ τοῖς ὀφθαλμοῖς ὀλισθαίνειν. ταύτην 50, 1  
 ἀποκρουόμενος τὴν αἰσχρολογίαν ὁ ἀπόστολος ἵπᾶς λόγος σαφρὸς  
 20 ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν· φησί, ἵμὴ ἐκπορευέσθω, ἀλλ' εἴ τις ἀγαθός·  
 πάλιν τε αὖ· καθὼς πρέπει ἀγίοις, μὴ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν αἰσχρο-  
 τῆς καὶ μορολογία ἢ εὐτραπελία, ἃ οὐκ ἀνήκεν, ἀλλὰ μᾶλλον εὐχι-  
 ριστία· εἰ δὲ ὁ μορὸν εἰπὼν τὸν ἀδελφὸν ἔνοχος εἰς κρίσιν, τί περὶ 2  
 τοῦ μορολογοῦντος ἀποφανόμεθα; ἢ καὶ περὶ τούτου γέγραπται·  
 25 ἵὸς ἂν λαλήσῃ λόγον ἀργόν, ἀποδώσει λόγον κυρίῳ ἐν ἡμέρᾳ κρί-  
 σεως· αὐτίς τε ἵεκ τοῦ λόγου σου δικαιωθήσῃ· φησί, ἵκαὶ ἐκ τοῦ  
 λόγου σου καταδικασθήσῃ· τίνες οὖν αἱ ἀντωτίδες αἱ σοτήριοι; 3  
 καὶ τίνες αἱ τῶν ὀλισθηρῶν ὀφθαλμῶν παιδαγωγῆσεις; αἱ μετὰ τῶν

1—4 vgl. Plut. Mor. p. 645 AB (Plato Leg. I p. 650 A) — 7—10 Epiktet  
 Ench. 33, 15f (= Stob. Flor. 5, 71) — 7 αἰσχρολογίας — 10 τραχυτέρῳ Sacr. Par.  
 194 Holl; Flor. Monac. f. 77v — 10f Matth. 15, 18; vgl. Mark. 7, 15, 20 —  
 12—15 vgl. Xenokrates Fr. 96 Heinze bei Plut. Mor. p. 38B Ξενοκράτης τοῖς  
 παῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς ἀθληταῖς ἐκέλευε περιάπτειν ἀμφοτίδας, ὡς ἐκείνων μὲν τὰ  
 ὄτα ταῖς πληγαῖς, τοῦτων δὲ τοῖς λόγοις τὰ ἤθη διαστρεφόμενων. p. 706 C οὐ γὰρ  
 ἀμφοτίδας γε περιθήσει τὰς Ξενοκράτους ἡμῖν — 18 vgl. Paed. III 69; Zeno bei  
 Diog. Laert. VII 26 — 19—28 Ephes. 4, 29; 5, 3f — 28f vgl. Matth. 5, 22 —  
 25—27 Matth. 12, 3f

7 παντελῶς ~ nach ἡμῖν Sacr. Par. Flor. Mon. | 8 δομιντέρα P\* | 9 ἀπο-  
 στροφή P\* | ἀπομυκτηρισμῷ Sacr. Par. ἀπομυκτηρισμῷ P | 10 τραχυτέρῳ] θρασυτέρῳ  
 Sacr. Par. | 11f [κοινόν — σώφρονα] He | 12 ἴδιον Vi ἴδιον P | 16 κροῦσμα P\* M

δικαίων συναναστροφῶν προλαμβάνουσαι καὶ προεμφράττουσαι τὰ ὅσα τοῖς ἀπάγειν τῆς ἀληθείας βουλομένοις.

φθείρουσιν ἤθη χρηστὰ ὁμιλία κακαί,

4

ἡ ποιητικὴ λέγει. γενναιότερον δὲ ὁ ἀπόστολος γίνεσθε φησὶν  
 5 ἀποστρυγούντες τὸ πονηρὸν | κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ· ὁ γὰρ μετὰ 199 P  
 τῶν ἀγίων ἀναστρεφόμενος ἀγιασθήσεται. πάντα οὖν ἀφεκτέον τῶν 51,1  
 αἰσχρῶν ἀκουσμάτων καὶ ῥημάτων καὶ θεαμάτων, πολὺ δὲ μᾶλλον  
 ἔργων αἰσχρῶν καθαρυντέον, τοῦτο μὲν ἐν ἐπιδείξει καὶ παραγν-  
 10 μνώσει μερῶν τινῶν τοῦ σώματος, ὧν οὐ χρεῖ, τοῦτο δὲ ἐν ταῖς  
 ἐπιθεωρήσει τῶν ἀπορρητοτέρων μερῶν· οὐδὲ γὰρ ἠνέσχετο τοῦ  
 δικαίου τὴν γύμνωσιν αἰσχρὰν οὖσαν ἐπιθεῖν σώφρων υἱός. ἐσκέπασε  
 δὲ ἡ σωφροσύνη, ἧ ἐγύμνωσεν ἡ μέθη, τὸ περιόπτου τῆς ἀγνοίας  
 παράπτωμα. καθαρυντέον δὲ οὐδὲν ἦττον κἂν ταῖς προφοραῖς τῶν 2  
 φωνῶν, αἷς ἄβαστα εἶναι χρεῖ τὰ ὅσα τῶν ἐν Χριστῷ πεπιστευκότων.  
 15 ταύτη μοι δοκεῖ ὁ παιδαγωγὸς μηδὲ φθέγξασθαι τι τῶν τῆς ἀσχη-  
 μοσύνης ἐφίεμαι ἡμῖν, πόρρωθεν διαβάλλον πρὸς τὴν ἀκολασίαν.  
 δεῖνός γὰρ αἰεὶ τὰς ῥίζας τῶν ἀμαρτημάτων ἐκκόπτειν, τὸ οὐ μοι-  
 χεύσεις· διὰ τοῦ οὐκ ἐπιθυμήσεις· καρπὸς γὰρ τῆς ἐπιθυμίας ἡ  
 μοιχεία τῆς ῥίζης τῆς κακῆς. ὁμοίως οὖν κἀνταῦθα ὁ παιδαγωγὸς 52,1  
 20 τὴν ἀδεᾶ τῶν ὀνομάτων χοῆσιν διαβέβληκεν, τὴν ἀδεᾶ τῆς ἀκολασίας  
 ἐπιμιξίαν ἐκκόπτειν. τὸ γὰρ ἐν τοῖς ὀνόμασιν ἀτακτεῖν μελέτην  
 ἐμποιεῖ τοῦ καὶ εἰς τὰ ἔργα ἀκοσμεῖν, τὸ δὲ περὶ τὴν φωνὴν σωφρο-  
 νεῖν ἀσκεῖν ἐστὶ λαγνείας καρτερεῖν. διεληφάμεν δὲ βαθυτέρῳ λόγῳ 2

3 Menand. Thais Fr. 218 CAF III p. 62, nach andern stammt der Vers von Euripides (Fr. inc. 1024 Nauck<sup>2</sup>); vgl. Strom. I 59 — 5 Röm. 12, 9 — 5f vgl. Resch, Agr. Log. 18; Strom. V 52; G. Krüger, Theol. Litz. 21 (1896) Sp. 451; Th. Schermann, Oriens christianus 2 (1903) S. 404f — 6 πάντα ἀφεκτέον — 10 ἐπιθεωρήσει Sac. Par. 195 Holl — 6 πάντα ἀφ. — 8 καθαρυντέον Flor. Monac. f. 77v — 10—12 vgl. Gen. 9, 23 — 13 καθαρυντέον — 14 πεπιστευκότων Sac. Par. 196 Holl — 17 f vgl. Matth. 5, 28; Exod. 20, 13. 17 — 21 f vgl. Plut. Mor. p. 707 F; Wendland Quaest. Mus. 61 — 21 τὸ ἐν — 22 ἀκοσμεῖν Sac. Par. 197 Holl; Flor. Mon. f. 77v — 22 τὸ δὲ — 23 καρτερεῖν Sac. Par. 198 Holl; Georgides in Laur. VII 15 f. 86v u. Migne S. gr. 117 Col. 1141 (hier mit dem Lemma: τοῦ τῆς Κλίμακος); Anton. Melissa bei Sakkelion, Δελτίον τῆς ἱστορικῆς καὶ ἐθνολογικῆς ἐταιρίας τῆς Ἑλλάδος II p. 664

1 προλαμβάνουσαι P\* w. e. sch. | 6 τῶν < Sac. Par. Flor. Mon. | 8 ἐπιδεί-  
 ξει Sac. Par. ἀποδείξει P | 13 κἂν St καὶ P ἐν Sac. Par. | 14 φωνῶν] λόγων  
 Sac. Par. | αἷς ἄβαστα] ἢ σάβαστα Sac. Par. | χρεῖ < Sac. Par. | ἐν < Sac. Par. |  
 16 [πρός] Heyse | 17 <οἶον> τὸ Wi | 20 <πρός> τὴν Schw | τὴν ἀδεᾶ — χοῆσιν St τὴν  
 ἀδειαν — ὡς χοῆσιν P τὴν ἀδειαν — εἰς χοῆσιν Ma | ἀδεᾶ P<sup>2</sup> ἀδειαν P\* w. e. sch. |  
 22f σωφρονεῖν ἀσκεῖν] ἀσκεῖν σωφρονεῖν Georg. ἀσκεῖν καὶ σωφρονεῖν Ant. | 23  
 ἐστιν] ~ nach λαγνείας Georg. Ant. | λαγνείας P\* αγνείας (λ ausrad.) P<sup>3</sup> | καρτερεῖν  
 P\*P<sup>3</sup> καὶ καρτερεῖν P<sup>2</sup>FM καρτερεῖν Sac. Par. καρτερές Georg. ἀπέχεσθαι Ant.

ὡς ἄρα οὔτε ἐν τοῖς ὀνόμασιν οὐδὲ μὴν ἐν τοῖς συνουσιαστικοῖς  
μορφοῖς καὶ τῇ κατὰ γάμον συμπλοκῇ, καθ' ὧν κείται τὰ ὀνόματα  
τὰ περὶ τὴν συνήθειαν οὐ τετριμμένα, ἢ τοῦ ὄντως αἰσχροῦ προση-  
γορία τάττεται· οὐδὲ γὰρ γόνυ καὶ κνήμη τὰ μέλη ταῦτα οὐδὲ μὴν  
5 τὰ ἐπ' αὐτοῖς ὀνόματα καὶ ἢ δι' αὐτῶν ἐνέργεια αἰσχρά ἐστιν (μέλη  
δὲ καὶ τὰ αἰδοῖα τοῦ ἀνθρώπου, αἰδοῦς, οὐκ αἰσχύνης κατηξιωμένα)·  
αἰσχρὸν δὲ ἢ παράνομος αὐτῶν ἐνέργεια, αἰσχος καὶ ὀνειδὸς διὰ  
τοῦτο καὶ κολάσεως ἀξία· μόνον γὰρ τῶ ὄντι αἰσχρὸν ἢ κακία καὶ  
τὰ κατὰ ταύτην ἐνεργούμενα. τούτοις δὲ ἀναλόγως αἰσχρολογία 3  
10 εἰκότως ἂν καλοῖτο ἢ περὶ τῶν τῆς κακίας ἔργων λογοποιία· οἷον  
τὸ περὶ μοιχείας διαλέγεσθαι ἢ παιδεραστίας καὶ τὰ παραπλήσια. ναὶ  
μὴν καὶ τὴν φλύαρον | ἀδολεσχίαν κατασιγαστέον. ἔκ γὰρ τοι πο- 200 P 4  
λυλογίας οὐκ ἐκφεύξει· φησὶν, ἡμαρτίαν· εἰ δὲ δικὴν ἄρα ὑφέξει ἢ  
γλωσσαργία· ἔστι γὰρ σιωπῶν εὐρισκόμενος σοφός, καὶ ἔστι μισητός  
15 ἀπὸ πολλῆς λαλιᾶς· ἤδη καὶ αὐτὸς αὐτῶ ὁ ἀδολεσχῆς προσκορῆς·  
ἡ πλεονάζων γὰρ λόγον βδελύττεται τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· |

VII. Τίνα χρὴ παραφυλάττεσθαι τοὺς ἀστείως συμβιοῦντας. 74 8

Ἀπέστω δέ, ἀπέστω ἡμῶν καὶ τὸ σκώπτειν ὕβρεως προκατάρχον, 53, 1  
ἐξ ὧν ἔριδες καὶ μάχαι καὶ ἔχθραι διοιδαίνουσιν. ὕβριν δὲ ἔφαμεν  
20 μέθης εἶναι διάκονον. οὐκ ἐκ μόνων δὲ τῶν ἔργων, ἀλλὰ καὶ ἐκ  
λόγων ἄνθρωπος κρίνεται. ἔν συμποσίῳ δέ, φησί, μὴ ἐλέγξης τὸν  
πλησίον καὶ λόγον ὀνειδισμοῦ μὴ εἴπης αὐτῶ· εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα 2  
παραγγέλλεται ἀγίοις συνειναι, σκώπτειν τὸν ἅγιον ἡμαρτία· ἔκ  
στόματος γὰρ ἀφρόνων, φησὶν ἢ γραφή, ἡ βακτηρία ὕβρεως, ἐπιβά-  
25 θραν ὕβρεως βακτηρίαν λέγουσα, ἢ ἐπερείδεται καὶ ἐπαναπέεται ἢ  
ὕβρις. ὅθεν ἄγαμαι τὸν ἀπόστολον κἀνταῦθα παραινῶντα μὴδὲ τὰ 3  
εὐτράπελα μὴδὲ τὰ μὴ ἀνήκοντα προλεσθαι ἡμᾶς ῥήματα. εἰ γὰρ δι'  
ἀγάπην αἱ ἐπὶ τὰς ἐστιάσεις συνελύσεις, συμποσίον δὲ τὸ τέλος ἢ  
πρὸς τοὺς συνόντας φιλοφροσύνη, παρεπόμενα δὲ τῇ ἀγάπῃ ἢ βρωῶσις  
30 καὶ ἢ πόσις, πῶς οὐ λογικῶς ἀναστρεπτέον; οὐδὲ <διὰ> τὴν ἀγάπην  
ἀπορητέον· εἰ γὰρ ὡς ἐπιτείνοντες τὴν πρὸς ἀλλήλους εὐνοίαν σύμμεν, 4  
πῶς ἔχθρας διὰ τοῦ σκώπτειν σκαλεύομεν; σιωπᾶν δὲ κρείττον ἢ

8 μόνον τῶ — 9 ἐνεργούμενα Sac. Par. 199 Holl — 12 f Prov. 10, 19 —  
14 f Sir. 20, 5 — 16 Sir. 20, 8 — 20 f vgl. Matth. 12, 37 — 21 f Sir. 34 (31), 31 —  
28 f Prov. 14, 3 — 26 f vgl. Ephes. 5, 4

1 οὐδὲ] οὔτε Di | 14 γλωσσαργία P (λ übergesch. P<sup>3</sup>) | 15 ἤδη Höschel ἢ δὲ  
P<sup>2</sup>FM εἰ δὲ P<sup>3</sup> am Rand | 17 συμβιοῦντας (οὔ in Ras.) P<sup>1</sup> | 30 <διὰ> P<sup>2</sup>FM (von  
P<sup>3</sup> ausrad.)

ἀντιλέγειν ἁμαρτίαν ἁμαθία προσφερομένους. ἡμακάριος ὡς ἀληθῶς  
 ἡ ἀνήρ, ὃς οὐκ ὠλισθήσεν ἐν στόματι αὐτοῦ καὶ οὐ κατενύγη ἐν λύπῃ  
 ἁμαρτίας, ἥτοι μετανόησας ἐφ' οἷς λαλήσας ἡμαρτεν ἢ ἐν τῷ μηδένα  
 λυπῆσαι λαλήσας. καθόλου μὲν οὖν νέοι μὲν καὶ νεάνιδες ὡς ἐπίπαν 5  
 5 τῶν τοιῶνδε ἀπεχέσθων εὐωχιῶν, ὡς μὴ σφάλλονται περὶ ἃ μὴ  
 προσῆκεν· καὶ γὰρ ἀκούσματα ἀήθη καὶ θεάματα | ἀπρεπῆ κυμαινο- 201 P  
 μένης ἔτι ἐν αὐτοῖς τῆς πλίστεως ἐκριπίζει τὴν διάνοιαν, συνεργεῖ δὲ  
 αὐτοῖς τὸ ἄστατον τῆς ἡλικίας πρὸς τὸ εὐκατάφορον τῆς ἐπιθυμίας·  
 ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἄλλοις παραίτιοι γίνονται σφαλμάτων, τὸ ἐπικινδυνον  
 10 τῆς ὥρας ἐπιδεικνύμενοι. εὐ γάρ τοι παραγγέλλειν ἢ σοφία φαίνεται· 54, 1  
 ἡμετὰ ὑπάνδρον γυναικὸς μὴ κάθου τὸ σύνολον καὶ μὴ συμμετα-  
 κλιθῆς ἐπ' ἀγκῶνα μετ' αὐτῆς· τοῦτ' ἔστι μὴ συνδείκνυει πυκνότερον,  
 μηδὲ ἔσθι μετ' αὐτῆς. διὸ καὶ ἐπιφέρει· ἡμηδὲ συμβολὰς ποιεῖ μετ'  
 αὐτῆς ἐν οἴνῳ, μὴ ποτε ἐκκλίνῃ ἢ καρδία σου ἐπ' αὐτήν, καὶ τῷ  
 15 αἵματι σου ὀλισθήσῃ εἰς ἀπώλειαν· σφαλερὰ γὰρ ἢ πάροις ἐλευ-  
 θερία παρανθεῖν δυναμένη· ὑπάνδρον δὲ ὠνόμασεν, ἐπεὶ μείζων ὁ  
 κίνδυνος τῷ λῦσαι τὴν δέσιν τῆς συμβιώσεως πειρωμένῳ. εἰ δὲ καὶ 2  
 ἀνάγκη τις περιτύχοι παρῖναί κελεύουσα, αἱ μὲν κεκαλύφθων ἄγαν  
 ἀμπεχόνῃ ἔκτοσθεν, ἔνδοθεν δὲ αἰδοί· ὅσαι δὲ μὴ ὑπάνδροι, ἐσχάτη  
 20 ταύταις διαβολὴ εἰς ἀνδρῶν παρῖναί συμπόσιον καὶ ταῦτα οἰνωμέ-  
 νων. οἱ δὲ ἐπὶ τὴν κλισίαν τὰς ὄψεις πῆξαντες ἀμετασάλευτοι τοῖς 3  
 ἀγκῶσιν ἐρηρησμένοι μόνοις παρέστων τοῖς ὠσίν· εἰ δὲ καὶ καθέ-  
 ζοιντο, μὴ ἐναλλάξ τὸ πόδε ἐχόντων μηδὲ μὴν θάτερον τοῖν μηροῖν  
 θατέρω ἐπιφερόντων ἢ τὴν χεῖρα τῷ γενεῖω ὑπερειδόντων· ἀγεννὲς  
 25 γὰρ μὴ φέρειν αὐτόν, καὶ τοῦτο κατηγόρημα τοῦ νέου. συνεχὲς δὲ 55, 1  
 καὶ τὸ μετακινούμενον ἐναλλάττειν τὸ σχῆμα, κονφότητος σύμβολον.  
 σώφρονος δὲ εὐθέως ἐν πόσει καὶ ἐν βρώσει τὸ ἔλαττον αἰρεῖσθαι  
 καὶ τὸ σχολαίτερον, οὐ τὸ προπετέστερον, κὰν τῷ κατάρχεσθαι κὰν  
 τοῖς διαλειμμασι, καὶ τὸ προκαταλήγειν δὲ καὶ τὸ ἀπροσπαθῆς.  
 30 ἡφάγει, φησὶν, ὡς ἄνθρωπος τὰ παρακείμενα, πῶσαι πρῶτος χάριν 2  
 παιδείας, καὶ εἰ ἀνὰ μέσον πλειόνων ἐκάθισας, πρότερος αὐτῶν μὴ

1—3 Sir. 14, 1 — 11—15 Sir. 9, 9 — 28 vgl. Aristoph. Nub. 983; Plut. Mor.  
 45 D — 30—S. 191, 1 Sir. 34 (31), 16—18

1 ἁμαθία] ἁμαρτία Hervet | 8 f ἐν τῷ λαλήσαι μηδένα λυπῆσας St | 9 παραι-  
 τιοι (εἰ in Ras.) P<sup>1</sup> | 11 f συμμετακλιθῆς (εἰ in Ras.) P<sup>1</sup> | 15 ὀλισθήσῃ F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> ὀλι-  
 σθήσει PF\*M\* | 16 παρολισθεῖν δυναμένη Schw | 18 ἄγαν] ἄπαν Bywater, Journ.  
 of Philol. 4 (1872) p. 205 vgl. συγκαλύπτει πάντα Plato Rep. V p. 452 D ἄπαντ'  
 Schw | 19 f ἐσχάτη — διαβολὴ PeortFM ἐσχάτη — διαβολῆι P\* | 20 ταύταις Sy  
 ταύτη P | παρῖναι] παρῖναί Cobet 468 | 20 f φῶνόμενων Di | 22 δὲ Wi δὴ P |  
 27 πόσει — βρώσει] βρώσει — πόσει F | 28 οὐ τὸ in Ras. P<sup>1</sup> | 31 καὶ εἰ Sir. κὰν P

ἐκτείνης χειρα. οὐκ οὖν προεκηδητέον ὑπὸ λαιμαργίας ἀναπειθο- 3  
 μένους ποτὲ οὐδὲ μὴν ἐπιγλιχομένους παρεκτείνειν μέχρι πολλοῦ  
 χρῆ, τῇ ἐφυστερῆσει τὴν ἀκρασίαν ὁμολογοῦντας, | ἀλλ' οὐδὲ ἐν τῷ 202 P  
 μεταξὺ προσκειμένους φαίνεσθαι καθάπερ τὰ θηρία τῇ βορᾷ οὐδὲ  
 5 μὴν πλείονος ὄψου προσφέρεσθαι· οὐ γὰρ ὄψοφάγος φύσει, ἀλλὰ  
 σιτοφάγος ἄνθρωπος. προανίστασθαι δὲ τῶν πολλῶν καὶ τοῦ συμ- 56, 1  
 ποσίου ὑπεξίεναι ἐπιεικῶς ἀνδρὸς σώφρονος· ἐν ᾧρα γάρ, φησὶν,  
 ἀναστάσεως μὴ οὐράγει καὶ ἀπότρεχε εἰς οἶκόν σου. ἔλεγον δὲ οἱ  
 δώδεκα προσκαλεσάμενοι τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν· οὐκ ἀρεστόν  
 10 ἔστιν ἡμᾶς καταλείψαντας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διακονεῖν τραπέζαις.  
 εἰ δὲ τοῦτο ἐφυλάξαντο, πολλῶ μᾶλλον γαστριμαργίαν ἐφευγον. οἱ 2  
 δὲ αὐτοὶ οὗτοι ἀπόστολοι τοῖς κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν καὶ Συρίαν  
 καὶ Κιλικίαν ἀδελφοῖς ἐπιστέλλοντες ἔδοξε ἐφασάν τῷ πνεύματι  
 τῷ ἁγίῳ καὶ ἡμῖν μηδὲν πλέον ἐπιθέσθαι ὑμῖν βάρους πλὴν τῶν  
 15 ἐπάναγκες, ἀπέχεσθαι εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος καὶ πνικτῶν καὶ τῆς  
 πορνείας, ἐξ ὧν διατηροῦντες ἑαυτοὺς εὖ πράξετε. φυλάττεσθαι δὲ 3  
 τὰς παροιίας ὡς περ καὶ τὸ κώνειον δεῖ· ἄμφω γὰρ ὑποσύρουσιν εἰς  
 θάνατον. ἡχρῆ δὲ καὶ γελῶτων εἰργεσθαι ἐξαισίῳν καὶ δακρύων  
 ὑπερμέτρων· πολλάκις γὰρ οἱ οἰνωμένοι καγχάσαντες ἐπὶ πλείστον,  
 20 εἶτα μέντοι ὑπήχθησαν οὐκ οἶδ' ὅπως παροιία τιμὴν παραπειθόμενοι  
 εἰς δάκρυα· ἀπάδει γὰρ τοῦ λόγου καὶ τὸ ἐκθηλύνεσθαι καὶ τὸ ἐξυ-  
 βολῆσαι. πρεσβῦται δὲ ὡς τέκνα ἀφορῶντες τοὺς νέους σπανιάτα 57, 1  
 μὲν, ἴσως δ' ἂν που καὶ παλῶσι πρὸς αὐτούς, εἰς τοῦτο ἐπισκώ-  
 πτοντες, ὃ παιδαγωγῆσει τὸ εὖσχημον αὐτῶν. ἀμέλει πρὸς τὸν αἰσχυν-  
 25 τηλὸν καὶ σιωπηλὸν ἔστι χαριεντίζεσθαι ὡδὲ πως· ὁ δὲ ἐμὸς υἱός,  
 ἐκείνον | λέγω τὸν σιωπῶντα, οὐ πάντως λαλῶν. ἐπιτείνει γὰρ τοῦ 75 S 2  
 νέου τὴν αἰδῶ ἢ τοιαύτη ἐπισκωψίς ἐμφαίνουσα χαριέντως τὰ προσ-  
 ὄντα αὐτῷ χρῆστα διὰ τῆς τῶν φάτων, ἃ μὴ πρόσεστιν αὐτῷ.  
 διαβολῆς· ἐπίνοια γὰρ καὶ αὐτῇ διδασκαλικῇ διὰ τοῦ μὴ προσόντος  
 30 κυροῦσα τὸ προσόν. ἀμέλει τοιοῦτόν τι ἐπικρίνει ὁ τὸν ὑδροπότην  
 καὶ σώφρονα παροινεῖν καὶ μεθύειν λέγων. εἰ δὲ καὶ εἰέν τινες οἱ 3  
 φιλοσκώμμοι, σιωπητέον ἡμῖν καὶ παραπεμπτέον τοὺς λόγους τοὺς  
 περιττοὺς, ὡς περ τὰς κύλικας τὰς πεπληρωμένας· ἐπισηφαλῆς γὰρ ἡ

7 f Sir. 35 (32), 11 — 9 f Act. 6, 2 — 12—16 Act. 15, 23. 28f — 18 Plato  
 Leg. V p. 732 C — 22 ff vgl. Plut. Mor. 632 D; Wendland Quaest. Mus. 60

1 f ἀναπεληγμένους Schw | 7 ὑπεξίεναι Di ὑπεξίεναι P | 8 οὐράγει (ei in  
 Ras.) P<sup>2</sup> | 14 τῶν P<sup>corr</sup>FM τοῦτων P\* (τούτων) τῶν St wie Act. | 15 ἐπάναγκες  
 P<sup>corr</sup> ἐπ' ἀνάγκης P\* | 19 φῶνόμενοι Di | καγχάσαντες P<sup>corr</sup> καυχάσαντες (vgl.  
 Pierson zu Moeris (Lugd. 1759) p. 215) FM | 20 παροιία] παρανοία Markland zu  
 Eurip. Suppl. 546 | 22 ἐφορῶντες Ma | σπανιώτα P<sup>3</sup> | 29 ἐπίνοια Ma (προσ)ἐπί-  
 νοια Schw | αὐτῇ FM\* αὐτῇ P\* αὐτῇ P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> | 30 τοιοῦτόν St τοσοῦτον P

τοιαύτη παιδιά· ἰστόμα δὲ προπετοῦς ἐγγίξει συντριβῆ· οὐ παρα- 203 P  
 δέξῃ δὲ ἀκοὴν ματαίαν οὐδὲ συγκαταθήσῃ μετὰ τοῦ ἀδίκου γενέσθαι  
 μάρτυς ἄδικος· οὔτε εἰς διαβολὰς οὔτε εἰς βλασφημίας, ἀλλ' οὐδ' εἰς  
 κακοηθείας. ἐγὼ δ' ἄν μοι δοκῶ καὶ μέτρον ἐπιθεῖναι φωνῆς τοῖς 53, 1  
 5 σώφροσιν, οἷς γε ἐφείται λαλεῖν, τὸν ἀντιδιαλεγόμενον. σιγῇ μὲν  
 γὰρ ἀρετὴ γυναικῶν ἐστίν, ἀκίνδυνον δὲ τῶν νέων γέρας, λόγος  
 δὲ ἀγαθὸς ἡλικίας δεδοκιμασμένης. ἠλάλησον, πρεσβύτερε, ἐν συμ- 2  
 ποσίῳ· πρέπει γάρ σοι· ἀλλ' ἀπαραποδίστως ἠάλησον καὶ ἐν ἀκριβείᾳ  
 ἐπιστήμῃς. νεανίσκε, καὶ σοὶ ἐπιτρέπει ἡ σοφία, ἠάλησον, εἰ χρεῖα  
 10 σου, μόλις δις ἐπερωτηθεὶς κεφαλαίωσον λόγον ἐν ὀλίγοις· ἄμφω 3  
 δὲ οἱ διαλεγόμενοι τὸ φθέγμα τὸ σφῶν τῇ συμμετρίᾳ παραμετρούν-  
 των· τό τε γὰρ γεγωνὸς τῆς προφορᾶς μανιωδέστατον, τό τε ἀνή-  
 κουστον πρὸς τοὺς πέλας φθέγγεσθαι ἀναισθήτου· οὐ γὰρ ἀκούσονται.  
 καὶ τὸ μὲν ἀγεννείας, τὸ δὲ αὐθαδείας τεκμήριον. ἀπέστω δὲ καὶ ἡ  
 15 φιλονεικία κενῆς νίκης ἔνεκεν λόγων, ἐπεὶ τέλος ἡμῶν ἡ ἀταραξία,  
 καὶ τοῦτο ἄρα ἐστὶν τὸ εἰρήνη σοι· ἔμπρῃν τε ἀκοῦσαι σε μὴ ἀπο-  
 κρίνον ῥήμα· ἀλλὰ καὶ τὸ τεθρυμμένον τῆς φωνῆς θηλυδρίου, 59, 1  
 σώφρονος δὲ καὶ τὸ ἐν τῇ φωνῇ μεμετροημένον, μεγέθους τε ἅμα καὶ  
 μήκους καὶ τάχους καὶ πλήθους εἰργοντος τὸ φθέγμα τὸ αὐτοῦ. οὔτε  
 20 γὰρ μακρολογητέον ποτὲ οὔτε πολυλογητέον οὔτε ἀδολεσχητέον,  
 ἀλλ' οὐδὲ τροχαλῶς καὶ συνδιωκομένως ὀμιλητέον. καὶ γὰρ αὐτῇ τῇ 2  
 φωνῇ, ὡς ἔπος εἰπεῖν, δικαιοσύνης μεταδοτέον τοὺς τε ἀκαιροβόας  
 καὶ τοὺς κεκράκτας ἐπιστομιστέον. ταύτη γὰρ αὐτὸν θεοσίτην  
 πληγαῖς ἠκίστατο ὁ σῶφρων Ὀδυσσεύς, ὅτι μόνος

25

ἀμετροεπῆς ἐκολῶα,  
 ὅς ῥ' ἔπεα φρεσὶν ἤσιν ἄκοσμά τε πολλά τε ἤδει,  
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον. |

ἰφοβερὸς ἐν ἀπωλείᾳ αὐτοῦ ἀνὴρ γλωσσώδης· τῶν γοῦν φλυάρων, 204 P  
 καθάπερ τῶν παλαιῶν ὑποδημάτων, τὰ μὲν ἄλλα ὑπὸ τῆς κακίας

1 Prov. 10, 14 — 1—3 Exod. 23, 1 — 5f vgl. Elter Gnom. hist. 106 — 5f vgl.  
 Soph. Aias 293 — 6 vgl. Simonides v. Keos Fr. 66 ἔστι καὶ σιγᾶς ἀκίνδυνον γέ-  
 ρας; Strom. II 68 — 7—10 Sir. 35 (32), 3. 7f — 14 ἀπέστω — 15 λόγων Sacr.  
 Par. 200 Holl — 15 vgl. Diog. Laert. X 82 u. a. (ἀταραξία) — 16 III Joh. 15(?) —  
 16f Sir. 11, 8 — 18 σῶφρονος — 22 μεταδοτέον Sacr. Par. 201 Holl — 25—27  
 B 212—214 — 28 Sir. 9, 18 — 28—S. 193, 1 »vielleicht ein Komikerfragment« Ma

1 παιδιά MRand παιδεία PMText | 4 φωνῆς Sy φωνῆ P<sup>2</sup> φωνῆ P\* | 12 γεγω-  
 νός St γεγωνός P\* γεγωνόν P<sup>2</sup> | 13 vor πρὸς Rasur (viell. τι) P | φθέγγεσθε P\* | [οὐ  
 γὰρ ἀκούσονται] Cobet 469 | 14 ἀγεννείας P<sup>2</sup> ἀγενείας P | 15 ἔνεκεν νίκης Sacr.  
 Par. | ἐπεὶ P<sup>2</sup> ἐπι P\* | 18f ἅμα und καὶ πλήθους < Sacr. Par. | 19 τὸ αὐτοῦ < Sacr.  
 Par. | 21 γὰρ αὐτῇ < Sacr. Par. | 22 δικαιοσύνην μεταδιώκοντα(ς) Sacr. Par. | 26 ἤδει  
 P<sup>2</sup>F<sup>1</sup>M\* ἤδη F<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἤδη P\* | 28 φοβερὸς] + γὰρ P<sup>2</sup> | ἀπωλεία] πόλει St wie Sir.

κατατέτριπται, μόνη δὲ ἡ γλῶττα περιλείπεται εἰς βλάβην. ταύτη 4  
 τοι βιωφελέστατα ἢ σοφία παραινεί »μὴ ἀδολεσχεῖν ἐν πλήθει προ-  
 σβυτέρων«, ἄνωθεν δὲ ἡμῶν τὴν φλυαρίαν ἐκκόπτουσα, θεόθεν ἄρ-  
 χουσα, μετριάσειν νομοθετοῦσα ᾧδὲ πως· »μὴ δευτερώσης λόγον ἐν  
 5 προσευχῇ σου.« ποικυνομοὶ δὲ καὶ συριγμοὶ καὶ οἱ διὰ τῶν δακτύλων 60, 1  
 ψόφοι τῶν οἰκετῶν οἱ προκλητικοί, ἄλογοι σημασία οὐσαι λογικοῖς  
 ἀνθρώποις ἐκκλιτέοι· παραιτητέον δὲ καὶ τὸ συνεχὲς ἀποπτύειν καὶ  
 τὸ χρέμπεσθαι βιαιότερον. μηδὲ ἀπομύττεσθαι παρὰ πότον· στοχα-  
 στέον γὰρ ἀμῆ γέ πη τῶν συνευωχουμένων, μὴ ἀποστέρξωσιν ἀπὸ  
 10 ναυτίας τὴν τοιάνδε ἀκοσμίαν, ἢ κατήγορός ἐστιν ἀκρασίας· οὐ γὰρ  
 κατὰ τὰ αὐτὰ τοῖς βοοῖν καὶ τοῖς ὄνοις ἡ φάτνη ἅμα καὶ ὁ κοπρῶν·  
 καὶ γὰρ οἱ πολλοὶ ἀπομύττονται καὶ πτύουσιν ἅμα ἐν τῷ αὐτῷ καὶ  
 δεικνοῦσι. παρμὸς δὲ εἴ τῳ ἐπιγένοιτο, ὡσπερ ἀμέλει καὶ ἡ ἐρυγή, 2  
 οὐκ ἐξηχεῖν δεήσει τοὺς πλησίον τῷ ψόφῳ τῆς αὐτῶν καταμαρτυ-  
 15 ροῦντας ἀπαιδευσίας, ἀλλ' ἢ μὲν παραπεμπτέα, ἡ ἐρυγή, ἡσυχῆ σὺν  
 τῷ ἐκπνεομένῳ ἀέρι σχηματιζομένῳ κοσμίως τῷ στόματι, οὐχὶ δὲ  
 τραγακῶν δικην προσωπειῶν διελκομένῳ καὶ κεχηρότι. παρμῶν δὲ 3  
 τὸ ταρακτικὸν ἀφαιρετέον ἀπολαβομένοις πράως τὰς ἀναπνοάς·  
 ταύτη γὰρ εὐσχημονέστατα τὴν ἀθρόαν τοῦ πνεύματος ἀπειλὴν ἐνα-  
 20 ποσβεστέον οἰκονομοῦντα τὴν διέξοδον, ὡς καὶ λαθεῖν πειραῶσθαι, ἦν  
 τι καὶ συνεξάξῃ ἐκβιαζόμενος ὁ ἀὴρ περίττωμα. ἀγερωχίας δὲ καὶ  
 ἀταξίας σύμβολον τὸ προσθεῖναι τοῖς ἤχοις ἐθέλειν, μὴ οὐχὶ ἀφαιρεῖν.  
 οἱ δὲ διαγλύφοντες τοὺς ὀδόντας αἰμάσσοντες τὰ οὐλα σφίσι τε 4  
 αὐτοῖς εἰδὼν ἀηδεῖς καὶ τοῖς πλησίον ἀπεχθεῖς. ναὶ μὴν καὶ τῶν  
 25 ὄτων οἱ γαργαλισμοὶ καὶ τῶν παρμῶν οἱ ἐρεθισμοὶ ὑώδεις εἰσὶ  
 κνησμοὶ, πορνείας ἀκολάστου μελετητικοί. καὶ τὰς ὑπ' ὄψιν δὲ ἀσχη- 5  
 μοσύνας παραιτητέον καὶ τὰς αἰσχρολογίας αὐτῶν. καθεστὼς δὲ καὶ  
 τὸ βλέμμα ἔστω, καὶ ἡ τοῦ τραχήλου ἐπιστροφή καὶ ἡ κίνησις εὐστα-  
 θῆς καὶ ἡ τῶν χειρῶν κατὰ τὰς ὀμίλλας προφορά. καθόλου γὰρ ὁ  
 30 Χριστιανὸς ἡρεμίας καὶ ἡσυχίας καὶ γαλήνης καὶ εἰρήνης οἰκεῖός ἐστιν.

## VIII. Εἰ μύροις καὶ στεφάνοις χρηστέον.

205 P

Στεφάνων δὲ ἡμῖν καὶ μύρων χρῆσις οὐκ ἀναγκαία. ἐξοκέλλει 61, 1  
 γὰρ εἰς ἡδονὰς καὶ ῥαθυμίας, μάλιστα γειτνιώσης τῆς νυκτός. οἷδ'

2—5 Sir. 7, 14 — 29 καθόλου δ — 30 ἐστιν Sacr. Par. 202 Holl; Maximus  
 Conf. in Laur. VII 15 f. 251 r

2 ἀδολεσχεῖν Schw ἀδολέσχει P | 7 ἐκκλιτέοι P<sup>3</sup> ἐκκλιτέον P\* | 8 στοχαστέον  
 — S. 194, 24 ἐμφαίνει δεσπο < F (ein Doppelblatt fehlt, vgl. Einleitung) | 24 ἀπεχ-  
 θεῖς] ἐπαχθεῖς Cobet 469 | 27 <ἐπ'> αὐτῶν Schw | 30 ἡσυχίας καὶ ἡρεμίας Max. |  
 32 ἐξοκέλλει P<sup>3</sup> ἐξωκέλλει P\*

ὅτι ἡ ἀλάστρον μύρον παρὰ τὸ δεικνὺν τὸ ἅγιον κομίσασα ἡ γυνή  
 τοὺς πόδας ἤλειπεν τοῦ κυρίου καὶ ἦσεν αὐτόν. οἶδα δὲ καὶ χρυσῶν 2  
 καὶ λίθων | τιμίω τοὺς παλαιούς τῶν Ἑβραίων ἀναδουμένους βασιλεῖς. 70  
 Ἄλλ' ἡ μὲν γυνή μηδέπω τοῦ λόγου μεταλαβοῦσα (ἔτι γὰρ ἦν ἁμαρ-  
 5 τωλός), ὅπερ ἤγειτο τὸ κάλλιστον εἶναι παρ' αὐτῇ, τὸ μύρον, τούτῳ  
 τετίμηκε τὸν δεσπότην· ἀμέλει καὶ τῷ κόσμῳ τοῦ σώματος, ταῖς  
 θριξὶ ταῖς ἑαυτῆς, ἀπεψᾶτο τὸ περιττὸν τοῦ μύρον, ἐπισπένδουσα  
 τῷ κυρίῳ μετανοίας δάκρυα. διὰ τοῦτο ἀφένται αὐτῆς αἱ ἁμαρ- 3  
 τίαί. δύναται δὲ τοῦτο σύμβολον εἶναι τῆς διδασκαλίας τῆς κυριακῆς  
 10 καὶ τοῦ πάθους αὐτοῦ· μύρω γὰρ εὐόδει ἀλειφόμενοι οἱ πόδες θεϊκὴν  
 αἰνίττονται διδασκαλίαν ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς γῆς μετ' εὐκλείας ὁδεύ-  
 ουσαν· ἐξῆλθεν γὰρ ὁ φθόγγος αὐτῶν ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς γῆς·  
 καὶ εἰ μὴ φορτικὸς εἶναι δοκῶ, οἱ πόδες οἱ τοῦ κυρίου οἱ μεμυρι-  
 σμένοι ἀπόστολοι εἰσιν προφητεία τῆς εὐοδίας τοῦ χοίσματος ἁγίου  
 15 μεταλαβόντες πνεύματος· οἱ γοῦν περιουστήσαντες τὴν οἰκουμένην 62.1  
 ἀπόστολοι καὶ τὸ εὐαγγέλιον κηρύξαντες πόδες ἀλληγοροῦνται κυρίου.  
 περὶ ὧν καὶ διὰ τοῦ ψαλμοῦ προθεσπίζει τὸ πνεῦμα· προσκυνή-  
 σωμεν εἰς τὸν τόπον, οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστιν, οὗ  
 ἔφθασαν οἱ πόδες αὐτοῦ οἱ ἀπόστολοι, δι' ὧν κηρυσσόμενος ἐπὶ τὰ  
 20 πέρατα ἦκεν τῆς γῆς. δάκρυα δὲ ἡ μετάνοιά ἐστι, καὶ λελυμένα 2  
 τρίχες φιλοκοσμίας ἐκῆρυσσον ἀπαλλαγὴν καὶ τὴν μετὰ τοῦ κηρύ-  
 γματος διὰ τὸν κύριον θλίψιν ἐν ὑπομοναῖς, τῆς παλαιᾶς ἐκείνης διὰ  
 τὴν πίστιν τὴν νέαν λελυμένης κενοδοξίας. ἀλλὰ καὶ πάθος ἐμφαίνει 3  
 δεσποτικὸν μυστικῶς ταύτῃ νοοῦσι· τὸ ἔλαιον αὐτός ἐστιν ὁ κύριος,  
 25 ἀφ' οὗ τὸ ἔλεος τὸ ἐφ' ἡμᾶς· τὸ δὲ μύρον, δεδολωμένον ἔλαιον,  
 ἐστὶν ὁ Ἰουδας ὁ προδότης, ὃ τὸν πόδας ἐχρίσθη κύριος τῆς ἐν  
 κόσμῳ ἀναστροφῆς ἀπαλλαττόμενος· μυρίζονται γὰρ οἱ νεκροί·  
 δάκρυα δὲ ἔσμεν οἱ ἁμαρτωλοὶ μετανενοηκότες, οἱ εἰς αὐτὸν πεπι-  
 στευκότες, οἷς ἀφῆκεν τὰς ἁμαρτίας, καὶ αἱ τρίχες αἱ | λελυμένα 206 P

1 f vgl. Luk. 7, 37 (Joh. 12, 3; Matth. 26, 7; Mark. 14, 3) — 2 f vgl. II Sam. 12, 30; I Chron. 20, 2 — 8 f Luk. 7, 47 — 9 δύναται — S. 195, 18 ἁμαρτίας Nice-tascat. zu Joh. (12, 3) in Monac. 37 f. 366<sup>a</sup>. Inc. κλημενος· ἔστι τὸ μύρον σύμ-βολον τῆς τοῦ κυρίου διδασκαλίας expl. ἁμαρτίας. Dasselbe Citat in Paris. 212 vgl. Lietzmann, Catenen 1897 S. 84 — 9 f vgl. Ignatius Ep. ad Eph. XVII 1 διὰ τοῦτο μύρον ἔλαβεν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὁ κύριος, ἵνα πνέῃ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀφθαρ-σίαν — 12 Psal. 18, 5 (Röm. 10, 18) — 17 f Psal. 131, 7 — 22 vgl. z. B. II Kor. 6, 4

2 ἦσεν P<sup>2</sup> ἦσεν P\* | 5 τούτῳ P<sup>1</sup> τοῦτο P\* | 8 ἀφένται (über εω übergesch. ιε) P<sup>2</sup> | 12 ἐξῆλθεν — 15 πνεύματος < Cat. | 14 [ἀπόστολοι] Schw | προφητεία P<sup>3</sup> προφητεία P\* Schw | 15 μεταλ. πν. ~ nach ἀπόστολοι (16) Schw | 16 καὶ — πόδες] πόδες μεμυρισμένοι Cat. | ἀλληγοροῦνται P\* corr. P<sup>3</sup> | 17 περὶ ὧν -- 19 ἀπό-στολοι < Cat. | 20 δάκρυα — 25 ἡμᾶς < Cat. | 24 ἔλαιον] + 8 P<sup>2</sup> | 25 f τὸ δὲ μύρον — προδότης] ἀλλὰ καὶ Ἰουδας μύρον δεδολωμένον ἔλαιον Cat. | 28 δάκρυα — S. 195, 8 ἐμοῦ < Cat.



πενθοῦσα Ἱερουσαλήμ ἡ καταλελειμμένη, δι' ἣν οἱ θρηῖνοι οἱ προφη-  
 τικοί. διδάξει δὲ ἡμᾶς αὐτὸς ὁ κύριος, ὅτι δεδολωμένος ὁ Ἰουδαί- 4  
 ἔστιν, ὃς ἂν ἐμβάψῃται μετ' ἐμοῦ· λέγων· εἰς τὸ τρύβλιον, οὗτός  
 με παραδώσει. ὄργῃς τὸν συμπότην τὸν δόλιον; καὶ αὐτὸς οὗτος ὁ  
 5 Ἰουδαίος φιλήματι προῦδωκε τὸν διδάσκαλον· γέγονεν ὁ αὐτὸς ὑπο- 5  
 κριτῆς καὶ φίλημα δεδολωμένον ἔχων, ἄλλον παλαιὸν μιμούμενος  
 ὑποκριτῆν, καὶ τὸν λαὸν ἐλέγχων ἐκεῖνον· ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσι  
 φιλοῦσί με, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πορρωτέρω ἐστὶν ἀπ' ἐμοῦ.· οὐκ 63, 1  
 ἀπεικὸς οὖν αὐτὸν καταμηνύειν ἔλαιον μὲν ὡς μαθητῆν ἠληθῆνον,  
 10 δολερὸν δὲ ὡς προδότην ἔλαιον πεφαρμαγμένον. τοῦτο ἄρα ἦν ὁ  
 προεφήτερον οἱ μυριζόμενοι πόδες, τὴν Ἰουδαίαν προδοσίαν εἰς πάθος  
 ὀδεύοντος κυρίου. καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἀπονίπτων τοὺς πόδας τῶν 2  
 μαθητῶν εἰς τὰς καλὰς πράξεις ἀποστέλλων αὐτούς, τὴν ὁδοπορίαν  
 αὐτῶν τὴν εἰς τὰς εὐεργεσίας τῶν ἐθνῶν ἠνέξατο ἐνπρεπῆ καὶ κα-  
 15 θαρὰν προπαρασκευάσας τῇ ἰδίᾳ δυνάμει. ὥξασέ τε (ἐν) τούτοις τὸ μύρον  
 καὶ τὸ ἐπὶ πάντας φθάνον τῆς εὐωδίας ἔργον πεφήμισται· καὶ γὰρ  
 πεπλήρωκεν τὸ πάθος τοῦ κυρίου ἡμᾶς μὲν εὐωδίας, Ἑβραίους δὲ  
 ἁμαρτίας. σαφέστατα τοῦτο ἀπέδειξεν ὁ ἀπόστολος εἰπών· τῷ θεῷ 3  
 χάρις τῷ πάντοτε θριαμβεῦντι ἡμᾶς ἐν τῷ Χριστῷ καὶ τὴν ὁμοίην  
 20 τῆς γνώσεως αὐτοῦ φανεροῦντι δι' ἡμῶν ἐν παντὶ τόπῳ· ὅτι κυρίου  
 εὐωδία ἐσμέν τῷ θεῷ ἐν τοῖς σοφισμένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις· οἷς  
 μὲν γὰρ ὁμοίᾳ ἐκ θανάτου εἰς θάνατον, οἷς δὲ ὁμοίᾳ ἐκ ζωῆς εἰς ζωὴν.  
 Βασιλεῖς δὲ οἱ Ἰουδαίων χρυσῷ καὶ λίθοις τίμοις συνθήτην 4  
 καὶ ποικίλῳ χρώμενοι στεφάνῳ, οἱ χριστοὶ, τὸν Χριστὸν ἐπὶ τῆς  
 25 κεφαλῆς συμβολικῶς ἐπιφερόμενοι λελήθεσαν κεφαλῇ κοσμούμενοι  
 κυρίου. λίθος γέ τοι τίμιος ἢ μαργαρίτης ἢ σμάραγδος αὐτὸν ἀντί- 5  
 τεταὶ τὸν λόγον, χρυσὸς δὲ αὐτὸς πάλιν ὁ ἀδιάφθορος λόγος, ὁ τὸν  
 λόγον τῆς φθορᾶς οὐκ ἐπιδεχόμενος. χρυσὸν αὐτῷ γεννηθῆντι βασιλεῖον

8 f Mark. 14, 20; Matth. 26, 23 — 4 f vgl. Luk. 22, 48 — 6 f vgl. II Sam. 20, 9  
 — 7 f Jes. 29, 13 — 12 f vgl. Joh. 13, 5 — 12 ὁ σωτήρ 15 δυνάμει Nivestament.  
 zu Joh. (13, 5) in Monac. 37 f. 453 v. Inc. ἴσθι μὲντοι ὅτι ἀπονίπτων τοὺς πόδας  
 τ. μ. ὁ σωτήρ εἰς expl. δυνάμει — 18—22 II Kor. 2, 14—16 — 24 f vgl. Matth.  
 2, 11; Origenes C. Cels. I 6) προσήνεγκαν, σύμβολα μὲν ὡς βασιλεῖ τὴν κεφαλὴν  
 jrenāus Adv. haer. III 19; O. Bardenhewer, Der Name Maria (Bibl. Stud. I 1) S. 42

8 εἰς τὸ τρύβλιον 'wie Mark. 14, 20; ἐν τῷ τρύβλιῳ 'wie Matth. 26, 20; 1  
 5 γέγονεν + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>M | 7 ἐκεῖνον + δι' ἣν εἰσπεῖν P<sup>2</sup> am Rand  
 (die gleichen Worte. von P<sup>2</sup> geschrieben, ausradiert; in Text 14, 10 f παρα-  
 μαρτυμένον Cat. | ἦν ἕρα Cat. 12 τοῖς ποταμοῖς Cat. | 12 καὶ — 15 δύνουμε — Cat.  
 f. 366 | 14 f καθαρὰν Cat. καθαρῶ P 15 παρουσιάζουσι Cat. τ. δε Cat. | 16,  
 W; τοῖσις < Cat. | τοῖς μίσοις Ma | 16 καὶ · πεφήμισται · Cat. πάντως Ma  
 πάντων P | 23 χρυσῶς γ. in. Kas. P: 25 f κεφαλῆν · ποίῳ μακ. καὶ 26 κυρίου  
 κῶ (v in Bas. P: 28 χρυσῶν + χρῶν ἴσθι d. Z. in Kas. P: ἴσθι P<sup>2</sup> + γ' in M  
 + γὰρ F

σύμβολον προσεκόμισαν οἱ μάγοι. μένει δὲ ἀθάνατος ὁ στέφανος  
οὗτος κατ' εἰκόνα τοῦ κυρίου· οὐ γὰρ μαραινεται ὡς | ἄνθος. 207 F

Οἶδα καὶ τὰ Ἀριστίππου τοῦ Κυρηναίου. ἀβροδίατος ἦν ὁ Ἀρι- 64.1  
στιππος· σοφιστικὸν οὗτος ἐρωτᾷ τινα τοιοῦτον λόγον· Ἴπκος μύρω  
5 χριόμενος εἰς τὴν Ἴππου ἀρετὴν οὐ βλάπτεται οὐδὲ κύων μυρωθεὶς  
εἰς τὴν κυνὸς ἀρετὴν· οὐδὲ ἄνθρωπος ἄρα, ἐπήγαγεν καὶ συνήγαγεν.  
ἀλλ' Ἴππος μὲν καὶ κυνὶ οὐδὲ εἰς λόγος τοῦ μύρου, οἷς δὲ ἡ αἰσθησις 2  
λογικωτέρα, τούτοις ἢ ἀπόλαυσις ἐπιφογωτέρα κορασιώδεις ὁδμᾶς  
ἐπιφερομένοις. τούτων δὲ τῶν μύρων ἄπειροι διαφοραὶ, βρένθιον καὶ  
10 μετάλλιον καὶ βασιλείον πλαγγόνιον τε καὶ φάγδας Αἰγύπτιος.  
Σιμωνίδης δὲ ἐν τοῖς λάμβοις οὐκ αἰδεῖται λέγων· 3

κάλειφόμεν μύροισι καὶ θυμιάμασιν  
καὶ βακκάρι· καὶ γὰρ τις ἔμπορος παρῆν.

ἐπιτηδεύουσι δὲ καὶ τὸ ἀπὸ κρινῶν μύρον καὶ τὸ ἀπὸ τῆς κύπρου, 4  
15 καὶ ἡ νάρδος εὐδοκίμει παρ' αὐτοῖς καὶ τὸ ἀπὸ τῶν ῥόδων ἄλειμμα  
καὶ τὰ ἄλλα, οἷς ἔτι χρωῖνται γυναῖκες, ὑγρά τε καὶ ξηρά καὶ τὰ  
ἐπίπαστα καὶ ὑποθυμιώμενα μύρα· ἐπινοεῖται γὰρ αὐτοῖς ὁσημέραι 5  
πρὸς τὸ ἄπληστον τῆς ἐπιθυμίας τὸ ἀκόρεστον τῆς εὐδίας· διὸ  
καὶ πολλῆς τιμῆς ἀπειροκαλλίας ἀποπνέουσιν. αἱ δὲ καὶ τὰς ἐσθῆτας  
20 καὶ τὰς στρωμνὰς καὶ τοὺς οἴκους ὑποθυμιῶσι τε καὶ καταρραίνουσιν,  
μονονοχί δὲ καὶ τὰς ἀμίδας ὄζειν ἀναγκάζει τοῦ μύρου ἡ τρυφή.  
εὐ μοι δοκοῦσι | σχετλιάσαντες τῇ περὶ τοῦτο σπουδῇ τοσοῦτο τοῖς 2061 F  
μύροις ἀποδιακείσθαι τινες τὴν ἀνδρῶντιν ἐκθηλύνουσιν, ὡς καὶ  
τοὺς τεχνίτας αὐτῶν, τοὺς μυρροψοῦς, τῶν εὐνομονυμένων ἀπελαύνειν  
25 πόλεον καὶ τῶν ἀνθειῶν ἐρίων τοὺς βαφεῖς ἀπελαύνειν καὶ αὐτούς·  
οὐ γὰρ θέμις δολερὰ εἴματα καὶ χρίσματα εἰς τὴν ἀληθείας παρεσι-  
ιέναι πόλιν. χρῆ δὲ καὶ μάλα τοὺς μὲν ἄνδρας τοὺς παρ' ἡμῖν μὴ 2  
μύρων, ἀλλὰ καλοκαγαθίας ὄζειν, γυνὴ δὲ ἀποπνεῖτω Χριστοῦ, τοῦ  
ἀλείμματος τοῦ βασιλικοῦ, μὴ διαπασμάτων καὶ μύρων, αἶε δὲ τῷ

3—6 vgl. Diog. Laert. II 76 — 9—25 vgl. Athen. XV p. 686—691; Elter  
Gnom. hist. ram. 40 — 12 f Semonides v. Amorgos Fr. 16 — 22—27 vgl. Strom.  
I 48 — 26 f vgl. Herodot 3, 22; Plut. Mor. p. 646 B — 27 f vgl. Xenoph. Symp. II 4

4 ἐρωτᾷ P<sup>2</sup> ἔρωτα P\* ἠρώτα He | 9 βρένθιον (ν<sup>1</sup> in Ras.) P<sup>1</sup> | 10 μετάλλιον]  
μεγάλλιον oder μεγάλειον andere z. B. Athen. XV p. 690 F; doch vgl. Hesych.  
s. v. | πλαγγόνιον P<sup>3</sup> πλαγγόνειον Cobet 471 | Αἰγύπτιος Sy αἰγυπτίας P | 12 κη-  
λειφόμεν Ath. XV p. 690 C | θυμιάμασιν Ath. | 13 βακκάρι Ath. βάκκαριν P | 14 κρι-  
νων] κρηνῶν P\* | 15 ἄλειμμα F; ebenso 29; 197, 3 | 17 αὐτοῖς] αὐταῖς Sy | 18 ἐπι-  
θυμίας] doppelt in PM (von P<sup>1</sup> und M<sup>2</sup> einmal gestrichen) | 19 αἶ] οἱ Wi | 23 ἀπο-  
διακείσθαι] ἀπ(εχθῶς) διακείσθαι Schw | τινες] + 8τι F<sup>2</sup> (ὡς) Kroll | 25 ἀνθειῶν  
P\* ἀνθινῶν P<sup>3</sup> ἀνθινῶν Di (praef. p. XLVIII) | 26 ἀποπνεῖτω P<sup>1</sup> ἀποπνεῖ τῷ P\* ,  
29 διὰ πασμάτων P

σωφροσύνης ἀμβροσίῳ χρίσματι συναλειφέσθω, ἀγίῳ τερπομένη μύρῳ  
 τῷ πνεύματι. τοῦτο σκενάζει Χριστὸς ἀνθρώποις γνωρίμοις, εὐωδίας <sup>3</sup>  
 ἄλειμμα, ἐκ τῶν οὐρανίων συντιθεὶς ἀρωμάτων τὸ μύρον. τούτῳ  
 5 καὶ αὐτὸς ὁ κύριος συναλείφεται τῷ μύρῳ, ὡς διὰ Δαβὶδ μεμύνηται·  
 ἵδιὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιόσεως παρὰ  
 τοὺς μετόχους σου· σμύρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου.  
 Ἀλλὰ γὰρ μὴ λάθωμεν ὥσπερ οἱ γῦπες τὰ μύρα βδελυττόμενοι <sup>66, 1</sup>  
 ἢ οἱ κύνθαροι (τούτους γὰρ ῥοδίνῳ χρισθέντας μύρῳ τελευτῶν  
 λέγουσιν), καὶ τούτων ἐγκριτέον ὀλίγα τιὰ τῶν μύρων ταῖς γυναιξίν,  
 10 ὅσα μὴ καρῶσι τὸν ἄνδρα· αἱ γὰρ ὑπέμετροι χρίσεις τῶν μύρων  
 κηδείας, οὐ συμβιώσεως ἀποπνέουσιν. καίτοι καὶ τὸ ἔλαιον αὐτὸ <sup>2</sup>  
 ταῖς μελίτταις καὶ τοῖς ἐντόμοις ἐστὶ πολέμιον ζῴοις, ἀνθρώπων δὲ  
 τοὺς μὲν ὤνησεν, ἔστιν δὲ οὓς εἰς μάχην ἐξεκαλέσατο, καὶ τοὺς πρό-  
 15 τερον δειλοὺς ἀηλιμμένους τοῦτο ἐν τοῖς σταδίοις ἐκτρέπει εἰς τὸ  
 τῆς ἀγωνίας πάμμαχον. μαλθακὸν δὲ ἔλαιον τὸ μύρον ἦν οὐκ οἴεσθε  
 τὰ ἦθη τὰ γενικὰ ἐκθηλύνειν δύνασθαι; μάλιστα, ὥσπερ δὲ τὴν <sup>3</sup>  
 τροφήν καὶ τῆς γεύσεως ἀποκεκλείκαμεν, οὕτως ἀμέλει καὶ τῶν  
 ὄψεων καὶ τῶν ὀσφρήσεων τὴν ἡδονάθειαν | ἐξορίζομεν, μὴ λάθωμεν <sup>209 P</sup>  
 ἦν ἐφυγαδύσαμεν ἀκολασίαν, κάθοδον αὐτῇ διδόντες εἰς ψυχὴν διὰ  
 20 τῶν αἰσθήσεων, οἷονεὶ διὰ θυρῶν ἀφρουρήτων. εἰ γούν τῆς εὐωδίας <sup>87, 1</sup>  
 τὸ θυμίαμα τὸν μέγαν ἀρχιερεῖα, τὸν κύριον, ἀναφέρειν λέγοιεν τῷ  
 θεῷ, μὴ θυοῖαν ταύτην καὶ εὐωδίαν θυμιάματος νοούντων, ἀλλὰ  
 γὰρ τὸ τῆς ἀγάπης δεκτὸν ἀναφέρειν τὸν κύριον, τὴν πνευματικὴν  
 εὐωδίαν, εἰς τὸ θυσιαστήριον παραδεχέσθων. αὐταρκές μὲν οὖν τὸ <sup>2</sup>  
 25 ἔλαιον αὐτὸ λιπᾶναι τε τὴν ἐπιφάνειαν καὶ ἀνεῖναι τὸ νευρῶδες καὶ  
 τινα τοῦ σώματος ὀσμὴν ἀναστελλαι βαρύτεραν, [εἰ] καὶ πρὸς τοῦτο  
 τοῦ ἔλαιου δεοίμεθα (ἄν)· ἡ δὲ ἐπιτήδευσις τῆς εὐωδίας δέλεαρ ἐστὶ  
 ῥαθυμίας, πόρωθεν εἰς λίγρον ἐπιθυμίαν ἐπισκοπμένης. πάντοθεν <sup>3</sup>  
 γὰρ ἀγώγιμος ὁ ἀκόλαστος καὶ ἀπὸ ἐδωθῆς καὶ ἀπὸ στρωμνῆς καὶ  
 30 ἀπὸ συναναστροφῆς καὶ ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν καὶ ἐκ τῶν ὠτῶν καὶ ἐκ  
 τῶν γνάθων, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν μυκτήρων. καθάπερ οἱ βόες τοῖς

5 f Psal. 44, 8f — 7—9 vgl. Plut. Mor. p. 87 C; 710 E; Aelian Nat. an. IV 18; III 7; Aristot. De adm. 147 p. 845a 35ff.; Plin. Nat. Hist. XI 279; Theophrast De caus. plant. VI 5, 1; [Eustathius] Comm. in Hex. Migne 18 Sp. 736 - 11 f vgl. Aelian Nat. an. IV 19; I 58 — 15—20 vgl. Plut. Mor. p. 645 E Ἐράτων. τὴν διὰ τῶν ὠτῶν ἀποκλείει τροφήν καὶ ἡδονάθειαν ἔῃ ἀβλεῖται, τὴν κατὰ τὰ ὄμματα καὶ τὰς ῥίνας, ὥσπερ καθ' ἑτέρας θύρας, ἐπεισόγων τῇ ἡνυχῇ — 20 f Exod. 29, 18; 30, 7; vgl. Ephes. 5, 2; Phil. 4, 18

6 κασία F | 8 ῥοδίνῳ P<sup>2</sup> ῥοδινῶι P\* | 10 ἴσα ἄν, 8y | 14 δειλοῖς Wendland Quaest. Muson. (Anhang: Sent. contron.) φίλους P | 15 οἴεσθε P<sup>2</sup> οἴεσθαι P\* | 16 δύνασθαι P<sup>2</sup> δύνασθε P\* | 17 ἀποκεκλείκαμεν F<sup>2</sup> ἀποκεκλίκαμεν PF\* | 18 ἐξορίζομεν Münzel | 21 λέγοιέν ἄνεις, Schw | 26 [εἰ] Kroll | καὶ κίν Schw | 27 ἄν 8t

κρίκοις καὶ τοῖς σχοίνοις, οὕτω δὲ καὶ ὁ ἀκόλαστος θυμιάμασι καὶ  
 μύροις καὶ ταῖς ἀπὸ τῶν στεφάνων εὐωδίας περιέλεται. ἐπεὶ δὲ 68.1  
 οὐδεμίαν χώραν ἀπονέμομεν ἡδονῇ πρὸς οὐδεμίαν συμπεπλεγμένη  
 λυσιτελῆ τῷ βίῳ χρεῖαν, φέρε κἀνταῦθα διαστειλώμεθα, τὸ χρεῖῶδες  
 5 αἰρούμενοι. εἰσὶ γάρ τινες εὐωδία οὐ καρωτικά οὐδὲ ἐρωτικά.  
 οὐκ οὖν συμπλοκῆς καὶ τῆς ἀκολάστου ἑταιρείας ἀποπνέουσαι, ὕγειναι  
 δὲ μετὰ σωφροσύνης καὶ τὸν μὲν ἐγκέφαλον ὑποτρέφουσαι, ὀπηνίκα  
 ἂν καχεκτῆ, ῥωννύουσαι δὲ καὶ τὸν στόμαχον. [πολλοῦ τοίνυν δεῖ 2  
 τοῖς ἄνθειον ἐπιψύχειν αὐτόν, ὁπότε ἀλεινεσθαι ἐθέλει τὸ νευρῶδες.]  
 10 οὐ γὰρ κατὰ πάντα ἀποσκορακιστέον τὴν χοῆσιν αὐτῶν, ἀλλ' ὥσπερ  
 φαρμάκῳ καὶ βοηθήματι χρηστέον τῷ μύρῳ πρὸς τε τὸ ἐπεγείραι  
 τὴν ἀπανδῶσαν δύναμιν καὶ πρὸς τοὺς κατάρρους καὶ πρὸς τὰς  
 καταψύξεις δυσαρέστησίν τε, καθὰ καὶ ὁ κομικός φησὶ που·

μύροις

15 ὑπαλείφεται τὰς ῥίνας· ὕγεια μέρους  
 μέγιστον ὁδμὰς ἐγκεφάλῳ χρηστὰς ποιεῖν·

καὶ ἡ τῶν ποδῶν διὰ τοῦ ἄλπου τῶν ἀναθερμαινόντων ἢ ἐμψυ- 3  
 χόντων μύρων ἀνάτριψις ὠφελείας ἔνεκεν ἐπιτηθεύεται, ὡς δὴ ἀπὸ  
 τῆς κεφαλῆς τοῖς πεπληρωμένοις ὀλκῆν | τινὰ καὶ ὑποχώρησιν ἐπὶ 210 P  
 20 τὰ μὴ κύρια τῶν μερῶν γίνεσθαι. ἡδονὴ δέ, ἢ μὴ πρόσεστι τὸ 4  
 χρεῖῶδες, ἥθους ἐστὶν ἑταιρικοῦ διαβολῆ καὶ φάρμακον ἐρεθισμῶν.  
 διαφέρει δὲ ὅλως τὸ μυραλοιφεῖν τοῦ μύρῳ χρεῖσθαι· τὸ μὲν γὰρ  
 θηλυδριῶδες, τὸ δὲ χρεῖσθαι τῷ μύρῳ καὶ λυσιτελεῖ ἔσθ' ὅτε. Ἀρί- 69.1  
 στιππος γοῦν ὁ φιλόσοφος χρισάμενος μύρῳ κακὸς κακῶς ἀπολω-  
 25 λέναι χρῆναι τοὺς κιναιδούς ἔφασκεν τοῦ μύρον τὴν ὠφέλειαν εἰς  
 λοιδορίαν διαβεβληκότας. τίμα δὲ λατρὸν πρὸς χρεῖαν αὐτοῦ, φησὶν 2  
 ἡ γραφή· «καὶ γὰρ αὐτὸν ἔκτισεν ὁ ὕψιστος, παρὰ δὲ κυρίον ἐστὶν  
 ἴσας.» εἶτα ἐπάγει· «καὶ μυρεψὸς ποιήσει μίγμα», ὡς εἰς ὠφέλειαν  
 δηλονότι, οὐκ εἰς ἡδυπάθειαν δεδομένων τῶν μύρων. οὐ γὰρ περὶ 3

2—4 vgl. Plut. Mor. p. 645 F ἀλλ' οὐκ ἔχει χώραν ἐν συμποσίῳ φιλοσόφον  
 ἀνδρῶν ἡδονὴ πρὸς μηδεμίαν συμπεπλεγμένην χρεῖαν — 10 οὐ κατὰ — 11 μύρῳ  
 Sacr. Par. 203 Holl — 14—16 Alexis Fr. 190 CAF II p. 368; Elter Gnom. hist.  
 ram. 40 — 23—26 Aristipp Fr. 67 Mullach FPG II p. 414; vgl. Arsen. Viol. p. 112 W.  
 — 26—28 Sir. 38, 1f. 8

6 ὕγειναι P<sup>2</sup> | 8 καχεκτῆ P<sup>3</sup> καχεκτῆ P\* | ῥωννύουσαι P\* | 8 f [πολλοῦ —  
 νευρῶδες] Ma vgl. S. 199, 27 f | 9 ἀλεινεσθαι Cobet 472 λεινεσθαι P | 10 οὐ γὰρ  
 οὐκ ἄρα Kroll | ἀποσκορακιστέον F σκορακιστέον Sacr. Par. | 15 ὑπαλείφεται] ἐνα-  
 λείφεται Ath. II p. 46 A | ῥίνας Ath. χειρας P | ὕγεια Ath. a. a. O. u. XV  
 p. 687 D ὕγεια P | 16 ὁδμὰς] ὁσμὰς Ath. | ἐγκεφάλῳ Ath. ἐγκεφάλων P | 18 ἢ  
 P\* μὴ P<sup>3</sup> | 19 ἐπὶ P<sup>2</sup> ἐπεὶ P\* | 26 τίμα P<sup>2</sup> τιμαῖ P\*

τὸ ἐρεθιστικὸν τῶν μύρων σπουδαστέον οὐδαμῶς, ἀλλὰ τὸ ὠφέλιμον  
 ἐκλεπτέον, ὅπου γε καὶ τοῦ ἔλαιου τὴν γένεσιν ἀνήκεν ὁ θεὸς ἀνθρώ-  
 ποις εἰς πόνων ἀρωγὴν. αἱ δὲ ἀφραίνουσαι γυναικες βάπτουσαι μὲν 4  
 τὰς πολιάς, μυρίζουσαι δὲ τὰς τριχὰς πολιώτεραι θάττον γίνονται  
 5 διὰ τὰ ἀρώματα ξηραντικὰ ὄντα. διὸ καὶ ἀνχηρότεροι φαίνονται  
 οἱ μυριζόμενοι· ὁ δὲ ἀνχημὸς πολιωτέρους ποιεῖ (εἶτε γὰρ ἀθανσις  
 τριχὸς ἢ πολιὰ εἶτε ἔνδεια θερμοῦ), τῆς ξηρότητος τὴν οἰκείαν τῆς  
 τριχὸς ἐκπινούσης τροφήν τὴν ὑγρὰν καὶ πολιοῦς ἀποτελοῦσης. πῶς 5  
 οὖν εἰκότως ἐτι ἀγαπῶεν <ἄν> τὰ μύρα, δι' ἃ αἱ πολιαί, οἱ φεύγοντες 78 S  
 10 πολιάς; καθάπερ δὲ οἱ κύνες ῥινηλατοῦντες ἐκ τῆς ὀσμῆς ἀνιχνεύ-  
 οῦσι τὰ θηρία, οὕτως ἐκ τῆς περιέργου τῶν μύρων εὐωδίας θηρῶσιν |  
 οἱ σώφρονες τοὺς ἀσελγείς. 211 P

Τοιαύτη δὲ καὶ τῶν στέφανων ἡ χρῆσις, κομαστικὴ καὶ πάροινοσ· 70, 1

ἄπερρε· μὴ μοι στέφανον ἀμφιθῆς κάρα.

15 ἦρος μὲν γὰρ ὄρα λειμῶσιν ἐνδρόσοις καὶ μαλακοῖς, ποικίλοις χλοά-  
 ζουσιν ἄνθεσιν, ἐνδιδιτᾶσθαι καλόν, αὐτοφνει καὶ εἰλικρινεῖ τι-  
 νι εὐωδία καθάπερ τὰς μελιττας τρεφομένους· τὸ δὲ

πλεκτὸν στέφανον ἐξ ἀκηράτου

2

λειμῶνος

20 κοσμήσαντας οἴκοι περιφέρειν οὐ σωφρόνων· οὐ γὰρ ἀρμόδιον ῥόδων  
 κάλυξιν ἢ ἴοις ἢ κρίνοις ἢ ἄλλοις τισὶ τοιούτοις ἄνθεσι χαίτην  
 πυκάζεσθαι κομαστικὴν, διανθιζομένους τὴν χλόην. ἐμψύχει γὰρ  
 χαίτην ἄλλως ὁ στέφανος περικείμενος καὶ δι' ὑγρότητα [τε] καὶ διὰ  
 ψυχρότητα. ταύτη καὶ οἱ λατροὶ ψυχρὸν εἶναι φυσιολογοῦντες τὸν 3  
 25 ἐγκέφαλον μύρω χρίεσθαι ἀξιούσι τὰ στήθη καὶ μυκτῆρας ἄκρους,  
 ὡς δυνηθῆναι τὴν πυρώδη ἀναθυμίασιν ἡσυχῇ διοδεύουσαν εὐρώστως  
 ἀναθάλλειν τὴν ψυχρότητα. πολλοῦ τοίνυν δεῖ τοῖς ἄνθεσιν ἐπιπύ-

2 f vgl. Plato Menex. p. 238 A (ἔλαιον γένεσιν, πόνων ἀρωγὴν, ἀνῆκε τοῖς ἐκγόνοις) — 8—10 vgl. Athen. XV p. 692 BC ζητεῖ δ' ὁ πολυμαθέστατος Ἀριστοτέλης ἐν τοῖς φυσικοῖς προβλήμασι· «διὰ τί οἱ μυριζόμενοι πολιώτεροι; ἢ ὅτι τὸ μύρον διὰ τὰ ἀρώματα ξηραντικὸν ἐστὶ, διὸ καὶ ἀνχηροὶ οἱ μυριζόμενοι· ὁ δὲ ἀνχημὸς πολιωτέρους ποιεῖ. εἶτε γὰρ ἀθανσις τριχὸς ἢ πολιὰ εἶτ' ἔνδεια θερμοῦ, ἢ ξηρότης μαραινεί. διὸ καὶ τὰ πιλία θάττον ποιεῖ πολιοῦς· ἐκπίνεται γὰρ ἡ οὐκεία τῆς τριχὸς ὑγρότης.» (Aristot. Fr. 235 Rose<sup>3</sup>) — 14 vgl. TGF Adesp. 108; CAF III p. 617 Adesp. 1258 — 18 f Eurip. Hippol. 73f — 20—22 vgl. Kratinus Fr. 98 CAF I p. 43

4 vor θάττον drei Buchst. ausrad. P | 7 ἔνδεια Pcorr ἔνδια P\* | 9 οὖν St ἔν P ἄν <οὖν> Wi [ἄν] Münzel | ἀγαπῶεν <ἄν> Münzel ἀγαπῶμεν P ἀγαπῶμεν Sy | 14 ἄπερρε M<sup>2</sup> ἀπέρρε P\*M\* ἄπαρε P<sup>3</sup> ἄπαιρε Di | 20 σωφρόνων P<sup>3</sup> σωφρόνων P\* | 22 ἐμψύχει F ἐνψύχει (corr. aus ἐν ψύχει) P ἐπιψύχει als Variante am Rand P<sup>2</sup> (hier jetzt ausrad.) M | 23 [τε] Di

χειν αὐτόν, (ὅποτε ἀλεινεσθαι ἐθέλει τὸ νευρῶδες). ναί μὴν καὶ  
τὸ τερπνὸν τῆς ἀνθήσεως οἱ καταστεφθέντες ἀπολλύουσιν. οὔτε <sup>4</sup>  
γὰρ ἀπολαύουσι τῆς ὄψεως οἱ ἀναδόμενοι τὸν στέφανον ὑπὲρ τὰς  
ὄψεις οὐδὲ μὴν τῆς εὐωδίας οἱ ἀπελαύνοντες ὑπὲρ τὰς ἀναπνοὰς  
<sup>5</sup> τὰ ἄνθη· ἀναδιδούσης γὰρ ἄνω καὶ ἀναθυμωμένης κατὰ φύσιν τῆς  
εὐωδίας ὑπὲρ τὴν κεφαλὴν ἔρημος τῆς ἀπολαύσεως ἢ ἀναπνοῆ κατα-  
λείπεται, ἀφαρπαζομένης τῆς εὐωδίας. ὥσπερ οὖν τὸ κάλλος, οὕτως <sup>5</sup>  
καὶ τὸ ἄνθος τέρπει βλεπόμενον, καὶ χρὴ δι' ὄψεως ἀπολαύοντας  
τῶν καλῶν δοξάζειν τὸν δημιουργόν. ἢ χρῆσις δὲ αὐτῶν ἐπιβλαβής.  
<sup>10</sup> καὶ θάττον παρέρχεται μετανόια τιμωρομένη. αὐτίκα δὴ μάλα καὶ  
διελέγχεται τὸ ἐφήμερον αὐτῶν· ἄμφω γὰρ μαραίνεσθον, καὶ τὸ  
ἄνθος καὶ τὸ κάλλος. ἀλλὰ καὶ τοὺς θιγγάνοντας αὐτοῖν τὸ μὲν <sup>71,1</sup>  
ἐνέψυξεν, τὸ δὲ ἐξέκασεν. ἐνὶ δὲ λόγῳ ἢ παρὰ τὴν ὄψιν ἀπόλαυσις  
αὐτοῖν ὕβρις ἐστίν, οὐ τρυφή· τρυφᾶν δὲ ἡμῖν, ὡς ἐν παραδείσῳ,  
<sup>15</sup> προσῆκεν σωφρόνως τῶ ὄντι | παρεπομένοις τῇ γραφῇ. στέφανον <sup>212 P</sup>  
μὲν γυναικὸς τὸν ἄνδρα ὑποληπτέον, ἄνδρὸς δὲ τὸν γάμον, ἄνθη δὲ  
τοῦ γάμου τὰ τέκνα ἀμφοῖν, ἃ δὴ τῶν σαρκικῶν λειμώνων ὁ θεὸς  
δρέπεται γεωργός. ἠστέφανος δὲ γερόντων τέκνα τέκνων, δόξα δὲ <sup>2</sup>  
παισὶν οἱ πατέρες, φησὶν· ἡμῖν δὲ (δόξα) ὁ πατὴρ τῶν ὄλων, καὶ  
<sup>20</sup> τῆς συμπάσης ἐκκλησίας στέφανος ὁ Χριστός.

Καθάπερ δὲ αἱ ῥίζαι καὶ αἱ βοτάναι, οὕτως δὲ καὶ τὰ ἄνθη <sup>3</sup>  
ἰδίας ἔχει ποιότητος καὶ τὰς μὲν ἐπωφελεῖς, τὰς δὲ ἐπιβλαβεῖς, ἐστὶ  
δὲ ἄς καὶ ἐπισφαλεῖς. ὁ γοῦν κιττὸς ἐμψύχει, ἢ δὲ καρύα πνεῦμα

5—7 vgl. Diogenes bei Diog. Laert. VI 39 τῷ μύρῳ τοὺς πόδας ἀλειψάμενος  
ἐφη, ἀπὸ μὲν τῆς κεφαλῆς εἰς τὸν αἶρα ἀπιέναι τὸ μύρον, ἀπὸ δὲ τῶν ποδῶν εἰς  
τὴν ὄσφρησιν — 14f vgl. Gen. 2, 15 — 18f Prov. 17, 6 — 21 vgl. Plut. Mor.  
p. 647 A ῥίζαι γὰρ εἰσι καὶ βοτάναι — 28—S. 201, 10 vgl. Plut. Mor. p. 647 AB  
. . . τοῦ κιττοῦ κατασβεννύντος τὴν μέθην τῇ ψυχρότητι. δηλοῖ δὲ καὶ τῶν ὀνο-  
μάτων ἔνια τὴν περὶ ταῦτα πολυπραγμοσύνην τῶν παλαιῶν· τὴν τε γὰρ καρύαν  
οὕτως ὠνόμασαν, ὅτι πνεῦμα βαρὺ καὶ καρωτικὸν ἀφίεισα λυπεῖ τοὺς ὑπ' αὐτῆς  
παρακεκλιμένους· καὶ τὸν νάρκισσον ὡς ἀμβλύνοντα τὰ νεῦρα καὶ βαρύτητας  
ἐμπαιύοντα ναρκώδεις. 647 D . . . ὅσα δ' ἡσυχῇ ψυχρὰ τῷ μετρίως ἐπιψαύειν  
ἀνακρονομένων τὰς ἀναθυμιάσεις, ὥσπερ ὁ τῶν ἰων καὶ ῥόδων στέφανος· στίφει  
γὰρ ἀμφοτέρω καὶ (συ)στέλλει τῇ ὁσμῇ τὰς καρηβαρίας. τὸ δὲ τῆς κύφρον ἄνθος  
καὶ ὁ κρόκος καὶ ἡ βάκκαρις εἰς ὕπνον ἄλυπον ὑπάγει τοὺς πεπωκότας. 647 E  
ἐνίων δ' ἄνθων ὁσμαῖς ἄνω σκιδναμέναις περὶ τὸν ἐγκέφαλον, οἳ τε πόροι τῶν  
αἰσθητηρίων ἐκκαθαίρονται καὶ λεπτύνεται τὰ ὕγρα πράως ἄνευ πληγῆς καὶ σάλου  
τῇ θερμότητι διακρινόμενα, καὶ φύσει ψυχρὸς ὢν ὁ ἐγκέφαλος ἀναθάλλεται. 648 A  
τὸ δὲ ῥόδον ὠνόμασται δῆπουθεν, ὅτι ῥεῦμα πολλὸ τῆς ὁδοῦς ἀφίησι· διὸ καὶ  
τάχιστα μαραίνεται.

1 (ὅποτε — νευρῶδες) Ma vgl. S. 198, 8f | [τὸ νευρῶδες] Schw | 2 ἀπολλύου-  
σιν P<sup>2</sup> ἀπολύουσιν P\* | 4 οὐδὲ] οὔτε Di | 10 μετανόια M<sup>2</sup> μετάνοια P\* μετάνοια  
P<sup>2</sup>M\* | 11 μαραίνεσθον Sy μαραίνετον P μαραίνεται St | 15 παρεπομένοις P\* παρε-  
πομένοις P<sup>2</sup> | 19 (δόξα) Ma

ἀφίησιν καρωτικόν, ὡς ἐμφαίνει καὶ τούνομα ἐτυμολογούμενον. νάρκισσος δὲ βαρύουδμόν ἐστιν ἄνθος, ἐλέγχει δὲ αὐτὸ ἡ προσσηγορία νάρκαν ἐμποιοῦν τοῖς νεύροις. αἱ δὲ τῶν ῥόδων καὶ τῶν ἰων ἀπο- 4  
φοραὶ ἡσυχῇ οὐσαι ψυχραὶ συστέλλουσι καὶ ἐπιστύφουσι τὰς καρ-  
5 βαρίας· ἡμῖν δὲ οὐχ ὀπωστιοῦν συμμαθεῖν, ἀλλ' οὐδὲ οἰνουῖσθαι ἐπιτέτραπται. ναὶ μὴν ὁ κρόκος καὶ τῆς κύπρου τὸ ἄνθος εἰς ὕπνον ἄλυπον ὑπάγετον. πολλὰ δὲ αὐτῶν φύσει ψυχρὸν ὄντα τὸν ἐγκεφάλου 5  
ἀναθάλλει τὰς ἀποφοραὶς λεπτύνοντα τῆς κεφαλῆς τὰ περιτετῦματα. ἐντεῦθεν καὶ τὸ ῥόδον ἐπωνόμασται, φασίν, ὅτι πάμπολυ τῆς ὁδοῦ τῆς  
10 ἀφίησι ῥεῦμα· διὸ καὶ θάττον μαραίνεται.  
Ἄλλ' οὐδὲ παρὰ τοῖς ἀρχαίοις τῶν Ἑλλήνων ἡ χρῆσις πω τῶν 72,1  
στεφάνων ἦν. οὔτε γὰρ οἱ μνήστορες οὐθ' οἱ ἀβροδλαιοὶ κέχρηται  
Φαίλακες αὐτοῖς. ἐν δὲ τοῖς | ἀγῶσι πρῶτον ἡ τῶν ἄθλων δόσις ἦν, 213 P  
δεύτερον δὲ ὁ περιαιγερός, τρίτον ἡ φυλλοβολία, τελευταῖον ὁ στέ-  
15 φανος, ἐπίδοσιν λαβούσης εἰς τρυφήν τῆς Ἑλλάδος μετὰ τὰ Μηδικά.  
εἰργονται τοίνυν στεφάνων οἱ τῷ λόγῳ παιδαγωγούμενοι, οὐκ ἐπεὶ 2  
καταδεῖν δοκοῦσιν τὸν λόγον ἐν ἐγκεφάλῳ τοῦτον ἰδρυμένον, οὐδ'  
ὅτι κωμαστικῆς ἀγερωχίας σύμβολον ὁ στέφανος εἶη (ἄν), ἀλλὰ γὰρ ὅτι  
τοῖς εἰδώλοις κατωνόμασται. ὁ γοῦν Σοφοκλῆς τὸν νάρκισσον ἄρ- 3  
20 χαῖον μεγάλων θεῶν στεφάνωμα· προσεῖπε, τῶν χθονίων λέγων·  
ῥόδῳ δὲ τὰς Μούσας Σαπφῶ καταστέφει·

οὐ γὰρ † ἀπ' ἀρχῆς ῥόδων  
τῶν ἐκ Πιερίας·

κρίνω δὲ ἡδεσθαι τὴν Ἥραν φασίν καὶ τὴν Ἄρτεμιν μυρρίνη. εἰ γὰρ 4  
25 καὶ τὰ μάλιστα μὲν δι' ἄνθρωπον γέγονε τὰ ἄνθη, ταῦτα δὲ οἱ  
ἀνόητοι λαβόντες οὐκ εἰς τὴν ἰδίαν εὐχάριστον χρῆσιν, ἀλλ' εἰς τὴν  
τῶν δαιμονίων ἀχάριστον ὑπηρεσίαν κατεχρήσαντο, ἀφεκτέον αὐτῶν  
ἠδιὰ τὴν συνείδησιν. ἀοχλήτου δὲ ἀμεριμνίας ὁ στέφανος σύμβολον· 73,1

13—15 vgl. Eratosth. Fr. 20 Müller p. 203 sq. — 19f Soph. Oed. Col. 683f; vgl. Plut. Mor. p. 647 B διὸ καὶ ὁ Σοφοκλῆς αὐτὸν ἄρχαῖον — στεφάνωμα· τοῖ-  
τέστι τῶν χθονίων, προσηγόρευκε — 22f Sappho Fr. 68; vgl. Elter Gnom. hist.  
ram. 12 — 28 I Kor. 10, 25, 27

5 ὀπωστιοῦν P<sup>3</sup> ὅπως τις οὖν P\* | 7 ὑπάγετον P<sup>3</sup> ὑπαγέτην P\* | 9 ἐπωνόμα-  
σται P\* ἐπωνομάσθαι P<sup>2</sup> ὀνομάσθαι Cobet | 13 ἄθλων Ferrarius, De vet. acclam.  
et plausu (1627) II p. 132 ἀθλητῶν P | 14 περιαιγερός Cobet, Mnemos. 11 (1862)  
p. 388 (vgl. Plato Rep. X p. 621 D) ἐπεγερός P ἐπαγερός Ferrarius | 16f ἐπεὶ  
καταδεῖν Sy ἐπικαταδεῖν P | 18 [εἶη] Ma | <ἄν> St | [γὰρ] Di | 19 γοῦν γὰρ F |  
19f ἀρχαῖον F<sup>2</sup> ἀρχαίων F\*P | μεγάλαιν θεῶν ἀρχαῖον στεφάνωμα Soph. | 22 ἀπ'  
ἀρχῆς P μετέχεις Stob. Flor. 4, 12 πεδέχεις Plut. Mor. p. 146 A; 646 F | 28 Πι-  
ερίας Plut. Stob. περιεργίας P

ταύτη καὶ τοὺς νεκροὺς καταστεφανοῦσιν, ᾧ λόγῳ καὶ τὰ εἰδῶλα.  
 ἔργῳ προσμαρτυροῦντες αὐτοῖς τὸ εἶναι νεκροῖς. οἱ μὲν γὰρ βακχεύ-  
 οντες οὐδὲ ἄνευ στεφάνων ὀργιάζουσι· ἐπὶ δὲ ἀμφιθῶνται τὰ  
 ἄνθη, πρὸς τὴν | τελετὴν ὑπερκάονται. οὐ δὲ κοινωνητέον οὐδ' 214 P 2  
 5 ὁποσποῦν δαίμοσι, ἀλλ' οὐδὲ τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ τὴν ζῶσαν δίκην  
 εἰδῶλων τῶν νεκρῶν καταστεπτέον. ὁ γὰρ καλὸς τοῦ ἀμαράντου  
 στέφανος ἀπόκειται τῷ καλῶς πεπολιτευμένῳ· τὸ ἄνθος τοῦτο γῆ  
 βαστάζειν οὐ κηώρηκεν· μόνον δὲ αὐτὸ καρποφορεῖν ἐπίσταται  
 οὐρανός. πρὸς δὲ καὶ ἀλόγιστον ἀκηκοότας ἡμᾶς τὸν κύριον ἀκάνθαις 3  
 10 ἔστεμμένον αὐτοὺς ἐντροφῶντας τῷ σπμῶ τοῦ κυρίου πάθει ἀνα-  
 δεῖσθαι τοῖς ἄνθεσιν. ὁ μὲν γὰρ τοῦ κυρίου στέφανος ἡμᾶς ἠντίτετο  
 προφητικῶς τοὺς ποτε ἀκάροους, τοὺς περικειμένους αὐτῷ διὰ τῆς  
 ἐκκλησίας, ἧς | ἐστὶν κεφαλὴ· ἀλλὰ καὶ τῆς κλιστεῶς ἐστὶν τύπος. 79 S  
 ζῶης μὲν διὰ τὴν οὐσίαν τοῦ ξύλου, εὐφροσύνης δὲ διὰ τὴν προση- 79 S  
 15 γορίαν τοῦ στεφάνου, κινδύνου δὲ διὰ τὴν ἄκανθαν· οὐδὲ γὰρ  
 ἀναιμωτεῖ προσίειναι τῷ λόγῳ ἔξεστιν. ὁ δὲ πλεκτὸς μαραίνεται 4  
 στέφανος οὗτος καὶ τὸ πλέγμα τῆς σκαλιότητος ἀναλύεται καὶ τὸ  
 ἄνθος ξηραίνεται· μαραίνεται γὰρ ἡ δόξα τῶν τῷ κυρίῳ μὴ πεπι-  
 στευκότων. Ἰησοῦν δὲ ἐστεφάνωσαν ὑψωμένον τῆς αὐτῶν καταμαρ- 5  
 20 τυροῦντες ἀμαθίας· τοῦτ' αὐτὸ γὰρ οἱ σκληροκάριοι προφητεῖαν  
 οὐσαν σεσοφισμένην οὐ νοοῦσιν, ἣν αὐτοὶ ὕβριν καλοῦσιν κυρίου.  
 οὐκ ἔγνω τὸν κύριον ὁ λαὸς ὁ πεπλανημένος, οὐ περιτέμνεται τὸν 6  
 λογισμὸν, οὐ πεφώτισται τὸν σκοτισμὸν, οὐκ εἶδεν τὸν θεόν, τὸν  
 κύριον ἠρνήσατο, ἀπολώλεκεν τὸ εἶναι Ἰσραήλ, ἐδίωξεν τὸν θεόν,  
 25 καθυβρίζειν ἤλπισε τὸν λόγον, καὶ ὃν ἐσταύρωσεν ὡς κακοῦργον,  
 ἀνέστεψεν ὡς βασιλέα. διὰ τοῦτό τοι εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν ἄνθρω- 74.1  
 74.1 πον, τὸν φιλόανθρωπον θεὸν ἐπιγνώσονται κύριον καὶ δίκαιον· ὅτι  
 αὐτοὶ παρεκίκραναν ἐπιδειξασθαι τὸν κύριον, τοῦτο αὐτῷ ὑψουμένῳ  
 μεμαρτυρήκασιν, τὸ διάδημα τῆς δικαιοσύνης τῷ ὑπὲρ πάντων ὀνομα

4f vgl. I Kor. 10, 20 — 6f vgl. I Petr. 5, 4 — 9 ἀλόγιστον — S. 208, 12  
 ἄκαρον Nicetascat. zu Joh. (19, 1—5) in Monac. 37 f. 521v. Inc. κλήμεντος·  
 ἡμᾶς δὲ ἀκηκοότας τὸν κύριον ἀλόγιστόν ἐστιν ἀκάνθαις expl. ἄκαρον — 9f vgl.  
 Matth. 27, 29; Mark. 15, 17; Joh. 19, 2 — 12 vgl. Matth. 13, 22 — 18 vgl. Ephes.  
 5, 23; Kol. 1, 18 — 22 vgl. Jes. 1, 3 — 29 vgl. II Tim. 4, 8 — 29f vgl. Phil. 2, 9

8 οὐδὲ] οἶδε Wi ἦδη St | 4 τελετὴν Markland τελευτὴν P | ὑπερκάονται Wi |  
 οὐδ' Di οὐδ' P | 10 ἐστεφανωμένον Cat. | 11 μὲν < Cat. | 12 αὐτοὺς Cat. | 16 ἀναι-  
 μωτεῖ τῷ λόγῳ προσίειναι Cat. | ὁ δὲ — 19 πεπιστευκότων < Cat. | 19 δὲ] μέντοι  
 Cat. | ὑψωμένον] + Ἰουδαῖοι Cat. | 19f ἐαντῶν κατηγοροῦντες Cat. | 20 τοῦτ' —  
 25 καὶ < Cat. | 25f ὃν γὰρ ὡς κακοῦργον ἐσταύρωσαν, τοῦτον ὡς βασιλέα ἀνέ-  
 στεψαν Cat. | 26 τοι < Cat. | 26f ἄνθρωπον τὸν φιλ., θεὸν Schw | 27 κύριον  
 < Cat. | ὅτι Schw ὃν P καὶ τοιγε διερ Cat. | 28 τοῦτο] τοῦτω Sy | 29 τῷ Cat. τὸ P



ἐπηρμένῳ περιάφαντες διὰ τῆς αἰθαλοῦς ἀκάνθης. τὸ διάδημα τοῦτο τοῖς ἐπιβουλεύουσι πολέμιον ἐκώλυσεν αὐτούς. τοῖς συνεκκλησιαζέουσιν φίλον ἐθρίγκωσεν αὐτούς· ὁ στέφανος οὗτος ἄνθος ἐστὶ τῶν πεπιστευκότων εἰς τὸν δεδοξασμένον, αἰμάσσει δὲ καὶ κολάζει | τοὺς 215 P

5 ἠ-πιστηκότας. ναὶ μὴν καὶ σύμβολόν ἐστι δεσποτικοῦ κατορθώματος. 3  
 βαστάσαντος αὐτοῦ τῇ κεφαλῇ καὶ τῷ ἡγεμονικῷ τοῦ σώματος πάντα ἡμῶν τὰ πονηρά, δι' ὧν ἐκεντούμεθα· αὐτὸς γὰρ τῷ ἰδίῳ πάθει ἑνοσάμενος ἡμᾶς ἀπὸ σκανδάλων καὶ ἁμαρτιῶν καὶ τῶν τοιούτων ἀκανθῶν καὶ τὸν διάβολον καταργήσας εἰκότως ἐπευχόμενος εἶρηκεν·  
 10 >ποῦ σου, θάνατε, τὸ κέντρον;· καὶ ἡμεῖς μὲν ἐξ ἀκανθῶν τρυγῶμεν 4  
 σταφυλὴν καὶ σύκα ἀπὸ βάτων· οἱ δὲ εἰς τραύματα καταξάλινονται, ἐφ' οὓς ἐξεπέτασε τὰς χεῖρας ἐπὶ λαὸν ἀπειθῆ καὶ ἄκαρπον.

Ἐχοιμ' ἂν σοι καὶ ἄλλο μυστικὸν ἐνταῦθα εἰπεῖν. ἐπεὶ γὰρ ὁ 75, 1  
 παγκρατῆς κύριος τῶν ὄλων, ὀπηνίκα νομοθετεῖν ἤρχετο τῷ λόγῳ,  
 15 [καὶ] τῷ Μωσεὶ καταφανῆ ἐβούλετο γενέσθαι τὴν αὐτοῦ δύναμιν, ὅπως αὐτῷ δεικνυταί θεοειδῆς φωτὸς μεμορφωμένον ἐπὶ φλεγόμενῳ βιάτῳ· τὸ δὲ ἀκανθῶδες φυτόν ἐστιν, ὁ βιάτος· ἐπειδὴ (δὲ) ἐπαύσατο τῆς 2  
 νομοθεσίας καὶ τῆς εἰς ἀνθρώπους ἐπιδημίας ὁ λόγος, ὁ κύριος μυστικῶς αὐθις ἀναστρέφεται ἀκάνθη, ἐνθὲνδε ἀπῶν ἐκείσε ὅθεν κατ-  
 20 ἦλθεν, ἀνακεφαλαιούμενος τὴν ἀρχὴν τῆς καθόδου τῆς παλαιᾶς, ὅπως ὁ διὰ βιάτον τὸ πρῶτον ὄφθεις, ὁ λόγος, διὰ τῆς ἀκάνθης ἕστερον ἀναληφθεὶς μᾶς ἔργον τὰ πάντα δειξῆ δύναμει, εἰς ὃν ἐνὸς ὄντος τοῦ πατρὸς, ἀρχὴ καὶ τέλος αἰῶνος.

Ἄλλ' ἐξέβην γὰρ τοῦ παιδαγωγικοῦ τύπου τὸ διδασκαλικὸν εἶδος 76, 1  
 25 παρεισάγων, αὐθις οὖν ἐπὶ τὸ προκειμένον ἐπάνειμι. ὡς μὲν οὖν ἐν φαρμάκῳ μοῖρα ἰάσεως ἔνεκα, ἔσθ' ὅπῃ δὲ καὶ διαχύσεως σώφρονος, οὐκ ἀποβλητέον τὴν ἀπὸ τῶν ἀνθῶν τέρψιν καὶ τὴν ἀπὸ τῶν μύρων τε καὶ θυμιαμάτων ὠφέλειαν, δεδηλώκαμεν. εἰ δὲ καὶ λέγοιεν 2  
 τινες, τίς οὖν ἔτι χάρις ἀνθῶν τοῖς μὴ χρωμένοις αὐτοῖς, ἴστων ὡς  
 30 ἄρα καὶ τὰ μύρα ἐξ αὐτῶν σκευάζεται καὶ ἐστὶ πολυωφελῆ· σούδιον μὲν ἐκ κρίνων καὶ λειριῶν, ἐστὶ δὲ θερμαντικόν, ἀναστομοτικόν, ἐλκυστικόν, ὑγραντικόν. σμηκτικόν, λεπτομερές, χολῆς κινητικόν, μαλακτικόν· ναρκίσσιον δὲ τὸ ἐκ ναρκίσσου | ἐπ' ἰσῆς ὀνύγῃσι τῷ 216 P

1 vgl. Athen. XV p. 680 A — 3 f vgl. Orac. Sibyll. 8, 294f — 10 I Kor. 15, 55 — 10f vgl. Matth. 7, 16; Luk. 6, 44 — 12 vgl. Jos. 65, 2 (= Rom. 10, 21), — 17 vgl. Philo De vita Mos. I 65 (II p. 91 M) βίαιος ἦν, ἀκανθῶδες τι φυτόν καὶ ἀσθενέστατον

1 τοῦτο τὸ διάδημα Cat. | 2 ἐκώλυσεν — 3 αὐτούς < Cat. | 3 φίλον P\* οὔτος ὁ στέφανος Cat. | 5 τοῦ δεσποτικοῦ Cat. | 10 μὲν < Cat. | 11 ὁ, Ἐβραῖοι Cat. | 12 λαὸν < Cat. | 15 [καὶ], Po | 17 ἐπειδὴ ἄδ St ἐπεὶ δὲ Po | 31 λειριῶν Di λειριῶν P λειριῶν Sy

σουσίῳ· μύρσινον δὲ τὸ ἐκ μύρτων καὶ μυρρίνης στυπτικόν, παρα-  
κατέχον τὰς ἀπὸ τοῦ σώματος ἀποφορὰς· τὸ δὲ ἐκ ῥόδων ἔμφυ-  
κτικόν. καθόλου γὰρ καὶ ταῦτα εἰς τὴν ἡμετέραν εὐχρησίαν δεδη- 3  
μιούργηται. εἰσακούσατέ μου, φησί, καὶ ὡς ῥόδον πεφυτευμένον  
5 ἐπὶ ῥευμάτων ὑδάτων βλαστήσατε, ὡς λίβανος εὐοδιάσατε ὁσμὴν.  
καὶ εὐλόγησατε κύριον ἐπὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ. εἰ καὶ πολὺς ἂν εἴη ὁ περὶ 4  
τούτων λόγος, εἰς τὰς ἀναγκαίας ὠφελείας λεγόντων ἡμῶν τὰ ἄνθη  
καὶ τὰ ἀρώματα, οὐκ εἰς τὰς ὑβρεῖς τῆς τρυφῆς γεγονέναι. εἰ δὲ καὶ 5  
ἄρα τι συγχορητέον, ἀπόρη τῆς ὁσμῆς ἀπολαύειν αὐτοῖς τῶν ἀνθῶν.  
10 μὴ καταστεφέντων δέ· πολυωρεῖ γὰρ τὸν ἄνθρωπον ὁ πατήρ καὶ  
τὴν ἰδίαν αὐτοῦ τέχνην τούτῳ παρέχει μόνω. λέγει γοῦν ἡ γραφή·  
ὑδὼρ καὶ πῦρ καὶ σίδηρος καὶ γάλα, σμειδαλις πυροῦ καὶ μέλι, αἷμα  
σταφυλῆς καὶ ἔλαιον καὶ ἱμάτιον. ταῦτα πάντα τοῖς εὐσεβέσιν εἰς  
ἀγαθά. εἰ

15

## IX. Πῶς τῷ ὕπνῳ προσενεκτέον.

Ὅπως δὲ ἐντεῦθεν ἐπὶ τὸν ὕπνον ἴωμεν τῶν σωφροσύνης με- 77,1  
μνημένοι παραγγελμάτων, τοῦτο ἤδη λεκτέον. μετὰ γὰρ τὴν εὐωχίαν  
εὐλογήσαντας τὸν θεὸν ἐπὶ τῇ μεταδόσει τῶν ἀπολαύσεων καὶ τῇ  
διεκδρομῇ τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὸν ὕπνον παρακλητέον τὸν λόγον, τὴν  
20 πολυτέλειαν τῶν ὑποστορνυμένων, τὰς χρυσοπάστους τάπιδας καὶ  
χρυσοποικίλους φιλοτάπιδας ξυστίδας τε ἀλουργὰς καὶ τοὺς γαννά-  
κας τοὺς πολυτιμήτους τὰ τε ποιητικὰ ῥήγεια τὰ πορφυρᾶ χλαίνας  
τε ἐφύπερθεν οὐλας καὶ τὰς ὕπνου μαλακωτέρας εὐνάς παραπεμ-  
πομένους. πρὸς γὰρ | τῷ ἐπιπόθῳ τῆς ἡδοναθείας ἐπιβλαβῆς ἢ ἐν 80 S 2  
25 τοῖς χροώδεσι τῶν πτίλων ἐγκοιμησις, καθάπερ εἰς ἀχανὲς καταπι-  
πτόντων τῶν σωματίων διὰ τὴν μαλακίαν τῶν στρωμάτων. οὐδὲ γὰρ  
† συνέχει ἐπιστροφόμενοις τοῖς εὐναζόμενοις ἐν αὐτοῖς διὰ τὴν παρ'  
ἐκάτερα τοῦ σώματος | ὀχθώδη τῆς εὐνῆς ἐπανάστασιν· ἐπιτρέπει δὲ 217 P  
30 [αἰ δὲ ἐπικυλίσεις ταῖς ὁμαλαῖς εὐναῖς, οἷον ὕπνου γυμνάσιον ὑπάρ- 3

4—6 Sir. 39, 13f — 12—14 Sir. 39, 26f — 22 f vgl. Ω 644—646; δ 297—299;  
η 336—338 — 28 vgl. Theokrit 5, 51; 15, 125

1 μύρτον Sy | 4 εἰσακούσατέ P<sup>3</sup> εἰσακούσεται P\* | 5 εὐοδιάσατε P<sup>3</sup> | 10 κατα-  
στεφθέντων Schw | 12 σμειδαλιν P | 18 εὐλογήσαντας St εὐλογήσαντες P | 20 ὑπο-  
στορνυμένων F | δάπιδας P<sup>3</sup> | 21 φιλοδάπιδας P<sup>3</sup> | 27 συνέχει] συνεργεῖ Heyae  
συν(τρ)έχει Schw | 28 ἐπιτρέπει — σιτία] οὐδὲ ἐπιτρέπει — σιτία, εἰ μὴ P<sup>2</sup> (οὐδὲ  
und εἰ μὴ jetzt ausradiert, aber von P<sup>3</sup> wiederholt) | 29 πέττειν τὰ σιτία Wi |  
σγκαλεῖ St σγκαλεῖν P | διαφθείρει Sy | 80—S. 205, 1 [αἰ δὲ ἐπικυλίσεις — τῆς  
τροφῆς] St (Worte des Autors, aber von ihm selbst durch die folgenden οἱ δὲ  
ἐπικυλίσεις — τὰς τροφὰς ersetzt) | 80 ἐπικυλίσεις (vgl. S. 205, 2) Ma ἐπικλίσεις P

χουσαι φυσικόν, συνεργοῦσι πρὸς τὴν κατάταξιν τῆς τροφῆς·] οἱ δὲ ἐπικυλλεσθαι δυνάμενοι ὀμαλαῖς εὐναῖς, ὅλον ὕπνου γυμνάσιον τοῦτο ἔχοντες φυσικόν, ῥᾶν κατατάττονσι τὰς τροφὰς καὶ σφᾶς ἐπιτηδαιοτέρους πρὸς τὰς περιστάσεις παρασκευάζουσιν. ἔτι γε μὴν οἱ 5 ἀργυρόποδες σκίμποδες πολλῆς ἀλαζονείας εἶδιν κατήγοροι, καὶ ὁ ἐν τοῖς κλινιδίοις ἠέλεφας ἀπολελοιπότης ψυχῆν σώματος οὐκ εὐαγέει ἀγίους ἀνθρώποις ἀναπαύσεως τέχνασμα βλακικόν.

Οὐ σπουδαστέον ἄρα περὶ αὐτά. οὐ γὰρ ἀπειρήται τοῖς κεκτη- 78, 1 μένοις ἢ χρῆσις, ἀλλ' ἢ περὶ αὐτὰ ἐπιτηδεύσεις κεκόλνται· οὐ γὰρ ἐν 10 τούτοις τὸ εὐδαιμον. πάλιν τε αὐτὸ κενοδοξίας ἔστι κυνικῆς καθάπερ τὸν Διομήδη ἐπιτηδεύειν εὐδειν,

ὕπὸ δ' ἔστρωται ῥινὸν βοῶς ἀγραύλοιο,

κλῆν εἰ μὴ ἄρα ἢ περιστάσις ἀναγκάζει. ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς τῆς νυμφι- 2 δίου κλίνης τὸ σκάζον λίθῳ ἐπανωρθοῦτο. τὸσαύτη τις εὐτέλεια καὶ 15 αὐτουργία οὐ παρὰ τοῖς ἰδιώταις μόνον, ἀλλὰ καὶ παρὰ τοῖς ἡγουμένοις τῶν παλαιῶν Ἑλλήνων ἦσκετο. καὶ τί μοι τούτων λόγος; ὁ 3 Ἰακώβ ἐκάθευδεν χαμαὶ καὶ λίθος αὐτῷ προσκεφάλαιον ἦν· τότε καὶ τὴν ὄψιν τὴν ὑπὲρ ἀνθρώπων ἰδεῖν κατηξίωται. ἡμῖν δὲ χρησιότεον ἀκολούθως τῷ λόγῳ ἀφελεί τῇ εὐνῇ καὶ λιτῇ σύμμετρον ἐχούσῃ τὸ 20 παρηγοροῦν, εἰ θέρος εἴη, τὸ σκέπον, εἰ κρύος εἴη, τὸ θάλπον. ἢ 4 κλῆνη δὲ ἀπερίεργος ἔστω καὶ λείους ἐχέτω τοὺς πόδας· αἱ γὰρ περιεργοὶ τορνεύσεις τῶν ἐρπυστικῶν ἔσθ' ὅτε γίνονται τρίβοι ζῶων, περὶ τὰς ἐντομὰς τῆς τέχνης περιελισσομένων αὐτῶν καὶ μὴ ἀπο- 5 λισθανόντων. μάλιστα δὲ τῆς κοιτῆς τὸ μαλθακὸν συμμέτρως ἀφρε- 25 νιστέον. οὐ γὰρ ἔκλυσιν χρὴ τοῦ σώματος εἶναι παντελεῖ τὸν ὕπνον, ἀλλὰ ἄνεσιν. διὸ καὶ παραλαμβάνεσθαι φημι δεῖν αὐτὸν οὐκ ἐπὶ ῥαθυμίᾳ, ἀλλ' ἐπὶ τῇ τῶν πράξεων ἀναπαύλῃ. ἐπεγεργτικῶς οὖν ἀπο- 218 P 79, 1 νυσταχτέον. ἔστρωσανε, γάρ φησιν, ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι καὶ οἱ λῆνοι καιόμενοι· καὶ ὑμεῖς ὅμοιοι ἀνθρώποις προσδεχομένοις 30 τὸν κύριον αὐτῶν, πότε ἀναλύσει ἐκ τῶν γάμων, ἵνα ἐλθόντος καὶ κρούσαντος ἀνοιξοσιν εὐθέως αὐτῷ. μακάριοι οἱ δοῦλοι ἐκείνοι, οὓς ἐλθὼν ὁ κύριος ἐρηγοροῦτας εὖρη· οὐδὲν γὰρ ἀνδρὸς ὀφείλει καθεύδοντος ὥσπερ οὐδὲ τεθνεώτος. διὸ πολλάκις καὶ τῆς νυκτὸς ἀνεγερ- 2

6 ἠέλεφας — εὐαγέει Plato Leg. XII p. 956 A; vgl. Strom. V 76 — 12 K 155 — 13 f ψ 192 ff — 16—18 vgl. Gen. 28, 11 ff — 28—32 Luk. 12. 35—37 — 32 f οἱδὲν — τεθνεώτος Plut. Mor. p. 723 C

1 κατάταξιν] κατάπεισιν Arcerius | 2 ὀμαλαῖς vgl. S. 204, 3, Wī ἰλλαις P 3 κατατάττονσι] καταπέττοι Arcerius | 12 ἔστρωτο F wie Hom. | 22 ἐρπυστικῶν FM<sup>2</sup> ἐρπυστικῶν P<sup>2</sup> ἐρπυστικῶν P<sup>2</sup> | 28 περιελισσομένων ἢ ἐπελισσομένων P ἐπε- λισσομένων He 30 ἀναλύσει F<sup>2</sup>

## X. Τίνα διαληπτέον περὶ παιδοποιίας.

Συνουσίας δὲ τὸν καιρὸν μόνοις τοῖς γεγαμηκόσιν ἀπολέλειπται 83,1  
 σκοπεῖν, τοῖς δὲ γεγαμηκόσι σκοπὸς ἡ παιδοποιία, τέλος δὲ ἡ εὐτεκνία,  
 καθάπερ καὶ τῷ γεωργῷ τῆς τῶν σπερμάτων καταβολῆς αἰτία μὲν  
 5 ἡ τῆς τροφῆς προμήθεια, τέλος δὲ αὐτῷ τῆς γεωργίας ἡ τῶν καρ-  
 πῶν συγκομιδή. μακρῷ δὲ ἀμείνων γεωργὸς ὁ ἐμψυχον σκείρων 2  
 ἄρρوران· ὁ μὲν γὰρ ἐπικαίρου τροφῆς ὀριγνώμενος, ὁ δὲ τῆς τοῦ  
 παντὸς διαμονῆς προμηθεύμενος γεωργεῖ, καὶ ὁ μὲν δι' ἑαυτόν, ὁ δὲ  
 διὰ τὸν θεὸν φυτουργεῖ· «πληθύνεσθε· γὰρ εἰρηκεν, καὶ ὑπακουστέον·  
 10 καὶ κατὰ τοῦτο εἰκὼν ὁ ἄνθρωπος γίνεται τοῦ θεοῦ, καθὼς εἰς γένε-  
 σιν ἀνθρώπου ἄνθρωπος συνεργεῖ. οὐ πᾶσα οὖν γῆ εὐθετος εἰς 3  
 σπερμάτων ὑποδοχὴν, εἰ δὲ καὶ πᾶσα, ἀλλ' οὐχὶ τῷ αὐτῷ γεωργῷ·  
 οὐδὲ μὴν (εἰς) πέτρας σπαρτέον οὐδὲ καθυβριστέον τὸ σπέρμα, ἀρχη-  
 γὸν γενέσεως οὐσίας, συνεσπαρμένους ἔχουσιν τῆς φύσεως τοὺς λογι-  
 15 σμούς· τοὺς δὲ κατὰ φύσιν λογισμοὺς ἀλόγως εἰς τοὺς παρὰ φύσιν  
 καταισχύνειν πόρους ἄθειον κομιδῆ. ὁρᾶτε γοῦν ὁ πάνσοφος Μωσῆς 4  
 ὅπως ποτὲ συμβολικῶς τὴν ἄκαρπον ἀποκρούεται σποράν, οὐκ ἔδε-  
 σαι λέγων «τὸν λαγῶν οὐδὲ τὴν ὑαίναν». οὐ βούλεται τῆς ποιότη-  
 τος αὐτῶν μεταλαμβάνειν τὸν ἄνθρωπον οὐδὲ μὴν τῆς ἰσῆς ἀσελ-  
 20 γείας ἀπογεύσασθαι· κατακόρως γάρ τοι περὶ τὰς μίξεις τὰ ζῷα  
 ταῦτα ἐπτόηται· καὶ τὸν μὲν λαγῶν κατ' ἔτος πλεονεκτεῖν φασὶ 22 P 5  
 τὴν ἀφόδουσιν, ἰσαριθμούς οἷς βεβίωκεν ἔτεσιν ἰσχοντα τρύπας· ταύτη  
 ἄρα τὴν κόλυσιν τῆς ἐδοδῆς τοῦ λαγῶν παιδραστίας ἐμφαίνειν ἀπο-  
 τροπήν· τὴν δὲ ὑαίναν ἐναλλάξ ἀμείβειν τὸ ἄρρεν εἰς τὸ θῆλυ παρ'  
 25 ἔτος ἕκαστον, ἀντίτεσθαι δὲ μὴ χρῆν ἐπὶ μοιχείας ὁρμᾶν τὸν τῆς  
 ὑαίνης ἀπεχόμενον. ἀλλὰ τὸ μὲν μὴ δεῖν ἐξομοιοῦσθαι τοιοῦτοις 84,1  
 ζῷοις διὰ τῆς προκειμένης ἀπαγορεύσεως ὁμολογουμένως τὸν πάν-  
 σοφον Μωσέα ἀντίτεσθαι σύμφημι κάγω· οὐ μέντοι τῆδε τῆ ἐξη-

9 Gen. 1, 28 — 10 f vgl. Gen. 1, 27 — 13 vgl. Plato Leg. VIII p. 838 E  
 μηδ' εἰς πέτρας τε καὶ λίθους σπείροντας — 16—26 vgl. Barnab. Ep. 10, 6f τὸν  
 δασύποδα οὐ φάγγ. πρὸς τί; οὐ μὴ γένη παιδοφθόρος οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιού-  
 τοις. ὅτι ὁ λαγῶς κατ' ἐνιαυτὸν πλεονεκτεῖ τὴν ἀφόδουσιν· ὅσα γὰρ ἔτη ζῆ,  
 τοσαύτας ἔχει τρύπας. ἀλλὰ οὐδὲ τὴν ὑαίναν φάγγ· οὐ μὴ, φησὶν, γένη μοιχὸς  
 οὐδὲ φθορεὺς οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιούτοις. πρὸς τί; ὅτι τὸ ζῷον τοῦτο παρ'  
 ἐνιαυτὸν ἀλλάσσει τὴν φύσιν καὶ ποτὲ μὲν ἄρρεν, ποτὲ δὲ θῆλυ γίνεται — 24 f vgl.  
 Aelian Nat. an. I 25; Physiol. 24

7 ὀριγνώμενος FM<sup>2</sup> ὀριγνόμενος PM\* | 18 (εἰς) aus Plato | πέτραι F | 14 συν-  
 εσπαρμένους Markland συνεσπαρμένην P | 17 f ἔδεσαι (εσ in Ras.) P<sup>2</sup> | 21 λαγῶν P\*  
 λαγῶν P<sup>2</sup> | κατ' (x und t' in Ras.) P<sup>2</sup> | 22 ἰσαριθμούς M<sup>2</sup> εἰς ἀριθμούς PFM\* |  
 25 χρῆναι P<sup>3</sup>

γῆσει τῶν συμβολικῶς εἰρημένων συγκατατίθεμαι. οὐ γὰρ ἄν ποτε  
 βιασθεῖη φύσις εἰς μεταβολήν, τὸ δὲ ἀπαξ πεπλασμένον εἰς αὐτὴν οὐ  
 θέμις ἀντιπλασθῆναι πάθει· τὸ γὰρ πάθος οὐ φύσις· παραχαράττειν  
 δέ, οὐ μετακοσμεῖν τὸ πάθος εἰσθε τὴν πλάσιν· εἰ γὰρ καὶ τῶν ὄρ- 2  
 5 νέων πολλὰ μεταβάλλειν κατὰ τὰς ὥρας λέγεται καὶ τὸ χρῶμα καὶ  
 τὴν φωνήν (οἶον ὁ κόσσυφος ξανθὸς μὲν ἐκ μέλανος, καταγητικός  
 δὲ ἐξ ὀδικοῦ γινόμενος· ὡσανύτως δὲ καὶ ἡ ἀηδὼν καὶ τὸ χρῶμα καὶ  
 τὴν φῶδὴν συμμεταβάλλει ταῖς τροπαῖς), ἀλλ' οὐτι γὰρ τὴν φύσιν αὐ-  
 τὴν ἀμείβουσι, ὡς θῆλυ γίγνεσθαι ἐκ τοῦ ἄρρενος κατὰ μετασχημα-  
 10 τισμὸν· ἀλλ' ἡ μὲν τῶν περῶν νεοφυτὰ νεαρᾶς ἐσθῆτος δίκην ἐξανθεῖ 3  
 βαφὴν τινα περῶν, ὀλίγω δ' ὕστερον διαπνεῖ κατὰ τὴν χειμέριον  
 ἀπειλήν, καθάπερ ἄνθος μαραινομένης τῆς χροᾶς· ἡ φωνὴ δὲ καὶ 4  
 αὐτὴ τὸν ὁμοιον τρόπον τῷ κρύει πεπονημένη μαραίνεται· πυκνου-  
 μένης γὰρ τῆς ἐπιφανείας ἐκ τοῦ περιέχοντος αἱ περὶ τὸν αὐχένα  
 15 πιεζόμεναι τε καὶ πυκνούμεναι ἀρτηριαὶ προσαναθλίβουσι τὸ πνεῦμα,  
 στενοχωρούμενον δὲ ἄγαν τοῦτο πνιγόμενον ἀποδίδωσι τὸν ἦχον.  
 αὐθις οὖν συνεξομοιούμενον τῷ περιέχοντι καὶ τῷ ἦρι συγγαλῶμενον 85, 1  
 ἐλευθεροῦται μὲν τῆς στενοχωρίας τὸ πνεῦμα φερόμενον δι' εὐρυ-  
 χόρων τῶν τῶς μεμυκῶτων [ἀρτηριῶν]· οὐ μινυρίζει δὲ ἔτι τὸ μέλος  
 20 τὸ μεμάραμμένον, ἀνθεὶ δὲ ἤδη λιγυρὸν καὶ χεῖται πλατύτερον τὸ 82 8  
 φθέγμα αὐτῶν, καὶ ἤδη γίνεται τῆς φωνῆς τῶν ὀρνέων ἕα ἡ φῶδῃ.  
 Οὐχ οὐδὲ τὴν ἕαναν μεταβάλλειν τὴν φύσιν πιστευτέον ποτέ· 2  
 οὐδὲ γὰρ αἰδοία ἔχει τὸ αὐτὸ ζῶον ἅμα ἄμφω, ἄρρενος καὶ θήλειος,  
 καθὼς ἐπειλήσασί | τινες, ἔρμαφροδίτους τερατολογούντες καὶ τρίτην 222 P  
 25 ταύτην μεταξὺ θηλείας καὶ ἄρρενος ἀνδρόγυνον καινοτομοῦντες φύσιν.  
 ἀπατῶνται δὲ εὐ μάλα τὸ φιλότεχρον τῆς παμμήτορος καὶ γενεσιουργ- 3  
 γοῦ φύσεως μὴ νοήσαντες· ἐπεὶ γὰρ ἐστὶ τοῦτο λαγνίστατον τὸ ζῶον  
 ἢ ἕαννα, ἐπὶ τὴν κέρκον πρὸ τοῦ πόρου τῆς περιττώσεως κέφυκεν  
 αὐτῇ ἐξοχὴ τις σαρκικὴ παραπλησία τῷ σχήματι αἰδοίῳ θηλυκῷ·  
 30 πόρου δὲ οὐδένα ἔχει τοῦτο τῆς σαρκὸς τὸ σχῆμα, εἰς τι χρειώδες 4  
 ἀπολήγοντα ἢ εἰς μήτραν ἢ εἰς ἀπευθυμένον λέγω· μόνη δὲ ἄρα  
 κοιλότητα ἔχει πολλήν, ἢ τὴν λαγνίαν ὑποδέχεται τὴν κενήν, ὅταν  
 ἀποστραφῶσι περὶ τὴν ἀποκύψιν ἀσχολούμενοι τῆς ἀποτέξεως οἱ  
 πόροι, τὸ δὲ αὐτὸ τοῦτο ἄρρενί τε καὶ θηλείᾳ προσπίπτειν ἕαννη 86, 1  
 35 διὰ τὸν ἐπερβάλλοντα πασχτισμὸν· ἀλλήλῃσι γὰρ καὶ ὁ ἄρρη, ὅθεν  
 καὶ σπανιαιότητα θήλειαν ἐστὶν ἕανναν λαβεῖν· οὐ γὰρ συνεχῆς

4—21 vgl. Aristot. Hist. an. IX 49 p. 632<sup>b</sup> 15—25 · 22—86 vgl. Aristot. Hist. an. VI 32 p. 579<sup>b</sup> 15—20; De an. gen. III 6 p. 757<sup>a</sup> 3—13 — 22—86 210, 1 teilweise wörtlich citiert von Eusebius, Comm. in Hex. Migne I<sup>a</sup> p. 744

19 μεμυκῶν ἢ ἀσπυρῶν, Cobet 474 μινυρίζει ἢ μινυρίζει P, 26 φιλό- τεκνον F 29 αἰτῆ V, αἰτῆ P 31 ἀπολήγοντα Mackland ἀπολήγον P

Clemens I.

αἱ κηΐσεις τῷ ζῳῷ γίνονται τούτῳ πλεοναζούσης ἐν αὐτοῖς ἀδεῶς  
 τῆς παρὰ φύσιν σποράς. ταύτῃ μοι δοκεῖ καὶ ὁ Πλάτων ἐν Φαίδρῳ 2  
 τὴν παιδερασίαν ἀποκρουόμενος θηρίον αὐτὴν προσεῖπεν, ὅτι τὸν  
 χαλινὸν ἐνδακόντες· οἱ ταῖς ἡδοναῖς ἑκδοτοὶ λάγνοι τετραπόδων  
 5 νόμῳ βαίνουσι καὶ παιδοσπορεῖν ἐπιχειροῦσιν· τοὺς δὲ ἀθέους ἵπαρέ- 3  
 δωκεν ὁ θεός, ὡς φησὶν ὁ ἀπόστολος, ἵεις πάθη ἀτιμίας· αἱ τε γὰρ  
 θήλειαι αὐτῶν μετήλλαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν.  
 ὁμοίως δὲ καὶ οἱ ἄρρενες αὐτῶν ἀφέντες τὴν φυσικὴν χρῆσιν ἐξε-  
 καύθησαν ἐν τῇ ὀρέξει αὐτῶν εἰς ἀλλήλους, ἄρρενες ἐν ἄρρεσι τὴν  
 10 ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι καὶ τὴν ἀντιμισθίαν, ἣν ἔδει, τῆς πλά- 87,1  
 νης αὐτῶν ἐν ξαντοῖς ἀπολαμβάνοντες· καίτοι οὐδὲ τοῖς λαγνιστά-  
 τοῖς τῶν ζῳῶν συγκεχώρηκεν ἡ φύσις τὸν τῆς περιττώσεως πόρον  
 ἐπιθοροῦν· τὸ μὲν γὰρ οὖρον εἰς κύστιν ἀποκρίνεται, ἡ δὲ ἐξυγρα-  
 σμένη τροφή εἰς κοιλίαν, τὸ δάκρυον δὲ εἰς ὄμμα, αἷμα εἰς φλέβας.  
 15 ῥύπος εἰς ὠτα, μύξαι ἐπὶ τὰς ῥίνας καταφέρονται· συνεχῆς δὲ ἡ  
 ἔδρα τῷ πέρατι τοῦ ἀπενθυσμένου, δι' ἧς ἀποπτύεται τὰ περιττώ-  
 ματα. μόνον δὲ ἄρα ἐπὶ τῶν ὑαίνων ἡ ποικίλη φύσις ταῖς ὀχείαις 2  
 ταῖς περιτταῖς μόριόν τι τοῦτο ἐπινενόηκεν περιττόν. διὸ καὶ μέχοι-  
 τινός κοιλὸν ἔστιν εἰς διακονίαν κνησιῶντων μορίων, ἀποτυφλοῦται  
 20 δὲ ἐντεῦθεν ἡ κοιλότης· οὐ γὰρ εἰς | γένεσιν δεδημιουργηται. ἐν- 223 P 4  
 τεῦθεν συμφανὲς ἡμῖν ὁμολογουμένως παραιτεῖσθαι δεῖν τὰς ἀρρε-  
 νομιξίας καὶ τὰς ἀκάρπους σποράς καὶ τὰς κατόπιν εὐνάς καὶ τὰς  
 ἀσυμφυεῖς ἀνδρογύνους κοινωνίας, ἐπομένους τῇ φύσει αὐτῇ ἀπαγο-  
 ρευοῦσα διὰ τῆς τῶν μορίων κατασκευῆς, οὐκ εἰς παραδοχὴν σπέρ-  
 25 ματος, εἰς δὲ τὴν πρόεσιν αὐτοῦ τὸ ἄρρεν ἀνδρωσάση. ὁ δὲ Ἰερემίας 4  
 ὀπηνίκα ἂν φῆ, τοῦτ' ἔστι δι' αὐτοῦ τὸ πνεῦμα, ἵσπῆλαιον ὑαίνης  
 γέγονεν ὁ οἶκός μου, τὴν ἐκ τῶν νεκρῶν σαμάτων μυσαιτόμενος  
 τροφήν ἀλληγορίᾳ σοφῆ τὴν εἰδωλολατρείαν διαβέβληκε· δεῖ γὰρ ὡς  
 ἀληθῶς ἄγνόν εἰδώλων τὸν τοῦ ζῶντος οἶκον εἶναι θεοῦ.  
 30 Πάλιν ὁ Μωσῆς καὶ τὸν λαγὸν ἐσθίειν ἀπαγορεύει· ὀχεύει πᾶσαν 88,1  
 τὴν ὄραν ὁ λαγός, καὶ ἐπιβαίνει συγκαθεσθείσης τῆς θηλείας κατό-  
 πιν ἐπιῶν· ἔστι γὰρ ὀπισθοβατικόν· κνεί δὲ κατὰ μῆνα καὶ ἐπι-  
 κνίσκεται· ὀχεύεται δὲ καὶ τίκτει, τεκοῦσα δὲ εὐθύς ὀχεύεται ἴφ'

2f vgl. Plato Phaedr. p. 254 — 8f vgl. Plato a. a. O. p. 254 D — 4f vgl. Plato a. a. O. p. 250 E — 5—11 Röm. 1, 26f — 26f Jerem. 12, 9; 7, 11 — 80—S. 211, 2 vgl. Aristot. Hist. an. VI 33 p. 579b 30—580a 3 — 82f vgl. Aelian Nat. an. II 12 — 82—S. 211, 1 [Eustathius] a. a. O.

1 γίνονται F | 11f λαγνιστάτοις Fcorr λαγνιστοτάτοις P (aber γνιστά P<sup>3</sup> am Rand) F\*M | 17 μόνον St μόνη P μόνων Jackson | 19 κνησιῶντων Fcorr κνησιῶν τῶν PM | 25 ἀνδρωσάση Kl ἀνδρώσασα P | 27 μυσαιτόμενος (zwischen σ u. a. Ras.) P | 80 λαγὸν P\* λαγὸν P<sup>2</sup> | ὀχεύει] + γὰρ über d. Z. P<sup>2</sup>

- οὐδ' ἂν τύχη λαγωῦ· οὐ γὰρ ἐνὶ ἀρκείται γάμφ. καὶ συλλαμβάνει  
 πάλιν ἔτι θηλαζομένη· ἔχει γὰρ τὴν ὑστέραν δικρόαν. καὶ οὐχὶ τὸ 2  
 κένωμα μόνον τῆς ὑστέρας ἱκανὸν αὐτῇ γίνεται συνουσίας ὀρμητήριον·  
 τὸ γὰρ κενὸν πᾶν ἐπιθυμει πληρώσεως· συμβαίνει δ', ὅταν κωῶσι,  
 5 θάτερον μέρος τῆς ὑστέρας κατέχεσθαι τῇ ἐπιθυμίᾳ καὶ ὄργᾳν. διὰ  
 τοῦτο ἐπικνήσεις γίνονται αὐτοῖς. ἀπέχεσθαι τοίνυν σφοδρῶν τε 3  
 ὀρέξεων καὶ ἐπαλλήλων συνουσιῶν καὶ τῆς πρὸς τὰς ἐγκύους ὀμίλλας  
 καὶ ἀλληλοβασίας καὶ παιδοφθορίας καὶ μοιχείας καὶ λαγνείας ἢ τοῦ  
 αἰνίγματος τοῦδε ἀπαγόρευσις παρήνευσε.
- 10 Ταύτη τοι ἀναφανδόν, οὐδ' αἰνιγμάτων ἔτι, ὃ αὐτὸς ἀπηγόρευσε 89, 1  
 Μουσῆς γυμνῇ τῇ κεφαλῇ, οὐ πορνεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παιδοφθορή-  
 σεις· λέγων. τὸ δὴ διάταγμα τοῦ λόγου παντὶ διατηρητέον σθένει,  
 καὶ οὐδὲν οὐδαμῶς παρανομητέον, οὐδὲ ἀκρωτέον τὰς ἐντολάς· ἐπι- 2  
 θυμία γὰρ κακῇ ὄνομα ὕβρις, καὶ τὸν τῆς ἐπιθυμίας ἵππον ὕβριστήν·  
 15 ὁ Πλάτων προσεῖπεν, ἵπποι θηλυμανεῖς ἐγενήθητέ μοι ἀναγνούς.  
 τὴν δὲ ἐπὶ τῇ ὕβρει δίκην γνωριούσιν ὑμῖν οἱ εἰς τὰ Σόδομα παρα-  
 γεγονότες ἄγγελοι. οὗτοι τοὺς περᾶν | ἐθελήσαντας σφᾶς [ἐπαισχῦναι] 224 P 3  
 αὐτῇ πόλει κατέφλεξαν, δειγμα ἐναργῆς τοῦτο, λαγνείας ἐπικάρπιον  
 τὸ πῦρ, ὑπογράφοντες· τὰ γὰρ τῶν παλαιῶν συμπτώματα, ὡς καὶ  
 20 πρόσθεν εἶπομεν, εἰς τὴν ἡμετέραν ἀναγεγράφεται νοουθεσίαν, ὡς μὴ  
 τοῖς αὐτοῖς ἐνοχεθῆναι, φυλάξασθαι δὲ μὴ περιπεσεῖν τοῖς ἴσοις. χρῆ 90, 1  
 δὲ υἱοὺς μὲν ἡγεῖσθαι τοὺς παῖδας, εἰς δὲ τὰς γυναῖκας τὰς ἀλλοτρίας  
 ὡς ἰδίας ἀφορᾶν θυγατέρας κρατεῖν τε ἡδονῶν γαστρός τε ἔτι καὶ  
 τῶν ὑπὸ γαστέρα δεσπόζειν ἀρχικώτατον. εἰ γὰρ οὐδὲ τὸν δάκτυ- 2  
 25 λον | ὡς ἔτυχε σαλεύειν τῷ σοφῷ ὁ λόγος ἐπιτρέπει, ὡς ὁμολογοῦσιν 83 S  
 οἱ Στωϊκοί, πῶς οὐχὶ πολὺ πλέον τοῦ συνουσιαστικοῦ ἐπικρατητέον  
 μορίον τοῖς σοφίαν διώκουσιν; ταύτη μοι δοκεῖ καὶ ὀνομάσθαι αἰδοῖον,  
 ὅτι χρῆ παντὸς μᾶλλον τούτω τοῦ σώματος τῷ μέρει χρῆσθαι μετὰ  
 αἰδοῦς· ἢ γὰρ φύσις ὥσπερ καὶ ταῖς τροφαῖς, οὕτω δὲ καὶ τοῖς 3  
 30 κατὰ νόμον γάμοις ὅσον οἰκεῖον καὶ χρήσιμον καὶ εὐπρεπὲς ἐπέ-  
 τρεψεν ἡμῖν, ἐπέτρεψεν δὲ ὀρέγεσθαι παιδοποιίας. ὅσοι δὲ τὴν ὑπερ- 4  
 βολὴν διώκουσι, πταίοουσι περὶ τὸ κατὰ φύσιν, σφᾶς αὐτοὺς βλά-

4 vgl. Aristot. Eth. Nic. III 13 p. 1118<sup>b</sup> 18 — 11 γυμν. τ. κ. vgl. Otto, Sprichw. d. Röm. S. 75 — 11 f vgl. Exod. 20, 14; Apóstellehre 2, 1; Barnabas, Ep. 19, 4; Protr. 108 — 14 Plato Phaedr. p. 254 C. E — 15 Jerem. 5, 8 — 16—19 vgl. Gen. 19, 1—25 — 19 f vgl. Paed. I 2, 1 — 20 vgl. I Kor. 10, 11 — 24 εἰ γὰρ — 29 αἰδοῦς Sacr. Par. 204 Holl (= Flor. Monac. f. 111<sup>rv</sup>) — 24—27 Chrys. Fr. mor. 730 Arnim

2 ὑστέραν P<sup>2</sup> ὑστεραίαν P\* | 7 ἐγκύλους F | 13 f ἐπιθυμία P | 14 κακῇ P\* | 17 περᾶν P<sup>2</sup> περιᾶν P\* | [ἐπαισχῦναι] Cobet 233 | 20 ἀναγεγράφεται P<sup>2</sup> FM<sup>2</sup> ἀναγεγράφτε P\* M\* ἀναγέγραπται Arcerius | 21 φυλάξασθαι P<sup>2</sup> φυλάξασθε P\* | 27 ὀνομασθήναι Sacr. Par. | 29 καὶ — καὶ] κάν — κάν St

ἂν ἐπιτραπείη ἀνέδην καθάπερ τροφῆ, οὕτω δὲ καὶ συνοσία ὡς  
 ἀναγκαίῳ κεχρησθαι ἐκάστοτε; ἔστι γοῦν συνιδεῖν ἐξ αὐτῆς καθάπερ 2  
 στήμονας τὰ νεῦρα διαφορούμενα καὶ περὶ τὴν ἐπίτασιν τῆς ὀμίλιας  
 διαρρηγνύμενα· ναὶ μὴν καὶ ἄλλὸν περισκεδάννυσι τοῖς ἀσθητηρίοις.  
 5 κόπτει δὲ καὶ τοὺς τόνους. σαφὲς τοῦτο καὶ ἐπὶ τῶν ἀλόγων ζῴων 3  
 καὶ ἐπὶ τῶν ἐν ἀσκήσει σωμάτων, ὧν οἱ ἀπεχόμενοι ἐν τοῖς ἀγῶσι  
 τῶν ἀντιπάλων | περιγίνονται, τὰ δὲ ἀπάγεται τῆς ὀχλείας περιελ- 4 S  
 κόμενα, μονονοῦχλ συρόμενα, ἰσχύος ἀπάσης καὶ ὀρουσέως τέλειον  
 κεκενωμένα. »μικρὰν ἐπιληψίαν« τὴν συνοσίαν | ὁ Ἀβδηρίτης ἔλεγεν 227 P  
 10 σοφιστῆς, νόσον ἀνίατον ἠγούμενος. ἡ γὰρ οὐχὶ καὶ ἐκλύσεις παρὶ- 4  
 πονται τῷ μεγέθει τῆς ἀπουσίας ἀνατιθέμεναι; »ἄνθρωπος γὰρ ἐξ  
 ἀνθρώπου ἐκφύεται τε καὶ ἀποσπᾶται.« ὄρα τὸ μέγεθος τῆς βλάβης.  
 ὅλος ἄνθρωπος ἀποσπᾶται κατὰ συνοσίαν ἀπουσίαν· φησὶ γάρ·  
 »τοῦτο νῦν ὁστὸν ἐκ τῶν ὀστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός·  
 15 μου.« τοσοῦτον ἄρα ὁ ἄνθρωπος κενοῦται τῷ σπέρματι, ὅσος ὀράται  
 τῷ σώματι· ἀρχὴ γὰρ γενέσεως τὸ ἀπαλλαττόμενον. ἀλλὰ καὶ τῆς  
 ὕλης ὁ βρασμὸς ἐκταράττει καὶ συγκρούει τὴν ἀρμονίαν τοῦ σώματος.  
 ἀστειος οὖν μάλα κείνος ὁ πρὸς τὸν ἐρόμενον πῶς ἔχει πρὸς τὰ 95.1  
 ἀφροδίδια, »εὐφήμει«, φήσας, »ἄνθρωπε, ἀσμενέστατα μέντοι αὐτὰ ἀπέ-  
 20 φυγον ὡσπερ λυττῶντα καὶ ἄγριον δεσπότην.« ἀλλ' ἐγκρατῆσθω δὴ 2  
 ὁ γάμος καὶ ἐγκατατετάχθω· »πληθύνεσθαι« γὰρ ὁ κύριος βούλεται  
 τὴν ἀνθρωπότητα, ἀλλ' οὐκ ἀσελγαίνετε· λέγει οὐδὲ σφᾶς αὐτοὺς  
 καθάπερ εἰς ὀχλείαν γεγονότας ἐκδίδοσθαι ἡδοναῖς ἠθέλησεν. θυσο-  
 25 πείτω δὲ ἡμᾶς ὁ παιδαγωγὸς δι' Ἐξεκίηλ βοῶν »περιτέμνεσθε τὴν  
 πορνείαν ὑμῶν«. ἔχει τινὰ καιρὸν εὐθετον εἰς σπόρον καὶ τὰ ἄλογα  
 τῶν ζῴων. τὸ δὲ μὴ εἰς παίδων γονὴν συνιέναι ἐνυβρίζειν ἔστι τῆ 3  
 φύσει, ἣν χορὴ διδάσκαλον ἐπιγραφομένους τὰς σοφᾶς τοῦ καιροῦ  
 ἐπιτηρεῖν παιδαγωγίας, τὸ γῆρας λέγω καὶ τὴν παιδικὴν ἡλικίαν.  
 παρεϊσάγουσαν (τοῖς μὲν γὰρ οὐδέπω συνεχώρησεν, τοὺς δὲ οὐκέτι  
 30 βούλεται γαμεῖν), πλὴν οὐ πάντοτε γαμεῖν. γάμος δὲ ἡ παιδοποιία  
 ὄρεξις, οὐχ ἡ τοῦ σπέρματος ἄτακτος ἔκκρισις ἢ παράνομος καὶ ἡ

9—12 Demokrit Fr. 86 N. 32 Diels (Vorsokr. 416) — 14 f Gen. 2, 23 — 18—20  
 vgl. Strom. III 18 u. Plato Rep. I p. 329 BC (= Stob. Flor. 6, 1 Mein.) — 21 vgl.  
 Gen. 1, 28 — 24 f nicht wörtlich in LXX; vgl. Ezech. 43, 9; 44, 7

2 κεχρησθαι (9 in Ras.) P<sup>1</sup> κεχρησεται P\* w. e. sch. | 4 περισκεδάννυσι  
 Sy περισκεδαννύουσι P | 11 ἀπουσίας] συνοσίας F, am Rand P<sup>2</sup> (jetzt austrad.),  
 M | 18 ἔχει P<sup>3</sup> | 20 δι (η in Ras.) P<sup>2</sup> | 21 πληθύνεσθαι P\*F\*M<sup>2</sup> πληθύνεσθε  
 P<sup>2</sup>F<sup>1</sup>M\* | 24 ἐξεκίηλ P<sup>3</sup> | περιτέμνεσθε F περιτέμνεσθαι PM | 30 πλὴν] πάντας δ'  
 Wi | 31 ἔκκρισις FM<sup>2</sup> ἐκρῖσις P



παράλογος. κατὰ φύσιν δ' ἂν ἡμῖν χωροῖη ὁ βλος ἅπας κρατοῦσι τῶν 96, 1  
ἐπιθυμιῶν ἄνωθεν μὴ κτείνουσί τε τὸ ἐκ προνοίας θεϊκῆς φνόμενον  
τῶν ἀνθρώπων γένος κακοτέχνους μηχαναῖς· αὐταὶ γὰρ πορνείας  
ἐπικαλύμματι τοῖς ἐς παντελῆ κατασπῶσι φθορὰν φθοροῖς συγχρώ-  
5 μенаι φαρμάκοις ἐξαμβλλισκουσιν ἅμα τῷ ἐμβρῶν τὴν φιλανθρωπίαν.  
ἀλλ' οἷς γε συγκεχώρηται γῆμαι, τούτοις ἐδέησεν παιδαγωγοῦ, ὡς μὴ 2  
μεθ' ἡμέραν τὰ μυστικά τῆς φύσεως ἐκτελεῖσθαι ὄργια μηδὲ ἐξ ἐκ- 228 P  
κλησίας, φέρε, ἢ ἀγορᾶς ἤκοντα ἐωθινὸν ἀλεκτροῦνος ὀχεύειν δικην,  
ὀπηρῖκα εὐχῆς καὶ ἀναγνώσεως καὶ τῶν μεθ' ἡμέραν εὐεργῶν ἔργων  
10 ὁ καιρός· ἐσπέρας δὲ ἀναπαύσασθαι καθήκει μετὰ τὴν ἐστίασιν καὶ  
μετὰ τὴν ἐπὶ ταῖς ἀπολαύσεσιν εὐχαριστίαν. ψοῦκ' αἰεὶ δὲ καιρὸν 97, 1  
ἐνδίδωσιν ἢ φύσις τὴν ἔντενξιν τοῦ γάμου τελειοῦσθαι· καὶ γὰρ πο-  
θεινοτέρα ἢ χρονιωτέρα συμπλοκή. οὐ μὴν οὐδ' ὡς ἐν σκότῳ νύκτωρ  
ἀκολαστητέον, ἀλλ' ἐγκαθειρκτέον τῇ ψυχῇ τὸ αἰδῆμον οἶονεὶ φῶς  
15 τοῦ λογισμοῦ· οὐδὲν γὰρ τῆς ἰστουργούσης Πηνελόπης διολίσμεν, 2  
μεθ' ἡμέραν μὲν τὰ σωφροσύνης ἐξυφαινοντες δόγματα, νυκτὸς δὲ  
ἀναλύοντες, ἐπὶν εἰς κοίτην ἴωμεν· εἰ γὰρ σεμνότητα ἀσκητέον,  
ὡσπερ οὖν, πολὺ πλέον τῇ γυναικὶ τῇ ἑαυτοῦ τὴν σεμνότητα ἐπι-  
δεικτέον τὰς ἀσχήμονας συμπλοκάς παραιτούμενον καὶ τῆς πρὸς  
20 τοὺς πλησίον ἀγνείας ἢ ἐχέγγυος πίστις οἰκοθεν παραγινέσθω. οὐ 3  
γὰρ ἔστιν, οὐκ ἔστι σεμνὸν παρ' ἐκείνη νομισθῆναι, παρ' ἣ τὸ σεμνὸν  
οὐκ ἐμμάρτυρον δείκνυται ἐν αὐταῖς ἐκείναις ταῖς ὀξείαις ἡδοναῖς.  
εὐνοία δὲ ὀλισθηρῶς εἰς συνουσίαν ἔχειν ὁμολογοῦσα ὀλίγον ἀνθεὶ  
καὶ συγγηράσκει τῷ σώματι, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ προγηράσκει μαραν-  
25 θείσης τῆς ἐπιθυμίας, ὁπότεν τὴν γαμήλιον σωφροσύνην ἑταιρικὰ  
καθυβρίσωσιν ἡδοναί· πτηναὶ γὰρ αἱ τῶν ἐρώντων καρδίαι καὶ σβέν-  
νυται μετανόια τὰ φίλτρα, τρέπεται δὲ πολλάκις τὸ φιλεῖν εἰς τὸ  
μισεῖν, ὁπότεν ἀσθηται τῆς καταγνώσεως ὁ κόρος.

Ῥημάτων δὲ ἀκολάστων καὶ σχημάτων ἀσημόνων ἑταιρικῶν 98, 1  
30 τε φιλημάτων [ὀνόματα πορνικὰ] καὶ τοιοιτωνί τινων λαγνευμάτων  
οὐδὲ ἐπιμνηστέον, τῷ μακαρίῳ πειθομένοις ἀποστόλῳ, διαρρηθῆην  
λέγοντι· »πορνεία δὲ καὶ ἀκαθαρσία πᾶσα ἢ πλεονεξία μηδὲ ὄνομα-

1—8 vgl. Plato Leg. VIII p. 838 E . . κατὰ φύσιν χρῆσθαι τῇ τῆς παιδο-  
γονίας συνουσίᾳ, τοῦ μὲν ἄρρενος ἀπεχομένους μὴ κτείνοντάς τε ἐκ προνοίας τὸ  
τῶν ἀνθρώπων γένος — 6—11 vgl. Plat. Mor. p. 654 F — 15—17 vgl. β 104f;  
τ 149f; Plato Phädon p. 84 A — 27f vgl. Theophr. Fr. 82 W. bei Plat. Cat.  
min. 37 — 82—S. 216, 1 Ephea. 5, 3

4 ἐπὶ καλύμματι Cotelerius zu Const. Apost. VII 3 | 5 ἐξαμβλλισκουσιν Mark-  
land ἐξανάλισκουσιν P | 10 καθήκει Vi προσκαθήκει P | 14 ἀκολαστατέον Cobet,  
Mnemos. 6 (1857) p. 335 | 20 τοῖς] τὰς Schw | 21 οὐκ ἔστι Di οὐκ ἔτι P\* οὐκ ἐτι  
P<sup>3</sup> | 28 (ἐπ') ὀλλγον Schw | 26 καθυβρίσωσιν Hdschel καθυβρίσωσιν P | 30 τε φιλ.  
Wi φιλ. τε P | [ὀνόματα πορνικὰ] Ma | 31 πειθομένοις Di πειθόμενοι (Über oi Ras.) P

γὰρ τὰς τέτταρας καὶ εἴκοσι χιλιάδας διὰ πορνείαν ἀπωσμένας, τὰ  
 δὲ παθήματα τῶν πορνευσάντων, ὡς ἤδη μοι λέλεκται, ἑτύποι· παι-  
 दाγωγούντες ἡμῶν τὰς ἐπιθυμίας εἰσίν. ἡμῖν δὲ ὁ παιδαγωγὸς παρ-  
 αινεῖ σαφέστατα· ὀπίσω τῶν ἐπιθυμιῶν σου μὴ πορεύου, καὶ ἀπὸ  
 5 τῶν ὀρέξεών σου κωλύου· ὀϊνος | γὰρ καὶ γυναῖκες ἀποστήσουσι 2:1  
 συνετούς, καὶ ὁ κολλώμενος πόρναις τολμηρότερος ἐκβήσεται. σῆψις  
 καὶ σκόληξ κληρονομήσουσιν αὐτόν, καὶ ἐξαρθήσεται ἐν παραδειγμα-  
 τισμῷ μείζονι, καὶ πάλιν (οὐ γὰρ ἀποκάμνει ὄφελῶν)· ὁ δὲ ἀντο-  
 φθαλμῶν ἡδονῇ στεφανοῖ τὴν ζωὴν αὐτοῦ· οὐκ οὖν ἀφροδισίων 1:2  
 10 ἠττάσθαι δίκαιον οὐδὲ μὴν κεχηρῆναι περὶ τὰς ἐπιθυμίας, ἀλλ' οὐδὲ  
 ἐκπαθαίνεσθαι περὶ τὰς ἀλόγους ὀρέξεις οὐδὲ ἐπιθυμεῖν μολύνεσθαι.  
 σπείρειν δὲ μόνον ἐπιτέτραπται τῷ γήμαντι ὡς γεωργῷ τὸ τριηκάδε.  
 ὀπηρῖκα ὁ καιρὸς δέχεται τὸν σπόρον. πρὸς δὲ δὴ τὴν ἄλλην ἀκρα- 2  
 σίαν ἄριστον μὲν ὁ λόγος φάρμακον, βοηθεῖ δὲ καὶ ἡ ἔνδεια τοῦ  
 15 κόρου, δι' οὗ φλεγμαινῶσαι αἱ ἐπιθυμίαι σχιρῶσι περὶ τὰς ἡδονάς.  
 οὐκοῦν οὐδὲ ἐσθῆτος ἀντικειμένον πολυτελοῦς καθάπερ οὐδὲ τροφῆς  
 ποικίλης. αὐτὸς γοῦν ὁ κύριος διαιρῶν τὰς ὑποθήκας εἰς τε ψυχὴν 3  
 καὶ σῶμα καὶ τρίτον τὰ ἐκτός, διὰ μὲν τὸ σῶμα τὰ ἐκτός πορίζεσθαι  
 συμβουλεύει, διοικεῖν δὲ τὸ σῶμα τῇ ψυχῇ, παιδαγωγεῖ δὲ τὴν ψυχὴν.  
 20 ἢ μὴ μεριμᾶτε λέγων ἢ τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε, μηδὲ τῷ σώματι  
 ὑμῶν τί ἐνδύσθητε· ἢ γὰρ ψυχὴ πλείων ἐστὶ τῆς τροφῆς καὶ τὸ  
 σῶμα τοῦ ἐνδύματος, καὶ τῆς διδασκαλίας ἐναργὲς ὑπόδειγμα ἐπι- 4  
 φέρει· κατανοήσατε τοὺς κόρακας, ὅτι οὐ σπείρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν,  
 οἷς οὐκ ἐστὶ ταμιεῖον καὶ ἀποθήκη, καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτούς. οὐχ 5  
 25 ὑμεῖς διαφέρετε τῶν πτηνῶν; καὶ ταῦτα μὲν περὶ τροφῆς ὁμοίως  
 δὲ καὶ περὶ ἐσθῆτος παρεγγῶ, ἢ τῶν τρίτων μετείληψε, τῶν ἐκτός.  
 κατανοήσατε λέγων ἢ τὰ κρίνα πῶς οὔτε νῆθει οὔτε ὑφαίνει, λέγω  
 δὲ ὑμῖν, ὅτι οὐδὲ Σολομὼν περιεβάλετο ὡς ἐν τούτων· σφόδρα δὲ  
 30 ἐπὶ πλούτῳ ἐκόμα ὁ Σολομὼν ὁ βασιλεὺς. τί οὖν ὠραιότερον  
 καὶ εὐανθέστερον ἀνθέων; τί δὲ ἐπιτερπέστερον κρίνων [ἢ μύ- 103,1  
 ρων] ἢ ῥόδων; εἰ δὲ τὸν χόρτον σήμερον ἐν ἀγρῷ ὄντα  
 καὶ αἴριον εἰς κλίβανον βαλλόμενον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιέννοι.  
 πόσῳ μᾶλλον ὑμᾶς, ὀλγόπιστοι. καὶ ὑμεῖς μὴ ζητεῖτε τί φά-  
 γητε ἢ τί πίητε· ἐνταῦθα τὸ ἑτί· μόριον τὴν ποικίλιαν τῆς 2

1 vgl. Num. 25, 9 — 1—8 vgl. S. 211, 19f — 2f vgl. I Kor. 10, 6 — 4f Sir.  
 18, 30 — 5—9 Sir. 19, 2f. 5 (Glosse) — 20—25 Luk. 12, 22—24; vgl. Matth. 6, 25f  
 — 27f Luk. 12, 27; vgl. Matth. 6, 28f — 31—S. 219, 7 Luk. 12, 28f; vgl. Matth. 6, 30f

1 τέτταρας] τρεῖς Übergesch. M<sup>2</sup> | ἀπωσμένας M<sup>2</sup> ἀποισμένας PFM\* | 12 τὸ  
 τῷ P<sup>3</sup> | 19 διοικεῖν Schw διοικεῖ P | 28 ὅτι (ι in Ras.) P<sup>2</sup> | 30 ἀνθέων (ν<sup>1</sup> in Ras.)  
 P<sup>2</sup> | 30f [ἢ μύρων] Lowth ἢ λειρῶν Sy | 31 εἰ δὲ P<sup>1</sup> ἰδὲ P\*

τροφῆς ἐκβέβληκε, σημαίνεται γὰρ ἐκ τῆς γραφῆς τοῦτο· μὴ μεριμνᾶτε ποια φάγητε ἢ ποια πίητε· πλεονεξία γὰρ καὶ τρυφή μεριμνᾶν ταῦτα· τὸ δὲ φαγεῖν μόνον φιλῶς νοούμενον ἀνάγκης ἐστὶ τεκμήριον, τὸ πλήρωμα, ὡς | ἔφαμεν, τῆς ἐνδείας· τὸ δὲ »τί« ἐκ περισσοῦ, τὸ 232 P  
 5 δὲ περιττὸν ἐκ τοῦ διαβόλου | μεμήνυκεν ἡ γραφή. σαφηνίζει δὲ τὴν 86 S 3  
 διάνοιαν ἡ ἐπιφερομένη λέξις. »μὴ γὰρ ζητεῖτε τί φάγητε ἢ τί πίητε«  
 εἰπὼν, ἐπήγαγεν· »καὶ (μὴ) μετεωρίζεσθε· μετεώρους δὲ ἀπὸ τῆς  
 ἀληθείας ἀλαζονεῖα καὶ τρυφή ποιεῖ, καὶ ἡ εἰς τὰ περιττὰ ἀπασχο-  
 λοῦσα ἠδυσπάθεια ἀπάγει τῆς ἀληθείας· διὸ καὶ φησι παγκάλως· 4  
 10 »ταῦτα δὲ πάντα τὰ ἔθνη τοῦ κόσμου ζητεῖ· οἱ ἄτακτοι καὶ ἀνόητοι  
 τὰ ἔθνη εἰσίν. τίνα δὲ λέγει »ταῦτα«; τὴν τρυφήν, τὴν ἠδυσπάθειαν.  
 τὴν καρυκείαν, τὴν ὄψοφαγίαν, τὴν λαίμαργίαν· ταῦτα ἐστὶ τὸ »τί«.  
 περὶ δὲ φιλῆς τῆς τροφῆς, τῆς τε ξηρᾶς καὶ τῆς ὑγρᾶς, ὡς ἀναγ- 5  
 καίουν οὐδῶν, οἶδε, φησὶν, ἰὸ πατὴρ ὑμῶν ὅτι χροῖζετε. εἰ δὲ  
 15 ὅλως ζητητικοὶ γεγόναμεν, μὴ εἰς τρυφήν τὸ ζητητικὸν ἀπολλύωμεν,  
 ἀλλὰ εἰς τὴν εὐρείαν τῆς ἀληθείας ἀναζωπυρήσωμεν. »ζητεῖτε γὰρ,  
 φησί, »τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, καὶ τὰ τῆς τροφῆς προστεθήσεται  
 ὑμῖν.« εἰ τοίνυν ἐσθῆτος καὶ τροφῆς καὶ τῶν περιττῶν ἀπαξάπλως 104, 1  
 ὡς οὐκ ἀναγκαίαν ἀφαιρεῖται τὴν μέριμναν, τί χρὴ νοεῖν ἐρεῖν αὐτὸν  
 20 περὶ φιλοκοσμίας βαφῆς τε ἐρίων καὶ ποικιλίας χρωμάτων καὶ λίθων  
 περιεργίας καὶ χρυσοῦ ἐξεργασίας πλοκάμων τε ἐτι ἐπιτεχνητῶν καὶ  
 βοστρυχῶν ἐλιπτῶν, πρὸς δὲ καὶ ὀφθαλμῶν ὑπογραφῆς παρατίλειων  
 τε καὶ παραφουκισμῶν καὶ ψιμυθισμοῦ καὶ βαφῆς τριχῶν καὶ τῶν  
 25 περὶ τὰς ἀπάτας ταύτας κακοτεχνιῶν; οὐχὶ εὐ μάλα ἐκεῖνο δὴ ὑπο- 2  
 τοπητέον, τὸ μικρῶ πρόσθεν εἰρημένον ἐπὶ τοῦ χόρτου, μὴ καὶ ἐπὶ  
 τῶν ἀκόσμων φιλοκόσμων τούτων ἢ λελεγμένον; ἀγρὸς γὰρ ὁ κόσμος, 3  
 καὶ πόα ἡμεῖς οἱ τῇ χάριτι θροσιζόμενοι τοῦ θεοῦ, καρέντις δὲ αὐθις  
 ἀνατέλλομεν, ὡς ἐν τῷ Περὶ ἀναστάσεως διὰ πλειόνων δηλωθήσεται,  
 χόρτος δὲ ὁ χυδαῖος ἀλληγορεῖται ὄχλος, ὁ τῆς ἐφημέρου εὐφροσύνης  
 30 οἰκεῖος, ὁ πρὸς ὀλίγον ἀνθρώπων, ὁ φιλόκοσμος καὶ φιλόδοξος καὶ πάντα  
 μᾶλλον ἢ φιλαλήθης. εἰς οὐδὲν ἀλλ' ἢ εἰς ὑπέκκτανμα εὐθετος πυρός.  
 Ἐνθροπος γοῦν ἦν τις, ὁ κύριος διηγούμενος λέγει, »πλούσιος 105, 1  
 σφόδρα, ὃς ἐνεδιδύσκετο πορφύραν καὶ βύσσον, εὐφραινόμενος καθ'

4 vgl. S. 211, 4 — 4 f vgl. Matth. 5, 37 — 10 Luk. 12, 30; vgl. Matth. 6, 32 — 14. 16—18 Luk. 12, 30f; vgl. Matth. 6, 32f — 19—24 vgl. Ibid. Pelus. Ep. I 461 — 28 vgl. zu S. 114, 3 — 29 vgl. Exod. 1, 7 — 29—31 vgl. Psal. 40, 5f — 32—S. 219, 5 Luk. 16, 19—23

1 σημαίνεται P<sup>2</sup> σημαίνετε P<sup>x</sup> | 4 τί| + τὸ ὄνομα d. Z. P<sup>2</sup> | 7 (μὴ) FM<sup>2</sup> | 14 χροῖζετε P<sup>2</sup> χροῖζετε P<sup>x</sup>, 15 ἀπολλύωμεν P<sup>x</sup> ἀπολλύομεν P<sup>2</sup>, 17 προστεθήσεται (αι in Bas. für ε, P<sup>2</sup>; | 18 τροφῆς Arcetium τροφῆς P<sup>2</sup>; 19 ἀναγκαίον P<sup>o</sup> | 26 ἢ λελεγμένον Markland ἐληλεγμένον P<sup>2</sup> 24 ἀναβύσσον vgl. 4, 23, 5 Markland

γὰρ τὰς τέτταρας καὶ εἴκοσι χιλιάδας διὰ πορνείαν ἀπωσμένας, τὰ  
 δὲ παθήματα τῶν πορνευσάντων, ὡς ἤδη μοι λέλεκται, ἑτύποι παι-  
 δαγωγούντες ἡμῶν τὰς ἐπιθυμίας εἰσίν. ἡμῖν δὲ ὁ παιδαγωγὸς παρ-  
 αίνει σαφέστατα· ὁπίσω τῶν ἐπιθυμιῶν σου μὴ πορεύου, καὶ ἀπὸ  
 5 τῶν ὀρέξεών σου κολύου· ἰούνος | γὰρ καὶ γυναῖκες ἀποστήσουσι 231 P  
 συννετοῦς, καὶ ὁ κολλώμενος πόρναις τολμηρότερος ἐκβήσεται, σῆψις  
 καὶ σκώληξ κληρονομήσουσιν αὐτόν, καὶ ἐξαρθήσεται ἐν παραδειγμα-  
 τισμῷ μείζονι, καὶ πάλιν (οὐ γὰρ ἀποκάμνει ὠφελῶν)· ὁ δὲ ἀντο-  
 φθαλμῶν ἡδονῇ στεφανοῖ τὴν ζωὴν αὐτοῦ· οὐκ οὐκ ἀφροδισίων 102,1  
 10 ἤττασθαι δίκαιον οὐδὲ μὴν κερηνεῖναι περὶ τὰς ἐπιθυμίας, ἀλλ' οὐδὲ  
 ἐκπαθαινεσθαι περὶ τὰς ἀλόγους ὀρέξεις οὐδὲ ἐπιθυμεῖν μολύνεσθαι.  
 σπεῖρειν δὲ μόνον ἐπιτέτραπται τῷ γήμαντι ὡς γεωργῷ τὸ τηρικιάδε,  
 ὁπνηκία ὁ καιρὸς δέχεται τὸν σπόρον. πρὸς δὲ δὴ τὴν ἄλλην ἀκρα- 2  
 σίαν ἄριστον μὲν ὁ λόγος φάρμακον, βοηθεῖ δὲ καὶ ἡ ἔνδεια τοῦ  
 15 κόρου, δι' οὗ φλεγμαινόνσαι αἱ ἐπιθυμίαι σκιρτῶσι περὶ τὰς ἡδονάς.  
 οὐκ οὐκ οὐδὲ ἐσθῆτος ἀντικειντέον πολυτελοῦς καθάπερ οὐδὲ τροφῆς  
 ποικιλίης. αὐτὸς γοῦν ὁ κύριος διαφῶν τὰς ὑποθήκας εἰς τε ψυχὴν 3  
 καὶ σῶμα καὶ τρίτον τὰ ἐκτός, διὰ μὲν τὸ σῶμα τὰ ἐκτός πορίζεσθαι  
 συμβουλεύει, διοικεῖν δὲ τὸ σῶμα τῇ ψυχῇ, παιδαγωγεῖ δὲ τὴν ψυχὴν.  
 20 ἢ μὴ μεριμνᾷτε λέγων ἢ τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε, μὴδὲ τῷ σώματι  
 ὑμῶν τί ἐνδύσασθε· ἢ γὰρ ψυχὴ πλείων ἐστὶ τῆς τροφῆς καὶ τὸ  
 σῶμα τοῦ ἐνδύματος, καὶ τῆς διδασκαλίας ἐναργεῖς ὑπόδειγμα ἐπι- 4  
 φέρει· κατανοήσατε τοὺς κόρακας, ὅτι οὐ σπεῖρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν,  
 οἷς οὐκ ἔστι ταμίειον καὶ ἀποθήκη, καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτούς. οὐχ 5  
 25 ὑμεῖς διαφέρετε τῶν πτηνῶν; καὶ ταῦτα μὲν περὶ τροφῆς· ὁμοίως  
 δὲ καὶ περὶ ἐσθῆτος παρεγγυᾷ, ἢ τῶν τρίτων μετελίθη, τῶν ἐκτός.  
 κατανοήσατε λέγων ἢ τὰ κρίνα πῶς οὐτε νήθει οὐτε ὑφαίνει, λέγω  
 δὲ ὑμῖν, ὅτι οὐδὲ Σολομῶν περιεβάλετο ὡς ἐν τούτων· σφόδρα δὲ  
 30 ἐπὶ πλούτῳ ἐκόμα ὁ Σολομῶν ὁ βασιλεὺς. τί οὖν ὠραιότερον  
 καὶ εὐανθέστερον ἀνθέων; τί δὲ ἐπιτερέπτερον κρίνων [ἢ μύ- 103,1  
 ρων] ἢ ῥόδων; εἰ δὲ τὸν χόρτον σήμερον ἐν ἀγρῷ ὄντα  
 καὶ αὐριοῦ εἰς κλίβανον βαλλόμενον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιέννυσιν.  
 πόσῳ μᾶλλον ὑμᾶς, ὀλιγόπιστοι. καὶ ὑμεῖς μὴ ζητεῖτε τί φά-  
 γητε ἢ τί πίητε· ἐνταῦθα τὸ τίς μόριον τὴν ποικίλλαν τῆς 2

1 vgl. Num. 25, 9 — 1—8 vgl. S. 211, 19f — 2 f vgl. I Kor. 10, 6 — 4 f Sir.  
 18, 30 — 5—9 Sir. 19, 2f. 5 (Glosse) — 20—25 Luk. 12, 22—24; vgl. Matth. 6, 25f  
 — 27f Luk. 12, 27; vgl. Matth. 6, 28f — 81—S. 219, 7 Luk. 12, 28f; vgl. Matth. 6, 30f

1 τέτταρας] τρεῖς übergesch. M<sup>2</sup> | ἀπωσμένας M<sup>2</sup> ἀποισμένας PFM\* | 12 τὸ  
 τῷ P<sup>2</sup> | 19 διοικεῖν Schw διοικεῖ P | 28 δι (ι in Ras.) P<sup>2</sup> | 30 ἀνθέων (ν<sup>1</sup> in Ras.)  
 P<sup>2</sup> | δαι P | 30 f [ἢ μύρων] Lowth ἢ λειψίων Sy | 31 εἰ δὲ P<sup>1</sup> ἰδὲ P\*

καὶ καυμάτων ἐπιτάσεως, μή τι ἡμᾶς παραλυποίη τοῦ περιέχοντος ἢ ἀμετρία.

Εἰ δὴ οὗτός ἐστι τῆς ἐσθῆτος ὁ σκοπός, ὅρα μὴ οὐκ ἄλλη μὲν 4  
 ἀνδράσιν, ἄλλη δὲ ἐσθῆς ἀπονεμητέα γυναιξίν· κοινὸν γὰρ ἀμφοῖν  
 5 τὸ σκέπεσθαι κατὰ τὰ αὐτὰ τῷ ἐσθίειν καὶ πίνειν. κοινῆς οὖν οὔσης 107,1  
 τῆς χρείας τὴν ὁμοίαν κατασκευὴν δοκιμάζομεν. ὡς γὰρ τὸ δεῖσθαι  
 τῶν σκεπόντων κοινὸν ἑκατέροις, οὕτως καὶ τὰ σκέποντα παρα-  
 πλήσια εἶναι χρὴ, εἰ δέ, καὶ σκέπην ταύτην παραληπτέον, καθ' ἣν \* \*  
 10 κρύπτειν ὄμματα θηλειῶν χρεῶν. εἰ γὰρ καὶ πλεονεκτεῖ τὸ θῆλυ διὰ 2  
 τὴν ἀσθένειαν, τὸ ἔθος τῆς ἀγωγῆς τῆς κακῆς αἰτιατέον, δι' ἣν  
 πολλάκις φάουλαι διαίταις ἐντροφεύμενοι ἄνδρες γυναικῶν γεγόνασι  
 θηλύτεροι· οὐ δὴ καθυφείναι χρὴ τοῦ τόνου. εἰ δὲ συμπεριφέρεσθαι 3  
 χρὴ, ὀλίγοι ἐνδοτέον αὐταῖς μαλακωτέροις χρῆσθαι τοῖς ὑφάσμασιν  
 μόνον τὰς μεμωρημένας λεπτορυγίας καὶ τὰς ἐν ταῖς ὑφαῖς περιέρ-  
 15 γους πλοκάς ἐκποδῶν μεθιστάντας, νῆμα χρυσοῦ καὶ σῆρας Ἰνδικούς  
 καὶ τοὺς περιέργους βόμβυκας χαίρειν ἕωντας. σκώληξ φύεται τὸ 4  
 πρῶτον, εἶτα ἐξ αὐτοῦ δασεῖα ἀναφαίνεται κάμψη, μεθ' ἣν εἰς τρίτην  
 μεταμόρφωσιν νεοχομῶται βομβύλιον (οἱ δὲ νεκύδαλλον αὐτὸ καλοῦ-  
 σιν), ἐξ οὗ μακρὸς τίκτεται στήμων, καθάπερ ἐκ τῆς ἀράχνης ὁ τῆς  
 20 ἀράχνης μίτος· τὰ γὰρ περιττὰ ταῦτα καὶ διαφανῆ ἔλεγχός ἐστι 5  
 διανοίας οὐκ ἐρωμένης, ὀλίγοι παραπετάσματι τὴν ἀσχύνην τοῦ  
 σώματος προαγωγέοντα. οὐ γὰρ ἔτι σκέπη ἢ ἀβροδιαίτος ἐστὶν  
 ἐσθῆς, τὸ σχῆμα τῆς γυμνότητος κρύπτειν μὴ δυναμένη· προσπί-  
 πτουσα γὰρ ἢ | τοιαύτη ἐσθῆς τῷ σώματι προστυποῦται αὐτῷ ὑγρό- 87 S  
 25 τερον καὶ προσαναπλάττεται σαρκικῶς ἐμφῦσα τῷ σχήματι, καὶ τὸν  
 τύπον ἐκμάττεται τῆς γυναικός, ὥστ' οὐχ ὄρωντι τὴν ὄλην τοῦ  
 σώματος εἶναι φανεράν διάθεσιν.

Παραιτητέον δὲ τῆς ἐσθῆτος καὶ τὰς βαφάς· αὐταὶ γὰρ πόρρω 108,1  
 καὶ τῆς χρείας καὶ τῆς ἀληθείας πρὸς τῷ καὶ (εἰς) διαβολὴν τοῦ ἥθους  
 30 ἔξανθεν· οὔτε γὰρ ἢ χρῆσις ὠφέλιμος (οὐ γὰρ πρὸς τὸ κρῦος εὐθε-  
 τος) οὔτε πρὸς σκέπην ἔχει τι περιττὸν παρὰ τὴν ἄλλην ἐσθῆτα ἢ

9 vgl. Eurip. Hek. 570 — 16—20 vgl. Aristot. Hist. an. V 19 p. 551 b 9

1 παραλυποίη P<sup>3</sup> παραλυπόω P παραλυπῆ St | 2 ἀμετρία P<sup>1</sup> μετρία P\* |  
 8 (σκέπην ἄλλην μὲν ἀνδράσιν, ἄλλην δὲ γυναιξίν ἀπονεμητέον, τοῖς μὲν ἀνδράσι)  
 σκέπην ταύτην Cobet 475 f | \* \* Schw (κρύπτομεν ἄ· St | 9 ὄμματα θηλειῶν  
 (zwischen beiden Worten über d. Z. Rasur) P ὄμματ' ἀρσένων Eurip. | 12 τοῦ τό-  
 νου R. Münzel a. a. O. S. 294 τοῦτον P | 16 σκώληξ] δς (über der Zeile) σκώληξ  
 P<sup>2</sup> | 18 βομβύλιον Di βομβύλιον P | νεκύδαλον F | 19 ἐκ P<sup>1</sup> ὁ P\* | 25 σαρκικῶς  
 σαρκί πως Schw | [τῷ σχήματι] Wi | σχήματι (χη in Ras. P<sup>1</sup>) | σώματι am Rand  
 P<sup>2</sup> | 26 ὥστ' οὐχ ὄρωντι] ὡς τῷ γ' ὄρωντι Jacobs zu Achill. Tat. p. 414 ὥστε (μό-  
 νον) οὐχ ὄρωντι Bernays | 29 τῷ] τὸ F | (εἰς) Schw | 30 ἔξανθεν] ἐξάπτειν Ma

τὸν ψόγον μόνον, καὶ τὸ ἐπιτερπὲς τῆς χροιάς τοὺς λίχνους ἀνιᾶ  
 εἰς τὴν ἀνόητον ὀφθαλμῖαν ἐρεθίζον, τοὺς δὲ λευκοὺς καὶ οὐ νόθους 235 P  
 τὰ ἔνδον λευκαῖς καὶ ἀπεριέργοις ἀρμοδιώτατον ἐσθήσει χρῆσθαι.  
 σαφῶς γοῦν καὶ καθαρῶς Δανιὴλ ὁ προφήτης ἐτέθησαν, φησί. 2  
 5 ἠθρόνοι καὶ ἐκάθισεν ἐπ' αὐτῶν ὡσεὶ παλαιὸς ἡμερῶν, καὶ τὸ ἔνδυμα  
 αὐτοῦ ὡσεὶ χιῶν λευκόν. τοιαύτη χρώμενον στολῇ τὸν κύριον ἐν 3  
 ὄραματι θεωρεῖ καὶ ἡ Ἀποκάλυψις φησιν· εἶδον τὰς ψυχὰς τῶν  
 μεμαρτυρηκότων ὑποκάτω τοῦ θυσιαστηρίου καὶ ἐδόθη ἕκαστῳ  
 στολὴ λευκή. εἰ δὲ καὶ ἄλλο τι δέοι χρωῶμα ζητεῖν, τὸ αὐτοφρῆς 4  
 10 τῆς ἀληθείας ἀπόρη βάμμα, αἱ δὲ τοῖς ἀνθεῖν ἔοικυιαι ἐσθῆτες  
 βακχικοῖς καὶ τελεστικοῖς καταλειπτέαι λήροις, πρὸς δὲ καὶ ἠ πορ-  
 φύρα καὶ τὰ ἀργυρώματα, ὡς φησιν ὁ κομικός, εἰς τοὺς τραγωδοὺς  
 χρήσιμα καὶ οὐκ εἰς τὸν βίον, τὸν δὲ ἡμέτερον βίον πάντα μᾶλλον  
 ἢ πομπὴν εἶναι χρεῶν. βάμμα γοῦν Σαρδιανικὸν καὶ ἄλλο ὀμφάκινον 5  
 15 καὶ χλωρὸν ἕτερον ῥοδομιγές (τε) καὶ κοκκοβαφές καὶ ἄλλα μυρία διὰ  
 σπουδῆς βάμματα ἐπινενόηται ταῖς ἐξώλοις ἠδὲ παθεῖαις.

Ὅψεως, οὐ σκέπης ἢ ἐσθῆς αὐτῆ. τὰ τε χρυσοῦ πεποικιλμένα καὶ 109, 1  
 τὰ ἀλουροβαφῆ καὶ ζωπατὰ (προσῆνεμόν γέ τι τρύφημα τουτοῖ) τὸν  
 τε μυροβαφῆ ἐκείνον κροκωτὸν καὶ τῶν ὑμενίνων τῶν περιόπτων  
 20 τὰ πολυτελῆ καὶ ποικίλα ἱμάτια, ἔχοντα ζωπία ἐν τῇ πορφύρα, αὐτῇ  
 τέχνῃ χαίρειν ἐατέον. ἔτι γὰρ (ἄν) φρόνιμον γυναικεῖς ἐργάσαιντο ἢ 2  
 λαμπρόν, αἱ καθήμεθα, φησὶν ἢ κομωδία,

ἐξηνθισμένα,

κροκωτοφοροῦσαι (καὶ) κεκαλλωπισμένα;

25 παραινει δὲ διαρρήδην ὁ παιδαγωγός· ἐν περιβολῇ ἱματίου οὐ μὴ 3  
 καυχῆση, μηδὲ ἐπαίρου ἐν δόξῃ πάσῃ ἀπαραμόρφω οὐση. ἐπισκώπτων  
 γοῦν τοὺς τοῖς μαλακοῖς ἡμφιεσμένους ἱματίους ἐν τῷ εὐαγγελίῳ  
 λέγει· ἰδοὺ, οἱ ἐν ἱματισμῷ ἐνδόξῳ καὶ ἐν τροφῇ διάγοντες ἐν τοῖς  
 βασιλείοις εἰσὶ, τοῖς ἐπιγείοις βασιλείοις λέγει, τοῖς φθαρτοῖς, ἐνθα  
 30 δοξοκαλία καὶ δοξοκοπία καὶ κολακεία καὶ πλάνη· οἱ δὲ τὴν  
 οὐράνιον θεραπεύοντες αὐτὴν περὶ τὸν πάντων βασιλέα τὴν 236 P  
 ἀκήρατον τῆς ψυχῆς ἐσθῆτα, τὴν σάρκα, ἀγιάζονται, καὶ ταύτη

4—6 Dan. 7, 9 — 6 f vgl. Matth. 17, 2 — 7—9 Apok. Joh. 6, 9. 11 — 12 Phile-  
 mon Fr. 105, 5 CAF II p. 512 — 14 vgl. Hesychius s. v. βάμμα Σ. — 21—24 Ari-  
 stoph. Lys. 42—44; vgl. Paed. III 7 — 25 f Sir. 11, 4 — 28 f Luk. 7, 25

8 ἐσθῆσι Sy | 7 θεωρεῖ P\* θεωρεῖν P<sup>2</sup> | 11 βακχικοῖς (κ<sup>1</sup> in Ras.) P<sup>1</sup> | κατα-  
 λειπτέοι P<sup>3</sup> FM<sup>2</sup> καταληπτέοι P\* M | 13 χρῆσιμ' οὐκ Diog. Laert. 2, 25 εἶθετ', οὐκ Stob.  
 Flor. 56, 16 | 14 Σαρδιανικὸν W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alter-  
 thumswiss. 2 (1835) S. 84 σαρδηνιακὸν P | 15 (τε) Wi | 17 πεποικιλμένα Po πεποι-  
 μένα P | 18 ζωπατὰ (vgl. Poll. VII 55) Wi ζωπων τε P | ζωπων τὸ προσώνυμον (Dies  
 schon Po) ἔτι τρύφημα Schw | τουτοῖ Wi τουτωι P | 19 τὸν ὑμενίμων, Schw |  
 21 (ἄν) aus Aristoph. u. Paed. III 7, 1 | 24 (καὶ) aus Aristoph.

ἐπενδύονται ἀφθαρσίαν. καθάπερ οὖν ἡ ἄγαμος μόνω σχολάζει τῷ θεῷ<sup>4</sup>  
καὶ ἡ φροντίς αὐτῆς οὐ περιορίζεται, γηραμένη δὲ ἡ γε σόφρων διαιρεί-  
ται τὸν βίον καὶ πρὸς θεὸν καὶ πρὸς ἄνδρα, ἡ δὲ ἄλλως φερομένη ὅλη  
γίνεται τοῦ γάμου, τοῦτ' ἐστὶ τοῦ πάθους, τὸν αὐτόν, οἶμαι, τρόπον  
5 ἡ σόφρων γυνὴ σχολάζουσα μὲν τῷ ἄνδρι ἀνυποκρίτως θεοσεβεί,  
φιλοκομοῦσα δὲ ἀποπέπτωκεν καὶ τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ γάμου τοῦ  
σόφρονος, τὸν κόσμον ἀντικαταλλαττομένη τάνδρὸς κατὰ τὰ αὐτὰ  
τῇ Ἀργείᾳ ἑταίρᾳ, τῇ Ἐριφύλῃ λέγω,

ἡ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήντα.

- 10 Ταύτη καὶ τὸν Κεῖον ἀποδέχομαι σοφιστὴν τὰς εἰκνίας καὶ 110,1  
καταλλήλους ἀρετῆς καὶ κακίας εἰκόνας ὑπογράφοντα· τὴν μὲν αὐταῖν  
ἀφελῶς ἴσταμένην ἐποίησε καὶ λευχείμονα καὶ καθάριον, τὴν ἀρετὴν,  
αἰδοὶ μόνῃ κεκοσμημένην (τοιαύτην εἶναι χρὴ τὴν πίστιν, ἐνάρετον  
μετ' αἰδοῦς), θατέραν δὲ τούναντιον εἰσάγει, τὴν κακίαν, περιττῇ μὲν  
15 ἐσθῆτι ἡμφιεσμένην, ἀλλοτριῶν δὲ χρώματι γεγανωμένην· καὶ ἡ κίνησις  
αὐτῆς καὶ ἡ σχέσις πρὸς τὸ ἐπιτερεπὲς ἐπιτηδευομένη ταῖς μαχλώσαις  
ἔκκειται σκιαγραφία γυναιξίν. πρὸς οὐδεμίαν δὲ ὅλως ὁ ἐπόμενος τῷ<sup>2</sup>  
λόγῳ αἰσχρὰν ἡδονὴν οἰκειώσεται· διὸ καὶ τῆς ἐσθῆτος τὸ χρεῖωδες  
προκριτέον. κἂν ὁ λόγος τοῦτο ψάλλῃ διὰ Δαβίδ περὶ τοῦ κυρίου  
20 λέγων· εὐφρανάν σε θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου· παρέστη ἡ  
βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου ἐν ἱματισμῷ διαχύσῃ καὶ κροσσωτοῖς χρυσοῖς  
περιβεβλημένης, οὐκ ἐσθῆτα τὴν τρυφητικὴν μεμήνηκεν, ἀλλὰ τὸν ἐκ  
πίστεως συνυφασμένον ἀκήρατον τῶν ἠλεημένων κόσμον τῆς ἐκκλησίας  
δεδήλωκεν, ἐν ᾗ ὁ ἄδολος Ἰησοῦς ὡς χρυσοῦς διαπρέπει, καὶ οἱ  
25 κροσσοί, οἱ | ἐκλεκτοί, οἱ χρυσοί. εἰ δὲ καὶ ὑφείναι χρὴ τοῦ τόνου 237 P 111,1  
διὰ τὰς γυναῖκας, λείαν τὴν ἐσθῆτα καὶ προσηνῆ πρὸς τὴν ἀφήν  
ἐξυφαντέον, οὐχὶ δὲ καθάπερ τὰς γραφὰς πρὸς τὸ τερπνὸν τῆς ὄψεως  
ἐξανθιστέον· ἐξίτηλος μὲν γὰρ ἡ γραφὴ τῷ χρόνῳ γίνεται, αἱ δὲ  
30 τὰ ἔρια τῶν ἀμπεχονῶν τὰς ὑφάνσεις ἀσθενεῖς ἀποτελοῦσι, τὸ δὲ

1 vgl. I Kor. 15, 53f; II Kor. 5, 2 — 1—3 vgl. I Kor. 7, 34 — 9 λ 327 —  
10—17 vgl. Xenoph. Mem. II 1, 21—34; Philo De merc. mer. 2—4 (II p. 265 ff M);  
Wendland, Neuentdeckte Fragm. Philos S. 142 — 20—22 Psal. 44, 9f. 14 —  
24 vgl. I Petr. 2, 22 — 24 Pind. Ol. 1, 1

2 ἡ γε P<sup>1</sup> ἡ τε P\* | 7 σόφρονος τὸν κόσ — in Ras. P<sup>1</sup> | 8 ἑταίρᾳ P<sup>2</sup> ἑτέρα  
P\* | 10 κεῖον F κλον PM | 18 μόνῃ P\* μόνῃ P<sup>2</sup>M μόνῃ F | πίστιν P\* πιστὴν P<sup>2</sup> |  
14 περιττῇ P<sup>2</sup> περιττῇ P\* | 17 ἔκκειται Cobet 281 ἔγκεται P | σκιαγραφία P\*  
σκιαγραφίαι P<sup>2</sup> | 21 κροσσωτοῖς P<sup>2</sup> κροσσωτοῖς P\* | 24 f οἱ κροσσοί| ὡς κροσσοί Ma |  
25 ὑφείναι P\*M ὑφῆναι P<sup>2</sup>F | τοῦ τόνου R. Münzel, Beitr. z. Bücherkunde u. Philol.  
A. Wilmanns gewidmet 1903 S. 294 τοῦτον P | 26 λείαν Cobet 476 ἡδέϊαν P

οὐδ' εἰς οικονομίαν εὐθετον. ἀπειροκαλία δὲ ἡ μέγιστη τοσοῦτον 2  
ἐπτοῆσθαι περὶ τοὺς πέπλους καὶ τὰς ξυστίδας καὶ τὰς ἐφαπτίδας  
χλαίνας τε καὶ χιτῶνας, ἵτά τ' αἰδῶ ἀμφικαλύπτει, Ὅμηρός φησιν.  
αἰσχύνομαι γὰρ ὡς ἀληθῶς ὄρων τοσοῦτον ἐκχεόμενον πλοῦτον εἰς  
5 τὴν αἰδοίων σκέπην. ὁ γὰρ τοι ἀρχαῖος ἄνθρωπος ὁ ἐν τῷ παρα- 3  
δείσῳ κλάδοις καὶ φύλλοις τὴν σκέπην τῆς αἰσχύνης παρεμέτρει, νυνὶ  
δὲ ἐπεὶ τὰ πρόβατα ἡμῖν δεδημιούργηται, μὴ κατὰ τὰ αὐτὰ τοῖς  
προβάτοις ἀφραίνωμεν, παιδαγωγούμενοι δὲ τῷ λόγῳ τὸ πολυτελὲς  
τῆς ἐσθῆτος διελέγχωμεν ἐπιλέγοντες, τρίχες ἐστὲ προβάτων. κἂν 88 S  
10 Μίλητος ἀρχῆ, κἂν Ἰταλία δοξάζηται, κἂν ὑπὸ διφθέραις φυλάττωνται  
αἱ τρίχες, περὶ ἃς μεμήνασιν οἱ πολλοί, ἀλλὰ ἡμῖν γε οὐ σπονδαστέον.  
Ὁ δὲ μακάριος Ἰωάννης καὶ τῶν προβάτων ὑπεριδῶν τὰς τρίχας 112, 1  
ὀξοῦσας τρυφῆς τὰς τῶν καμήλων εἴλατο τρίχας καὶ ταύτας ἠμπίσχετο.  
τὸ εὐτελὲς καὶ ἄβολον τοῦ βίου ὑποτυπούμενος. καὶ γὰρ μέλι ἦσθιεν  
15 καὶ ἀκρίδας, γλυκειαν καὶ πνευματικὴν τροφήν, ἀτύφους καὶ σώφρονας  
τὰς ὁδοὺς τοῦ κυρίου παρασκευάζων. ἡ πον γὰρ ἂν ἀλουργὴν χλα- 2  
νίδα περιβάλετο ὁ τὴν ἀλαζονεῖαν τὴν πολιτικὴν ἐκτραπεῖς. εἰς δὲ  
τὴν ἔρημον \* \* τῆς ἐρημίας γαλήνην θεῶ πεπολιτευμένος ἐκτὸς πάσης  
κενοσπονδίας, ἀπειραγαθίας, μικροπρεπείας. μηλωτῆ δὲ ἐχρητο Ἥλιος 3  
20 ἐνδύματι καὶ ζώνῃ τὴν μηλωτὴν κατέσφιγγεν ἐκ τριχῶν πεποιημένη.  
Ἡσαίας δέ, ἄλλος οὗτος προφήτης, ἰγυμνός τε καὶ ἀνυπόδετος ἦν.  
πολλάκις δὲ καὶ σάκκον ἠμπίσχετο ταπεινοφροσύνης ἔνδυμα. εἰ δὲ 113, 1  
καὶ Ἰερειμῖαν καλεῖς, λινοῦν οὗτος περιζῶμα εἶχε μόνον. ὡς δὲ τὰ  
ἐντραφῆ τῶν σωμάτων γυμνούμενα φανερωτέραν δεικνύσι τὴν ἀκμήν,  
25 οὕτως καὶ τῶν ἡθῶν τὸ κάλλος, μὴ ἐντειλούμενον ἀπειροκάλοις 238 P  
φλναρταῖς, τὸ μεγαλοπρεπὲς ἐνδείκνυται.  
τὸ δὲ καὶ σύρειν τὰς ἐσθῆτας ἐπ' ἄκρους καθιέντας τοὺς πόδας 2  
κομιδῇ ἀλαζονικόν, ἐμποδῶν τῇ ἐνεργείᾳ τοῦ περιπατεῖν γινόμενον.  
καλλύντρον δίκην ἐπισυρομένης τῆς ἐσθῆτος τὰς ἐπιπολαίους τῆς γῆς  
30 ἀχρυσιάς, οὐδὲ τῶν κατεαγόντων τούτων δὴ τῶν τὴν κιναιδίαν τὴν

8 B 262 — 5 f vgl. Gen. 3, 7 — 9 f vgl. Lukian Vit. Dem. 41 τοῦτο μέντοι  
πρὸ σοῦ πρόβατον ἐφόρει καὶ ἦν πρόβατον; vgl. Wendland, Philos Schrift üb. d.  
Vorsehung S. 52 — 10 vgl. Kock CAF III p. 617 Adesp. 1259 — 10 f vgl. Varro  
De re rust. II 2, 18; Hor. Od. II 6, 10 — 12—15 vgl. Matth. 3, 4; Mark. 1, 6 — 16  
vgl. Matth. 3, 3; Mark. 1, 3; Luk. 3, 4; Joh. 1, 23 (Jes. 40, 3) — 19 f vgl. I Kōn. 19,  
13. 19; II Kōn. 1, 8 — 21 f vgl. Jes. 20. 2 — 22 f vgl. Jerem. 13, 1

7 ἐπεὶ P<sup>2</sup> ἐπὶ P\* | 9 διελέγχωμεν P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> διελέγχομεν P\*FM\* | ἐστὲ P<sup>2</sup> ἔσται  
P\* | 10 Ἰταλία P | διφθέραις (αἰς in Ras.) P<sup>2</sup> | 18 εἴλατο P\* εἴλετο P<sup>2</sup> | ἠμπίσχετο  
(ισ in Ras.) P<sup>1</sup> | 18 [ἐρημον] W<sup>1</sup> | \* \* (etwa ἀνακεχωρηκῶς, κατὰ δὲ τὴν) Schw |  
ἐρημίας] + κατὰ P<sup>2</sup> am Rand | 27 καθιέντας P<sup>3</sup> am Rand καθιεῖς P\*FM\* καθιεί-  
σαι M<sup>2</sup> καθιεμένας P<sup>3</sup> übergesch. | 29 καλλύντρον (τ in Ras.) F<sup>1</sup> καλλύντρον PM |  
30 ἀχρυσιάς (über ι und σ Rasur) P | κατεαγόντων P\*



ἄφωνον ἐπὶ ταῖς σκηναῖς μετιόντων ὀρχηστῶν ἀπορρέουσαν εἰς  
 τοσοῦτον ὕβρεως τὴν ἐσθῆτα περιορῶντων, οἷς οἱ ἐπιμελεῖς στολισμοὶ  
 καὶ τῶν κρασπέδων αἱ ἀπαιωρήσεις καὶ τῶν σχημάτων οἱ περιεργοὶ  
 ῥυθμοὶ βλακείας μικρολόγου ἐπισυρμὸν ἐμφαίνουσιν. κὰν τὸν ποδῆρη 3  
 5 τις παραφέρῃ τὸν κυρίον, ὁ ποικιλανθῆς ἐκεῖνος χιτῶν τὰ τῆς σοφίας  
 ἄνθη δεικνύει, τὰς ποικίλας καὶ μὴ μαραινόμενας γραφάς, τὰ λόγια  
 τὰ κυρίου ταῖς τῆς ἀληθείας ἀπαστράπτοντα ἀγῶας. τοιαύτην ἄλλην 4  
 τὸν κύριον ἐσθῆτα διὰ τοῦ Δαβὶδ ἠμφίεσεν τὸ πνεῦμα ὡδέ πως  
 φάλλον· ἰξομολόγησιν καὶ εὐπρέπειαν ἐνεθύσω, ἀναβαλλόμενος φῶς  
 10 ὡς ἱμάτιον.\*

Καθάπερ οὖν περὶ τὴν κατασκευὴν τῶν ἐσθῆτων καθά- 114, 1  
 ρευτέον πάσης ἀτοπίας, οὕτως δὲ καὶ τῆς χρήσεως τὴν ἀμετρίαν  
 εὐλαβητέον. οὐδὲ γὰρ ὑπὲρ γόνυ καθάπερ τὰς Λακαίνας φασὶ παρ-  
 θένους ἐστολισθαι καλόν· οὐδὲν γὰρ μέρος ὅτιοῦν ἀπογυμνοῦσθαι 2  
 15 γυναικὸς εὐπρεπές. καίτοι δυνατόν ἀποφθέγγασθαι μάλα κόσμῶς 2  
 τὴν ἀστείαν ἐκείνην φωνὴν πρὸς τὸν εἰπόντα ἰκαλὸς ὁ πῆχυς, ἰάλλ'  
 οὐ δημόσιος, καὶ ἰκνήμαι καλαί, ἰάλλὰ μόνου, φάνας, ἰτοῦ ἀνδρός  
 τοῦ ἑμοῦ, καὶ ἰπρόσωπον εὐπρεπές, ἰάλλὰ μόνου τοῦ γεγαμηκότος.  
 ἐγὼ δὲ οὐδὲ τὴν αἰτίαν τῶν τοιούτων ἐπαίνων θέλω παρέχειν τὰς 3  
 20 σάφρονας τοῖς διὰ τῶν ἐπαίνων θηρωμένοις τὰ ἐπίφογα, καὶ οὐδ'  
 ὅτι γε παραγυμνοῦν τὸ σφυρὸν κεκάλυται μόνον, ἐγκεκαλύφθαι δὲ  
 καὶ τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ πρόσωπον ἐπεσκιάσθαι προστίεταται. οὐ  
 γὰρ οἷον εἶναι θήρατρον ἀνθρώπων τὸ κάλλος τοῦ σώματος, οὐδὲ 4  
 ἀλουργῶ παραπετάσματι χρωμένην περιβλεπτον ἐθέλειν γίνεσθαι τὴν  
 25 γυναικα εὐλογον. εἴθε γὰρ καὶ τῆς ἐσθῆτος οἷον τε ἦν ἐξελεῖν τὴν  
 πορφύραν, ὡς μὴ ἐπὶ τὸ πρόσωπον τῶν χρωμένων τοὺς | θεατὰς 239 P  
 ἐπιστρέφειν· αἱ δὲ ὀλίγον κομιδῆ τὸ λοιπὸν τῆς ἀμπεχόνης ὑφαί-  
 νουσαι τὸ πᾶν ἀλουργὲς εἰργάσαντο ἐκφλέγουσαι τὰς ῥαθυμίας, καὶ  
 30 φύρας κατὰ τὸ ποιητικὸν δὴ ἐκείνο ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος.  
 διὰ ταύτην γοῦν τὴν πορφύραν ἡ Τύρος καὶ ἡ Σιδῶν καὶ τῆς Λακω- 115, 1  
 νικῆς ἡ γέλιων τῆς θαλάσσης ποθεινόταται· ἀνάγονται δὲ εὐ μάλα  
 καὶ οἱ βαφεῖς αὐτῶν καὶ οἱ πορφυρευταὶ καὶ αὐτὰ τὰ κογχύλια διὰ

4 f vgl. Joh. 19, 23 — 9 f Psal. 103, 1f — 16 f vgl. Strom. IV 121; Plut. Mor. p. 142 C (= Stob. Flor. 74, 49a); Arsen. Viol. p. 293 W. — 21 f vgl. I Kor. 11, 10 — 30 F 83; Π 334; Y 477; vgl. Diogenes bei Diog. Laert. VI 57; Theokrit von Chios bei Plut. Mor. p. 11 B; Athen. XII p. 540 A

1 τὰς σκηνάς F | 4 μικρολόγου F μικρολόγους PM μικρολόγους (περὶ τὸν) Schw | 7 (τοῦ) κυρίου F | 16 πρὸς τὸν εἰπόντα] προσεῖπόντα F | 82 τῆς θαλάσσης] θάλασσα Jacobs zu Achill. Tat. p. 523

Clemens I.

τὸ αἶμα τούτοις ἐξανθῆεν τὴν πορφύραν. ἀλλὰ καὶ τοῖς λίγνοις<sup>2</sup>  
 ὑφάσμασιν ἐγκαταμιγνύουσαι αἱ δολεραὶ γυναικες καὶ τῶν ἀνδρῶν οἱ  
 γυναικώδεις τὰς δολερὰς βαφὰς μαργαίνουσιν περὶ τὴν ἀμετρίαν,  
 οὐκέτι τὰς ὀθόνας τὰς ἀπ' Αἰγύπτου, ἀλλὰς δέ τινες ἐκ γῆς Ἑβραίων  
<sup>5</sup> καὶ Κιλικίων ἐκποριζόμενοι γῆς. τὰ δὲ ἀμόργινα καὶ τὰ βύσσινα  
 σιωπῶ ὑπερεκπέπαικεν ἢ τροφή καὶ τὴν ὀνομασίαν. δεῖ δὲ τὴν<sup>3</sup>  
 σκέπην, οἶμαι, αὐτῆς κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον, ὡς  
 τὸ ἄγαλμα τοῦ νεῶ καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος καὶ τῆς ἐσθῆτος τὸ  
 σῶμα. νυνὶ δὲ πᾶν τούναντιον, τὸ μὲν σῶμα αὐταῖς εἰ πικράσκοιτο,<sup>4</sup>  
<sup>10</sup> οὐκ ἂν ποτε χιλίας εὐροὶ Ἀττικὰς, μίαν δέ που ἐσθῆτα μυρίων  
 ταλάντων ὠνούμεναι σφᾶς αὐτὰς ἀχρειοτέρας καὶ ἀτιμοτέρας τῶν  
 ὑφασμάτων ἐλέγχουσιν. τί ποτ' οὖν διώκετε τὰ σπάνια καὶ πολυτελῆ<sup>5</sup>  
 πρὸ τῶν ἐν μέσῳ καὶ τῶν εὐτελεῶν; ὅτι ἀγνοεῖτε τὸ ὄντως καλὸν  
 καὶ τὸ ὄντως ἀγαθόν· καὶ ἀντὶ τῶν ὄντων τὰ δοκοῦντα παρὰ τοῖς  
<sup>15</sup> ἀνοήτοις σπουδάζεται, οἱ τοῖς μεμηρόσιν ἐπ' ἴσης τὰ λευκὰ ὡς μέλανα  
 φαντάζονται. |

### XI. Περὶ ὑποδέσεως.

240 P

Παραπλήσια δὲ καὶ περὶ τὰς ὑποδέσεις εἰσὶν αἱ ἀλαζόνες τὴν<sup>116,1</sup>  
 πολλὴν βλακειαν | κἀνταῦθα ἐπιδεικνύμεναι. αἰσχρὰ γοῦν ἀληθῶς τὰ<sup>89 S</sup>  
<sup>20</sup> σανδάλια ἐκεῖνα, ἐφ' οἷς ἐστί τὰ χρυσᾶ ἄνθημα, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἥλους  
 ἐλικοειδῶς τοῖς καττύμασιν ἐγκατακρούειν ἀξιοῦσιν, πολλὰ δὲ καὶ  
 ἐρωτικὸς ἀσπασμὸς ἐγχαράττουσιν αὐτοῖς, ὡς ἂν ἐκ τῆς ἐπιβάσεως  
 ῥυθμίζουσαι τὴν γῆν, τὸ ἔταιρικὸν τοῦ φρονήματος ἐκ τοῦ βαδίσματος  
 ἐναποσφραγίσονται. χαιρῆεν οὖν ἐατέον τὰς ἐπιχρύσους καὶ διαλλίθους<sup>2</sup>  
<sup>25</sup> τῶν σανδαλίων ματαιοτεχνίας καὶ κρηπίδας Ἀττικὰς καὶ τὰς Σικυ-  
 ωνίας καὶ τοὺς κοθόρονους, Περσικὰς τε καὶ Τυρρηνικὰς, προθεμένους  
 δὲ καθὼς ἔθος τῇ ἀληθείᾳ ἡμῶν τὸν σκοπὸν τὸν ὀρθὸν τὸ κατὰ  
 φύσιν ἐκλέγειν χρῆ. ἢ γὰρ χρῆσις τῶν ὑποδημάτων ἢ μὲν αὐτῶν εἰς  
 σκέπην ποδῶν, ἢ δὲ εἰς προφυλακὴν τῶν προσπταισμάτων καὶ τῶν  
<sup>30</sup> ὀρειβατικῶν τραχυτήτων τὴν πέλμα ποδὸς σφίζουσαν. γυναιξὶ μὲν οὖν<sup>117,1</sup>

6 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (S. 173, 14 Hense) δεῖ γὰρ τὴν  
 σκέπην αὐτῆς (ἐαντῆς Hense) κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον καὶ ἰσχυρότερον  
 — 8 f vgl. K. Praechter, BphW 1896 S. 904 — 10 f vgl. CAF III p. 503 Adesp.  
 516 — 20 vgl. Kephisodoros Fragm. 4 CAF I p. 801; Pollux VII 87

1 τὸ] + τὸ P<sup>2</sup> | 4 γῆς] τῆς Wi | 6 f τὸ σκέπον Cobet 185 | 7 αὐτῆς Wend-  
 land, Philo u. d. kynisch-stoische Diatr. S. 70 αὐτοῦ P αὐτῆς Po aus Stob. |  
 11 [ταλάντων] Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 385 | 18 ἐν μέσῳ] ἐμμέσω P ἐμμέσων  
 P<sup>3</sup> | 20 ἄνθημα Poll. ἀνθέματα P<sup>1</sup> ἀναθέματα P\* | 28 γῆν] + καὶ über d. Z.  
 P<sup>2</sup> | 27 ἀληθεία in Ras. P<sup>1</sup> | 29 προσπταισμάτων Sy (im Index) προπταισμά-  
 των P

τὸ λευκὸν ὑπόδημα συγχωρητέον, πλὴν εἰ μὴ ὀδεύοιεν, τότε δὲ τῷ  
 ἀλειπτῷ χρηστέον. ἠλωμένων δὲ δέονται τῶν καττυμάτων αἱ ὀδεύου-  
 σαι. πλὴν τὰ πολλὰ ὑποδήμασι χρηστέον αὐταῖς· οὐ γὰρ ἀρμόζει  
 5 γυμνὸν ἐπιδείκνυσθαι τὸν πόδα· ἄλλως τε καὶ εὐολίσθητον εἰς βλάβην  
 ἢ γυνή. ἀνδρὶ δὲ εὖ μάλα ἀρμόδιον ἀνυποδησία, πλὴν εἰ μὴ στρα- 2  
 τεύοιτο. καὶ γὰρ πως ἐγγὺς τὸ ὑποδεδέσθαι τῷ δεδέσθαι. ἀσκητι-  
 κώτατόν γέ τοι γυμνοῖς χρῆσθαι τοῖς ποσίν καὶ πρὸς ὑγείαν καὶ  
 εὐκολίαν εὐθετον, ἔνθα μὴ ἀνάγκη τις διακωλύει. εἰ δὲ μὴ ὀδεύοιμεν, 3  
 ἀλλὰ μηδὲ φέρομεν τὴν ἀνυποδησίαν, βλαύταις ἢ φαικασίους χρηστέον. 241 P  
 10 κορίποδας αὐτὰ ἐκάλουν οἱ Ἀττικοί, διὰ τὸ πελάζειν μοι δοκεῖν τῇ  
 κόνει τῷ πόδε. τῆς λιτῆς ὑποδέσεως ἀπόκρη μάρτυς Ἰωάννης, οὐκ 4  
 ἄξιός ἐστιν ὁμολογῶν τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων λύνει τοῦ κυρίου.  
 οὐ γὰρ τι τῶν περιέργων ὑπέδετο ὁ τῆς ἀληθοῦς Ἑβραίοις φιλο-  
 σοφίας ὑποδεικνύμενος τὸν τύπον. τοῦτο δὲ εἰ καὶ αἰνίττεται τι.  
 15 ἐν ἄλλοις δηλωθήσεται.

XII. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τοὺς λίθους καὶ τὸν χροσοῦν ἐπτοῆσθαι κόσμον.

Λίθους δὲ πελλίους ἢ χλωρούς καὶ τῆς ἀπεξενωμένης θαλάττης 118,1  
 τὰ ἐκβράσματα καὶ τῆς γῆς τὰ ἐκψήγματα μειρακιωδῆς ἐστὶ τεθηπέναι.  
 ἐπὶ γὰρ τὰ διανυγῆ τῶν λιθιδίων καὶ τὰς ἰδιαζούσας χροῖας ὑέλους τε  
 20 ἔσθαι ποικίλας οὐδὲν ἀλλ' ἢ ἀνοήτων ἐστὶν ἀνθρώπων ὑπὸ τῶν  
 πληκτικῆν ἐχόντων φαντασίαν ἔλκομένων. ταύτη καὶ τὸ πῦρ τὰ 2  
 παιδία θεασάμενα φέρεται ἐπ' αὐτὸ τῇ λαμπρότητι ἀγόμενα, τῆς δὲ  
 ἐπαφήσεως τὸ ἐπισφαλὲς διὰ τὴν ἄνοιαν οὐ κατανενοηκότα. τοιοῦτο 3  
 ταῖς ἡλιθίαις οἱ λίθοι γυναιξίν περιδούμενοι τοῖς ὄμοις καὶ τοῖς  
 25 περιδεραίοις ἐγκατακλειόμενοι ἀμέθυστοι καὶ κεραυνῆται καὶ ἰάσπιδες  
 καὶ τοπάξιον ἢ τε

#### Μιλησία

σμάραγδος ἐμπόλημα τιμηέστατον.

6—8 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (p. 174, 15 Hense) κινδυνεῖε γὰρ  
 τὸ μὲν ὑποδεδέσθαι τῷ δεδέσθαι ἐγγὺς εἶναι· ἢ δ' ἀνυποδησία πολλὴν εὐλυσίαν τινὰ  
 καὶ εὐκολίαν παρέχει τοῖς ποσίν, ὅταν ἡσκημένοι ὦσιν — 11 f vgl. Mark. 1, 7; Luk.  
 3, 16; Joh. 1, 27 — 15 vgl. Strom. V 55 — 17 f vgl. CAF III p. 610 Adesp. 1218  
 — 27 f vgl. TGF Adesp. 109; CAF III p. 611 Adesp. 1226; Cobet, Nov. lect. p. 48

4 εὐολίσθητον Cobet 477 εὐαίσθητον P | 8 διακωλύει (σ in Ras.) P<sup>1</sup> | 9 φέρομεν  
 F\* | 28 τοιοῦτο] τοιοῦτο F τοιοῦτό τι Jacobs zu Achill. Tat. p. 519 | 25 ἀμέθυστοι  
 F | 27 μιλησία M<sup>2</sup>F μιλισία PM\* | 28 τιμηέστατον] τιμείστατον Nauck τιμαλφέστα-  
 τον oder τιμώτατον Lobeck, Philol. 5 (1850) p. 244 vgl. Philo De vita Mosis II [III]  
 112 (II p. 151 M) λίθοι . . . σμαράγδων πολυτελοῦς δύο τιμαλφέστατοι

τὸ αἷμα τούτῳι ἐξανθῆν τὴν πορφύραν. ἀλλὰ καὶ τοῖς λιχνοῖς 2  
 ὑφάσμασιν ἐγκαταμιγνύουσαι αἱ δολεραὶ γυναῖκες καὶ τῶν ἀνδρῶν οἱ  
 γυναικώδεις τὰς δολερὰς βαφὰς μαργαίνουσι περὶ τὴν ἀμετρίαν,  
 οὐκέτι τὰς ὀθόνας τὰς ἀπ' Αἰγύπτου, ἀλλὰς δέ τινας ἐκ γῆς Ἑβραίων  
 5 καὶ Κιλικῶν ἐκποριζόμενοι γῆς. τὰ δὲ ἀμόργινα καὶ τὰ βύσσιννα  
 σιωπῶ· ὑπερεκπέπαικεν ἡ τροφή καὶ τὴν ὀνομασίαν. δεῖ δὲ τὴν 3  
 σκέπην, οἶμαι, αὐτὸ αὐτῆς κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον, ὡς  
 τὸ ἀγαλμα τοῦ νεοῦ καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος καὶ τῆς ἐσθῆτος τὸ  
 σῶμα. νυνὶ δὲ πᾶν τούναντιον, τὸ μὲν σῶμα αὐταῖς εἰ πιπράσκειτο, 4  
 10 οὐκ ἂν ποτε χίλλας εὐροὶ Ἀττικὰς, μίαν δὲ που ἐσθῆτα μυρίων  
 ταλάντων ἀνούμεναι σφᾶς αὐτὰς ἀχρειοτέρας καὶ ἀτιμοτέρας τῶν  
 ὑφασμάτων ἐλέγχουσι. τί ποτ' οὖν διώκετε τὰ σπάνια καὶ πολυτελεῖ 5  
 πρὸ τῶν ἐν μέσῳ καὶ τῶν εὐτελεῶν; ὅτι ἀγνοεῖτε τὸ ὄντως καλὸν  
 καὶ τὸ ὄντως ἀγαθόν· καὶ ἀντὶ τῶν ὄντων τὰ δοκοῦντα παρὰ τοῖς  
 15 ἀνοήτοις σπουδάζεται, οἱ τοῖς μεμηρούσι ἐκ' ἴσης τὰ λευκὰ ὡς μέλανα  
 φαντάζονται. |

## XI. Περὶ ὑποδέσεως.

240 P

Παραπλήσια δὲ καὶ περὶ τὰς ὑποδέσεις εἰσὶν αἱ ἀλαζόνες τὴν 116, 1  
 πολλὴν βλακείαν | κἀναυθὰ ἐπιδεικνύμεναι. αἰσχρὰ γοῦν ἀληθῶς τὰ 89 S  
 20 σανδάλια ἐκεῖνα, ἐφ' οἷς ἐστὶ τὰ χρυσὰ ἄνθεμα, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἥλους  
 ἔλικοειδῶς τοῖς καττύμασιν ἐγκατακρούειν ἀξιούσιν, πολλὰ δὲ καὶ  
 ἐρωτικὸς ἀσπασμοὺς ἐγχαράττουσι αὐτοῖς, ὡς ἂν ἐκ τῆς ἐπιβάσεως  
 ῥυθμίζουσαι τὴν γῆν, τὸ ἔταιρικόν τοῦ φρονήματος ἐκ τοῦ βαδίσματος  
 ἐναποσφραγίσονται. χαιρὲν οὖν ἐατέον τὰς ἐπιχρῦσους καὶ διαλίθους 2  
 25 τῶν σανδαλίων ματαιοτεχνίας καὶ κρηπίδας Ἀττικὰς καὶ τὰς Σικυ-  
 ωνίας καὶ τοὺς κοθόρνους, Περσικὰς τε καὶ Τυρρηνικὰς, προθεμένους  
 δὲ καθὼς ἔθος τῇ ἀληθείᾳ ἡμῶν τὸν σκοπὸν τὸν ὀρθὸν τὸ κατὰ  
 φύσιν ἐκλέγειν χοῆ. ἢ γὰρ χρῆσις τῶν ὑποδημάτων ἢ μὲν αὐτῶν εἰς  
 30 ὀρειβατικῶν τραχυτήτων τὴν πέλμα ποδὸς σφίζουσαν. γυναιξὶ μὲν οὖν 117, 1

6 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (S. 173, 14 Hense) δεῖ γὰρ τὴν  
 σκέπην αὐτῆς (ἐαυτῆς Hense) κρεῖττον ἀποφαίνειν τὸ σκεπόμενον καὶ λοχυρότερον  
 — 8 f vgl. K. Praechter, BphW 1896 S. 904 — 10 f vgl. CAF III p. 503 Adesp.  
 516 — 20 vgl. Kephisodoros Fragm. 4 CAF I p. 801; Pollux VII 87

1 τὸ] + τὸ P<sup>2</sup> | 4 γῆς] τῆς Wi | 6 f τὸ σκέπον Cobet 185 | 7 αὐτῆς Wend-  
 land, Philo u. d. kynisch-stoische Diatr. S. 70 αὐτοῦ P αὐτῆς Po aus Stob. |  
 11 [ταλάντων] Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 385 | 18 ἐν μέσῳ] ἐμμέσῳ P ἐμμέσῳ  
 P<sup>3</sup> | 20 ἄνθεμα Poll. ἀνθέματα P<sup>1</sup> ἀναθέματα P\* | 28 γῆν] + καὶ über d. Z.  
 P<sup>2</sup> | 27 ἀληθείαι in Ras. P<sup>1</sup> | 29 προσπταισμάτων Sy (im Index) προπταισμά-  
 των P

τὸ λευκὸν ἐπόδημα συγχορηγίον. πλὴν εἰ μὴ ὀφείλωμεν. τότε δὲ τὸ  
 ἀλειπτῶ χρησιότεον. ἡλωμένων δὲ θέοντα τῶν κατταμάτων αἰ ὀφείνου-  
 σαι. πλὴν τὰ πολλὰ ἐποδήμασι χρησιότεον αὐταῖς· οὐ γὰρ ἀρμόζει  
 5 γυμνὸν ἐπιδείκνυσθαι τὸν πόδε· ἄλλως τε καὶ εὐολίσθητον εἰς βλάστην  
 ἢ γυνή. ἀνδρὶ δὲ εὐ μάλα ἀρμόδιον ἀντιποδησία. πλὴν εἰ μὴ στρα- 2  
 τεύοιτο. καὶ γὰρ πως ἔγγυς τὸ ἐποδεύσθαι τῷ δεδέσθαι. ἀσχητι-  
 κώτατόν γέ τοι γυμνοῖς χρῆσθαι τοῖς ποσίν καὶ πρὸς ἔγχειν καὶ  
 εὐκολίαν εὔθετον. ἔνθα μὴ ἀνάγκη τις διακωλύει. εἰ δὲ μὴ ὀφείλωμεν. 3  
 ἀλλὰ μηδὲ φέρομεν τὴν ἀντιποδησίαν. βλαστῆς ἢ φαικασίου· χρῆ στέον· 241 F  
 10 κορίκοδας ἀτὰ ἐκάλονν οἱ Ἀττικοί. διὰ τὸ πελέζειν μοι δοκεῖν τῇ  
 κόρῃ τῷ πόδε. τῆς λιτῆς ἐποδείσεως ἀπόρηι μάρτυς Ἰωάννης. οὐκ 4  
 ἄξιός ἐστιν ὁμολογῶν τὸν ἰμάντα τῶν ἐποδημάτων λέγειν τοῦ κυρίου.  
 οὐ γὰρ τι τῶν περιέργων ἐπέδεδετο ὁ τῆς ἀληθοῦς Ἑβραίου· φιλο-  
 σοφίας ἐποδεικνύμενος τὸν τύπον. τοῦτο δὲ εἰ καὶ ἀντίτεται τι.  
 15 ἐν ἄλλοις δηλωθῆσεται.

XII. Ὅτι οὐ χρὴ περὶ τοῖς λίθοις καὶ τὸν χρυσοῦν ἐπιτοῆσθαι κόσμον.

Λίθους δὲ κελίους ἢ χλωρούς καὶ τῆς ἀπεξενωμένης θαλάττης 115, 1  
 τὰ ἐκβράσματα καὶ τῆς γῆς τὰ ἐκπύματα μεираκιωδῆς ἐστὶ τεθηγένας.  
 ἐπὶ γὰρ τὰ διαγῆ τῶν λιθιδίων καὶ τὰς ἰδιαζούσας χροῶς ἔλλοις τε  
 20 ἔσθαι ποικίλας· οὐδὲν ἄλλ' ἢ ἀνοήτων ἐστὶν ἀνθρώπων ἐπὶ τῶν  
 πληκτικῆν ἔχόντων φαντασίαν ἔλκομένων. ταύτη καὶ τὸ πῦρ τὰ 2  
 παιδία θεασάμενα φέρεται ἐπ' αὐτὸ τῇ λαμπρότητι ἀγόμενα. τῆς δὲ  
 ἐπαφήσεως τὸ ἐπισφαλές διὰ τὴν ἀνοιαν οὐ κατανενοηκότα τοιοῦτο 3  
 ταῖς ἡλιθίαις οἱ λίθοι γενναῖζιν περιδόμενοι τοῖς ὄμοις καὶ τοῖς  
 25 περιδεραίοις ἐγκατακλειόμενοι ἀμέθυστοι καὶ κεραυνῆται καὶ ἰάσκιδες  
 καὶ τοπάζιον ἢ τε

Μιλησία

σμάραγδος ἐμπόλημα τιμηέστατον.

6—8 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1. 54 Mein. p. 174, 15 Hense) κινδυνεύει γὰρ  
 τὸ μὲν ἐποδεύσθαι τῷ δεδέσθαι ἔγγυς εἶναι· ἢ δ' ἀντιποδησία πολλὴν εὐκολίαν τινά  
 καὶ εὐκολίαν παρέχει τοῖς ποσίν, ὅταν ἰσχυμένοι ὦσιν — 11 f vgl. Mark. 1. 7; Luk.  
 3, 16; Joh. 1, 27 — 15 vgl. Strom. V 55 — 17 f vgl. CAF III p. 610 Adesp. 1218  
 — 27 f vgl. TGF Adesp. 109; CAF III p. 611 Adesp. 1226; Cobet. Nov. lect. p. 48

4 εὐολίσθητον Cobet 477 εὐαίσθητον P | 8 διακωλύει (o in Ras. P<sup>1</sup> | 9 φέρομεν  
 F\* | 28 τοιοῦτο) τοιοῦτο F τοιοῦτό τι Jacobs zu Achill. Tat. p. 519 | 25 ἀμέθυστοι  
 F | 27 μιλησία M<sup>2</sup>F μιλησία PM\* | 28 τιμηέστατον) τιμηέστατον Nauck τιμαφέστα-  
 τον oder τιμώτατον Lobeck, Philol. 5 (1859) p. 244 vgl. Philo De vita Mosis II [III]  
 112 (II p. 151 M) λίθοι . . . σμαράγδον πολυτελοῦς δύο τιμαφέστατοι

ὁ δὲ πολυτιμητος μαργαρίτης ὑπερφυῶς τῇ γυναικωνίτιδι εἰσεκόμασεν· 4  
 γίνεται δὲ οὗτος ἐν ὄστρειῳ τιῶν παραπλησίῳ ταῖς πίνναις, μέγεθος 5  
 δὲ ἥλικος ἰχθύος ὀφθαλμὸς εὐμεγέθης. καὶ οὐκ ἀλοχύνονται αἱ 5  
 κακοδαίμονες περὶ ὄστρειον ὀλίγον τοῦτο τὴν πᾶσαν σπουδὴν πεποιθ-  
 5 μέναι, ἔξῃ ἀγίῳ κοσμεῖσθαι λίθῳ, τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ, ὃν μαργαρίτην  
 ἢ γραφὴν κέκληκέν που, τὸν διανγῆ καὶ καθαρὸν Ἰησοῦν, τὸν ἐν σαρκὶ  
 ἐπόπτῃν ὀφθαλμόν, τὸν λόγον τὸν διαφανῆ, δι' ὃν ἡ σὰρξ τιμὰ  
 ὕδατι ἀναγεννωμένη. καὶ γὰρ τὸ ὄστρειον ἐκεῖνο ἐν ὕδατι γιγνόμε-  
 νον περιστέγει τὴν σάρκα, ἐκ δὲ ταύτης ὁ μαργαρίτης κνίσσεται.  
 10 λίθοις δὲ ἁγίοις τὴν ἄνω Ἱερουσαλὴμ τετειχίσθαι | παρειλήφαμεν, 242<sup>p</sup> 11  
 καὶ τὰς δώδεκα τῆς οὐρανοπόλεως πύλας τιμίοις ἀπεικασμένας λίθοις  
 τὸ περιόπτον τῆς ἀποστολικῆς [φωνῆς] ἀνίττεσθαι χάριτος ἐκδεχό-  
 μεθα. ἐπὶ γὰρ τῶν λίθων τῶν πολυτελῶν αἱ χροαὶ τετάχεται, τιμῆαι  
 δὲ αὐταί, τὰ δ' ἄλλα ὕλη γεώδης καταλείπονται. συμβολικῶς τού- 2  
 15 τοις εἰκότως τευχίζεται τῶν ἁγίων ἢ πόλις πνευματικῶς οἰκοδομον-  
 μένη. πρὸς τὸ ἄνθος τῶν λίθων τὸ ἀμίμητον τὸ ἄνθος τοῦ πνεύ-  
 ματος τὸ ἀκήρατον καὶ ἅγιον τῆς οὐσίας νενοήκασιν· αἱ δέ, μὴ  
 συνιῆσαι τὸ συμβολικὸν τῶν γραφῶν, ὅλαι περιεχίγησιν τοῖς λίθοις,  
 τὸν θανυμάσιον ἐκεῖνον ἀπολογισμὸν προφερόμεναι· ὃ τι κατέδειξεν  
 20 ὁ θεός, διὰ τί μὴ χρυσώμεθα; καὶ πάρεστί μοι, διὰ τί μὴ τρυφήσω;  
 καὶ τίσιν οὖν ταῦτα γέγονεν, εἰ μὴ ἡμῖν; τελέως δὲ ἡγνοηκότων τὸ 3  
 θέλημα τοῦ θεοῦ αἱ τοιαῦτα φωναί. πρῶτον μὲν γὰρ τὰ ἀναγκαῖα  
 καθάπερ τὸ ὕδωρ καὶ τὸν ἄερα προφανῆ πᾶσι χορηγεῖ, τὰ δὲ ὅσα μὴ  
 ἀναγκαῖα γῆ τε καὶ ὕδατι ἐκρυσεν. διὰ τοῦτό τοι μύρμηκες χρυσω- 120,1

1—3 vgl. Theophrast De lapid. 36 (= Athen. III p. 93 AB) τῶν σπουδαζο-  
 μένων (θανμαζομένων Ath.) δὲ λίθων ἐστὶ καὶ ὁ μαργαρίτης καλούμενος, διαφανῆς  
 μὲν τῇ φύσει· ποιῶσι δ' ἐξ αὐτοῦ τοὺς πολιτελεῖς ὄμους. γίνεται δὲ ἐν ὄστρεῳ  
 τιῶν παραπλησίῳ ταῖς πίνναις (+ πλὴν ἐλάττονι. μέγεθος δὲ ἥλικον ἰχθύος ὀφ-  
 θαλμὸς εὐμεγέθης. Ath.) — 5f vgl. Matth. 13, 46 — 5—9 Nicetascat. zu Matth.  
 (13, 46) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 492 (= Monac. 36 f. 264r) in  
 folgender Gestalt: κλήμεντος· Ἔστι μαργαρίτης καὶ ὁ διανγῆς καὶ καθαρῶτατος  
 Ἰησοῦς, ὃν ἐξ Ἰστραπῆς τῆς θείας ἡ παρθένος ἐγέννησεν. ὡπερ γὰρ ὁ μαργαρί-  
 τῆς ἐν σαρκὶ καὶ ὄστρεῳ καὶ ἐν ὕδατι γεννώμενος (γεννόμενος Cord. γενόμενος Zahn  
 Suppl. S. 51) σῶμα ἔοικεν εἶναι ὕδρον καὶ διειδὲς φωτὸς (< Zahn) καὶ πνεύματος  
 γέμον, οὕτω καὶ ὁ σαρκωθεὶς θεὸς λόγος φῶς ἐστὶ νοερὸν διὰ φωτὸς καὶ ὕδρου  
 ἐκλάμψας σώματος — 8 vgl. I Petr. 1, 23 — 10—12 vgl. Apok. Joh. 21, 18—21  
 — 24f vgl. Paed. III 26; Herod. IV 13. 27 u. Megasthenes Fr. 39 FGH II p. 434;  
 Fr. 39. 40 Schwanbeck

2 παραπλησίῳ P<sup>2</sup> παραπλησίως P\* | 8 αἱ | 5 κοσμεῖσθαι P<sup>3</sup> κοσμίσθαι  
 P\* | 8f γιγνόμενον (γιν in Ras.) P<sup>2</sup> | 10 ἄνω | ἄνω P\* M\* | 12 [φωνῆς] Ma | 16 ἄνθος<sup>1</sup> | +  
 οὖν über d. Z. P<sup>2</sup> | 17 τῆς (θείας) οὐσίας Ma | νενοήκαμεν Wi | 19 8 τι (oder 8) St  
 ὃν P | κατέδειξεν Cobet 479 καὶ ἔδειξεν P | 20 χρυσώμεθα P<sup>3</sup> | 23 χορηγεῖ Cobet  
 479 χορηγεῖται P

ρυχοῦσι, καὶ γρυῖπες χρυσοφυλακοῦσι, καὶ ἡ θάλασσα τὸν μαργαρίτην  
 ἔκρουεν λίθον· ὑμεῖς δὲ περιεργοὶ εἰς ἃ μὴ δεῖ. ἰδοὺ ὄλος ἀνα-  
 πέπταται οὐρανός, καὶ οὐ ζητεῖτε τὸν θεόν· τὸ δὲ κεκρυμμένον  
 χρυσίον καὶ τοὺς λίθους οἱ τὴν ἐπὶ θανάτῳ κεκριμένοι γεωρυχοῦσι  
 5 παρ' ἡμῖν. ἀλλὰ καὶ τῇ γραφῇ ἀντάδετε, βοώσης ἐκείνης διαρρήδην· 2  
 «ζητεῖτε πρῶτον τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, καὶ ταῦτα πάντα προσ-  
 τεθήσεται ὑμῖν.» εἰ δὲ καὶ πάντα ὑμῖν δεδώρηται καὶ εἰ πάντα  
 ὑμῖν συγκεχώρηται καὶ εἰ «πάντα ἡμῖν ἔξεστι», φησὶν ὁ ἀπόστολος,  
 «ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει.» παρήγαγεν δὲ τὸ γένος ἡμῶν ἐπὶ κοι- 90 S 3  
 10 νωνίᾳ ὁ θεὸς αὐτὸς τῶν ἑαυτοῦ πρότερος μεταδούς καὶ κοινὸν πᾶσιν  
 ἀνθρώποις τὸν ἑαυτοῦ ἐπικουρήσας λόγον, πάντα ποιήσας ὑπὲρ πάν-  
 των. κοινὰ οὖν τὰ πάντα καὶ μὴ πλεονεκτούντων οἱ πλούσιοι. τὸ 4  
 οὖν πάρεστί μοι καὶ πλεονάζει μοι, διὰ τί μὴ τρυφήσω; οὐκ  
 ἀνθρώπινον οὐδὲ κοινωτικόν, ἐκεῖνο δὲ μᾶλλον ἀγαπητικόν· πάρεστί 243 P  
 15 μοι, διὰ τί μὴ μεταδῶ τοῖς δεομένοις; ὁ γὰρ τοιοῦτος τέλειος ὁ τὸ  
 ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν πληρώσας. αὕτη γὰρ ἡ 5  
 ἀληθὴς τρυφή, ἡ θησαυριζομένη πολυτέλεια, ἣ δὲ εἰς τὰς ματαίους  
 ἐπιθυμίας ἀνάλωσις ἀπωλείας, οὐ δαπάνης, ἐπέχει λόγον. δέδωκεν  
 γὰρ ὁ θεὸς οἶδ' ὅτι τῆς χρήσεως ἡμῖν τὴν ἐξουσίαν, ἀλλὰ μέχρι τοῦ  
 20 ἀναγκαίου, καὶ τὴν χρῆσιν κοινὴν εἶναι βεβούληται. ἄτοπον δὲ ἕνα 6  
 τρυφᾶν πενομένων πλειόνων. πόσῳ μὲν γὰρ εὐκλεέστερον τοῦ πολυ-  
 τελῶς οἰκεῖν τὸ πολλοὺς εὐεργετεῖν; πόσῳ δὲ συνετώτερον τοῦ εἰς  
 λίθους καὶ χρυσίον τὸ εἰς ἀνθρώπους ἀναλίσκεν; πόσῳ δὲ ὠφελι-  
 μώτερον τῶν ἀψύχων κοσμίῳ τὸ φίλους κεκτηῖσθαι κοσμίους; τίνα  
 25 δὲ ἂν ἀγροὶ τοσοῦτον ὅσον τὸ χαρίζεσθαι ὠφελήσειαν;

Λέιπεται τοίνυν ἡμῖν κάκεινο ἐπιλύσαι τὸ ἐπιφερόμενον· τίσιν 121, 1  
 οὖν τὰ πολυτελέστερα, ἂν αἰρῶνται πάντες τὰ εὐτελέστερα; τοῖς  
 ἀνθρώποις, φήσαμ' ἂν, ἔαν χωρὶς προσπαθείας καὶ διαφορᾶς χρώμεθα  
 αὐτοῖς. εἰ δὲ ἀμήχανον πάντας σωφρονεῖν, ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν τῶν

6 f Matth. 6, 33; Luk. 12, 31 — 8 f I Kor. 10, 23 — 16 Matth. 19, 19;  
 22, 39; Mark. 12, 31; Luk. 10, 27; Röm. 13, 9; Gal. 5, 14; Jak. 2, 8 (Lev. 19, 18) —  
 20 f vgl. Kock, Hermes 21 (1886) S. 381 und CAF III p. 453 Adesp. 244 — 21—25  
 vgl. Musonius bei Stob. Flor. 1, 84 Mein. (p. 175, 18—176, 7 Hense) πόσῳ μὲν εὐ-  
 κλεέστερον τοῦ πολυτελῶς οἰκεῖν τὸ πολλοὺς εὐεργετεῖν; πόσῳ δε καλοκαγαθιώ-  
 τερον τοῦ ἀναλίσκεν εἰς ξύλα καὶ λίθους τὸ εἰς ἀνθρώπους ἀναλίσκεν; πόσῳ δὲ  
 ὠφελιμώτερον τοῦ περιβεβῆσθαι μεγάλην οἰκίαν τὸ κεκτηῖσθαι φίλους πολλοὺς;  
 . . . τί δ' ἂν ἑναιτό τις τηλικούτον ἀπ' οἰκίας μεγέθους τε καὶ κάλλους, ἤλικον  
 ἀπὸ τοῦ χαρίζεσθαι πόλει καὶ πολιταῖς ἐκ τῶν ἑαυτοῦ;

2 f ἀναπέπταται Sy ἀνάπτειται P | 5 ὑμῖν Wi | ἀντάδετε F ἀντάιδεται P |  
 9 f κοινωνίᾳ (πάντων) (weg. d. Hiatus) Schw | 17 ματαίας F | 20 βεβοίληται Sy  
 βεβοίλευται P | 27 αἰρῶνται P (οὖν ausrad. w. e. sch.) αἰροῦνται FM

ἀναγκαίων χρεῖαν τὰ εὐπόριστα μεταδιωκτέον μακρὰ τοῖς περιττοῖς  
 τούτοις χαίρειν φράσασιν. καθόλου μὲν οὖν τὰ κόσμια ὡσπερ κορο- 2  
 κόσμια ἀποσκορακιστέον ὄλον καὶ αὐτὸν παραιτουμέναις τὸν κόσμον.  
 χρῆ γὰρ εἶναι κοσμίας ἔνδοθεν καὶ τὴν ἔσω γυναῖκα δεικνύουσαι καλήν·  
 5 ἐν μόνῃ γὰρ τῇ ψυχῇ καταφαίνεται καὶ τὸ κάλλος καὶ τὸ αἰσχος.  
 διὸ καὶ μόνος ὁ σπουδαῖος καλὸς κάγαθὸς ὄντως ἐστίν, καὶ μόνον 3  
 τὸ καλὸν ἀγαθὸν δογματίζεται,

ἡ δὲ ἀρετὴ μόνῃ

καὶ διὰ καλοῦ τοῦ σώματος καταφαίνεται

10 καὶ ἐπανθελ τῇ σαρκί, τὸ ὄρατον τῆς σωφροσύνης ἀξιέραστον δε-  
 κνύουσα, ὅταν οἰονεὶ φέγγος ἐπιλάμπῃ τῇ μορφῇ τὸ ἦθος. τὸ γὰρ 4  
 ἐκάστου καὶ φυτοῦ καὶ ζώου κάλλος ἐν τῇ ἐκάστου ἀρετῇ εἶναι συμ-  
 βέβηκεν. ἀνθρώπου δὲ ἀρετὴ δικαιοσύνη καὶ σωφροσύνη καὶ ἀνδρεία  
 καὶ εὐσέβεια. καλὸς ἄρα ἄνθρωπος ὁ δίκαιος καὶ σώφρων καὶ σὺλ-  
 15 λήθδην ὁ ἀγαθός, οὐχ ὁ πλούσιος. ἦδη δὲ καὶ οἱ στρατιῶται | χρυσίῳ 244 P 5  
 κεκοσμηθῆσθαι βούλονται, οὐδὲ ἐκεῖνο ἀνεγνώστες τὸ ποιητικόν,

ὅς καὶ χρυσὸν ἔχων πόλεμον κίεν ἤυτε κούρη  
 νηπίη.

ἀλλὰ γὰρ τὴν μὲν φιλοκοσμίαν ἥκιστα ἀρετῆς ἐπιμελουμένην, σώματος 122,1  
 20 δὲ ἀντιποιουμένην, ἐκτραπέυτος τοῦ φιλοκάλου περὶ τὴν κενοδοξίαν,  
 ἄρδην ἐκβλητέον. τὰ γὰρ μὴ οἰκεία τῷ σώματι ὡς οἰκεία προσά-  
 πτουςα μελέτην τοῦ ψεύδεσθαι καὶ ἔθος ἀπάτης ἐνεγέννησεν, οὔτι τὸ  
 σεμνὸν καὶ ἀπλαστον καὶ νῆπιον ὡς ἀληθῶς, τὸ σοβαρὸν δὲ καὶ  
 θρυπτικὸν καὶ ἀβροδαιτον φαίνουσα. αἱ δὲ ἀμαυροῦσι τὸ κάλλος τὸ 2  
 25 ἀληθινὸν ἐπισκιάζουσαι χρυσίῳ, καὶ οὐχ ἴσασι τὸ πλημμέλημα οἷον  
 ἐστὶ, δεσμὰ ἑαυταῖς περιθεῖσθαι πλούσια μυρία, καθάπερ καὶ

παρὰ τοῖς βαρβάροις

φασὶν δεδέσθαι τοὺς κακούργους χρυσίῳ.

τούτους ἐξηλωκέναι δοκοῦσί μοι αἱ γυναῖκες τοὺς δεσμώτας τοὺς 3  
 30 πλουσίους. ἡ γὰρ οὐχὶ κλοιδὸς τὸ χρυσοῦν ἐστὶ περιδέραιον καὶ οἱ

8 f CAF III p. 486 Adesp. 412 — 11—18 vgl. Epiktet III 1, 6 — 17 f B 872 f  
 — 27 f CAF III p. 486 Adesp. 413; vgl. Herod. III 23; Plut. Mor. p. 753 A (Wend-  
 land Quaest. Mus. p. 57); Apost. XVIII 41 K; Arsen. Viol. p. 478 Walz (Cobet 426  
 hält die Worte mit Unrecht für Prosa)

2 χαίρειν in Ras. P<sup>1</sup> | 3 ὄλον (ν in Ras.) P<sup>1</sup> | 4 τὴν ἔσω P<sup>3</sup> τὴν τῶν ἔσω P\* |  
 5 καταφαίνεται Höschel καταφαίνεσθαι P | 7 ἀγαθὸν καλὸν Heyses | 9 καλοῦ τοῦ  
 παλαιοῦ Kock, Hermes 21 (1886) S. 378 καλύπτου Apelt, Gymnasial-Progr. Eisenach  
 Ost. 1901 S. 24 | διαφαίνεται Kock | 22 ἐγέννησεν F | 28 φασὶ P



στρεπτοί; οἳ τε καθετήρες καλούμενοι ἀλύσεων ἐπέχοντες τρόπον [καί] παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς αὐτῶ τούτῳ τῶ ὀνόματι ἀλύσεις κέκληνται. πέδας δὲ περισφυρίου τὴν περὶ τοὺς πόδας ἀκοσμίαν τῶν γυναικῶν 4 Φιλήμων ἐν Συνεφήβῳ προσείπεν,

5 ἱμάτια διαφαίνοντα καὶ πέδην τινὰ χρυσῆν.

Τι οὖν ἔτι ὁ καλλωπισμὸς ὁ ζηλωτὸς (ἦ) ἐθέλειν ὑμᾶς, ὧ γυν- 123, 1  
ναίκες, σφᾶς αὐτὰς φαίνεσθαι πεπεδημένας; εἰ γὰρ ἡ ὕλη τὸ ὄνειδος  
ὑπεκλύει, τὸ πάθος ἀδιάφορον. ἐμοὶ γοῦν δοκοῦσιν ἐκουσίως περι-  
10 πίπτουσαι δεσμοῖς ἀρχεῖν ἐπὶ συμφοραῖς πλουσίαις. ἴσως δὲ καὶ ὁ 2  
ποιητικὸς μῦθος τοιοῦτους δεσμοὺς μοιχευομένη τῇ Ἀφροδίτῃ περι-  
βεβλησθαι λέγει, οὐδὲν ἀλλ' ἢ μοιχείας σύμβολον αἰνιττόμενος τὰ  
κόσμια· χρυσοῦς γὰρ εἶπεν κάκεινους Ὀμηρος τοὺς δεσμούς. ἦδη δὲ  
τὰ | φανερώτατα τοῦ πονηροῦ σύμβολα οὐκ αἰσχύνονται περικελιμεναι. 245 P  
15 ὥς γὰρ τὴν Εὐάν ὁ ὄφις ἠπάτησεν, οὕτω δὲ καὶ τὰς ἄλλας γυναίκας 3  
ὁ κόσμος ὁ χρυσοῦς δελέατι προσχρώμενος τοῦ ὄφειος τῶ σχήματι  
ἐξέμηκεν εἰς ὕβρεις, σμυραίνας τινὰς καὶ ὄφεις ἀποπλαττομένας εἰς  
εὐπρέπειαν. λέγει γοῦν ὁ κωμικὸς Νικόστρατος,

20 ἀλύσεις, καθετήρας, δακτυλλίους, βονβάλια, ὄφεις,  
περισκελίδας, ἐλλέβορον.

πάνυ γοῦν ἐπιφύγως πάντα τὸν γυναικεῖον καταλεγόμενος κόσμον 124, 1  
Ἀριστοφάνης ἐν Θεσμοφοριαζούσαις ὑποδεικνύσιν. παραθήσομαι δὲ  
αὐτὰς τοῦ κωμικοῦ τὰς λέξεις διελεγχούσας ἀκριβῶς τὸ φορτικὸν  
ὑμῶν τῆς ἀπειραγαθίας·

25 *A. μίτρας, ἀναδήματα,* 2  
*νίτρον, κίστηριν, στρόφιον, ὀπισθοσφενδόνην,*  
*κάλυμμα, φῦκος, περιδέραια, ὑπογράμματα,*  
*τροφοκαλάσιριν, (ἐλλέβορον,) κεκρύφαλον,*  
*ζῶμα, ἀμπέχονον, τρύφημα, παρμφές, ξυστίδα,*

5 f Philemon Fr. 81 CAF II p. 501 sq. — 11—18 vgl. § 296 ff — 15 vgl. Gen.  
3, 1 ff — 19 f Nikostratus Fr. 33 CAF II p. 228 — 25—S. 282, 7 Aristoph. Fr. 320  
CAF I p. 474 sqq.

1 [τε] Ma | [καί] Wi <οἳ> καὶ Münzel | 7 <ἦ> P<sup>2</sup> am Rand | 8 εἰ in Ras. P ἡ  
M<sup>1</sup> | 9 ἀδιάφορον F | <αἱ> ἐκουσίως Wi | 17 ἀποπλαττόμενος Hervet | 26 νίτρον]  
μύρον Poll. VII 95 | κίστηριν Poll. καισιθήριν κίστηριν (ο und σ P<sup>1</sup>) P | στρόφι'  
Bergk | 27 κάλυμμα Poll. ὀπισθοκάλυμμα P | ὑπογράμματα Poll. ὑπογράμματα  
P | 28 τροφοκαλάσιριν Poll. τροφοκαλάσιριν P | <ἐλλέβορον> aus Poll. | 29 ἀμπέ-  
χονον Poll. ἀμπεχόνιον P

κίθωνα, βάραθρον, ἔγκυκλον, χιτώνιον.  
 τὰ μέγιστα δ' οὐκ εἴρηκα τούτων. B. εἶτα τί;  
 A. δίοπας, διάλιθον, πλάστρα, μολόχιον, βότρως,  
 χλιδωνα, περόνας, ἀμφιδέας, | ὄρμονς, πέδας,  
 σφραγίδας, ἀλύεις, | δακτυλλίους, κατακλάσματα,  
 πομφόλυγας, ἀποδέσμονς, ὀλισβονς, σάρδια,  
 ὑποδερίδας, ἐλικτῆρας.

246 P

91 S

ἐγὼ μὲν ἔκαμον καὶ ἄχθομαι λέγων τὸ πλῆθος τῶν κοσμίων, τὰς 3  
 δὲ καὶ θαναμάζειν ἔπεισί μοι, ὡς ἄρα οὐκ ἀποκναίονται τοσοῦτον  
 10 ἄχθος βαστάζουσαι. ὡ τῆς κενῆς πολυπραγμοσύνης, ὡ τῆς ματαίας 125,1  
 δοξομανίας· ἐκχέουσιν ἐταιρικῶς τὸν πλοῦτον εἰς ὄνειδος, καὶ τοῦ  
 θεοῦ τὰ δωρήματα ἀπειροκαλίᾳ παραχαράττουσι ζηλοῦσαι τοῦ πονη-  
 ροῦ τὴν τέχνην. σαφῶς δὲ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τὸν πλοῦσιον 2  
 τὸν θησανρίζοντα εἰς τὰς ἀποθήκας καὶ πρὸς ἑαυτὸν λέγοντα· ἔχεις  
 15 ἀγαθὰ πολλὰ ἀποκείμενα εἰς ἔτη πολλὰ· φάγε, πίε, εὐφραίνου·  
 ἄφρονα κέκληκεν, ταύτη γὰρ τῇ νυκτὶ τὴν ψυχὴν σου παραλαμβάνου-  
 σιν· ἃ οὖν ἤτοιμασας, τίνος γένηται; Ἀπελλῆς ὁ ζωγράφος θεα- 3  
 σάμενός τινα τῶν μαθητῶν Ἑλένην [ὄνόματι] πολύχρυσον γράψαντα·  
 ὃ μειράκιον, εἶπεν, μὴ δυνάμενος γράψαι καλὴν πλουσίαν πεποίηκας.  
 20 τοιαῦται τοίνυν Ἑλένη αἱ νῦν εἰσι γυναῖκες, οὐ καλαὶ γνησίως, πε-  
 πλασμένοι δὲ πλουσίως. ταύταις προφητεύει διὰ τοῦ Σοφορίου τὸ 126,1  
 πνεῦμα· καὶ τὸ ἀργύριον αὐτῶν καὶ τὸ χρυσίον αὐτῶν οὐ μὴ δύ-  
 νηται ἐξελεῖσθαι αὐτοὺς ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς κυρίου· ταῖς δὲ ὑπὸ Χριστοῦ  
 παιδαγωγουμέναις οὐ χρυσίῳ κοσμεῖσθαι προσήκει, ἀλλὰ τῷ λόγῳ,  
 25 δι' οὗ μόνον καταφαίνεται τὸ χρυσίον. μακάριοι μεντὰν ἦσαν οἱ 2  
 παλαιοὶ τῶν Ἑβραίων, εἰ περιελόμενοι τὸν κόσμον τῶν γυναικῶν  
 ἔρριψαν ἢ ἐχώνευσαν μόνον, νυκτὶ δὲ εἰς βοῦν χρυσοχοήσαντες καὶ  
 τούτῳ εἰδωλολατρήσαντες αὐτοὶ μὲν οὐκ ὦναντο οὔτε τῆς τέχνης  
 οὔτε τῆς ἐπιβολῆς. εἰδιδάξαν δὲ ἡμῶν τὰς γυναῖκας τυπικώτατα  
 30 κοσμίων ἀποσχέσθαι. τὸ γοῦν ἐκπορνεῦσαν τῆς ἐπιθυμίας εἰς χρυσίον 3  
 εἰδωλον γίνεται βασανιζόμενον πυρὶ, ὃ μόνον τηρεῖται τροφή καθά-  
 περ εἰδωλον, οὐκ ἀλήθεια. ἐντεῦθεν ὄνειδίξων ὁ λόγος διὰ τοῦ προ-

8—10 vgl. CAF III p. 721 — 13—17 vgl. Luk. 12, 18—20 — 22 f Zephan. 1, 18  
 — 25—28 vgl. Exod. 32, 1—6

1 χιτώνιον Poll. | χιτώνιον] κομμώτριον Jungermann κομμωτρίδιον Poll. |  
 2 οὐκ εἴρηκα τοιῶν. εἶτα τί;] οὐ λέγεις αὐτῶν ταῦτα; τί δαί Poll. MS. αὐτῶν  
 οὐ λέγεις ταυτί; τί δαί; Kock | 3 μολόχιον P μαλάκιον Poll. μαλάχιον Di |  
 3 f βότρως, χλιδωνα Poll. βοτρυχλιδωνα P\* βοτρυχλιδῶνα P<sup>s</sup> | 4 ἀμφιδέας Poll.  
 ἀμφιδέας P | 7 ὑποθερίδας P ὑποδέρεις Poll. | ἐλικτῆρας Poll. ἐρικτῆρας PM\* (λ  
 über ρ M<sup>s</sup> | 9 ἔπεισί P<sup>i</sup> ἐπίση P\* | ὡς] πῶς Cobet 480 | 10 καινῆς P | 11 nach  
 ἐκχέουσιν w. e. sch. καὶ ausrad. P | 16 ἄφρονα P<sup>i</sup> ἄφρονι P\* | 18 [ὄνόματι] St |  
 29 ἐμβουλῆς F | 30 ἀποσχέσθαι Schw ἀπεσχῆσθαι P ἀπεσχίσθαι F

φήτον τοὺς Ἑβραίους· ἀργυρᾶ καὶ χρυσᾶ, φησὶν, ἐποίησαν τῇ Βάαλ, κόσμια δηλονότι· καὶ ἐναργέστατα ἐπαπειλῶν· καὶ ἐκδικήσω· 4 λέγει· ἐπ' αὐτὴν τὰς ἡμέρας τῶν Βααλεῖμ, ἐν αἷς ἐπέθυσεν αὐτῇ, καὶ περιετίθετο τὰ ἐνώτια ἐαυτῆς καὶ τὰ καθόρμια αὐτῆς, καὶ τὴν 5 αἰτίαν τοῦ κοσμήματος ἐπήγαγεν εἰπών· καὶ ἐπορεύετο ὀπίσω τῶν ἑραστῶν αὐτῆς, ἐμοῦ δὲ ἐπε λάθετο, λέγει κύριος· 247 P

Ἀποθέμεναι τοίνυν τοὺς λήρους αὐτῶ πονηρῶ σοφιστῇ τοῦ ἔται- 127, 1 ρικοῦ τούτου μὴ μετεχόντων καλλωπισμοῦ μηδὲ εἰδωλολατρούντων διὰ παραπετάσματος εὐπρεποῦς. πάνν γοῦν θανμασίως ὁ Πέτρος ὁ 2 μακάριος· γυναικας, φησὶν, ὠσαύτως μὴ ἐν πλέγμασιν ἢ χρυσῶ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῶ πολυτελεῖ, ἀλλ' ὁ πρέπει γυναιξὶν ἐπαγ- γελλομέναις θεοσέβειαν, δι' ἔργων ἀγαθῶν σφᾶς αὐτὰς κοσμοσῶν· καὶ γὰρ εἰκότως ἀπειναι αὐτῶν τὸν καλλωπισμὸν κελεύει· εἰ μὲν 3 γὰρ καλαὶ εἴεν, ἀπόχη ἢ φύσις· μὴ φιλονεικίτω ἢ τέχνη πρὸς 15 τὴν φύσιν, τουτέστιν ἀπάτη ἀληθεία μὴ ἐριζέτω· εἰ δὲ αἰσχραὶ φύσει, ἐλέγχουσιν ἐξ ὧν προσάπτουσιν ὁ μὴ ἔχουσιν. προσήκει τοίνυν λιτό- 128, 1 τητα ἀσπάξασθαι τὰς Χριστῶ λατρευούσας. τῶ ὄντι γὰρ ἡ λιτότης ἀγιοσύνης προμηθεῖται ἐξισοῦσα τὰς πλεονεξίας καὶ διὰ τῶν τυχόν- των τὴν ἀπὸ τῶν περιττῶν κομιζομένην χρεῖαν. τὸ γὰρ λιτόν, ἢ καὶ 20 τοῦνομα ἐμφανεῖ, οὐκ ἐξέχει οὐδὲ κατὰ τι ὀγκοῦται ἢ τυφοῦται, ὁμα- λὸν δὲ ὄλον καὶ λειον καὶ ἴσον καὶ ἀπεριττον καὶ ταύτη ἱκανὸν ἐστίν. ἱκανότης δὲ ἕξις ἐστὶν ἐξικνουμένη πρὸς τὸ οἰκτεῖον πέρας ἀνελλιπῶς 2 καὶ ἀπεριττως· μήτηρ δὲ αὐτῶν ἡ δικαιοσύνη, τιθηνὴ δὲ ἡ ἀντάρ- κεια. αὕτη γοῦν τοι ἕξις ἐστὶν ἀρκουμένη οἷς δεῖ καὶ δι' αὐτῆς πορι- 25 στικῆ τῶν πρὸς τὸν μακάριον συντελούντων βλον. ἔστω οὖν ἐπὶ μὲν 129, 1 καρποῖς τῶν χειρῶν ὑμῶν κόσμος ἅγιος, εὐμετάδοτος κοινωνία καὶ ἔργα οἰκουρίας. ὁ γὰρ διδοὺς πτωχῶ δανείζει θεῶ, καὶ χεῖρες ἀνδρείων πλουτίζουσιν· ἀνδρείους τοὺς καταφρονοῦντας χρημάτων καὶ περὶ τὰς μεταδόσεις εὐκόλους εἶρηκεν. ἐπὶ δὲ τῶν ποδῶν ἡ 30 ἄοκνος πρὸς εὐπολίαν ἔτοιμότης ἐπιφαινέσθω καὶ ἡ πρὸς δικαιοσύνην ὀδοιπορία. καθετήρες δὲ καὶ περιδέραια αἰδῶς καὶ σφροσύνη εἰσὶν. τοιούτους ὄρμους χρυσοχοεῖ ὁ θεός.· μακάριος ἄνθρωπος, ὃς εὗρεν 2

1—6 Hos. 2, 8. 13 — 10—12 I Tim. 2, 9 f — 17—19 vgl. Andronicus De virt. et vit. p. 24, 5 Schuchhardt λιτότης δὲ ἕξις ἀρκουμένη τοῖς τυχούσιν — 22—25 Chrys. Fr. mor. 276 Arnim — 22—24 vgl. Apostol. IX 2 b; Arsen. Viol. p. 303 W. — 24 f vgl. Andron. a. a. O. p. 24, 10 ἀντάρκεια δὲ ἕξις ἀρκουμένη οἷς δεῖ καὶ δι' αὐτῆς ποριστικῆ τῶν πρὸς τὸ ζῆν καθηκόντων — 27 f Prov. 19, 17; 10, 4 — 29 f vgl. Ignatius Ep. ad Polyc. 7, 2 (ἄοκνος) — 32—S. 234, 8 Prov. 3, 13—15

8 ἐπέθυσεν St ἐπέθισαν P | αὐτῇ] αὐτοῖς St wie LXX | 7 ἀποθέμεναι Mark- land ἀποθέμενοι P | αὐτῶν P<sup>2</sup>FM αὐτῶν P\* | 16 ἔχουσιν P<sup>1</sup> ἔχουσιν P\* | 19 κομιζομένη FcottMcorr κομιζομένην PF\*M\* | 20 τυφοῦται Sy τιποῦται P | 22 ἀνελλιπῶς P\*M\* | 28 ἀνδρείους P<sup>3</sup> ἀνδρείως P\* | 29 ἐπει P\*

σοφίαν, καὶ θνητός, ὃς εἶδεν φρόνησιν, διὰ Σολομῶντος τὸ πνεῦμα  
 (λέγει), κρείσσον γὰρ αὐτὴν ἐμπορευθῆναι ἢ χρυσοῖον καὶ ἀργυροῖον  
 θησαυρούς, τιμωτέρα δέ ἐστι λίθων πολυτελῶν. αὕτη γὰρ ἡ ἀλη-  
 θινὴ εὐκοσμία. τὰ δὲ ὅτα αὐταῖς | παρὰ φύσιν μὴ τιτράσθω εἰς <sup>248 P 3</sup>  
 5 ἀπάρτησιν ἐλλοβίων καὶ πλάστρων· οὔτε γὰρ θέμις βιάζεσθαι τὴν  
 φύσιν, παρ' ὃ βεβούληται, οὔτε μὴν ἄλλος ἀμείνων ἂν εἴη τῶν ὧτων  
 κόσμος εἰς τοὺς κατὰ φύσιν τῆς ἀκοῆς καταβαίνων πόρους κατηγή-  
 σεως ἀληθοῦς. ὀφθαλμοὶ δὲ ὑπαληλιμμένοι λόγῳ καὶ ὅτα εἰς αἰ- <sup>4</sup>  
 10 σθησιν διατετρημένα θείων ἀκουστήν καὶ ἁγίων ἐπόπτην παρασκευά-  
 ζουσιν δεικνύντος ὡς ἀληθῶς τοῦ λόγου τὸ κάλλος τὸ ἀληθινόν, ὃ  
 ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὐς ἤκουσεε πρότερον. | |

10 f I Kor. 2, 9

1 οἶδεν P<sup>3</sup> | 2 (λέγει) Arcerius | 6 οὐδὲ Wi | 11 Subscriptio: Κλήμεντος παι-  
 δαγωγῶ τῶν εἰς τρία τὸ δεῦτερον (+ β F) P<sup>2</sup>FM

## ΠΑΙΔΑΓΩΓΟΣ

## ΛΟΓΟΣ ΤΡΙΤΟΣ

*Κεφάλαια τοῦ τρίτου λόγου.*

- 5 *A. Περὶ τοῦ κάλλους τοῦ ἀληθινοῦ.  
B. Ὅτι οὐ χρὴ καλλωπίζεσθαι.  
Γ. Πρὸς τοὺς καλλωπιζομένους τῶν ἀνδρῶν.  
Δ. Τίσι συνδιατριπτέον.  
E. Πῶς περὶ τὰ λουτρά ἀναστρεπτέον.*
- 10 *F. Ὅτι μόνος πλούσιος ὁ Χριστιανός.  
Ζ. Ὅτι καλὸν ἐφόδιον Χριστιανῶ ἡ εὐτέλεια.  
Η. Ὅτι αἱ εἰκόνες καὶ τὰ ὑποδείγματα μέγιστον μέρος τῆς ὀρθῆς εἰσι διδασκαλίας.  
Θ. Τίνος ἔνεκεν τὸ λουτρὸν παραληπτέον.*
- 15 *I. Ὅτι καὶ γυμνάσια ἐγκριτέον τοῖς κατὰ λόγον βιοῦσιν.  
IA. Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης τοῦ ἀρίστου βίου.  
IB. Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης ὁμοίως τοῦ ἀρίστου βίου, ὅσαι τῶν ἀγίων γραφῶν χαρακτηρίζουσαι τὸν τῶν Χριστιανῶν βίον.*

*I. Περὶ τοῦ κάλλους τοῦ ἀληθινοῦ.*

- 20 *Ἦν ἄρα, ὡς ἔοικεν, πάντων μέγιστον μαθημάτων τὸ γινῶναι αὐ- 1, 1  
τόν· ἑαυτὸν γὰρ τις ἐὰν γινῶ, θεὸν εἴσεται, θεὸν δὲ εἰδὼς ἐξομοιω-  
θήσεται θεῷ, οὐ χρυσοφορῶν οὐδὲ ποδηροφορῶν, ἀλλὰ ἀγαθοεργῶν*

21 f vgl. I Joh. 3, 2

1 ¶ Überschrift in PFM λόγος τρίτος, Verzeichnis der Capitelüberschriften fehlt | 21 γινῶ Di γνώμη P | 22 ποδηροφορῶν] dazu am Rande σιδηροφορῶν P<sup>2</sup> (jetzt ausrad.), FM

καὶ ὅτι μάλιστα ὀλιγίστων δεόμενος· ἀνευθεῆς δὲ μόνος ὁ θεὸς καὶ  
χαίρει μάλιστα μὲν καθαρφεύοντας ἡμᾶς ὄρων τῷ τῆς διανοίας κόσμῳ.  
ἔπειτα δὲ καὶ τῷ τοῦ σώματος, ἀγνὴν στολήν, σωφροσύνην, περι-  
βεβλημένους. τριγενοῦς οὖν ὑπαρχούσης τῆς ψυχῆς τὸ νοερόν, ὃ δὴ <sup>2</sup>  
5 λογιστικὸν καλεῖται, ὃ ἄνθρωπός ἐστιν ὃ ἔνδον, ὃ τοῦ φαινομένου  
τοῦδε ἄρχων ἄνθρώπου, αὐτὸν δὲ ἐκείνον ἄλλος ἄγει, θεός· τὸ δὲ  
θυμικόν, θηριῶδες ὄν, πλησίον μανίας οἰκεῖ· πολύμορφον δὲ τὸ ἐπι-  
θυμητικὸν καὶ τρίτον, ὑπὲρ τὸν Πρωτέα τὸν θαλάττιον δαίμονα  
ποικίλον, ἄλλοτε ἄλλως μετασχηματιζόμενον, εἰς μοιχείας καὶ λαγνείας  
10 καὶ εἰς φθοράς ἐξαρεσκευόμενον· |

ἦτοι μὲν πρώτιστα λέων γένητ' ἠγγένειος,

251 P 3

ἔτι φέρον τὸν καλλωπισμόν· ἄνδρα δεικνυσιν ἢ τοῦ γενείου κόμη·  
αὐτὰρ ἔπειτα δράκων ἢ πάρδαλις ἢδὲ μέγας σῶς·

κατώλισθεν εἰς τὴν ἀσέλγειαν ἢ φιλοκοσμία. οὐκέτι καρτερῶ θηρίῳ  
15 † ἄνθρωπος φαίνεται,

γίνετο δ' ὕγρον ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον.

ἐκχεῖται τὰ πάθη, ἐκβλύζονται αἱ ἡδοναί, μαραινεται τὸ κάλλος, καὶ <sup>4</sup>  
θάττον ἀποπίπτει τοῦ πετάλου χαμαί, ὅταν αὐτοῦ καταπνεύσωσιν  
αἱ ἐρωτικαὶ τῆς ὕβρεως λαλαπες, καὶ πρὶν ἢ τὸ μετόπωρον ἐλθεῖν  
20 μαραινεται τῇ φθορᾷ· πάντα γὰρ ἢ ἐπιθυμία γίνεται τε καὶ πλάττε-  
ται καὶ φενακίζειν βούλεται, ἵνα κατακρύψῃ τὸν ἄνθρωπον. ὃ δὲ <sup>5</sup>  
ἄνθρωπος ἐκεῖνος, ᾧ σύνοικος ὁ λόγος, οὐ ποικίλλεται, οὐ πλάττεται.  
μορφὴν ἔχει τὴν τοῦ λόγου, ἐξομοιοῦται τῷ θεῷ, καλός ἐστιν, οὐ  
καλλωπίζεται· κάλλος ἐστὶ τὸ ἀληθινόν, καὶ γὰρ ὁ θεός ἐστιν· θεός  
25 δὲ ἐκεῖνος ὁ ἄνθρωπος γίνεται, ὅτι βούλεται ὁ θεός. ὀρθῶς ἄρα <sup>2,1</sup>  
εἶπεν Ἡράκλειτος· ἄνθρωποι θεοί, θεοὶ ἄνθρωποι. λόγος γὰρ  
αὐτός· εἰ μυστήριον ἐμφανές· θεὸς ἐν ἀνθρώπῳ, καὶ ὁ ἄνθρωπος  
θεός, καὶ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ὁ μεσίτης ἐκτελεῖ· μεσίτης γὰρ ὁ

1 vgl. Strom. II 81, 1; Philo De fort. 3 (II p. 377 M) ἔστι γὰρ ὁ μὲν θεὸς ἀνε-  
πιδεής, οὐδενὸς χηρίζων, ἀλλ' αὐτὸς ἀνταρξέστατος ἐαυτῷ — 4—8 vgl. Plato  
Rep. IV p. 441 A u. a. — 8 f vgl. A. Otto, Sprichw. d. Röm. S. 289 (Proteus) —  
11. 13. 16 δ 456—458 — 26 Heraklit Fr. 67 Bywater; vgl. 62 Diels — 28 vgl.  
Joh. 4, 34

8 f περιβεβλημένους Markland περιβεβλημένω P περιβεβλημένου Ma | 6 ἄλλος  
P<sup>3</sup> ἄλλως P\* | 10 ἐξαρεσκευόμενον] ἐμπαρεσκευασμένον Heysse ἐξαραιούμενον  
Ma | 12 ἔτι φεύγοντα καλλωπισμόν ἄνδρα? Münzel ἔτι φέρον τὸν καλλ. ἀνδρός  
Schw | 15 ἄνθρωπος] συγγενές Schw ὁμοιος St (ὁμοιος δ') ἄνθρ. He | 19 μετό-  
πωρον P<sup>3</sup> μεθόπωρον P\* | 24 κάλλος — ἐστίν] καὶ γὰρ ὁ θεός (καλός) ἐστίν  
κάλλος τὸ ἀληθινόν Ma | 25 (ποιεῖ δ') βοίλεται Schw | δ θεός Bernays, Herakl.  
Briefe S. 40 ὁ θεός P

λόγος ὁ κοινὸς ἀμφοῖν, θεοῦ μὲν υἱός, σωτὴρ δὲ ἀνθρώπων, καὶ τοῦ  
 μὲν διάκονος, ἡμῶν δὲ παιδαγωγός. δούλης δὲ οὐσης τῆς σαρκός, 2  
 καθὼς καὶ ὁ Παῦλος μαρτυρεῖ, πῶς ἂν τις εἰκότως τὴν θεράπειαν  
 κοσμοίη προαγωγῶ δίκην; ὅτι γὰρ δούλου μορφὴ τὸ σαρκικόν, ἐπὶ  
 5 τοῦ κυρίου φησὶν ὁ ἀπόστολος· ὅτι ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δού-  
 λου λαβών, τὸν ἐκτὸς ἀνθρώπου δούλον προσειπὼν πρὶν ἢ δουλεῦ-  
 σαι καὶ σαρκοφορῆσαι τὸν κύριον. ὁ δὲ συμπαθὴς θεὸς αὐτὸς ἠλευθέ- 3  
 ρωσεν τὴν σάρκα τῆς φθορᾶς καὶ δουλείας τῆς θανατηφόρου καὶ  
 πικρᾶς ἀπαλλάξας τὴν ἀφθαρσίαν περιέθηκεν αὐτῇ, ἅγιον τοῦτο τῆ  
 10 σαρκὶ [καὶ] αἰδιότητος καλλώπισμα περιθείς, τὴν ἀθανασίαν. ἔστι δὲ 3, 1  
 καὶ ἄλλο κάλλος ἀνθρώπων ἀγάπη· ἀγάπη δέ, κατὰ τὸν ἀπόστο-  
 λον, μακροθυμεῖ, χρηστεύεται, οὐ ζηλοῖ, οὐ περπερεύεται, οὐ φυσιοῦ-  
 ται.· περπερεῖα γὰρ ὁ καλλωπισμὸς περιττότητος καὶ ἀχρηστότητος 252 P 2  
 15 ἀλλότριον καὶ μὴ κατὰ φύσιν σχῆμα· τὸ δ' ἐπίπλαστον ἀλλότριον,  
 ὅπερ ἐξηγεῖται σαφῶς, οὐ ζητεῖ φήσας ὅτι μὴ ἑαυτῆς· τὸ γὰρ  
 ἴδιον ἢ ἀλήθεια τὸ οἰκεῖον καλεῖ, τὸ δ' ἀλλότριον ἢ φιλοκοσμία ζητεῖ,  
 ἐκτὸς οὐσα καὶ τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ λόγου καὶ τῆς ἀγάπης. τὸν δὲ 3  
 20 κύριον αὐτὸν τὴν ὄψιν αἰσχροὺν γεγονέναι διὰ Ἡσαίου τὸ πνεῦμα  
 μαρτυρεῖ· καὶ εἶδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ  
 τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον, ἐκλείπον παρὰ τοὺς ἀνθρώπους.· καὶ τίς  
 ἀμείνων κυρίου; ἀλλ' οὐ τὸ κάλλος τῆς σαρκός τὸ φαντασιαστικόν,  
 τὸ δὲ ἀληθινὸν καὶ τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος ἐνεδείξατο κάλλος,  
 τῆς μὲν τὸ εὐεργετικόν, τὸ δὲ ἀθάνατον τῆς σαρκός.

25

## II. Ὅτι οὐ χρὴ καλλωπίζεσθαι.

Οὐκ ἄρα ἡ πρόσοψις τοῦ ἐκτὸς ἀνθρώπου, ἀλλὰ ἡ ψυχὴ καλλω- 4, 1  
 πιστέα τῷ τῆς καλοκαγαθίας κοσμήματι· εἴη δ' ἂν καὶ τὴν σάρκα  
 εἰπεῖν τῷ τῆς ἐγκρατείας κόσμῳ. αἱ δέ, τὴν ἐπιφάνειαν καλλωπιζό-  
 μεναι καὶ τὰ βάθη χερσοῦμεναι, λελήθασι σφᾶς αὐτὰς κατὰ τοὺς Αἰ-  
 30 γυπτίων κοσμοῦσαι ναούς· προπύλαια παρ' αὐτοῖς καὶ προτεμενίσματα 2

5 f Phil. 2, 7 — 11—16 I Kor. 13, 4f — 20 f Jes. 53, 2f — 28—S. 288, 15  
 Münzel verweist auf Luc. Imag. 11 αἱ γε τοιαῦτα ὅμοια μοι δοκοῦσι τοῖς Αἰγυ-  
 πτίοις ἱεροῖς· κάκει γὰρ αὐτὸς μὲν ὁ ναὸς κάλλιστός τε καὶ μέγιστος, λίθοις τοῖς  
 πολυτελέσιον ἡσκημένος καὶ χρυσῷ καὶ γραφαῖς διηνηθισμένος· ἔνδον δὲ ἦν ζητῆς  
 τὸν θεόν, ἢ πλῆθος ἐστὶν ἢ ἴβις ἢ τράγος ἢ αἴλουρος. vgl. Diod. Bibl. I 83, 1;  
 S7f; Orig. c. Cels. III 17 (I 215, 16—21 K.)

4 κοσμοίη P<sup>3</sup> κοσμίωη P\* | μορφῆ Sy μορφῆν P | 10 [καὶ] Markland | 15 δ'  
 ausradiert P | 80 κοσμοῦσαι ναούς· Jacobs zu Achill. Tat. p. 607 κόσμους, οἷς ναοὶ  
 καὶ P κόσμους· οἱ ναοὶ καὶ He | προταινίσματα F

ἐξήσκηται, ἄλση τε καὶ ὄργάδες, κίσιν τε καμπόλλοις ἐστεφάνωνται αἱ αὐλαί· τοῖχοι δὲ ἀποστίλβουσι ξενικοῖς λίθοις καὶ γραφῆς ἐν τέχ- 93 S  
 νου [οῖς] ἐνδεῖ οὐδὲ ἐν· χρυσοῦ δὲ καὶ ἀργύρου καὶ ἠλέκτρον παραστίλ-  
 βουσιν οἱ ναοί, καὶ τοῖς ἀπὸ Ἰνδίας καὶ Αἰθιοπίας πεποικιλμένοι  
 5 μαρμαίρουσι λιθιδίοις, τὰ δὲ ἄδυστα χρυσοπάστοις ἐπισκιάζεται πέ-  
 πλοῖς· ἀλλ' ἦν παρεισέλθης (εἰς) τὸ βάθος τοῦ περιβόλου σπεύδων 3  
 ἐπὶ τῆν θέαν τοῦ κρείττονος, ζητήσεις τὸ ἄγαλμα τὸ ἐνοικον | τοῦ 253 P  
 νεῶ, παστοφόρος δὲ ἢ τις ἄλλος τῶν ἱεροποιούντων περὶ τὸ τέμε-  
 νος σεμνὸν δεδορκῶς, παιᾶνα τῆ Αἰγυπτίων ἴδων γλώττη, ὀλίγον  
 10 ἐπαρasteίλας τοῦ καταπετάσματος, ὡς δεῖξων τὸν θεόν, πλατὺν ἡμῖν  
 ἐνδίδουσι γέλωτα τοῦ σεβάσματος. οὐ γὰρ θεὸς ὁ ζητούμενος ἐνδον 4  
 εὐρεθήσεται, ἐφ' ὃν ἐσπεύσαμεν, αἰλουρος δὲ ἢ κροκόδειλος ἢ αὐτόχθων  
 ὄφις ἢ τι τοιοῦτον θηρίον ἀνάξιον (μὲν) τοῦ νεῶ, χηραμοῦ δὲ ἢ φω-  
 λεοῦ ἢ βορβόρου ἀντάξιον· ὁ θεὸς Αἰγυπτίων ἐπὶ στρωμνῆς ἀλουργῆς  
 15 καταφαίνεται κυλιόμενον θηρίον. ταύτη μοι δοκοῦσιν αἱ χρυσοφο- 5, 1  
 ροῦσαι γυναῖκες, τῶν πλοκάμων τοὺς ἐνουλισμοὺς ἀσκοῦσαι χρίσματά  
 τε παρεῖων καὶ ὑπογραφὰς ὀφθαλμῶν καὶ βαφὰς μετιοῦσαι τριχῶν  
 καὶ τὴν ἄλλην βλακείαν κακομηχανώμεναι, κοσμοῦσαι τὸν περιβόλον  
 τὸν σαρκικόν, αἰγυπτιάζουσαι ὡς ἀληθῶς, ἐπισπᾶσθαι τοὺς δεισιδαί-  
 20 μονας ἐραστάς. ἀλλ' ἦν ἀποκαλύψῃ τις τὸ καταπέτασμα τοῦ νεῶ, 2  
 τὸν κεκρύφαλον λέγω, τὴν βαφήν, τὴν ἐσθῆτα, τὸ χρυσοῖον, τὸ φῦ-  
 κος, τὰ ἐντρίμματα, τουτέστι τὸ ἐκ τούτων συγκελιμενον ὕφος, [τὸ  
 καταπέτασμα,] ὡς ἐνδον εὐρήσων τὸ κάλλος τὸ ἀληθινόν, μυσάξεται,  
 εὐ' οἶδ' ἐγώ. οὐ γὰρ τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ κατοικοῦσαν ἐνδον εὐρήσει 3  
 25 τὴν ἀξιόλογον, πόρνη δὲ ἀντ' αὐτῆς καὶ μοιχαλῆς τῆς ψυχῆς κατεί-  
 ληφε τὸ ἄδυστον, τὸ τε ἀληθινὸν θηρίον ἐλεγχθήσεται

ψιμυθίῳ πίθηκος ἐντετριμμένος,

καὶ ὁ παλιμβολος ὄφις ἐκεῖνος διαβιβρώσκων τὸ νοερόν τῆς ἀνθρώ-  
 που διὰ τῆς φιλοδοξίας χηραμὸν ἔχει τὴν ψυχὴν· πάντα φαρμάκων 4  
 30 ὀλεθρίων ἐμπλήσας καὶ τὸν ἑαυτοῦ τῆς πλάνης ἐνερευξάμενος ἰὸν  
 μετεσκεύασεν τὰς γυναῖκας εἰς πόρνας ὁ προαγωγὸς οὗτος δράκων  
 (οὐ γὰρ γυναικός, ἀλλ' ἑταίρας τὸ φιλόκοσμον)· αἱ τῆς παρὰ μὲν

27 CAF III p. 503 Adesp. 517; vgl. Nauck, Philol. 4 (1849) p. 359; Crusius, Rh. Mus. 49 (1894) S. 307; vgl. Aristoph. Eccl. 1072

2 καὶ Schw | 2f γραφαῖς ἐντέχνους He γραφαῖς, ἐντέχνον αἰς Münzel | 3 [οῖς] St αὐτοῖς Markland | 4 πεποικιλμένοι Münzel πεποικιλμένοι P | 6 (εἰς) Ma | (καὶ) σπεύδων Po | 7 ζητήσης Po ζητήσης oder ζητήσης τε Sy | 8 παστοφόρος F | [δὲ] Di | 10 ἐπαρasteίλαχ Münzel | 13 (μὲν) über d. Z. P<sup>2</sup> | 21 τὸν St τὸ P | 22f [τὸ κατ.] Wi | 25 μοιχαλῆς P\* w. e. sch., M | 26 ἄδυστον· τὸ δὲ Ma | 29 ἔχει Meorr ἔχειν PFM\* ἔχων Schw | 30 [οὗτος δράκων] Schw | 31f δράκων· οὐ γὰρ γυναικός, ἀλλ' ἑταίρας P<sup>3</sup> δρα . . . . γὰρ γυναικός α . . . . ἔρας P\* (Lücken im Archetypus)



τοῖς ἀνδράσιν οἰκουρίας ὀλίγα φροντίζουσι, λύσασαι δὲ τὰνδρός τὸ  
 βαλλάντιον ἐκτρέπουσι τὰς χορηγίας εἰς ἐπιθυμίας, ὡς πολλοὺς ἔχουσι  
 τοῦ καλαῖ δοκεῖν εἶναι μάρτυρας, καὶ τὴν πᾶσαν ἡμέραν κομμωτικῇ  
 προσκαθεζόμεναι ἀργυρωνήτοις σχολάζουσιν ἀνδραπόδοις. καθάπερ 6, 1  
 5 οὖν ὄψον πονηρὸν ἠδύνουσι τὴν σάρκα καὶ τὴν μὲν ἡμέραν κομμωτικῇ  
 προστετήκασι θαλαμευόμεναι, μὴ ἐλεγχθῶσιν ξανθίζόμεναι, ἐσπέρας δὲ  
 καθάπερ ἐκ φωλεοῦ πρὸς τὸν λύχνον τὸ νόθον | τοῦτο προσέρπει 254 P  
 κάλλος· συνεργεῖ γὰρ καὶ ἡ μέθη καὶ τὸ ἀμυδρὸν τοῦ φωτός πρὸς  
 τὴν ἐπίθεισιν αὐτῶν. καὶ τὴν μὲν ξανθίζουσαν τοὺς πλοκάμους ὁ 2  
 10 κωμικὸς Μένανδρος εἰργεῖ τῆς οἰκίας·

νῦν δ' ἔρπε ἀπ' οἴκων τῶνδε· τὴν γυναῖκα γὰρ  
 τὴν σόφρονα οὐ δεῖ τὰς τρίχας ξανθὰς ποιεῖν,

ἀλλ' οὐδὲ τὰς παρειὰς φουκοῦν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑπογράφεσθαι.  
 λελήθασι δὲ σφᾶς αἱ κακοδαίμονες τὸ οἰκεῖον ἀπολλύνουσαι κάλλος 3  
 15 τοῦ ὄφνου τοῦ τῆ ἐπεισαγωγῆ· ἅμα γοῦν ἡμέρα σπαρασσόμεναι καὶ  
 ἀποτριβόμεναι καὶ φυράμασι τισι καταπλαττόμεναι ψήχουσι μὲν τὸν  
 χρῶτα, θρύπτουσι δὲ τὴν σάρκα τοῖς φαρμάκοις καὶ τῇ περιεργίᾳ  
 τῶν ῥυμμάτων τὸ οἰκεῖον μαραίνουσι ἄνθος. διὰ τοῦτό τοι ὄχρα 4  
 μὲν ἐκ καταπλάσμάτων καταφαίνονται, εὐάλωτοι δὲ ὑπὸ νόσων γί-  
 20 νονται τακερὰν ἤδη τὴν σάρκα φαρμάκοις τὴν ἐσκιαγραφημένην ἔχου-  
 σαι, τῶν ἀνθρώπων τὸν δημιουργὸν ἀτιμάζουσαι, ὡς οὐ κατ' ἀξίαν  
 δεδωρημένον τὸ κάλλος. εἰκότως ἀργαὶ πρὸς οἰκουρίας γίνονται,  
 καθάπερ ἐξωγραφημέναι, καθεζόμεναι εἰς θέαν, οὐκ εἰς οἰκουρίαν  
 γεγεννημένα. διὰ τοῦτό τοι ἡ παρὰ τῷ κωμικῷ ἐπιλογιστικῇ γυνὴ 7, 1  
 25 λέγει·

τί δ' ἂν γυναῖκες φρόνιμον ἐργασαίμεθα  
 ἢ λαμπρόν, αἶ καθήμεθ' ἐξανθισμέναι,

τῶν ἐλευθέρων γυναικῶν λυμαινόμεναι τὸν χαρακτῆρα, οἴκων ἀνα-  
 τροπὰς καὶ γάμων ἐκτροπὰς καὶ παίδων ὑποβολὰς περιποιούμεναι.  
 30 τοῦτο αὐτὸ γάρ τοι καὶ Ἀντιφάνης ὁ κωμικὸς ἐν Μαλθακῇ τὸ ἔταιρι- 2

11 f Menander Fr. 610 CAF III p. 184 — 26 f Aristoph. Lys. 42 f

8 κομμωτικῇ (μῦ in Ras.) P<sup>1</sup> | 5 ὄψον F<sup>2</sup> ὄψιν PF\*M | 6 ξανθίζόμεναι Mark-  
 land ἀνθίζόμεναι P | 11 ἔρπε] ἔρρ' Cobet, Mnemos. 4 (1855) p. 126 = Nov. lect. 30;  
 vgl. aber Eur. Hel. 477 | 14 ἀπολλύνουσαι P<sup>1</sup> ἀπολύουσαι P\* | 16 ἀποτριβόμεναι  
 Schw ἀποτενόμεναι P ἀποκτεινόμεναι Bywater, Journ. of Phil. 4 (1872) p. 205 |  
 ψήχουσι Jacobs, Anthol. Palat. III p. 715 ψήχουσι P τρίχουσι Wendland Quaest.  
 Mus. 51 cf. *urgenti* Tert. de cultu fem. II 5 | 17 θρύπτουσι Bywater a. a. O.  
 ὀφτίτουσι P κρύπτουσι oder ῥίπτουσι Bernays | 18 ἄνθος] κάλλος F, aber ἄνθος  
 am Rand | 20 [τὴν<sup>2</sup>] Bernays | 28 ἐξωγραφημέναι (μέναι in Ras.) P<sup>1</sup> ἐξωγραφημένης  
 M | 27 καθήμεθα FM | ἐξηνηθισμέναι P<sup>3</sup> (wie S. 222, 23) | 29 καὶ γάμων ἐκτροπὰς  
 am Rand F<sup>1</sup> | ὑποβολὰς Cobet 480 f διαβολὰς P

κὸν τῶν γυναικῶν ἐπισκώπτει τὰ κοινὰ πάσαις ῥήματα εἰς τὴν κατα-  
τριβὴν | ἐξηρημένα λέγων

255 P

5  
 ξορχεται,  
 μετέρχεται αὐ, προσέρχεται αὐ, μετέρχεται.  
 ἦκει, πάρεστι, ῥύπτεται, προσέρχεται,  
 σμῆται, κτενίζεται, ἐμβέβηκε, τρίβεται,  
 λούται, σκοπείται, στέλλεται, μυρίζεται,  
 κοσμεῖται, ἀλείφεται· † ἂν δ' ἔχοι τι, ἀπάγχεται.

10  
 τρις γάρ, οὐχ ἄπαξ ἀπολωλέναι δίκαιαι κροκοδείλων ἀποπάτοις χρό- 3  
 μенаи και σηπεδόνων ἀφορῖς ἐγγριόμεναι, και ταις ὀφρούσι τὴν ἀσβό- 8, 1  
 λην ἀναματτόμεναι και ψιμυθίῳ τὰς παρειὰς ἐντριβόμεναι. αἱ τοίνυν  
 και τοῖς ἐθνικοῖς προσκορεῖς ποιηταῖς διὰ τὸν τρόπον πῶς οὐκ ἂν  
 ἀπόβλητοι τῇ ἀληθείᾳ γένοιτο; ἕτερος γοῦν κωμικὸς ἐλέγχων αὐτὰς  
 15  
 "Ἀλεξίς· και γὰρ και τούτου παραθήσομαι τὴν λέξιν δυσωποῦσαν τῷ  
 περιέρῳ τῆς ἐρμηνείας τὸ ἀδιάτρεπτον τῆς ἀναισχυντίας· οὐ γὰρ  
 εἰς τοσοῦτον περιέρῳς ἦν· ἐγὼ δὲ αἰσχύνομαι κωμωδομένης ἐς  
 τοσοῦτον τῆς γυναικωνιτίδος, ἣ ἰβοηθῶς· γενομένη εἶτα μέντοι προσ-  
 απολλύει και τὸν ἄνδρα.

20  
 πρῶτα μὲν γὰρ ἐς τὸ κέρδος και τὸ | σὺλᾶν τοὺς πέλας 256 P 1  
 πάντα τὰ ἄλλα [ἔργα] αὐταῖς πάρεργα γίνονται.  
 τυγχάνει μικρὰ τις οὐσα· φελλὸς ἐν ταῖς βανκίσιν |  
 ἐγκεκάντται. μακρὰ τις· διάβαθρον λεπτὸν φορεῖ 94 S  
 τὴν <τε> κεφαλὴν ἐπὶ τὸν ὤμον καταβαλοῦσα ἐξέρχεται·  
 25  
 τοῦτο τοῦ μήκους ἀφείλεν. οὐκ ἔχει τις ἰσχία·  
 ὑπενέδυσ' ἐρραμμένα αὐτῆν, ὥστε τὴν εὐπυγίαν  
 ἀναβοᾶν τοὺς εἰσιδόντας. κοιλίαν ἀδρᾶν ἔχει·

8—8 Antiphanes Fr. 148 CAF II p. 71 sq. — 17 vgl. Gen. 2, 18. 20 —  
 19—S. 241, 18 Alexis Fr. 98, 1. 2. 7—22. 24—26 CAF II p. 329 sqq.

4 μετέρχετ' αὐ, προσέρχετ' αὐ Pierson zu Moeris (Lugd. 1759) p. 337 μετέρ-  
 χεται αὐτη, προσέρχεται, οὐ L | 6 σμῆται Kl σμῆχεται L σμάται Pierson a. a. O.  
 p. 355 | ἐκβέβηκε F | ἐκβέβηκε, ἐντριβεται Meineke, Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 182  
 = Nov. lect. p. 342 | 7 λούται Pierson a. a. O. p. 248 λούεται P | 8 δ' ἔχη τι  
 Sy τύχη δ' Meineke δ' ἔχητε Schw | ἀλείφεθ'· δε ἂν ἔχη δ', ἀπάγχεται? Kock | 15 οὐ  
 γὰρ <ἂν> Cobet 435 | 16 [εἰς τοσοῦτον] Schw | κωμωδομένης F | 17 ἦ St ei P |  
 γενομένη F γενομένη PM | 17 f προσπολλύει P\* | 19 ἐς] πρὸς Athen. XIII p. 568 |  
 20 τὰ ἄλλα ἔργα P τᾶλλ' Ath. | γίνεται P | Clemens 188t viereinhalf Verse fort |  
 21 βανκίσιον Ath. βλαύτισιον P\* βλαύτησιον P<sup>2</sup> | 22 ἐγκεκάντται Ath. ἐνεγκάντται  
 (at in Ras.) P<sup>1</sup> | 23 <τε> aus Ath. | τὸν ὤμον] τῶν ὤμων F\* τῶν ὤμον F<sup>2</sup> | κατα-  
 βαλοῦσ' Ath. καταβάλλουσα P | 25 αὐτῆν Ma | 26 εἰσιδόντας Sy εἰσιόντας P ἰδόν-  
 τας Ath. | ἀδρᾶν < Ath.

5 τιθί' ἔστ' αὐταῖσι τούτων ὧν ἔχουσιν οἱ κωμικοί·  
 ὀρθὰ προσθεῖσαι τοιαῦτα τοῦνδυτον τῆς κοιλλας  
 ὡσπερὲν κοντοῖσι τούτοις εἰς τὸ πρόσθ(εν) ἀπήγαγον.  
 τὰς ὀφρῦς πυρρὰς ἔχει τις· ζωγραφοῦσιν ἀσβόλω. 3  
 5 συμβέβηκ(εν) εἶναι μέλαιναν· κατέπλασε ψιμυθίῳ·  
 λευκόχρως λλαν τις ἐστίν· παιδέρωτ' ἐντρίβεται.  
 καλὸν ἔχει τοῦ σώματός τι· τοῦτο γυμνὸν δεικνύει.  
 εὐφρυνεῖς ὀδόντας ἔσχεν· ἐξ ἀνάγκης δεῖ γελᾶν,  
 10 ἵνα θεωρῶσ(ιν) οἱ παρόντες τὸ στόμα ὡς κομψὸν φορεῖ.  
 ἂν δὲ μὴ χαίρη γελῶσα, διατελεῖ τὴν ἡμέραν  
 ξυλήφιον  
 μυρρίνης ἔχουσα λεπτὸν (ὀρθὸν) ἐν τοῖς χεῖλεσιν,  
 ὥστε τῷ χρόνῳ σεσηρῆν', ἂν τε βούλητ' ἂν τε μὴ.

Ταῦτα ὑμῖν εἰς τὴν ἀποτροπὴν τῆς φιλοκόσμου κακομηχανίας 9,1  
 15 ἐκ | σοφίας κοσμικῆς παρατίθεμαι, παμμάχως σφῆξιν ἐθειλῆσαντος ἡμᾶς 257 P  
 τοῦ λόγου. μετὰ μικρὸν δὲ καὶ ταῖς θείαις ἐπιστύψω γραφαῖς. φιλεῖ  
 δὲ πως τὸ μὴ λανθάνον δι' ἀσχύνην τῶν ἐλέγχων ἀφίστασθαι τῶν  
 ἁμαρτημάτων. ὡς δὲ ἡ καταπεπλασμένη χεὶρ καὶ ὁ περιαληλιμμένος 2  
 ὀφθαλμὸς ὑπόνοιαν τοῦ νοσοῦντος ἐκ τῆς ὄψεως ἐνδείκνυται, οὕτως  
 20 τὰ ἐντρίμματα καὶ αἱ βαφαὶ νοσοῦσαν ἐν βάθει τὴν ψυχὴν ἀνίττον-  
 ται. ἡμῖν δὲ παριέναι ἵποταμὸν ἀλλότριον· ὁ θεὸς παραινεῖ παιδα- 3  
 γωγός, τὴν ἀλλοτρίαν γυναῖκα, τὴν μάχλον, ποταμὸν ἀλλότριον ἀλλη-  
 γορῶν, πᾶσιν ἐπιρροῦσαν, πᾶσι δι' ἀσέλγειαν πορνικὴν εἰς τρυφήν  
 ἐκχεομένην· ἀπὸ ὕδατος ἀλλοτρίου ἀπόσχου, φησὶν, καὶ ἀπὸ πη- 4  
 25 γῆς ἀλλοτρίας μὴ πῆξι, τὸ ρεῦμα τῆς ἡδυπαθείας φυλάσασθαι παραι-  
 νῶν, ἵνα πολὺν ζήσωμεν χρόνον, προστεθῆ δὲ ἡμῖν ἔτη ζωῆς, εἴτε  
 ἀλλοτρίαν ἡδονὴν μὴ θηρωμένοις εἴτε καὶ τὰς αἰρέσεις ἐκτροπομένοις.  
 φιλοφιλία μὲν οὖν καὶ φιλοινία εἰ καὶ πάθη μεγάλα, ἀλλ' οὐ τοσαῦτα 10,1  
 τὸ μέγεθος ὀπόση ἢ φιλοκοσμία. τράπεζα πλήρης καὶ κύλικες ἐπάλ-

21 Prov. 9, 18 a; vgl. Strom. I 96 — 24—26 Prov. 9, 18 bc — 28—S. 242, 4  
 vgl. Plut. Mor. p. 523 E

1 τιθί' ἔστ' αὐταῖσι Jacobs, Additam. animadv. in Athen. (Ienae 1809) p. 301  
 τιθίαις ταῦταισιν P σιθί' ἔστ' αὐταῖσι Ath. | 2 τοιαῦτα Ath. ταῦτα P | τοῦνδυτον  
 Sy ου τον τυνδυτον P γοῦν αὐτῶν Ath. | 3 τούτοις] τοῦπισθ' Emperius | ἀπήγαγεν  
 P | 5 κατέπλασε Ath. κατέπασε P | 6 παιδέρωτ' Ath. πετεῖρων δ' P | 7 δεικνύται  
 Ath. | 9 θεωροῦσιν Ath. | ὡς Ath. ὡς ὅτι P | 10 ἂν Ath. ἐὰν P | διατελεῖ] διὰ τέλος  
 Ath. | ἡμέραν] + ἔνδον, ὡσπερ τοῖς μαγειροῖς ἢ παράκειθ' ἐκάστοτε, | ἡνίκ' ἂν  
 πωλῶσιν αἰγῶν κρᾶνία, Ath. | 11 ξυλήφιον P\* ξυλίφιον P<sup>1</sup>M ξυλίφιον F | 12 ὀρ-  
 θόν] aus Ath. | 13 σεσηρῆν' Naber, Mnemos. N. F. 8 (1890) p. 258 σέσηρεν P σεση-  
 ρέναι Ath. | βούλητ' Schweighäuser βούλετ' P βούλωνται Ath. | 15 κωμικῆς P<sup>3</sup>,  
 16 ἐπιστύψω Ma ἐπιστύψω P

Clemens I.

ληλοι ικανα πληρωσαι την λαιμαργίαν· τοις δε φιλοχρυσόις και φιλο-  
 πορφύροις και φιλολιθοις ουτε ο υπερ γης και υπο γην χρυσος αυ-  
 τάρκης ουτε η Τυρίων θάλαττα ουτε μην ο φόρτος ο απ' Ινδων και  
 Αιθιοπων, αλλ' ουδε ο Πακτωλος ο ρεων τον πλουτον. ουδ' αν 2  
 5 Μιδας τις αυτων γενηται, πεπληρωται, αλλα ετι πηνης εστι πλουτον  
 αλλον ποθων, ετοιμοι δε ουτοι συναποθανειν χρυσιω. ει δε και ο  
 Πλουτος τυφλος, ωσπερ ουν, αι περι αυτον εμπονημεναι και συμπα-  
 θουσαι πως ου τυφλωττουσιν; ορον γουν επιθυμιας ουκ εχουσαι εις 3  
 αναισχυντιαν εξοκελλουσιν· δει γαρ αυταις και θεατρον και πομπης  
 10 και πληθους θεατων και πλανης εν ιεροις και της εν τοις αμφοδοις  
 διατριβης, ως πασιν αυτας γινεσθαι καταφανεις. κοσμουνται γαρ Ινα 4  
 αλλοις αρεσκοιεν αι εν προσωπω | κανχωμεναι, ουκ εν καρδια· ως 25S P  
 γαρ τον δραπέτην τα στιγματα, ουτω την μοιχαλιδα δεικνυσι τα  
 ανθισματα. εαν περιβαλη κοκκινον και κοσμηση κοσμοφ χρυσιω, και  
 15 εαν χρυση στιμιμι τους οφθαλμους σου, εις ματην ο ωραισμος σου,  
 ο λογος δια Ιερεμιον φησιν.

Ειτα ουκ ατοπον Ιππους μεν και ορνεις και τα αλλα ζωα εκ 11,1  
 της γλωσης και των λειμωνων ανιστασθαι και ανιπτασθαι οικειω  
 κοσμοφ χαιροντα, χαιτη ιπικη και χοιρα φυσικη και πτερωσει ποικιλη.  
 20 ως δε ενδεεστερον και της θηρειου φύσεως η γυνη ακαλλης εις τοσου-  
 τον ειηαι οϊεται, ως οθνειου δεισθαι κάλλους, ωνητου και σκιαγρα-  
 φουμενου; κεκρυφαλοι μεν γε και κεκρυφαλων διαφορα και περιεργοι 2  
 πλοκαι, αλλα και των τριχων οι μυριοι σχηματισμοι κατοπτρων τε  
 πολυτιμητοι κατασκευαι, οις κατασχηματιζονται θηρωσαι τους δικην  
 25 παιδων αφρονων περι τας μορφας εμπονημενους, τελειον απηρυθρια-  
 κνιων εστι γυναικων, ας εταϊρας καλων ουκ αν τις αφαμαρτοι προσ-  
 ωπεια ποιουσας τα προσωπα. ημιν δε ο λογος παραινει μη σκοπειν 3  
 τα βλεπομενα, αλλα τα μη βλεπομενα· τα γαρ βλεπομενα προσωκαιρα.  
 τα δε μη βλεπομενα αιωνια. ο δε και περα της ατοπιας προβεβηκεν,  
 30 της επιπλαστου μορφης της εαυτων οϊον ανδραγαθηματος τινος η  
 επανορθωματος κατοπτρα ελινενοσηκασιν, εφ' ης απατης μαλιστα  
 κάλυμμα επιτιθεναι εχρη· ουδε γαρ, ως ο μυθος Ελληνων εχει.  
 Ναρκισσω προεχωρησεν τω καλω της εαυτου εικονος γενεσθαι θεατην.  
 ει δε ουδεμιαν εικονα ο Μωυσης παραγγελλει ποιεσθαι τοις ανθρωποις 12,1

2 vgl. Plato Leg. V p. 728 A πας ο τ' επι γης και υπο γης χρυσος — 12 vgl. II Kor. 5, 12 — 14 f Jerem. 4, 30 — 26 f vgl. Pollux V 102; Anthol. Palat. XI 408, 4 (ωστε προσωπειον κουχι προσωπων εχει) — 27—29 II Kor. 4, 18 — 34 f vgl. Exod. 20, 4

9 εξοκελλουσιν P<sup>3</sup> εξοκελλουσιν P\* εξοκειλουσιν F | 12 προσωποις F | 15 στιμιμ (ιμιμ in Ras.) P<sup>2</sup> | 19 χαιτη Vi και τη P | 20 ενδεεστερα Markland | θηρειον Markland θηριον P | 21 δεισθαι P<sup>2</sup> δεϊται P | ωνητου] + του P\* (von P<sup>2</sup> getilgt)

ἀντίτεχνον τῷ θεῷ, πῶς ἂν εὐλόγως ποιοῖεν αἱ γυναῖκες αὐταὶ  
 σφῶν κατὰ ἀνάκλασιν ἀπομιμούμεναι τὰς εἰκόνας εἰς τοῦ προσώπου  
 τὴν ψευδοποιίαν; ἀλλὰ καὶ τῷ Σαμουὴλ τῷ προφήτῃ, ὁπότε πέμπε- 2  
 ται ἓνα χρισταὶ τῶν υἱῶν Ἰεσοῖα εἰς βασιλέα, [καὶ] τὸν πρεσβύτατον  
 5 τῶν παίδων αὐτοῦ καλὸν καὶ μέγαν ἰδόντι, ὁπότε τὸ χρίσμα προέ-  
 βαλεν ὁ Σαμουὴλ ἡσθεῖς ἐπ' αὐτῷ, »εἶπεν«, φησίν, »ὁ κύριος αὐτῷ·  
 \* μὴ ἐπιβλέψῃς εἰς τὴν ὄψιν αὐτοῦ καὶ τὸ ὕψος τοῦ μεγέθους αὐτοῦ,  
 ὅτι ἀπῶσμαι αὐτόν. ἄνθρωπος μὲν γὰρ εἰς ὀφθαλμοὺς ὄψεται καὶ  
 κύριος εἰς καρδίαν«, καὶ οὐκ ἔχρισε τὸν καλὸν τὸ σῶμα, ἀλλὰ τὸν  
 10 καλὸν τὴν | ψυχὴν. | εἰ οὖν τὸ φυσικὸν τοῦ σώματος κάλλος ἔλαττον 95S 259P 3  
 τοῦ ψυχικοῦ λογίζεται κύριος, τί περὶ τοῦ νόθου φρονεῖ, ἅπαν τὸ  
 ψεῦσμα ἄρδην ἐκβαλῶν; »διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ  
 εἶδους.« σαφέστατα γοῦν ὁ κύριος διὰ τοῦ Ἀβραάμ διδάσκει καὶ 4  
 πατρίδος καὶ συγγενῶν καὶ κτήσεως καὶ πλούτου παντὸς καταφρονεῖν  
 15 τὸν ἐπόμενον τῷ θεῷ, ποιήσας αὐτὸν ἔπηλυν, καὶ διὰ τοῦτο καὶ  
 »φίλον« αὐτὸν ὠνόμασεν τῆς οἴκοι καταφρονήσαντα περιουσίας·  
 εὐπατριδῆς γὰρ ἦν καὶ εὐπορος σφόδρα. τριακοσίοις γοῦν καὶ ὀκτώ- 5  
 καίδεκα οἰκέταις ἰδίοις χειρίζεται τοὺς τέσσαρας βασιλεῖς τοὺς  
 αἰχμαλωτεύσαντας τὸν Δαῦτ. μόνην εὐρίσκομεν τὴν Ἑσθῆρ δικαίως  
 20 κοσμουμένην. ἐκαλλωπίζετο μυστικῶς ἡ γυνὴ βασιλεῖ τῷ ἑαυτῆς,  
 ἀλλὰ τὸ κάλλος αὐτῆς ἐκεῖνο λύτρον εὐρίσκεται φονενομένον λαοῦ.  
 Ὅτι δὲ ἑταίρας μὲν ποιεῖ τὰς γυναῖκας ὁ καλλωπισμὸς, ἀνδρο- 13, 1  
 γύνους δὲ τοὺς ἄνδρας καὶ μοιχικοὺς, μάρτυς ἡμῖν ὁ τραγικὸς διηγού-  
 μενος ὡδέ πως·

25 ἔλθων δὲ ἐκ Φρυγῶν ὁ τὰς θεὰς  
 κρίνων ὄδε, ὡς ὁ μῦθος Ἀργείων ἔχει,  
 Λακεδαιμόνα, ἀνθηρὸς μὲν εἰμάτων στολῆ  
 χρυσῷ τε λαμπρὸς, βαρβάρῳ χλιδήματι,  
 30 ἑρῶν ἑρῶσαν ὄχετ' ἐξαναρπάσας  
 Ἑλένην πρὸς Ἴδης βούσταθμα, ἔκδημον λαβὼν  
 Μεγέλαον.

ὡ κάλλους μοιχικοῦ· ἀνέτρεψε τὴν Ἑλλάδα ἡ βάρβαρος φιλοκοσμία 2  
 καὶ ἡ ἀνδρόγυνος τρυφή· σωφροσύνην διέφθειρεν Λακωνικὴν Ἑσθῆς

8—10 I Sam. 16, 7 — 12f II Kor. 5, 7 — 13—15 vgl. Gen. 12, 1 — 16 zu  
 φίλον vgl. Paed. III 42; Strom. II 20. 103; IV 105. 106 (= I Clem. Cor. X 1; XVII 2);  
 Philo De sobr. 56 (I p. 401 M); Jak. 2, 23 u. Zahn, Forsch. III p. 152 — 17—19 vgl.  
 Gen. 14, 14f — 19—21 vgl. Esth. 5; D 1f (15, 4f) — 25—31 Eurip. Iph. in  
 Aul. 71—77

4 [καὶ] tilgt P<sup>3</sup> | 10 ἔλαττον (λ u. ττ in Ras.) P | 14 συγγενῶν F συγγενειῶν  
 Markland | 27 εἰμάτων (ει in Ras.) P<sup>2</sup> | στολήν M<sup>2</sup> Eur. στολὴν PFM\*

καὶ χλιδὴ καὶ κάλλος ὄρατον· αἱ βάρβαροι φιλοκοσμίαι ἑταίραν  
 ἤλεγξαν τὴν Διὸς θυγατέρα. οὐκ ἦν παιδαγωγὸς αὐτοῖς ἀνακόπτων 3  
 τὰς ἐπιθυμίας οὐδὲ μὴν ὁ λέγων ἡμὴ μοιχεύσης· οὐδὲ ὁ ἡμὴ ἐπιθυ-  
 μήσης· λέγων μὴδὲ εἰς μοιχείαν ὀδευσης δι' ἐπιθυμίας, ἀλλὰ μὴδὲ  
 5 τὰς ὀρέξεις ἐκκαύσης διὰ φιλοκοσμίας. ὅλον αὐτοῖς τὸ ἐπὶ τούτοις 4  
 ἐξηκολούθησεν τέλος, καὶ ὅσων ἀπέλαυσαν κακῶν οἱ φιλαντίαν  
 κωλύσαι μὴ θελήσαντες· ἡπειροὶ κεκίνηνται δύο ἀπαιδεύτοις ἡδοναῖς  
 καὶ κλονεῖται τὰ πάντα μειρακίῳ βαρβάρῳ· Ἑλλάς ὅλη ναυτίλλεται.  
 στενοχωρεῖται δὲ ἡ θάλασσα ἡπειρους φέρουσα· πόλεμος ἐκριπίζεται 5  
 10 μακρὸς, καὶ μάχαι καταρρήγγυνται καρτεραί, καὶ νεκρῶν ἐμπίμπλαται  
 τὰ πεδία· ἐνυβρίζει τῷ ναυστάθμῳ ὁ βάρβαρος· ἀδικία | κρατεῖ καὶ 260 P  
 τοῦ ποιητικοῦ Διὸς ἐκείνου τὸ ὄμμα τοὺς Θοῤῥακας βλέπει· εὐγενεὲς  
 αἷμα βάρβαρα πίνει πεδία καὶ ποταμῶν ρεύματα σώμασιν ἴσταται  
 νεκροῖς· στήθη κρούεται θρήνοις καὶ τὸ πένθος ἐκινέμεται τὴν γῆν·  
 15 πάντες δὲ σεῖονται

πόδες πολυπιδάκον Ἰδης

καὶ κορυφαί, Τρώων τε πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.

ποι φύγωμεν, Ὅμηρε, καὶ στῶμεν; δεῖξον ἡμῖν γῆν μὴ κεκινημένην. 14, 1  
 \* \* \* μὴ θίγης ἡμιῶν, παιδίων, ἄπειρος ὦν, μὴδὲ ἀναβῆς τὸν δίφρον  
 20 ἐλαύνειν μὴ μαθῶν· δυοῖν ἡνιόχοις οὐρανὸς ἴδεται, οἷς μόνοις  
 ἐλαυνόμενον ἄγεται τὸ πῦρ. μετὰγεται γὰρ ἡ διάνοια ὑπὸ ἡδονῆς.  
 καὶ τὸ ἀκήρατον τοῦ λογισμοῦ μὴ παιδαγωγούμενον τῷ λόγῳ εἰς  
 ἀσέλγειαν κατολισθαίνει καὶ μισθὸν τοῦ παραπτώματος τὸ ἀπόκτωμα  
 λαμβάνει. δεῖγμά σοι τούτων οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ τὸ κάλλος κατα- 2  
 25 λελοιπότες διὰ κάλλος μαραινόμενον καὶ τοσοῦτον ἐξ οὐρανῶν ἀπο-  
 πεσόντες χαμαί. ἀλλὰ καὶ Σικιμῖται κολάζονται καταπεπτωκότες  
 τὴν ἀγίαν ὑβρίζοντες παρθένον· τάφος ἢ κόλασις αὐτοῖς καὶ τὸ  
 μνημόσυνον τῆς ἐπιτιμίας εἰς σωτηρίαν παιδαγωγεῖ. |

III. Πρὸς τοὺς καλλωπιζομένους τῶν ἀνδρῶν.

261 P

30 Εἰς τοσοῦτον δὲ ἄρα ἐλήλακεν ἡ χλιδὴ ὡς μὴ τὸ θῆλυ μόνον 15, 1  
 νοσεῖν περὶ τὴν κενοσπουδῖαν ταύτην, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄνδρας ζηλοῦν

8f Exod. 20, 13. 17 — 15—17 Y 59f — 18 vgl. Archimedes (z. B. bei Pappos  
 ed. Hultsch VIII p. 1060) ὁς μοι ποῦ στῶ κτλ. — 19f vielleicht aus Eurip. Phae-  
 thon; vgl. Meineke zu Athenæus vol. IV p. 232 (μὴ μοι θίγης τῶν ἡμιῶν ἄπειρος  
 ὦν, | μὴδ' ἐπαναβῆς τὸν δίφρον οὐ μαθῶν ἐλαῖν) — 20—24 vgl. Plato Phædrus  
 p. 246 ff — 24—26 vgl. Gen. 6, 1f — 26f vgl. Gen. 34 — 30 ff vgl. Suid. s. v.  
 λεόντιος μοναχός

3 μὴν Di μὲν P | [λέγων] Ma | <δ' St | 8 μειρακίῳ P<sup>2</sup> μειρακίων P\* | 12 ποιη-  
 τικοῦ He ποιητοῦ P | 16 πολυπιδάκον FM<sup>2</sup> πολυπηδάκον PM\* | 17 πόλις F (wie  
 Hom.) πόλις PM | 19 \* \* \* Wi (Vergleichung der Seelenrose und des Lenkers  
 λόγος mit Phaethon) | παιδίων FM<sup>2</sup> πεδίων PM\*

τὴν νόσον. μὴ γὰρ καθαρεύοντες καλλωπισμοῦ οὐχ ὑγιαίνουσιν, πρὸς δὲ τὸ μαλθακώτερον ἀποκλιναντες γυναικίζονται, κουράς μὲν ἀγενεῖς καὶ πορνικὰς ἀποκειρόμενοι,

γλανίσι δὲ δὴ φαναῖσι περιπεπεμμένοι  
καὶ μαστίχην τρώγοντες, ὄζοντες μύρον.

5

τί ἂν τις φαίη τούτους ἰδῶν; ἀτεχνῶς καθάπερ μετωποσκόπος ἐκ 2 τοῦ σχήματος αὐτοὺς καταμαντεύεται μοιχοὺς τε καὶ ἀνδρογύνους, ἀμφοτέρων ἀφροδίτην θηρωμένους, μισότριχας, ἄτριχας, τὸ ἄνθος τὸ ἀνδρικόν μυσσάτομένους, τὰς κόμας δέ, ὡς περ αἱ γυναῖκες, κοσμον- 10 μένους. ἔπ' οὐχ ὁλοῖς δὲ τόλμαις ζῶντες· οἱ καλλιμβολοὶ

ῥέζουσιν ἀτάσθαλα καὶ κακὰ ἔργα,

φησὶν ἢ Σίβυλλα. διὰ τούτους γοῦν πλήρεις αἱ πόλεις πιττούντων, 3 ξυρούντων, παρατιλλόντων τοὺς θηλυδρίας τούτους· ἐργαστήρια δὲ κατεσκευάσται καὶ ἀνεσκαίται πάντη καὶ τεχνῖται τῆς ἑταιρικῆς ταύτης 15 πορνείας συχνὸν ἐμπολοῦσιν ἀργύριον ἐμφανῶς· οἷς σφᾶς καταπιττοῦσι 4 καὶ τὰς τρίχας ἀνασπῶσι πάντα τρόπον παρέχουσιν, οὐδὲν ἀλογνόμενοι τοὺς ὀρῶντας οὐδὲ τοὺς παριόντας, ἀλλ' οὐδὲ ἑαυτοὺς ἀνδρας ὄντας· τοιοῦτοι γὰρ οἱ τῶν ἀγεννεστέρων ζηλωταὶ παθῶν, ἅπαν τὸ σῶμα τοῖς βίαιοις τῆς πίττης ὀλοῖς λελειουργημένοι. / μέλει δὲ οὐδ' 16, 1 20 ὁπωστιοῦν περαιτέρω τῆς τοιαύτης προβαίνειν ἀναισχυντίας. εἰ γὰρ μηδὲν ἀπρακτὸν αὐτοῖς ὑπολείπεται, οὐδὲ ἐμοὶ ἄρητον. ἵνα τινὰ τούτων τῶν ἀγεννῶν παιδαγωγικῶς ἐπιπλήττων ὁ Διογένης ὀπηρῖκα ἐπιπράσκητο, ἀνδρείως σφόδρα εἶπε, ἔμυράκιον, ἄνδρα ὄνησαι 21 25 ἄνδρας ὄντας ξίρεσθαι καὶ λαινεσθαι πῶς οὐκ ἀγεννεῖς; βαφᾶς δ'

2—5 vgl. CAF III p. 470 f Adesp. 338; PLG<sup>4</sup> II p. 459; Blau, Hermes 35 (1900) S. 341 — 10 f Orac. Sibyll. 4, 154 f — 12—18 vgl. Theopomp bei Athen. XII p. 518 A καὶ παρὰ γε τοῖς Τροηνοῖς ἐργαστήρια κατεσκευάσται πολλὰ καὶ τεχνῖται τοῦτου τοῦ πράγματος εἰσὶν, ὡς περ παρ' ἡμῖν οἱ κούροι· παρ' οὗς ἕταν εὐέλθωσι, παρέχουσιν ἑαυτοῖς πάντα τρόπον, οὐδὲν ἀλογνόμενοι τοὺς ὀρῶντας οὐδὲ τοὺς παριόντας (nachgewiesen von R. Münzel) — 21—24 vgl. Philo Quod omn. prob. lib. 1<sup>s</sup> (II p. 465 M; Diog. Laert. VI 74; Arsen. Viol. p. 197 κγ. W. — 25 f vgl. Musonius bei Stob. Flor. 6, 62 Mein. p. 291, 1—7 Henne; ἴδη δὲ τινεὶ καὶ αὐτῷ ἐπιβαρύνεσθαι τὰς τρίχας κείρονται, καὶ λαινεῖναι τὰ γένητα, σαφές· οὐτοὶ γὰρ καταγόμενοι ἐπὶ τῆς τριφῆς καὶ ἐκγεννερισμένοι παντάπασι, οἳ γὰρ ἀνέχονται ἀνδρογύνους καὶ γυναικώδεις δοῦσθαι ὄντες, ὡς περ εἶπε φρίγιν ἐξ ἅπαντος, εἰ δὲ ἐπιβῆναι ἄνδρας ἴδωσι.

4 δὴ φαναῖσι Meineke διαφανέσι P<sup>1</sup>· περὶται πεπεμμένοι· πε vor μ in Kas., P<sup>2</sup> | 8 ἀμφοτέρων F<sup>9</sup> | κομμωμένοις Cobet 452; vgl. aber Herod. VII 269 | 10 ζῶντες M<sup>7</sup> ζῶντας PFM<sup>8</sup> | καλλιμβολοὶ F<sup>11</sup> καὶ — F<sup>12</sup> | πιττοῦντων ἔτ in Kas., P<sup>13</sup> | 18 ζῶντων P<sup>3</sup>, 15 ἐμπολοῦσιν F<sup>14</sup>· οἷς R. Münzel, Beitr. z. Bücherkunde u. Philol. A. Wilmanns gewidmet 1<sup>863</sup> S. 34; οἱ P<sup>15</sup>· καταπιττοῦσι P<sup>16</sup>· ἔτα in Kas., P<sup>17</sup> | 16 τρίχας + τοῖς über d. Z. P<sup>2</sup> | 19 οἷος P<sup>18</sup> | 23 ὄνησαι P<sup>19</sup> ὄνησι P<sup>20</sup> | 25 ζῶσθαι P<sup>21</sup>

τινας τριχῶν καὶ χρίσματα πολιῶν καὶ ξανθίσματα, ἀνδρογύνων  
 ἐξωλῶν ἐπιτηδεύματα, καὶ τοὺς διακτενισμοὺς αὐτῶν τοὺς θηλυ-  
 δριώδεις μεθετέον. ἤγουνται γὰρ καθάπερ ὄφεις τῆς κεφαλῆς ἀπεκ- 3  
 5 δύσασθαι τὸ γῆρας μεταγράφοντες | ἑαυτοὺς καὶ νεοποιούντες· εἰ καὶ 262 P  
 σοφίσονται τὰς τρίχας, ἀλλ' οὐ τὰς ῥυτίδας διαφεύξονται, ἀλλ' οὐ  
 λήσονται τὸν θάνατον σοφισόμενοι τὸν χρόνον. οὐ γὰρ δεινόν, οὐ  
 δεινὸν γέροντα δοκεῖν τὸ εἶναι λαθεῖν μὴ δυνάμενον. ὅσῳ γοῦν 4  
 ὁ ἄνθρωπος σπεύδει πρὸς τέλος, τοσοῦτ' ἂν τιμώτερος πρὸς ἀλήθειαν,  
 μόνον ἔχων αὐτοῦ πρεσβύτερον τὸν θεόν, ἐπεὶ κάκεινος αἰδῖος γέρων  
 10 ὁ τῶν ὄντων πρεσβύτερος· ἡ παλαιὸν ἡμερῶν· κέκληκεν αὐτὸν ἢ  
 προφητεία, ἢ καὶ ἢ θρῆξ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρόν, ὁ  
 προφήτης λέγει. οὐδεὶς δὲ ἄλλος, φησὶν ὁ κύριος, ἰδύναται ποιῆσαι  
 τρίχα λευκὴν ἢ μέλαιναν. πῶς οὖν ἀντιδημιουργοῦσι τῷ θεῷ, 17, 1  
 μᾶλλον δὲ ἀντικεῖσθαι βιάζονται οἱ ἄθεοι τὴν ὑπ' αὐτοῦ πεπολιω-  
 15 μένην παραχαράττοντες τρίχα; ἰστέφανος δὲ γερόντων πολυπειρία,  
 φησὶν ἢ γραφή, καὶ τοῦ προσώπου αὐτῶν ἢ πολλὰ ἄνθος πολυπειρίας·  
 οἱ δὲ τὸ πρεσβεῖον τῆς ἡλικίας, τὸν πολιέα, καταισχύουσι. οὐκ  
 ἔστιν δέ, οὐκ ἔστιν ἀληθινὴν ἐνδεικνύει τὴν ψυχὴν τὸν κίβδηλον  
 ἔχοντα κεφαλὴν. ὑμεῖς δὲ οὐκ οὕτως, φησὶν, ἑμάθετε τὸν Χριστόν, 2  
 20 εἰ γε αὐτὸν ἠκούσατε καὶ ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε, καθὼς ἔστιν ἀλήθεια  
 ἐν τῷ Ἰησοῦ, ἀποθέσθαι ὑμᾶς κατὰ τὴν προτέραν ἀναστροφὴν τὸν  
 παλαιὸν ἄνθρωπον, οὐ τὸν πολιόν, ἀλλὰ τὸν φθειρόμενον κατὰ  
 τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης· ἀνανεοῦσθαι δέ, μὴ βαφαῖς καὶ καλλωπί-  
 σμασιν, ἀλλὰ τῷ πνεύματι τοῦ νοῦς ὑμῶν καὶ ἐνδύσασθαι τὸν καινὸν  
 25 ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς  
 ἀληθείας. ἄνδρα δὲ ὄντα κτενίζεσθαι καὶ ἀποκείρεσθαι ξυρῶ πρὸς 3  
 εὐπρέπειαν καὶ πρὸς τὸ ἔσοπτρον διατιθέμενον τὰς τρίχας ξύρεσθαι  
 τε καὶ ἀποτίλλεσθαι καὶ λεαίνεσθαι τὰς γένυς πῶς οὐ γυναικεῖον;  
 καὶ εἰ μὴ τις αὐτοὺς γυμνοὺς ἴδοι, κἂν γυναικας ὑπολάβοι. εἰ γὰρ 4  
 30 μὴ χρυσοφορεῖν καὶ αὐτοῖς ἐφείται, ἀλλ' οὖν γε διὰ τὴν θηλυδριώδη  
 ἐπιθυμίαν ἱμάντας καὶ λώματα χρυσοῦ περιπτύξαντες πετάλοις ἢ  
 τινὰ σφαιρικὰ τῆς αὐτῆς ὕλης ποιησάμενοι σχήματα σφυρῶν ἀπαρ-

§ f vgl. z. B. Aristot. Hist. an. V 17 p. 549b 26 — 10 f Dan. 7, 9 — 12 f Matth.  
 5, 36 — 15 Sir. 25, 6 — 19—26 Ephes. 4, 20—24

1 καὶ χρίσματα ~ nach ξανθίσματα Ma | 2 τοὺς διακτενισμοὺς Sy τοῦ δια-  
 κτενισμοῦ P | § f ἀπεκδύσεσθαι Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 393 | 4 (καὶ τοι) εἰ καὶ  
 Heyse εἰ (δὲ) καὶ Ma (οὐ) εἰ καὶ Münzel | 7 γέροντα Di γέροντ' ἄν P | γέροντα  
 (ἀνανεοῦσθαι) . . . δυνάμενον; Ma | 8 (τὸ) τέλος F | 9 αἰδῶς Ma | 10 παλαιῶν  
 F | 12 ἄλλος] ἄνθρωπος Markland | 17 πρεσβεῖον P<sup>3</sup> πρέσβιον P\* | τὴν πολιῶν St |  
 19 φασὶν F | 28 ἀνανεοῦσθε P<sup>3</sup> | 24 ἐνδύσασθαι Ephes. ἐνδύσασθε P | 26 ἀπο-  
 κείρεσθαι Sy ἀποκείρασθαι P | 31 περιπτύξαντες (εἰς in Ras.) P<sup>1</sup>



τῶνται καὶ τραγῆλων ἀπαιωροῦσι. σόφισμα τοῦτο κατεαγόντων 18,1  
 ἀνθρώπων εἰς τὴν γυναικωνίτιν κατασυρομένων, ἀμφιβίων καὶ  
 λάγων θηρίων· πορνικός τῆς ἐνέδρας ὁ τρόπος καὶ ἄθεος οὗτος. ὁ  
 γὰρ θεὸς τὴν μὲν γυναῖκα | λείαν ἠθέλησεν εἶναι, ἀποφθεῖ τῇ κόμῃ 283 P  
 5 μόνῃ ὡς περ ἵππον τῇ χαιτῇ γανρουμένην, τὸν δὲ ἄνδρα καθάπερ  
 τοὺς λέοντας γενείοις κοσμήσας καὶ τοῖς λαίοις ἠνδρωσε στήθεα·  
 δειγμα τοῦτο ἀλκῆς καὶ ἀρχῆς. ταύτη καὶ τοὺς ἀλεκτρούνας τοὺς 2  
 ὑπερμαχοῦντας τῶν ὀρνίθων καθάπερ κόρνοι τοῖς κόλλεσι ἐκαλλώ-  
 πισεν. καὶ οὕτως περὶ πολλοῦ τὰς τρίχας ταύτας ὁ θεὸς ἤγεται  
 10 ὥστε ἅμα φρονήσει κελεύει παραγινεσθαι αὐτὰς τοῖς ἀνδράσι, καὶ  
 δὴ ἀγασθεὶς τῇ σεμνότητι τὸ βλοσυρὸν τοῦ θεάματος γεραρᾶ τετίμηκεν  
 πολιᾶ. φρόνησις δὲ καὶ ἀκριβεὶς λογισμοὶ πολιῶι συνέσει συνακμά- 3  
 ζουσι τῷ χρόνῳ, καὶ τὸ γῆρας ἐνισχύουσι τῷ τόνῳ τῆς πολυχειρίας.  
 ἄνθος ἀξιέραστον φρονήσεως σεμνῆς εἰς πίστιν εὐλογον προτείνοντες  
 15 (τὴν) πολιᾶν. τοῦτο οὖν τοῦ ἀνδρός τὸ σύνθημα, τὸ γένειον, δι' οὗ κατα- 19,1  
 φαίνεται [ὁ] ἀνὴρ, πρεσβύτερόν ἐστι τῆς Εὐας καὶ σύμβολον τῆς κρείτ-  
 τονος φύσεως· τοῦτ' ἀπὸ πρέπειν ἐδικαίωσε τὸ λάσιον ὁ θεός, καὶ διέ-  
 σπειρεν παρὰ πᾶν τὸ σῶμα τοῦ ἀνδρός τὰς τρίχας, τὸ δὲ ὅσον λείον  
 αὐτοῦ καὶ μαλθακὸν ἀφείλετο τῆς πλευρᾶς εἰς ὑποδοχὴν σπέρματος  
 20 εὐαφῆ τὴν Εὐαν δημιουργήσας γυναῖκα βοηθὸν οὖσαν γενέσεως καὶ  
 οἰκονορίας. ὁ δὲ (προήκατο γὰρ τὸ λείον) ἔμεινεν τε ἀνὴρ καὶ τὸν 2  
 ἄνδρα δεικνύει· καὶ τὸ ὄρᾶν αὐτῷ συγκεχώρηται, ὡς ἐκέλευε τὸ  
 πάσχειν. ξηρότερα γὰρ φύσει καὶ θερμότερα τὰ θασέα τῶν φιλῶν  
 ἐστίν. διὸ καὶ τὰ ἄρρενα τῶν θηλειῶν καὶ τὰ ἔνορχα τῶν ἐκτομιῶν  
 25 καὶ τὰ τέλεια τῶν ἀτελῶν θασύτερά τε ἐστὶ καὶ θερμότερα. τὸ οὖν 3  
 τῆς ἀνδρώδους φύσεως σύμβολον, τὸ λάσιον, παρανομεῖν ἀνόσιον·  
 τὸ δὲ καλλώπισμα τῆς λειάνσεως, θερμαίνομαι γὰρ ὑπὸ τοῦ λόγου,  
 εἰ μὲν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας, θηλυδρίου, εἰ δὲ ἐπὶ τὰς γυναῖκας, μοιχοῦ·  
 ἄμφω δὲ ὅτι μάλιστα πορρωτάτω τῆς ἡμετέρας ἐκτοπιστέον πολι-  
 30 τείας. ἅλλὰ καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς ὑμῶν κᾶσαι ἠριθμημέναι, 4  
 φησὶν ὁ κύριος· ἠριθμηταὶ δὲ καὶ (αἱ) ἐπὶ τῷ γενεῖῳ καὶ μῆν καὶ

1 ff vgl. Epiktet III 1, 27 f — 5 f vgl. zu 15 f — 6 f vgl. A 189 — 15 f vgl. Musonius  
 bei Stob. Flor. 6, 62 Mein. (p. 289, 9—11 Hense) τὸν δὲ πάγωνα καὶ σύμβολον γεγο-  
 νέναι τοῦ ἄρρενος, ὡς περ ἀλεκτροῦνι λόφον καὶ λέοντι χαιτῆν. Ähnlich Epiktet  
 III 1, 45; [Lukian] Cyn. 14 — 19 f vgl. Gen. 2, 21 f. 18 — 22 f vgl. Aristot. De  
 an. gen. I 20 p. 729 a 27 ff — 27 f vgl. Diogenes bei Stob. Flor. 6, 5 Mein. (p. 294, 14  
 Hense) Διογένης πρὸς τινα νέον περιτιτῶς καλλωπιζόμενον «εἰ μὲν πρὸς ἄνδρας,  
 ἀτιγχεῖς» εἶπεν, «εἰ δὲ πρὸς γυναῖκας, ἀδικεῖς.» Diog. Laert. VI 54 — 80 Matth.  
 10, 30; Luk. 12, 7

4 λείαν P<sup>1</sup> λίαν P<sup>2</sup> | ἀποφθεῖ F<sup>1</sup> am Rand ἀποφθεῖ PF (Text) M | 8 κάλλε-  
 σιν P<sup>3</sup> καλλαιούς Cobet 483 | 15 (τὴν) Wi | 16 [ὁ] Wi | 17 [τὸ λάσιον] Sy | 24 ἐκ-  
 τομιῶν Sy Cobet 485 ἐκτομιῶν P | 31 αἱ Barnard, The Bibl. Text p. 44

αὶ παρ' ὄλον τὸ σῶμα. οὐδ' ὅποστιοῦν ἐκτιλτέον παρὰ τὴν προαί- 2<sup>ο</sup>, 1  
 ρεισιν τοῦ θεοῦ τὴν ἐγκατηρηθῆμένην τῷ αὐτοῦ θελήματι· εἰ μὴ  
 τι οὐκ ἐπιγιγνώσκετε ἑαυτούς, φησὶν ὁ ἀπόστολος, ὅτι Χριστὸς  
 Ἰησοῦς ἐν ὑμῖν, ὃν εἰ ἐνοικοῦντα ἤδειμεν, οὐκ οἶδ' ὅπως ἂν αὐτὸν  
 5 λωβᾶσθαι τετολμήκειμεν. τὸ δὲ καὶ πιτοῦσθαι (ὄκνω καὶ λέγειν 2  
 τὴν περὶ τοῦργον ἀσχημοσύνην) ἀπεστραμμένους καὶ κεκυφώτας καὶ 264 P  
 τῆς φύσεως τὰ ἀπόρητα εἰς τὸ συμφανὲς ἀπογυμνοῦντας, ἐξορχου-  
 μένους καὶ λορδουμένους, ἀπερυθριῶσι σχήμασιν οὐκ ἀπερυθριῶντας  
 αὐτούς, ἐν αὐτῇ νεολαίᾳ καὶ γυμνασίῳ μέσῳ. ἐνθα ἀρετὴ ἀνδρῶν  
 10 ἐξετάζεται. | ἀσχημονοῦντας, τὸ παρὰ φύσιν τοῦτο διώκοντας ἐπιτή- 97 S  
 δευμα, πῶς οὐχὶ τῆς ἐσχάτης ἀσελείας ἐστίν; οἱ γὰρ ἐν τῷ φανερωῷ  
 τοιαῦτα διαπραττόμενοι σχολῇ γ' ἂν αἰδεσθεῖεν οἴκοι τινάς. κατα- 3  
 μαρτυρεῖ δὲ αὐτῶν ἢ ἐν τῷ δημοσίῳ ἀναισχυντία τὴν ἐν τῷ ἀφανί-  
 ἐκ' ἐξουσίας ἀκολασίαν· ὁ γὰρ ὑπὸ τὰς αὐγὰς τὸν ἄνδρα ἀρνούμενος  
 15 πρόδηλός ἐστι νύκτωρ ἐλεγχόμενος γυνή. οὐκ ἔσται δέ, εἶπεν ὁ 4  
 λόγος διὰ Μουσέως, ἀπὸ θυγατέρων Ἰσραὴλ πόρνη, καὶ οὐκ ἔσται ὁ  
 πορνεύων ἀπὸ υἱῶν Ἰσραὴλ. ἀλλ' ὄφελει, φησὶν, ἢ πίττα. ἀλλὰ  
 διαβάλλει, φημί· οὐκ ἂν δὲ ἠθέλησέ τις εὖ φρονῶν πόρνος εἶναι δο-  
 κεῖν, μὴ νοσῶν, καὶ διαβάλλειν ἐπιτηθεύειν τὴν καλὴν εἰκόνα οὐκ ἂν  
 20 ἐκῶν βουληθεῖη τις. εἰ γὰρ τοὺς κατὰ πρόθεσιν κλητούς, (οὐς) προ- 5  
 ἔγνω ὁ θεός, συμμόρφους τῆς εἰκόνης τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ [δι' οὐς] κατὰ  
 τὸν μακάριον ἀπόστολον ὠρίσεν εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν πρωτότοκον ἐν  
 πολλοῖς ἀδελφοῖς, πῶς οὐκ ἄθειοι τὸ σύμμορφον τοῦ κυρίου λωβώ-  
 μνοι σῶμα; ἀνδρὶ δὲ βουλομένῳ εἶναι κατῷ τὸ κάλλιστον ἐν ἀνθρώπῳ  
 25 τὴν διάνοιαν κοσμητέον. ἦν καθ' ἑκάστην ἡμέραν εὐπρεπεστέραν ἐπι-  
 δεικτέον· παρατιλτέον δὲ οὐ τὰς τρίχας, ἀλλὰ τὰς ἐπιθυμίας. ἐγὼ 21, 1  
 καὶ τῶν ἀνδραποδοκαπήλων τὰ παιδάρια ἔλεῶ εἰς ὕβριν κοσμούμενα.  
 ἀλλ' οὐχ ἔφ' ἑαυτῶν λελώβηται, κελενόμενα δὲ εἰς αἰσχροκέρφειαν τὰ  
 δύστηνα καλλωπίζεται. οἱ δὲ ἐκόντες ταῦτα αἰρούμενοι δρᾶν, ἃ  
 30 κελενόμενοι θανάτου ἂν ἐτιμήσαντο, εἰ ἄνδρες ἦσαν, πῶς οὐ κατὰ-  
 πτυστοί;

Καὶ νῦν μὲν εἰς τοσοῦτον ἀκολασίας ἐλήλακεν ὁ βίος ἐντρυνώσεως 2  
 ἀδικίας, καὶ τὸ λάγνον πᾶν ἐπικέχεται ταῖς πόλεσι νόμος γενόμενον·  
 ἐπὶ τέγους ἐστᾶσι παρ' αὐτοῖς τὴν σάρκα τὴν ἑαυτῶν εἰς ὕβριν ἠδο-  
 35 νῆς πιπράσκουσαι γυναῖκες, καὶ παῖδες ἀρνεῖσθαι τὴν φύσιν δεδίδα-

2—4 II Kor. 13, 5 — 9 f vgl. N 277 — 14 f vgl. Blass, Hermes 35 (1900),  
 S. 341 — 15—17 Deut. 23, 17 — 20—23 vgl. Röm. 8, 23—30

1 οὐδ' οὐδ' P | ἐκτιλτέον P<sup>3</sup> | 8 f ἐπερυθριῶντες [αὐτοῖς] St | 9 νεολαία P<sup>2</sup> |  
 10 διώκοντες F | 18 ἐθελήσειε Markland | 19 οὐκ ἂν Di οἴκον P<sup>1</sup> οὐκ οὖν P\* |  
 20 οὐς St | 21 [δι' οὐς] St | 22 μακάριον ἀπόστολον Ma ἀπόστολον μακάριον  
 P | 30 θανάτου P<sup>3</sup> θανάτω P\*

- γμένοι προσποιούνται γυναίκες. πάντα μετακεκίνηκεν ἢ τρυφή· κατῆ- 3  
 σχυνε τὸν ἄνθρωπον ἀβροδίατος περιεργία· πάντα ζητεῖ, πάντα  
 ἐπιχειρεῖ, βιάζεται πάντα, συγγεῖ τὴν φύσιν, τὰ γυναικῶν οἱ ἄνδρες  
 πεπόνθασιν καὶ γυναῖκες ἀνδρίζονται παρὰ φύσιν γαμούμεναί τε καὶ  
 5 γαμοῦσαι | γυναῖκες. πόρος δὲ οὐδεὶς ἄβατος ἀκολασία· κοινή δὲ αὐ- 265 P 4  
 τοῖς ἀφροδίτῃ δημεύεται, συνέστιος τρυφή. ὡ τοῦ ἔλεεινοῦ θεάματος,  
 ὡ τοῦ ἀρρήτου ἐπιτηδύματος· τρόπαια ταῦτα τῆς πολιτικῆς ὑμῶν  
 ἀκрасίας δείκνυται, τῶν ἔργων ὁ ἔλεγχος αἱ χαμαίτυπαι. φεῦ τῆς  
 τοςαύτης ἀνομίας. ἀλλ' οὐδὲ συνιασιν οἱ ταλαίπωροι, ὡς τὸ ἀθλον 5  
 10 τῆς συνουσίας πολλὰς ἐργάζεται τραγωδίας. παιδί πορνέυσαντι καὶ  
 μαχλώσαις θυγατράσιν ἀγνοήσαντες πολλάκις μίγνυνται πατέρες, οὐ  
 μεμνημένοι τῶν ἐκτεθέντων παιδίων, καὶ ἄνδρας δείκνυσι τοὺς γε-  
 γεννηκότας ἀκрасίας ἐξουσία. ταῦτα οἱ σοφοὶ τῶν νόμων ἐπιτρέ- 22, 1  
 15 πουσιν· ἔξεστιν αὐτοῖς ἀμαρτεῖν κατὰ νόμον, καὶ τὸ ἀπόρρητον τῆς  
 ἡδονῆς εὐκόλιαν λέγουσιν. μοιχείας ἀπηλλάχθαι νομίζουσιν οἱ μοι-  
 χεύοντες τὴν φύσιν, ἔπεται δὲ αὐτοῖς τῶν τολμημάτων τιμωρὸς ἢ  
 δίκη· καὶ καθ' ἑαυτῶν ἀπαράλητον ἐπισπόμενοι συμφορὰν ὀλίγον νομί-  
 σματος ὠνοῦνται θάνατον. τούτων ἔμποροι τῶν φορτίων οἱ κακοδαίμο-  
 νες πλέουσιν, ὡς σίτον, ὡς ὄνον, πορνείαν ἀγώγιμον φέροντες. ἄλλοι 2  
 20 δὲ ἀθλιώτεροι μακρῶ ὡς ἄρτον, ὡς ὄψον, ἀγοράζουσιν ἡδονάς, οὐδὲ  
 ἐκείνο ἐν νῶ λαβόντες τὸ Μωυσέως· οὐ βεβηλώσῃς τὴν θυγατέρα  
 σου ἐκπορνεῦσαι αὐτήν, καὶ οὐκ ἐκπορνέουσι ἢ γῆ. καὶ ἡ γῆ πλησθή-  
 σεται ἀνομίας.\* ταῦτα προσηγεύετο πάλαι, ἀριθηλος δὲ ἡ Ἰκβασις·  
 πᾶσα ἡδὴ πεπλήρωται γῆ καὶ πορνείας καὶ ἀνομίας.  
 25 Ἄγαμαι τοὺς παλαιοὺς Ῥωμαίων νομοθίτας· ἀνδρόγυρον ἐμίση- 23, 1  
 σαν ἐπιτήδενσιν οὗτοι, καὶ τοῦ σώματος τὴν πρὸς τὸ θῆλυ κοινωνίαν  
 παρὰ | τὸν τῆς φύσεως νόμον ὀρύγματος κατηξίωσαν κατὰ τὸν τῆς 266 P  
 δικαιοσύνης νόμον. οὐ γὰρ θέμις ἐκτελεῖ ποτε τὸ γίγνιον, τὸ κάλλος 2  
 τὸ σύμφυτον, τὸ γενναῖον κάλλος
- 30 πρῶτον ἐτηνήτη, οὐπιφ χαριεστάτη ἡβη.  
 προβαίων δὲ ἡδὴ ἐπαλείφεται γυναικίως πόρωσι, ἐφ' ὃν κατῆβαιναι  
 τὸ μύρον τὸ προσηγιτικὸν Ἀερῶν τιμωμίνου, χυρὴ δὲ τὸν ὀρθῶς

7 f vgl. Krates bei Stob. Flor. 6, 39 Mein. (p. 296, 8 Hense) Κράτης ἰδὼν χρυσὴν εἰκόνα Φρόνης τῆς ἑταίρας ἐν Αἰγυπτῷ· ἴστωσαν ἀνέλκωμεν, ἕτι τοιοῦτῃ· Ἑλλήνων ἀκрасίας τρόπαιον ἔστημεν. — 10.-12 vgl. Justin Apol. I 21; Min. Fel. Oct. 31, 4 — 16 f vgl. Plato Leg. IV p. 716 A· γίνεται δίκη των ἀποπειπομένων τοῦ θελοῦ νόμου τιμωρός — 21—23 Lev. 19, 29 30 x 219; 22 345 31 f vgl. Ptal. 132, 2

1 γυναῖκα; Kl 3 συγγεῖ P<sup>2</sup> am Rand συνίγει P<sup>2</sup> | 5 ἀκολασίας P<sup>2</sup> ἀκολασία P<sup>3</sup> | 18 θάνατον v<sup>2</sup> in Ras. P<sup>2</sup> 30 ἐτηνήτη P<sup>2</sup> ἐτηνήτην P<sup>2</sup> 31 γυναικίως Cobet 259

παιδαγωγούμενον, ἐφ' ὃν ἡ εἰρήνη κατεσκήνωσεν, καὶ πρὸς τὰς ἑαν-  
 τοῦ τριχας εἰρήνην ἄγειν. τί τοίνυν οὐκ ἂν ἐπιτηθεύσειαν αἱ γυ- 3  
 ναίκες αἱ εἰς μαχλοσύνην σπεύδουσαι, τοιαῦτα τολμῶσιν ἐνοπτρίζο-  
 μεναι τοῖς ἀνδράσιν; μᾶλλον δὲ οὐκ ἄνδρας, βατάλους δὲ καὶ γύννιδας  
 5 καλεῖν τούτους χρή, ὧν καὶ αἱ φωναὶ τεθρυμμέναι καὶ ἡ ἑσθῆς τεθη-  
 λυμένη ἀφῆ καὶ βαφῆ. δῆλοι δὲ οἱ τοιοῦτοι ἐλεγχόμενοι τὸν τρόπον 4  
 ἔξωθεν ἀμπεχόνῃ, ὑποδέσει, σχήματι, βαδίματι, κορυῶ, βλέμματι·  
 ἵαπὸ ὀράσεως γὰρ ἐπιγνωσθήσεται ἀνήρ, ἡ γραφὴ λέγει, ἵκαὶ ἀπὸ  
 ἀπαντήσεως ἀνθρώπου ἐπιγνωσθήσεται ἀνθρώπος· στολισμὸς ἀνδρὸς  
 10 καὶ βῆμα ποδὸς καὶ γέλωσ ὀδόντων ἀναγγελεῖ τὰ περὶ αὐτοῦ. οἱ 5  
 γὰρ καὶ τὰ μάλιστα πρὸς τὰς ἄλλας πεπολεμημένοι τριχας μόνον  
 τὰς ἐπὶ τῇ κεφαλῇ περιέπουσι, μικροῦ δεῖν ἀναδοῦμενοι κεκρυφάλοις  
 τὰς κόμας ὥσπερ αἱ γυναίκες. λέοντες μὲν οὖν αὐχοῦσι τὸ λάσιον 24.1  
 αὐτῶν, ἀλλ' ἐπὶ τῆς ἀλκῆς ὀπλίζονται τῇ τριχί, κάπροι δὲ καὶ αὐ-  
 15 τοὶ σεμνύνονται λοφιῶ, ἀλλὰ φρίσσοντας αὐτοὺς τὴν τρίχα δεδοίκασιν  
 κυνηγοί,

ειροπόκοι δ' ὅιες μαλλοὺς καταβεβροῖθασιν.

ἀλλὰ καὶ τούτων ἐπλήθυνεν τὰς τριχας ὁ φιλόανθρωπος πατήρ εἰς  
 σῆν, ἄνθρωπε, ὑπουργίαν κείραι | διδάξας τοὺς πόκους. καὶ τῶν 267 P :  
 20 ἔθνων οἱ Κελτοὶ καὶ οἱ Σκύθαι κομῶσιν, ἀλλ' οὐ κομμοῦνται· ἔχει 98 S  
 τι φοβερόν τὸ εὐτριχον τοῦ βαρβάρου καὶ τὸ ξανθὸν αὐτοῦ πόλεμον  
 ἀπειλεῖ· συγγενές τι τὸ χρῶμα τῷ αἵματι. μεμισήκατον ἄμφω τούτω 3  
 τῷ βαρβάρῳ τὴν τροφήν· μάρτυρας ἐπιδείξονται σαφεῖς τὸν Ῥῆνον  
 ὁ Γερμανός, ὁ Σκύθης τὴν ἄμαξαν. ὀλιγορεῖ δὲ ἔσθ' ὅτε καὶ τῆς  
 25 ἀμάξης ὁ Σκύθης (πλούτος εἶναι δοκεῖ τῷ βαρβάρῳ τὸ μέγεθος αὐ-  
 τῆς) καὶ καταλιπὼν τὴν τροφήν εὐτελής πολιτεύεται· οἶκον ἀντάρκη 4  
 καὶ τῆς ἀμάξης εὐζωνότερον, τὸν ἵππον, λαβὼν Σκύθης ἀνὴρ ἀναβάς  
 φέρεται οἱ βούλεται· κάμων δὲ ἄρα λιμῶ ἀττεῖ τὸν ἵππον τροφάς,  
 ὃ δὲ ὑπέχει τὰς φλέβας, καὶ ὃ κέκτηται μόνον, τῷ κυρίῳ τὸ αἷμα  
 30 χορηγεῖ, καὶ τῷ νομάδι ὁ ἵππος ὄχημα γίνεται καὶ τροφή. Ἀραβίων 25.1  
 δὲ (ἄλλοι οὗτοι νομάδες) ἡ μάχιμος ἡλικία καμηλοβάται εἰσὶ· κνούσας  
 οὗτοι τὰς καμήλους ἐφέζονται· αἱ δὲ νέμονται ἅμα καὶ θέουσιν ἀνα-  
 λαμβάνουσαι τοὺς δεσπότες, καὶ τὸν οἶκον ἐπιφέρουσαι σὺν αὐτοῖς.  
 εἰ δὲ καὶ ποτὸν ἐπιλίπει τοῖς βαρβάροις, ἀμέλγονται τοῦ γάλακτος.

8—10 Sir. 19, 29f — 17 Hesiod Op. 234

8 τολμῶσῃ F<sup>1</sup> | 10 οἱ P\* οὔτοι P<sup>2</sup> | 11 πεπολεμημένοι Cobet 483 πεπολιω-  
 μένοι P | 14 αὐτῶν? χαιτῶν? F. W. Schmidt, Krit. Stud. III 133 | 20 κομμοῦνται  
 Cobet 482 κοσμοῦνται P | 28 Ῥῆνον] ῥινὸν Münzel | 30 νομάδι (i in Ras.) P<sup>1</sup> |  
 81 κνούσας] κπιτοῖσας Münzel ὡς οἶκους οὔσας Schw

κενουμένης δὲ ἤδη τῆς τροφῆς, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ αἵματος φείδονται, ἧ φασι λυττήσαντας τοὺς λύκους. αἱ δὲ ἄρα ἡμερώτεραι τῶν βαρβάρων οὐ μνησικακοῦσιν ἀδικούμεναι, ἀλλὰ καὶ τὴν ἔρημον διεκθέουσιν τεθαρρηκότως δεσπότας ὁμοῦ καὶ φέρονσαι καὶ τρέφουσαι. ὄλοιντο οὖν 2  
 5 οἱ θῆρες οἱ φυλακτικοί, οἷς τὸ αἷμα ἢ τροφή· οὐδὲ γὰρ θιγεῖν αἵματος ἀνθρώποις θέμις, οἷς τὸ σῶμα οὐδὲν ἀλλ' ἢ σὰρξ ἐστὶν αἱματι γεωργομένη. μετέσχηκεν τοῦ λόγον τὸ αἷμα τὸ ἀνθρώπινον καὶ τῆς χάριτος κοινώνει τῷ πνεύματι, κἂν ἀδικήσῃ τις | αὐτό, οὐ λήσεται. 268 P  
 10 ἀποδέχομαι δὲ τῶν βαρβάρων τὴν λιτότητα· εὐζῶνον ἀγαπήσαντες 3  
 πολιτεῖαν οἱ βάρβαροι κατέλειψαν τὴν τρυφήν. τοιοῦτους ὁ κύριος ἡμᾶς καλεῖ γυμνοὺς ἀπειροκαλίας, γυμνοὺς κενοδοξίας, ἁμαρτιῶν ἀπεσπασμένους, μόνον ἐπιφερομένους τὸ ξύλον τῆς ζωῆς, μόνον ἐπέχον-  
 τας τὴν σωτηρίαν.

15

## IV. Τίσι συνδιατριπτέον.

Ἀλλὰ γὰρ ἐλελήθειν παραπλεύσας τῷ πνεύματι τὴν ἀκολουθίαν, 26, 1  
 ἐφ' ἣν αὐθις παλινδρομητέον καὶ τῶν οἰκετῶν τὴν πολυκτημοσύνην ὀνειδιστέον. φεύγοντες γὰρ αὐτοργίαν καὶ αὐτοδιακονίαν ἐπὶ τοὺς θεράποντας καταφεύγουσιν, ὄψοποιῶν καὶ τραπεζοποιῶν καὶ τῶν  
 20 ἐντέχνως εἰς μοίρας κατατεμνόντων τὰ κρέα τὸν πολὺν συνωνούμενοι ὄχλον. μεμέρισται δὲ αὐτοῖς ἢ θητεία πολυσχιδῶς· 2  
 καὶ οἱ μὲν περὶ τὴν γαστριμαργίαν αὐτῶν πονοῦσι δαιτροί τε καὶ καρκευταὶ καὶ οἱ τῶν πεμμάτων καὶ οἱ τῶν μελιπήκτων καὶ οἱ τῶν ῥοφημάτων σοσκευασταὶ τε καὶ δημοιοργοί, οἱ δὲ περὶ τὰς  
 25 ἐσθῆτας ἀσχολοῦνται τὰς περιττὰς, οἱ δὲ χρυσοφυλακοῦσιν ὡς γρυῖπες, οἱ δὲ τὸν ἄργυρον φυλάττουσι καὶ σμήχουσιν τὰ ἐκπώματα καὶ τὰς περὶ τὰς ἐστιάσεις παρασκευὰς εὐτρεπιζουσιν, ἄλλοι καταψήχουσι τὰ ὑποζύγια, οἰνοχόων τε ὁμιλος ἀσκεῖται παρ' αὐτοῖς καὶ μεираκίων ὠραίων ἀγέλαι καθάπερ θρεμμάτων, παρ' ὧν ἀμέλγονται τὸ κάλλος.  
 30 κομμῶται δὲ καὶ κομμώτρια περὶ τὰς | γυναῖκας ἀμφοπολεύουσιν αἱ 269 P 3  
 μὲν τὰ κάτοπτρα, αἱ δὲ τοὺς κεκρυφάλους, ἄλλαι τοὺς κτένας \* \*, εὐ-

2 vgl. Ael. nat. an. 7, 20 — 9 vgl. Gen. 4, 10 — 18 vgl. Gen. 2, 9; Apok. Joh. 2, 7 u. 8. — 25 vgl. zu Paed. II 120, 1 — 29 vgl. Tatian 28 p. 29, 24 Schw.; Justin Apol. I 27

2 λύκους \* \* Schw | 5 f θιγεῖν αἵματος] οἰκεῖν ἅμα τοῖς Schw | αἵματος Münzel αἷμα τοῖς P | 6 ἢ F ἢ PM | 8 κἂν Di κῆν P | ἀδικήσῃ P<sup>3</sup> ἀδικήσει P\* | αὐτό St αὐτούς P | 10 λιτότητα P<sup>2</sup> λειότητητα P\* | 11 f ὁ κύριος ἡμᾶς] ἡμᾶς ὁ κύριος F | 14 τῇ σωτηρίᾳ St | 16 ἀκολουθίαν (v in Ras.) P<sup>2</sup> | 18 αὐτοδιακονίαν (a<sup>2</sup> in Ras.) P<sup>1</sup> | 21 πολυσχιδῶς P, aber i über e übergesch. P<sup>1</sup> | 27 καταψήχουσι P<sup>3</sup> καταψήχουσι (i in Ras.) P\* | 31 ἄλλοι F | \* \* Schw

ροῦχοι πολλοὶ καὶ οὗτοι μαστροποὶ, τῷ ἀξιολίστῳ τοῦ μὴ δύνασθαι  
 φιληθεῖν τοῖς εἰς ἡδονὰς ἐθέλουσιν ἰσχυρῶς ἀνυπόπτως διακονού-  
 μενοι. εὐνοῦχος δὲ ἀληθῆς οὐχ ὁ μὴ δυνάμενος, ἀλλ' ὁ μὴ βουλόμε-  
 νος φιληθεῖν. διαμαρτυρούμενος γοῦν ὁ λόγος διὰ τοῦ προφήτου Σα- 27,1  
 5 μουὴλ πρὸς τοὺς παραβεβηκότας τῶν Ἰουδαίων αἰτοῦντι τῷ λαῷ  
 βασιλέα οὐ τὸν φιλάνθρωπον ὑπισχνεῖται κύριον, ἀλλὰ τινα αὐτοῖς  
 αὐθάδη τύραννον ἀπειλεῖ τρυφητικόν, ὃς λήφεται, φησί, ἕτας θυ-  
 γατέρας ὑμῶν εἰς μυρεψοὺς καὶ εἰς μαγειρίσσας καὶ εἰς πεσοῦσας.  
 νόμφ πολέμου κρατήσας, οὐκ εἰρηνικὴν οἰκονομίαν ζηλώσας. οἱ δὲ 2  
 10 τὰ φορεῖα εἰς ἕψος αἶροντες τῶν γυναικῶν καὶ φοράδην βασιλεύοντες  
 Κελτοὶ πολλοί· ἔριθοι δὲ καὶ ταλασίαι καὶ ἰστοποναίαι καὶ ἡ γυναι-  
 κωνίτις ἐργάνη καὶ ἡ οἰκουρία οὐδαμοῦ, ἀλλ' οἱ ψευδοποιῶντες τὰς  
 γυναίκας διημερεύουσι μετ' αὐτῶν μύθους ἐρωτικὸν ἀδολεσχοῦντες  
 καὶ τὸ σῶμα καὶ τὰς ψυχὰς αὐτῶν διακναίοντες ψευδεργία καὶ ψευ-  
 15 δολογία. οὐκ ἔσῃ δὲ μετὰ πολλῶν. φησὶν, ἐπὶ κακίᾳ, οὐδὲ προσ- 3  
 θήσῃ μετὰ πλήθους, ὅτι ἡ σοφία ἐν ὀλίγοις, ἀταξία δὲ ἐν πλήθει  
 καταφαίνεται. αἱ δὲ οὐ διὰ σεμνότητα τοῦ κατασκοπεῖσθαι μὴ βού-  
 λεσθαι συννοοῦνται τοὺς φορεῖς (ἀγαπητὸν γὰρ ἦν ἂν, εἰ τῇ διαθέσει  
 ταύτῃ προσεβάλλοντο τὴν σκέπην), ἀλλὰ θρυπτόμεναι ἐποχοῦνται τοῖς  
 20 οἰκέταις ἐμπομπεύειν γλιχόμεναι. ἀναπεπταμένης γοῦν τῆς αὐλαίας 25,1  
 περιβλέπουσαι δριμύτερον τοὺς εἰς αὐτὰς ἀφορῶντας διελέγχονται  
 τὸν τρόπον, πολλακίς δὲ καὶ προκύπτουσι ἐνδοθεν τὴν ἐπιπόλαιον  
 σεμνότητα κατασχύνουσαι τῇ ὀλισθαινούσῃ περιεργίᾳ. μὴ περιβλέ- 2  
 που δέ, φησί, ἐν ὀνύμαϊς πόλεως, μηδὲ πλανῶ ἐν ταῖς ἐρημίαις αὐ-  
 25 τῆς, ἐρημία γὰρ ὡς ἀληθῶς, κὰν ὄχλος ἀκολάστων ἦ, ἐνθα μὴ πάρε-  
 στιν ἄνθρωπος | σωφρονῶν. περιφέρονται δὲ αὐταὶ ἀνὰ τὰ ἱερά 99 33  
 ἐκθυόμεναι καὶ μαντεύμεναι, ἀγύρταις καὶ μητραγύρταις καὶ γραταῖς  
 βομολόχοις οἰκοφθορούσαις ὁσημέραι συμπομπεύουσαι καὶ τοὺς παρὰ 270 P  
 ταῖς κύλιξι ψιθυρισμοὺς γρατικὸς ἀνεχόμεναι. φίλτρα ἄττα καὶ ἐφ-  
 30 δὰς παρὰ τῶν γοήτων ἐπ' ὀλέθρῳ γάμων ἐκμανθάνουσαι. καὶ τοὺς 4  
 μὲν ἔχουσι τῶν ἀνδρῶν, τοὺς δὲ εὐχονται, ἄλλους δὲ αὐταῖς οἱ μάν-  
 τεις ὑπισχνοῦνται. οὐκ ἴσασι δὲ ἀπατόμεναι καὶ αὐτὰς μὲν ὡς  
 σκεῦος ἐκδιδούσαι ἡδονῆς τοῖς λαγνεύειν ἐθέλουσι, τὴν δὲ ἀγνείαν τὴν

7 f I Sam. 8, 13 — 15 f Exod. 23, 2 — 15—17 vgl. Philo De ebriet. 26  
 (I p. 361 M) «μὴ γίνεσθαι μετὰ πολλῶν ἐπὶ κακίᾳ» τῷ γὰρ ὄντι πολύχρον μὲν  
 καὶ πολυφορώτατον ἐν ἀνθρώπων ψυχαῖς τὸ κακόν, ἐσταλμένον δὲ καὶ σπάνιον  
 τῆγαθόν — 23—25 Sir. 9, 7

4 διαμαρτυρούμενος P\* | 10 φορεῖα P<sup>2</sup> φορεῖα P\* | 12 ἡ < F | 19 προεβάλ-  
 λοντο P<sup>3</sup> | 26 περιφέρονται] περιφθείρονται Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 335 |  
 80 ὀλέθρων P\* | 81 τοὺς δὲ εὐχονται P\* τοῖς δὲ ἔχονται P<sup>2</sup> | ἄλλοις F\*

σφῶν τῆς ἀσχιότης ἀντικαταλλαττόμεναι ὕβρεως ἔργον ἡγούνται  
 χρηματισμοῦ τὴν ἐπονείδιστον φθοράν. πολλοὶ δὲ οἱ τῆς ἑταιρικῆς 5  
 διάκονοι ἀκολασίας ἄλλος ἄλλοθεν παρεισδύοντες· εὐεπίφοροι γὰρ  
 οἱ ἀκόλαστοι πρὸς τὴν ἀσέλγειαν καθάπερ οἱ χοῖροι πρὸς τὸ κατα-  
 5 δυόμενον τοῦ σκάφους ἐπιφερόμενοι. ὅθεν ἐρρωμενέστατα ἡ γραφή 29, 1  
 παραινεί· «μὴ πάντα ἄνθρωπον εἰσαγε εἰς τὸν οἶκόν σου, πολλὰ γὰρ  
 τὰ ἐνεδρα τοῦ δολίου·» ἀλλαχοῦ δὲ «ἄνδρες δίκαιοι φησὶν «ἔστω-  
 σαν συνδειπνοὶ σου, καὶ ἐν φόβῳ κυρίου τὸ καυχῆμά σου διαμενεῖ·  
 ἐς κόρακας ἢ πορνεία·» εὐ γὰρ τοῦτο ἴσται, φησὶν ὁ ἀπόστολος, ὅτι  
 10 πᾶς πόρνος ἢ ἀκάθαρτος ἢ πλεονέκτης, ὅς ἐστιν εἰδωλολάτρης, οὐκ  
 ἔχει κληρονομίαν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ·» αἱ δὲ ἀν- 2  
 δρογύνων συνουσίαις ἡδόνται, παρεισρέουσι δὲ ἔνδον κιναιδῶν ὄχλοι  
 ἀθυρόγλωσσοι, μιαιοὶ μὲν τὰ σώματα, μιαιοὶ δὲ τὰ φθέγματα, εἰς  
 ὑπουργίας ἀκολάστους ἠνδρωμένοι, μοιχείας διάκονοι, κιχλίζοντες καὶ  
 15 ψιθυρίζοντες καὶ τὸ πορνικὸν ἀνέδην εἰς ἀσέλγειαν διὰ ῥινῶν ἐπιφο-  
 ροῦντες ἐπικιναιδισμα, ἀκολάστοις ῥήμασι καὶ σχήμασι τέρειν πειρώ-  
 μενοι καὶ εἰς γέλωτα ἐκκαλούμενοι πορνείας πρόδρομον· ἔστι δ' ὅτε 3  
 καὶ ὑπεκκαιομένοι διὰ τὴν τεχυῶσαν ὀργήν, ἥτοι πόρνοι αὐτοὶ ἢ καὶ  
 κιναιδῶν ὄχλον εἰς ὄλεθρον ἐξηλωκότες, ἐπικροτοῦσι τῇ ῥινὶ βατραχῶν  
 20 δίκην, καθάπερ ἔνοικον τοῖς μυκτῆρσι τὴν χολὴν κεκτημένοι. ἀλλ' 30, 1  
 αἱ γε | ἀστειότεραι τούτων ὄρνεις Ἰνδικοὺς καὶ ταῶνας Μηδικοὺς ἐκ- 271 P  
 τρέφουσι καὶ συνανακλίνονται τοῖς φοξοῖς παίζουσαι, οἰκίνοις τέρασι  
 γανύμεναι· καὶ τὸν μὲν θεροσίτην ἀκούουσαι γελῶσιν, αὐταὶ δὲ  
 πολυτιμήτους ὠνούμεναι θεροσίτας οὐκ ἐπ' ἀνδράσιν ὀμοζύγοις, ἀλλ'  
 25 ἐπ' ἐκείνοις ἀνχοῦσιν, ἃ δὴ ἄχθος ἐστὶ γῆς· καὶ χήραν μὲν παροῶσι 2  
 σωφρονοῦσαν Μελιταίου πολλῶ διαφέρουσαν κενιδίου, καὶ πρεσβύτην  
 παραβλέπουσι δίκαιον, εὐτρεπέστερον, οἶμαι, τέρατος ἀργυρωνήτον·  
 παιδίον δὲ οὐδὲ προϊένται ὄρμανὸν αἱ τοῖς ψιττακοῦς καὶ τοῖς  
 χαραθριοῦς ἐτρέφουσαι, ἀλλὰ τὰ μὲν οἴκοι κνίσκόμενα ἐκτιθέασι  
 30 παιδία, τοὺς δὲ τῶν ὀρνίθων ὑπολαμβάνουσι νεοττοῦς· καὶ τὰ 3  
 ἄλογα τῶν λογικῶν προκεκρίκασιν, δέον ὑποτρέφειν τοὺς σωφροσύνην

6f Sir. 11, 29 — 7f Sir. 9, 16. — 9—11 Ephes. 5, 5 — 20 ff vgl. Eusebiu-  
 bei Stob. Flor. 4, 193 Mein. p. 244, 5 Hense, ἄνθρωποι τοὺς μὴν παρὰ φίλων καὶ ἐν  
 τεράτων λόγῳ ἔοντα; ἀσπάζονται, καὶ μεγάλων χρημάτων ὀντόμενοι ὡς ἐπὶ μεγίστην  
 κτήματι χαίρουσι καὶ μεγαλοφρονέονται, περὶ δὲ τὰ σπουδαιότατα καὶ ἴτα] σμικρα  
 ἄχθονται ἀναλίσκοντες; — 25 vgl. Σ 104; τ 379

8 παρεισδύοντες; Cobet, Μηνεπον. 11 '1462, p. 393. 4f κατοπιόμενον Münzel.  
 11 οἱ δὲ Ma 14 ἐν τῷ φρονίμοι Ma | 17 γέλωτα P<sup>2</sup> γέλωτας P\* | πρόδρομον  
 Hervet Sy παράδρομον P 22 οἰκίνοις P<sup>2</sup> οἰκίνοις P\* | 23 γανύμεναι P\* | αἰταὶ  
 Sy αἰται P 26 μελιταίου P<sup>2</sup> μελιταίου P<sup>2</sup> μελιταίου P' | 28 ψιττακοῦς P<sup>2</sup> ψιτ-  
 τικοῦς P\*

ἐπαγγελλομένους γέροντας, καὶ πιθήκων, οἶμαι, εὐπροσωποτέρους καὶ ἀηδόνων φθέγγασθαι τι βέλτιον δυναμένους. »ἐφ' ὅσον δέε, φησίν. »ἐνὶ τούτων ἐποιήσατε τῶν ἐλαχίστων, ἔμοι ἐποιήσατε.« αἱ δὲ ἔμ- 4  
 5 παλιν ἀπαιδευσίαν προτετιμήκασι σοφροσύνης, τὰς ἑαυτῶν οὐσίας ἀπολιθοῦσαι εἰς τοὺς μαργαρίτας καὶ τὰς σμαράγδους τὰς Ἰνδικὰς· ναὶ μὴν καὶ εἰς τὰς ἐξιτήλους βαφὰς καὶ εἰς τὰ ἀργυρόνητα ἀνδράποδα σπαθῶσι καὶ διαρρίπτουσι τὰ χρήματα, δίκην ὀρνίθων κεκορυσμένων τὰ τοῦ βίου σκαλεύουσαι κόπρια. »πενία δέε, φησίν, »ἄνδρα ταπεινοί« τὴν φειδωλίαν πενίαν λέγει, καθ' ἣν οἱ πλούσιοι πένονται μεταδόσεως, ὡς οὐκ ἔχοντες. |

### V. Πῶς περὶ τὰ λουτρὰ ἀναστρεπτέον.

272 P

Οἷα δὲ καὶ τὰ λουτρὰ αὐταῖς οἴκοι τεχνητοί, συμπαγεῖς καὶ 31.1  
 περιφορητοί, διαφανεῖ σινδῶνι καλυπτόμενοι, καθέδραι τε ἐπίχρσοι, ἀργυροὶ \* \* καὶ σκεύη μυρία χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου, τὰ μὲν εἰς προ- 15  
 πόσεις, τὰ δὲ εἰς τροφάς, τὰ δὲ εἰς τὸ λούσασθαι περιφερόμενα· ναὶ μὴν καὶ ἐσχαρίδες ἀνδράκων· εἰς τοσοῦτον γὰρ ἀκρασίας ἤκουσιν ὡς 2  
 δειπνεῖν καὶ μεθύειν ἔτι λουομένας· τὰ τε ἀργυρώματα, μεθ' ὧν ἐμπομπέουσιν, ἀπειροκάλως ἐν τοῖς βαλανείοις προτιθέασι· τάχα μὲν που καὶ τὸν πλοῦτον δι' ἀλαζονεῖαν περιττήν, μάλιστα δὲ τὴν 20  
 ἀντεξουσίον ἀπαιδευσίαν, καθ' ἣν κατηγοροῦσιν ἀνάνδρων ἀνδρῶν πρὸς γυναικῶν κεκρατημένων, ἐπιδεικνύμεναι ἐλέγχουσαι τε ἀμῆ γέ πη σφᾶς αὐτὰς μὴ οἶας τε εἶναι [συνεῖναι] καὶ δίχα τῶν σκευῶν τῶν πολλῶν ἰδρῶν [δύνασθαι]· καὶ γὰρ αἱ πενόμεναι τῆς κομπῆς μὴ μετα- 25  
 λαμβάνουσαι τῶν ἴσων κοινωνοῦσι λουτρῶν. ἔχει δὲ ἄρα ὁ ῥύπος 3 τῆς περιουσίας βλασφημίας περιβολὴν πολλήν. τούτῳ καθάπερ δελέατι ἀγκιστρεύουσιν τοὺς ἀθλοὺς κεληρότας ἐπὶ τὰς μαρμαρυγὰς τοῦ χρυσοῦ· καὶ γὰρ ἐκπλήττουσαι τούτῳ τοὺς ἀπειροκάλους θαναμάζειν σφᾶς τεχνῶνται τοὺς ἑραστάς, οἳ μετ' ὀλίγον αὐταῖς ἐνυβρίζουσι γυμναῖς. καὶ δὴ τοῖς μὲν ἀνδράσι τοῖς σφῶν οὐκ ἂν ἀποδύσαιτο 32.1  
 30 προσκοίτητον αἰσχύνης ἀξιωπιστίαν μνώμεναι, ἔξεστι δὲ τοῖς βουλο-

2 f Matth. 25, 40 — 7 f vgl. Plut. Mor. p. 516 D; Headlam, The Class. Rev. 13 (1899) S. 135 — 8 f Prov. 10, 4

2 δυναμένους] + καὶ ἄγειν μὲν ἐπίπροσθεν τὸ »ὁ ἐλεῶν πτωχὸν δανίζει θεῶν« (Prov. 19, 14) καὶ τὸ am Rand P<sup>2</sup> | 9 πενίαν λέγει P\* βούλονται (+ am Rand) πενίαν λέγειν P<sup>2</sup> | λέγων Schw | 10 ὡς < F | 18 διαφανεῖ P<sup>1</sup> (wie Cobet 484) διαφανεῖς P\* | καλυπτόμενοι Ma καλύπτονται P | τε ~ nach ἀργυροῖ Ma | 14 ἀργυροὶ PFM\* ἀργυροῖ M<sup>2</sup> | \* \* (z. B. <τε σκίμποδες>) Wi | 15 ναὶ P<sup>2</sup> αἱ P\* | 17 τε] δέ Ma | 22 εἶναι \* \* Schw | [συνεῖναι] Wi | 28 [δύνασθαι] Markland | αἱ (α in Ras.) P<sup>1</sup> | 25 δελέατι (zwischen α und τ Ras.) P<sup>1</sup>



μένους τῶν ἄλλων τὰς οἴκοι κατακλείτους | γυμνὰς ἐν τοῖς βα- 100 S  
λανείοις θεάσασθαι· ἐνταῦθα γὰρ ἀποδύσασθαι τοῖς θεαταῖς ὡσπερ  
καπήλοισι σωμάτων οὐκ αἰσχύνονται. ἀλλ' ὁ μὲν Ἡσίοδος 2

μηδὲ γυναικείῳ λουτρῷ χρῶα φαιδρύνεσθαι

5 παραινει. κοινὰ δὲ ἀνέφκται ἀνδράσιν ὁμοῦ καὶ γυναιξὶ τὰ βαλανεῖα,  
κάντεῦθεν ἐπὶ τὴν ἀκρασίαν ἀποδύονται· ἕκ τοῦ γὰρ εἰσορᾶν γίνε- 273 P  
ται ἀνθρώποις ἐρᾶν, ὡσπερ ἀποκλυζομένης τῆς αἰδοῦς αὐτοῖς κατὰ  
τὰ λουτρά. αἱ δὲ μὴ εἰς τοσοῦτον ἀπερυθριῶσαι τοὺς μὲν ὀθνεῖους 3  
ἀποκλείουσι, ἰδίους δὲ οἰκέταις συλλοῦνται καὶ δούλοις ἀποδύονται  
10 γυμναὶ καὶ ἀνατριβονται ὑπ' αὐτῶν, ἐξουσίαν δοῦσαι τῷ κατεπτηχότι  
τῆς ἐπιθυμίας τὸ ἀδέες τῆς ψηλαφήσεως· οἱ γὰρ παρειαγόμενοι  
παρὰ τὰ λουτρά ταις δεσποίναις γυμναῖς μελέτην ἰσχοῦσιν ἀποδύσα-  
σθαι πρὸς τόλμαν ἐπιθυμίας

ἔθει πονηρῷ περιγράφοντες τὸν φόβον.

15 καὶ οἱ μὲν παλαιοὶ τῶν ἀθλητῶν γυμνὸν δεικνύουσι τὸν ἄνδρα αἰδοῦ- 33, 1  
μενοι ἐν διαζώμασι τὴν ἀγωνίαν ἐκτελοῦντες τὸ αἰδήμον ἐφύλαττον·  
αἱ δὲ ἀποδυσάμεναι ἅμα τῷ χιτῶνι καὶ τὴν αἰδῶ φαίνεσθαι μὲν βού-  
λονται καλὰ, ἄκουσαι δ' ὁμοίως ἐλέγχονται κακαί· καὶ γὰρ δι' αὐτοῦ  
καταφαίνεται μάλιστα τοῦ σώματος τὸ μάχλον τῆς ἐπιθυμίας, καθά-  
20 περ τοῖς ὑδεριῶσιν τὸ περιστεγόμενον τῆς ἐπιφανείας ὑγρόν· τὸ  
νοσοῦν δὲ ἀμφοῖν ἐκ τῆς ὄψεως γνωρίζεται. χρὴ τοίνυν τοὺς ἄνδρας 2  
γενναῖον ἀληθείας ὑπόδειγμα ταις γυναιξὶ γινομένους αἰσχύνεσθαι  
τὰς μετ' αὐτῶν ἀποδύσεις καὶ φυλάττεσθαι τὰς ὄψεις τὰς ὀλισθηράς  
ἡ γὰρ ἐμβλέψας, φησί, ἔπειρηγότερον ἢδη ἤμαρτεν· οἴκοι μὲν οὖν 3  
25 τοὺς γονεῖς καὶ τοὺς οἰκέτας αἰδεῖσθαι χρὴ, ἐν δὲ ταις ὁδοῖς τοὺς  
ἀπαντῶντας, ἐν δὲ τοῖς λουτροῖς τὰς γυναῖκας, ἐν δὲ ταις ἐρημίαις  
ἑαυτοῦς, πανταχοῦ δὲ τὸν λόγον, ὅς ἐστι πανταχοῦ, καὶ ἔγένετο ἄνευ  
αὐτοῦ οὐδὲ ἔν· οὕτως γὰρ μόνως ἀπτῶς τις διαμενεῖ, εἰ πάντοτε  
αὐτῷ συμπαρεῖναι νομίζουσι τὸν θεόν.

4 Hesiod Op. 753 — 6f Agathon Fr. 29 TGF<sup>2</sup> p. 763; vgl. CAF III p. 622  
Adesp. 1290 — 14 vgl. Blass, Hermes 35 (1900) S. 342 — 15f vgl. Thuk. I 6. 5  
— 17 vgl. Herodot I 8 (= Stob. Flor. 32, 8 Mein. p. 677, 1 Hense; 74, 36 Mein.) ἅμα  
δὲ χιτῶνι ἐκδυομένην συνεκδέεται καὶ τὴν αἰδῶ γυνή. S. auch Paed. II 100, 2 —  
24 Matth. 5, 28 — 24—27 vgl. Demetr. Phal. bei Diog. Laert. V 82; Parallelen  
bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 255 — 27f Joh. 1, 3

1 τὰς οἴκοι Heyse οἴκοι τὰς P | 7 ἐρᾶν P<sup>1</sup> ὄρᾶν P\* | 11 (κατὰ) oder (διὰ  
τὸ ἀδέες Heyse | 14 περιγράφοντες Lowth παραγράφοντες P | 18 9' ὁμοίως P δ'  
3μωσ Sy | 26 ἀπαντῶντας F\* | 28 διαμενεῖ Cobet 485 διαμένει P

## VI. Ὅτι μόνος πλούσιος ὁ Χριστιανός.

Πλούτον τοίνυν μεταληπτέον ἀξιολόγως καὶ μεταδοτέον φιλαν- 34,1  
 θρώπως, οὐ βαναύσως οὐδὲ | ἀλαζονικῶς, οὐδὲ ἐκτρεπτέον τὸ φιλό- 274 P  
 καλον εἰς φιλάντιαν καὶ ἀπειροκαλίαν, μή πη ἄρα καὶ πρὸς ἡμᾶς  
 5 φήσῃ τις· ὁ ἵππος αὐτοῦ πεντεκαίδεκα ταλάντων ἐστὶν ἄξιος ἢ τὸ  
 χωρίον ἢ ὁ οἰκέτης ἢ τὸ χρυσίον, αὐτὸς δὲ χαλκῶν ἐστὶ τίμιος  
 τριῶν. αὐτίκα γοῦν περιελε τὸν κόσμον τῶν γυναικῶν καὶ τοῖς ∴  
 οἰκέτας τῶν δεσποτῶν, οὐδὲν διαφέροντας τῶν ἀργυρωνήτων εὐρή-  
 σεις τοὺς δεσπότας, οὐκ ἐν βαδίσματι, οὐκ ἐν βλέμματι, οὐκ ἐν φθέ-  
 10 γματι· οὕτως τοίνυν τοῖς ἀνδραπόδοις εἰοικασιν. ἀλλὰ καὶ τῶ ἀσθε-  
 νέστεροι εἶναι τῶν οἰκετῶν διακρίνονται καὶ τῶ νοσηλότερον ἀνα-  
 τεθράφθαι. ἄριστον γοῦν δογμάτων τοῦτο ἄδειν παρ' ἕκαστα χρή, 3  
 ὡς ὁ μὲν ἀγαθὸς ἀνὴρ σώφρων ὢν καὶ δίκαιος ἐν οὐρανῷ θησαυρίζει  
 τὰ χρήματα· οὗτος [ὁ] τὰ ἐπίγεια καταπολήσας καὶ πτωχοῖς ἐπιδοῦς  
 15 τὸν ἀνόλεθρον ἐξευρίσκει θησαυρόν, ἔνθα οὐ σῆς, οὐ ληστής· μακάριος ∴  
 οὗτος ὄντως, εἴν τε σμικρὸς καὶ ἀσθενής καὶ ἄδοξος ἢ, καὶ πλούτον  
 ὄντως πλουτεῖ τὸν μέγιστον· ἐὰν δὲ ἄρα πλουτῇ μὲν Κινύρα τε καὶ  
 Μίδα μᾶλλον, ἢ δὲ ἄδικος καὶ ὑπερηφάνος, καθάπερ ὁ ἐν τῇ πορφύρᾳ  
 καὶ βύσσῳ τρυφῶν καὶ τὸν Λάζαρον ὑπερηφανῶν, ἄθλιός τε ἐστὶ  
 20 καὶ ἀνιαρῶς ζῆ καὶ οὐ ζήσεται. εἰκέναι γοῦν μοι δοκεῖ ὁ πλοῦτος 35.1  
 ἔρπετῶ, οὐ εἰ μή τις ἐπίσταιτο λαβέσθαι ἀβλαβῶς, πόρρωθεν ἀκιν-  
 δύνως ἄκρας οὐρᾶς ἀνακρημνᾶς τὸ θηρίον, περιπλέξεται τῇ χειρὶ  
 καὶ δήξεται· δεινὸς δὲ καὶ ὁ πλοῦτος ἰλυσπώμενος παρὰ τὴν ἔμ-  
 25 πειρον ἢ ἄπειρον αὐτοῦ λαβὴν προσφῦναι καὶ δάκνειν, εἰ μή τις  
 αὐτῷ καταμεγαλοφρονῶν ἐπιστημόνως χροῖτο, ἵνα σὺν τῇ ἐπωδῇ τοῦ  
 λόγον καταξέσηται μὲν τὸ θηρίον, αὐτὸς δὲ ἀπαθῆς μείνῃ. ἀλλ', ὡς ∴

2—S. 258, 2 vgl. Wendland Quaest. Mus. p. 63—66 — 5—7 vgl. CAF III  
 p. 479 Adesp. 376; Nauck, Philol. 4 (1849) p. 359; Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 183  
 u. Nov. lect. p. 343; Blass, Hermes 35 (1900) S. 342 — 12—20 vgl. Plato Leg. II  
 p. 660 E τοὺς ποιητὰς ἀναγκάζετε λέγειν, ὡς ὁ μὲν ἀγαθὸς ἀνὴρ σώφρων ὢν καὶ  
 δίκαιος εὐδαιμόνων ἐστὶ καὶ μακάριος, εἴν τε μέγας καὶ ἰσχυρὸς εἴν τε σμικρὸς καὶ  
 ἀσθενής ἢ, καὶ ἐὰν πλουτῇ καὶ μή· ἐὰν δὲ ἄρα πλουτῇ μὲν Κινύρα τε καὶ Μίδα  
 μᾶλλον (vgl. Tyrtäus Fr. 12, 6 Bergk<sup>4</sup> πλουτοῖη δὲ Μίδεω καὶ Κινύρεω μάλιον),  
 ἢ δὲ ἄδικος, ἄθλιος τ' ἐστὶ καὶ ἀνιαρῶς ζῆ — 18 f. 15 vgl. Matth. 6, 20 — 14 f  
 Matth. 19, 21; Mark. 10, 21; Luk. 18, 22 — 18 f vgl. Luk. 16, 19 f — 20—26  
 vgl. Bion bei Stob. Flor. 5, 67 Mein. (p. 40, 11 Hense)

6 ἐστὶ τίμιος (oder ἐστ' ἀτιμότερος) Blass ἐστὶ τιμώτερος P ἐστὶν (οὐ) τιμώ-  
 τερος Lowth | 11 νοσηλότερον (ηλο in Ras.) P<sup>1</sup> | 11 f ἀνατεθράφθαι P<sup>3</sup> ἀνατε-  
 τράφθαι P\* | 14 [ὁ] Ma | 15 ἐξευρήσει F | 20 ἀνιαρῶς F | [οὐ] Ma | 21 οὐ Wend-  
 land Quaest. Mus. p. 64 δ P | ἐπίσταιτο Cobet 485 ἐπίσταιτο τὸ P | 22 ἀνακρημνᾶς  
 (η in Ras. und zwischen α und σ Ras.) P<sup>2</sup> | 23 f [ἔμπειρον ἦ] Ma | 24 αὐτοῦ λαβὴν  
 in Ras. P<sup>1</sup> | μὴ Po δέ P δέ — μείνῃ (26) \* \* Schw | 26 καταξέσηται] καταδήσηται  
 Wendland p. 65

ἔοικεν, τὰ πλείονος ἄξια κεκτημένος πλούσιος ὢν μόνος ἐλελήθει·  
 πολλοῦ δὲ ἄξια οὐ λίθος, οὐκ ἄργυρος, οὐκ ἐσθῆς, οὐ κάλλος σώμα-  
 τος, ἀλλ' ἡ ἀρετή, ὅς ἐστι λόγος διὰ τοῦ παιδαγωγοῦ παραδιδόμενος  
 εἰς ἄσκησιν· λόγος οὗτος ὁ τὴν τρυφήν ἐξομνύμενος, τὴν δὲ αὐ-<sup>3</sup>  
 5 τουργίαν διάκονον παρακαλῶν καὶ τὴν εὐτέλειαν ἐξομνῶν τῆς σω-  
 φροσύνης τὴν ἔγγονον, ἴλαβετε παιδείαν, φησί, καὶ μὴ ἀργύριον,  
 καὶ γινώσιν ὑπὲρ χρυσοῖον δεδοκιμασμένον· κρείσσων γὰρ σοφία λίθων  
 πολυτελῶν, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστι· καὶ πάλιν· ἔμὲ <sup>275 P</sup>  
 καρπίξασθαι ὑπὲρ χρυσοῖον καὶ λίθον τίμιον καὶ ἀργυρον· τὰ γὰρ ἐμὰ  
 10 γενήματα κρείττω ἀργυρίου ἐκλεκτοῦ· εἰ δὲ καὶ διελεῖν χοῆ, πλού-<sup>4</sup>  
 σιος μὲν ὁ πολυκτήμων ἔστω, χρυσοῦ σεσαγμένος καθάπερ φασκώ-  
 λιον ἐρρυπωμένον, εὐσχήμων δὲ ὁ δίκαιος, ἐπεὶ εὐσημοσύνη τάξις  
 ἐστὶν ἐν τῷ θέοντι σχηματισμῷ περὶ τὰς διοικήσεις καὶ τὰς ἐπιδόσεις  
 μεμετρημένη· εἰσὶ γὰρ οἱ σπείροντες καὶ πλείονα συνάγοντες, περὶ <sup>5</sup>  
 15 ὧν γέγραπται· ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ  
 μένει εἰς τὸν αἰῶνα· ὥστε οὐχ ὁ ἔχων καὶ φυλάττων, ἀλλ' ὁ μετα-  
 διδοὺς πλούσιος, καὶ ἡ μετὰδοσις τὸν μακάριον, οὐχ ἡ κτήσις δει-  
 κνυσι· καρπὸς δὲ | ψυχῆς τὸ εὐμετάδοτον· ἐν ψυχῇ ἄρα τὸ πλούσιον. <sup>101 S 36, 1</sup>  
 καὶ μὴν τὰ μὲν ἀγαθὰ ἔστω μόνοις κτητὰ τοῖς ἀγαθοῖς, ἀγαθοὶ δὲ  
 20 οἱ Χριστιανοί· ἄφρων δὲ ἡ ἀκόλαστος ἄνθρωπος οὐτ' ἂν αἰσθησιν  
 ἀγαθοῦ σκολή οὐτ' ἂν κτήσεως τύχοι· μόνοις ἄρα τοῖς Χριστιανοῖς  
 κτητὰ τὰ ἀγαθὰ. τούτων δὲ τῶν ἀγαθῶν πλουσιώτερον οὐθέν·  
 πλούσιοι ἄρα οὗτοι μόνοι. πλοῦτος γὰρ ἀληθινὸς ἡ δικαιοσύνη καὶ <sup>2</sup>  
 ὁ παντὸς θησαυροῦ πολυτιμότερος λόγος οὐκ ἀπὸ θρεμμάτων καὶ  
 25 χωρίων ἀύξανόμενος, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ θεοῦ δωρούμενος, πλοῦτος ἀνα-  
 φαίρετος (ἡ ψυχὴ μόνη θησαυρὸς αὐτοῦ), κτῆμα τῷ κεκτημένῳ ἄρι-  
 στον, μακάριον τῇ ἀληθείᾳ παρεχόμενον τὸν ἄνθρωπον. ᾧ γὰρ ἂν <sup>3</sup>  
 ὑπάρχη μηδενὸς μὲν ὀρέγεσθαι τῶν οὐκ ἐφ' ἡμῖν, ὧν δὲ ὀρέγεται,  
 τούτων τυγχάνειν, ἀλλὰ καὶ ὧν ὁσίως ἐφίεται, ταῦτα αἰτούμενον  
 30 λαμβάνειν παρὰ θεοῦ, πῶς οὗτος οὐ πολυκτήμων καὶ παγκτήμων,  
 θησαυρὸν ἔχων αἰώνιον τὸν θεόν; τῷ αἰτοῦντι, φησί, ὀδοθήσεται

5 f vgl. Krates Fr. 2, 2 Bergk<sup>4</sup> (Fr. 12, 2 Diels) *Εὐτελίη, κλεινῆς ἔγγονε Σω-  
 φροσύνης* — 6—10 Prov. 8, 10. 11. 19 — 14 Prov. 11, 24 — 15 f Psal. 111, 9 —  
 19 f vgl. Zeller, Philos. d. Gr. III 1<sup>3</sup> S. 251 — 31 f vgl. Matth. 7, 7 f; Luk. 11, 9 f

1 (δ) τὰ Ma | 8 ἡ Vi ἢ P | 9 καρπίξασθαι Prov. καρπίξασθε P | 11 πολυκτήμων  
 (κτητή in Ras.) P<sup>1</sup> | 11 f φασκώλιον M<sup>2</sup> φάσκων λίον (ν über d. Z. P<sup>1</sup>) P φασκώ P<sup>3</sup> am  
 Rand φάσκον λίον F | 12 ἐπεὶ P<sup>1</sup> ἐπὶ P\* | 13 ἐν τῷ P<sup>3</sup> am Rand ἐν δὲ τῷ P\*  
 19 ἔστω] ἐστι. Ma | 20 χριστιανοί (ian in Ras.) P<sup>1</sup> | 26 ἢ] εἰ Schw | ἢ ψυχὴ μόνη]  
 τῇ ψυχῇ μόνη F | 26 f ἄριστον F ἀρίστωι PM | 27 μακάριον τῇ ἀληθείᾳ F μακα-  
 ριωτάτη ἀληθείᾳ P<sup>1</sup> M μακαριωτάτη ἀλήθεια P\* | ᾧ F ὡς P\* δς PcorrM

καὶ τῶ κρούοντι ἀνοιγῆσεται.· εἰ μὴδὲν ἀρνεῖται ὁ θεός, τὰ πάντα τοῦ θεοσεβοῦς γίνεται. |

VII. Ὅτι καλὸν ἐφόδιον Χριστιανῶ ἡ εὐτέλεια.

276 P

Τροφή δὲ εἰς ἡδονὰς ἀλωμένη χαλεπὸν ἀνθρώποις νανάγιον γί- 37,1  
 5 νεται· ἀλλότριον γὰρ τῆς ἀληθοῦς φιλοκαλλίας καὶ τῶν ἀστειῶν ἡδο-  
 νῶν ὁ ἡθὺς οὗτος καὶ ἀκλεῆς τῶν πολλῶν βλος. φύσει γὰρ ὁ ἀνθρω-  
 πος ὑψηλὸν ἐστὶ ζῶον καὶ γαῦρον καὶ τοῦ καλοῦ ζητητικόν, ἅτε τοῦ  
 μόνου (καλοῦ) δημιουργήμα, ὁ δὲ ἐπὶ γαστέρα αὐτῶ βλος ἄσεμνός τε καὶ  
 ἐπονείδιστος καὶ εἰδεχθῆς καὶ καταγέλαστος. ἀλλοτριώτατον δὲ τῆς 2  
 10 θείας φύσεως ἡ φιληθονία, ὁμοίως μὲν σιτεισθαι τοῖς στρουθοῖς.  
 ὁμοίως δὲ τοῖς ὑσὶν καὶ τοῖς τράγοις ὀχεύειν· τὸ γὰρ τὴν ἡδονὴν  
 τομιζεῖν ἀγαθὸν ἀπειροκαλίας ἐστὶ τελείας, φιλοπλουτία δὲ ἐξίστησι  
 τῆς ὀρθῆς διαίτης τὸν ἀνθρώπον ἀπερυνθριᾶν πρὸς τὰ ἀλοχρὰ ἀνα-  
 πεῖθονσα, ἢ ἐὰν μόνον ἔχη δύναμιν καθάπερ θηρίον τοῦ φαγεῖν και-  
 15 τοδαπὰ καὶ πιεῖν ὡσαύτως καὶ ἀφροδισιῶν πᾶσαν πάντως παρέχειν  
 πλησμονήν. διὰ τοῦτο σπανιαιτάτα τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ κληρο- 3  
 νομεῖ. ποῦ τοίνυν τὰ τοσαῦτα παρασκευάζονται ὄψα ἢ ἵνα μίαν  
 πλήρωσῶσι γαστέρα; τὸ ἀκάθαρτον τῆς γαστριμαργίας οἱ κοπρῶνες  
 ἐλέγχουσιν, εἰς οὓς ἀποπτύουσιν ἡμῶν αἱ γαστέρες τῆς δαιτὸς τὰ  
 20 λείψανα. ποῦ δὲ τοὺς οἰνοχόους τοὺς τοσοῦτους συναγείρουσι μιᾷ 4  
 κύλικι πλησθῆναι δυνάμενοι; ποῦ δὲ τῶν ἐσθήτων τὰς κιβωτούς; τὰ  
 χρυσία δὲ ποῦ; καὶ τὰ κόσμια ποῦ; λωποδύταις δὲ αὐτὰ καὶ κακούρ-  
 γοις παρασκευάζονται καὶ τοῖς λίχνοις ὀφθαλμοῖς. ἢ ἐλεημοσύνη δὲ  
 καὶ πίστις μὴ ἐκλειπέτωσάν σε, φησὶν ἡ γραφή. ἰδοὺ γοῦν καὶ τὸν 38,1  
 25 Θεοβίτην Ἠλίαν καλὸν ὑπόδειγμα τῆς εὐτελείας ἔχομεν, ὅτε ἢ ἐκάθισεν  
 ὑπὸ τὴν ῥάμμον· καὶ ὁ ἄγγελος αὐτῶ κομίζει τροφάς· ἢ ἐγκρυφίας  
 κριθίνος ἦν καὶ καψάκης ὕδατος· τοιοῦτον ἄριστον αὐτῶ κύριος  
 ἔπεμψεν. ἡμῖν ἄρα ἀνάγκη πρὸς ἀλήθειαν ὁδοιποροῦσιν εὐζῶνοις 2  
 30 μὴδὲ ὑπόδημα, τουτέστι, μὴ πλοῦτον κτήσησθε τὸν ἐν βαλλαντίῳ

14—16 Plato Leg. VIII p. 831 DE — 16 f vgl. Matth. 19, 23; Mark. 10, 24; Luk. 18, 24 mit I Kor. 15, 50 — 28 f Prov. 3, 3 — 24—27 vgl. I Kōn. 19, 4. 6 — 29 f Luk. 10, 4 — 29 μὴ βαστάζετε — S. 259, 4 εἴρηται Nicetascat. zu Luk. 10, 4) in Monac. 473 p. 272; Angel. 100 f. 183 v Inc. κλήμεντος στρωματέως· τὸ δὲ πᾶν τοιοῦτον· μὴ βαστάζετε βαλλάντιον expl. εἴρηται.

8 μόνου] λόγον Hōschel | (καλοῦ) St | 10, 11 ὁμοίως P\* ὁμοίως P<sup>2</sup> | 11 τοῖς ὑσὶν P\* ταῖς ὑσὶν P<sup>1</sup> | 14 θηρίῳ Plato | 17 ποῦ] ποῖ Schw (ebenso 20. 21. 22) | [7] Markland | 20 f δαι — δαι P | 24 πίστις P<sup>1</sup> πίστις P\* | ἐκλειπέτωσαν F

μονον | θησανριζόμενον, μὴ τὰς ἀποθήκας πληρώσῃτε τὰς ἰδίας ὡς 27 P  
 ἐν πύρρα παρατιθέμενοι τὸν σπόρον, ἀλλὰ καὶ τοῖς δεομένοις κοινω-  
 νήσατε, μὴ ὑποζύγια καὶ οἰκέτας πολυπραγμονεῖτε, οἵτινες ὑποδήματα  
 τῆς πορείας τῶν πλουσίων ἀχθοφοροῦντες ἀλληγορικῶς εἰρηναί-  
 5 ἀποριπτέον οὖν τῶν σκευῶν τὸ πλῆθος καὶ τὰ ἀργυρᾶ καὶ τὰ χρυσᾶ 3  
 ἐκπώματα καὶ τὸν ὄχλον τῶν οἰκετῶν, καλὰς καὶ σεμνὰς παρὰ τοῦ  
 παιδαγωγοῦ συνοπαδοὺς αὐτουργίαν καὶ εὐτέλειαν παραλαβόντας·  
 καὶ δι᾽ βαδιστέον εὐαρμόστως τῷ λόγῳ, κἄν γυνή τῃ παρῇ καὶ τέκνα·  
 οὐκ ἄχθος ἐστὶν ὁ οἶκος συνεπιπέσθαι μαθῶν ὁδοιπόρῳ σώφρονι.  
 10 σταλιέον δὲ καὶ τὴν φιλανθρον γυναῖκα τάνδρῳ παραπλησίως, ὁδοι- 39, 1  
 πορικῶς καλὸν ἐφόδιον τῆς εἰς οὐρανὸς πορείας εὐτέλειαν ἐπιφερο-  
 μένους μᾶ ἑμνότητι σώφρονι· μέτρον δὲ καθάπερ ὁ ποῦς τοῦ ὑπο-  
 δήματος, οὕτως καὶ τῆς κτήσεως ἐκάστου τὸ σῶμα· τὸ δὲ περιττόν,  
 ἃ δὴ φασὶ κόσμια, καὶ τὰ ἐπιπλα τῶν πλουσίων ἄχθος ἐστίν, οὐ  
 15 κόσμος τοῦ σώματος. χρῆ δὲ τὸν ἀναβαίνειν βιαζόμενον εἰς τοὺς 2  
 οὐρανὸς καλὴν βακτηρίαν τὴν εὐεργεσίαν περιφέρειν καὶ τοῖς θλι-  
 βομένοις μεταδεδοκῶτα τῆς ἀληθοῦς ἀναπαύσεως μεταλαμβάνειν·  
 ὁμολογεῖ γὰρ ἢ γραφή, ὡς ἄρα ὑλτόρον ἐστὶν ἀνδρὸς ψυχῆς ὁ ἴδιος  
 πλοῦτος, τουτέστιν, ἐὰν πλουτῇ, μεταδόσει σωθήσεται. καθάπερ 3  
 20 γὰρ τῶν φρεάτων ὅσα κέφουκεν βρῦειν ἀπαντλούμενα εἰς τὸ ἀρχαῖον  
 ἀναπιδῦει μέτρον, οὕτως ἢ μετάδοσις ἀγαθῆ φιλανθρωπίας ὑπάρ-  
 χουσα πηγῆ, κοινωνούσα τοῖς διψῶσι τοῦ ποτοῦ αὖξεται πάλιν καὶ  
 πίμπλαται, ὃν τρόπον ἐπὶ τοὺς θηλαζόμενους ἢ καὶ βδalloμένους  
 μαστοὺς ἐπιρρεῖν εἴωθε τὸ γάλα. ἀνευδής γὰρ ὁ τὸν παντοκράτορα 4  
 25 θεὸν λόγον ἔχων καὶ οὐδενὸς ὧν χρῆζει ἀπορεῖ ποτε· κτήσις γὰρ ὁ  
 λόγος ἀνευδής καὶ εὐπορίας ἀπάσις αἴτιος. εἰ δὲ τις φαίη ἔωρα- 40, 1  
 κέναι πολλάκις ἄρτου πενόμενον δίκαιον, σπάνιον μὲν τοῦτο, καὶ  
 ἐνθα οὐκ ἄλλος δίκαιος, | ἀναγνώτω δὲ ὁμως κἀκεῖνο· οὐ γὰρ ἐπ' 102 S  
 ἄρτω μόνῳ ζήσεται ὁ δίκαιος, ἀλλ' ἐν τῷ ῥήματι κυρίου, ὅς ἐστιν

12 f Epiktet Ench. 39 μέτρον κτήσεως τὸ σῶμα ἐκάστῳ ὡς ὁ ποῦς ὑποδήματος.  
 Stob. Flor. 3, 44 Mein. (p. 30, 7 Hense) καὶ ὑποδήματα καὶ βίος ἀρμόζων ἀνιπό-  
 τερος. Hor. Ep. I 10, 42 f; Plut. Mor. p. 466 F; Arsen. Viol. p. 354 W. — 15 f vgl.  
 Matth. 11, 12; Luk. 16, 16 — 18 f Prov. 13, 8 — 19—24 vgl. Isid. Pelus. Ep. I 466  
 — 19—23 vgl. Philo Quis rer. div. her. 31 (I p. 477 M) ἄφθονοι μὲν, ὡ φιλόδοξε,  
 αἱ σαὶ χάριτες καὶ ἀπερίγραφοι καὶ ὕρον ἢ τελετήν οὐκ ἔχουσαι, πηγῶν τρόπον  
 πλείω τῶν ἀπαντλούμενων ἀνομβροῦσαι — 26 f vgl. Psal. 36, 25 — 28 f Deut. 8, 3  
 (Matth. 4, 4; Luk. 4, 4); vgl. Habak. 2, 4

2 [παρα]τιθέμενοι Wi | 5 ἀποριπτέον P | 12 μιᾷ) ἄμα Lowth | 18 ἐκάστῳ  
 Münzel | δὲ Ma δὴ P | 20 ἀπαντλούμενα L. Dindorf im Thes. I 2 p. 1179 ἀπαντλώ-  
 μενα P | 21 ἀναπιδῦει F<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἀναπιδῦει PF\*M\* 'ἀναπιδῶσαι sc. αἱ τῶν πηγῶν  
 σήραγγες Isid. Pel.) | 22 τοῦ < F | 24 ἐπρρεῖν P<sup>3</sup> ἐπιρρεῖν P\* | 27 ἄρτου P<sup>3</sup> ἄρτω P\*

ἄρτος ἀληθινός, ἄρτος οὐρανῶν. οὐκ ἄρα ποτὲ ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ ἄπο-  
 ρος, ἕως ἂν ἔχη σφάν τὴν | πρὸς θεὸν ὁμολογίαν· πάρεστι μὲν γὰρ <sup>273 P</sup>  
 αὐτῷ αἰτεῖσθαι καὶ λαμβάνειν ὧν ἂν δέηται παρὰ τοῦ πατρὸς τῶν  
 ὅλων καὶ τῶν ἰδίων ἀπολαύειν, εἰ φυλάττοι τὸν νόον· πάρεστι δὲ  
 5 καὶ τοῦτο, μηδεμιᾶς ἐνδείας αἰσθάνεσθαι. ὁ παιδαγωγικὸς ἡμῶν οὗτος <sup>3</sup>  
 λόγος τὸν πλοῦτον ἡμῖν δίδωσι, καὶ πλουτεῖν οὐ φθόνος τὸ ἀνευδεὲς  
 κτωμένους δι' αὐτοῦ· ὁ τοῦτον ἔχων τὸν πλοῦτον βασιλείαν κληρο-  
 νομήσει θεοῦ.

VIII. Ὅτι αἱ εἰκόνες καὶ τὰ ὑποδείγματα μέγιστον μέρος τῆς ὀρθῆς  
 10 εἰσι διδασκαλίας.

Εἰ δέ τις ὑμῶν φεύξεται διὰ τέλους τρυφήν εὐτέλεια τιθηνοῦ <sup>41.1</sup>  
 μενος, μελετήσῃ ὅσων τοὺς ἀκουσίους ὑπομένειν πόνους, τὰς ἐκου-  
 σίους θλίψεις γυμνάσματα συνεχῶς ποιούμενος διωγμῶν, ὅπότεν εἰς  
 ἀναγκαίους ἔλθῃ πόνους καὶ φόβους καὶ λύπας, οὐκ ἀμελέτητος ὦν  
 15 καρτερεῖν. διὰ τοῦτό τοι πατρίδα ἐπὶ γῆς οὐκ ἔχομεν, ὡς ἂν κατα-  
 φρονοῖμεν τῶν ἐπιγείων κτημάτων. πλουσιωτάτη δὲ ἡ εὐτέλεια ἕξις <sup>2</sup>  
 οὔσα ἀνελλιπῆς ἐν δαπάναις ταῖς εἰς ἃ χρὴ καὶ ἐφ' ὅσον χρὴ τελεῖσθαι  
 προσηκουσάσι· τέλη γὰρ τὰ δαπανήματα. ὅπως μὲν οὖν συμβιωτέον <sup>3</sup>  
 ἀνδρὶ τὴν γυναῖκα καὶ περὶ αὐτουργίας καὶ οἰκονορίας καὶ οἰκετῶν χρῆ-  
 20 σεως, πρὸς δὲ καὶ τῆς ὄρας τοῦ γάμου καὶ τῶν ὅσα γυναῖξιν ἀρμόζει, ἐν  
 τῷ γαμικῷ διεξιμῆν λόγῳ· ἃ δὲ ἀρμόδια πρὸς παιδαγωγίαν, ταῦτα  
 ἡμῖν νῦν παραθετέα μόνα ἐν ὑπογραφῆς μέρει παρασημειούμενοις  
 Χριστιανῶν τὸν βλον. καὶ δὴ τὰ μὲν πλεῖστα ἤδη λέλεκται καὶ πε- <sup>4</sup>  
 25 εἰς σωτηρίαν τὰ ὑποδείγματα.

ὄρα·

φροῖν ἢ τραγωδία,

Ὀδυσσεῶς ἄλοχον οὐ κατέκτανε

Τηλέμαχος· οὐ γὰρ ἐπεγάμει πόσει πόσιν,  
 30 μένει δὲ ἐν οἴκοις ὑγιᾶς εὐναστήριον.

1 vgl. Joh. 6, 32 — 3 f vgl. Matth. 7, 7; Mark. 11, 24; Luk. 11, 9; Joh. 14,  
 13; 16, 23 — 7 f vgl. zu S. 258, 16 f — 15 vgl. Hebr. 13, 14 — 16—18 vgl. Etym.  
 M. s. v. εὐτελής; Andron. De virt. et vit. p. 24, 4 Schuchhardt εὐτέλεια δὲ ἕξις ἀνε-  
 πέρατος ἐν δαπάναις καὶ παρασκευαῖς — 21 vgl. Strom. II 137. 146; IV 59—65;  
 125—129 — 26—30 Eurip. Orestes 588—590

5 ἐνδείας (ἐνδει in Ras.) P<sup>1</sup> | 6 ἡμῖν Lowth ἡμῶν P | 13 ὅπότεν Ma ὅπότε P |  
 16 f ἕξις οὔσα ἀνελλιπῆς ἐν Wendland Quaest. Mus. p. 6 ἕξις οὔσα (ἕξις οὔσα F<sup>2</sup>)  
 ἀνελλιπέει (ι<sup>1</sup> in Ras. für ει P<sup>3</sup>, εἰ in Ras. P<sup>1</sup>) HSS | 22 παραθετέα Wakefield im  
 Thes. VI p. 257 παραθετά P | 24 λοιπόν] λείπον F | 26 ὄρας Eur.

- ὄνειδίζων τις μοιχείαν ἀσελγῆ καλὴν εἰκόνα σωφροσύνης ἐδείκνυεν 5  
 φιλανδρίαν· τοὺς δὲ Ἑλλώτας [οἰκέτας] (οἰκετῶν ὄνομά εἰσιν οἱ Ἑλλώτες)  
 οἱ Λακεδαιμόνιοι μεθύειν ἀναγκάζοντες ἐδείκνυον σφίσιον αὐτοῖς | τῆς 279 P  
 μέθης τὰ ἔργα σωφρονοῦσιν ἐν θεραπέιας καὶ διορθώσεως μέρει.  
 5 παραφυλάττοντες δ' οὖν τὴν ἐκείνων ἀσχημοσύνην, ὡς μὴ περιπέσοιεν 42, 1  
 αὐτοὶ ταῖς ὁμοίαις καταγνώσεσιν, ἐπαιδεύοντο τῷ ἐπονειδίστῳ τῶν  
 μεθύοντων εἰς τὸ ἑαυτῶν ἀναμάρτητον ὠφελούμενοι. τῶν γὰρ ἀν-  
 θρώπων οἱ μὲν διδαχθέντες ἐσώθησαν, οἱ δὲ αὐτοδιδάκτως ἢ ἐξη-  
 λωσαν ἢ ἐξήτησαν ἀρετὴν.
- 10 κείνος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτῷ πάντα νοήσῃ· 2  
 οὗτός ἐστιν Ἀβραάμ ὁ ζητήσας τὸν θεόν·  
 ἰσθλὸς δ' αὖ κείνος, ὃς εὖ εἰπόντι πίθηται·  
 οὗτοί εἰσιν οἱ μαθηταὶ οἱ πεισθέντες τῷ λόγῳ· διὰ τοῦτο ὁ μὲν 3  
 ἦκουσεν φίλος, οἱ δὲ ἀπόστολοι, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν θεόν ὁ μὲν πολυ-  
 15 πραγμονῶν, οἱ δὲ κηρύσσοντες, ἰσθλοὶ δὲ ἄμφω· ἄμφοιν δὲ τούτοις  
 οἱ ἀκροαταί, ὁ μὲν ὠφελούμενος διὰ τὴν ζήτησιν, ὁ δὲ σφζόμενος  
 διὰ τὴν εὐρεσιν.  
 ὃς δὲ κε μήτ' αὐτὸς νοήῃ μήτ' ἄλλου ἀκούων 43, 1  
 ἐν θυμῷ βάλληται, ὁ δ' αὐτ' ἀχρήσιος ἀνήρ.
- 20 [λαὸς ἄλλος ἐστὶν ἐθνικός, ἀχρεῖος·] οὗτος ὁ λαὸς ὁ μὴ Χριστῷ ἐπό-  
 μενος· πολυτρόπως δὲ ὅμως ὠφελῶν ὁ παιδαγωγὸς ὁ φιλάνθρωπος 2  
 τὰ μὲν παρήνευσεν, τὰ δὲ καὶ ὠνειδίσεν, τὸ δὲ καὶ ἄλλων ἀμαρτανόντων  
 τὸ αἶσχος αὐτῶν ὑπέδειξεν ἡμῖν καὶ τὴν ἐπὶ τούτῳ τιμωρίαν ψυχα-  
 γωγῶν τε ἅμα καὶ νοουθετῶν ἐφάνερωσε, φιλάνθρωπον ἀποτροπὴν  
 25 τῆς κακίας μηχανώμενος διὰ τῆς τῶν προπεπονθότων ἐνδείξεως· δι' 3  
 ὧν εἰκόνων σαφέστατα τοὺς μὲν ἔπανσεν κακῶς διατεθέντας, τοὺς  
 δὲ τὰ ἴσα τολμῶντας ἐκόλυσεν, ἄλλους εἰς ὑπομονὴν ἐθεμελίωσεν,  
 ἑτέρους ἔπανσε κακίας, τοὺς δὲ καὶ λάσατο τῇ τοῦ ὁμοίου θεωρίᾳ  
 μεταθεμένους ἐπὶ τὸ βέλτιον. τίς γὰρ οὐκ ἂν [τι] παραφυλάξαιτο, 4  
 30 ἐπόμενος τῷ καθ' ὁδόν, εἶτα μέντοι τοῦ προτέρου εἰς βόθρον ἐμπε-  
 σόντος. μὴ οὐχὶ ἀποκλῖναι τὸν ἴσον κίνδυνον, τὴν ἀκολουθίαν τῆς  
 ἀμαρτίας φυλαξάμενος; τίς δὲ αὐθις ἀσκητῆς ὢν, καταμαθὼν τῆς

2—4 vgl. Plut. Mor. p. 239 A — 10. 12. 18 f Hesiod Op. 293. 295—297 —  
 14 vgl. zu S. 243, 15 — 21 πολ. Hebr. 1, 1 — 30 f vgl. Matth. 15, 14

2 [οἰκέτας] Markland | Ἑλλώτας P<sup>1</sup> Ἑλλώτας P<sup>2</sup> | 6 τῷ ἐπονειδίστῳ Ma τὸ  
 ἐπονειδίστον P | 10 κείνος; P Stob. Flor. 4, 22 οὗτος Hes. | 11 οὗτός; D<sup>1</sup> αὐτός  
 P | 15 ἰσθλοὶ Ma λαοὶ P; τούτοις P<sup>2</sup> τοῖτον 'i ausrad. P<sup>3</sup> | 18 κε Hes. τε P |  
 20 [λαὸς; — ἀχρεῖος;] Wi | 26 διατεθέντας P<sup>3</sup> wie Cohet 465 διατιθέντας P<sup>2</sup>FM |  
 29 [τι] L. Dindorf, Thes. I 2 p. 95 s. v. ἀντιπαραγιλίσσομαι

φιλοδοξίας τὴν ὁδὸν καὶ τὸ ἔπαθλον ἰδὼν τὸν πρὸ αὐτοῦ ἀγωνιστὴν  
 εἰληφότα, οὐκ ἐπὶ τὸν στέφανον ἵεται καὶ αὐτός, μιμούμενος | τὸν 280 P  
 πρεσβύτερον; πολλὰ τοιαῦτα τῆς θεικῆς σοφίας αἱ εἰκόνες· ἐνὸς δὲ 5  
 ὑποδείγματος μνησθήσομαι καὶ διὰ βραχέων παραθήσομαι· τὸ Σο-  
 5 δομιτῶν πάθος κρίσις μὲν ἀδικήσασι, παιδαγωγία δὲ ἀκούσασιν. οἱ Σο- 44. 1  
 δομῖται ὑπὸ πολλῆς τρυφῆς ἔξοκείλαντες εἰς ἀσέλγειαν, μοιχεύοντες  
 μὲν ἀδεῶς, περὶ τὰ παιδικὰ ἔκμανῶς ἐπτοημένοι, ἐπεῖδεν αὐτοὺς ὁ  
 παντεπόπτης λόγος, ὃν οὐκ ἔστι λαθεῖν ἀνόσια δρωντας, οὐδὲ ἐπη-  
 10 ρέμησεν τῇ ἀσελείᾳ αὐτῶν ὁ ἄγρυπνος τῆς ἀνθρωπότητος φύλαξ·  
 τὴν αὐτοῦ παιδαγωγῶν, τίσιν τοῖς ἀμαρτωλοῖς ἐπιβαλῶν, ὡς μὴ τὸ  
 ἀτιμώρητον τῆς ἀκολασίας ἀδείας ἐπιρροὴν προσλάβῃ, καταφλεγθῆναι  
 προσέταξε τὰ Σόδομα, ὀλίγον τι τοῦ φρονίμου πρὸς ἐκείνου ἐπὶ τὴν  
 ἀκολασίαν | ἐκχέων, ὡς μὴ ἀκόλαστον αὐτῶν τὸ λάγνον γενόμενον 103 S  
 15 πλατείας ἀναπετάσῃ κλισιάδας τοῖς εἰς ἡδυπάθειαν φερομένοις. γέ- 3  
 γονεν τοίνυν ἡ Σοδομιτῶν δικαία τιμωρία τῆς εὐλογίστου τοῖς ἀν-  
 θρώποις σωτηρίας εἰκῶν· οἱ γὰρ μὴ τὰ ὅμοια τοῖς κεκολασμένοις  
 ἀμαρτήσαντες οὐ τὴν ὅμοίαν ποτὲ τοῖς ἀμαρτωλοῖς ὑπόσχοιεν (ἂν)  
 20 ἡμᾶς, φησὶν ὁ Ἰούδας, ἠβούλομαι, ὅτι ὁ θεὸς ἅπαξ ἐκ γῆς Αἰγύπτου  
 λαὸν σώσας τὸ δεύτερον τοὺς μὴ πιστεύσαντας ἀπόλεσεν, ἀγγέλους  
 τε τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχήν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας τὸ  
 ἴδιον οἰκητήριον εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίοις ὑπὸ ζῶφον  
 ἀγρίων ἀγγέλων τετήρηκεν· καὶ κατὰ μικρὸν διδασκαλικώτατα ἐκ- 45. 1  
 25 τίθεται τὰς εἰκόνας τῶν κρινομένων· οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι τῇ ὁδῷ τοῦ  
 Κάιν ἐπορεύθησαν καὶ τῇ πλάνῃ τοῦ Βαλαὰμ ἐξεχύθησαν καὶ τῇ ἀν-  
 τιλογίᾳ τοῦ Κορὲ ἀπόλοντο· τοὺς γὰρ μὴ δυναμένους ἐξουσίαν  
 νιοθεσίας φέρειν ὁ φόβος μὴ ἐξυβρίξιν διατηρεῖ. διὰ τοῦτο γὰρ αἱ  
 30 κολάσεις καὶ αἱ ἀπειλαί, ἵνα δειδαντες τὰς δίκας τοῦ ἀμαρτάνειν  
 ἀποσχόμεθα. ἔχω σοι φιλοκοσμίας κολάσεις δηγήσασθαι καὶ φιλο- 2  
 δοξίας τιμωρίας, οὐκ ἀκρασίας μόνον, πρὸς δὲ καὶ τὰς ἐπὶ πλούτῳ  
 κακόφρονας παραθέσθαι βλασφημίας, ἐν αἷς διὰ τοῦ φοβεῖν ὁ λόγος  
 ἀνείργει τῶν ἀδικημάτων. | ἀλλὰ γὰρ φειδόμενος τοῦ μήκουσ τοῦ 281 P

4f vgl. Jud. 7 (II Petr. 2, 6) — 5—15 vgl. Gen. 19, 1—25 — 5—17 vgl. Philo  
 De Abrah. 133ff (II p. 20f M) — 18 φρόνιμον πῦρ vgl. Strom. VII 34, 4; Ecl. Proph.  
 25, 4; Koetschau zu Orig. De orat. 29, 15; Boenig zu Minuc. Fel. Oct. 35, 3 —  
 19—24 Jud. 5f — 25—27 Jud. 11

12 ἐπιρροὴν (ρηο in Ras.) P<sup>1</sup> | καταφλεγῆναι F | 18 (ἂν) Di | 20 ἡμᾶς (ὅ in  
 Ras.) P<sup>1</sup> | 22 ἀπολιπόντας P<sup>3</sup>F ἀπολείποντας P<sup>2</sup>M | 23 δεσμοῖς (δεσμ in Ras.) P<sup>1</sup> |  
 31 f τὰς — κακόφρονας P<sup>2</sup>origFM τὰς — κακοφρονίας P<sup>2</sup> τῆς — κακοφρονίας Schw  
 <κατὰ> τῶν — κακοφρόνων St



συντάγματος τὰς ἐξῆς τοῦ παιδαγωγοῦ προσάγω σοι ἐντολάς, ἵνα δὴ φυλάξῃ τὰς ἀπειλάς.

IX. Τίνος ἔνεκεν τὸ λουτρὸν παραληπτέον.

Βαλανεῖον τοίνυν (ἐντεῦθεν γὰρ ἀπετράπην λέγων) τέσσαρές 46, 1  
 5 εἰσιν αἰτίαι, καθ' ἃς ἐπ' αὐτὸ παραγινόμεθα· ἢ γὰρ καθαριότητος  
 ἕνεκα ἢ ἀλέας ἢ ὑγείας ἢ τελευταίον ἡδονῆς. ἡδονῆς μὲν οὖν ἕνεκα  
 λουῖσθαι παραπεμπτέον· ἄρδην γὰρ τὴν ἀναίσχυντον ἡδονὴν ἐκκο-  
 πτέον. παραληπτέον δὲ τὸ λουτρὸν ταῖς μὲν γυναίξι καθαριότητος  
 ἔνεκεν καὶ ὑγείας, ὑγείας δὲ μόνῃς ἀνδράσι. περιττὸν δὲ τὸ τῆς 2  
 10 ἀλέας ἐξὸν [δὲ] καὶ ἄλλως παραμυθισθαι τὸ κατεσκληκὸς ὑπὸ κρύους.  
 αἱ δὲ τοῦ βαλανεῖου συνεχεῖς χρήσεις καθαιροῦσι τὰς δυνάμεις καὶ  
 τοὺς φυσικοὺς χαλῶσι τόνους, πολλάκις δὲ ἐκλύσεις ἄγουσι καὶ λει-  
 ποθυμίας. τρόπον γὰρ τινα πίνει τὰ σώματα, ὥσπερ τὰ δένδρα, οὐ 3  
 μόνον τῷ στόματι, ἀλλὰ καὶ τῇ δι' ὄλου τοῦ σώματος κατὰ τὸ λου-  
 15 τρὸν, ὡς φασί, ποροποιᾷ. τεκμήριον τούτου· διψήσαντες πολλάκις  
 ἔπειτα ἐμβάντες εἰς τὰ ὕδατα τὴν δίψαν ἠκέσαντο. οὐκουν (εἰ) πρὸς 4  
 τι ὠφελεῖ τὸ λουτρὸν, ἡδὴ σφᾶς ἐκλυτέον αὐτῷ· ἀνθρωπογενεῖα  
 ἐκάλουν αὐτὰ οἱ παλαιοί, ἐπεὶ θάττον ἢ προσῆκεν ῥακοὶ τὰ σώματα  
 καὶ προγηράσκειν ἀναγκάζει καθέψοντα κατὰ τὰ αὐτὰ τῷ σιδήρῳ  
 20 μαλασομένης τῇ θερμότητι τῆς σαρκός· ἐντεῦθεν οἶονεῖ τῆς βαφῆς  
 καὶ τῆς στομώσεως τοῦ ψυχροῦ δεόμεθα. οὐδὲ μὴν ἐκάστοτε λου- 47, 1  
 τέον, ἀλλ' εἴτε λίαν τις εἴη κενός ἢ αὐτὴ πλήρης ἄγαν, παραιτη- 282 P  
 τέον τὸ βαλανεῖον· ναὶ μὴν κατὰ τὴν τοῦ σώματος ἡλικίαν καὶ τοῦ  
 ἔτους τὴν ὥραν· οὐ γὰρ πάντας [ἀεὶ] οὐδὲ ἀεὶ ὀνίησιν, ὡς οἱ περὶ  
 25 ταῦτα σοφοὶ ὁμολογοῦσιν. ἡμῖν δὲ ἀπόχρη ἢ συμμετρία, ἣν πανταχοῦ 2  
 βοηθὸν ἐπικαλούμεθα τῷ βίῳ· οὐδὲ γὰρ τοσοῦτον ἐνδιατριπτέον τῷ  
 βαλανεῖῳ ὡς δεῖσθαι χειραγωγοῦ, οὐδὲ συνεχῶς καὶ πολλάκις (τῆς) ἡμέρας  
 λουέσθαι καθάπερ εἰς ἀγορὰν θαμιζοντας. ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὸ πλειόνων 3  
 οἰκετῶν κατανοεῖσθαι ἐξυβρίζειν ἐστὶν εἰς τοὺς πλησίον, πλεονεκτοῦν-  
 30 των τῇ τρυφῇ καὶ συνιέναι μὴ ἐθελόντων, ὡς κοινὸν ἐπ' ἴσης εἶναι  
 τῶν λουομένων τὸ βαλανεῖον δεῖν. λούειν δὲ δεῖ μάλιστα μὲν τὴν 4

4—8. 17—19 Apostol. IV 71b; Arsen. p. 136 W. — 17—19 Apostol. X 78a; Arsen. Viol. XXXIV 2 — 19 f vgl. Plut. Mor. p. 734 A; Wendland Quaest. Mus. p. 61

1 προσάξω Di | 7 λούσθαι P<sup>2</sup> am Rand (als Variante) λούσεσθαι P λούσα-  
 σθαι F | 8 καθαρότητος F | 10 [δὲ] Cobet 467 γὰρ Ma | 12f λιποθυμίας Di |  
 15 τεκμήριον (τε u. μ in Ras.) P<sup>1</sup> | 16 οὐκουν (εἰ) Schw εἰ μὴ οὖν P | 19 καθε-  
 ψῶντα F | 22 λίαν Münzel ἔλαττον P λιμώτων τις εἴη ἢ Schw | 24 [ἀεὶ] Sy |  
 27 (τῆς) Sy | 28 θαμιζοντας P<sup>3</sup> θαμιζοντες P\* | 29 κατενοεῖσθαι P ai am Rande  
 P<sup>2</sup> | 29 f πλεονεκτοῦντων St πλεονεκτοῦντας P | πλεονεκτοῦντας — ἐθελόντας Ma

φιλοδοξίας τὴν ὁδὸν καὶ τὸ ἔπαθλον ἰδὼν τὸν πρὸ αὐτοῦ ἀγωνιστὴν  
 ελληφτότα, οὐκ ἐπὶ τὸν στέφανον ἵεται καὶ αὐτός, μιμούμενος | τὸν 280 P  
 πρεσβύτερον; πολλὰ τοιαῦτα τῆς θείκης σοφίας αἱ εἰκόνες· ἐνὸς δὲ 5  
 ὑποδείγματος μνησθήσομαι καὶ διὰ βραχέων παραθήσομαι· τὸ Σο-  
 5 δομιτῶν πάθος κρίσις μὲν ἀδικήσασι, παιδαγωγία δὲ ἀκούσασιν. οἱ Σο- 44.1  
 δομῖται ὑπὸ πολλῆς τροφῆς ἐξοκείλαντες εἰς ἀσέλγειαν, μοιχεύοντες  
 μὲν ἀδεῶς, περὶ τὰ παιδικὰ ἔκμανῶς ἐπτοημένοι, ἐπέιδεν αὐτοὺς ὁ  
 παντεπόπτῆς λόγος, ὃν οὐκ ἔστι λαθεῖν ἀνόσια δρωντας, οὐδὲ ἐπη-  
 10 ρέμησεν τῇ ἀσελείᾳ αὐτῶν ὁ ἄγρυπνος τῆς ἀνθρωπότητος φύλαξ·  
 ἀποτρέπων δὲ ἡμᾶς τῆς μμῆσεως τῆς ἐκείνων, πρὸς σωφροσύνην 2  
 τὴν αὐτοῦ παιδαγωγῶν, τίσιν τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἐπιβαλὼν, ὡς μὴ τὸ  
 ἀτιμώρητον τῆς ἀκολασίας ἀδείας ἐπιρροὴν προσλάβῃ, καταφλεγθῆναι  
 προσέταξε τὰ Σόδομα, ὀλίγον τι τοῦ φρονίμου πυρὸς ἐκείνου ἐπὶ τὴν  
 ἀκολασίαν | ἐκχέων, ὡς μὴ ἀκόλαστον αὐτῶν τὸ λάγνον γενόμενον 103 S  
 15 πλατείας ἀναπετάσῃ κλισιάδας τοῖς εἰς ἡδυπάθειαν φερομένοις. γέ- 3  
 γονεν τοίνυν ἡ Σοδομιτῶν δικαία τιμωρία τῆς εὐλογίστου τοῖς ἀν-  
 θρώποις σωτηρίας εἰκῶν· οἱ γὰρ μὴ τὰ ὅμοια τοῖς κεκολασμένοις  
 ἁμαρτήσαντες οὐ τὴν ὁμοίαν ποτὲ τοῖς ἁμαρτωλοῖς ὑπόσχοιεν (ἄν)  
 20 δίκην τῷ μὴ ἁμαρτεῖν τὸ μὴ παθεῖν πεφυλαγμένοι. εἰδέναι γὰρ 4  
 ὑμᾶς, φησὶν ὁ Ἰούδας, βούλομαι, ὅτι ὁ θεὸς ἅπαξ ἐκ γῆς Αἰγύπτου  
 λαὸν σώσας τὸ δεύτερον τοὺς μὴ πιστεύσαντας ἀπόλεσεν, ἀγγέλους  
 τε τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχήν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας τὸ  
 ἴδιον οἰκητήριον εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς αἰδίους ὑπὸ ζόφον  
 25 ἀγρίων ἀγγέλων τετήρηκεν. καὶ κατὰ μικρὸν διδασκαλικώτατα ἐκ- 45,1  
 τίθεται τὰς εἰκόνας τῶν κρινομένων· οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι τῇ ὁδῷ τοῦ  
 Κάιν ἐπορεύθησαν καὶ τῇ πλάνῃ τοῦ Βαλαὰμ ἐξεχύθησαν καὶ τῇ ἀν-  
 τιλογίᾳ τοῦ Κορὲ ἀπόλοντο. τοὺς γὰρ μὴ δυναμένους ἐξουσίαν  
 30 νόθευσις φέρειν ὁ φόβος μὴ ἐξυβρίξειν διατηρεῖ. διὰ τοῦτο γὰρ αἱ  
 κολάσεις καὶ αἱ ἀπειλαί, ἵνα δείσαντες τὰς δίκας τοῦ ἁμαρτάνειν  
 ἀποσχόμεθα. ἔχω σοι φιλοκοσμίας κολάσεις διηγῆσασθαι καὶ φιλο- 2  
 δοξίας τιμωρίας, οὐκ ἀκρασίας μόνον, πρὸς δὲ καὶ τὰς ἐπὶ πλούτῳ  
 κακόφρονας παραθέσθαι βλασφημίας, ἐν αἷς διὰ τοῦ φοβεῖν ὁ λόγος  
 ἀνείργει τῶν ἀδικημάτων. | ἀλλὰ γὰρ φειδόμενος τοῦ μήκουσ τοῦ 281 P

4f vgl. Jud. 7 (II Petr. 2, 6) — 5—15 vgl. Gen. 19, 1—25 — 5—17 vgl. Philo De Abrah. 133ff (II p. 20f M) — 18 φρόνιμον πύρ vgl. Strom. VII 34, 4; Ecl. Proph. 25, 4; Koetschau zu Orig. De orat. 29, 15; Boenig zu Minuc. Fel. Oct. 35, 3 — 19—24 Jud. 5f — 25—27 Jud. 11

12 ἐπιρροὴν (ροο in Ras.) P<sup>1</sup> | καταφλεγῆναι F | 18 (ἄν) Di | 20 ὑμᾶς (ὄ in Ras.) P<sup>1</sup> | 22 ἀπολιπόντας P<sup>3</sup>F ἀπολείποντας P\*M | 23 δεσμοῖς (δεσμ in Ras.) P<sup>1</sup> | 31 f τὰς — κακόφρονας P<sup>corr</sup>FM τὰς — κακοφρονίας P\* τῆς — κακοφρονίας Schw (κατὰ) τῶν — κακοφρόνων St

συντάγματος τὰς ἐξῆς τοῦ παιδαγωγοῦ προσάγω σοι ἐντολάς, ἵνα δὴ φυλάξῃ τὰς ἀπειλάς.

### IX. Τίνος ἔνεκεν τὸ λουτρὸν παραληπτέον.

Βαλανεῖον τοίνυν (ἐντεῦθεν γὰρ ἀπετράπην λέγων) τέσσαρες 46,1  
 5 εἰσιν αἰτίαι, καθ' ἃς ἐπ' αὐτὸ παραγινόμεθα· ἢ γὰρ καθαριότητος  
 ἔνεκα ἢ ἀλέας ἢ ὑγείας ἢ τελευταίον ἡδονῆς. ἡδονῆς μὲν οὖν ἔνεκα  
 λουθῆναι παραπεπτέον· ἄρδην γὰρ τὴν ἀνάσχυντον ἡδονὴν ἐκκο-  
 πτέον. παραληπτέον δὲ τὸ λουτρὸν ταῖς μὲν γυναιξὶ καθαριότητος  
 ἔνεκεν καὶ ὑγείας, ὑγείας δὲ μόνῃς ἀνδράσι. περιττὸν δὲ τὸ τῆς 2  
 10 ἀλέας ἐξόν [δὲ] καὶ ἄλλως παραμυθισθαι τὸ κατεσκληκὸς ὑπὸ κρύους.  
 αἱ δὲ τοῦ βαλανείου συνεχεῖς χρήσεις καθαιροῦσι τὰς δυνάμεις καὶ  
 τοὺς φυσικοὺς χαλῶσι τόνους, πολλάκις δὲ ἐκλύσεις ἄγρουσι καὶ λει-  
 ποθυμίας. τρόπον γὰρ τινα πίνει τὰ σώματα, ὅσπερ τὰ δένδρα, οὐ 3  
 μόνον τῷ στόματι, ἀλλὰ καὶ τῇ δι' ὄλου τοῦ σώματος κατὰ τὸ λου-  
 15 τρὸν, ὡς φασι, ποροποιῶν. τεκμήριον τούτου· διψήσαντες πολλάκις  
 ἔπειτα ἐμβάντες εἰς τὰ ὕδατα τὴν δίψαν ἠκέσαντο. οὐκουν (εἰ) πρὸς 4  
 τι ὠφελεῖ τὸ λουτρὸν, ἦδη σφᾶς ἐκλυτέον αὐτῷ· ἀνθρωπογοναφεία  
 ἐκάλουν αὐτὰ οἱ παλαιοί, ἐπεὶ θάττον ἢ προσῆκεν ἄρα οἱ τὰ σώματα  
 καὶ προγηράσκειν ἀναγκάζει καθέψοντα κατὰ τὰ αὐτὰ τῷ σιδήρῳ  
 20 μαλασσομένης τῇ θερμότητι τῆς σαρκός· ἐντεῦθεν οἶονεῖ τῆς βαφῆς  
 καὶ τῆς στομώσεως τοῦ ψυχροῦ δεόμεθα. οὐδὲ μὴν ἐκάστοτε λου- 47,1  
 τέον, ἀλλ' εἴτε λίαν τις εἴη κενὸς ἢ αὐτὴ πλήρης ἄγαν, παραιτη- 282 P  
 τέον τὸ βαλανεῖον· ναὶ μὴν κατὰ τὴν τοῦ σώματος ἡλικίαν καὶ τοῦ  
 ἔτους τὴν ὥραν· οὐ γὰρ πάντας [ἀεὶ] οὐδὲ ἀεὶ ὀνίνησιν, ὡς οἱ περὶ  
 25 ταῦτα σοφοὶ ὁμολογοῦσιν. ἡμῖν δὲ ἀπόχρη ἢ συμμετρία, ἣν πανταχοῦ 2  
 βοηθὸν ἐπικαλούμεθα τῷ βίῳ· οὐδὲ γὰρ τοσοῦτον ἐνδιατριπτέον τῷ  
 βαλανείῳ ὡς δεῖσθαι χειραγωγῶ, οὐδὲ συνεχῶς καὶ πολλάκις (τῆς) ἡμέρας  
 λουέσθαι καθάπερ εἰς ἀγορὰν θαμίζοντας. ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὸ πλειόνων 3  
 οἰκετῶν καταινεῖσθαι ἐξυβρίζειν ἐστὶν εἰς τοὺς πλησίον, πλεονεκτοῦν-  
 30 των τῇ τρυφῇ καὶ συνιέναι μὴ ἐθελόντων, ὡς κοινὸν ἐπ' ἴσης εἶναι  
 τῶν λουομένων τὸ βαλανεῖον δεῖν. λούειν δὲ δεῖ μάλιστα μὲν τὴν 4

4—8. 17—19 Apostol. IV 71b; Arsen. p. 136 W. — 17—19 Apostol. X 78a; Arsen. Viol. XXXIV 2 — 19 f vgl. Plut. Mor. p. 734 A; Wendland Quaest. Mus. p. 61

1 προσάξω Di | 7 λουθῆναι P<sup>2</sup> am Rand (als Variante) λούσεσθαι P λούσα-  
 σθαι F | 8 καθαρότης F | 10 [δὲ] Cobet 467 γὰρ Ma | 12 f λιποθυμίας Di |  
 15 τεκμήριον (τε u. μ in Ras.) P<sup>1</sup> | 16 οὐκουν (εἰ) Schw εἰ μὴ οὖν P | 19 καθε-  
 ψῶντα F | 22 λίαν Münzel ἔλαττον P λιμώτων τις εἴη ἢ Schw | 24 [ἀεὶ] Sy |  
 27 (τῆς) Sy | 28 θαμίζοντας P<sup>3</sup> θαμίζοντες P\* | 29 κατεορεῖσθαι P ai am Rande  
 P<sup>2</sup> | 29 f πλεονεκτοῦντων St πλεονεκτοῦντας P | πλεονεκτοῦντας — ἐθελόντας Ma

των ἀνδρωδῶν ἐκκρίσεις· καὶ οὐτι γὰρ τὸ ἐντεχνον διαπονητέον, τὸ ἐπιδεικτικὸν αὐτῆς, τὰ δὲ ἀπὸ ὀρθῆς πάλης, ἀπ' ἀνύχων καὶ χειρῶν καὶ πλευρῶν ἐξειλήσεως· κοσμιωδεστέρα γὰρ καὶ ἀνδρωδεστέρα μετ' εὐσχήμονος ῥώμης ἢ τοιαύτη διαπόνησις ὑγείας ἐνεκεν εὐχρήστου καὶ  
 5 ὀνησιφόρου παραλαμβανομένη, οἱ δὲ ἄλλοι πόνοι γυμναστικῆς οὐκ ἐλευθέρων στάσεων μελέτην καταγγέλλοντες. πανταχοῦ δὲ τοῦ μέ- 2  
 τρου στοχαστέον. ὡς γὰρ πόρους οἰτίων ἡγεῖσθαι ἄριστον, οὕτως τὸ ὑπὲρ τὸ μέτρον πονεῖν καὶ κάκιστον καὶ κοπῶδες καὶ νοσοποιόν. οὐτ' οὖν παντάπασιν ἀργὸν εἶναι χρὴ οὐδὲ μὴν παντελῶς ἐπίκουον.  
 10 καθάπερ γὰρ ἐπὶ τῆς τροφῆς διεξεληλύθαμεν, παραπλησίως ἐν πᾶσι 3  
 καὶ πανταχοῦ οὐ πρὸς ἡδυπάθειαν τετράφθαι καὶ ἀκόλαστον χρὴ δίαιταν οὐδ' αὐ πρὸς τὴν ἐναντίαν τὴν ἄκρατον, ἀλλὰ τὴν μεταξὺ τούτων τὴν ἐμμελῆ τε καὶ σώφρονα καὶ καθαρὰν ἐκατέρας | κακίας, 285 P  
 τρυφῆς τε καὶ φειδωλίας. ἤδη δέ, ὡς καὶ πρόσθεν εἰρήκαμεν, αὐτοφρον 52, 1  
 15 ἢ αὐτουργία γυμνάσιον καὶ τὸ ὑποδήσασθαι τινα αὐτὸν αὐτῷ καὶ τὸ ἀπονήσασθαι τὸ πόδε, πρὸς δὲ καὶ τὸ ἀηλιμμένον λίπα ἀνατριψαί αὐτόν· τὸ δὲ καὶ τὴν ἀμοιβὴν τὴν ἴσην ἀνταποδοῦναι τῷ τρέφαντι ἐναλλάξ καὶ τοῦτο δικαιοσύνης ἐστὶ κοινωνικῆς τὸ γυμνάσιον καὶ παραδραθεῖν φίλῳ νοσοῦντι καὶ ὑπουργῆσαι μὴ δυναμένῳ καὶ παρα-  
 20 θεῖναι δεομένῳ. «καὶ παρέθηκεν αὐτοῖς, φησὶν, Ἰβραάμ τοῖς τρισὶν 2  
 ἄριστον ὑπὸ τὸ δένδρον καὶ παρέστη ἐσθίουσιν αὐτοῖς,» καὶ ἡ ἁλεία. ὡς τῷ Πέτρῳ, εἰ σχολὴν ἀπὸ τῶν ἀναγκαίων τῶν ἐν λόγῳ μαθημάτων ἄγοιμεν. αὕτη δὲ βελτίων ἢ ἄγρα, ἣν ἐχαρίσατο ὁ κύριος τῷ μαθητῇ, καθάπερ ἰχθῦς δι' ὕδατος ἀνθρώπους ἀλιεύειν διδάξας.

25

## XI. Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης τοῦ ἀρίστου βίου.

Διὰ τοῦτο καὶ τὸ χρυσοφορεῖν καὶ τὸ ἐσθῆτι μαλακωτέρα χρῆ- 53.1  
 σθαι οὐ τέλος περικοπτέον, χαλινωτέον δὲ τὰς ἀλόγους τῶν ὀρμῶν, μὴ εἰς τὸ ἀβροδίατον ἡμᾶς ἐνσεΐσωσιν φέρουσαι ὑπὸ πολλῆς τῆς ἀνέσεως ἐξαρπάσασαι· δεινὴ γὰρ ἢ τρυφή εἰς κόρον ἐξοκείλασα σκιω- 2  
 30 τῆσαι καὶ ἀναχαιτίσαι καὶ τὸν ἡνίοχον, [καὶ] τὸν παιδαγωγόν, ἀποσεΐσασθαι, ὅς πόρρωθεν ἀνακόπτων τὰς ἡνίας ἄγει καὶ φέρει πρὸς σωτηρίαν τὸν ἵππον τὸν ἀνθρώπειον, τὸ ἄλογον μέρος τῆς ψυχῆς τὸ περὶ ἡδονὰς καὶ ὀρέξεις ἐπιψόγους καὶ λίθους καὶ χρυσίον καὶ ἐσθῆτα ποικίλην καὶ τὴν ἄλλην χλιδὴν ἐκθηριούμενον· ἐκείνο μά- 3

10 vgl. Paed. II 1 ff — 14 f vgl. S. 264, 27; 265, 10. 12 — 20 f vgl. Gen. 18, 8 — 21 f vgl. Joh. 21, 3 — 23 f vgl. Matth. 4, 19; Mark. 1, 17; Luk. 5, 10 — 27—34 vgl. Plato Phädr. p. 247 ff

5 πόνοι Heyse λοιπόν οἱ P | 12 οὐδ' Ma οὐτ' P | 15 αὐτουργία Markland ἀνάρκεια P | 19 παραδραθεῖν F | 21 ἁλία P\* corr. P<sup>1</sup> | 22 πέτρῳ (ετρ in Ras.) P<sup>1</sup> | 29 f ἐξαρπάσασαι P<sup>3</sup> ἐξαρπάσαι P\* | 30 [καὶ] Wi | 32 ἀνθρώπειον P<sup>3</sup> ἀνθρώπιον P\* ἀνινοῖν F

λιστα ἐν νῶ ἔχοντες τὸ εἰρημένον ἀγίως ἡτὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν ἐν  
 τοῖς | ἔθνεσιν ἔχοντες καλήν, ἵνα ἐν ᾧ καταλαλοῦσιν ὑμῶν ὡς κακο- 105 S  
 ποιῶν, ἐκ τῶν καλῶν ἔργων ἐποπτεύσαντες δοξάσωσι τὸν θεόν.  
 δίδωσιν οὖν ἡμῖν ὁ παιδαγωγὸς ἐσθῆτι χρῆσθαι τῇ λιτῇ, χρῶς δὲ 4  
 5 τῇ λευκῇ, ὡς προειρήκαμεν, ἵνα μὴ τέχνη ποικιλλομένη, φύσει δὲ  
 γεννωμένη οἰκειούμενοι, πᾶν ὅσον ἀπατηλὸν καὶ τῆς ἀληθείας κατα-  
 ψευδόμενον παρωσάμενοι τὸ μονότροπον καὶ μονοπρόσωπον τῆς  
 ἀληθείας ἀσπασώμεθα. ἀβροῖδιαιτον ὀνειδίζων νεανίαν ὁ Σοφοκλῆς 286 P 5  
 λέγει·

10 γυναικομίμοις ἐμπρέπεις ἐσθήμασιν.

ὡς γὰρ στρατιώτου καὶ ναύτου καὶ ἄρχοντος, οὕτως δὲ καὶ σώφρονός  
 ἐστὶν οἰκεία στολὴ ἢ ἀπεριεργος καὶ εὐσχήμων καὶ καθάριος. παρ' 54, 1  
 ὁ καὶ ὁ ἐν τῷ νόμῳ περὶ τῆς λέπρας διὰ Μουσέως τεθείς νόμος τὸ  
 ποικίλον καὶ πολύστικτον ὡς οὐχ ὅσιον ἀπωθεῖται ταῖς ποικίλαις  
 15 τοῦ ὄψεως φολίσις ἐοικός. τὸν γοῦν μηκέτι διηνηθισμένον ποικίλα  
 χρωμάτων, ὅλον δὲ λευκωθέντα δι' ὅλων ἀπὸ κεφαλῆς ἄκρας ἄχρι  
 ποδῶν ἐσχάτων καθαρὸν εἶναι ἐθέλει, ἵνα κατὰ τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος  
 μετάβασιν τὸ ποικίλον καὶ πανοῦργον τῆς διανοίας μεθέμενοι πάθος  
 τὸ ἀποικίλον καὶ ἀνευδοίαστον τῆς ἀληθείας ἀπλοῦν ἀγαπήσωμεν  
 20 χρῶμα. ὁ δὲ καὶ ἐν τούτῳ ἄρα ζηλωτῆς Μουσέως, ὁ πάντα ἄριστος 2  
 Πλάτων, ὑφὴν ἐκείνην ἀποδέχεται, ἢ μὴ πλέον ἔργον πρόσεστι γυναικὸς  
 σώφρονος· ἡρώματα δὲ λευκὰ πρέποντα ἂν εἴη σεμνότητι καὶ ἀλλοθι

1—8 I Petr. 2, 12 — 4—8. 12—20 vgl. Philo De plantat. 110f (I p. 345f M) οὗτος  
 (Ἰακώβ) γὰρ ἠθάβδους ἐλέεισε λεπίσματα λευκὰ περισῶρων τὸ χλωρόν (Gen. 30, 37), ἵνα  
 τῆς ἐν μέσοις ποικίλας σκοταλοῖς καὶ ζοφεροῖς (σκοταλαῖς καὶ ζοφεραῖς St mit UH)  
 πανταχοῦ ἀναιρεθείσης τὸ μὴ τέχνη ποικιλλόμενον (ποικιλλομένη HSS), φύσει δὲ  
 γεννώμενον ἀδελφὸν αὐτῆς λευκὸν εἶδος ἀναδειχθῆ. παρὸ καὶ ἐν τῷ περὶ τῆς λέ-  
 πρας τεθέντι νόμῳ διείρηται τὸν μηκέτι διηνηθισμένον ποικίλα χρωμάτων, ὅλον δὲ  
 λευκωθέντα δι' ὅλων ἀπὸ κεφαλῆς (ἄκρας) ἕως ποδῶν ἐσχάτων καθαρὸν εἶναι, ἵνα  
 κατὰ τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος μετάβασιν τὸ ποικίλον καὶ πανοῦργον καὶ ἀντιρρόπον  
 καὶ ἐπαμφοτερίζον τῆς διανοίας μεθέμενοι πάθος τὸ ἀποικίλον καὶ ἀνευδοίαστον  
 ἀληθείας ἀπλοῦν χρῶμα δεξώμεθα. — 5 vgl. Paed. II 108 — 10 Soph. Fr. 702; vgl.  
 Eurip. Fr. 185 — 12 ff vgl. Lev. 13, 12f — 13 ὁ ἐν τῷ νόμῳ — 20 χρῶμα Nicetascat.  
 zu Luk. (17, 14) in Vatic. 1611 f. 232r; Monac. 33 f. 272r. Inc. κλήμεντος παιδαγωγού·  
 ὁρᾶς, ὅτι ὁ ἐν τῷ νόμῳ — 20—S. 268, 2 vgl. Plato Leg. XII p. 956 A ὑφὴν δὲ μὴ  
 πλέον ἔργον γυναικὸς μιᾶς ἐμμηνον· χρώματα δὲ λευκὰ πρέποντα ἂν θεοῖς εἴη καὶ  
 ἀλλοθι καὶ ἐν ὑφῇ· βάμματα δὲ μὴ προσφέρειν ἀλλ' ἢ πρὸς τὰ πολέμου κοσμήματα.

1 ἔχοντας Sy | 2 καταλαλῶσιν F | 5 ἵνα (στολῇ) Schw | τέχνη ποικιλλομένη  
 P<sup>2</sup> τέχνη ποικιλλομένη P\* | 8 ὀνειδίζων Cobet 493 ἐνονειδίζων P ἐπονειδίζων Sy |  
 νεανίαν Po νεάνιδα P | 12 οἰκεία (εἰα in Ras.) P<sup>1</sup> | 18 καὶ ὁ ἐν (ὁ ἐν in Ras.) P<sup>2</sup> |  
 περὶ τῆς λέπρας διὰ in Ras. P<sup>1</sup> | μωσέως in Ras. P<sup>1</sup> | 14 ὡς οὐχ Sy οὐχ ὡς P |  
 20 χρῶμα (ρ in Ras.) P<sup>1</sup>

λέγει ἡ καὶ ἐν ὑφῆ· βάμματα δὲ μὴ προσφέρειν ἀλλ' ἢ πρὸς τὰ πολέ-  
 μου κοσμήματα. εἰρηνικοὺς ἄρα ἀνθρώποις καὶ φωτεινοὺς κατάλλη-  
 λον τὸ λευκόν. ὡς οὖν τὰ σημεῖα (τὰ) ἐγγυτάτω ὄντα τῶν αἰτίων παρ- 55,1  
 ὄντα σημαίνει, μᾶλλον δὲ δείκνυσι τὴν τοῦ ἀποτελέσαντος ὑπαρξίν.  
 5 οἷον καπνὸς μὲν πῦρ, εὐχροία δὲ καὶ εὐσφυξία ὑγίειαν, οὕτως καὶ παρ'  
 ἡμῖν ἢ τοιαύδε στολῆ τοῦ ἥθους τὴν κατάστασιν ἐνδείκνυται. καθάριος 2  
 δὲ καὶ ἀφελῆς ἢ σωφροσύνη, ἐπεὶ ἢ μὲν καθαριότης ἕξις ἐστὶν παρα-  
 σκευαστικῆ διαίτης καθαρᾶς καὶ ἀμιγυῶς αἰσχροῖς, ἢ δὲ ἀφέλεια ἕξις ἀφαι-  
 ρετικῆ τῶν περιττῶν. ἢ δὲ στερεὰ ἐσθῆς καὶ μάλιστα ἢ ἀγναφος ἀπο- 3  
 10 στέγει τὸ θερμὸν τὸ ἐν τῷ σώματι, οὐχ ὅτι ἐν αὐτῇ ἔχει τὴν θερμότητα ἢ  
 ἐσθῆς, ἀλλ' ὅτι τὴν ἐν τῷ σώματι ἐξιοῦσαν ἀναστρέφει καὶ πάροδον αὐτῇ  
 οὐ παρέχει, εἰ δὲ καὶ ἐμπέσοι τις, συλλαβοῦσα αὐτὴν ἐν αὐτῇ ἔχει καὶ ὑπ'  
 αὐτῆς θερμανθεῖσα ἀντιθερμαίνει τὸ σῶμα, δι' ὃ καὶ χειμῶνος | μάλι- 37 P  
 στα ταύτη χρηστέον· εὐκόλος δὲ αὐτῇ· εὐκόλλια δὲ ἐστὶν ἕξις ἀπεριττοῦ· 4  
 15 προσδεκτικῆ τῶν πρὸς τὸ ἀνελλιπὲς ἑξαρκούντων εἰς τὸν κατὰ λόγον.  
 τὸν ὑγιῆ καὶ μακάριον, βίον. κεχρησθῶ δὲ καὶ ἢ γυνὴ τῇ λιτῇ στολῇ 56,1  
 καὶ τῇ σεμνῇ, μαλακωτέρα δὲ μᾶλλον ἢ προσῆκεν ἀνδρὶ, πλήν οὐ τέλειον  
 ἀπρηυθριακνία, οὐ διαρροεῦσθ τῇ μαλακότητι. ἔστων δὲ αἱ ἐσθῆτες ἀρ-  
 μόξουσαι ἡλικία, προσώπων, τόποις, φύσει, ἐπιτηδεύμασιν. ἐνδύσασθαι 2  
 20 γὰρ παγκάλως ἡμῖν ὁ θεῖος ἀπόστολος συμβουλεύει ἡτὸν Χριστὸν Ἰη-  
 σοῦν, καὶ τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιῆσθαι εἰς ἐπιθυμίας. κωλύει δὲ 3  
 βιαζομένους τὴν φύσιν ὁ λόγος τοῦς λοβοῦς τῶν ὀπίων τιτράναι. διὰ  
 τί γὰρ οὐχὶ καὶ τὴν ἴνα; ἴνα δὴ κάκεινο πληρωθῇ τὸ εἰρημένον· ἡδω-  
 περ ἐνώτιον ἐν ἴνῃ ὑός, οὕτως γυναικὶ κακόφρονι κάλλος. καθόλου 4  
 25 γὰρ εἴ τις ἡγέται κοσμεῖσθαι χρυσίῳ, ἐλάττων ἐστὶν χρυσίον, ὁ δὲ  
 ἐλάττων χρυσίον οὐκ ἔστι κύριος αὐτοῦ. ἀκοσμότερον δὲ ὁμολογεῖν  
 ἑαυτὸν καὶ ἡττονα τοῦ Ἀυδίου ψήγματος πῶς οὐκ ἀτοπώτατον;  
 καθάπερ οὖν καὶ τὸ χρυσίον μαινεται τῆς σνὸς τῇ ἀκαθαρσίᾳ τῷ 5  
 ῥύγγει τὸν φορυτὸν ἐκταρασσούσης, οὕτως ἀσελγαίνειν αἱ τρυφητι-  
 30 κότεραι ὑπὸ τῆς περιουσίας ἐπαιρόμεναι τὸ κάλλος τὸ ἀληθινὸν  
 καθυβρίζουσιν ἀφροδισίων μολυσμοῖς. δίδωσιν οὖν αὐταῖς δακτύλιον 57,1  
 ἐκ χρυσίου, οὐδὲ τοῦτον εἰς κόσμον, ἀλλ' εἰς τὸ ἀποσημαίνεσθαι τὰ  
 οἴκοι φυλακῆς ἄξια διὰ τὴν ἐπιμέλειαν τῆς οἰκουρίας. εἰ γὰρ οἱ πάντες

3 f vgl. Galen Hist. phil. 9 (Doxogr. gr. ed. Diels p. 605); Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. II 100 sq. — 7—9. 14—16 Chrys. Fr. mor. 276 Arnim — 9—14 vgl. Plut. Mor. p. 100 BC — 19—21 vgl. Röm. 13, 14 — 28 f Prov. 11, 22

1 βάμματα δὲ Plato δὲ βάμματα P | 3 τὰ) Wi | αἰτίων PM\* αἰτίων F | 4 ἀπο-  
 τελέσαντος St ἀποτελέσαντος P | 13 διὸ P | 15 τῶν < F | κατὰ λόγον Po κατὰ-  
 λογον P | 18 ἀπρηυθριακνία Di ἀπρηυθρηκνία P | οὐδὲ Wi | 19 τόποις Po τί-  
 ποις P | 27 ψήγματος F | 29 φορυτὸν (o aus v corr., v in Ras.) P | φορυτὸν F\* |  
 29 f τρυφικώτεραι F

ἦσαν παιδαγωγούμενοι, οὐδὲν τῶν σφραγίδων ἔδει ἐπ' ἴσης ὄντων  
δικαίων καὶ οἰκετῶν καὶ δεσποτῶν· ἐπεὶ δὲ ἡ ἀπαιδευσία πολλὴν  
ἐνδίδωσι ῥοπήν εἰς ἀδικίαν, σφραγίδων ἐδεήθημεν. ἀλλ' ἔστιν οὐ<sup>2</sup>  
καθυφείναι τοῦ τόνον καιρός. καὶ γὰρ ἔσθ' ὅτε συγγνωστότεον ταῖς  
5 οὐκ εὐτυχοῦσαις περὶ γάμον σόφρονα καὶ τάνδρὸς διὰ τὴν ἀρέσκειαν  
κοσμονόμεναις. ὄρος δὲ αὐταῖς ἐπικείσθω ἢ πρὸς μόνους τοὺς ἐαν- 288 P  
τῶν ἀνδρας φιλοτιμία. ἐγὼ μὲν οὐκ ἐβουλόμην τὴν σωματικὴν εὐ- 3  
πρέπειαν ἀσκεῖν αὐτάς, ἐπάγεσθαι δὲ τοὺς γήμαντας φιλανδρία σό-  
φρονη, βιαστικῶ καὶ δικαίῳ φαρμάκῳ· πλὴν ἀλλ' ἐπεὶ δυστυχεῖν  
10 βούλονται τὴν ψυχὴν, προκεισθω αὐταῖς, εἴ γε σωφρονεῖν ἐθέλοιν,  
τὰς ἀλόγους ὀρμάς καὶ ἐπιθυμίας τῶν ἀνδρῶν καταπραῦνειν ἡρέμα·  
ἡσυχῇ δὲ αὐτοὺς ἐπὶ τὴν λιτότητα ὑπακτέον τῷ πρὸς ὀλίγον πρὸς 4  
τὸ σωφρονέστερον ἐθισμῶ. τὸ γὰρ σεμνὸν κατάστημα οὐ προσθήκη  
τοῦ φορτικοῦ, ἀλλὰ ἀφαιρέσει τοῦ περιττοῦ περιγίγνεται. καθάπερ 58,1  
15 (οὖν) ὠκύτερα περικοπτέον τῶν γυναικῶν τὰ χρήματα τὰ τρυφητικά,  
χαυνότητος ἀβεβαίους καὶ κενὰς ἐμποιοῦντα ἡδονάς, ὑφ' ὧν ἐπαιρό-  
μεναι καὶ πτερούμεναι πολλάκις ἀποπέτονται τῶν γάμων. διὸ καὶ  
συστέλλειν χρὴ τὰς γυναίκας κοσμίως καὶ περισφίγγειν αἰδοὶ σόφρονη,  
μὴ παραρρῶσι τῆς ἀληθείας διὰ χαυνότητα. καλὸν μὲν οὖν ταῖς  
20 γα|μεταῖς πεπιστευκότας ταῖς σφῶν τοὺς ἀνδρας τὴν οἰκουρίαν αὐ- 106 S  
ταῖς ἐπιτρέπειν βοηθοῖς εἰς τοῦτο δεδομέναις. εἰ δὲ ἄρα δέοι καὶ 2  
ἡμᾶς ἐμπολιτενομένους καὶ ἄλλας τινὰς τῶν κατ' ἀγρὸν διοικουμένων  
πράξεις, πολλάκις δὲ καὶ ἄνευ γυναικῶν γενομένους ὑπὲρ ἀσφαλείας  
ἀποσφραγίζεσθαι τινα, δίδωσιν καὶ ἡμῖν εἰς τοῦτο μόνον σημαντῆρα,  
25 τοὺς δὲ ἄλλους ἀπορριπτέον δακτυλλίους, ἐπεὶ ἡκόσμοις κατὰ τὴν  
γραφὴν ἡ χρυσοῦς φρονίμῳ παιδείᾳ. αἱ δὲ χρυσοφοροῦσαι τῶν γυ- 3  
ναικῶν δεδιέναι μοι δοκοῦσιν, μή. ἦν ἀφέληται τις αὐτῶν τὰ χρυσία,  
δοῦλαι νομισθῶσιν οὐ κοσμούμεναι. τὸ δὲ εὐγενὲς τῆς ἀληθείας, ἐν  
τῷ φύσει καλῷ κατὰ ψυχὴν ἐξεταζόμενον, οὐ πράσει καὶ ὦνῃ τὸν  
30 δοῦλον, ἀλλὰ τῇ γνώμῃ τῇ ἀνελευθέρῳ διακέκριεν, ἡμῖν δὲ οὐ φαί-  
νεσθαι ἑλευθέρους, ἀλλὰ εἶναι ἀρμόζει, τοῖς θεῶ μὲν παιδαγωγουμένοις.

14—17 vgl. Plut. Mor. p. 752 F οἱ νοῦν ἔχοντες . . . περικόπτονται ὡσπερ ὠκύτερα τῶν γυναικῶν τὰ περιττὰ χρήματα, τρυφὰς ἐμποιοῦντα καὶ χαυνότητος ἀβεβαίους καὶ κενὰς (so Jacobs, κελίους HSS), ὑφ' ὧν ἐπαιρόμεναι πολλάκις ἀποπέτονται. Wendland Quaest. Mus. p. 57 — 21 vgl. Gen. 2, 18. 20 — 25 f Sir. 21, 21 — 28—30 Chrys. Fr. mor. 354 Arnim — 30 f vgl. Aesch. Sept. 592

1 πεπαιδαγωγούμενοι Cobet 493 | οὐδὲν (ἀν) Cobet; aber vgl. z. B. Demosth. 9, 6 | 5 εὐτυχοῦσαις P<sup>3</sup> (wie Sy) ἐντυχοῦσαις P\*FM | 11 ἀλόγους ὀρμάς (γους ὀρ in Ras.) P<sup>1</sup> | 14 περιγίγνεται F | 15 (οῖν) über d. Z. P<sup>2</sup> | 19 παραρρῶσι P<sup>1</sup> περιρρῶσι P\* | 20 ταῖς St αὐταῖς P | 20 f αὐταῖς P<sup>2</sup> ταῖς P\* | 22 διοικουμένας F | 23 γενομένους Sy γενομένοις P | 24 (τὸν) σημ. Markland

θεῶν δὲ εἰσπεποιημένοις. διὸ καὶ στάσις καὶ κίνησις καὶ βᾶδισμα καὶ 59.1  
 ἐσθῆτα καὶ ἀπαξιαπλῶς τὸν πάντα βίον ὅτι μάλιστα ἐλευθεριώτατον  
 ἐπαναιρετέον. ἀλλὰ καὶ τὸν δακτύλιον οὐκ ἐπ' ἄρθρον φορητέον τοῖς  
 ἀνδράσι (γυναικεῖον γὰρ τοῦτο), εἰς δὲ τὸν μικρὸν δάκτυλον, | καὶ 59 P  
 5 τούτου εἰς τοῦσχατον καθιέναι· ἔσται γὰρ οὕτως εὐεργῆς ἢ χεῖρ, ἐν  
 οἷς αὐτῆς δεόμεθα· καὶ οὐ ῥᾶστα ὁ σημαντήρ ἀποπεσείται τῇ μείζονι  
 τοῦ ἄρθρου συνδέσει φυλαττόμενος. αἱ δὲ σφραγίδες ἡμῖν ἔστων 2  
 πελειᾶς ἢ λχθὺς ἢ ναῦς οὐριοδορομοῦσα ἢ λύρα μουσική, ἢ κέρχηται  
 Πολυκράτης, ἢ ἄγκυρα ναυτική, ἢ Σέλευκος ἐνεχαράττετο τῇ γλυφῇ,  
 10 καὶ ἀλιένων τις ἢ, ἀποστόλου μεμνήσεται καὶ τῶν ἐξ ὕδατος ἀνα-  
 σπωμένων παιδίων· οὐ γὰρ εἰδώλων πρόσωπα ἐναποτυπωτέον, οἷς  
 καὶ τὸ προσέχειν ἀπειρηται, οὐδὲ μὴν ξίφος ἢ τόξον τοῖς εἰρήνην  
 διώκουσιν ἢ κύπελλα τοῖς σωφρονοῦσιν. πολλοὶ δὲ τῶν ἀκολάστων 60.1  
 ἐγγεγλυμμένους ἔχουσι τοὺς ἐρωμένους ἢ τὰς ἑταίρας, ὡς μηδὲ ἐθε-  
 15 λήσασιν αὐτοῖς λήθην ποτὲ ἐγγενέσθαι δυνηθῆναι τῶν ἐρωτικῶν  
 παθημάτων διὰ τὴν ἐνδελεχῆ τῆς ἀκολασίας ὑπόμνησιν.

Τριχῶν δὲ περὶ ταύτη δοκεῖ· ψιλῆ μὲν ἢ τῶν ἀνδρῶν κεφαλῆ. 2  
 πλὴν εἰ μὴ οὐκ ἔχει τὰς τρίχας, λάσιον δὲ τὸ γενεῖον, αἱ δὲ σνε-  
 στραμμένα τῶν τριχῶν ἀπὸ τῆς κεφαλῆς μὴ καθιέσθωσαν ἄγαν εἰς  
 20 πλοκάμους κατολισθαίνουσαι γυναικεῖους· ἀπόχρη γὰρ τὸ ἠγυγένειον· 3  
 τοῖς ἀνδράσι. εἰ δὲ τις καὶ κείραιτό τι τοῦ γενείου, οὐ μέντοι πα-  
 τελεῶς ψιλωτέον αὐτό· ἀσχερὸν γὰρ τὸ θέαμα καὶ κατέγνωσται ἢ τοῦ  
 γενείου ἐν χρῶν κοῦρά παρατίλσει καὶ λιότητι γειννωῖσα. αὐτίκα 4  
 γοῦν ὁ ψαλμοῦδὸς τοῦ γενείου τερπόμενος τῇ κόμῃ ὡς τὸ μύρον·  
 25 φησὶ τὸ καταβαίνον ἐπὶ πάγωνα, τὸν πάγωνα τὸν Ἀραῶν· τῇ  
 παλινωδία τοῦ πάγωνος τὸ εὐπρεπὲς ὑμνήσας, (τὸ) πρόσωπον τῷ μύρῳ  
 κατεγάνωσε κυρίου. ἐπεὶ | δὲ οὐχ ὠραϊσμοῦ χάριν ἢ κοῦρά παραληπτέα,  
 διὰ περιστάσιν δέ, τὰς μὲν τῆς κεφαλῆς τρίχας ὡς μὴ αὐξόμεναι ταῖς 290 P  
 ὄψεσιν ἐμποδίζοιεν καταβαίνουσαι, καὶ ἴσως τὰς ἐπὶ τῷ μύστακι μολυ-  
 30 νομένας κατὰ τὴν τροφὴν περικαρτέον, οὐ ξυρῶν (ἀγεννὲς γάρ), ἀλλὰ ταῖς  
 δυοῖν μαχαίραις ταῖς κουρικαῖς, τὰς δὲ τοῦ γενείου μηδὲν τι παρα-  
 λυπούσας οὐκ ἐνοχλητέον, σεμνότητα μὲν τοῦ προσώπου καὶ κατὰ-  
 πληξιν γεννητικὴν \* \* ἐμποιοῦσας· πολλοὺς δὲ καὶ τὸ σχῆμα παρα- 2

9 vgl. Euphorion Fr. 45 Meineke Anal. Alex. p. 77 — 10f vgl. S. 266, 24 —  
 13f vgl. Psal. 33, 15 (Hebr. 12, 14; I Petr. 3, 11) — 20 vgl. δ 456 u. δ. — 24 f Psal.  
 132, 2 — 30f vgl. Alexis Fr. 264 CAF II p. 394

3 ἐπαναιρετέον Di ἐπανηρητέον P | 5 τούτου Cobet 493 τοῦτο P | 6 αὐτοῖς  
 F | 8 οὐριοδορομοῦσα Sy οὐροδορομοῦσα P οὐρανοδορομοῦσα F | 9 ἢν P<sup>2</sup> ἢι P\* | 14 ἐγ-  
 γεγλυμμένους am Rand P<sup>2</sup> (ἐγ jetzt ausradiert) γεγυμνωμένους im Text P<sup>1</sup> | 17 ψιλῆ  
 μὲν (ἔστω) oder ἦτω Ma | 21 καὶ doppelt in P, a. E. von f. 139v u. a. A. von  
 f. 140r | 23 λιότητι P\* | 26 (τὸ) St | 33 γεννητικὴν (αἰδοῦς) Schw γενναίαν Ma



παιδαγωγῆι μὴ ἁμαρτάνειν διὰ τὸ εὐεξέλεγκτον, τοῖς δὲ ἀναφανδὸν ἁμαρτάνειν ἐθέλουσιν τὸ λανθάνον τοῦ σχήματος καὶ μὴ παράσημον ἐπιτερεπέστατον, ὅφ' ᾧ δευκότες οἷς ἕξεισι δι' ἄγνοιαν πλημμελεῖν τοῖς πολλοῖς ἐξομοιούμενοι τὸ ἁμαρτάνειν ἀδεῶς κεκάρπωνται. οὐ μόνον οὖν αὐστηρὸν δεικνύει τὸν ἄνδρα τῆς κεφαλῆς τὸ φιλόν, ἀλλὰ καὶ δυσκαθῆς κατασκευάζει τὸ κρανίον, προσομιλεῖν ἐθίζον καὶ κρύει καὶ καύματι, καὶ τὰς ἀπὸ τούτων διωθεται βλάβας, ἃς ἡ κόμη σπόγγου τρόπον εἰς ἐαυτὴν ἀναλαμβάνουσα, ἐγκατασκήπτει τῷ ἐγκεφάλῳ παράμονον ἐκ τῆς νοτίδος τὴν βλάβην.

10 Ταῖς γυναῖξι δὲ ἀπόρη μαλάσσειν τὰς τρίχας καὶ ἀναδεισθαι τὴν 2 κόμην εὐτελῶς κερόνην τινὶ λιτῇ παρὰ τὸν ἀνχένα, ἀφελεί θεραπεία συναξούσαις εἰς κάλλος γνήσιον τὰς σῶφρονας κόμας. καὶ γὰρ αἱ 3 περιπλοκαὶ τῶν τριχῶν αἰ ἔταιρικαὶ καὶ αἱ τῶν σειρῶν ἀναδέσεις πρὸς τῷ εἰδεχθεῖς αὐτὰς δεικνύουσι κόπτουσι τὰς τρίχας, ἀποτίλλου- 15 σαι ταῖς πανούργοις ἐμπλοκαῖς, δι' ἃς οὐδὲ θιγγάνουσι τῆς κεφαλῆς τῆς σφῶν αὐτῶν συγγεῖν τὰς τρίχας φοβούμεναι, ἀλλὰ καὶ ὁ ἔπνος αὐταῖς μετὰ θεούς παραγίνεται, μὴ κατασκύλωσιν λαθοῦσαι τὸ σχῆμα τῆς ἐμπλοκῆς. | ἄλλοτριον δὲ αἰ προσθέσεις τριχῶν τέλεον ἐκβλητοί, 201 P 63, 1 ὀθνεῖας τε ἐπισκευάζεσθαι τῇ κεφαλῇ τὰς κόμας ἀθεώτατον νεκροῖς 20 ἐνδιδυσκούσας πλοκάμοις τὸ κρανίον· τινὶ γὰρ ὁ πρεσβύτερος ἐπιθήσει χεῖρα; τίνα δὲ εὐλογῆσει; οὐ τὴν γυναῖκα τὴν κεκοσμημένην, ἀλλὰ τὰς ἄλλοτριας τρίχας καὶ δι' αὐτῶν ἄλλην κεφαλὴν. εἰ δὲ 2 κεφαλῇ γυναικὸς μὲν ἀνήρ, ἀνδρὸς δὲ ὁ Χριστός, πῶς οὐκ ἄθεον διττοῖς αὐτὰς περιπίπτειν ἁμαρτήμασιν; τοὺς μὲν γὰρ ἀπατώσι, τοὺς 25 ἄνδρας, διὰ τὴν ὑποβολὴν τῆς κόμης, καταισχύνουσι δὲ τὸν κύριον τὸ ὄσον ἐπ' αὐταῖς ἔταιρικῶς κοσμούμεναι εἰς ἀπάτην ἀληθείας καὶ τὴν ὄντως οὖσαν καλὴν βλασφημοῦσαι κεφαλὴν. οὐκοῦν οὐδὲ βαπτέον 3 τὰς τρίχας οὐδὲ μὴν τὰς πολιὰς μεταχρωστέον· οὐδὲ γὰρ τὴν ἐσθῆτα ποικίλλειν συγκεχώρηται· | καὶ μάλιστα τὸ γεραιὸν τῆς ἡλικίας καὶ 107 S 30 ἀξιόπιστον οὐκ ἐπικαλυπτέον, ἀναδεικτέον δὲ ὑπ' αὐγὰς τοῦ θεοῦ τὸ τμήμα εἰς σέβασμα τῶν νέων· καὶ γὰρ ἀναισχυντοῦσιν ἔσθ' ὅτε 4 πολιὰς ἐπιφάνεια παιδαγωγοῦ δίκην ἐπιστάσα ἐπὶ σωφροσύνην μεθηρομόσατο αὐτοὺς καὶ κατεπλήξατο τῇ στιλπνότητι τῆς ὀψεως τὸ νεάζον τῆς ἐπιθυμίας.

28 I Kor. 11, 3

1 εὐεξέλεγκτον (εγ in Ras.) P<sup>1</sup> | δὲ μὴ Hervet | 2 λανθάνον P<sup>3</sup> λανθάνειν P\* | 3 ὅφ' ᾧ ὅφ' δ Heyse | δευκότες P<sup>3</sup> δεδοικότες P\* | 6 κρανίον F κρανεῖον P | 12 συναξούσαις Vi συναξουσαις (liber αξου Ras.) P συναξούσας FM | 14 τῷ Sy τὸ P | κόπτουσι Di κόπτονται P | 16 αὐτῶν P<sup>3</sup> αὐταῖς P\* | 17 λαθοῦσιν F | 18 προσθέσεις P<sup>3</sup> προσθέσεις P\* | 201 ἐπιθήσει Ma ἐπιτίθησι P | 28 Χριστός| θεός F | 25 ὑποβολὴν Markland ἑπερβολὴν P | 27 βλασφημοῦσαι St βλασφημοσαι P | οὔτε Ma | 28 οὐδὲ γὰρ Di οὔτε γὰρ P | 29 ποικίλλειν (λειν in Ras.) P<sup>1</sup>

Ἄλλ' οὐδὲ τὰ πρόσωπα ἐντριπτέον αὐταῖς πανούργου σοφίας 64,1  
 τερθρεύμασιν· ὑποδείξωμεν δὲ αὐταῖς κομμωτικὴν σόφρονα· κάλλος  
 γὰρ ἄριστον πρῶτον μὲν τὸ ψυχικόν, ὡς πολλάκις ἐπεσημνήσθη,  
 ὅταν ἢ κεκοσμημένη ψυχὴ ἀγίῳ πνεύματι καὶ τοῖς ἐκ τούτου ἐμ-  
 5 πνεομένη φαιδρύσμασιν, δικαιοσύνη, φρονήσῃ, ἀνδρεία, σωφροσύνη  
 φιλαγαθία τε καὶ αἰδοί, ἧς οὐδὲν εὐανθέστερον χρῶμα ἐώραται πώ-  
 ποτε. ἔπειτα καὶ τὸ σωματικόν κάλλος ἡσκήσθω, ὡς συμμετρία μελῶν 2  
 καὶ μερῶν μετ' εὐχροίας. ἡ κομμωτικὴ τῆς ὑγείας ἐνταῦθα εὐθετος.  
 καθ' ἣν ἡ τοῦ εἰδώλου τοῦ ἐπιπλάστου εἰς τὸ ἀληθὲς μετάβασις κατὰ  
 10 τὸ σχῆμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ δεδομένον περιγίνεται. δεινὴ δὲ καλλω-  
 πίσαι κατὰ φύσιν ἡ τῶν ποτῶν εὐκρασία καὶ ἡ τῶν σιτίων συμμετρία.  
 οὐ γὰρ μόνον τὴν ὑγίαιαν ἴσχει τὸ σῶμα ἐκ τούτων, ἀλλὰ καὶ τὸ  
 κάλλος διαφαινεσθαι ποιεῖ. ἀπὸ γὰρ τοῦ πυρόδου τοῦ στιλπνὸν καὶ 3  
 μαρμαρυγῶδες περιγίνεται, ἀπὸ δὲ τοῦ ὑγροῦ τὸ λαμπρὸν καὶ κεχα-  
 15 ρισμένον, ἀπὸ δὲ τοῦ ξηροῦ τὸ ἀνδρῶδες καὶ ἀγίον, ἀπὸ δὲ τοῦ  
 ἀερῶδους τὸ εὐπνον καὶ ἰσοστάσιον, ἐξ ὧν ὁ εὐρυθμος | καὶ καλὸς 292 P  
 οὗτος ἀνδρίας τοῦ λόγου κεκόσμηται. ἄνθος δὲ τῆς ὑγείας ἐλευθέ-  
 ριον τὸ κάλλος· ἡ μὲν γὰρ ἐνδον τοῦ σώματος ἐργάζεται, τὸ δὲ εἰς  
 τὸ ἐκτὸς τοῦ σώματος ἐξανθήσαν φανεράν ἐνδείκνυται τὴν εὐχροίαν.  
 20 αἱ γοῦν κάλλισται καὶ ὑγιεινόταται ἀγωγὰ διαπονοῦσαι τὰ σώματα 65,1  
 τὸ κάλλος τὸ γνήσιον καὶ παράμονον ἐργάζονται, ἔλκοντος ἐφ' ἑαυτὸ  
 τοῦ θερμοῦ τὴν τε ἰκμάδα πᾶσαν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ψυχρόν· ὄλκον  
 δὲ εἰς ἑαυτὴν ἡ θερμότης ἐκριπιζομένη κινήσει. ἐπειδὴν δὲ ἐλκύσῃ,  
 ἀλεινομένην ἡρέμα δι' αὐτῶν ἀτμίζει τῶν σαρκῶν <τὴν> ἐκ τῆς  
 25 τροφῆς περιουσίαν, ποσῇ μὲν τῇ ὑγρότητι, ὑπερβολῇ δὲ θερμότητος.  
 διὸ καὶ ἡ προτέρα κενοῦται τροφή· ἀκινήτῳ δὲ τῷ σώματι τὸ βρω- 2  
 θὲν σιτίον οὐ προσφύεται, ἀλλὰ ἐκπίπτει, ὡς περ ἀπὸ ψυχροῦ κλι-  
 βάνου ὁ ἄρτος ἢ ὄλος ἢ μόνον ὑπολειπόμενος τὸν πυθμένα. εἰκότως 3  
 οὖν τοῖς περιττεύουσι κατὰ τὰς ἀποτρίψεις τὰ οὖρα καὶ τὰ σκύβαλα  
 30 πλεονάζει, πλεονάζει δὲ καὶ τὰ ἄλλα περιττώματα αὐτοῖς, πρὸς δὲ  
 καὶ οἱ ἰδρωῶτες, οὐκ ἀναδιδομένης τῷ σώματι τῆς τροφῆς, ἀλλὰ εἰς  
 τὰ περιττὰ ἐκχεομένης. ἐντεῦθεν καὶ αἱ λαγνελαι ὀρμῶνται, περὶ τὰ 66,1  
 παιδοποιίας μόρια ἐπιρροεύσης τῆς περιττείας. <διὸ> κινήσει συμμέ-  
 τροις [διὸ] τηκτέον ταύτην τὴν περιττεῖαν καὶ εἰς πέψιν ἀναχύτεον,  
 35 δι' ἧς τὸ κάλλος ἐρυθραίνεται.

§ vgl. Paed. II 121, 2; III 4, 1; 20, 6 — 7 f vgl. Creuzer zu Plotin De pulchr. 1

4 f ἐμπνεομένοις Ma | 5 ἀνδρεία P\* ἀνδρία P<sup>1</sup> | 6 ἐώραται P<sup>1</sup> ἐωρᾶτε P\*  
 7 συμμετρία Vi συμμετρία P | 17 δὲ γὰρ F | 17 f ἐλεύθερον F | 19 ἐνδείκνυται  
 P<sup>3</sup>F<sup>1</sup> ἐνδείκνυται P\*F\*M | 22 ὄλκον ἔλκον F\* | 24 ἀλεινομένην Markland ἀλει-  
 νομένων P | ἀτμίζει Lowth ἀτιμάζει P | τὴν über d. Z. P<sup>2</sup> | 25 ποσῇ Peor πόση  
 P\* | 26 τρωφῇ F | 29 τοῖς περιττεύουσι τοῖτοῖς περιττεῖαι St | 88 f <διὸ> [διὸ] Münzel

Ατοπον δὲ τοὺς ἰκατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν θεοῦ· γεγονότας 2  
 ὡσπερ ἀτιμάζοντας τὸ ἀρχέτυπον ἔπηλυν ἐπάγεσθαι κομμωτικὴν, τὴν  
 ἀνθρώπειον κακοτεχνίαν πρὸ τῆς θείας αἰρουμένους δημιουργίας.  
 προσιέναι δὲ αὐτὰς ὁ παιδαγωγὸς κελεύει ἐν καταστολῇ κοσμίῳ, μετὰ 3  
 5 αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κοσμεῖν ἑαυτάς·, ὑποτασσομένας τοῖς ἰδίῳις  
 ἀνδράσιν, ὡς καὶ εἴ τινες ἀπειθοῖεν τῷ λόγῳ, διὰ τῆς τῶν γυναικῶν  
 ἀναστροφῆς ἄνευ λόγου κερδηθήσονται, ἐποπτεύσαντες· φησὶ ἰτὴν  
 ἐν λόγῳ ἀγνήν ἀναστροφὴν ἡμῶν· ὧν ἔστω οὐχ ὁ ἔξωθεν ἐμπλοκῆς  
 καὶ περιθέσεως χρυσοῦν ἢ ἐνδύσεως ἱματίων κόσμος, ἀλλ' ὁ κρυπτὸς  
 10 τῆς καρδίας ἄνθρωπος ἐν τῷ ἀφθάρτῳ τοῦ πραέος καὶ ἡσυχίου  
 πνεύματος, ὁ ἔστιν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ πολυτελής·/ ἡ δὲ αὐτουργία 67, 1  
 ταῖς γυναιξὶν μάλιστα τὸ γνήσιον ἐπιφέρει κάλλος γυμνάζουσα τὰ σώ-  
 ματα αὐτῶν καὶ σφᾶς αὐτὰς δι' αὐτῶν κοσμοῦσα, οὐ τὸν ὑπ' ἄλλων  
 πεπονημένον προσφέρουσα κόσμον, ἄκοσμον καὶ ἀνελεύθερον καὶ ἔται-  
 15 ρικόν, ἀλλὰ τὸν ἐκάστης σώφρονος γυναικὸς διὰ τῶν χειρῶν αὐτῆς, |  
 ὅποτε χρήζοι μάλιστα, ἀσκούμενον καὶ ἐξυφαινόμενον· οὐ γὰρ ποτε 293 P  
 καθήκει ἐξ ἀγορᾶς ὠνητοῖς, ἀλλὰ τοῖς οἰκουρικοῖς [τοῖς ἰδίῳις] ἔργοις  
 κοσμομένας φαίνεσθαι τὰς κατὰ θεὸν πολιτευόμενας. κάλλιστον 2  
 γὰρ ἔργον γυνὴ οἰκουρὸς αὐτὴν τε καὶ τὸν ἄνδρα τοῖς ἰδίῳις περι-  
 20 βάλλουσα κοσμήμασι, δι' ὧν ἀγάλονται πάντες, οἱ μὲν παῖδες ἐπὶ  
 τῇ μητρὶ, ὁ δὲ ἄνθρωπος ἐπὶ τῇ γυναικί, αὕτη δὲ ἐπὶ τούτοις, πάντες δὲ  
 ἐπὶ τῷ θεῷ. συλλήβδην γοῦν 3

ταμειον ἀρετῆς ἔστιν ἀνδρεία γυνή,

ἥτις ἰσῖτα ὀκνηρὰ οὐκ ἔφαγεν, θεσμοὶ δὲ ἐλεημοσύνης ἐπὶ τῇ γλώσσῃ  
 25 αὐτῆς·, ἥτις ἰτο στόμα αὐτῆς διήνοιξεν σοφῶς καὶ ἐννόμως, ἡς τὰ  
 τέκνα ἐμακάρισαν ἀνιστάμενα·, ὡς διὰ Σολομῶντος λέγει ὁ ἅγιος  
 λόγος, ἰὸ δὲ ἄνθρωπος αὐτῆς ἐνεκομίασεν. γυνὴ γὰρ εὐσεβῆς εὐλογεῖται,  
 φόβον δὲ κυρίου αὐτὴ αἰνεῖτω· καὶ πάλιν· ἰγυνὴ ἀνδρεία στέφανος  
 τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς·

30 Ἐπανορθωτέον δὲ ὅτι μάλιστα καὶ τὰ σχήματα καὶ τὰ βλέμματα 68, 1  
 καὶ τὰ βαδίσματα καὶ τὰς φωνάς. οὐ γὰρ ὡς τινες τὴν ὑπόκρισιν  
 ζηλοῦσαι τῆς κωμωδίας καὶ τὰς κατεαγίας τῶν ὀρχηστῶν κινήσεις  
 παραφυλάττουσαι παρὰ τὰς ὁμιλίας αἰκνοβατοῦσιν, αὐτοῖς τοῖς κινή-  
 μασι τοῖς ἀβροῖς καὶ τοῖς ὑγροῖς βαδίσμασιν καὶ φωναῖς ταῖς πε-

1 Gen. 1, 26 — 4 f I Tim. 2, 9 — 5—11 I Petr. 3, 1—4 — 19 f vgl. Prov.  
 29, 40 — 28 Alexandros Fr. 5 CAF III p. 373 — 24—28 Prov. 29, 45b. 43ba.  
 46. 48bc (31, 26—30) — 28 f Prov. 12, 4

3 πρὸ P<sup>3</sup> πρὸς P\* | αἰρουμένας F | 4 προσιέναι Schw προῖεναι P | προῖων δὲ  
 αὐ τὰς (γυναῖκας) Ma | 8 ἐμπλοκῆς P<sup>1</sup> ἐμπλόκως P\* ἐμπλοκος P<sup>3</sup> | 16 ἀσκούμενον  
 St Observ. crit. p. 32f ἀρκοῦμενον P | 17 [τοῖς ἰδίῳις] Wi | 19 γὰρ < F | 28 ἀν-  
 δρεία wohl aus Prov. 12, 4 (vgl. Z. 28) γενναία Stob. Flor. 67, 12 | 26 σολομῶνος  
 P | 28 αὕτη St

πλασμέναις κλαδαρὸν περιβλέπουσαι, δέλεαρ ἡδονῆς ἐξησκημέναι· μέλι 2  
 γὰρ ἀποστάζει ἀπὸ χειλέων γυναικὸς πόρνης, ἢ πρὸς χάριν λαλοῦσα 11b 3  
 λιπαίνει σὸν φάρυγγα, ὕστερον μέντοι πικρότερον χολῆς εὐρήσεις καὶ  
 ἡκονημένον μᾶλλον ἢ μάχαιραν δίστομον· τῆς γὰρ ἀφροσύνης οἱ  
 5 πόδες κατάγουσι τοὺς χρωμένους αὐτῇ μετὰ θανάτου εἰς Αἴδην·  
 Σαμφῶν γοῦν τὸν γεννάδαυ ἡ πόρνη νενίκηκεν, καὶ τὸν ἄνδρα ἔκειρεν 3  
 αὐτοῦ ἑτέρα γυνή. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἠπάτησεν τὸν Ἰωσήφ ἄλλη γυνή.  
 νενίκηται δὲ ἡ πόρνη ἢ Αἴγυπτία, καὶ δεσμὰ σωφροσύνη λαμβάνουσα  
 κρείττων ἀναφαίνεται λελυμένης ἐξουσίας. ἔχει δ' ἂν κάκεινο ἄριστα 24 P  
 10 τὸ εἰρημένον

τὸ δ' ὅλον οὐκ ἐπίσταμαι

ἐγὼ ψιθυρίζειν οὐδὲ κατακεκλασμένως  
 πλάγιον ποιήσας τὸν τράχηλον περιπατεῖν,  
 ὥσπερ ἑτέρους ὄρω κιναιίδους ἐνθάδε  
 15 πολλοὺς ἐν ἄστει καὶ πεπιττοκοπημένους.

αἱ δὲ γυναικεῖοι κινήσεις καὶ θρύψεις καὶ χλιδαὶ κολουσταὶ παντελῶς 2  
 τὸ γὰρ ἀβροδιδαιτον τῆς περὶ τὸν περίπατον κινήσεως καὶ τὸ ἠσανυλὰ  
 βαίνειν, ὡς φησὶν Ἀνακρέων, κομιδῇ ἑταιρικά, ὡς γέ μοι φαίνεται.  
 ἡ κωμωδία φησὶν ἠτὰ ἴχνη τὰ ἑταιρικά ὄραν ἀπολείπειν καὶ τρυ-  
 20 φῆναι. ἴχνη δὲ πορνικὰ οὐκ ἐρείδεται εἰς ἀλήθειαν· ὁδὸς γὰρ ζωῆς 3  
 οὐκ ἐπέρχεται, σφαλεραὶ δὲ αἱ τροχιαὶ αὐτῆς καὶ οὐκ εὐγνωστοί·  
 μάλιστα δὲ ὀφθαλμῶν φειστέον, ἐπεὶ τοῖς ποσὶν ἢ τοῖς ὀφθαλμοῖς  
 ἄμεινον ὀλισθεῖν. ὁ γοῦν κύριος συντομώτατα λαταὶ τὸ πάθος τοῦτο, 70.1  
 ἢ εἰ σκανδαλίζει σε ὁ ὀφθαλμὸς σου, ἔκκοπον αὐτόν· λέγων, ἐκ βάθρων  
 25 ἀνασπῶν τὴν ἐπιθυμίαν· κλαδαρὰ δὲ ὄψεις καὶ τὸ ἐνιλλώπτειν, ὃ  
 διὰ τῶν ὀφθαλμῶν βλεφαρίζειν ἐστίν, οὐδὲν ἀλλ' ἢ διὰ τῶν ὀφθαλ-  
 μῶν μοιχεύειν ἐστὶν ἀκροβολιζομένης τῆς ἐπιθυμίας δι' αὐτῶν. πρὸ  
 γὰρ τοῦ παντὸς σώματος διαφθείρονται οἱ ὀφθαλμοί. ἢ θεωρῶν δὲ 2  
 30 εὐφραίνει, ἢ ἐννεύων δὲ ὀφθαλμὸν μετὰ δόλου συνάγει ἀνδράσι λύπας·

1—5 Prov. 5, 3—5 — 6 f vgl. Richt. 14, 1 ff; 16, 17 — 7—9 vgl. Gen. 39, 12 —  
 11—15 CAF III p. 470 Adesp. 339 — 17 f Anakreon Fr. 168 — 19 f CAF III p. 520  
 Adesp. 622; vgl. Cobet 441 — 20 f Prov. 5, 5 f — 22 f vgl. Zenon bei Diog. Laert.  
 VII 26; Paed. II 49, 2; Gnomol. Palat. 108 (Sat. philol. H. Sauppio oblata p. 29)  
 — 24 vgl. Matth. 5, 29; 18, 9; Mark. 9, 47 (ἔκκοπον aus Matth. 5, 30; 18, 8) —  
 28 f Prov. 16, 2 (15, 30) — 30 Prov. 10, 10

3 φάρυγα F | 5 θάνατον FM | 7 ἑταῖρα M<sup>2</sup> | 8 σωφροσύνη P<sup>3</sup> σωφροσύνης  
 P\* | 12 κατακεκλασμένως F κατακεκλασμένος PM | 14 ἑτέρουσ F<sup>1</sup> ἑταίρουσ PF\*M |  
 16 γυναικεῖαι P<sup>3</sup> | 19 (καὶ) ἡ κωμωδία Münzel | 22 ἐπεὶ P<sup>2</sup> ἐπὶ P\* | 25 ἐνι-  
 λλώπτειν Hemsterhuys zu Hesych. s. v. ἰλλώπτειν, ἐνιλλώπτειν P | 25 f [δ διὰ τ. ὁ.  
 βλεφαρίζειν ἐστίν] Hemsterh. | 30 λύπας (λ. u. π. in Ras.) P<sup>1</sup>

- τοιοῦτόν που τὸν θηλυδρίαν Σαρδανάπαλλον, τῶν Ἀσσυρίων τὸν 3  
 βασιλέα, ἐπὶ κλίῃ ἀναβάδην ἐξόμενον εἰσάγουσι πορφύραν ξάινοντα  
 καὶ τὰ λευκὰ τῶν ὀφθαλμῶν ἐπαναβάλλοντα. αἱ ταῦτα ἐπιτηδεύουσαι 4  
 5 γυναικες ἰδίαις ὄψεσι προαγωγέουσιν αὐτάς· ἄλγχνος γὰρ τοῦ σώ-  
 ματός ἐστιν ὁ ὀφθαλμός, φησὶν ἢ γραφή, δι' οὗ καταφαίνεται τὰ  
 ἔνδον φωτὶ τῶ φαινομένῳ καταναζόμενα. ἰπορνεία δὲ γυναικὸς ἐν  
 μετεωρισμῶ ὀφθαλμῶν. ἰνεκρώσατε | οὖν τὰ μέλη τὰ ἐπὶ τῆς 295 P 71, 1  
 γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πάθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονε-  
 ξίαν. ἣτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία. δι' ἧ ἔρχεται ἢ ὀργὴ τοῦ θεοῦ.  
 10 ὁ μὲν ἀπόστολος βοᾷ, ἡμεῖς δὲ ἀναζωπυροῦμεν τὰ πάθη καὶ οὐκ  
 αἰσχυνόμεθα. αἱ μὲν αὐτῶν ἰμαστίχην ἐντραγοῦσαι, περιουῶσαι, σεσή- 2  
 ρωσι τοῖς παριούσιν, αἱ δὲ τὰς κεφαλὰς, ὡς μὴ δακτύλους ἔχουσαι,  
 ταῖς ὑπ' αὐτῶν φερομέναις περόναις σκαλεῖν οὐσαι θρύπτονται, καὶ  
 15 ἡμένας πολυπραγμονοῦσιν· ἄλλαι δὲ καθάπερ ἐξανθήματά τινα ἔχου- 3  
 σαι πρὸς εὐπρέπειαν τῶν ὀρώντων ἐνανθέσι περιχρίστοις κοσμοῦμεναι  
 σπιλοῦσι τὰ πρόσωπα τὰ αὐτῶν. ἰἄφρονα· τὴν τοιαύτην καὶ ἰθρασελαν 4  
 γυναικα· διὰ Σολομῶντος λέγει. ἰἣ οὐκ ἐπίσταται αἰσχύνῃ· ἐκάθισεν  
 ἐπὶ θύραις τοῦ ἑαυτῆς οἴκου ἐπὶ δίφρου, ἐμφανῶς προσκαλουμένη  
 20 τοὺς παριόντας ὀδόν, τοὺς ἐθύνοντας τὰς ἑαυτῶν τροχιάς, διὰ τοῦ  
 σχήματος αὐτῆς καὶ τοῦ βίου παντὸς δηλονότι λέγουσα, ἰτίς ἐστιν  
 ἰμῶν ἄφρονέστατος; ἐκκλινάτω πρὸς με. ἐνδεῖσι δὲ φρονήσεως  
 παρακελεύεται λέγουσα, ἄρτων κρυφίων ἠδέως ἄφασθε καὶ ἰδατος  
 κλοπῆς γλυκεροῦ, τὴν ἐπίκλοπον ταύτην Ἀφροδίτην λέγει. ἐντεῦθεν 72, 1  
 25 ὀφελημένος ὁ Βοιωτίος Πινδαρος ἰγλυκύ τι φησὶν ἰκλεπτόμενον  
 μέλημα Κύπριδος. ἰὸ δὲ οὐκ οἶδεν ἰθλιος ὅτι γηγενεὶς παρ' αὐτῆ  
 ὀλοῦνται, καὶ ἐπὶ πέτευρον ἰΑιδου συναπτᾶ. ἀλλὰ ἰποπήθησον, φη-  
 σὶν, ἰμὴ χρονίσης ἐν τῶ τόπῳ ὁ παιδαγωγός, ἰμηδὲ ἐπιστήσης τὸ  
 σὸν ὄμμα πρὸς αὐτήν. οὕτως γὰρ διαβήση ἰδωρ ἰλλότριον καὶ ἰπερ-  
 30 βήση τὸν Ἀχέροντα. διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος | διὰ ἰἩσαίου· 296 P 2

1—8 vgl. Ktesias Fr. 20 Müller p. 36 bei Athen. XII p. 528f εἶδεν αὐτὸν  
 (τὸν Σαρδανάπαλλον) ὁ Μῆδος ἐψιμυθιωμένον καὶ κεκοσμημένον γυναικιστὶ καὶ  
 μετὰ τῶν παλλακίδων ξάινοντα πορφύραν ἀναβάδην τε μετ' αὐτῶν καθήμενον  
 . . . τὰ λευκὰ ἐπαναβαλῶν τοῖν ὀφθαλμοῖν. Plut. Mor. p. 336 C Σαρδ. ἰξάινειν  
 οἴκοι πορφύραν, ἀναβάδην ἐν ταῖς παλλακαῖς καθήμενος. — 4f Matth. 6, 22; vgl.  
 Luk. 11, 34 — 6f Sir. 26, 9 — 7—9 Kol. 3, 5f — 11 vgl. S. 245, 5 — 17—80  
 Prov. 9, 13—18a — 25f Pindar Fr. 217 Schröder

14 νεκροῦ] μικροῦ F | 16 ἐνανθέσι περιχρίστοις (ι π in Ras. für 6 Buchst.)  
 P<sup>1</sup> | 18 σολομῶντος (λ in Ras.) P<sup>1</sup> | 25 κλεπτόμενον P<sup>2</sup> βλεπτόμενον P\* | 27 πέτευ-  
 ρον P\*M πέτανρον P<sup>2</sup>F

ἄνθ' ὧν ἐπορεύθησαν αἱ θυγατέρες Σιών ὑψηλῶ τραχίλῳ καὶ ἐν νεύμασιν ὀφθαλμῶν, καὶ τῇ πορείᾳ ἅμα σύρουσαι τοὺς χιτῶνας καὶ τοὺς ποδὶ καίζουσαι, καὶ ταπεινώσει ὁ θεὸς τὰς θυγατέρας Σιών καὶ ἀνακαλύψει τὸ σχῆμα αὐτῶν, τὸ ἄσχημον σχῆμα.

5 Ἐγὼ μὲν οὐδὲ τὰς θεραπεύσας ἀξιῶ τὰς (ἐπ') ἀρισ(τερᾶς) ταῖς 73,1  
γυναιξιν (ἤ) τὰς ἐπομένας αὐταῖς αἰσχρολογεῖν ἢ αἰσχροεργεῖν, σω-  
φρονίζεσθαι δὲ αὐτὰς πρὸς τῶν δεσποινῶν· σφόδρα γοῦν ἐπιτιμητι-  
κώτατα ὁ κωμικὸς Φιλῆμων φησὶν·

ἐξιῶν

2

10 γυναικὸς ἐξόπισθ' ἐλευθέρας βλέπω  
μόνην θεράπαιναν κατόπιν ἀκολουθεῖν καλῆν  
ἐκ τοῦ Πλαταικοῦ τε παρακολουθοῦντά τινα  
ταύτη κατιλλώπτειν.

ἀναστρέφει γὰρ ἐπὶ τὴν δέσποιναν ἢ τῆς θεραπαινῆς ἀκολασία, ἐπι- 3  
15 βάρθραν ἐνδιδοῦσα τοῖς πειρῶσι τὰ ἥττονα τοῦ μὴ εὐλαβεῖσθαι τὰ  
μείζονα, διὰ τοῦ συγγιγνώσκειν τοῖς αἰσχροῖς τὸ μὴ καταγιγνώσκειν  
ἐμφανούσης τῆς δεσποίνης. τὸ δὲ μὴ ἐπαγανακτεῖν τοῖς ἀκολασταί-  
νουσιν σαφὲς γίνεται τεκμήριον γνώμης εἰς τὸ ὅμοιον ἐκτρεπομένης.  
ἰοία γὰρ δέσποιναι, φασὶν οἱ παροιμιαζόμενοι, ἰοιάδε χά κύνων·

20 Ἀποσκορακιστέον δὲ ἡμῖν καὶ τοῦ περιπάτου τὸ μανιῶδες, τὸ δὲ 4  
σεμνὸν καὶ τὸ σχολαῖον ἐκλεκτέον, οὐ τὸ βάδισμα τὸ μελλητικόν,  
οὐδὲ τὸ ἐν ταῖς ὁδοῖς σαλεύειν καὶ ἐξυπτιάζοντα παραβλέπειν εἰς  
τοὺς | ἀπαντῶντας, εἰ ἀποβλέπουσιν εἰς αὐτόν, καθάπερ ἐπὶ σκηνῆς 109 S  
ἐμπομπεύοντα καὶ δακτυλοδεικτούμενον. οὐδὲ ὑπὸ οἰκετῶν ἀναστρέ- 5  
25 φεσθαι χρῆ πρὸς τὸ σιμὸν ὠθουμένους, ὥσπερ τοὺς τρυφητικωτέρους  
ὀρῶμεν, ἐρρωμένους εἶναι δοκοῦντας, ὑπὸ μαλακίας δὲ ψυχικῆς δια-  
τεθρυμμένους. ἀνδρὸς δὲ γενναίου σημεῖον οὐδὲν εἶναι δεῖ περιφανὲς  
ἐν τῷ προσώπῳ μαλακίας, ἀλλ' οὐδὲ ἐν ἑτέρῳ μέρει τοῦ σώματος.

1—4 Jes. 3, 16f — 9—13 Philemon Fr. 124 CAF II p. 517 sq. — 10 vgl.  
Ericharm Fr. 168 Kaibel; vgl. Plato Rep. VIII p. 563 C

5 τὰς (ἐπ') ἀρισ(τερᾶς) ταῖς Schw ταῖς ἀρίσταις P | 6 (ἤ) Schw | 9 ἐξιῶν  
Markland Explic. vet. auct. (Anhang zu Eurip. Suppl.) p. 246 ἐξόν P Ἐξοικιζομένην  
Kock | 10 f βλέπω μόνην Markland βλεπομένην P | 11 κατόπιν ἀκολουθεῖν] καθ'  
ὁδὸν ἀκόλουθον Kock | 12 Πλαταικοῦ] πλαγίου C. F. Hermann | τε παρακολου-  
θοῦντά τινα] παρακολουθοῦντά τε Bentley παρακολουθοῦντάς τινας Markland τε  
παρακολουθοῦντ' ἂν τινα Hermann παρακολουθοῦντί τε Jortin, Remarks upon  
Eccles. Hist. ed. by W. Trollope I p. 282 τῶν παρακολουθοῦντων τινὲ Kock |  
13 ταύτη κατιλλώπτειν (τινά) Bentley ταύτη ἔκατιλλώπτειν Meineke μεγ' ἔγκα-  
τιλλώπτειν Dobree κρηφῆ ἔκατιλλώπτουσαν Kock | 14 f ἐπιβάρθραν Markland a. a.  
O. p. 247 ἐπιβαθραίνειν P | 15 τοῦ Cobet τὸ P τῷ Sy | 19 χα (über a Ras.) P |  
20 ἀποσκορακιστέον F | 24 f ἀναστρέφεσθαι] ἀναφέρεσθαι Ma ἀναρριχᾶσθαι Schw

- μη τοίνυν μηδὲ ἐν κινήσειν μηδὲ ἐν σχέσειν εὐφρεΐη ποθ' ἢ ἀσχη- 74, 1  
 μούνη τῆς ἀνανδρίας. οὐδὲ μὴν καθάπερ ὑποζυγίους τοῖς οἰκέταις  
 χρηστέον τῷ ὑγιαίνοντι. ὡς γάρ τοι ἐκείνοις παραγγέλλεται ἵπαντι 2  
 φόβῳ τοῖς δεσπόταις. οὐ μόνον τοῖς ἀγαθοῖς καὶ ἐπιεικέσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς  
 5 σχολιοῖς ὑποτάσσεσθαι, φησὶν ὁ Πέτρος. οὕτως ἡ ἰσότης καὶ ἡ μα-  
 κροθυμία καὶ ἡ φιλάνθρωπία τοῖς δεσπόταις εὐάρμοστος. ἔτι γὰρ  
 τέλοσε, φησί. ἵπαντες ὁμόφρονες. συμπαθεῖς, φιλάδελφοι, εὐσπλαγῆνοι,  
 ταπεινόφρονες καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις, ἵνα εὐλόγιαν κληρονομήσητε.  
 καλήν τινα καὶ ἀξιέραστον ὑπογράψαι ὁ Κιτιεὺς ἔοικεν Ζήνων εἰ- 3  
 10 κόνα νεανία καὶ οὕτως αὐτὸν ἀνδριαντουρῆσαι ἔσται, φησί, ἵκανθρον  
 τὸ πρόσωπον, ὀφρὸς μὴ καθειμένη, μηδὲ ὄμμα ἀναπεπταμένον μηδὲ  
 διακεκλασμένον. μὴ ὑπτίως ὁ τράχηλος, μηδὲ ἀνέμενα τὰ τοῦ σώμα- 297 P  
 τος μέλη, ἀλλὰ [τὰ] μετέωρα ἐντόνοις ὁμοία, ὀρθόνους πρὸς τὸν λόγον  
 ὀξύτης, καὶ κατοκωχῆ τῶν ὀρθῶς εἰρημένων, καὶ σχηματισμοὶ καὶ  
 15 κινήσεις μηδὲν ἐνδιδοῦσαι τοῖς ἀκολάστοις ἐλπίδος. αἰδῶς μὲν ἕπαν- 4  
 θείτω καὶ ἀρρενωπία. ἀπέστω δὲ καὶ ὁ ἀπὸ τῶν μυροπωλίων καὶ  
 χυσοχοείων καὶ ἐριοπωλίων ἄλλος καὶ ὁ ἀπὸ τῶν ἄλλων ἐργαστη-  
 ρίων, ἔνθα ἔταιρικῶς κεκοσμημένοι, ὡσπερ (αἱ) ἐπὶ τέγους καθεζό-  
 μεναι, διημερεύουσι.  
 20 Μὴ τοίνυν μηδὲ οἱ ἄνδρες ἐπὶ τῶν κουρείων καὶ καπηλείων 75, 1  
 διατρίβοντες ἀδολεσχούντων στομυλευόμενοι, καὶ τὰς παριούσας θηρώ-  
 μενοι γυναίκας πανσάσθων ποτέ· πολλοὺς δὲ καὶ βλασφημοῦντες εἰς  
 γέλωτα οὐ παύονται. κωλυτέα γε μὴν ἔτι καὶ ἡ διὰ τῶν κύβων 2  
 παιδιὰ, πρὸς δὲ καὶ ἡ διὰ τῶν ἀστραγάλων μελέτη πλεονεξίας, ἣν  
 25 μεταχειρίζεσθαι φιλοῦσι. τοιαῦτά τινα τῆς τρυφῆς τὸ ἀταμίετον  
 αὐτοῖς κακοσχολοῦσιν ἐξευρίσκει· αἰτία γὰρ ἡ ἀργία· ματαίων δὲ τις  
 ἐρᾷ τῶν ἐκτὸς τῆς ἀληθείας ὄντων· οὐ γὰρ ἔστι καὶ ἄλλως θυ-

2 f vgl. Plato Leg. VI p. 760. 761 χρωμένους δ' ὑποζυγίους καὶ τοῖς οἰκέταις  
 — 8—5 I Petr. 2, 18 — 6—8 I Petr. 3, 8f — 9—19 Zeno Fr. 174 Pearson; vgl.  
 Wachsmuth, De Zen. Cit. et Cleanthe Assio Comm. I Göttingen Ind. lect. 1874  
 p. 6; Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 339 sq.

1 ποθ' Ma ποτ' ἂν P | 2 ἀνανδρίας Ma ἀνδρίας P ἀιδρίας M<sup>2</sup> | 5 σχολιοῖς  
 (σx in Ras.) P<sup>1</sup> | 6 εὐάρμοστος P<sup>corr</sup> εὐάρμοστοι P\* | 9 κητιεὺς P | 10 νεανία Ma  
 νεανία P νεανίδα F νεανίου Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 387 | 12 διακεκλασμένον  
 Cobet ἀνακεκλασμένον P | 13 [τὰ] Wachsmuth | ὀρθόνους Po ὀρθόνον P ὀρθο-  
 τόνον Arcerius ὀρθόν οὐς Cobet ὀρθός νοῦς Wachsmuth | 14 [ὀξύτης] Di | κατο-  
 κωχῆ P κατακωχῆ F κατοχῆ M und P<sup>2</sup> am Rand | 15 κινήσεις P\*M κινήσεις P<sup>2</sup>F | ἐνδι-  
 δοῦσαι P<sup>2</sup>M<sup>2</sup> ἐνδιδοῦσα P\*FM\* | 16 ὁ < Vi vgl. Wellmann, Neue Jahrb. f. Philol. 107  
 (1873) S. 464 101 | 18 κεκοσμημένοι Cobet κεκοσμημένοι P | (αἱ) Münzel | 18f καθε-  
 ζόμενοι Cobet | 21 στομυλλόμενοι Cobet 236 | παριούσας Sy παριζούσας P | 24 παι-  
 διὰ P<sup>2</sup> παιδεῖα P\*

μηδὶαν ἄνευ βλάβης κτήσασθαι· τῆς δὲ ἐκάστου τῶν ἀνθρώπων  
 διανοίας μίμησις ἐστὶν ἢ τοῦ βίου προαιρέσεις. ἀλλ', ὡς ἔοικεν, μόναι 3  
 αἱ μετὰ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν συναναστροφῆι ὠφελοῦσιν. ἔμπαλι  
 γοῦν τὴν μετὰ τῶν φαύλων συνδιαίτησιν ἀνθρώπων ὑπόδη γνω-  
 5 ριζῶν ὁ πάνσοφος διὰ Μωυσέως παιδαγωγὸς χοιρίων ἀπηγόρευεν  
 μεταλαμβάνειν τῷ λαῷ τῷ πρεσβυτέρῳ, ἐμφαίνων μὴ δεῖν τοὺς θεὸν  
 ἐπιβοωμένους ἀκαθάρτοις ἀναμίγνυσθαι ἀνθρώποις, οἱ δίκην ὑῶν  
 ἡδοναῖς σωματικαῖς καὶ δεισαλέαις τροφαῖς καὶ γαργαλισμοῖς | ἀσελ- 298 P  
 γέσι κησιτιῶντες πρὸς ἀφροδίτην κακόχαρτον ἡδονὴν χαίρουσιν.  
 10 ἀλλ' οὐδ' ἔκτινα ἢ ὠκύπτερον μαστοφαγῆ ἢ αἰετὸν φαγεῖν φησιν. 4  
 οὐκ ἔγγιεις, λέγων, τοῖς δι' ἀρπαγῆς τὸν βίον ποριζομένοις· καὶ τὰ  
 ἄλλα δὲ ὁμοίως ἀλληγορεῖται. τίσιν οὖν οἰκειωτέον; τοῖς δικαίοις, 76, 1  
 πάλιν ἀλληγορῶν φησιν. πᾶν γὰρ διχηλοῦν καὶ μαρκώμενον κα-  
 θαρὸν ἐστίν, ὅτι τὸ διχηλοῦν δικαιοσύνην ἐμφαίνει τὴν ἰσοστάσιον  
 15 μηρκαζούσαν τὴν οἰκείαν δικαιοσύνης τροφήν, τὸν λόγον ἔκτοσθεν  
 μὲν εἰσιόντα κατὰ ταῦτά τῇ τροφῇ διὰ κατηγήσεως, ἔνδοθεν δὲ  
 ἀναπεμπόμενον ὥσπερ ἐκ κοιλίας τῆς διανοίας εἰς ἀνάμνησιν λογικὴν.  
 μηρκαζεῖ δὲ ὁ δίκαιος τὴν πνευματικὴν τροφήν ἀνὰ στόμα ἔχων τὸν 2  
 λόγον, καὶ διχῆλει ἢ δικαιοσύνη ἐκόντως, κἀνταῦθα ἀγιάζουσα καὶ εἰς  
 20 τὸν μέλλοντα παραπέμπουσα αἰῶνα.

Οὐκοῦν οὐδὲ ἐπὶ τὰς θείας ὁ παιδαγωγὸς ἄξει ἡμᾶς, οὐδὲ ἀπει- 3  
 κόντως τὰ στάδια καὶ τὰ θέατρα καθεδρᾶν λοιμῶν προσείποι τις  
 ἄν· βουλή· γὰρ κἀνταῦθα πονηρὰ καθάπερ καὶ ἐπὶ τῷ δικαίῳ, διὸ  
 καταρᾶται ὁ ἐπ' αὐτῷ σύλλογος. πεπλήθασιν γοῦν πολλῆς ἀταξίας 4  
 25 καὶ παρανομίας αἱ συναγωγαὶ αὐταί, καὶ αἱ προφάσεις τῆς συνηλύ-  
 σεως ἀκοσμίας ἐστὶν αἰτία ἀναμῖξ ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν συνιόντων  
 ἐπὶ τὴν ἀλλήλων θέαν. ἐνταῦθα ἤδη περπερεύεται τὸ συνέδριον. 77, 1  
 λιχνεύσεως γὰρ τῆς ὄψεως χλιαίνονται αἱ ὀρέξεις, καὶ ἰταμώτερον  
 βλέπειν οἱ ὀφθαλμοὶ πρὸς τοὺς πλησίον ἐπιζόμενοι τῷ ἔχειν σχολὴν  
 30 ἐφεμιμένην ἐκφλέγουσι τὰς ἐρωτικὰς ἐπιθυμίας. ἀπειρήσθων οὖν καὶ 2  
 αἱ θεαὶ καὶ τὰ ἀκροάματα βομολοχίας καὶ σπερμολοχίας πολλῆς  
 γέμοντα. τί μὲν γὰρ οὐκ ἐπιδείκνυνται αἰσχρὸν ἔργον ἐν θεάτρους;

3—12 vgl. Strom. II 67; V 51. 52; VII 109 — 5 f vgl. Lev. 11, 7; Deut. 14, 8  
 — 6—9 vgl. Barnab. Ep. 10, 3 τὸ οὖν χοιρίον πρὸς τοῦτο εἶπεν· οὐ κολληθήσῃ,  
 φησὶν, ἀνθρώποις τοιοῦτοις, οἵτινές εἰσιν ὅμοιοι χοίρων. Novat. De cib. Jud. 3 —  
 10 vgl. Lev. 11, 13. 14; Deut. 14, 12 — 10—12 vgl. Barnab. Ep. 10, 4 — 13 vgl.  
 Lev. 11, 3; Deut. 14, 6 — 14—20 vgl. Barnab. Ep. 10, 11 — 21—23 vgl. Strom.  
 II 68 — 22 f vgl. Psal. 1, 1 — 26 f vgl. Ovid. Ars. amat. I 99

23 δικαίω] δικαστηρίῳ Anon. bei Villoison, Epist. Vinar. 94 | 24 κατάρατος  
 Ma | ἀταξίας Sy ἀμιξίας P | 25 αὐταί (αι in Ras.) P<sup>1</sup> | 26 εἰσὶν αἰτιαὶ Mark-  
 land | 30 ἐκφλέγουσι Sy ἐκφλέγουσαι P



τί δ' οὐ προφέρονται ῥῆμα ἀναίσχυντον οἱ γελωτοποιοί; οἱ δὲ | ἀπο- 299 P  
 λαύσαντες τῆς ἐν αὐτοῖς κακίας ἐναργεῖς οἴκοι ἀπομάσσονται τὰς  
 εἰκόνας, ἔμπαινον δὲ οἱ πρὸς ταῦτα ἀκήλητοι καὶ ἀπαθεῖς οὐκ ἂν  
 περὶ τὰς ῥαθυμίας ἡδονὰς σφαλεῖν ποτε. εἰ γὰρ καὶ ἐν παιδιᾷ; 3  
 5 μέρει παραλαμβάνεσθαι φήσουσι τὰς θεὰς εἰς θυμηδίαν, οὐ σωφρο-  
 νεῖν φῆσαιμ' ἂν τὰς πόλεις, αἷς καὶ τὸ παίξιν σπουδάζεται. οὐκέτι 4  
 γὰρ παιδιαὶ αἱ φιλοδοξίαι ἀνηλεεῖς εἰς τοσοῦτον θανατῶσαι, ἀλλ' οὐδὲ  
 αἱ κενοσπουδαίαι καὶ αἱ ἀλόγιστοι φιλοτιμίαι, πρὸς δὲ καὶ αἱ μάταιοι  
 καταναλώσεις τῆς οὐσίας, οὐδὲ μὴν αἱ ἐπὶ τούτοις στάσεις ἔτι παι-  
 10 διαί. τὸ δὲ ῥαθυμεῖν οὐδέποτε ὀνητέον κενοσπουδαία. οὐ γὰρ πρὸ 8,1  
 τοῦ | βελτίονος ἔλοιτο ἂν ποτε ὁ νοῦν ἔχων τὸ ἥδιον. ἀλλ' οὐ 110 S  
 πάντες, φησί, φιλοσοφοῦμεν. μὴ τι οὖν οὐδὲ πάντες τὴν ζωὴν  
 μετερχόμεθα; τί σὺ λέγεις; πῶς οὖν πεπίστευκας; πῶς δὲ ἔτι ἀγαπᾷς  
 τὸν θεὸν καὶ τὸν πλησίον σου μὴ φιλοσοφῶν; πῶς δὲ σεαυτὸν  
 15 ἀγαπᾷς, εἰ μὴ φιλοζωεῖς; γράμματα, φησὶν, οὐκ ἔμαθον. ἀλλ' εἰ 2  
 μὴ τὸ ἀναγινώσκειν ἔμαθες, τὸ ἀκοῦειν ἀναπολόγητον, ὅτι μὴ  
 διδακτόν· πίστις δὲ οὐ σοφῶν τῶν κατὰ κόσμον, ἀλλὰ τῶν κατὰ  
 θεὸν ἐστὶν τὸ κτήμα· ἢ δὲ καὶ ἄνευ γραμμάτων ἐκπαιδεύεται, καὶ  
 τὸ σύγγραμμα αὐτῆς τὸ ἰδιωτικὸν ἅμα καὶ θεῖον ἀγάπη κέκληται,  
 20 σύνταγμα πνευματικόν. ἔξόν δὲ ἀκροᾶσθαι μὲν σοφίας θεϊκῆς, ἀλλὰ 3  
 καὶ πολιτεῦσασθαι ἔξόν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν κόσμῳ κοσμίως κατὰ θεὸν  
 ἀγαγεῖν οὐ κεκόλυται.

Καὶ ὁ πωλῶν τι ἢ ἀνούμενος μὴ ποτε εἴπη δύο τιμὰς. ὧν ἂν 4  
 ἢ ὀνήται ἢ πιπράσκη, ἀπλήν δὲ εἰπὼν καὶ ἀληθεύειν μελετῶν, ἂν  
 25 μὴ τυγχάνῃ ταύτης, τυγχάνων τῆς ἀληθείας πλουτεῖ τῇ διαθέσει τῇ  
 ὀρθῇ. ἔπαινος δὲ ὄρκος <τε> περὶ παντὸς τοῦ πωλουμένου ἀπέστω, 79,1  
 ἀπέστω δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁ ὄρκος. καὶ ταύτῃ φιλοσοφούντων  
 οἱ ἀγοραῖοι καὶ οἱ κἀπηλοι· οὐ γὰρ λήψῃ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπὶ  
 ματαίῳ, οὐ γὰρ μὴ καθαρῶς κύριος τὸν λαμβάνοντα τὸ ὄνομα  
 30 αὐτοῦ ἐπὶ ματαίῳ. τοὺς δὲ | παρὰ ταῦτα πράττοντας, τοὺς φιλαρ- 300 P 2  
 γύρους, τοὺς ψεύστας, τοὺς ὑποκριτάς, τοὺς καπηλεύοντας τὴν ἀλή-

18f vgl. Matth. 22, 37. 39 u. ä. St — 17 vgl. I Kor. 1, 26 f — 23—27 vgl. Plato Leg. XI p. 917 BC ὁ πωλῶν ὅτι οὖν ἐν ἀγορᾷ μηδέποτε δύο εἴπη τιμὰς ὧν ἂν πωλῇ, ἀπλήν δὲ εἰπὼν, ἂν μὴ τυγχάνῃ ταύτης, ἀποφέρων ὀρθῶς ἢ ἀποφέροι πάλιν καὶ ταύτης τῆς ἡμέρας μὴ τιμήσῃ πλέονος μηδὲ ἐλάττονος· ἔπαινος δὲ ὄρκος τε περὶ παντὸς τοῦ πωλουμένου ἀπέστω. — 28—30 Exod. 20, 7 — 31 f vgl. II Kor. 2, 17 καπηλεύοντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ

1 f ἀπολαύσαντες P<sup>2</sup> ἀπολαύσαντας P\* | 2 αὐτοῖς Lowth ἑαυτοῖς P | 4 παι-  
 διᾶς P<sup>2</sup> παιδείας P\* | 12 οὐδὲ Di οὔτε P | 13f δαί P | 16 τὸ <μὴ> ἀκοίειν Heyne τὸ  
 ἀκοῦειν <ποιεῖ σ'> Schw | 21 <καί> κατὰ Markland | 22 ἀγαγεῖν Münzel ἀπάγειν  
 P | 26 ἔπαινος δὲ ὄρκος <τε> Cobet 529 aus Plato ἐπαίτιος δὲ ὄρκος P | παντὸς Plato  
 πάντων P | 27 ἐπὶ περὶ Münzel

θειαν, τῆς πατρῶας ἐξέβαλεν αὐλῆς ὁ κύριος, μὴ βουλόμενος ἀδίκου ἐμπορίας ἢ λόγων ἢ τῶν ἐξ ὕλης κτημάτων οἶκον εἶναι τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ τὸν ἅγιον.

Ἐπὶ δὲ τὴν ἐκκλησίαν ἀκτέον τὴν γυναῖκα καὶ τὸν ἄνδρα ἐστο-  
 5 λισμένους κοσμίως, ἀπλάστῳ βαδίσματι, ἐγεμνθίαν ἀσπαζομένους.  
 ἀγάπην ἀνυπόκριτον κερτημένους, ἄγνους τὰ σώματα, ἄγνους τὰς  
 καρδίας, ἐπιτηδείους προσεύξασθαι τῷ θεῷ. πλεον τοῦτο ἐχέτω ἡ  
 4 γυνή· κεκαλύφθω τὰ πάντα, κλῆν εἰ μὴ οἴκοι τύχοι· σεμνὸν γὰρ τὸ σχῆμα  
 καὶ ἀκατάσκοπον· καὶ οὔποτε αὐτῇ σφαλῆσεται πρὸ τῶν ὀμμάτων  
 10 τὴν αἰδῶ καὶ τὴν ἀμπερόνην θεμένη οὐδὲ ἄλλον εἰς ὄλισθον ἀμαρ-  
 τίας ἐκκαλέσεται τὸ πρόσωπον ἀπογυμνουμένη. τοῦτο γὰρ ὁ λόγος  
 βούλεται, ἐπεὶ πρέπον αὐτῇ ἐγκεκαλυμμένη προσεύξασθαι. τὴν δὲ  
 5 Αἰνεῖα γυναῖκά φασι δι' ὑπερβολὴν σεμνότητος μηδὲ τῆς Τροίας  
 ἀλίσκομένης περιδεῖα γενομένην ἀποκαλύψασθαι, ἀλλὰ καίτοι φεύγουσαν  
 15 ἐκ τῆς ἐκπυρώσεως μείναι συγκεκαλυμμένην. τοιούτους δὲ ἐχρῆν παρ'  
 ὄλον τὸν βίον φαίνεσθαι καὶ διαπλάττεσθαι τοὺς Χριστοῦ τελουμένους  
 οἴους σφᾶς ἐν ἐκκλησίαις ἐπὶ τὸ σεμνότερον σχηματίζουσιν, καὶ εἶναι.  
 μὴ δοκεῖν εἶναι, τοιούτους, οὕτως πραεῖς, οὕτως εὐλαβεῖς, ἀγαπητικὸς  
 οὕτως· νυνὶ δὲ οὐκ οἶδ' ὅπως συμμεταβάλλονται τοῖς τόποις καὶ τὰ  
 20 σχήματα καὶ τοὺς τρόπους, καθάπερ καὶ τοὺς πολύποδας ταῖς πέτραις  
 φασὶν ἐξομοιουμένους, αἷς ἂν προσομιλῶσιν, τοιούτους φαίνεσθαι καὶ  
 τὴν χροιάν. τὸ γοῦν τῆς συναγωγῆς ἔνθεν μετὰ τὴν ἐνθῆνδε  
 3 ἀπαλλαγὴν ἀποθέμενοι τοῖς πολλοῖς ἐξομοιοῦνται, μεθ' ὧν καὶ διαι-  
 τῶνται· μᾶλλον δὲ ἐλέγχονται, τὴν ἐπίπλαστον ἀποθέμενοι τῆς σεμνό-  
 25 τητος ὑπόκρισιν, οἳ οἶοντες ἐλελήθησαν· καὶ τὸν περὶ θεοῦ λόγον  
 σεβασάμενοι καταλελοίπασιν ἔνδον οὐ ἤκουσαν, ἔξωθεν δὲ ἄρα μετὰ  
 τῶν ἀθέων ἀλύουσι, κρουμάτων καὶ τερετισμάτων ἐρωτικῶν αὐλωδίας  
 τε καὶ κρότον καὶ μέθης καὶ παντὸς ἀναπιμπλάμενοι σαρφετοῦ· τοῦτο  
 δὴ ἄδοντες καὶ ἀντάδοντες αὐτοὶ οἱ πρόσθεν ἐξυμνοῦντες ἀθανάσιαν.  
 30 ἐπὶ τέλει τὴν ἐξωλεστάτην κακοὶ κακῶς ψάλλοντες παλινοδῖαν·  
 ἀγάγωμεν καὶ πίωμεν, | αὐριον γὰρ ἀποθνήσκομεν· οἱ δὲ οὐκ  
 301 P 5 αὐριον ἀληθῶς, ἀλλ' ἤδη τεθνήκασιν τῷ θεῷ, θάπτοντες τοὺς σφετέρους  
 νεκρούς, τουτέστιν αὐτοὺς εἰς θάνατον κατορύττοντες. ἀντιτάσσεται  
 δὲ αὐτοῖς εὐ μάλα ἐρρωμένως ὁ ἀπόστολος· ἀμὴ πλανᾶσθε· οὔτε

1—3 vgl. Matth. 21, 12f; Mark. 11, 15—17; Luk. 19, 45f; Joh. 2, 14—16  
 — 6 vgl. Röm. 12, 9; II Kor. 6, 6 — 6f vgl. Matth. 5, 8 — 12 vgl. I Kor.  
 11, 5f — 17f vgl. Aesch. Sept. 592 — 20—22 vgl. Theognis 215f (Plut. Mor.  
 p. 96 F; 916 C; 978 E); Arsen. Viol. p. 412 W. — 81 I Kor. 15, 32 (Jes. 22, 13) —  
 82f vgl. Matth. 8, 22; Luk. 9, 60 — 84—S. 281, 8 I Kor. 6, 9f

10 οὐδὲ Di οὔτε P | 12 ἐπεὶ P<sup>1</sup> ἐπι P\* | 26 καταλελοίπασιν (ασι in Ras.) P<sup>1</sup>

μοιχοὶ οὐτε μαλακοὶ οὐτε ἀρσενικοῦται οὐτε κλέπται οὐτε πλεονέκται, οὐ μέθυστοι, οὐ λοιδοροί, καὶ ὅσα ἄλλα τούτοις ἐπάδει, βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν. εἰ δὲ καὶ εἰς βασιλείαν θεοῦ κεκλήμεθα, 2 ἀξίως τῆς βασιλείας πολιτευόμεθα θεὸν ἀγαπῶντες καὶ τὸν πλησίον. 5 ἀγάπη δὲ οὐκ ἐν φιλήματι, ἀλλ' ἐν εὐνοίᾳ κρίνεται. οἱ δὲ οὐδὲν ἀλλ' ἢ φιλήματι καταφοφοῦσι τὰς ἐκκλησίας, τὸ φιλοῦν ἔνδον οὐκ ἔχοντες αὐτό. καὶ γὰρ δὴ καὶ τοῦτο ἐκπέπληκεν ὑπονοίας αἰσχρᾶς 3 καὶ βλασφημίας τὸ ἀνέδην χρῆσθαι τῷ φιλήματι, ὅπερ ἐχρῆν εἶναι μυστικόν (ἄγιον αὐτὸ κέκληκεν ὁ ἀπόστολος), † ἀπογενομένης 10 [ἀξίως τῆς βασιλείας πολιτευόμεθα] τῆς ψυχῆς τὴν εὐνοίαν διὰ στόματος σώφρονος καὶ μεμνῶτος, δι' οὗ μάλιστα διακονεῖται τρόπος ἡμερος. ἔστι δὲ καὶ ἄλλο ἄναγνον φίλημα, πλήρες ἰοῦ, ἀγιοσύνης 4 ὑποκρινόμενον. ἢ οὐκ ἴστε ὅτι καὶ τὰ φαλάγγια προσαπτόμενα μόνον τῷ στόματι ὀδύναις ἐπιτρίβει τοὺς ἀνθρώπους, φίλήματα δὲ 15 πολλάκις ἐνίησιν ἰὸν ἀκολασίας; σαφὲς τοίνυν ἡμῖν γεγένηται ὡς 82,1 οὐκ ἔστιν ἀγάπη τὸ φίλημα. ἢ γὰρ ἀγάπη τοῦ θεοῦ ἔστιν. αὕτη δὲ ἔστιν ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ, φησὶν Ἰωάννης, ἵνα τὰς ἐντολάς τηρήσωμεν, οὐκ ἵνα σαίνωμεν ἀλλήλους ἐν τῷ στόματι, καὶ αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ βαρεῖαι οὐκ εἰσὶν. ἀλλὰ μὴν καὶ οἱ κατὰ τὰς ὁδοὺς 2 τῶν ἀγαπητῶν ἀσπασμοὶ παρησίας ἀνοήτου γέμοντες καταφανῶν τοῖς ἑκτός ἐναι | βουλομένον οὐδὲ ἐλαχίστης μετέχουσι χάριτος. εἰ 111 S 3 γὰρ ἐν τῷ ταμείῳ μυστικῶς προσεύχεσθαι τῷ θεῷ δίκαιον, 302 P ἐπόμενον ἂν εἴη καὶ τὸν πλησίον, ὃν δευτέρον ἀγαπᾶν κελευόμεθα, ὁμοίως τῷ θεῷ καὶ μυστικῶς φιλοφρονεῖσθαι ἔνδοθεν ἔξαγοραζόμε- 25 νους τὸν καιρὸν· τὸ γὰρ ἄλας τῆς γῆς ἡμεῖς, ὅς δ' ἂν εὐλογῆ, 4 φησί, φίλον τὸ πρῶτ' ἐγγύθι τῆ φωνῆ, καταρωμένου οὐδὲν διαφέρειν δόξει. Δοκεῖ δὲ ὑπὲρ πάντα τῆς τῶν γυναικῶν ὄψεως ἀπεστράφθαι. 5 οὐ γὰρ ἀψαμένους μόνον, ἀλλὰ καὶ θεασαμένους ἔστιν ἁμαρτεῖν, ὃ 30 μάλιστα ἀποφεύγειν χρὴ τὸν γνησίως παιδαγωγούμενον. οἱ ὀφθαλ- 83,1

8 f vgl. Phil. 1, 27; I Thess. 2, 12 — 4 vgl. Matth. 22, 37. 39 u. 8. St. — 9 Röm. 16, 16; I Kor. 16, 20; II Kor. 13, 12; I Thess. 5, 26 — 18—15 vgl. Xenophon Mem. I 3, 12 u. Strom. II 120 a. E. — 16 I Joh. 4, 7 — 16—19 I Joh. 5, 3 — 19 f vgl. Matth. 23, 7; Mark. 12, 38; Luk. 11, 43 (ἀσπασμοὶ ἐν ταῖς ἀγοραῖς) — 22 vgl. Matth. 6, 6 — 23 vgl. Matth. 22, 39 u. 8. St. — 24 f vgl. Ephes. 5, 16; Kol. 4, 5 — 25 Matth. 5, 13 — 25—27 Prov. 27, 14 — 29 f vgl. Matth. 5, 28 — 80 f Prov. 4, 25

7 [αὐτό] Wi | ἐκπέπληκεν P<sup>2</sup> ἐκπέπλακεν P\* | 9 f ἀπογενομένης — τῆς ψυχῆς] ἀπογενομένου — τῆς ψυχῆς τὴν εὐνοίαν (δεικνύντες) Münzel ἀποφαινομένης [ἀξίως τῆς βασιλείας πολιτευόμεθα] τῆς ψυχῆς St | 11 διακονεῖται] δεικνύεται Ma διαφαίνεται Markland | 29 8 Münzel ὢν P

μοι γάρ σου ὀρθὰ βλέπετσαν, τὰ δὲ βλέφαρα νεπέτω δίκαια· μὴ  
 γὰρ οὐκ ἐξὸν καὶ ἰδόντα καρτερεῖν; ἀλλὰ τὸ ἐμπεσεῖν φυλακτέον.  
 δυνατὸν γὰρ ἰδόντα ὀλισθεῖν, ἀμήχανον δὲ μὴ ἰδόντα ἐπιθυμεῖν. οὐ<sup>2</sup>  
 γὰρ τὸ καθαρεῖν μόνον ἀπόχη τοῖς σώφροσιν, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐκτὸς  
 5 εἶναι τοῦ ψόγου σπουδαστέον πᾶσαν ἀποκλείσαντας ὑπονοίας αἰτίαν  
 πρὸς συγκεφαλαίωσιν ἀγνείας, ὡς μὴ μόνον εἶναι ἡμᾶς πιστοῦς, ἀλλὰ  
 καὶ ἀξιόπιστους φανῆναι. καὶ γὰρ οὖν καὶ τοῦτο παραφυλακτέον.<sup>3</sup>  
 ὡς φησιν ὁ ἀπόστολος, »μὴ τις ἡμᾶς μωμήσῃται· προνοοῦμενοι γὰρ  
 καλὰ οὐ μόνον ἐνώπιον κυρίου, ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον ἀνθρώπων.«  
 10 ἀπόστρεψον δὲ τὸν ὀφθαλμὸν ἀπὸ γυναικὸς κεχαριτωμένης, καὶ μὴ  
 καταμάνθανε κάλλος ἀλλότριον,· φησὶν ἡ γραφή· κὰν πύθη τὴν αἰτίαν.<sup>4</sup>  
 προσεπεξηγήσεται σοι· »ἐν γὰρ κάλλει γυναικὸς πολλοὶ ἀπεπλανήθη-  
 σαν, καὶ ἐκ τούτου φιλία ὡς πῦρ ἀνακαίεται,· εἰς πῦρ ἄγουσα ἀκα-  
 τάπανστον διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἢ ἐκ πυρὸς ὀρμωμένη φιλία, ἣν ἔρωτα  
 15 κεκλήκασιν.

XII. Ἐπιδρομὴ κεφαλαιώδης ὁμοίως τοῦ ἀρίστου βίου, ὅσαι τῶν  
 ἁγίων γραφῶν χαρακτηρίζουσαι τὸν τῶν Χριστιανῶν βίον.

Ἐγὼ δὲ καὶ τοῖς γεγαμηκόσι παραινέομαι ἂν οἴκοι τὰς γυναῖκας<sup>84,1</sup>  
 τὰς σφῶν μῆποτε κατὰ πρόσωπον οἰκετῶν φιλεῖν. οὐδὲ γὰρ προσ-  
 20 γελᾶν δούλοις Ἀριστοτέλης εἶα ποτέ, πολλοῦ γε καὶ δεῖ κατ' ὄψιν  
 αὐτῶν φιλοφρονούμενον φαίνεσθαι τὴν γυναῖκα. ἄμεινον δὲ οἰκοθεν  
 ἀρξάμενους ἀπὸ τοῦ γάμου τὴν σεμνότητα ἐπιδεικνύσθαι. μεγίστη  
 γὰρ ἡ σωφροσύνης συζυγία καθαρᾶς ἡδονῆς ἀποπνέουσα. πάνυ γοῦν<sup>2</sup>  
 θαναμασίως ἢ τραγωδία |

25 φεῦ φεῦ, γυναῖκες, (φησὶν) ὡς ἐν ἀνθρώποις ἄρα 303 P  
 οὐ χρυσός, οὐ τυραννίς, οὐ πλούτου χλιδὴ  
 τοσοῦτον εἶχε διαφόρους τὰς ἡδονὰς  
 ὡς ἀνδρὸς ἐσθλοῦ καὶ γυναικὸς εὐσεβοῦς  
 γνώμη δίκαια καὶ φρονοῦσα τᾶνδिका.

30 ταῦτα τῆς δικαιοσύνης τὰ παραγγέλματα καὶ παρὰ τοῖς τὴν κοσμι-  
 κὴν μετιοῦσι σοφίαν ἐκφωνηθέντα οὐ παραιτητέον. ἐγνωκότες οὖν<sup>85,1</sup>

8 οὐ τὸ καθαρεῖν — 5 αἰτίαν Sac. Par. 205 Holl — 8 f II Kor. 8, 20f —  
 10—13 Sir. 9, 8 — 13 f Matth. 3, 12; Mark. 9, 43; Luk. 3, 17 (πῦρ ἄσβεστον) —  
 18—81 Aristoteles Fr. 183 Rose<sup>3</sup> — 25—29 Apollonides Fr. 1 TGF<sup>2</sup> p. 825

1 νεπέτω] βλέπετω F | 4 μόνον < Sac. Par. | 4 f τὸ — σπουδαστέον] τὸ μὴ  
 ὑποκείσθαι ψόγοις ἀσπαστέον Sac. Par. | 5 ἀποκλείσαντας P<sup>3</sup> ἀποκλείσαντες P\* |  
 15 Subscriptio: κλημεντος περι τοῦ ἀληθινοῦ κάλλους λόγος P<sup>2</sup>FM | 27 εἶχεν P |  
 29 τᾶνδिका Stob. Flor. 67, 3 τᾶνδικᾶ (ἰ in Ras.) P<sup>2</sup> | 80 ταῦτα P<sup>2</sup> τ' αὐτὰ P\*

ἰτὸ ἐκάστου ἔργου, ἐν φόβῳ τὸν τῆς παροικίας ὑμῶν χρόνον ἀνα-  
 στράφητε, εἰδότες ὅτι οὐ φθαρτοὶς, ἀργυρίῳ ἢ χρυσίῳ, ἐλυτρώθημεν  
 ἐκ τῆς ματαίας ἡμῶν ἀναστροφῆς πατροπαραδότου, ἀλλὰ τιμίῳ  
 αἵματι ὡς ἀμνοῦ ἀμώμου καὶ ἀσπίλου Χριστοῦ. ἄρκετὸς οὖν ὁ 2  
 5 παρεληλυθὼς χρόνος, ὁ Πέτρος φησί, ἰτὸ βούλημα τῶν ἐθνῶν κατ-  
 ειργάσθαι, πεπορευμένους ἐν ἀσελείαις, ἐπιθυμίαις, οἰνοφλυγίαις,  
 κώμοις, πότοις καὶ ἀθεμίτοις εἰδωλολατρείαις. ὄρον ἔχουμεν τὸν 3  
 σταυρὸν τοῦ κυρίου, ᾧ περισταυρούμεθα καὶ περιθριγκούμεθα τῶν  
 προτέρων ἁμαρτιῶν. ἀναγεννηθέντες τοίνυν προσηλωθῶμεν [ἐν] τῇ  
 10 ἀληθείᾳ καὶ ἀνανήψωμέν τε καὶ ἁγιασθῶμεν, ἰὸτι οἱ ὀφθαλμοὶ κυ-  
 ρίου ἐπὶ δικαίους καὶ ὅτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν, πρόσωπον δὲ  
 κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας κακά. καὶ τίς ὁ κακῶσον ἡμᾶς, ἐὰν τοῦ ἀγα-  
 θοῦ ζηλωταὶ γενώμεθα; ἡ δὲ ἀρίστη ἀγωγή εὐταξία ἐστίν, παντε- 4  
 λῆς οὕσα εὐσημοσύνη καὶ δύναμις τεταγμένη βεβαία, τῶν ἐξῆς  
 15 ἀλλήλοις κειμένων ἐν ἔργῳ καλῶς ἀποδοτικῆ, κατ' ἀρετὴν ἀν-  
 πέμβλητος.

Ταῦτα, εἰ καὶ τραχύτερον προηρέχθη ὀικονομούμενος τῆς ἐπ- 86,1  
 ανορθώσεως τὴν σωτηρίαν, ἐμοὶ μὲν λελέχθων, φησὶν ὁ παιδαγωγός,  
 ἐπειδὴ ἰὸ ἐλέγχων μετὰ παρηγοίας εἰρηνοποιεῖ, ὑμεῖς δὲ εἰ μὲν  
 20 ἀκούσεσθέ μου, σωθήσεσθε, εἰ δ' οὐ προσέξετε τοῖς εἰρημένοις, οὐ  
 μοι μέλει· μέλει δὲ ὅμως καὶ οὕτως· ἰτὴν γὰρ μετάνοιαν τοῦ  
 ἁμαρτωλοῦ μᾶλλον ἢ τὸν θάνατον αἰρεῖται. ἰῆν δὲ εἰσακούσητέ 2  
 μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε, ὁ παιδαγωγός πάλιν λέγει, γῆς  
 ἀγαθὰ τὰ ἀνθρώπεια ὀνομάζων καλά, τὸ κάλλος, τὸν πλοῦτον, τὴν  
 25 ὑγίειαν καὶ τὴν ἰσχύν, τὴν τροφήν· ἀγαθὰ μὲν γὰρ ὄντως ἰὰ οὐτε  
 οὓς ἠκουσεν οὐτε ἐπὶ καρδίαν ἀνέβη ποτέ, περὶ τὸν ὄντως ὄντα  
 βασιλέα τὰ ὄντως | ὄντα ἀγαθὰ ὄντα καὶ ἀναμένοντα ἡμᾶς· ἀγαθῶν 304 P  
 γὰρ ἐστὶ καὶ δοτὴρ καὶ φύλαξ· κατὰ μετουσίαν δὲ ἐκείνων τὰ τῆδε  
 30 συνωνυμει, παιδαγωγῶντος ἐνθέως τοῦ λόγου τὴν ἀνθρώπων ἀσθέ-  
 νειαν ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν ἐπὶ τὴν νόησιν.

Ὅσα μὲν οὖν οἴκοι παραφυλακτέον καὶ ὡς τὸν βλον ἐπανορθω- 87,1  
 τέον, ὁ παιδαγωγός ἡμῖν ἄδην διείλεκται· ἰ δ' οὖν καὶ κατὰ τὰς  
 ὁδοὺς ὀμιλεῖν αὐτῷ φίλον τοῖς παιδίοις ἄχρις ἂν ἀγάγῃ αὐτὰ πρὸς

1—4 I Petr. 1, 17—19 — 4—7 I Petr. 4, 3 — 9 f vgl. Ignat. Ep. ad. Smyrn.  
 1, 1 καθλωμένους ἐν τῷ σταυρῷ — 10—13 I Petr. 3, 12 (Psal. 33, 16). 13 —  
 13—16 Chrys. Fr. mor. 276 Arnim; vgl. Andronicus De virt. et vit. p. 24, 8  
 Schuchhardt — 19 Prov. 10, 10 — 21 f vgl. Ezech. 18, 23. 32; 33, 4 — 22 f Jes.  
 1, 19 — 25 f I Kor. 2, 9

8 ἡμῶν Vi (Anhang) ὑμῶν P | 9 [ἐν] Ma | 15 f ἀνπέμβλητον Markland |  
 23 ἀγαθὰ He ἀγαθῆς P | 26 καρδίαν + ἀνοῦ P<sup>3</sup> | 29 ἐνθέως Markland ἐν θεῷ P

τὸν διδάσκαλον, ταῦτα δὲ ἡμῖν ἐν κεφαλαίον μέρει δι' αὐτῶν ἑπο-  
 τίθεται καὶ παρατίθεται τῶν γραφῶν, γυμνὰς παρατιθέμενος τὰς  
 παραγγελίας, ἀρμοζόμενος μὲν | τῷ χρόνῳ τῆς καθοδηγήσεως, τὰς 112 S  
 δὲ ἐξηγήσεις αὐτῶν ἐπιτρέπων τῷ διδασκάλῳ· καὶ γὰρ ὁ νόμος  
 5 αὐτοῦ τὸν φόβον ὑπεκλύειν βούλεται τὸ ἐκούσιον ἐλευθερώσας εἰς  
 πίστιν. ἄκουε, φησὶν, ὦ παιδίον καλῶς παιδαγωγούμενον, τὰ κεφά- 2  
 λαια τῆς σωτηρίας, γυμνώσω γὰρ τὸ ἦθος τὸ ἑμαντοῦ, καὶ σοὶ ταύ-  
 τας <τὰς> καλὰς ἐντολὰς ὑποθήσομαι, δι' ὧν ἀπίξῃ πρὸς σωτηρίαν.  
 ἄγω δέ σε τὴν ὁδὸν τὴν σωτήριον. ἀπόστα τῶν τῆς πλάνης ὁδῶν.  
 10 ὅτι κύριος γινώσκει ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδοὺς ἀσεβῶν ἀπολείπεται·  
 ἔπου τοίνυν, ὦ παιδίον, τὴν ἀγαθὴν ὁδόν, ἣν ἂν σοὶ ἐξηγήσωμαι, 3  
 τὰ ὧτά μοι ὑποσχῶν τὰ ἀκουστικά, «καὶ δώσω σοὶ θησαυροὺς σκο-  
 τεינוῦς, ἀποκρύφους, ἀοράτους· ἔθνεσιν, ἡμῖν δὲ ὄρατους·» σοφίας  
 δὲ θησαυροὶ ἀνέκλειπτοι, οὓς θαυμάζων ὁ ἀπόστολος «ὡ βάρθης»  
 15 φησὶ «πλούτου καὶ σοφίας». θησαυροὶ δὲ ὑφ' ἑνὸς πολλοὶ χορη- 4  
 γούμενοι θεοῦ, οἳ μὲν διὰ τοῦ νόμου. οἳ δὲ διὰ προφητῶν ἀποκα-  
 λύπτονται, οἳ δὲ τῷ θείῳ στόματι, ἄλλος δὲ τοῦ πνεύματος τῆ  
 ἐπτάδι ἐπάδων· εἰς δὲ ὧν ὁ κύριος διὰ πάντων τούτων ὁ αὐτὸς  
 ἐστὶν παιδαγωγός. ἔστι μὲν οὖν αὐτόθεν κεφαλαιώδης ὑποθήκη καὶ 88,1  
 20 βιωτικὴ παραίνεσις, πάντα ἐμπεριέχουσα· «καθὼς θέλετε ἵνα ποιῶ-  
 σιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, ποιεῖτε αὐτοῖς.» δυνατὸν δὲ καὶ διὰ δυνεῖν  
 ἐμπεριλαβεῖν τὰς ἐντολὰς, ὡς φησὶν ὁ κύριος· «ἀγαπήσεις τὸν  
 θεόν σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ψυχῇ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ  
 ἰσχύϊ σου, καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.» εἶτα «ἐκ τούτων»  
 25 ἐπιφέρει ὁ λόγος ὁ νόμος καὶ οἱ προφηταὶ κρέμανται· «ναὶ μὴν καὶ 2  
 πρὸς τὸν πυθόμενον, «τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;»  
 «τὰς ἐντολὰς οἴδας» ἀπεκρίνατο· τοῦ δὲ καταφύσαντος «τοῦτο  
 ποιεῖ» φησὶ «καὶ σωθήσῃ». οὐ μὴν ἀλλὰ διαιρετικώτερον τὸ φι- 3  
 30 λάνθρωπον τοῦ παιδαγωγοῦ διὰ τῶν ποικίλων καὶ σωτηρίων | ἐντο- 305 P  
 καὶ τῆς σωτηρίας ἐτοιμοτέραν τὴν εὔρεσιν.

4 f vgl. Röm. 8, 15 — 10 Psal. 1, 6 — 12 f Jes. 45, 3 — 18 f vgl. Sir. 30, 22  
 (Lat.); Luk. 12, 33 — 14 f Röm. 11, 33 — 17 f vgl. Jes. 11, 2 — 20 f Luk. 6, 31;  
 vgl. Matth. 7, 12 — 22—24 Matth. 22, 37. 39; vgl. Mark. 12, 30f; Luk. 10, 27  
 (Deut. 6, 5) — 24 f Matth. 22, 40 — 26 f Luk. 10, 25; 18, 18; vgl. Mark. 10, 17  
 — 27 Mark. 10, 19; Luk. 18, 20; vgl. Luk. 10, 26 — 27 f Luk. 10, 28

8 ἀρμοζόμενας Ma | 8 <τὰς> Di | 21 ποιεῖτε] + καὶ ὑμεῖς P<sup>2</sup> am Schluß d.  
 Z. | 25 ἐπιφέρει] + ἐν τούτῳ P<sup>2</sup> am Schluß d. Z. | 28 ἀλλὰ] + καὶ (jetzt durch  
 Punkte getilgt) F | 30 f διατάξεως τῶν γραφῶν καὶ τῆς σωτηρίας St σωτηρίας καὶ  
 τῆς διατάξεως τῶν γραφῶν P

Ἔστιν ἡμῖν ἡ δεκάλογος ἡ διὰ Μωσέως, ἀπλῶ καὶ μονογενεὶ 89, 1  
 αἰνιττομένη στοιχείῳ, † προσηγορίαν σωτήριον ἀμαρτιῶν περιγράφουσα  
 οὐ μοιχεύσεις, οὐκ εἰδωλολατρήσεις, οὐ παιδοφθορήσεις, οὐ κλέψεις,  
 οὐ ψευδομαρτυρήσεις· τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα, καὶ  
 5 τὰ ἀκόλουθα τούτοις. ταῦτα ἡμῖν παραφυλακτέον καὶ ὅσα ἄλλα  
 κατὰ τὰς ἀναγνώσεις τῶν βιβλίων παραγγέλλεται. παραγγέλλει δὲ 2  
 καὶ διὰ Ἡσαίου· ἠλούσασθε, καθαροὶ γένησθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας  
 ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου· μάθετε κα-  
 λὸν ποιεῖν, ἐκζητήσατε κρίσιν, ῥύσασθε ἀδικούμενον, κρίνατε ὄφρα, 3  
 10 δικαιοῦσατε χῆραν· καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος· πολ-  
 λὰς δ' ἂν καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις εὐροῖμεν ὑποθήκας, οἶον φέρε,  
 εὐχῆς μὲν πέρι· ἔτι ἔργα τὰ ἀγαθὰ, φησὶν, εὐχὴ κυρίῳ δεκτὴ,  
 λέγει ἡ γραφή. καὶ ὁ τρόπος τῆς εὐχῆς ὑπαγορεύεται· ἔάν ἴδῃς, 4  
 φησὶ, γυμνόν, περιβαλε, καὶ ἀπὸ τῶν οἰκείων τοῦ σπέρματός σου  
 15 οὐκ ὑπερόψει. τότε φανήσεται πρῶμιον τὸ φῶς σου, καὶ τὰ ἱμάτιά  
 σου ταχὺ ἀνατελεῖ, καὶ προπορεύεται ἔμπροσθεν ἡ δικαιοσύνη σου,  
 καὶ ἡ δόξα τοῦ θεοῦ περιστελεῖ σε· τίς οὖν ὁ καρπὸς τῆς εὐχῆς 5  
 ταύτης; ἔτι ἐπιβοήθη, καὶ ὁ θεὸς ὑπακούσεται σου· ἔτι λαλοῦντός  
 σου ἔρει· ἰδοὺ πάρεμι· περὶ δὲ νηστείας ἵνα τί μοι, φησὶν, 90, 1  
 20 νηστεύετε; λέγει κύριος. οὐ ταύτην τὴν νηστείαν ἐγὼ ἐξελεξάμην,  
 καὶ ἡμέραν ἀνθρώπων ταπεινοῦν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· οὐδ' ἂν κάμψῃς  
 ὡς κρίκον τὸν τράχηλόν σου καὶ σάκκον καὶ σποδὸν ὑποστρώσῃς,  
 οὐδ' οὕτως καλέσετε νηστείαν δεκτὴν· τί οὖν αἰνιττεται ἡ νηστεία; 2  
 ἰδοὺ αὕτη, φησὶν, ἡ νηστεία, ἣν ἐγὼ ἐξελεξάμην, λέγει κύριος.  
 25 λῦε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλ-  
 λαγμάτων, ἀπόλυε τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει, καὶ πᾶσαν ἀδικον συγ-  
 γραφὴν διάσπα. διάθρουπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου, καὶ πτωχοῦς  
 ἀστέγους εἰσαγε εἰς τὸν οἶκόν σου· ἔάν ἴδῃς γυμνόν, περιβαλε· ναὶ 3  
 μὴν καὶ περὶ θυσιῶν· ἔτι μοι πληθὸς τῶν θυσιῶν ὑμῶν; λέγει κύ-  
 30 ριος. πλήρης εἰμι ὀλοκαυτωμάτων κριῶν, καὶ στέαρ ἄρνων καὶ αἷμα  
 τὰύρων καὶ ἐρίφων οὐ βούλομαι, οὐδ' ἂν ἐρχῆσθε ὀφθῆναι μοι. τίς 306 P  
 γὰρ ἐξεξήτησεν ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; πατεῖν μοι τὴν αὐλὴν  
 οὐ προσθήσεσθε· ἔάν φέρητε σεμίδαλιν, μάταιον· θυμίμα, βδέ-  
 λυγμά μοι ἐστίν· τὰς νομηρίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα οὐκ ἀνέχο-

1 f vgl. Paed. II 43, 3; Strom. VI 145 — 3 f vgl. Exod. 20, 13—16; Deut. 5, 16—20 mit Apostellehre 2, 1; Protr. 108, 5 — 7—10 Jes. 1, 16—18 — 12 Woher? vgl. Prov. 15, 8 — 13—19 Jes. 58, 7—9 — 13—S. 286, 8 vgl. Barnab. Ep. 3. 2 — 19—28 Jes. 58, 4—7 — 29—S. 286, 1 Jes. 1, 11—13

2 παρηγορία σωτήριος ἀμαρτιῶν Schw | 9 ὄφρα] + καὶ F | 10 διελεχθῶ-  
 μεν F | 12 πέρι P<sup>3</sup> περὶ P\* | 15 φανήσεται] ῥαγήσεται F | ἱμάτιά P\* ἱμάτιά P<sup>3</sup>  
 ἢ ἱμάτιά σου am Rand M<sup>2</sup> | 30 ὀλοκαυτωμάτων P<sup>3</sup> ὀλοκαίτωμα τῶν P\*

μαι. πῶς οὖν θύσω τῷ κυρίῳ; ἠθυσία, φησίν, ἰτῶ κυρίῳ πνεῦμα<sup>4</sup>  
 συντετριμμένον. πῶς οὖν στέψω ἢ μύρω χρίσω; ἢ τί θυσιάσω τῷ  
 κυρίῳ; ὁσμῆς, φησίν, ἐνώθιας τῷ θεῷ καρδία δοξάζουσα τὸν πε-  
 πλακῶτα αὐτήν. ταῦτα στέφη καὶ θυσῖαι καὶ ἀρώματα καὶ ἄνθη τοῦ  
 5 θεοῦ. ἔτι περὶ ἀνεξικακίας· ἐὰν ἀμάρτη. φησίν, ὁ ἀδελφός σου. 91.1  
 ἐπιτίμησον αὐτῷ, καὶ ἐὰν μετανόησῃ, ἄφες αὐτῷ. ἐὰν ἐπτάκις τῆς  
 ἡμέρας ἀμάρτη εἰς σὲ καὶ τὸ ἐπτάκις ἐπιστρέφῃ πρὸς σε λέγων· με-  
 τανοῶ, ἄφες αὐτῷ· καὶ τοῖς μὲν στρατενομένοις διὰ Ἰωάννου παρ-<sup>2</sup>  
 10 ἀγγέλλει ἀρκέσθαι μόνοις τοῖς ὄψωνιοις, τοῖς δὲ τελώναις μηδὲν  
 πλέον πράσσειν παρὰ τὰ διατεταγμένα· δικαστῆ δὲ οὗ λήψῃ φησὶ  
 ἠρόσωπον ἐν κρίσει, τὰ γὰρ δῶρα ἐκτυφλοὶ ὀφθαλμοὺς βλέπόντων  
 καὶ λυμáινεται ῥήματα δίκαια· ἠύσασθε ἀδικουμένους, ἀλλὰ καὶ<sup>3</sup>  
 τοῖς οἰκονομικοῖς· κτησίς ἐπισπουδαζομένη μετὰ ἀνομίας ἐλάσσω  
 γίνεται. καὶ μὴν καὶ περὶ ἀγάπης· ἀγάπης, φησὶ, καλύπτει  
 15 πλήθος ἀμαρτιῶν· καὶ περὶ πολιτείας· ἀπόδοτε τὰ Καίσαρος Καί- 113 S  
 σαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ· ὄρκον δὲ πέρι καὶ μνησικακίας·  
 μὴ ἐγὼ ἐνετειλάμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν ἐκπορευομένοις ἐκ γῆς<sup>4</sup>  
 Αἰγύπτου προσενέγκαι μοι ὀλοκαυτώματα καὶ θυσῖας· ἀλλὰ τοῦτο  
 ἐνετειλάμην αὐτοῖς· ἕκαστος ὑμῶν κατὰ τοῦ πλησίον ἐν τῇ καρδίᾳ  
 20 αὐτοῦ μὴ μνησικακέτω, ὄρκον ψευδῆ μὴ ἀγαπάτω. ἀλλὰ καὶ ψεύ- 92.1  
 σταις καὶ τετυφωμένοις προσαπειλεῖ, τοῖς μὲν ὧδέ πως· οὐαὶ  
 τοῖς λέγουσι τὸ γλυκὺ πικρὸν καὶ τὸ πικρὸν γλυκύν, τοῖς δὲ ὧδέ·  
 οὐαὶ οἱ συνετοὶ ἐν ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον αὐτῶν ἐπιστήμονες· ὁ  
 ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται, καὶ ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται.  
 25 καὶ τοὺς μὲν ἐλεήμονας μακαρίζει, ὅτι αὐτοὶ ἐλεηθήσονται, ὀργὴν<sup>2</sup>  
 δὲ ἢ σοφία ταλανίζει, ὅτι ἄρα ἀπολέσει καὶ φρονίμους. ἤδη δὲ<sup>3</sup>  
 ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθροὺς κελεύει καὶ τοὺς καταρωμένους ἡμᾶς εὐλογεῖν 30 P  
 προσεύχεσθαι τε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ἡμᾶς. ἰτῶ τύπτοντί σε.  
 φησίν, εἰς τὴν σιαγόνα πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ ἐὰν ἄρῃ σὺ τις  
 30 τὸν χιτῶνα, μὴ κολύσης καὶ τὸ ἱμάτιον. περὶ δὲ τῆς πίστεως·<sup>4</sup>  
 πάντα ὅσα ἐὰν αἰτήσῃσθε ἐν τῇ προσευχῇ πιστεύοντες, λήψεσθε,  
 φησίν· πιστὸν δὲ ἀπίστοις οὐδὲν· κατὰ Πίνδαρον. καὶ οἰκέταις

1 f Psal. 50, 19 — 3 f Nicht in LXX. Aber vgl. Barnab. Ep. 2, 10; Iren. 4, 32;  
 Strom. II 79, 1; IV 19, 2 — 5—8 Luk. 17, 3f — 8—10 vgl. Luk. 3, 14. 13 —  
 10—12 vgl. Deut. 1, 17; 16, 19; Exod. 23, 8 — 12 Jes. 1, 17 — 13 f Prov. 13, 11  
 — 14 f I Petr. 4, 8 (Resch, Agrapha Log. 49; vgl. Ropes, Sprüche Jesu S. 75f) —  
 15 f Matth. 22, 21; Mark. 12, 17; Luk. 20, 25 — 17—20 vgl. Jerem. 7, 22f; Zachar.  
 7, 10; 8, 17 — 21—23 Jes. 5, 20f — 23 f Luk. 14, 11; 18, 14; vgl. Matth. 23, 12  
 — 25 Matth. 5, 7 — 26 Prov. 15, 1 — 26—30 Luk. 6, 27—29 — 31 Matth.  
 21, 22 — 32 Pindar Fr. 233 Schröder

23 δ] + γὰρ] P<sup>2</sup> über d. Z.



μὲν χρηστέον ὡς ἑαυτοῖς. ἄνθρωποι γὰρ εἰσιν ὡς ἡμεῖς· ὁ γὰρ  
 θεὸς πᾶσι, τοῖς ἐλευθέροις καὶ τοῖς δούλοις, ἐστίν, ἄν σκοπῆς. ἴσος.  
 δεῖ δὲ καὶ τοὺς κλημελοῦντας τῶν οἰκετῶν οὐ κολάζειν, ἐπιτιμᾶν 93,1  
 δέ· ὁ γὰρ φειδόμενος· φησί, τῆς βακτηρίας ἑαυτοῦ μισεῖ τὸν  
 5 ἑαυτοῦ υἱόν· ἔτι τὴν μὲν φιλοδοξίαν ἀποσκορακίζει. οὐαὶ ὑμῖν, 2  
 Φαρισαῖοι, λέγων, ὅτι ἀγαπάτε τὴν πρωτοκαθεδρίαν ἐν ταῖς συνα-  
 γωγαῖς καὶ τοὺς ἀσπασμούς ἐν ταῖς ἀγοραῖς· τὴν δὲ μετάνοιαν τοῦ 3  
 ἁμαρτωλοῦ ἀσπάζεται, τὴν ἐπομένην ταῖς ἁμαρτίαις μετάνοιαν ἀγα-  
 πῶν· μόνος γὰρ ἀναμάρτητος αὐτὸς ὁ λόγος·

10 τὸ μὲν (γὰρ) ἑξαμαρτάνειν ἅπασιν ἔμφυτον  
 καὶ κοινόν, ἀναδραμεῖν δὲ τὴν ἁμαρτίαν  
 οὐ τοῦ τυχόντος ἀνδρός, ἀλλὰ ἀξιολόγον.

περὶ δὲ τῆς μεταδόσεως δεῦτε εἶπε πρὸς με πάντες οἱ εὐλογη- 4  
 μένοι, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ κατα-  
 15 βολῆς κόσμου. ἐπέλασα γὰρ καὶ δεδώκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ  
 ἐποτίσατέ με, ξένος ἦμην καὶ συνηγάγετέ με, γυμνὸς καὶ περιεβάλετέ  
 με. ἀσθενὴς καὶ ἐπεσκέψασθέ με, ἐν φυλακῇ ἦμην καὶ ἤλθετε πρὸς  
 με· καὶ πότε τι τούτων τῶ κυρίῳ πεποιθήκαμεν ἡμεῖς; αὐτὸς ἔρει 5  
 πάλιν ὁ παιδαγωγὸς τὴν εὐποίαν [καὶ] τῶν ἀδελφῶν ἀγαπητικῶς  
 20 εἰς ἑαυτὸν μετατρέπων καὶ λέγων· ἔφ' ὅσον ἐποιήσατε τοῖς μικροῖς  
 τούτοις, ἐμοὶ ἐποιήσατε. καὶ ἀπελεύσονται οἱ τοιοῦτοι εἰς ζῶην  
 αἰώνιον·

Τοιοῦδε μὲν οἱ λογικοὶ νόμοι, οἱ παρακλητικοὶ λόγοι οὐκ ἐν 94,1  
 πλαστῇ λιθίνῃ δακτύλῳ γεγραμμέναις κυρίου, ἀλλ' ἐν καρδίαις  
 25 ἀνθρώπων ἐναπογεγραμμένοι ταῖς μόνον φθορὰν οὐκ ἐπιδεχομέναις.  
 διὰ τοῦτό τοι κατεάγασιν αἱ πλάκες τῶν σκληροκαρδίων. ἢν' αἱ  
 πίστεις τῶν νηπίων ἐν μαλθακαῖς τυπωθῶσιν διανοίαις. ἄμφω δὲ  
 τῶ νόμῳ διηκόνουν τῶ λόγῳ εἰς παιδαγωγίαν τῆς ἀνθρωπότητος.  
 ὁ μὲν διὰ Μουσέως, ὁ δὲ δι' ἀποστόλων. οἶα γοῦν καὶ δι' ἀποστόλων 2

1 f vielleicht aus Menander; vgl. Bywater, Journ. of Philol. 10 (1881) p. 68; Blass, Hermes 35 (1900) S. 341 — 4f Prov. 13, 24 — 5—7 Luk. 11, 43 — 7—9 vgl. Ezech. 18, 23. 32; 33, 11 — 10 f vgl. Philo De fuga et inv. 157 (I p. 569 M) τὸ μὲν μηδὲν ἁμαρτεῖν ἕβιον θεοῦ, τὸ δὲ μετανοεῖν σοφοῦ. — 10—12 Verse Menanders; vgl. CAF III p. 251 Fr. 993 ἀνατρέχω Μέν. ἀντὶ τοῦ ἀναλύω· Suidas u. Zonaras. Auf unsere Stelle bezogen von Blass, Hermes 35 (1900) S. 340f — 13—18 Matth. 25, 34—36 — 18 vgl. Matth. 25, 37—39 — 20—22 Matth. 25, 40. 46 — 24 f vgl. II Kor. 3, 3; Exod. 31, 18 — 26 vgl. Exod. 32. 19 — 26 f vgl. Barnab. Ep. 4, 8

2 <τοι> πᾶσι Bywater <τοῖς> πᾶσι Blass | τοῖς <τ' > ἔλ. Byw. Blass | τοῖς <ι> Byw. Blass | 8 οἰκετῶν ἀδελφῶν F, aber τῶν οἰκετῶν am Rand | 5 ἀποσκορακίζει F | 10 ἅπασιν Blass πᾶσιν am Rand P<sup>1</sup> | 15 δεδώκατε P\* εδῶκατε (δ ausrad.) P<sup>3</sup> | 19 καὶ durch Punkte getilgt P<sup>3</sup> | 28 τῶ νόμῳ F<sup>1</sup>M<sup>2</sup> τῶι νόμῳ PF\*M\*

(ἦ) παιδαγωγία. ἀναγκαλόν μοι δοκεῖ καὶ | περὶ τοῦ εἶδους διαλεχθῆναι 306 P  
 τούτου, μᾶλλον δὲ ἑαυτοῦ μεμνημένος ὁ παιδαγωγός φησιν αὐτός.  
 (οὐ) σπερματικῶς πάλιν τὰς ὑποθήκας ἐκθήσομαι· ἀποθέμενοι τὸ 3  
 ψεῦδος λαλεῖτε ἀλήθειαν ἕκαστος μετὰ τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ὅτι ἐσμὲν  
 5 ἀλλήλων μέλη. ὁ ἥλιος μὴ ἐπιδυέτω ἐπὶ τῷ παροργισμῷ ὑμῶν,  
 μηδὲ διδοτε τόπον τῷ διαβόλῳ. ὁ κλέπτων μηκέτι κλεπτέτω,  
 μᾶλλον δὲ κοπιάτω ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθόν, ἵνα ἔχη μεταδιδόναι τῷ  
 χρήζοντι. πᾶσα πικρία καὶ ὀργὴ καὶ θυμὸς καὶ κραυγὴ καὶ βλασφη- 4  
 μία ἀρθήτω ἀφ' ὑμῶν σὺν πάσῃ κακίᾳ. γίνεσθε εἰς ἀλλήλους χρηστοί,  
 10 εὖσπλαγχνοί, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς καὶ ὁ θεὸς ἐν Χριστῷ ἐχαρίσατο  
 ὑμῖν· γίνεσθε οὖν φρόνιμοι καὶ μιμηταὶ τοῦ θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητά.  
 καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν ἡμᾶς· 5  
 μὲν γυναῖκες τοῖς ἰδοῖς ἀνδράσιν ὑποτασέσθωσαν, ὡς τῷ κυρίῳ, οἱ  
 δὲ ἄνδρες τὰς γυναῖκας τὰς ἑαυτῶν ἀγαπάτωσαν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς  
 15 ἠγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν· ἀγαπάτωσαν οὖν ἀλλήλους οἱ συνεζευ- 95,1  
 γμένοι ὡς τὰ ἴδια σώματα· τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεῦσιν  
 ὑμῶν. οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἀλλ' ἐκτρέφετε αὐτὰ  
 ἐν παιδείᾳ καὶ νοουθεσίᾳ κυρίου. οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε τοῖς κατὰ σάρκα  
 κυρίοις μετὰ φόβον καὶ τρόμον ἐν ἀπλότητι τῆς καρδίας ὑμῶν ὡς  
 20 τῷ Χριστῷ, ἐκ ψυχῆς μετ' εὐνοίας δουλεύοντες. καὶ οἱ κύριοι, εὖ  
 ποιεῖτε τοὺς οἰκέτας ὑμῶν, ἀνιέντες τὴν ἀπειλήν, εἰδότες ὅτι καὶ  
 αὐτῶν καὶ ὑμῶν ὁ κύριός ἐστιν ἐν οὐρανοῖς, καὶ προσωποληψία οὐκ  
 ἐστίν· 2  
 εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχῶμεν. μὴ γνώμεθα 2  
 κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλούμενοι, ἀλλήλοις φθονοῦντες. ἀλλήλων  
 25 τὰ βάρη βαστάζετε, καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ.  
 μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μκκτηρίζεται. τὸ καλὸν ποιοῦντες μὴ ἐγκακῶ-  
 μεν· καιρῷ γὰρ ἰδίῳ θερίσομεν μὴ ἐκλυόμενοι· 3  
 εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς. 3  
 παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, νοουθετεῖτε τοὺς ἀτάκτους, παρα-  
 μυθεῖσθε τοὺς ὀλιγοψύχους, ἀντέχεσθε τῶν ἀσθενῶν, μακροθυμεῖτε  
 30 πρὸς πάντας. ὁρᾶτε μή τις κακὸν ἀντὶ κακοῦ τιμὴ ἀποδῶ. τὸ  
 πνεῦμα μὴ σβέννυτε, προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε πάντα δὲ | δοκιμάζετε, 11483  
 τὸ καλὸν κατέχετε· ἀπὸ παντὸς εἶδους πονηροῦ ἀπέχεσθε· 4  
 τῇ 4  
 προσευχῇ προσκαρτερεῖτε, γρηγοροῦντες ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ. ἐν  
 σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω τὸν καιρὸν ἐξαγοραζόμενοι. ὁ

8—12 Ephes. 4, 25—28. 31—5, 2 — 11 φρόνιμοι aus Matth. 10, 16 —  
 12—15 Ephes. 5, 22. 25 — 15 f Ephes. 5, 28 — 16—23 Ephes. 6, 1. 4—7. 9 —  
 23—27 Gal. 5, 25 f; 6, 2. 7. 9 — 27—32 1 Thess. 5, 13—15. 19—22 — 32—S. 289, 2  
 Kol. 4, 2. 5 f

1 (ἦ) + über d. Z. P<sup>2</sup> | 2 f αὐτός, (οὐ) St αὐτὰς P (ἄς) (+ über d. Z.) αὐτὰς  
 P<sup>2</sup> αὐτός ἄς Schw | 5 ἐπιδυέτω Cobet, Mnemos. 11 (1862) p. 393 | 12 ὑμᾶς F |  
 15 ἀλλήλοις F | 21 ἀνιέντες P<sup>1</sup> ἀνιέντας P\* | 26 f ἐγκακῶμεν P\*M ἐγκακῶμεν  
 P<sup>3</sup>F | 32 (καὶ) τὸ καλὸν P<sup>2</sup>

λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ἄλατι ἠρτυμένους, εἰδέναι πῶς δεῖ  
 ὑμᾶς ἐν ἑκάστῳ ἀποκρίνεσθαι. ἔντροφέεσθε τοῖς λόγοις τῆς πί- 96, 1  
 στεως· γυμνάζεσθε πρὸς εὐσέβειαν. ἡ γὰρ σωματικὴ γυμνασία πρὸς  
 ὀλίγον ἐστὶν ὠφέλιμος, ἡ δὲ εὐσέβεια πρὸς πάντα ὠφέλιμός ἐστιν,  
 5 ἐπαγγελίαν ἔχουσα τῆς ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης. οἱ πιστοὺς 2  
 ἔχοντες δεσπότας μὴ καταφρονεῖτωσαν, ὅτι ἀδελφοὶ εἰσιν, ἀλλὰ μᾶλλον  
 δουλεύετωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν. ὁ μεταδιδούς ἔστω ἐν ἀπλότητι, 3  
 ὁ προϊστάμενος ἐν σπουδῇ, ὁ ἐλεῶν ἐν ἰλαρότητι. ἡ ἀγάπη ἀνυπό-  
 κριτος. ἀποστρυφόντες τὸ πονηρὸν, κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ. τῇ 4  
 10 φιλαδελφίᾳ εἰς ἀλλήλους φιλόστοργοι, τῇ τιμῇ ἀλλήλους προηγού-  
 μενοι, τῇ σπουδῇ μὴ ὀκνηροὶ, τῷ πνεύματι ζέοντες, τῷ κυρίῳ δου-  
 λεύοντες, τῇ ἐλπίδι χαίροντες, τῇ θλίψει ὑπομένοντες, τῇ προσευχῇ  
 προσκαρτεροῦντες, τὴν φιλοξενίαν διώκοντες, ταῖς χρείαις τῶν ἀγίων  
 κοινωνοῦντες. 15  
 Ὅλιγα ταῦτα ἐκ πολλῶν δειγματος χάριν ἀπ' αὐτῶν διεξελθῶν 97, 1  
 τῶν θείων γραφῶν ὁ παιδαγωγὸς τοῖς αὐτοῦ παρατίθεται καισίν,  
 δι' ὧν, ὡς ἔπος εἰπεῖν, ἄρδην ἐκκόπτεται κακία καὶ περιγράφεται  
 ἀδικία. μυρία δὲ ὅσα ὑποθῆκαι εἰς πρόσωπα ἐκλεκτὰ διατείνουσαι 2  
 ἐγγεγράφαται ταῖς βίβλοις ταῖς ἀγίαις, αἱ μὲν πρεσβυτέροις, αἱ δὲ  
 20 ἐπισκόποις (καὶ) διακόνοις, ἄλλαι χήραις, περὶ ὧν ἄλλος ἂν εἴη  
 λέγειν καιρός. πολλὰ δὲ καὶ δι' αἰνιγμάτων, πολλὰ δὲ καὶ διὰ παρα- 3  
 βολῶν τοῖς ἐντυγχάνουσιν ἔξεστιν ὠφελεῖσθαι. ἀλλ' οὐκ ἐμόν, φησὶν  
 ὁ παιδαγωγός, διδάσκειν ἔτι ταῦτα, διδασκάλου δὲ εἰς τὴν ἐξηγησιν  
 τῶν ἀγίων ἐκεῖνων λόγων χρῆζομεν, πρὸς ὃν ἡμῖν βαδιστέον. καὶ  
 25 δὴ ὥρα γε ἐμοὶ μὲν πεπαῦσθαι τῆς παιδαγωγίας, ὑμᾶς δὲ ἀκροᾶσθαι  
 τοῦ διδασκάλου. παραλαβὼν δὲ οὗτος ὑμᾶς ὑπὸ καλῆ τεθραμμένους 98, 1  
 ἀγωγῇ ἐκδιδάξεται τὰ λόγια. διδασκαλεῖον δὲ ἡ ἐκκλησία ἦδε καὶ ὁ νυμ-  
 φίος ὁ μόνος διδάσκαλος, ἀγαθοῦ πατρὸς ἀγαθὸν βούλημα, σοφία γνή-  
 σιος, ἀγίασμα γνώσεως· καὶ αὐτὸς ἰλασμός ἐστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν 2  
 30 ἡμῶν, ὡς φησὶν ὁ Ἰωάννης, ὁ ἰόμενος ἡμῶν καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν, 310 P  
 τὸν αἰδιον ἄνθρωπον, Ἰησοῦς, οὗ περὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον  
 ἁμαρτιῶν, ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου. καὶ ἐν τούτῳ γινώ-  
 σκομεν ὅτι ἐγνωκάμεν αὐτόν, ἐὰν τὰς ἐντολάς αὐτοῦ τηρῶμεν. ὁ 3  
 35 λέγων ὅτι ἐγνωκα αὐτόν, καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ μὴ τηρῶν, ψεύστης  
 ἐστί, καὶ ἐν τούτῳ ἡ ἀλήθεια οὐκ ἐστίν· ὅς δ' ἂν τηρῇ αὐτοῦ τὸν  
 λόγον, ἀληθῶς ἐν τούτῳ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ τετελείωται. ἐν τούτῳ

2—5 vgl. I Tim. 4, 6—8 — 5—7 I Tim. 6, 2 — 7—14 Röm. 12, 8—13 —  
 29—8. 290, 2 I Joh. 2, 2—6

19 ἐγγεγράφαται P<sup>3</sup> ἐγγεγράφατε P\* | 20 (καὶ) St | 25 ἀκροᾶσθαι P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup>  
 ἀκροᾶσθαι P\*M\* | 27 διδασκαλεῖον Schw εἰς καλὸν P | ἦδε P<sup>3</sup> ἦδε P\* | 31 αἰδιον P  
 Wi Ἰδιον P

γινώσκωμεν ὅτι ἐν αὐτῷ ἔσμεν· ὁ λέγων ἐν αὐτῷ μένειν ὀφείλει καθὼς κάκεινος περιεπάτησεν καὶ αὐτὸς περιπατεῖν.<sup>ε</sup>

- Ἐ τῆς μακαρίων θρέμματα παιδαγωγίας· τὸ καλὸν τῆς ἐκκλησίας <sup>90.1</sup>  
 πληρώσωμεν πρόσωπον καὶ πρὸς τὴν ἀγαθὴν προσδράμωμεν οἱ  
 5 νῆπιοι μητέρα. κἄν ἀχροαταὶ τοῦ λόγου γενώμεθα, τὴν μακαρίαν  
 δοξάζωμεν ὀκνομοίαν, δι' ἣν παιδαγωγεῖται μὲν ὁ ἄνθρωπος, ἀγιά-  
 ζεται δὲ ὡς θεοῦ παιδίον. καὶ πολιτεύεται μὲν ἐν οὐρανοῖς ἐπὶ γῆ·  
 παιδαγωγούμενος, πατέρα δὲ ἐκεῖ λαμβάνει, ὃν ἐπὶ γῆς μανθάνει.  
 πάντα ὁ λόγος καὶ ποιεῖ καὶ διδάσκει καὶ παιδαγωγεῖ. ἵππος ἄγεται <sup>2</sup>  
 10 χαλινῷ, καὶ ταῦρος ἄγεται ζυγῷ, θηρίον βρόχῳ ἄλλοσκεται, ὁ δ' ἄνθρω-  
 πος μεταπλάσσεται λόγῳ, ὃ θηρία τιθασύεται καὶ νηκτὰ δελεάζεται  
 καὶ πτηνὰ κατασύρεται. οὗτος ὡς ἀληθῶς τεχνάζεται ἵππῳ χαλινόν.  
 ταῦρῳ ζυγόν. θηρίῳ βρόχον, κάλαμον ἰχθύϊ, πάγην ὀρνέφ· οὗτος <sup>3</sup>  
 πολιτεύεται καὶ γεωργεῖ, ἄρχει καὶ ὑπουργεῖ καὶ τὰ ὅλα δημιουργεῖ·  
 15 ἐν μὲν γαίαν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν,  
 ἐν δὲ τὰ τεῖρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται.

- ὡ τῶν θείων δημιουργημάτων, ὡ τῶν θείων παραγγελμάτων· ὕδωρ <sup>100.1</sup>  
 τοῦτο, ἐν ἑαυτῷ κυμαίνεται· πῦρ τοῦτο, τὴν ὀργὴν συνεχέτω, ἀήρ  
 τοῦτο, εἰς αἰθέρα πλανάσθω· γῆ δὲ καὶ πεπήχθω καὶ φερέσθω, ὅταν  
 20 ἐγὼ θέλω. ἄνθρωπον ἔτι πλάσαι βούλομαι· ἕλην ἔχω τὰ στοιχεῖα·  
 συνοικῶ μου τῷ πλάσματι. ἕάν με γνωρίσῃς, δουλεύσει σοι τὸ πῦρ.  
 τοσοῦτος ὁ λόγος οὗτος ὁ παιδαγωγός· ὁ τοῦ κόσμου καὶ τοῦ ἄν- <sup>2</sup>  
 θρώπου δημιουργός καὶ δι' αὐτὸν ἤδη καὶ τοῦ κόσμου παιδαγωγός·  
 οὐ τῇ ἐγκλεισθεῖ ἄμφω συνεστήκαμεν προσμένοντες τὴν κρίσιν. οὐ  
 25 γὰρ ὑπόκλοπον φορεῖ βροτοῖσι φωνάεντα λόγον † ἔσται λόγος σοφία·  
 ὡς φησι Βακχυλίδης. τὰ δὲ ἄμεμπα καὶ ἀκέραια καὶ ἄμωμα τοῦ <sup>3</sup>  
 θεοῦ· κατὰ τὸν Παῦλον ἑτέκνα μέσον γενεᾶς σχολίας καὶ διεστραμμέ-  
 νης φροστήρων | δίκην ἐν κόσμῳ φαίνεσθαι. 311 P

- Ὅπερ οὖν λοιπὸν ἐπὶ τοιαύτῃ πανηγύρει τοῦ λόγου, τῷ λόγῳ <sup>101.1</sup>  
 30 προσενξόμεθα· ἴλαθι τοῖς σοῖς, παιδαγωγέ, παιδίοις, πατήρ, ἡνίοχε

7 vgl. Phil. 3, 20 — 9—16 Apostol. X 78 b; Arsen. XXXIV 8 — 15 f Σ 483.  
 485 — 24 f Bakchylides Fr. 29 Blass (25 Bergk<sup>4</sup>) — 26—28 vgl. Phil. 2, 15  
 (Deut. 32, 5)

6 δοξάζομεν F | 7 ἐπὶ Heyse ἀπὸ P | 19 τοῦτο] οὗτος Sy | 20 (καὶ) βούλομαι  
 P<sup>2</sup> | 21 πῦρ] πᾶν Maikland | 24 τῇ (ἠι in Ras.) P<sup>2</sup> | 25 ἔσται (ε übergesch. P<sup>1</sup>)  
 λόγος P ἔστι δὲ λόγος am Rand P<sup>2</sup> [ἔσται λόγος] Neue θεσπιωδὸς Schw ἐς τέλος  
 Wi | 26 βακχυλίδης F βακχυλίδης PM | 28 φαίνεσθαι F φαίνεται Sy | 30 προσεν-  
 ξόμεθα F προσενξόμεθα PM



25	<p>πελάγους κακίας,          ἰχθῦς ἄγνους          κύματος ἐχθροῦ          γλυκερῇ ζωῇ δελεάζων.          ἡγοῦ προβάτων</p>	<p>ἐκθλιβόμενον          οἱ νηπίαχοι          ἀταλοῖς στόμασιν          ἀτιταλλόμενοι,          θηλῆς λογικῆς</p>	50
30	<p>λογικῶν ποιμὴν ἄγι', ἡγοῦ          βασιλεῦ παίδων ἀνεπάφρων.</p>	<p>πνεύματι δροσερῶ          ἐμπιμπλάμενοι,          αἶνους ἀφελεῖς,          ὕμνους ἀτρεκεῖς          βασιλεῖ Χριστῶ,</p>	55
35	<p>ἴχνια Χριστοῦ          ὁδὸς οὐράνια.          λόγος ἀέναος,          αἰῶν ἀπλετος,          φῶς αἰδίου,  </p>	<p>ζωῆς διδαχῆς,          μέλπωμεν ὁμοῦ,          πέμπωμεν ἀπλῶς</p>	60
313 P	<p>ἐλέους πηγῇ,          ῥεκτῆρ ἀρετῆς          σεμνῇ βιοτῇ</p>	<p>παῖδα κρατερόν.</p>	60
40	<p>θεὸν ὑμνούτων,          Χριστὲ Ἰησοῦ,          γάλα οὐράνιον          μαστῶν γλυκερῶν          νύμφης, χαρίτων</p>	<p>χορὸς εἰρήνης          οἱ χριστόγονοι·          λαὸς σάφρων,          ψάλλωμεν ὁμοῦ          θεὸν εἰρήνης.  </p>	65
45	<p>σοφίας τῆς σῆς,</p>		

29 f <ἡμῶν> ἡγοῦ, | προβάτων λογικῶν | ποιμὴν ἄγιε, [ἡγοῦ] L. Havet bei Bouvy, Poètes et mélodes S. 121 [ἡγοῦ] προβάτων λογικῶν | ποιμὴν ἄγιε | <ἀγίως> ἡγοῦ Bouvy S. 122 | 30 ἄγι' Wi ἄγιε FM ἄγιων Thierfelder | 30 f [ἄγιε] ἡγοῦ βασιλεῦ | παίδων ἀναφῶν Schw | 39 σεμνῇ βιοτῇ Wi σεμνῇ βιωτῇ F (o übergesch. F<sup>1</sup>)M | 42 ἐπουράνιον Schw <δ'> οὐράνιον Wi | 59 πέμπωμεν FM μέλπωμεν Vi | 64 ψάλλωμεν Canter ψάλλωμεν FM | die Verse 40f. 45f. 64f sind in FM auf eine Zeile geschrieben

# SCHOLIEN

ZU

PROTREPTICUS UND PAEDAGOGUS

---

## Abkürzungen.

- P = von Baanes geschriebene Scholien  
P<sup>2</sup> = von Arethas geschriebene Scholien  
P<sup>3</sup> = Bemerkungen jüngerer Hände in P  
(P) = von Baanes geschriebene, aber jetzt getilgte Scholien  
(P<sup>2</sup>) = von Arethas geschriebene, aber jetzt getilgte Scholien  
(P)P<sup>3</sup> } = getilgte, aber von jüngerer Hand an anderer Stelle erneuerte Ba-  
(P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup> } nes- oder Arethas-Scholien  
F = auf P zurückgehende Scholien in F  
F<sup>2</sup> = Bemerkungen jüngerer Hände in F  
M = auf P zurückgehende Scholien in M  
M<sup>2</sup> }  
M<sup>3</sup> } = Bemerkungen jüngerer Hände in M  
M<sup>4</sup> }



# SCHOLIEN

ZUM

## PROTREPTICUS

- 3, 3 Ἀμφίων] Ἀμφίων Διὸς παῖς καὶ Ἀντιόπης τῆς Ἀσωποῦ  
5 ποταμοῦ θυγατρός, οὗ δὲ Νυκτέως· ὃς λέγεται τῇ μουσικῇ κείθειν  
τοὺς λίθους χειρῶν ἀνθρωπίνων ἐκτὸς ἑξ) τὸ τεῖχος συνιέναι. PM  
Ἀρίων] Ἀρίων Μηθυμναίος μὲν ἦν τὸ γένος, μουσικὸς δὲ καὶ  
αὐτός, ἰχθὺν δελεάσας. οὗτος γὰρ λέγεται ὑπὸ δελφίνος διασωθῆναι  
ἐκ Σικελίας εἰς Κόρινθον. PM
- 10 ὁ Μηθυμναίος] ὁ Λέσβιος· ἡ Μήθυμνα γὰρ πόλις Λέσβου. PM.  
Ἀρίωνι τῷ Μηθυμναίῳ ἦν μὲν τέχνη λαμπρά· μουσικὸς γὰρ ἦν  
καὶ τὴν κιθάραν ἐξήσκητο. ἦν δὲ καὶ χρημάτων πόθος οὐ μέτριος.  
οὗτος ἀκούσας τοῦς τε Ἰταλιώτας καὶ Σικελιώτας μουσικῆς τ' ἔραν  
καὶ πλοῦσιους εἶναι ἄρας εὐθύς ἐπορεύετο πρὸς αὐτούς τὴν τέχνην  
15 ἐπιδειξόμενος καὶ συναγεῖραι [τὸν] πλοῦτον γλιχόμενος, οὐπὲρ καὶ μά-  
λιστ' ἐφίετο. ὀλκάδος οὖν ἀναγομένης ἐπιτυχῶν ἀπήει τὸν πόθον  
πληρώσων. ὡς οὖν ἐκεῖσε παρεγένετο καὶ ἴδε τοὺς Ἰταλιώτας τοῖς  
κρούσμασιν καὶ πλούσιος ἦν, πολλὰ τῶν ἀνθρώπων παρασχομένων,  
ἐπὶ τὴν οἰκίαν πάλιν ἐσπούδαζεν μετὰ τῶν χρημάτων, ἃ συνήγαγεν.  
20 ὡς δὲ κατὰ μέσον τὸν πόρον ἐγένετο, εἰσῆει καὶ τοὺς ναύτας ὁ αὐτός  
τῆς φιλοχρηματίας ἕρως, καὶ τὸν Ἀρίωνα φονεῦειν διὰ τὴν περιου-  
σίαν ἐβούλοντο. ὡς δὲ ἔγνω τῶν ναυτῶν τὴν ἐπιβουλὴν, τῶν μὲν  
χρημάτων τοῖς ναύταις ἐξίστατο, ἠξίου δὲ πρὸ τῆς τελευτῆς συγγω-  
ρῆσαι μέλος ἄσαι τὸ ὄρθιον. ἀλλ' οὐκ εἰς μάτην αὐτῷ τὰ μέλη γε-

11 ff vgl. Herodot 1, 23f

5 ὃς a. A. der Z. unlesbar P | —μουσικῇ κείθ— unlesb. P | 6 ἑξ Schw | συν-  
ιέναι Schw ἀνιέναι PM | 8 (ὡς) ἰχθὺν δελεάσαι Schw | 11 —αἰω ἦν — 15 καὶ  
συνα— unlesb. P | 15 [τὸν] Wi | 15 —ενοσ, οὐπὲρ — 17 ἐκεῖσε παρεγέ— unlesb.  
P | 15 f μάλιστα M | 17 ὡτας τοῖς — 19 ἐσπούδαζεν unlesb. P | 19 οἰκίαν Di οἰ-  
κίαν M | 19 συνήγαγεν — 21 τὸν unlesb. P | 21 διὰ τὴν — 23 ἐξίστατο, ἠξί—  
unlesb. P | 22 ναυτῶν M' αὐτῶν M\* | 23 —ἦς συγγορῆσαι — S. 298, 1 τοῦτων un-  
lesb. P | 24 ὄρθιον M' ὄρθιον M\*

γένηται, δελφίνος τούτων ἀκούσαντος. ὡς γὰρ μετὰ τὴν φῶδην ἀφῆκεν  
κατὰ τῆς θαλάττης ἑαυτὸν, τοῖς νῶτοις ὁ δελφίς ὑποδεξάμενος καὶ  
ὡσπερ μισθὸν αὐτῷ τῆς τέρψεως ἀποδοῦς ἐπὶ τὸ Ταίναρον τῆς  
Λακωνικῆς ἀπεκόμενεν, ὅθεν καὶ νῦν μνημεῖα τοῦ τότε συμβάντος  
5 ἐν Ταϊνάρῳ φυλάττεται· χαλκοῦν γὰρ αὐτὸν μετὰ τοῦ δελφίνος ἀνέ-  
θηκαν. PM

3, 5 ἰχθύν] τὸν δελφίνα ὁ Ἀρίων. PM

3, 6 Θράκιος] Ὀρφεὺς ὁ Θράξ. PM

σοφιστῆς ἀπατεῶν· λέγει δὲ τὸν Ὀρφέα. PM

10 3, 8 ἀδελφὸν] ὅμοιον τὸ γένος. PM

3, 9 Εὐνομον] λέγεται περὶ Εὐνόμου, ὅτι χορδῆς αὐτῷ ῥαγείσης  
τέττιγα πληρῶσαι τὸ μέλος. PM

3, 9f Πυθικόν] τὸν ἐν τῇ Πυθοὶ φανέντα. PM

3, 10 δράκοντι] δράκοντι οὕτω κληθέντι, ἀφ' οὗ καὶ ἡ Δελφῶν  
15 πόλις Πυθῶ κέκληται. οὗτος δὲ ἐστὶν ὁ δράκων ὁ ἐπιπεμφθεὶς  
μὲν τῇ Λητοὶ ὑπὸ Ἥρας δειμαίνειν αὐτήν, ἀναιρεθεὶς δὲ ὑπὸ Ἀπόλ-  
λωνος. PM

3, 16 τῷ ζυγῷ] ζυγὸν τὸν τῆς κιθάρας λέγει πῆχυν παρ' ὅσον  
ἀπὸ τῆς μαγάδος ἐπὶ τὸ ἕτερον ἄκρον τῆς κιθάρας ἐπιζεύγνυσι τὰς  
20 χορδὰς. μαγάς δὲ λέγεται τὸ ἐπικείμενον ξύλον ἀμφὶ τῷ χελωνοειδεῖ  
μέρει τῆς κιθάρας ὄντι κοίλῳ τοῦ ἀπηχεῖν χάριν, ᾧ ἐδράζονται αἱ  
χορδαὶ πρὸς τὸ ἀντικρὺ μέρος ἀπευθυνόμεναι. ἀπὸ δὲ τοῦ χελωνοει-  
δοῦς τούτου μέρους κέκληται καὶ ἡ κιθάρα χελώνη ἅπασα. φασὶ γὰρ  
τὸν Ἀπόλλω πρῶτον εὗρισκοντα τὴν κιθάραν ἐκ χελώνης ὄστράκου  
25 ταύτην ἀρμόσασθαι. P<sup>2</sup>M

3, 19 χαλκοῦν] χαλκοῦς γὰρ ἴστατο ἐν Δελφοῖς οὗτος ὁ Εὐνο-  
μος κιθάραν διηγκυλωμένην καὶ ἐπὶ τῇ κιθάρᾳ τὸν τέττιγα φέρων·  
εἰς ὃν καὶ ταυτὶ τὰ στιχολογία· »Εὐνομον, ὦ πολλον, σὺ μὲν οἶσθ' ἅ-  
μαι καὶ ἔξῃς. P<sup>2</sup>M

30 3, 23 Πῆ δὲ οὖν] . . . . τοῖς ἐκτόποις πιστεύειν διέγνωτε· μόνῃ  
δὲ ὑμῖν ἡ ἀλήθεια δύστοπος λέγεται καὶ ἄπιστος κέκριται. P<sup>2</sup>M

3, 26 Κιθαιρῶν δὲ ἄρα καὶ Ἑλικῶν] ὄρη οὕτω καλούμενα ἐν  
Βοιωτίᾳ. PM

Ὀδρουσῶν] Ὀδρῦσαι γένος Θρακῶν. PM

35 4, 3 γεγόνασι δράματα] καὶ γὰρ ἐν μὲν Κιθαιρῶνι καὶ Ἑλικῶνι.  
καθ' ἃ Δελφοὶ ὑποκάθηται, ὁ δράκων ὑπὸ Ἀπόλλωνος τοξευθεὶς

28 f Anthol. Palat. IX 584; vgl. Buecheler, Rh. Mus. 38 (1883) S. 132

1 τὴν φῶδην — 3 ὡσπερ unlesb. P | 3 ὡσπερ μισθὸν Wi μισθὸν ὡσπερ M  
τὸ Ταίναρον — 5 ἐν Ταϊνάρῳ — unlesb. P | 5 αὐτὸν — ἀνέθηκαν unlesb. P | 11 [ἔτι]  
Di | 18—25 nur wenige Worte lesbar P | 27 ἐπὶ τῇ — 31 κέκριται meist unlesb.  
P | 30 etwa 15 Buchst. unlesb. M

τραγωδίας ὑπῆρξεν πατήρ· ὁσαύτως καὶ Ὀρφεὺς διασπαραχθεὶς ὑπὸ Ὀδρουσῶν ἄλλης ὑπόθεσις τραγωδίας γεγένηται. P<sup>2</sup>M

4, 4—7 ὠραῖον ἄγαν. P<sup>2</sup>M

4, 4 ληναίζοντας] ἀγροικικὴ φθῆ ἐπὶ τῷ ληνῷ ἀδομένη, ἣ καὶ  
5 αὐτὴ περιεῖχεν τὸν Διονύσου σπαραγμόν. πάντῃ δὲ εὐφυνῶς καὶ χάριτος  
ἐμπλέως τὸ «κιτῶ ἀναδήσαντες» τέθεικεν, ὁμοῦ μὲν τὸ ὅτι Διονύσῳ  
τὰ Λήναια ἀνάκειται ἐνδειξάμενος, ὁμοῦ δὲ καὶ ὡς παροιμίᾳ ταῦτα  
καὶ παροινοῦσιν ἀνθρώποις καὶ μεθύουσιν συγκεκρότηται. P<sup>2</sup>M

4, 10 τηλαυγῆς] μακρὸν φαινόμενον. PM

10 4, 12 τὴν ὑπερτάτην ὀρέγουσα] τὴν ὑπερέχουσαν ἐκτείνουσα. PM

4, 14 καταλειπόντων, οἰκούντων] Ἀττικῶς ἀντὶ τοῦ καταλειπέ-  
τωσαν, οἰκείτωσαν. P<sup>2</sup>M

4, 17 Καπίωνος] Καπίων νόμος εἰς τῶν Τερπανδρίων, οὕτως  
ὠνομασμένος διὰ τὸ ἀνθηρὸς εἶναι καὶ τοῖς ὄχλοις κεχαρισμένος, ὃν

15 φασὶ Τέρπανδρον εὐρεῖν, τὸν τῶν κιθαρικῶν νόμων εὐρετὴν. PM

4, 18 Φρύγιον — Δώριον] ἀρμονιῶν εἶδη. P<sup>2</sup>M

ἤχος δ, πλάγιος πρῶτος, πλάγιος δεύτερος· τὸ Δώριον ἤχος δ,  
τὸ Φρύγιον ἤχος πλάγιος πρῶτος, τὸ Λύδιον ἤχος πλάγιος δεύτερος. M<sup>3</sup>

4, 25 ὀργιάζοντες] μυστηριολογοῦντες. PM

20 4, 25 f ἐκθειάζοντες] ἐκβακχεύοντες. PM

5, 5 ὡς δὲ] ἀντὶ τοῦ πρὸς δέ. PM

5, 18 παλιμβόλους] νόθους, ἀστάτους. PM

5, 21 κωδίους] δοραῖς. P<sup>2</sup>M

5, 31 τηγάλλως νεκροὶ] οἱ μάτην νενεκρωμένοι. M<sup>3</sup>

25 6, 2 ἐπιβαίνειν κεκόλυκεν] ὄριον ψάμμον θεὶς καὶ εἰπὼν· «ἕως  
ὧδε στήση καὶ οὐχ ὑπερβῆση.» M<sup>3</sup>

6, 4 Δώριον ἀρμονίαν] τρόποι ἀρμονικῆς. PM

6, 5 νεάτους] νεάτη ὄνομα χορδῆς μουσικῆς τελευταίας· νεάτον  
γὰρ τὸ ὕστατον. PM

30 6, 9 f Ἰουβάλ] τοῦ καταδείξαντος ψαλτήριον καὶ κιθάραν, ὡς ἐν  
τῇ Γενέσει γέγραπται. PM

6, 11 πρὸ αὐτοῦ] ὧδε τὸν Νεστόριον διελέγει ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν  
λόγον θεοῦ καὶ υἱὸν θεοῦ δοξάζων. M<sup>3</sup>

6, 17 κρέκη] κρέκειν τὸ διαψηλαφᾶν τὰς χορδὰς τοῖς δακτύλοις  
35 καὶ διαπειρᾶν, καὶ ἐπειδὴ κρούματι ἕοικεν ἢ τοιαύτη διαψηλάφησης,  
κρέκειν εἴρηται. P<sup>2</sup>M

1 f vgl. Nauck TGF<sup>2</sup> p. 9f — 25 f Hiob 38, 11 — 30 f vgl. Gen. 4, 21

1 διασπαραχθεὶς M διασπαραχθεὶς P | 9 μακρὰν K1 | 13 καπιτῶν PM | τερ-  
πανδρίων PM | 15 τέρπανδρον PM | 34 κρέκειν in Ras. P<sup>2</sup> | διαψηλαφᾶν P<sup>2</sup>M\* |  
35 διαψηλάφησης P<sup>2</sup>M\*

- 6, 19 ὡς] ἀντι πρὸς. P<sup>2</sup>M  
 6, 23 αὐτὸς] οἶμαι οὐκ ἄτρωτος εἰς ἀσέβειαν ὁ τοιοῦτος οὖν. M<sup>3</sup>  
 ὄργανον] ὄργανόν ἐστι παραρμόνιον ἀντι τοῦ εἰκῶν ἀπαράλλα-  
 κτος. PM
- 5 6, 26 ὄργανον] εἰ δέ τις καὶ τὸ θεοφόρον σῶμα τοῦ ἐνὸς τῆς  
 ἁγίας τριάδος φαίη ὄργανον λέγειν τὸν ἄνδρα εἶναι, διότι τὰς θεο-  
 σημίας ποιεῖ ὁ ἐνυπόστατος λόγος δι' αὐτοῦ, ὡς τὴν τοῦ λεπροῦ  
 κάθαρσιν τῇ τῆς χειρὸς ἀφῆ καὶ τὰς ἄλλας θαυματουργίας, οὐκ ἀπει-  
 κώτως εἰποι ἄν. M<sup>4</sup>
- 10 7, 6 πλάνη] ἡ πλάνη τοῦ Ἀδάμ, καινὸν δὲ ἡ διὰ Χριστοῦ σω-  
 τηρία. PM  
 7, 7 Φρύγας] ὡς παρ' Ἡροδότῳ μυθολογείται Φρύγας καὶ Ἀρ-  
 κάδας γενέσθαι ἀρχαίους, τοὺς δὲ Ἀρκάδας πρὸ τῆς σελήνης. PM  
 7, 12 πρότερον] οἱ διὰ τὸ δεῖν ἔσεσθαι ἐν αὐτῷ προγεγενημένοι
- 15 τῷ θεῷ. M<sup>2</sup>  
 εἰ τις οὖν τὸ ἰκύριε καταφυγῆ ἐγενήθη ἡμῖν ἐν γενεᾷ καὶ γενεᾷ  
 εἰς τὸ ἰπρὸ τοῦ ὄρη γεννηθῆναι καὶ πλασθῆναι τὴν γῆν καὶ τὴν οἰ-  
 κονμένην· στίξει, κατὰ τοῦτο οὐκ ἁμαρτάνει. M<sup>3</sup>
- 20 7, 14 ὁ λόγος ἄνωθεν] διὰ τὸ ἀρχαῖον καὶ καινόν. M<sup>2</sup>  
 7, 17 τοῦ εἶναι] ἐλλειπτικὸν τὸ σχῆμα τοῦ λόγου. ἡ αἰτιος ὢν  
 καὶ τοῦ εἶναι καὶ εὖ εἶναι. M<sup>3</sup>
- 8, 4 f βαρβαρικῶς τιμωρούμενον] ἔθνος γάρ τι ἦν αἰμοχαρὲς  
 καὶ ἀπάνθρωπον, ἀπῆνειαν τοιαύτην κατὰ τῶν ἀλχμαλώτων ἐπιφέ-  
 ρον. M<sup>6</sup>
- 25 8, 23 τοὺς τὰ ὠτα κεκτημένους] δι' ὧν λέγει· ὁ ἔχων ὠτα  
 ἀκούειν ἀκούετω. P<sup>2</sup>M  
 8, 32 ἀνάπτων ἐκ κίονος] τὸν ἐπὶ Μουσέως τοῦ πυρὸς στῦλον  
 λέγει. P<sup>2</sup>M
- 10, 10 δάφνης] τῶν δαφνηφορικῶν οὕτως ὀνομαζομένων παρ'  
 30 ὅσον δάφνας δι' ἐνναετηρίδος εἰς τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος κομίζοντες οἱ  
 ἱερεῖς ἐξύμνουσιν αὐτόν. αὕτη ἡ αἰτία· τῶν Αἰολέων ὅσοι κατόκουν  
 Ἄρνην καὶ τὰ ταύτη χωρία κατὰ χρῆσμον ἀναστάντες ἐκείθεν καὶ  
 περικαθεζόμενοι Θήβας ἐπόρθουν προκατεχομένης ὑπὸ Πελασγῶν.  
 κοινῆς ἀμφοῖν ἑορτῆς Ἀπόλλωνος ἐνοστάσης ἀνοχὰς ἔθεντο καὶ δάφνας
- 35 τεμόντες οἱ μὲν ἐξ Ἑλικῶνος, οἱ δὲ ἐγγὺς τοῦ Μέλανος ποταμοῦ,  
 ἐκόμιζον τῷ Ἀπόλλωνι. Πολεμάτας δὲ ὁ τῶν Βοιωτῶν ἀφηγούμενος

7 f vgl. Matth. 8, 3 — 12 f vgl. Herodot 2, 2 — 16—18 Psal. 89, 1 f —  
 25 f Matth. 11, 15 u. 8. St. — 29—S. 301, 19 vgl. Proklus bei Phot. Bibl. Cod.  
 239 (p. 321 a 35 ff Bekker)

1 ἀντι] + τοῦ M<sup>3</sup> | 29 f παρ' ὅσον] παρόσον PM\* παρ' Ἑλλήσιν M<sup>1</sup>

ἔδοξεν ὄναρ νεανίαν τινὰ πανοπλίαν αὐτῷ διδόναι καὶ εὐχὰς ποιῆσθαι προστάττειν τῷ Ἀπόλλωνι δαφνηφοροῦντας δι' ἐνναετηρίδος. μετὰ δὲ τρίτην ἡμέραν ἐπιθέμενος κρατεῖ τῶν πολεμίων, καὶ αὐτὸς τε τὴν δαφνηφορίαν ἐτέλει καὶ τὸ ἔθος ἐκείθεν διατηρεῖται. ἡ δὲ δαφνηφορία· ξύλον ἐλαίας καταστέφουσι δάφναις (καὶ) ποικίλοις ἄνθεισι, καὶ ἐπ' ἄκρου μὲν χαλκῇ ἐφαρμόζεται σφαῖρα, ἐκ δὲ ταύτης μικροτέρας ἔξαρτῶσι· κατὰ δὲ τὸ μέσον τοῦ ξύλου περιθέντες ἐλάσσονας τῆς ἐπ' ἄκρου τοῦ ξύλου καθάπτουσι πορφυρᾷ στέμματα, τὰ δὲ τελευταία τοῦ ξύλου περιστέφουσι κροκωτῷ. βούλεται δὲ αὐτοῖς ἢ μὲν ἀνωτάτω

10 σφαῖρα τὸν ἥλιον, ᾧ καὶ τὸν Ἀπόλλωνα ἀναφέρουσιν, ἢ δ' ὑποκειμένη τὴν σελήνην, τὰ δὲ προσηρημένα τῶν σφαιρίων ἄστρα τε καὶ ἀστέρας, τὰ δὲ στέμματα τὸν ἐνιαύσιον δρόμον· καὶ γὰρ καὶ τξέ ποιούσιν αὐτά. ἄρχει δὲ τῆς δαφνηφορίας παῖς ἀμφιθαλής, καὶ ὁ μάλιστα αὐτῷ οἰκεῖος βαστάζει τὸ κατεστεμμένον ξύλον, ὃ κοπῶ

15 καλοῦσιν· αὐτὸς δὲ ὁ δαφνηφόρος ἐπόμενος τῆς δάφνης ἐφάπτεται, τὰς μὲν κόμας καθειμένος, χρυσοῦν δὲ στέφανον φέρων καὶ λαμπρὰν ἰσοθῆτα ποδήρη ἐστολισμένος, ἰφικρατίδας τε ὑποδεδεμένος, ᾧ χορὸς παρθένων ἐπακολουθεῖ, προτείνων κλώνας πρὸς ἰκετηρίαν τῶν ὕμνων. P<sup>2</sup>M

20 ἐρίῳ] τὴν λεγομένην εἰρεσιώνην φησὶν, ἣν οὕτως περιειλοῦντες ἐρίοις καὶ ταινίαις ὑφασμάτων λινέων (ἣν δὲ κλάδος ἀπὸ τῆς μορίας ἐλαίας) καὶ ἀκροδρύοις παντοίοις περιαρτῶντες, ἀνήγον εἰς ἀκρόπολιν τῇ Πολιάδι Ἀθηναῖοι Παναθηναίους, οὕτως ἐπευφημοῦντες εἰρεσιώνη σῦκα φέρει καὶ μῆλα· καὶ ἐξῆς. P<sup>2</sup>M

25 10, 18 διὰ Χριστοῦ] τοῦτο καὶ περὶ τῶν Ἑβραίων φησὶν ὁ ἀπόστολος, ὅτι ἕως τῆς σήμερον, ὅτε ἀναγινώσκειται Μωσῆς, κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται, μὴ ἀνακαλυπτόμενον ὅτι ἐν Χριστῷ ἀποκαλύπτεται. M<sup>3</sup>

30 10, 20 Ἄδυστα] οἷα τὰ λεγόμενα τοῦ Τροφονίου ὑπὸ μυχοῖς γῆς ὄντα καὶ τοὺς ἐκεῖ κατιόντας ἐμπλήττοντα. M<sup>3</sup>

10, 21 Θεσπρωτίον] Θεσπρωτία μέρος ἐστὶ γῆς οὕτω καλουμένης Ἠπείρου, ἐν ἣ ἔλέγετο μαντεῖον εἶναι Διός, διὰ λεβήτων ἠχούντων πως γιγνόμενον. PM

Κιρραῖον] τὸν Φωκικόν· Κίρρα γὰρ πόλις Φωκίδος. PM

35 10, 22 γεράνδρον] γεράνδρον δὲ παλαιὸν ξύλον· ἐν Δινδύμῳ δὲ ὄρει τῆς Κυζίκου φαίνονται οἱ Ἀργοναῦται τὴν Πέαν ἐξευμενίζόμενοι ἄγαλμα αὐτῆς ἐκ παλαιοῦ ξύλου ἀμπελίνου κατασκευάσαντες. PM  
ψάμμους] λέγει τὸ ἐν Ἀμμωνί μαντεῖον. PM

23 f vgl. Plut. Thes. 22; Strom. IV 7 — 25—28 vgl. II Kor. 3, 15. 14

4 ἡ δε] ἡδε δε ἡ) Schw | 5 (καὶ) St | 35 Δινδύμῳ Kl διδύμῳ PM

- 10, 28 Κλάριον] Κλάρος Κολοφῶνος πόλις, ὅθεν ἦν Νικάνδρος ὁ ποιητής. PM
- 11, 1 Διδυμέα] ἐν Μιλήτῳ πόλει τῆς Καρίας Διδυμέως Ἀπόλλωνός ἐστι μαντεῖον. PM
- 5 Ἀμφιάρεω] ἐπειδὴ περὶ τὸ ἄγμα τῆς Βοιωτίας τόπον οὕτω καλούμενον καταποθεῖς Ἀμφιάρεως ἐμαντεύετο τοῖς δεομένοις· πᾶσα δὲ μαντεία εἰς τὸν Ἀπόλλωνα ἀναφέρεται. PM
- τὸν Ἀπόλλω] τοῦ ἐν Μιλήτῳ Ἀπόλλωνος· οὗτος γὰρ ἀπὸ τόπου Κολοφῶνος ἐκαλεῖτο. PM
- 10 11, 2 τερατοσκόπους] Καρανός τις Ἀργεῖος ἐπὶ ὀρήματος αἰγῶν κατὰ χρησμόν εἰς Μακεδονίαν μετακίσθη. PM
- 11, 8 αἴγες] Καρανῶ τῷ Ποιάνθους υἱῷ ἐξ ἄργους μέλλοντι ἀποικίαν στέλλειν ἐπὶ Μακεδονίαν εἰς Δελφούς ἐλθόντι ἔχρησεν ὁ Ἀπόλλων
- 15 φράζω, διε Καρανέ, νόφ δ' ἐμόν ἐνθεο μῦθον·  
ἐκπρολιπὼν ἄργος τε καὶ Ἑλλάδα καλλιγύναικα  
χῶρει πρὸς πηγὰς Ἀλιάκμονος· ἐνθα δ' ἂν αἴγας  
βοσκομένας ἐσίδης πρῶτον, τότε τοι χρεῶν ἐστὶν  
ζηλωτὸν ναίειν αὐτὸν γενεάν τε πρόπασαν.
- 20 ἐκ δὴ τοῦ χρημοῦ προθυμότερος γενόμενος (ὁ) Καρανός, σὺν τισιν Ἑλλήσιν ἀποικίαν στείλαμενος, ἐλθὼν εἰς Μακεδονίαν ἔκτισεν πόλιν καὶ Μακεδόνων ἐβασίλευσεν καὶ τὴν πρότερον καλουμένην Ἔδεσσαν πόλιν Αἰγᾶς μετωνόμασεν ἀπὸ τῶν αἰγῶν. ὤκειτο δὲ τὸ παλαιὸν ἢ Ἔδεσσα ὑπὸ Φρυγῶν καὶ Λυδῶν καὶ τῶν μετὰ Μίδου διακομισθέντων εἰς τὴν Εὐρώπην. ταῦτα Εὐφορίων ἱστορεῖ ἐν τῇ Ἰστία καὶ τῷ Ἰνάχῳ. PM
- 11, 9 κόρακες] Βοιωτοὶ πολεμούμενοι ὑπὸ Αἰολέων ἔλαβον χρησμόν, εἰ δεῖ πολεμεῖν· ὁ δὲ Ἀπόλλων εἶπεν αὐτοῖς· ὅταν ἴδητε λευκοὺς κόρακας, τότε πολεμήσατε. κατὰ τινα δὲ καιρὸν νέοι τινὲς κατὰ
- 30 παιδιὰν γυνώσαντες κόρακας ἀφῆκαν ἵπτασθαι. νομίσαντες Βοιωτοὶ τοῦτο τὸν χρησμόν δηλοῦν ἐξεληθόντες ἐπολέμησαν καὶ ἀπώλοντο, ὅθεν καὶ ἡ παροιμία ἐς κόρακας ἀντὶ τοῦ εἰς ἀπώλειαν· καὶ οὕτω μαντικοὶ κόρακες ἐνομήθησαν. PM
- 11, 11 Ἀλκιβιάδην] οὗτός ἐστιν Ἀλκιβιάδης, ὁ Κλεινίου μὲν παῖς,
- 35 Σωκράτους δὲ ἐρώμενος, οὗ καὶ ἐν τῷ Συμποσίῳ Πλάτων μέμνηται

12—26 Euphorion Fr. 24 Meineke (Anal. Alex. p. 59) — 15—19 Orac. Fr. 46 Hendess — 27—32 vgl. Apostol. VII 96 — 35—S. 301, 2 vgl. Plato Symp. p. 212 GD

8 f bezieht sich auf Κλάριον | 8 οὕτως Wentzel, Ἐπικλήσεις Θεῶν G5tt. 1889 VII p. 26 | 18 χρεῶν PM | 20 (ὁ) Wi | 23 αἴγας PM | 25 f Ἰστία καὶ τῷ Ἰνάχῳ] Ἰστιαία ἢ Ἰνάχῳ Bergk, Opusc. II p. 218

ὡς ἐπεισελθόντος τοῖς φιλοσόφοις συμποσιάζουσιν μετά τινος ἐταίρας καὶ ἐπικωμάσαντος τὴν ἀρχήν. PM

11, 14 ἐγκυκλήσω] ἐγκύκλημα ἐκάλουν σακεῦός τι ὑπότροχον ἐκτὸς τῆς σκηνῆς, οὗ στρεφομένου ἐδόκει τὰ ἔσω τοῖς ἔξω φανερὰ γίνεσθαι.  
5 ἐγκυκλήσω οὖν ἀντὶ τοῦ φανερώσω, γυμνώσω. PM

διεξοδικώτερον δὲ περὶ τοῦ αὐτοῦ εἰπεῖν, ἐγκύκλημα ἐλέγετο βάθρον ἐπὶ ξύλων ὑψηλῶν, ᾧ ἐπίκειται θρόνος· δείκνυσι δὲ τὰ ὑπὸ τῆ σκηνῆ ἐν ταῖς οἰκίαις πραχθέντα ἀπόρρητα. ὕψ' οὗ δὲ εἰσάγεται τὸ ἐγκύκλημα, ἐσκύκλημα ὀνομάζεται, καὶ χρῆ τοῦτο νοεῖν καθ' ἐκάστην θύραν, ἢ ἢ καθ' ἐκάστην οἰκίαν. δείκνυσι δὲ ἡ μηχανὴ θεοῦς καὶ ἡρωας τοὺς ἐν ἀέρι, Βελλεροφῶντας ἢ Περσεάς, καὶ κείται κατὰ τὴν ἀριστερὰν πάροδον ὑπὲρ τὴν σκηνὴν τὸ ὕψος. ὃ δὲ ἐστὶν ἐν τραγωδίᾳ μηχανή, τοῦτο καλοῦσιν ἐν κωμῳδίᾳ τὴν κράδην. δῆλον δ' ὅτι συκῆς ἐστὶ μίμησις· κράδην γὰρ ἀποκαλοῦσι τὴν συκῆν. P<sup>2</sup>M

15 11, 20 Δηῶ] περὶ Δηοῦς, ἢ δὴ μήτηρ τῆς κόρης, ἦν καὶ Περσεφόνην καλοῦσιν. PM

11, 22 Ἐλευσίς] τόπος ἱερὸς τῆς Ἀττικῆς. PM

11, 25 εἰ δὲ καὶ ἀπὸ] τὸ ἐξῆς· εἰ δὲ καὶ ἀπὸ Μνουῦντος δεδύξασται ὕμῶν τὰ μυστήρια, οὗ φθόνος· ἐπιτυμβίω γὰρ τιμῇ δεδύξασται. P<sup>2</sup>M

12, 1 Μνουῦντός] ὄνομά τινος Ἀθηναίου. PM

12, 7 Δάρδανος] Διὸς μὲν πατρὸς, βασιλεὺς δὲ τῶν Φρυγῶν, πρῶτος λέγεται κατάρξαι τῶν εἰς τὴν Ἰλίαν μυστηρίων τελομένων. PM

12, 8 Ἡετίων] Ἡετίων ὄνομα κύριον τοῦ ἱστορουμένου πρώτου  
25 κατάρξαι τῶν ἐν Σαμοθράκῃ τῆ Ἰλίᾳ τελομένων μυστηρίων. PM

12, 9 ὁ Μίδας] Μίδας, Γαλατῶν βασιλεὺς· λέγεται καὶ οὗτος μαθῶν τὰ Ἰλίᾳ μυστήρια παρὰ Ὀδρῦσου τοῦ Θρακῶν βασιλέως διαδοῦναι τοῖς ὑπηκόοις αὐτοῦ. PM

Ὀδρῦσου] Ὀδρυσος βασιλεὺς Θρακῶν, ᾧ ὁμώνυμον τὸ ἔθνος. PM

30 12, 12 νυκτός] τὰ νυκτὸς ἡμέρα παραδοῦναι· τὸ ἐν<sup>9</sup> (ἐνθάδε?) τῷ μεγάλῳ παραπέφρασται Γρηγορίῳ εἰς τὸ βάπτισμα. M<sup>2</sup>

12, 22 Κινύρα] οὗτος ὁ Κινύρας βασιλεὺς ἐγένετο Κύπρου. PM

12, 27 φαλλός] φαλλὸς σχῆμα αἰδοίου. PM

13, 2 μνούμενοι] τελούμενοι. PM

35 Δηοῦς δὲ μυστήρια] Δηοῦς ἦτοι Δήμητρος μυστήρια παρὰ Φρυξίν. P<sup>2</sup>M

13, 4 Βριμῶ] Ἐκάτης ἐπίθετον. PM

6—14 Pollux IV 128 f — 10 f vgl. Nauck TGF<sup>2</sup> p. 443\* — 30 f vgl. Gregor v. Naz. Orat. 40, 37 = Migne S. Gr. vol. 36, col. 411 (irrigue Vermutung des Scholiasten)

1 συμποσιάζουσιν Schw συμπλησιάζουσιν PM | 5 φανερώσω (ὠσω in Ras.) P<sup>2</sup> | γυμνώσω (γ in Ras.) P<sup>2</sup> | 8 ἐφ' Poll. ἀφ' Schw

13, 6 Κυβέλη] Κυβέλη ἢ Ῥέα· Κύβελα γὰρ ὄρη τῆς Φρυγίας·  
ἐνθα τιμᾶται. PM

13, 7 Κορύβασιν] Κορύβαντες δαίμονες περὶ τὴν Ῥεαν ὀπλισμέ-  
νοι. PM

5 13, 12 ἐκερνοφόρησα] κίρνον τὸ λίκνον. ὃ σημαίνει τὸ πτύον.  
ἀπὸ τοῦ λικμᾶν, ὅπερ ἐστὶν ἱερὸν τῆς Δήμητρος, ὃ αἱ μνούμεναι τὰ  
ταύτης μυστήρια ἐβάσταζον· ἐκερνοφόρησα οὖν ἀντὶ τοῦ ἐβάστασα  
καὶ ἐμνήσθη τὰ ταύτης μυστήρια τῆς Δήμητρος. PM

13, 18 Σαβαζίων] Σαβαζίων τῶν ἐπιτελουμένων Διονύσω τῷ  
10 γεγονότι ἐκ Διὸς τῇ Περσεφόνῃ, ὃν Σαβάζιον καὶ Ζαργέα ὀνόμα-  
ζον. PM

13, 21 ταυρόμορφον] ἢ Φερσεφόνῃ τὸν Ζαργέα Διόνυσον ταυρό-  
μορφον εἶπεν διὰ τὸ ἄγαν αὐτοῦ ἀγρευτικόν. PM

14, 4 Θεσμοφορίοις] ἑορτὴ οὕτω καλουμένη Δήμητρος καὶ Κό-  
15 ρης. PM

μεγαρίζοντες] μέγαρα καλοῦσι τοὺς βόθρους· μεγαρίζοντες οἶν  
ἀντὶ τοῦ θύοντες. PM

14, 6 Σκιροφόρια] Σκιροφόρια ἑορτῆς ὄνομα ἐπιτελουμένης τῇ  
Ἀθηνᾷ διὰ Σκίρωνα τὸν λυμαινόμενον πᾶσι τοῖς παρ' αὐτὸν καταί-  
20 ρουσίω, ὠθοῦντα εἰς τὴν παρακειμένην θάλασσαν βορὰν τῇ παραδο-  
κούσῃ χελώνῃ, ἀναιρεθέντα δὲ ὑπὸ τῆς Ἀθηνᾶς. PM

14, 8f Κουρήτων] Κουρήτες δαίμονες τινες οὕτω λεγόμενοι τῆς  
Ῥέας ὀπλοφόροι χορείαν περὶ αὐτὴν ἐκτελοῦντές τινα μυστικὴν· οἱ  
καὶ Δία καὶ Διόνυσον ἔτι νηπίους κρυπτομένους ἀπὸ τῶν ἀπειλοῦν-  
25 των ἀπολέσειν αὐτοὺς ἔσωσαν, τῷ πατάγῳ τῶν ὀπλων τὴν † ἀρίσιον  
ἄδηλον ποιοῦντες φωνήν. PM

14, 12 κῶνος] κῶνοι οἱ στρόβιλοι καὶ οἱ θύρσοι, ὡς Διογενιανός. PM  
ῥόμβος δίνος, κῶνος, ξυλήριον, οὗ ἐξῆπται τὸ σπαρτίον, καὶ ἐν ταῖς  
τελεταῖς ἐδονεῖτο, ἵνα ῥοιζῇ· τὸ δὲ αὐτὸ καὶ ῥύμβος ἐκαλεῖτο. οὕτω  
30 Διογενιανός. ὅτι δὲ ῥόμβος καὶ ῥύμβος λέγεται, Ἀπολλωνίος φησὶν  
ὁ Ῥόδιος

ῥύμβῳ καὶ τυπάνῳ Ῥεῖην Φρύγες ἰλάσκονται. PM

κῶνος καὶ ῥόμβος] εἶδη ὀρχήσεως. PM

14, 13 παρ' Ἐσπερίδων] Ἐσπερίδες νύμφαι τινὲς νόμοιο οὕτω  
35 λεγόμεναι, αἱ φυλάττονσαι τὰ λεγόμενα χρύσεια μῆλα·

5—8 vgl. H. Hepding, Attis S. 32 — 27—80 vgl. Hesychius s. v. κῶνοι u.  
ῥόμβος — 32 Apollon. Rhod. 1, 1139 — 88 vgl. Lobeck, Aglaoph. p. 700 —  
84—S. 808, 2 vgl. Apoll. Rhod. 4, 1395 ff

16 βόθρους (vgl. Porph. Antr. nymph. 6 p. 60, 17 Nauck) Wi βιωτοῦς PM |  
18 ἐπιτελουμένης Di ἐπικαλουμένης PM | 28 αὐτὴν Schinas αὐτῆς PM | 25 ἀρίσιον]  
νήπιον oder (τῶν· νηπίων St | 28 ξυλάριον M<sup>2</sup> | 32 ῥύμβῳ] ῥόμβῳ Apoll.; aber  
ῥύμβῳ Etym. M. p. 706, 25 | τυπάνῳ PM



ἡ δὲ Ἐρύθεια καὶ Ἐσπερέθουσα βοῶπις.

ὡς φησιν Ἀπολλώνιος ὁ Ῥόδιος. PM

14, 17 f Τιτᾶνες] Τιτᾶνες δαίμονες οὕτω λεγόμενοι καταχθόνιοι.

οἱ λέγονται διασπαράξαι τὸν Διόνυσον. PM

5 14, 18 λέβητα] ἔσχάραν. PM

14, 22 γέρας] τὸ ἐπὶ τιμῇ διδόμενον. PM

14, 25 Παρνασσόν] ὄρος τῆς Φωκίδος. PM

15, 2 φοινικίδι] ἱματίῳ φοινικῶ χρώματι βεβαμμένῳ. PM

15, 5 f ἀνακτοτελέστα] παρὰ τὸ τελεῖν καὶ τελετὰς ἐπινοεῖν

10 περὶ τὰ ἀνάκτορα, ἅπερ ἱερά ἐστίν· ἀνακτας γὰρ τοὺς θεοὺς ἔλεγον. PM

15, 9 θεσμοφοριάζουσαι] Θεσμοφορία ἐστὶν ἑορτὴ Δήμητρος· ταύτης δὲ τῆς προσηγορίας τετύχηκεν, ἐπειδὴ ἅμα τῇ εὐρέσει τῶν Δημητριακῶν καρπῶν ἐπενοήθησαν θεσμοί, τοῦτ' ἐστὶ νόμοι, τῶν πρὸ

15 τούτου θηριώδη τὴν δίαιταν ἐχόντων. PM

15, 18 Ἄττιν] ὅτι Ἄττις αὐτὸς εἶναι τῷ Διονύσῳ καταλέγεται, οὗτος δὲ τῶν αἰδοίων ἐστέρηται· ὅτε γὰρ ὁ Διόνυσος ὑπὸ Τιτάνων διεσπασθή, ἡ Ῥέα τὰς σάρκας αὐτοῦ εὐροῦσα διεσπασμένης ἐν τοῖς ὄρειοις τόποις συνέθηκεν, τὰ αἰδοία μόνα μὴ εὐροῦσα· ὅθεν ἰστόρησαν τινες παρὰ τῶν διασπασάντων ἐν κίστη τεθεισθαι καὶ Τυρσηνοῖς παρατεθεισθαι· διὸ καὶ τούτων χωρὶς ὁ Ἄττις ὑπέλιπται ὡς αὐτὸς ὢν τῷ Διονύσῳ. PM

20 15, 25 φρέατι] τὸ φρέαρ καλλιχορον οἱ παλαιοὶ ὀνομάζουσιν. Καλλιμαχός φησιν·

25 καλλιχόρῳ ἐπὶ φρήτι καθέζεο παιδὸς ἄπυστος. PM

16, 7 f τὰ αἰδοία] ὄντως ἢ δόξα αὐτῶν ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν.

ἢ φησιν ὁ ἀπόστολος. M<sup>2</sup>

16, 21 f μεγαλήτορος] μεγαλοψύχου, τοῦ Ἀθηναίων. PM

16, 22 Ἐρεχθιδῶν] ἀπὸ τοῦ Ἐρεχθέως. PM

30 16, 23 ἄσσα] ὅποια. PM

16, 25 λήναις] ταῖς Βάχχαις, ἢ παρὰ τὰς ληνοὺς τῷ εἶναι αὐτὰς † λιθίνας, ἢ παρὰ τὰ ἔρια [ἐν] οἷς στέφονται· λήνεα γὰρ τὰ ἔρια, ὅθεν καὶ ληνάριος. PM

1 Hesiod. Fr. 270 Rzach<sup>2</sup>; vgl. R. Unger, Sinis sive poeticarum fabularum delectus (Halae 1866) p. 108; Seeliger, Roschers Myth. Lex. I c. 2597 — 16—22 vgl. H. Hepding, Attis S. 32 — 25 Kallimachus Fr. 469 Schneider — 26 Phil. 3, 19

1 Ἀῖγλη τ' ἢδ' Unger aus Apollod. Bibl. II 5, 11 | ἐρυθία PM | 9 παρὰ KI περὶ PM | 16. 21 αὐτὸς KI αὐτὸς PM | 23 καλλιχορον (χ u. ρ in Ras.) P | 25 ἄπυστος Naeke De Callim. Hecale p. 11 ἄπυστος PM | 32 λιθίνας] φιλοίνους St | [ἐν] οἷς στέφονται (vgl. Aesch. Eum. 44 λήνει ἐστεμμένον) St ἐν φ' στέφονται PM | λήνεα Di (vgl. Hesych. s. v.) λήναια P

- 17, 5 *σησαμαί*] *εἶδη πεμμάτων*. PM  
 17, 6 *τολύπαι*] *τολύπαι ἐρίων ἐλίγματα*. PM  
*πόπανα πέμματα πλακουντοειδῆ, περιφερῆ, ὀμφαλοὺς ἔχοντα*. PM  
 17, 7 *Βασσάρου*] *βασσάρα λέγεται ἔνδυμα βακχικόν*. PM  
 5 17, 8 *φθοῖς*] *φθοῖς πλακοῦντος εἶδος, ὃν συναλείφοντες Ἀττικοὶ φθοῖς καλοῦσιν*. PM  
 17, 16 *Ἰακχον*] *τὸν καταχθόνιον Διόνυσον*. PM  
 18, 4f *μηναγύρτην*] *τὸν ἱερέα τῆς Ῥέας οὕτω καλοῦσιν μηναγύρτην. μηναγύρται δὲ οἱ ἱερεῖς τῆς Ῥέας οὕτω προσαγορεύονται,*  
 10 *ὅτι κατὰ μῆνα ἤγειρον καὶ ἤθροιζον χρήματα μεταιτοῦντες κόμας καὶ πόλεις καὶ οἰκίας περινοστοῦντες, καὶ ἐπὶ τῶν ὤμων βαστάζοντες τὰ εἶδωλα· οἱ αὐτοὶ ὄντες καὶ μητραγύρται, διότι τὴν μητέρα τῶν θεῶν τὴν Ῥεαν βαστάζοντες ἐπ' ὤμων συλλογὴν χρημάτων ἐποίουν*. PM  
 15 18, 6f *θηλείας* — *νόσον*] *θήλειαν νόσον οἶμαι τὴν γυναιξίν ἀρμόζουσαν λέγει, ἣτις ἡδονή ἐστίν, ὡς τὰς τῶν στερροτέρων καὶ καρτεροψύχων καρδίας χαννοῦσα καὶ ἐκθηλύνουσα*. M<sup>3</sup>  
 18, 8 *Εὐήμερον*] *οὗτός ἐστιν ὁ Εὐήμερος, ὃν τινες Μεσσήνιον, οὐ μέμνηται ὁ Καλλιμάχος ἐν τοῖς χωλιάμβοις λέγων*  
 20 *γέρον ἀλαζῶν ἄδικα βιβλία ψύχει·*  
*ὃς διεβάλλετο ὡς ἄθεος. Ἀκράγας Σικελίας καὶ ὄρος καὶ πόλις ὁμῶν-  
 νυμος*. PM  
 18, 9 *Διαγόραν*] *Διαγόρας φιλόσοφος ἐγένετο, Μήλιος τῷ γένει, ὃς ἐξ ἀρχῆς εὐσεβῆς ὢν ὑστερον εἰς ἀθρότητα ἐτραπή ἀπὸ τοιαύτης*  
 25 *αἰτίας· παρακαταθήκην πιστεύσας, ἀρνησαμένον τοῦ λαβόντος, ἔφησεν μὴ ἐφορᾶν τὸ κρεῖττον τὰ ἀνθρώπινα· μὴ γὰρ ἂν ἀνέχεσθαι τῶν οὕτω κακῶν. τούτου μέμνηται Ἀριστοφάνης ὁ κωμικὸς ἐν οἷς φησι Σωκράτη τὸν Μήλιον ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν Διαγόραν· τοῦ δὲ Ἴπκωνος καὶ αὐτοῦ ὡς ἀσεβοῦς γενομένου μέμνηται ὁ Κρατῖνος*. PM  
 30 19, 8 *ὅστις ποτ' εἶ σύ*] *πρὸς τὸν τούτων ἀπάντων συνοχέα τρέπει τὸν λόγον καὶ φησιν· τίς ἄρα εἶ σύ, ὅτι καὶ δυσθεώρητος εἶ; τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ δυστόπαστος ἐκ τοῦ τοπάζω ἦγον ὑπολαμβάνω*. M<sup>3</sup>

20 Kallimachus Fr. 86 Schneider; vgl. Némethy, Euhemeri Rell. Budapest 1889 p. 37. 73 sq. — 27 vgl. Aristoph. Nub. 830 — 28 f vgl. Kratinus Fr. 155 CAF I p. 61 (vgl. auch CAF III p. 713); Diels, Vorsokr. S. 232 (26. A. 2)

5 φθοῖς PcorrMcorr φθοῖς P\*M\* | ὃν P\* ὁ PcorrM | 12 μητραγύρται (τρ in Ras.) P<sup>2</sup> | διότι Di διὰ τὸ PM | 20 ψύχει PM Plut. Mor. p. 880 E; Sext. Emp. Math. IX 50; ψήχει Bentley | 21 διεβάλετο P<sup>3</sup>

19, 21 *Εὐμενίδας*] αἱ αὐταὶ ταῖς Ἐρινύσιν αἱ Εὐμενίδες, ἃς εὐφήμους Εὐμενίδας εἰρήκασιν. P<sup>2</sup>M

19, 25 *Ἐπιμενίδης*] *Ἐπιμενίδης*: οὗτος Κρής μὲν ἦν τὸ γένος, ἱερεὺς Διὸς καὶ Ῥέας, [καὶ] καθάριεν ἐπαγγελλόμενος παντὸς οὐτινοσοῦν 5 βλαπτικοῦ, εἴτε περὶ σῶμα εἴτε περὶ ψυχὴν, τελεταῖς τισι καὶ τὸ αἴτιον εἶπειν. — οὗτος καὶ ὕβριν καὶ ἀναίδειαν ὑπέλαβεν εἶναι θεοῦς, καὶ νεῶς καὶ βωμοὺς αὐταῖς ἰδρῦσατο Ἀθήνησι καὶ θύειν παρεκελεύετο. — οὗτος ἐκάθηρε τὰς Ἀθήνας: ἦν δὲ Κρής τῷ γένει καὶ σοφώτατος, οὗ καὶ Μένανδρος μέμνηται ἐν ταῖς *Κωνειαζομέναις*. PM

10 20, 5 ἐν χρῶ] ἀντὶ πάντων ἐγγύς, ἤτοι ἀληθῶς: οὕτω καὶ Ἱερεμίας ὁ θεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι ἀντὶ τοῦ ἀληθῆς. P<sup>2</sup>M

20, 13 ἄσσοιτες ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν] ἤγουν ἐφορμῶντες. M<sup>3</sup>

15 20, 16 Ἀκραγαντινός] Ἀκράγας τῆς Σικελίας καὶ πόλις καὶ ὄρος λέγεται πατρὶς Ἐμπεδοκλέους ἀνδρὸς φιλοσόφου καὶ μάλιστα δόξαν- 15 τος φυσικοῦ γεγενῆσθαι. συντέτακται δὲ αὐτῷ βιβλία φυσικὰ δι' ἑξαμέτρων. PM

20, 18 ἀλέων] ἄχεια καὶ ἄλγεια τὰ αὐτά: δηλοῦσι δὲ τὰς θλίψεις. M<sup>3</sup>

20, 25 καλλίπετε] καταλείψατε τὸ σκότος. M<sup>3</sup>

20 20, 30 ἐντεῦθεν ἄρχεται δεικνύειν ὅτι ἄνθρωποι ἦσαν οἱ παρ' αὐτοῖς θεοί. M<sup>3</sup>

21, 2 Κορυφασίαν] Κορυφασίαν αὐτὴν κεκλήκασιν, ὅτι ἀπὸ τῆς κορυφῆς τοῦ Διὸς ἐγεννήθη, ἦν μητέρα φασὶν αὐτῆς. PM

21, 7 Κύρβαντος] Κύρβας ὄνομα κύριον, ἀπ' οὗ καὶ Κορύβαντες 25 οἱ περὶ τὴν Ῥέαν δαιμονες ὀνομάσθησαν. PM

21, 25 κεράμφ] τινὲς τὸν κέραμον δεσμοτήριον ἐξηγήσαντο: οὕτω γὰρ φασὶ Κυπρίους τὸ δεσμοτήριον λέγειν. P<sup>2</sup>M

21, 29 Ὑπερβορείοισιν] Ὑπερβόρειο ἔθνος Σκυθικόν, οὕτω καλούμενον διὰ τὸ ἀνωτάτω τῶν βορειοτάτων μερῶν, ὅθεν πνεῖ ὁ βορέας. 30 ἔχειν τὴν οἰκισιν: οὗτοι δὲ ὄνους θύουσι τῷ Ἀπόλλωνι. PM

22, 14 Κυνοσουρίδος] κόμη Λακεδαιμόνος. PM

22, 15 ἐν Τήνῳ] Τήνος μία τῶν Κυκλάδων νήσων. PM

22, 22 Κυπριακὰ ποιήματα] Κύπρια ποιήματά εἰσιν τὰ τοῦ κύκλου περιέχει δὲ ἀρπαγὴν Ἑλένης: ὁ δὲ ποιητὴς αὐτῶν ἄδηλος: εἰς γὰρ 35 ἔστι τῶν κυκλικῶν. κυκλικοὶ δὲ καλοῦνται ποιηταὶ οἱ τὰ κύκλου τῆς

8—7 vgl. Kinkel EGF I p. 231. 237 — 8f vgl. Menander Fr. 308 CAF III p. 88 — 11 Jerem. 23, 23 — 33—S. 306, 2 vgl. Kinkel EGF I p. 3 u. p. 15

4 [καὶ] Wi | 5 καὶ τὸ αἴτιον (vgl. Diog. Laert. 1, 110) Schw κατ' αὐτὸν PM | 7 Ἀθ. καὶ Wi καὶ Ἀθ. PM | 8 ἐκάθηρε Di καθῆραι PM\* καθῆρε M<sup>2</sup> | 9 Κωνειαζομέναις Meineke FCG IV p. 156 κωνειαζομέναις PM | 14 πατρὶς Schinas περὶ PM | 23 ἦν — αὐτῆς M<sup>2</sup> ἦ — αὐτοῦ PM\*

- Ἰλιάδος ἢ τὰ πρῶτα ἢ τὰ μεταγενέστερα [ἐξ] αὐτῶν τῶν Ὀμηρικῶν συγγραψαντες. PM
- 23, 4 σχιζίας] σχιζίας, λεπτός παρὰ Ἀττικοίς, ὡς Διογενιανός φησι. PM
- 5 σχιζίαν] ἦτοι ἰσχνός, λιγνός. M<sup>3</sup>  
23, 6 Οἴτη] Οἴτη τῆς Τραχίνος ὄρος· ἡ δὲ Τραχίς τῆς Θεσσαλίας. PM
- 23, 11 Μάκαρ] μνημονεύει Ὀμηρος τοῦ Μάκαρος ἐν οἷς φησιν· ὅσον Λέσβος ἄνω, Μάκαρος ἕδος, ἐντὸς ἔεργει. PM
- 10 23, 26 Ἀμυμώνην] αὐτὴ ἡ Ἀμυμώνη Δαναοῦ θυγάτηρ, ἐξ ἧς ἔσχεν τὸν Ναύπλιον. PM  
24, 2 Ἀρσιονή] ταύτην τὴν Ἀρσιονήν τινὲς μητέρα τοῦ Ἀσκληπιοῦ φασί, τινὲς δὲ Κορωνίδα. ἔστι δὲ ἡ Ἀρσιονή Λευκίππου θυγάτηρ, ἡ δὲ Κορωνίς Φλεγύου. PM
- 15 24, 7 αἰγῶν] ἀστειον ἄγαν. P<sup>2</sup>M  
24, 15 Ἀλκμήνης] Ἀλκμήνη μὲν τρεῖς νύκτας ὁ Ζεὺς συνῆλθεν. ἔνθεν τρεῖς περὶ ὁ Ἡρακλῆς· τῇ δὲ Μνημοσύνη ἐννέα συνεγένετο νυξίν, ἔνθεν καὶ ἐννέα εἰσὶν αἱ Μοῦσαι. PM  
24, 17f ἀλεξίκακον] τὸν Ἡρακλῆν δηλονότι. M<sup>3</sup>
- 20 25, 11 Ἰσθμιά] Ἰσθμὸς τόπος στενός ἐν Κορινθῶν, περιεχόμενος ὑπὸ δύο θαλασσῶν. ἐνταῦθα ἦγετο τὰ Ἰσθμια, ἅπερ ἐξ ἀρχῆς ὁ Σίσυφος διέθηκεν ἐπὶ Μελικέρτῃ τῶ καὶ Παλαίμονι, τῶ Ἰνουῦ καὶ Ἀθάμαντος, ἀποθεωθέντι δὲ ἐν τῇ θαλάσῃ· ὕστερον δὲ τῶ Ποσειδῶνι ἀνιέρωτο ὁ ἄγων. PM
- 25 Νέμεα] τῶν Νεμέων τοῦ ἀγῶνος ἡ αἰτία ἐστὶν αὕτη· ὅτε οἱ ἐπὶ τὰ ἐπὶ Θήβας σὺν Ἀδράστῳ καὶ Πολυνείκει ἐστρατεύοντο, παρέβαλον εἰς τὴν Νεμέαν· τόπος δὲ οὗτος τοῦ Ἄργους· ζητοῦντες δὲ ὑδρεύσασθαι συνέντυχον Ὑψικύλῃ τῇ Θόαντος θυγατρὶ, τρεφούσῃ παιδίον Ὀφέλτην καλούμενον Εὐφῆτον καὶ Εὐρυδικῆς. ἡ δὲ ἀποθεμένη τὸ παιδίον
- 30 ἀπῆλθεν, αὐτοῖς ὑδρεύσασθαι βουλομένη· δράκων ἐν τοσοῦτῳ περιπεσὼν τῶ παιδίῳ ἀνείλεν αὐτό· ἡ δὲ ἐπανελθοῦσα ἐθρήνει. Ἀμφιάραος δὲ ὁ μάντις, εἰς ὧν τῶν ἐπτά, ἀπὸ τοῦ συμβάντος τοῖς Ἑλλήσι θάνατον προεμαντεύσατο καὶ τὸν παῖδα Ἀρχέμορον ἐκάλεσεν· Ἄδρα-

3 vgl. M. Schmidt zu Hesychius s. v. σχιζίας — 9 Ω 544 — 17 vgl. Lykophr. Alex. 33 — 25—S. 807, 2 vgl. Nauck TGF<sup>2</sup> p. 594

1 Ἰλιάδος (λ in Ras.) P | [ἐξ] Kroll ἔξω Schw | 10 ἐξ ἧς St ἐξῆς PM ἐξῆς Di | 14 Φλεγύου Nauck, Rhein. Mus. 7 (1850) p. 305 u. Haupt, Hermes 1 (1866) p. 399 φησὶ λέγουσιν οὕτως PM | 21 f σίσυφος M<sup>2</sup> σισύφιλος PM\* | 26 πολυνείκει PM | 29 Εὐφῆτον Nauck aus Schol. Pind. Nem. prol. p. 9, 9 Abel εὐφῆγον PM | 30 ἐν τοσοῦτῳ] (δὲ) ἐν τοῦτῳ Nauck

στος δὲ παραμυθούμενος τὴν Ὑψιπύλην ἐπ' αὐτῷ τὸν Νεμεακὸν ἀγῶνα  
συνεστήσατο, ὃς ὕστερον τῷ Διὶ ἀνιερώθη. PM

25, 12 Πύθια] Πύθια διὰ Πύθιον δράκοντα τὸν ἀναιρεθέντα μὲν  
ὑπὸ Ἀπόλλωνος, σαπέντα δὲ ἐπιχείμενον τῷ ὄρει Παρνασσῷ ἐπιλεγο-  
5 μέμφ. PM

25, 17 Πισα] Πισα πόλις τῆς Ἡλίδος, ἐνθα τὰ Ὀλύμπια τῷ Διὶ  
ἄγεται, τοῦ Πέλοπος διὰ τὴν κατ' Οἰνομάου νίκην τοῦ κηδεστοῦ  
πρώτου αὐτὰ διαθεμένου, ὡς τινες. PM

25, 18 σφετερίζεται] ἰδιοποιεῖται τὰ ἐπιχέμενα τοῖς νεκροῖς ἀντι  
10 σπονδῶν, ὅτε ἐναγίζουσιν αὐτοῖς. PM

25, 21 Σάγρα] πόλις τῆς Ἰταλίας. PM

ἀφ' ἧς καὶ ἡ παροιμία, ἀληθέστερα τῶν ἐπὶ Σάγρα. P<sup>2</sup>M

25, 22 φαλλοῖ] τὰ σκύτινα αἰδοῖα. φαλλὸς ἦν τι ξύλον εἰς τύπον  
αἰδοίου τεκτονουθέν, πομπευόμενον ἐν ἑορτῇ Διονύσου, γελοίου τινὸς

15 μύθου σύμβολον. PM

26, 3 πασηγιᾶ] πασηγιᾶν ἐστὶ τὸ ἠτᾶσθαι μὲν τῆς αἰσχροῦς  
ἡδονῆς, τῷ δὲ μὴ εἶναι τὸ ἀποπληρωτικὸν τῆς ἡδονῆς πρὸς ὅμοιον  
αὐτῷ ἐκτύπωμα τεθρῆνέσθαι. PM

26, 9 ληναῖζουσιν] βακχεύουσιν. Αἴηται γὰρ αἱ Βάκχαι. PM

20 26, 13 Εἰλώτων] Εἰλωτες καλοῦνται οἱ Μεσσηνιοὶ ἢ ἀπὸ τοῦ ἔλους  
τοῦ ἐπιχειμένου τῇ Λακεδαιμονίῃ ἢ ἀπὸ τοῦ ἔλειν. Λακεδαιμόνιοι γὰρ  
ἔλόντες αὐτοὺς κατεδίκασαν τὸ ἔλος ἐργάζεσθαι. PM

παρὰ Λακεδαιμονίοις] [ἦ] ἄτιμός τις καὶ δουλικὴ μοῖρα [ἦ] ὥσπερ  
οἱ πενέσται παρὰ Θετταλοῖς καὶ οἱ θῆτες παρὰ Ἀθηναίους, οὕτως

25 οἱ Εἰλωτες παρὰ Λακεδαιμονίοις. PM

26, 14 Ἡρακλῆς] Ἡρακλῆς ἐθήτευσεν Ὀμφάλῃ, Λυδῶν βασιλίσση.  
[τὸ δὲ ἔργον αὐτοῦ ταλασιουργία] διδοὺς δίκην διὰ Ἴφιτον, Εὐρύτου  
μὲν παῖδα, ὃν ξένον αὐτῷ γενόμενον καὶ φίλον μετὰ πολλὴν φιλο-  
φροσύνην ὥσας κατὰ πέτρας ἀπώλεσεν. PM

30 26, 15 Λαομέδοντι] οὗτος ὁ Λαομέδων πατήρ μὲν ἦν Προάμων,  
ἔσχε θητεύοντας αὐτῷ Ποσειδῶνα καὶ Ἀπόλλωνα· βουλήσει δὲ Διός,  
[δί] ἐνέδραν καὶ λόγον ἀρτύσαντες αὐτῷ καὶ ἀλόντες, ταύτην ὑπέστη-  
σαν δίκην. PM

27, 8 Ἡλείου Ἀγέαν] δαίμων τις οὗτος Ἡλείος Ἀγέας, ἐναν-

12 vgl. Zenob. II 17; Aelian Nat. An. XI 10; Cicero De deor. nat. III 13 u. a.

4 παρνασσῷ P<sup>3</sup> | 4f ἐπιλεγόμενῳ M<sup>2</sup> ἐπιλεγόμενον P<sup>1</sup>M\* | 20 μεσσηνιοὶ PM |  
23 [ἦ] St | ἦ — μοῖρα ~ nach ἐργάζεσθαι PM | [ἦ] St | 24 θῆτες Kl θῆται PM |  
28f μετὰ πολλὴν φιλοφροσύνην — in Ras. P<sup>1</sup> | 31 [δί] Wi | 32 [δί] Kroll ol Wi |  
λόγον P<sup>2</sup>opt λόγον P<sup>1</sup>M\* | 34 Ἡλείος Ἀγέας P<sup>2</sup> in Ras. w. e. sch. für Ἡλίου ἀγέας  
20\*

τίος τῷ Πλούτωνι, ὃν καὶ τοξεύομενον ὑπὸ Ἡρακλέους Πανύασσι· εἰσάγει. P

27, 11 Ἰπποκοωντιδῶν] Ἰπποκόων τις ἐγένετο Λακεδαιμόνιος, οὗ  
(οἱ) υἱοὶ ἀπὸ τοῦ πατρὸς λεγόμενοι Ἰπποκοωντίδαι ἐφόνευσαν τὸν Λικν-  
5 μνίου υἱόν, Οἰωνὸν ὀνόματι, συνόντα τῷ Ἡρακλεῖ, ἀγανακτήσαντες ἐπὶ  
τῷ πεφονεῦσθαι ὑπ' αὐτοῦ κύνα αὐτῶν. καὶ δὴ ἀγανακτήσας ἐπὶ  
τούτοις ὁ Ἡρακλῆς πόλεμον συγκροτεῖ κατ' αὐτῶν καὶ πολλοὺς  
ἀναιρεῖ, ὅτε καὶ αὐτὸς τὴν χεῖρα ἐκλήγη. μέμνηται καὶ Ἀλκμᾶν ἐν ἁ.  
μέμνηται καὶ Εὐφορίων ἐν Θρακί τῶν Ἰπποκόωντος παίδων, τῶν  
10 ἀντιμνηστήρων τῶν Διοσκοούρων. PM

27, 24 πανομφατος] ὁ πᾶσαν ὀμφήν, τοῦτ' ἔστι φήμην. ἀφίεις·  
ἐκ δὲ τούτου ὁ μαρτυκὸς νοεῖται. PM

27, 28 δράκων] ἐπὶ Νέμεσιν. PM

κύκνος] ἐπὶ Ἀθήδαν. PM

15 ἀετός] ἐπὶ Γανυμήδην. PM

27, 29 ἀνθρωπος] Ἀμφιτρώων ἐπ' Ἀλκμήμην. PM

28, 15 δρυός] τῆς κατὰ τὸ παλαιὸν μυθευομένης ἀνθρωπογό-  
νου. PM

28, 19 Ἀργύννου νεῶν] τὸν τῆς Ἀργύννου νεῶν Ἀφροδίτης ἐπι-  
20 κληθείσης ἀπὸ Ἀργύννου τοῦ Ἀγαμέμνονος. PM

28, 21 f ἐν Μήθυμνῃ] Μήθυμνα μία τῶν δ' πόλεων, αἱ εἰσὶν αὗται·  
Μήθυμνα, Μιτυλήνη, Ἐρεσσος, Ἴρα. PM

28, 25 ἐν Ἡλίδι] ἐν Ἡλίδι Ἀπομύτι, τῷ ἀπελαστικῷ τῶν μυτιῶν  
Διί, θύουσιν Ἡλείοι. PM

25 29, 7 περιβασοῖ] ἀσχημοποιῶ· ἐπίθετα δὲ ταῦτα τῆς Ἀφροδί-  
της. PM

29, 10 χοιροφάλας] χοιροφάλας Διόνυσος ἐν Σικυῶνι τιμᾶται τῆς  
Βοιωτίας, ὡς Πολέμων ἐν τῇ πρὸς Ἀτταλον ἐπιστολῇ. ἔστι δὲ μετα-  
λαμβανόμενον ὁ τὸν χοῖρον ψάλλον, τοῦτ' ἔστι τίλλων· χοῖρος δὲ  
30 γυναικεῖον αἶδοιον, ὡς μαρτυρεῖ καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Ἀχαρνέσιν  
λέγων ἠχοῖρε, χοῖρε. κοῖ κοῖ. τρώγοις ἂν ἐρεβλυθούς; εἰπέ μοι.  
κοῖ κοῖ. PM

1 vgl. Panyassis Herakleia Fr. 6 Kinkel — 8 Alkman Fr. 15 Bergk<sup>4</sup> — 9 Euphorion Fr. 22b Meineke (Anal. Alex. p. 58) — 23 f vgl. Paus. V 14, 1 — 27—29 Polemon Fr. 72 FHG III p. 135; vgl. Preller, Polem. perieg. fr. p. 110 — 29 vgl. Schol. Aesch. Pers. 1063 — 31 f Aristoph. Acharn. 799 f

3—10 zweimal in P, auf f. 16v, wo es von P<sup>2</sup> getilgt wurde, und auf f. 17r | 4 (οἱ) Kroll | 5 f ἐπὶ τῷ] ὑπὸ τὸ P (erste Abschrift) | 9 Θρακί Schneidewin, Coniect. crit. p. 7 Θράκη PM | τῶν<sup>2</sup>] ὡς Kroll | 13 Νέμεσιν] + δράκων P<sup>2</sup>M | 14 Ἀθήδαν] + κύκνος P<sup>2</sup>M | 15 Γανυμήδην] + ἀετός P<sup>2</sup>M | 21 μήθυμνα (μη in Ras.) P<sup>1</sup> | 22 ἰρά (sic) P<sup>1</sup>M\* ἰρά M<sup>2</sup> Πύρρα K1 | 27 f [τῆς Βοιωτίας] Preller | 31 εἰπέ μοι < Arist.

29, 28 τὰς γαλᾶς] ὅτι ἡ ἱστορία περιέχει ὡς Ἀλκμήνης δυστοκούσης γαλῆ παρῆλθεν καὶ εὐθέως ἀπεκύησεν τὸν Ἡρακλέα· διὸ τιμῶσιν αὐτὴν Θηβαῖοι. PM

30, 1 μύρμηκας] ὁ Μύρμηξ ὄνομα κύριον ἀνθρώπου, ᾧ ὁμοιωθεὶς 5 ὁ Ζεὺς μισγεταὶ Εὐρύμεδούσῃ, τῇ Κλήτορος θυγατρὶ, γεννᾷ δὲ Μυρμιδὼνα ἐξ αὐτῆς. PM

30, 5 σμίνθους] Κρητῶν ἐπιστρατευσάντων τοῖς Τρωσὶν καὶ στρατοπεδευσασμένων πλησίον τῆς Τρωάδος οἱ μῦς νύκτωρ ἐπιθέμενοι τοὺς τελαμῶνας τῶν ἀσπίδων αὐτῶν διέτρωγον, καὶ ἐντεῦθεν ἰδρῶσαντο μὲν ἱερὸν Ἀπόλλωνος, ἐπωνόμασαν δὲ αὐτὸ Σμίνθιον Κρητῶν 10 ἐπιχωρίων γλώττη· σμίνθους γὰρ τοὺς μύας οἱ Κρήτες καλοῦσιν. PM

30, 18 Κυθνίοις] Κύθνος, μία τῶν Σποράδων νήσων. PM

30, 20 Φαληροῖ] Φαληρεὺς λιμὴν τῆς Ἀττικῆς· ὁ δὲ κατὰ πρύμνας ἤρωσ Ἀνδρόγεός ἐστιν, υἱὸς Μίνωος, οὕτως ὀνομασθεὶς ὅτι 15 κατὰ τὰς πρύμνας τῶν νηῶν ἴδροντο. καὶ Καλλιμαχος ἐν δ' τῶν Αἰτίων μέμνηται. PM

30, 21 Ἀνδροκράτει κτλ.] ὀνόματα τῶν ὑπὲρ Πλαταιέων ἀναιρεθέντων, ὅτε Ξέρξης αὐτοῖς ἐπεστράτευσεν. PM

30, 27 ὦ Βοιώτιε] ἀντὶ τοῦ ὦ Ἡσίοδε· Βοιωτὸς γὰρ ἦν τὸ 20 γένος. PM

31, 1 Ἀσκρατε] Ἡσίοδε· Ἀσκρα γὰρ πόλις Βοιωτίας. PM

31, 6 ὑμεδαπῆς] ὑμετέρας. PM

31, 6 f ἐγχιρίμπτονται] συμπίπτουσιν, ἐγγίζουσιν. PM

31, 12 ὀφαρτυτικῆς] μαγειρικῆς. PM

25 31, 24 Ἰθωμήτη] Ἰθώμη πόλις τῆς Λακεδαιμονίας. PM

ἦν καὶ Μεσσήνην φασίν· μᾶλλον δὲ οὕτως ἢ ἀρόπολις τῆς Μεσσήνης ταύτης καλεῖται, ὥσπερ ἡ τοῦ Ἄργους πάλιν ἀρόπολις Λάρισα λέγεται. P<sup>2</sup>M

32, 1 Μόνιμος] ὄνομα ἱστοριογράφου. PM

30 32, 4 ἐν Νόστοις] οὕτως ἐπιγραφομένην βιβλίῳ περιέχοντι τὴν ἐκ τῆς Ἰλίου τῶν Ἑλλήνων ἐπάνοδον· νόστος γὰρ ἢ ἐπάνοδος. PM

32, 6 Δωσίδας] ὄνομα ἱστοριογράφου. PM

Φωκαεὶς] Φωκαεὶς οἱ Ἴωνες· Φώκαια γὰρ μία τῶν δώδεκα πόλεων τῆς Ἰωνίας. PM

35 32, 15 τοπάζοντες] ὑπονοοῦντες. PM

32, 16 οὐ γὰρ κτλ.] ὡς λίαν σαφῆ τε καὶ εὐσεβῆ τὴν κρίσιν ἐξάγει ὁ θεοπέσιος οὗτος ἀνθρώπος. M<sup>2</sup>

15 Kallimachus Fr. 33<sup>b</sup> Schneider — 22—24 vgl. Hesychius s. vv.

11 ἐπιχωρίῳ Kl | 15 κατὰ M<sup>2</sup> καὶ P M\* | 15 f Αἰτίων Di αἰτίων PM | 33 φωκαε P φωκία M

- 33, 8 *Κῦρον*] *Περσῶν βασιλέα*. PM  
*φιλόδορος*] ὡς καὶ κατὰ τοῦ *Κροίσου δῶρα λαβών*. PM
- 33, 13 *πυρᾶς*] ἐφ' ἧ καὶ αἰχμάλωτος ληφθεὶς ὑπὸ *Κύρου ἐπιτίθει-  
ται ἐπὶ πῦρ*· ἄλλ', ὡ *φιλανθρωπότερε*· τῷ *Κύρῳ λέγει*. PM
- 5 33, 14 *Σόλων*] εἷς τῶν ἑπτὰ σοφῶν, ὃς προειρήκει αὐτῷ· ἔτελος  
ὄρα μακροῦ βίου. PM
- 33, 15 *σωφρόνησον*] ἐπὶ γὰρ τῆς *πυρᾶς οὕτως εἶπεν Κροῖσος, ὡς  
φῆσιν Ἡρόδοτος*· ἔτα δὲ ἐμὰ παθήματα ἀχάριστα ἔοντα μαθήματα  
γέγονεν· κατὰ τὸ *Ὀμηρικόν*
- 10 *παθῶν δέ τε νήπιος ἔγνω*. PM
- 33, 23 εἶτε *Φορωνεὺς*] *Φορωνεὺς Ἀργεῖος ἦν τῷ γένει, ὁ δὲ Μέ-  
ροψ Κῆρος*. *μαντεῖον περὶ τὴν Λεβαδίαν τῆς Βοιωτίας ἀπὸ Φορω-  
νέως τινὸς πρώτου θύσαντος τοῖς θεοῖς τοῖς νομισθεῖσιν*· ὁμοίως  
δὲ καὶ *Μέροψ ἱστορεῖται*. PM
- 15 33, 27 τὸν Ἔρωτα] *προεβύτατον τῶν θεῶν τὸν Ἔρωτα μετὰ τοῦ  
Χάους καὶ τῆς γῆς γεγενῆσθαι καὶ Ἡσίοδος λέγει ἐν οἷς φῆσιν*  
ἦτοι μὲν πρώτιστα *Χάος γένετ'*, αὐτὰρ ἔπειτα  
*Γαί' εὐρύτερονος . . . ἡδ' Ἔρος*. PM
- 33, 28 *πρὶν ἢ Χάρμον*] ἀντὶ τοῦ *πρὶν ἢ τὸν Χάρμον ἐρασθῆναι*  
20 *τινος καὶ ὑπὸ τοῦ Ἔρωτος ληφθῆναι*. PM
- 33, 32 *Φιλιππίδην*] οὗτος ὁ *Φιλιππίδης ἡμεροδρόμος ἦν*. οἷς φῆσιν  
Ἡρόδοτος· εἶτα *Ξέρξου ἐκστρατεύσαντος ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα Φιλιππίδης*  
οὗτος ἀπαγγεῖλαι πορευθεὶς *Λάκωσι τὴν ἔφοδον τοῦ βαρβάρου, περὶ  
τὸ Παρθένιον ὄρος ὄρᾳ τε φάσμα τὸ τοῦ Πανὸς πρὸς τῷ τόπῳ καὶ*  
25 *ἀκούει, οὐτινὸς τε εἶη δαίμονος τὸ ὄραθῆν καὶ ὅτι σύμμαχος Ἑλλήσιν*  
*ἦκοι, καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε θεὸς Ἀθηναίους ἐνομίσθη Πάν, καὶ τὸ καθύ-  
περθεν σπήλαιον τοῦ Ἀρείου πάγου τεμενίσαντες αὐτῷ ἔνορχιν τρά-  
γον ὅσα ἔτη ἔθνον αὐτῷ*. P<sup>2</sup>M
- 34, 18 *Διδυμαῖω*] *Διδυμαῖος γὰρ Ἀπόλλων ἐν Μιλήτῳ τιμᾶται*  
30 ἢ διὰ τὸ ἅμα τῇ ἀδελφῇ Ἀρτέμιδι γεγεννησθαι, ἢ διὰ τὸ διπλᾶ ἱερά  
εἶναι αὐτοῦ ἐκεῖ. PM
- 34, 18 f τῆς *Λευκοφρόνης*] *Λευκοφρόνη Ἄρτεμις ἐν Μαγνησίᾳ*  
ὀνομάζεται. PM
- 34, 20 *Μυνδίω*] τῷ *Καρὶ*· *Μύνδος γὰρ πόλις Καρίας*. PM
- 35 34, 21 ἐν *Τελμησσῶ*] *Τελμησσὸς Καρίας πόλις, ἀρίστους ἔχουσα*  
*μάντις, ὅθεν ἦν Ἀρίστανδρος ὁ συνὼν Ἀλεξάνδρῳ ἠνίκα ἐκτιζεν τὴν*  
*Ἀλεξάνδρειαν*. PM

5f vgl. Herodot 1, 32 — 8 Herodot 1, 207 — 10 Hesiod Op. 218; vgl. P 32;  
Y 198 — 17f Hesiod Theog. 116f. 120 — 22 vgl. Herodot 6, 105

12 *Λεβάδειαν* Di | 18 *γαί'* P<sup>1</sup>M *γαῖα* P\* | ἡδ' Ἔρος Hes. ἰδ' ἔρος PM



- 35, 3 *Κινύρου*] *Κυπρίων βασιλεύς*. PM  
 35, 15 ὅρα πῶς ἀρχῆθεν ἡ ἀπάτη αὐτῆ τῶ τῶν ἀνθρώπων εἰσ-  
 εκώμασεν βίῳ. M<sup>3</sup>  
 5 35, 19 *Θεσπείῳ*] *τόπος ἐν Βοιωτίᾳ, ἱερὸν Ὁρας*. PM  
 35, 22 *βρέτῃ*] *διὰ τὸ βροτοῖς ἀπεικονίζεσθαι*. PM  
 35, 27 *ἀνδρείκελα*] *ἀνθρώπων μορφαῖς ἀπεικαζόμενα*. PM  
 35, 30 *κατὰ κοινού τὸ οὐ παραιτητέον*. P<sup>2</sup>M  
 36, 3 *Σεμνῶν*] *Εὐμειδίων ἦτοι τῶν Ἐρινύων*. PM  
 36, 4 *Σκόπας*] *οὗτος ὁ Σκόπας ἀγαματοποιὸς ἐπίσημος ἐγέ-*  
 10 *νετο*. PM  
*Κάλως*] *ὄνομα ἀνδριαντοποιοῦ*. PM  
 36, 9 *Βρυάξιος*] *ὡς εἰ ἔλεγεν εἶτε Βρύξου (sic) εἶτε Φειδίου ἦν ἡ*  
*τέχνη*. M<sup>3</sup>  
 36, 12 *Τήνῳ*] *νῆσος μιὰ τῶν Κυκλάδων*. PM  
 15 36, 20 *Κύκλου*] *Κύκλος αὐτοῦ τὸ βιβλίον τὸ ἱστορικὸν ἐκα-*  
*λεῖτο*. PM  
 36, 23 *Μορύχου*] *οὕτως ἐπὶ κλην ἐκαλεῖτο ὁ Διόνυσος*. PM  
 36, 24 *τοῦ φελλάτα*] *ἀπὸ ὄρου Φελλέως καλουμένου*. PM  
*φελλάτας λίθους καλοῦσι τοὺς τραχεῖς, ἐνθεν καὶ Ἀριστοφάνης*  
 20 *ὁ κωμωδικὸς φησιν·*

ὅταν μὲν οὖν τὰς αἰγὰς ἐκ τοῦ Φελλέως,

σημαίνων τὸν τραχὺν τόπον. PM

- 37, 1 *Σκύλλης καὶ Δίπποιος*] *ὀνόματα κύρια ἀγαματοποιῶν*. PM  
 37, 3 *Μουνυχίας*] *Μουνυχία Ἄρτεμις ἐν τῷ Πειραιεὶ τιμᾶται καὶ*  
 25 *ἀπ' αὐτῆς μέρος τοῦ λιμένος Μουνύχιον ὀνόμασται*. PM  
 37, 23 *παραστησάμενον*] *πορθήσαντα*. PM  
 37, 25 *δαίδαλθῆναι*] *ἀντὶ τοῦ ἀγαματοποιηθῆναι. ἀπὸ Δαιδάλου*  
*δὲ ἐλέχθη τὸ ὄημα, περιφανοῦς κατὰ τὴν τέχνην ὑπάρξαντος*. P<sup>2</sup>M  
 38, 19f *πυραμίδες*] *πυραμίδες οἰκοδομήματα ἐν Αἰγύπτῳ, ἅπερ*  
 30 *ὠκοδομήθη εἰς μνημάτων χώραν, ὡς μαρτυρεῖ τὸ ἐν αὐταῖς ἐπι-*  
*γραμμά οὕτως ἔχον·*

*μνήματα Καυφορῆνός τε καὶ ἀντιθέου Μυκερῆνου*  
*καὶ Χέοπος κατιδῶν Μάξιμος ἡγασάμην.*

8 vgl. Hesychius s. v. — 21 Aristoph. Nub. 71 — 32 f Preger Inscr. graec. metr. p. 174 Nr. 222 — 33 Zu Μάξιμος vgl. Buecheler, Rh. Mus. 38 (1883) S. 132; Anthol. Lat. II 1 p. 107 sq.

6 das Scholion ist in den HSS falsch mit ἀποδείξεως (35, 29) verbunden | 19 φελλάτας Schneidewin zu Pseudoepigr. I p. 121 φελλάτους PM | 32 Καυφορῆνός] καὶ φορῆνός PM κεφορῆνός Osann, Syll. inscr. p. 413 | Μυκερῆνου Osann | 33 ἡγασάμην Osann ἡγησάμην PM\* ἡγασάμην M<sup>2</sup>

πυραμίδες δὲ ἐκλήθησαν ἀπὸ τοῦ συναγωγῆν ἔχειν ὅμοιαν φλογί. ἢ καὶ πέμματα τινὰ ἐστὶν ἐκ στέατος ἢ σησάμου πυραμοειδῆ. οἱ δὲ πυραμίδας κεκλήσθαι ἀπὸ τοῦ σχήματος τοῦ παρὰ τοῖς γεωμέτραις· πυραμὶς γάρ ἐστι σχῆμα παραλληλόγραμμον, ἐπιπέδον ἄνω ἐπὶ τῆς 5 κορυφῆς τρίγωνον ἔχον, οὗ ἡ βάσις μία ἐστὶ τῶν μικροτέρων τοῦ παραλληλογράμμου εὐθειῶν. τάφοι δὲ εἰσιν, ὡς ἔφην, καὶ αὐταί, ὡς περ καὶ τὰ μανσώλεια ἀπὸ τοῦ κτίσαντος καὶ δεδωκότος τοιοῦτο σχῆμα τὴν προσηγορίαν εἰληφότα. PM

38, 20 μανσώλεια] Μανσώλος ἐγένετο Ἐκατόμνου τοῦ Καρίας 10 τυράννου ἀδελφὸς δυνάστης, ὃς ἐπιφανῆ τάφον ἑαυτῷ κατεσκεύασεν, ὅσπερ ὑστερον ὡς ἱερὸν ἐνομίσθη. PM

λαβύρινθοι] λαβύρινθος ἔργον μὲν ἦν Δαιδάλου, θεατροειδὲς δὲ καὶ πολυέλικτον σχῆμα, ἀδιεξόδευτον τοῖς ἀπείροις, ἐν ᾧ καθειρκετο ὁ Μινώταυρος, θηρίον τι διφυὲς ἐξ ἀνθρώπου καὶ βοός, γεγονός, ὡς 15 φασί, Πασιφάης καὶ Διός. PM

39, 12 πρὸ τῶν πυλῶν] τὸν Λοξίαν πρὸ τῶν θυρῶν ἴσταςαν οἱ Ἀθηναῖοι ἕκαστος καὶ προσεκύουν καὶ βωμὸν παρ' αὐτὸν ἰδρύνοντο 20 στρογγύλον, καὶ μυρρίναις στεφανοῦντες ἐκάλουν Λοξίαν, τὴν τοῦ παρ' αὐτοῖς θεοῦ προσηγορίαν νέμοντες τῷ βωμῷ. ἐντεῦθεν καὶ παρὰ τοῖς κωμικοῖς οἱ ἐξιόντες κόπτουσι τὰς θύρας, διότι οὐχ ὡς περ παρ' ἡμῖν νῦν τὸ παλαιὸν ἀνεφύγνυτο αἱ θύραι, ἀλλ' ἐναντίφ 25 τρόπῳ· ἔξωθεν γὰρ αὐτὰς ἀνατρέποντες ἐνδοθεν ἐξῆσαν, πρότερον δὲ τῇ χειρὶ φύφον ἐποιοῦν κρούοντες ἐπὶ τὸ γινῶναι τοὺς πρὸ τῶν θυρῶν τὸν Λοξίαν προσκυνῶντας καὶ φυλάσασθαι μὴ λάθοιεν πλη- 25 γέντες τῶν θυρῶν πρὸς τὸ ἔξω ὄθουμένων. P<sup>2</sup>M

39, 26 σπάλακες] εἶδος ἐστὶ ζῴου. ὅπερ ἐκ γενετῆς ἐστὶ τυφλόν, καλεῖται δὲ καὶ ἀσπάλαξ. PM

40, 21 τοῦτο ἄμεινον] ἄστειον τοῦτο καὶ ὠρατον. M<sup>2</sup>

40, 25 f αἱ δὲ χελιδόνες] καὶ τοῦτο ἄγαν ἄστειον. M<sup>3</sup>

30 40, 28 Ἐπιδανρίου] Ἐπίδανρος, τοῦ Ἄργους πόλις, ἱερὸν Ἀπόλλωνος. PM

Πολιάδος] Πολιάς Ἀθήνησι τιμᾶται, ἦν καὶ πολιούχον λέγουσιν, ἰδρυμένην ἐν τῇ ἀκροπόλει. PM

41, 11 Ἀμαζόννας] ἔθνος Σκυθικὸν ἀνδρείον καὶ ἀνδρῶδες καὶ 35 πρόσοικον τοῖς Κόλχοις. PM

16—25 vgl. Helladius bei Photius Cod. 279 (p. 535 b, 26 ff Bekker); vgl. auch Haupt, Hermes 1 (1866) p. 400 — 26 f vgl. Hesychius s. v. σπάλαξ

1 f ἢ — ἐστὶν Wī ἢ — εἶναι PM | 2 σισάμου PM | 3 πυραμίδας M<sup>2</sup> πυραμίδες PM\* | 5 ἔχον Schinas ἔχων PM | 6 αὐταί P<sup>3</sup> | 7 δεδοκός PM | 11 ὅσπερ Schinas ὅπερ PM | 14 βοός Wī διός PM | 15 πασιφάης M<sup>2</sup> παηφαῖς PM\* | 19 θεοῦ in Ras. P<sup>2</sup> | 24 φυλάσασθαι (ασθ in Ras.) P<sup>2</sup> | 32 πολιάς M<sup>2</sup> πόλις PM\* | 35 Κόλχοις Haupt, Hermes 1 (1866) p. 39 κόλοις P κοίλοις M

41, 13 Ἐλευθερέως] τοῦ ἐν ταῖς Ἐλευθεραῖς τιμωμένου· τόπος δὲ τῆς Βοιωτίας οὗτος. PM

41, 19 τοῦ Διός] ἄλλοι τῆς Ἀθηναῖς φασιν, ὧν καὶ Γρηγόριος ὁ θεολόγος, δι' ὧν φησι·

5 καὶ Φειδίας τὰ παιδικὰ ἐν τῷ δακτύλῳ τῆς παρθένου γραφέντα· Ἐπαντάρκης καλός.\*

Λιβάνιος δὲ ὁ σοφιστὴς ἐπὶ τῆς Ἀφροδίτης τῷ δακτύλῳ τοῦτο γράφαι Φειδίαν λέγει. P<sup>2</sup>M

41, 23f τὴν Πραξιτέλους ἐρωμένην] τινὲς καὶ τὸν Φειδίαν τοῦτο πεποιηκέναι φασίν, εἰς τὸ Φρύνης τῆς ἑταίρας εἶδος, ἐρωμένης αὐτῷ, τὴν Ἀφροδίτην διαγλύφαι. P<sup>2</sup>M

41, 24 Φρύνη] μία τῶν ἑταιρῶν κάλλει διαπρέπουσα, ἀπὸ Θεσπιῶν οὕσα πόλεως Βοιωτίας. P

41, 27 Ἀλκιβιάδην] Ἀλκιβιάδης, Ἀθηναίων στρατηγός, ἀνὴρ 15 ἀστεῖος τῷ κάλλει καὶ νέος τὴν ἡλικίαν, ὡς καὶ πολλὰς ἐπ' αὐτῷ ἐκμανῆναι τῶν γυναικῶν. PM

42, 7 Μιθριδάτης] βασιλεὺς Σκυθῶν. PM

42, 21 ἐκ Πέλλης] τῆς Μακεδονίας πόλις. PM

42, 22 ἐν Κυνόσαργει] Κυνόσαργες γυμνάσιον τῆς Ἀττικῆς. PM

20 42, 24 Δημήτριον] ὁ Δημήτριος οὗτος βασιλεὺς μὲν Μακεδόνων καὶ Ἑλλήνων, ἐμνηστεύετο δὲ εἰς γάμον Ἀθηναῶν τὴν Ἀθηναίων θεόν, ἐξαχθεῖς ἀλόγῳ οἴστρω. PM

42, 28 Λάμιαν] αὕτη ἐστὶ δι' ἣν καὶ τὰ πραττόμενα μορμολύκια κατ' αὐτὴν προσηγόρευται, φοβεράν τοις βρέφειν γενομένην· διὰ 25 γὰρ τὴν τῶν οἰκείων παίδων ἀπώλειαν ἐφόνα κατὰ τῶν ἀλλοτρίων, οἴστρουμένη φθόνῳ πολλῷ. PM

42, 29 εὐφώμως εἶπεν. M<sup>2</sup>

43, 4 Ἴππωνος] Ἴππων· οὗτος ἐγένετο μὲν τῶν παλαιῶν σοφῶν, ἐνόμισε δὲ θεοὺς μὴ εἶναι, νομίζεσθαι δὲ μόνον ὑπὸ τῶν ἀνθρώ- 30 πων. PM

43, 25 δεισαλέα] ἀκάθαρτα, παρὰ τὴν δεισαν. PM

43, 30 Βίωνα] ἱστορικὸς οὗτος ἐγένετο. PM

44, 14 ὁ Πάριος λίθος] ὁ ἄγαν λευκός. P<sup>2</sup>M

5 f Gregor von Naz., Carm. theol. I 2 carm. 10, 863f (Migne S. Gr. vol. 37 col. 742) — 7 f vgl. Brun, Gesch. d. griech. Künstler<sup>1</sup> I S. 161; Eunapius, Leben des Akakios p. 100 Boiss. (in Bezug auf Libanios περι εὐφωίας): μήτε (ἔμελε) Φειδία τοῦ τὸν δάκτυλον παραλαβεῖν καὶ τὸν παῖδα πρὸς ἔπαινον τῆς θεᾶς.

12 ἑταιρῶν Schinas ἐτέρων P | 12 f θεσπιῶν P | 13 πόλεως P<sup>1</sup> πόλις P\* | 16 f τῶν γυναικῶν] γυναῖκας M | 19 κυνόσαργος PM | 21 ἀθηναῖον P | 22 ἐξαχθεῖς ἀλόγῳ οἴστρω Wi ἐξαχθεῖσαν λόγῳ οἴστρου PM | 29 δὲ P\*M<sup>2</sup> < P<sup>3</sup>M\*

44, 32 ὁ Πυγμαλίων] οὗτος ὁ Πυγμαλίων Κυπρίων βασιλεὺς ἐγένετο. τούτου ἀδελφὸν καταθύει τῷ Διὶ Βούσιρις, Αἰγυπτίων βασιλεύς. PM

45, 5 βάραθρον] βάραθρον τόπος Ἀθήνησι χασματώδης καὶ ἄβυσσος, εἰς ὃν οἱ κατάκριτοι ἐνεβάλλοντο, ὧν οὐδὲ τὰ σώματα ἐτι ἐφαίνετο. PM

ἦσαν καὶ ἀλλαχόθι κολαστήριοι τόποι, ὡσπερ ἐν Λακεδαιμονίῳ ὁ κεάτας, ἐν Ῥώμῃ δὲ ὁ κάρκαρος. P<sup>2</sup>M

45, 8 περιστεραῖς προσέπτησαν πελειάδες] ἀλλὰ καὶ Ἀπελλοῦ τῷ  
10 βότρῳ τῆς σκιαγραφίας ὄρνις προσέπτη καὶ τῷ δάμφει τὴν ὄαγα  
διανοίγειν ἐπειράτο. ἀλλὰ καὶ Ἴππον Ἀλεξάνδρῳ τῷ Μακεδόνι γράφας.  
εἶτα προσαγαγὼν Ἀλεξάνδρον μὲν οὐ πάνυ ἐπηγάγετο τῇ γραφῇ, τὸν  
Ἀλεξάνδρον δὲ Ἴππον παραγαγόντες ὡς ἕτερον Ἴππον τῇ ἀληθείᾳ  
τοῦτον εἶχον ἰσραχότα φρονίματι κεχρημετικότα πρὸς τὴν εἰκόνα,  
15 ὅτε καὶ Ἀπελλῆς γραφικώτερον ἔλεγεν Ἀλεξάνδρον τὸν Ἴππον αὐτοῦ  
εἶναι, ἅτε τὸν μὲν μὴ ἐπεγνωκότα δῆθεν ἀτρέμα πρὸς τὴν γραφὴν ἔχειν,  
τὸν Ἴππον δὲ ἐπεγνωκέναι καὶ ὡς πρὸς ἀληθῆ διαγενέσθαι Ἴππον. P<sup>2</sup>M

45, 18 ταῦρον] τὸν ἐπὶ Πασιφάῃ ταῦρον λέγει. P<sup>2</sup>M

45, 21 μελεδωνοί] ἐπιμεληταί, φροντισταί. PM

20 45, 22 κοροκοσμίων] κοροκόσμια καλεῖται πλάσματά τινα ἐκ κηροῦ  
ἢ γύψου νυμφῶν ἢ παρθένων τινῶν ἀναπλαττόμενα, ἅπερ Δωριεῖς  
μὲν δαγῦδας, Ἀθηναῖοι δὲ κοροκόσμια καλοῦσιν. ἢ τὰ ὑπὸ τῶν κο-  
ρυλλίων νυμφικά. PM

47, 5 σάτυροι μεθύοντες] ὡς τὸ τοῦ Πριάπου παναίσχιστον  
25 εἶδος, ὡσαύτως καὶ αἱ τῶν σατύρων ἰδέαι, ἐπεὶ κάκεινοι ἐντεταμένοι  
γράφονται τὰ παιδουργὰ μόρια, παθόντες τοῦτο, ὡς ὁ μῦθος, μῆνιδι  
Διονύσου τῷ πρὸς αὐτὸν ὀρμητικῶς αὐτοὺς σχεῖν εἰς αἰσχρᾶς Ἀφρο-  
δίτης ἐργασίαν. P<sup>2</sup>M

47, 10 Φιλαινίδος] γυνή τις ἑταῖρα ἐγένετο συγγράψασα ἑταιρικὰ  
30 σχήματα μίξεων. PM

47, 13 ἠταίρηκεν] ἠτάκτησεν. PM

47, 14—16 τοῦτο οὐ νοεῖται μοι. M<sup>3</sup>

47, 28 ἀπατηλόν] τὴν εἰδωλοποιόν. PM

49, 2 ὁ Ἐλεάτης] Ἐλέα διὰ τοῦ εἰ πόλις τῆς Ἰταλίας, ἀφ' ἧς  
35 ὁ πολίτης Ἐλεάτης. Αἰλέα δὲ ἢ διὰ τῆς αἰ διφθόγγου τῆς Φωκίδος,  
ἀφ' ἧς ὁ πολίτης Αἰλεάτης. PM

19 vgl. Hesychius s. v.

14 εἶχον] εἶδον Wi εἶρον Kroll | κεχρημετικότα P<sup>2</sup>M (αι w. e. sch. P<sup>2</sup> für ε) |  
15 Ἀλεξάνδρου Schinas ἀλεξάνδρῳ P<sup>2</sup>M | 20 τινα Schinas τινός PM | 22 δαγίδας  
Bast, Epist. crit. p. 196 δαγύρας PM | 24—28 geschrieben von P<sup>2</sup>, aber das ver-  
weisende Zeichen im Text u. am Rand von P<sup>1</sup>

- 49, 4 *Μεταποντινος*] *Μετάποντος Ποσειδῶνος παῖς, ὃς ἔκτισεν ἐν Ἰταλίᾳ ὁμώνυμον αὐτῷ πόλιν Μετάποντον καλουμένην.* PM
- 49, 7—10 *θαναστὸν εἰς ἔλεγχον τῆς ἀνοίας αὐτῶν.* M<sup>3</sup>
- 49, 23 *Δίνων*] *Δίνων ὄνομα κύριον.* P<sup>2</sup>M
- 5 50, 2 *Βήρωσος*] *ὁ τῆς Σιβύλλας πατήρ, ὡς Ἰουστίνος ὁ φιλόσοφος φησιν.* M<sup>3</sup>
- 50, 6 *ὁμολογούντων*] *ὁμολογεῖτωσαν οἱ σοφοί.* M<sup>3</sup>
- 50, 7 *μάγους*] *ἔθνος οἱ Μάγοι Χαλδαίων.* PM
- 50, 20 *Ἀβδηρίτης*] *Ἀβδηρα πόλις Θράκης ἀπὸ Ἀβδήρου τοῦ ἔρωμένου Ἡρακλέους, ἐκεῖ καταβρωθέντος ὑπὸ τῶν Διομήδους Ἰππων, οὗσπερ Ἴππους ἀνείλεν Ἡρακλῆς, καὶ ἀπὸ τοῦ Ἀβδήρου τοῦ ἔρωμένου τὴν πόλιν Ἡρακλῆς κτίσας ὠνόμασεν. τὰ αὐτὰ δὲ καὶ περὶ Πειρινθου ἱστοροῦνται, ὅτι ἐρώμενος Ἡρακλέους καὶ οὗτος ἐγένετο, καὶ ἀπ' αὐτοῦ ἐκείσε ἀποθανόντος καὶ ταφέντος ὑφ' Ἡρακλέους ἡ πόλις*
- 10 *Πειρινθος ἐκλήθη.* PM
- 51, 10 *μορμῶ τινα*] *φοβερίσματα.* (P)M
- 51, 17 *ὦ πρὸς τῆς ἀληθείας*] *ὦ ἀθεότης. ἔλλειπτικὸν τὸ σχῆμα τοῦ λόγου.* M<sup>3</sup>
- 51, 26ff *οἷα περὶ τοῦ μόνου θεοῦ καὶ τῶν Ἑλλήνων οἱ σοφοί*
- 20 *εἶπον, ἀμυδρῶς πως περιδειχθείσης αὐτοῖς τῆς ἀληθείας, εἰ καὶ μὴ συνῆκαν, ἀλλὰ ψάσκοντες εἶναι σοφοί ἐμωράνθησαν.* M<sup>3</sup>
- 51, 30 *πρὸς αὐτοῦ*] *δηλαδὴ πρὸς αὐτοῦ τοῦ θεοῦ, ὃ Πλάτων, εἰπέ, πῶς ἐστὶν ἄρρητος ὁ θεός.* M<sup>3</sup>
- 57, 14 *δυσωπούντων*] *δυσωπεῖτωσαν δέ σε.* M<sup>3</sup>
- 25 57, 20 *μητραγύρται*] *μητραγύρται, περίκολοι τῆς τῶν δαιμόνων μητρὸς Ῥέας· βάρηλοι τινες καὶ γάλλοι· πολλὰ τινα τεράστια καὶ ἀπατηλὰ ἐπιδεικνύμενοι καὶ δρωῦντες ἑαυτοὺς μαρὰ καὶ αἰσχρά. (P?)M*
- 61, 27 *ἐμβατήριον ῥυθμόν*] *ἐμβατήριος ῥυθμὸς παρὰ τοῖς μουσικοῖς εἶδος μέλους κινήτικου πρὸς ῥῆδῆν, κατεσπενσμένους ἔχον καὶ*
- 30 *ἐπεμβαίνοντας ἀλλήλοις τοὺς ῥυθμούς, προομιλοῦ ῥητορικοῦ δύναμιν ἔχον.* P<sup>2</sup>M
- 64, 12 *πλανῆται*] *πλανώμενοι γὰρ κατὰ τὴν ἔρημον ἐπὶ τεσσαράκοντα ἔτη διὰ τὴν ἀπιστίαν αὐτῶν, ἐκεῖ τὰ κῶλα αὐτῶν κατέπεσεν, ὡσπερ ἄρα καὶ τῶν ἀσεβῶν τὰ ὀσῆα διασκορπισθήσεται κατὰ τὴν ἐν*
- 35 *τῷ Ἄιδῃ ἔρημον· ὁ θεὸς γὰρ φησιν· ἐν τῷ διαβαίνειν σε ἐν τῇ ἐρήμῳ γῆ ἔσεσθε, ὥστε ἐκεῖ ἀνιγματοδῶς ἡ ἀπώλεια τῶν Ἑβραίων γέγονεν.* M<sup>3</sup>
- 64, 28 *ἐνάλοις*] *θαλασσίαις πέτραις.* M<sup>3</sup>
- 5 [Justin] Cohort. 37 — 21 Röm. 1, 22 — 32—36 vgl. Num. 14, 29; Hebr. 3, 17
- 9 *ἄβδηρα* P<sup>2</sup>M<sup>2</sup> *ἄβδεια* P<sup>1</sup>M\* | *ἄβδειρον* PM | 11 *ἄβδειρον* PM | 13 *καὶ* über d. Z. P<sup>1</sup> | 26 *βάρηλοι* M | 30 f *δύναμιν* (μιν in Ras.) P<sup>2</sup> | 31 *ἔχον* P<sup>3</sup> *ἔχων* P<sup>2</sup>M | 36 *ἔσεισθε* M<sup>3</sup>

64, 29 γέρων] τὸ αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἰμενός περ καὶ καπνὸν ἀνα-  
θρόσκοντα ἤς γαίης νοῆσαι, θανέειν ἰμείρεται· παρῶδει. (P?)M

65, 27 οὐδείς Κιμμερίος] φασὶ γὰρ τοῖς Κιμμερίοις (ὑπερβόρειοι  
δὲ οὗτοι τὴν κατοικίαν) ἥλιον καρκίνον καταλαμβάνοντα ἀειφατῆ  
5 γίνεσθαι τῷ νυχθημερινῷ διαστήματι, αλόκερων δὲ οὐδ' ὅλως  
αὐτοῖς φαίνεσθαι ὑπὲρ γῆς, ἀλλὰ τὴν ἡμέραν τοιαύτην εἶναι, οἷαν  
παρ' ἡμῖν τὴν πρὸ ἡλίου κατάστασιν τῆς ἡμέρας. P<sup>2</sup>M

66, 4 ἀντίθεσις παρὰ τῶν ἀπίστων. M<sup>3</sup>

66, 6 λύσις τῆς ἀντιθέσεως. M<sup>3</sup>

10 69, 1f μακάριοι, γὰρ φησιν, οἱ πορευόμενοι ἐν νόμῳ κυρίου·  
ἀργύριον, γὰρ φησιν, πεπρωμένον τὰ λόγια κυρίου. M<sup>3</sup>

70, 17 ἀπασχολεῖ] ἀποδιωτᾶ καὶ ἀπάγει τῆς ἀληθείας. M<sup>3</sup>

70, 19 ἀισχύνη] ἢ τ' ἀισχύνη μέγα βλάβος καὶ τοῖς στεροφυχοῖς  
εἶωθεν ἐμποιεῖν ὡς τὰ πολλά· τὸν τοιούτους γὰρ ἄνδρας φησὶν. M<sup>3</sup>

15 70, 24 ἀγορεύουσι] διασύρουσι συρφετώδεις ἄνθρωποι καὶ ἐπίρ-  
ρυτοι. M<sup>3</sup>

70, 27f τριοκαιδέκατον] οἱ γὰρ παλαίτατοι παρὰ τοῖς ἐμβροντή-  
τοις Ἑλλήσι θεοί, εἴ τι Ἡροδότῳ τῷ Ἀλικαρνασσει ἀκουστέον ἐξ Αἰ-  
γύπτου τὸν μῦθον ἐμπεπορευμένῳ, ὅκτῳ πρῶτον ἐξεθείασθησαν· ἔπειτα  
20 δεισιδαιμονησάντων Ἑλλήνων δώδεκα πάντες ἐνομισθησαν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>M

71, 15 ἠκόντων] ἠκέτωσαν· Ἀττικὸν τὸ σχῆμα τοῦ λόγου ὡς τὸ  
λεγόντων καὶ γραφόντων καὶ ἱστορούντων. M<sup>3</sup>

71, 24 ff ἐνταῦθά μοι θέα τὴν θεολογίαν τοῦ μακαρίου ἀνδρὸς·  
καὶ τί φησιν περὶ θεοῦ καὶ ἀνθρώπου. M<sup>3</sup>

25 71, 31 ἐπίκαιρον] πρόσφορον ἀρμόδιον τῷ ἀντιτύπῳ ὡς ἄφθαι-  
τον. M<sup>3</sup>

72, 4 κηρῶν] μοιρῶν ὀλεθρίων. M<sup>3</sup>

72, 20 ἄπυστος] ὁ ἀδαής, ὁ ἀνήκοος. M<sup>3</sup>

72, 32 πλειθεῖ] ἀντὶ τοῦ πλεῦσον. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>M

30 73, 5 κατελεῶσιν] διάφορος ἢ συζυγία. καὶ ἔλεεις γὰρ καὶ ἐλεᾶς  
λέγεται. (P<sup>2</sup>)M

73, 6f ἀπηρητημένοι] πῶς τῷ ἀπηρητημένοι ἐχρήσατο; ἔδει γὰρ ἢ  
ἐξηρητημένοι ἢ ἀνηρητημένοι εἰπεῖν. (P<sup>2</sup>)M

73, 19 ἄλως] τὸ περὶ τὴν σελήνην ἀχλυῶδες πάθος. (P<sup>2</sup>)M

35 73, 22 τὴν τῶν πραγμάτων καὶ τῶν παθῶν κενὴν ἀποθείου  
Ἑλληνικὴν διασύρων ἐλέγχει. M<sup>2</sup>

1 f a 57—59 — 10 Psal. 118, 1 — 11 Psal. 11, 7 — 18 Herodot 2, 43. 50

2 θανέειν] θανατῆν M | 3 τοῖς Κιμμερίοις St τοὺς Κιμμερίους P<sup>2</sup>M | 4 ἥλιον  
— καταλαμβάνοντα St ἥλιον — καταλαμβάνοντος P<sup>2</sup>M | 5 διαστήματι A. Rehm  
καταστήματι P<sup>2</sup>M | 18 f ἐξ Αἰγύπτου — ἐμπεπορευμένῳ < P<sup>3</sup> | 19 ἐμπεπορευμένοι  
M<sup>2</sup> | 30 f διάφορος — λέγεται] ση. ἐλεᾶν P<sup>3</sup>

- 73, 27 ἀκολοθούντων] ἀκολουθείτωσαν αὐτοῖς. M<sup>2</sup>  
 73, 30 κῆρα] μοῖραν. M<sup>3</sup>  
 74, 7f μανδραγόραν] Δημοσθενικόν. M  
 74, 25—27 χρήσιμος ἢ ἐξήγησις. (P<sup>2</sup>)M  
 5 74, 28f Πλατωνικόν. M  
 75, 5 ἀχώρητος] ἀβάστακτος, ἀφόρητος. M<sup>3</sup>  
 75, 9 πλεονεξίας] πλεονεξίας τοῦ πονηροῦ τὰς ἄλλας αἰσθή-  
 σεις λέγει, ἐπεὶ διὰ τῶν αἰσθήσεων ἐπεμβαίνων ἀδικεῖ τὸν ἄνθρω-  
 πον. M<sup>3</sup>  
 10 75, 10 ἀφήρηται] ἀφήρηται τὴν θεάν τοῦ οὐρανίου κάλλους. M<sup>3</sup>  
 75, 18 σιδήρω] ἦτοι τὸ τῆς παιδείας κάλλος μᾶλλον παντὸς  
 ἄλλον καλοῦ προήρηται. M<sup>3</sup>  
 75, 22 ἐν αὐτῷ] ἐν αὐτῷ τῷ τῆς παιδείας καλῷ καὶ τῷ θεῷ τὴν  
 μακαριότητα πλουτίσας. M<sup>3</sup>  
 15 76, 7 καταδοκούντες] παρατηρούμενοι τῶν δικαίων πτέρνας. M<sup>3</sup>  
 77, 6 ἀπηξιωμένα] ἀπεξενωμένα, κεχωρισμένα ἐκ τοῦ ἀπαξιωθῆναι  
 αὐτὰ τῆς τοιαύτης δωρεᾶς. M<sup>3</sup>  
 78, 15—17 ζήτηι εἰ ἀσφαλῆ τὸ προσωπειον, τὸ ἀναπλασάμε-  
 νος, τὸ δρᾶμα, τὸ ὑπεκρίνετο. M<sup>4</sup>  
 20 78, 26 ὅτε] ἀντι ποτέ. P<sup>2</sup>M  
 78, 27f κομματικά. (P<sup>2</sup>)M  
 78, 30 οἶον] ἢ πόσον ἰσχυσεῖν ἢ ἡδονή; M<sup>3</sup>  
 79, 1 τοῦτο] τούτω τῷ τρόπῳ δηλαδῆ. M<sup>3</sup>  
 79, 4 χερσίν] χερσίν ἐπὶ σταυροῦ ἠπλωμέναις. M<sup>3</sup>  
 25 79, 6 ὑπακοῆς] ὑπήκοος γὰρ γέγονεν τῷ πατρὶ ἕως θανά-  
 τον· ὁ τοῦ θεοῦ παῖς καὶ υἱὸς ἀνθρώπου διὰ τὸν ἄνθρωπον γενόμε-  
 νος. M<sup>3</sup>  
 80, 29 δεξιὰ] παρῶδει τὸ Ἀράτειον. M<sup>2</sup>  
 81, 14 μεμίσθωκεν] ἐξέδωκεν, ἐχαρίσατο. M<sup>3</sup>  
 30 82, 3 μεγαλόκλονος] μεγαλόφωνος. (P<sup>2</sup>)M  
 82, 7 ἀναιμακτον] οὐ γὰρ πρὸς αἷμα, φησίν, καὶ σάρκα ἢ μάχη  
 ἡμῶν, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας τοῦ σκότους, πρὸς τὰ  
 πνευματικὰ τῆς πονηρίας. M<sup>3</sup>  
 82, 23 σοβειν (so P\* für σέβειν)] ἀντι κινεῖν. (P<sup>2</sup>)M  
 35 82, 27 ὁμοζυγούντων] συνερχομένων δηλαδῆ. M<sup>3</sup>  
 82, 33 λόγος] αὐτός ἐστιν ἀλήθεια, αὐτός ἀφθαρσία. τί οὖν φησιν  
 οὗτος, ζήτησον. M<sup>4</sup>

8 vgl. [Demosth.] Contra Phil. IV 6 — 5 [Plato] Minos p. 319 A — 25f Phil.  
 2, 9 — 28 Arat. Phaen. 6f — 31—33 Ephes. 6, 12

11f παντὸς ἄλλον καλοῦ προήρηται von M<sup>3</sup> getilgt | 20 ἀντι (τοῦ ποτέ) M<sup>3</sup>

- 83, 8 ἄκραν] κρημνὸν χαλεπὸν. **M**<sup>3</sup>  
 83, 16 πορνίδιον] τὴν Κίρκην αἰνιττεται. **M**<sup>2</sup>  
 83, 17 δεῦρ' αἱ Σειρήνες τοῦτο πρὸς Ὀδυσσεῖα φαίν. **M**<sup>2</sup>  
 83, 22 μηδὲ] Ἰσιόδου. **M**<sup>2</sup>  
 5 84, 11 δύσαγρον κρεανομίαν] ὠμὰ γὰρ ἦσθιον κρέα οἱ μνούμενοι  
 Διονύσῳ, δεῖγμα τοῦτο τελούμενοι τοῦ σπαραγμοῦ, ὃν ὑπέστη Διόνυ-  
 σος ὑπὸ τῶν Μαινάδων. **P**<sup>2</sup>**M**  
 αἱ τοῦ θεοῦ θυγατέρες] τὰς μοναζούσας λέγει. **M**<sup>2</sup>  
 86, 10 κοινὰ] ἐκ τῆς παροιμίας συλλογίζεται τοῦ θεοφιλοῦς πάντα  
 10 εἶναι τὰ τοῦ θεοῦ, διότι πάντα τοῦ θεοῦ ἔστιν. **M**<sup>2</sup>

4 Hesiod Op. 373f — 9 vgl. Zenob. IV 79; Apostol. IX 88

5 ἦσθιον Di εἶσθιον **P**<sup>2</sup>**M**



# SCHOLIEN

ZUM

## PAEDAGOGUS

- 89, 25 ὑμεῖς, ὧ παιδες, προσέχετε· ἐλλειπτικῶς γὰρ εἴρηται, ἵνα  
5 προσεχεστέρονος ποιήσῃ πρὸς τὴν ἀκρόασιν τοὺς νέους τῇ τῆς ἔρμη-  
νείας δεινότητι. συγκεκρότηται ἡμῖν, ἦτουν παρ' ἡμῶν, κρηπὶς ἀλη-  
θείας, ἦτοι ὑποβάθρα. ἀγίου ναοῦ μεγάλου θεοῦ. τίς δὲ ἡ κρηπὶς  
ἀλλ' ἡ θεμέλιος ἀρραγῆς γνώσεως, προτροπὴ καλή, δι' ὑπακοῆς εὐ-  
λόγου ζωῆς ἀίδιος ὄρεξις, νοερῶ δηλαδὴ καταβληθεῖσα χωρίῳ. **M**
- 10 90, 2 f ἡθῶν, πράξεων, παθῶν] προηγείται τὸ ἦθος τῶν περὶ  
τὴν ἀνθρωπίνην κατάστασιν ἐνθεωρουμένων, οἷον ἀφορμὴ τις ὄν  
σπουδαίων καὶ τῶν μὴ τοιούτων κινήσεων· ἐπειδὴ δὲ τῶν κινήσεων  
αἱ μὲν εἰσὶν δράσεις, αἱ δὲ πείσεις, δράσεις μὲν αἱ κατὰ τὸ αὐτοκρατὲς  
τοῦ ἐν ἡμῖν θειοτέρου, πείσεις δὲ αἱ περὶ τὸ ἀσθενές τε καὶ ὑλικόν,  
15 εἰκότως νῦν τὸ ἦθος μὲν προτέτακται ἅτε τῶν πράξεων ὑπόθεσις  
ὄν, ὑποβέβηκε δὲ τὰς πράξεις τὰ πάθη ὡς ἰσχυρίζεσθαι πεφικότα  
τῷ λόγῳ. **M**
- 90, 5 ἀπομνύμενοι] ἀντὶ ἀπώσάμενοι, ἀπορρίψαντες. **M**
- 90, 8 ff ὁ προτρεπτικὸς λόγος περὶ τὰ ἦθη ἐνστρεφόμενος, θεμε-  
20 λίου ἢ τρόπιδος τάξιν ἐπέχων πρὸς τὴν τῆς εὐσεβείας ἐποικοδόμησιν.  
ἔχει συλλήπτορα πρὸς τὰς πράξεις τὸν ὑποθετικόν, πρὸς δὲ τὰ πάθη  
τὸν παραμυθητικόν. τριῶν γὰρ ἐνθεωρουμένων περὶ τὸν ἀνθρωπον,  
ἡθῶν, πράξεων, παθῶν, ἐκάστῳ τούτων ὁ παιδαγωγὸς λόγος εἷς καὶ  
ὁ αὐτὸς ὢν τῇ χρεῖα συσχηματιζόμενος πρὸς βελτίωσιν καταλλήλως  
25 ἐναρμόζεται τοῖς τρισὶ, τοῖς ἡθεσι μὲν προτρεπτικῶς, ταῖς πράξεσιν  
δὲ ὑποθετικῶς, τοῖς δ' αὖ πάθεσιν παραμυθητικῶς. δι' ὅπερ, ὅτε τοῖς  
ἡθεσι σωτηρίως ἐμφιλοχωρεῖ, προτρεπτικὸς ἢ παρακλητικὸς ὀνομάζε-  
ται, ὅτε δὲ ταῖς πράξεσιν, ὑποθετικὸς ἢ θεραπευτικὸς, ἐπὶ δὲ τὰ πάθη  
μεταταττόμενος παραμυθητικὸς. ἐπειδὴν οὖν πρὸς τὴν μεταχείρισιν

τούτων παρορμῇ, τηνικαῦτα παιδαγωγῷ χρεῖαν ὑποδύεται πρὸς βελ-  
 τιώσιν παρορμῶν. διὰ μὲν οὖν τῆς προτροπῆς εἰς διάθεσιν ἠθο-  
 ποιίας παρακαλεῖ, διὰ δὲ τοῦ ὑποθετικῷ ὑποθέσεις εἰκονικὰς ἐπεισάγει  
 5 διὰ τῶν ἐκφράσεων τὸ ἔμπεδον ὑποτείνων τῶν πρὶν πεπλανημένον  
 τοῖς ὕστερον· ἀφ' οὗ καὶ θεραπευτικὸς προσεκλήθη, διὰ δὲ τοῦ  
 παραμυθητικῷ τὴν διὰ μετανόιας ἐπάνοδον ὁπωσοῦν πρὸς τὴν ἐξ  
 ἀρχῆς ὑποβάλλεται οἰκειότητα· ἔστι δ' ὅτε καὶ διδασκαλικῶς οὗτος  
 πρὸεισιν. οὗ νῦν οὐκ ἔστιν καιρὸς, ὅτι μηδὲ δογμάτων. M

90, 28 ἄμφω] ὁ παρακλητικὸς ἦτοι παραινετικός, καὶ ὁ ὑποθε-  
 10 τικός. M

90, 29 διττόν φησι καὶ τὸ εἰκονικόν, ὡς διὰ τῶν ὑποθέσεων  
 ἦτοι τῶν παραδειγμάτων τὴν ἴασιν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν συμπεραίνό-  
 μενος. M

91, 23 τὸ »σχήματι« οὐ κατὰ τοὺς λήρους φαντασιαστὰς ἀκου-  
 15 στίον, ἀλλὰ κατὰ τὸν θεῖον Παῦλον, ὃς καὶ αὐτὸς φάσκων »καὶ  
 σχήματι εὐρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος« τῆς λύμης ἀπαλλάσσει ἡμᾶς τῶν  
 φαντασιαστῶν· προσεπενεγκῶν γὰρ τῷ »σχήματι« τὸ ὡς ἄνθρωπος·  
 ἔδειξεν ὅτι τῷ ἐναλήθως ἀνθρώπῳ καὶ τὸ σχῆμα ἐπακολουθεῖ. τὸ  
 γὰρ »ὡς« ἐνταῦθα οὐχ ὁμοιωματικῶς, ἀλλὰ βεβαιωτικῶς εἴληπται.  
 20 ὡς καὶ ἐπὶ τοῦ ὡς ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραήλ. M

92, 8 f ἐξήγησις θανατοῦ. M

92, 15 ἀποψήξασθαι] ἀπὸ τοῦ ψήγω. M

92, 16 τὸν λογισμὸν] τὸ λογιστικόν, ὡς περὶ τὴν καρδίαν τὸ  
 θυμικόν καὶ περὶ τὸ ἦπαρ τὸ ἐπιθυμητικόν. M

25 94, 8 παραπαιδαγωγῶν] ἀπὸ τοῦ παιδαγωγῷ ὄηματος. M

94, 15 ἔνδον ἔστιν] παράδοξον μὲν καὶ καινόν, ἀλλ' οὖν βαθυ-  
 τάτης ἐχόμενον σοφίας. M

94, 18 δημιουργὸν ἀγαθόν] τὸ ἀπ' αἰῶνος ἀπόκρυφον μυστήριον  
 τοῦ θεοῦ καὶ πάσῃ κτίσει ἄγνωστον τοῦτο ἦν. M

30 ἐπεὶ γὰρ τῇ ἀκαταλήπτῳ αὐτοῦ σοφίᾳ προήδει τὴν ἐπὶ φθορὰν  
 τοῦδε τοῦ κόσμου ἀπόκλισιν, καὶ ὡς ἀναγκαίως δεῖται ἐπανορθώσεως,  
 ὅτι μηδὲ μάτην τὸ τοσοῦτον ἔργον ὑπέστησεν, οὐκ ἂν δὲ ἄλλως τοῦτο  
 ὑπάρξαι εἰ μὴ διὰ μεταχειρίσεως ἐνὸς τῶν ἑαυτοῦ κτισμάτων, ᾧ περ  
 οἰά τινι χρησάμενος ὄργανῳ τὸ διαλεπτικῶς ἐπανορθώσει, προὔπε-  
 35 στήσατο τὸν ἄνθρωπον ἄξιον τῆς ἑαυτοῦ ἀναπλάσεως ἔργον, δι' οὗ  
 τῆς ὑπὲρ λόγον οἰκονομίας αὐτοῦ τὸ βούλημα ἐξετελέσθη. M

15 f Phil. 2, 7 — 20 Psal. 72, 1

1 f βελτίωσιν M<sup>2</sup> βελτίοσιν M\* | 4 ἐκφράσεων W<sup>i</sup> ἐκβράσεων M | 16 λύμης Di  
 λούμης M | 17 προσεπενεγκῶν M | 21 θανατοῦ] + τῆς ἐρημείας M<sup>2</sup> | 28 ὡς περὶ]  
 + τὸ(ν) ἐγκέφαλον, περὶ M<sup>3</sup> | 30 προείδει M\* προείδει M<sup>2</sup> προείδε Di | φθορὰν  
 W<sup>i</sup> φθορᾶι M

94, 30 πίστις] ἀντὶ τῶν λεγομένων βεβαίως ὁ κύριος. M

95, 2 τί μὲν οὖν ὁ παιδαγωγός] τὸ ἐξῆς. τί μὲν οὖν ὁ παιδαγωγός [καὶ τί] βούλεται καὶ τί ἐπαγγέλλεται ἐνεργεῖν τε καὶ πράττειν κατὰ τὸ ὑποθετικὸν αὐτοῦ μέρος, δι' οὗ τὰ μὲν τῶν πρακτέων ὑπαγορεύει, τὰ δὲ τῶν ἐναντίων ἀπαγορεύει, δεδήλωται. M

95, 5 τὸ διδασκαλικόν] περὶ τοῦ διδασκαλικοῦ ἤδη προεῖρηκεν, ὡς δογματικῆς ἐχόμενον ἀκριβείας τὰ νῦν ἀναβαλλέσθω, ὡς εἰσαγωγικώτερον ἄρτι τοῦ λόγου συντελουμένου. M

95, 10 παραφυλάττοντας] ἀντὶ τοῦ ὑποπτεύοντος, εὐλαβουμένους, ἀσφαλιζομένους πρὸς αὐτὰ ἢ παρατηροῦντας. M

96, 11 κοινὸν κτλ.] πιστωσάμενος τὸν λόγον, ὡς ἀδιάφορον ἀνὴρ καὶ γυνή πρὸς ἀρετῆς ἐργασίαν (ἄμφω γὰρ ἄνθρωποι ὀνομάζονται· ὦν δὲ κοινὸν ὄνομα, τούτων καὶ ἡ πρᾶξις κοινή), καὶ ἀπὸ Μενάνδρου τοῦ ποιητοῦ τὴν πίστιν αὐθις καταδησάμενος, ὡς καὶ ἐπὶ ἄρρενος καὶ θήλεος κοινῶς Ἀττικῶν τὸ παιδάριον κατηγορούντων, πιστοῦται τὸν λόγον καὶ ἀπ' αὐτοῦ τοῦ κυρίου, πρόβατα καὶ ἀρνία τοῦ ἐαυτοῦ πιστοῦς ἀποκαλοῦντος, ἐν οἷς ἄνδρες τε καὶ γυναῖκες καταλαμβάνονται. FM

97, 18 μωσιζεῖ] ὑποκινεῖ. ἢ ἀντὶ τοῦ μαστίζει· μύωψ γὰρ ἢ μάστιξ. FM

97, 22 f παιδία καλεῖ] οὐχ οὕτως ἔχει τὸ εὐαγγέλιον· ἵτην γὰρ γενεὰν ταύτην λέγει ἵτινι ὁμοιώσω; καὶ ἐπιφέρει τὴν τῶν ἀγοραίων παιδίων παραβολήν. FM

98, 6 ἀρνία] οὐδὲ τοῦτο ἔχει νῦν ἡ κυριακὴ βίβλος· οὐ γὰρ ἀρνία λέγει ἐκ δεξιῶν στήναι, ἀλλὰ πρόβατα. FM

98, 16 τρυγόνων] διὰ μὲν τῶν περιστερῶν τὸ πολύγονον αἰνιττόμενος τοῦ γένους, διὰ δὲ τῶν τρυγόνων τὸ ἀζυγὲς καὶ ἀνεπίμικτον πρὸς τὰ μὴ ὁμογενῆ ἔθνη· τοιοῦτο γὰρ καὶ ἡ τρυγών· τοῦ ὁμοζύγου ἀπολωλότος οὐκ ἔστιν ἔτι ἐτέρῳ συζυγῆναι τὸν ἐγκαταλείφθεντα. FM

98, 26 ἀζυγεῖς] ἀπὸ εὐθείας τῆς ἀζυγῆς. FM

99, 9 f Ἀρέθα ἀρχιεπισκόπου. ἵ Δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, καὶ τῇ ἔλικι τὸν πῶλον τῆς ὄνου αὐτοῦ· πῶλον τὸν νέον λαὸν τῆς κατὰ Χριστὸν πολιτείας καλεῖ, ἄμπελον τὴν ἀπὸ τῆς Μανσέως νομοθεσίας καὶ τῆς ἐκεῖθεν φυτοκομίας ἐπὶ μέγα θεογνωσίας ἐπηρμένην φατρίαν, καὶ ὅτι τοῦτο, ὁ Ἀμὼς Ἡσαΐας καὶ Δαυὶδ ὁ τοῦ Ἰεσσαὶ ἐχέγγνοι τὸν λόγον πιστώσασθαι, ὁ μὲν ἰὸ ἄμπελων·

21—28 vgl. Matth. 11, 16 — 24 f vgl. Matth. 25, 33 — 28—80 vgl. Physiol. 30 (περὶ τρυγόνος) — 82 f Gen. 49, 11 — 87 f Jes. 5, 7

8 [καὶ τί] St | 15 Ἀττικοί — κατηγοροῦνται F | 28 παίδων F | 28 τοιοῦτον F | 85 μέγα] μετὰθειν M<sup>2</sup> | 87 Ἰεσσαί F Ἰεσσὲ M Ἰεσὲ P<sup>2</sup>

- φάσκων κυρίου οίκος τοῦ Ἰσραήλ ἐστίν, Δαυὶδ δὲ ὁ τοῦ Ἰεσοῦ  
 ἄμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετήρας. πρὸς ταύτην δὴ τὴν ἄμπελον τὸν ἑαυ-  
 τοῦ πῶλον δεσμεύειν τὸ μετὰ χειρας λόγιον διαγορεύει τοῦτον ἐκείνον.  
 ὃς ἐκλιπόντων τῶν ἐκ τῶν μηρῶν Ἰούδα τὸ ἄρχειν λαχόντων αὐτό:  
 5 ἐπιστήσεται, ἔθνῶν μὲν ἐσόμενος προσδοκία, οὐ μὴν γε τῷ προσδο-  
 κίαν εἶναι τοῦτον ἔθνῶν ξενίζουσάν τινα τῆς παλαιᾶς διαθήκης ἐπι-  
 ουρόμενος δόξαν, ἀλλ' ὅσον τέως τῆς ἐθνικῆς θειοδαιμονίας ἐχόμενον.  
 καταπαῦσαι ἐλπίσας, τῶν ἄλλων νομικῶν ἀκριβασμάτων οὐδ' ἦν  
 τινα εἰς ἀθέτησιν θῆται ἐπιστροφῆν. ἀφ' οὐ γε δὴ καὶ οἱ πρῶτοι  
 10 τῆς κατὰ Χριστὸν πίστεως κήρυκες, ἅτε τῆς Μωσαϊκῆς χρηματίζοντες  
 παιδαγωγίας, οὐκ ἐδοκίμαζον χρῆσαι τι τῆς παλαιᾶς διαθήκης ὑπὸ  
 τῆς νέας καταργεῖσθαι. οὐ περιτομὴν, οὐ σαββατισμὸν, οὐκ ἀποχὴν  
 τινων βρωμάτων, τοῦτο ἐκείνο τὸ πρὸς τὴν ἄμπελον δεσμεῖσθαι  
 τὸν πῶλον ὑποποιοῦμενοι· καὶ εἶχεν οὕτω γε ταῦτα εἰς ὅπερ Ἰά-  
 15 κωβος, ὁ τοῦ κυρίου τὸ κατὰ σάρκα ἀδελφός, καὶ Παῦλος ὁ θεὸς ἀπό-  
 στολος τῆς πρώτης μὲν θεοδοσείας τὸ πολὺ τοῦτο καὶ κεχυμένον  
 τῆς σωματικῆς καθάρσεως καὶ, εἴ τι περὶ βρωμάτων ἀπόλαυσιν σμι-  
 κρολογεῖται τῷ νόμῳ, περιαιρούσιν· ἐπ' ὀλιγίστοις δὲ τοῖς πάλαι  
 τὴν ἐθνικὴν ἀποσαλεύειν ἀνήκαν ὀλκάδα, κορνείας ἐπισχόντες καὶ εἰ-  
 20 σωλοθύτου καὶ αἵματος καὶ πνικτοῦ, ὅτε καὶ ὁ πρὸς τὴν ἔλικα τῆς  
 ἀμπελου δεσμεῖσθαι προκαταγγελλόμενος πῶλος εἰς ἔργον ἀφίκετο, ἐξ  
 ἑνὸς τῶν Μωσαϊκῶν προσταγμάτων, τῆς θεολογίας φημί, πρὸς τὴν ἄμ-  
 πελον συσφιγγόμενος. ἐξ ὀδόνων γὰρ τῶν Μωσαϊκῶν εἰσηγήσεων  
 μειυθεῖς τὰ πρῶτα, ὑπὸ κρείττονος αὐθις τῆς ἀποστολικῆς ἐπιγνώ-  
 25 σεως εἰς φῶς πρόεισι, τῆς κατὰ Χριστὸν δηλονότι ἀφέτου ζυγοῦ νο-  
 μικοῦ καὶ ἐλευθέρως ἐλκόμενος πολιτείας. τὸ μὲν οὖν κατὰ τὴν ἄμ-  
 πελον λόγιον, ὃ τοὺς πῶλους πρὸς αὐτὴν καὶ τὴν ἔλικα ταύτης  
 συνάγειν προῦβάλετο, τοιαύτης καὶ οὐκ ἀστόχως, οἶμαι, τετύχηκε  
 θεωρίας. τὰ δὲ λοιπὰ τούτου, οἷον ἢ τε ἐν οἴνῳ λαμπρυνομένη  
 30 στολὴ καὶ οἱ χαροποὶ ὀφθαλμοὶ τοῦ λαμπρύνοντος, προσέτι καὶ  
 οἱ λευκότητι γάλακτος ἀφομοιούμενοι αὐτοῦ ὀδόντες, στολὴ μὲν  
 καὶ περιβολὴ τὸ διὰ φιλανθρωπίαν ἄφατον τοῦ ὑπερουσίου τὸ συγ-  
 γενὲς ἡμῖν ἀνειληφότος δηλοῦν βούλεται, ὃ τῇ τοῦ παναγίου πάθους  
 αὐτοῦ ὑπεκθέσει λαμπρυνόμενον, τουτέστιν τῆς ἑαυτοῦ θείας βουλῆς  
 35 ἀποφανθὲν ὑποργόν. καὶ τούτου δὴ τοῦ θείου πάθους εἰς ἀνάμνη-

2 Psal. 79, 9 — 4 f vgl. Gen. 49, 10 — 14 ff vgl. Act. 15 — 29—31 vgl.  
 Gen. 49, 11 f

1 Δαυὶδ — Ἰεσοῦ (Ἰεσοῦ M) | ὁ δὲ P<sup>2</sup> | 9 εἰς ἀθέτησιν am Rand P<sup>2</sup> | 11 τι  
 über d. Z. P<sup>2</sup> | 15 τὸ < P<sup>2</sup>F\* | 22 τῆς θεολογίας | τῇ θεολογίᾳ F | 28 γὰρ über  
 d. Z. P<sup>2</sup> < FM | 24 τῆς | ὁ τῆς F | 26 ἐλευθέρου P<sup>2</sup> | 28 προῦβάλλετο F | 30 χα-  
 ροποὶ Mcorr | 33 ὁ | τὸ Schw

σιν τὴν διὰ ἄρτου καὶ οἴνου μυστικὴν ἡμῖν τελετὴν παραδόντος, τὸν  
 ἄρτον μὲν καὶ τὸν οἶνον εἰς σῶμα καὶ αἷμα ἑαυτοῦ διατυκῶσαι κατη-  
 ξιωκότος καὶ ἅτε σπύλου παντός ἀνεπάφου τοῦ θείου τούτου σκήνου·  
 ἀναδειχθέντος καὶ εἰς ἡμετέρων κηλίδων ἀγνισμόν ἡμῖν παρασχεθέν-  
 5 τος ἐπέγνωμεν ἀτρεκέστατα πάντες, ὡς ἢ ἐν οἴνω καθαιρομένη στολὴ  
 ἢ διὰ τοῦ πάθους τοῦ κυρίου παραδηλοῦται οἰκονομία, δι' ἧς τῷ  
 καθαρῷ καὶ λελαμπρυσμένῳ ἐκάθαρε κόσμον ὄντων. καὶ ὅτι τὸ  
 σωτήριον ἡμῖν πάθος ἐμφαίνει ἕοικεν ὁ τὴν περιβολὴν οἴνος ἐκπλύ-  
 νων, ἢ τῇ γραφῇ συνήθης ἐπαναδίπλωσις ἐμπεδοί, μετὰ τὸν οἶνον  
 10 καὶ σταφυλῆς αἵματος διαμνημονεύουσα. ἢ τίνας γὰρ ἄλλον, σταφυλῆς  
 ὄντος σταγόνος τοῦ οἴνου, τὸ αἷμα ἐνταῦθα ἢ ἀναδίπλωσις παραβύει;  
 καὶ οὕτω μὲν καὶ ἢ ἐν οἴνω λαμπρυνομένη στολή· οἱ δὲ χαροποι  
 ὀφθαλμοὶ ἀπὸ οἴνου τίς ἂν ἕτερον ὑπαινίττεσθαι οἴηθει εἰ μὴ τοὺς  
 διδασκάλους, οἱ τῆς ἀπὸ τοῦ θείου πάθους τρυφῆς ἐνθεαστικώτατα  
 15 τὴν γνωστικὴν ἕξις ἠκριβωκότες καὶ ταύτη σκοπεύειν τῶν μαθητιών-  
 των ἀγαθοὺς καὶ κακοὺς κατευμεγεθηκότες κατάλληλόν τε καὶ σύμ-  
 μετρον τῇ ἐκάστου δυνάμει τῶν νηπιωδῶς προσιόντων οὐχ ὅπως  
 τῶν γάλακτος δεομένων, ἀλλὰ καὶ τῶν εἰς ἄνδρα τέλειον τοῦ  
 πληρώματος τοῦ Χριστοῦ· κατηντηκότων ἐτοιμῶς ἔχουσιν τὴν εὐκατ-  
 20 ἐργαστον τροφὴν ἐπιχειν. οἱ δ' αὐτοὶ μοι δοκοῦν καὶ εἰς ὀδόντας  
 ἀλληγορεῖσθαι, ἅτε τὴν σωτήριον τροφὴν κατανύοντες ἐκείνου τούτου,  
 οὐ βρωμαὶ καὶ πόμα· ἢ τοῦ πατρικοῦ θελήματος· εὐαρεστεῖται  
 εὐτελείωσις. P<sup>2</sup> (f. 402. 403) FM

99, 26 ff νηπιους ἡμᾶς βούλεται εἶναι καὶ παιδία οὐ τῷ εὐπαρα-  
 25 γώγους εἶναι τοῖς βουλομένοις καὶ εὐπεριτρέπτους καὶ πρὸς τὰ μικρὰ  
 καὶ χαμαιζηλα εὐπλοῦτους, ἀλλὰ τῇ ἀδόλῳ ἀπλότῃ καὶ ἀπεριέργῳ,  
 ἀφ' οὗ καὶ Παῦλος τὸ εὐμὴ παιδία γίνεσθε ταῖς φρεσίν, ἀλλὰ τῇ  
 κακίᾳ νηπιάζετε, ταῖς δὲ φρεσὶ τέλειοι. FM

102, 14 ἢ] ἀντὶ τοῦ καθό. FM

30 103, 6 Δία] οὐχ ὡς ἀποδεχόμενος τὸν Ἑλληνα μῦθον ταῦτα  
 παρατίθησιν τὰ περὶ τοῦ Διός, ἀλλ' ἵνα δείξῃ, ὅτι καὶ τὰ ὑπὸ Ἑλλή-  
 νων πλαττόμενα οὐκ ἔξω λογισμοῦ καὶ τοῦ εἰκότος προφέρεται. FM

103, 12 παίζων] Γρηγόριος ὁ θεολόγος ἐν τοῖς ἔπεσιν· εὐπαίξει  
 καὶ λόγος αἰπὺς εἶδεσιν ἐν ποικίλοις. M<sup>2</sup>

18 vgl. Hebr. 5, 12f — 18 f Ephes. 4, 13 — 22 f Joh. 4, 34 — 27 f I Kor. 14, 20  
 — 38 f Greg. von Naz. Carm. theol. I 2 carm. 2, 589 (Migne S. Gr. vol. 37 col. 624)

4 ἀναδειχθέντος] ἀποφανθέντος P<sup>2</sup> | 10 διαμνημόνουσα M | 12 χαρωποι PM |  
 15 f τῶν μαθητιώντων (μαθητιώντων M) < P<sup>2</sup> | 16 ἀγαθαθούς F | καὶ κακοὺς <  
 P<sup>2</sup> | τε < P<sup>2</sup> | 17 προϊόντων FM | 19 ἔχουσι St ἔχειν P<sup>2</sup>FM | 20 δὲ P<sup>2</sup> | 21 κατα-  
 νύοντες] καταμηνύοντες Fcorr | 34 καὶ] γὰρ Greg. | ἐν εἶδει παντοδαπίαι Greg. |  
 ποικίλοις (sic) M<sup>2</sup>

- 104, 25 *καὶ τίς ὄνησις ἐκ μακρῶν οὕτως λόγων γεροντόπαιδας δεικνύειν πιστοὺς νέους;* M<sup>3</sup>
- 105, 23 *φάτισμα]* ἐκ τούτου καὶ Γρηγόριος τὸ ἐπώνυμον θεολόγος ἐν τῷ εἰς τὰ φῶτα λόγῳ κατὰ ταῦτόν προείπειν. FM
- 5 105, 32 *καὶ σὺ κατὰ τοὺς Ἀρειανοὺς ἀναγινώσκεις; οὐχ ἀρμόζει σοι, λογιώτατε ἀνδρῶν.* F<sup>2</sup>
- 106, 9 *ὡς γὰρ τὸ θέλημα]* ἀντὶ τοῦ σύνδρομον τῇ θελήσει τὸ ἔργον ἔχει. FM
- 106, 11 *οἶδεν]* συμφωνεῖ τοῦτο τῇ τοῦ Ἱερεμίου προφητεία τῇ  
10 *λεγοῦσῃ· «πάντες αὐτῶν εἰδήσουσίν με ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου αὐτῶν.»* FM
- 111, 12 *ἀνάπαισι τὴν εἰσαγωγήν φησι τὴν εἰς τὴν ἀγαθὴν γῆν, ἐν ἣ γάλα ρεῖ καὶ μέλι.* FM
- 112, 11 *τὸ εἰρημένον παρὰ τῷ ἀποστόλῳ περὶ τῶν ἀρρήτων*  
15 *ῥημάτων, ὅτι «ὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλήσαι, οὐχ οὕτω δεῖ νοεῖν, ὡς τὰ ἀπ' αὐτῶν δηλούμενα ἔχεμυθίας δεῖται. πῶς γάρ, ὅς πολλὰ τούτων ἔκφορα ταῖς ἑαυτοῦ ἐπιστολαῖς ποιεῖται; μὴ γὰρ εἰς ἀποστόλους τελευτῶν, ἦν ἡμεῖς Χριστὸς τῇ καθ' ἡμᾶς ζωῇ ἐνεδήμει, πῶς φησὶν «ἐγὼ παρέλαβον ἀπὸ τοῦ κυρίου, ὃ καὶ παρέδωκα ὑμῖν», καὶ πάλιν*  
20 *«περὶ τῶν παρθένων ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω; οὐκὸν περὶ τὴν δῆλωσιν τὸ ἀνέκφορον τῶν ῥημάτων, ἀλλὰ τὸ οὐκ ἐξὸν τοῦτο παριστᾶν δίδωσι τὸ μετὰ τῆς ἐξουσίας αὐτὰ καὶ αὐθεντίας εἰρησθαι. ὅσης θνητῆ φύσεως οὐκ ἂν ἐπήβολός ποτε γένοιτο. πιστὶς τοῦ λόγου τὸ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ εἰρημένον περὶ τῆς τοῦ Χριστοῦ διδασχῆς, ὅτε*  
25 *φησὶν, ὅτι ἐδίδασκεν τοὺς ὄχλους μετ' ἐξουσίας, ἀλλ' οὐχ ὡς οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς, μετὰ κολακείας δηλονότι.* FM
- 112, 22 *ἔτι τῷ αὐτῷ ἐμφιλοχωρεῖ ῥητῶ διαφόρως ἐξηγούμενος.* M<sup>2</sup>
- 114, 22 *μαστοί]* ἀντὶ τοῦ οἱ κατ' ἀνδρα ἐκανεστηκότες, οἱ ὡσπερ  
30 *ἀνδρὸς ὄρθιοι ἐμπεφυκότες.* FM
- 115, 12 *ζῆτει, ἐὰν ἀσφαλῆς ἢ ἀναγωγὴ αὐτῆ.* M<sup>3</sup>
- 124, 4 *ὃ φ' φωτίζεται]* ἀντὶ ὡς ἐν φωτὶ ὀπτάνεται. M
- 124, 30 *τὸ «Ρουβὴν πρωτότοκός μου» διὰ τούτου βούλεται ἐκκαλύπτειν.* FM
- 133, 23 *ὀργὴν τὴν νοθεσίαν]* οὐ γὰρ πάθος ὀργῆς πρόσσει τῷ θεῷ, ἀλλὰ νοθετήσις ἐστὶ τοῦτο φιλόανθρωπος. οὐ τοίνυν οὐδ'  
8f vgl. Gregor von Naz. Orat. 39 (Migne S. Gr. vol. 36 col. 357) — 10f Jer. 31, 34 — 12f vgl. Exod. 3, 8. 17 — 15 vgl. II Kor. 12, 4 — 19 I Kor. 11, 23 — 20 I Kor. 7, 25 — 24—26 vgl. Matth. 7, 29; Mark. 1, 22 — 33 Gen. 49, 3
- 3 τὸ M φ' F | 7 τοῦ in M ausradiert | 23 ἐπίβολος M | 25 θε. < F | 33 ῥουβὴν F

εἰς πάθη καταβαίνει θεός· πῶς γὰρ φύσις ἢ ἀπαθής; ἀλλ' ἀνθρωποπαθῶς ἐσχημάτισται πρὸς ἀνθρώπους ὑπ' ἀνθρώπων ἢ τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ δικαιοδοσία φιλάνθρωπος. M<sup>2</sup>

140, 29 ff ὅτι ὁ φόβος διττός, ἢ μετὰ αἰδοῦς ἢ μετὰ μίσους· μετὰ αἰδοῦς ὡς οἱ παῖδες πρὸς πατέρας οἱ σώφρονες καὶ πολλοὶ ἀγαθοὶ πρὸς ἀγαθοὺς ἡγεμόνας καὶ ἡμεῖς πρὸς θεόν· ἢ μετὰ μίσους ὡς δοῦλοι πονηροὶ πρὸς δεσπότας καὶ δαίμονες πρὸς θεόν. FM

διττός ὁ φόβος, ὁ μὲν προκαταρχτικός, ὁ καὶ ἐπιστρεπτικός, ὡς ὁ τῶν ἐξ ἁμαρτίας φόβος τῶν κολάσεων ἐπιστρεφόντων, ὁ δὲ τελειωτικός, 10 περὶ οὗ φησι καὶ Δαυὶδ· ἐφοβήθητε τὸν κύριον πάντες οἱ ἅγιοι αὐτοῦ, ὅτι οὐκ ἔστιν ὑστέρημα τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. FM

141, 29 καὶ πατὴρ] ὑποπτον ἐνταῦθα τὸ πατὴρ, ἐὰν ἐπι τῷ λόγῳ καὶ νῖφ νοῆται· ἔοικε γὰρ συνεισάγειν αὐτὸν τοῖς ὑστερον καὶ ἐν χρόνῳ καὶ κτιστοῖς. M<sup>3</sup>

15 ταῖς σημειομέναις (sic) λέξεσιν, εἰ μὴ παραλλάξας ὡς τὸ πρότερον, ἀλλὰ τῇ α', τῇ β' γ' δ', τῇ ε' συνάψας, τὸ ὑποπτον διορθῶσι. M<sup>4</sup>

142, 17 τὸ μὲν καλὸν τοῦ ἐγκωμιαστικοῦ] ἐκ τῶν β' τῆς ἠητορικῆς εἰδῶν, τοῦ τε ἐγκωμιαστικοῦ καὶ τοῦ συμβουλευτικοῦ, τοῦ μὲν τὸν φόγον, τοῦ δὲ τὴν ἀποτροπὴν λαβῶν, τὸ ἐξ ἑκατέρου στύφον 20 ἐπιμιγνὺς καὶ εἰς κώλοισιν ἁμαρτίας τιθεὶς διὰ τοῦ καλοῦ καὶ συμφέροντος τὸ γ' τῆς ἠητορικῆς τοῦ δικανικοῦ ἀποδεικνύσι τέλος τὸ δίκαιον, ὅτι ἀγαθόν, καὶ αὐτὸ πάλιν ἐκ τῶν αὐτῶν εἰδῶν ἐπαινόν τε καὶ προτροπὴν εἰληφῶς, ἐκ τοῦ τέλους αὐτῶν, τοῦ τε καλοῦ καὶ συμφέροντος, τὸ τοῦ τρίτου εἴδους συνάγει δίκαιον, ὅτι καὶ ἀγαθόν. M<sup>2</sup>

25 ἠητορικῶν εἰδῶν ἐξέτασις, ὅτι τὸ μὲν συμβουλευτικὸν περὶ τὸ συμφέρον ἐστίν, τὸ δὲ ἐγκωμιαστικὸν περὶ τὸ καλόν, ἄμφω δὲ ταῦτα τοῖς τελειοῖς συναριθμεῖται. FM

143, 21 καὶ πῶς ὁ Νύσσης Γρηγόριος ἐν τῷ εἰς τὴν κυριακὴν εὐχὴν αὐτοῦ ἐξηγητικῶν τοὺς ἁμαρτήμασιν ἐνισχημένους λέγοντας τὸ 30 ἰπάτερ ἡμῶν· μὴ τὸν ἀγαθὸν ἐπικαλεῖσθαι πατέρα, ἀλλὰ τὸν ἀντικείμενον λέγει; FM

ὁ μὲν Νύσσης τὸν ἐνεργοῦντα τὴν ἁμαρτίαν λέγει, οὗτος δὲ τὸν παυσάμενον καὶ μετανοοῦντα, καὶ καλῶς καὶ οἱ δύο ἔγραψαν. F<sup>2</sup>

ὅτι καὶ μὴ ἐπιστρέφοντάς τινας χεῖλεσι μόνοις πατέρα καλεῖν 35 τὸν θεόν καὶ μὴ ἐξ ὅλης τῆς καρδίας. M<sup>2</sup>

10 f Psal. 33, 10 — 28—31 Gregor von Nyssa De orat. domin. 2 (Migne S. Gr. vol. 44 col. 1141)

4 μίσους M<sup>2</sup> φόβον FM\* | 8 ἐπιστρεπτικός M<sup>2</sup> ἐπιστρεπτικός M\* ἐπιστρεπτικός F | 15 durch Buchstaben über den betr. Worten ist von M<sup>3</sup> den Worten des Textes καὶ πατὴρ der Platz nach θεός (S. 141, 28) angewiesen | 31 λέγει < M | 33 μετανοοῦντα w. e. sch. F<sup>2</sup>

- 145, 19 συκοφαντούσι] εἰς Ἐπίκουρον ἀφορᾷ. αὐτὸς γὰρ οὕτως φησὶν· ἰτὸ μακάριον οὔτε αὐτὸ πράγματα ἔχει οὔτε ἄλλοις παρέχει. FM
- 146, 1 ἀρετὰ γὰρ ἐπαινεομένα] ταύτη τοι καὶ τὸ τοῦ Γρηγορίου τοῦ θεολόγου ῥητὸν ἐν τῷ εἰς τὸν μέγαν Βασίλειον ἐπιταφίῳ ἐρημνευτέον· ἔκκεινοις θ' ἅμα μὲν ἡδονὴ γένοιτο, τοῖς τῆς ἀρετῆς δηλονότι ἐπαινετοῖς, καὶ ἅμα παράκλησις εἰς ἀρετὴν ὁ λόγος· ὧν γὰρ τοὺς ἐπαινοὺς οἶδα, τούτων καὶ τὰς πρὸς ἀρετὴν ἐπιδόσεις ἐπίσταμαι πάντως· καὶ τὰ ἐξῆς ὁμοίως. M<sup>2</sup>
- 146, 4 ἐκ τῶν χρυσοῶν λεγομένων ταῦτα ἐπῶν. FM
- 148, 24 ζῆτει, εἰ ὀρθὸν τὸ κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν· ἐπὶ τοῦ νιού. M<sup>3</sup>
- 148, 24 ζῆτει, εἰ ἀπλημελεῖ ταῦτα. M<sup>3</sup>
- 151, 30f ἡ σφαῖρα] τὴν παιδιὰν λέγει, ἣν ἀπόρραξιν φασίν. P<sup>2</sup>FM
- 153, 18 Ἐχομένοις] τὰ ἐνταῦθα περὶ τροφῆς σπονδαὶ πάντα καὶ χαριέστατα κατὰ τε φράσιν καὶ ἔννοιαν καὶ τοῖς φιλοκόμφοις χρήσιμα. M<sup>3</sup>
- 154, 9 προῦργιαίτερον] προτιμότερον, ἀναγκαιότερον. P<sup>2</sup>FM
- 157, 11f ὥσπερ, φησὶν, τὴν ἀγάπην ἀνάξιον ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τοὺς ζῶμους κατασπᾶν, οὕτως καὶ τὸ δειπνον μάλιστα τὸ πολυτελεῖ εἰς τὴν ἀγάπην μεταλαμβάνειν. P<sup>2</sup>FM
- 160, 13 ff καὶ κατὰ τὴν ἔννοιαν πανσόφως καὶ κατὰ τὴν φράσιν ὠραίως ἄγαν ἐφρασται τὸ χωρίον. M<sup>2</sup>
- 161, 23 ἀπρητημένος] ἀντὶ ἀποκρεμάμενος. P<sup>2</sup>FM
- 162, 2f χρήσιμον καὶ ἡδὺ τὸ χωρίον. P<sup>2</sup>FM
- 163, 5 στρωμνὴν] ἐκ τούτου δῆλον ὡς οἱ παλαιοὶ ἐπὶ στιβάδων εὐωχοῦντο ἀνακείμενοι· ὁ νῦν ἐπὶ τῶν ἰθ' ἀκουβίτων διατηρεῖται μόνων. P<sup>2</sup>FM
- 163, 26 ἀπόρη] τὸ ἐξῆς· ἀπόρη δὲ συγχρωμένων ἡμῶν εἰς τὸ προκείμενον τοῖς ἀνθεσιν ὑπόμνησις οὐκ ἀπάδουσα τοῦ λόγου, ὅπερ ἤδη πεποιήκαμεν. ἀνθέων δὲ ἐμνήσθη οὐκ ἀκαίρως, ἀλλ' ἐπειδὴ προῖων φυτῶν ἔμελλε καὶ πηγῆς καὶ ἀρδείας ὑπενεγκεῖν χρεῖαν, εἰκότως προεἴληφεν καὶ τὸ ἀπὸ τῶν φυτῶν ἀναφνόμενον ἄνθος. P<sup>2</sup>FM
- 164, 9 ἐκκλητικός] ἀντὶ τοῦ προσκλητικός. εἴληπται δὲ ἀπὸ τῶν ἐκκλητευόντων. P<sup>2</sup>FM
- 164, 19 πολυτέλεια] πλοῦτος. M

2 f Epic. Sent. I Usener p. 71, 3 (= Diog. Laert. X 139) — 4—9 Gregor von Naz. Grabr. auf Basil. Orat. 43, 1 (Migne S. Gr. vol. 36 col. 496) — 10 Pythag. Aur. carm. 44 — 14 vgl. Pollux IX 105 — 27 vgl. z. B. Theoph. Chronogr. I p. 616, 17 Bonn; Niceph. Const. hist. synt. p. 57, 4 Boor

24 ἀντὶ < F | 29 τὸ ἐξῆς < F | ἀπόρη — 30 λόγου in Ras. P<sup>2</sup>



164, 23 βολβοί] πάτερ, οἶον ἔπος σε φύγεν ἔρκος ὀδόντων. τί γὰρ βολβῶν εἰς πέψιν δυσάλωτότερόν τε καὶ ἀκατεργαστότερον βρωμα; (P<sup>2</sup>)FM

165, 13 ὅτι ἡ εὐδαιμονία ἐν χρήσει ἀρετῆς ἐξετάζεται. οὕτως δὲ  
5 καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τοῖς αὐτοῦ ἠθικοῖς. P<sup>2</sup>FM

166, 19 f βαβαί, ὅσον τοῦτο ἄξιον τοῖς νάνοις παράγγελμα· εἰ μέλλοιεν εὐαξῆ τὴν τοῦ σώματος ἕξειν ἀναδρομήν, τάχα κεν καὶ εἰς ὀλόκληρον μῆνα παρατείνειαν τὴν ἀπαστίαν, μόνον εἰ ἐπ' ἀληθείας τεύξοιντο ἡλικίας. (P<sup>2</sup>)M

167, 7 σώφρων] τὸ ἐξῆς οὕτως· οὐδ' ἂν μελήσαι σώφρων ποτὲ γενέσθαι ὁ χρώμενος αὐτῇ· ἔστι δὲ καὶ ἀντίπτωσις τὸ σχῆμα, εὐθεία ἀντὶ δοτικῆς· ἀντὶ γὰρ τοῦ εἰπεῖν τῷ χρωμένῳ εἶπεν ὁ χρώμενος· πρόδηλον γὰρ ὅτι τὸ μέλει δοτικῇ συντάσσεται. P<sup>2</sup>M

167, 16 Οἶνω] ὅμοια τοῖς ὀπισθεν περὶ τῆς τροφῆς καὶ τὰ περὶ  
15 τῆς πόσεως τὰ ἐνθάδε κομψείας τε πλήρη καὶ τῆς ἄλλης ὡς ἐν λόγοις φιλοτιμίας, καὶ ἔοικε παρατεθεῖσθαι τοῖς φιλολόγοις καὶ φιλοκάλοις τράπεζα κεκαρνευμένη τὰ τοιαῦτα περὶ βρωμάτων καὶ πόσεων λογογραφήματα. M<sup>3</sup>

168, 11 τοὺς αὐστηρὸν] τοὺς ἀσκητὰς λέγει καὶ τὴν πρακτικὴν  
20 μετιόντας φιλοσοφίαν. M<sup>2</sup>

168, 28 ἀντιφάρμακον] τὸ ὕδωρ λέγει. M<sup>2</sup>

170, 3 Ἰλεω] Ἰλαρόν. F<sup>2</sup>

170, 22 Θηβαῖος] Πινδαρον λέγει. M<sup>2</sup>

171, 25 ἀμφορεῖς] τὰς σχολίνοὺς λέγει καὶ τὰ καλῶδια, οἷς οἱ ἀμ-  
25 φορεῖς ἀνέλκονται. P<sup>2</sup>FM

174, 14 αὐγῇ] Ἡράκλειτος. M<sup>2</sup>

174, 24 ἀνθοσμίας τις ἄλλος] Φαλέργος. P<sup>2</sup>FM

174, 27 οἱ βασιλεῖς] ἱστορεῖ τοῦτο Ἡρόδοτος περὶ τῶν Περσῶν βασιλέων καὶ ἄλλοι πολλοί. P<sup>2</sup>FM

177, 21 ὅμοια τοῖς προλαβοῦσιν εἰς χάριν λόγων καὶ ταῦτα. M<sup>3</sup>

177, 27 Θηρίκλειοί] Θηρίκλειοι ἀπὸ Θηρικλέους τοῦ ἐφευρόντος, Ἀντιγόνοι ὁμοίως, κάνθαροι ἀπὸ τοῦ σχήματος, λαβρώνιοι ἀπὸ τοῦ σχήματος, λεπασταὶ ἀπὸ τοῦ σχήματος, ψυκτῆρες ἀπὸ τοῦ σχήματος. P<sup>2</sup>FM

177, 28 f ἐκπωμάτων εἶδη· Θηρίκλειον, τὸ σφαιρικῶν τῶν πνυθμένοι τὸ ἐπικείμενον ἔχον χωνοειδές, ἀφ' οὗ πιεῖν ἔστιν εὐπετές· Ἀντιγόνοις, ἡ

1 vgl. A 350 u. a. — 5 vgl. Aristot. Eth. Nic. I 6 p. 1098<sup>a</sup> 16; Eth. Eud. II 1 p. 1219<sup>a</sup> 38; Polit. VII 8 p. 1328<sup>a</sup> 37 — 7 vgl. A 654 — 26 vgl. Heraklit Fr. 74 f Byw. 118 Diels — 28 f vgl. Herodot 1, 188

1 σε φύγεν] ἐφυγεν F | 7 εὐαξῆ M | 9 τεύξοιντο M<sup>2</sup> τεύξοντο M\* | 81 τοῦ M τοῦ τοῦ P<sup>2</sup> τοῦτο F | 82 Ἀντιγόνοι] ἀντιγονίδες P<sup>3</sup> | 85 ἐκπωμάτων εἶδη < F

ἄνευ τοῦ σφαιροειδοῦς πυθμένος εἰς ὄξυ ἀπολήγουσα· κάνθαρος, τὸ  
 λεκανοειδὲς μὲν, ἄνωθεν δὲ ὁμοίῳ πώματι ἐπεσκεπασμένον, στομίῳ  
 συμμετρῶ κατὰ μέσον ἀνερωγός, καὶ πρὸς ἄκρῳ τῆς περιφερείας  
 προχοῖδι, ἀφ' ἧς πιεῖν ἔστιν, διοιγόμενον· λαβρώνιος, ἀσπιδοειδὲς  
 5 ἔκπωμα, ἀφ' οὗ ἔστι λάβρως ἐμφορηθῆναι τὸν πίνοντα· λεπαστή,  
 χυτροειδὲς ἔκπωμα, ἐπωτίδι μιᾶ τὸ εἰληφθαι παρεχομένη· ψυκτήρ,  
 κυλινδρικοῦ σχήματος ἀποτομή, κάτωθεν κιονίδι ἐπὶ πρίσματι κυλιν-  
 δρικοῦ ἐδραζομένη, ἀφ' οὗ καὶ ἐστάναι καὶ μεταχειρισθῆναι ἔστιν αὐτῇ  
 πρόχειρον· προχοῖς, ἢ καὶ οἰνοχόη, σφαιρικοῦν τι σκευός, ἐπωτίδι μιᾶ  
 10 καὶ αὐλίσκῳ ἐνεσκευασμένη, ἀφ' ὧν τῇ μὲν ἐπωτίδι λαμβάνεται,  
 τῷ δὲ αὐλίσκῳ τὸ τεθησαυρισμένον ὑγρὸν ἀποκρίνειν ἠτέρησιται.  
 P<sup>2</sup>FM

- 178, 8f αἰσχύνομαι καὶ λέγειν] αἰσχύνομαι καὶ λέγειν· τὰς λεγο-  
 μένας ἀμίδας φησὶν, αἰτινες οὖρον καὶ ἀφόδου εἰσὶ δοχεῖα. P<sup>2</sup>FM
- 15 179, 29 ἐπωψάτο] ἀντὶ τοῦ εἰς ὄψον ἐχρήσατο. P<sup>2</sup>FM
- 179, 30 σαβάνῳ] σαβάνῳ περιζωσάμενος ἀντὶ λεντίῳ. M<sup>2</sup>
- 180, 28 ἀμίδας ἑλεῖς] εἰ μὲν τρυφῆς χάριν, καλῶς· εἰ δὲ ἀναγκαίας  
 χρείας καὶ διὰ νόσον, ὡς ἂν διαγινώσκοιτο τῷ ὑάλῳ τὸ νόσημα, οὐκ  
 εἰκότως ἐπέσκωπας. (P<sup>2</sup>)FM
- 20 181, 15 Ἀπέστω] ἀντὶ ἐξιστάσθω, ἀναχωρεῖτω. P<sup>2</sup>FM
- 181, 17 ἄλυσ] ἀσχολία, μέριμνα. M<sup>2</sup>
- 181, 22 ἀλύοι] ἀλύοι ἀντὶ τοῦ ἐνευκαιρεῖ, ἐμμερίμνός ἐστιν, διὰ  
 φροντίδος ἔχει, ἐνασχολεῖται. P<sup>2</sup>FM
- 182, 11f ἰπλόθορον] εἶδος ἀλλήματος παροξυντικὸν ἵπποις εἰς  
 25 ὄχειαν. PFM
- 182, 29 ἀλαλαγμοῦ] Ἀρέθα· ἀλαλαγμὸς ἢ ἐπινίκιος εἶρηται βοή.  
 τοῖς οὖν καθυπερτερήσασι τῶν σαρκικῶν ἀκαθαρσιῶν ἀκολούθως ὁ  
 ἀλαλαγμὸς ἐπακολουθεῖ. P<sup>2</sup>FM
- 183, 27f ἐντεῦθεν οὐδὲ τὰς ἐμμελεῖς φῶδας ἡμῶν καὶ τοὺς μετὰ  
 30 συμφωνίας ὕμνους ἐξουθενητέον. M<sup>2</sup>
- 186, 3 κιχλισμὸς] κιχλίζουσι μὲν γυναῖκες, καγχάζουσι δὲ ἄνδρες.  
 (P<sup>2</sup>)M
- 188, 21 ἐν τοῖς ὀνόμασιν] ὧν γὰρ τις οὐκ αἰσχύνεται τοὺς λόγους,  
 τούτων πολλῶ δήπουθεν οὐδὲ τὰ ἔργα. P<sup>2</sup>FM
- 35 189, 1 ὡς ἄρα οὔτε] τοιοῦτό τι διὰ τούτων δηλοῦν βούλεται· ὡς  
 οὐκ ἐν τοῖς ὀνόμασι τῶν μελῶν ἢ αἰσχροῦτης ἐνθεωρεῖται, οὐδὲ γὰρ ὁ  
 μηρός, φέρε, οὐχ ἢ κνήμη αἰσχρόν τι παρεμφαίνει διὰ τοῦ ὀνόματος,  
 ὡς οὐδὲ τὸ στόμα, οὐχ ἢ γλῶσσα, οὕτως οὖν οὐδὲ τὸ αἰδοῖον, ἀλλ'.

§ ἀνερωγός K1 ἀνερωγῶς P<sup>2</sup>FM | 8 ἐδραζομένη P<sup>2</sup>M | 11 ἠτέρησιται St  
 ἠτέρησιται P<sup>2</sup>FM | 20 ἀντι] + τοῦ F | 26 Ἀρέθα < F

- εἰ σκοπεῖν ἀκριβῶς χρή, καὶ σεμνότης τῷ ὀνόματι ἐπακολουθεῖ, αἰδοῦς  
 ἄξιον ἀποφαίνουσα τὸ καθ' οὗ τοῦτο τέθειται· οὕτω γὰρ καὶ τὸν  
 πατέρα καὶ τὸν ἄλλω τινὶ κρείττονα· ἀφ' οὗ καὶ ἡ παρ' Ὀμήρω *Ἑλένη*  
 τὸ αἰδοίός τέ μοι ἔσσι, φίλε ἔκυρέ· ἀναβοᾷ· οὐκ οὖν ἐν τοῖς ὀνόμασι  
 5 τὸ αἰσχρόν. ἀλλ' ἐν τῇ παραλόγῳ χρήσει ἐνθεωρεῖται, ὡς κὰν τῷ  
 στόματι κὰν τῇ γλώσσῃ τὰ σαπρὰ ἀναμάττουσι καὶ δυσώδη. P<sup>2</sup>FM  
 190, 11f συμμετακλιθῆς] οἶον ἐν δείπνῳ μὴ συνανακλιθῆς· ἐπ'  
 ἀγκῶνι δέ, ὅτι μὴ ἐκάθιζον, ἀλλ' ἐπ' ἀγκῶνι ἐπικλινομένοι εὐχοῦντο  
 ὡς ἐν τοῖς λεγομένοις ἀκουσίτοις. M<sup>2</sup>
- 10 191, 8 μὴ οὐράγει] ἀντὶ μὴ ἔσχατος ἀνίστασο· οὐραγία γὰρ ἐστὶν  
 ἡ ἐφυστερίζουσα τάξις. (P<sup>2</sup>?)P<sup>3</sup>FM  
 192, 5f σιγῇ μὲν γὰρ] ἀφ' οὗ καὶ τὸ ἡγύναι, γυναιξὶ κόσμον ἡ  
 σιγῇ φέρει· εἴρηται. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM  
 192, 12 γεγωνός] οἶονεὶ τὸ μεγαλόφωνον, ἀφ' οὗ καὶ γεγωνίσκειν  
 15 εἴρηται τὸ μεγαλοφωνεῖν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM  
 193, 4 μὴ δευτερώσης] καὶ πῶς ἡ τοῦ Σαμουὴλ Ἄννα πολλάκις  
 τὰ αὐτὰ τῆς εὐχῆς ἐπαναλαμβάνει, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς πολλάκις τὸ ἡκυρίε  
 ἐλέησον· λέγοντες οὐκ ἀδόκιμοι κρινόμεθα· ἀλλ' οἶμαι μὴ τοῦτο παραγ-  
 γέλλειν τὸ λόγιον, ἴσως δὲ ταῦτα· ὧν ὑπεσχόμεθα θεῷ, εὐθέως ἐκ  
 20 προσευχῆς αὐτῆς ἐκτελεῖν, καὶ μὴ ἀναμένειν ἐκ δευτέρου τὴν αὐτὴν  
 ὑπόσχεσιν ποιησθαι, ὡς περὶ μέγα οἰομένους τὸ ἐν λόγοις τὴν χάριν  
 ἀποπληροῦν καὶ τῇ παρολκῇ τοῦ ἐπιτελεῖν τὸ γαῦρον ἐπιφαίνειν τοῦ  
 ἀνυπάρκτου ἡθους. P<sup>2</sup>FM  
 194, 2 ἦσεν] ἀντὶ εὐφρανεν. (P<sup>2</sup>)M
- 25 195, 15 ὄζεσέ] ἀντὶ τοῦ εὐωδίασεν. (P<sup>2</sup>)FM  
 196, 9 βρένθιον] βρένθιον ἀπὸ τινος ἄνθους ἡδέος· μετάλλιον  
 ἀπὸ τινος Μετάλλου, οὕτω καλουμένου, ὅς καὶ εὐρεν· πλαγγόνιον ἀπὸ  
 Πλαγγόνος τῆς ἐφευρηκυίας. P<sup>2</sup>FM  
 196, 13 βακκάρη] εἶδος μύρον βαρβαρικοῦ. PFM
- 30 196, 23 τινε] εἰς Πλάτωνα ἀντίττεται. (P<sup>2</sup>)FM  
 197, 22 νοοῦντων] ἀντὶ νοεῖτσαν. (P<sup>2</sup>)M  
 197, 24 παραδεχέσθων] ἀντὶ παραδεχέσθωσαν. (P<sup>2</sup>)M  
 198, 8 πολλοῦ τοῖνον] πῶς ἐχρήσατο τῷ πολλοῦ δεῖ; ἀντὶ γὰρ  
 τοῦ μάλιστα, οἶονεὶ· μάλιστα γὰρ δεῖ. P<sup>2</sup>FM

4 Γ 172 — 12 f Soph. Aias 293 — 16 f vgl. I Sam. 1, 11 ff — 26—28 vgl. Pollux VI 104; Photius Bibl. Cod. 279 p. 532<sup>b</sup>, 14—17 Bekker

6 ἀναμάττουσα F | 10 γὰρ < F | ἐστιν < P<sup>3</sup> | 11 ἐφυστερίζουσα F ἐφυστε-  
 ρία M\* ἐφυστερίασα M<sup>2</sup> | 12 ἀφ' οὗ καὶ τὸ < P<sup>3</sup> | 13 εἴρηται < P<sup>3</sup> | 14 f τὸ  
 μεγαλοφωνεῖν γεγωνίσκειν εἴρηται F | 15 εἴρηται < P<sup>3</sup> | 21 οἰόμενον F | 27 πλαγ-  
 γόνιον F πλαγγόνιον P<sup>2</sup>M | 28 πλαγγόνος F πλαγγών (ohne Acc.) P<sup>2</sup> πλάγγων  
 M | 33 τῷ P<sup>3</sup>F<sup>corr</sup> τὸ P<sup>2</sup>F\*M

- 198, 22 *μυραλοιφειν*] *μυραλοιφειν μύρω χρίεσθαι*. (P)M  
 200, 15 f *στέφανον μὲν γυναικὸς*] *ἀλλὰ καὶ ἀνδρὸς τὴν γυναῖκα· ἡ γυνὴ γὰρ ἀνδρεία στέφανος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς, ἡ γραφὴ λέγει*. P<sup>2</sup>FM  
 200, 23 ff *ὁ κιττὸς ἐμφύχει· ἡ καρύα καρωτική, ὡς καὶ τὸ ὄνομα*  
 5 *δηλοῖ· ὁ νάρκισσος νάρκην ποιεῖ καὶ τοῦτο σημαίνει τοῦνομα*. P<sup>2</sup>FM  
 201, 9 *τὸ ῥόδον παρὰ τὸ πλεῖστον τῆς ὀσμῆς ἀφιέναι ῥεῦμα ὠνόμασται· ἐντεῦθεν καὶ διαφορούμενον ταχέως μαραίνεται*. P<sup>2</sup>FM  
 201, 28 *ἀμεριμνίας ὁ στέφανος*] *οἴμαι καὶ τοῖς γαμοῦσι καὶ τοῖς ἀθλοῦσι ἀμεριμνίας δίδοσθαι τὸν στέφανον σύμβολον, τοῖς μὲν ἀφρο-*  
 10 *δισίον φροντίδος, τοῖς δὲ καμάτων καὶ πόνων γυμναστικῶν*. P<sup>2</sup>FM  
 202, 26 ff *Κλήμης σοφὸς γε τοῖς λόγοις καὶ τοῖς τρόποις*. M<sup>4</sup>  
 203, 17 *ὁ βάτος ἀρσενικῶς*. (P<sup>2</sup>)FM  
 204, 10 *πολυωρεῖ*] *φροντίδος πολλῆς ἀξιῶ, ἐπιμελεῖται, φυλάσσει*. (P<sup>2</sup>)FM  
 15 204, 21 f *γαννάκας*] *εἶδος παχέος ὑποστρώματος. ὁ τινες καὶ καννάκας φασίν, ἐγκειμένον τοῦ νάκους τῷ ὀνόματι, ἐν ἧ ἡ γηνάκας. τὸ ὑπὸ γῆ διὰ παχύτητα ἐπιστρωννύμενον*. P<sup>2</sup>FM  
 204, 25 *πίλων*] *τὴν τύλην λέγει*. P<sup>2</sup>FM  
 207, 6 *παλιγγενεσίον οἰκονομίας*] *οἶονεὶ τὸ νομίζειν οὐ διὰ ἀσέλ-*  
 20 *γειαν τὰς θυγατέρας τῷ πατρὶ ἐπιμανῆναι, ἀλλὰ διὰ ἀπόγνωσιν ἀνδρὸς ἑτέρου, ἐπεὶ ἐωράκεισαν πυρποληθεῖσαν τὴν πόλιν, καὶ ὡς οὐκ ἔνὸν ἔτι ἀνδρὶ χορησασθαι πρὸς τεκνογονίαν, πάντων ἄρδην ἀποτεφρωθέντων, εἰ μὴ τῷ πατρὶ, δι' οὗ ἡ τοῦ γένους τοῦ ἀνθρωπίνου διαδοχὴ διατηρηθεῖ· οὐκ ἀσελγείας οὐν ἔνεκεν ἢ πρὸς τὸν πατέρα*  
 25 *διὰ τοῦ οἶνον τῆς ἀταμιεύτου ἐπιδόσεως πρὸς συνουσίας ἐπίρρωσις ὄρεξιν, ἀλλὰ τεκνογονίας ἔφεσις*. P<sup>2</sup>FM  
 207, 18 *ἄλνες*] *ἄλνες οἶονεὶ ἐκλύσεις καὶ πρὸς τὸ δέον ἀπροσεξίαι*. P<sup>2</sup>FM  
 208, 22 *ἀφόδουσι*] *τὸ τὴν κόπρον ἀποχετεῦον μέρος φησί*. P<sup>2</sup>M  
 30 208, 23 *παιδεραστίας*] *ἐπιτευκτικώτερον οἴμαι συμβολικῆς ἐμφανείας τὸ διὰ τὴν δειλίαν ἀπαγορεῦσαι τὴν τοῦ λαγῶ ἑδωδὴν. ἐπεὶ κατάφοβον τὸ ζῶον, μὴ χρῆναι τὸν εἰς θεοῦ καταλεγέντα παράταξιν εὐπτότητον εἶναι καὶ τοῖς τυχοῦσιν τῶν ἐπερχομένων ἐκδειματούμενον*. P<sup>2</sup>FM  
 35 *ἐγὼ δὲ τὸ γεγραμμένον οἴμαι, ἀλλ' οὐ τὸ παραγεγραμμένον, πολλῶν, εἰ δεῖ τοῦτο εἰπεῖν, ἐπιτευκτικώτερον καὶ τῇ ὑποθέσει ἀκολουθότερον*. M<sup>2</sup>

3 Prov. 12, 4

12 ἀρσενικῶς ὁ βάτος F | 17 ἐπιστρωννύμενον F ἐπιστρωννύμενον P<sup>2</sup>M | 19 δι' F | 26 ὄρεξιν < F | 33 ἐκδειματούμενον (ματοῖμεν in Ras.) P<sup>2</sup>

βαθὺ τὸ νόημα καὶ κακόζηλον· παρατροπή γάρ. M<sup>3</sup>

209, 6 παταγητικός] οἶονεὶ καταπεπτωκῶς τὴν λιγυφωνίαν.  
(P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM

209, 17—25 ὥρατον ἄγαν τὸ χωρίον καὶ τῆ φράσει ἐξηγησιμέ-  
5 νον. P<sup>2</sup>FM

210, 6 f αἶ τε γὰρ θήλειαι] οὐκ ἀλλήλας βαίνουσαι δηλαδὴ, ἀλλὰ  
τοῖς ἀνδράσιν οὕτω παρέχουσαι ἑαυτάς· οὕτως Ἀναστάσιος ἐν τῷ εἰς  
τὴν πρὸς Κορινθίους ἐξηγητικῷ. P<sup>2</sup>FM

211, 2 δικρόαν] διπλῆν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>FM

10 211, 17 περᾶν] οὐ περᾶν, ἀλλὰ περᾶν, ἀφ' οὗ καὶ τὸ περαίνειν·  
ἐμφαντικώτερον γὰρ τὸ περᾶν τοῦ περᾶν πρὸς τὸ τῆς λαγνείας  
αἰσχροῦν. P<sup>2</sup>FM

212, 4 φιλόσοφος] Σολομῶντά φησιν. (P<sup>2</sup>)P<sup>3</sup>M

212, 11—13 Πλάτωνος. P<sup>2</sup>FM

15 213, 10 μεμνῶτι τῷ στόματι] ὥρατον εἰς ἀπόδειξιν σωφροσύνης  
τοῦτο ταῖς κνούσαις. P<sup>2</sup>FM

213, 12 περὶ τὴν παιδοποιίαν] ταύτη φασὶ καὶ τὰς τῶν γυναικῶν  
ἀνδρομανεῖς τῷ συνεχεῖ τῆς παιδοποιίας σωφρονέστερον διατίθεσθαι,  
ἀμβλυνομένης τῆς ἐπιθυμίας τῷ κατακόπῳ τῆς φύσεως, ὅς ἐκ τῶν  
20 τοκετῶν πέφυκε γίνεσθαι. P<sup>2</sup>FM

214, 3 ἐπίτασιν τῆς ὀμιλίας] οὐ περὶ τοῦ νομίμου γάμου λέγει,  
ἀλλὰ περὶ τῆς ἀφέντου καὶ πορνικῆς ὀμιλίας· ὁ γὰρ νόμιμος θραύει  
τῷ συνοικεῖν τῆς ἐπιθυμίας τὸν οἶστρον, καὶ ταύτη σωφρονεῖν κατε-  
πέλγει· τὸ γὰρ εἰς ἐξουσίαν προκείμενον ἀργὴν δεικνύσι τὴν ἐπιθυμίαν  
25 καὶ νοθευτέραν τὴν μεταχειρίσιν εἰς ἀπόλαυσιν. P<sup>2</sup>FM

214, 6 τῶν ἐν ἀσχῆσει σωμάτων] τοὺς παγκρατιαστάς φησι.  
(P<sup>2</sup>)FM

214, 9 Ἀβδηρίτης] Δημόκριτον λέγει. (P<sup>2</sup>)FM

214, 18 ἀστεῖος οὖν μάλα] Πλάτωνος ἐκ τοῦ πρώτου τῆς Πολι-  
30 τείας. P<sup>2</sup>FM

216, 1 εὖ γοῦν τις εἰρηκέναι] Ἐπίκουρος· οὗτος ἐν τῷ ἐπιγε-  
γραμμένῳ Κύρια δόξα, ἦτοι Ἐπικούρου φωναί, ταῦτα καὶ ἕτερα  
λέγει τοιαῦτα. P<sup>2</sup>FM

216, 4 γυνὴ μισθία ἴση σιάλω] καὶ Σολομῶν· ἐτιμὴ πόρνης ὅση  
35 καὶ ἐνός ἄρτου. P<sup>2</sup>FM

14 Plato Leg. VIII p. 838—841 — 29 vgl. Plato Rep. I p. 329 BC —  
31—33 vgl. Usener Epic. p. 118, 19; 342, 10 — 34 f Prov. 6, 26

18 σολομῶντός P<sup>3</sup> | 22 δ P<sup>2</sup>FM | 23 τῷ τὸ M | οἶστρον P<sup>3</sup>FM<sup>2</sup> ἴστρον  
P\*M\* | 25 νοθευτέραν P<sup>3</sup> νοθευτέραν P\*FM | 29 πρώτου] ἄ F | 32 κύρια P<sup>3</sup>M<sup>2</sup>  
κύριε P\*M\* κε F | 34 δ σολομῶν F

216, 17 f ὁ ἔταιριζόμενος αὐτόν] ὁ κατακόρως χρώμενος τῇ ἑαυτοῦ γαμετῇ· εἰ οὖν τὸ κατακόρως χρᾶσθαι μοιχεύειν ἐστίν, τί ἂν εἶη τὸ πρὸς πολλὰς καὶ κατὰ ταῦτόν τὸ ἀσελγὲς ἐπιδείκνυσθαι; οὐκ οἶμαι τυγχάνειν ὀνόματα κακίας. διὰ τοι τοῦτο οὐ τῶν πάντων κατεγνωσμένων τῶ μὴ τέλεον σωφρονοῦντι νομίμῳ χρῆσθαι γυναικί, ἐνὶ περιεργοντι προσώπῳ τὸ τῆς ἐπιθυμίας ἀνόποιστον. P<sup>2</sup>FM

τὸ τῆς ἀθεμιτογαμίας περιστέλλοντός ἐστι ταῦτα, οὐκ εἰκότα οὐμενοῦν τοῖς προτέροις σοφίσμασι χειρὸν αἰρέσεως φιλοσοφοῦσι τὸ περὶ τὸν δ' γάμον ἀδιαφορεῖν, εἰ σοὶ πρὸς ἀοριστίαν ὁ σκοπὸς τῶν γάμων ὀρᾶ· εἰ δὲ πρὸς ἓν καὶ νόμιμον, οὐκ ἔξω τοῦ β' ἢ καὶ τοῦ τυχόντος μὴ νομίμου γ' ὁ γάμος εἰρχθήσεται, καὶ ποῖα λοιπὸν ἢ ἐνὸς τούτων πρὸς πολλοὺς σύγκρισις καὶ τῆς σοφῆς σου ταύτης νομοθεσίας ἢ περιστάσις. M<sup>2</sup>

217, 4 ὁμολογούντως] ἀντὶ ὁμολογουμένως. (P<sup>2</sup>)FM

15 217, 12 μὴ δὴ ἅμα] Ἡροδότου τοῦτο ἅμα δὲ κισθῶνι ἐκδομένην ἀποδύεται καὶ τὴν αἰδῶ γυνή. P<sup>2</sup>FM

218, 12 ἐπιτέτραπται τῶ γήμαντι] συμφώνως τοῦτο τῶ τοῦ θεῖου Παύλου ἐβούλομαι νέας χήρας γαμεῖν, οἰκοδεσποτεῖν. P<sup>2</sup>FM

220, 12 κρωβύλον] τούτου μέμνηται τοῦ κρωβύλον καὶ Θουκυδίδης ἐν προοιμίῳ τοῦ α' Πελοποννησιακῶν. ἐμπλοκῆς δὲ εἶδος ὁ κρωβύλος ἀπ' ἄκρων τριχῶν τοὺς πλοκάμους πρὸς κορυφὴν ἀνατείνων· εἶτα εἰς ὄξυ ταύτας συνάγων χρυσῶ τέττιγι τετρημένῳ τὰς τρίχας ἐσφηκοῦτο, πρὸς τὸ συνεχομένας μὴ πάλιν διαρρεῖν πρὸς τὸ κάτω. P<sup>2</sup>FM

25 221, 3 ὄρα μὴ οὐκ ἄλλη] παρὸ εἴρηται τὸ

ἄλλος γυναικὸς κόσμος, ἄλλος ἀρρένων. P<sup>2</sup>FM

221, 9 κρύπτειν ὄμματα] τοῦτο μεταπεποιήται ἀπὸ τοῦ τραγικοῦ· ἐκεῖ γὰρ οὕτως εἴρηται· ἢ δὲ καὶ πεσοῦσα πολλὴν πρόνοιαν παρέσχεν κοσμίως πεσεῖν,

30 κρύπτουσ' ἃ κρύπτειν ὄμματ' ἀρρένων χρεῶν. P<sup>2</sup>FM

221, 19 στήμων] τὴν μετάξην (sic) λέγει. M<sup>2</sup>

221, 25 ὀραίως ἄγαν πέφρασται. (P<sup>2</sup>)FM

222, 3 ἐσθήσει] ἀπὸ εὐθείας τῆς ἢ ἐσθησις. (P<sup>2</sup>)M

7—9 vgl. Vita Euthymii ed. Boor (Berlin 1888) XII 13. 19 — 15 f Herodot 1, 8 — 18 I Tim. 5, 14 — 19 f Thukyd. I 6, 3 — 26 fraglich ob einem Tragiker (vgl. TGF<sup>2</sup> Adesp. 443) oder einem Komiker (vgl. CAF III p. 623 Adesp. 1294) entnommen — 28—30 vgl. Eurip. Hekabe 568—570

1 ὁ κατακόρως] ἀρέθα· ὁ κατακόρως M<sup>2</sup> | 23 πρὸς<sup>1</sup>] πρὸ P<sup>2</sup>M<sup>2</sup>

222, 7 ἡ Ἀποκάλυψις] ἡ Ἰωάννου Ἀποκάλυψις τοῦ θεολόγου.  
P<sup>2</sup>FM

ἡ Ἀποκάλυψις] σημειῶσαι ὅτι ὡς ἐγκεκριμένης μέμνηται τῆς Ἀποκαλύψεως. M<sup>3</sup>

5 222, 14 Σαρδιανικόν] τὸ βένετον λεγόμενον. P<sup>2</sup>FM

222, 19 μυροβαφῆ τοῦτον λέγει διὰ τὸ ἐκ κρόκου μολύνεσθαι ἔστι δὲ ὕφασμα λεπτὸν τε καὶ ἀραιόστημον. P<sup>2</sup>FM

223, 21 ἱματισμῶ διαχρῶσθ] Ἀρέθα· οὐ περὶ ἱματικῶν κόσμον βούλεται λέγεσθαι ταῦτα, ἀλλὰ περὶ τοῦ τῆ ψυχῆ περιπεφυκότος ἐξ ἀρετῶν κόσμον· καὶ ὅτι τοῦτο, δῆλον ἀφ' ὧν φησι· ἵπασα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλέως ἔσωθεν· καίτοι τοῦ ἔσωθεν καὶ ὀρωμένου ἱματισμοῦ τὴν δόξαν ἐπισυρομένου, οὐ τοῦ ἐντός τε καὶ τῆ τῶν ἔξω ἐπιβολῆ ἀδηλουμένου· ἐντεῦθεν καὶ τοῖς χρυσοῖς χρυσοῦτοις φησι τοῦτον διάδηλον γίνεσθαι, τί τοῦτο λέγων, εἰ μὴ τὴν ἐκφανσιν τούτων, ὅτε δὴ καὶ γένοιτο, τιμαλφέστατον ἄτε χρυσοῦν χρηματίζειν, τὴν ἐκφανσιν διὰ τοῦ χρυσοῦ παριστῶν· ἀκροτελεύτιον γὰρ ὁ χρυσοῦς.  
P<sup>2</sup>FM

223, 28 αἱ δὲ] ἀλλ' οὐ τὸ μόνιμον μεταδιώκουσαι τοῦτο δρωσιν, ἀλλὰ τὸ λαμπρὸν καὶ ἐπαγωγὸν καὶ πρὸς ἀλαζονεῖαν ἀποκλινον καὶ  
20 τέρφιν. P<sup>2</sup>FM

224, 2 ξυστίδας καὶ τὰς ἐφαπτίδας] ἡ μὲν ξυστις ἱμάτιον λαμπρὸν, λεπτὸν πάνυ, παρὸ καὶ ξυστις εἴρηται παρὰ τὸ οἰονεῖ ἐξέσθαι τῆ λεπτότητι· ἡ δὲ ἐφαπτίς ταῦτον μὲν τῆ χλαίνῃ (περιβλήματα γὰρ ἄμφω μανδουάδη ἐπὶ τοῖς ἱματίοις ἀναβαλλόμενα), πολυτελεστέρα μὲν  
25 τοι ἡ ἐφαπτίς τῆς χλαίνης. P<sup>2</sup>FM

224, 6 τὴν σκέπην . . . παρεμέτρει] ἀντι παρῆχεν· οἰονεῖ σύμμετρον τὴν χρεῖαν παρέχουσαν. P<sup>2</sup>FM

224, 9 τρίχες] ὅτι τριχίνοι ἐσθήμασι χρώμενοι ταῖς βαφαῖς μόναις, ὡς ἔοικεν, ἐνετρόφων. M<sup>2</sup>

30 224, 27 σύρειν τὰς ἐσθῆτας] ὡς οἱ μεμνηότες νῦν Νικολαῖται, αὐτὸν τὸν κακοδαίμονα καθηγεμόνα μιμούμενοι. P<sup>2</sup>FM

τὸν πατριάρχην λέγει Νικόλαον καὶ τοὺς αὐτοῦ ἀνθρώπους. M<sup>2</sup>

225, 4 κἄν τὸν ποδήρη] τὸν ἱερατικὸν φησι τὸν τοῦ νόμου. ἀλλ' ὁ μὲν σύμβολον ἦν μυστικόν· ἐδήλου γάρ, οἶμαι, μηδὲν συμφανὲς εἶναι  
35 τοῖς βεβήλοις τῶν τῶ θείῳ ὑπ' αὐτῶν ὀργανομένων χρεῶν, εἰ γε οἱ πόδες διέξοδον αἰνίττονται πράξεως· καθὸ καὶ Δαυὶδ ἐπιτηρεῖσθαι ἦτοι φυλάττεσθαι τὴν πτέρναν ὑπὸ τῶν πονηρῶν παροίκων φησίν,

10 f Psal. 44, 14

7 ὕφασμα ~ nach ἀραιόστημον F | ἀραιόστημον] ἀρεοστημον M<sup>2</sup> ἀρεοστήμονον P<sup>2</sup>FM\* | 15 δὴ] δὲ F | 23 λεπτοῖ P<sup>2</sup>

αὐτοῖς φάσκων τὴν πτέρναν μου φυλάξουσιν καὶ ἀλλαγῶ τὴν ἀνομίαν πεφοβῆσθαι τῆς πτέρνης ἐν τῇ πονηρᾷ ἡμέρᾳ ὃ αὐτὸς ἐποικτιζόμενος. P<sup>2</sup>FM

225, 13 τὰς Λακαίνας φασὶ] ἄς καὶ φανομηρίδας ἔλεγον παρὰ τὸ  
5 φαίνειν τοὺς μηρούς· ἕτεροι δὲ φασὶ μὴ ἐπιγονίδας εἶναι ταύτας στολάς, ἀλλὰ ποδήρεις μὲν, ἀράφους δὲ τὰ παρ' ἐκάτερα, ὡς βαδίζουσῶν διαστέλλεσθαι τὸ ἱμάτιον κατὰ τοὺς μηρούς καὶ φαίνεσθαι παρῆχειν αὐτούς. P<sup>2</sup>FM

225, 16 καλὸς ὁ πῆχυς] εἶπεν γάρ τις τοῦτο τὸν πῆχυν θεασάμενος  
10 Λακεδαιμονίας γυναικὸς καὶ ἀντήκουσεν τὸ ἄλλ' οὐ δημόσιος· ἐπεὶ καὶ ἀχειριδιώτους ἐφόρουν χιτῶνας, ὥστε φαίνεσθαι ἄνωθεν ἀπὸ τῶν ὤμων βραχίονα καὶ καρπὸν, καὶ τοῦτο δῆλον ἀπὸ τῶν παλαιότερων ἀγαλμάτων καὶ τῶν εἰκόνων τῶν γυναικείων. ἔλέγοντο δὲ αἱ τάντη χρώμεναι τῇ στολῇ τῇ ἀχειριδιώτῳ δορίζειν, ἐπεὶ καὶ Δωριεῖς οἱ Λά-  
15 κωνες, ὥσπερ ἀπ' ἐναντίας αἱ χειριδιωτοὶς χρώμεναι ἰονίζειν· ἦσαν δὲ αὐταὶ αἱ Ἀθηναίων γυναικες· Ἴωνες γὰρ Ἀθηναῖοι πρὸ τοῦ τὴν Ἴουλίαν ἀποικίσαι ἐκαλοῦντο· ἐποίουν δὲ τοῦτο Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ τὰς γυναίκας ἀνδρίζοντες, Ἀθηναῖοι δὲ ἐκθηλύνοντες. P<sup>2</sup>FM

225, 22 ἐπεσκιάσθαι] ἐπεσκιάσθαι καλῶς εἶπεν· κεχλασμένῳ γὰρ  
20 τῷ κεκρυφάτῳ ἐπισκιάζουσι τὸ πρόσωπον, ὡς μὴ προχείρως ὀραῖσθαι καὶ ἀνεμποδίστως βαδίζειν ἢ ὅτιοῦν ἄλλο πράττειν, ἃ ἀποκεκαλυμμένου τοῦ προσώπου οὐκ ἔστι ποιεῖν. P<sup>2</sup>FM

225, 26 ἐπὶ τὸ πρόσωπον] ἀπὸ τραχήλου γὰρ μέχρι ποδῶν αἱ πα-  
λαιαὶ γυναῖκες τὴν πορφύραν τοῖς ἐμπροσθίοις μέρεσι τῶν ἱματίων  
25 ἐνύφαινον ἅτε ταινίαν (ὃ νῦν ἔστιν ἰδεῖν ἐπὶ τῶν λεγούμενων καμισίων τῶν κουβικουλαρίων), ὥστε ὃ τὴν πορφύραν σπεύδων ἰδεῖν τοῦ γυναικείου ἱματίου, ἐπὶ τὸ πρόσωπον τῆς φορούσης τὰς ὄψεις ἀπῆρειδεν. P<sup>2</sup>FM

227, 1 σημειῶσαι ὅτι λευκὸν ὑπόδημα γυναῖκες τὸ παλαιὸν ὑπε-  
30 δύνοντο. P<sup>2</sup>FM

227, 2 ἀλειπτῶ] τῷ βεβαμμένῳ· ἀλείφεται γὰρ τὰ βαπτόμενα τῶν ὑποδημάτων. P<sup>2</sup>FM

227, 9 βλαύταις] ξύλινα ὑποδήματα σανδαλοειδῆ. PFM

227, 17 πελλοῦς] πελλιον χρωμα λέγεται τὸ μὴ ἄγαν λευκόν· τοι-  
35 οὔτοι δὲ οἱ σαφρόνυχοι καλούμενοι λίθοι, οἳ γε φυσικοὶ· οὐ γὰρ ἄγαν

1 Psal. 55, 7 — 1 f Psal. 48, 6 — 4 vgl. Pollux II 187; VII 55; Plut. Comp. Lyc. et Num. 3 (Ibykus Fr. 61 Bergk<sup>4</sup>)

1 φυλάξουσιν P<sup>3</sup> φυλάξωσι P<sup>\*</sup>M φυλάξουσιν F | 7 διαστέλλεσθαι P<sup>3</sup>F διαστέλλεσθαι P<sup>\*</sup>M | 9 τοῦτο] τοῦτον M | 14 δωριεῖς P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> δωριεῖς P<sup>\*</sup>FM | 21 f κατακεκαλυμμένον FM | 25 ταινίαν FM<sup>2</sup> ταινίαν P<sup>2</sup>M<sup>\*</sup> | 27 f ἀπειρείδειν F | 33 σανδαλοειδῆ P<sup>3</sup>M<sup>2</sup> σανδαλοιδῆ P<sup>\*</sup>FM<sup>\*</sup>



ἔχουσι λαμπρὸν τὸ λευκόν, εἰ μὴ πον οἱ τεχνητοί, εἰ βούλει δὲ καὶ οἱ σάφειροι· καὶ γὰρ κάκεινοι πρὸς τῷ λευκῷ μετὰ τοῦ φαιοῦ εἰσὶ. χλωροὶ δὲ λίθοι πολλοί, οἳ τε ἰάσπιδες καὶ οἱ σμάραγδοι καὶ ἄλλοι πολλοί· τῆς δ' ἀπεξενωμένης θαλάττης ἐκβράσματα οἱ λεγόμενοι  
5 μάργαροι· ἐκ γὰρ τοῦ Περσικοῦ κόλπου τῶν ὄστρεϊων εἰσὶν. ἐκψήγματα δὲ γῆς πάντες οἱ λίθοι οἱ τίμιοι. οἳ τε γὰρ λυχνῖται τοιοῦτοι καὶ οἱ ἄνθρακες καὶ οἱ ἀμίθουσοι, πρὸς τούτοις καὶ οἱ βηρύλλιοι τε καὶ σμάραγδοι καὶ ὑάκινθοι καὶ πάντες σχεδόν. οἳ γε μὴν τόπαζοι, εἴ τι χρὴ πείθεσθαι Ἀγαθαρχίδῃ τῷ τὰ περὶ τῆς ἐρυθρᾶς ἱστορήσαντι θα-  
10 λάσσης, μέσον ἀνευρίσκονται τῶν παραλίων ταύτη πετρῶν. P<sup>2</sup>FM

228, 9 περιστέγει] περιστέγει ἀντὶ περικαλύπτει, περιέχει. P<sup>2</sup>FM

228, 12 f ἐκδεχόμεθα] οἶονεὶ ὑπολαμβάνομεν, νοοῦμεν. P<sup>2</sup>FM

228, 17 αἰ δέ] τοῦτο τῷ ἄνω ἀποδοτέον τῷ οὐκ αἰσχύνονται  
(228, 3) ἢ ἢ· καὶ οὐκ αἰσχύνονται μὴ συνιεῖσαι πνευματικῶς ἦτον  
15 συμβολικῶς εἰρημένα τὴν κτίσιν, τὰς πύλας, τοὺς λίθους, τὰς χροᾶς τῶν λίθων. P<sup>2</sup>FM

228, 19 προφερόμεναι] ὡς ταῦτα δῆθεν τῶν γυναικῶν προφε-  
ροσῶν. P<sup>2</sup>FM

τὸ ἐξῆς οὕτως· ὅλαι περικεχῆνασι τὸν θαυμάσιον λογισμὸν προ-  
20 φερόμεναι· ὄν, φησί, καὶ ὁ θεὸς ἔδειξεν τίμιον τῆς κτιζομένης πόλεως κόσμον, ὃς καὶ πάρεστί μοι, διὰ τί μὴ τρυφήσω; P<sup>2</sup>FM

229, 12 πλεονεκτούντων] ἀντὶ πλεονεκτεῖτωσαν. (P<sup>2</sup>)FM

238, 21 f φῦκος] φῦκος τὸ κόκκινον. M<sup>3</sup>

241, 24 ἀπὸ ὕδατος] τὸ ἔπινε ὕδατος· οὐκ ἐπὶ γυναικὸς μόνον,  
25 ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς γραφῆς φησιν· ἀλλοτρία γὰρ ἢ ἕξω γραφή, ἰδία δὲ ἢ τοῦ εὐαγγελίου. F<sup>2</sup>

242, 1 σημειῶσαι ὅλον ὡς χρήσιμον τὸ χωρίον κατὰ φιλοχρύσων,  
φιλοπορφύρων, φιλολίθων. M<sup>2</sup>

242, 33 Νάρκισσος] φασὶ Νάρκισσον τοῦτον παῖδα γενέσθαι δια-  
30 φέροντα κάλλει τῶν ἡλικιωτῶν. τοῦτον αἰσθόμενον τοῦ ἑαυτοῦ κάλλους ἔρωτι ἀλῶναι αὐτὸν ἑαυτοῦ, ἵνα δέ τι τὸν πόθον ἀναπλη-  
ροί, πηγαῖς ἑαυτὸν καὶ φρέασιν ἐφεδράζειν, ὡς ἂν ἔχοι τὸ ἀπορρέον τοῖς ὕδασι εἰδῶλον ἑαυτοῦ καθορῶν τὸν παράλογον ἔρωτα θερα-  
πέυειν. ὃ δὲ τοῖς τοιούτοις θεάμασι προσκείμενος λιπαρώτερον λαν-  
35 θάνει γε πρὸς φρέατι ὀλισθήσας ὕδατος πλήρει, καὶ οὕτω τυχῶν ὧν ἠπέιγετο λαβεῖν ἀπόλεσε τὴν ζωὴν. P<sup>2</sup>FM

Θ f vgl. Müller, Geogr. gr. min. p. 170 sq. und Photius [Bibl. Cod. 250 (p. 456) Bekker]

4 ἐκβράσματος M | 7 βηρύλλιοι Di βηρύλλιοι P<sup>2</sup>FM | 18 τῷ<sup>2</sup>] τὸ F | 14 ἦτον] ἦτοι F | 21 ὃς] οἳ M\* οὐ F | 22 ἀντι] + τοῦ μὴ F | 31 δέ Di δὴ P<sup>2</sup>FM | 35 ὀλι-  
σθήσας FM<sup>2</sup> ὀλιθίσας P<sup>2</sup>M\* | πλήρη F

- 243, 13 σαφέστατα] προσφόρως ἐξελάβετο τοῦτο, κἄν οὐχ οὕτως  
ἔχη τὸ ἀκριβές. P<sup>2</sup>FM
- 243, 23 ὁ τραγικός] τὸν Εὐριπίδην λέγει. (P<sup>2</sup>)FM
- 244, 7 ἀπαιδευτοῖς ἡδοναῖς] τὸν Πάριδα λέγει. P<sup>2</sup>FM
- 5 244, 24—26 οὐ κατὰ τὸν ἐγκείμενον τοῦτον νοῦν ἡρμῆνεται  
τισι τῶν πατέρων τουτὶ τὸ χωρίον. M<sup>2</sup>
- 244, 28 τῆς ἐπιτιμίας] τῆς ἐπιτιμίας τῆς τιμωρίας. M<sup>2</sup>
- 245, 5 μαστίχην τρώγοντες] μαστίχην τρώγοντες μασώμενοι μα-  
στιχην, δῆθεν τοῦ ἀποκαθαίρειν τὸν ῥύπον τῶν ὀδόντων. P<sup>2</sup>FM
- 10 245, 6 μετωποσκόπος] τοὺς φυσιογνώμονας λέγει. P<sup>2</sup>FM
- 246, 6 οὐ γὰρ δεινόν] τῷ διπλασιασμῷ τὴν ἀγανάκτησιν ἐπι-  
στώσατο ὄση, τοιοῦτό τι παριστῶν· οὐ δεινόν, οὐ δεινὸν ἄνδρα γέ-  
ροντα ὄντα τὸ εἶναι βούλεσθαι ἐπὶ δόκησιν ἐκφέρειν. P<sup>2</sup>M
- 247, 8 κόλλεσι] κόλλεον γὰρ τὸ ὑπὲρ κεφαλῆς κτενοειδὲς ἐρυθρὸν  
15 σαρκίον τῶν ἀλεκτρούων. P<sup>2</sup>FM
- 247, 10 σημειῶσαι οἷα πανσόφως σεμνολογεῖ περὶ γήρως καὶ πο-  
λιᾶς. M<sup>2</sup>
- 247, 31 ἀλλ' οἱ μοναχοὶ καὶ οἱ τοῦ κλήρον κουραῖ. M<sup>3</sup>
- 248, 1 ἐκτιλτέον] τί τοῦτο φῆς, μακάρις Κλήμης, μὴ κείρεσθαι  
20 μηδὲ ξυρεῖσθαι ἄνδρας; καὶ μὴν ὁ Παῦλος γυναιξὶ μὲν αἰσχρὸν τοῦτο  
προσεῖπεν, ἀνδράσι δὲ οὐ· εἰ δὲ οὐκ αἰσχρὸν, οὐδὲ κωλυτέον. τίς  
οὖν ἢ ἄκαιρος αὕτη καὶ πολυπράγμων ἐθελαικρίβεια, ἣτις καλὴ μὲν.  
ἀλλὰ τοῖς πάντῃ τὸν βίον ἐκδεδρακόσιν, οὐ μέντοι καὶ τοῖς πολι-  
τεύειν ἐπανηρημένοις Χριστιανοῖς; οὐ δὲ μηδὲν τούτων διαστειλά-  
25 μενος ἀπαξάπαντας τούτοις ὑπάγεις Χριστιανούς. ἀδοκοδοσοῦντος ὁ  
τρόπος. P<sup>2</sup>FM
- 248, 8 λορδουμένους] λορδουμένους οἰονεὶ τὰ ὀπίσθια τῶν ψυῶν  
συνιζάνοντας, τὰ στήθη προεξανιστᾶν προπετιῶς· τοιοῦτο γὰρ ὁ λορ-  
δὸς σημαίνειν βούλεται, ἀντίθετος ὢν τῷ κυρτῷ, ὃν ἡ συνήθεια  
30 στήθόκυρτον οἶδεν καλεῖν. P<sup>2</sup>FM
- 248, 27 τὸ τηρικαῦτα, ὡς ἔοικεν, ἐτολμᾶτο καὶ τοιαῦτα. M<sup>2</sup>
- 248, 34 εἰς ὕβριν] ἔοικεν ὁ σοφὸς οὗτος διδάσκαλος διὰ τὴν το-  
σαύτην τῆς ὕβρεως ὑπερβολὴν ἐπὶ τὸ πάντῃ σκληρότατον τὴν διδα-  
σκαλίαν προσενεγκεῖν, ἀπ' ἐναντίας χωρῶν τῶν ἐκδεδιγημένων τού-  
35 των ἐθῶν τε καὶ παμμιάρων, ὡς ἂν τῶν πληγτικῶς ταῖς ἐαντῶν  
ἀκοαῖς ὑποβαλόντων τοὺς λόγους βουλομένων πείθεσθαι τῷ διδασκάλῳ,

8 Eurip. Iph. in Aul. 71—77 — 20f vgl. I Kor. 11, 5

2 ἔχη P<sup>3</sup> ἔχει P<sup>2</sup>FM | 19 κλήμη F κλήμεις (εις in Ras.) M | 28 οὐ] οὕτως F |  
38 ὕβρεος P<sup>2</sup> | 34 προσενεγκεῖν F | 36 ὑπερβαλλόντων F

εἶτα τοῦ ἄκρου ἀπευστοχοῦντων ἢ πρὸς τὸ μέσον αὐτοῖς συνενέγκοι κατευστοχία. P<sup>2</sup>FM

249, 4 ἀνδρίζονται] τὰς μιὰρὰς τριβάδας λέγει, ἃς καὶ ἑταιριστρίας καὶ Λεσβίας καλοῦσιν. P<sup>2</sup>FM

5 249, 28 οὐ γὰρ θέμις ἐκτίλαι] καὶ μὴν ἀρτίως οἱ Ῥωμαίων ἱερεῖς ὡς τι τῶν ἐξαιρέτων ἀποξυρῶνται τὸ γένειον. P<sup>2</sup>FM

νῦν δὲ Ῥωμαῖοι μισοπάγωνες ὑπὲρ ἀνθρώπων πάντα. M<sup>3</sup>

252, 12 ἐργάνη] Ἐργάνης δαίμονος. (P<sup>2</sup>)FM

252, 18 φορεῖς] τοὺς διαβαστάζοντας. P<sup>2</sup>FM

10 252, 27 ἀγύρταις καὶ μητραγύρταις] ἀγύρται μὲν οἱ ἔργον ποιούμενοι τὸ τὰς ἀγυῖας περινοστεῖν φλυαρίας τε συνείρειν· μητραγύρται δὲ οἱ τῇ μητρὶ τῶν θεῶν, τῇ Ῥέᾳ, ἀνακείμενοι γοητειῶν εἰσηγηταὶ καὶ φίλτρων δῆθεν οὐσκευασταί, οὓς καὶ Γάλλους καλοῦσιν, ἀποκόπους ὄντας τῶν γεννητικῶν μορίων καὶ πρὸς τὰ ἀσχήμονα πάθη

15 ἔτοιμοτάτους. P<sup>2</sup>FM

252, 32 ὄλον σφόδρα ἐξείργασται τὸ χωρίον. M<sup>2</sup>

252, 33 τὴν δὲ ἀγνείαν] δοκεῖ μοι τοῦτο ὑπερβολὴν ἐμφαίνειν αἰσχρότητος, ἣν καὶ ὁ μακάριος ἀπόστολος Παῦλος ὑπέφηεν διὰ τοῦ εἰρηκέναι· γὰρ τε θῆλειαι αὐτῶν μετήλλαξαν τὴν φρονικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν, προφάσει τοῦ ἀνέπαφοι εἶναι ἀνδρείων μορίων κατὰ τὴν τοῦ θῆλεος χρῆσιν, ἀγνείας δῆπουθεν χάριν. P<sup>2</sup>M

20 253, 21 ὄρνεις Ἰνδικούς] ψιττακούς φησι. (P<sup>2</sup>)FM

253, 26 Μελιταίου] Μελιταίου κνιδίου, μικρὸν χθαμαλόν, ὃ νανούδιον καλοῦσιν κατὰ στέρησιν τοῦ ἄνω λέγει· ἐστὶ γὰρ ὑποκοριστικὸν τοῦ νᾶνος· νᾶνον δὲ τὸν μικρὸν φασὶν ἀνθρώπων· Μελιταίου δὲ λέγεται, ὅτι ἀπὸ Μελίτης ἐστὶ τῆς νήσου. ἢ ἐστὶν ἐν τῷ Τυρρηνικῷ πελάγει. P<sup>2</sup>FM

ἢ ἀπὸ τοῦ μέλω εἶρηται, τοῦ φροντίζω, τὸ φροντιστικὸν καὶ φρονητικόν· τοιοῦτον γὰρ τὸ γένος. M<sup>2</sup>

30 254, 16 ἰσχαρίδες] ἃς νῦν ἀρούρας καλοῦσιν· ἐπιτεκτικώτερον δὲ τὰ κατζία οὕτω νῦν καλούμενα λέγειν. P<sup>2</sup>FM

255, 1f βαλανεῖος] συνελούοντο γὰρ ἄνδρες τὸ πάλαι γυναιξίν. (P<sup>2</sup>)FM

255, 17 ἀποδυσάμεναι] Ἡροδότου τοῦτο ἐπὶ τῆς Κανθαίου γυναικός. P<sup>2</sup>FM

35 255, 27 λόγον] τὸν θεῖον φησὶ λόγον. M<sup>2</sup>

19f Röm. 1, 26 — 34f vul. Herodot 1, 5

1 ἀπευστοχοῦντων Di ἀπευστοχοῦντων P<sup>2</sup>FM 5 Ῥωμαῖοι F | 12 εἰσηγηταὶ εἰσὶ γυναι F | 14 γεννητικῶν P·FM | 16 ἐξείργασται M<sup>2</sup> | 17 δοκεῖ Di δοκῶ P<sup>2</sup>M  
Clemens I. 22

- 256, 17 *Κινύρα*] *Κυπρίων βασιλεὺς ὑπερβάλλον πλούτῳ· οὗτος ἱστορεῖται κατὰ χόλον Ἀφροδίτης ἐρασθῆναι τῆς αὐτοῦ θυγατρὸς Μύρρας, ἐξ ἧς Ἄδωνις.* PFM
- 258, 1 *ἀρνείται*] *πάντα γὰρ αἰτούμενος δίδωσι μὴ ἀρνούμενος.* M<sup>2</sup>
- 5 258, 12 *ἀπειροκαλλίας*] *τοῦτο καὶ ἐπὶ τοῦ ἀπειρώς ἔχοντος τοῦ ἀγαθοῦ εἴρηται καὶ ἐπὶ τοῦ ὑπερβάλλοντος τῷ καλῷ· πλεονάζει δὲ ἢ τοῦ προτέρου χρῆσις.* P<sup>2</sup>FM
- 258, 26 *ὑπὸ τὴν ῥάμνον*] *ἄρκευθον ἢ γραφὴ λέγει καὶ ὀλυρίτην ἄρτον· ὄλυρα δὲ ἐστὶν ὃ οἱ πολλοὶ βρόμιον καλοῦσιν.* P<sup>2</sup>FM
- 10 *ἐγκρυφίας*] *ὃ ὑπὸ τῇ σποδῷ ὀπτώμενος ἄρτος ἐγκρυφίας εἴρηται παρὰ τὸ τῇ σποδῷ κρυπτόμενος ὀπτᾶσθαι.* P<sup>2</sup>FM
- 259, 18 *ὁμολογεῖ γὰρ ἢ γραφῇ*] *καὶ πῶς ἀλλαχοῦ οὐκ ὠφελήσει φησὶν ὑπάρχοντα ἐν ἡμέρᾳ κακῇ;* P<sup>2</sup>FM
- 259, 23 *βδαλλομένους*] *βδάλλειν τὸ ἀμέλγειν παρὰ τὸ βλα ἐκθλι-*
- 15 *βόμενον ἀλδίσκειν τὸ γάλα.* P<sup>2</sup>FM
- 259, 28 *ἀναγνώτω*] *ἀναγνώτω καὶ τὸ οὐ λιμοκτονήσει κύριος ψυχὴν δικαίου, καὶ γνώτω ὡς οὐ περὶ αἰσθητῶν ἄρτων ὁ λόγος οὗτος.* P<sup>2</sup>FM
- 261, 10 *κεῖνος μὲν πανάριστος*] *εὐφύεστατα τὸ Ἡσιόδειον παρή-*
- 20 *δησεν.* P<sup>2</sup>M
- 265, 14 *φαινίδα παιδιᾶν*] *παιδιὰ ἢ φαινίδα τοιαύτη· σφαιραν κρατῶν τις τῶν παιζόντων παιδῶν, εἶτα ἐτέρῳ προδεικνὺς ταύτην ἐτέρῳ αὐτὴν ἐπέπεμπεν. ὠνόμασται δὲ ἢ ἀπὸ Φαινίδου τοῦ πρώτου εὐρόντος ἢ ἀπὸ τοῦ φενακίζειν, ὃ ἐστὶν ἀπατᾶν· καὶ γὰρ ἡπάτα ὃ*
- 25 *ἐτέρῳ μὲν δείξας, ἐτέρῳ δὲ ἐπιδοῦς.* P<sup>2</sup>FM
- 265, 15 *ἀγρόνδε*] *ἀντὶ τοῦ εἰς ἀγρόν.* P<sup>2</sup>M
- 265, 23 *τὸ γεωνός*] *τὸ μεγαλοφώνως καὶ τορῶς· γεγωνὸν γὰρ λέγεται τὸ μέγα φθέγμα.* P<sup>2</sup>FM
- 266, 1 *ἐντεχνον*] *διαβάλλει τὸ ἐντεχνον τῆς παλαιστικῆς.* M<sup>2</sup>
- 30 270, 25 f *τῇ παλινοδία*] *οὐ πάνυ κυρίως τὸ τῆς παλινοδίας ἐπὶ τοῦ σχήματος τῆς ἀναδιπλώσεως ἔταξεν.* P<sup>2</sup>FM
- 270, 30 f *ταῖς δυοῖν μαχαίραις*] *ταῖς ψαλίσι λέγει.* M<sup>2</sup>
- 271, 30 f *τοῦ θεοῦ τὸ τιμημα ἀντὶ τὴν τιμὴν.* M<sup>2</sup>
- 272, 22 ff *λατρικῇ θεωρίᾳ ἐξήνθισται τὸ χωρίον.* P<sup>2</sup>FM
- 35 273, 11—25 *ταῦτα ταῖς Βυζαντίας περιττὸς λῆρος.* P<sup>2</sup>M

12 f Prov. 11, 4 — 14 f Apostol. IV 88a; Arsen. XII 90 — 16 f Prov. 10, 3 — 19 vgl. Hesiod Op. 293 — 28—25 vgl. Pollux IX 105

2 *ἐρασθῆναι* Schw Wi *βιασθῆναι* PFM | 9 δ] *ὑπερ* M<sup>2</sup> | 28 *ἀπέπεμπεν* F | 24 *εὐρόντος* Haupt, Hermes 1 (1866) p. 400 aus Pollux *εἰπόντος* P<sup>2</sup>FM | 25 *ἐπιδοῦς* F | 27 *γεγωνόν* F *γεγωνόν* P<sup>2</sup>M | 34 *λατρικῇ* — *χωρίον*] *λατρικῇ θεωρίᾳ* F

- 274, 1 κλαδαρὸν] κεκλασμένον καὶ ἔκλυτον καὶ τὸ ἐπαγωγὸν σοφιζόμενον. — κλαδαρὸν ἀντὶ τοῦ διακύντουσαι δῆθεν τοῦ μὴ βλέπειν ὑποπτευθῆναι, κλέπτουσαι δὲ τὸ ὄραν τῆ προσποιήτω ταύτη γνώμη. P<sup>2</sup>FM
- 5 276, 19 οἷα γὰρ δέσποινα] οἷα περ ἢ δέσποινα. τοῖα χῆ κύων. P<sup>2</sup>M  
277, 17 ἄλλυς] πλάνος. (P<sup>2</sup>)M  
278, 5 δεισαλαίαις] δεισα καὶ τὴν ὑγρασίαν καὶ τὴν ἑνπώδη σύστασιν ὑγράν σημαίνει. P<sup>2</sup>FM  
280, 27 ἄλύουσι] πλανῶνται. P<sup>2</sup>FM
- 10 283, 32 ἡμῖν ἄδην διείλεκται] εἰρηταί φησιν ἡμῖν ἀντάρκως. M<sup>2</sup>  
284, 8 σημειῶσαι ταῦτα γὰρ αἱ ἐνόδιοι παιδαγωγίαι. M<sup>2</sup>  
284, 18 ἐπτάδι] πνεύματος ἐπτάδα τὰ χαρίσματα φησιν. M<sup>2</sup>  
285, 1 ἀπλῶ] σημειῶσαι ὡς ἀπλοῦν καὶ μονογενὲς στοιχεῖον τὸ ἰ λέγει, ὅπερ μιᾷ γραμμῇ εὐθείᾳ γραφόμενον τὸν τέλειον ἀριθμὸν καὶ  
15 πάντα ἀπλῶς δηλοῖ τε καὶ περιέχει. M<sup>2</sup>  
285, 10 δικαιώσατε] οὐχὶ δικαιοῦν ἀπλῶς, ἀλλὰ κρίνειν δικαίως φησίν. M<sup>2</sup>  
287, 3 τοὺς πλημμελοῦντας τῶν οἰκετῶν] τοὺς οἰκέτας ἀνηκέστοις μὲν περιβάλλειν αἰκίαις οὐ βούλεται, μετρίως δὲ μαστίζειν οὐκ  
20 ἀπαναίνεται. (P<sup>2</sup>)FM  
288, 30 f τὸ πνεῦμα] ἦτοι τὴν πρὸς τὰ σπονδαία θερμότητα μὴ διὰ ῥαθυμίας ἀποσπεύδειν ἢ τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ δοθεῖσαν ἡμῖν χάριν τοῦ ἁγίου πνεύματος μὴ διὰ μοχθηρίας βλον διώκειν ἦτοι συμπνίγειν καὶ ἐναποσβεννύειν, ταῖς μιαιραῖς ἀντιπνοαῖς τῶν ἔργων ἡμῶν τὴν  
25 φωτιστικὴν αὐτοῦ φλόγα κατασοβοῦντας. P<sup>2</sup>M  
289, 28 βούλημα] οἶμαι γέννημα ἤρμοζεν εἰπεῖν. M<sup>3</sup>  
291 V. 1 Στόμιον] τὸν χαλινὸν φησι. M  
292 V. 38 ῥεκτηρ] ῥέξω τὸ πρᾶττω. M<sup>4</sup>

Σοὶ τόνδε κάγῳ, παιδαγωγέ, προσφέρω  
λόγοισι πλέξας στέφανον ἐξ ἀκηράτου  
λειμῶνος, ἡμῖν οὐ παρέσχου τὰς νομάς,  
ὡς ἔργατις μέλιττα χωρίων ἄπο

5 vgl. Schol. Plat. Rep. VIII p. 563 C; Diogen. III 51

V. 1—6 vgl. Eurip. Hippol. 73—77 σοὶ τόνδε πλεκτὸν στέφανον ἐξ ἀκηράτου | λειμῶνος, ὃ δέσποινα, κοσμήσας φέρω, | ἐνθ' οὔτε ποιμῆν ἀξιοῖ φέρβειν βοτὰ | οὐτ' ἤλθε πω σίδηρος, ἀλλ' ἀκηράτον | μέλισσα λειμῶν' ἠρινὸν διέρχεται. Vgl. Paed. II 70, 2

7 f δεῖσα ἢ ὑγρασία καὶ ἢ ἐνπώδης σίστασις ἔγρα F

Die Verse ohne Überschrift FM: vgl. Einl.

5 βλάστην τρυγῶσα, χρηστὸν ἐκ σίμβλων πόνον,  
 κηρὸν δίδωσι τὸν γλικὸν τῷ προστάτῃ.  
 εἰ καὶ βραχὺς δ' ἐγὼ τις, οἰκίτης γε σός·  
 δεῖ γάρ σε τοῖς σοῖς εὐλογεῖν θεσπίσμασιν·  
 10 ἄναξ βροτῶν μέγιστε, τῶν καλῶν δοτήρ,  
 ἐσθλῶν χορηγὲ καὶ τὸ πᾶν κτίσας πάτερ,  
 ὃς οὐρανὸν τε καὶ τὸν οὐρανοῦ μόνος  
 κόσμον τέθεικας, ἀρμόσας θεῖω λόγῳ·  
 ἔδειξας αὐτὸς ἡμέραν τε καὶ φάος  
 καὶ τὸν πολοῦσαι ἄστρα νημερτῆ δρόμον,  
 15 εἰπὼν θ', ὅποι γῆ καὶ θάλασσα προσμένοι,  
 τροπῶν τε καιρὸν εὐστόχως δήσας κύκλω, |  
 ἔαρ τε καὶ χειμῶνα καὶ θέρος πάλιν  
 τοῦ τε μεταπῶρον τάξιν ἐξηρτισμένην,  
 ὅλον τε κόσμον ἐξ ἀκοσμίας κτίσας  
 20 ὕλης ἀμόρφον, τόδε τὸ πᾶν κατήρτισας,  
 αὐτὸς ζοῆν τε καὶ καλῶς αἰεὶ βιοῦν  
 χάριν τε τὴν σὴν ἀσφαλῶς πάρασχέ μοι  
 ποιεῖν τε τὰς σὰς καὶ λέγειν θέλας γραφάς,  
 αἰνεῖν αἰεὶ σὲ καὶ τὸν ἐκ σοῦ πάνσοφον,  
 25 τὸν σοὶ συνόντα καὶ παρόντα σοὶ λόγον.  
 μὴ μοι δὲ πενίαν μηδὲ μὴν πλοῦτον δίδου,  
 τάξιν δὲ τοῦ θεόντος αὐταρκεστάτην,  
 πάτερ, παράσχου καὶ καλὸν βίου τέλος.

314 P

15 vgl. Hiob 38, 11; Jerem. 5, 22 — 26 f vgl. Prov. 24, 31 πλοῦτον δὲ καὶ πενίαν μὴ μοι δῶς, σύνταξον δέ μοι τὰ θεόντα καὶ τὰ αὐτάρκη.

5 πόνον Po πόνων FM | 6 κηρὸν F κληρον M | 13 ἔδειξας Di δ̄ δεῖξας FM | 14 πολεῖοντ' Schw | 15 εἰπὼν θ' St εἶπω θ' FM ἵτιν θ' Schw ἐνταῦθ' Fell ἐν τῷδ' (sc. δρόμῳ) J. Schulthess, Symb. ad intern. crit. libr. can. Turici 1833 II p. 104 | 16 τροπῶν F τροπῶν M | εὐστόχως] εὐτρόχῳ Markland | 20 τὸ < F | κατήρτισας Wi καταρτίσας FM | 21 ζωίην FM

# REGISTER

ZU DEN

## SCHOLIEN.

### I. Stellenregister.

1. Altes Testament.
2. Neues Testament.
3. Nichtbiblische Schriften.

### II. Namenregister.

### III. Wort- und Sachregister.

## VORBEMERKUNGEN.

Die Zahlen beziehen sich auf Seite und Zeile des vorliegenden Bandes.

Im Stellenregister ist alles notiert, was sicheres Citat oder wenigstens literarisch abhängig ist. Hat der Autor das Citat durch nichts als solches gekennzeichnet, so stehen die darauf verweisenden Zahlen in Klammern. Cursivziffern weisen auf wörtliche Citate hin.

Im Namenregister sind alle auf S. 295—340 vorkommenden Eigennamen aufgeführt; kommt der Eigename nicht in einem Scholion, sondern in den dem Text entnommenen Worten vor, zu denen das Scholion gehört, so steht die Zahl der betreffenden Seite in Klammern. Nicht besonders erwähnt wird es, wenn ein Name auf der nämlichen Zeile öfters vorkommt.

Im Wort- und Sachregister sind die Wörter aufgeführt, die in den Scholien erklärt sind, ausserdem die sachlich oder sprachlich interessanten Wörter. Cursivziffern weisen darauf hin, dass das betreffende Wort in den Scholien erklärt ist.

Auf den Apparat wird mit „vgl. HSS!“ verwiesen.



# I. Stellenregister.

## 1. Altes Testament.

<b>Genesis</b>		<b>Psalmen</b>		12, 4 . . . . . 330, 3
4, 21 . . . . .	297, 30	11, 7 . . . . .	316, 11	24, 31 . . . . . (340, 26)
49, 3 . . . . .	324, 33	33, 10 . . . . .	325, 10	
49, 10 . . . . .	322, 4	44, 14 . . . . .	333, 10	<b>Hiob</b>
49, 11 . . . . .	321, 32	48, 6 . . . . .	334, 1	38, 11: (297, 25; 340, 15)
49, 11. 12 . . . . .	322, 29	55, 7 . . . . .	334, 1	
		72, 1 . . . . .	320, 20	<b>Jesajas</b>
<b>Exodus</b>		79, 9 . . . . .	322, 2	5, 7 . . . . . 321, 37
3, 8. 17 . . . . .	324, 12	89, 1f. . . . .	298, 16	
		118, 1 . . . . .	316, 10	
<b>Numeri</b>		<b>Proverbien</b>		<b>Jeremias</b>
14, 29 . . . . .	(315, 32)	6, 26 . . . . .	331, 34	5, 22 . . . . . (340, 15)
<b>I Samuella</b>		10, 3 . . . . .	338, 16	23, 23 . . . . . 305, 11
1, 11 ff . . . . .	329, 16	11, 4 . . . . .	338, 12	31, 34 . . . . . 324, 10

## 2. Neues Testament.

<b>Matthäus</b>		<b>Römer</b>		<b>Philipper</b>	
7, 29 . . . . .	324, 24	1, 22 . . . . .	315, 21	2, 7 . . . . .	321, 15
8, 3 . . . . .	298, 7	1, 26 . . . . .	337, 19	2, 9 . . . . .	(317, 25)
11, 15 . . . . .	298, 25	<b>I Korinther</b>		3, 19 . . . . .	303, 26
11, 16 . . . . .	321, 21	7, 25 . . . . .	324, 20		
25, 33 . . . . .	321, 24	11, 5 . . . . .	336, 20	<b>Hebräer</b>	
		11, 23 . . . . .	324, 19	3, 17 . . . . .	(315, 32)
<b>Markus</b>		14, 20 . . . . .	323, 27	5, 12. 13 . . . . .	(323, 18)
1, 22 . . . . .	324, 24	<b>II Korinther</b>			
		3, 14. 15 . . . . .	299, 25		
<b>Johannes</b>		12, 4 . . . . .	324, 15	<b>I Timotheus</b>	
4, 34 . . . . .	(323, 22)	<b>Epheser</b>		5, 14 . . . . .	332, 18
		4, 13 . . . . .	(323, 18)		
<b>Acta</b>		6, 12 . . . . .	317, 31		
15 . . . . .	322, 14				

## 3. Nichtbiblische Schriften.

- Agatharchides** vgl. Photius
- Alkman** Fr. 22<sup>b</sup> Meineke . . . 308, 9  
Fr. 15 Bergk<sup>4</sup> . . . 308, 8
- Anastasius**  
(ἐν τῷ εἰς τὴν πρὸς Κορινθίους ἐξηγητικῷ)  
? . . . . . 331, 7
- Apollonius Rhodius**  
Arg. I, 1139 . . . 302, 32  
" 4, 1395 ff . . . 302, 34
- Aratus**  
Phaen. 6f . . . . . 317, 28
- Aristophanes**  
Acharn. 799. 800 . . . 308, 31  
Nub. 71 . . . . . 311, 21  
" 830 . . . . . 304, 27
- Aristoteles**  
Eth. Eud. II 1 (p. 1219<sup>a</sup> 3<sup>8</sup>):  
327, 5.  
Eth. Nic. I 6 (p. 1098<sup>a</sup> 16):  
327, 5.  
Polit. VII 8 (p. 1328<sup>a</sup> 37):  
327, 5.
- [Demosthenes]**  
Contra Phil. IV 6 . . . 317, 3
- Diogenianus**  
vgl. Hesychius s. v. κῶνοι:  
302, 27.  
vgl. Hesychius s. v. ῥόμβος:  
302, 28.  
vgl. Hesychius s. v. σχιζίας:  
306, 3.
- Epigramme**  
auf Eunomos (Anthol. Palat.  
IX 584) . . . . . 296, 28  
auf den Pyramiden (Preger,  
Inscr. gr. metr. Nr. 222):  
311, 32.
- Epikur**  
Usener p. 71, 3 . . . 326, 2  
" p. 118, 19; 342, 10:  
331, 31.
- Euphorion**  
Fr. 22<sup>b</sup> Meineke . . . 308, 9  
Fr. 24 " . . . 300, 12
- Euripides**  
Hek. 568—570 . . . 332, 28  
Hippol. 73—77: (339 V. 1—6)  
Iph. in Aul. 71—77: 336, 3
- Gregor von Nazianz**  
Orat. 39 (Migne 36 col. 357):  
324, 3.  
Orat. 40, 37 (Migne 36 col.  
411) . . . . . 301, 30  
Orat. 43, 1 (Migne 36 col.  
496) . . . . . 326, 4  
Carm. theol. I 2 carm. 2, 589  
(Migne 37 col. 624):  
323, 33.  
Carm. theol. I 2 carm. 10, 863  
864 (Migne 37 col. 742):  
313, 5.
- Gregor von Nyssa**  
De orat. dom. 2 (Migne 44  
col. 1141) . . . 325, 28
- Helladius** vgl. Photius
- Heraklit**  
Fr. 74. 75 Byw. 118 Diels:  
327, 26.
- Herodot**  
I, 8 . . . 332, 15; 337, 34  
I, 23. 24 . . . . . (295, 11)  
I, 32 . . . . . (310, 5)  
I, 188 . . . . . 327, 28  
I, 207 . . . . . 310, 8  
2, 2 . . . . . 298, 12  
2, 43. 50 . . . . . 316, 18  
6, 105 . . . . . 310, 22
- Hesiod**  
Theog. 116. 117. 120: 310, 17  
Op. 218 . . . . . 310, 10  
" 293 . . . . . 338, 19  
" 373. 374 . . . . . 318, 4  
Fr. 270 Rzach? . . . 303, 1
- Homer**  
I 172 . . . . . 329, 4  
A 350 . . . . . (327, 1)  
A 654 . . . . . (327, 7)
- [Justin]**  
Coh. ad Graec. 37: 315, 5
- Kallimachus**  
Fr. 33<sup>b</sup> Schneider: 309, 15  
" 86 " . . . 304, 20  
" 469 " . . . 303, 25
- Kratinus**  
Fr. 155 Kock CAF I p. 61:  
304, 28.
- Libanius**  
? . . . . . 313, 7
- Lykophron**  
Alex. 33 . . . . . (306, 17)
- Menander**  
Fr. 308 Kock CAF III p. 88:  
305, 8.
- Orakel**  
Fr. 46 Hendess . . . 300, 15
- Panyassis**  
Herakl. Fr. 6 Kinkel: 308, 1
- Parolmiai**  
Apostol. VII 96 . . . 300, 32  
" IX 88 . . . . . 318, 9  
Diog. III 51 . . . (339, 5)  
Zenob. II 17 . . . 307, 12  
" IV 79 . . . . . 318, 9
- Photius**  
Bibl. Cod. 239 (Proklus):  
(298, 29).  
" Cod. 250 (Agatharchi-  
des): 335, 9.  
" Cod. 279 (Helladius):  
(312, 16; 329, 26).
- Physiologus**  
30 (περὶ τρυγόνος): (321, 28)

Plato	Pollux	Sophokles
Leg. VIII p. 838—841: 331, 14	Onom. IV 128, 129: (301, 6)	Aias 293 . . . . 329, 12
Minos p. 319 A . . . 317, 5	" VI 104 . . . (329, 26)	<b>Thukydidēs</b>
Rep. I p. 329 BC . . . 331, 29	" IX 105: (326, 14; 338, 23).	I 6, 3 . . . . . 332, 19
Symp. p. 212 CD . . . 300, 35		<b>Trag. graec. fragm.</b>
<b>Plutarch</b>	<b>Proklus</b> vgl. Photius	Adesp. 443 Nauck <sup>2</sup> p. 925 (vgl. CAF III p. 623 Adesp. 1294): 332, 26
Thes. 22 . . . . (299, 23)	<b>[Pythagoras]</b>	
<b>Polemon</b>		
Fr. 72 Müller FHG III p. 135: 308, 27.	Carm. Aur. 44 . . . 326, 10	

## II. Namenregister.

* <i>Ἀβθρα</i> (vgl. HSS!) 315, 9.	* <i>Ἀλκμήνη</i> 306, 16; 308, 16; 309, 1.	* <i>Ἀρίστανδρος</i> 310, 36.
* <i>Ἀβθροίτης</i> (315, 9; 331, 28)	* <i>Ἀμαζόνες</i> (312, 34).	* <i>Ἀριστοτέλης</i> 327, 5.
* <i>Ἀβθρος</i> (vgl. HSS!) 315, 9. 11.	* <i>Ἀμων</i> 299, 38.	* <i>Ἀριστοφάνης</i> 304, 27; 308, 30; 311, 19.
* <i>Ἀγαθαρχίδης</i> 335, 9.	* <i>Ἀμυμώνη</i> 306, 10.	* <i>Ἀρίων</i> 295, 7. 11. 21; 296, 7.
* <i>Ἀγαμέμνων</i> 308, 20.	* <i>Ἀμφιάραος</i> 306, 31.	* <i>Ἀρκάδες</i> 298, 12. 13.
* <i>Ἀδάμ</i> 298, 10.	* <i>Ἀμφιάρεως</i> 300, (5.) 6.	* <i>Ἄρμα</i> 300, 5.
* <i>Ἀδραστος</i> 306, 26. 33.	* <i>Ἀμφιτρύων</i> 308, 16.	* <i>Ἄρνη</i> 298, 32.
* <i>Ἄδωνις</i> 338, 3.	* <i>Ἀμφίων</i> 295, 4.	* <i>Ἀρσινόη</i> 306, 12. 13.
* <i>Ἀθάμας</i> 306, 23.	* <i>Ἀμώς</i> (Vater des Jesaias) 321, 36.	* <i>Ἄρτεμις</i> 310, 30. 32; 311, 24.
* <i>Ἄθρᾶ</i> 302, 19, 21; 313, 3. 21.	* <i>Ἀναστάσιος</i> 331, 7.	* <i>Ἀρχέμορος</i> 306, 33.
* <i>Ἄθῆναι</i> 305, 8.	* <i>Ἀνδρόγεως</i> 309, 14.	* <i>Ἀσκληπίος</i> 306, 12.
* <i>Ἄθῆναιοι</i> 299, 23; 303, 28; 307, 24; 310, 26; 312, 17; 313, 14. 21; 314, 22; 334, 16. 18.	* <i>Ἀνδροκράτης</i> (309, 17).	* <i>Ἀσκραῖος</i> (309, 21).
* <i>Ἄθῆναιος</i> 301, 21.	* <i>Ἄννα</i> 329, 16.	* <i>Ἀσκη</i> 309, 21.
* <i>Ἄθῆνησι</i> 305, 7; 312, 32; 314, 4.	* <i>Ἀντιγόσιος</i> (vgl. HSS!) 327, 32. 36.	* <i>Ἀσπός</i> 295, 4.
* <i>Ἄθῆναι</i> 300, 23.	* <i>Ἀντιόπη</i> 295, 4.	* <i>Ἄτταλος</i> 308, 28.
* <i>Ἄγυπτιοι</i> 314, 2.	* <i>Ἀπελλῆς</i> 314, 9. 15.	* <i>Ἄττική</i> 301, 17; 309, 13; 313, 19.
* <i>Ἄγυπτος</i> 311, 29; 316, 18; 322, 2.	* <i>Ἀποκάλυψις</i> 333, 1. 3.	* <i>Ἄττικοί</i> 304, 5; 306, 3; 321, 15.
* <i>Ἄιδης</i> 315, 35.	* <i>Ἀπόλλων</i> 296, 16. 24. 36; 298, 30. 34. 36; 299, 2. 10; 300, 3. 7. 8. 14. 28; 305, 30; 307, 4. 31; 309, 10; 310, 29; 312, 30.	* <i>Ἄττικός</i> 316, 21.
* <i>Ἄλῆα</i> 314, 35.	* <i>Ἀπολλώνιος</i> 302, 30; 303, 2.	* <i>Ἄττικῶς</i> 297, 11.
* <i>Ἄλεάτης</i> 314, 36.	* <i>Ἀπομόνιος</i> 308, 23.	* <i>Ἄττις</i> 303, 16. 21.
* <i>Ἄλοεῖς</i> 298, 31; 300, 27.	* <i>Ἀράτειος</i> 317, 28.	* <i>Ἄνγλας</i> 307, 34
* <i>Ἄλτῖα</i> (vgl. HSS!) 309, 15.	* <i>Ἀργεῖος</i> 300, 10; 310, 11.	* <i>Ἀφροδίτη</i> 308, 19. 25; 313, 7. 11; 314, 27; 338, 2.
* <i>Ἀκραγαντίος</i> (305, 13).	* <i>Ἀργοναῦται</i> 299, 36.	* <i>Ἀχαρνεῖς</i> 308, 30.
* <i>Ἀκράγας</i> 304, 21; 305, 13.	* <i>Ἄργος</i> 300, 12. 16; 306, 27; 309, 27; 312, 30.	<i>Βάχχαι</i> 303, 31; 307, 19.
* <i>Ἀλεξανδρεία</i> 310, 37.	* <i>Ἀργυρνος</i> 308, 19. 20.	* <i>Βασίλειος</i> 326, 5.
* <i>Ἀλέξανδρος</i> 310, 36; 314, 11. 12. 13. 15.	* <i>Ἀρέθας</i> 321, 32; 328, 26; 332, 1 (vgl. HSS!); 333, 8.	* <i>Βάσσαρος</i> (304, 4).
* <i>Ἀλίαιμων</i> 300, 17.	* <i>Ἄρειανός</i> 324, 5.	* <i>Βελλεροφών</i> 301, 11.
* <i>Ἀλικαρνασσεύς</i> 316, 18.	* <i>Ἄρειος (πάγος)</i> 310, 27.	* <i>Βήρωσσος</i> (315, 5).
* <i>Ἀλιβιάδης</i> 300, 34; 313, 14.		* <i>Βίων</i> (313, 32).
* <i>Ἀλκμάν</i> 308, 8.		<i>Βοιωτία</i> 296, 33; 300, 5; 308, 28; 309, 21; 310, 12; 311, 4; 313, 2, 13.

Βοιωτός (309, 19).  
 Βοιωτοί 298, 36; 300, 27. 30.  
 Βοιωτός 309, 19.  
 Βούσιος 314, 2.  
 Βριμώ (301, 37).  
 Βουαξίς 311, 12.  
 Βυζάντιος 338, 35.

Γαῖα 310, 18.  
 Γαλάται 301, 26.  
 Γάλλοι 337, 13.  
 Γανμηδής 308, 15.  
 Γένεσις 297, 31.  
 Γεργόριος (von Nazianz) 301, 31; 313, 3; 323, 33; 324, 3; 326, 4.  
 Γεργόριος (v. Nyssa) 325, 28.

Γαῖδαλος 311, 27; 312, 12.  
 Γαλαός 306, 10.  
 Γάρδακος (301, 22).  
 Δαυίδ 321, 36; 322, 1; 325, 10; 333, 36.  
 Δελφοί 296, 14. 26. 36; 300, 13.  
 Δημήτηρ 301, 35; 302, 6. 8. 14; 303, 12.  
 Δημητριακός 303, 13.  
 Δημήτριος 313, 20.  
 Δημόκριτος 331, 28.  
 Δημοσθενικός 317, 3.  
 Δῆω 301, 15. 35.  
 Διαγόρας 304, 23. 28.  
 Διδυμαίος 310, 29.  
 Διδυμεύς 300, 3.  
 Δινόνμιον (ἄρος — vgl. HSS!) 299, 35.  
 Δίνων 315, 4.  
 Διογενιανός 302, 27. 30; 306, 3.  
 Διομήδης 315, 10.  
 Διόνυσος 297, 5. 6; 302, 9. 12. 24; 303, 4. 16. 17. 22; 304, 7; 307, 14; 308, 27; 311, 17; 314, 27; 318, 6.  
 Διόσκουροι 308, 10.  
 Δίπρινος (311, 23).  
 Δωριεὶς (vgl. HSS!) 314, 21; 334, 14.  
 Δωριος 297, (16.) 17. (27).  
 Δωσίδης (309, 32).

Ἐβραῖοι 299, 25; 315, 36.  
 Ἐδέσσα 300, 22. 24.  
 Ἐπίλωτες 307, 20. 25.  
 Ἐκάτη 301, 37.  
 Ἐκάτομινος 312, 9.

Ἐλέα 314, 34.  
 Ἐλεάτης 314, (34.) 35.  
 Ἐλένη 305, 34; 329, 3.  
 Ἐλευθεραί 313, 1.  
 Ἐλευθερέως (313, 1).  
 Ἐλευσίς (301, 17).  
 Ἐλικῶν 296, (32.) 35; 298, 35.  
 Ἐλλάς 300, 16; 310, 22.  
 Ἐλληγ 323, 30.  
 Ἐλληνες 300, 21; 306, 32; 309, 31; 310, 25; 313, 21; 315, 19; 316, 18. 20; 323, 31.  
 Ἐλληνικός 316, 36.  
 Ἐμπεδοκλῆς 305, 14.  
 Ἐπιδανύριος (312, 30).  
 Ἐπίδανυρος 312, 30.  
 Ἐπίκουρος 326, 1; 331, 31. 32.  
 Ἐπιμενίδης 305, 3.  
 Ἐργάνη 337, 8.  
 Ἐρσασος 308, 22.  
 Ἐρχθίδαι (303, 29).  
 Ἐρχθεύς 303, 29.  
 Ἐρινέες 305, 1; 311, 8.  
 Ἐούθεια (vgl. HSS!) 303, 1.  
 Ἐρος (Ἔρος) 310, 15. 18. 20.  
 Ἐσπερέθουσα 303, 1.  
 Ἐσπερίδες 302, 34.  
 Ἐνήμερος 304, 18.  
 Ἐνμενίδης 305, 1. 2; 311, 8.  
 Ἐννομος 296, 11. 26. 28.  
 Ἐνυπίδης 336, 3.  
 Ἐνυδίκη 306, 29.  
 Ἐνυμέθουσα 309, 5.  
 Ἐνυπτος 307, 27.  
 Ἐνρώπη 300, 25.  
 Ἐνψητος (ἐνψηγος; HSS!) 306, 29.  
 Ἐνφορίων 300, 25; 308, 9.

Ζαχρεὺς 302, 10. 12.  
 Ζεὺς 295, 4; 299, 32; 301, 22; 302, 10. 24; 305, 4. 23; 306, 16; 307, 2. 6. 31; 308, 24; 309, 5; 312, 14 (vgl. HSS!). 15; (313, 3); 314, 2; 323, (30.) 31.

Ἡετίων 301, 24.  
 Ἡλείοι 308, 24.  
 Ἡλείος 307, 34.  
 Ἡλις 307, 6; 308, 23.  
 Ἡπειρος 299, 32.  
 Ἡρα 296, 16; 311, 4.  
 Ἡράκλειτος 327, 26.  
 Ἡρακλῆς 306, 17. 19; 307, 26; 308, 1. 5. 7; 309, 2; 315, 10. 11. 12. 13. 14.  
 Ἡρόδοτος 298, 12; 310, 8.

22; 316, 18; 327, 28; 332, 15; 337, 34.  
 Ἡσαίας 321, 36.  
 Ἡσιόδειος 338, 19.  
 Ἡσιόδος 309, 19. 21; 310, 16; 318, 4.

Θεσμοφόρια (302, 14.) 303, 12.  
 Θέσπεια (311, 4).  
 Θεσπιαί (vgl. HSS!) 313, 12.  
 Θεσπρωτία 299, 31.  
 Θεσπρωτίος (299, 31).  
 Θεσσαλία 306, 6.  
 Θετταλοί 307, 24.  
 Θῆβαι 298, 33; 306, 26.  
 Θηβαῖοι 309, 3.  
 Θηβαῖος (327, 23).  
 Θηράκλειος 327, 31. 35.  
 Θηριάλλης 327, 31.  
 Θόας 306, 28.  
 Θουκυδίδης 332, 19.  
 Θράκες 296, 34; 301, 27. 29.  
 Θράκη 315, 9.  
 Θράκιος (296, 8).  
 Θράξ 296, 8; 308, 9 (vgl. HSS!).

Ἰαχχος (304, 7).  
 Ἰακωβος 322, 14.  
 Ἰερμίτας 305, 10; 324, 9.  
 Ἰεσσαί (vgl. HSS!) 321, 37; 322, 1.  
 Ἰθάκη 309, 25.  
 Ἰθωμητής (309, 25).  
 Ἰλιάς 306, 1.  
 Ἰλιος 309, 31.  
 Ἰναχος 300, 26.  
 Ἰνδικός 337, 22.  
 Ἰνώ 306, 22.  
 Ἰουβάλ (297, 30).  
 Ἰούδας 322, 4.  
 Ἰουστίνος 315, 5.  
 Ἰπποκῶν 308, 3. 9.  
 Ἰπποκοωντίδαι 308, (3.) 4.  
 Ἰππων 304, 28; 313, 28.  
 Ἰρα 308, 22.  
 Ἰσθμία 306, (20.) 21.  
 Ἰσθμός 306, 20.  
 Ἰσραήλ 320, 20; 322, 1.  
 Ἰστία 300, 25.  
 Ἰταλία 307, 11; 314, 34; 315, 2.  
 Ἰταλιῶται 295, 13. 17.  
 Ἰφριος 307, 27.  
 Ἰωάννης 333, 1.  
 Ἰωνες 309, 33; 334, 16.  
 Ἰωνία 309, 34; 334, 17.

- Καιφρήν (vgl. HSS!) 311, 32.  
 Καλλιμαχος 303, 24; 304, 19; 309, 15.  
 Κάλως (311, 11).  
 Κανδαύλης 337, 34.  
 Καπίων (vgl. HSS!) 297, 13.  
 Κάφ 310, 34.  
 Καρανός 300, 10. 12. 15. 20.  
 Καρία 300, 3; 310, 34. 35; 312, 9.  
 Κιθαιρών 296, (32.) 35.  
 Κιμμέριοι 316, 3.  
 Κινύρας 301, 32; (311, 1; 338, 1).  
 Κίρκη 318, 2.  
 Κίρρα 299, 34.  
 Κιρραίος (299, 34).  
 Κλάριος (300, 1).  
 Κλαρός 300, 1.  
 Κλεινίας 300, 34.  
 Κλήμης 330, 11; 336, 19 (vgl. HSS!).  
 Κλήτωρ 309, 5.  
 Κολοφών 300, 1. 9.  
 Κόλχοι (vgl. HSS!) 312, 35.  
 Κόρη 302, 14.  
 Κορινθιοί 331, 8.  
 Κόρινθος 295, 9; 306, 20.  
 Κορύβαντες 302, 3; 305, 24.  
 Κορυφασία 305, 22.  
 Κορωνίς 306, 13. 14.  
 Κουρήτες 302, 22.  
 Κρατίνος 304, 29.  
 Κρης 305, 3. 8.  
 Κρητες 309, 7. 10. 11.  
 Κροίσος 310, 2. 7.  
 Κύβηλα 302, 1.  
 Κυβέλη 302, 1.  
 Κυζικός 299, 36.  
 Κύθνιοι (309, 12).  
 Κύθνος 309, 12.  
 Κυκλάδες 305, 32; 311, 14.  
 Κύκλος 311, 15.  
 Κυνόσαυρες (vgl. HSS!) 313, 19.  
 Κυνσουρίς (305, 31).  
 Κύπρια (ποιήματα) 305, 33.  
 Κυπριακά (ποιήματα) (305, 33).  
 Κύπριοι 305, 27; 311, 1; 314, 1; 338, 1.  
 Κύπρος 301, 32.  
 Κύρβας 305, 24.  
 Κύρραι δόξαι 331, 32.  
 Κύρος 310, (1.) 3. 4.  
 Κωνειάζομεναι (vgl. HSS!) 305, 9.  
 Κῶρος 310, 12.
- Λάκαινα (334, 4).  
 Λακεδαιμονία 309, 25.  
 Λακεδαιμόνιοι 307, 21. (23.) 25; 334, 17.  
 Λακεδαιμόνιος 308, 3; 334, 10.  
 Λακεδαίμων 305, 31; 307, 21; 314, 7.  
 Λάκωνες 310, 23; 334, 14.  
 Λακωνική 296, 4.  
 Λάμια (313, 23).  
 Λαομέδων 307, 30.  
 Λάρισα 309, 27.  
 Λεβαδία 310, 12.  
 Λέσβιος 295, 10; 337, 4.  
 Λέσβος 295, 10; 306, 9.  
 Λεύκιππος 306, 13.  
 Λευκοφρόνη 310, 32.  
 Λήθα 308, 14.  
 Λήναι 307, 19.  
 Λήνια 297, 7.  
 Λήτω 296, 16.  
 Λιβάνιος 313, 7.  
 Λικύμνιος 308, 4.  
 Λοξιάς 312, 16. 18. 24.  
 Λύδιος 297, 18.  
 Λυδός 300, 24; 307, 26.
- Μαγνησία 310, 32.  
 Μάγοι 315, 8.  
 Μαινάδες 318, 7.  
 Μάκαρ 306, 8. 9.  
 Μακεδόνες 300, 22; 313, 20.  
 Μακεδονία 300, 11. 13. 21; 313, 18.  
 Μακεδών 314, 11.  
 Μάξιμος 311, 33.  
 Μανώλωλος 312, 9.  
 Μέλας 298, 35.  
 Μελικέρτης 306, 22.  
 Μελιταίος 337, 23. 25.  
 Μελίτη 337, 26.  
 Μένανδρος 305, 9; 321, 13.  
 Μέροψ 310, 11. 14.  
 Μεσσηνή 309, 26.  
 Μεσσηνιοί 307, 20.  
 Μεσσηνιος 304, 18.  
 Μέταλλος 329, 27.  
 Μεταποντίνος (315, 1).  
 Μετάποντον 315, 2.  
 Μετάποντος 315, 1.  
 Μήθρυμα 295, 10; 308, 21. 22.  
 Μήθυμναίος 295, 7. (10.) 11.  
 Μήλιος 304, 23. 28.  
 Μίδας 300, 24; 301, 26.  
 Μιθριδάτης (313, 17).  
 Μίλητος 300, 3. 8; 310, 29.  
 Μίνως 309, 14.  
 Μινώταυρος 312, 14.
- Μιτυλήνη 308, 22.  
 Μνημοσύνη 306, 17.  
 Μόμιμος (309, 29).  
 Μόνοχος (311, 17).  
 Μοννηχία 311, 24.  
 Μοννηχίον 311, 25.  
 Μούσαι 306, 18.  
 Μυκερόνος (vgl. HSS!) 311, 32.  
 Μύνδιος (310, 34).  
 Μύνδος 310, 34.  
 Μυοῦς 301, 18. (21).  
 Μυρμής 309, 4.  
 Μυρμιδών 309, 5.  
 Μύρα 338, 3.  
 Μωσαϊκός 322, 22. 23.  
 Μω(υ)σῆς 298, 27; 299, 26; 321, 35; 322, 10.
- Νάρκισσος 335, 29.  
 Ναυπλιος 306, 11.  
 Νέμεα 306, 25.  
 Νεμία 306, 27.  
 Νεμεακός 307, 1.  
 Νέμεις 308, 13.  
 Νεστόριος 297, 32.  
 Νικάνδρος 300, 1.  
 Νικολαΐται 333, 30.  
 Νικόλαος 333, 32.  
 Νόσται (309, 30).  
 Νυκτεῖς 295, 5.  
 Νύσσα 325, 28. 32.
- Ξέρξης 309, 18; 310, 22.
- Ώδρῖσαι 296, 34; 297, 2.  
 Ώδρυσος 301, 27. 29.  
 Ώδρυσένος 316, 1; 318, 3.  
 Οινόμαος 307, 7.  
 Οἶτη 306, 6.  
 Ολιώνος 308, 5.  
 Ολύμπια 307, 6.  
 Ομηικός 306, 1; 310, 9.  
 Όμηρος 306, 8; 329, 3.  
 Όμφάλη 307, 26.  
 Όρφεύς 296, 8. 9; 297, 1.  
 Όφέλιτης 306, 28.
- Παλαιών 306, 22.  
 Πάν 310, 24. 26.  
 Παναθήναια 299, 23.  
 Πανάρχης 313, 6.  
 Πανάσσις 308, 1.  
 Παρθένιον δρος 310, 24.  
 Πάριος (313, 33).

- Πάρις 336, 4.  
 Παρνασσικός (303, 7; 307, 4;  
 Παισιφία 312, 15 (vgl. HSS!);  
 314, 18.  
 Παῦλος 320, 15; 322, 15;  
 323, 27; 332, 18; 336, 20;  
 337, 18.  
 Πειραιεύς 311, 24.  
 Πείρινθος 315, 12, 15.  
 Πελασγοί 298, 33.  
 Πέλλη (313, 18).  
 Πελοποννησιακός 332, 20.  
 Πέλοψ 307, 7.  
 Πέρσαι 310, 1; 327, 28.  
 Περσεύς 301, 11.  
 Περσεφόνη 301, 15; 302,  
 10.  
 Περαικός 335, 5.  
 Πίνδαρος 327, 23.  
 Πίσσα 307, 6.  
 Πλαγγών (vgl. HSS!) 329,  
 28.  
 Πλαταιεῖς 309, 17.  
 Πλάτων 300, 35; 315, 22;  
 329, 30; 331, 14, 29.  
 Πλατωνικός 317, 5.  
 Πλούτων 308, 1.  
 Ποιάνθης 300, 12.  
 Πολεμιάτας 298, 36.  
 Πολέμων 308, 28.  
 Πολιάς 299, 23; 312, 32.  
 Πολιτεία 331, 29.  
 Πολυνείκης 306, 26.  
 Ποσειδῶν 306, 23; 307, 31;  
 315, 1.  
 Πραξιτέλης (313, 9).  
 Πρίαμος 307, 30.  
 Πρίαπος 314, 24.  
 Πυγμαλίων 314, 1.  
 Πύθια 307, 3.  
 Πυθικός (296, 13).  
 Πύθιος 307, 3.  
 Πυθώ 296, 13, 15.
- Ρέα 299, 36; 301, 23, 25,  
 27; 302, 1, 3, 23; 303, 18;  
 304, 8, 9, 13; 305, 4, 25;  
 315, 26; 337, 12.  
 Ρεῖη 302, 32.  
 Ρόδιος 302, 31; 303, 2.  
 Ρουβήν (vgl. HSS!) 324, 33.  
 Ρωμαῖοι 337, 5-7.  
 Ρωμη 314, 8.
- Σαβάζιοι 302, 9.  
 Σαβάζιος 302, 10.  
 Σάγρα 307, (11.) 12.  
 Σαμοθράκη 301, 25.  
 Σαμονήλ 329, 16.  
 Σαρδιανικόν (βάμμα)  
 (333, 5).  
 Σεισηνες 318, 3.  
 Σεμναί (311, 8).  
 Σίβυλλα 315, 5.  
 Σικελία 295, 9; 304, 21;  
 305, 13.  
 Σικελιώται 295, 13.  
 Σικων 308, 27.  
 Σίανφος 306, 21.  
 Σιροφόρια 302, 18.  
 Σίρων 302, 19.  
 Σκόπας 311, 9.  
 Σκύθαι 313, 17.  
 Σκυθικός 305, 28; 312, 34.  
 Σκύλλης (311, 23).  
 Σμίνθιος 309, 10.  
 Σολομών 331, 13, 34.  
 Σόλων (310, 5).  
 Σποράδαι 309, 12.  
 Συμπόσιον 300, 35.  
 Σωκράτης 300, 35; 304, 28.
- Τάιναρρον 296, 3, 5.  
 Τελμησσός 310, 35.  
 Τερπανδριος (vgl. HSS!)  
 297, 13.
- Τέρπανδρος (vgl. HSS!)  
 297, 15.  
 Τήνος 305, 32; (311, 14).  
 Τιτάνες 303, 3, 17.  
 Τραχίς 306, 6.  
 Τροφάνιος 299, 29.  
 Τρωάς 309, 8.  
 Τρώες 309, 7.  
 Τυρρηνικός 337, 26.  
 Τυρρηνοί 303, 20.
- Υπερθόρειοι 305, 28.  
 Υπιπύλη 306, 28; 307, 1.
- Φαινίνδης 338, 23.  
 Φαλέρνος 327, 27.  
 Φαληρέως 309, 13.  
 Φαρισαῖοι 324, 25.  
 Φειδίας 311, 12; 313, 5, 8, 9.  
 Φελλεύς 311, 18, 21.  
 Φερσεφόνη 302, 12.  
 Φιλαινίς (314, 29).  
 Φιλιππίδης 310, 21, 22.  
 Φλέγγος (vgl. HSS!) 306, 14.  
 Φορωνεύς 310, 11, 12.  
 Φρύγες 298, 12; 300, 24;  
 301, 22, 35; 302, 32.  
 Φρυγία 302, 1.  
 Φρύγιος 297, (16.) 18.  
 Φρύνη 313, 10, (12).  
 Φωκαεῖς 309, 33.  
 Φώκαια (vgl. HSS!) 309, 33.  
 Φωκικός 299, 34.  
 Φωκίς 299, 34; 303, 7;  
 314, 35.
- Χάος 310, 17.  
 Χαλδαῖοι 315, 8.  
 Χάρμος 310, 19.  
 Χέωψ 311, 33.  
 Χριστιανοί 336, 24, 25.  
 Χριστός 298, 10; 299, (25.)  
 27; 321, 34; 322, 10, 25;  
 323, 19; 324, 18, 24.

## III. Wort- und Sachregister.

- ἀγαματοποιεῖν 311, 27.  
 ἀγροικικός 297, 4.  
 ἀγύρται 337, 10.  
 ἀδελφός 296, 10.  
 ἄδην 339, 10.  
 ἀδιαφορεῖν 332, 9.  
 ἀδιεξόδετος 312, 13.  
 ἀδικοδοξεῖν 336, 25.  
 ἀθεμιτογαμία 332, 7.  
 ἀθέτησις 322, 9.  
 αἰμοχαρής 298, 22.  
 ἀκαίρως 326, 31.  
 ἀκατήργαστος 327, 2.  
 ἀκούβητος (οἱ ἰθ' ἀκούβητοι) 326, 27; 329, 9.  
 ἄκρα 318, 1.  
 ἀκρίβασμα 322, 8.  
 ἀκριβοῦν 323, 15.  
 ἀκροτελεύτιον 333, 16.  
 ἀλαλαγμός 328, 26.  
 ἀλδίσκειν 338, 15.  
 ἀλεξίκακος 306, 19.  
 ἄλυνει 328, 22; 339, 9.  
 ἄλως 328, 21; 330, 27; 339, 6.  
 ἄλως 316, 34.  
 ἀναδρομή (Wachstum) 327, 7.  
 ἀναίδεια (als θεός) 305, 6.  
 ἀνακτες 303, 10.  
 ἀνάκτορα 303, 10.  
 ἀνακτοελέσται 303, 10.  
 ἀναμάττειν 329, 6.  
 ἀνδρείκελος 311, 6.  
 ἀνέκφορος 324, 21.  
 ἀνεμποδίστως 334, 21.  
 ἀνεπαφος 323, 3; 337, 20.  
 ἀνθρωπογόνο; 308, 17.  
 ἀνθρωποπαθῶς 325, 1.  
 ἀντι (adverbiell ohne Gene-  
 tiv) 298, 1; 305, 10; 317,  
 20, 34; 319, 18; 321, 1;  
 324, 32; 326, 24; 328, 16;  
 20; 329, 10, 24, 31, 32;  
 332, 14; 333, 26; 335, 11,  
 22; 338, 33.  
 ἀντιμνηστήρης 308, 10.  
 ἀντίπτωσις 327, 11.  
 ἀνύπαρκτος 329, 23.  
 ἀνυποιστος 332, 6.  
 ἄοριστία 332, 9.  
 ἀπαξιοῦν 317, 16.  
 ἀπαράλλακτος 298, 3.  
 ἀπαστία 327, 8.  
 ἀπασχολεῖν 316, 12.  
 ἀπελαστικός (Ζεύς) 308, 23.  
 ἀπειστοχεῖν (vgl. HSS!) 337, 1.  
 ἀπῆνεια 298, 23.  
 ἀπηρημένος 316, 32; 326,  
 24.  
 ἀποδιῶτᾶν 316, 12.  
 ἀπομύνοι 319, 18.  
 ἀποξενοῦν (ἀπεξενωμένῃ  
 θάλαττα) 335, 4.  
 ἀπόρραξις 326, 14.  
 ἀποσαλεύειν 322, 19.  
 ἀποτεφοῦν 330, 22.  
 ἀπροσεξία 330, 27.  
 ἄπυτος 316, 28.  
 ἀραιόστημος 333, 7.  
 ἄρουλα (arula) 337, 30.  
 ἄρσενικῶς 330, 12.  
 ἄσκηταί 327, 19.  
 ἀσπιδοειδής 328, 4.  
 ἄσσειν 305, 12.  
 ἀστόχως 322, 28.  
 ἀσχημοποιός 308, 25.  
 αὐλίσκος 328, 10, 11.  
 ἄφετος 322, 25; 331, 22.  
 ἀφόδενσις 330, 29.  
 ἄχειρίδωτος 334, 11, 14.  
 ἄχος (ἄχεα) 305, 17.  
 ἄχώρητος 317, 6.  
 βακκάρι 329, 29.  
 βάραθρον 314, 4.  
 βασσάρα 304, 4.  
 βεβαιωτικῶς 320, 19.  
 βένετος (venetus) 333, 5.  
 βδάλλειν 338, 14.  
 βλαῦται 334, 33.  
 βόθρος (vgl. HSS!) 302, 16.  
 βολβοί 327, 1.  
 βρένθιον 329, 26.  
 βρέτος 311, 5.  
 βρόμιον 338, 9.  
 γαλή 309, 2.  
 γαννάκης 330, 15.  
 γεγωνίσκειν 329, 14.  
 γεγωνός 329, 14; 338, 27.  
 γεράνθρον 299, 35.  
 γέρας 303, 6.  
 γεροντύπαις 324, 1.  
 δαγύς 314, 22.  
 δαιδάλλειν 311, 27.  
 δαφνηφορικά 298, 29.  
 διαβαστάζειν 337, 9.  
 διαγκυλοῦν (κίθαρα διηγ-  
 κυλωμένη) 296, 27.  
 δεῖσα 339, 7.  
 δεισαλῆος 313, 31; 339, 7.  
 διατυποῦν 323, 2.  
 διαψηλαφᾶν 297, 34.  
 διαψηλάφησις 297, 35.  
 διεξοδικός 301, 6.  
 δικαιοδοσία 325, 3.  
 διακρός 331, 9.  
 διοίγειν 328, 4.  
 δοχείον 328, 14.  
 δύσάλωτος (εἰς πέψιν) 327, 2.  
 δύστοπος 296, 31.  
 ἐγκρίνειν 333, 3.  
 ἐγκροφίας 338, 10.  
 ἐγκυκλιῶν 301, 5.  
 ἐγκυκλίωμα 301, 3, 6, 9.  
 ἐγκριμπτεσθαι 309, 23.  
 ἐθελαικρίβεια 336, 22.  
 εἰρεσιωνη 299, 20.  
 εἰσχωμάζειν 311, 2.  
 ἐκβακχεῖν 297, 20.  
 ἐκβρασμα 335, 4.  
 ἐκδειματουσθαι 330, 33.  
 ἐκδέχεσθαι 335, 12.  
 ἐκδαιτᾶσθαι 336, 34.  
 ἐκθειάζειν 297, 20.  
 ἐκκλητεύειν 326, 35.  
 ἐκκλητικός 326, 34.  
 ἐκκυκλεῖν 301, 3.  
 ἐκπωμάτων εἶδη 327, 35.  
 ἐκφανοῖς 333, 14.  
 ἐκψηγμα 335, 5.  
 ἐλεᾶν und ἐλεεῖν 316, 30.  
 ἐμβατήριος ῥυθμός 315, 28.  
 ἐμμέριμος 328, 22.  
 ἐμφαντικός 331, 11.  
 ἐμφιλοχωρεῖν 319, 27; 324,  
 27.  
 ἐναλος 315, 37.  
 ἐναποσβεννύειν 339, 24.  
 ἐνασχολεῖσθαι 328, 23.  
 ἐνεκαιρεῖν 328, 22.  
 ἐνθεαστικώτατα 323, 14.  
 ἐνσηχημένος 325, 29.  
 ἐνορχις 310, 27.  
 ἐνυπόστατος 298, 7.  
 ἐξανθίζειν 331, 4; 338, 34.  
 ἐξεμμενίζεσθαι 299, 36.  
 ἐξοιδνεῖν 328, 30.  
 ἐπανετός τῆς ἀρετῆς 326, 7.  
 ἐπαναδίπλωσις 323, 9.

ἐπήβολος 324, 23.  
 ἐπιγονής 334, 5.  
 ἐπίρρωσις 330, 25.  
 ἐπιτεχνικώτερον 330, 30.  
 36; 337, 30.  
 ἐπιτιμία 336, 7.  
 ἐποικιλιζεσθαι 334, 2.  
 εἰς ἔργον ἀφικέσθαι 322,  
 21.  
 ἐσκυκλήμα 301, 9.  
 ἔσθησις 332, 33.  
 ἔταιρειν 314, 31.  
 εὐδαιμονία 327, 4.  
 εὐκατέργαστος 323, 19.  
 εὐπτότης 330, 33.  
 εὐτρεπίζειν (vgl. HSS!) 328,  
 11.  
 εὐωδιάζειν 329, 25.  
 ἔφαπτις 333, 23.

ζυγόν (an der Lyra) 296, 18.

ἦδω 329, 24.  
 ἡμεροδρόμος 310, 21.

θανματοργία 298, 8.  
 θεογονία 321, 35.  
 θεοσημία 298, 6.  
 θέσπιμα 340 V. 8.  
 θήτες (vgl. HSS!) 307, 24.

ἡπόθορος 328, 24.  
 ἡικρατίδες 299, 17.

καθυπερετερεῖν 328, 27.  
 κακόζηλος 331, 1.  
 καλλίχορος 303, 23.  
 καλψίδιον 327, 24.  
 καμίσιον 334, 25.  
 κάνθαρος 327, 32; 328, 1.  
 καραδοκεῖν 317, 15.  
 κάρκαρος 314, 8.  
 καρυκείειν (τράπεζα κεκα-  
 ρυκευμένη) 327, 17.  
 κατάκοπος 331, 19.  
 κατανύειν 323, 21.  
 καταπίπτειν 331, 2.  
 κατασοβείν 339, 25.  
 κατασπένδειν (κατεσπεν-  
 σμένοι ὄνθμοί) 315, 29.  
 κατενμεγεθεῖν 323, 16.  
 κατενοστοχία 337, 2.  
 κατζιον 337, 31.  
 καννάκης 330, 15.  
 κεάτας 314, 8.  
 κέρματος 305, 26.  
 κήρ 316, 27; 317, 2.

κιονίς 328, 7.  
 κίρονον 302, 5.  
 κλαδαρός 339, 1. 2.  
 κλήρος 336, 18.  
 κόλλεον 336, 14.  
 κομψεία 327, 15.  
 ἐς κόρακας 300, 32.  
 κοροκόσμη 314, 20.  
 κορύλλιον 314, 22.  
 κομβικουλάριος 334, 26.  
 κουρίας (οἱ τοῦ κλήρου  
 κουρίαι) 336, 18.  
 κράδη 301, 13.  
 κρεανομία 318, 5.  
 κρέκειν 297, 34.  
 κρωβύλος 332, 19.  
 κυκλικὸι ποιηταὶ 305, 35.  
 κωδίων 297, 23.  
 κώνος 302, 27.

λαβρώνιος 327, 32; 328, 4.  
 λαβυρινθος 312, 12.  
 λέβης 303, 5.  
 λεκανοειδής 328, 2.  
 λεπαστή 327, 33; 328, 5.  
 λῆναι 303, 31.  
 ληναίζειν 297, 4; 307, 19.  
 ληνάριος 303, 33.  
 λῆνος 303, 32.  
 λιγνός 306, 5.  
 λιγυφωνία 331, 2.  
 λόγιον 322, 3; 329, 19.  
 λογογράφημα 327, 17.  
 λορδός 336, 28.  
 λορδοῦσθαι 336, 27.

μαγῆς 296, 20.  
 μαθητιᾶν 323, 15.  
 μανδνώδης 333, 24.  
 μασᾶσθαι 336, 8.  
 μανσῶλειον 312, 7. 9.  
 μεγαλήτωρ 303, 28.  
 μεγαλόκλονος 317, 30.  
 μεγαλοφωνεῖν 329, 15.  
 μεγαλόφωνος 317, 30; 329,  
 14; 338, 27.  
 μέγαρα 302, 16.  
 μεγαρίζειν 302, 16.  
 μελεθωνός 314, 19.  
 μετάλλιον 329, 26.  
 μέταξα 332, 31.  
 μεταποιεῖν 332, 27.  
 μεταχειρίζειν 328, 8.  
 μετωποσκόπος 336, 10.  
 μηναγύρτης 304, 8.  
 μητραγύρτης 304, 12; 315,  
 25; 337, 11.  
 μισθοῦν 317, 29.  
 μισοπώγων 337, 7.

μονάζουσα (Nonne) 318, 8.  
 μορμολύκιον 313, 23.  
 μορμῶ 315, 16.  
 μυραλοιφεῖν 330, 1.  
 μυστηριολογεῖν 297, 19.  
 μυωπίζειν 321, 19.  
 μῦωψ 321, 19.

νάκος 330, 16.  
 νᾶνος 327, 6; 337, 25.  
 νανούδιον 337, 23.  
 νάτος 297, 28.  
 νόστος 309, 31.  
 νυματικός 314, 23.  
 νυχθημερινὸν διάστημα  
 (vgl. HSS!) 316, 5.

ξενίζειν 322, 6.  
 ξυστίς 333, 21.

ᾶζειν 329, 25.  
 ᾶλυρα 338, 9.  
 ὁμοζυγεῖν 317, 35.  
 ὁμοιωματικῶς 320, 19.  
 ὁμφή 308, 11.  
 ὀπτάνειν 324, 32.  
 ὄργανον 298, 3.  
 ὄργιάζειν 297, 19.  
 ὄρνεις Ἰνδικοὶ 337, 22.  
 ὄτι mit Inf. 296, 11.  
 οὐραγεῖν 329, 10.  
 οὐραγία 329, 10.  
 ὄψαρτυτική 309, 24.

παγκρατιαστής 331, 26.  
 παιδουρογός 314, 26.  
 παλιμβολος 297, 22.  
 παλινφθία 338, 30.  
 πανομοφαῖος 308, 11.  
 παρὰ mit Acc. „von“ bei  
 etymologischer Abstam-  
 mung 313, 31; 333, 22;  
 334, 4; 338, 11. 14.  
 παραβίειν 323, 11.  
 παραφυλάττειν 321, 9.  
 παριστᾶν 324, 21; 336, 12.  
 παρολιχί 329, 22.  
 πασητιᾶν 307, 16.  
 παταγητικός 331, 2.  
 πατριάρχης 333, 32.  
 πελῖος 334, 34.  
 πενήσσει 307, 24.  
 περᾶν 331, 10.  
 περιβαῶ 308, 25.  
 περιστεγέειν 335, 11.  
 πλαγγόνιον 329, 27.  
 πλακουντοειδής 304, 3.



πολυτέλεια 326, 36.  
 πολυωρεῖν 330, 13.  
 πόπανα 304, 3.  
 πρακτικὴ φιλοσοφία 327, 19.  
 προεξανιστᾶν 336, 28.  
 προκαταρτικὸς 325, 8.  
 προϋργιαίτερον 326, 18.  
 προϋφίστασθαι 320, 34.  
 προχοῖς 328, 4, 9.  
 πτίλον 330, 18.  
 πυθμὴν 327, 35; 328, 1.  
 πυραμῖς 311, 29.  
 πυραμοειδής 312, 2.  
 πυρπολεῖν 330, 21.  
 ῥέζειν 339, 28.  
 ῥόμβος 302, 28.  
 ῥύμβος 302, 29.  
 σάβανον 328, 16.  
 σησαμαί 304, 1.  
 σκοπεύειν 323, 15.  
 σμίνθος 309, 11.  
 σοβεῖν 317, 34.  
 σοφιστής 296, 9.  
 σπάλαξ 312, 26.  
 στερορῶνχος 316, 13.  
 στηθόκρυτος 336, 30.  
 στήμων 332, 31.  
 στιχελεγείον 296, 28.

στόμιον 339, 27.  
 συγκροτεῖν 297, 8; 308, 7; 319, 6.  
 συναγωγή 312, 1.  
 συνιζάνειν 336, 28.  
 συνοχεύς 304, 30.  
 συσκευαστής 337, 13.  
 συσφίγγειν 322, 23.  
 σφετερίζεσθαι 307, 9.  
 σφηκοῦν 332, 23.  
 σχίζεις 306, 3, 5.  
 ταυρόμορφος 302, 12.  
 τηλαυγής 297, 9.  
 τηνάλλως 297, 24.  
 τιμαλφέστατον 333, 15.  
 τίμημα 338, 33.  
 τοκετός 331, 20.  
 τολύπαι 304, 2.  
 τοπάζειν 304, 32; 309, 35.  
 τορῶς 338, 27.  
 τριέσπερος 306, 17.  
 τρυγῶν 321, 26.  
 τύλη 330, 18.  
 ὕβρις (als Gott) 305, 6.  
 ὑμεδαπός 309, 22.  
 ὑπέκθεσις 322, 34.  
 ὑπέρτατος 297, 10.  
 ὑπόθεσις τραγῳδίας 297, 2.

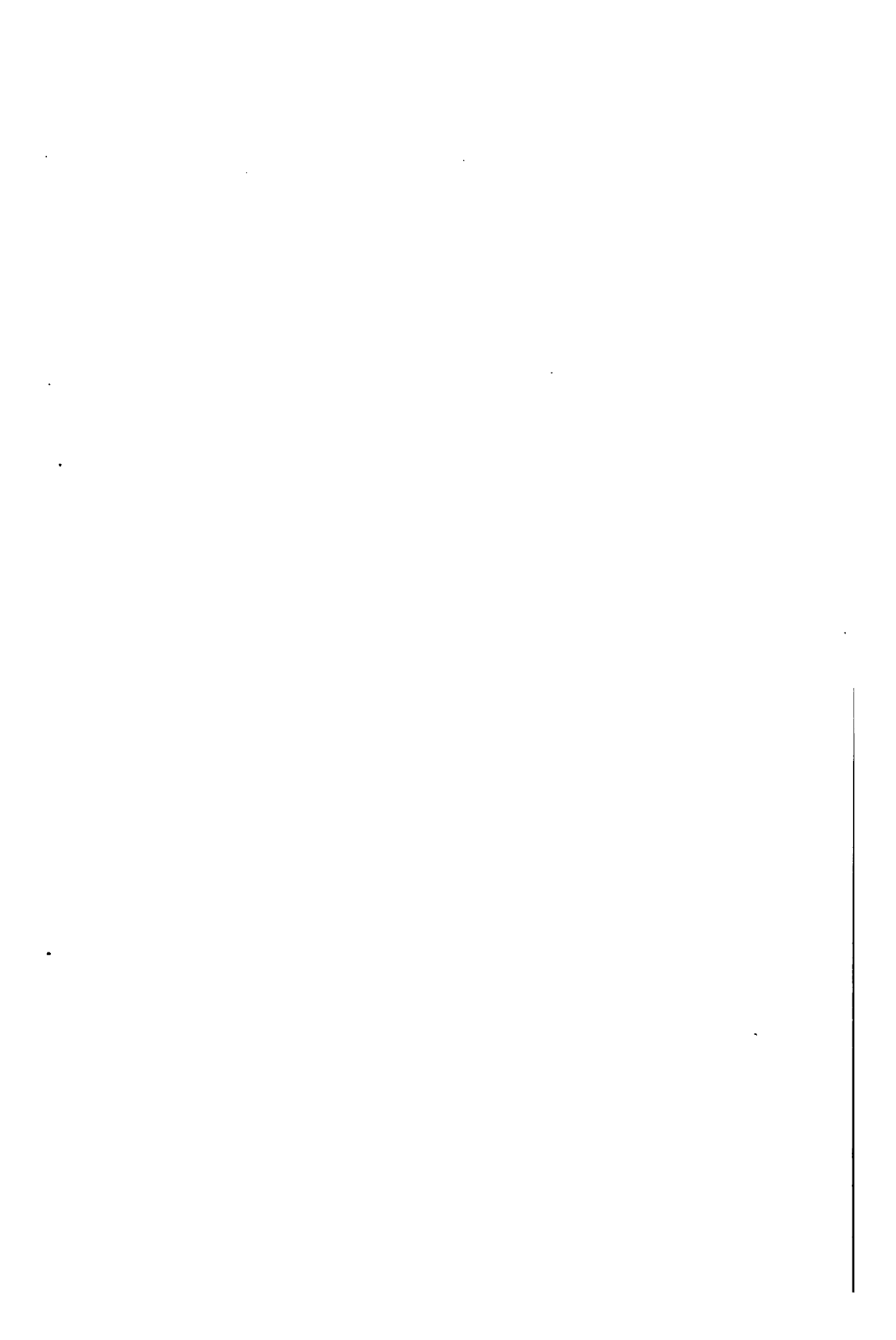
ὑποκοριστικόν 337, 24.  
 ψαίνιδα 338, 21.  
 φαλλός 301, 33; 307, 13.  
 φανομηρίδες 334, 4.  
 φαντασιαστής 320, 14, 17.  
 πατρία 321, 36.  
 φελλάτης 311, 19.  
 φενακίλειν 338, 24.  
 φθοῖς 304, 5.  
 φιλόκομπος 326, 16.  
 φοινίκις 303, 8.  
 φορεῖς 337, 9.  
 φύκος 335, 23.  
 φυσιογνώμων 336, 10.  
 φυτοκομία 321, 35.  
 χειριδωτός 334, 15.  
 χθαμαλός 337, 23.  
 χοῖρος 308, 29.  
 χοιροψάλας 308, 27.  
 χρηματίζειν 322, 10; 333, 15.  
 ἐν χρῆ 305, 10.  
 χυτροειδής 328, 6.  
 χωνοειδής 327, 36.  
 ψαλῖς 338, 32.  
 ψάλλειν 308, 29.  
 ψύα 336, 27.  
 ψυκτήρ 327, 33; 328, 6.  
 ὡς (Präp.) 297, 21; 298, 1.

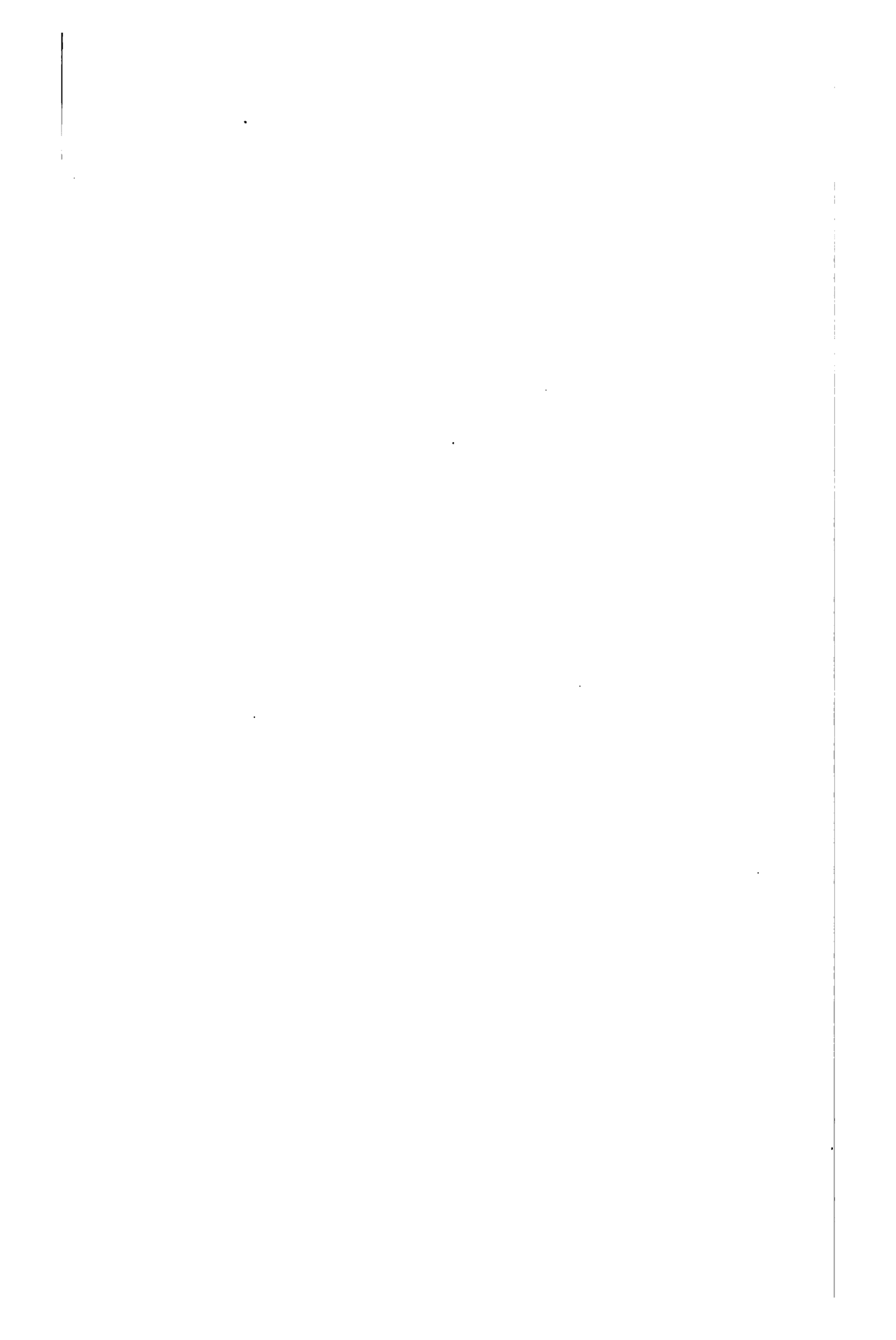
## Nachträge und Berichtigungen.

- Seite  
13, 2—14 vgl. H. Hepding, Attis S. 31f; 192ff.  
13, 21—14, 1 vgl. O. Crusius, Rhein. Mus. 45 (1890) S. 265—272.  
14, 7—25 vgl. Rohde, Psyche<sup>2</sup> II S. 117/8 Anm. 5; 132 Anm. 1.  
15, 12—19 vgl. H. Hepding, Attis S. 32; 191.  
20, 30—21, 14 vgl. Epiph. ancor. 106 p. 208f Dind.  
22, 5—23, 7 vgl. Fr. Zucker, Spuren von Apollodoros *περι θεῶν* bei christl. Schriftstellern der ersten fünf Jahrhunderte. Münch. Diss. Nürnberg 1904.  
22, 26f *εἶδωλον* vgl. λ 602.  
23, 5f vgl. FHG I p. 442f.  
24, 20—22 vgl. Kaibel, *Δάκτυλοι Ἰδαίου* Nachr. d. Göt. Ges. d. W. 1901 S. 506.  
28, 2f vgl. Epiph. ancor. 105 p. 207 Dind.  
34 Test. Z. 1 l. p. 342f Aubert.  
36, 1f; 13—15 vgl. Kaibel a. a. O. S. 503f.  
37, 5—38, 4 vgl. Amelung, Revue archéol. 1903 II S. 177ff.  
37, 18 *Ἰσίδωρος*] wohl der Geograph Isidoros von Charax.  
74, 28f *μὴ γὰρ — ἀνθρώπους δὲ μή.* [Plato] Minos p. 319 A.  
91, 14 l. *καθηγήσεται* (R. Münzel).  
94, 4 l. *αὐτῆς*.  
98, 1 l. *ἀκούειν* (R. Münzel).  
123, 33 *ἀκατονόμαστος* R. Münzel, vgl. Isid. v. Pelus. Ep. I 453.  
133, 23—25 vgl. Isid. v. Pelus. Ep. I 344.  
140, 29—141, 5 vgl. Aristot. Fr. 184 Rose<sup>3</sup> p. 144, 25—145, 2.  
166, 19—23 vgl. Plutarch Lykurg 17.  
188, 23 vgl. Strom. III.  
192, 15 l. *φιλονικία*.  
214, 24 l. *Ἰεζεκιήλ*.  
233, 14 l. *φιλονικεῖτω*.  
240 App. Z. 2 l. zweimal P statt L.  
244, 12 vgl. N 4.  
276, 22 *περιβλέπειν* R. Foerster, Script. physiognom. II p. 307, 13.  
279, 10 l. am Rand 78, 1 statt 8, 1.  
286, 23 App. tilge die Klammer nach *γὰρ*.



159290







**RETURN TO → CIRCULATION DEPARTMENT**  
**202 Main Library**

LOAN PERIOD 1 <b>HOME USE</b>	2	3
4	5	6

**ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS**

1-month loans may be renewed by calling 842-3405  
 1-year loans may be recharged by bringing the books to the Circulation Desk  
 Renewals and recharges may be made 4 days prior to due date

**DUE AS STAMPED BELOW**

INTERLIBRARY LOAN  APR 9 - 1995  UNIV OF CALIF.		NOV 04 1994	
		AUTO DISC CIRC	OCT 05 '94
		MAY 04 1996	
		RECEIVED	APR 27 2003
	NOV 27 1990	MAY 04 1995	
		CIRCULATION DEPT.	
		NOV 27 '90	
	MAY 07 1992		
	AUTO. DISC.		
	MAY 23 1992		

CIRCULATION UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY  
 FORM NO. DD6, 60m, 1 '83 BERKELEY, CA 94720

**U.C. BERKELEY LIBRARIES**



**C022821712**

